hillvert

HI-PSM-1000E
HI-PSM-2000E

PORTABLE SAWMILL

BEDIENUNGSANLEITUNG
USER MANUAL
INSTRUKCJA OBSŁUGI
NÁVOD K POUŽITÍ
MANUEL D´UTILISATION
ISTRUZIONI PER L'USO
MANUAL DE INSTRUCCIONES
HASZNÁLATI ÚTMUTATÓ
BRUGSANVISNING
KÄYTTÖOHJE
GEBRUIKSAANWIJZING
BRUKSANVISNING
INSTRUÇÕES DE UTILIZAÇÃO
POUŽÍVATEĽSKÁ PRÍRUČKA

expondo.com

DE	Produktname	BLOCKBANDSÄGEWERK
EN	Product name	PORTABLE SAWMILL
PL	Nazwa produktu	PRZENOŚNY TARTAK
CZ	Název výrobku	ELEKTRICKÁ PÁSOVÁ PILA NA KMENY
FR	Nom du produit	SCIERIE MOBILE
IT	Nome del prodotto	SEGA A NASTRO ELETTRICA PER TRONCHI
ES	Nombre del producto	SIERRA DE CINTA ELÉCTRICA PARA TRONCOS
HU	Termék neve	ELEKTROMOS RÖNKVÁGÓ SZALAGFŰRÉSZ
DA	Produktnavn	BÅNDSAVVÆRK - ELEKTRISK
FI	Tuotteen nimi	SÄHKÖKÄYTTÖINEN TUKKIVANNESAHA
NL	Productnaam	ELEKTRISCHE LINTZAAG
NO	Produktnavn	ELEKTRISK TØMMERBÅNDSAG
SE	Produktnamn	ELEKTRISK STOCKBANDSÅG
PT	Nome do produto	SERRAÇÃO ELÉCTRICA MÓVEL
SK	Názov produktu	ELEKTRICKÁ PÁSOVÁ PÍLA NA KMENE
DE	Modell	HI-PSM-1000E HI-PSM-2000E
EN	Product model	
PL	Model produktu	
CZ	Model výrobku	
FR	Modèle	
IT	Modello	
ES	Modelo	
HU	Modell	
DA	Model	
FI	Tuotteen malli	
NL	Productmodel	
NO	Produktmodell	
SE	Produktmodell	
PT	Modelo do produto	
SK	Model	
DE	Hersteller	expondo Polska sp. z o.o. sp. k.
EN	Manufacturer	
PL	Producent	
CZ	Výrobce	
FR	Fabricant	
IT	Produttore	
ES	Fabricante	
HU	Termelő	
DA	Producent	
FI	Valmistaja	
NL	Producent	
NO	Produsent	
SE	Tillverkare	
PT	Fabricante	
SK	Výrobca	
DE	Anschrift des Herstellers	ul. Nowy Kisielin – Innowacyjna 7, 66-002 Zielona Góra | Poland, EU
EN	Manufacturer Address	
PL	Adres producenta	
CZ	Adresa výrobce	
FR	Adresse du fabricant	
IT	Indirizzo del produttore	
ES	Dirección del fabricante	
HU	A gyártó címe	
DA	Producentens adresse	
FI	Valmistajan osoite	
NL	Adres producent	
NO	Produsentens adresse	
SE	Tillverkarens adress	
PT	Endereço do fabricante	
SK	Adresa výrobcu	

Diese Bedienungsanleitung wurde für Sie maschinell übersetzt. Wir arbeiten kontinuierlich daran, eine akkurate Übersetzung zu liefern. Allerdings ist keine maschinelle Übersetzung perfekt. Die offizielle Bedienungsanleitung ist die englische Version. Etwaige Abweichungen oder Unterschiede in der Übersetzung sind weder bindend noch haben sie eine rechtliche Wirkung für die Einhaltung oder Durchsetzung von Vorschriften. Sollten Fragen zur Genauigkeit der Informationen in der Bedienungsanleitung aufkommen, beziehen Sie sich bitte auf die englische Version dieser Inhalte. Sie ist die offizielle Version.

Technische Daten

Beschreibung des Parameters	Parameterwert	
Produktname	Blockbandsägewerk	
Modell	HI-PSM-1000E	HI-PSM-2000E
Nennspannung [V~] / Frequenz [Hz]	400/50	400/50
Nennleistung [W]	5500	7500
Schutzklasse	I	I
Schutzart IP	IP2X	IP2X
Klingengröße [mm]	3690 x 34 x 0,9	3690 x 34 x 0,9
Abmessungen (Breite x Tiefe x Höhe) [mm]	4150 x 1800 x 1750	4170 x 1910 x 1770
Gewicht [kg]	372	392

1. Allgemeine Beschreibung

Das Benutzerhandbuch soll Ihnen helfen, das Gerät sicher und störungsfrei zu benutzen. Das Produkt wird nach strengen technischen Richtlinien unter Verwendung modernster Technologien und Komponenten entwickelt und hergestellt. Darüber hinaus wird es unter Einhaltung der strengsten Qualitätsstandards hergestellt.

VERWENDEN SIE DAS GERÄT NUR, WENN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG SORGFÄLTIG GELESEN UND VERSTANDEN HABEN.

Um die Lebensdauer des Geräts zu verlängern und einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, verwenden Sie es gemäß dieser Bedienungsanleitung und führen Sie regelmäßig Wartungsarbeiten durch. Die technischen Daten und Spezifikationen in diesem Benutzerhandbuch sind auf dem neuesten Stand. Der Hersteller behält sich das Recht vor, im Rahmen der Qualitätsverbesserung Änderungen vorzunehmen. Das Gerät ist so konzipiert, dass die Risiken von Lärmemissionen auf ein Minimum reduziert werden, wobei der technische Fortschritt und die Möglichkeiten zur Lärmminderung berücksichtigt werden.

Legende

Das Produkt entspricht den einschlägigen Sicherheitsnormen.

Lesen Sie vor dem Gebrauch die Gebrauchsanweisung.

Das Produkt muss recycelt werden.

WARNUNG! oder **VORSICHT!** oder **HINWEIS!** Ein allgemeines Warnzeichen für eine bestimmte Situation.

Tragen Sie einen Gehörschutz. Die Exposition gegenüber lautem Lärm kann zu Gehörverlust führen.

Schutzbrille tragen.

Tragen Sie eine Staubmaske (Schutz der Atemwege).

Es sind Schutzhandschuhe zu tragen.

Tragen Sie einen Kopfschutz.

Tragen Sie Fußschutz.

Tragen Sie Schutzkleidung.

ACHTUNG! Warnung vor Stromschlag!

ACHTUNG! Drehende Teile, Verhedderungsgefahr!

ACHTUNG! Gefahr des Quetschens von Gliedmaßen!

ACHTUNG! Scharfe Kanten. Gefahr von Schnittverletzungen an Gliedmaßen.

HINWEIS! Die Zeichnungen in diesem Handbuch dienen nur zur Veranschaulichung und können in einigen Details vom tatsächlichen Produkt abweichen.

2. Sicherheit bei der Verwendung

ACHTUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und alle Anweisungen. Die Nichtbeachtung der Warnhinweise und Anweisungen kann zu einem elektrischen Schlag, Brand und/oder schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

Die in den Warnhinweisen und Anleitungen verwendeten Begriffe "Gerät" oder "Produkt" beziehen sich auf: Blockbandsägewerk

2.1. Elektrische Sicherheit

a) Der Stecker muss in die Steckdose passen. Nehmen Sie am Stecker keinerlei Modifikationen vor. Die Verwendung von Originalsteckern und passenden Steckdosen verringert das Risiko eines Stromschlags.

b) Vermeiden Sie das Berühren von geerdeten Elementen wie Rohren, Heizungen, Boilern und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko eines elektrischen Schlages, wenn das geerdete Gerät Regen ausgesetzt ist, in direkten Kontakt mit einer nassen Oberfläche kommt oder in einer feuchten Umgebung betrieben wird. Wenn Wasser in das Gerät eindringt, erhöht sich das Risiko einer Beschädigung des Geräts und eines Stromschlags.

c) Berühren Sie das Gerät niemals mit nassen oder feuchten Händen.

d) Verwenden Sie das Kabel nur für den vorgesehenen Zweck. Verwenden Sie ihn niemals, um das Gerät zu tragen oder den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel von Wärmequellen, Öl, scharfen Kanten oder beweglichen Teilen fern. Beschädigte oder verhedderte Kabel erhöhen das Risiko eines Stromschlags.

e) Wenn Sie das Gerät im Freien verwenden, achten Sie darauf, dass Sie ein für den Außenbereich geeignetes Verlängerungskabel benutzen. Die Verwendung eines für die Verwendung im Freien geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines Stromschlags.

f) Wenn die Verwendung des Geräts in feuchter Umgebung nicht vermieden werden kann, sollte ein Fehlerstromschutzschalter (RCD) verwendet werden. Die Verwendung eines FI-Schalters verringert das Risiko eines Stromschlags.

g) Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn das Netzkabel beschädigt ist oder offensichtliche Verschleißerscheinungen aufweist. Ein beschädigtes Netzkabel sollte von einem qualifizierten Elektriker oder der Kundendienststelle des Herstellers ersetzt werden.
h) Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, tauchen Sie das Kabel, den Stecker oder das Gerät nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten. Verwenden Sie das Gerät nicht auf nassen Oberflächen.
i) Nicht in sehr feuchter Umgebung oder in unmittelbarer Nähe von Wassertanks verwenden.

2.2. Sicherheit am Arbeitsplatz

a) Sorgen Sie dafür, dass der Arbeitsplatz sauber und gut beleuchtet ist. Ein unordentlicher oder schlecht beleuchteter Arbeitsplatz kann zu Unfällen führen. Versuchen Sie, vorausschauend zu denken, das Geschehen zu beobachten und den gesunden Menschenverstand einzusetzen, wenn Sie mit dem Gerät arbeiten.
b) Verwenden Sie das Gerät nicht in einer explosionsgefährdeten Umgebung, z. B. in Gegenwart von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub. Das Gerät erzeugt Funken, die Staub oder Dämpfe entzünden können.
c) Wenn Sie eine Beschädigung oder einen unregelmäßigen Betrieb feststellen, schalten Sie das Gerät sofort aus und melden Sie es unverzüglich einer Aufsichtsperson.
d) Wenn Sie Zweifel an der korrekten Funktion des Geräts haben, wenden Sie sich an den Kundendienst des Herstellers.
e) Das Gerät darf nur von der Servicestelle des Herstellers repariert werden. Versuchen Sie keine eigenständigen Reparaturen!
f) Verwenden Sie im Falle eines Brandes einen Pulver- oder Kohlendioxid ($_{CO2}$)-Feuerlöscher (der für die Verwendung an stromführenden Geräten vorgesehen ist), um den Brand zu löschen.
g) Kindern oder unbefugten Personen ist das Betreten eines Arbeitsplatzes untersagt. Eine Ablenkung kann zum Verlust der Kontrolle über das Gerät führen.
h) Verwenden Sie das Gerät in einem gut belüfteten Raum.
i) Das Gerät erzeugt während des Betriebs Staub und Ablagerungen. Es ist wichtig, Unbeteiligte vor ihren schädlichen Auswirkungen zu schützen.
j) Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Sicherheitsetiketten. Wenn die Etiketten unleserlich sind, müssen sie ersetzt werden.
k) Bitte bewahren Sie dieses Handbuch zum späteren Nachschlagen auf. Wird dieses Gerät an einen Dritten weitergegeben, muss die Bedienungsanleitung mitgegeben werden.
l) Bewahren Sie Verpackungselemente und kleine Montageteile an einem für Kinder unzugänglichen Ort auf.
m) Halten Sie das Gerät von Kindern und Tieren fern.
n) Wenn dieses Gerät zusammen mit einem anderen Gerät verwendet wird, sind auch die übrigen Gebrauchsanweisungen zu befolgen.

Immer beachten! Schützen Sie bei der Verwendung des Geräts Kinder und andere Unbeteiligte.

2.3. Eigenschutz

a) Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde oder krank sind oder unter dem Einfluss von Alkohol, Betäubungsmitteln oder Medikamenten stehen, die die Fähigkeit, das Gerät zu bedienen, erheblich beeinträchtigen können.
b) Die Maschine darf nur von Personen bedient werden, die körperlich in der Lage sind, mit der Maschine umzugehen, die entsprechend geschult sind, die diese Betriebsanleitung gelesen haben und die eine Unterweisung in Arbeitsschutz erhalten haben.
c) Die Maschine ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten geistigen und sensorischen Fähigkeiten oder durch Personen mit mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr eine Einweisung in die Bedienung der Maschine.
d) Verwenden Sie bei der Arbeit mit dem Gerät Ihren gesunden Menschenverstand und bleiben Sie aufmerksam. Vorübergehender Konzentrationsverlust bei der Benutzung des Geräts kann zu schweren Verletzungen führen.

e) Verwenden Sie die für die Arbeit mit dem Gerät erforderliche persönliche Schutzausrüstung, wie in Abschnitt 1 "Legende" angegeben. Die Verwendung der richtigen und zugelassenen persönlichen Schutzausrüstung verringert das Verletzungsrisiko.
f) Um ein versehentliches Einschalten des Geräts zu vermeiden, vergewissern Sie sich, dass der Schalter in der Position OFF steht, bevor Sie das Gerät an eine Stromquelle anschließen.
g) Überschätzen Sie Ihre Fähigkeiten nicht. Achten Sie bei der Benutzung des Geräts auf Ihr Gleichgewicht und bleiben Sie stets stabil. Dadurch wird eine bessere Kontrolle über das Gerät in unerwarteten Situationen gewährleistet.
h) Tragen Sie keine weite Kleidung und keinen Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe von den beweglichen Teilen fern. Lose Kleidung, Schmuck oder lange Haare können sich in beweglichen Teilen verfangen.
i) Entfernen Sie alle Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Gerät einschalten. Ein im drehenden Teil des Geräts zurückgelassenes Werkzeug oder ein Schraubenschlüssel kann zu Verletzungen führen.
j) Das Gerät ist kein Spielzeug. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
k) Stecken Sie nicht Ihre Hände oder andere Gegenstände in das Gerät, während es in Betrieb ist!

2.4. Sichere Verwendung des Geräts

a) Stellen Sie sicher, dass das Rad fest sitzt. Verwenden Sie die geeigneten Werkzeuge für die jeweilige Aufgabe. Ein richtig ausgewähltes Gerät erfüllt die Aufgabe, für die es konzipiert wurde, besser und sicherer.
b) Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn der "ON/OFF"-Schalter nicht richtig funktioniert (das Gerät lässt sich nicht ein- und ausschalten). Geräte, die sich nicht mit dem "ON/OFF"-Schalter ein- und ausschalten lassen, sind gefährlich, dürfen nicht betrieben werden und müssen repariert werden.
c) Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie mit der Einstellung, Reinigung und Wartung beginnen. Eine solche Präventivmaßnahme verringert das Risiko einer versehentlichen Aktivierung.
d) Wenn Sie das Gerät nicht benutzen, bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf, fern von Kindern und Personen, die nicht mit dem Gerät vertraut sind und die Bedienungsanleitung nicht gelesen haben. Das Gerät kann in den Händen von unerfahrenen Benutzern eine Gefahr darstellen.
e) Halten Sie das Gerät in technisch einwandfreiem Zustand. Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch das Gerät auf allgemeine Schäden, insbesondere die beweglichen Komponenten auf gerissene Teile oder Elemente, sowie auf alle anderen Bedingungen, die den sicheren Betrieb des Geräts beeinträchtigen können. Wenn Sie einen Schaden feststellen, geben Sie das Gerät vor der Benutzung zur Reparatur.
f) Bewahren Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
g) Die Reparatur oder Wartung des Geräts darf nur von qualifizierten Personen und unter Verwendung von Originalersatzteilen durchgeführt werden. Dies gewährleistet eine sichere Verwendung.
h) Um die Unversehrtheit des Geräts zu gewährleisten, dürfen die werkseitig angebrachten Schutzvorrichtungen nicht entfernt und keine Schrauben gelöst werden.
i) Beachten Sie beim Transport und bei der Handhabung des Geräts zwischen Lager und Bestimmungsort die Arbeitsschutzgrundsätze für manuelle Transportvorgänge, die in dem Land gelten, in dem das Gerät eingesetzt wird.
j) Vermeiden Sie Situationen, in denen das Gerät während des Gebrauchs aufgrund übermäßiger Belastung nicht mehr funktioniert. Dies kann zu einer Überhitzung der Antriebselemente und zu Schäden am Gerät führen.
k) Berühren Sie keine beweglichen Teile oder Zubehörteile, es sei denn, das Gerät ist von der Stromquelle getrennt worden.
l) Bewegen, verstellen oder drehen Sie das Gerät während der Arbeit nicht.
m) Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt, während es in Betrieb ist.
n) Reinigen Sie das Gerät regelmäßig, damit sich kein hartnäckiger Schmutz ansammeln kann.
o) Das Gerät ist kein Spielzeug. Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen von Kindern nicht ohne Aufsicht durch eine erwachsene Person durchgeführt werden.
p) Es ist verboten, in die Struktur des Geräts einzugreifen, um seine Parameter oder Konstruktion zu verändern.
q) Halten Sie das Gerät von Feuer- und Wärmequellen fern.
r) Decken Sie die Lüftungsöffnungen nicht ab!

s) Halten Sie Ihre Hände von der Säge fern, während die Maschine läuft.

ACHTUNG! Trotz der sicheren Konstruktion des Geräts und seiner Schutzvorrichtungen sowie trotz der Verwendung zusätzlicher Elemente zum Schutz des Bedieners besteht bei der Verwendung des Geräts ein geringes Unfall- oder Verletzungsrisiko. Bleiben Sie wachsam und nutzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand, wenn Sie das Gerät benutzen.

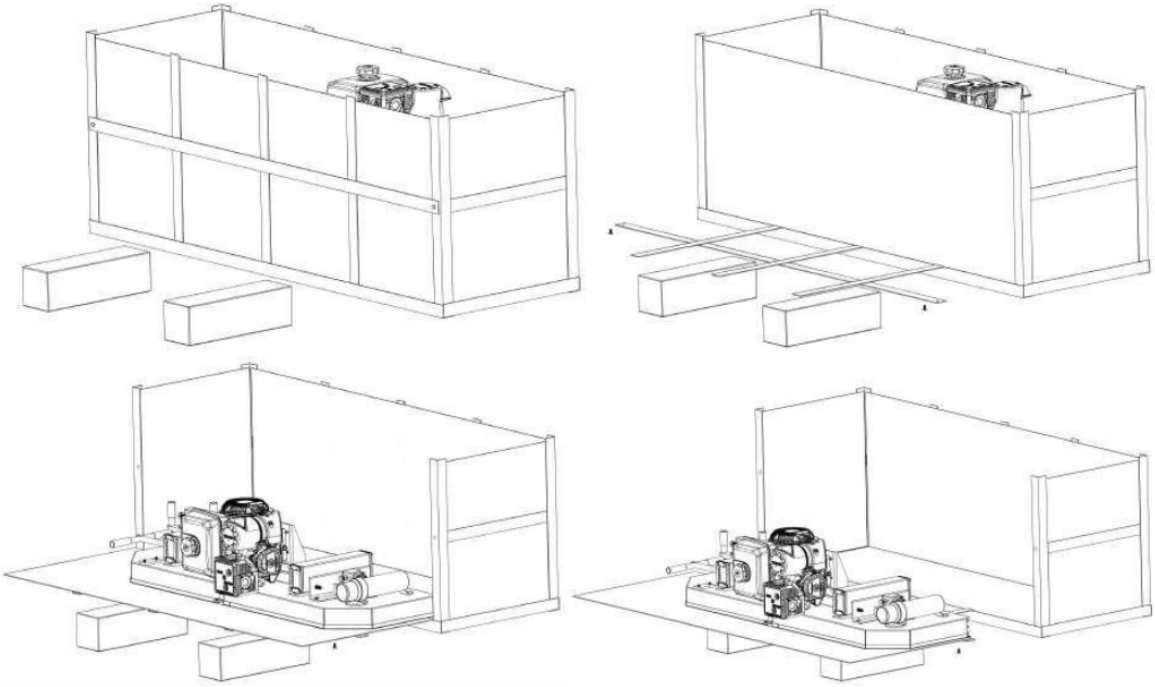
3. Leitlinien verwenden

Dieses Sägewerk ist für das Sägen von Stämmen ausgelegt, während das Werk fest auf dem Boden steht.
Der Benutzer haftet für alle Schäden, die durch eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Geräts entstehen.

3.1. Zusammenbau des Geräts

3.1.1. Auspacken

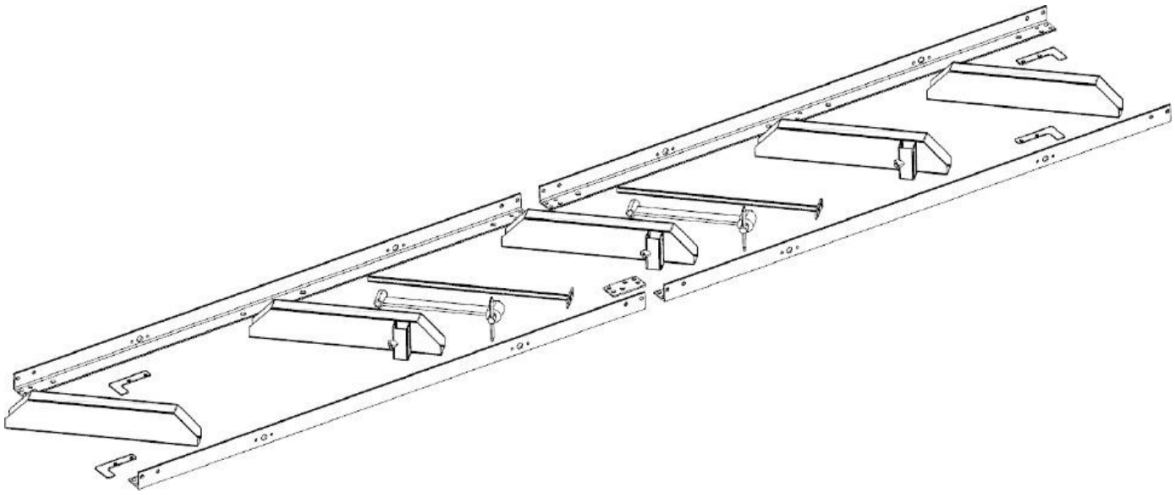
Packen Sie den Inhalt der Kiste aus, mit Ausnahme des Sägewerkskopfes und der beiden langen Kisten im Boden, die die beiden Schienenstücke enthalten. Lösen Sie die Schrauben an der Vorderseite der Kiste und legen Sie 150 mm (6") hohe Stützblöcke vor die Kiste. Biegen Sie die Vorderseite der Kiste nach unten. Legen Sie den Sägewerkskopf und den Karton vorsichtig auf die 150 mm (6") Stützblöcke. Schieben Sie den Sägewerkskopf wie unten gezeigt aus der Kiste.



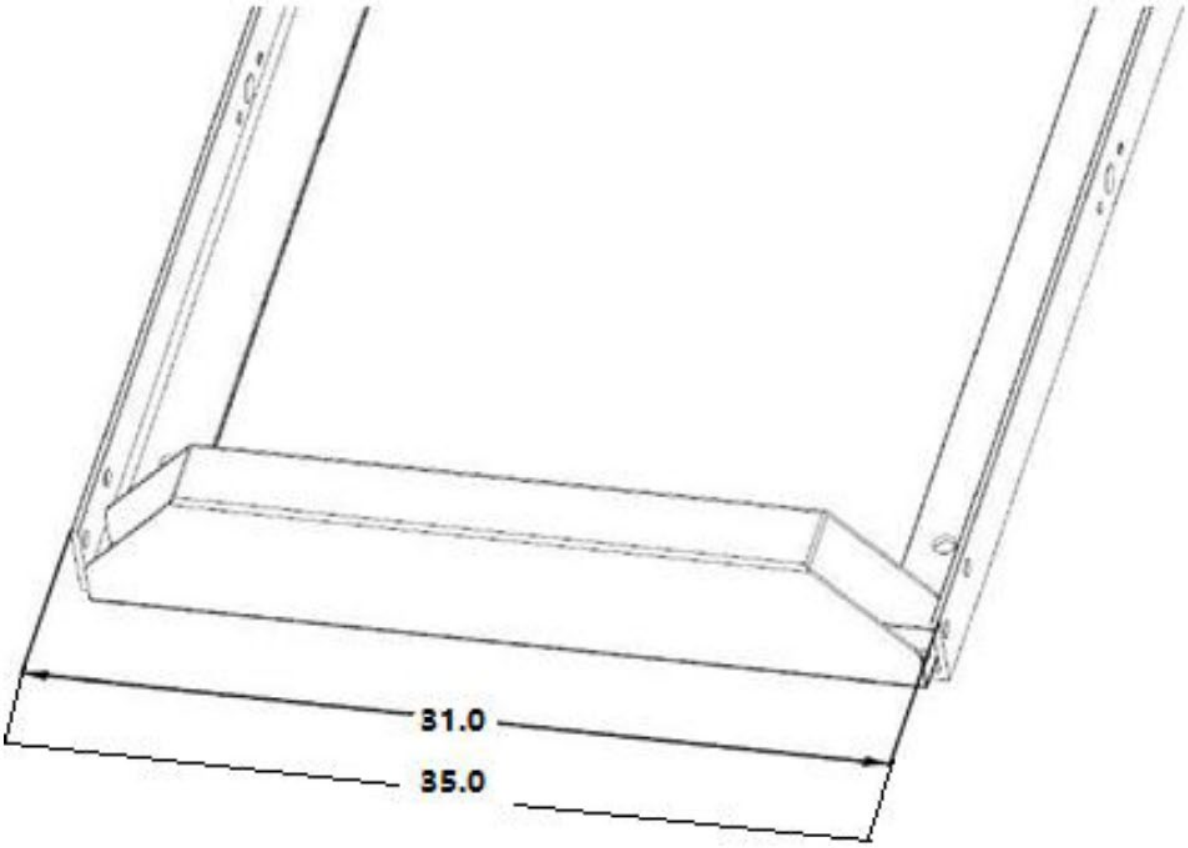
Die beiden langen Gleiskästen können nun aus der Kiste entfernt und die Kiste aus dem Weg geräumt werden.

3.1.2. Tracks

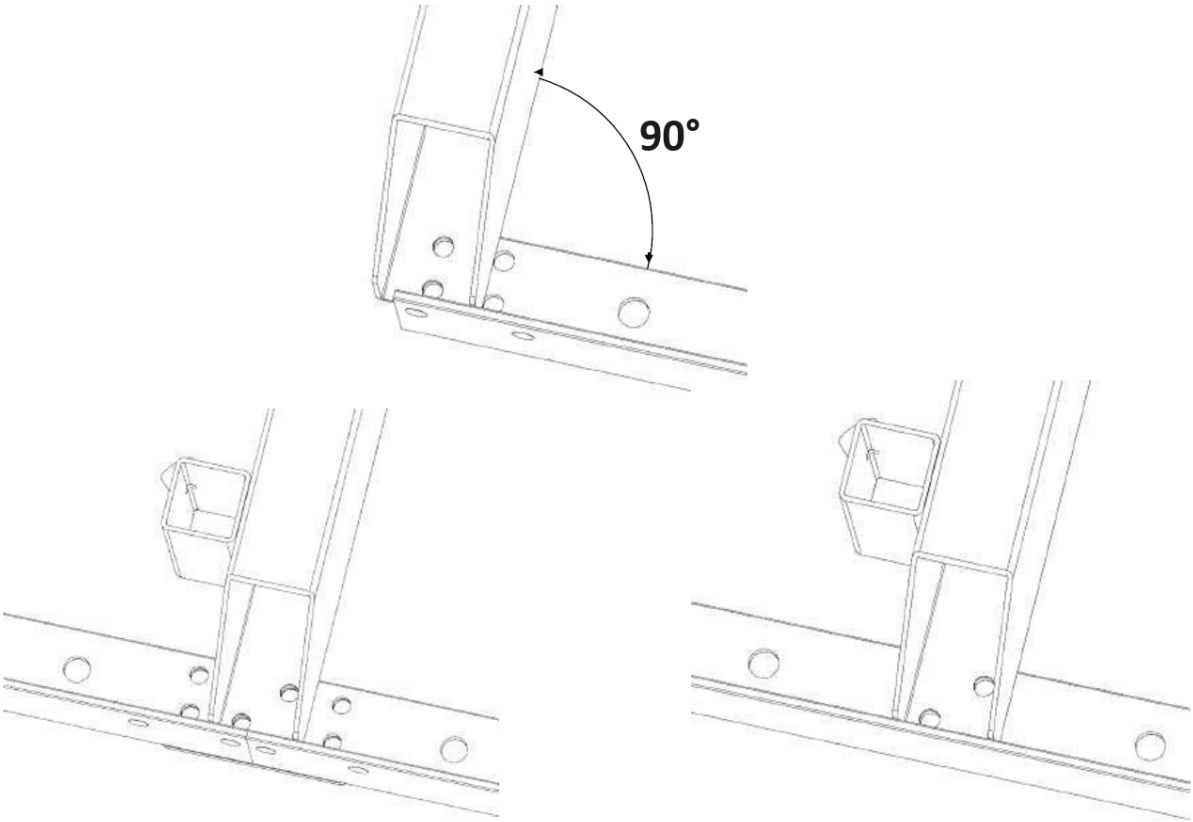
Montieren Sie das Schienensystem mit den mitgelieferten Schrauben und Muttern. Es ist wichtig, die Schiene auf einem festen Untergrund zu montieren und zu nivellieren, bevor Sie alle Schrauben und Muttern festziehen. Es ist ideal, die Schienen auf einem festen und ebenen Untergrund zu montieren, der mindestens 100 mm über dem Boden liegt. So können Sie die Sägespäne unter den Schienen leicht entfernen und die Höhe der Stammauflagen einstellen.



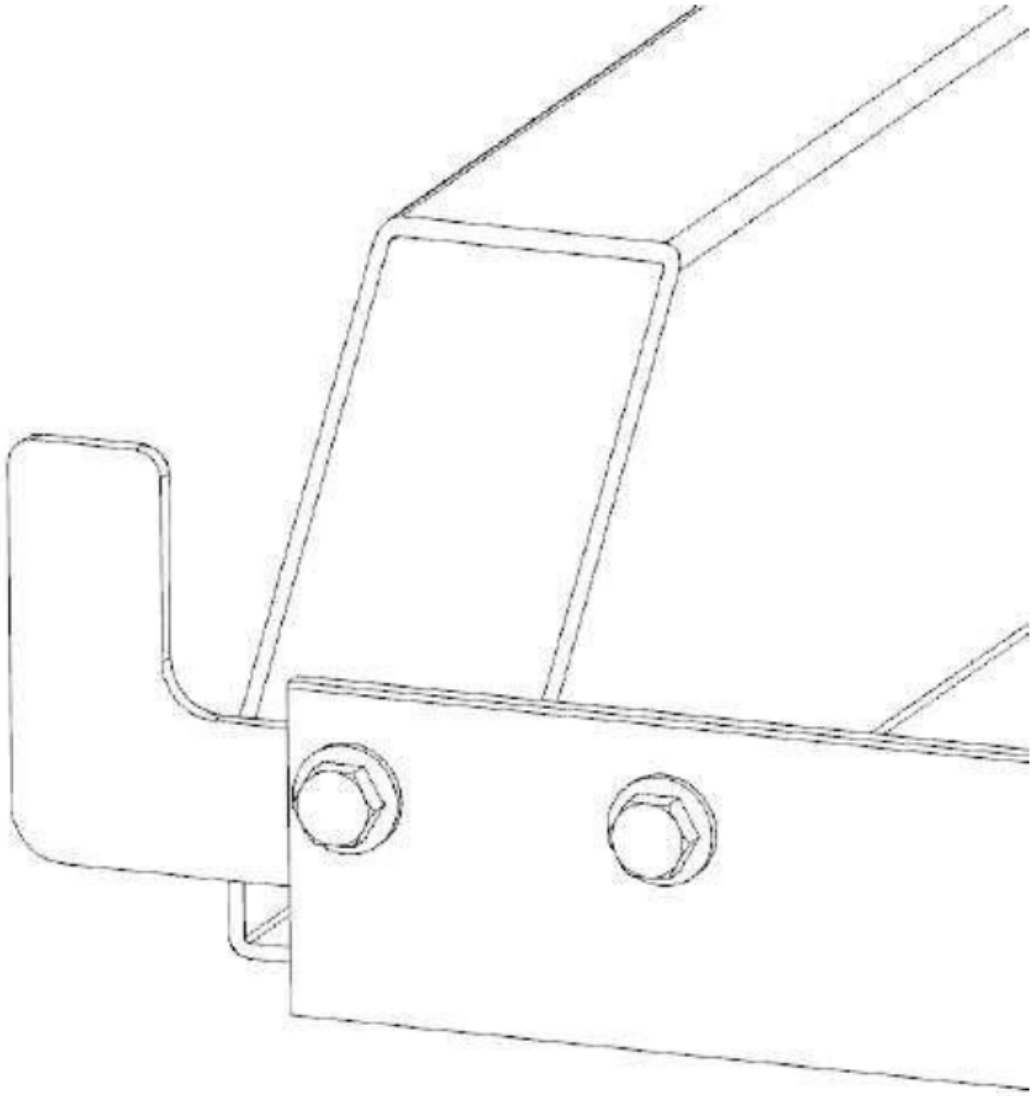
Die Breite der Schiene sollte so montiert werden, dass sie 31,0" (800mm) -35,0" (900mm) breit ist, wenn man die Breite von der Außenseite bis zur Außenseite der "L"-Schienen misst.



Die folgenden Bilder zeigen die Montage der Holzkojen an den "L"-Schienen. Vergewissern Sie sich, dass die beiden Endkojen rechtwinklig (90 Grad) zu den "L"-Schienen des Gleises stehen.

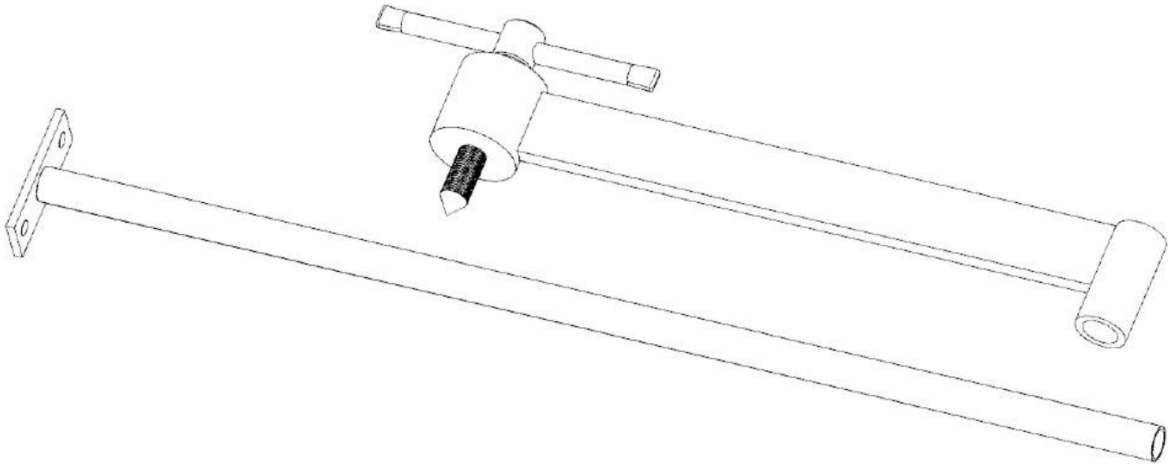


Montieren Sie die Schlittenanschläge an den Enden der Schienen (insgesamt 4 Anschläge) und ziehen Sie die Schrauben wie unten gezeigt an.

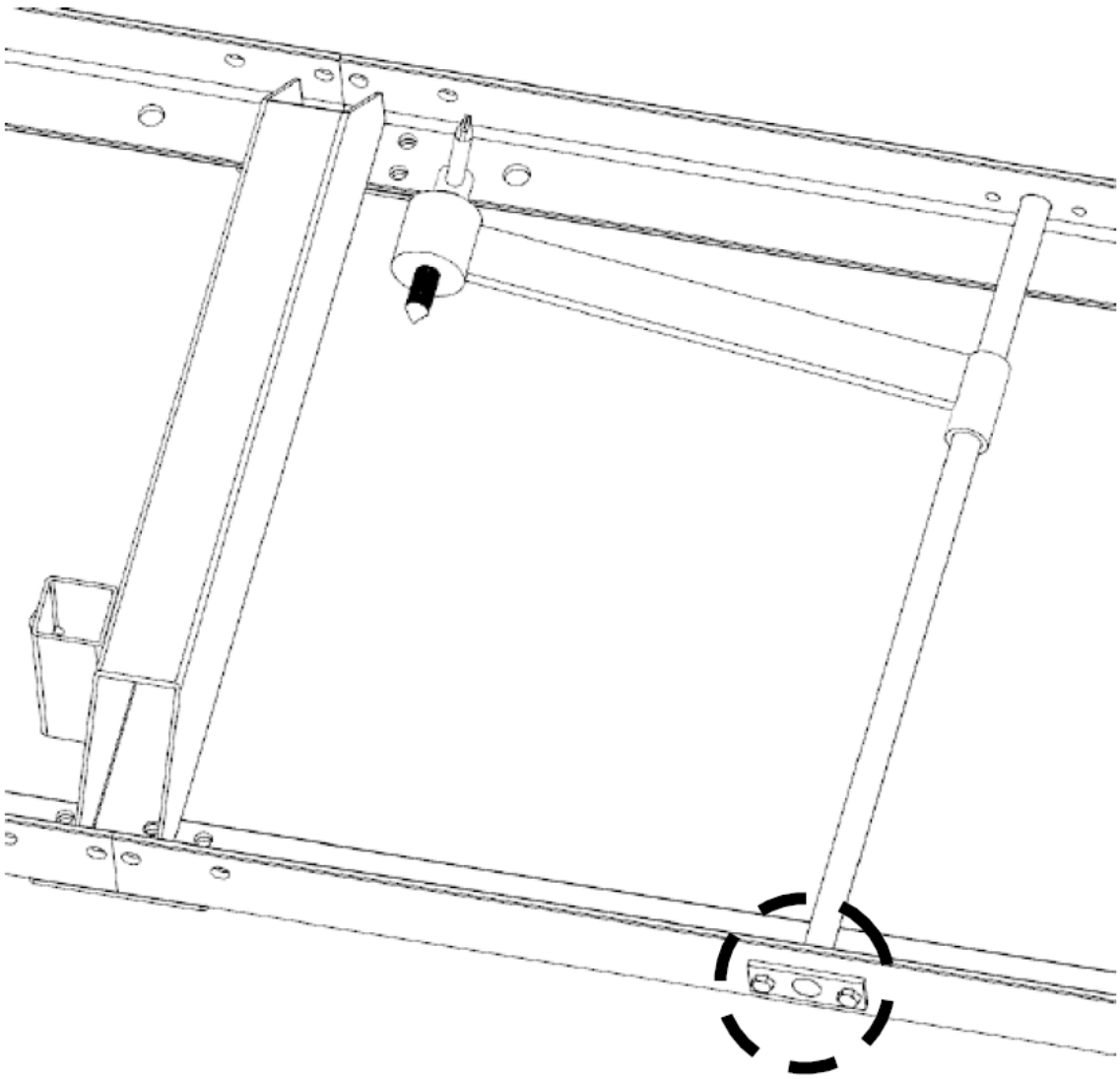


3.1.3. Log Dog & Stützen

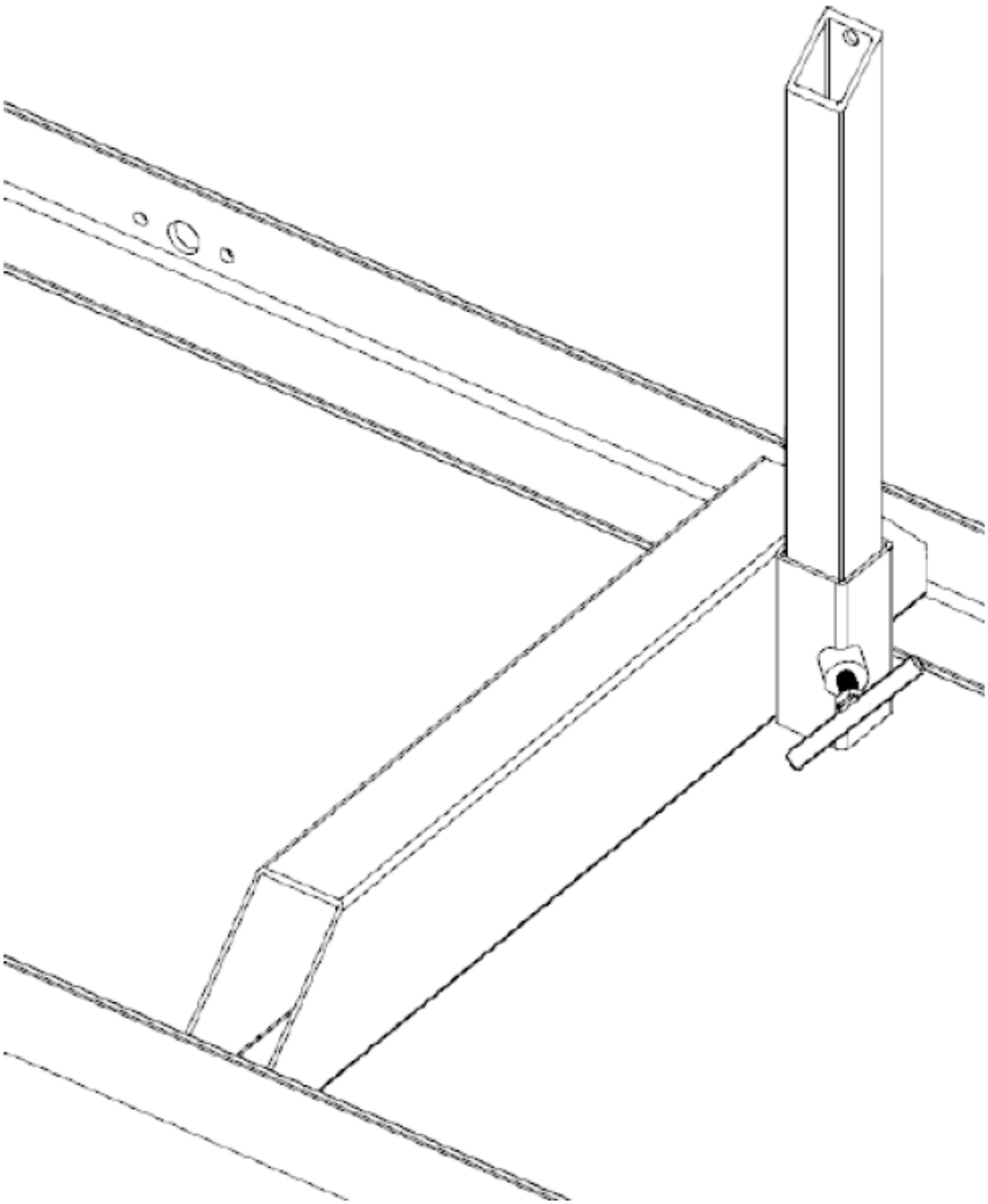
Fügen Sie die Teile des Blockhundes mit den unten gezeigten Teilen zusammen.

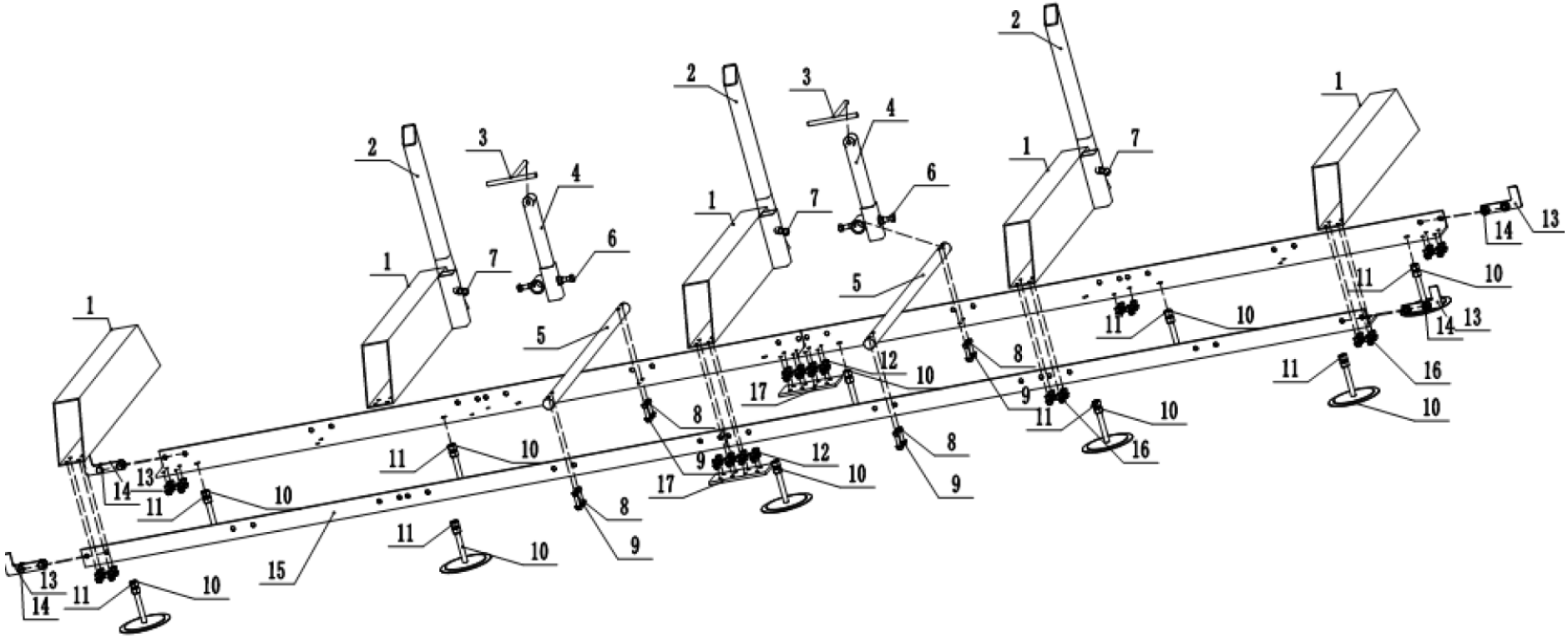


Befestigen Sie die Blockiervorrichtung wie unten gezeigt mit den 2 mitgelieferten M8x20mm Schrauben und Muttern an der Schiene. Beachten Sie, dass es entlang des Gleises verschiedene Stellen gibt, an denen diese Baugruppe verschraubt werden kann. Je nachdem, wie viele Gleisabschnitte verwendet werden, wählen Sie die Position der Stammklemme so, dass der Stamm fest gegen die Stammauflagen gedrückt wird.



Stecken Sie die Stammstützen in die Querstützen der Schiene und befestigen Sie sie mit den "T"-Griffen, wie in der Abbildung unten gezeigt. Das Gewinde des T-Griffs sollte mit Fett bestrichen werden. Das Sägewerk umfasst zwei Sätze von Stammauflagen - einen kurzen und einen langen Satz. Das längere Set ist ideal für größere Stämme und das kürzere Set ist ideal für kleine Stämme und Kanthölzer.

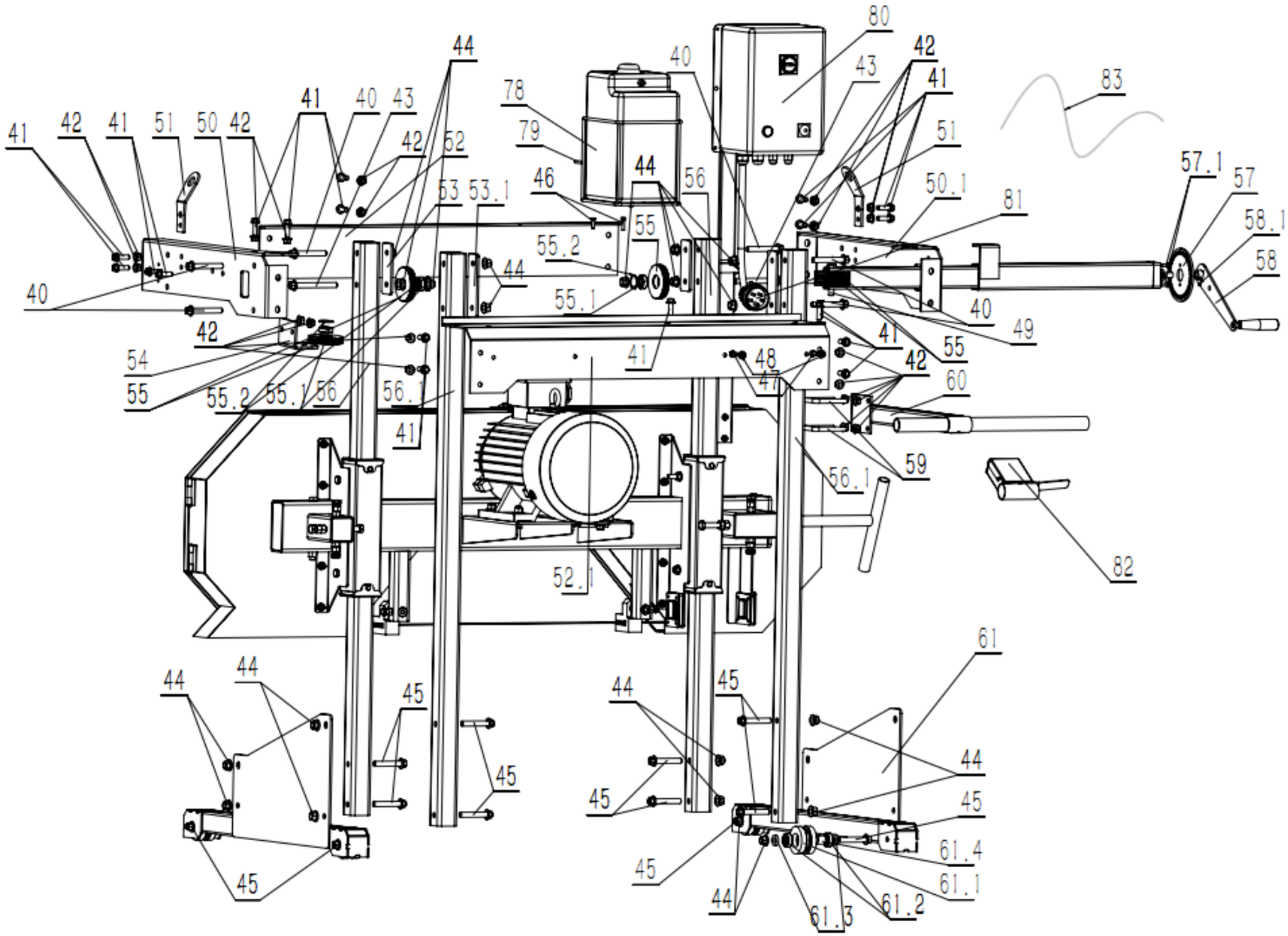



1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17

Anmerkung:

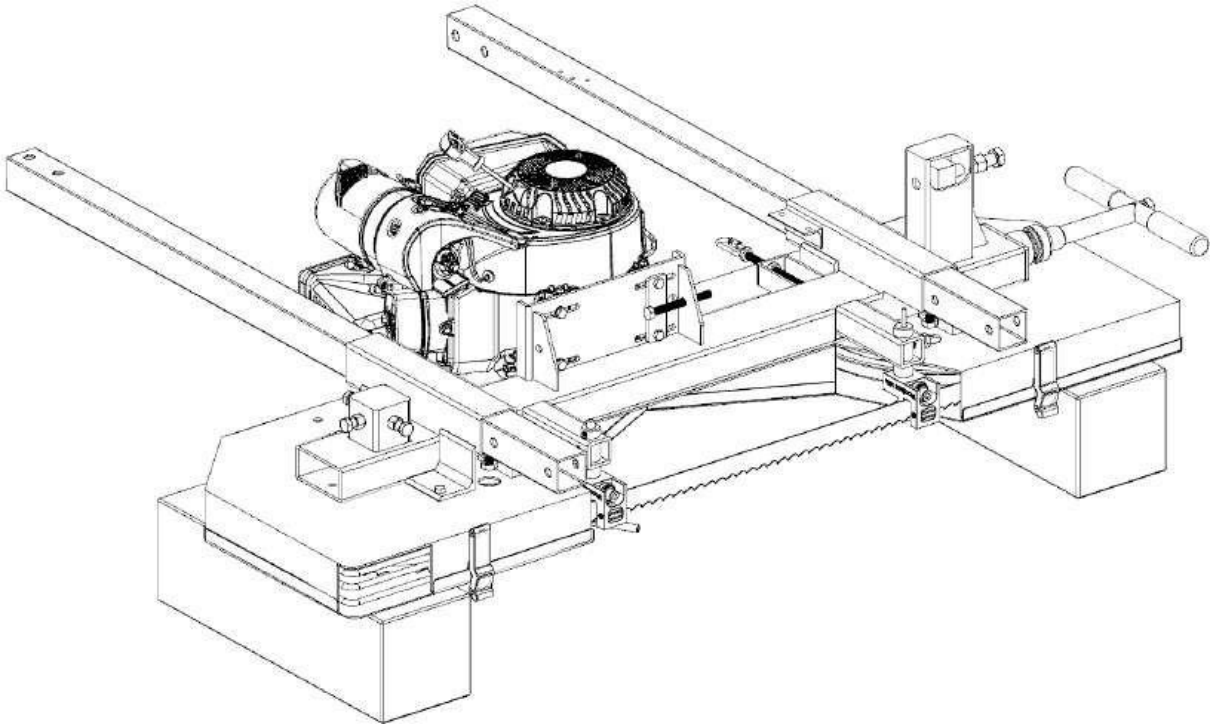
1. Nach der Montage muss der Achsabstand der Führung zwischen 889-901 mm liegen.
2. Stellen Sie die Mutter am Fuß (10) so ein, dass die obere Ebene der Führungsschiene auf der gleichen horizontalen Ebene liegt und die vorderen und hinteren Fehler innerhalb von 2 mm liegen.
3. Die Holzspannvorrichtung (3,4,5,6,7) wird in zwei Positionen in der Mitte der Schiene angebracht.
4. Nach der Einstellung kontern Sie die Muttern, um die gesamten Führungsschienenteile zu fixieren.

3.1.4. Sägewerkskopf Montage

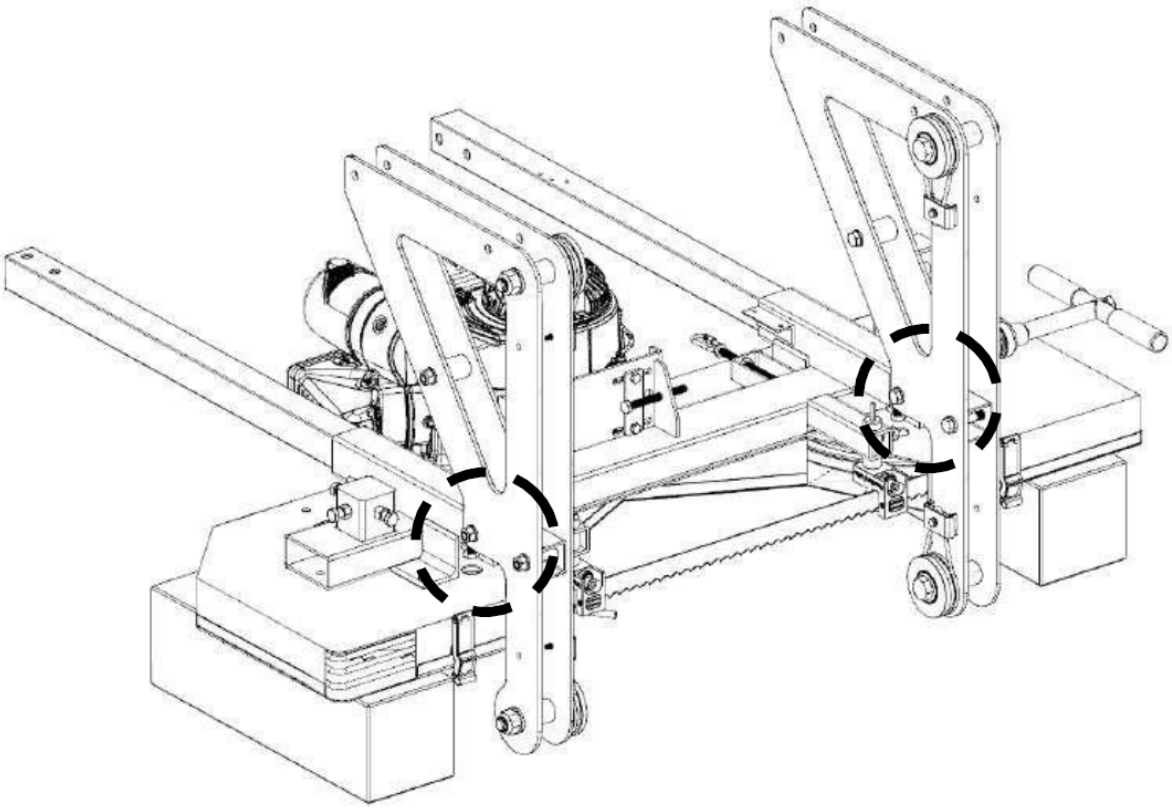

80
42
41
43
40
83
44
78
79
41
40
43
42
52
51
50
42
41
42
41
51
50.1
81
57.1
57
58.1
58
46
44
56
53
53.1
55
55.2
44
55.1
40
40
49
42
41
55
54
55
55.2
55.1
56
56.1
41
48
47
42
60
41
59
56.1
82
52.1
61
44
44
45
44
45
44
45
45
45
45
61.4
61.1
44
61.3
61.2

a) Legen Sie die Trägerplatte (46) waagerecht und setzen Sie die beiden Säulen (47) in die entsprechende Position von 46 ein.
Befestigen Sie die Schrauben und Muttern (48-1), dann befestigen Sie sie (48-2), und führen Sie dann das Stahlrad (78) in die Schrauben (48-2) ein, um die Muttern zu entfernen und sie anzuziehen.
b) Legen Sie den Sägekopf flach und setzen Sie die Baugruppe (46,47) ein.
Setzen Sie den hinteren Pfosten (80-1, 80-2) in die richtige Lochposition (46) ein und befestigen Sie ihn mit vier Schrauben (41).
c) Nehmen Sie 2 Teile des Radrahmens (51), 2 Teile des Regelrads (52) und 2 Teile der Schutzplatte des Regelrads (53) und setzen Sie sie in 2 Teile der Schrauben (54) zur Befestigung ein, und installieren Sie dann das andere Ende auf die gleiche Weise.
d) Montieren Sie die montierten Radträger links und rechts in die Löcher der Säule (47) und (80-1*80-2) und befestigen Sie sie mit (54) Schrauben und Muttern.
e) Nehmen Sie (40) das hintere Schutzblech und befestigen Sie jeweils 3 Stück (41-1) Bolzen am hinteren Schutzblech.
f) Nehmen Sie die Baugruppe (43), nehmen Sie die Schraube (41-2), die in der Bohrung (80-2) installiert ist, und ziehen Sie dann die Schraube (41-3), die in der mittleren Bohrung (40) befestigt ist, fest.
g) Verbinden Sie das Drahtseil (82-1) und (82-2) und stellen Sie die Höhe des Sägeblatts ein.
h) Montieren Sie das Wassertankgestell, nehmen Sie die Schrauben (50) und (81) und befestigen Sie sie an (80-1). Setzen Sie den Wassertank in (50) ein und verbinden Sie ihn mit 30 durch eine Wasserleitung.
i) Anschluss des Griffs. Die Baugruppe (55.56.57) wird mit zwei Klammern (58) an ihrem Platz (80-2) gehalten und mit der Drosselklappenstütze (83) verbunden.
j) Einbau des Lineals. Nehmen Sie das Lineal (35) und befestigen Sie es mit (84) am hinteren Schutz des Sägerades.
k) Nehmen Sie den Sockel des Lineals (36), befestigen Sie ihn mit zwei Schrauben (84) an (46) und stellen Sie den Abstand mit dem Lineal ein, bevor Sie es festziehen.
l) Überprüfen Sie die Schrauben an jedem Teil und ziehen Sie sie nacheinander fest.

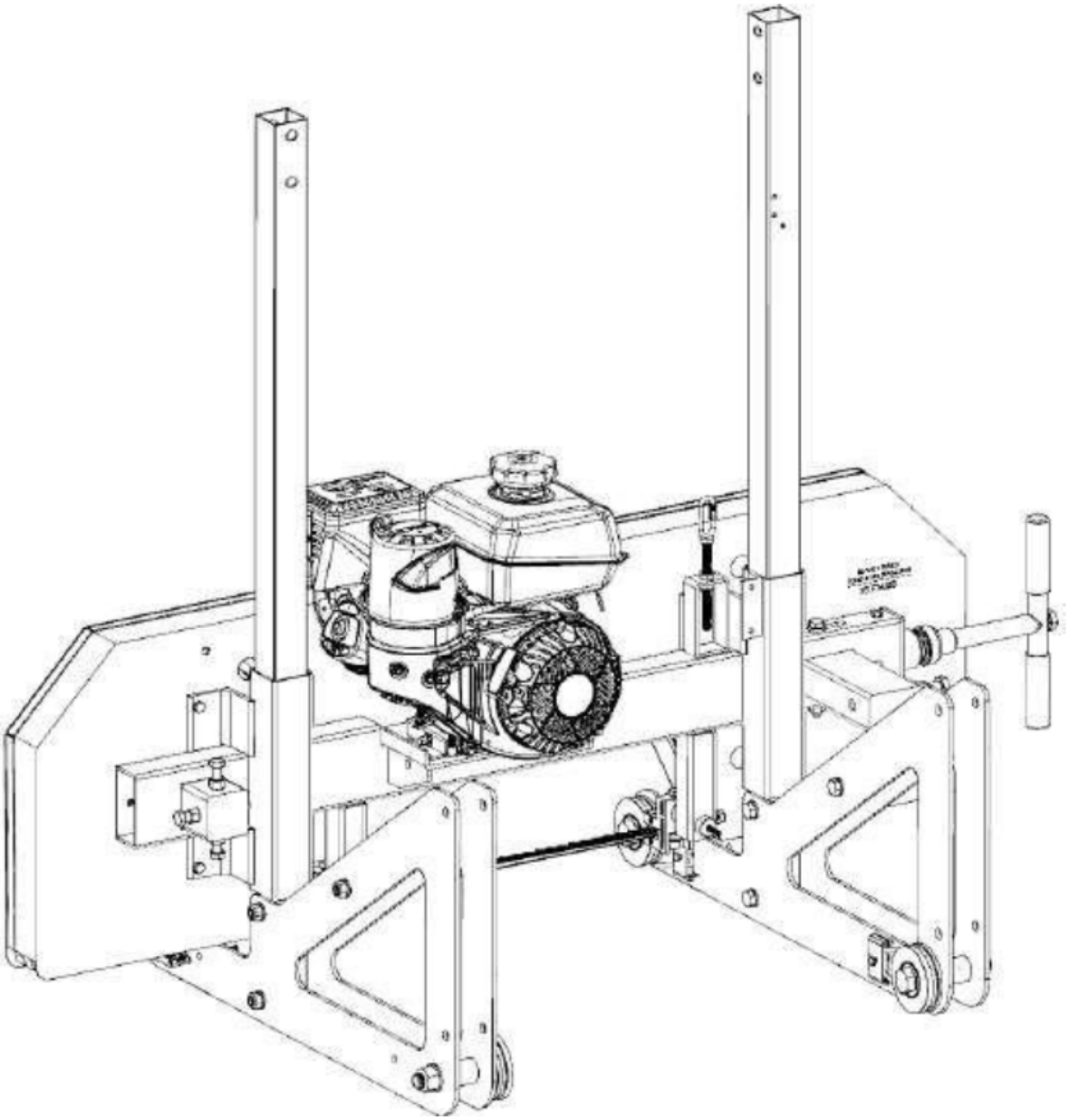
Der Sägekopf befindet sich etwa 150 mm (6") über dem Boden. Schieben Sie die 2 vorderen Pfosten wie unten gezeigt in die Schlitze.



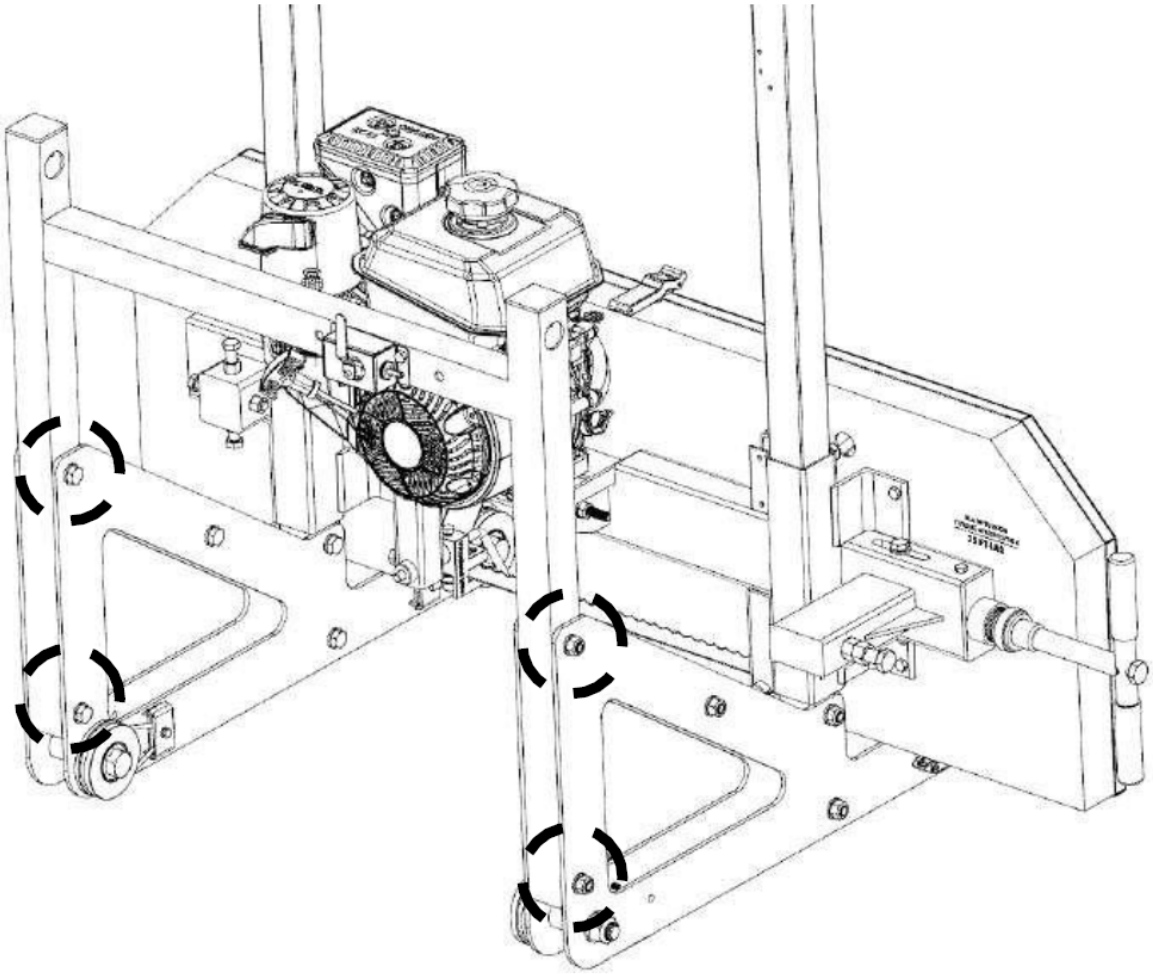
Befestigen Sie die Sägekopf-Schlittenplatten-Baugruppe mit 4 Schrauben M12 x 70 mm, Unterlegscheiben und Sicherungsmuttern an der Unterseite der Pfosten. Achten Sie darauf, dass die Laufräder nach innen gerichtet sind. Ziehen Sie diese 4 Schrauben fest an, damit die Platten fest mit den Pfosten verbunden sind. Die Pfosten sollten ganz nach oben geschoben werden, bis die Schlittenplatten den Sägewerkskopf berühren.



Bringen Sie den Sägekopf mit Hilfe einer weiteren Person in eine aufrechte Position.



Befestigen Sie den hinteren Griff zwischen den Platten mit 2 Schrauben M12 x 70 mm pro Seite. Ziehen Sie diese Schrauben zu diesem Zeitpunkt noch nicht ganz fest.



Schema der vorderen Explosion.

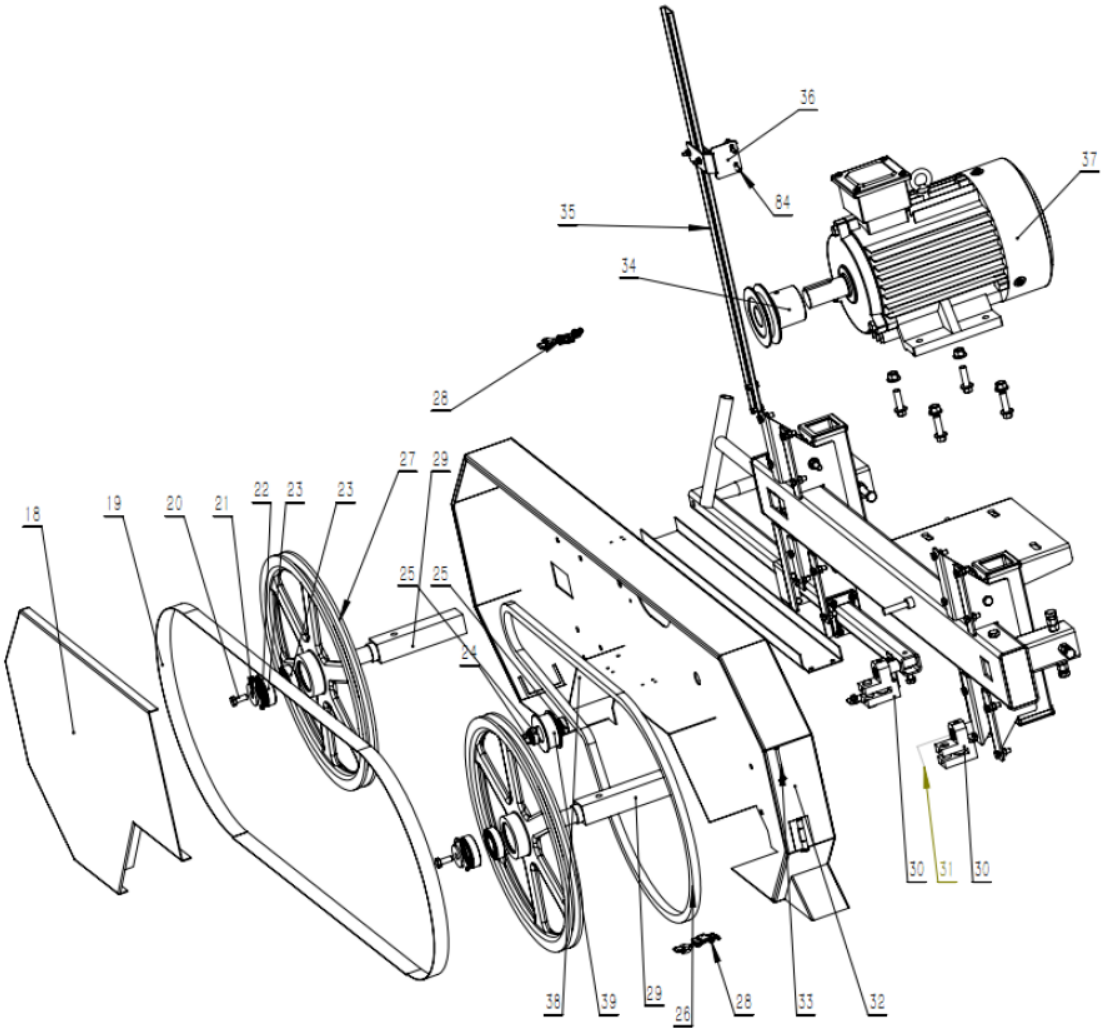
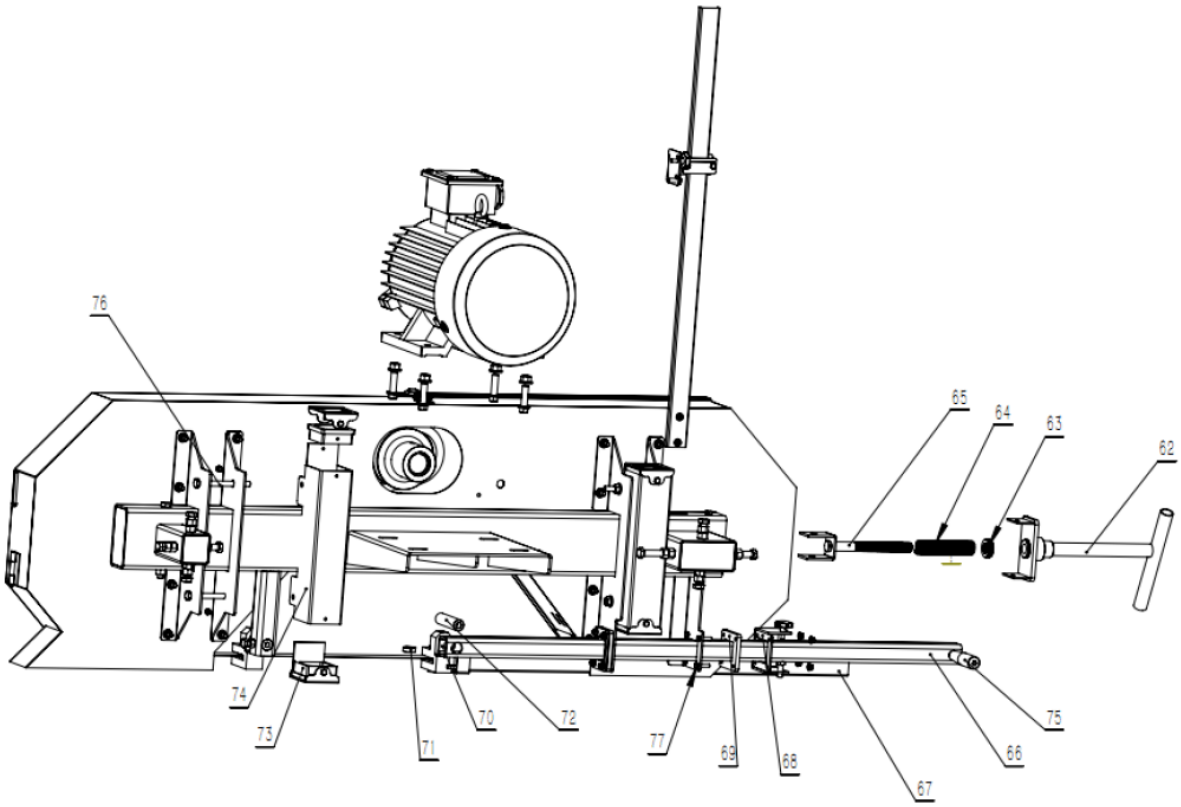


Diagramm der hinteren Explosion.



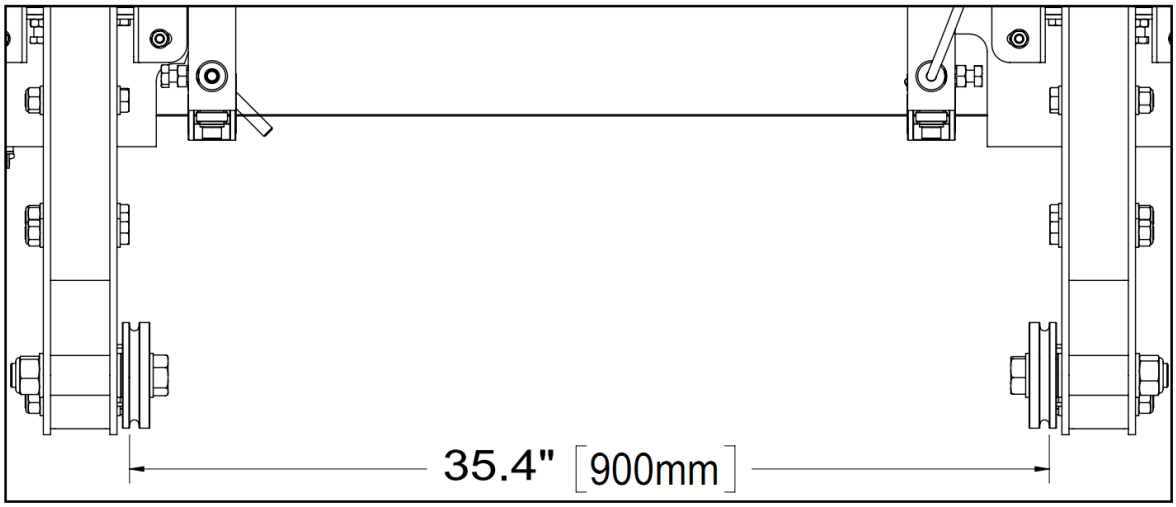
3.2. Verwendung des Geräts

1. Tragen Sie schwere Arbeitshandschuhe, eine zugelassene Schutzbrille hinter einem Vollgesichtsschutz, Arbeitsschuhe mit Stahlkappen und eine Staubmaske.
2. Bedienen Sie nur mit Hilfe.
3. Füllen Sie den Schmierstoffbehälter mit sauberem Wasser und Flüssigseife.
4. Starten und bedienen Sie den Motor gemäß dem mitgelieferten Motorhandbuch.
5. Drücken Sie die Drosselklappe, um das Blatt auf Geschwindigkeit zu bringen.
6. Die Drosselklappe sollte voll durchgedrückt sein, wenn die Säge unter Last steht.
7. Schneiden Sie Äste von dem zu verarbeitenden Holz ab.
8. Legen Sie die zu schneidenden Hölzer auf die Stützen.
9. Bewegen Sie den Sägekopf langsam entlang der Schiene und gegen das Holz, um den Schnitt auszuführen.
10. Schneiden Sie die abgerundeten Seiten des Stammes ab.
11. Wenn der Stamm rechtwinklig ist, können Bretter oder Pfosten nach Maß zugeschnitten werden.
12. Um Unfälle zu vermeiden, drücken Sie den roten STOP-Knopf auf der Starterbox, um den Motor anzuhalten. Schalten Sie den Hauptschalter auf die Position OFF. Reinigen Sie die äußeren Teile mit einem sauberen Tuch und bewahren Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

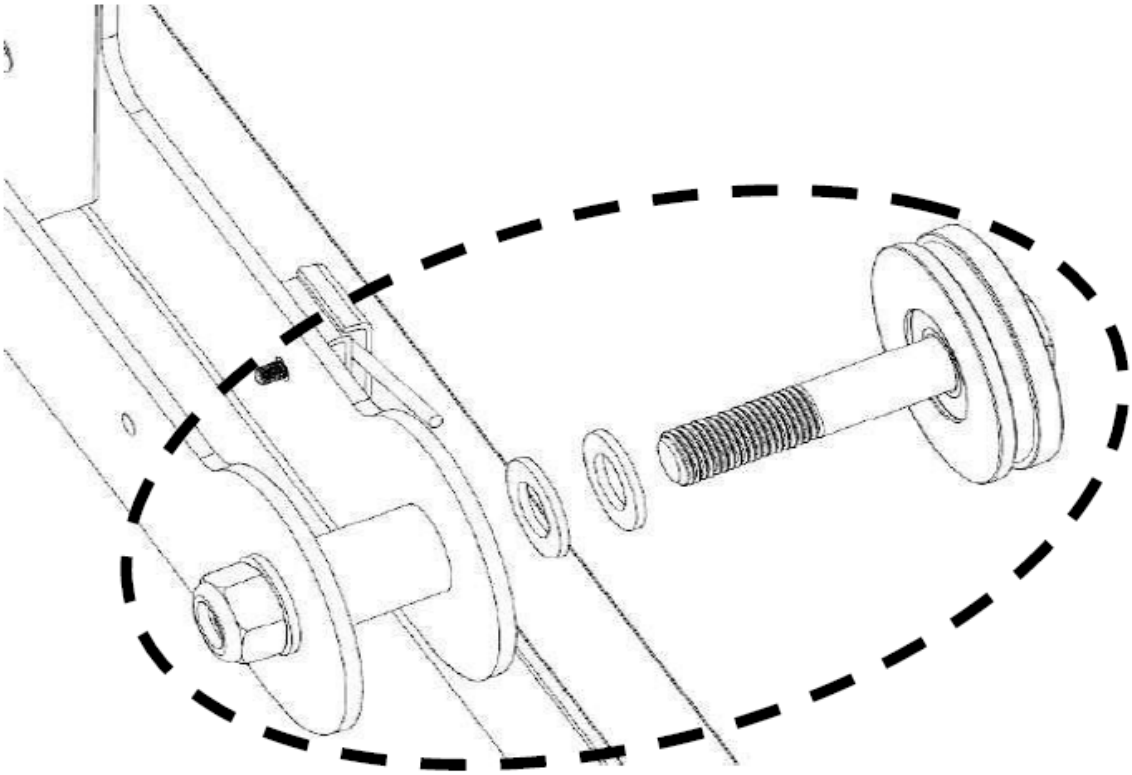
Einstellung und Betrieb

1. Drehen Sie den Griff (62), um das Sägeblatt auf die richtige Spannkraft einzustellen.
2. Drehen Sie das Sägerad, um zu prüfen, ob das Sägeblatt aus der Spur ist. Wenn dies der Fall ist, stellen Sie die hinteren Einstellschrauben nach oben und unten ein, bis sie geeignet sind.
3. Die Exzenterwelle bewegt sich hin und her, um die Zacken des Sägeblattes (ca. 7mm-8mm) in den richtigen Abstand zu bringen.
4. Montieren Sie das Wasserrohr am Wassertank und stecken Sie das andere Ende des Wasserrohrs in das Loch der Stützstange des (30) Führungsrahmens und befestigen Sie es.

Aufsetzen des Kopfes auf die Schiene
Bevor der Kopf auf das Gleis gesetzt wird, kann der Abstand der Wagenräder eingestellt werden, um sicherzustellen, dass sie richtig auf die "L"-Schienen passen. Überprüfen Sie den Radabstand, um sicherzustellen, dass ein Abstand von 35,4" (900 mm) von der Außenseite der Radrillen gemessen wird, wie unten dargestellt.

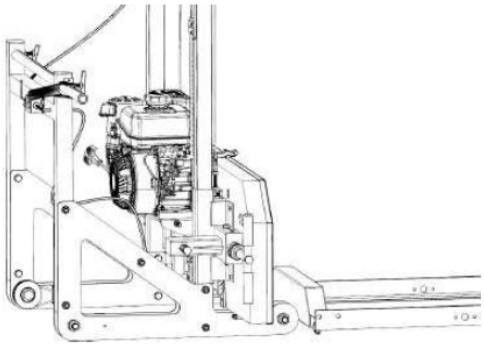


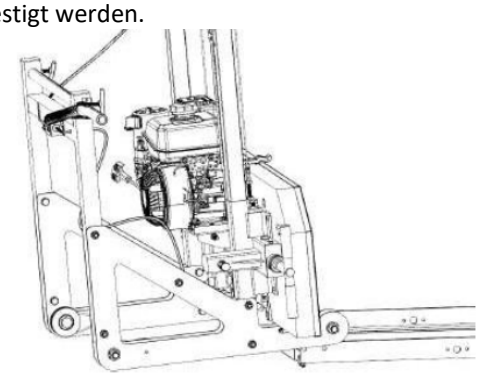
Um die Breite der Räder einzustellen, können an jedem Rad Unterlegscheiben hinzugefügt oder entfernt werden, um sicherzustellen, dass ein Abstand von 35,4" (900 mm) erreicht wird.

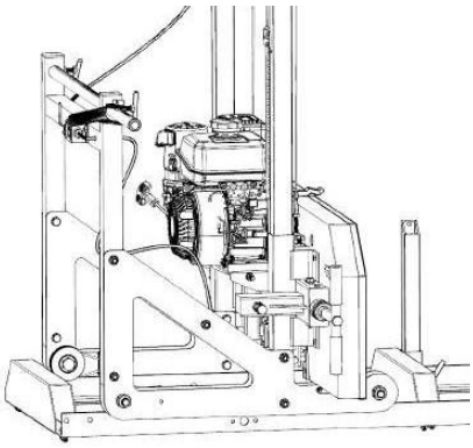


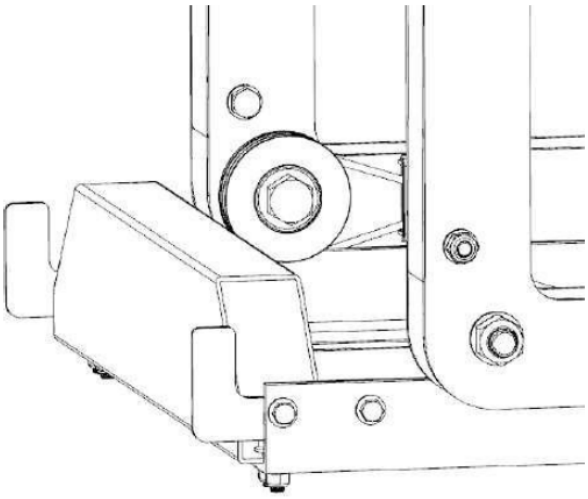
Zu diesem Zeitpunkt sollten die meisten Kopfschrauben des Sägewerks nur noch handfest angezogen werden. Sie werden vollständig angezogen, wenn der Kopf auf der Schiene sitzt und sich in einem geraden und rechtwinkligen Zustand befindet.
Hierfür werden zwei Personen benötigt. Entfernen Sie zunächst die "L"-förmigen Halterungen an den Enden der Schienen. Der Kopf kann auf die Schiene geschoben werden, bis er wie unten gezeigt hinter der

Schiene positioniert ist. In dieser Position kann der Kopf nach hinten gekippt werden, so dass die beiden vorderen Räder nicht mehr auf dem Boden stehen. Der Kopf kann dann in die richtige Position gebracht werden, während die beiden vorderen Räder ihn auf dem Gleis abstützen, so dass die Rillen in den Wagenrädern in die "L"-Schienen passen. Schließlich können zwei Personen den Sägekopf hinten anheben und ihn nach vorne schieben, so dass die beiden Hinterräder auf der Schiene stehen. Zum Schluss können die "L"-förmigen Halterungen wieder an den Schienen befestigt werden.



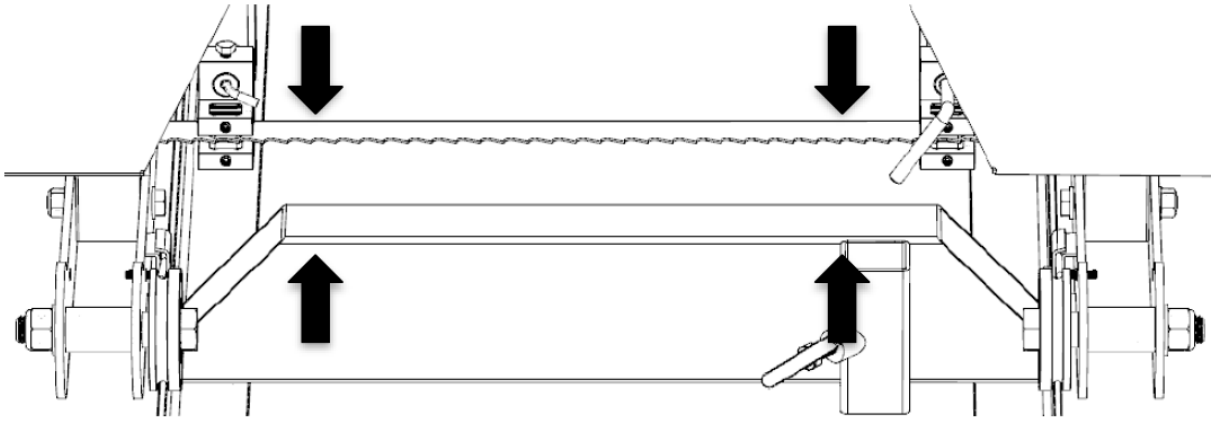




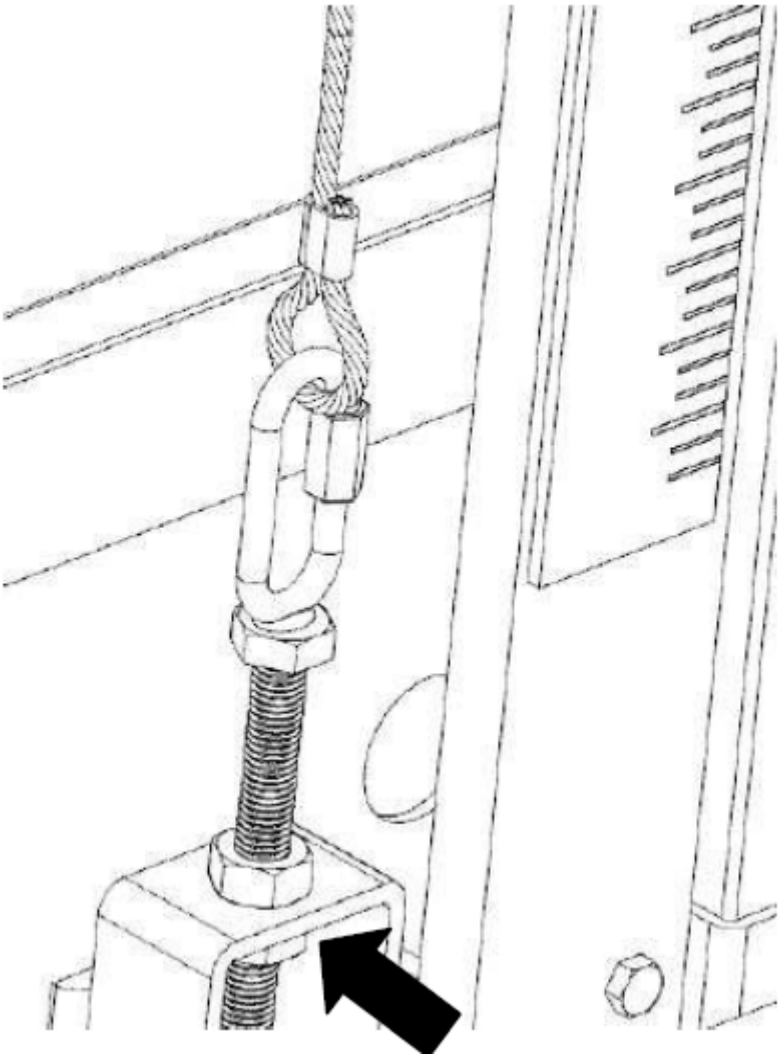


Wenn der Sägekopf nun auf der Schiene aufliegt, können alle Schrauben des Sägekopfes angezogen werden.

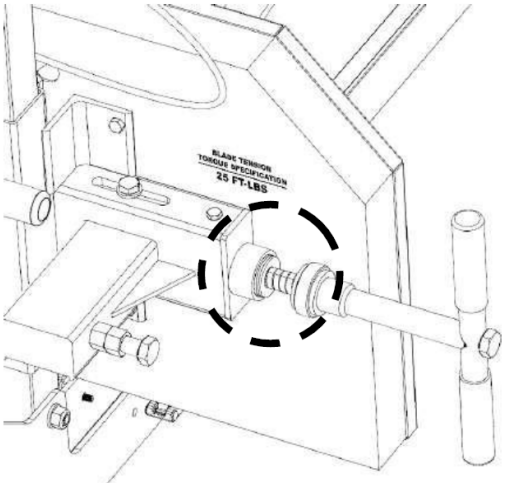
Messen Sie mit einem Maßband links und rechts von der Klinge bis zur Oberkante der Holzunterlage. Der Abstand sollte auf beiden Seiten gleich groß sein. Ist dies nicht der Fall, müssen Sie die Kabelenden auf der rechten Seite anpassen, um die rechte Seite entweder anzuheben oder abzusenken. Anweisungen zur Einstellung finden Sie im folgenden Schritt.

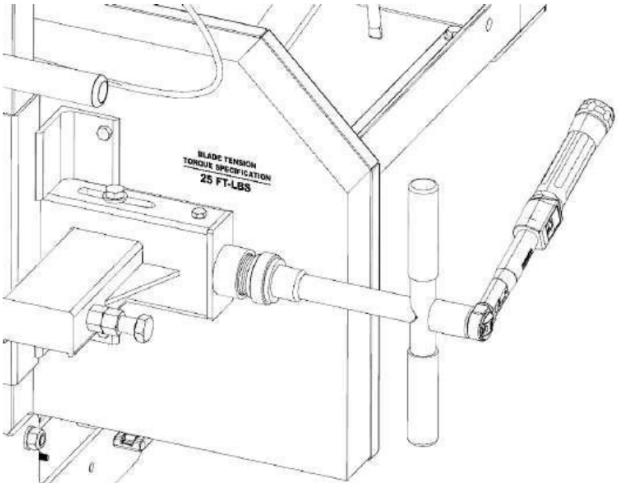


Drehen Sie die Mutter mit einem 14-mm-Schlüssel entweder im Uhrzeigersinn, um eine Seite des Sägekopfs anzuheben, oder gegen den Uhrzeigersinn, um eine Seite des Sägekopfs abzusenken. Überprüfen Sie die Höhe der Klinge wie im vorherigen Schritt beschrieben. Sobald das Maß auf beiden Seiten gleich ist, ziehen Sie die entsprechende Mutter fest, um die Lasche sicher zu befestigen.



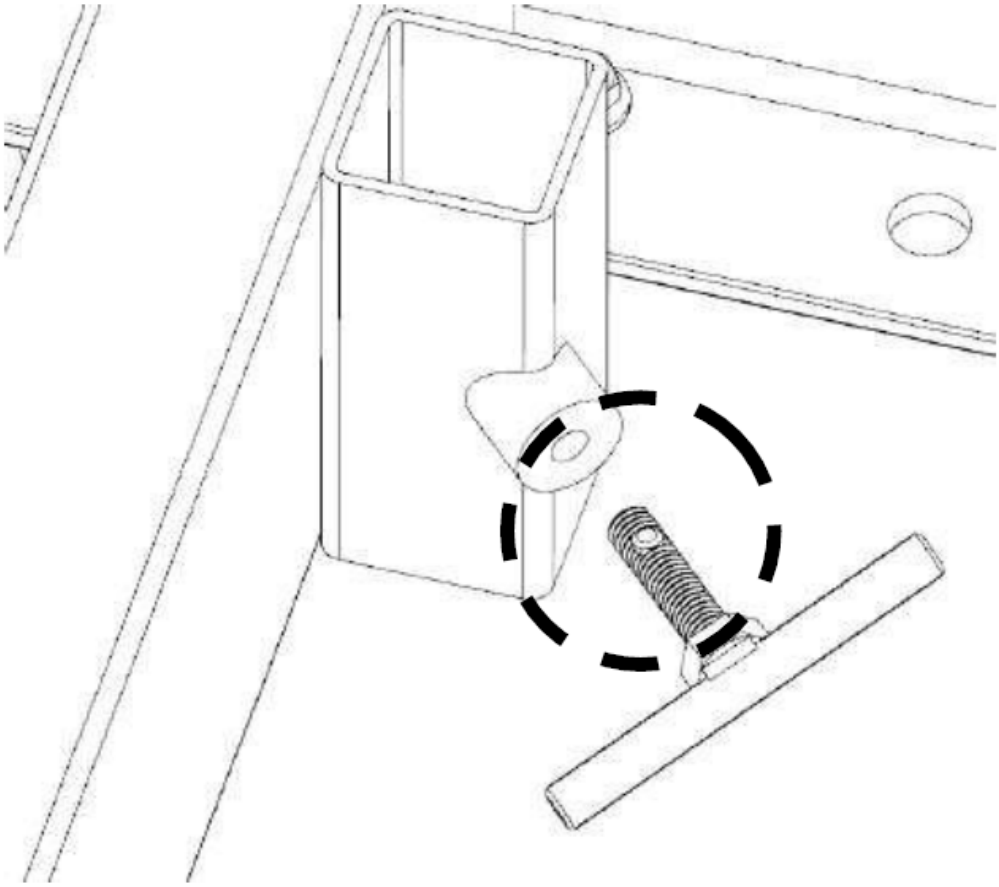
Geben Sie vor der Verwendung wasserfestes Fett auf das Gewinde des T-Griffs für die Blattspannung und auf die Fläche der Unterlegscheibe, auf die er trifft. Die richtige Spannung der Klinge wird erreicht, wenn ein 24-mm-Steckschlüssel mit einem Drehmomentschlüssel verwendet wird, um den "T"-Griff mit einem Drehmoment von 34 N-m (25 ft-lbs) festzuziehen. Siehe die Bilder unten.



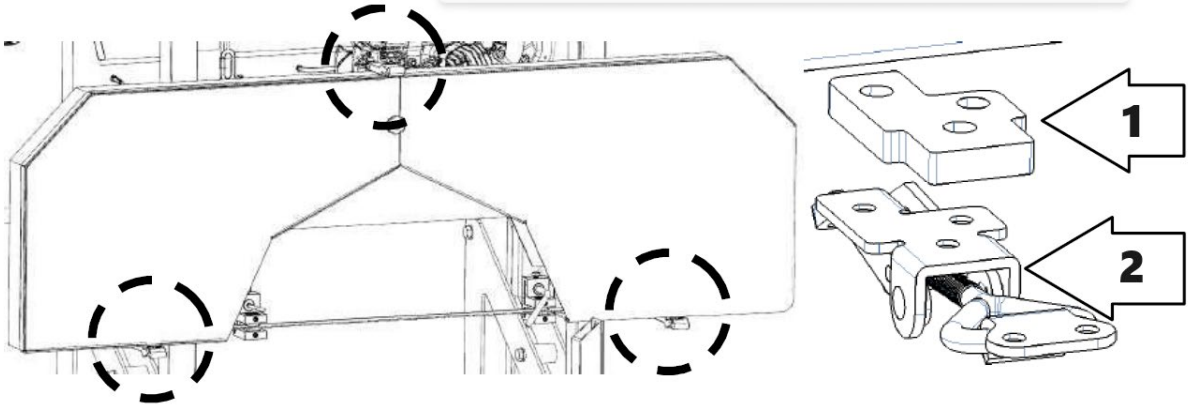


Hinweis - Es ist sehr wichtig, die Spannung vom Sägeblatt zu nehmen, indem Sie den "T"-Griff gegen den Uhrzeigersinn drehen, wenn das Sägewerk nicht in Gebrauch ist. Andernfalls entstehen Flachstellen auf den Gummiriemen. Diese flachen Stellen führen dazu, dass die Mühle beim nächsten Einsatz übermäßig vibriert.

Füllen Sie alle "T"-Griffgewinde am Sägewerk mit Fett.

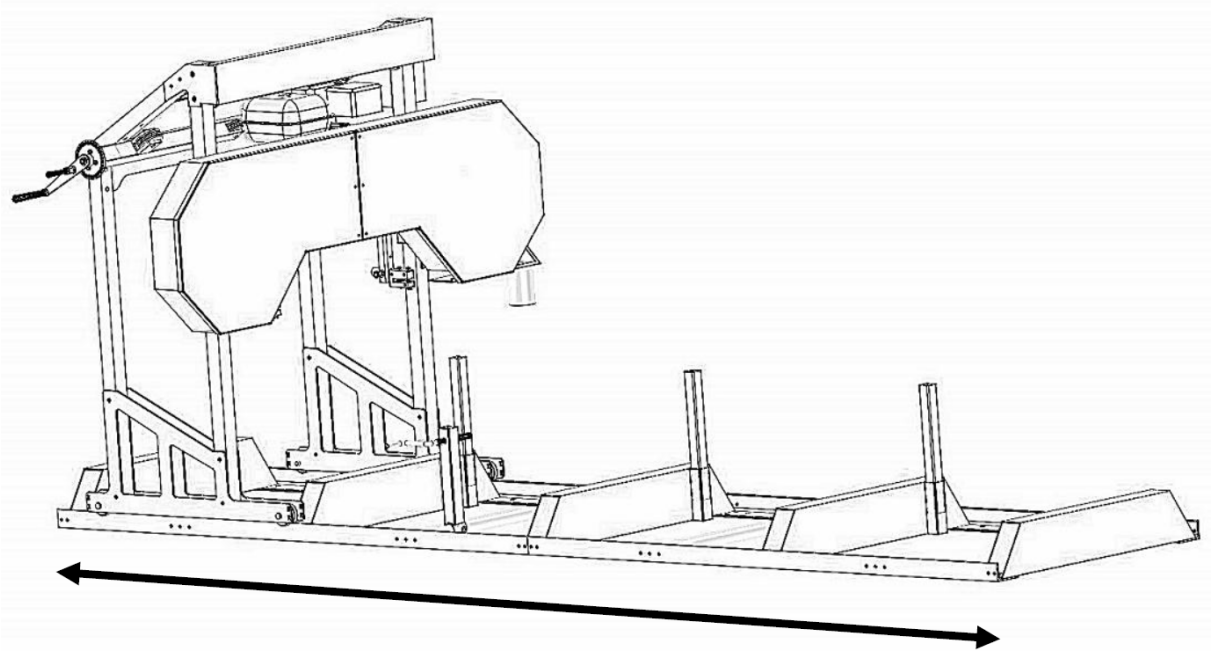


Bringen Sie die 3 Verriegelungen an den Radkastentüren an, wenn sie nicht bereits installiert sind. Nur für die 2 unteren Verriegelungen ist ein Abstandshalter erforderlich.



1 - Abstandshalter
2 - Verriegelung

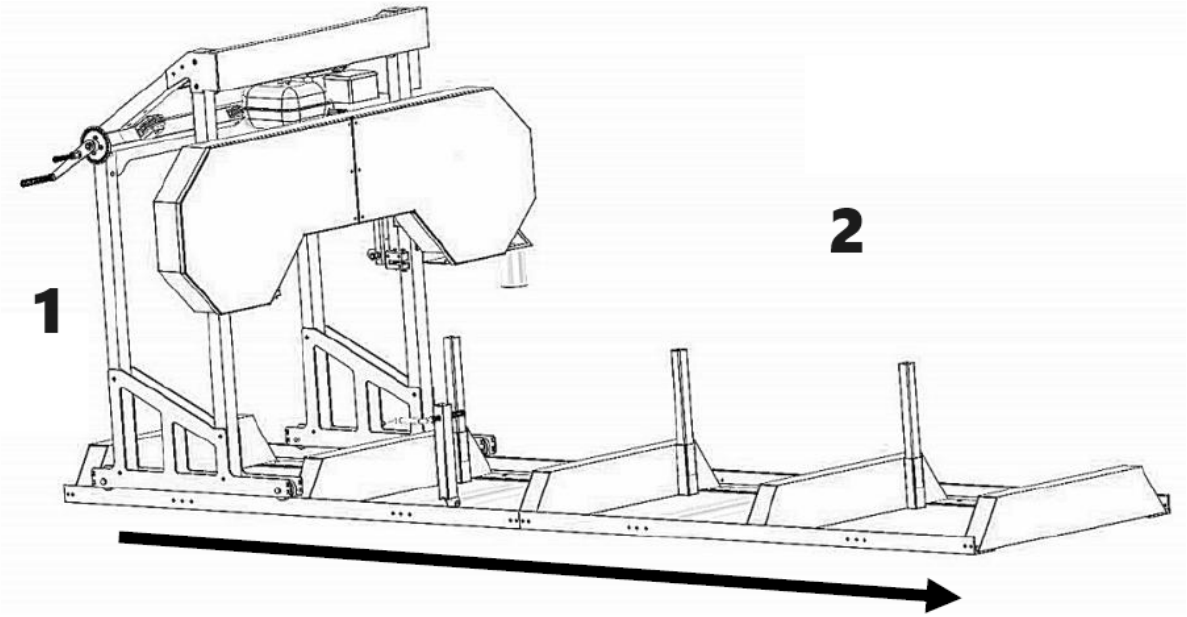
Schieben Sie den Sägekopf auf dem Schienensystem auf und ab, um sicherzustellen, dass die Breite der Schiene eine freie Bewegung des Sägekopfes zulässt. Wenn es klemmt oder sich stramm anfühlt, kann der Abstand der Wagenräder durch Hinzufügen oder Entfernen von Unterlegscheiben erneut eingestellt werden.



Motor

Bitte beachten Sie, dass die Spannung mit der geforderten Spannung übereinstimmen muss, und dass es sich um Drehstrom handeln muss. Außerdem müssen alle elektrischen Drähte an der Maschine und am Stecker gut verbunden sein. Andernfalls springt die elektrische Maschine nicht an. Der Anschluss an das Stromnetz muss von einem qualifizierten Elektriker vorgenommen werden.

Schneiden Sie immer in der unten gezeigten Richtung. Die Stammklemme sollte sich immer auf der rechten Seite des Stammes befinden und die Stammauflagen immer auf der linken Seite. Wenn Sie nicht in dieser Richtung schneiden, kann sich der Stamm lösen und möglicherweise sogar Schäden oder Verletzungen verursachen.

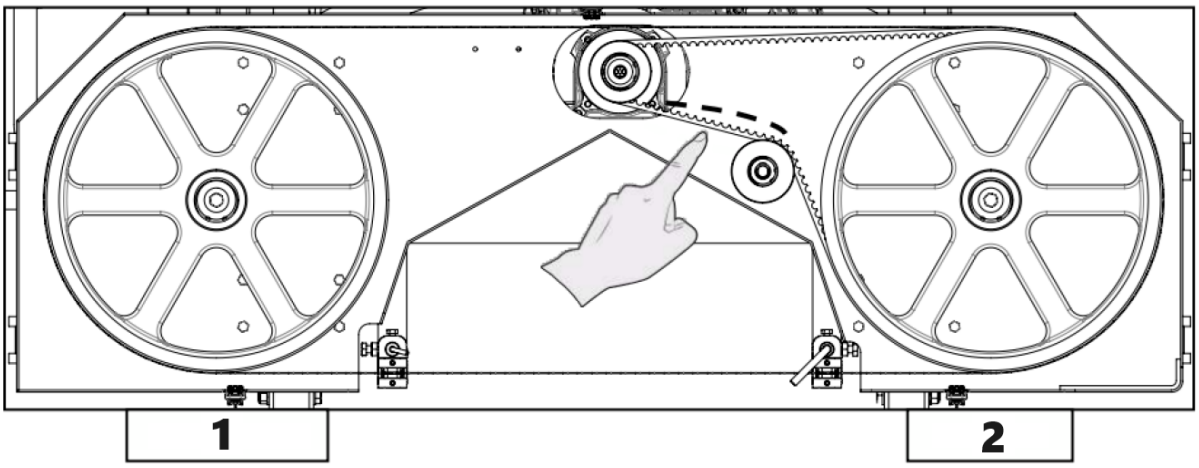


1 - Rechte Seite der Maschine
2 - Linke Seite der Maschine

Nachdem Ihr Sägewerk nun zusammengebaut ist, gehen Sie bitte die "EINSTELLUNG DES SÄGEWERKS" im folgenden Abschnitt durch. Andernfalls kann es zu schlechten Sägeergebnissen, Schäden oder Verletzungen kommen.

3.3. Verfahren zum Einrichten eines Sägewerks

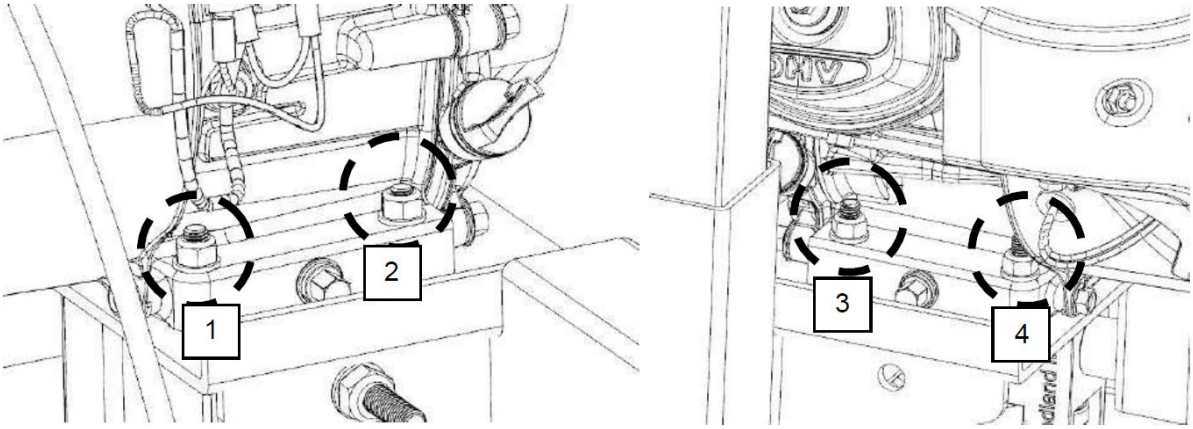
Gurtspannung
Folgeriemen - Der **Folgeriemen** ist ein Polyurethanriemen, der fest in der Keilrille des Bandes sitzt. Für diesen Gurt ist keine Einstellung erforderlich.
Antriebsriemen - Um die Spannung des Riemens zu überprüfen, versuchen Sie, den Riemen mit der Hand fest nach oben und unten zu bewegen. Die Durchbiegung sollte nicht mehr als 1/4" (6 mm) betragen. Wenn sich der Riemen stärker durchbiegt, muss er wie unten beschrieben nachgespannt werden.



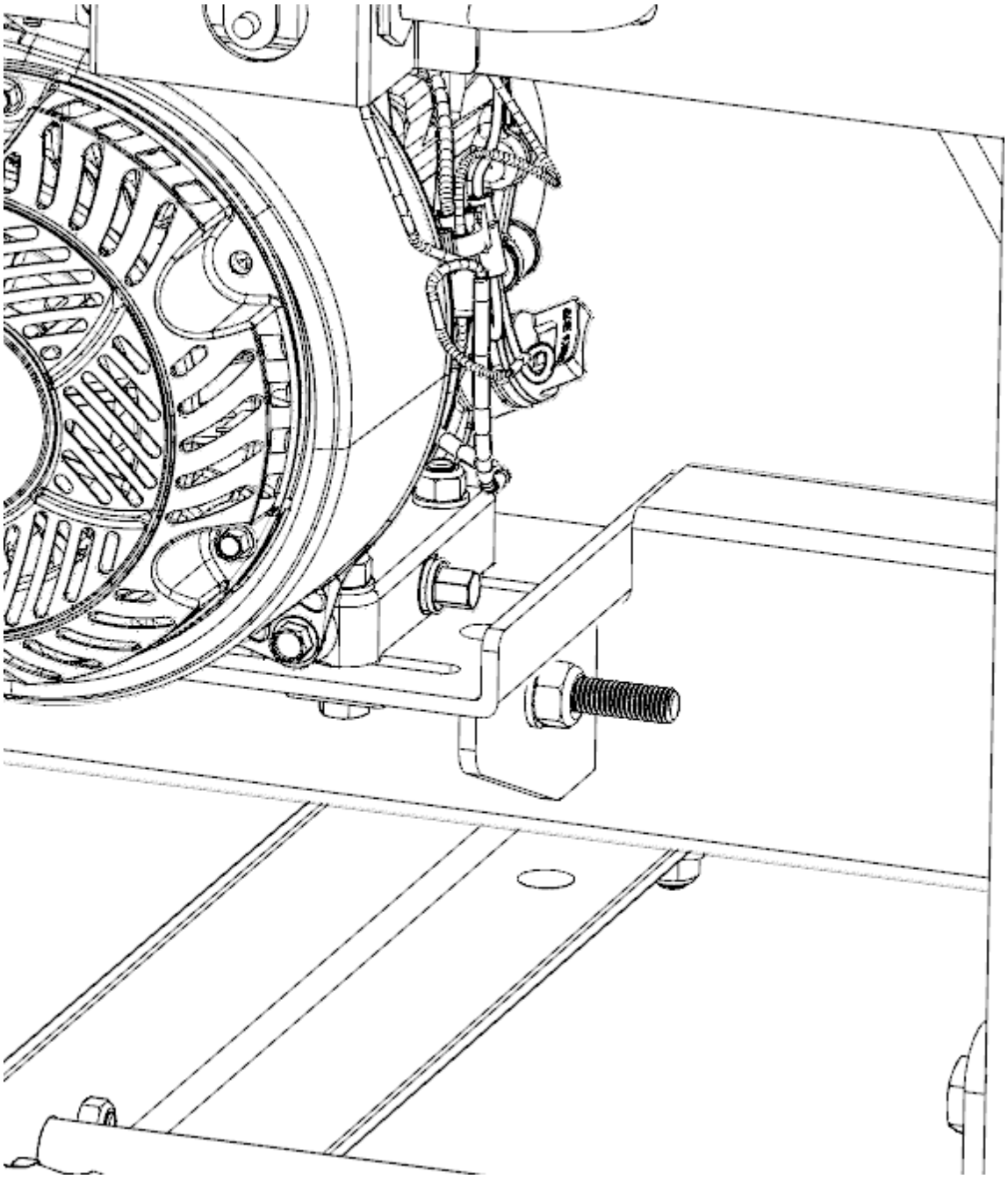
1 - Folgeriemen
2 - Antriebsriemen

Versuchen Sie niemals, die Riemenspannung bei laufendem Motor einzustellen.

Um den Antriebsriemen zu spannen, lösen Sie zunächst die vier Schrauben, mit denen der Motor am Motorträger befestigt ist.

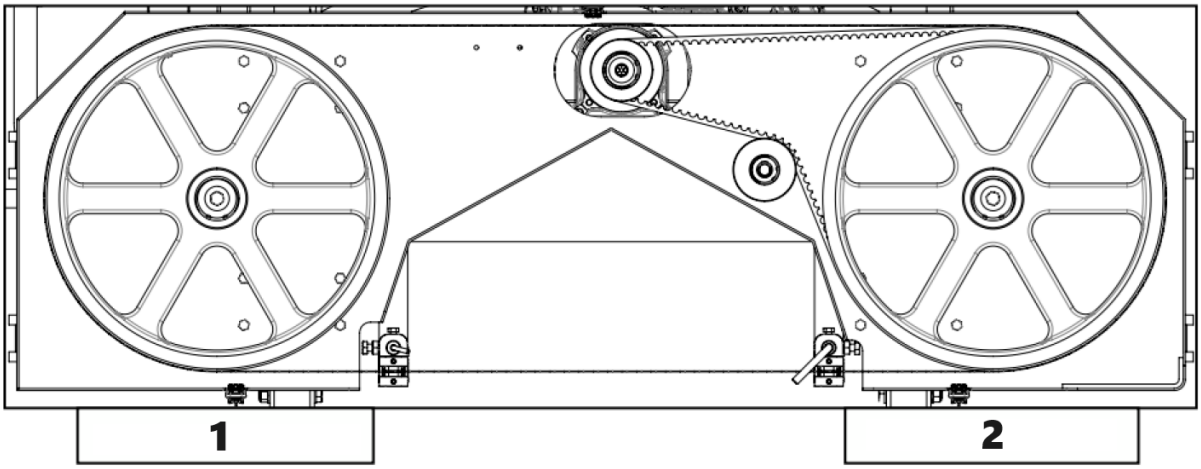


Da der Motor nun frei auf der Motorbefestigungsplatte gleiten kann, drehen Sie die Mutter am horizontalen Bolzen im Uhrzeigersinn. Dadurch wird der Motor zum Bolzen gezogen und der Riemen stärker gespannt. Führen Sie diesen Schritt schrittweise durch und überprüfen Sie dabei die korrekte Durchbiegung des Riemens. Wichtig ist auch, dass der Motor senkrecht zum Antriebsriemen steht. Ein zu festes Anziehen kann dazu führen, dass sich der Motor auf der Montageplatte verdreht, was zu Problemen mit der Riemenausrichtung und vorzeitigem Verschleiß führt. Sobald die gewünschte Riemenspannung eingestellt ist, ziehen Sie die vier Motorschrauben an.
Wenn der Antriebsriemen zu straff ist, kann alternativ die Mutter am horizontalen Bolzen gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.



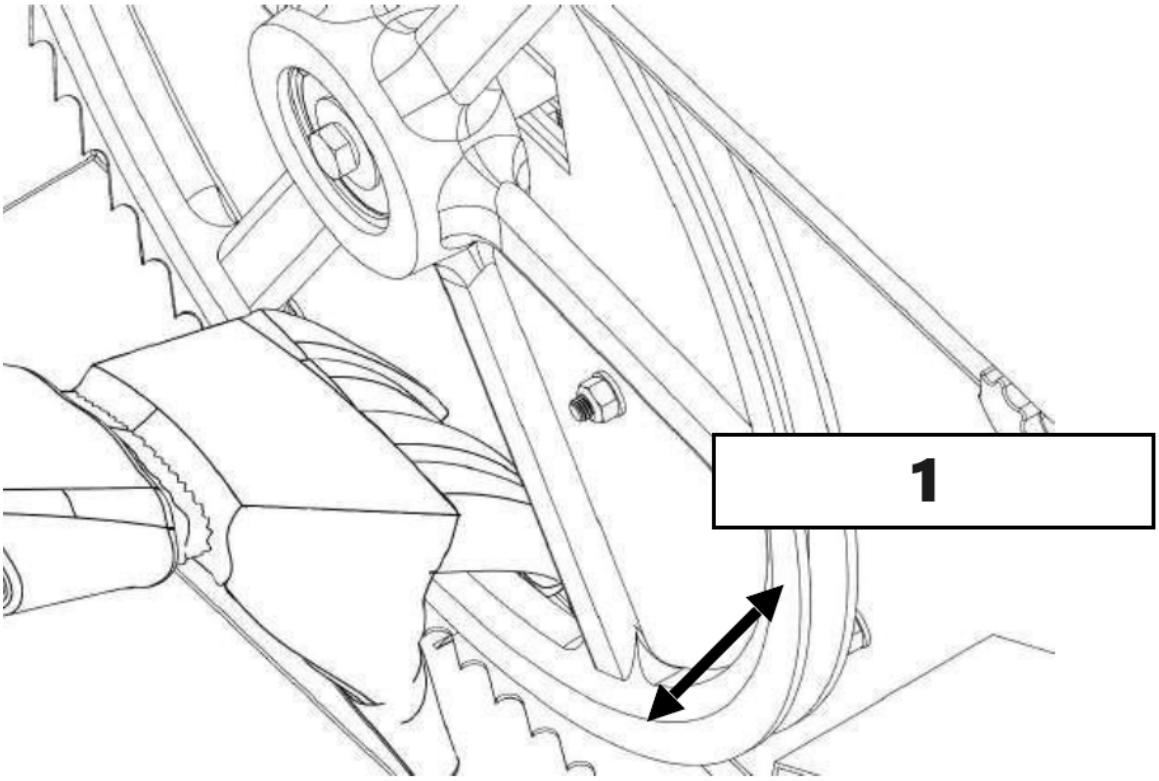
Klingenverfolgung

Versuchen Sie niemals, den Blattspurlauf bei laufendem Motor einzustellen. Entfernen Sie aus Sicherheitsgründen den Zündkerzenstecker. Es wird außerdem empfohlen, bei der Arbeit mit der Klinge Handschuhe und eine Schutzbrille zu tragen, da sie extrem scharf ist.



1 - Rechte Seite der Maschine
2 - Linke Seite der Maschine

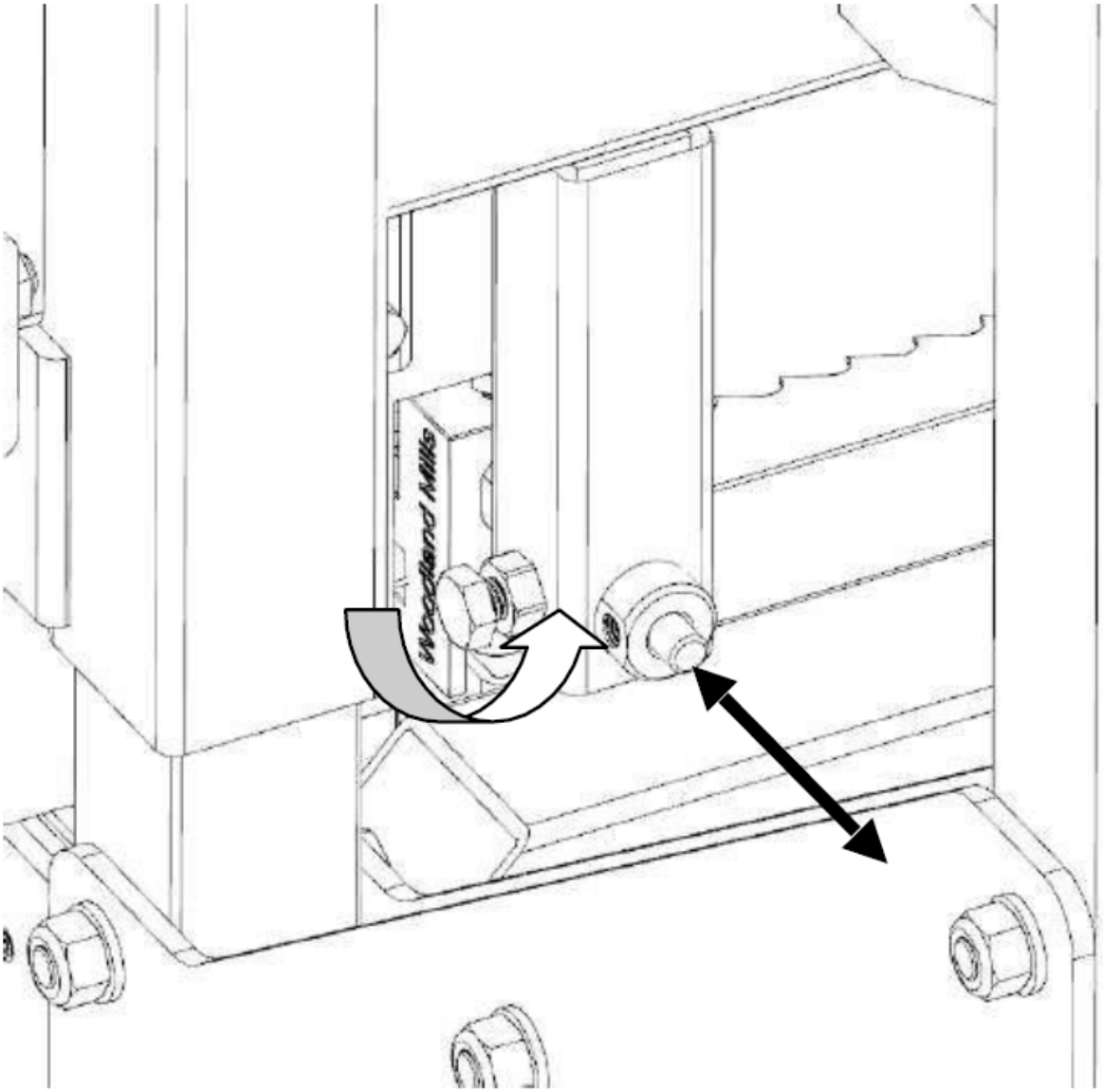
Die Klinge sollte auf beiden Seiten mit dem gleichen Abstand zwischen Zahn und Bandradfläche laufen. 3/8" (9 mm) ist ideal. Die Rückseite der Klinge ist in diesem Abstand bündig mit der Rückseite des Bandrads, was eine schnellere Überprüfung als die Messung mit einem Maßband ermöglicht. Wenn eine Einstellung auf einer der beiden Seiten erforderlich ist, wird dieses Verfahren in den folgenden Schritten beschrieben.



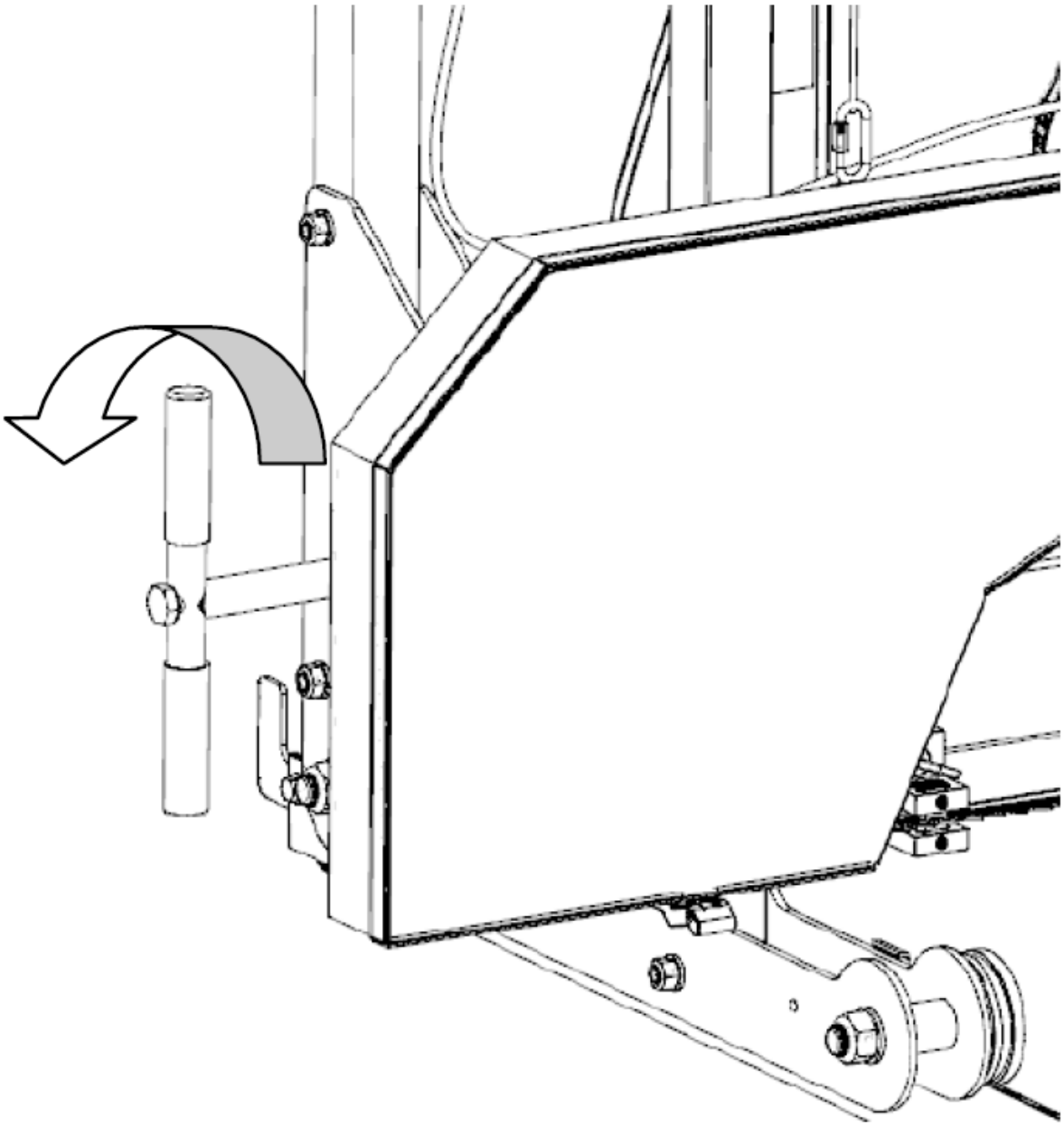
1 - Richtung nach hinten

2 - Vorwärtsrichtung

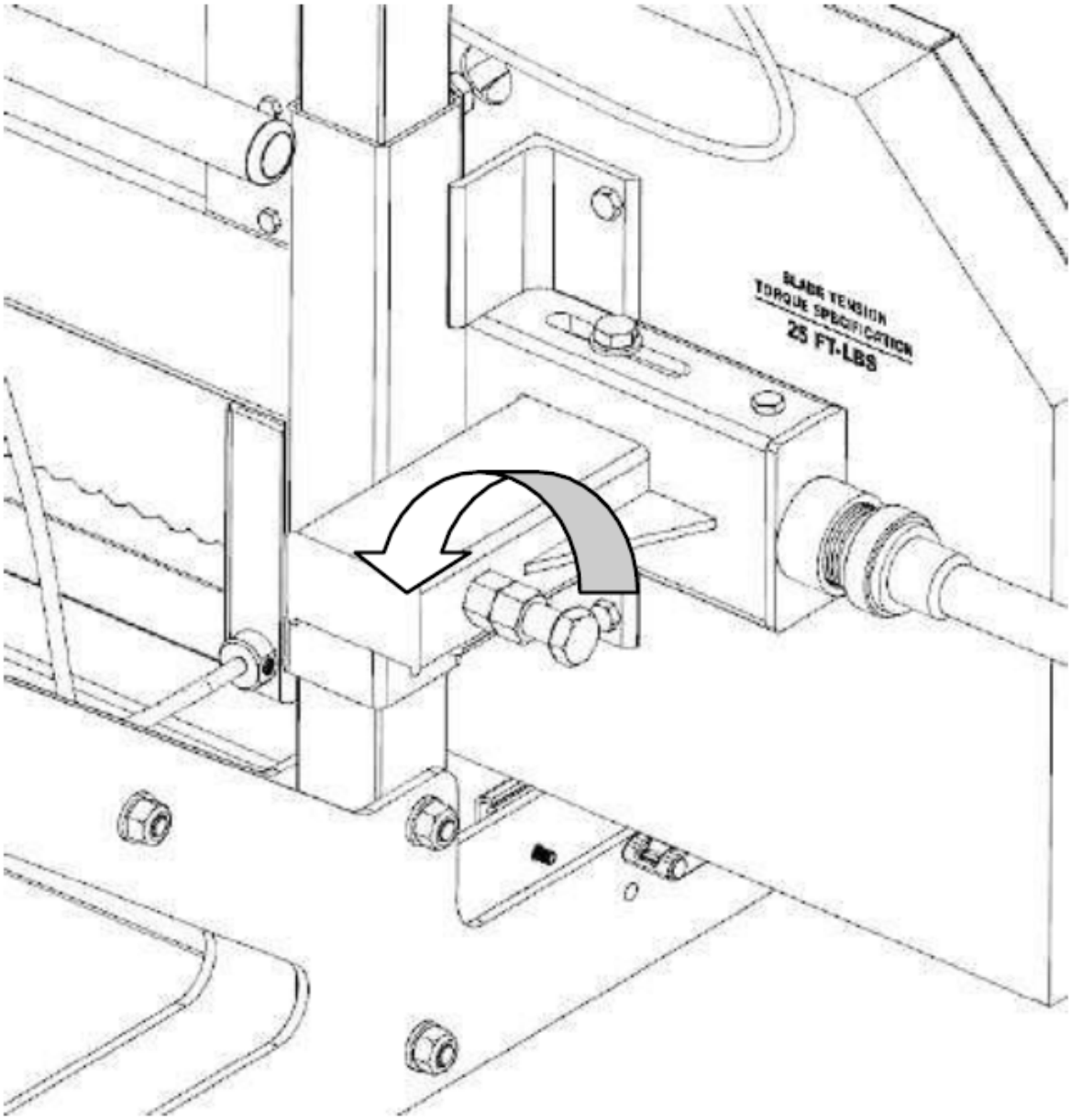
Lösen Sie die Schraube der Blattführungseinheit mit einem 16-mm-Steckschlüssel. Die runde Welle sollte nun frei nach hinten gleiten und aus dem Weg sein. Führen Sie diesen Schritt an beiden Führungsbaugruppen durch. Dadurch wird sichergestellt, dass die Führungslager die Führung des Messers beim Einstellen nicht beeinflussen.



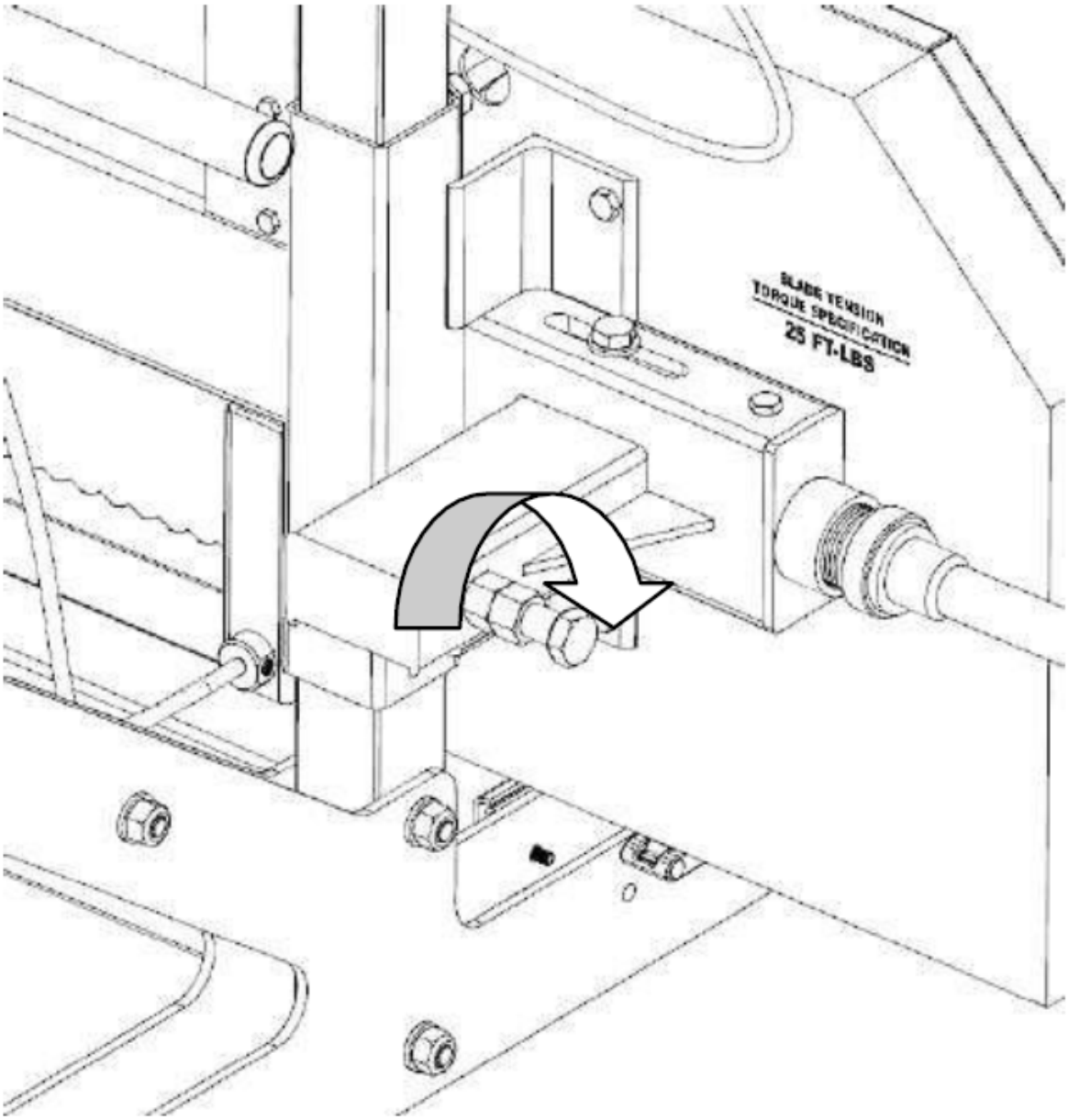
Nehmen Sie etwas Spannung von der Klinge, indem Sie den "T"-Griff eine ganze Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn von der Position der vollen Spannung aus drehen.



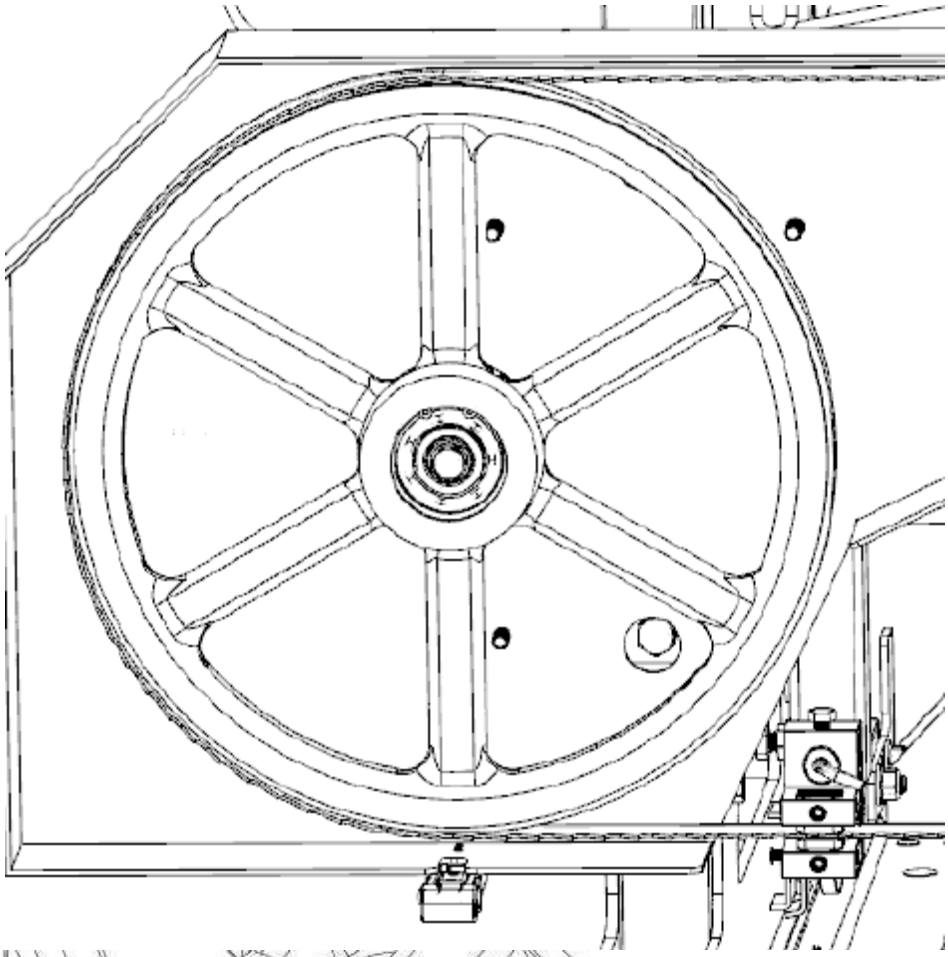
Einstellen der rechten Seite
Lösen Sie die Sicherungsmutter für die Spureinstellung mit einem 24-mm-Schlüssel oder einem verstellbaren Schraubenschlüssel.

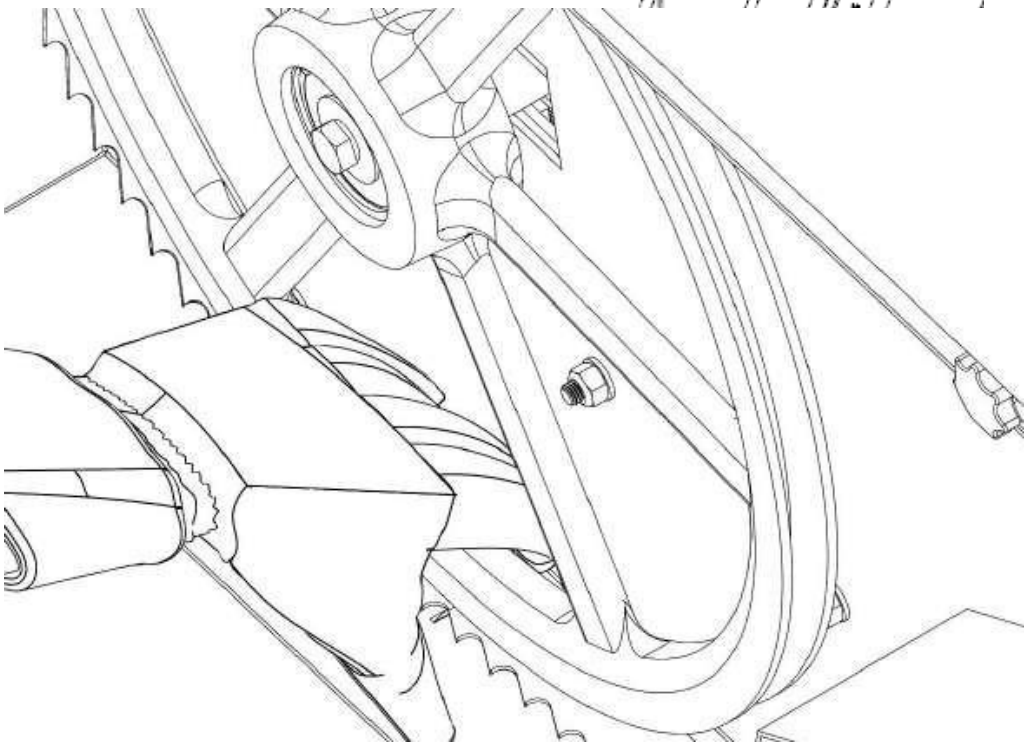


Der Ausrichtungsbolzen kann nun gedreht werden, um den Winkel des Bandrads zu ändern und die Klinge nachzuführen. Um die Klinge auf dem Bandrad weiter nach hinten zu bewegen, muss diese Schraube im Uhrzeigersinn gedreht werden. Wenn Sie die Schraube gegen den Uhrzeigersinn drehen, wird die Klinge auf dem Bandrad weiter nach vorne gezogen. Drehen Sie die Schraube um eine 1/2 Umdrehung und spannen Sie die Klinge mit 34 N-m (25 ft-lbs) nach.

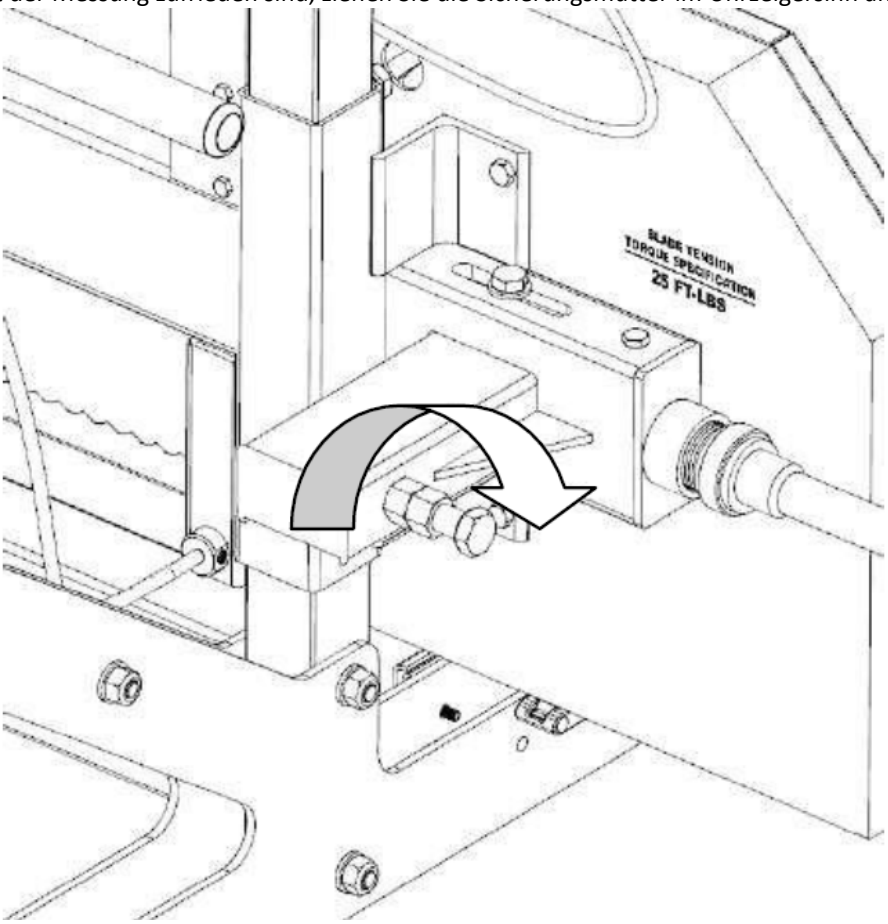


Ziehen Sie Handschuhe an, drehen Sie das Bandrad mit der Hand und beobachten Sie, wie sich der Lauf der Klinge verändert hat. Messen Sie den Abstand erneut und wiederholen Sie den obigen Schritt, um ihn bei Bedarf weiter auszugleichen. Das ideale Maß ist 3/8" (9 mm) oder prüfen Sie, ob die Rückseite der Klinge bündig mit der Rückseite des Bandrads ist.



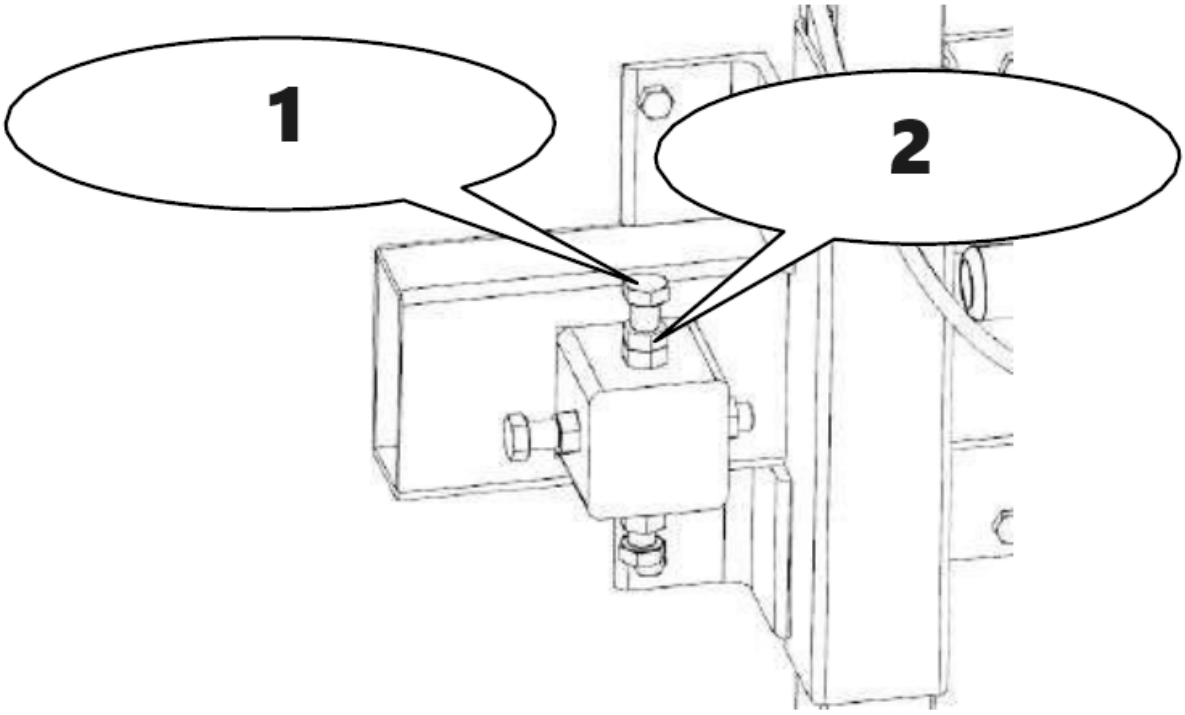


Wenn Sie mit der Messung zufrieden sind, ziehen Sie die Sicherungsmutter im Uhrzeigersinn an.



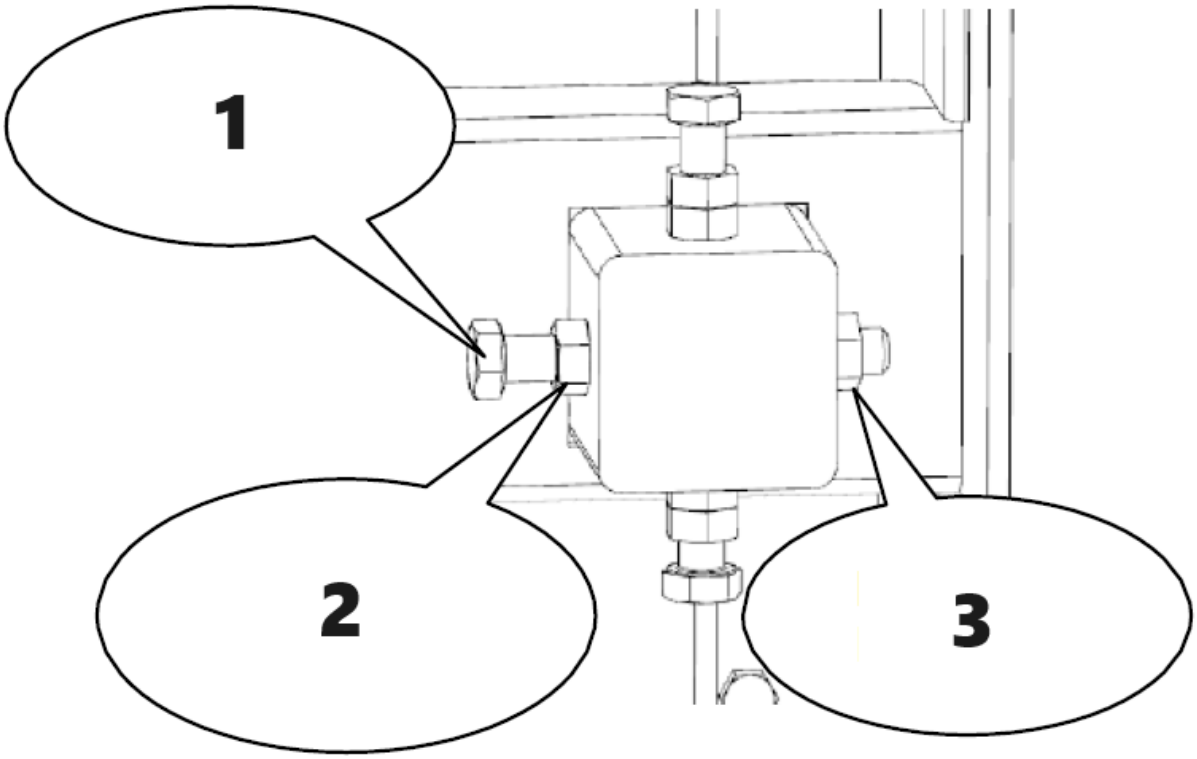
Einstellen der linken Seite
Um die linke Seite des Sägewerks einzustellen, beginnen Sie wieder damit, das Blatt zu entspannen, indem Sie den "T"-Griff eine Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen. Lösen Sie die "vertikale Mutter" mit einem 18-mm-Schlüssel um eine ½ Umdrehung. Lösen Sie dann die "vertikale Schraube" eine ½ Umdrehung. Dadurch wird die durch diese beiden Schrauben verursachte Klemmkraft von der Bandradwelle genommen, so dass sie sich in den folgenden Schritten frei bewegen kann.

Vorwärtsbewegung der Klinge
Halten Sie den "horizontalen Bolzen" mit einem Schraubenschlüssel fest und drehen Sie die "horizontale Innenmutter" eine ½ Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn. Halten Sie den "horizontalen Bolzen" fest und drehen Sie die "horizontale Außenmutter" eine ½ Umdrehung im Uhrzeigersinn. Dadurch haben sich der "horizontale Bolzen" und die Bandradwelle verschoben, so dass die Schaufel weiter nach vorne läuft.



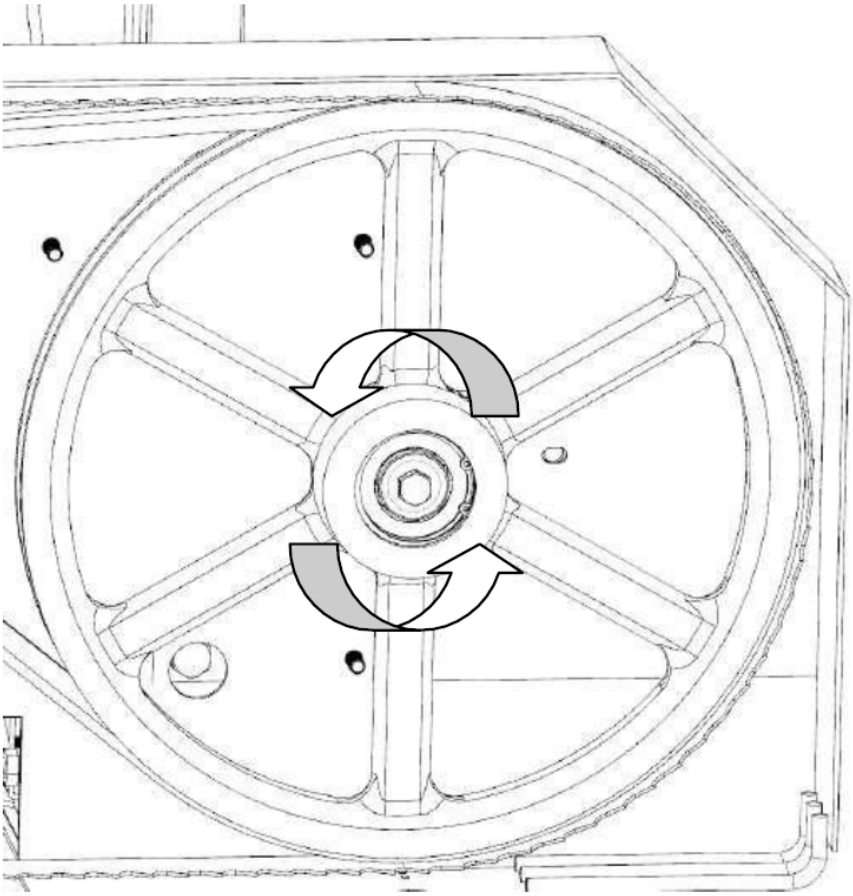
1 - Vertikale Schraube
2 - Vertikale Mutter

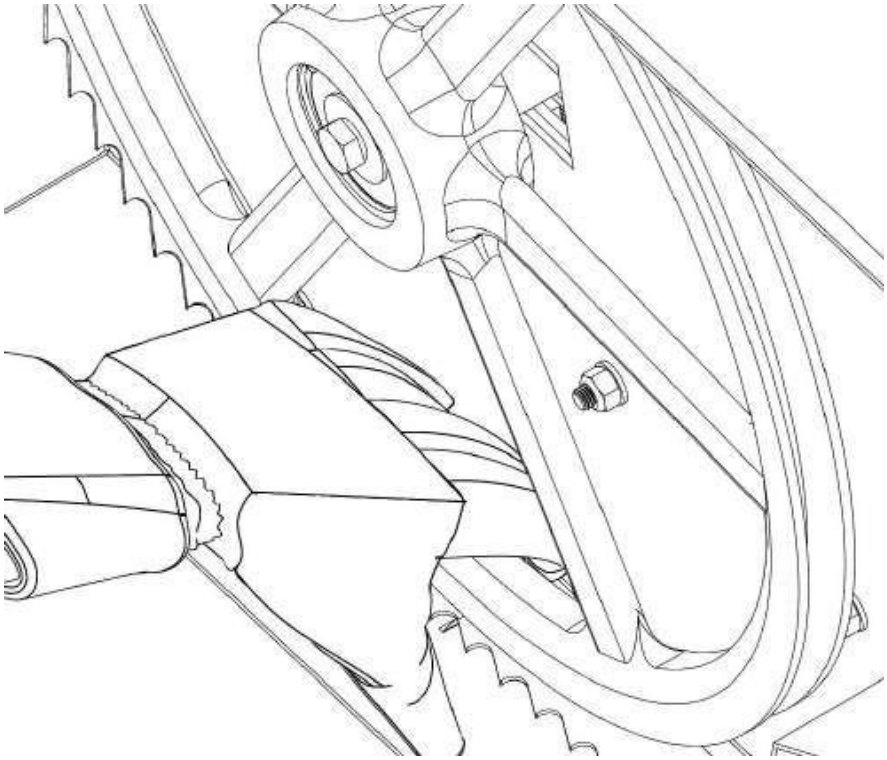
Bewegen der Klinge nach hinten
Halten Sie den "horizontalen Bolzen" mit einem Schraubenschlüssel fest und drehen Sie die "horizontale Außenmutter" eine ½ Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn. Halten Sie den "horizontalen Bolzen" fest und drehen Sie die "horizontale Innenmutter" eine ½ Umdrehung im Uhrzeigersinn. Durch diesen Schritt haben sich der "horizontale Bolzen" und die Welle des Bandrads verschoben, wodurch die Schaufel weiter nach hinten läuft.
Ziehen Sie die vertikalen Schrauben und dann die Muttern an, um die Bandradwelle wieder in die vertikale Position zu klemmen.



1 - Horizontale Schraube
2 - Horizontale äußere Mutter
3 - Horizontale Innenmutter

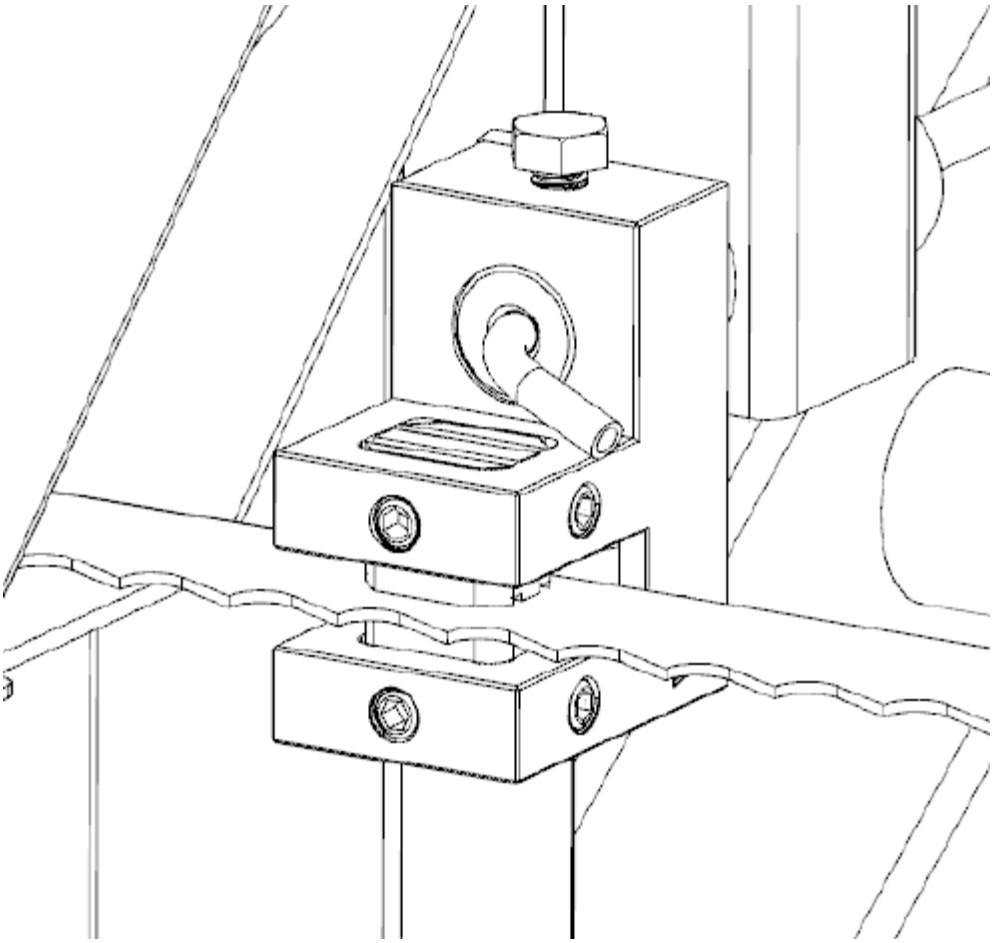
Spannen Sie die Klinge nach, indem Sie den "T"-Griff eine volle Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen (um 34 N-m (25 ft- lbs) zu erreichen). Ziehen Sie Handschuhe an, drehen Sie das Bandrad mit der Hand und beobachten Sie, wie sich der Lauf der Klinge verändert hat. Messen Sie den Abstand erneut und wiederholen Sie den obigen Schritt, um ihn bei Bedarf weiter auszugleichen. Das ideale Maß ist 3/8" (9 mm) oder prüfen Sie, ob die Rückseite der Klinge bündig mit der Rückseite des Bandrads ist. Sobald die Klinge richtig ausgerichtet ist, bringen Sie die Klingenführungseinheiten wieder an die Klinge heran. Halten Sie einen dicken Abstand (0,040" oder 1 mm) zwischen dem Lager der Klingenführung und der Rückseite der Klinge ein.



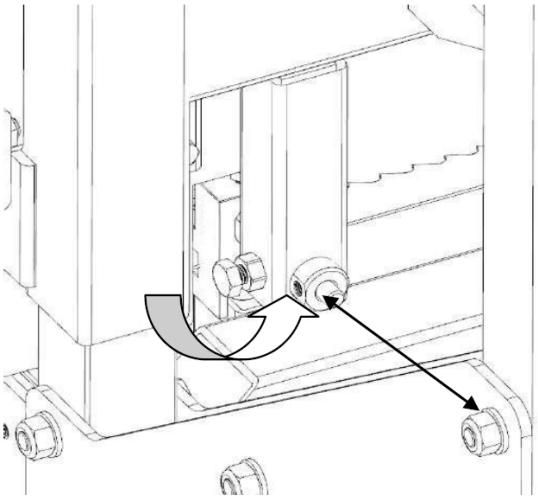


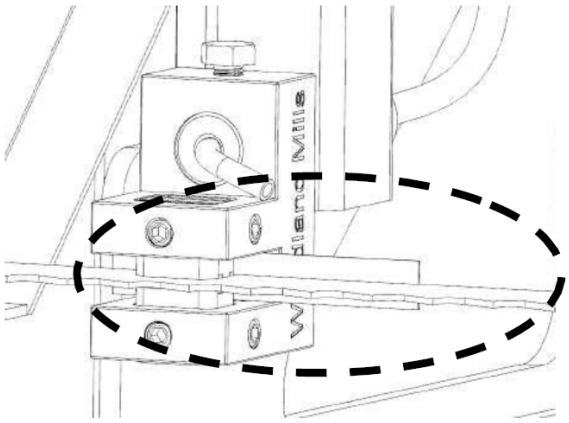
Einstellung der Klingenführung

Versuchen Sie niemals, die Führungsblöcke oder das Führungslager bei laufendem Motor einzustellen. Entfernen Sie aus Sicherheitsgründen den Zündkerzenstecker. Es ist auch ratsam, sich zu vergewissern, dass die Klinge richtig ausgerichtet ist, bevor Sie die folgenden Schritte durchführen. Die Klingenverfolgung wird auf der vorherigen Seite behandelt. Lösen Sie mit einem 4-mm-Inbusschlüssel die Messerführungsblöcke auf der linken und rechten Seite. Sie sollten frei nach oben und unten gleiten können.

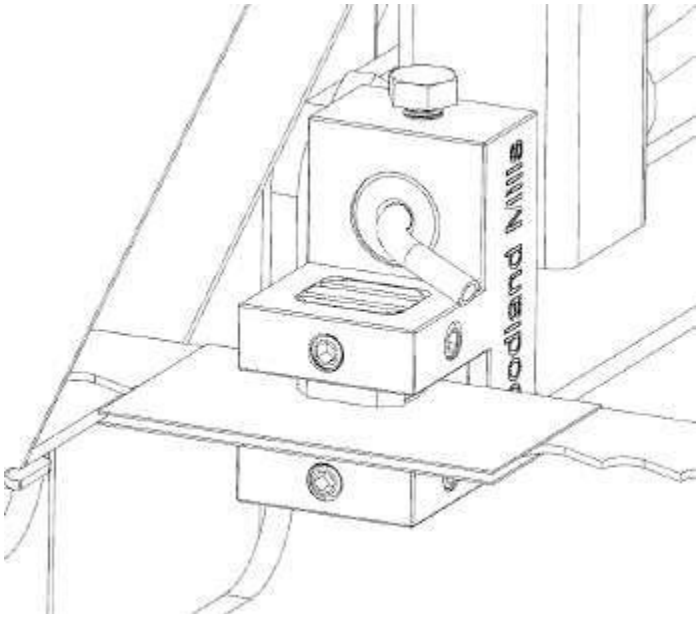


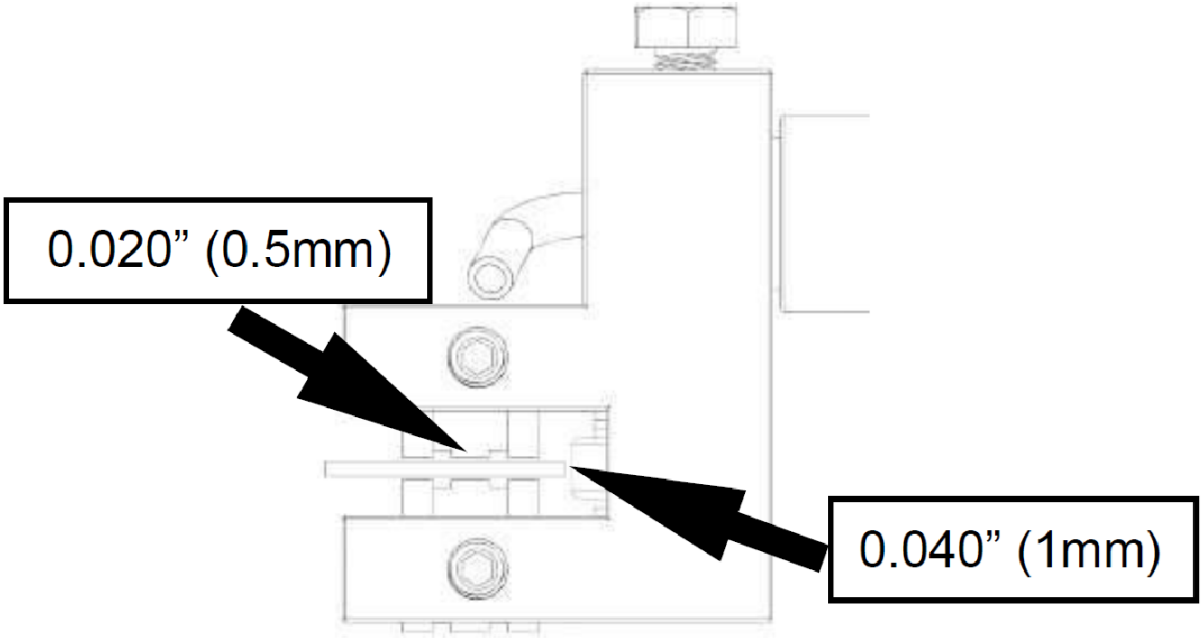
Lösen Sie die Schraube der Blattführungseinheit mit einem 16-mm-Schlüssel. Die runde Welle sollte nun frei hin und her gleiten können. Positionieren Sie es so, dass zwischen dem Lager und der Rückseite der Klinge eine Lücke von 1 mm Breite (0,040") besteht. Ziehen Sie die Schraube gegen die Abflachung auf der Welle an, um die Baugruppe wieder in ihrer Position zu sichern.





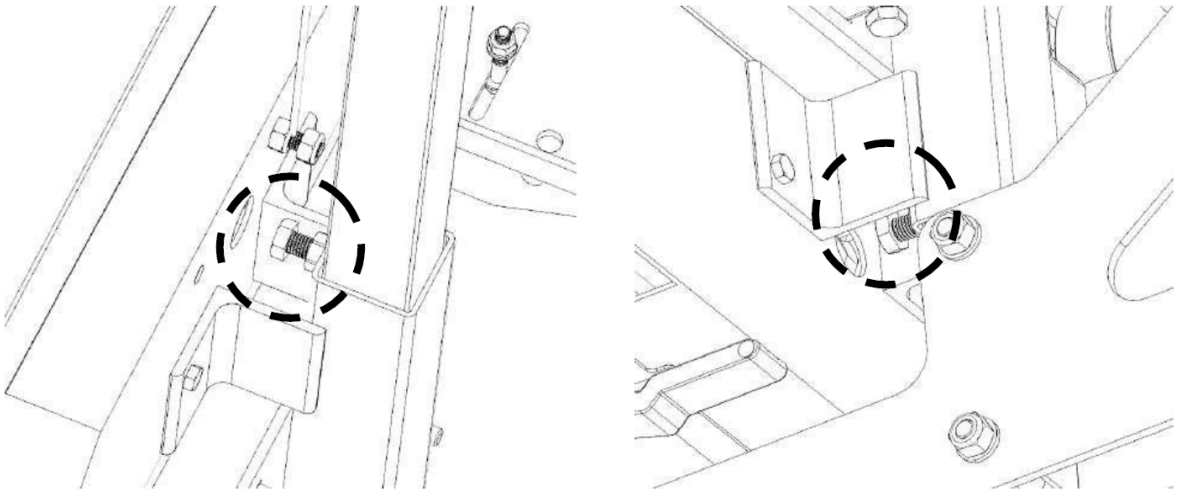
Verwenden Sie ein dickes Stück Papier (0,020" oder 0,5 mm) zwischen der Klinge und den beiden Klingenführungsblöcken und ziehen Sie die Stellschrauben an.





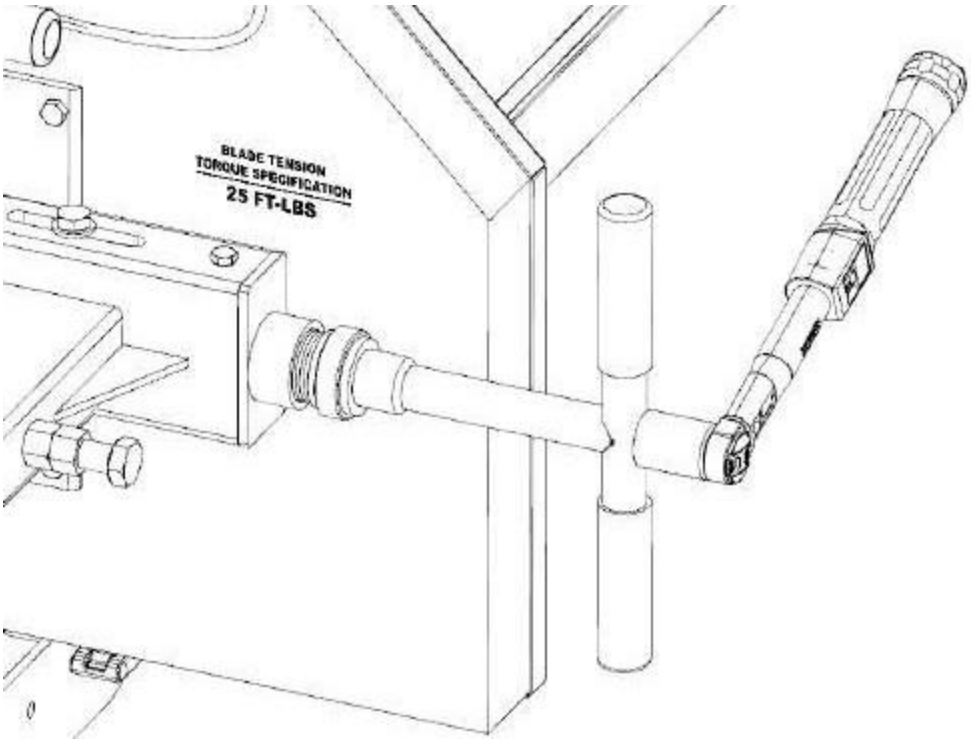
Nylon Bolzen Einstellung

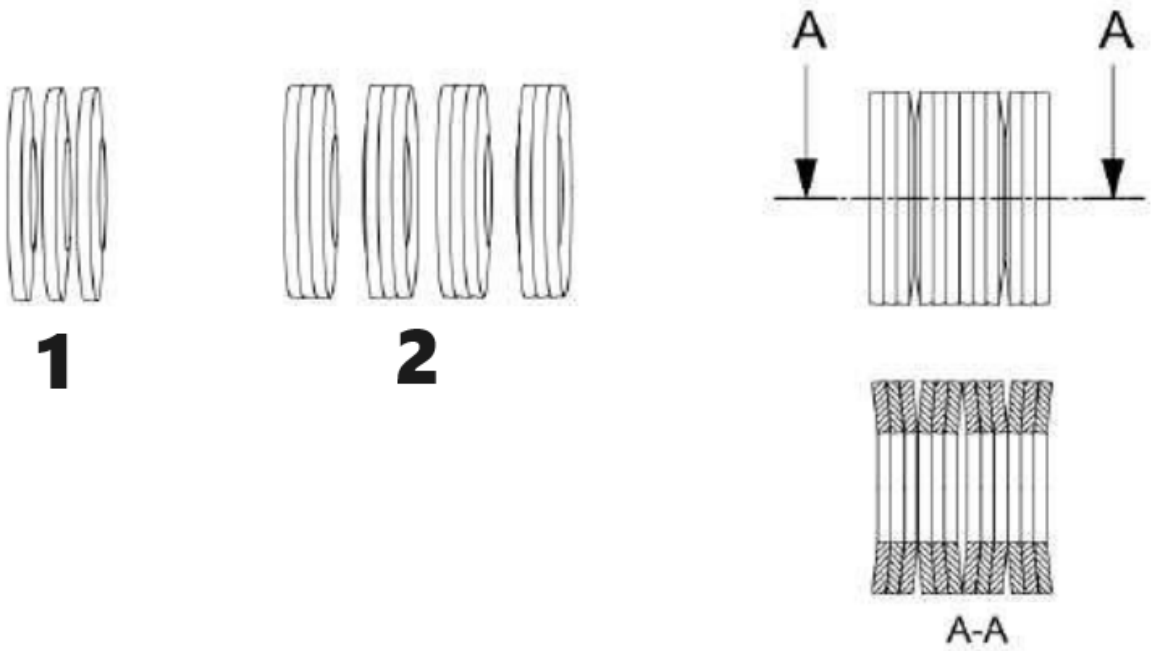
Ziehen Sie die 4 Nylonschrauben so an, dass der Kopf fest auf den Pfosten sitzt, aber noch frei nach oben und unten gleiten kann. Auf jeder Seite der Mühle befinden sich 2 Bolzen, einer oben und einer unten.



Spannung der Klinge

Die richtige Spannung der Klinge wird erreicht, wenn ein 24-mm-Steckschlüssel mit einem Drehmomentschlüssel verwendet wird, um den "T"-Griff mit einem Drehmoment von 34 N-m (25 ft-lbs) festzuziehen. Vergewissern Sie sich, dass die Federscheiben wie in der Abbildung unten dargestellt eingebaut sind.



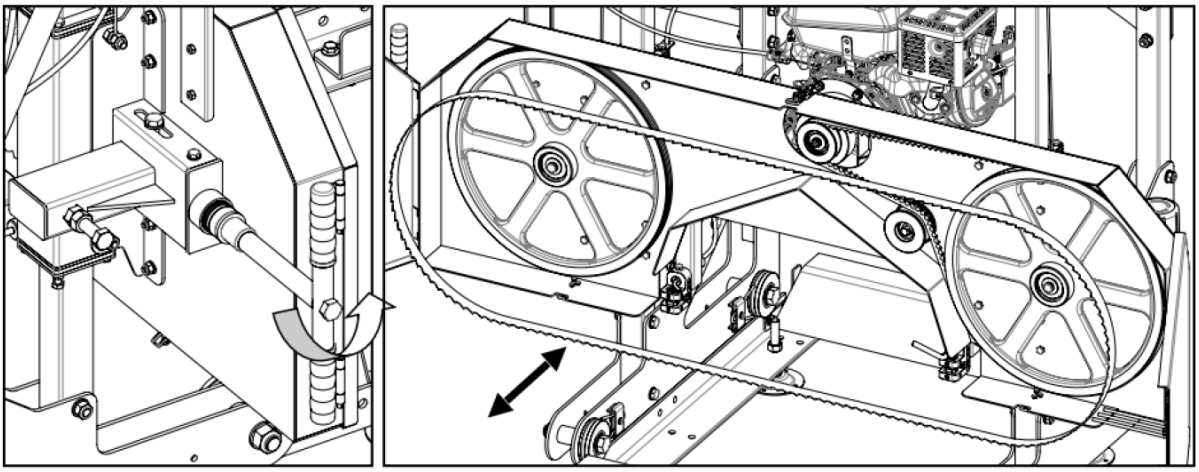


1 - 3 Unterlegscheiben Rücken-an-Rücken an Rücken
2 - 4 Sätze Unterlegscheiben Rücken-an-Vorderteil an Rücken-an-Vorderteil

Wechseln der Klinge

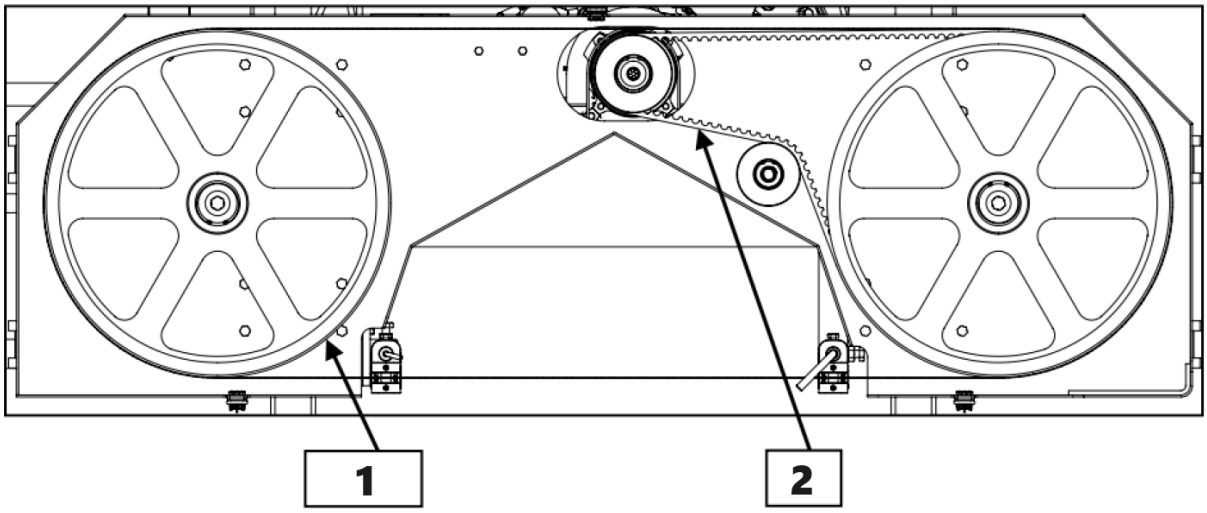
Versuchen Sie niemals, das Blatt bei laufendem Motor zu wechseln. Entfernen Sie aus Sicherheitsgründen den Zündkerzenstecker. Beim Auswechseln der Klinge müssen Handschuhe und eine Schutzbrille getragen werden.

Entfernen Sie die Spannung des Messers, indem Sie den "T"-Griff gegen den Uhrzeigersinn drehen und dann die Abdeckung des Messerschutzes öffnen. Die Klinge sollte nun locker sein und sich gerade nach vorne herausziehen lassen. Die neue Klinge kann nun installiert, die Schutzvorrichtungen geschlossen und die richtige Spannung der Klinge eingestellt werden.



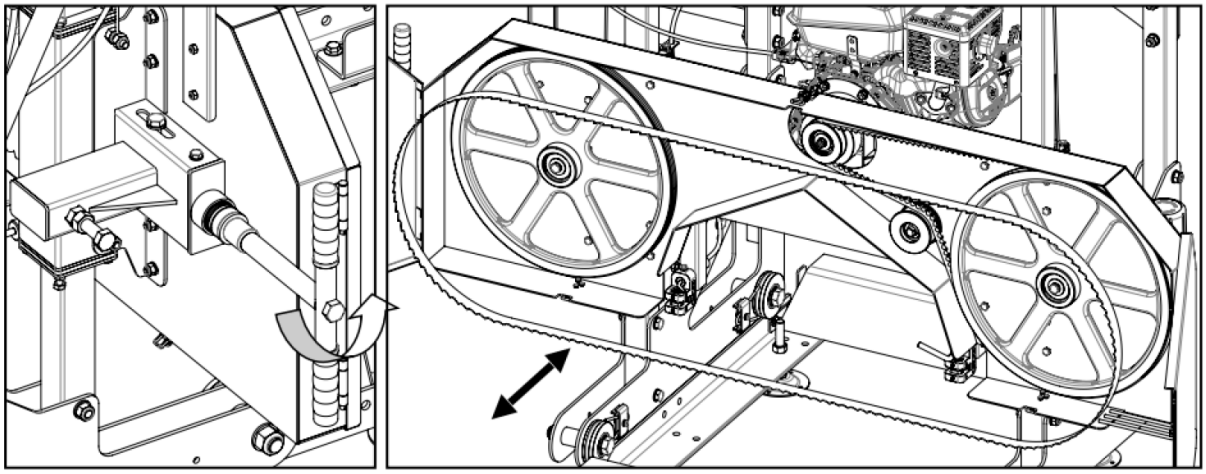
Riemen austauschen

Versuchen Sie niemals, die Riemen bei laufendem Motor zu wechseln. Entfernen Sie aus Sicherheitsgründen den Zündkerzenstecker. Beim Auswechseln der Gurte müssen Handschuhe und eine Schutzbrille getragen werden. Das Sägewerk verfügt über zwei Keilriemen. Es wird empfohlen, einen BX79-Zahnriemen für die Antriebsseite und einen Polyurethan-Nachlaufriemen zu verwenden.

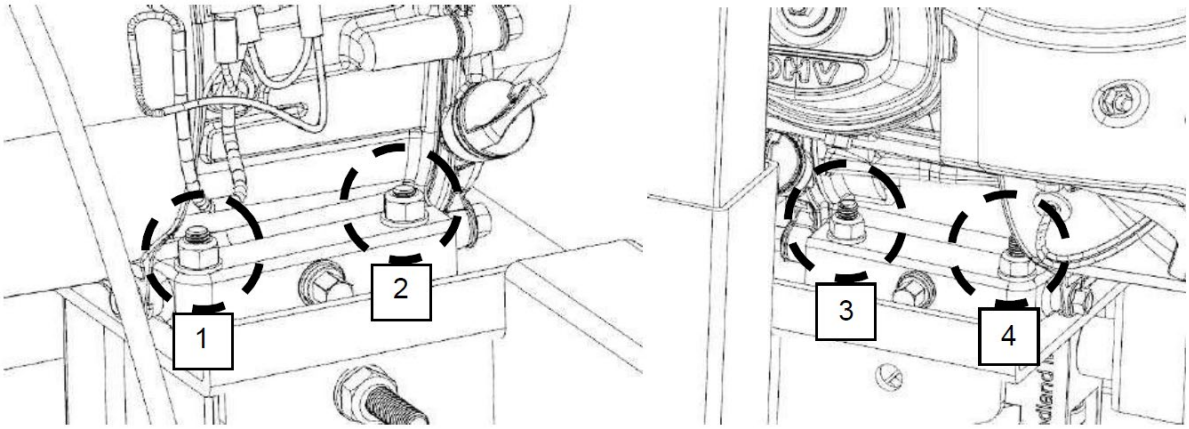


1 - Polyurethan-Folgeriemen
2 - BX79 Antriebsriemen

Lösen Sie die Spannung des Messers, indem Sie den "T"-Griff gegen den Uhrzeigersinn drehen, und öffnen Sie dann die Abdeckung des Messerschutzes. Die Klinge sollte nun locker sein und sich gerade nach vorne herausziehen lassen.



Um den Riemen auf der Antriebsseite zu wechseln, lösen Sie die vier Schrauben, mit denen der Motor am Motorträger befestigt ist, mit einem Schraubenschlüssel.



Da der Motor nun frei auf der Motorbefestigungsplatte gleiten kann, drehen Sie die 17-mm-Mutter auf dem horizontalen Bolzen gegen den Uhrzeigersinn. Dadurch kann sich der Motor bewegen und der Riemen wird entlastet. Der alte Riemen kann entfernt und der neue Riemen kann installiert werden. Spannen Sie den neuen Riemen und beachten Sie die Anweisungen zur Riemenspannung, die im Abschnitt "Einrichten des Sägewerks" in diesem Handbuch beschrieben sind.

Der Folgeriemen kann nun gewechselt werden, indem man ihn abhebt und den neuen Riemen mit Hilfe von Schlitzschraubendrehern auflegt. Die Klinge kann nun wieder eingesetzt, die Schutzvorrichtungen geschlossen und die richtige Klingenspannung eingestellt werden.

Beachten Sie, dass sich der Lauf des Messers bei der Installation neuer Riemen wahrscheinlich ändert und angepasst werden muss. Weitere Informationen finden Sie unter "BLADE TRACKING".

Teileliste

Nr.	Name & Spezifikation	Menge
1	Stammkoje	5
2	Holzklammerfuß	3
3	Schloss Handle	2
4	Schlosssäule	2
5	Verschlussschieber	2
6	Schraube M12*40	4
7	Schraube M12*40	3
8	Schraube M10*60	8
9	Mutter M10	8
10	Führungsschienen-Einstellrahmen	10
11	Mutter M14	20
12	Führungsschienen-Verbindungsschraube M10X40/Mutter M10	8
13	Ende Anschlag	4
14	Ende Anschlagschraube M12*25/Mutter M12	8
15	Schienenschiene	4
16	Blockbohlenschraube M10*40/ MutterM10	20
17	Verstärkung Platte	2
18	Schutzabdeckung der Tür	2
19	Sägeblatt	1
20	Sägerad-Sicherungsschraube M10*25	2
21	Sägerad-Sicherungsscheibe	2
22	Sicherungsring62*1,5	2
23	Lager 6206	4
24	SpannschraubeM12*25	1
25	Lager 6201	2
26	b Typ Keilriemen 2083	1

27	Sägerad	2
28	Schutzdeckelschloss	2
29	angetriebene Welle	2
30	Sägeblattführungsrahmen	2
31	Sägeblattschutzrahmen	1
32	Bandscheibengehäuse	1
33	Scharnierwelle	4
34	Antriebsrad	1
35	Lineal	1
36	Lineal Basis	1
37	Elektromotor 5,5/7,5	1
38	Hubschalter/Modell KM02	1
39	Spanner	1
40	Schraube M12*80	6
41	Schraube M10*30	17
42	Mutter M10	20
43	M12*110	2
44	Mutter M10	22
45	Schraube M12*70	12
46	Schraube M8*35	2
47	Schraube M8*20	2
48	Mutter M8	2
49	Schraube M12*65	1
50	linke Schließplatte	1
50,1	rechte Schließtafel	1
51	Haken	2
52	vordere Schließplatte	1
52,1	Heckabschlussleiste	1
53	Verstärkungsplatte	2
53,1	Verstärkungsplatte	2
54	Seilrollengestell	1
55	Riemenscheibe	7
55,1	Lager 6201	7
55,2	Sicherungsring ϕ32	7
56	vordere Säule	2
56,1	Heckpfosten	2
57	chuck	1
57,1	Schraube M6*16	2
58	Griff	1
58,1	Abdrückschraube M5*4	1
59	U-Klammer 50*50*M10	2
60	Schiebegriff	1
61	Rad Rahmen(rechts+links)	1
61,1	Nachleitrad	4
61,2	Lager 6201	8
61,3	Nachleitrad Unterlegscheibe	8
61,4	Leitrad-Distanzhülse	4
62	Spannung Handgriff	1
63	Axiallager51104	1
64	Feder	1
65	Sägeblatt-Spannschloss	1
66	einziehbare Stange	1
67	verstellbare Abdeckung	1
68	einziehbare Trägerplatte	1
69	versenkbare Führungshülse	2
70	Sägeblatt-Spannschloss	4
71	Sägeblattführungslager628	2

72	Sägeblattstützwelle	2
73	Pfostenführungshülse	4
74	Führungshülsenrohr	2
75	einziehbarer Stangengriff	1
76	Führungsstange Hülse Welle	4
77	Rahmen für einziehbare Klinge SchraubeM8*25/MutterM8	8
78	Wassertank	1
79	Wassertankhalterung	1
80	Verteilerkasten	1
81	Steckdose	1
82	manueller Schaltkasten	1
83	Drahtseil	2
84	Linealschraube M8*20	1

3.4. Reinigung und Wartung

a) Ziehen Sie den Netzstecker und lassen Sie das Gerät vollständig abkühlen, bevor Sie es reinigen, einstellen oder Zubehörteile austauschen, oder wenn das Gerät nicht benutzt wird.
   - Warten Sie, bis die rotierenden Elemente zum Stillstand gekommen sind.

b) Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie das Gerät reinigen oder weglegen.

c) Verwenden Sie zur Reinigung der Oberfläche nur nicht ätzende Reinigungsmittel.

d) Verwenden Sie zum Waschen des Geräts nur milde, lebensmittelechte Reinigungsmittel.

e) Nach der Reinigung des Geräts sollten alle Teile vollständig getrocknet sein, bevor Sie es wieder benutzen.

f) Lagern Sie das Gerät an einem trockenen, kühlen Ort, frei von Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung.

g) Spritzen Sie das Gerät nicht mit einem Wasserstrahl ab und tauchen Sie es nicht in Wasser ein.

h) Achten Sie darauf, dass kein Wasser durch die Öffnungen im Gehäuse des Geräts in das Innere des Geräts gelangt.

i) Reinigen Sie die Lüftungsöffnungen mit einer Bürste und Druckluft.

j) Das Gerät muss regelmäßig inspiziert werden, um seine technische Leistungsfähigkeit zu überprüfen und eventuelle Schäden festzustellen.

k) Für die Reinigung muss ein weiches Tuch verwendet werden.

l) Lassen Sie den Akku nicht im Gerät, wenn Sie es für längere Zeit nicht benutzen.

m) Verwenden Sie zur Reinigung ein weiches, feuchtes Tuch.

n) Verwenden Sie zur Reinigung keine scharfen und/oder metallischen Gegenstände (z. B. eine Drahtbürste oder einen Metallspatel), da diese das Oberflächenmaterial des Geräts beschädigen können.

o) Reinigen Sie das Gerät nicht mit säurehaltigen Substanzen, Mitteln für medizinische Zwecke, Verdünnern, Kraftstoffen, Ölen oder anderen chemischen Substanzen, da dies das Gerät beschädigen kann.

Eine ordnungsgemäße und routinemäßige Wartung ist entscheidend für die Sicherheit des Bedieners, das Erzielen guter Fräsergebnisse und die Verlängerung der Lebensdauer Ihrer Investition.

- Bandradlager - Überprüfen Sie vor der Verwendung, dass sie nicht abgenutzt sind. Die Lager sind abgedichtet und müssen nicht geschmiert werden.
- Messerführungslager - Vor der Verwendung auf übermäßige Rillen oder Riefen im Lagergehäuse prüfen. Gegebenenfalls austauschen.

- Blattspannung - Fetten Sie die Gewinde des T-Griffs, wenn sie trocken sind oder nach Bedarf. Verwenden Sie ein Mehrzweckfett, das unter extremem Druck steht.
- Holzschrauben - Häufig schmieren.
- Riemen - Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand und die Abnutzung des Antriebs- und Umlenkriemens. Achten Sie darauf, dass das Messer nicht auf den Bandrädern läuft.
- Antriebsriemen - Überprüfen Sie regelmäßig die Spannung des Antriebsriemens.
- Vertikale Sägekopfpfosten - Sprühen Sie die Pfosten vor der Verwendung mit einem Silikonsprühschmiermittel wie 3-in-1 oder Jig-A-Loo ein.
- Schutzvorrichtungen für das Sägeband - Entfernen Sie regelmäßig jegliche Ansammlung von Sägespänen, die sich in den Schutzvorrichtungen für das Sägeband angesammelt haben.
- Schmiermittelbehälter - Füllen Sie ihn nur mit einer Mischung aus Wasser und Spülmittel oder in den Wintermonaten mit Scheibenwaschflüssigkeit. Lassen Sie den Schmierstoff nicht im Tank, wenn die Temperatur unter 0˚ C fällt.
- Schmiermittel für die Messer - Verwenden Sie niemals Dieselkraftstoff oder Kerosin als Schmiermittel für die Messer. Diese Stoffe führen zu einem vorzeitigen Verschleiß Ihrer Bänder und einer schlechten Sägeleistung. Für den Winterbetrieb ersetzen Sie das Wasserschmiermittel durch Scheibenwaschflüssigkeit.

Motor

Transport und Lagerung der Motoren:

1. Transportieren: Während des Transports ist darauf zu achten, dass der Motor aufrecht steht und flach abgestellt wird, ohne dass er auf den Kopf oder zur Seite gelegt wird. Beim Kurbeln sollte es langsam, aber nicht ruckartig angehoben oder abgesenkt werden. Gleichzeitig sollte verhindert werden, dass Regen und Tau in die Maschine eindringen und sie feucht machen.
2. Lagerung: Die Motoren sollten in einem trockenen und gut belüfteten Raum gelagert werden. Sollte nicht in einem Lagerraum gelagert werden, in dem sich korrosive Gase befinden.

Vorbereitende Maßnahmen vor der Operation:

1. Prüfen Sie den Isolationswiderstand: Bevor der Motor in Betrieb genommen wird, den Isolationswiderstand zwischen seiner Wicklung und dem der Wicklungen gegen Erde mit einem Megohm-Meter auf 500 V prüfen. Der Widerstandswert beträgt mehr als 1,0 Megohm, andernfalls sollte die Wicklung mit Wärme behandelt werden. Falls vorhanden, kann eine Spannung im Bereich von 1/3 bis 1/2 des Nennwerts angelegt werden, um den Motor etwa eine Stunde lang im Leerlauf laufen zu lassen, bis die Feuchtigkeit vertrieben ist.
2. Prüfen Sie die Netzspannung: Schließen Sie die Netzspannung entsprechend dem auf dem Typenschild der Motoren angegebenen Wert an. Beim Doppelspannungsmotor sollte darauf geachtet werden, dass die Motorspannung und die Netzspannung auf der Anschlussplatte genau gleich sind.
3. Inspektion des Schalters: Die Spezifikation und Kapazität des Steuerschalters sollte den auf dem Typenschild des Motors angegebenen Anforderungen entsprechen. (z.B. Stromstärke, Größe der Sicherung, etc.).
4. Überprüfen Sie die Umgebung: Der Raum um die Einbaugröße des Motors sollte frei von anderen korrosiven Gasen sein. Gleichzeitig wird verhindert, dass Wassertropfen, Eisenspäne und Baumwollfasern in den Motor eindringen können. Um den Motor herum sollte genügend Freiraum vorhanden sein, um die Belüftung und Wärmeabfuhr zu erleichtern. .
5. Erdungsanschluss prüfen: Der Rahmen des Motors sollte geerdet sein, um die Sicherheit zu gewährleisten.
6. Rotationszustand des Motors: Bevor der Motor eingebaut wird, sollte das Wellenende langsam von Hand gedreht werden, um sicherzustellen, dass der Rotor nicht an anderen Teilen reibt oder anschlägt, sondern sich leicht und schnell dreht. Prüfen Sie nach der Installation des Motors, ob der Antriebsriemen oder die Kupplung flexibel montiert ist.

7. Verkabelung: Überprüfen Sie die Kabelanschlüsse, bevor Sie den Motor in Betrieb nehmen. Der Motor kann nur gestartet werden, wenn der Anschluss gemäß dem auf dem Klemmenkasten angegebenen Schaltplan erfolgt. Wenn Sie die Richtung des Motors ändern möchten, können Sie den Schaltplan sehen, um die Anschlussmethode der Anschlussleiste zu ändern, die die Richtung ändern kann. .

Wartung der Motoren:

1. Tägliche Reinigung: Der in Betrieb befindliche Motor sollte immer sauber gehalten werden. Es dürfen keine Wassertropfen oder Baumwolle in das Innere der Motoren gelangen. .
2. Kontrolle des Laststroms: Während der Motor in Betrieb ist, sollte ständig darauf geachtet werden, dass der Laststrom unter dem Nennwert bleibt. .
3. 3. das Laufgeräusch: Während des Betriebs des Motors dürfen keine Reibegeräusche, Kreischgeräusche und andere zufällige Geräusche auftreten, der Motor sollte rechtzeitig gestoppt und erst nach der Korrektur wieder gestartet werden. .
4. Die Temperatur der Lager sollte unter 95 C liegen, wenn der Motor läuft. .
5. Für die Motoren mit Kondensatoranlauf und Widerstandsanlauf, am hinteren Ende des Rahmens mit Fliehkraftschalter montiert. Am hinteren Ende des Motorsockels befindet sich ein Fliehkraftschalter mit Schnellabschaltung. Wenn der Motor anläuft und eine bestimmte Geschwindigkeit erreicht, gibt der Schalter ein deutliches "Klick, Klick" von sich und schaltet den Strom ab. Versorgung der Sekundärwicklung bei normalem Motorlauf. Wenn der Motor nicht anspringt oder wenn er zwar anspringt und eine bestimmte Drehzahl erreicht, aber statt des knackigen Klickens einen Schock und ein Kreischen auslöst, unterbrechen Sie sofort die Stromzufuhr und überprüfen Sie sorgfältig den Fliehkraftschalter und den Kondensator.

Überholung:

Um einen zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten, sollte der Motor in regelmäßigen Abständen, in der Regel einmal im Jahr, gewartet werden.

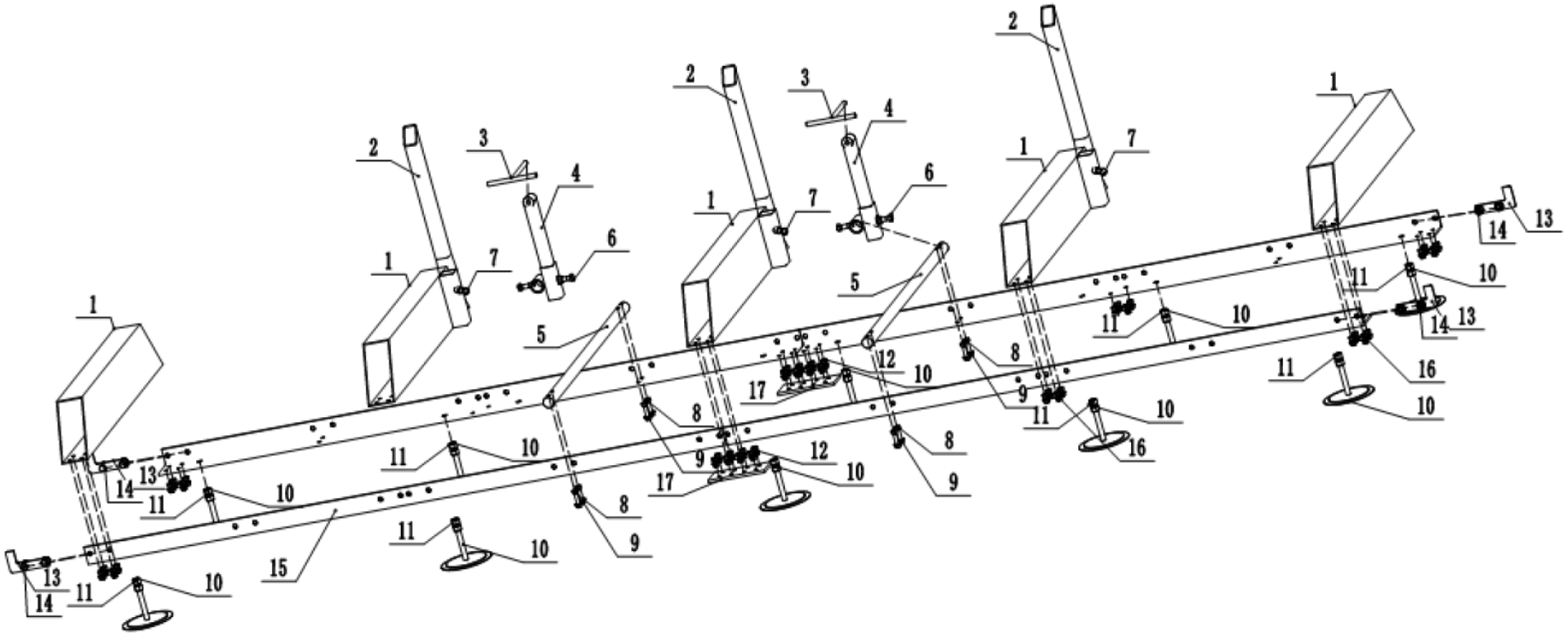
- Sägekopf-Hubseile - Überprüfen Sie die Seile regelmäßig vor, während und nach dem Betrieb auf Verschleiß oder Knicke. Vergewissern Sie sich, dass die Kabel in einwandfreiem Zustand sind. Ölen Sie den gewickelten Teil des Kabels häufig, um vorzeitigen Verschleiß zu vermeiden. Ersetzen Sie die Kabel bei Bedarf durch neue.

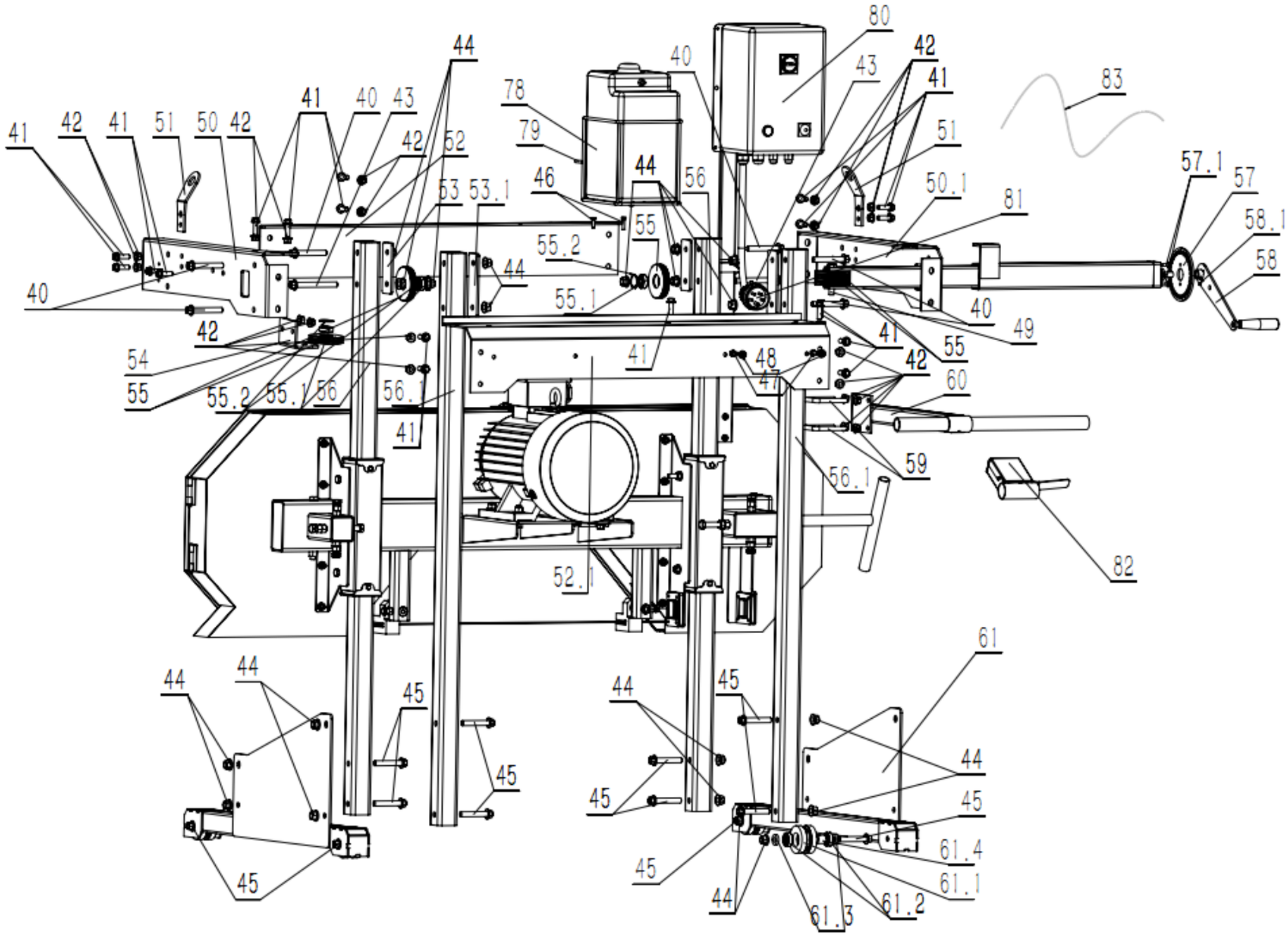
DIE ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN:
Entsorgen Sie dieses Gerät nicht über den Hausmüll. Geben Sie es bei einer Recycling- und Sammelstelle für Elektro- und Elektronikgeräte ab. Überprüfen Sie das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanweisung und der Verpackung. Die zur Herstellung des Geräts verwendeten Kunststoffe können entsprechend ihrer Kennzeichnung recycelt werden. Indem Sie sich für das Recycling entscheiden, leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt.
Wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, um Informationen über Ihre örtliche Recyclinganlage zu erhalten.

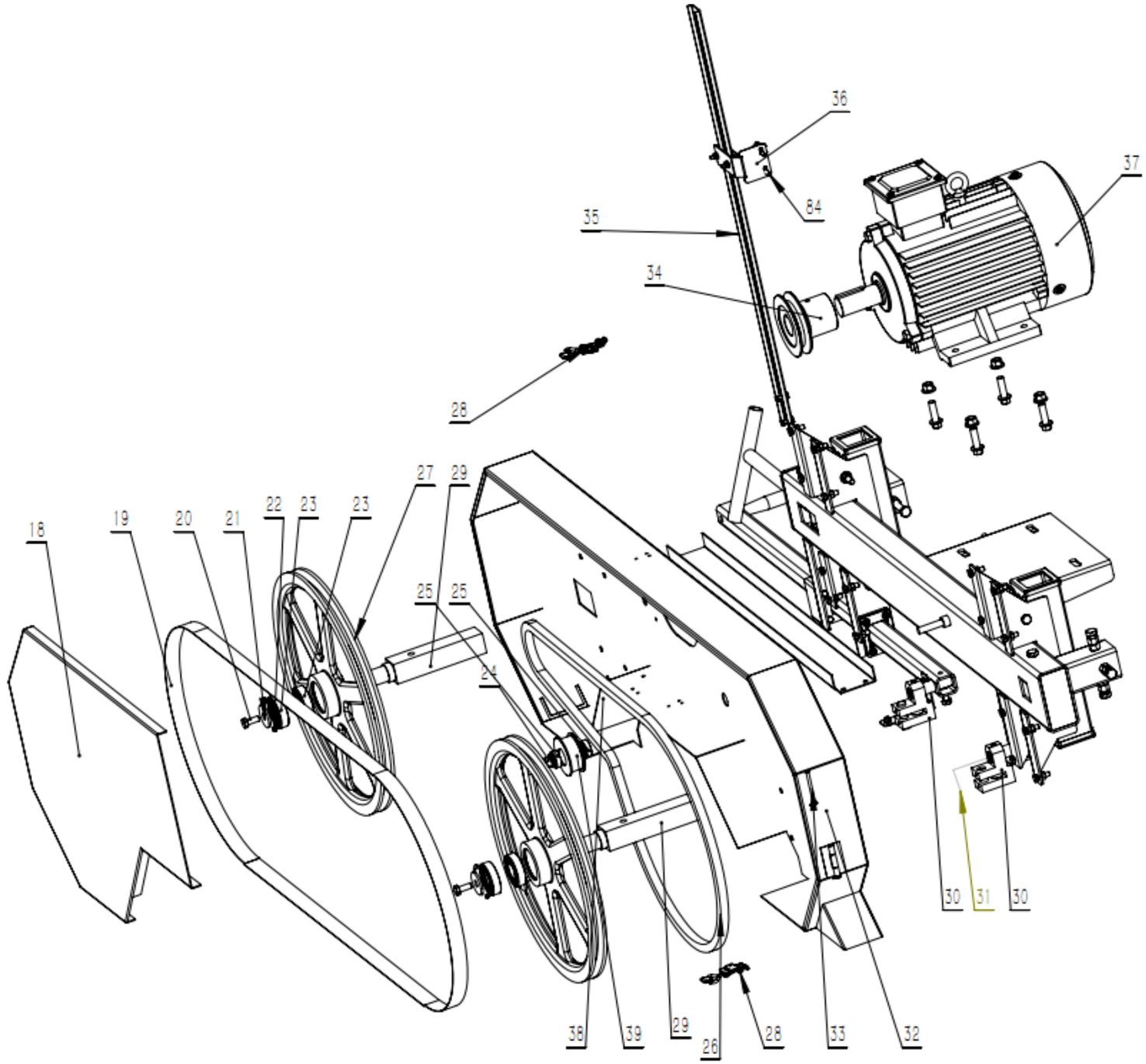
Fehlerbehebung

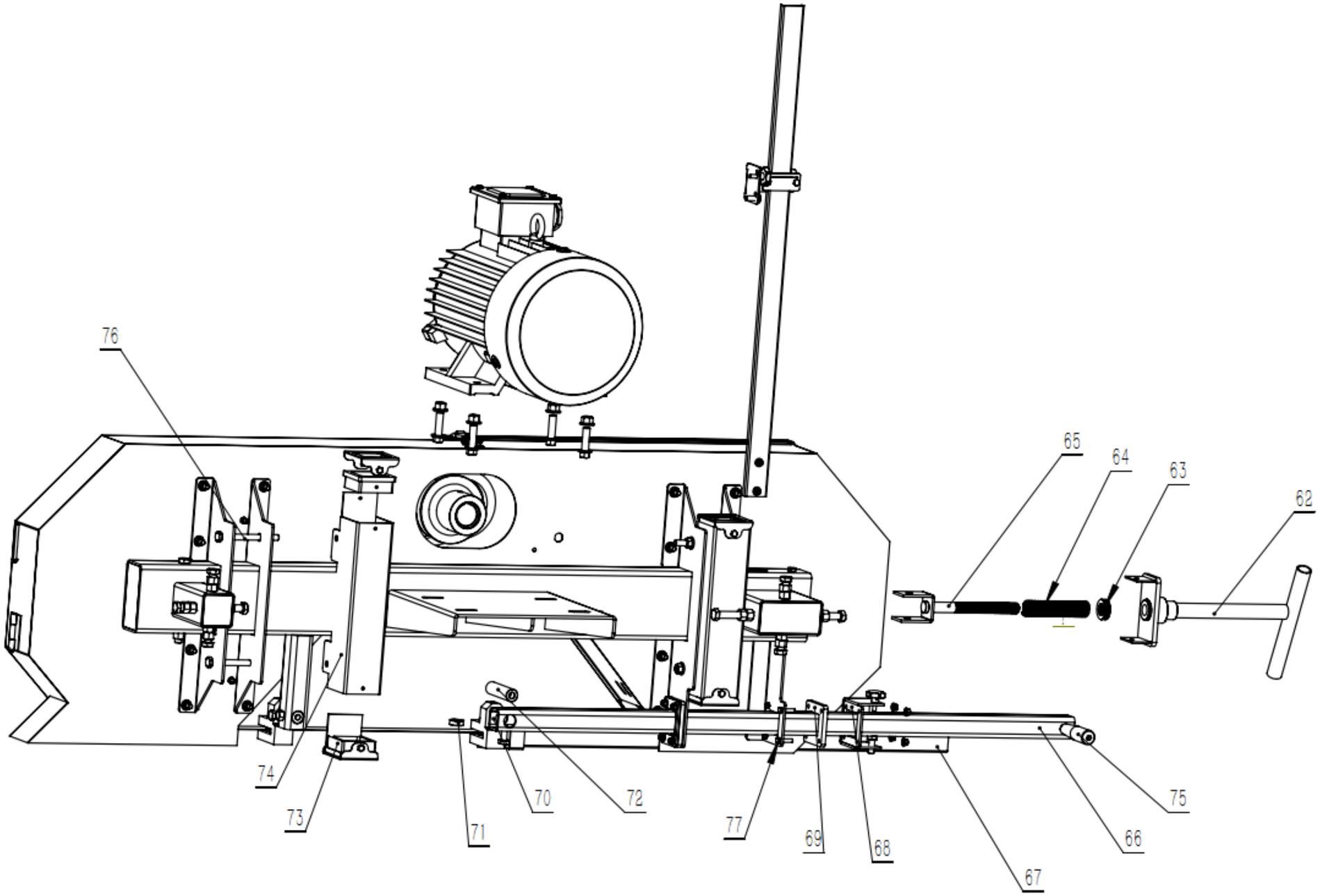
Problem / Frage	Mögliche Ursachen	Auflösungsoptionen
Erzeugung von Wellenschnitten.	1. Unzureichende Blattspannung. 2. Falsche Einstellung der Messerführung. 3. Unsachgemäße Messerführung. 4. Saftansammlung auf dem Blatt. 5. Stumpfe Klinge. 6. Mühle zu schnell schieben.	1. Klinge festziehen. 2. Der Abstand zwischen den Führungsblöcken und der Klinge ist nicht korrekt. 3. Stellen Sie den Blattspurlauf ein. 4. Neue Klinge einbauen. Verwenden Sie immer ein Klingenschmiermittel. 5. Neue Klinge einbauen. 6. Verringern Sie die Vorschubgeschwindigkeit und schieben Sie den Kopf langsamer durch den Stamm.

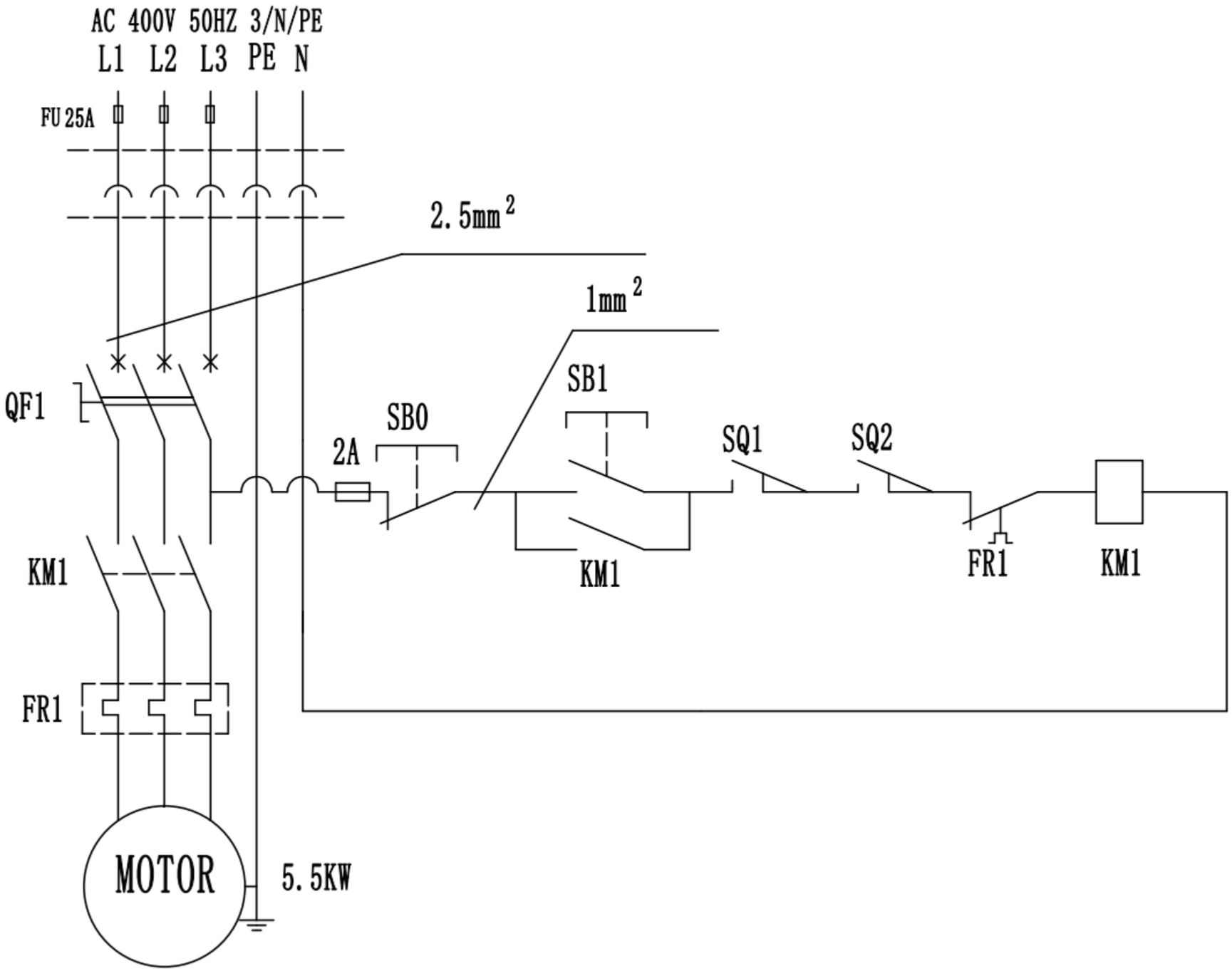
Das letzte Brett ist in der Mitte verjüngt oder schmal.	1. Die Gleise sind nicht eben.	1. Die Schienen müssen mit einer Wasserwaage überprüft und rechtwinklig eingestellt werden. Außerdem müssen sie auf einem festen, stabilen Untergrund aufgestellt werden, damit sie nicht von den Stämmen oder dem Sägewerkskopf abgelenkt werden.
Die Klinge stumpft schnell ab.	1. Die Stämme sind nicht sauber. 2. Fremdkörper im Baumstamm.	1. Die Stämme können Schmutz oder Sand enthalten, wodurch sie vorzeitig verschleißen. 2. Der Baum kann Nägel, Klammern, alte Zäune usw. enthalten.
Die Klinge löst sich von den Bandrädern.	1. Unzureichende Blattspannung. 2. Falsche Einstellung der Messerführung. 3. Unsachgemäße Messerführung. 4. Gürtel werden getragen. 5. Stumpfe Klinge. 6. Mühle zu schnell schieben.	1. Klinge festziehen. 2. Der Abstand zwischen den Führungsblöcken und der Klinge ist nicht korrekt. 3. Stellen Sie den Blattspurlauf ein. 4. Neue Riemen einbauen. 5. Neue Klinge einbauen. 6. Verringern Sie die Vorschubgeschwindigkeit und schieben Sie den Kopf langsamer durch den Stamm.
Die Klingen brechen.	1. Zu viele Messerschärfungen. 2. Unzureichende Blattspannung. 3. Falsche Einstellung der Messerführung. 4. Unsachgemäße Messerführung. 5. Mühle zu schnell schieben.	1. Klinge austauschen. 2. Verklemmung zwischen den Führungsblöcken, wenn das Messer zu locker sitzt. Klinge festziehen. 3. Der Abstand zwischen den Führungsblöcken und der Klinge ist nicht korrekt. 4. Stellen Sie den Blattspurlauf ein. 5. Verringern Sie die Vorschubgeschwindigkeit und schieben Sie den Kopf langsamer durch den Stamm.
Die Klinge wird beim Fräsen langsamer oder bleibt stehen.	1. Unzureichende Blattspannung. 2. Falsche Spannung des Antriebsriemens. 3. Mühle zu schnell schieben.	1. Klinge festziehen. 2. Die Gürtel sind verschlissen oder zu locker. Ersetzen. 3. Verringern Sie die Vorschubgeschwindigkeit und schieben Sie den Kopf langsamer durch den Stamm.
Die Mühle schneidet nicht/sehr langsam.	1. Stumpfe Klinge. 2. Die Klinge ist verkehrt herum angebracht.	1. Neue Klinge einbauen. 2. Entfernen Sie die Klinge und drehen Sie sie um. Die Zähne sollten in Richtung der Stammauflagen zeigen.
Die Mühle vibriert zu stark.	1. Stamm ist nicht fest eingespannt. 2. Die Riemen sind verformt. 3. Problem mit dem Bandradlager. 4. Mühle zu schnell schieben. 5. Lose Bolzen.	1. Vergewissern Sie sich, dass der Stamm fest auf den Blockbohlen und den Stammauflagen aufliegt. 2. Die Riemen können Abflachungen aufweisen, weil die Spannung der Klinge bei Nichtgebrauch zu gering ist. Ersetzen Sie sie. 3. Prüfen und ersetzen Sie die Radlager, wenn sie verschlissen sind. 4. Verlangsamen Sie die Vorschubgeschwindigkeit beim Fräsen. 5. Prüfen Sie alle Schrauben auf festen Sitz.


1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17


80
42
41
43
40
83
44
78
79
41
40
43
42
52
41
42
41
51
50
42
51
57.1
57
46
44
56
53
53.1
50.1
81
58.1
55
55.2
58
44
40
55.1
40
49
42
41
55
54
48
42
55
55.2
55.1
56
56.1
47
60
41
59
56.1
82
52.1
61
44
44
45
44
45
44
45
45
45
61.4
45
61.1
44
61.3
61.2


36
37
84
35
34
28
27
29
22
23
23
18
19
20
21
25
25
24
30
31
30
38
39
29
26
28
33
32


76
65
64
63
62
74
73
71
70
72
77
69
68
67
66
75


AC 400V 50HZ 3/N/PE
L1 L2 L3 PE N
FU 25A
2.5mm²
1mm²
QF1
SB0
2A
SB1
SQ1
SQ2
KM1
FR1
KM1
FR1
KM1
MOTOR
5.5KW

This User Manual has been translated for your convenience using machine translation. Reasonable efforts have been made to provide an accurate translation; however, no automated translation is perfect nor is it intended to replace human translators. The official User Manual is the English version. Any discrepancies or differences created in the translation are not binding and have no legal effect for compliance or enforcement purposes. If any questions arise related to the accuracy of the information contained in the User Manual, please refer to the English version of those contents which is the official version.

Technical data

Parameter description	Parameter value	
Product name	Portable sawmill	
Model	HI-PSM-1000E	HI-PSM-2000E
Rated voltage [V~] / frequency [Hz]	400/50	400/50
Rated power [W]	5500	7500
Protection class	I	I
Protection rating IP	IP2X	IP2X
Blade size [mm]	3690 x 34 x 0,9	3690 x 34 x 0,9
Dimensions [width x depth x height; mm]	4150 x 1800 x 1750	4170 x 1910 x 1770
Weight [kg]	372	392

1. General description

The user manual is designed to assist in the safe and trouble-free use of the device. The product is designed and manufactured in accordance with strict technical guidelines, using state-of-the-art technologies and components. Additionally, it is produced in compliance with the most stringent quality standards.

DO NOT USE THE DEVICE UNLESS YOU HAVE THOROUGHLY READ AND UNDERSTOOD THIS USER MANUAL.

To increase the product life of the device and to ensure trouble-free operation, use it in accordance with this user manual and regularly perform maintenance tasks. The technical data and specifications in this user manual are up to date. The manufacturer reserves the right to make changes associated with quality improvement. The device is designed to reduce noise emission risks to a minimum, taking into account technological progress and noise reduction opportunities.

Legend

The product satisfies the relevant safety standards.

Read instructions before use.

The product must be recycled.

WARNING! or **CAUTION!** or **REMEMBER!** A general warning sign concerning a given situation.

Use ear protection. Exposure to loud noise may result in hearing loss.

Wear protective goggles.

Wear a dust mask (respiratory tract protection).

Wear protective gloves.

Wear head protection.

Wear foot protection.

Wear protective clothing.

ATTENTION! Electric shock warning!

ATTENTION! Rotating parts, entanglement hazard!

ATTENTION! Danger of crushing limbs!

CAUTION! Sharp elements. Limb cut hazard.

PLEASE NOTE! Drawings in this manual are for illustration purposes only and in some details may differ from the actual product.

2. Usage safety

ATTENTION! Read all safety warnings and all instructions. Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury or even death.

The terms "device" or "product" are used in the warnings and instructions to refer to:
Portable sawmill

2.1. Electrical safety

a) The plug must fit the socket. Do not modify the plug in any way. Using original plugs and matching sockets reduces the risk of electric shock.
b) Avoid touching earthed elements such as pipes, heaters, boilers and refrigerators. There is an increased risk of electric shock if the earthed device is exposed to rain, comes into direct contact with a wet surface or is operating in a damp environment. Water getting into the device increases the risk of damage to the device and of electric shock.
c) Do not touch the device with wet or damp hands.
d) Use the cable only for its designated use. Never use it to carry the device or to pull the plug out of a socket. Keep the cable away from heat sources, oil, sharp edges or moving parts. Damaged or tangled cables increase the risk of electric shock.
e) If working with the device outdoors, make sure to use an extension cord suitable for outdoor use. Using an extension cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
f) If using the device in a damp environment cannot be avoided, a residual current device (RCD) should be applied. The use of an RCD reduces the risk of electric shock.
g) Do not use the device if the power cord is damaged or shows obvious signs of wear. A damaged power cord should be replaced by a qualified electrician or the manufacturer‘s service centre.
h) To avoid electric shock, do not immerse the cord, plug or device in water or other liquids. Do not use the device on wet surfaces.
i) Do not use in very humid environments or in the direct vicinity of water tanks.

2.2. Safety in the workplace

a) Make sure the workplace is clean and well lit. A messy or poorly lit workplace may lead to accidents. Try to think ahead, observe what is going on and use common sense when working with the device.
b) Do not use the device in a potentially explosive environment, for example in the presence of flammable liquids, gases or dust. The device generates sparks which may ignite dust or fumes.
c) If you discover damage or irregular operation, immediately switch the device off and report it to a supervisor without delay.
d) If there are any doubts as to the correct operation of the device, contact the manufacturer's support service.
e) Only the manufacturer's service point may repair the device. Do not attempt any repairs independently!
f) In case of fire, use a powder or carbon dioxide (CO_2) fire extinguisher (one intended for use on live electrical devices) to put it out.
g) Children or unauthorised persons are forbidden to enter a work station. A distraction may result in loss of control over the device.
h) Use the device in a well-ventilated space.
i) The device produces dust and debris during operation. It is important to protect bystanders from their harmful effects.
j) Regularly inspect the condition of the safety labels. If the labels are illegible, they must be replaced.
k) Please keep this manual available for future reference. If this device is passed on to a third party, the manual must be passed on with it.
l) Keep packaging elements and small assembly parts in a place not available to children.
m) Keep the device away from children and animals.
n) If this device is used together with another equipment, the remaining instructions for use shall also be followed.

Remember! When using the device, protect children and other bystanders.

2.3. Personal safety

a) Do not use the device when tired, ill or under the influence of alcohol, narcotics or medication which can significantly impair the ability to operate the device.
b) The machine may be operated by physically fit persons who are able to handle the machine, are properly trained, who have reviewed this operating manual and have received training in occupational health and safety.
c) The machine is not designed to be handled by persons (including children) with limited mental and sensory functions or persons lacking relevant experience and/or knowledge unless they are supervised by a person responsible for their safety or they have received instruction on how to operate the machine.
d) When working with the device, use common sense and stay alert. Temporary loss of concentration while using the device may lead to serious injuries.
e) Use personal protective equipment as required for working with the device, specified in section 1 “Legend”. The use of correct and approved personal protective equipment reduces the risk of injury.
f) To prevent the device from accidentally switching on, make sure the switch is on the OFF position before connecting to a power source.
g) Do not overestimate your abilities. When using the device, keep your balance and remain stable at all times. This will ensure better control over the device in unexpected situations.
h) Do not wear loose clothing or jewellery. Keep hair, clothes and gloves away from moving parts. Loose clothing, jewellery or long hair may get caught in moving parts.
i) Remove all adjusting tools or spanners before turning the device on. A tool or spanner left in the revolving part of the device may cause injury.
j) The device is not a toy. Children must be supervised to ensure that they do not play with the device.
k) Do not put your hands or other items inside the device while it is in use!

2.4. Safe device use

a) Do not overload the device. Use the appropriate tools for the given task. A correctly-selected device will perform the task for which it was designed better and in a safer manner.
b) Do not use the device if the “ON/OFF” switch does not function properly (does not switch the device on and off). Devices which cannot be switched on and off using the “ON/OFF” switch are hazardous, should not be operated and must be repaired.
c) Disconnect the device from the power supply before commencement of adjustment, cleaning and maintenance. Such a preventive measure reduces the risk of accidental activation.
d) When not in use, store in a safe place, away from children and people not familiar with the device who have not read the user manual. The device may pose a hazard in the hands of inexperienced users.
e) Keep the device in perfect technical condition. Before each use check for general damage, especially check moving components for cracked parts or elements, and for any other conditions which may impact the safe operation of the device. If damage is discovered, hand over the device for repair before use.
f) Keep the device out of the reach of children.
g) Device repair or maintenance should be carried out by qualified persons, only using original spare parts. This will ensure safe use.
h) To ensure the operational integrity of the device, do not remove factory-fitted guards and do not loosen any screws.
i) When transporting and handling the device between the warehouse and the destination, observe the occupational health and safety principles for manual transport operations which apply in the country where the device will be used.
j) Avoid situations where the device stops working during use due to excessive loading. This may result in overheating of the drive elements and damage to the device.
k) Do not touch articulated parts or accessories unless the device has been disconnected from the power source.
l) Do not move, adjust or rotate the device in the course of work.
m) Do not leave this appliance unattended while it is in use.
n) Clean the device regularly to prevent stubborn grime from accumulating.
o) The device is not a toy. Cleaning and maintenance may not be carried out by children without supervision by an adult person.
p) It is forbidden to interfere with the structure of the device in order to change its parameters or construction.
q) Keep the device away from sources of fire and heat.
r) Do not cover the ventilation openings!
s) Keep your hands away from the saw while the machine is running.

ATTENTION! Despite the safe design of the device and its protective features, and despite the use of additional elements protecting the operator, there is still a slight risk of accident or injury when using the device. Stay alert and use common sense when using the device.

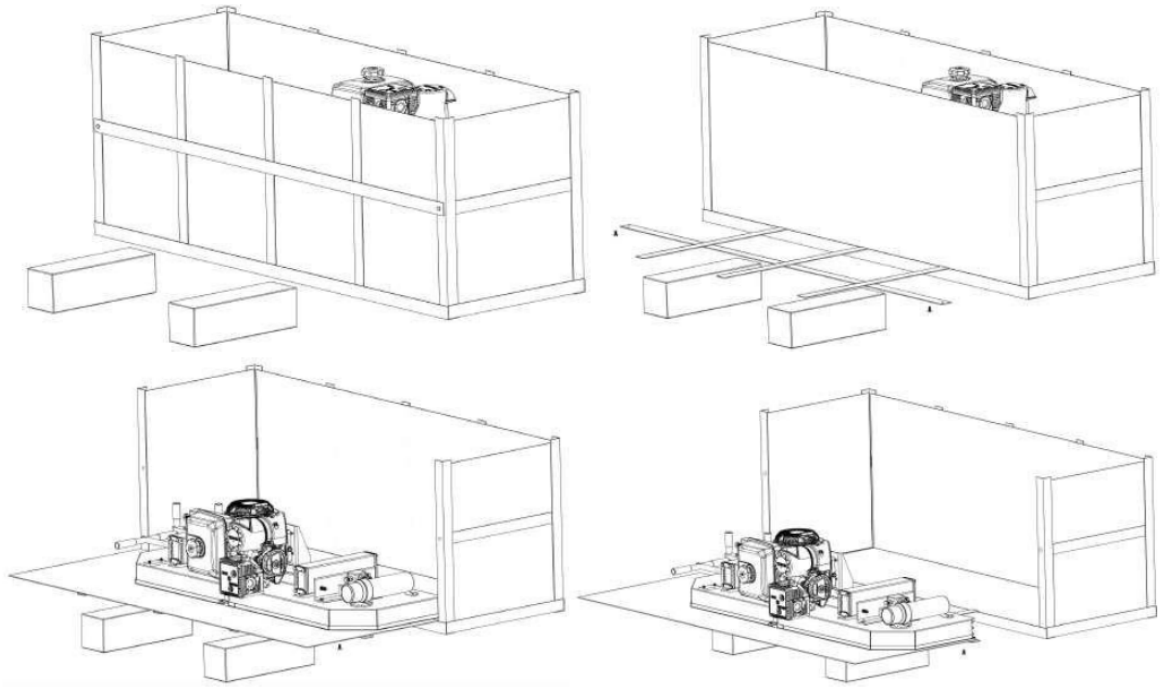
3. Use guidelines

This sawmill is designed for sawing logs while the mill is firmly supported on the ground.
The user is liable for any damage resulting from unintended use of the device.

3.1. Assembling the device

3.1.1. Unpacking

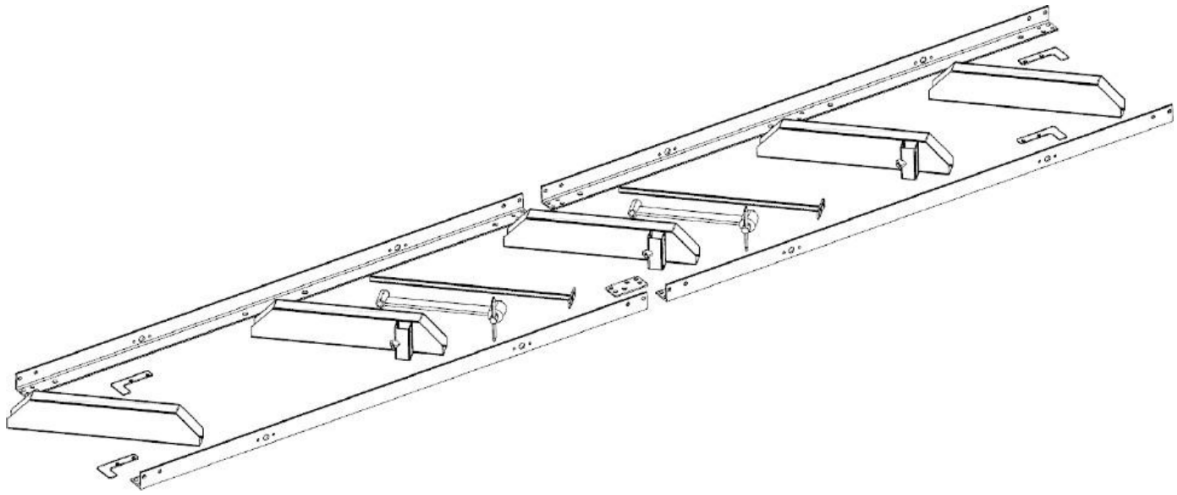
Unpack the contents of the crate except for the sawmill head and the two long boxes in the bottom that contain the two sections of track. Unbolt the front of the crate and lay 6” (150mm) high support blocks in front of the crate. Bend the front of the crate down. Carefully lay the sawmill head and the cardboard down onto the 6” (150mm) support blocks. Slide the sawmill head out of the crate as shown below.



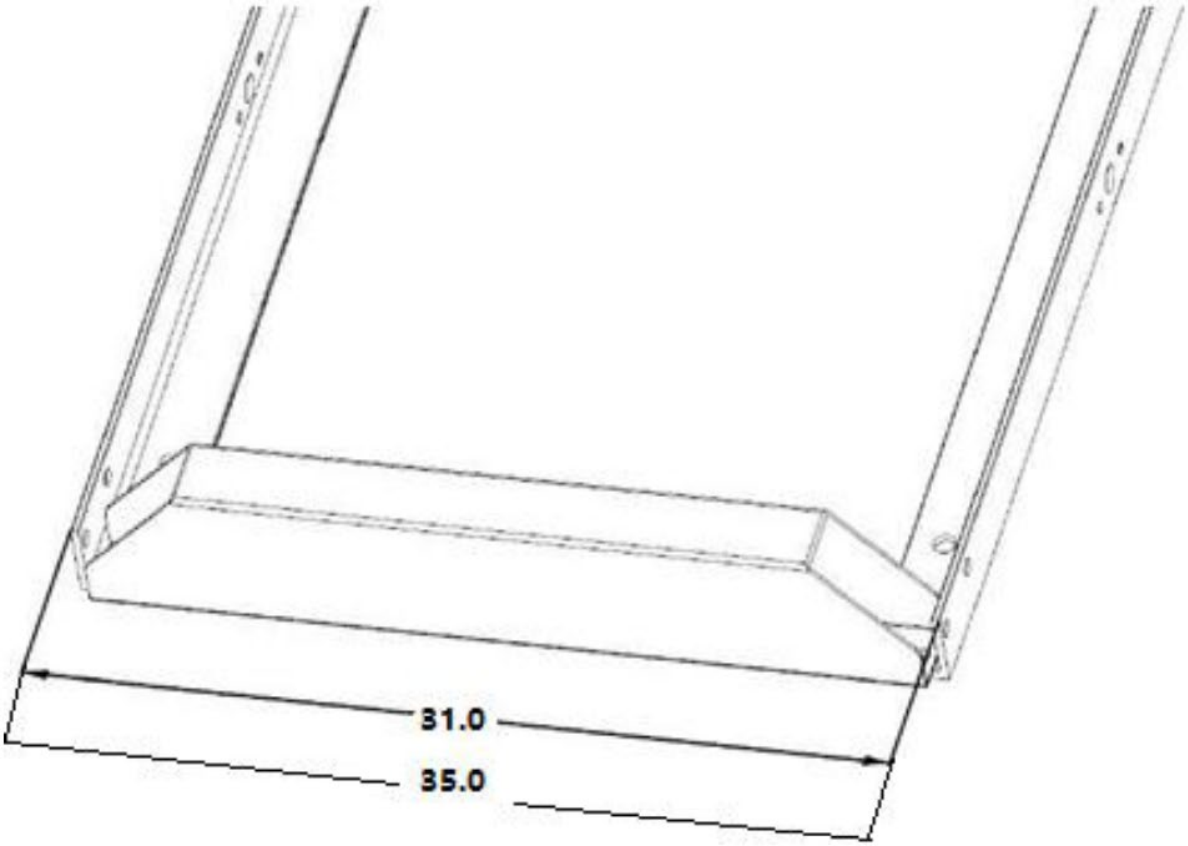
The two long track boxes may now be removed from the crate and the crate be placed out of the way.

3.1.2. Tracks

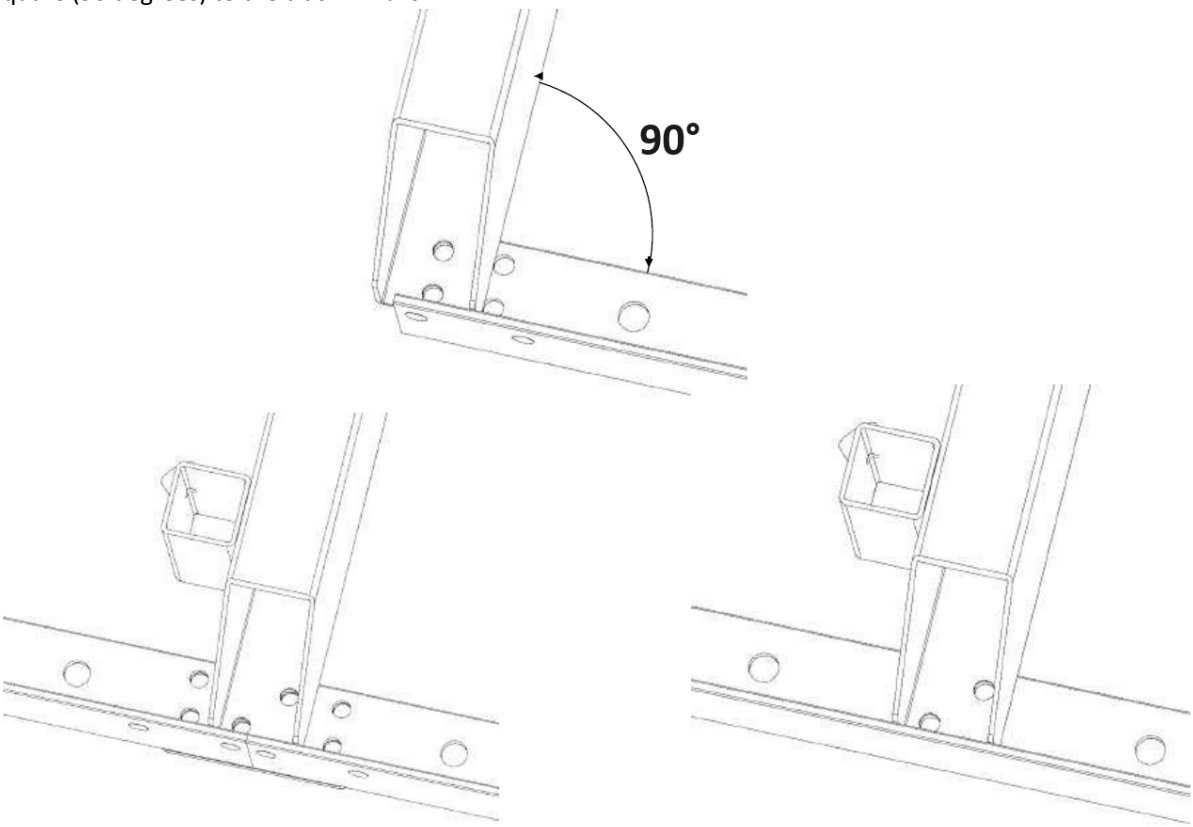
Assemble the track system with the provided nuts & bolts. It is important to assemble and level the track on a firm foundation before tightening all of the nuts and bolts. It is ideal to assemble the tracks on a solid and level footing that is a minimum of 4” (100mm) off of the ground. This will allow for easy cleanup of sawdust from under the tracks and height adjustment of the log supports.



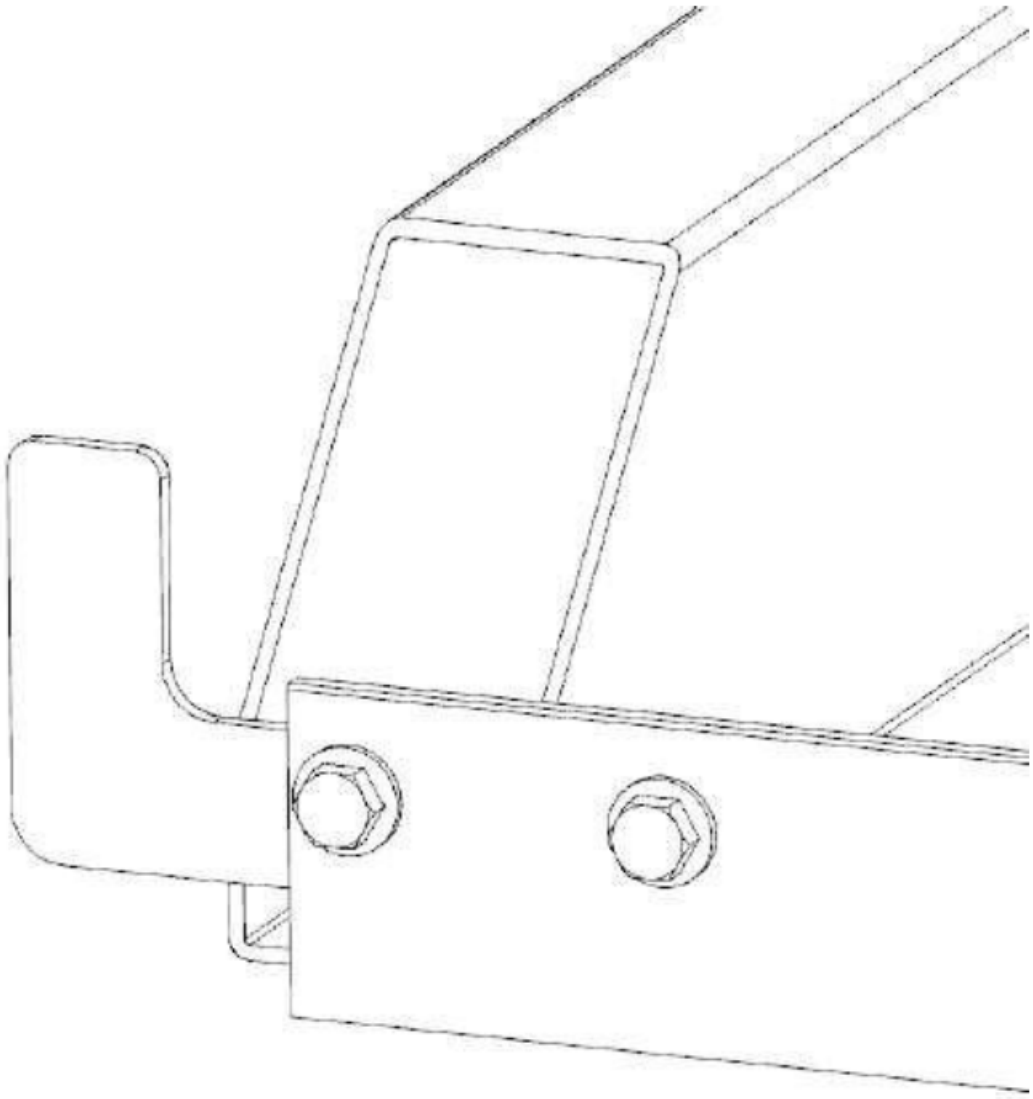
The width of the track should be assembled so that it is 31.0” (800mm) -35.0” (900mm) wide when measuring the width from the outside to outside of the “L” rails.



The pictures below show the assembly of the log bunks to the “L” rails. Ensure that the two end bunks are square (90 degrees) to the track ‘L’ rails.

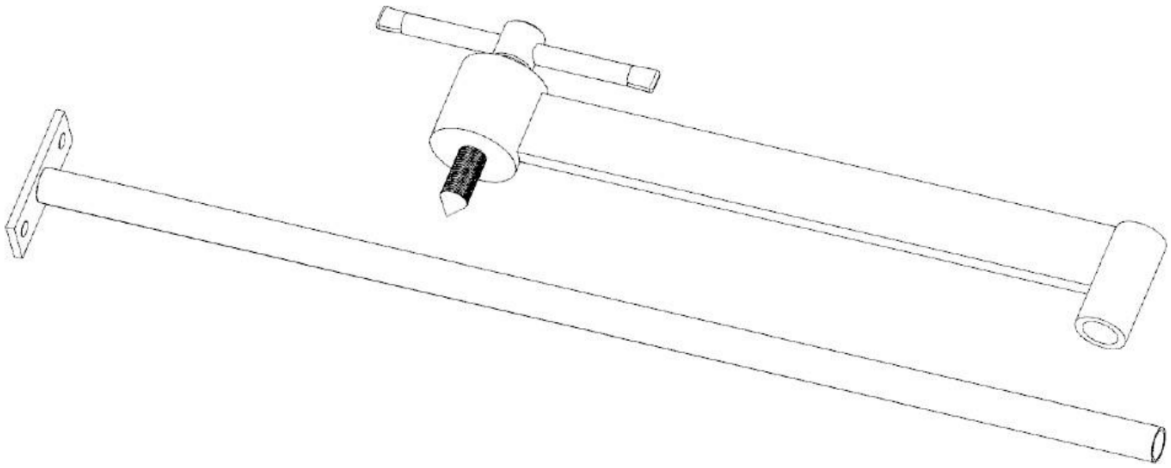


Assemble carriage stops at the ends of the tracks (4 stops total) and tighten bolts as shown below.

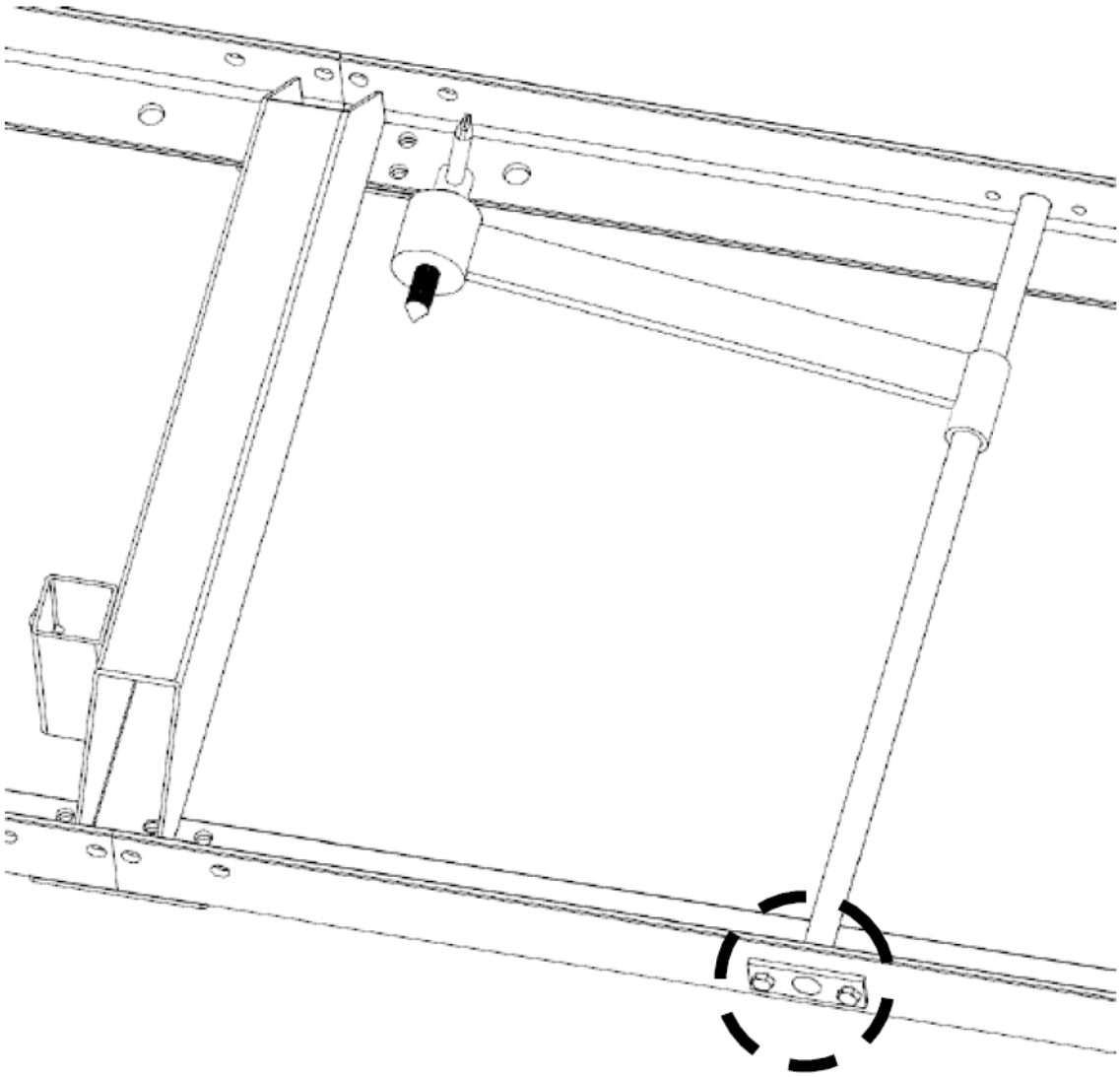


3.1.3. Log Dog & Supports

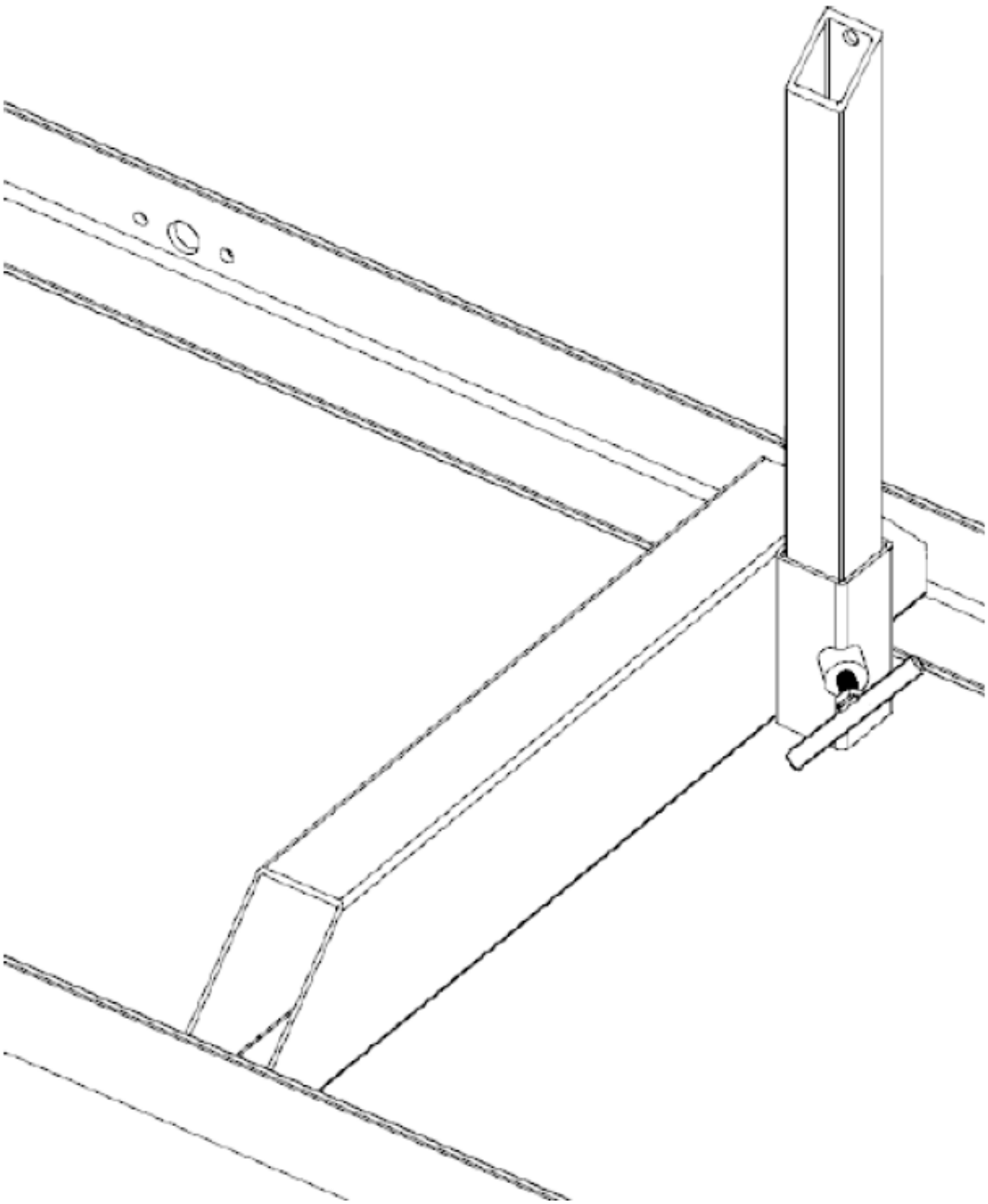
Assemble log dog pieces using the pieces shown below.

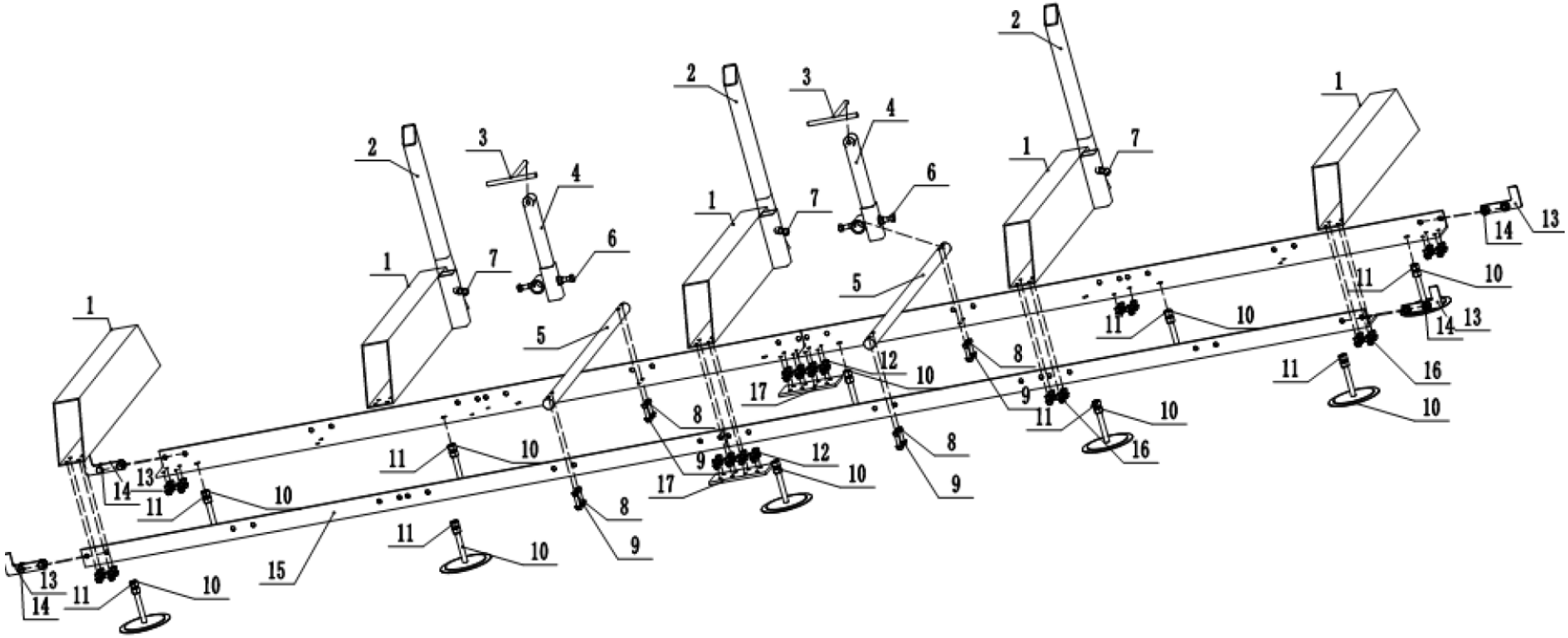


Attach log dog assembly to track as shown below with the 2 M8x20mm bolts and nuts provided. Note that there are various locations along the track where this assembly can be bolted. Depending on how many track sections are being used, select a log clamp position that will secure the log firmly against the log supports.



Insert log supports into track cross supports and secure with “T” handles as shown in the picture below. The “T” handle threads should be coated with grease. The sawmill includes two sets of log supports – a short set and a long set. The longer set is ideal for larger logs and the shorter set is ideal for small logs and square cants.

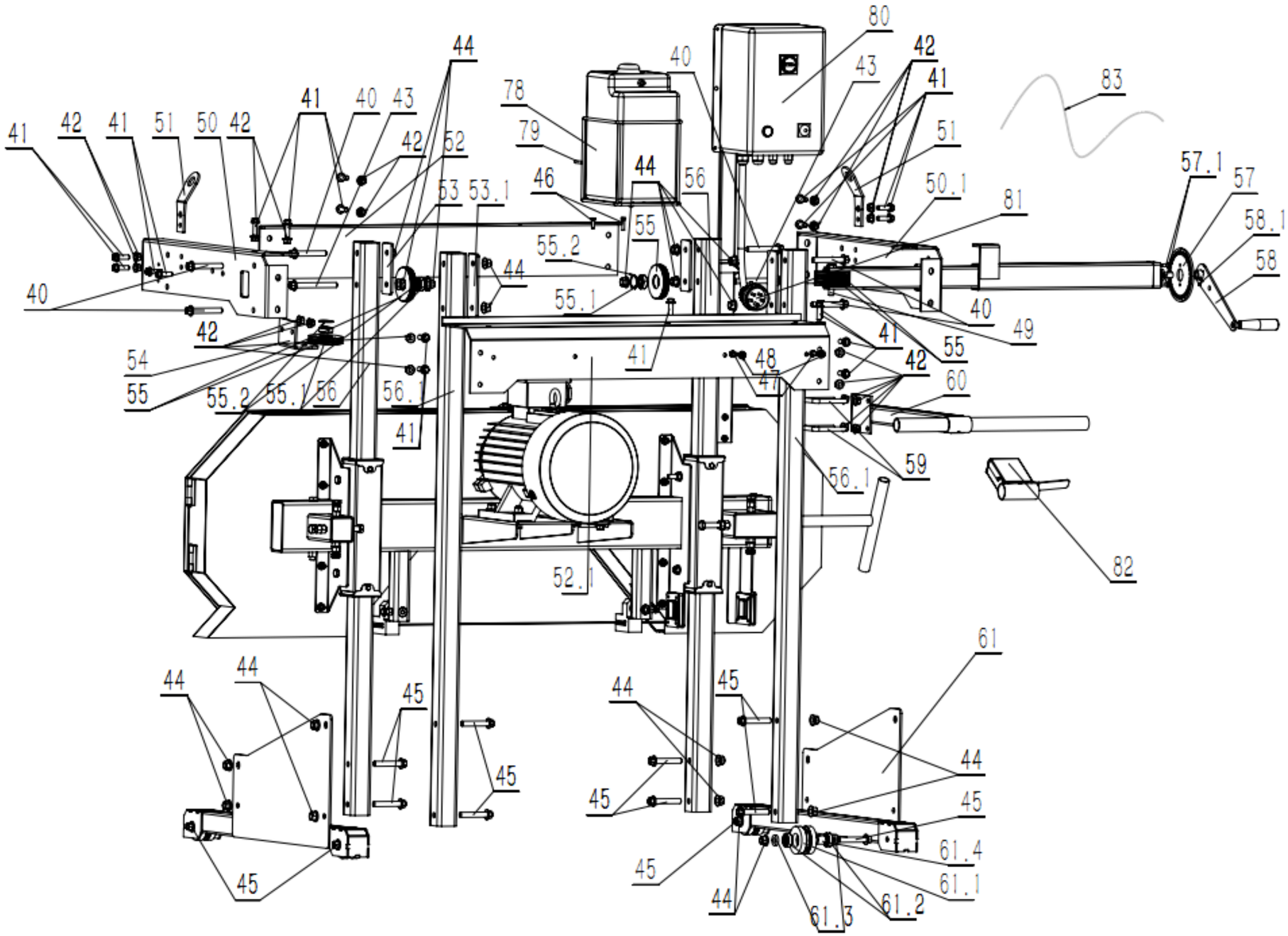



1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17

Note:

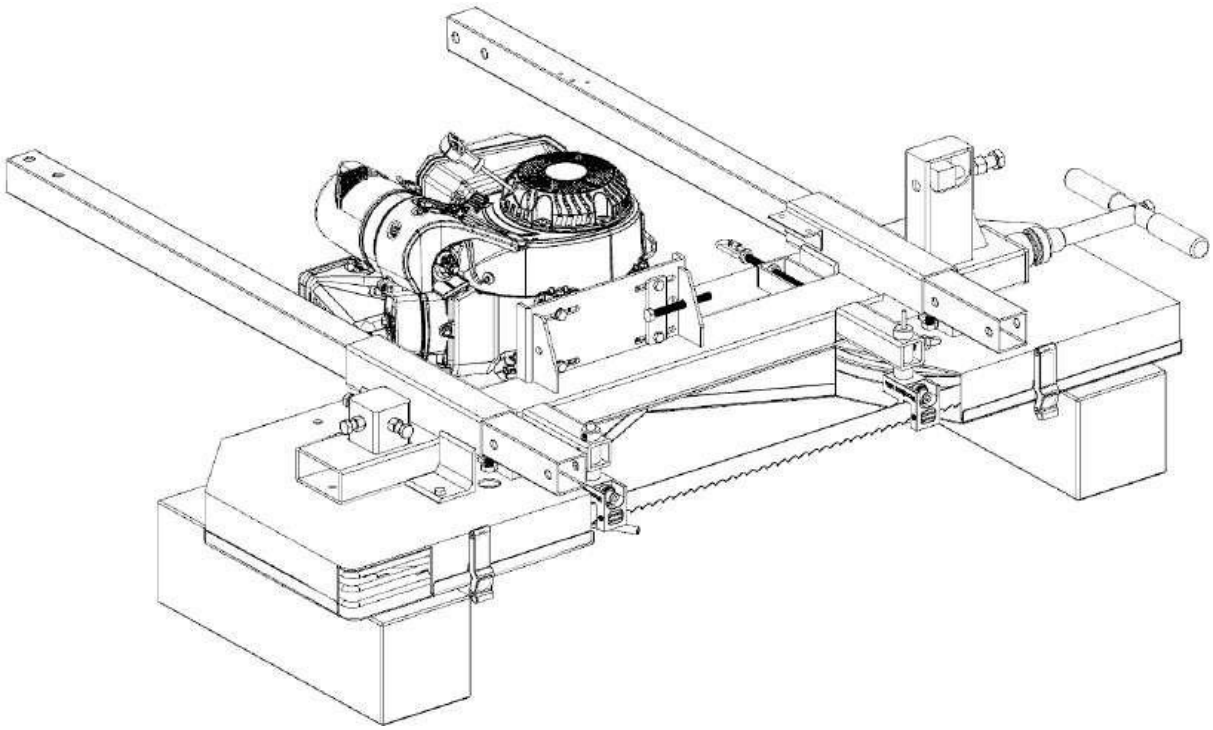
1. After assembly, the centre to centre distance of the guide must be between 889-901mm.
2. Adjust the nut on the footing (10) so that the upper plane of the guide rail is on the same horizontal plane and the front and rear errors are within 2mm.
3. The wood clamping device (3,4,5,6,7) is placed in two positions in the middle of the track.
4. After adjustment, lock the nuts to make the whole guide rail parts fixed.

3.1.4. Sawmill Head Assembly

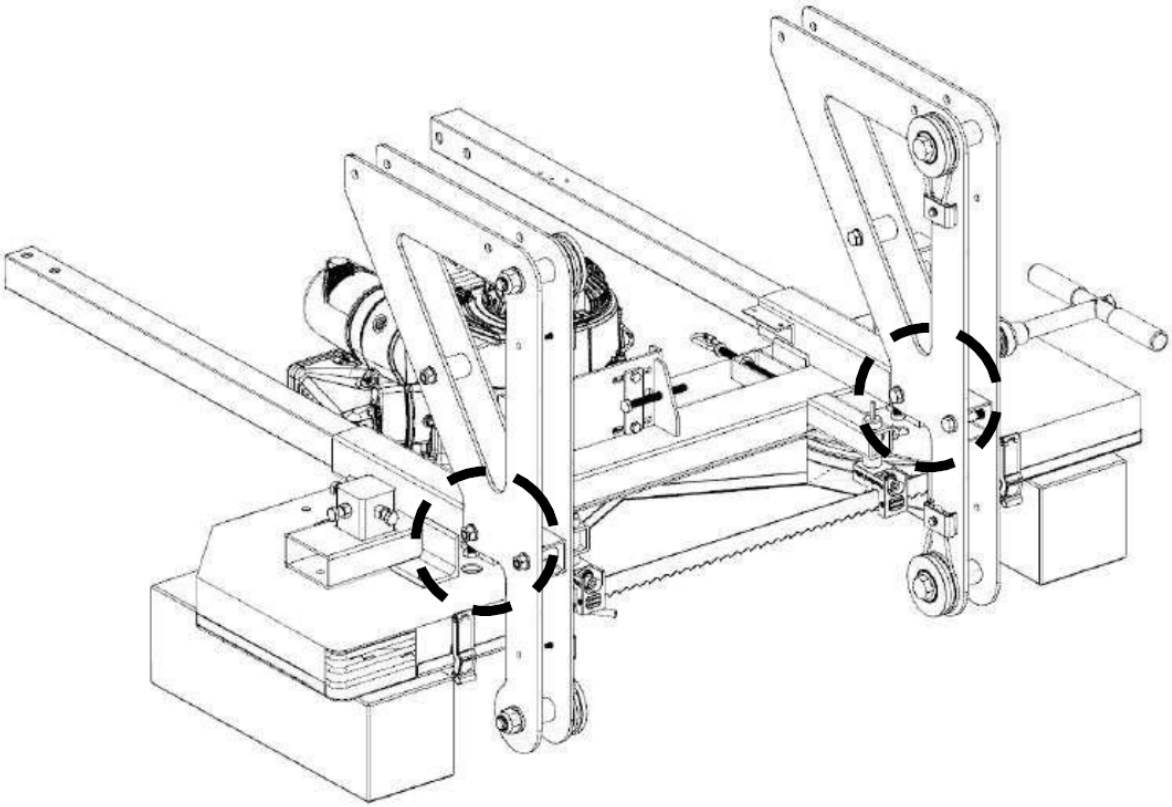

80
42
41
43
40
83
44
78
79
46
44
56
51
50.1
81
57.1
57
58.1
58
41
42
41
51
50
42
41
40
43
42
52
53
53.1
55
55.2
44
55.1
40
42
54
55
55.2
55.1
56
56.1
41
41
48
47
41
42
55
40
49
60
59
56.1
82
52.1
61
44
44
45
45
44
45
44
45
45
45
44
61.4
61.1
61.2
61.3

a) Place the support plate (46) horizontally and insert the two columns (47) into the appropriate position of 46.
   Fix the bolts and nuts (48-1), then fix them (48-2), and then insert the steel wheel (78) into the bolts (48-2) to remove the nuts and tighten them.
b) Place the saw head flat and insert the (46,47) assembly.
   Insert the (80-1,80-2) rear post into the (46) proper hole position and fix it with four (41) bolts.
c) Take 2 pieces of (51) wheel frame and 2 pieces of (52) regulating wheel and 2 pieces of (53) regulating wheel guard plate and insert them into 2 pieces of (54) screws for fixing, and then install the other end in the same way.
d) Install the installed wheel rack left and right in the holes of the column (47) and (80-1*80-2) and fix them with (54) bolts and nuts.
e) Take (40) rear guard plate and fix 3 pieces of (41-1) bolts on the rear-guard plate respectively.
f) Take (43) assembly, take (41-2) screw installed in (80-2) hole, and then take (41-3 screw fixed in (40) centre hole tightens.
g) Connect the wire rope (82-1) and (82-2) and adjust the saw blade level.
h) Install the water tank rack, take (50) and (81) bolts and fix them on (80-1). Put the water tank in (50) and connect it with 30 with a water pipe.
i) Handle connection. The (55.56.57) assembly is held in place (80-2) with two (58) clips and connected to the throttle stay (83).
j) Ruler installation. Take the ruler (35) and fix it on the back guard of the saw wheel with (84).
k) Take the ruler base (36), fix it on (46) with two (84) bolts and adjust the clearance with the ruler before tightening it.
l) Check the screws on each part and tighten them one by one.

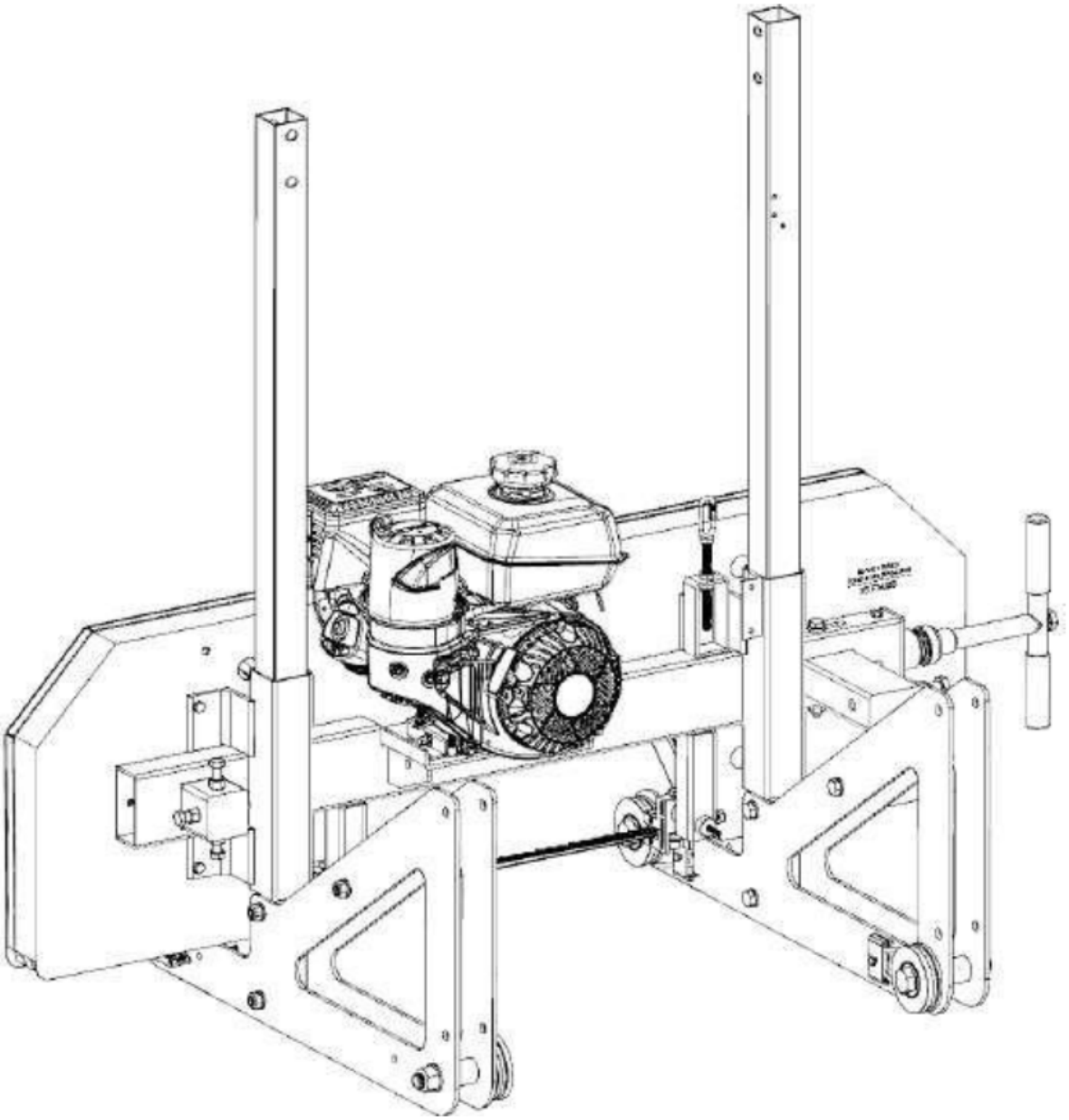
With the saw head resting about 6” (150mm) above the ground. Slide the 2 front posts into the slots as shown below.



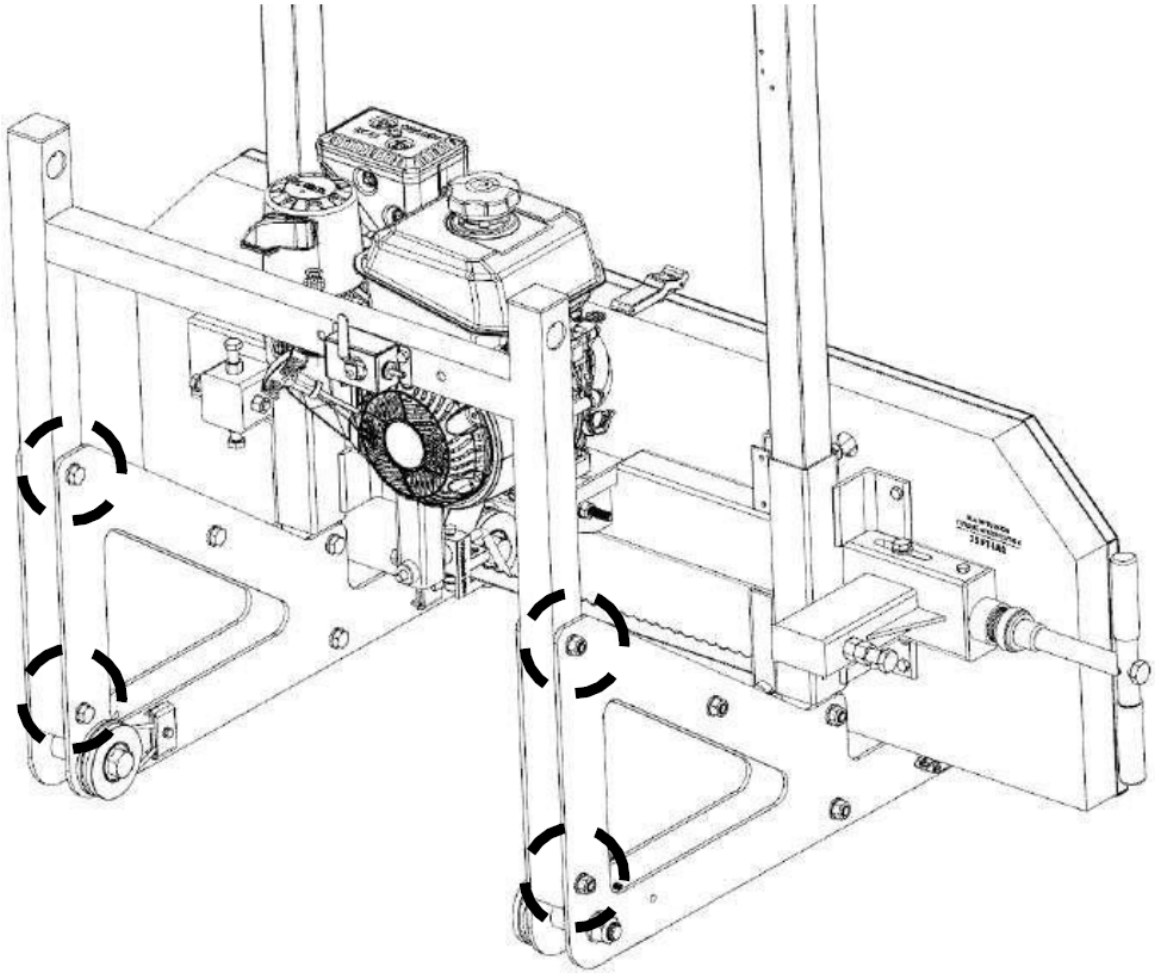
Using 4 of the M12 x 70mm bolts, washers and lock nuts, attach the saw head carriage plate assembly to the bottom of the posts. Be sure the carriage wheels are located to the inside. Fully tighten these 4 bolts so the plates are firmly attached to the posts. The posts should be pushed all the way up until the carriage plates contact the sawmill head.



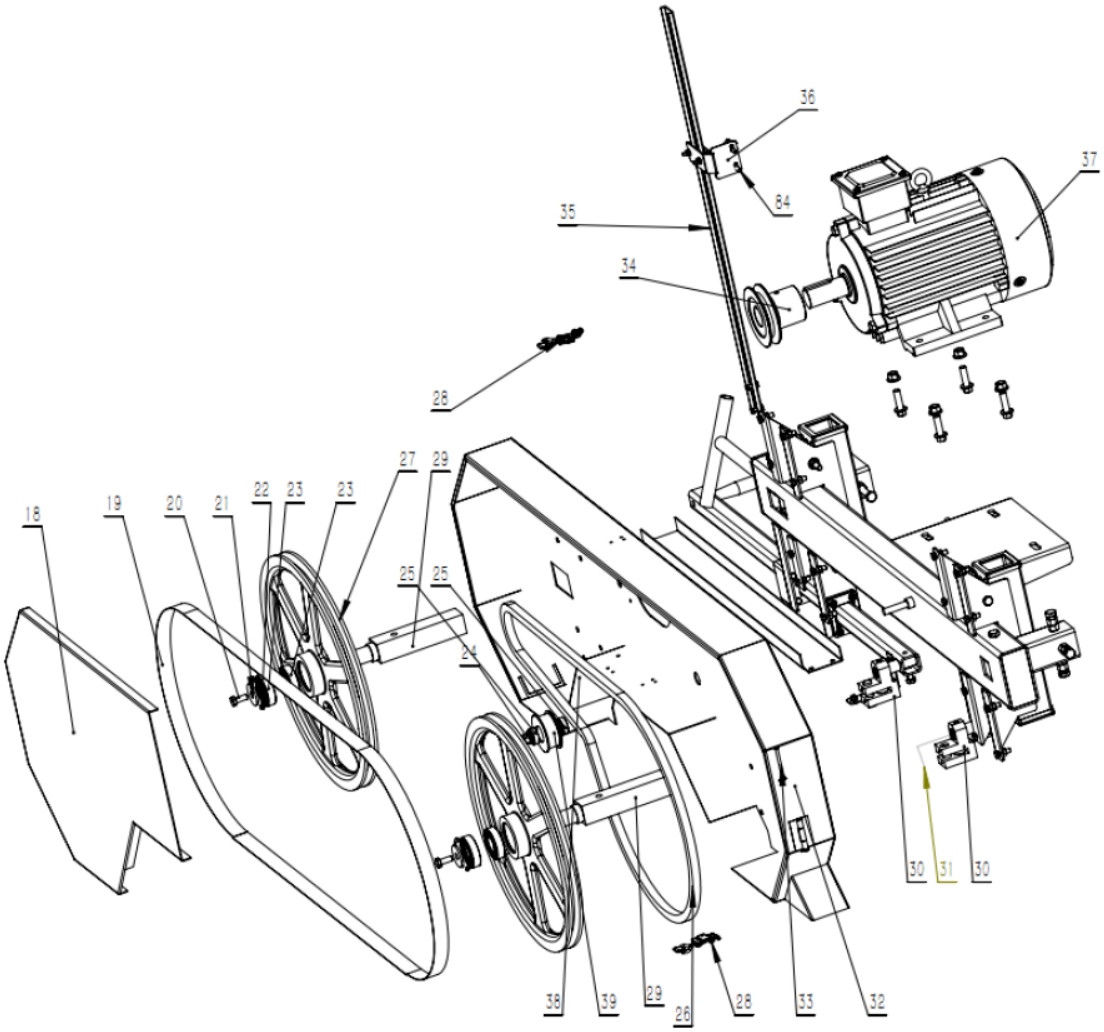
With the help of another person, stand the saw head to its upright position.



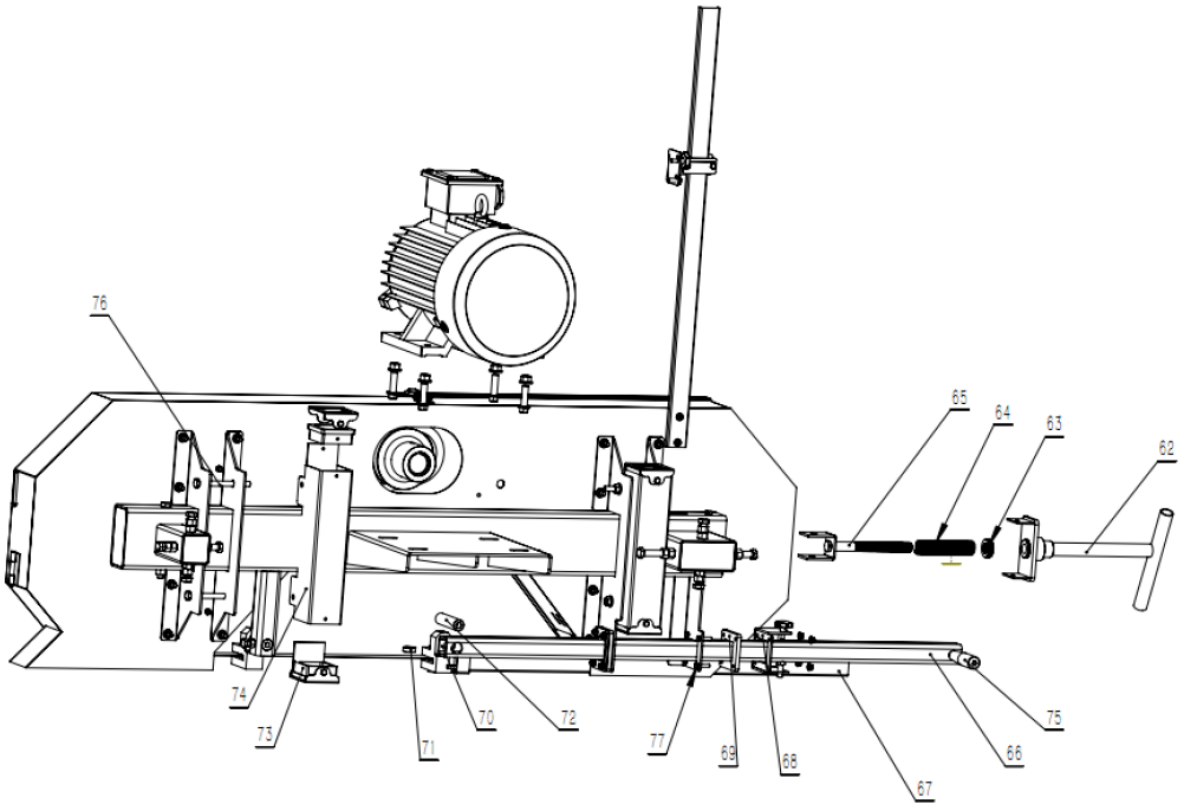
Attach the back handle between the plates using 2 of the M12 x 70mm bolts per side. Do not fully tighten these bolts at this time.



Front explosion diagram.



Rear explosion diagram.



3.2. Device use

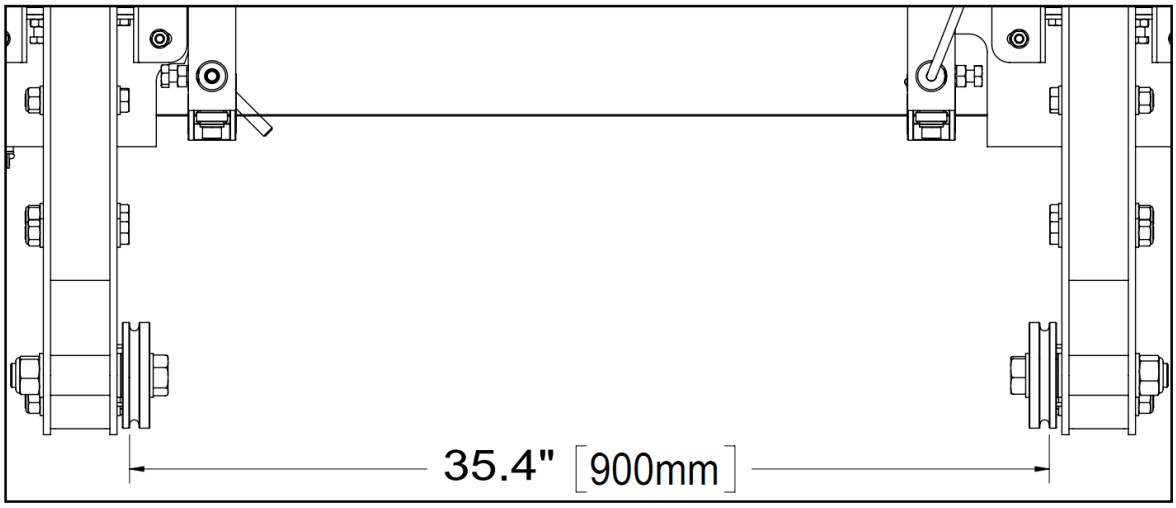
1. Wear heavy-duty work gloves, approved goggles behind a full face shield, steel-toed work boots, and a dust mask.
2. Operate only with assistance.
3. Fill the lubrication tank with clean water and liquid soap.
4. Start and operate the engine according to the provided engine manual.
5. Depress the throttle to bring the blade up to speed.
6. Throttle should be fully depressed when the saw is under load.
7. Cut branches off the lumber to be processed.
8. Place the lumber to be cut on the supports.
9. Move the saw head slowly along the track and against the lumber to make the cut.
10. Trim off the rounded sides of the log.
11. When the log is squared-off, boards or posts can be cut to custom specifications.
12. To prevent accidents, press the red STOP button on the starter box to stop the motor. Turn the main switch to the OFF position. And clean external parts with a clean cloth, then store the equipment out of children’s reach.

Adjustment and operation

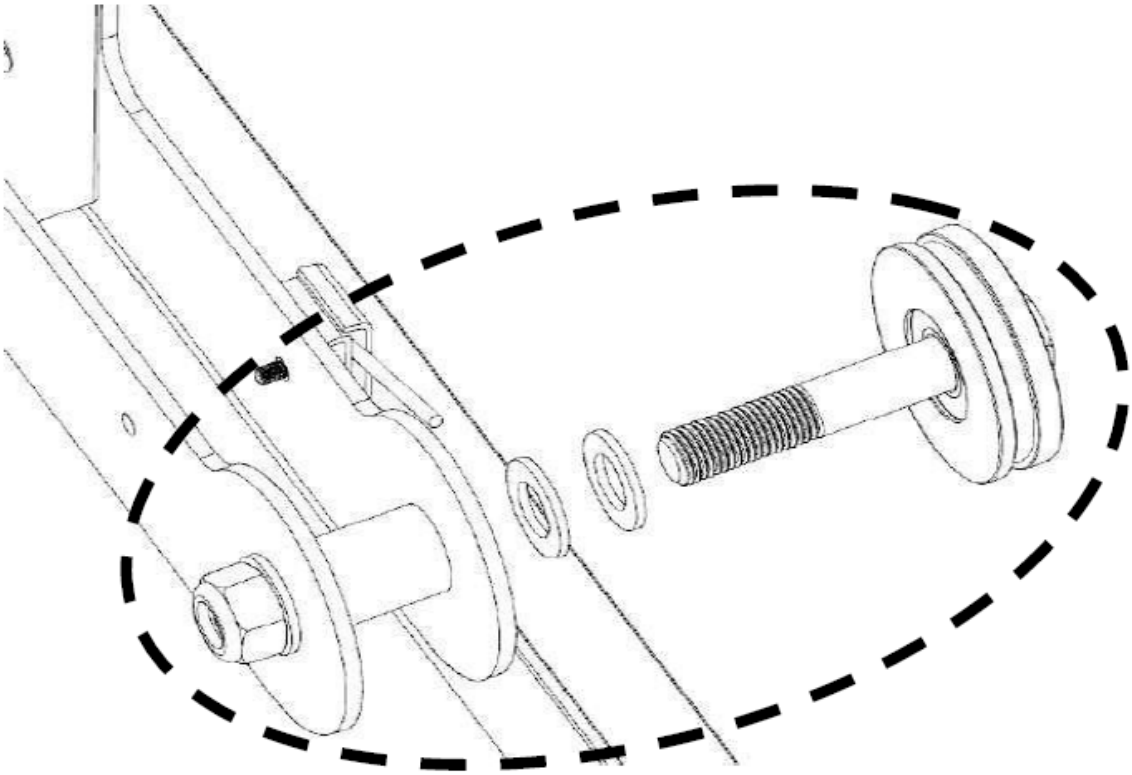
1. Rotate (62) adjust the handle to make the saw blade reach the appropriate stretching force.
2. Rotate the saw wheel to check whether the saw blade is off tracking. If this is the case, adjust the rear adjustment bolts up and down until qualified.
3. The eccentric shaft moves back and forth to make the saw blade's serrations (about 7mm-8mm) The correct distance.
4. Install the water pipe on the water tank, and then insert the other end of the water pipe into the hole of the support rod of the (30) guide frame and fix it.

Placing the head on the track

Before placing the head on the track, the carriage wheel spacing can be set to ensure they will fit properly on the “L” rails. Check the wheel spacing to ensure that a distance of 35.4” (900mm) is measured from outside to outside of the wheel grooves as shown below.



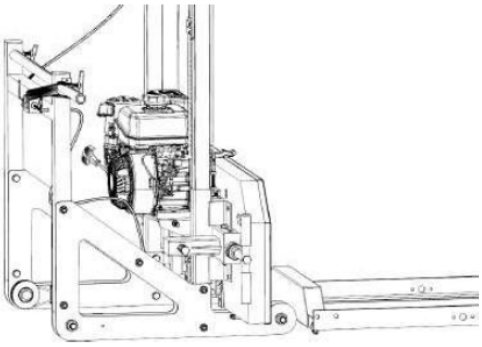
To adjust the width of the wheels, washers may be added or removed from each wheel to ensure a distance of 35.4” (900mm) is achieved.

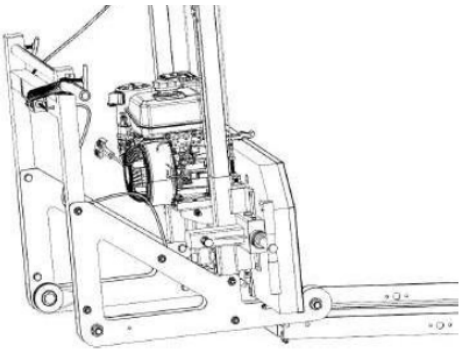


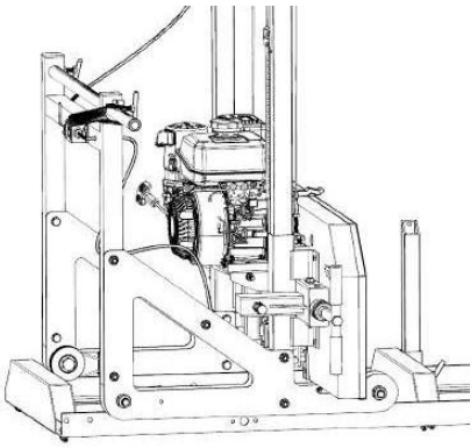
At this point, most of the sawmill head bolts should only be hand tight. They will be fully tightened when the head is on the track and has settled in a true and square state.

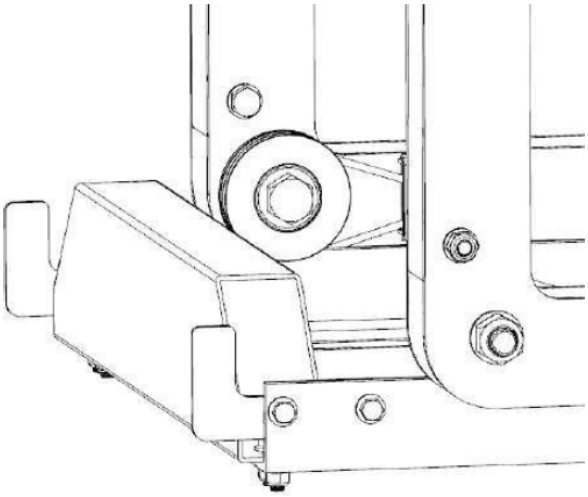
Two people are needed for this. Start by removing the “L” shaped brackets on the end of the tracks. The head can be walked over to the track until it is positioned behind the track as shown below. Once in this position, the head can be tilted backwards so that the front two wheels are off the ground. The head can then be walked in place whereas the two front wheels rest it on the track so that the grooves in the carriage wheels fit around the “L” rails. Finally, two people can lift on the back of the sawmill head and

walk it forward so that two back wheels are situated on the track. Finally, the “L” shaped brackets can be re-attached to the track rails.



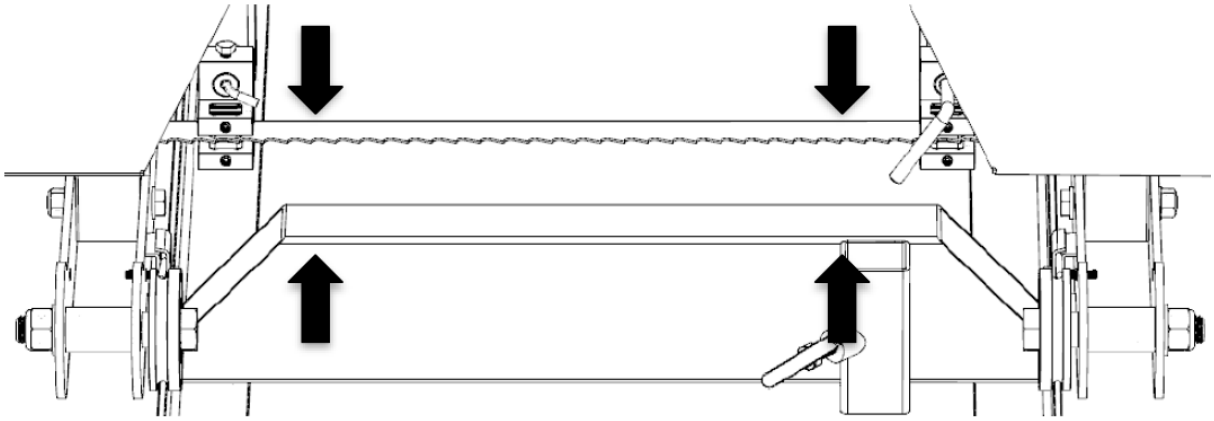




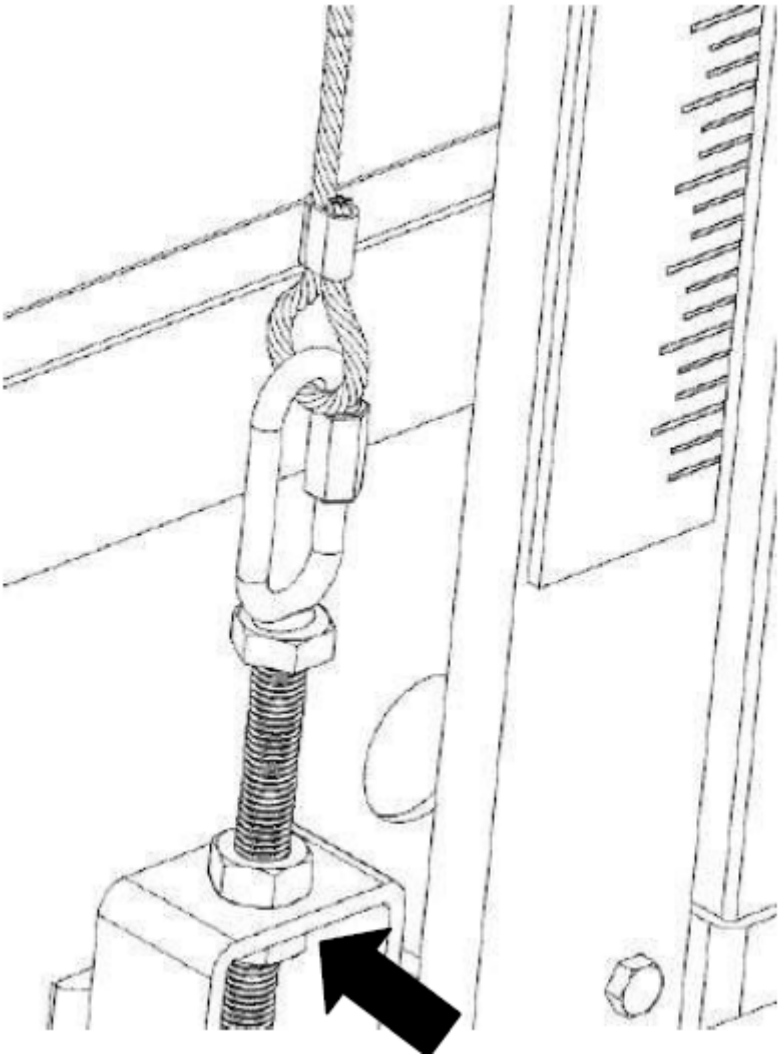


With the saw head now resting on the track, all of the saw head bolts may be tightened up.

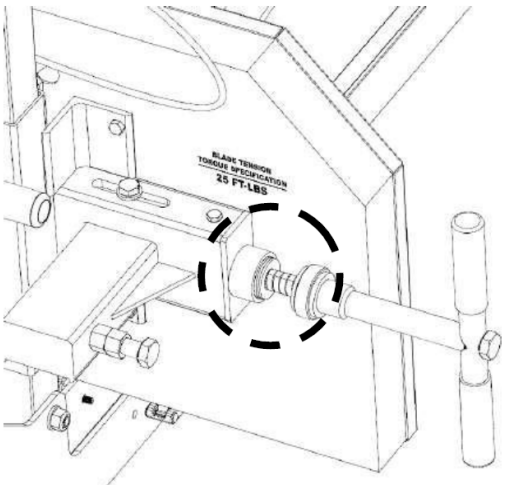
Using a tape measure, take a measurement from the blade to the top of the log bunk on both the left and right side. The distance should be equal on both sides. If it isn’t, you will need to adjust the cable ends on the right side to either raise or lower the right side. Refer to the step below for adjustment instructions.

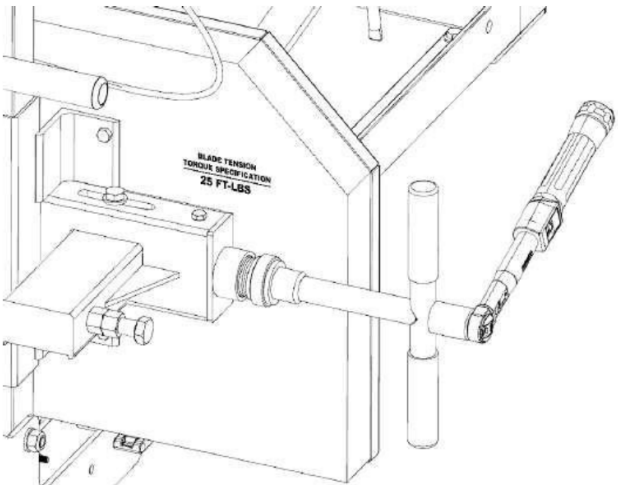


Using a 14mm wrench, turn the nut either clockwise to raise one side of the saw head or counter-clockwise to lower one side of the saw head. Double check the blade height as discussed in the previous step. Once the measurement is consistent on both sides, tighten the corresponding nut to clamp securely against tab.



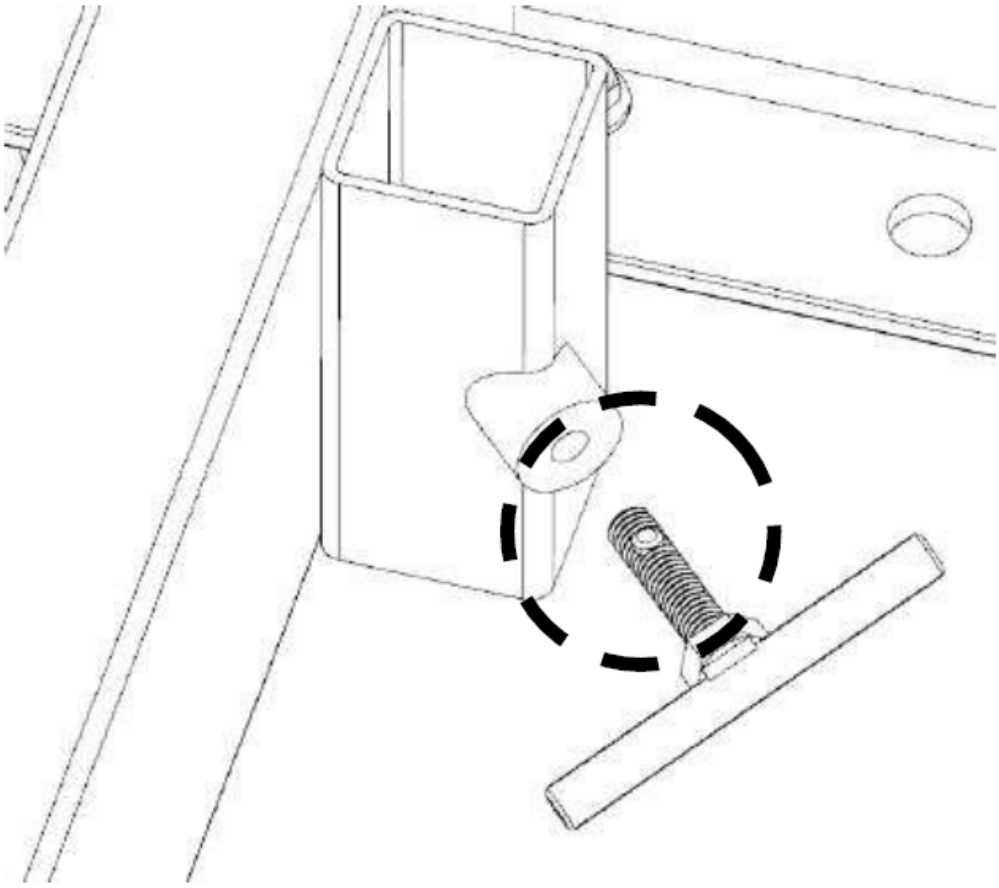
Add waterproof grease to the threads of the blade tension “T” handle and to the washer face that it meets before use. Proper blade tension is achieved when a 24mm socket is used on a torque wrench to tighten the “T” handle to 25 ft-lbs (34 N-m) torque. See the images below.



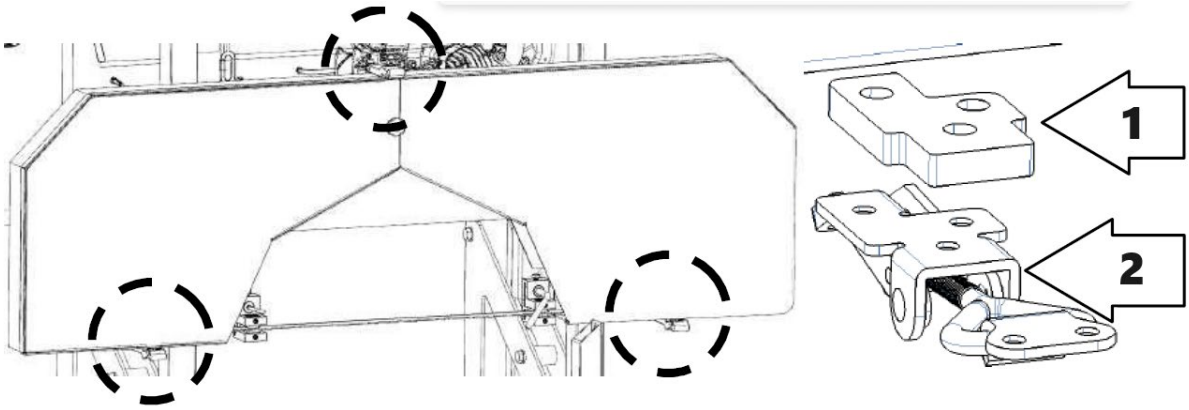


Note – It is very important to take the tension off from the blade by turning the “T” handle in the counter-clockwise direction when the sawmill is not in use. Failure to do so, will result in flat spots on the rubber belts. These flat spots will cause the mill to vibrate excessively during next use.

Add grease to all “T” handle threads on the sawmill.

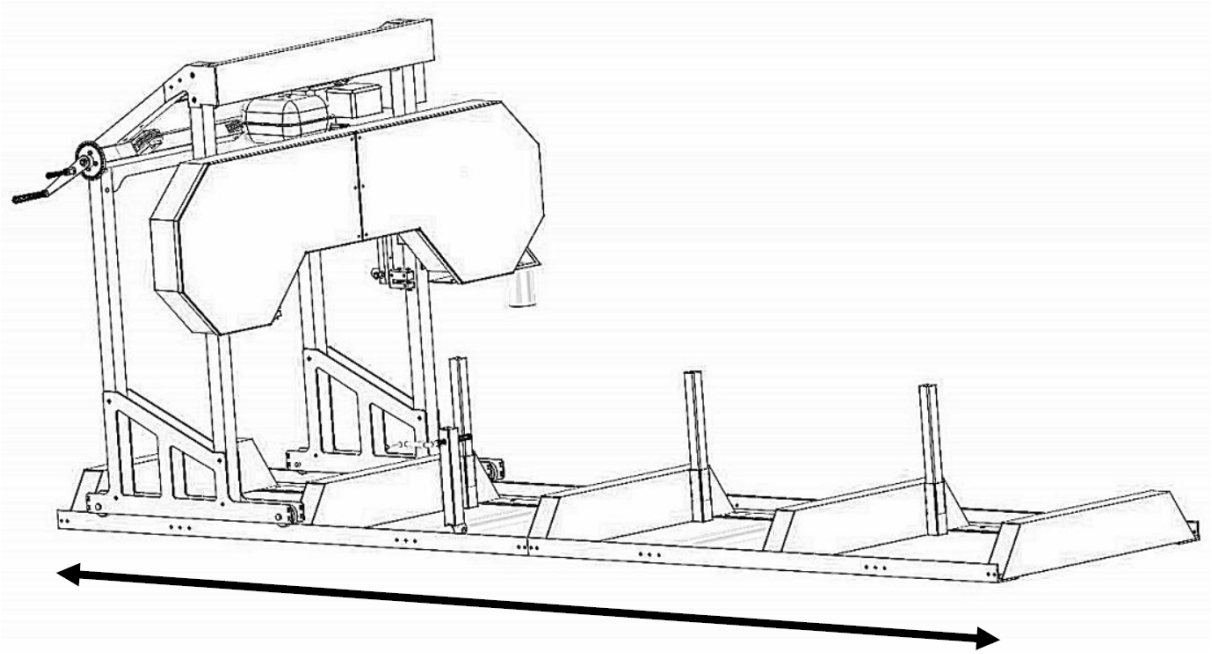


Install the 3 latches on the band wheel housing doors, if they are not already installed. Only the 2 bottom latches require a spacer.



1 – Spacer
2 - Latch

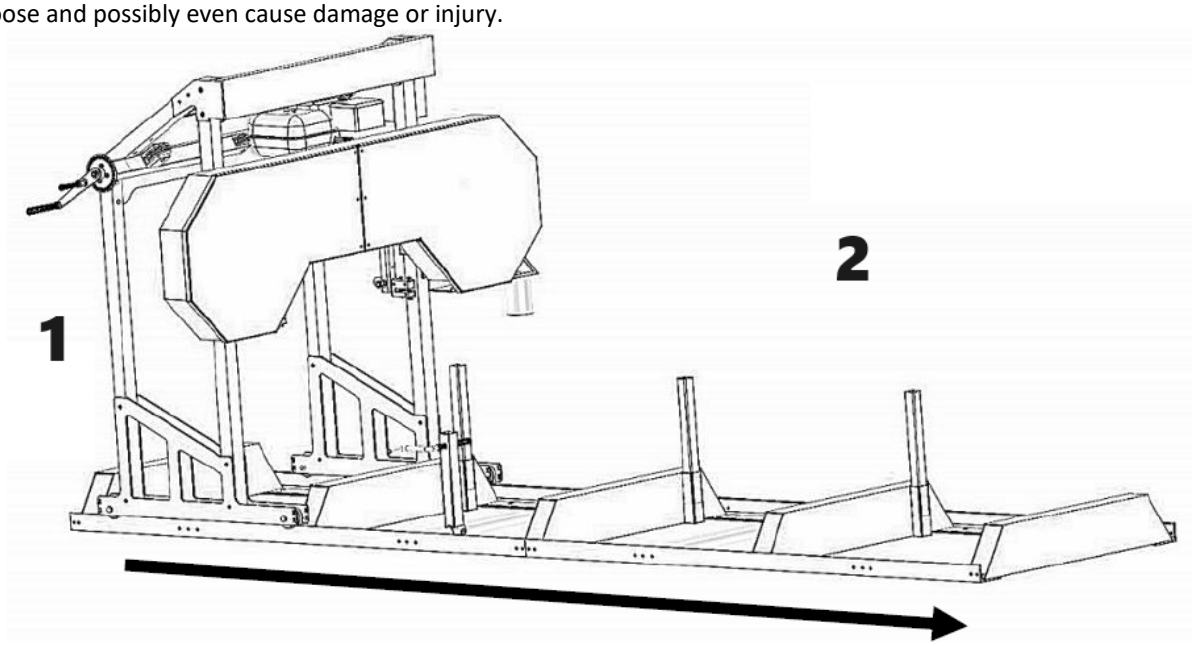
Push the saw head up and down the track system to ensure that the width of the track allows for the saw head to move freely. If it binds or feels tight, the carriage wheel spacing can be adjusted again by adding or removing washers.



Motor

Please note that the voltage need match the voltage requirement, and it must relate to three -phase electric. Furthermore, all the electric wires must relate to good connection on the machine and the plug. Otherwise, the electric one will not start. The connection to the electrical supply must be made by a qualified electrician.

Always cut in the direction shown below. The log clamp should always be on the right side of the log and the log supports should always be on the left. Failure to cut in this direction can cause the log to come loose and possibly even cause damage or injury.

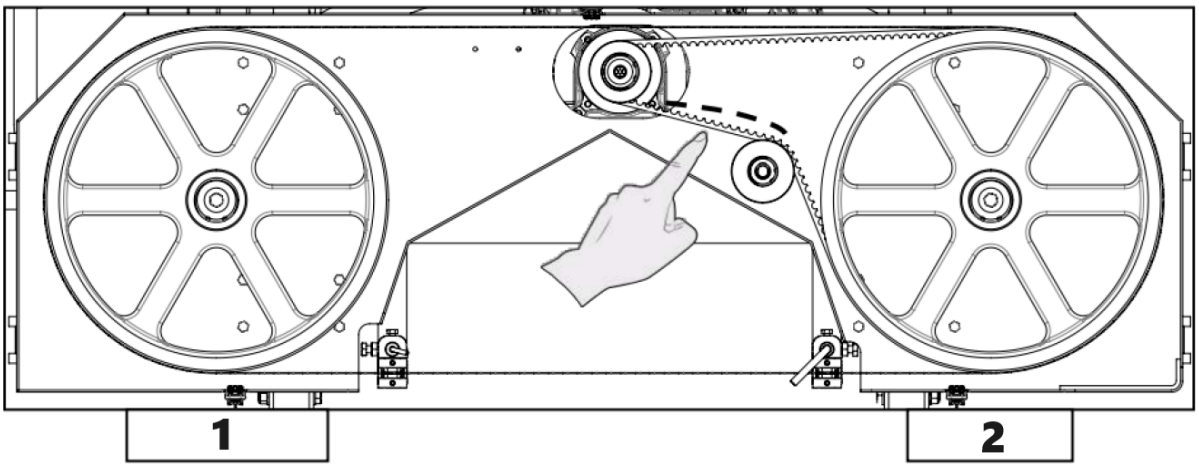


1 – Right side of the machine
2 – Left side of the machine

Now that your sawmill is assembled, please run through the “SAWMILL SET-UP PROCEDURES” in the following section. Failure to do so may result in poor sawing performance, damage or injury.

3.3. Sawmill Set-Up Procedures

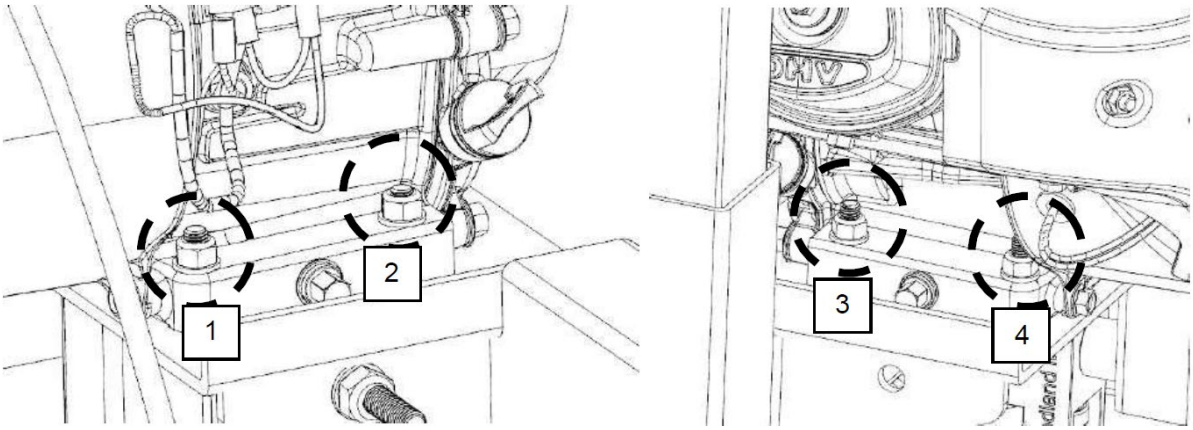
Belt Tension
Follower Belt – This is a polyurethane belt and will be seated tightly in the band wheel vee groove. No adjustment is required for this belt.
Drive Belt - To check the belt tension, with your hand, firmly try to deflect the belt up and down. There should be no more than 1/4” (6mm) of deflection. If the belt deflects more than this, it will need to be tightened as described below.



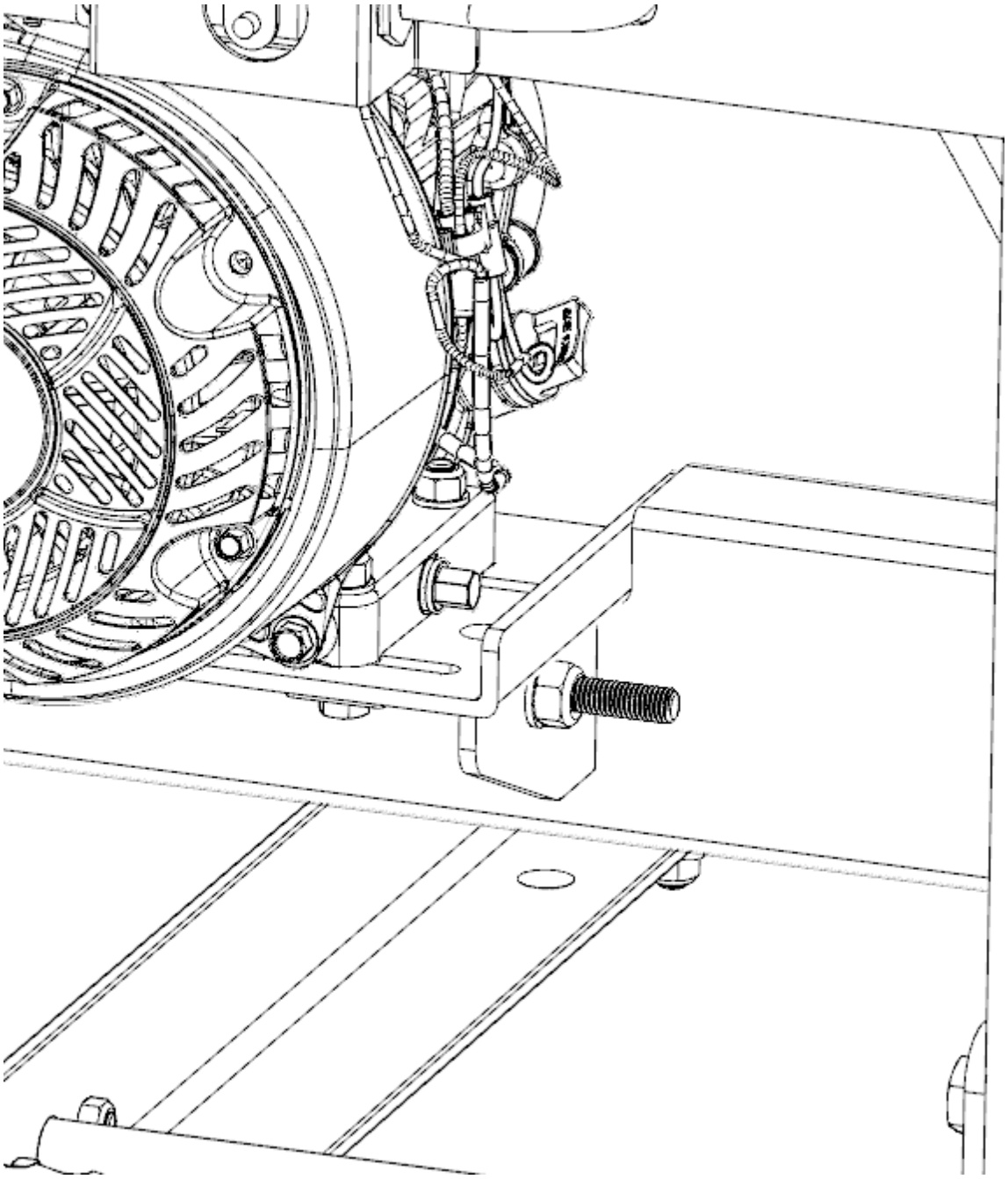
1 – Follower Belt
2 – Drive Belt

Never attempt to adjust the belt tension with the engine running.

To tighten the drive belt, start by loosening the four bolts that secure the engine to the engine mount.

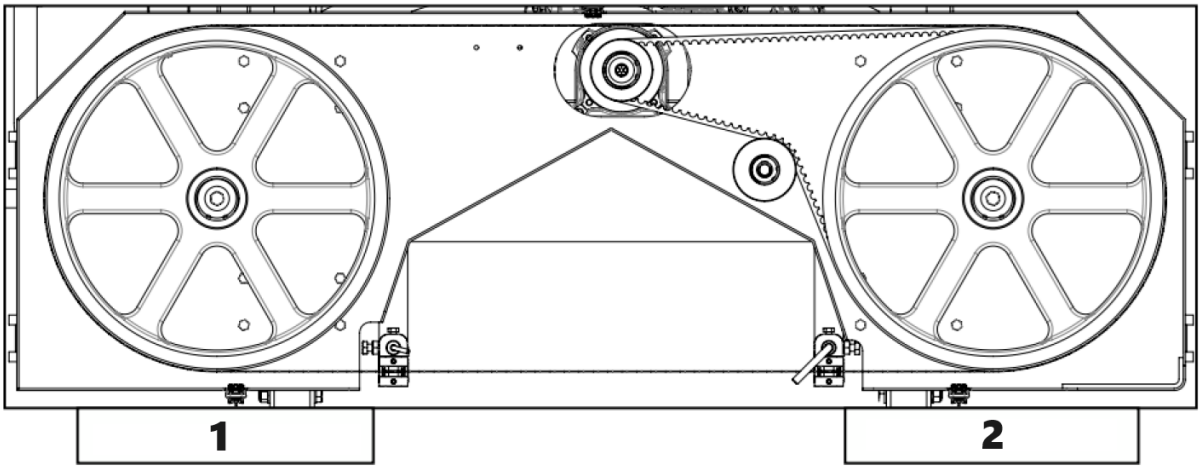


Now that the engine is free to slide on the engine mounting plate, turn the nut on the horizontal stud in the clockwise direction. This will pull the engine towards the stud and apply more tension on the belt. Do this step incrementally while checking the belt for proper deflection. It is also important to ensure that the engine remains perpendicular to the drive belt. Over tightening can cause the engine to twist on the mounting plate, resulting in belt alignment issues and premature wear. Once the desired belt tension is set, tighten the four engine bolts.
Alternatively, if the drive belt is too tight, the nut on the horizontal stud can be turned counter- clockwise.



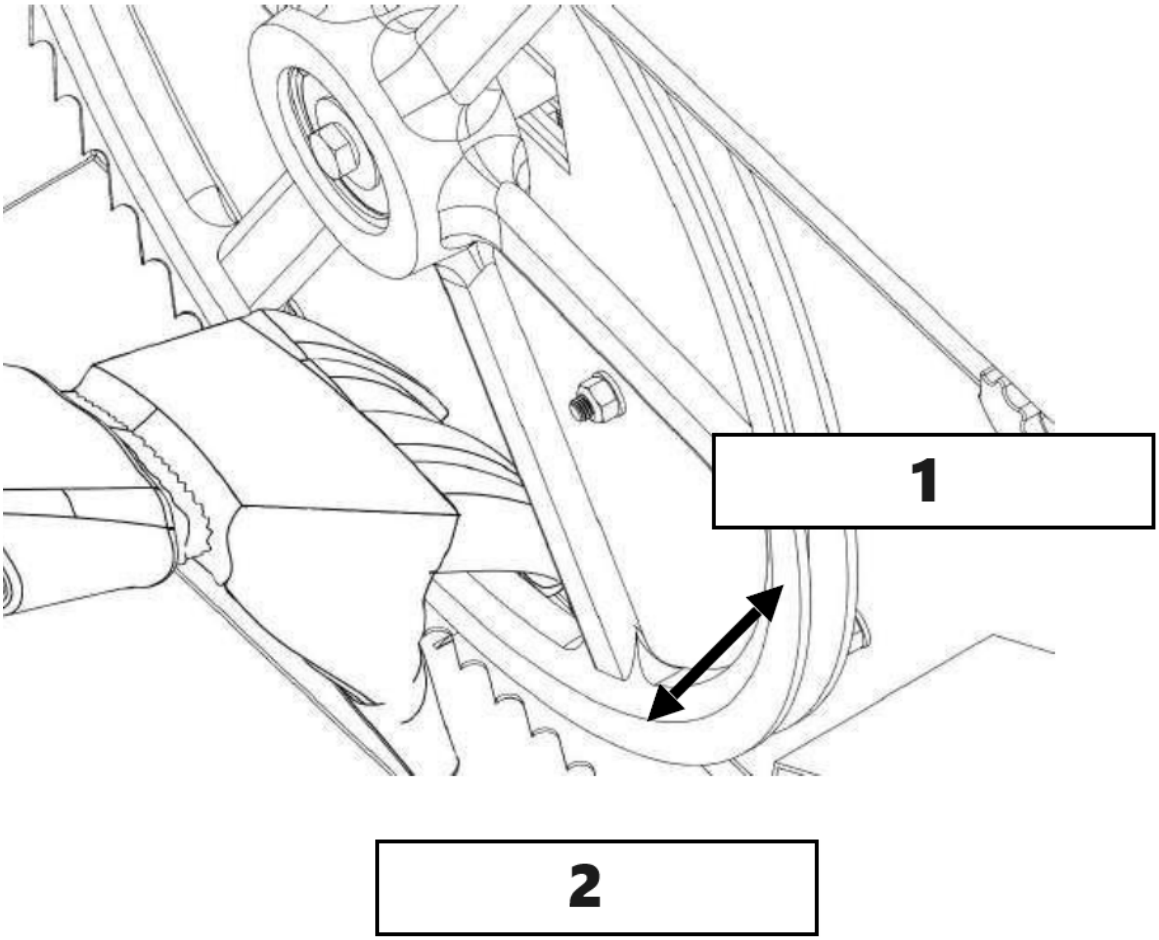
Blade Tracking

Never attempt to adjust the blade tracking with the engine running. As a safety precaution, remove the spark plug cap. It is also advised to wear gloves and safety glasses when working with the blade as it is extremely sharp.



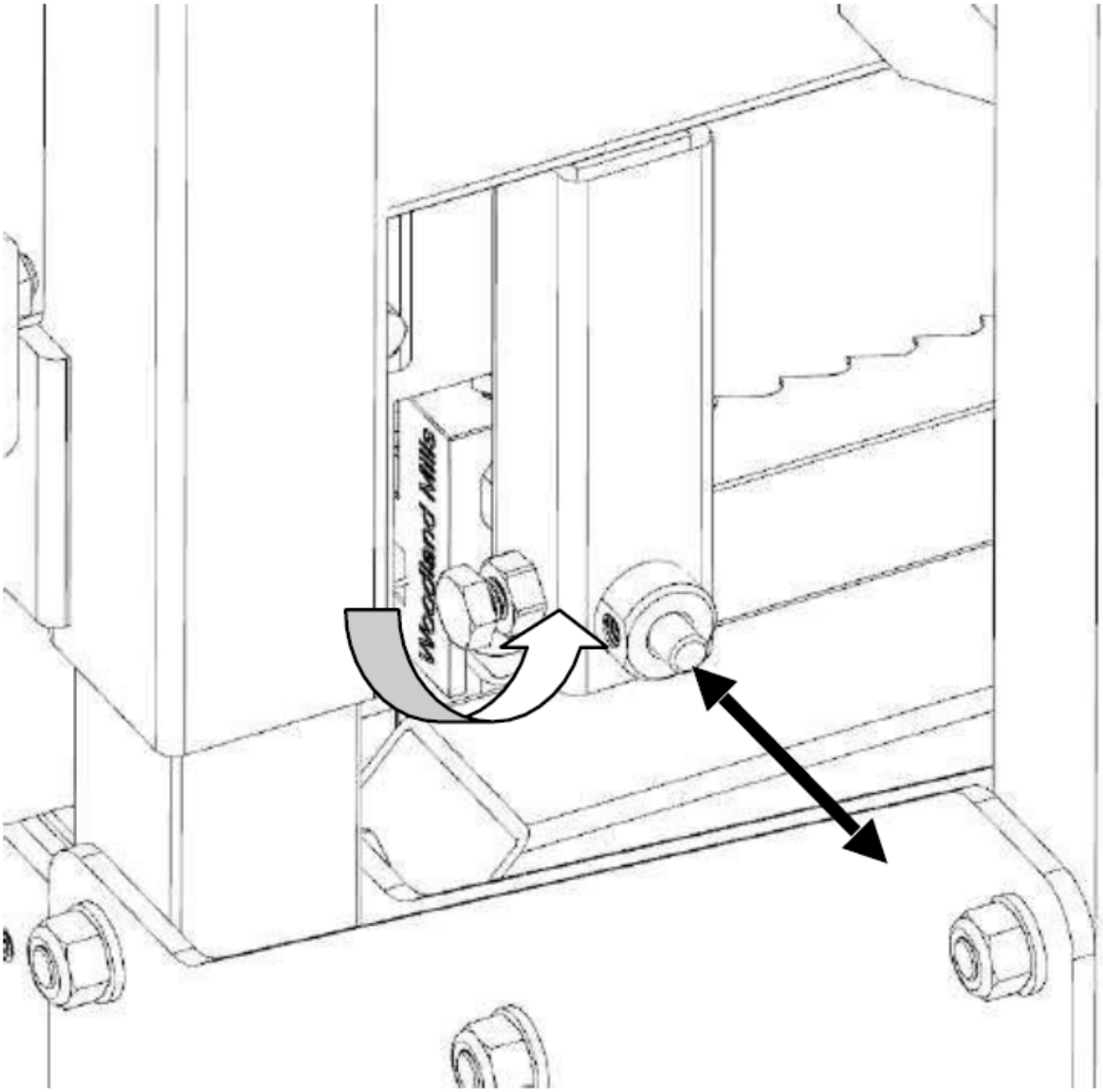
1 – Right side of the machine
2 – Left side of the machine

The blade should run with the same tooth to band wheel face distance on both sides. 3/8” (9mm) is ideal. The back of the blade will be flush with the back of the band wheel at this distance and is a quicker check than measuring with a tape measure. If an adjustment on either side is required, the steps below will detail this procedure.

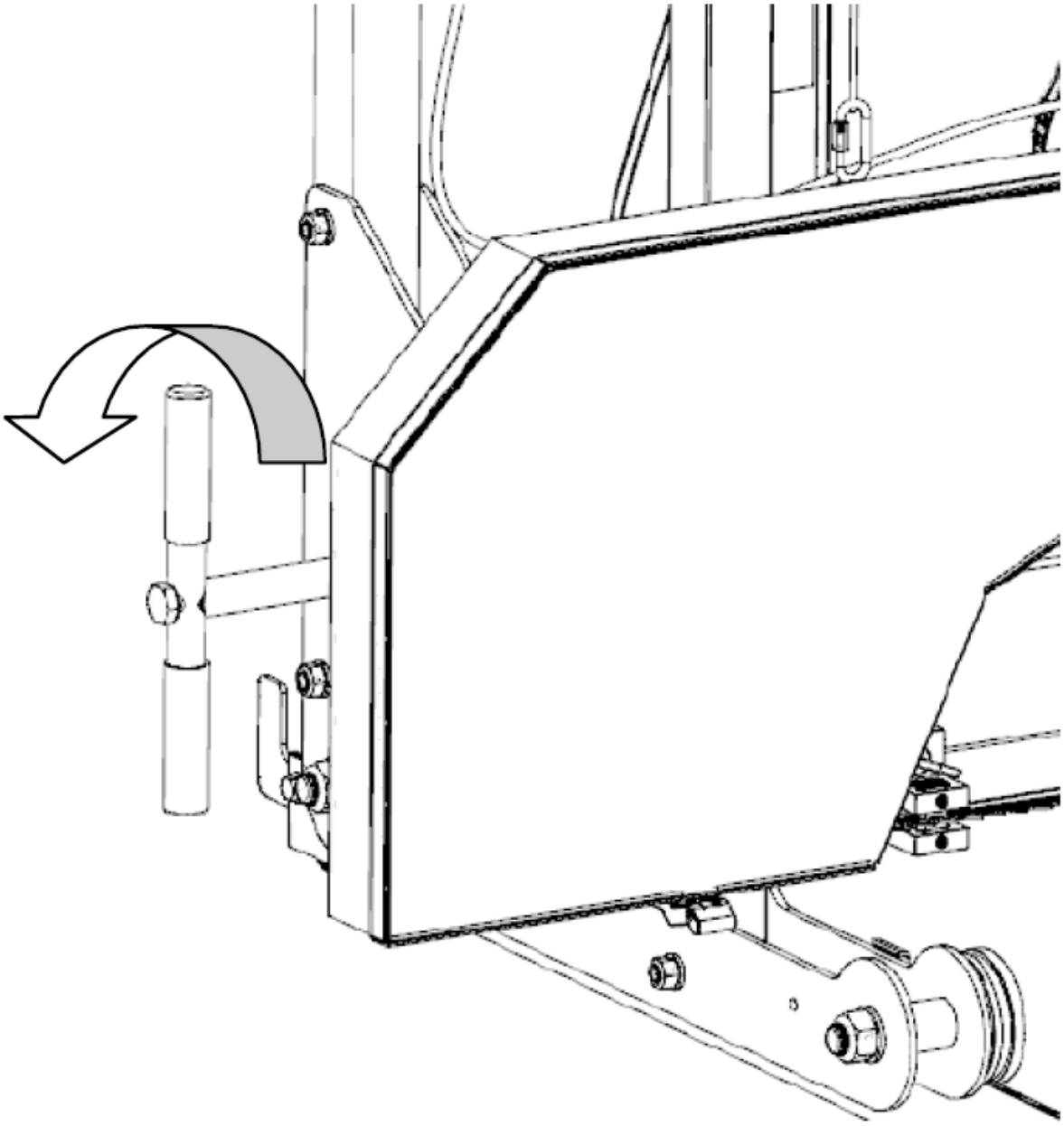


1 - Rearward Direction
2 – Forward Direction

Loosen the blade guide assembly bolt with a 16mm socket. The round shaft should now be free to slide rearward and out of the way. Perform this step on both guide assemblies. This will ensure that the guide bearings do not influence tracking of the blade while adjusting.

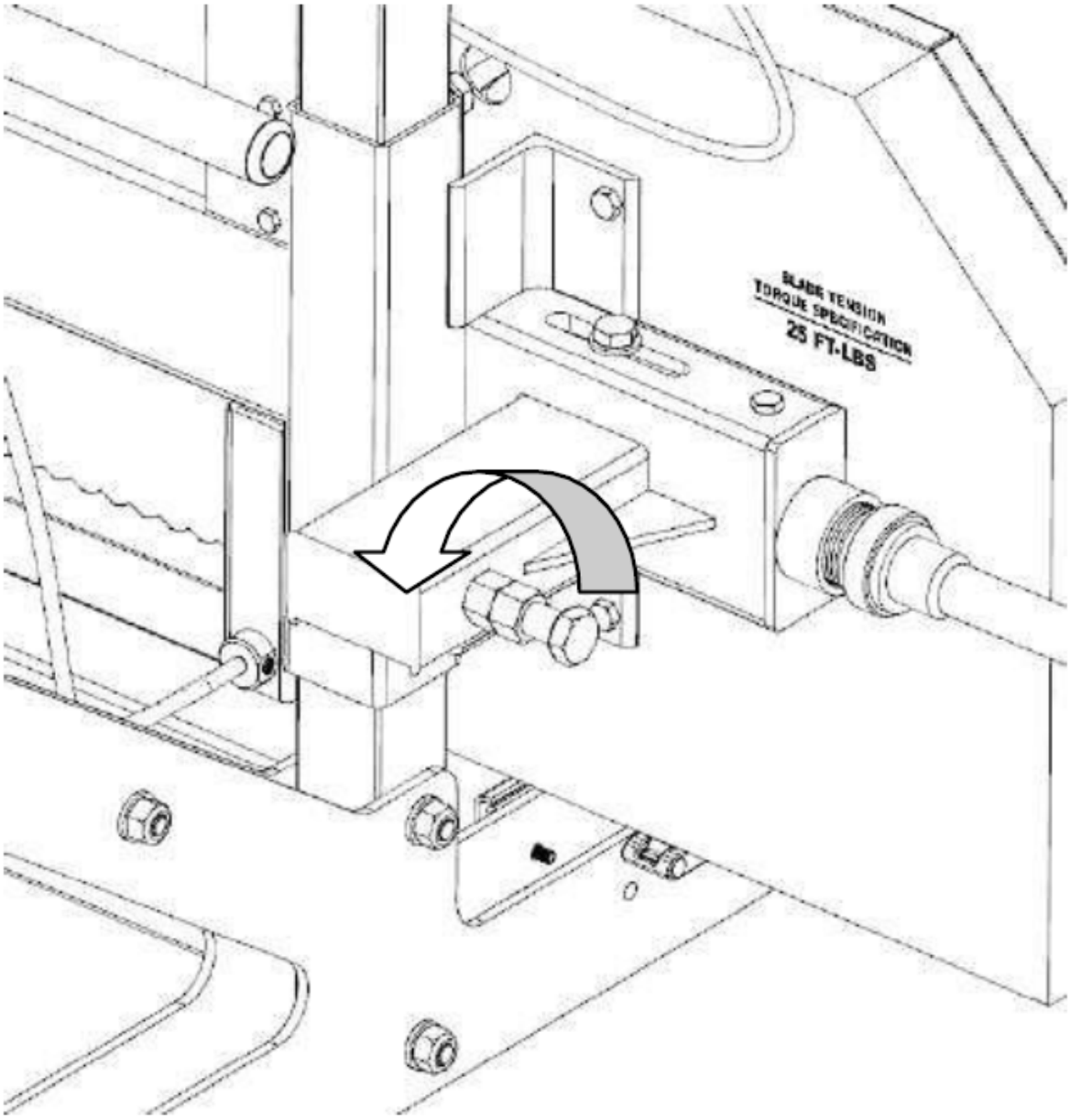


Take some tension off of the blade by turning the “T” handle in the counterclockwise direction one full turn from full tension position.

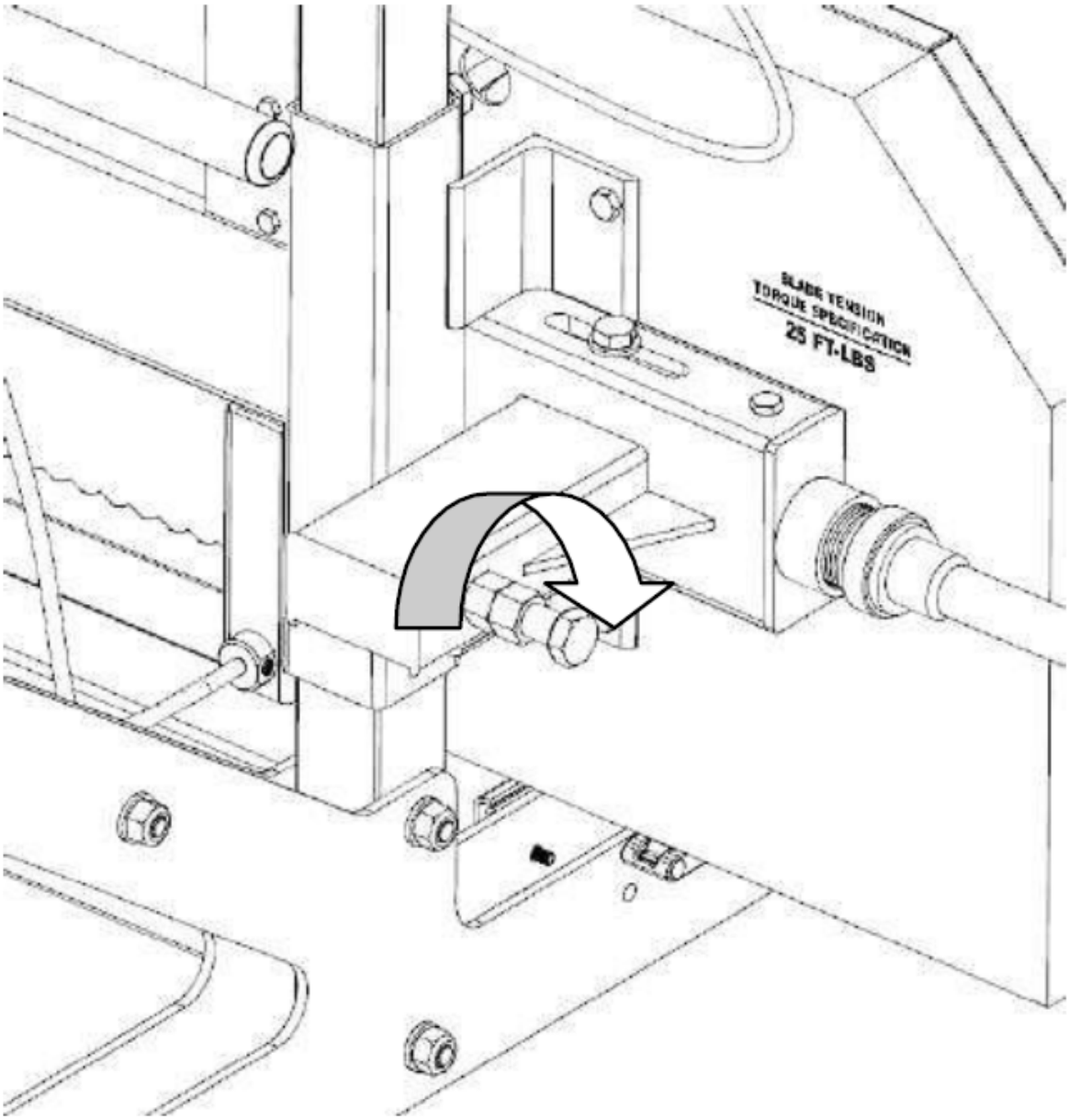


Adjusting The Right Hand Side

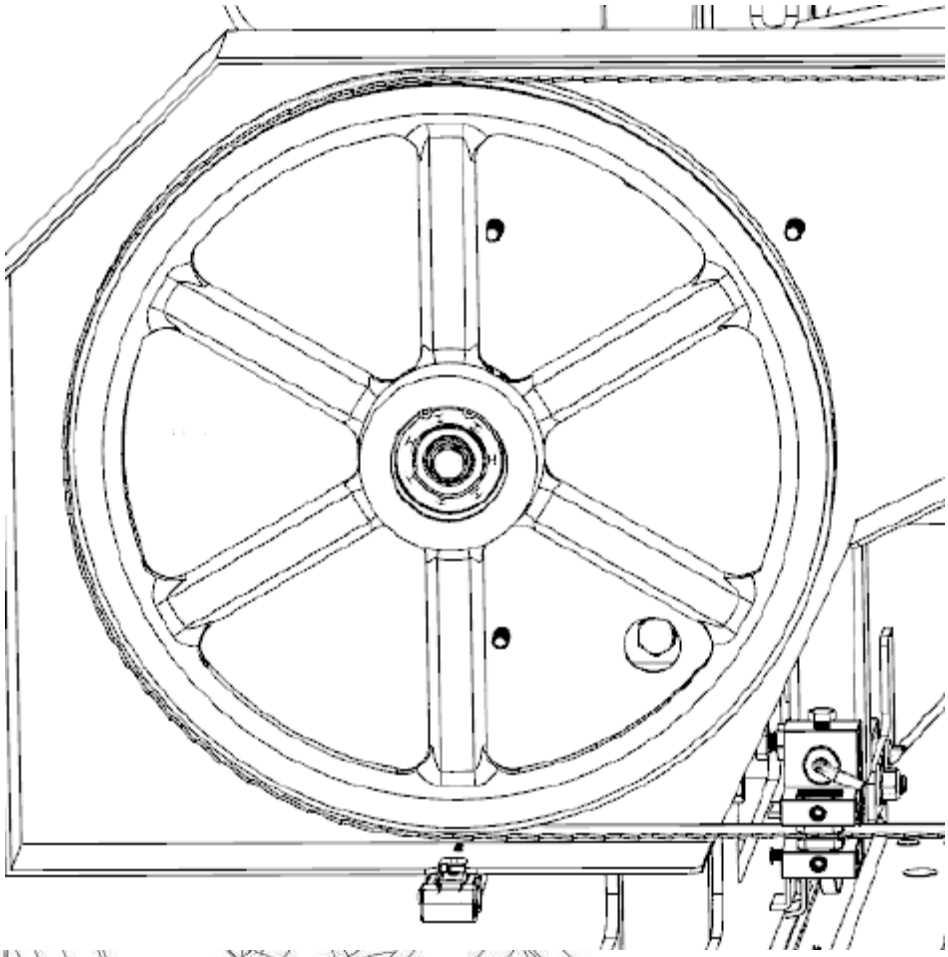
Loosen the tracking alignment locking nut with a 24mm wrench or an adjustable wrench.

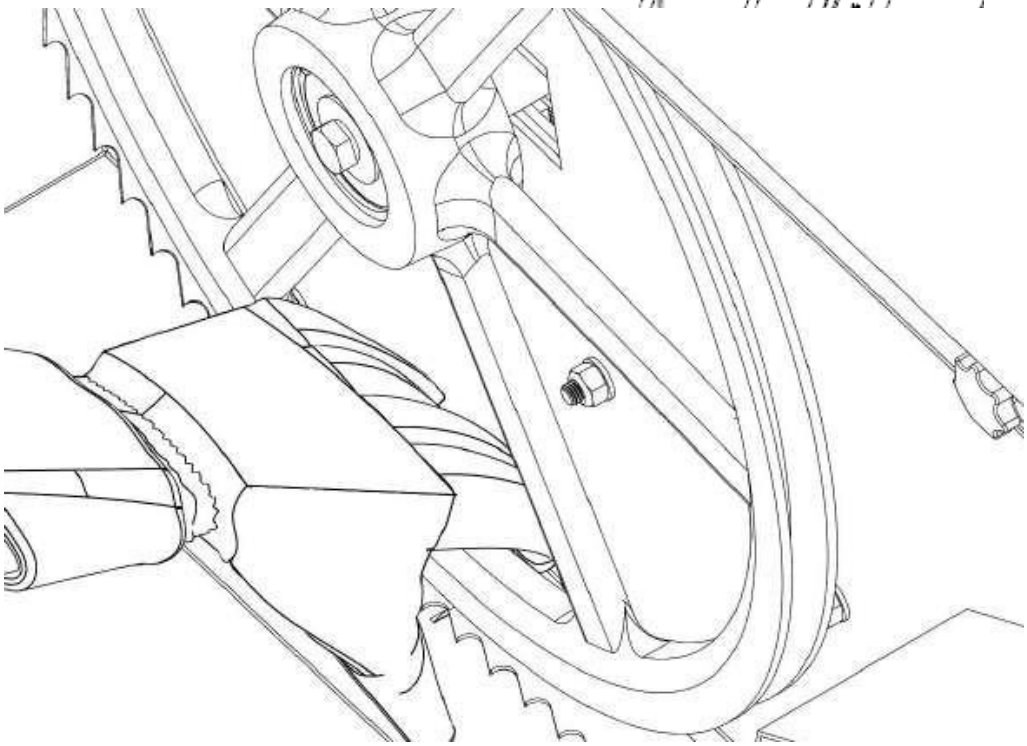


The alignment bolt can now be turned to change the angle of the band wheel and track the blade. To move the blade more rearward on the band wheel, this bolt will need to be turned clockwise. Alternatively, turning the bolt in the counterclockwise direction would force the blade to run more forward on the band wheel. Turn the bolt a 1/2 turn and re-tension the blade to 25 ft-lbs (34 N-m).

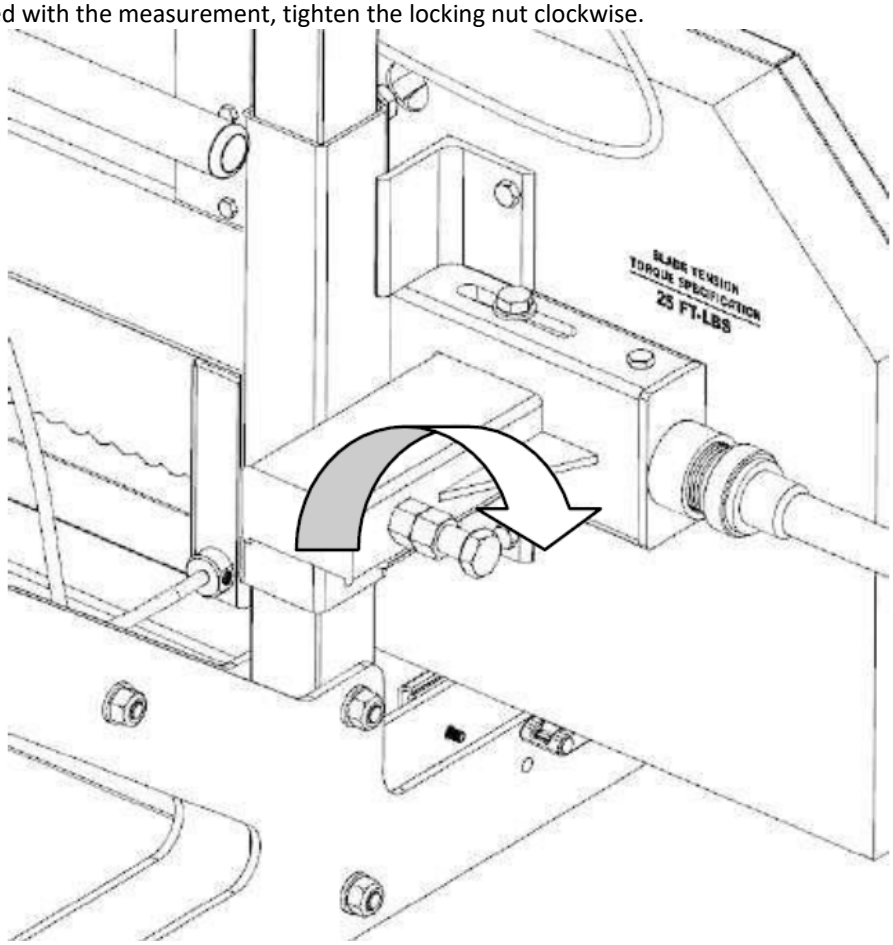


Wearing gloves, spin the band wheel with your hand and observe how the blade has changed tracking. Measure the distance again and repeat the above step to further compensate if required. The ideal measurement is 3/8" (9mm) or check for the back of the blade to be flush with the back of the band wheel.





Once satisfied with the measurement, tighten the locking nut clockwise.

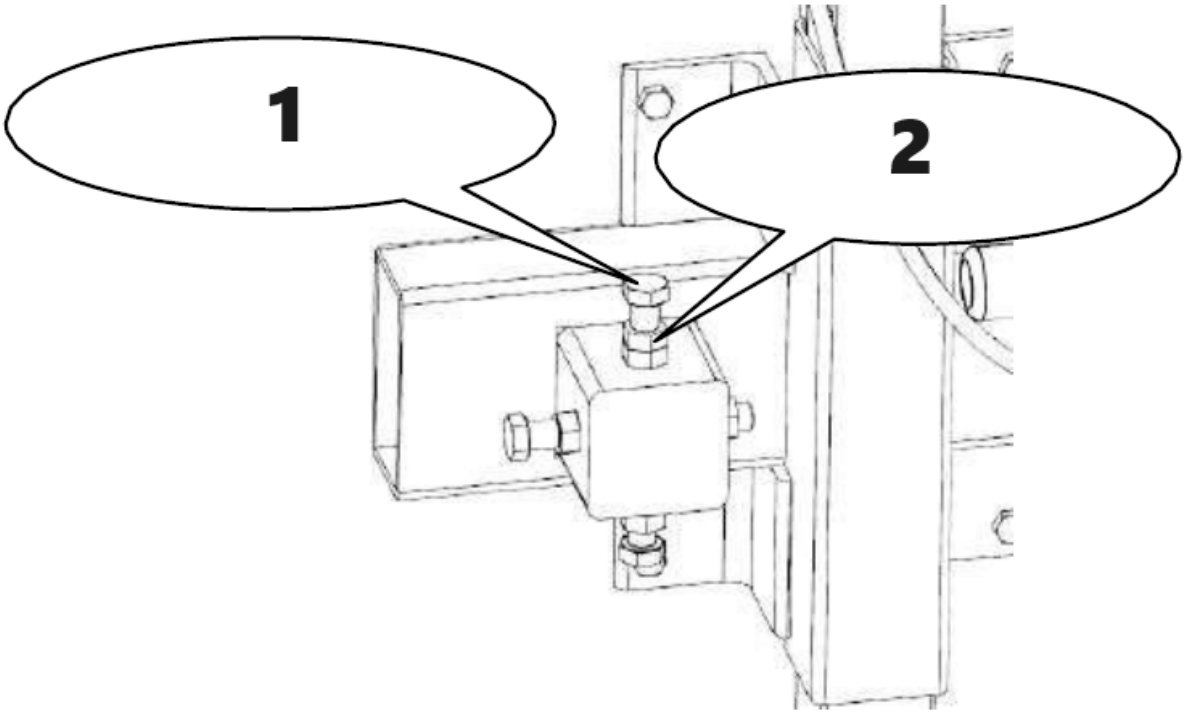


Adjusting The Left Hand Side

To adjust the left side of the sawmill, again start by taking the tension off of the blade by turning the “T” handle one turn in the counterclockwise direction. Using an 18mm wrench, loosen the “vertical nut” a ½ turn. Next, loosen the “vertical bolt” a ½ turn. This will take the clamping force off of the band wheel shaft caused by these two bolts and allow it to move freely in the following steps.

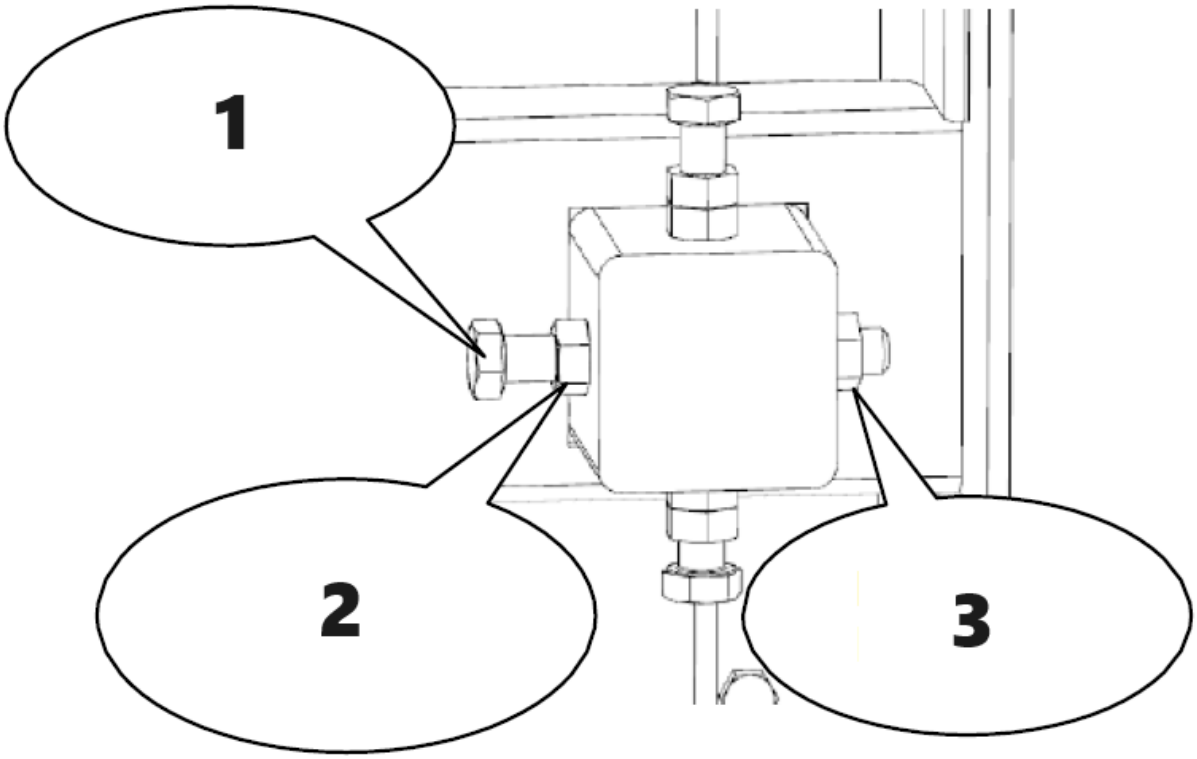
Moving the Blade Forward

Using a wrench, hold the “horizontal bolt” stationary with a wrench and turn the “horizontal inside nut” counterclockwise a ½ turn. Still holding the “horizontal bolt” stationary, turn the “horizontal outside nut” clockwise a ½ turn. This has now shifted the “horizontal bolt” and band wheel shaft, causing the blade to track more forward.



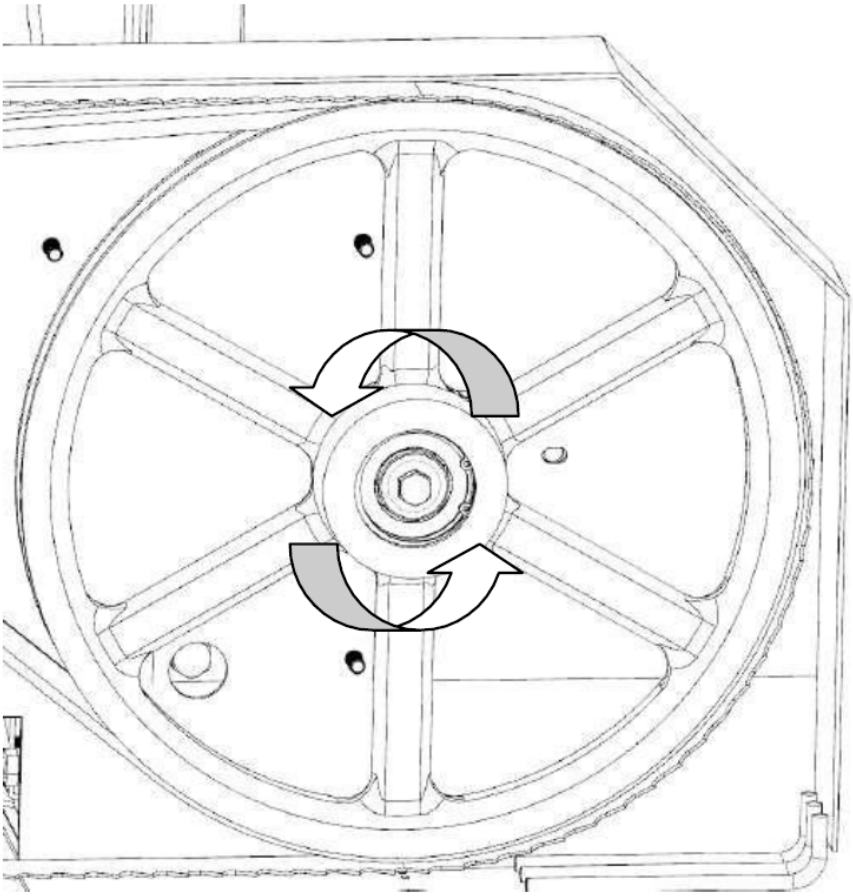
1 – Vertical Bolt
2 – Vertical Nut

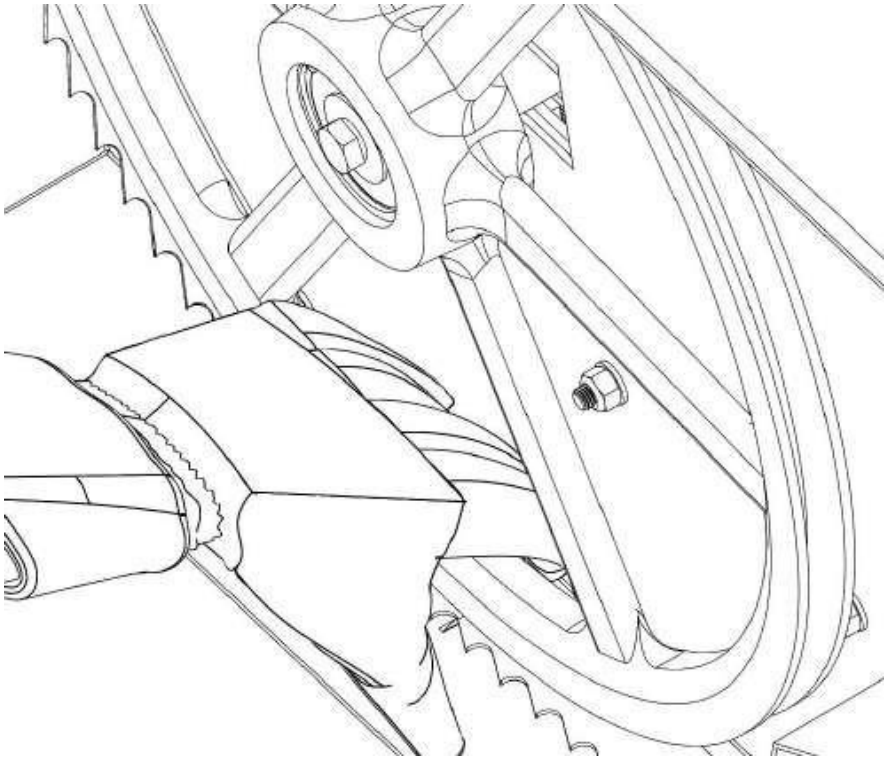
Moving the Blade Rearward
Using a wrench, hold the “horizontal bolt” stationary with a wrench and turn the “horizontal outside nut” counterclockwise a ½ turn. Still holding the “horizontal bolt” stationary, turn the “horizontal inside nut” clockwise a ½ turn. This step has now shifted the “horizontal bolt” and band wheel shaft, causing the blade to track more rearward.
Tighten the vertical bolts, then nuts to clamp the band wheel shaft back into vertical position.



1 – Horizontal Bolt
2 – Horizontal Outside Nut
3 – Horizontal Inside Nut

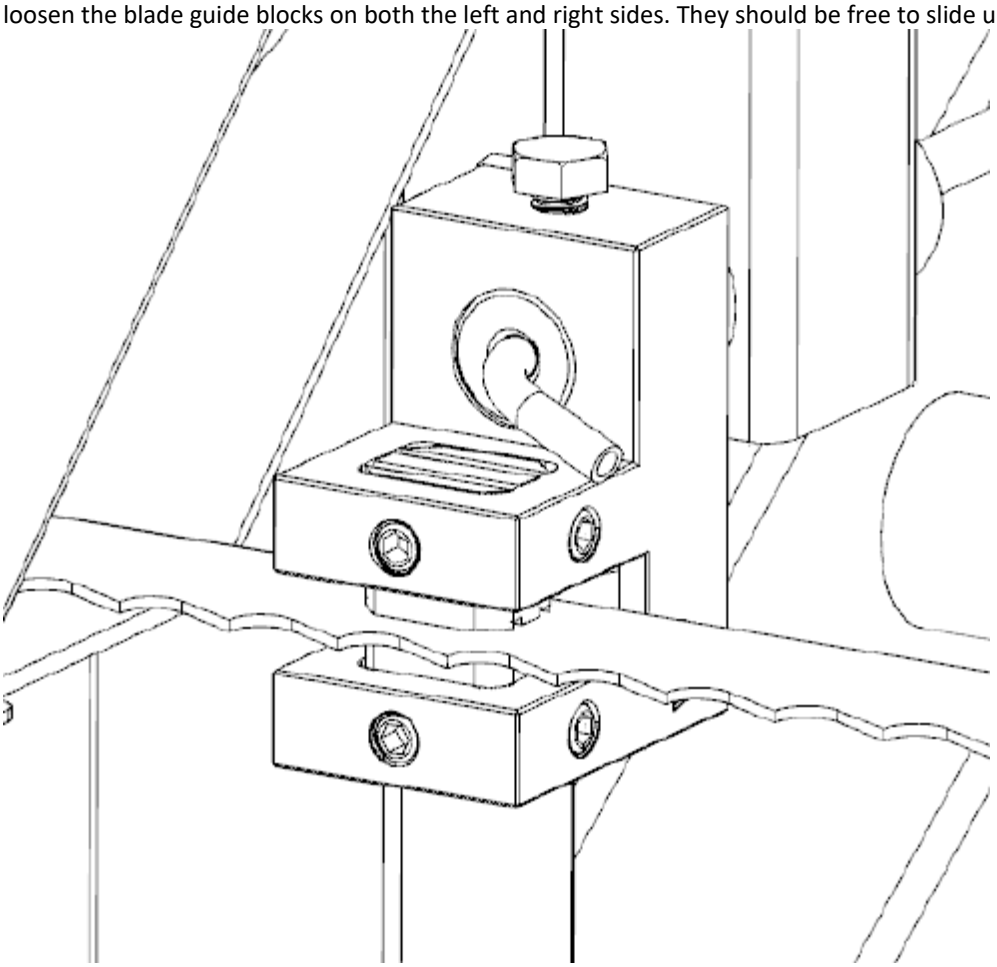
Re-tension the blade by turning the “T” handle a full turn in the clockwise direction (to achieve 25 ft- lbs (34 N-m)). Wearing gloves, spin the band wheel with your hand and observe how the blade has changed tracking. Measure the distance again and repeat the above step to further compensate if required. The ideal measurement is 3/8” (9mm) or check for the back of the blade to be flush with the back of the band wheel. Once the blade is tracking true, bring the blade guide assemblies back up to the blade. Keep a thick paper width (0.040” or 1mm) distance between the blade guide bearing and the back of the blade.



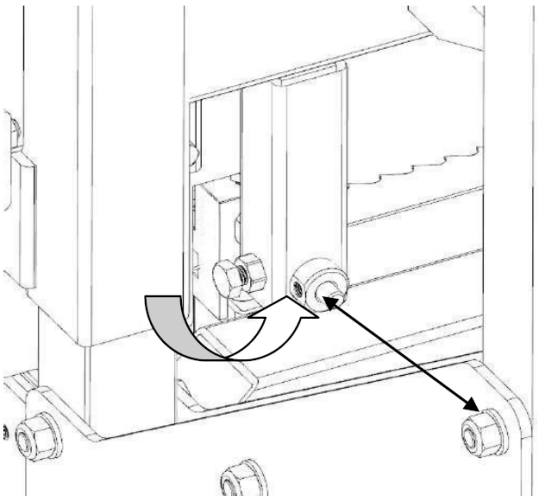


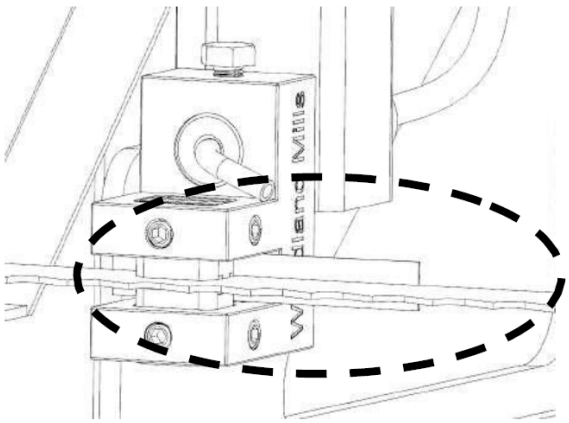
Blade Guide Adjustment

Never attempt to adjust the guide blocks or the guide bearing with the engine running. As a safety precaution, remove the spark plug cap. It is also advised to confirm that the blade is tracking properly before performing the below. Blade tracking is covered in the previous page. Using a 4mm allen key, loosen the blade guide blocks on both the left and right sides. They should be free to slide up and down.

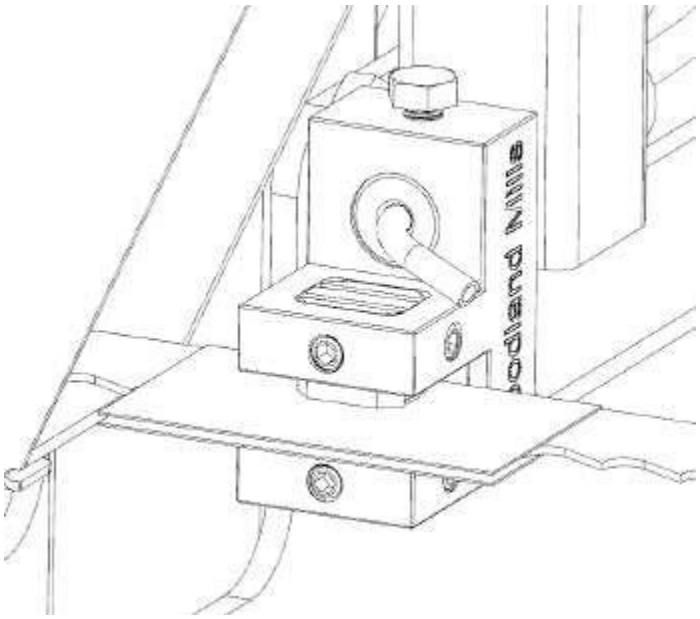


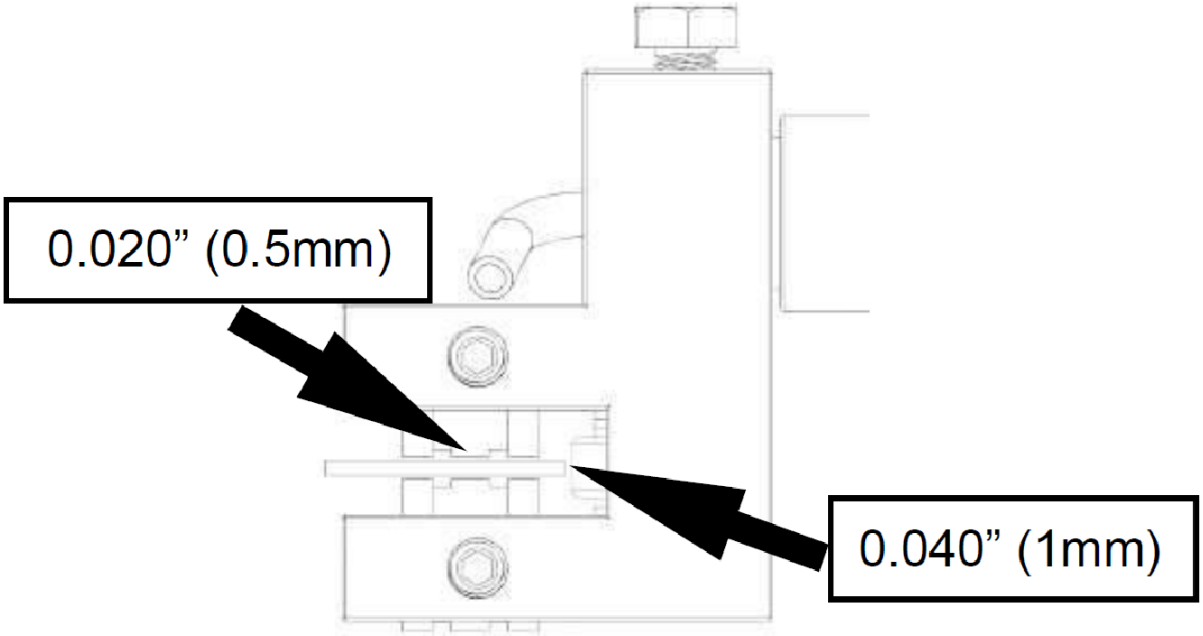
Loosen the blade guide assembly bolt with a 16mm wrench. The round shaft should now be free to slide back and forth. Position it so that there is a thick paper width gap (0.040” or 1mm) between the bearing and the back of blade. Tighten the bolt against the flat on the shaft to secure assembly back in position.





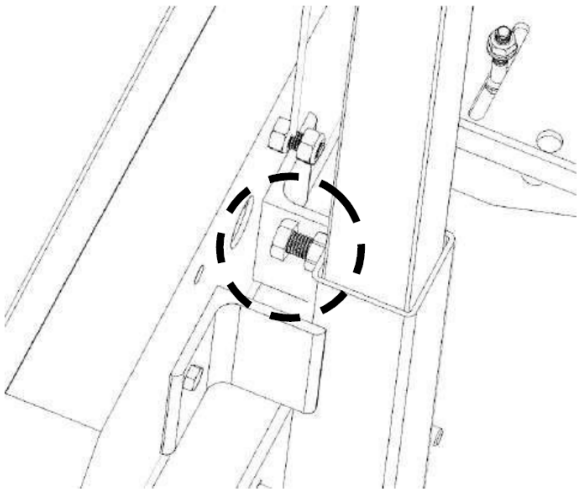
Using a thick piece of paper (0.020” or 0.5mm) in between the blade and both blade guide blocks, tighten the set screws.

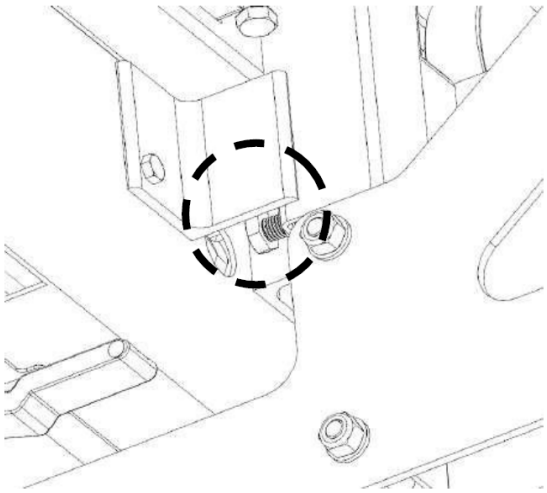




Nylon Bolt Adjustment

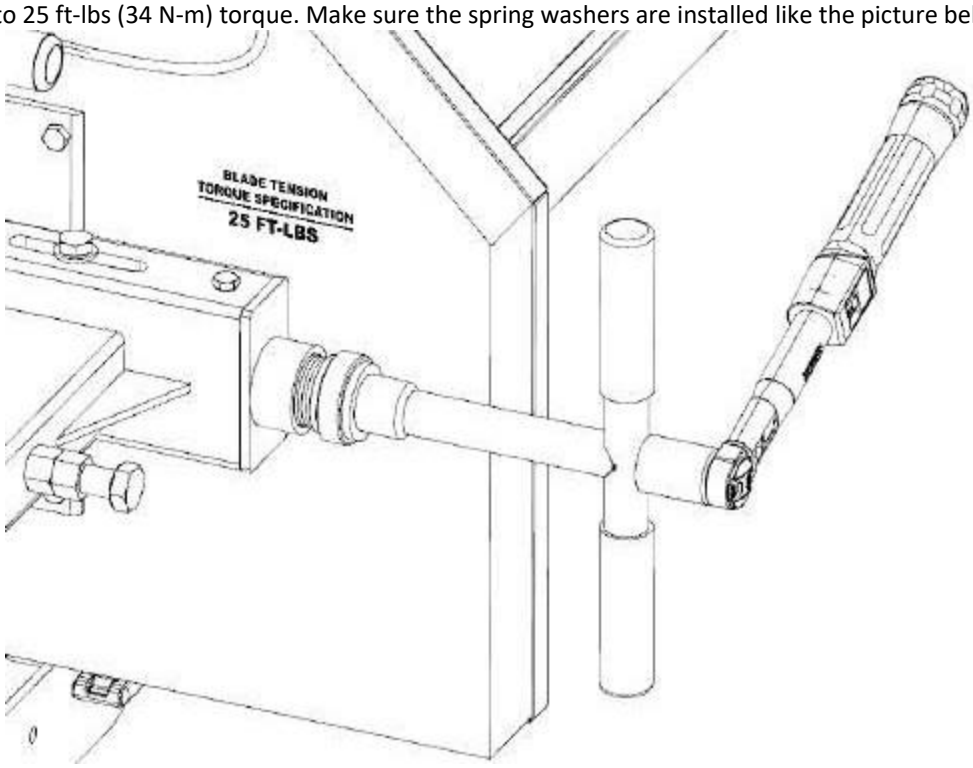
Tighten the 4 nylon bolts so the head is snug on the posts, but still free to slide up and down. There are 2 bolts on each side of the mill, one on top and one on the bottom.

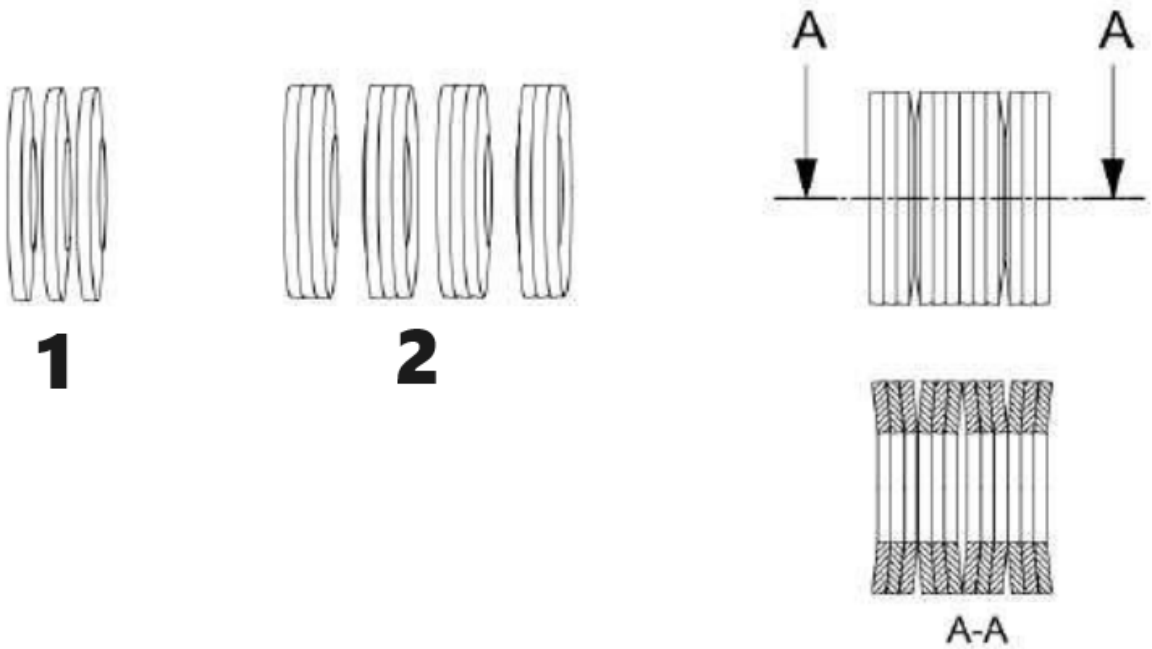




Blade tension

Proper blade tension is achieved when a 24mm socket is used on a torque wrench to tighten the "T" handle to 25 ft-lbs (34 N-m) torque. Make sure the spring washers are installed like the picture below.



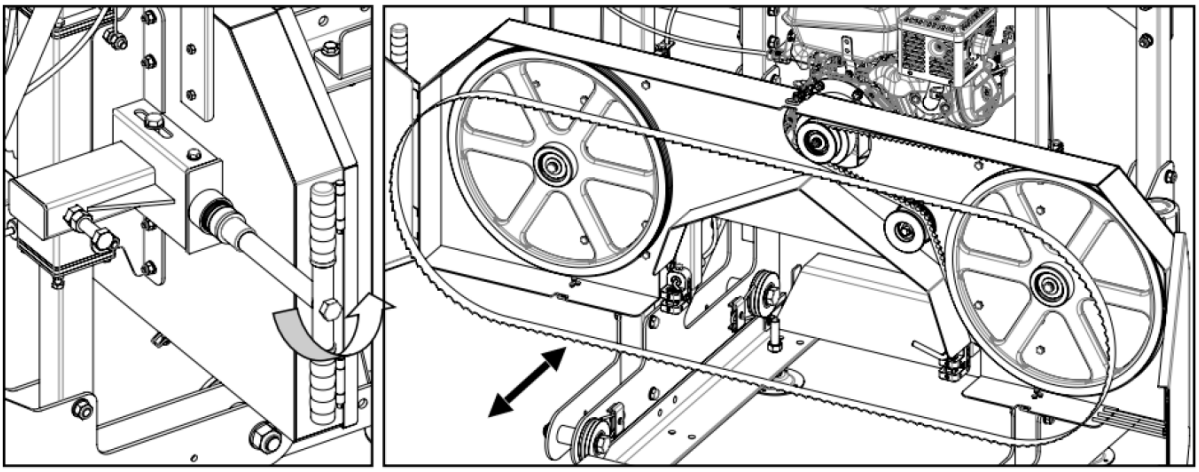


1 – 3 washers Back-to-Back to Back
2 – 4 sets of Washers Back-to-Front to Back-to-Front

Changing the Blade

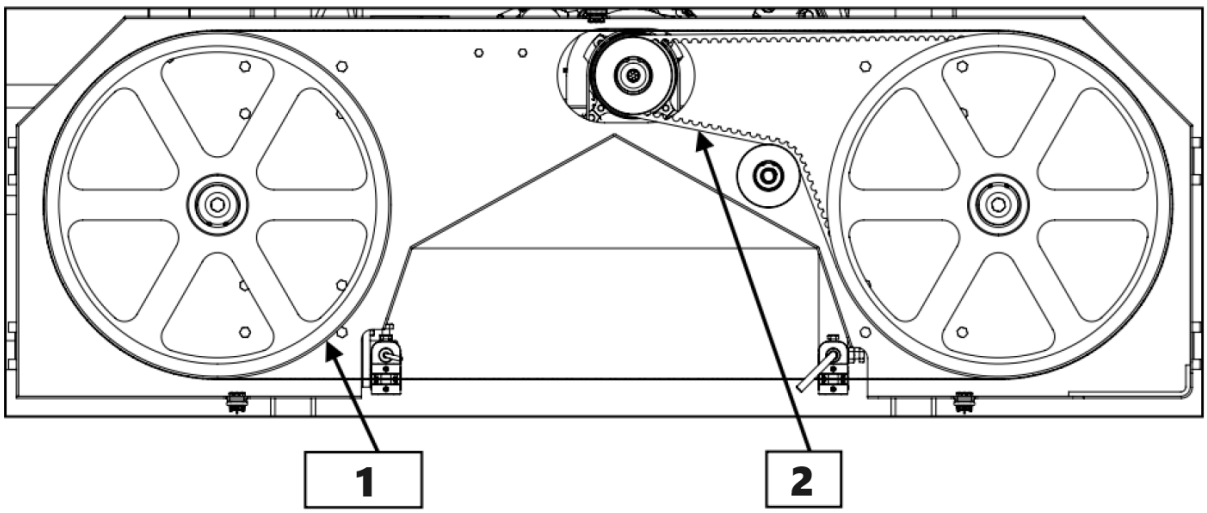
Never attempt to change the blade with the engine running. As a safety precaution, remove the spark plug cap. Gloves and safety glasses must be worn when changing the blade.

Remove the tension in the blade by turning the “T” handle in the counterclockwise direction and then open the blade guard cover. The blade should now be loose and free to pull straight out the front. The new blade can now be installed, guards closed and proper blade tension set.



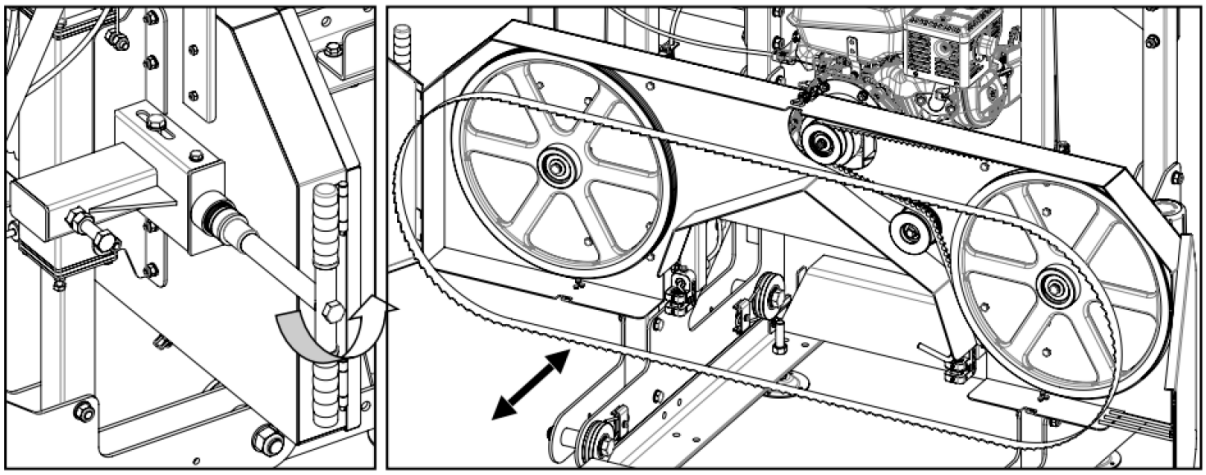
Replacing Belts

Never attempt to replace the belts with the engine running. As a safety precaution, remove the spark plug cap. Gloves and safety glasses must be worn when replacing the belts. There are two vee belts on the sawmill. It is recommended to use a BX79 cogged belt for the drive side and a polyurethane follower belt.

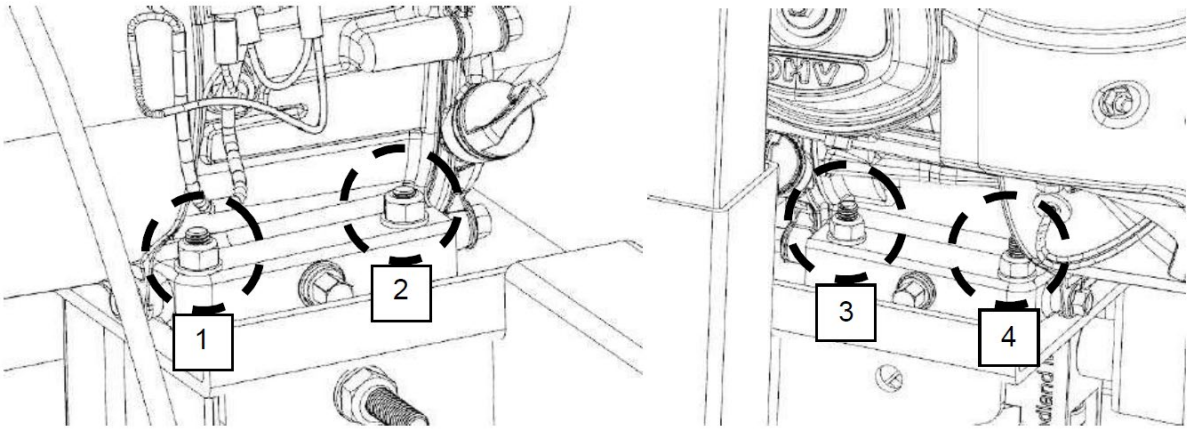


1 – Polyurethane Follower Belt
2 – BX79 Drive Belt

Release the tension in the blade by turning the "T" handle in the counterclockwise direction and then open the blade guard cover. The blade should now be loose and free to pull straight out the front.



To change the drive side belt, loosen the four bolts that secure the engine to the engine mount using wrenches.



Now that the engine is free to slide on the engine mounting plate, turn the 17mm nut on the horizontal stud in the counterclockwise direction. This will allow the engine to move and will also take the tension off from the belt. The old belt can be removed, and the new belt can be installed. Tension the new belt and refer to the BELT TENSION instructions described in the sawmill set up section of the manual.

The follower belt can now be changed by prying it off and installing the new one with the aid of slotted screw drivers. The blade can now be re-installed, guards closed and proper blade tension set.

Note that blade tracking is likely to change and need adjusting when new belts are installed. Refer to "BLADE TRACKING" for more information.

Parts List

No.	Name & Specification	Quantity
1	log bunk	5
2	log clamp base	3
3	lock Handle	2
4	lock column	2
5	locking slider	2
6	bolt M12*40	4
7	bolt M12*40	3
8	bolt M10*60	8
9	nut M10	8
10	guide rail adjustment frame	10
11	nut M14	20
12	guide rail connecting bolt M10X40/nut M10	8
13	end Stop	4
14	end Stop bolt M12*25/nut M12	8
15	track rail	4
16	log bunk bolt M10*40/ nutM10	20
17	reinforcement Plate	2
18	protecting cover door	2
19	saw blade	1
20	saw wheel locking bolt M10*25	2
21	saw wheel locking flat washer	2
22	circlip62*1.5	2
23	bearing 6206	4
24	tensioner boltM12*25	1
25	bearing 6201	2
26	b type V-belt 2083	1
27	saw wheel	2
28	protecting cover lock	2
29	driven shaft	2
30	saw blade guide frame	2
31	saw blade guard frame	1
32	band wheel housing	1
33	hinge shaft	4
34	drive wheel	1
35	ruler	1
36	ruler base	1
37	electric motor 5.5/7.5	1
38	stroke switch/model KM02	1
39	tensioners	1
40	bolt M12*80	6
41	bolt M10*30	17
42	nut M10	20
43	M12*110	2
44	nut M10	22

45	bolt M12*70	12
46	bolt M8*35	2
47	bolt M8*20	2
48	nut M8	2
49	bolt M12*65	1
50	left closing board	1
50.1	right closing board	1
51	hook	2
52	front closing board	1
52.1	rear closing board	1
53	reinforcing plate	2
53.1	reinforcing plate	2
54	pulley frame	1
55	pulley	7
55.1	bearing 6201	7
55.2	circlip ϕ32	7
56	front post	2
56.1	rear post	2
57	chuck	1
57.1	bolt M6*16	2
58	handle	1
58.1	jack screw M5*4	1
59	U type clamp 50*50*M10	2
60	push handle	1
61	wheel Frame(right+left)	1
61.1	guide wheel	4
61.2	bearing 6201	8
61.3	guide wheel flat washer	8
61.4	guide wheel spacer sleeve	4
62	tension Handle	1
63	thrust bearing51104	1
64	spring	1
65	saw blade tensioning lock	1
66	retractable rod	1
67	adjustable cover	1
68	retractable support plate	1
69	retractable guide sleeve	2
70	saw blade tensioning lock	4
71	saw blade guide bearing628	2
72	saw blade support shaft	2
73	post guide sleeve	4
74	guide sleeve tube	2
75	retractable rod handle	1
76	guide rod sleeve shaft	4
77	retractable blade frame boltM8*25/nutM8	8
78	water tank	1
79	water tank bracket	1
80	distribution box	1
81	power socket	1
82	manual control box	1
83	wire rope	2
84	ruler bolt M8*20	1

3.4. Cleaning and maintenance

a) Unplug the mains plug and allow the device to cool completely before each cleaning, adjustment or replacement of accessories, or if the device is not being used.
   - Wait for the rotating elements to stop.

b) Always unplug the device before cleaning or putting it away.
c) Use only non-corrosive cleaners to clean the surface.
d) Use only mild, food-safe detergents to wash the device.
e) After cleaning the device, all parts should be dried completely before using it again.
f) Store the unit in a dry, cool place, free from moisture and direct exposure to sunlight.
g) Do not spray the device with a water jet or submerge it in water.
h) Do not allow water to get inside the device through vents in the housing of the device.
i) Clean the vents with a brush and compressed air.
j) The device must be regularly inspected to check its technical efficiency and spot any damage.
k) Use a soft cloth for cleaning.
l) Do not leave the battery in the device if it will not be used for a longer period of time.
m) Use a soft, damp cloth for cleaning.
n) Do not use sharp and/or metal objects for cleaning (e.g. a wire brush or a metal spatula) because they may damage the surface material of the appliance.
o) Do not clean the device with an acidic substance, agents of medical purposes, thinners, fuel, oils or other chemical substances because it may damage the device.

Proper and routine maintenance is critical to operator safety, achieving good milling results and to prolonging the life of your investment.

- Band Wheel Bearings — Inspect before use to ensure they are not worn. Bearings are sealed and do not need to be greased.
- Blade Guide Bearings — Inspect before use for excessive grooves or scoring in the bearing case. Replace if necessary.
- Blade Tension — Grease threads of tensioning “T” handle when dry or as required. Use multi-purpose, extreme-pressure grease.
- Log Screws — Grease frequently.
- Belts — Periodically check the condition and wear of the drive and idler belt. Ensure that the blade does not ride on the band wheels.
- Drive Belt — Periodically check the tension of the drive belt.
- Saw Head Vertical Posts — Spray posts before use with a silicone spray lubricant such as 3-in-1 or Jig-A-Loo.
- Band Wheel Guards — Routinely remove any build-up of sawdust that may collect inside the band wheel guards.
- Lubrication Tank — Only fill with a water and dish soap mixture or in winter months, use windshield washer fluid. Do not leave lubricant in tank if temperature falls below 0˚ C.
- Blade Lubricant — Never use diesel fuel or kerosene as blade lubricant. These substances lead to premature wear of your belts and poor sawing performance. For winter operations, replace the water lubricant with windshield washer fluid.

Motor

Transportation and Storage of the Motors:

1. Transportation: During transportation, care must be taken to keep the motor in upright position and place it flat, without being invertedly or laterally laid. When being craned, it should be lifted or lowered slowly, but not jerkily. At the same time it should be kept the rain and dew away from invasion into the machine and making it damp.

2. Storage: The motors should be stored in a dry and well-ventilated indoor storage. Should not be stored in a storage which is full of corrosive gas.

Preliminaries before operation:

1. Check the insulation resistance: Before the motor is put into operation the insulation resistance between its winding, and that of the windings respect to ground with a megohm meter of 500V. The rate of the resistance is more than 1.0 megohm, otherwise, the winding should be treated with heat-baking. If it is available a voltage in the range of 1/3 to 1/2 of the rated value can be applied to get the motor running at no load one hour or so, until the dampness is expelled.
2. Check the line voltage: connected the line voltage in accordance with the value indicated on the nameplate of the motors. To the double voltage motor should be more care the motor voltage and power voltage just the same on the connection plate.
3. Inspection of the switch: The specification and capacity of the controlling switch should satisfy the requirements indicated on the name plate of the motor. (Such as current capacity size of fuse, etc).
4. Inspect the environment: The space surrounding the installation size of the motor should be free from any other corrosive gas. At the same time prevent water drops iron chips and cotton fibres to gain access into the motor. Ample free space should be provided around the motor to facilitate ventilation and heat dissipation.
5. Check ground connection: The frame of the motor should be grounded to ensure safety.
6. Rotating Condition of the motor: Before the motor is installed the shaft extension slowly should be turned by hand to make sure that the rotor does not rub or knock against other parts but gives an easy and swift rotation. After the motor has been installed, check the driving belt or the coupler is mounted with good flexibility.
7. Wiring: Check the wiring connections before the motor is started. The motor can be started only when the wiring connection is made in accordance with the wiring diagram given on the terminal box. If want to change direction of the motor, you may see the wiring diagram to change connection method of the connection strip that may change the direction.

Maintenance of the motors:

1. Daily cleaning: The motor in use should always be kept Clean. No water drops, cotton should be allowed to get into the interior of the motors.
2. Check on load current: While the motor is in operation, constant care should be taken to keep the load current below the rated value.
3. 3.Running sound: During operation of the motor there must be needed no rubbing sound shrike and other random noise, you should stop the motor in time and begin to start it again only after correction has been done.
4. Temperature of the bearings should be below 95 C when the motor is running.
5. To the capacitor starting and resistance starting motors, rear end of the frame mounted with centrifugal switch. On the rear end of the motor base there is furnished a quick-break centrifugal Switch. When the motor is started and attains to a certain speed the switch will give a crisp sound of “click, click” and thus cut off the power. Supply to the secondary winding with the motor in normal run. When the motor fails to start or when it does start and attain a certain speed but accompanies with shock and shriek instead of the crisp click, cut off the power supply immediately and carefully inspect the centrifugal switch and the capacitor.

Overhaul:

In order to ensure reliable operation, the motor, which should be carried out at regular intervals, usually once a year.

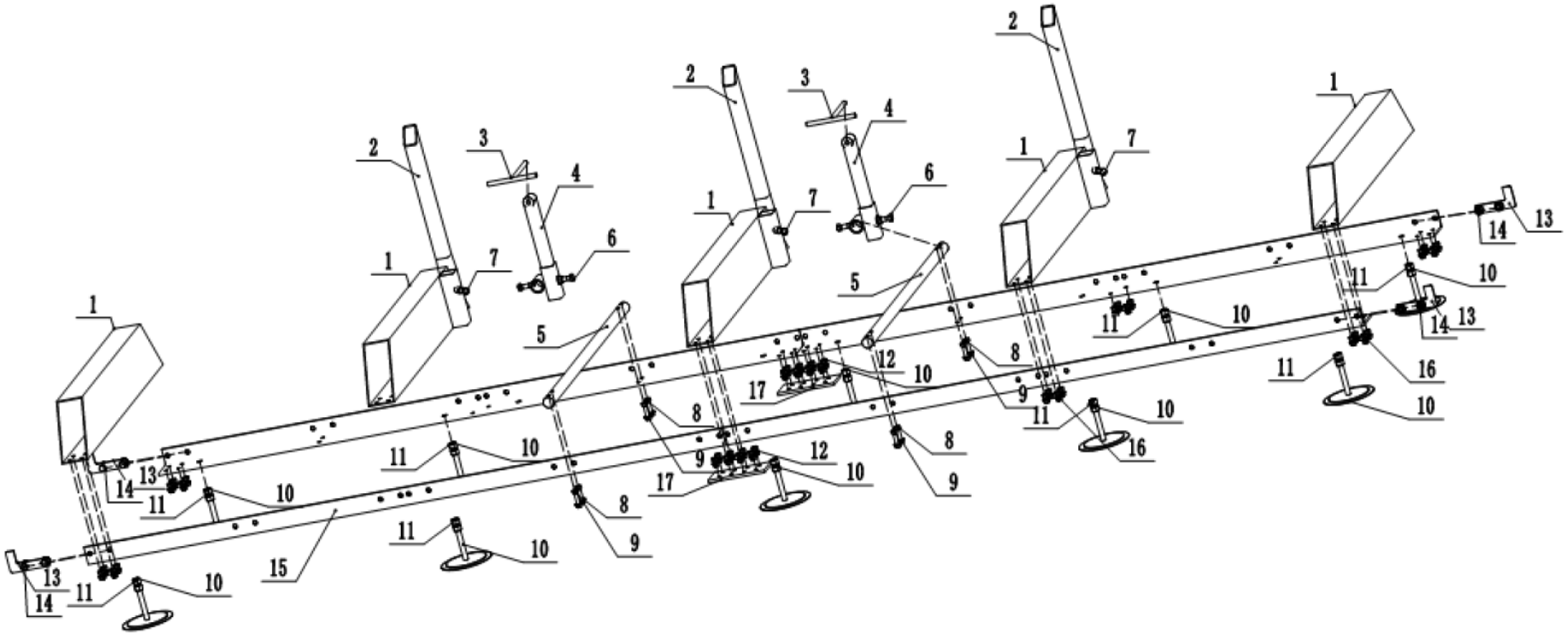
- Saw Head Lifting Cables — Regularly before, during, and after operations; inspect the cables for any wear or kinks. Ensure that the cables are in perfect condition. Oil coiled part of cable often to prevent premature wear. Replace with new cables as necessary.

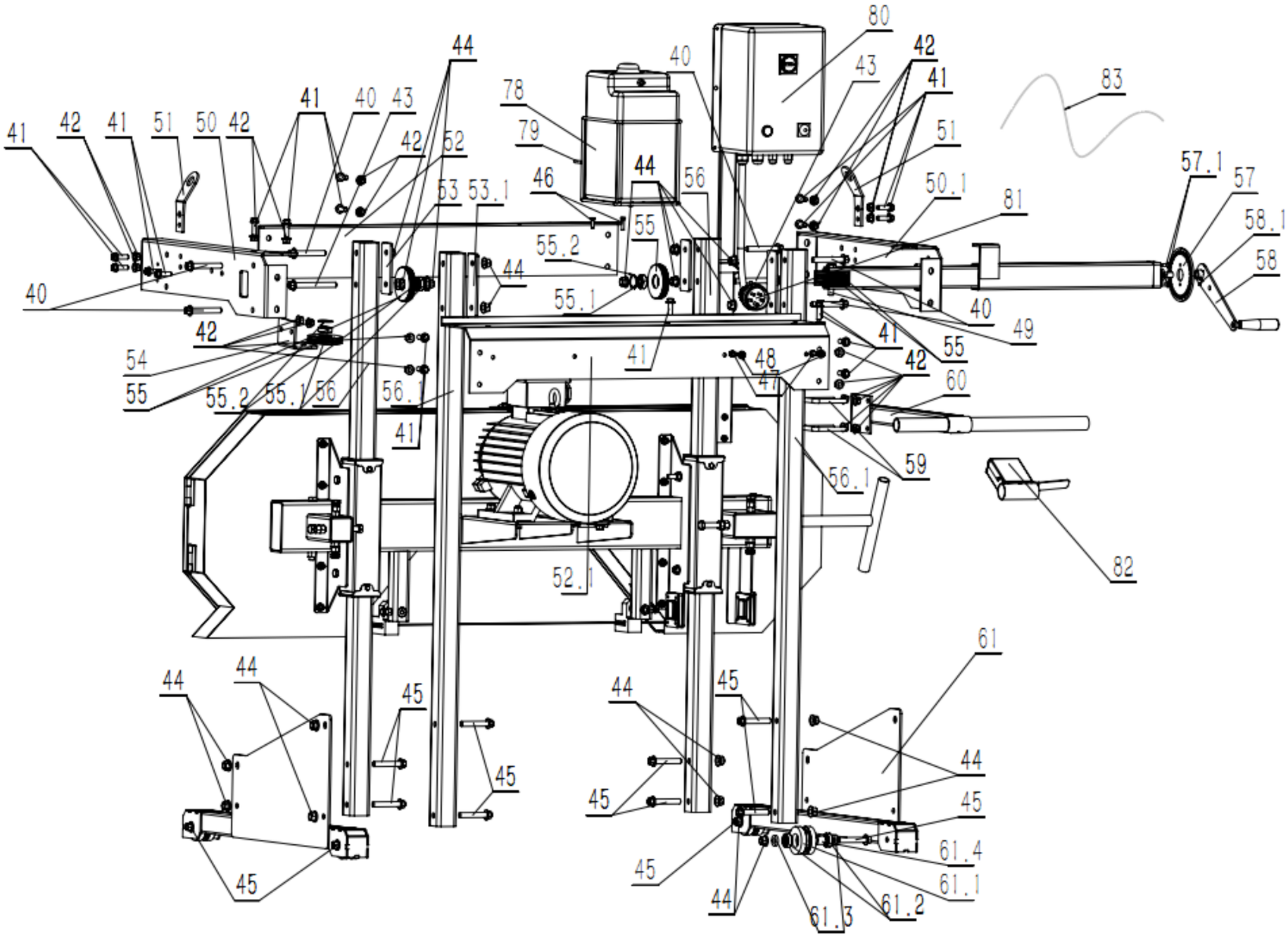
DISPOSING OF USED DEVICES:
Do not dispose of this device in municipal waste systems. Hand it over to an electric and electrical device recycling and collection point. Check the symbol on the product, instruction manual and packaging. The plastics used to construct the device can be recycled in accordance with their markings. By choosing to recycle you are making a significant contribution to the protection of our environment.
Contact local authorities for information on your local recycling facility.

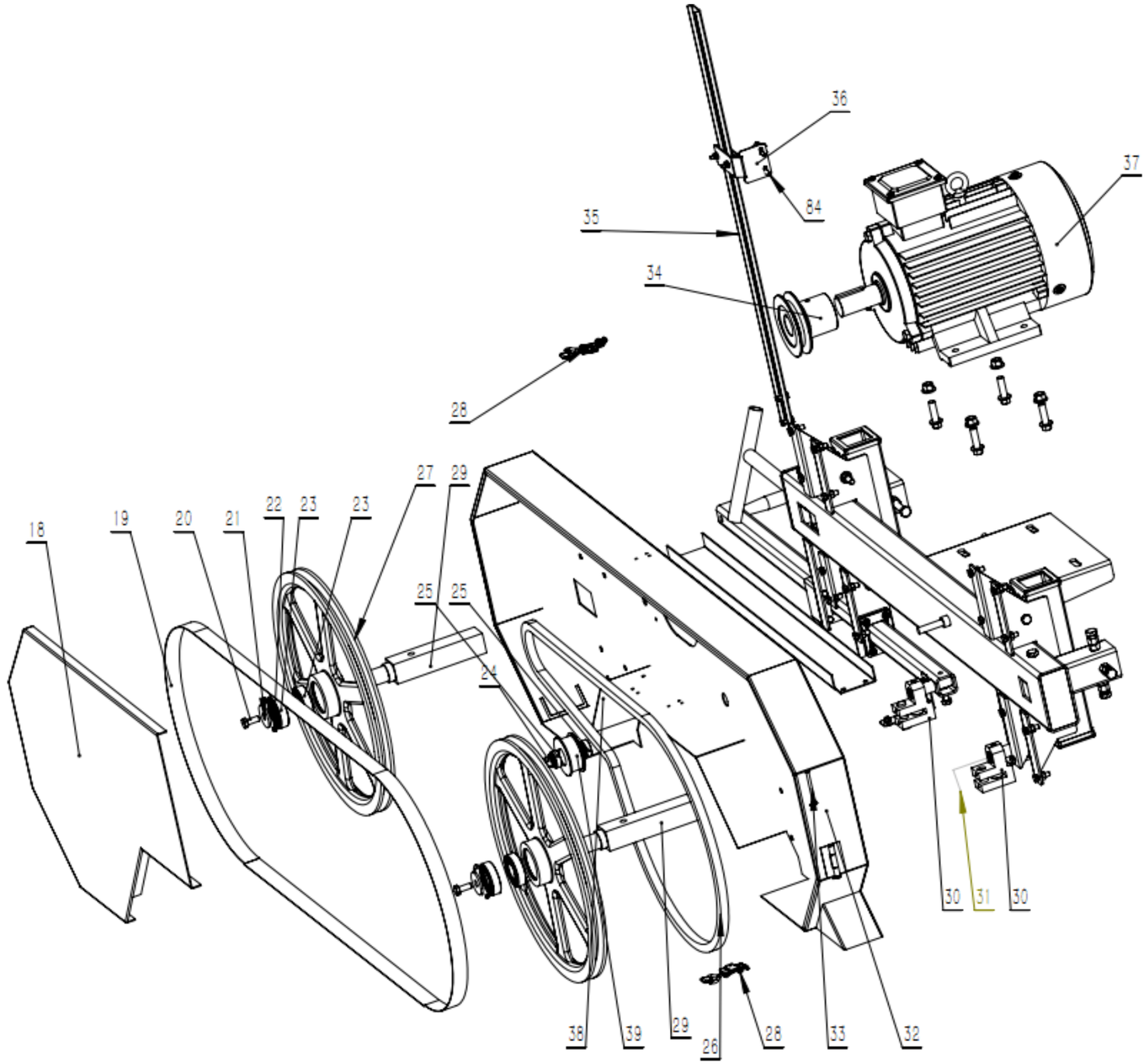
Troubleshooting

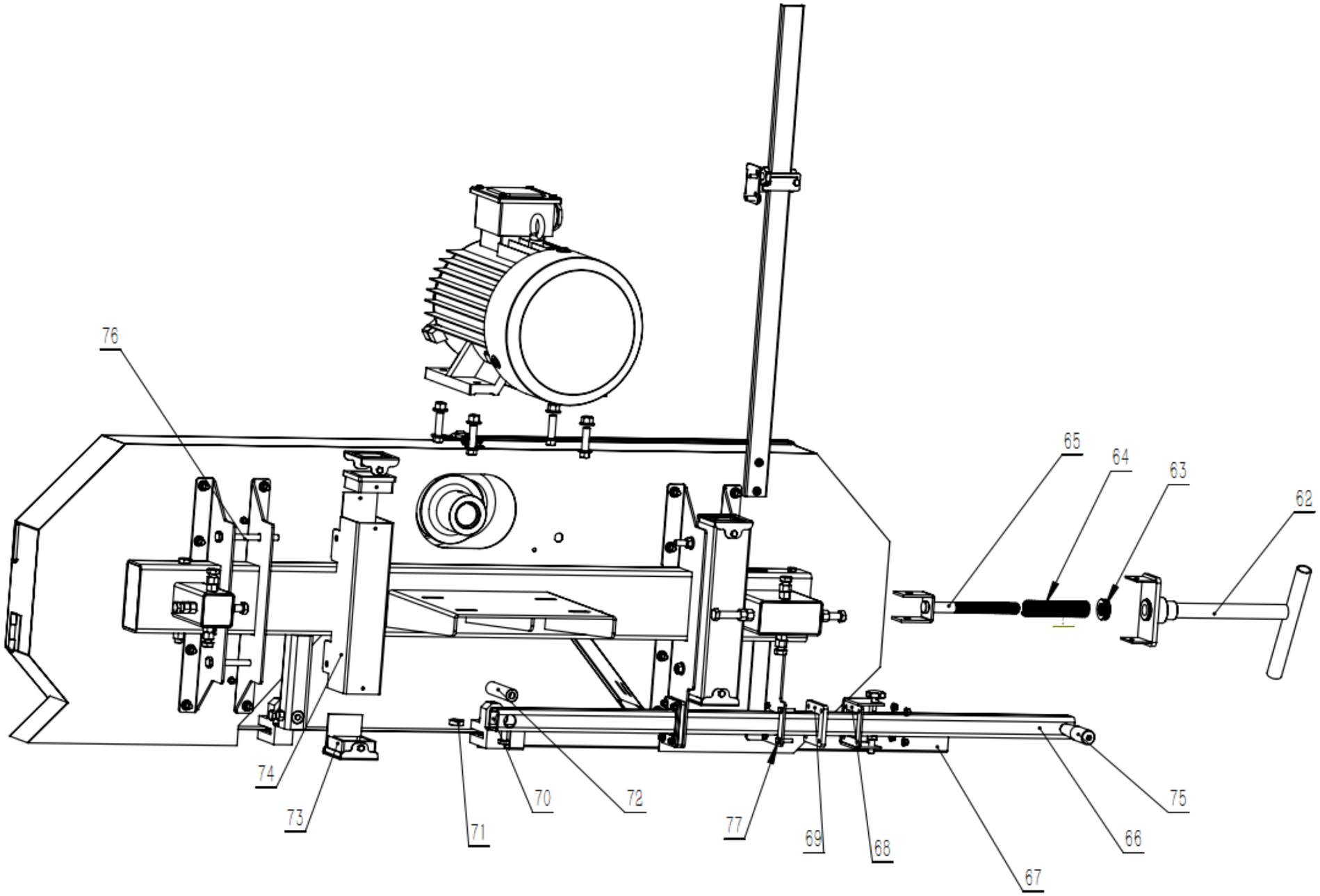
Problem / Issue	Possible Causes	Resolution Options
Producing wavy cuts.	1. Inadequate blade tension. 2. Improper blade guide set up. 3. Improper blade tracking. 4. Sap build up on blade. 5. Dull blade. 6. Pushing mill too quickly.	1. Tighten blade. 2. Gap between guide blocks and blade are incorrect. 3. Adjust blade tracking. 4. Install new blade. Always use blade lubricant. 5. Install new blade. 6. Slow feed rate down and push head slower through log.
Last board is tapered or narrow in middle.	1. Tracks are not level.	1. Tracks need to be checked with level and adjusted to be square. They also need to be set up on firm, sturdy ground/base so deflection does not occur from logs or sawmill head.
Blade dulls quickly.	1. Logs are not clean. 2. Foreign objects in log.	1. Logs may contain dirt or sand causing them to wear prematurely. 2. Tree may contain nails, staples, old fencing etc.
Blade comes off of band wheels.	1. Inadequate blade tension. 2. Improper blade guide set up. 3. Improper blade tracking. 4. Belts are worn. 5. Dull blade. 6. Pushing mill too quickly.	1. Tighten blade. 2. Gap between guide blocks and blade are incorrect. 3. Adjust blade tracking. 4. Install new belts. 5. Install new blade. 6. Slow feed rate down and push head slower through log.
Blades are breaking.	1. Too many blade sharpening. 2. Inadequate blade tension. 3. Improper blade guide set up. 4. Improper blade tracking. 5. Pushing mill too quickly.	1. Replace blade. 2. Binding between guide blocks when blade is too loose. Tighten blade. 3. Gap between guide blocks and blade are incorrect. 4. Adjust blade tracking. 5. Slow feed rate down and push head slower through log.
Blade is slowing down or stopping when milling.	1. Inadequate blade tension. 2. Improper drive belt tension. 3. Pushing mill too quickly.	1. Tighten blade. 2. Belts are worn or too loose. Replace. 3. Slow feed rate down and push head slower through log.
Mill is not cutting/ cutting very slowly.	1. Dull blade. 2. Blade is on backwards.	1. Install new blade. 2. Remove blade and flip it inside out. The teeth should be facing in the direction of the log supports.

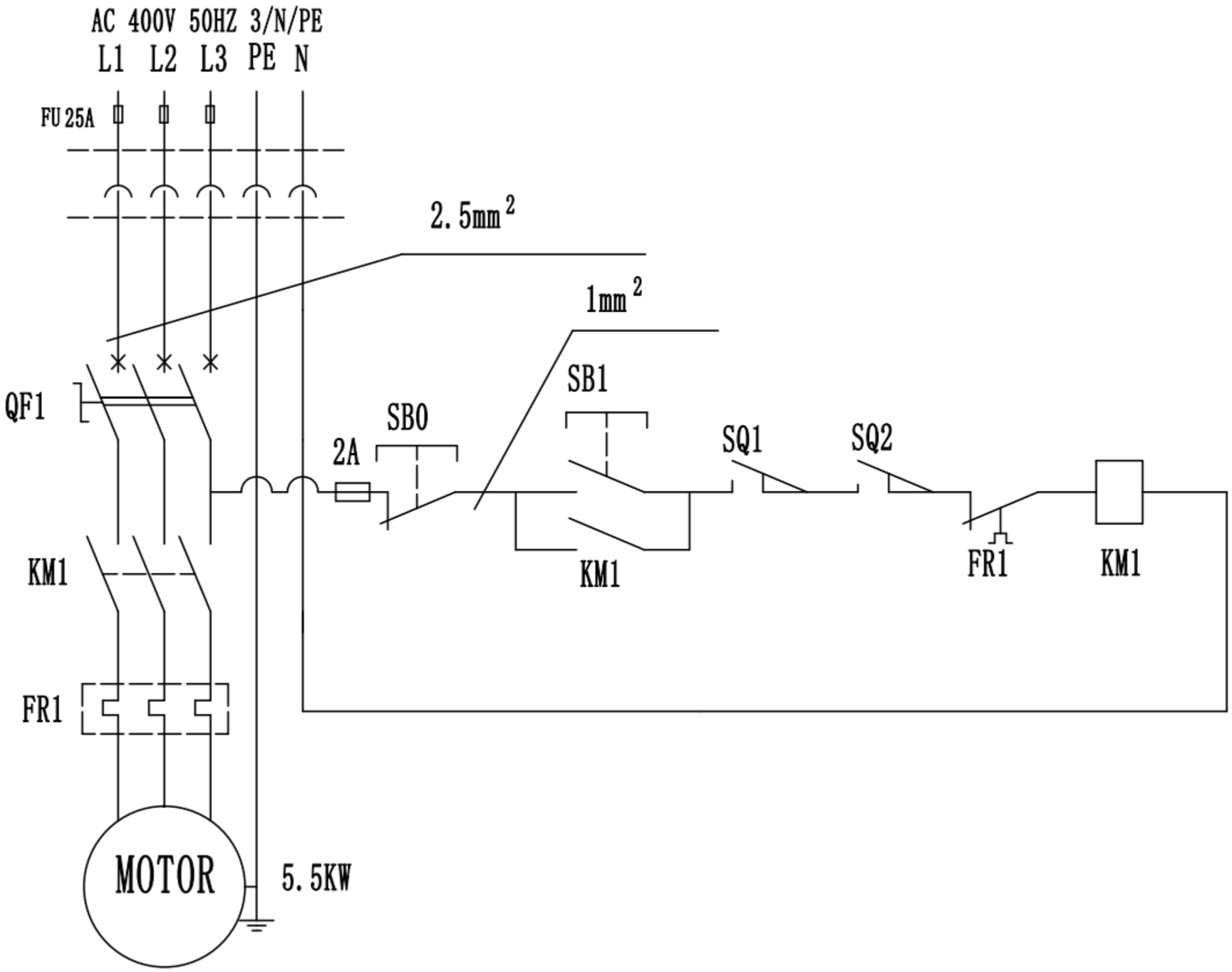
Mill is vibrating excessively.	1. Log is not clamped securely. 2. Belts are deformed. 3. Band wheel bearing issue. 4. Pushing mill too quickly. 5. Loose bolts.	1. Ensure log is clamped firmly resting on log bunks and against log supports. 2. Belts may have flats in them from leaving blade tension tight when not in use. Replace them. 3. Inspect and replace the band wheel bearings if worn. 4. Slow feed rate down when milling. 5. Check all bolts to ensure they are tight.


1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17


80
42
41
43
40
83
44
78
79
41
40
43
42
52
41
42
41
51
50
42
51
57.1
57
46
44
56
50.1
81
58.1
53
53.1
55
55.2
58
44
40
55.1
40
49
42
41
55
54
48
42
55
55.2
55.1
56
56.1
47
60
41
59
56.1
82
52.1
61
44
44
45
44
45
44
45
45
45
61.4
45
61.1
44
61.3
61.2


36
37
84
35
34
28
27
29
22
23
23
18
19
20
21
25
25
24
30
31
30
38
39
29
26
28
33
32


76
65
64
63
62
74
73
71
70
72
77
69
68
67
66
75


AC 400V 50HZ 3/N/PE
L1 L2 L3 PE N
FU 25A
2.5mm²
1mm²
QF1
SB0
2A
SB1
SQ1
SQ2
KM1
FR1
KM1
FR1
KM1
MOTOR
5.5KW

Niniejsza instrukcja obsługi została przetłumaczona dla wygody użytkownika przy użyciu tłumaczenia maszynowego. Podjęto rozsądne wysiłki, aby zapewnić dokładne tłumaczenie; jednak żadne automatyczne tłumaczenie nie jest doskonałe, ani nie ma na celu zastąpienia ludzkich tłumaczy. Oficjalną instrukcją obsługi jest wersja angielska. Wszelkie rozbieżności lub różnice powstałe w tłumaczeniu nie są wiążące i nie mają skutków prawnych dla celów zgodności lub egzekwowania przepisów. Jeśli pojawią się jakiekolwiek pytania związane z dokładnością informacji zawartych w instrukcji obsługi, należy zapoznać się z angielską wersją tych treści, która jest wersją oficjalną.

Dane techniczne

Opis parametru	Wartość parametru	
Nazwa produktu	Przenośny tartak	
Model	HI-PSM-1000E	HI-PSM-2000E
Napięcie zasilania [V~] / częstotliwość [Hz]	400/50	400/50
Moc znamionowa [W]	5500	7500
Klasa ochronności	I	I
Klasa ochrony IP	IP2X	IP2X
Rozmiar ostrza tnącego [mm]	3690 x 34 x 0,9	3690 x 34 x 0,9
Wymiary [szerokość x głębokość x wysokość; mm]	4150 x 1800 x 1750	4170 x 1910 x 1770
Ciężar [kg]	372	392

1. Ogólny opis

Instrukcja przeznaczona jest do pomocy w bezpiecznym i niezawodnym użytkowaniu. Produkt jest zaprojektowany i wykonany ściśle według wskazań technicznych przy użyciu najnowszych technologii i komponentów oraz przy zachowaniu najwyższych standardów jakości.

PRZED PRZYSTĄPIENIEM DO PRACY NALEŻY DOKŁADNIE PRZECZYTAĆ I ZROZUMIEĆ NINIEJSZĄ INSTRUKCJĘ.

Dla zapewnienia długiej i niezawodnej pracy urządzenia należy dbać o jego prawidłową obsługę oraz konserwację zgodnie ze wskazówkami zawartymi w tej instrukcji. Dane techniczne i specyfikacje zawarte w tej instrukcji obsługi są aktualne. Producent zastrzega sobie prawo dokonywania zmian związanych z podwyższeniem jakości. Uwzględniając postęp techniczny i możliwość ograniczenia hałasu, urządzenie zaprojektowano i zbudowano tak, aby ryzyko jakie wynika z emisji hałasu ograniczyć do najniższego poziomu.

Objaśnienie symboli

Produkt spełnia wymagania odpowiednich norm bezpieczeństwa.

Przed użyciem należy zapoznać się z instrukcją.

Produkt podlegający recyklingowi.

UWAGA! lub **OSTRZEŻENIE!** lub **PAMIĘTAJ!** Ogólny znak ostrzegawczy opisujący daną sytuację.

Stosować ochronę słuchu. Narażenie na hałas może powodować utratę słuchu.

Założyć okulary ochronne.

Stosować maskę przeciwpyłową (ochrona dróg oddechowych).

Stosować rękawice ochronne.

Stosować ochronę głowy.

Stosować ochronę stóp.

Stosować kombinezon ochronny.

UWAGA! Ostrzeżenie przed porażeniem prądem elektrycznym!

UWAGA! Wirujące elementy! Ryzyko zaplątania.

UWAGA! Niebezpieczeństwo zgniecenia kończyn!

UWAGA! Niebezpieczeństwo obcięcia kończyn.

UWAGA! Ilustracje w niniejszej instrukcji obsługi mają charakter poglądowy i w niektórych szczegółach mogą różnić się od rzeczywistego wyglądu produktu.

2. Bezpieczeństwo użytkowania

UWAGA! Przeczytać wszystkie ostrzeżenia dotyczące bezpieczeństwa oraz wszystkie instrukcje. Niezastosowanie się do ostrzeżeń i instrukcji może spowodować porażenie prądem, pożar i/lub ciężkie obrażenia ciała lub śmierć.

Termin „urządzenie” lub „produkt” w ostrzeżeniach i w opisie instrukcji odnosi się do:
Przenośny tartak

2.1. Bezpieczeństwo elektryczne

a) Wtyczka urządzenia musi pasować do gniazda. Nie modyfikować wtyczki w jakikolwiek sposób. Oryginalne wtyczki i pasujące gniazda zmniejszają ryzyko porażenia prądem.
b) Unikać dotykania uziemionych elementów, takich jak rury, grzejniki, piece i lodówki. Istnieje zwiększone ryzyko porażenia prądem, jeśli ciało jest uziemione i dotyka urządzenia narażonego na bezpośrednie działanie deszczu, mokrej nawierzchni i pracy w wilgotnym otoczeniu. Przedostanie się wody do urządzenia zwiększa ryzyko jego uszkodzenia oraz porażenia prądem.
c) Nie wolno dotykać urządzenia mokrymi lub wilgotnymi rękoma.
d) Nie należy używać przewodu w sposób niewłaściwy. Nigdy nie używać go do przenoszenia urządzenia lub do wyciągania wtyczki z gniazda. Trzymać przewód z dala od źródeł ciepła, oleju, ostrych krawędzi lub ruchomych części. Uszkodzone lub poplątane przewody zwiększają ryzyko porażenia prądem.
e) W przypadku pracy z urządzeniem na zewnątrz, należy użyć przedłużacza przeznaczonego do użytku na zewnątrz. Użycie przedłużacza przeznaczonego do użytku na zewnątrz zmniejsza ryzyko porażenia prądem.
f) Jeśli nie można uniknąć używania urządzenia w środowisku wilgotnym, należy stosować wyłącznik różnicowo-prądowy (RCD). Używanie RCD zmniejsza ryzyko porażenia prądem.
g) Zabrania się używania urządzenia, jeśli przewód zasilający jest uszkodzony lub nosi wyraźne oznaki zużycia. Uszkodzony przewód zasilający powinien być wymieniony przez wykwalifikowanego elektryka lub serwis producenta.
h) Aby uniknąć porażenia prądem elektrycznym, nie należy zanurzać kabla, wtyczki ani samego urządzenia w wodzie lub innym płynie. Nie wolno używać urządzenia na mokrych powierzchniach.

i) Nie należy używać urządzenia w pomieszczeniach o bardzo dużej wilgotności / w bezpośrednim pobliżu zbiorników z wodą!

2.2. Bezpieczeństwo w miejscu pracy

a) Utrzymywać porządek w miejscu pracy i dobre oświetlenie. Nieporządek lub złe oświetlenie może prowadzić do wypadków. Należy być przewidującym, obserwować co się robi i zachowywać rozsądek podczas używania urządzenia.
b) Nie używać urządzenia w strefie zagrożenia wybuchem, na przykład w obecności łatwopalnych cieczy, gazów lub pyłów. Urządzenie wytwarza iskry, mogące zapalić pył lub opary.
c) W razie stwierdzenia uszkodzenia lub nieprawidłowości w pracy urządzenia należy je bezzwłocznie wyłączyć i zgłosić to do osoby uprawnionej.
d) W razie wątpliwości, czy urządzenie działa poprawnie, należy skontaktować się z serwisem producenta.
e) Naprawy urządzenia może wykonać wyłącznie serwis producenta. Nie wolno dokonywać napraw samodzielnie!
f) W przypadku zaprószenia ognia lub pożaru, do gaszenia urządzenia pod napięciem należy używać wyłącznie gaśnic proszkowych lub śniegowych (CO_2).
g) Na stanowisku pracy nie mogą przebywać dzieci ani osoby nieupoważnione. Nieuwaga może spowodować utratę kontroli nad urządzeniem.
h) Urządzenie używać w dobrze wentylowanej przestrzeni.
i) Podczas pracy z urządzeniem wytwarza się pył oraz odłamki. Należy zabezpieczyć osoby postronne przed ich szkodliwym działaniem.
j) Należy regularnie sprawdzać stan naklejek z informacjami dotyczącymi bezpieczeństwa. W przypadku gdy naklejki są nieczytelne, należy je wymienić.
k) Zachować instrukcję użytkowania w celu jej późniejszego użycia. W razie gdyby urządzenie miało zostać przekazane osobom trzecim, to wraz z nim należy przekazać również instrukcję użytkowania.
l) Elementy opakowania oraz drobne elementy montażowe należy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci.
m) Urządzenie trzymać z dala od dzieci i zwierząt.
n) W trakcie użytkowania tego urządzenia wraz z innymi urządzeniami należy zastosować się również do pozostałych instrukcji użytkowania.

Pamiętać! Należy chronić dzieci i inne osoby postronne podczas pracy urządzeniem.

2.3. Bezpieczeństwo osobiste

a) Niedozwolone jest obsługiwanie urządzenia w stanie zmęczenia, choroby, pod wpływem alkoholu, narkotyków lub leków, które ograniczają w istotnym stopniu zdolności obsługi urządzenia.
b) Maszynę mogą obsługiwać osoby sprawne fizycznie, zdolne do jej obsługi i odpowiednio wyszkolone, które zapoznały się z niniejszą instrukcją oraz zostały przeszkolone w zakresie bezpieczeństwa i higieny pracy.
c) Maszyna nie jest przeznaczona do tego, by była użytkowana przez osoby (w tym dzieci) o ograniczonych funkcjach psychicznych, sensorycznych i umysłowych lub nieposiadające odpowiedniego doświadczenia i/lub wiedzy, chyba że są one nadzorowane przez osobę odpowiedzialną za ich bezpieczeństwo lub otrzymały od niej wskazówki dotyczące tego, jak należy obsługiwać maszynę.
d) Należy być uważnym i kierować się zdrowym rozsądkiem podczas pracy z urządzeniem. Chwila nieuwagi podczas pracy może doprowadzić do poważnych obrażeń ciała.
e) Należy używać środków ochrony osobistej wymaganych przy pracy z urządzeniem wyszczególnionych w punkcie 1. „Objaśnienia symboli”. Stosowanie odpowiednich, atestowanych środków ochrony osobistej zmniejsza ryzyko doznania urazu.
f) Aby zapobiegać przypadkowemu uruchomieniu, upewnij się, że przełącznik jest w pozycji wyłączonej przed podłączeniem do źródła zasilania.
g) Nie należy przeceniać swoich możliwości. Utrzymywać balans i równowagę ciała przez cały czas pracy. Umożliwia to lepszą kontrolę nad urządzeniem w nieoczekiwanych sytuacjach.
h) Nie należy nosić luźnej odzieży ani biżuterii. Włosy, odzież i rękawice utrzymywać z dala od części ruchomych. Luźna odzież, biżuteria lub długie włosy mogą zostać chwycone przez ruchome części.

i) Należy usunąć wszelkie narzędzia regulujące lub klucze przed włączeniem urządzenia. Narzędzie lub klucz pozostawiony w obracającej się części urządzenia może spowodować obrażenia ciała.
j) Urządzenie nie jest zabawką. Dzieci powinny być pilnowane, aby nie bawiły się urządzeniem.
k) Nie wkładać rąk, przedmiotów do wnętrza pracującego urządzenia!

2.4. Bezpieczne stosowanie urządzenia

a) Nie należy przeciążać urządzenia. Używać narzędzi odpowiednich do danego zastosowania. Prawidłowo dobrane urządzenie wykona lepiej i bezpieczniej pracę, dla którego zostało zaprojektowane.
b) Nie należy używać urządzenia, jeśli przełącznik „ON/OFF" nie działa sprawnie (nie załącza i nie wyłącza się). Urządzenia, które nie mogą być kontrolowane za pomocą przełącznika są niebezpieczne, nie mogą pracować i muszą zostać naprawione.
c) Przed przystąpieniem do regulacji, czyszczenia i konserwacji urządzenie należy odłączyć od zasilania. Taki środek zapobiegawczy zmniejsza ryzyko przypadkowego uruchomienia.
d) Nieużywane urządzenia należy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci oraz osób nieznających urządzenia lub tej instrukcji obsługi. Urządzenia są niebezpieczne w rękach niedoświadczonych użytkowników.
e) Utrzymywać urządzenie w dobrym stanie technicznym. Sprawdzać przed każdą pracą, czy nie posiada uszkodzeń ogólnych lub związanych z elementami ruchomymi (pęknięcia części i elementów lub wszelkie inne warunki, które mogą mieć wpływ na bezpieczne działanie urządzenia). W przypadku uszkodzenia, oddać urządzenie do naprawy przed użyciem.
f) Urządzenie należy chronić przed dziećmi.
g) Naprawa oraz konserwacja urządzeń powinna być wykonywana przez wykwalifikowane osoby przy użyciu wyłącznie oryginalnych części zamiennych. Zapewni to bezpieczeństwo użytkowania.
h) Aby zapewnić zaprojektowaną integralność operacyjną urządzenia, nie należy usuwać zainstalowanych fabrycznie osłon lub odkręcać śrub.
i) Przy transportowaniu i przenoszeniu urządzenia z miejsca magazynowania do miejsca użytkowania należy uwzględnić zasady bezpieczeństwa i higieny pracy przy ręcznych pracach transportowych obowiązujących w kraju, w którym urządzenia są użytkowane.
j) Należy unikać sytuacji, gdy urządzenie podczas pracy zatrzymuje się pod wpływem dużego obciążenia. Może spowodować to przegrzanie się elementów napędowych i w konsekwencji uszkodzenie urządzenia.
k) Nie wolno dotykać części lub akcesoriów ruchomych, chyba że urządzenie zostało odłączone od zasilania.
l) Zabrania się przesuwania, przestawiania i obracania urządzenia będącego w trakcie pracy.
m) Nie należy pozostawiać włączonego urządzenia bez nadzoru.
n) Należy regularnie czyścić urządzenie, aby nie dopuścić do trwałego osadzenia się zanieczyszczeń.
o) Urządzenie nie jest zabawką. Czyszczenie i konserwacja nie mogą być wykonywane przez dzieci bez nadzoru osoby dorosłej.
p) Zabrania się ingerowania w konstrukcję urządzenia celem zmiany jego parametrów lub budowy.
q) Trzymać urządzenia z dala od źródeł ognia i ciepła.
r) Nie wolno zasłaniać otworów wentylacyjnych urządzenia!
s) Trzymać ręce z dala od piły w trakcie pracy urządzenia.

UWAGA! Pomimo, iż urządzenie zostało zaprojektowane tak, aby było bezpieczne, posiadało odpowiednie środki ochrony oraz pomimo użycia dodatkowych elementów zabezpieczających użytkownika, nadal istnieje niewielkie ryzyko wypadku lub odniesienia obrażeń w trakcie pracy z urządzeniem. Zaleca się zachowanie ostrożności i rozsądku podczas jego użytkowania.

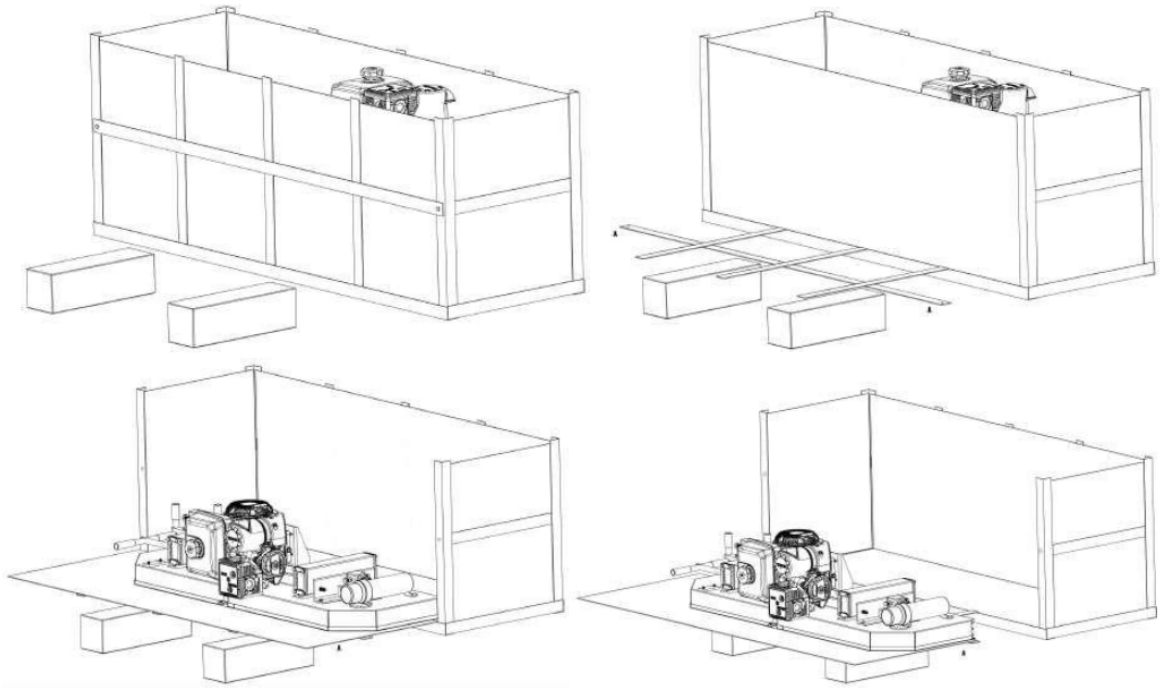
3. Zasady użytkowania

Ten tartak jest przeznaczony do cięcia kłód, gdy tartak jest mocno podparty na ziemi.
Odpowiedzialność za wszelkie szkody powstałe w wyniku użytkowania niezgodnego z przeznaczeniem ponosi użytkownik.

3.1. Montaż urządzenia

3.1.1. Rozpakowanie

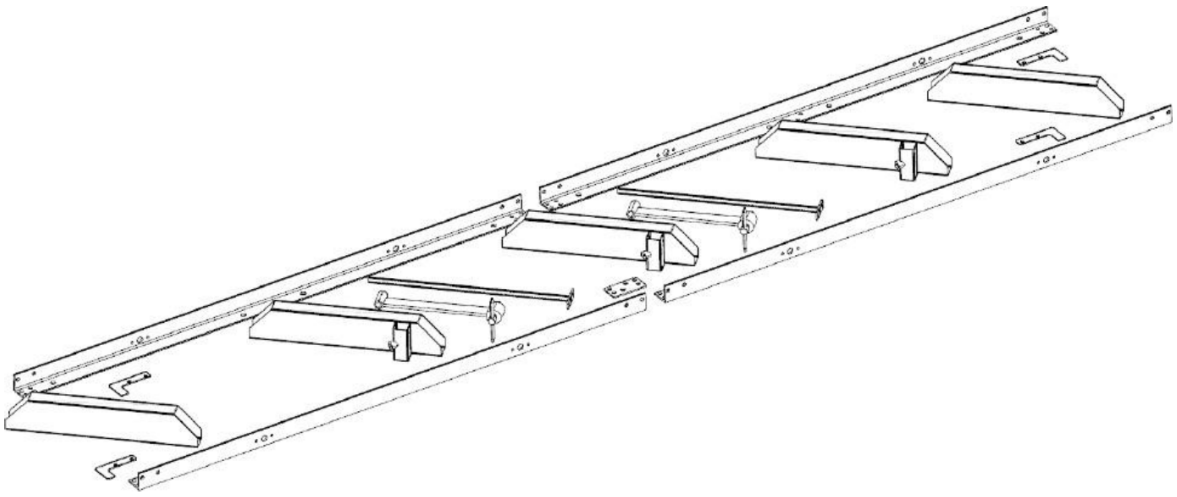
Rozpakować zawartość skrzyni z wyjątkiem głowicy tartaku i dwóch długich pudełek w dolnej części, które zawierają dwie sekcje toru. Odkręcić przednią część skrzyni i położyć przed nią bloki podporowe o wysokości 150 mm (6 cali). Wygiąć przód skrzyni w dół. Ostrożnie położyć głowicę tartaku i karton na 6" (150mm) blokach podporowych. Wysunąć głowicę tartaczną ze skrzyni, jak pokazano poniżej.



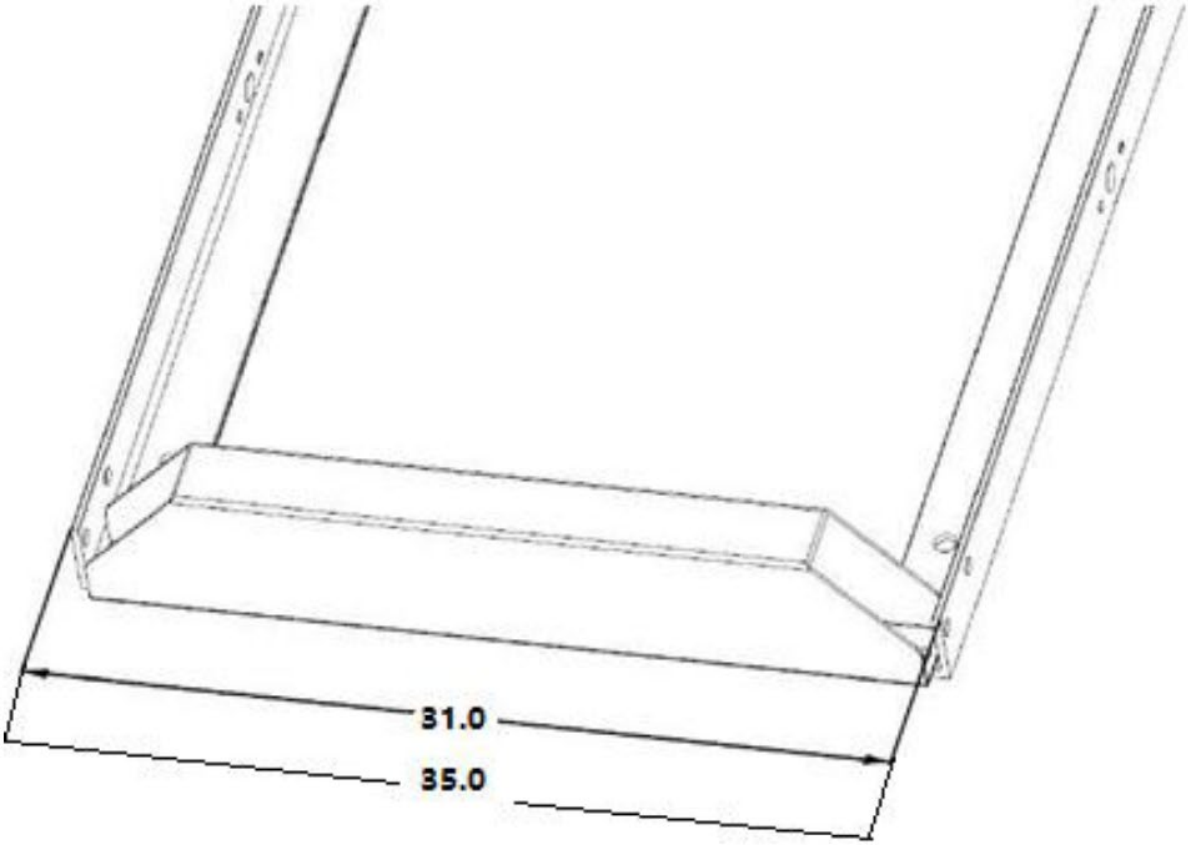
Dwa długie pudełka na prowadnice można teraz wyjąć ze skrzyni, a skrzynię odstawić na bok.

3.1.2. Szyny

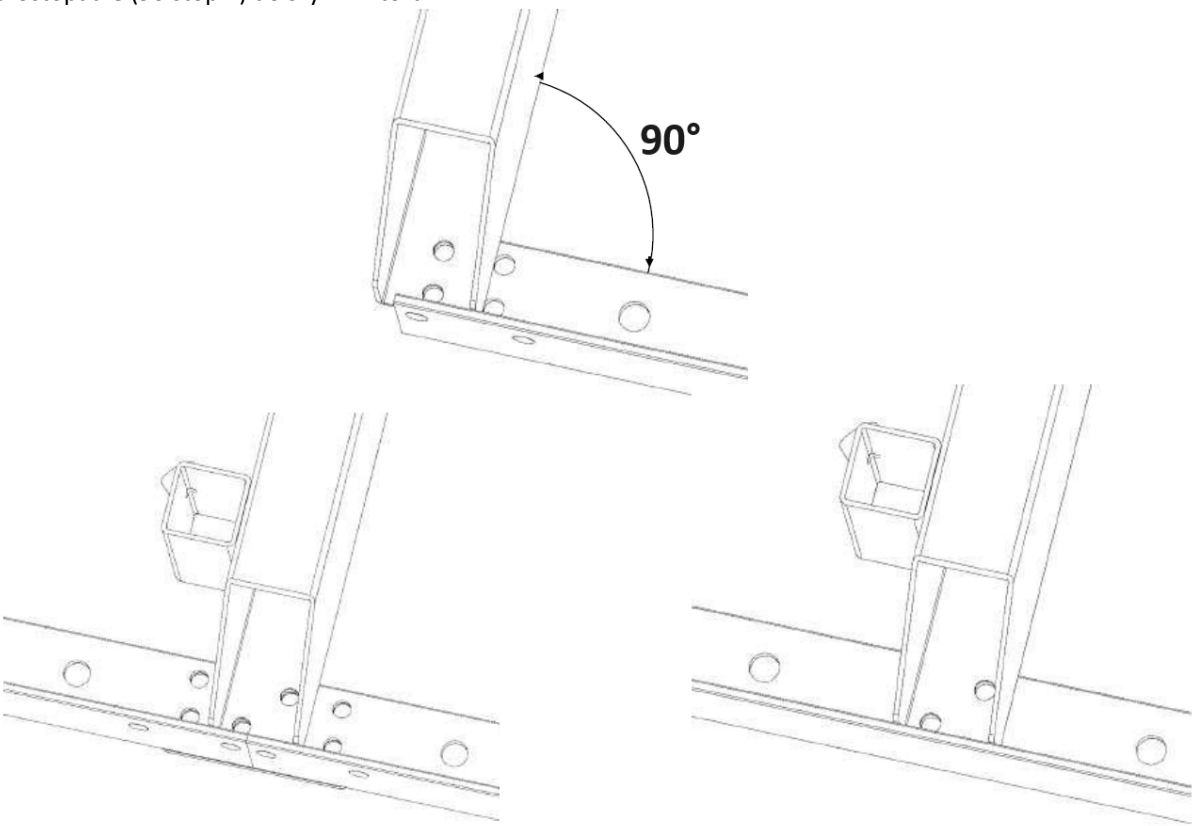
Zmontować system szyn za pomocą dostarczonych śrub i nakrętek. Ważne jest, aby zmontować i wypoziomować szynę na stabilnym podłożu przed dokręceniem wszystkich śrub i nakrętek. Idealnym rozwiązaniem jest montaż prowadnic na solidnym i równym podłożu, na wysokości co najmniej 100 mm (4") od podłoża. Pozwoli to na łatwe usuwanie trocin spod szyn i regulację wysokości podpór.



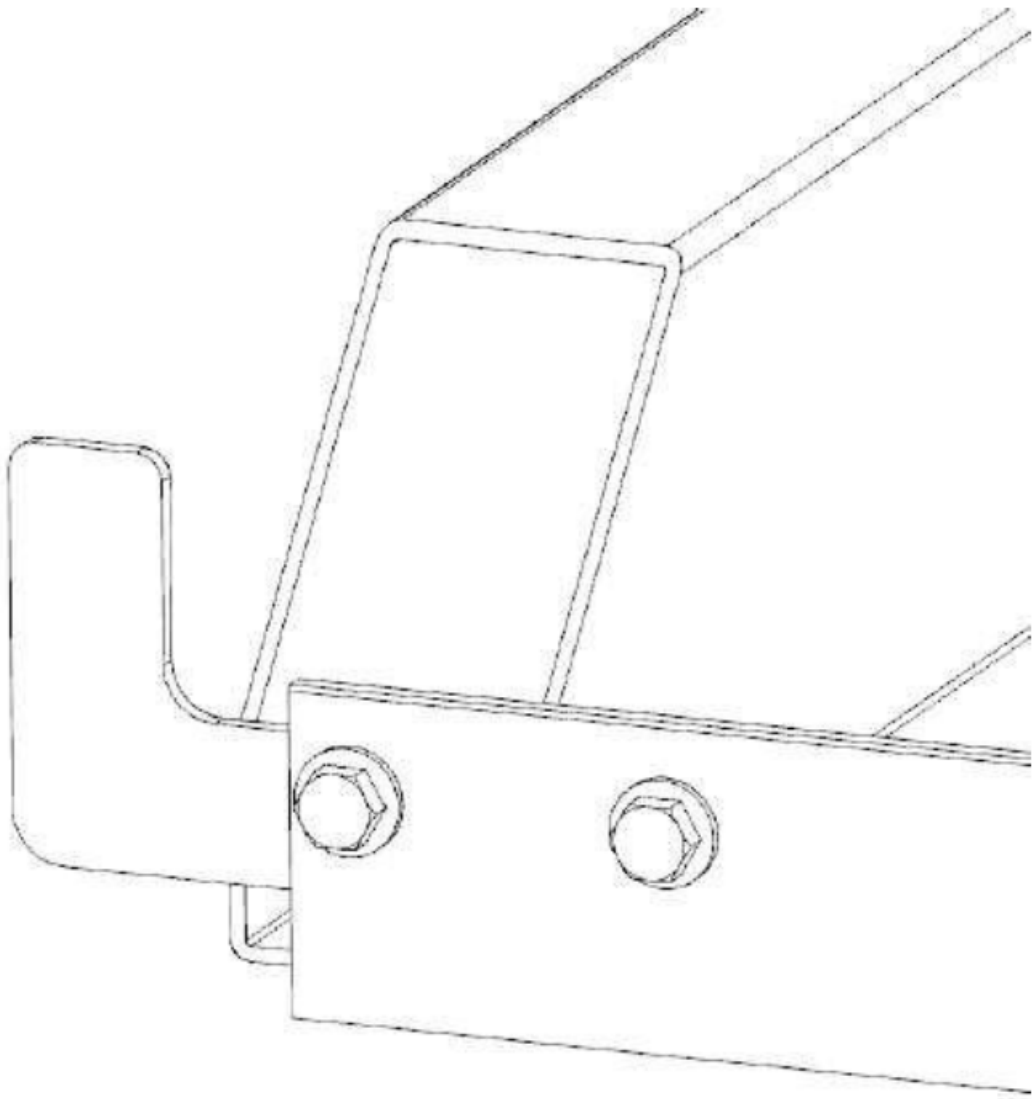
Szerokość szyny powinna być zmontowana tak, aby wynosiła 31,0" (800 mm) - 35,0" (900 mm), mierząc szerokość od zewnętrznej do zewnętrznej strony szyn "L".



Poniższe ilustracje przedstawiają montaż łoża bali do szyn "L". Upewnić się, że dwa końcowe łoża są prostopadłe (90 stopni) do szyn "L" toru.

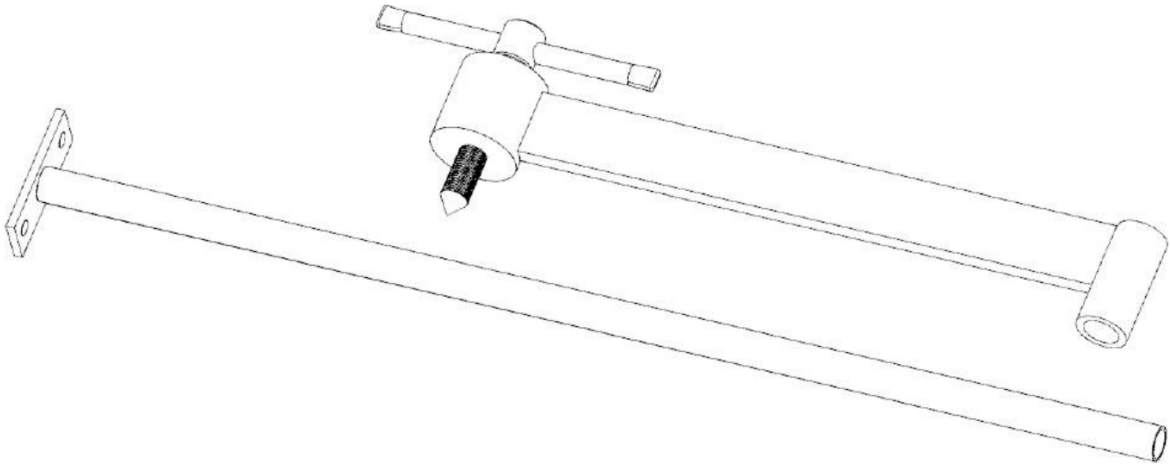


Zamontować ograniczniki wózka na końcach prowadnic (łącznie 4 ograniczniki) i dokręcić śruby, jak pokazano poniżej.

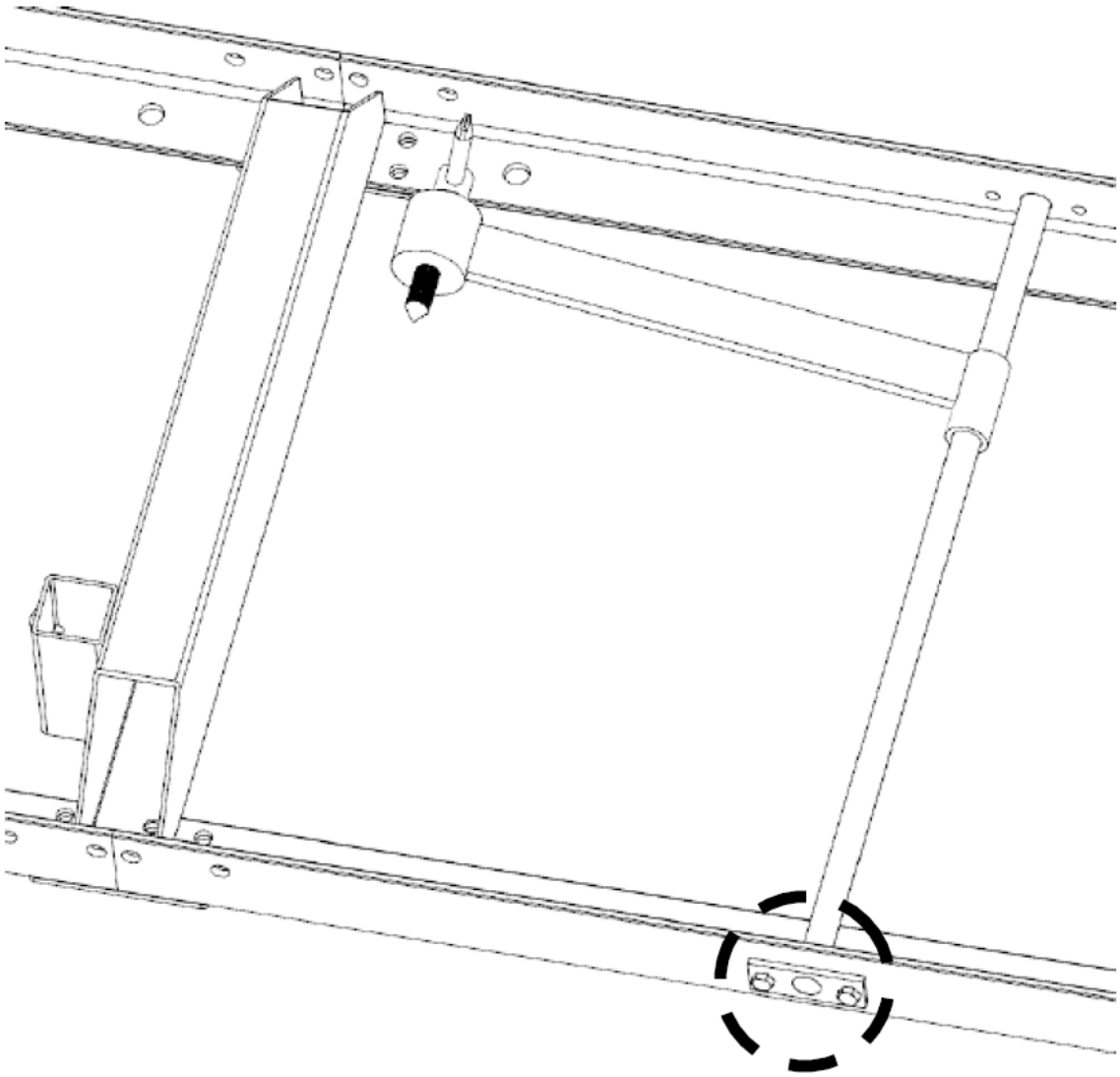


3.1.3. Blokada kłody i wsporniki

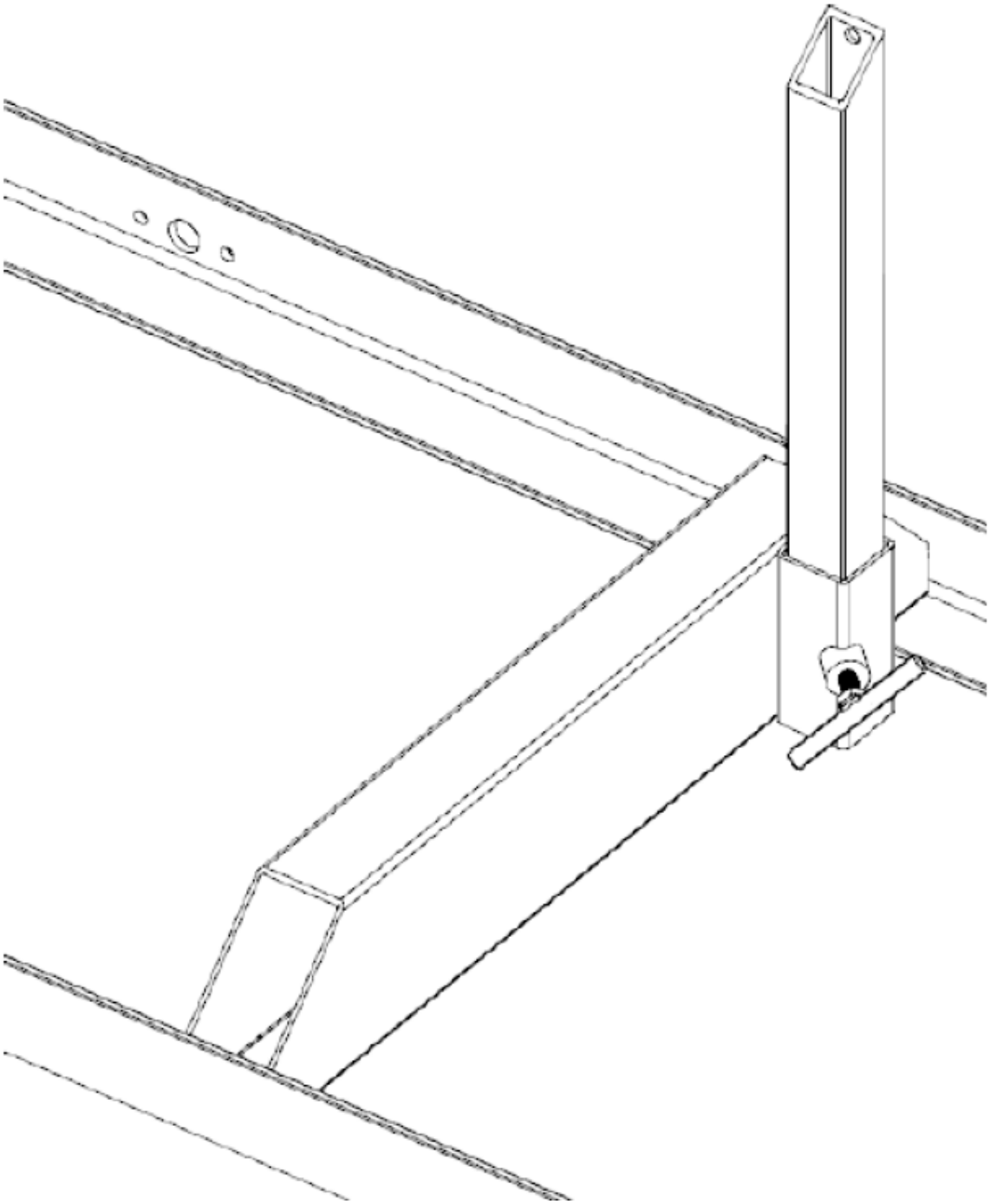
Złożyć elementy blokady kłód, używając elementów pokazanych poniżej.

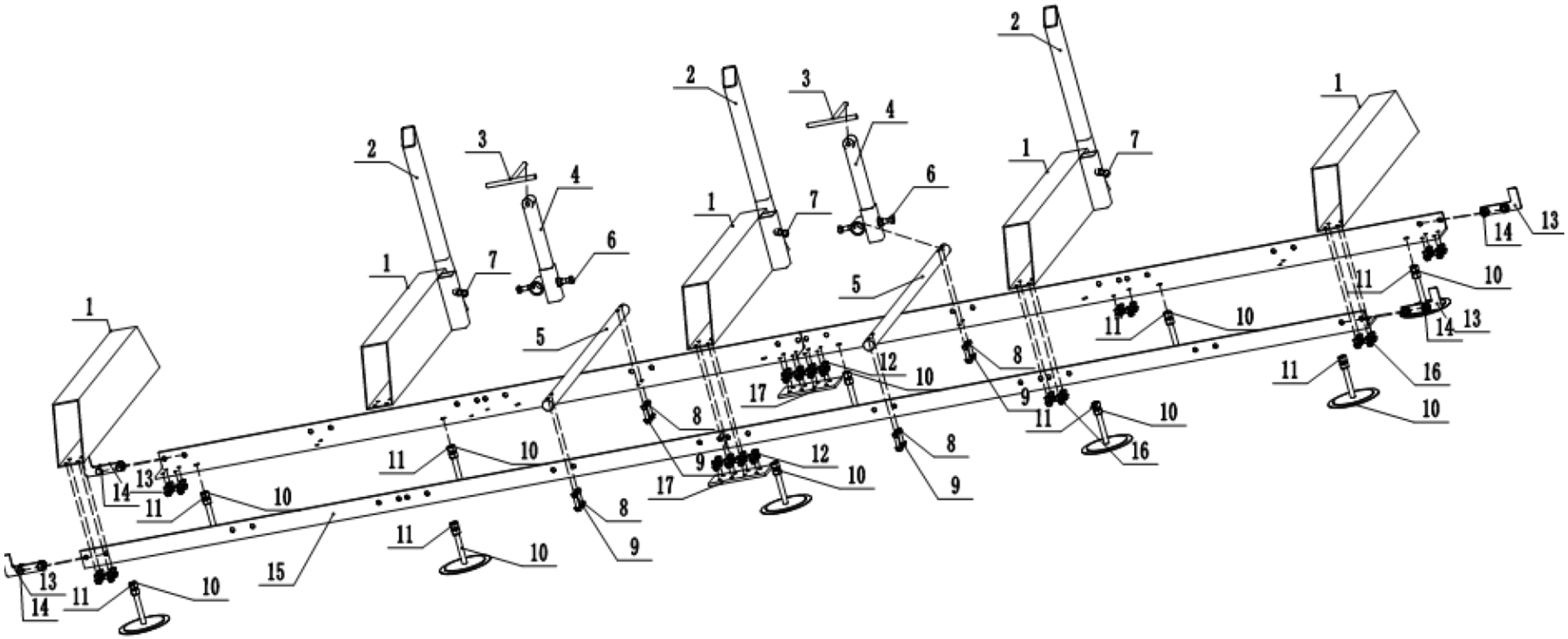


Przymocować zespół blokady kłód do szyny, jak pokazano poniżej, za pomocą 2 śrub M8x20 mm i nakrętek. Należy pamiętać, że wzdłuż toru znajdują się różne miejsca, w których można przykręcić ten zespół. W zależności od tego, ile sekcji toru jest używanych, wybrać pozycję zacisku kłody, która zabezpieczy kłodę mocno na wspornikach kłody.



Włożyć wsporniki kłód do wsporników poprzecznych toru i zamocować za pomocą uchwytów "T", jak pokazano na poniższym rysunku. Gwinty uchwytów "T" powinny być pokryte smarem. Tartak zawiera dwa zestawy podpór do kłód - zestaw krótki i zestaw długi. Dłuższy zestaw jest idealny do większych kłód, a krótszy zestaw jest idealny do małych kłód i kwadratowych kantówek.

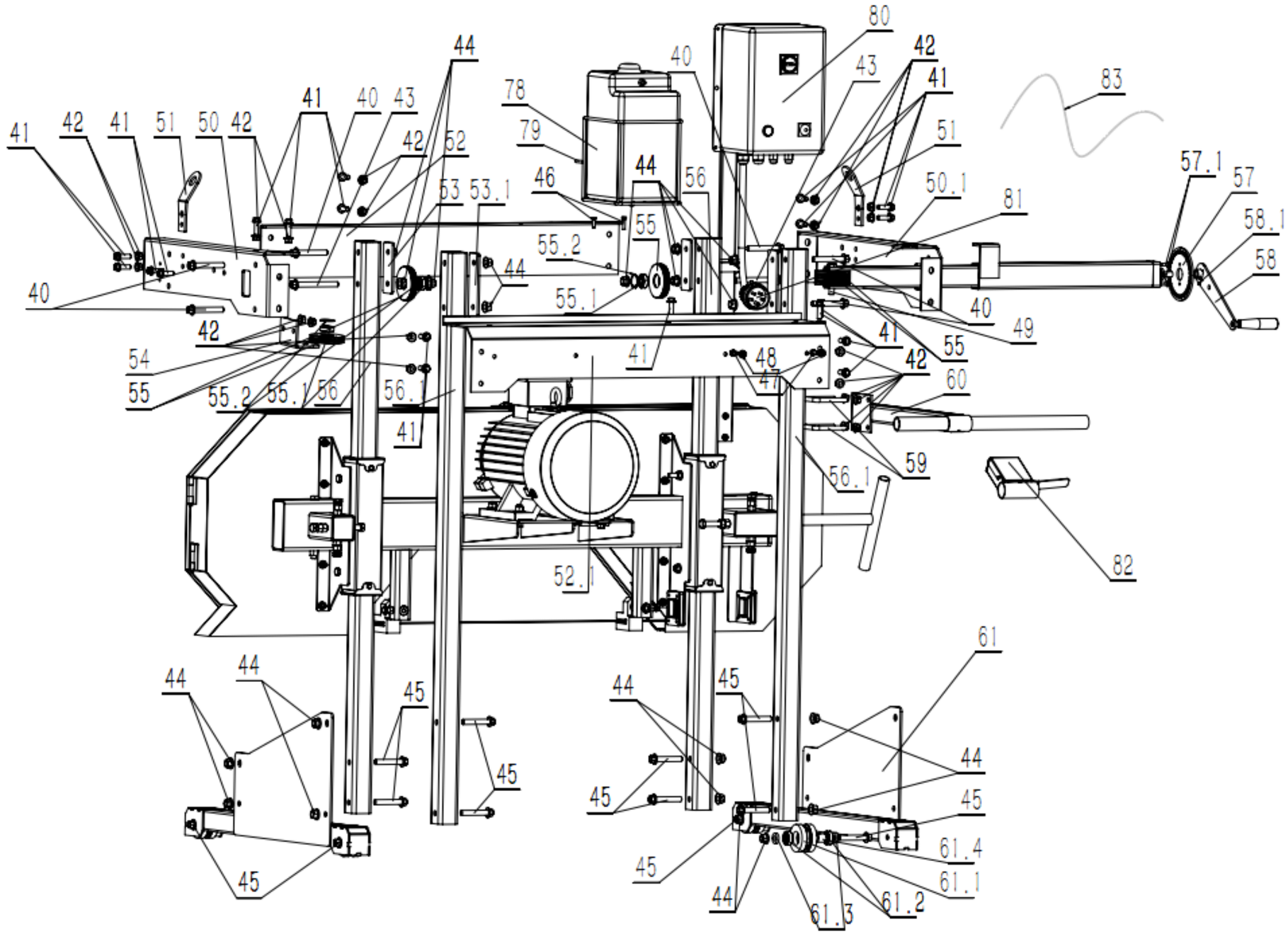



1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17

Uwaga:

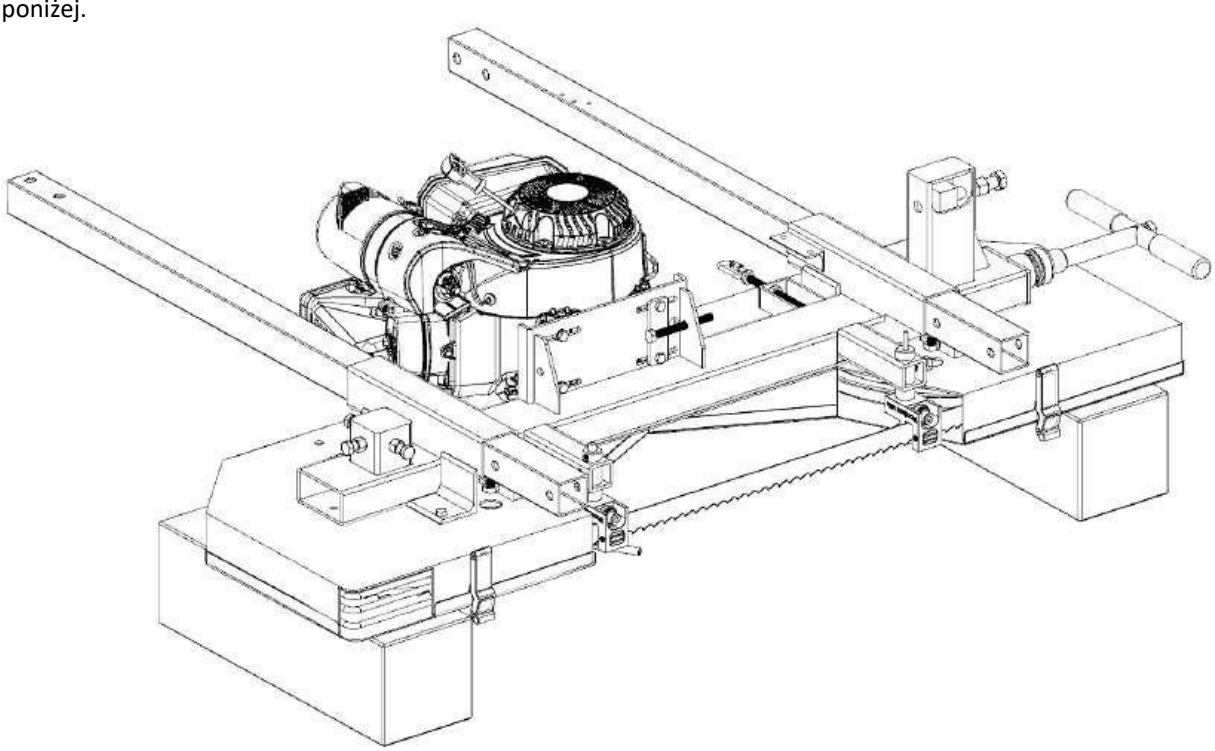
1. Po montażu odległość między środkami prowadnic musi wynosić 889-901 mm.
2. Wyregulować nakrętkę na stopce (10) tak, aby górna płaszczyzna szyny prowadzącej znajdowała się w tej samej płaszczyźnie poziomej, a błędy przednie i tylne mieściły się w zakresie 2 mm.
3. Drewniany zacisk (3,4,5,6,7) należy umieścić w dwóch pozycjach na środku szyny.
4. Po wyregulowaniu zablokować nakrętki, aby zamocować wszystkie części szyny prowadzącej.

3.1.4. Montaż głowicy tartaku

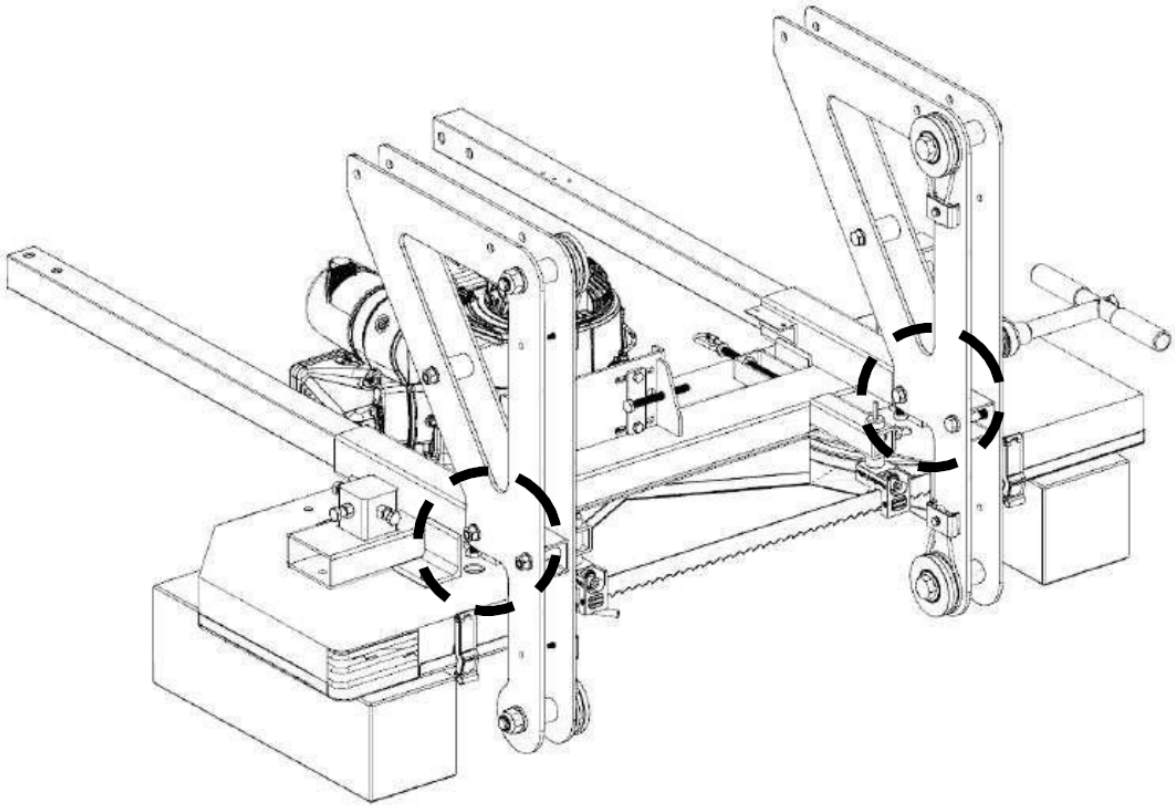

80
42
41
43
40
83
44
78
79
41
40
43
42
52
51
50
42
41
42
41
51
50.1
81
57.1
57
58.1
58
46
44
56
53
53.1
55
55.2
44
55.1
40
49
40
42
41
55
54
55
55.2
55.1
56
56.1
41
48
47
42
60
41
59
56.1
82
52.1
61
44
44
45
44
45
44
45
45
45
45
61.4
61.1
44
61.3
61.2

a) Umieścić płytę wsporczą (46) poziomo i włożyć dwie kolumny (47) w odpowiednie położenie 46. Zamocować śruby i nakrętki (48-1), następnie zamocować je (48-2), a następnie włożyć stalowe koło (78) do śrub (48-2), aby usunąć nakrętki i dokręcić je.
b) Umieścić głowicę piły płasko i włożyć zespół (46,47).
Włożyć tylny słupek (80-1,80-2) do odpowiedniego otworu (46) i przymocować go czterema śrubami (41).
c) Wziąć 2 części (51) ramy koła i 2 części (52) koła regulacyjnego oraz 2 części (53) osłony koła regulacyjnego i włożyć je do 2 śrub (54) w celu zamocowania, a następnie zamontować drugi koniec w ten sam sposób.
d) Zainstalować zamontowany stojak koła po lewej i prawej stronie w otworach kolumny (47) i (80-1*80-2) i przymocować je za pomocą (54) śrub i nakrętek.
e) Wziąć (40) płytę tylnej osłony i zamocować odpowiednio 3 śruby (41-1) na płycie tylnej osłony.
f) Wziąć zespół (43), wziąć (41-2) śrubę zainstalowaną w (80-2) otworze, a następnie dokręcić (41-3) śrubę zamocowaną w (40) środkowym otworze.
g) Podłączyć linę stalową (82-1) i (82-2) i wyregulować poziom brzeszczotu.
h) Zamontować stelaż zbiornika wody, przykręcić śruby (50) i (81) do (80-1). Umieścić zbiornik wody w (50) i połączyć go z 30 za pomocą rury wodnej.
i) Podłączenie uchwytu. Zespół (55,56,57) jest utrzymywany na miejscu (80-2) za pomocą dwóch (58) zacisków i połączony z uchwytem przepustnicy (83).
j) Montaż liniału. Wziąć linijkę (35) i zamocować ją na tylnej osłonie tarczy piły za pomocą (84).
k) Wziąć podstawę linijki (36), zamocować ją na (46) za pomocą dwóch śrub (84) i wyregulować luz za pomocą linijki przed jej dokręceniem.
l) Sprawdzić śruby na każdej części i dokręcić je jedna po drugiej.

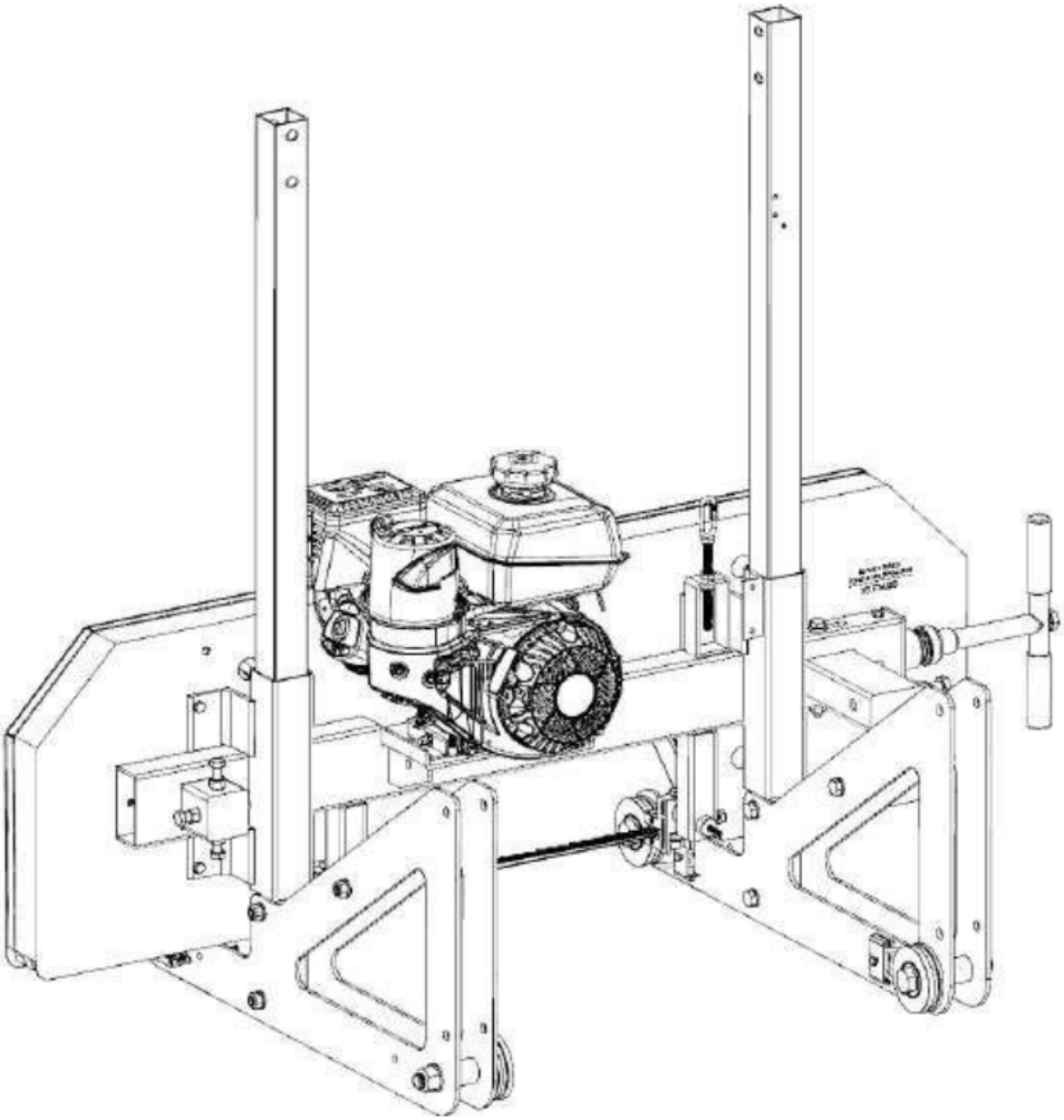
Z głowicą piły spoczywającą około 6" (150 mm) nad ziemią, wsunąć 2 przednie słupki w szczeliny, jak pokazano poniżej.



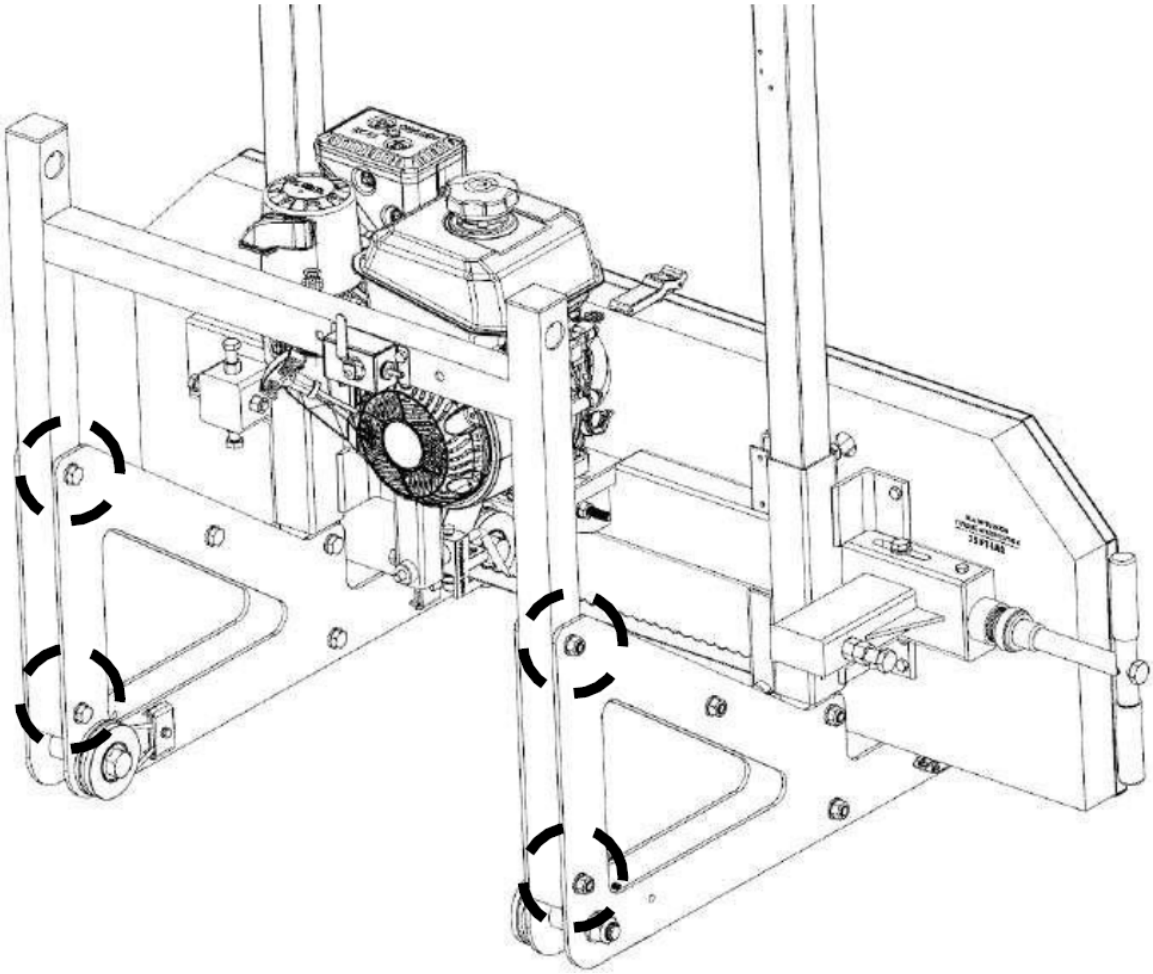
Za pomocą 4 śrub M12 x 70 mm, podkładek i nakrętek zabezpieczających przymocować zespół płyty wózka głowicy piły do dolnej części słupków. Upewnić się, że kółka wózka znajdują się wewnątrz. Całkowicie dokręcić te 4 śruby, aby płyty były mocno przymocowane do słupków. Słupki należy wsunąć do końca, aż płyty wózka zetkną się z głowicą piły.



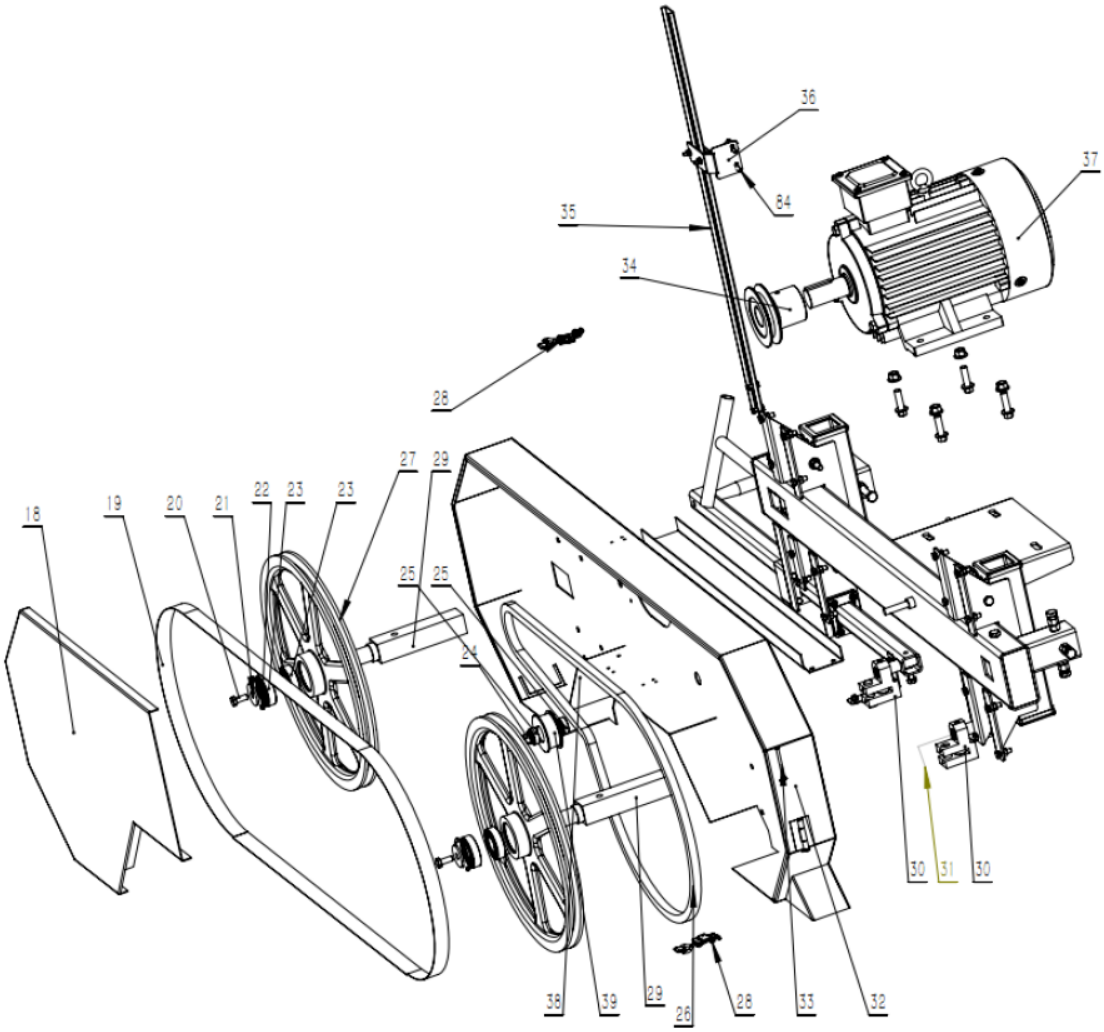
Z pomocą drugiej osoby ustawić głowicę piły w pozycji pionowej.



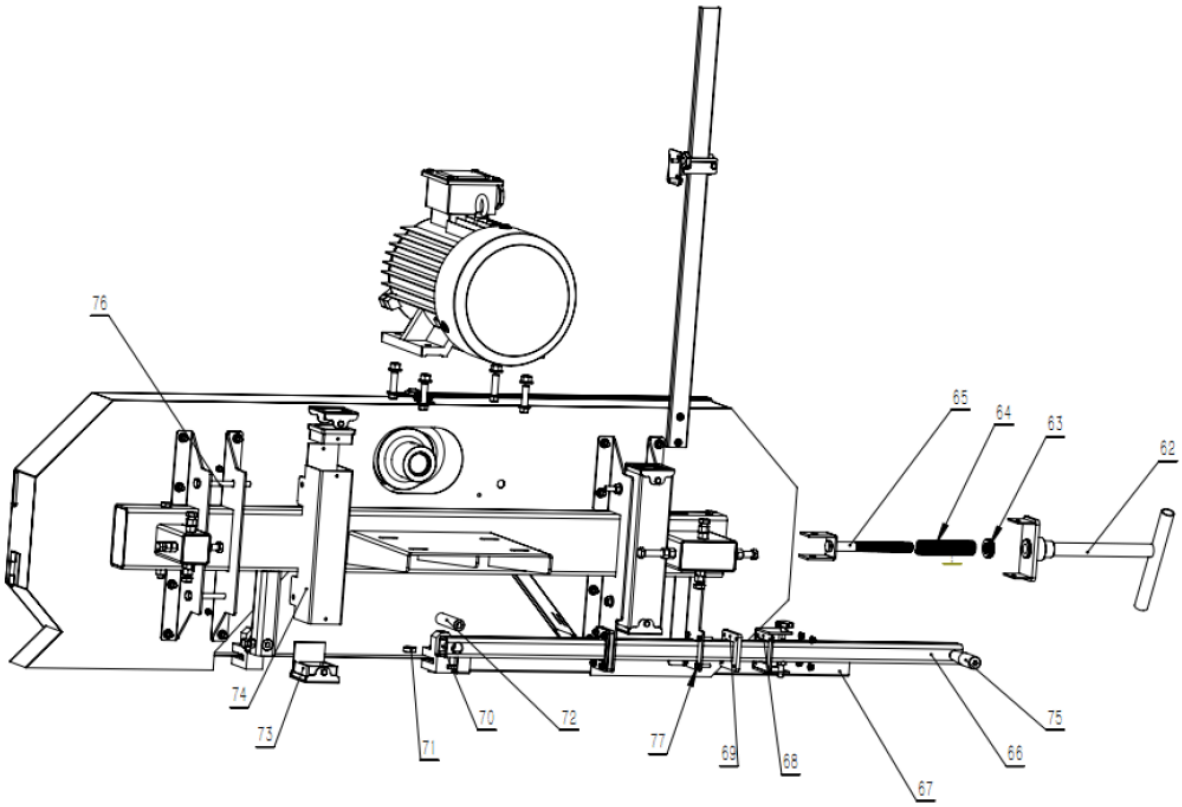
Zamocować tylny uchwyt między płytami za pomocą 2 śrub M12 x 70 mm z każdej strony. Na tym etapie nie dokręcać śrub do końca.



Rysunek złożeniowy - przód



Rysunek złożeniowy - tył



3.2. Praca z urządzeniem

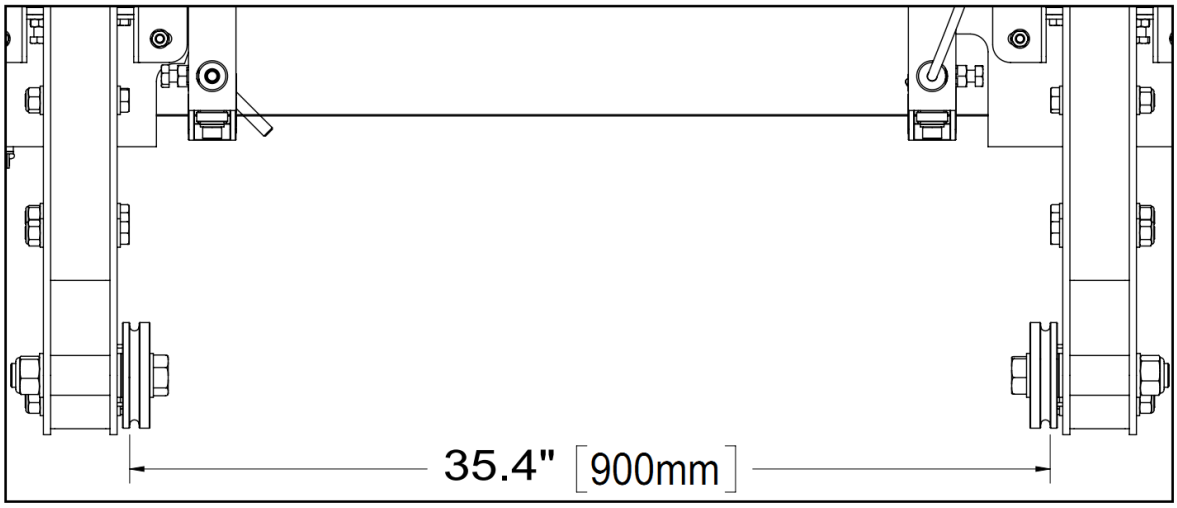
1. Nosić wytrzymałe rękawice robocze, zatwierdzone okulary ochronne za pełną osłoną twarzy, buty robocze ze stalowymi noskami i maskę przeciwpyłową.
2. Obsługiwać wyłącznie z pomocą drugiej osoby.
3. Napełnić zbiornik smarowania czystą wodą i mydłem w płynie.
4. Uruchomić i obsługiwać silnik zgodnie z dostarczoną instrukcją obsługi silnika.
5. Wcisnąć przepustnicę, aby rozpędzić ostrze.
6. Przepustnica powinna być całkowicie wciśnięta, gdy pilarka znajduje się pod obciążeniem.
7. Obciąć gałęzie z kłody przeznaczonej do obróbki.
8. Umieścić kłodę przeznaczoną do cięcia na podporach.
9. Powoli przesuwać głowicę piły wzdłuż prowadnicy i w kierunku kłody, aby wykonać cięcie.
10. Obciąć zaokrąglone boki kłody.
11. Po wyrównaniu kłody można przyciąć deski lub słupki zgodnie z indywidualnymi specyfikacjami.
12. Aby zapobiec wypadkom, należy nacisnąć czerwony przycisk STOP na skrzynce rozrusznika w celu zatrzymania silnika. Przełączyć główny wyłącznik do pozycji OFF. Wyczyścić części zewnętrzne czystą szmatką, a następnie przechowywać urządzenie poza zasięgiem dzieci.

Regulacja i obsługa

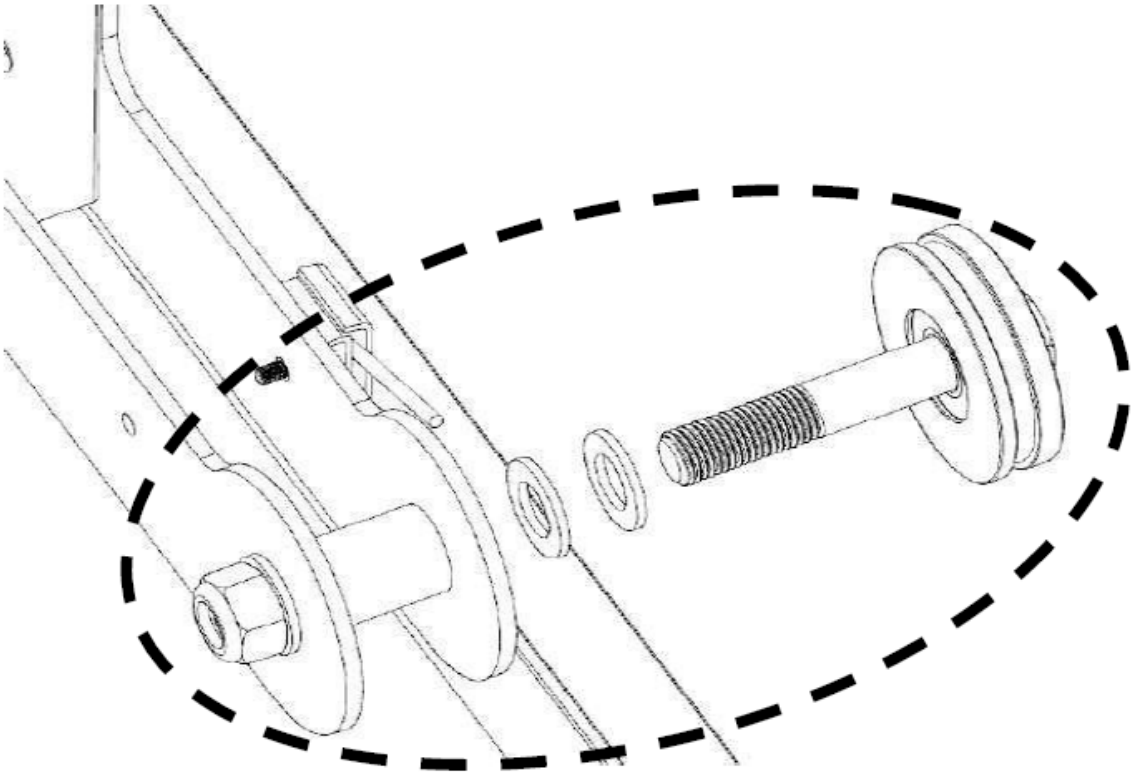
1. Obrócić (62) uchwyt, aby brzeszczot osiągnął odpowiednią siłę naciągu.
2. Obrócić tarczę piły, aby sprawdzić, czy brzeszczot piły nie znajduje się w pozycji nadążnej. Jeśli tak jest, wyregulować tylne śruby regulacyjne w górę i w dół, aż do uzyskania odpowiednich parametrów.
3. Wałek mimośrodowy porusza się w przód i w tył, aby ustawić ząbki brzeszczotu (około 7 mm-8 mm) w odpowiedniej odległości.
4. Zamontować przewód wodny na zbiorniku wody, a następnie włożyć drugi koniec przewodu wodnego do otworu pręta wsporczego ramy prowadzącej (30) i zamocować go.

Umieszczanie głowicy na szynie

Przed umieszczeniem głowicy na szynie można ustawić rozstaw kół wózka, aby upewnić się, że będą one prawidłowo pasować do szyn "L". Sprawdzić rozstaw kół, aby upewnić się, że odległość 35,4" (900 mm) jest mierzona od zewnętrznej do zewnętrznej strony rowków kół, jak pokazano poniżej.



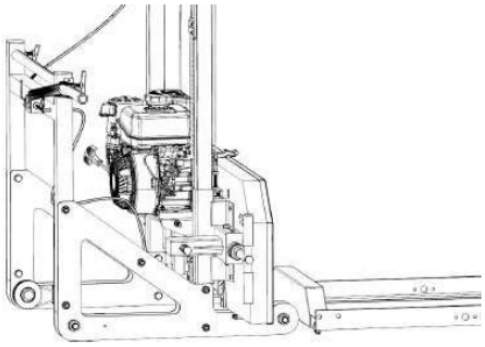
Aby wyregulować szerokość kół, można dodać lub usunąć podkładki z każdego koła, aby zapewnić odległość 35,4" (900 mm).

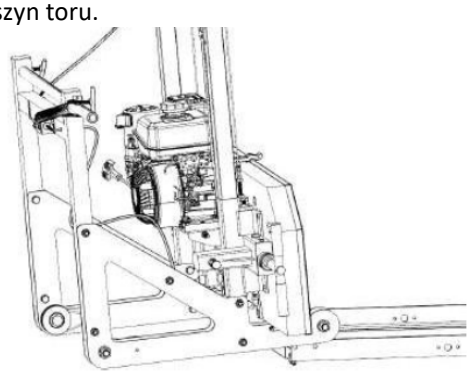


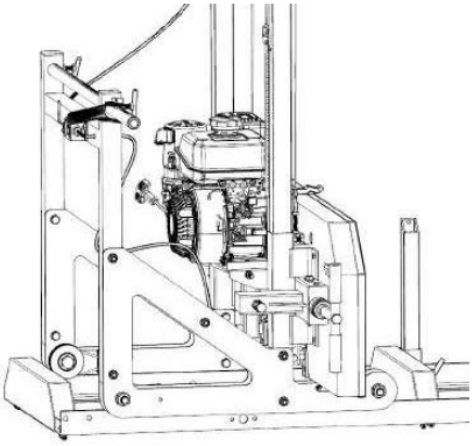
Na tym etapie większość śrub głowicy piły powinna być dokręcona ręcznie. Zostaną one w pełni dokręcone, gdy głowica znajdzie się na szynie i zostanie ustawiona w prawidłowym i prostopadłym stanie.

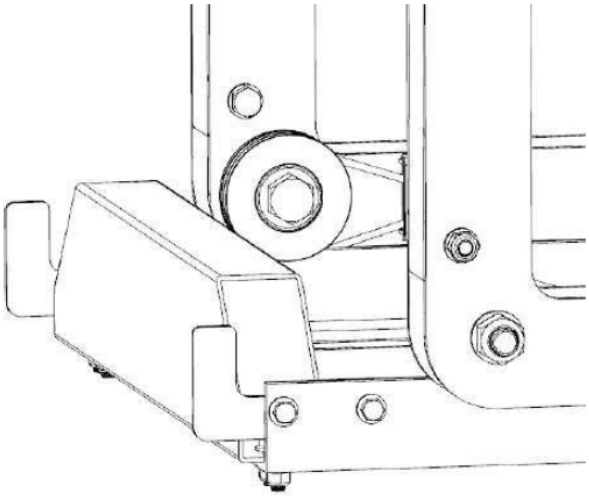
Potrzebne są do tego dwie osoby. Rozpocząć należy od usunięcia wsporników w kształcie litery "L" znajdujących się na końcu szyn. Głowicę można przenieść na tor, aż znajdzie się za torem, jak pokazano poniżej. Po ustawieniu w tej pozycji głowicę można przechylić do tyłu, tak aby dwa przednie koła znalazły się nad ziemią. Następnie głowicę można przesunąć na miejsce, podczas gdy dwa przednie koła opierają ją na torze, tak aby rowki w kołach wózka pasowały do szyn "L". Wreszcie, dwie osoby mogą podnieść tylną część

głowicy tartaku i przesunąć ją do przodu, tak aby dwa tylne koła znalazły się na szynie. Na koniec można ponownie przymocować wsporniki w kształcie litery "L" do szyn toru.



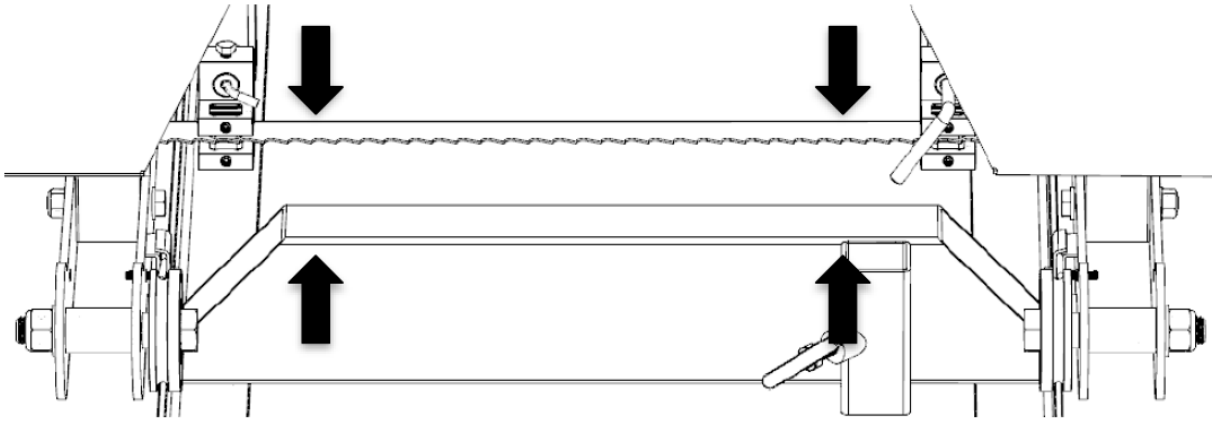




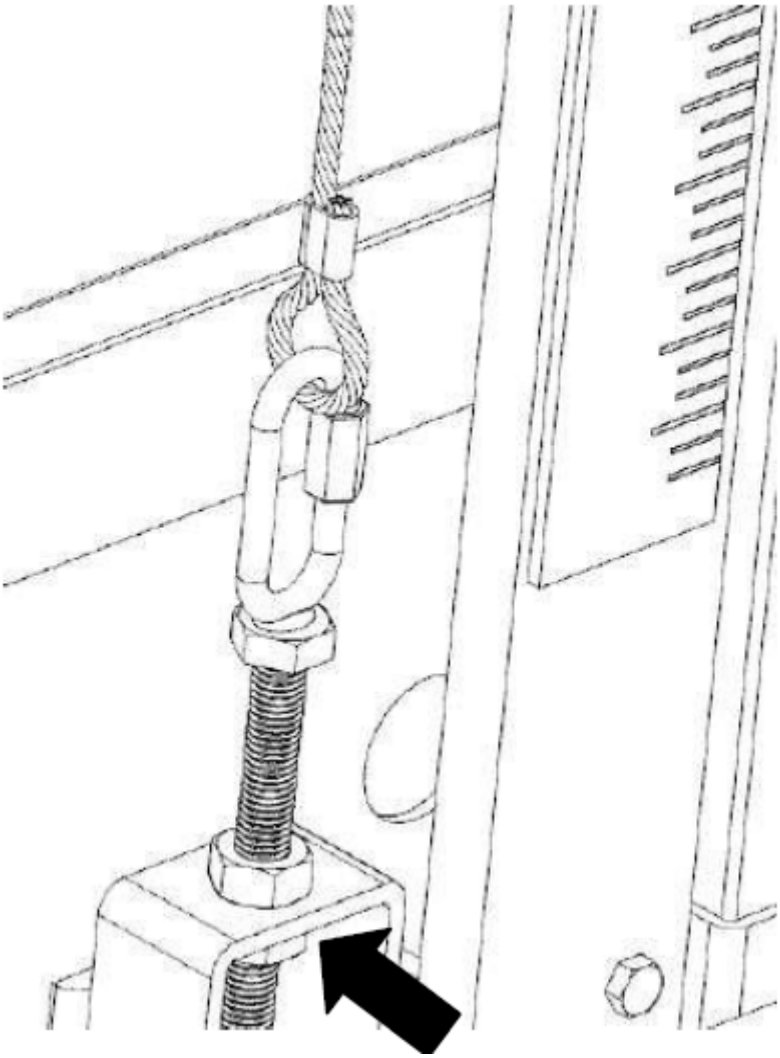


Gdy głowica piły spoczywa na prowadnicy, można dokręcić wszystkie śruby głowicy piły.

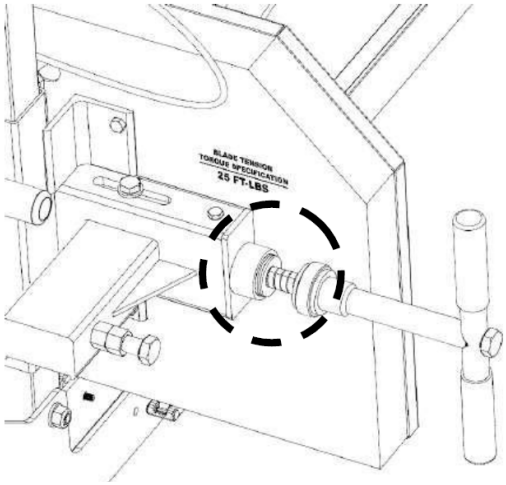
Za pomocą taśmy mierniczej zmierzyć odległość od brzeszczotu do górnej części kosza na kłody po lewej i prawej stronie. Odległość powinna być równa po obu stronach. Jeśli tak nie jest, należy wyregulować końcówki kabli po prawej stronie, aby podnieść lub obniżyć prawą stronę. Instrukcje regulacji znajdują się w kroku poniżej.

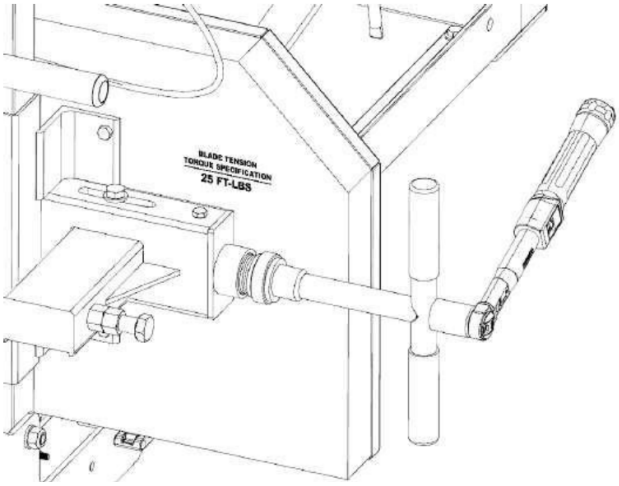


Za pomocą klucza 14 mm obrócić nakrętkę w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara, aby podnieść jedną stronę głowicy piły, lub w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara, aby obniżyć jedną stronę głowicy piły. Dwukrotnie sprawdzić wysokość brzeszczotu, jak omówiono w poprzednim kroku. Gdy pomiar będzie zgodny po obu stronach, dokręcić odpowiednią nakrętkę, aby bezpiecznie zacisnąć ją na zaczepie.



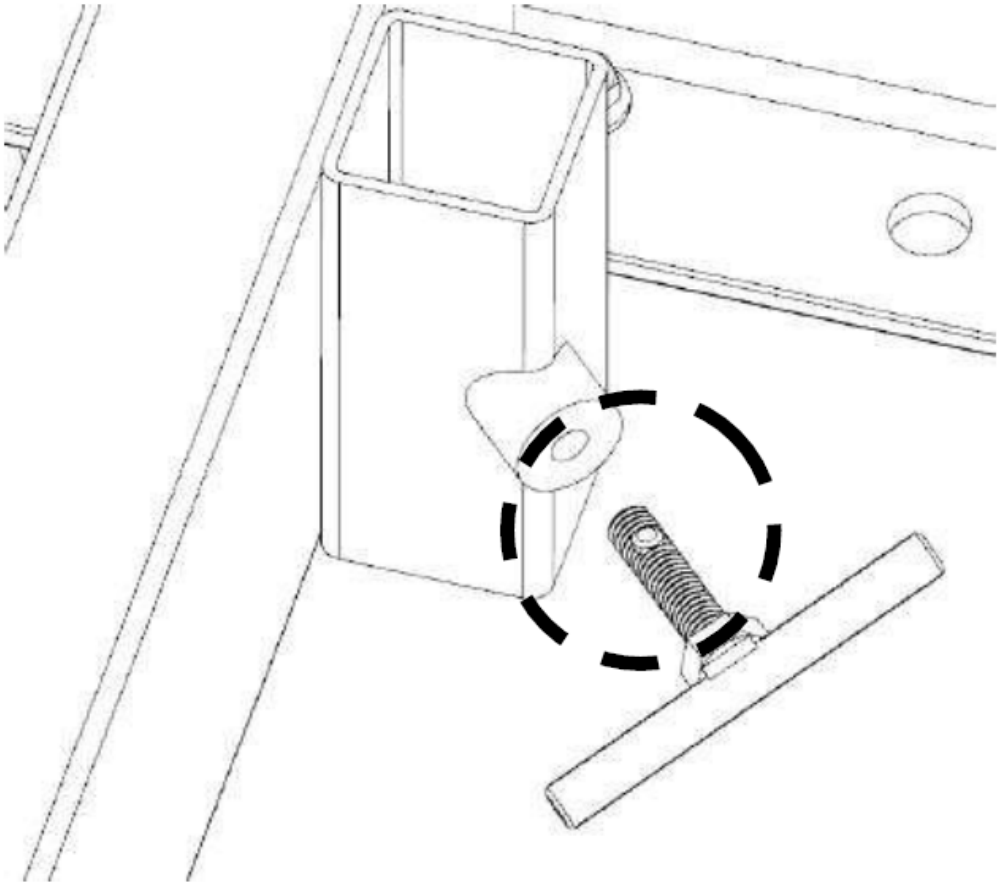
Przed użyciem należy nałożyć wodoodporny smar na gwinty uchwytu "T" napinającego ostrze oraz na powierzchnię podkładki, z którą się styka. Prawidłowe naprężenie ostrza uzyskuje się, gdy do dokręcenia uchwytu "T" z momentem obrotowym 25 ft-lbs (34 N-m) używa się nasadki 24 mm na kluczu dynamometrycznym. Patrz ilustracje poniżej.



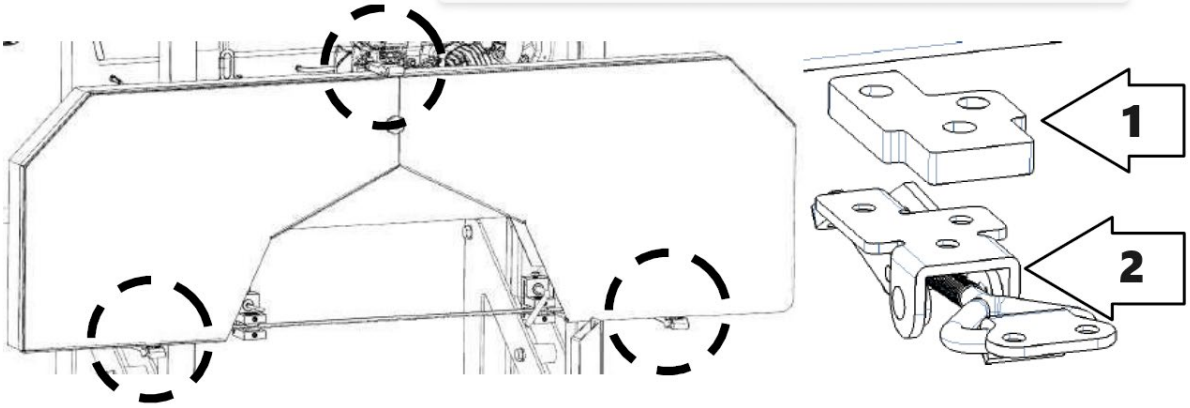


Uwaga - Bardzo ważne jest, aby zdjąć naprężenie z ostrza, obracając uchwyt "T" w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara, gdy trak nie jest używany. Niezastosowanie się do tego zalecenia spowoduje powstanie płaskich miejsc na gumowych pasach. Te płaskie miejsca spowodują nadmierne wibracje tartaku podczas następnego użycia.

Nałożyć smar na wszystkie gwinty uchwytu "T" na traku.

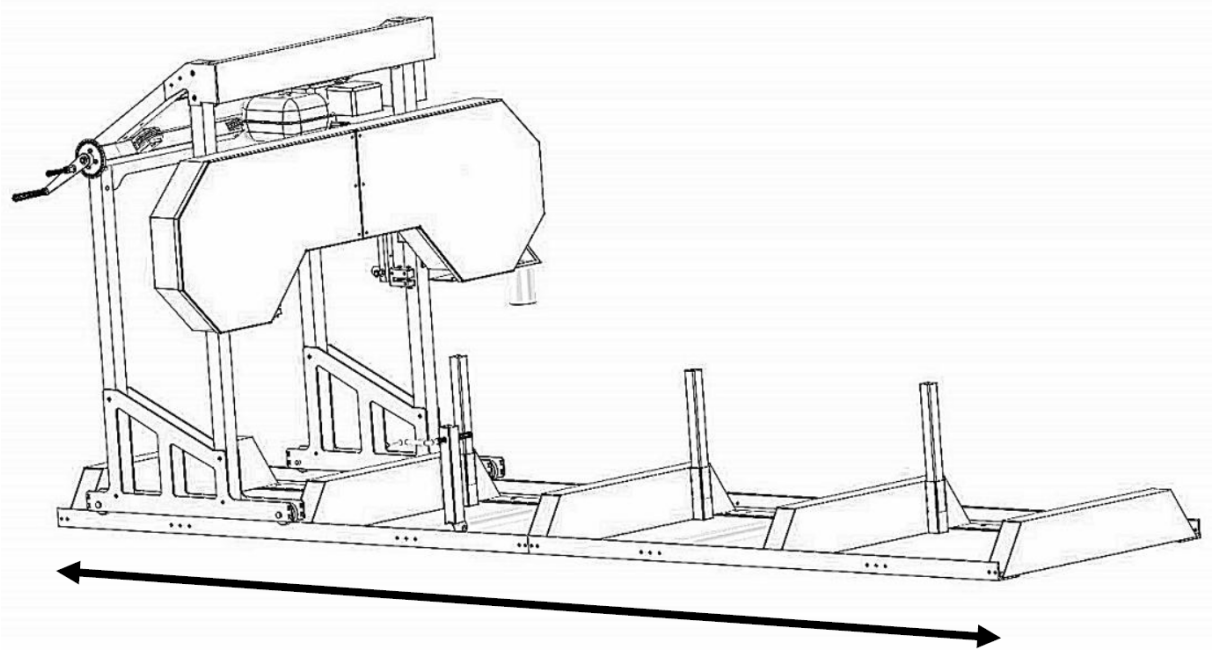


Zamontować 3 zatrzaski na drzwiczkach obudowy koła pasowego, jeśli nie zostały jeszcze zamontowane. Tylko 2 dolne zatrzaski wymagają elementu dystansowego.



1 – Przekładka
2 – Zatrzask

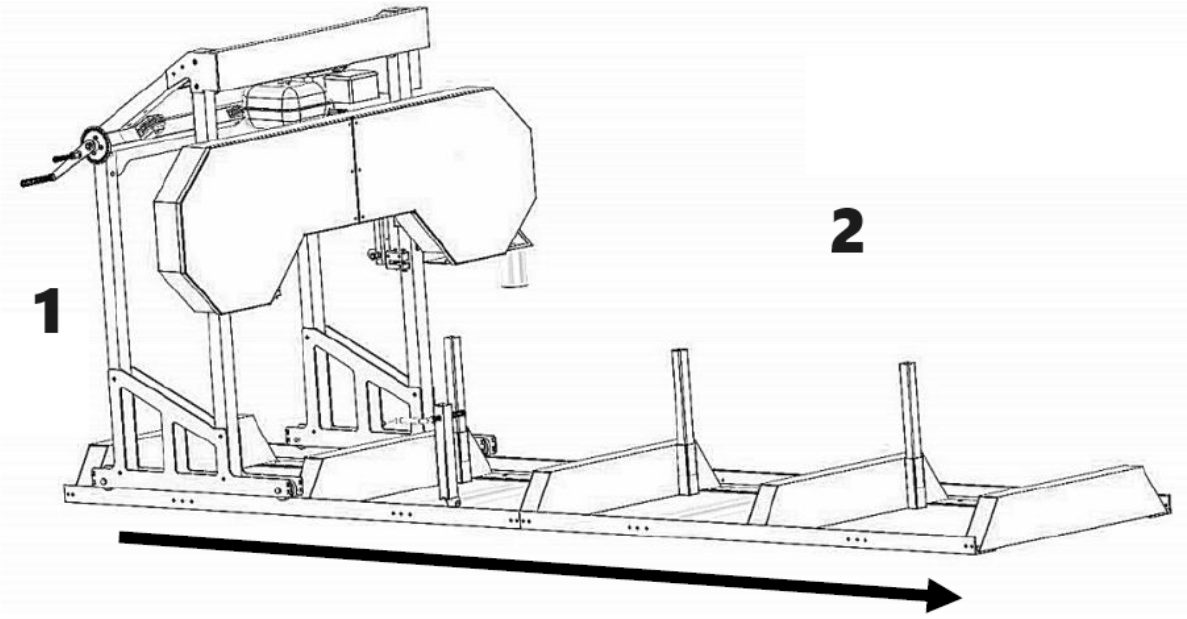
Przesunąć głowicę piły w górę i w dół systemu prowadnic, aby upewnić się, że szerokość prowadnicy umożliwia swobodny ruch głowicy piły. Jeśli prowadnica blokuje się lub wydaje się ciasna, można ponownie wyregulować rozstaw kół wózka, dodając lub usuwając podkładki.



Silnik

Należy pamiętać, że napięcie musi być zgodne z wymaganym napięciem i musi być trójfazowe. Ponadto wszystkie przewody elektryczne muszą być dobrze podłączone do maszyny i wtyczki. W przeciwnym razie silnik elektryczny nie uruchomi się. Podłączenie do zasilania elektrycznego musi być wykonane przez wykwalifikowanego elektryka.

Cięcie należy zawsze wykonywać w kierunku pokazanym poniżej. Zacisk kłody powinien zawsze znajdować się po prawej stronie kłody, a podpory kłody powinny zawsze znajdować się po lewej stronie. Nieprzestrzeganie tego kierunku może spowodować poluzowanie się kłody, a nawet jej uszkodzenie lub obrażenia.



1 – Prawa strona maszyny
2 – Lewa strona maszyny

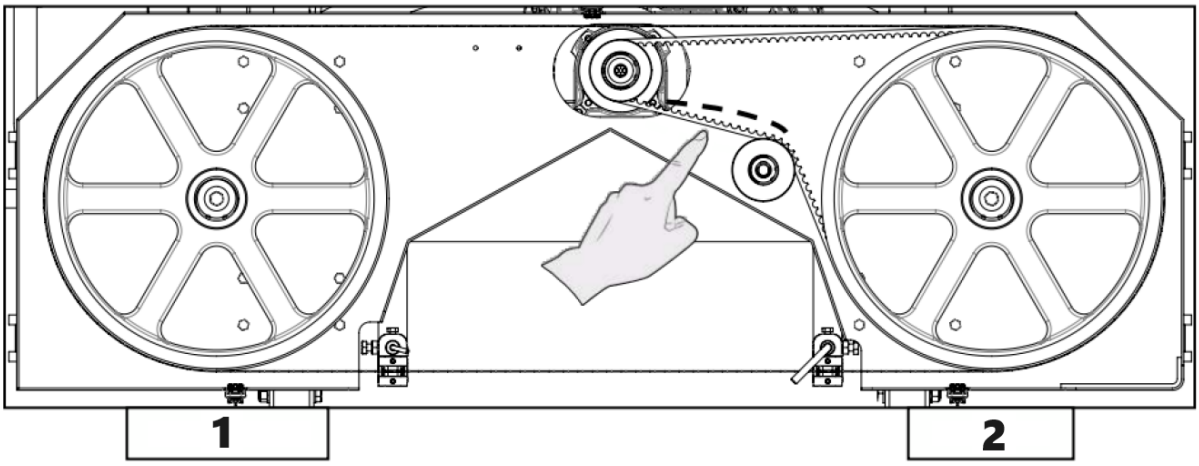
Po zmontowaniu traka należy zapoznać się z "procedurami ustawiania traka" opisanymi w poniższej sekcji. Niezastosowanie się do tego zalecenia może skutkować niską wydajnością cięcia, uszkodzeniami lub obrażeniami ciała.

3.3. Procedury ustawiania tartaku

Naprężenie paska

Pasek podążający - jest to pasek poliuretanowy, który będzie ciasno osadzony w rowku koła pasowego. Pasek ten nie wymaga regulacji.

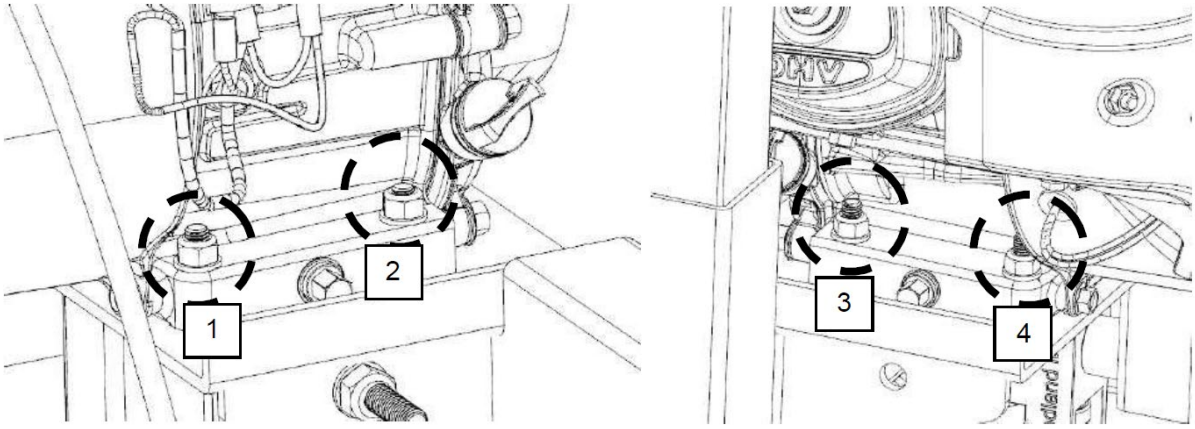
Pasek napędowy - Aby sprawdzić naprężenie paska, należy mocno odchylić go ręką w górę i w dół. Odchylenie nie powinno być większe niż 1/4" (6 mm). Jeśli pasek ugina się bardziej, należy go napiąć zgodnie z poniższym opisem.



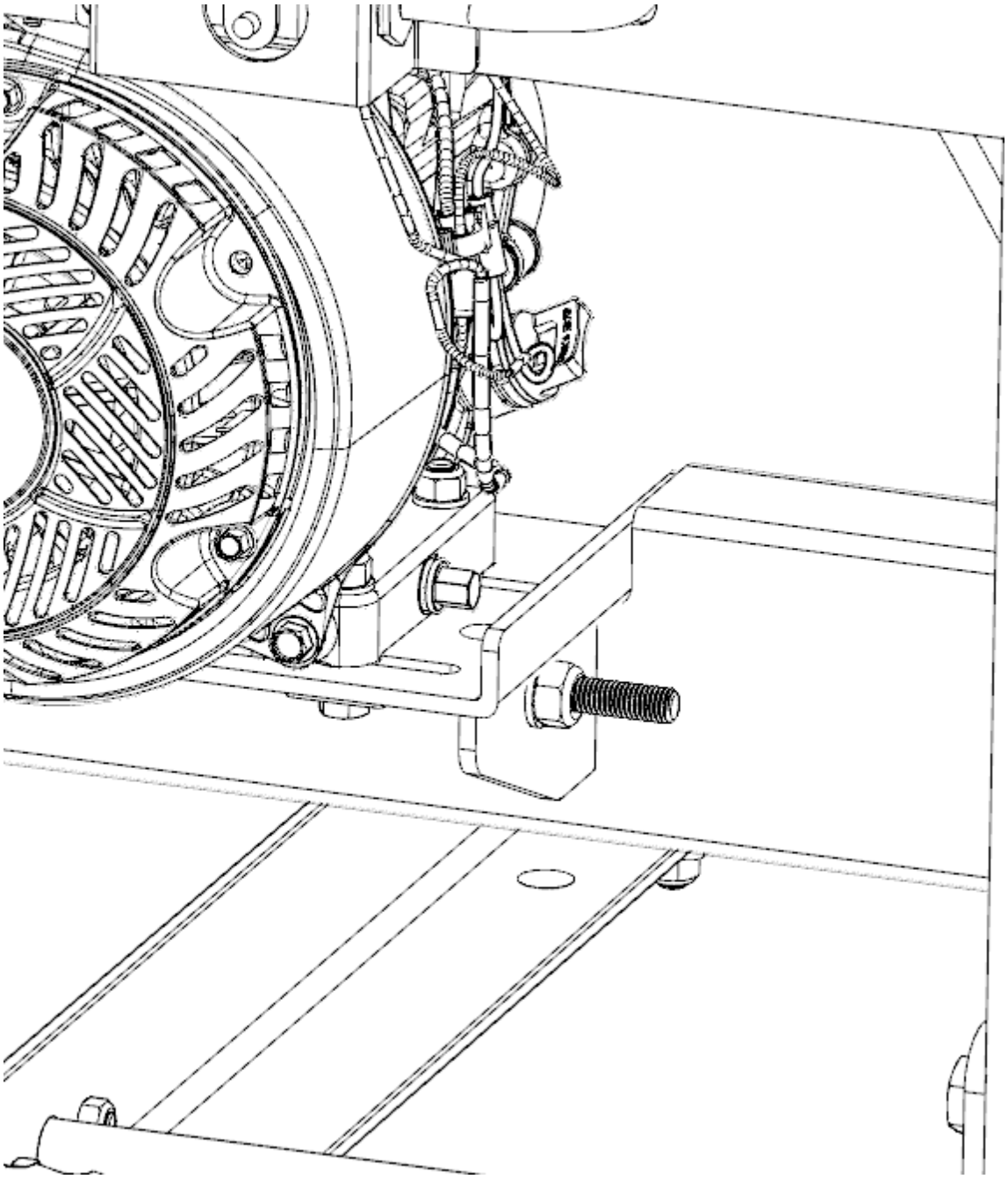
1 – Pasek podążający
2 – Pasek napędowy

Nigdy nie należy próbować regulować napięcia paska przy pracującym silniku.

Aby napiąć pasek napędowy, należy zacząć od poluzowania czterech śrub mocujących silnik do mocowania silnika.

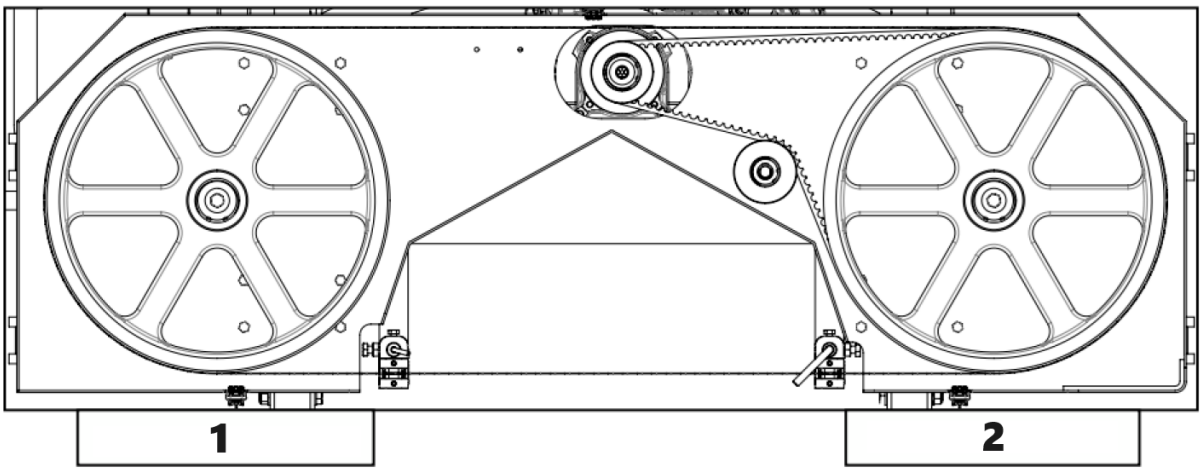


Teraz, gdy silnik może swobodnie przesuwać się po płycie montażowej silnika, obrócić nakrętkę na poziomym sworzniu w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara. Spowoduje to przyciągnięcie silnika do sworznia i zwiększenie napięcia paska. Czynność tę należy wykonywać stopniowo, sprawdzając jednocześnie, czy pasek jest odpowiednio ugięty. Ważne jest również, aby upewnić się, że silnik pozostaje prostopadły do paska napędowego. Zbyt mocne naprężenie może spowodować przekręcenie się silnika na płycie montażowej, co spowoduje problemy z wyrównaniem paska i jego przedwczesne zużycie. Po ustawieniu żądanego napięcia paska, należy dokręcić cztery śruby silnika.
Alternatywnie, jeśli pasek napędowy jest zbyt napięty, nakrętkę na poziomym sworzniu można obrócić w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.



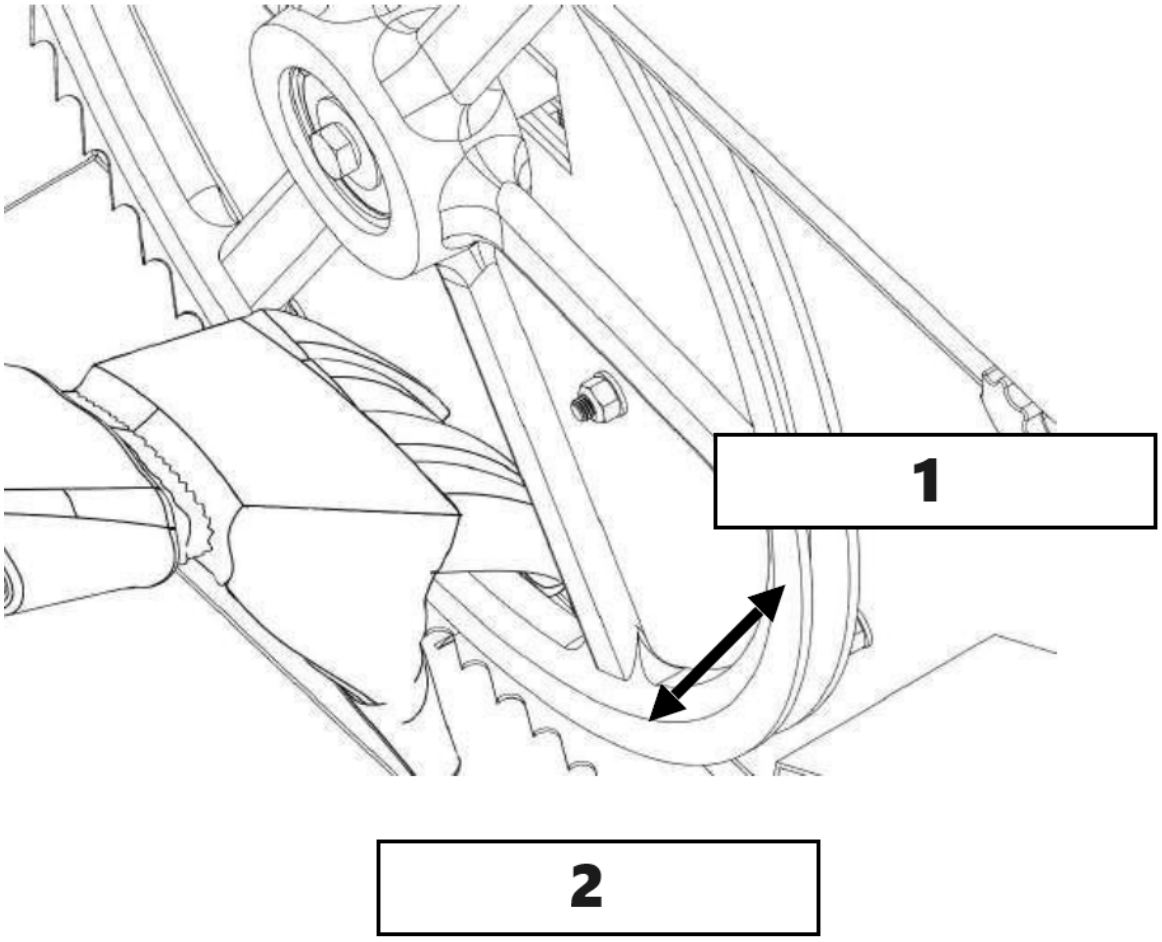
Prowadzenie ostrza

Nigdy nie próbować regulować prowadzenia ostrza przy włączonym silniku. Ze względów bezpieczeństwa należy zdjąć osłonę świecy zapłonowej – jeśli istnieje. Zaleca się również noszenie rękawic i okularów ochronnych podczas pracy z ostrzem, ponieważ jest ono niezwykle ostre.



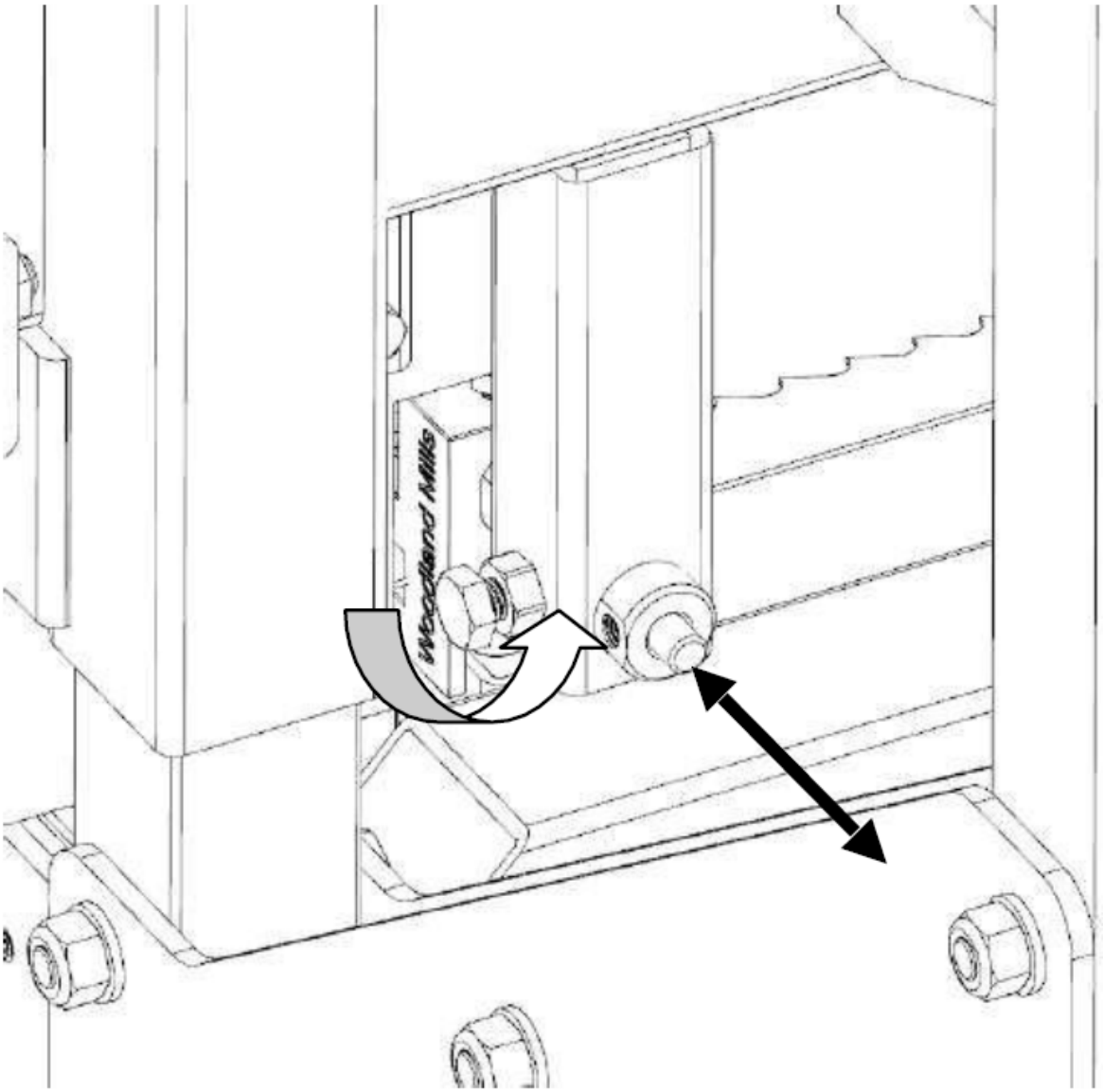
1 – Prawa strona maszyny
2 – Lewa strona maszyny

Ostrze powinno pracować z taką samą odległością między zębem a czołem koła taśmowego po obu stronach. Idealna odległość to 3/8" (9 mm). Tył ostrza będzie w tej odległości zrównany z tyłem koła pasowego i jest to szybsze sprawdzenie niż pomiar taśmą mierniczą. Jeśli wymagana jest regulacja po obu stronach, poniższe kroki szczegółowo opisują tę procedurę.

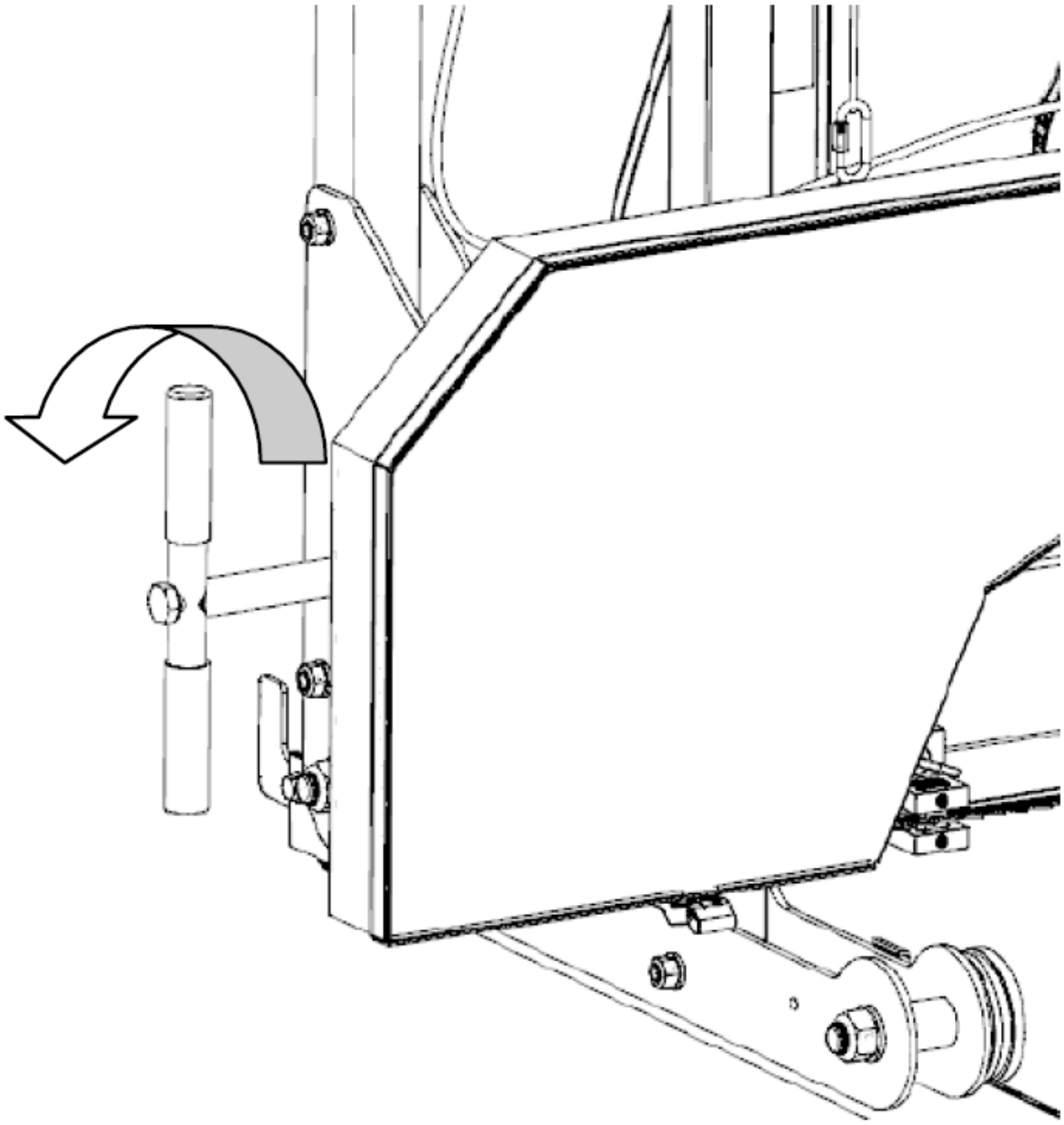


1 – Kierunek „do tyłu”
2 – Kierunek „do przodu”

Poluzować śrubę zespołu prowadnicy ostrza za pomocą nasadki 16 mm. Okrągły wał powinien teraz swobodnie przesuwać się do tyłu. Wykonać tę czynność dla obu zespołów prowadnicy. Zapewni to, że łożyska prowadnicy nie będą wpływać na prowadzenie ostrza podczas regulacji.

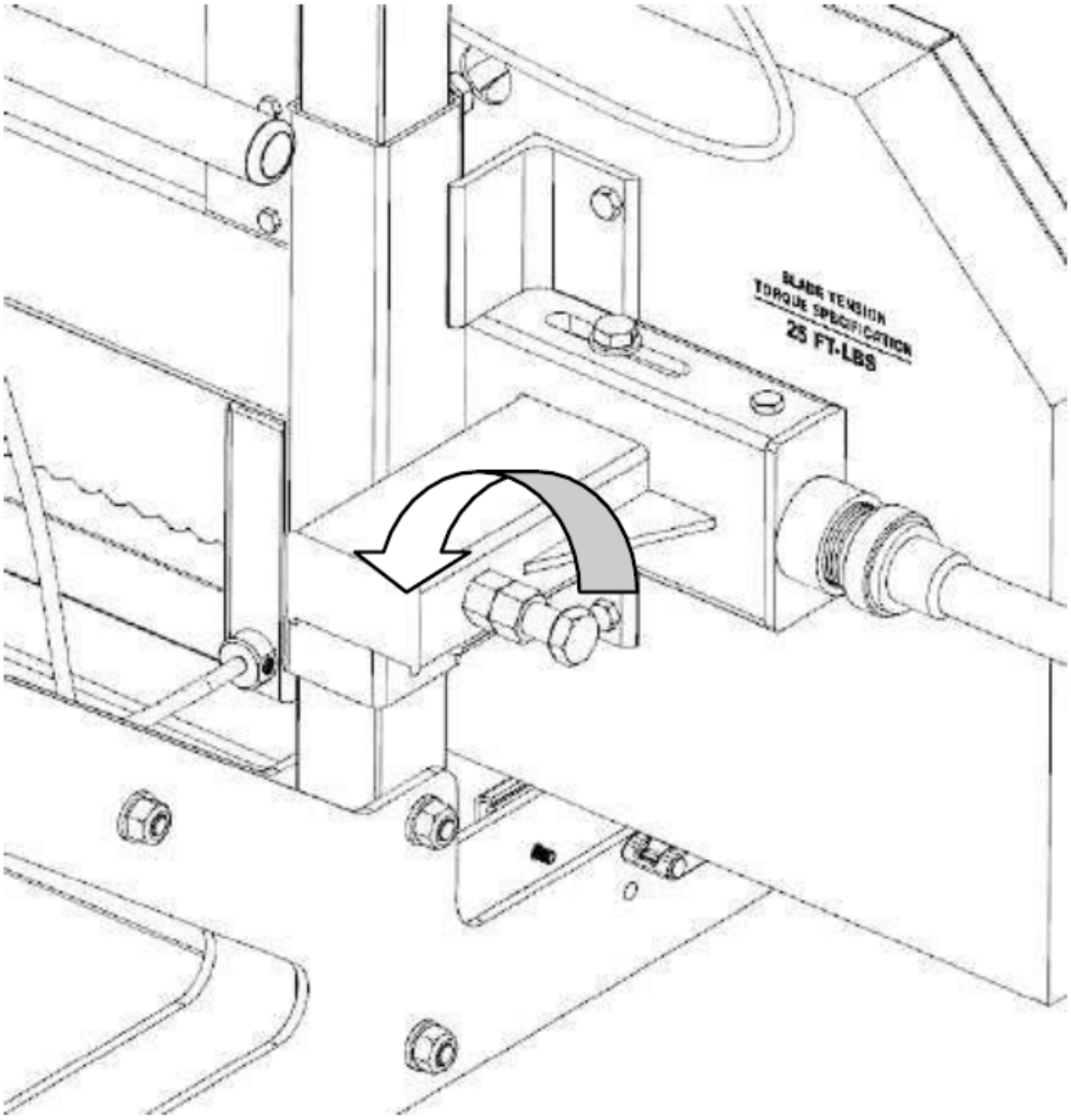


Zmniejszyć naprężenie ostrza, obracając uchwyt "T" w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara o jeden pełny obrót od pozycji pełnego naprężenia.

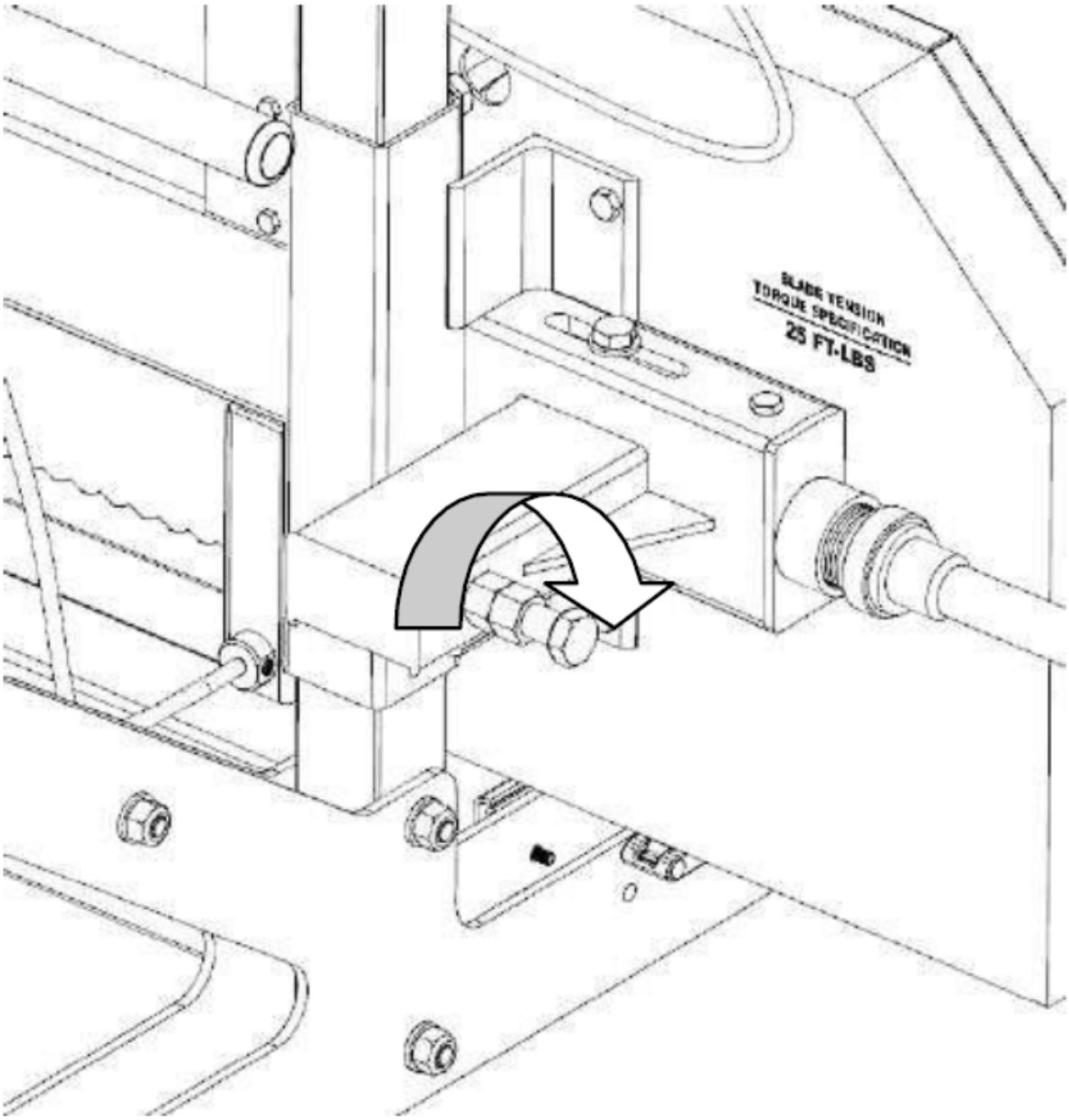


Regulacja prawej strony

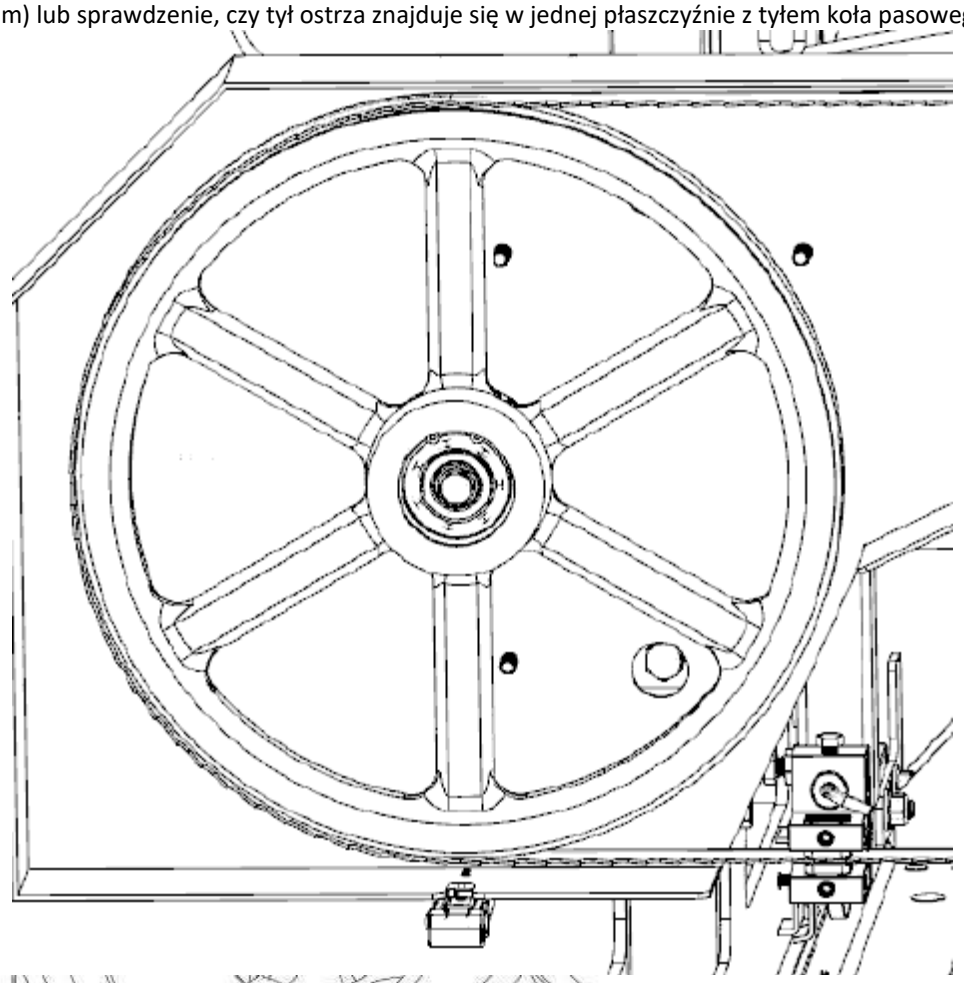
Poluzować nakrętkę blokującą wyrównanie prowadzenia za pomocą klucza 24 mm lub klucza nastawnego.

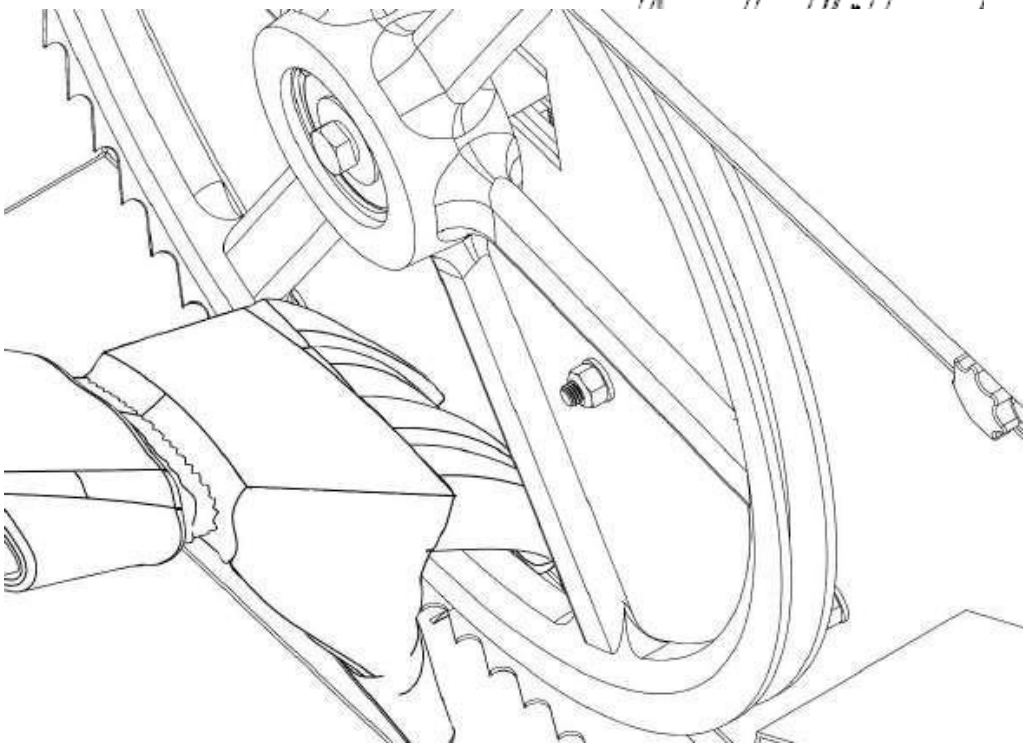


Śrubę wyrównującą można teraz obrócić, aby zmienić kąt koła pasowego i śledzić ostrze. Aby przesunąć ostrze bardziej do tyłu na kole pasowym, śrubę tę należy obrócić zgodnie z ruchem wskazówek zegara. Alternatywnie, obrócenie śruby w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara zmusi ostrze do poruszania się bardziej do przodu na kole pasowym. Przekręcić śrubę o 1/2 obrotu i ponownie napiąć ostrze momentem 25 ft-lbs (34 N-m).

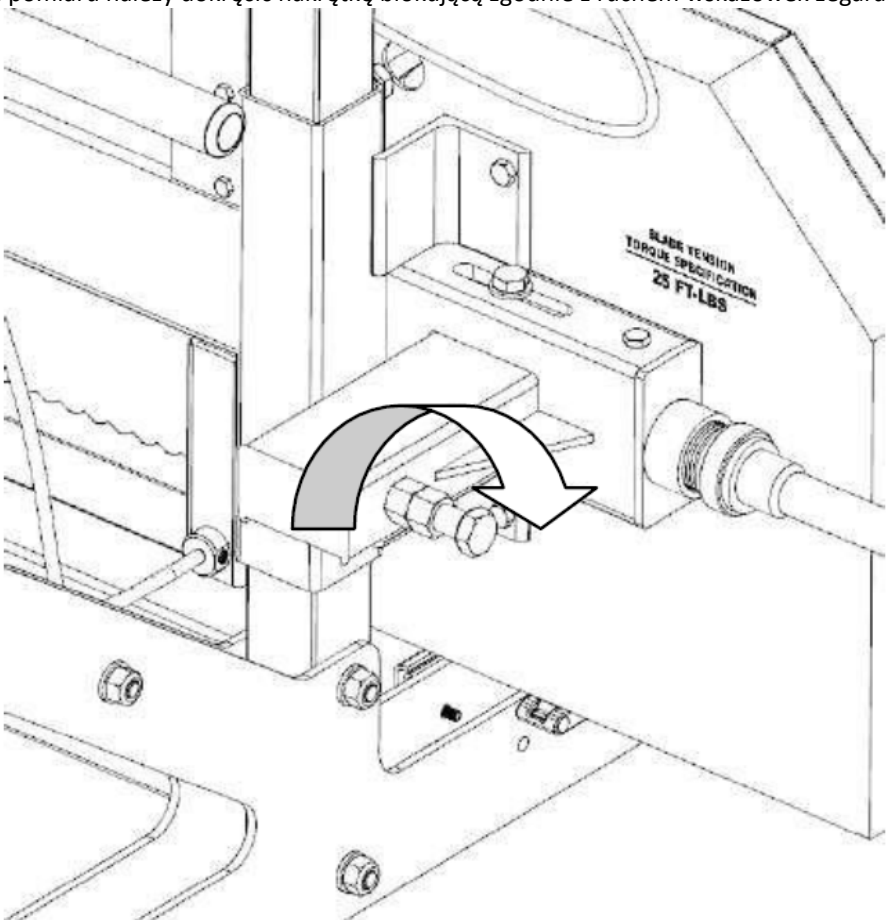


W rękawiczkach obrócić ręką koło taśmowe i obserwować, jak ostrze zmieniło tor jazdy. Ponownie zmierzyć odległość i powtórzyć powyższy krok, aby w razie potrzeby dokonać dalszej kompensacji. Idealny pomiar to 3/8" (9 mm) lub sprawdzenie, czy tył ostrza znajduje się w jednej płaszczyźnie z tyłem koła pasowego.





Po dokonaniu pomiaru należy dokręcić nakrętkę blokującą zgodnie z ruchem wskazówek zegara.

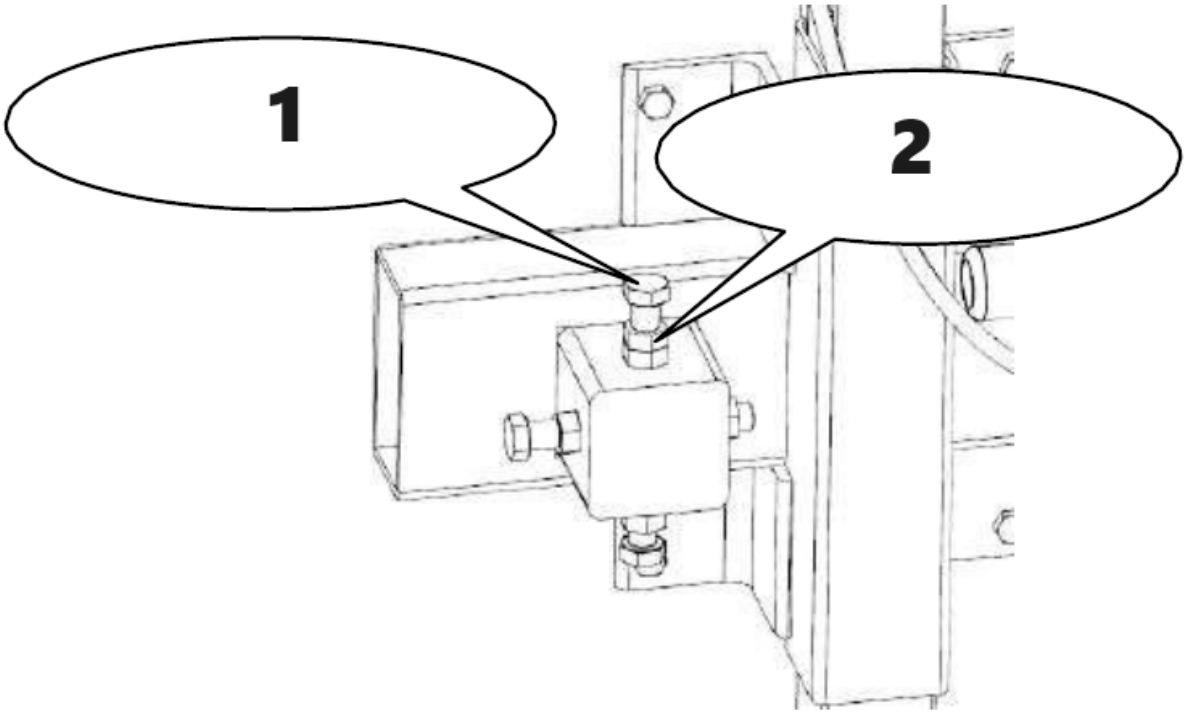


Regulacja lewej strony

Aby wyregulować lewą stronę pilarki, ponownie zacząć od zdjęcia naprężenia z brzeszczotu, obracając uchwyt "T" o jeden obrót w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara. Używając klucza 18 mm, poluzować "pionową nakrętkę" o ½ obrotu. Następnie poluzować "śrubę pionową" o ½ obrotu. Spowoduje to usunięcie siły zacisku wału koła pasowego spowodowanej przez te dwie śruby i umożliwi jego swobodny ruch w kolejnych krokach.

Przesuwanie ostrza do przodu

Używając klucza, przytrzymać "poziomą śrubę" nieruchomo za pomocą klucza i obrócić "poziomą nakrętkę wewnętrzną" w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara o ½ obrotu. Nadal trzymając "poziomą śrubę" nieruchomo, przekręcić "poziomą nakrętkę zewnętrzną" w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara o ½ obrotu. Spowoduje to przesunięcie "poziomej śruby" i wału koła pasowego, powodując przesunięcie ostrza bardziej do przodu.

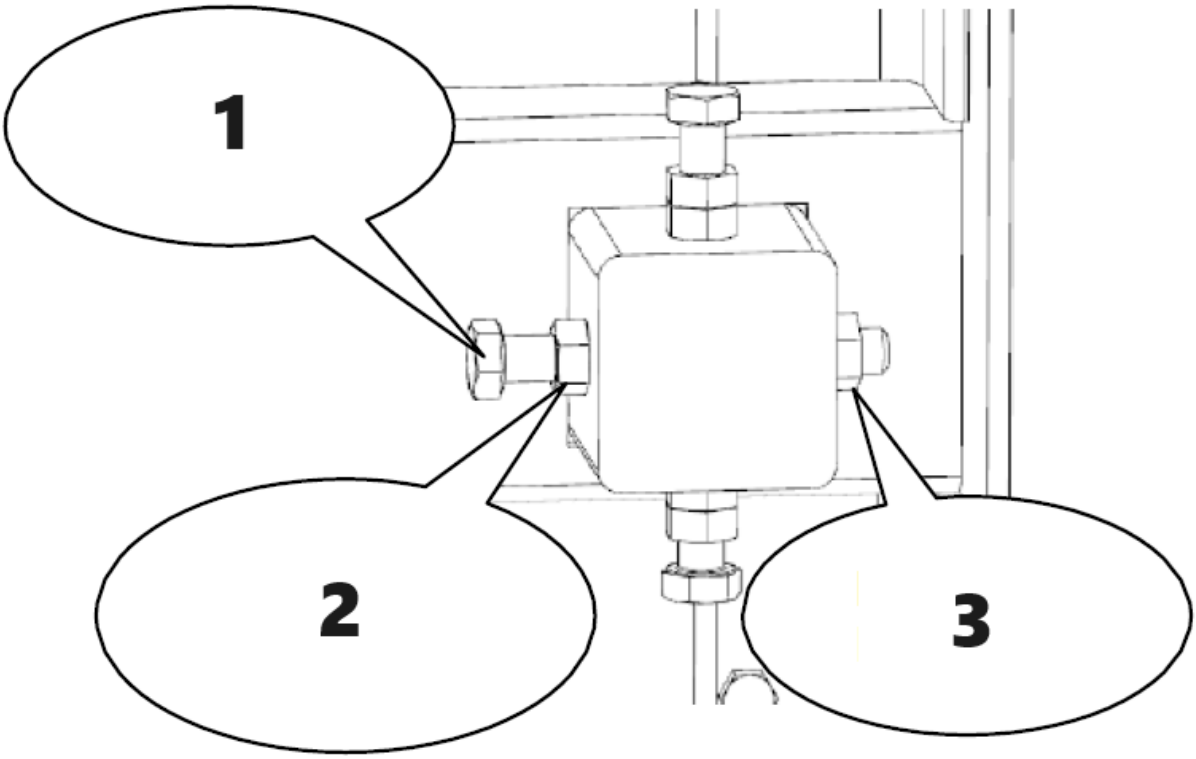


1 – Śruba pionowa
2 – Nakrętka pionowa

Przesuwanie ostrza do tyłu

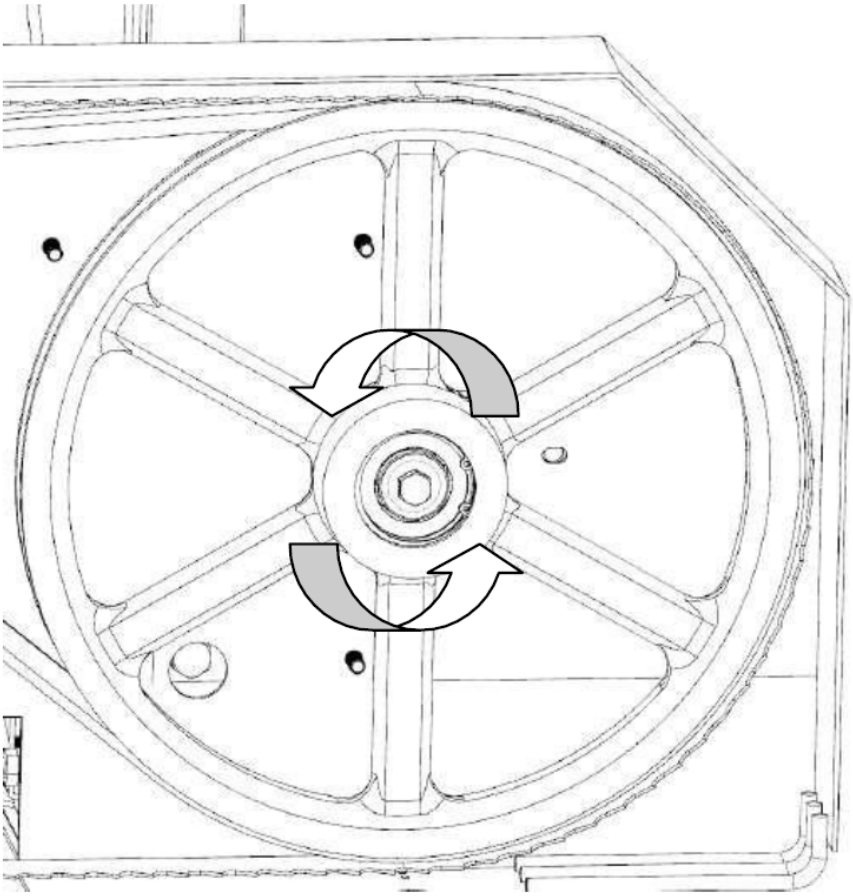
Za pomocą klucza płaskiego przytrzymać nieruchomo "poziomą śrubę" i obrócić "poziomą nakrętkę zewnętrzną" o ½ obrotu w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara. Nadal przytrzymując nieruchomo "poziomą śrubę", przekręć "poziomą nakrętkę wewnętrzną" o ½ obrotu w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara. Ten krok spowodował przesunięcie "poziomej śruby" i wału koła pasowego, powodując, że ostrze przesuwa się bardziej do tyłu.

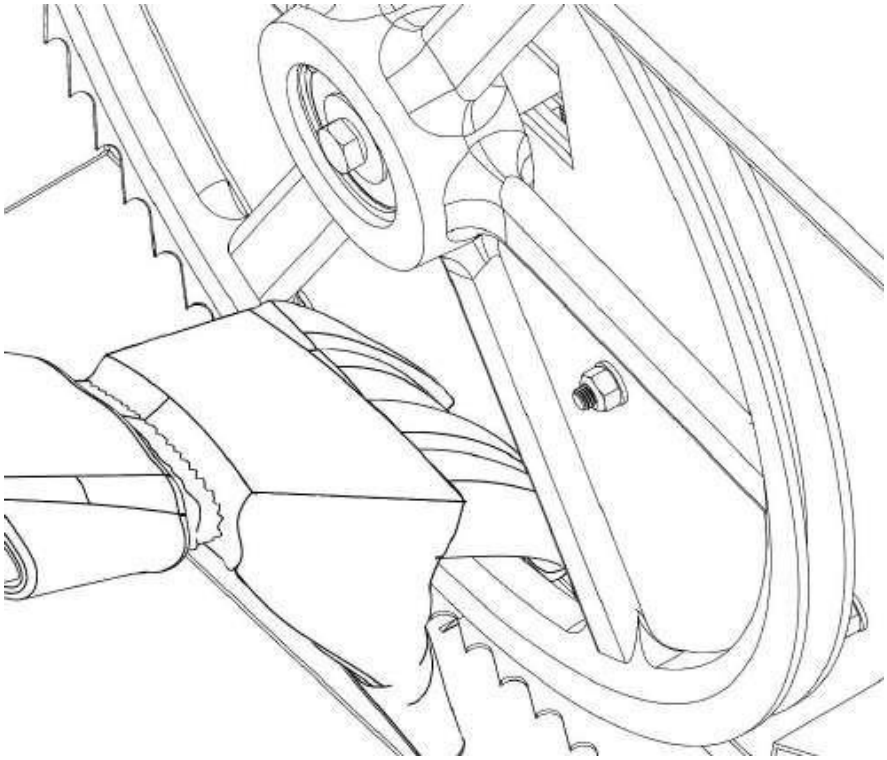
Dokręcić pionowe śruby, a następnie nakrętki, aby zablokować wał koła pasowego z powrotem w pozycji pionowej.



1 - Śruba pozioma
2 - Pozioma nakrętka zewnętrzna
3 - Pozioma nakrętka wewnętrzna

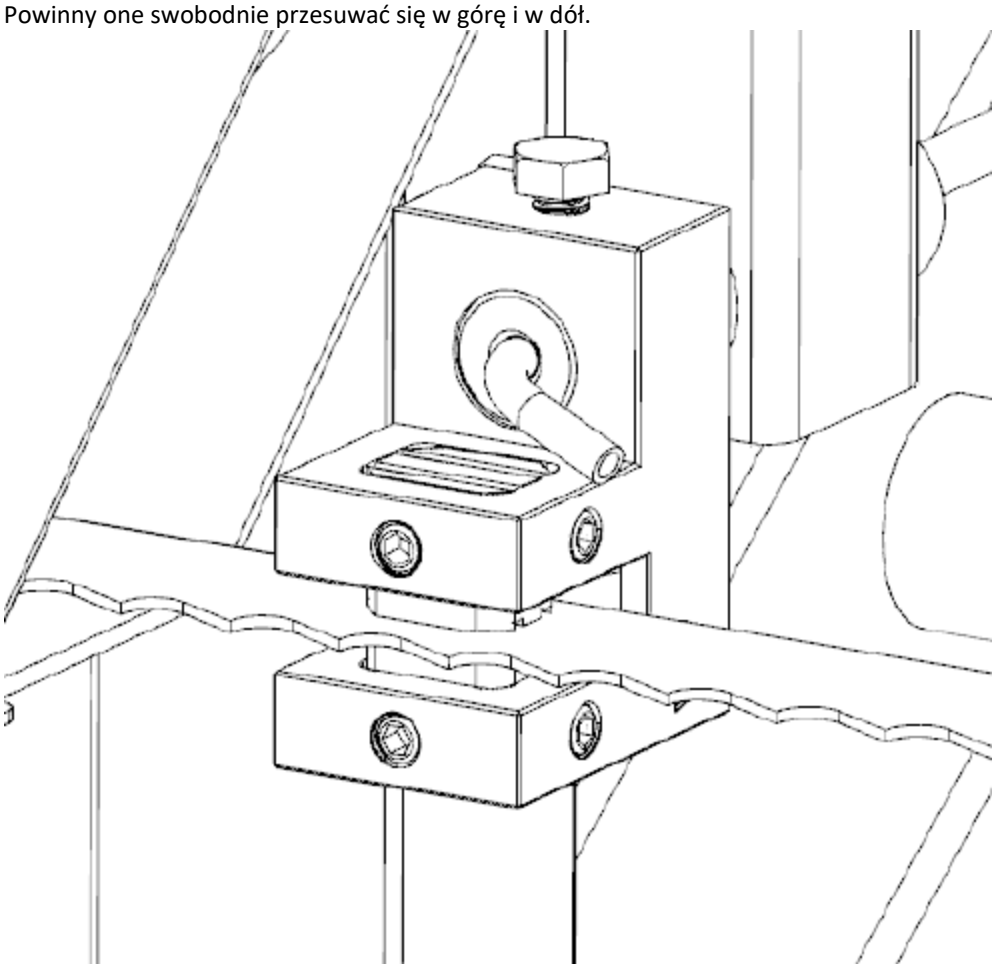
Ponownie napiąć ostrze, obracając uchwyt "T" o pełny obrót w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara (do osiągnięcia 25 ft- lbs (34 N-m)). W rękawiczkach obrócić ręką koło pasowe i zaobserwować, w jaki sposób ostrze zmieniło tor jazdy. Zmierzyć ponownie odległość i powtórzyć powyższy krok, aby w razie potrzeby dokonać dalszej kompensacji. Idealny pomiar to 3/8" (9 mm) lub sprawdzenie, czy tył ostrza znajduje się w jednej płaszczyźnie z tyłem koła pasowego. Gdy ostrze jest ustawione prawidłowo, przysunąć zespoły prowadnicy ostrza z powrotem do ostrza. Zachować odstęp szerokości grubego papieru (0,040" lub 1 mm) między łożyskiem prowadnicy ostrza a tyłem ostrza.



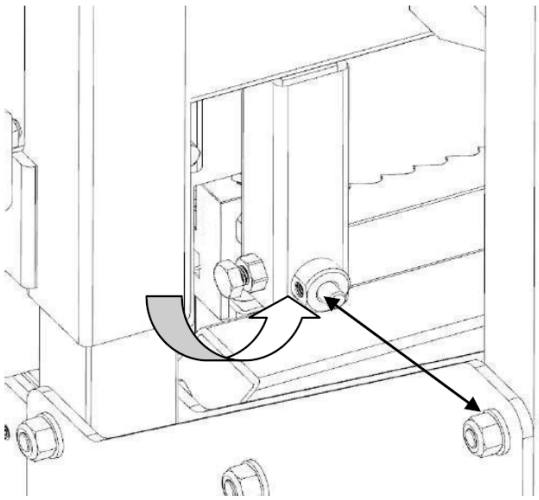


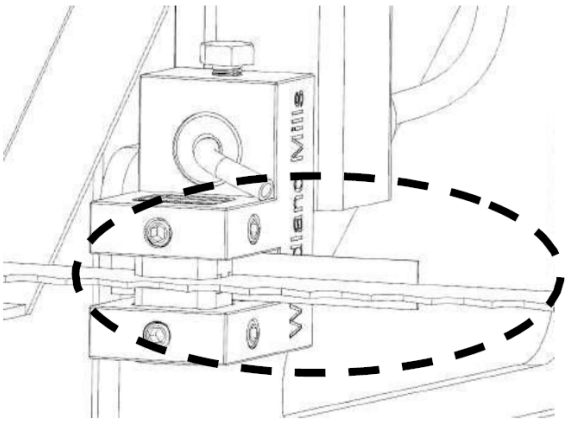
Regulacja prowadnicy ostrza

Nigdy nie należy próbować regulować bloków prowadnicy lub łożyska prowadnicy przy włączonym silniku. Ze względów bezpieczeństwa należy zdjąć nasadkę świecy zapłonowej. Przed wykonaniem poniższych czynności zaleca się również sprawdzenie, czy ostrze jest prawidłowo prowadzone. Śledzenie ostrza opisano na poprzedniej stronie. Za pomocą klucza imbusowego 4 mm poluzuj bloki prowadnicy ostrza po lewej i prawej stronie. Powinny one swobodnie przesuwać się w górę i w dół.

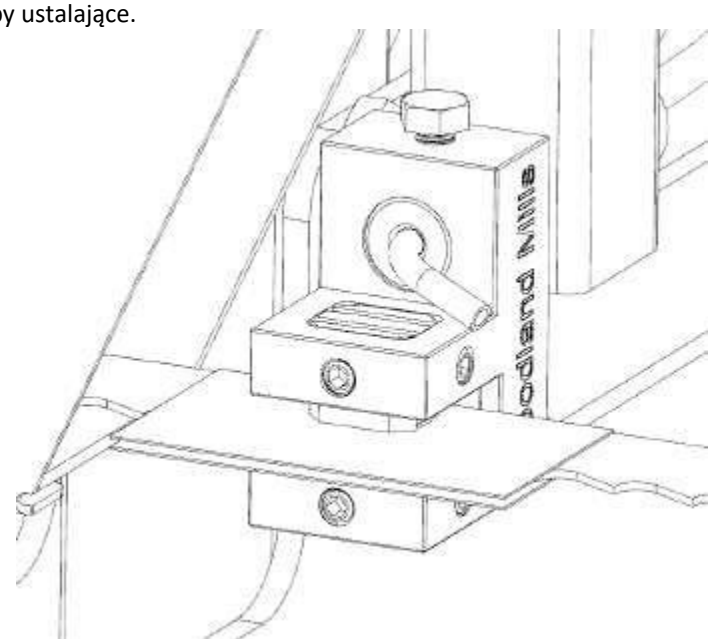


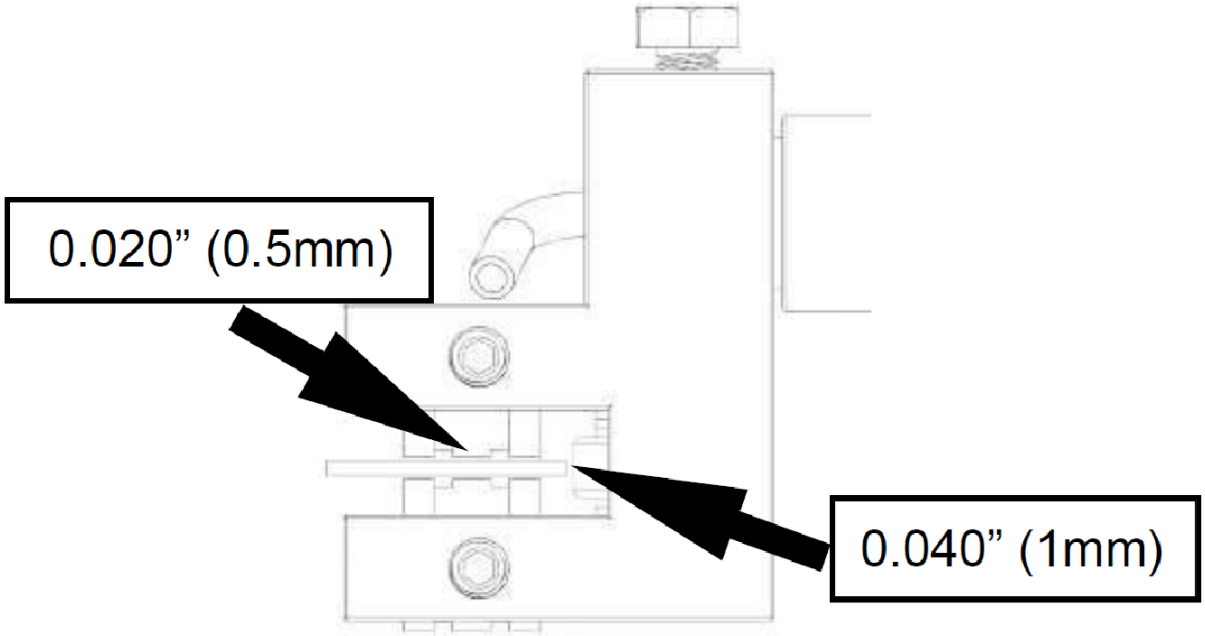
Poluzować śrubę zespołu prowadnicy ostrza za pomocą klucza 16 mm. Okrągły wał powinien teraz swobodnie przesuwać się w przód i w tył. Należy ustawić go w taki sposób, aby między łożyskiem a tylną częścią ostrza znajdowała się szczelina o szerokości grubego papieru (0,040" lub 1 mm). Dokręcić śrubę do płaskiej powierzchni wału, aby zabezpieczyć zespół z powrotem na miejscu.





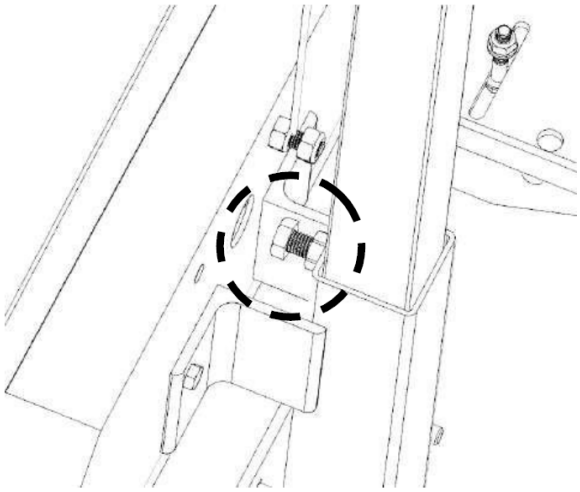
Używając grubego kawałka papieru (0,020" lub 0,5 mm) pomiędzy ostrzem a obydwoma blokami prowadnicy ostrza, dokręcić śruby ustalające.

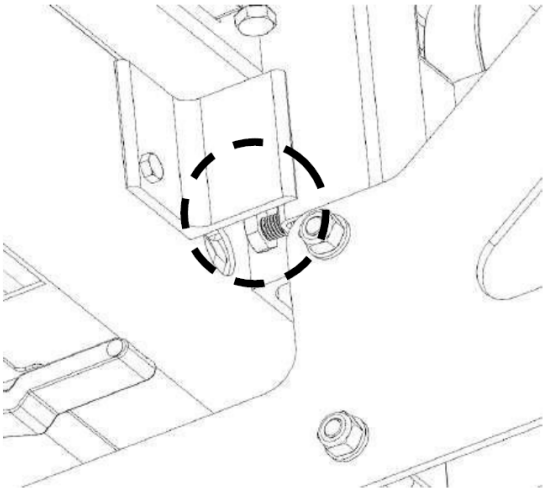




Regulacja śrub nylonowych

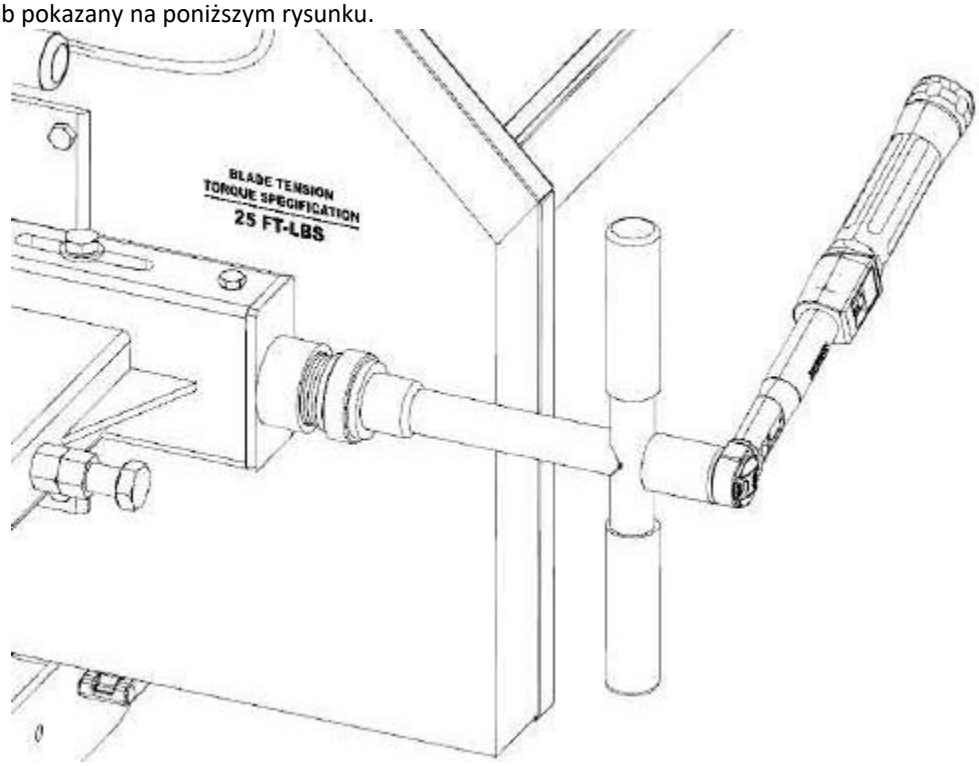
Dokręcić 4 nylonowe śruby tak, aby łeb przylegał do słupków, ale nadal swobodnie przesuwał się w górę i w dół. Po każdej stronie tartaku znajdują się 2 śruby, jedna na górze i jedna na dole.

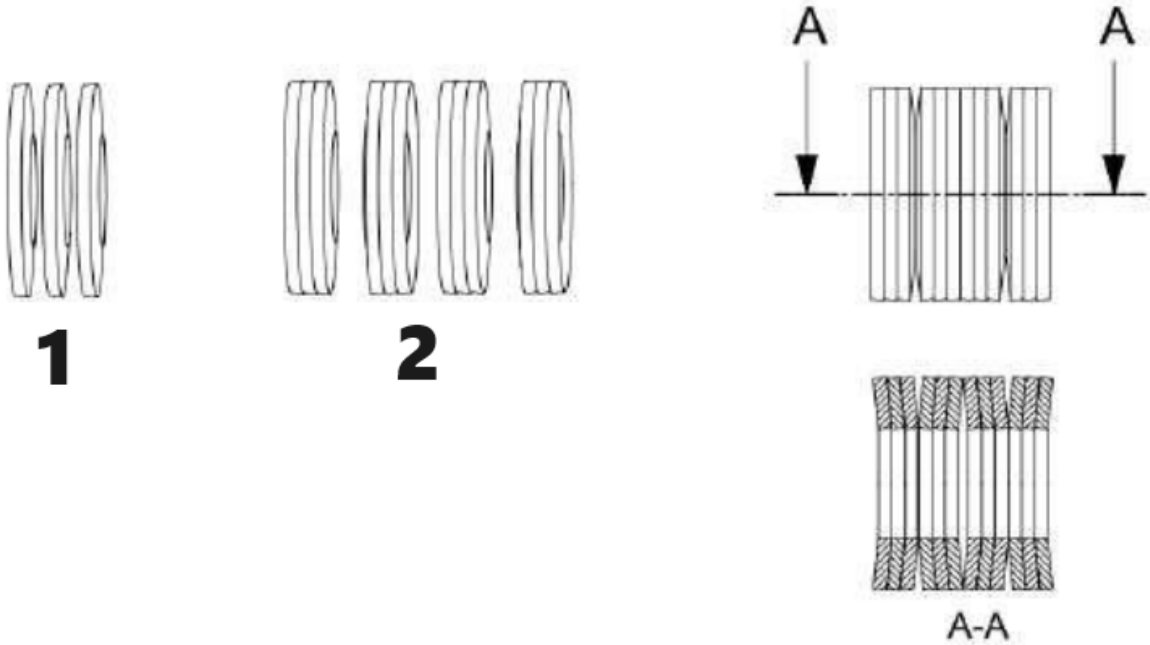




Napięcie ostrza

Prawidłowe naprężenie ostrza uzyskuje się po użyciu nasadki 24 mm na kluczu dynamometrycznym do dokręcenia uchwytu "T" momentem 25 ft-lbs (34 N-m). Upewnić się, że podkładki sprężyste są zamontowane w sposób pokazany na poniższym rysunku.

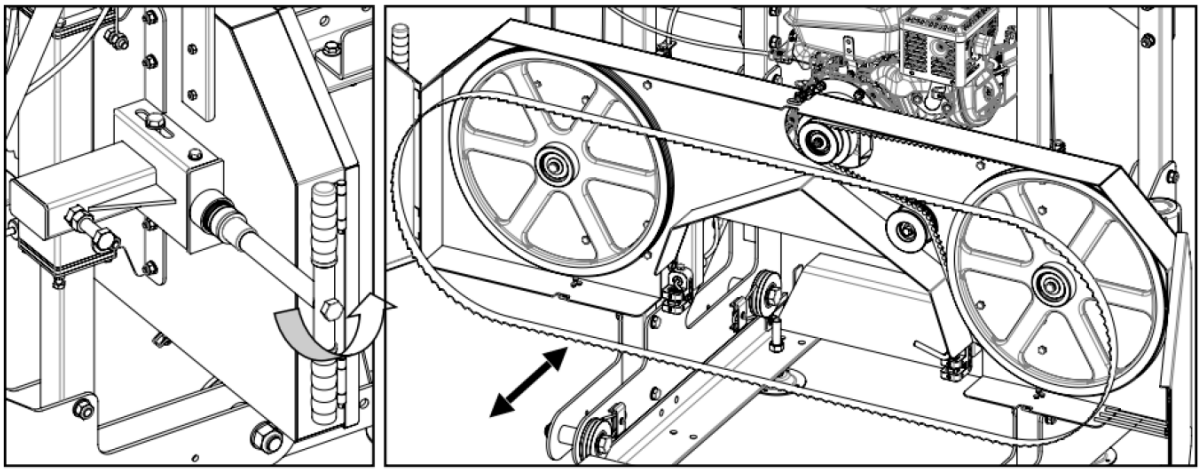




1 – 3 podkładki
2 – Zestaw 4 podkładek

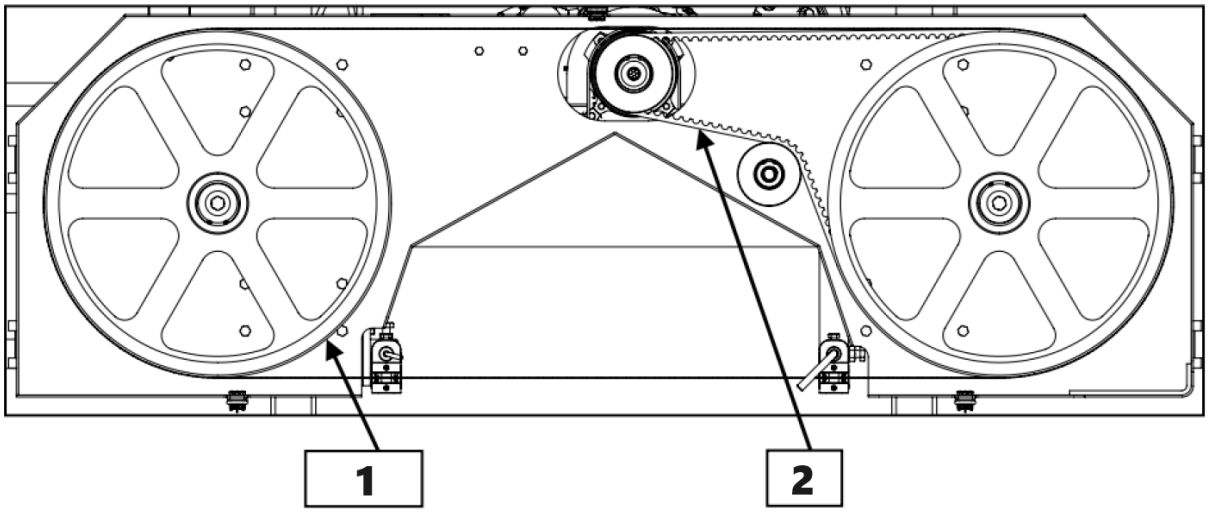
Wymiana ostrza

Nigdy nie należy próbować wymieniać ostrza przy włączonym silniku. Ze względów bezpieczeństwa należy zdjąć nasadkę świecy zapłonowej. Podczas wymiany ostrza należy nosić rękawice i okulary ochronne.
Usunąć naprężenie ostrza, obracając uchwyt "T" w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara, a następnie otworzyć osłonę ostrza. Ostrze powinno być teraz luźne i swobodnie wysunięte do przodu. Można teraz zamontować nowe ostrze, zamknąć osłony i ustawić prawidłowe naprężenie ostrza.



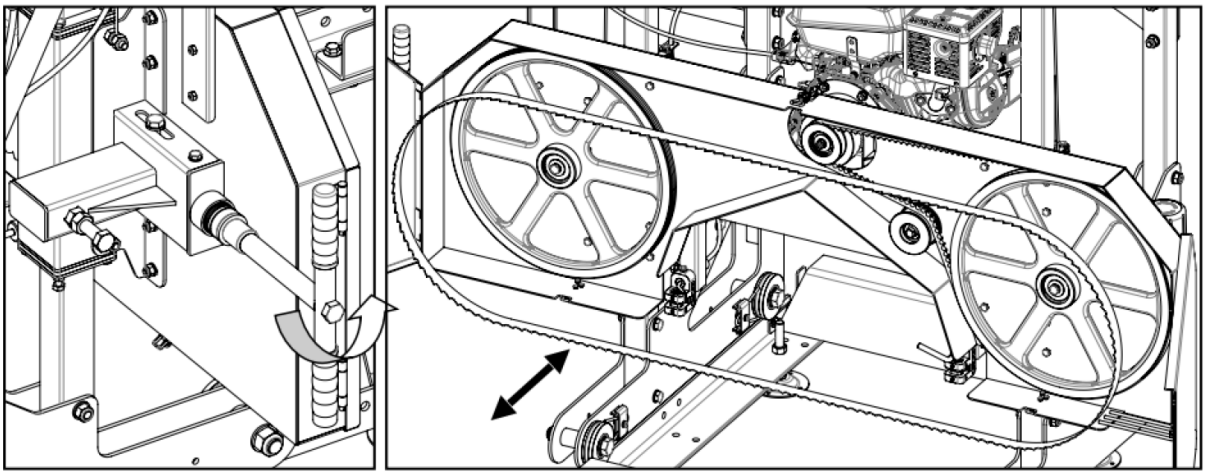
Wymiana pasków

Nigdy nie należy próbować wymieniać pasków przy włączonym silniku. Dla bezpieczeństwa należy zdjąć nasadkę świecy zapłonowej. Podczas wymiany pasków należy nosić rękawice i okulary ochronne. Trak wyposażony jest w dwa paski klinowe. Zaleca się stosowanie paska zębatego BX79 po stronie napędu oraz poliuretanowego paska klinowego.

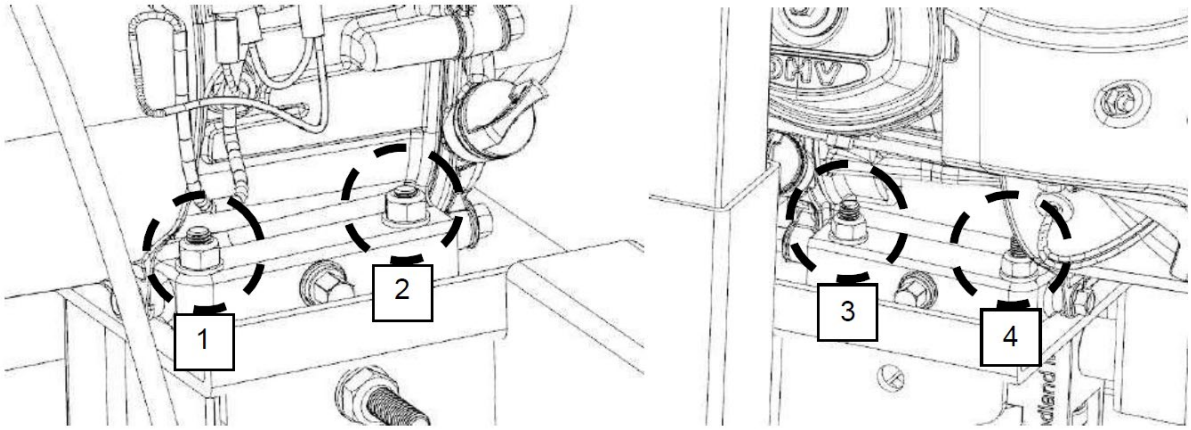


1 – Poliuretanowy pasek klinowy
2 – Pasek napędowy

Zwolnić naprężenie ostrza, obracając uchwyt "T" w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara, a następnie otworzyć pokrywę osłony ostrza. Ostrze powinno być teraz luźne i swobodnie wysunięte do przodu.



Aby wymienić pasek strony napędowej, należy poluzować cztery śruby mocujące silnik do mocowania silnika za pomocą kluczy.



Teraz, gdy silnik może swobodnie przesuwać się po płycie montażowej silnika, obrócić nakrętkę 17 mm na poziomym sworzniu w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara. Umożliwi to ruch silnika, a także zdejmie naprężenie z paska. Można zdjąć stary pasek i zamontować nowy. Napiąć nowy pasek i zapoznać się z instrukcjami dotyczącymi napięcia paska opisanymi w części instrukcji dotyczącej konfiguracji tartaku.

Pasek popychacza można teraz wymienić, podważając go i instalując nowy za pomocą śrubokrętów szczelinowych. Teraz można ponownie zamontować brzeszczot, zamknąć osłony i ustawić prawidłowe napięcie brzeszczotu.

Należy pamiętać, że prowadzenie ostrza może ulec zmianie i wymagać regulacji po zamontowaniu nowych pasków. Więcej informacji można znaleźć w części "śledzenie ostrza".

Nr	Nazwa	Ilość
1	łoże do kłód	5
2	podstawa zacisku kłody	3
3	uchwyt blokady	2
4	kolumna blokująca	2
5	suwak blokujący	2
6	śruba M12*40	4
7	śruba M12*40	3
8	śruba M10*60	8
9	nakrętka M10	8
10	rama regulacji szyny prowadzącej	10
11	nakrętka M14	20
12	śruba łącząca szynę prowadzącą M10X40/nakrętka M10	8
13	ogranicznik krańcowy	4
14	Śruba ogranicznika M12*25/nakrętka M12	8
15	szyna	4
16	śruba mocująca M10*40/nakrętka M10	20
17	płyta wzmacniająca	2
18	osłona zabezpieczająca drzwi	2
19	tarcza piły	1
20	śruba blokująca tarczę piły M10*25	2
21	podkładka płaska blokująca tarczę piły	2
22	pierścień osadczy62*1.5	2
23	łożysko 6206	4
24	śruba napinaczaM12*25	1
25	łożysko 6201	2
26	pasek klinowy typu b 2083	1
27	koło piły	2
28	blokada pokrywy ochronnej	2
29	wał napędzany	2
30	rama prowadnicy brzeszczotu	2
31	rama osłony brzeszczotu	1
32	obudowa koła taśmowego	1
33	wał zawiasu	4
34	koło napędowe	1
35	linijka	1
36	podstawa linijki	1
37	silnik elektryczny 5,5/7,5	1

38	przełącznik skoku	1
39	napinacze	1
40	śruba M12*80	6
41	śruba M10*30	17
42	nakrętka M10	20
43	M12*110	2
44	nakrętka M10	22
45	śruba M12*70	12
46	śruba M8*35	2
47	śruba M8*20	2
48	nakrętka M8	2
49	śruba M12*65	1
50	lewa płyta zamykająca	1
50.1	prawa płyta zamykająca	1
51	hak	2
52	przednia płyta zamykająca	1
52.1	tylna płyta zamykająca	1
53	płyta wzmacniająca	2
53.1	płyta wzmacniająca	2
54	rama koła pasowego	1
55	koło pasowe	7
55.1	łożysko 6201	7
55.2	pierścień zabezpieczający ϕ32	7
56	słupek przedni	2
56.1	tylny słupek	2
57	uchwyt	1
57.1	śruba M6*16	2
58	uchwyt	1
58.1	śruba podnośnika M5*4	1
59	Zacisk typu U 50*50*M10	2
60	uchwyt do pchania	1
61	koło Ramy (prawe + lewe)	1
61.1	koło prowadzące	4
61.2	łożysko 6201	8
61.3	płaska podkładka kółka prowadzącego	8
61.4	tuleja dystansowa kółka prowadzącego	4
62	uchwyt napinający	1
63	łożysko oporowe51104	1
64	sprężyna	1
65	blokada napinania brzeszczotu	1
66	chowany pręt	1
67	regulowana pokrywa	1
68	wysuwana płyta podporowa	1
69	wysuwana tuleja prowadząca	2
70	blokada napinania brzeszczotu	4
71	łożysko prowadnicy brzeszczotu628	2
72	wał podtrzymujący brzeszczot	2
73	tuleja prowadząca słupka	4
74	tuleja prowadząca	2
75	chowany uchwyt pręta	1

76	wał tulei pręta prowadzącego	4
77	śruba ramy chowanego brzeszczotuM8*25/nakrętkaM8	8
78	zbiornik na wodę	1
79	wspornik zbiornika wody	1
80	skrzynka rozdzielcza	1
81	gniazdo zasilania	1
82	skrzynka sterowania ręcznego	1
83	lina stalowa	2
84	śruba liniału M8*20	1

3.4. Czyszczenie i konserwacja

a) Przed każdym czyszczeniem, regulacją, wymianą osprzętu, a także jeżeli urządzenie nie jest używane, należy wyciągnąć wtyczkę sieciową i całkowicie ochłodzić urządzenie.
   - Odczekać, aż wirujące elementy zatrzymają się.

b) Do czyszczenia powierzchni należy stosować wyłącznie środki niezawierające substancji żrących.

c) Po każdym czyszczeniu wszystkie elementy należy dobrze wysuszyć zanim urządzenie zostanie ponownie użyte.

d) Urządzenie należy przechowywać w suchym i chłodnym miejscu chronionym przed wilgocią i bezpośrednim promieniowaniem słonecznym.

e) Zabrania się spryskiwania urządzenia strumieniem wody lub zanurzania urządzenia w wodzie.

f) Należy pamiętać, aby przez otwory wentylacyjne znajdujące się w obudowie nie dostała się woda.

g) Otwory wentylacyjne należy czyścić pędzelkiem i sprężonym powietrzem.

h) Należy wykonywać regularne przeglądy urządzenia pod kątem jego sprawności technicznej oraz wszelkich uszkodzeń.

i) Do czyszczenia należy używać miękkiej, wilgotnej ściereczki.

j) Do czyszczenia nie wolno używać ostrych i/lub metalowych przedmiotów (np. drucianej szczotki lub metalowej łopatki), ponieważ mogą one uszkodzić powierzchnię materiału, z którego wykonane jest urządzenie.

k) Nie czyścić urządzenia substancjami o odczynie kwasowym, środkami przeznaczenia medycznego, rozcieńczalnikami, paliwem, olejami lub innymi substancjami chemicznymi. Może to spowodować uszkodzenie urządzenia.

Prawidłowa i rutynowa konserwacja ma kluczowe znaczenie dla bezpieczeństwa operatora, osiągania dobrych wyników pracy i przedłużenia żywotności inwestycji.

- Łożyska koła taśmowego - przed użyciem należy sprawdzić, czy nie są zużyte. Łożyska są uszczelnione i nie wymagają smarowania.
- Łożyska prowadnicy ostrza - Sprawdzić przed użyciem pod kątem nadmiernych rowków lub nacięć w obudowie łożyska. W razie potrzeby wymienić.
- Naprężenie ostrza - Nasmarować gwinty uchwytu napinającego "T", gdy wyschnie lub w razie potrzeby. Używać smaru uniwersalnego, odpornego na ekstremalne ciśnienie.
- Śruby kłody - często smarować.
- Paski - Okresowo sprawdzać stan i zużycie paska napędowego i paska zębatego. Upewnić się, że ostrze nie jeździ po kołach taśmy.
- Pas napędowy - Okresowo sprawdzać napięcie pasa napędowego.
- Pionowe słupki głowicy piły - Spryskać słupki przed użyciem silikonowym smarem w sprayu, takim jak 3-in-1 lub Jig-A-Loo.
- Osłony kół taśmowych - Należy rutynowo usuwać trociny, które mogą gromadzić się wewnątrz osłon kół taśmowych.
- Zbiornik smaru - Napełniać go wyłącznie mieszanką wody i płynu do naczyń, a w miesiącach zimowych używać płynu do spryskiwaczy. Nie pozostawiać smaru w zbiorniku, jeśli temperatura spadnie poniżej 0˚ C.

- Smar do ostrzy - Nigdy nie używać oleju napędowego ani nafty jako smaru do ostrzy. Substancje te prowadzą do przedwczesnego zużycia pasów i słabej wydajności cięcia. W okresie zimowym należy zastąpić smar wodny płynem do spryskiwaczy.

Silnik

Transport i przechowywanie silników:

1. Transport: Podczas transportu należy zachować ostrożność, aby utrzymać silnik w pozycji pionowej i umieścić go płasko, bez odwracania lub bocznego układania. Podczas podnoszenia dźwigiem, silnik powinien być podnoszony lub opuszczany powoli, ale nie gwałtownie. Jednocześnie należy chronić maszynę przed deszczem i rosą, które mogłyby spowodować jej zawilgocenie.
2. Przechowywanie: Silniki powinny być przechowywane w suchym i dobrze wentylowanym pomieszczeniu. Nie powinny być przechowywane w magazynie pełnym gazów korozyjnych.

Czynności wstępne przed rozpoczęciem pracy:

1. Sprawdzić rezystancję izolacji: Przed uruchomieniem silnika należy sprawdzić rezystancję izolacji między jego uzwojeniem, a uzwojeniem względem masy za pomocą miernika megaomowego 500V. Rezystancja powinna być większa niż 1,0 M Ohm, w przeciwnym razie uzwojenie powinno zostać poddane wygrzewaniu. Jeśli jest to możliwe, można zastosować napięcie w zakresie od 1/3 do 1/2 wartości znamionowej, aby silnik pracował bez obciążenia przez około godzinę, aż do usunięcia wilgoci.
2. Sprawdzić napięcie sieciowe: podłączyć napięcie sieciowe zgodnie z wartością podaną na tabliczce znamionowej silnika. W przypadku silników o podwójnym napięciu należy zwrócić większą uwagę, aby napięcie silnika i napięcie zasilania były takie same na tabliczce znamionowej.
3. Kontrola przełącznika: Specyfikacja i wydajność przełącznika sterującego powinny spełniać wymagania wskazane na tabliczce znamionowej silnika. (Takie jak pojemność prądowa, rozmiar bezpiecznika itp.)
4. Sprawdzić otoczenie: Przestrzeń wokół miejsca instalacji silnika powinna być wolna od innych gazów powodujących korozję. Jednocześnie należy zapobiegać przedostawaniu się do silnika kropel wody, wiórów żelaza i włókien bawełny. Wokół silnika należy zapewnić dużo wolnej przestrzeni, aby ułatwić wentylację i rozpraszanie ciepła. .
5. Sprawdzić uziemienie: Rama silnika powinna być uziemiona w celu zapewnienia bezpieczeństwa.
6. Stan obrotowy silnika: Przed zainstalowaniem silnika należy powoli obrócić ręcznie przedłużenie wału, aby upewnić się, że wirnik nie ociera się ani nie uderza o inne części, ale zapewnia łatwy i szybki obrót. Po zainstalowaniu silnika należy sprawdzić, czy pasek napędowy lub sprzęgło są zamontowane z dobrą elastycznością.
7. Okablowanie: Przed uruchomieniem silnika należy sprawdzić połączenia przewodów. Silnik można uruchomić tylko wtedy, gdy połączenie okablowania jest wykonane zgodnie ze schematem okablowania podanym na skrzynce zaciskowej. Jeśli kierunek silnika ma być zmieniony, można zapoznać się ze schematem okablowania, aby zmienić metodę podłączenia listwy przyłączeniowej, która może zmienić kierunek.

Konserwacja silników:

1. Codzienne czyszczenie: Używany silnik powinien być zawsze utrzymywany w czystości. Żadne krople wody, bawełna nie powinny dostać się do wnętrza silnika. .
2. Sprawdzanie prądu obciążenia: Podczas pracy silnika należy stale dbać o utrzymanie prądu obciążenia poniżej wartości znamionowej.
3. Dźwięk pracy: Podczas pracy silnika nie mogą występować żadne odgłosy tarcia i inne przypadkowe dźwięki, należy zatrzymać silnik na czas i uruchomić go ponownie dopiero po dokonaniu korekty.
4. Temperatura łożysk powinna być niższa niż 95 C, gdy silnik pracuje.
5. W przypadku silników z rozruchem kondensatorowym i rezystancyjnym tylna część ramy jest wyposażona w wyłącznik odśrodkowy. Na tylnym końcu podstawy silnika znajduje się szybki wyłącznik odśrodkowy. Gdy silnik zostanie uruchomiony i osiągnie określoną prędkość, przełącznik wyda wyraźny dźwięk "klik, klik", a tym samym odetnie zasilanie. Zasilanie uzwojenia wtórnego przy normalnie pracującym silniku. Gdy silnik nie uruchamia się lub gdy uruchamia się i osiąga określoną prędkość, ale towarzyszy temu wstrząs i wrzask zamiast wyraźnego kliknięcia, należy natychmiast odciąć zasilanie i dokładnie sprawdzić przełącznik odśrodkowy i kondensator.

Przegląd:

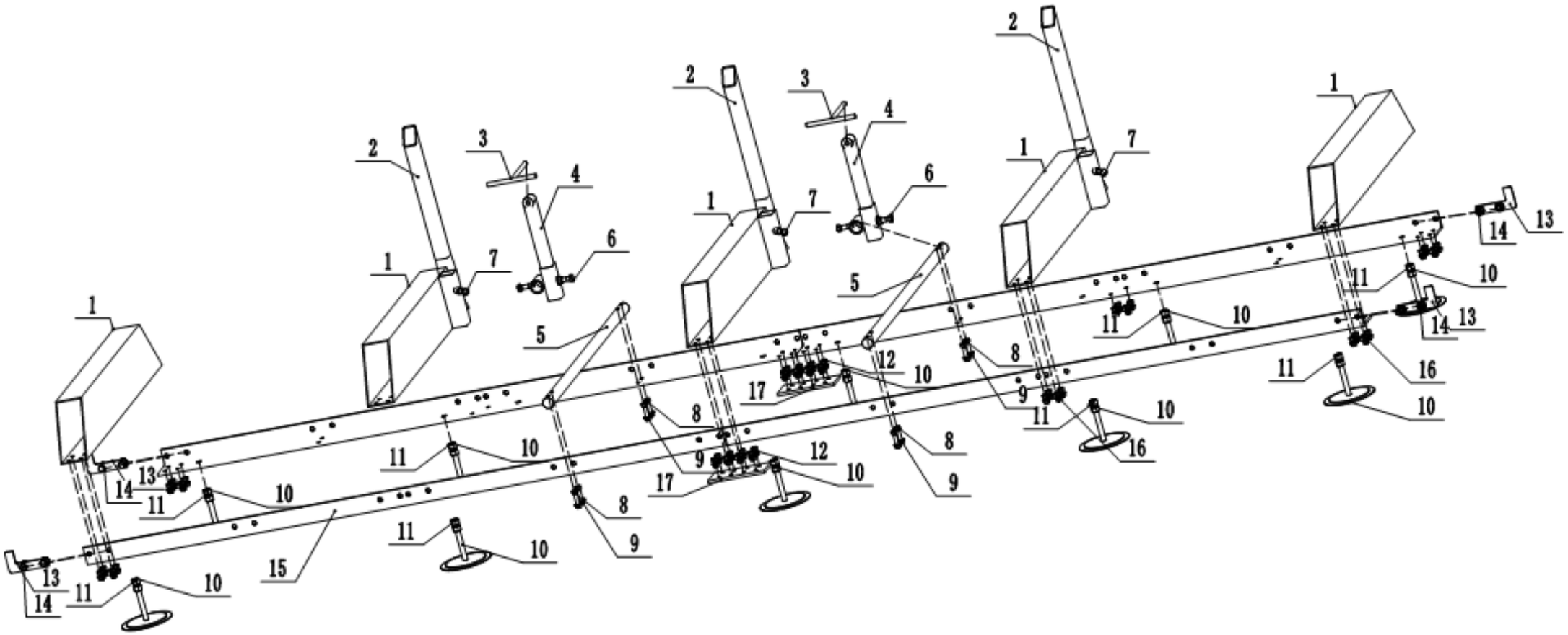
W celu zapewnienia niezawodnego działania, silnik, który powinien być przeprowadzany w regularnych odstępach czasu, zwykle raz w roku.
- Kable podnoszące głowicę piły - Regularnie przed, w trakcie i po zakończeniu pracy sprawdzać kable pod kątem zużycia lub zagięć. Upewnić się, że liny są w idealnym stanie. Często smarować zwiniętą część kabla, aby zapobiec przedwczesnemu zużyciu. W razie potrzeby wymienić kable na nowe.

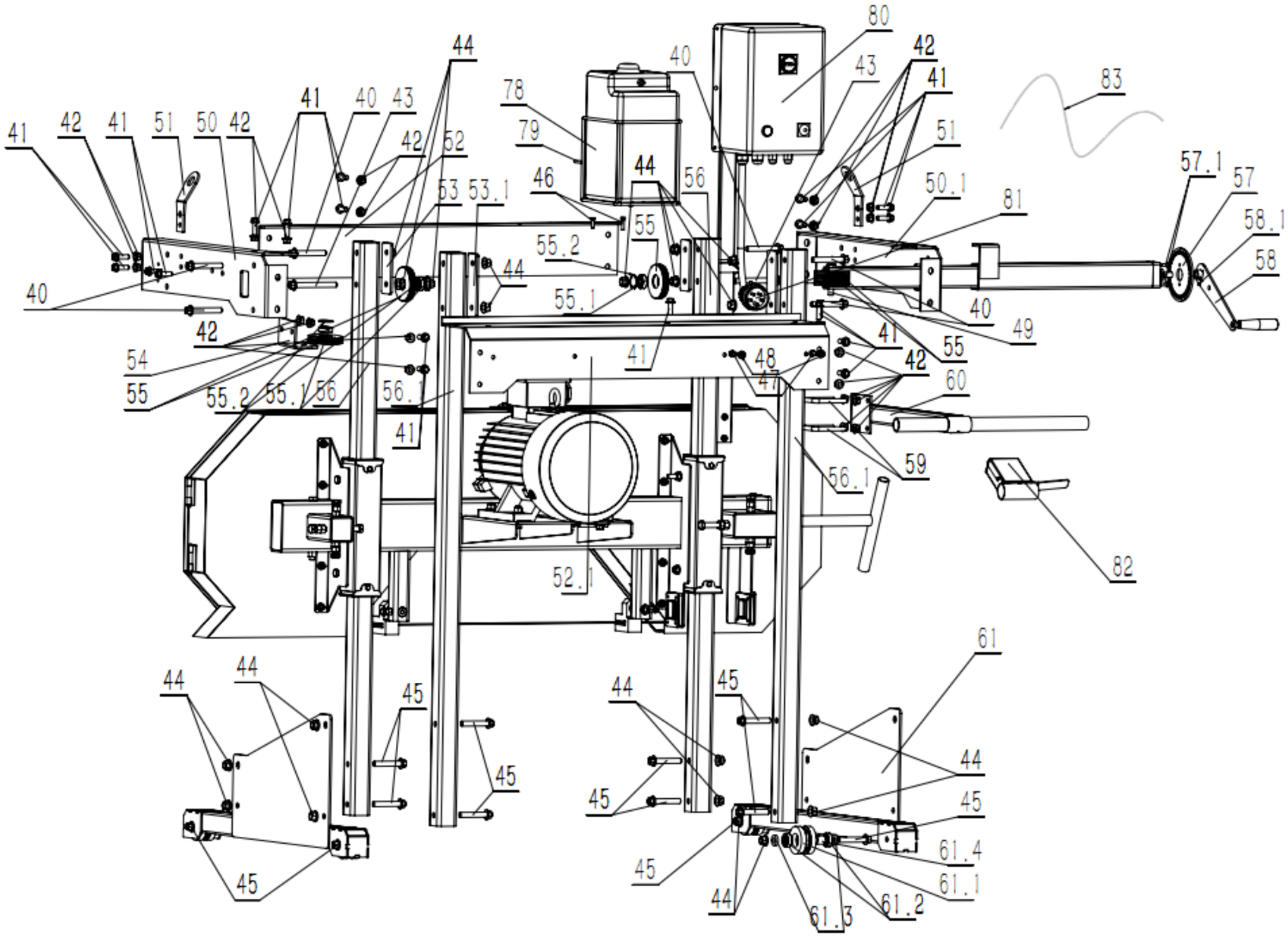
USUWANIE ZUŻYTYCH URZĄDZEŃ:
Po zakończeniu okresu użytkowania nie wolno usuwać niniejszego produktu poprzez normalne odpady komunalne, lecz należy go oddać do punktu zbiórki i recyklingu urządzeń elektrycznych i elektronicznych. Informuje o tym symbol, umieszczony na produkcie, instrukcji obsługi lub opakowaniu. Zastosowane w urządzeniu tworzywa nadają się do powtórnego użycia zgodnie z ich oznaczeniem. Dzięki powtórnemu użyciu, wykorzystaniu materiałów lub innym formom wykorzystania zużytych urządzeń wnoszą Państwo istotny wkład w ochronę naszego środowiska.
Informacji o właściwym punkcie usuwania zużytych urządzeń udzieli Państwu lokalna administracja.

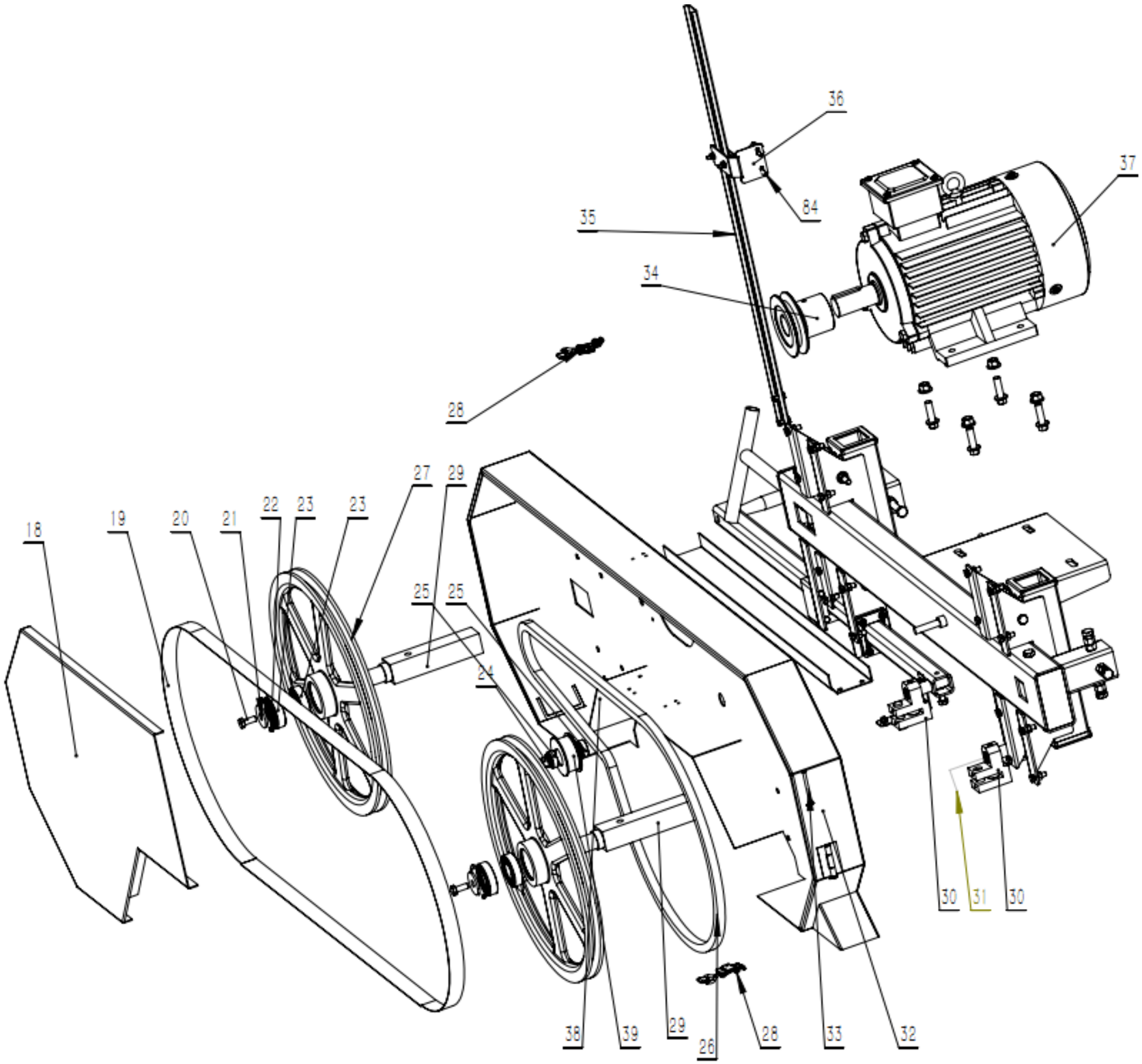
ROZWIĄZYWANIE PROBLEMÓW:

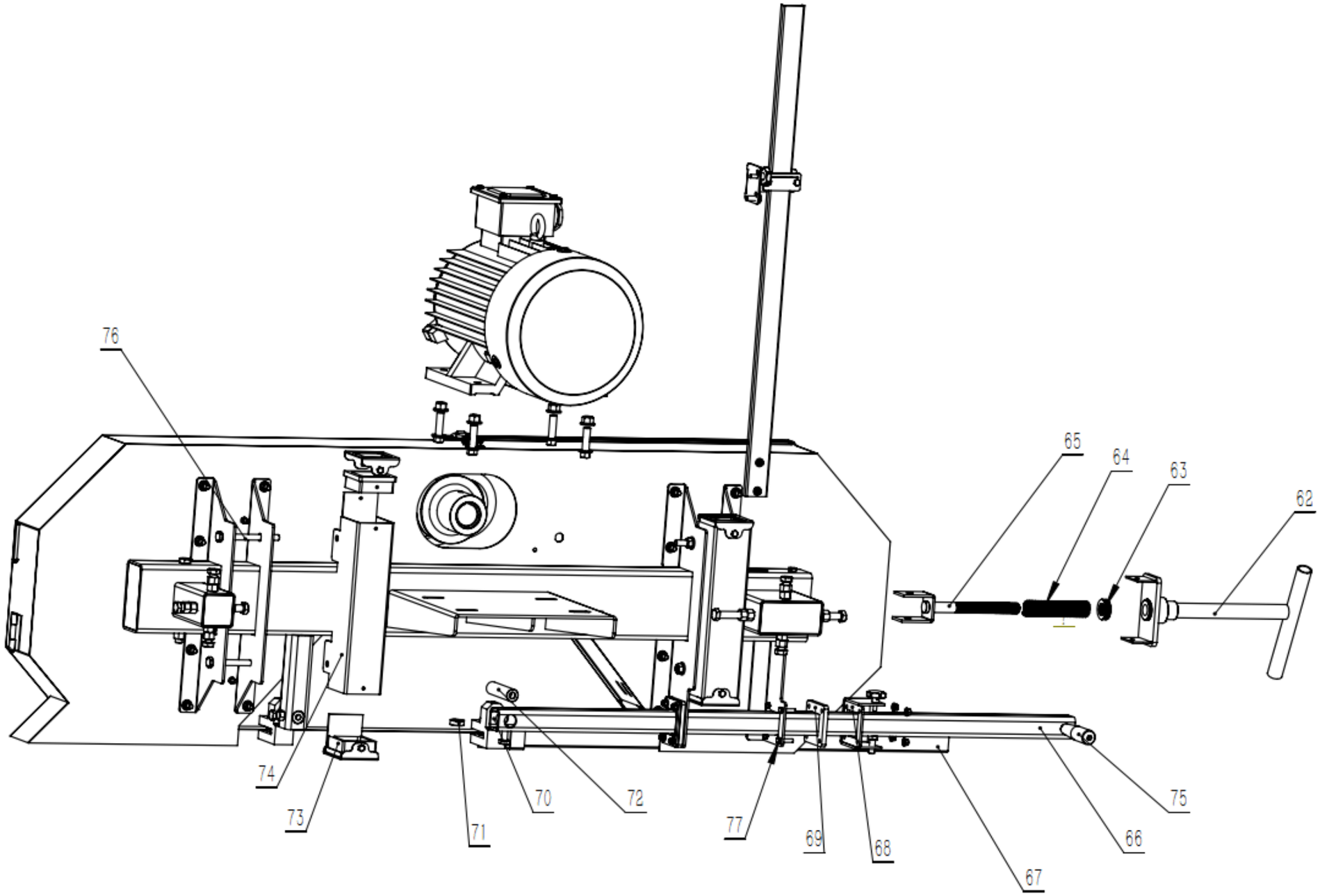
Problem	Możliwe przyczyny	Opcje rozwiązania
Tworzenie falistych cięć.	1. Niewystarczające naprężenie ostrza. 2. Nieprawidłowe ustawienie prowadnicy ostrza. 3. Nieprawidłowe prowadzenie ostrza. 4. Nagromadzenie soku na ostrzu. 5. Tępe ostrze. 6. Zbyt szybkie pchanie młynka.	1. Dokręcić ostrze. 2. Odstęp między blokami prowadzącymi a ostrzem jest nieprawidłowy. 3. Wyregulować śledzenie ostrza. 4. Zainstaluj nowe ostrze. Zawsze używaj smaru do ostrzy. 5. Zamontować nowe ostrze. 6. Zmniejszyć prędkość posuwu i wolniej przepychać głowicę przez kłodę.
Ostatnia deska jest zwężona lub wąska pośrodku.	1. Szyny nie są wypoziomowane.	1. Szyny należy sprawdzić za pomocą poziomicy i ustawić prostopadle. Należy je również ustawić na twardym, stabilnym podłożu, aby nie doszło do ugięcia spowodowanego przez kłody lub głowicę tartaku.
Ostrze szybko się tępi.	1. Kłody nie są czyste. 2. Ciała obce w kłodzie.	1. Kłody mogą zawierać brud lub piasek, co powoduje ich przedwczesne zużycie. 2. Drzewa mogą zawierać gwoździe, zszywki, stare ogrodzenia itp.
Ostrze odłącza się od kół taśmowych.	1. Niewystarczające naprężenie ostrza. 2. Nieprawidłowe ustawienie prowadnicy ostrza. 3. Nieprawidłowe prowadzenie ostrza. 4. Pasy są zużyte. 5. Tępe ostrze. 6. Zbyt szybkie pchanie maszyny.	1. Dokręcić ostrze. 2. Odstęp między blokami prowadzącymi a ostrzem jest nieprawidłowy. 3. Wyregulować śledzenie ostrza. 4. Zamontować nowe pasy. 5. Zamontować nowe ostrze. 6. Zmniejszyć prędkość posuwu i wolniej przesuwać głowicę przez kłodę.
Ostrza się łamią.	1. Zbyt częste ostrzenie noży. 2. Nieodpowiednie napięcie ostrza. 3. Niewłaściwe ustawienie prowadnicy ostrza. 4. Nieprawidłowe prowadzenie ostrza. 5. Zbyt szybkie pchanie młynka.	1. Wymienić ostrze. 2. Wiązanie między blokami prowadzącymi, gdy ostrze jest zbyt luźne. Dokręcić ostrze. 3. Odstęp między blokami prowadzącymi a ostrzem jest nieprawidłowy. 4. Wyregulować śledzenie ostrza. 5. Zmniejszyć prędkość posuwu i wolniej przesuwać głowicę przez kłodę.

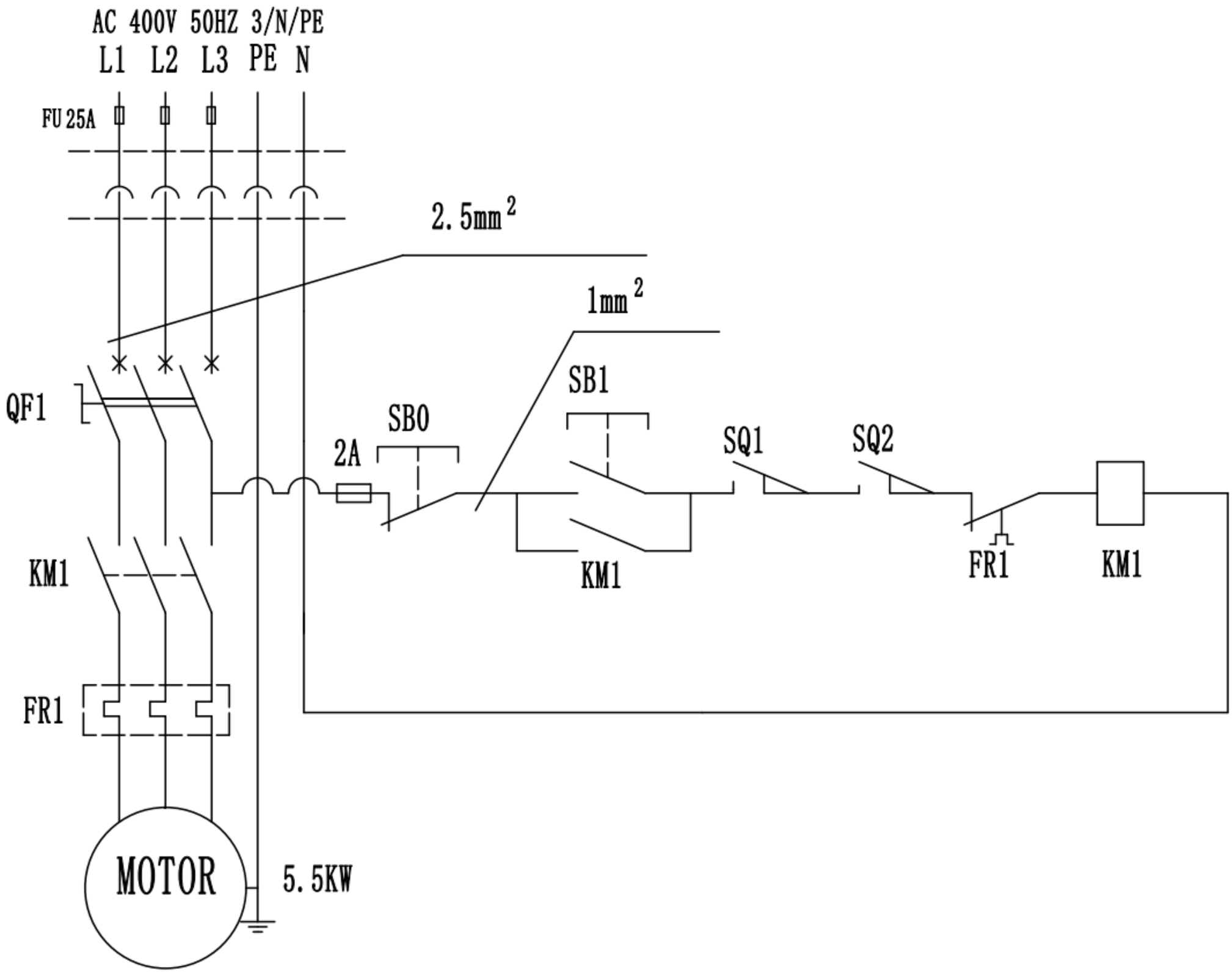
Ostrze zwalnia lub zatrzymuje się podczas obróbki.	1. Niewystarczające naprężenie ostrza. 2. Nieprawidłowe napięcie paska napędowego. 3. Zbyt szybkie pchanie maszyny.	1. Dokręcić ostrze. 2. Paski są zużyte lub zbyt luźne. Wymienić. 3. Zmniejszyć prędkość posuwu i wolniej przesuwać głowicę przez kłodę.
Tartak nie tnie / tnie bardzo wolno.	1. Tępe ostrze. 2. Ostrze jest założone odwrotnie.	1. Zainstalować nowe ostrze. 2. Wyjąć ostrze i odwrócić je na lewą stronę. Zęby powinny być skierowane w kierunku podpór kłody.
Tartak nadmiernie wibruje.	1. Kłoda nie jest dobrze zamocowana. 2. Pasy są zdeformowane. 3. Problem z łożyskiem koła pasowego. 4. Zbyt szybkie pchanie młynka. 5. Poluzowane śruby.	1. Upewnić się, że kłoda jest mocno zaciśnięta i opiera się o podpory. 2. Pasy mogą być płaskie od naprężenia ostrza, gdy nie są używane. Należy je wymienić. 3. Sprawdzić i wymienić łożyska kół taśmowych, jeśli są zużyte. 4. Zmniejsz prędkość posuwu podczas frezowania. 5. Sprawdzić dokręcenie wszystkich śrub.


1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17


80
42
41
43
40
83
44
78
79
41
40
43
42
52
51
41
42
41
51
50
42
53
53.1
46
44
56
50.1
81
57.1
57
58.1
58
55
55.2
44
40
55.1
40
49
42
41
55
54
48
42
55
55.2
55.1
56
56.1
47
60
41
59
56.1
82
52.1
61
44
44
45
44
45
44
45
45
45
45
61.4
61.1
44
61.3
61.2


36
37
84
35
34
28
27
29
22
23
23
21
20
19
18
25
25
24
30
31
30
38
39
29
26
28
33
32


76
65
64
63
62
74
73
71
70
72
77
69
68
67
66
75


AC 400V 50HZ 3/N/PE
L1 L2 L3 PE N
FU 25A
2.5mm 2
1mm 2
QF1
SB1
SB0
2A
SQ1
SQ2
KM1
KM1
FR1
KM1
FR1
MOTOR
5.5KW

Tento návod k použití byl přeložen strojově. Vždy se snažíme o poskytnutí přesného překladu. Žádný strojový překlad však není dokonalý. Rovněž neslouží k nahrazení překladu lidskou osobou. Oficiální návod k použití je dostupný v anglické verzi. Případné nesrovnalosti nebo rozdíly v překladu nejsou závazné a nemají žádný právní účinek pro účely dodržování předpisů nebo jejich vymáhání. V případě jakýchkoli otázek ohledně správnosti informací uvedených v návodu k použití se řiďte anglickou verzí tohoto obsahu. Jedná se o oficiální verzi.

Technické údaje

Popis parametru	Hodnota parametru	
Název výrobku	Elektrická pásová pila na kmeny	
Model	HI-PSM-1000E	HI-PSM-2000E
Jmenovité napětí [V~] / frekvence [Hz]	400/50	400/50
Jmenovitý výkon[W]	5500	7500
Třída ochrany	I	I
Krytí IP	IP2X	IP2X
Velikost čepele [mm]	3690 x 34 x 0,9	3690 x 34 x 0,9
Rozměry (šířka x hloubka x výška) [mm]	4150 x 1800 x 1750	4170 x 1910 x 1770
Hmotnost [kg]	372	392

1. Obecný popis

Uživatelská příručka je navržena tak, aby pomohla bezpečnému a bezproblémovému používání zařízení. Výrobek je navržen a vyroben v souladu s přísnými technickými směrnicemi, za použití nejmodernějších technologií a komponentů. Navíc se vyrábí v souladu s nejpřísnějšími standardy kvality.

NEPOUŽÍVEJTE ZAŘÍZENÍ, POKUD JSTE DŮKLADNĚ PŘEČETLI A POROZUMĚLI TUTO UŽIVATELSKOU PŘÍRUČKU.

Chcete-li zvýšit životnost zařízení a zajistit bezporuchový provoz, používejte jej v souladu s tímto návodem k použití a pravidelně provádějte údržbu. Technické údaje a specifikace v této uživatelské příručce jsou aktuální. Výrobce si vyhrazuje právo na změny spojené se zlepšováním kvality. Zařízení je navrženo tak, aby snižovalo rizika emisí hluku na minimum, s ohledem na technologický pokrok a možnosti snížení hluku.

Legenda

Výrobek splňuje příslušné bezpečnostní normy.

Před použitím si přečtěte pokyny.

Výrobek musí být recyklován.

VAROVÁNÍ! nebo **POZOR!** nebo **PAMATUJ!** Obecný varovný signál týkající se dané situace.

Používejte ochranu sluchu. Vystavení silnému hluku může způsobit ztrátu sluchu.

Používejte ochranné brýle.

Noste protiprachovou masku (ochrana dýchacích cest).

Používejte ochranné rukavice.

Používejte ochranu hlavy.

Používejte ochranu nohou.

Používejte ochranný oděv.

POZORNOST! Varování před úrazem elektrickým proudem!

POZORNOST! Rotující části, nebezpečí zachycení!

POZORNOST! Nebezpečí pohmoždění končetin!

UPOZORNĚNÍ! Ostré součásti. Nebezpečí pořezání končetiny.

NEZAPOMEŇTE! Výkresy v tomto návodu jsou pouze pro ilustrační účely a v některých detailech se mohou lišit od skutečného produktu.

2. Bezpečnost používání

POZORNOST! Přečte si všechny výstrahy, které se týkají bezpečnosti, a také všechny návody. Nedodržení varování a pokynů může mít za následek úraz elektrickým proudem, požár a/nebo vážné zranění nebo dokonce smrt.

Výraz „zařízení“ nebo „výrobek“ se v upozorněních a v popisu příručky vztahuje na následující zboží:
Elektrická pásová pila na kmeny

2.1. Elektrická bezpečnost

a) Zástrčka musí pasovat do zásuvky. Zástrčku v žádném případě nijak neupravujte. Použití originálních zástrček a odpovídajících zásuvek snižuje riziko úrazu elektrickým proudem.
b) Nedotýkejte se uzemněných prvků, jako jsou potrubí, ohřívače, kotle a chladničky. Pokud je uzemněné zařízení vystaveno dešti, přímému kontaktu s mokrým povrchem nebo pokud je provozováno ve vlhkém prostředí, existuje zvýšené riziko úrazu elektrickým proudem. Vniknutí vody do přístroje zvyšuje riziko poškození přístroje a úrazu elektrickým proudem.
c) Nedotýkejte se zařízení mokrýma nebo vlhkýma rukama.
d) Používejte kabel pouze k účelu, ke kterému je určen. Nikdy jej nepoužívejte k přenášení zařízení nebo k vytahování zástrčky ze zásuvky. Udržujte kabel mimo zdroje tepla, oleje, ostré hrany nebo pohyblivé části. Poškozené nebo zamotané kabely zvyšují riziko úrazu elektrickým proudem.
e) Pokud se zařízením pracujete venku, ujistěte se, že používáte prodlužovací kabel vhodný pro venkovní použití. Použití prodlužovacího kabelu vhodného pro venkovní použití snižuje riziko úrazu elektrickým proudem.
f) Pokud se nelze vyhnout použití zařízení ve vlhkém prostředí, měl by být použit proudový chránič (RCD). Použití RCD snižuje riziko úrazu elektrickým proudem.
g) Zařízení nepoužívejte, pokud je napájecí kabel poškozený nebo vykazuje zjevné známky opotřebení. Poškozený napájecí kabel by měl vyměnit kvalifikovaný elektrikář nebo servisní středisko výrobce.
h) Abyste předešli úrazu elektrickým proudem, neponořujte kabel, zástrčku nebo zařízení do vody nebo jiných kapalin. Nepoužívejte zařízení na mokrém povrchu.
i) Nepoužívejte ve velmi vlhkém prostředí nebo v bezprostřední blízkosti vodních nádrží.

2.2. Bezpečnost na pracovišti

a) Ujistěte se, že pracoviště je čisté a dobře osvětlené. Nepořádek nebo špatně osvětlené pracoviště může vést k nehodám. Snažte se myslet dopředu, pozorujte, co se děje a při práci s přístrojem používejte zdravý rozum.
b) Nepoužívejte zařízení v potenciálně výbušném prostředí, například v přítomnosti hořlavých kapalin, plynů nebo prachu. Zařízení vytváří jiskry, které mohou zapálit prach nebo výpary.
c) Zjistíte-li poškození nebo nepravidelný provoz, okamžitě zařízení vypněte a neprodleně nahlaste nadřízenému.
d) Máte-li jakékoli pochybnosti o správném fungování zařízení, obraťte se na službu podpory výrobce.
e) Opravu zařízení smí provádět pouze servisní místo výrobce. Nepokoušejte se samostatně provádět jakékoli opravy!
f) V případě požáru použijte k uhašení práškový nebo oxid uhličitý (CO_2) hasicí přístroj (určený pro použití na elektrických zařízeních pod napětím).
g) Dětem nebo nepovolaným osobám je vstup na pracoviště zakázán. Rozptýlení může vést ke ztrátě kontroly nad zařízením.
h) Zařízení používejte v dobře větraném prostoru.
i) Zařízení během provozu produkuje prach a nečistoty. Je důležité chránit kolemjdoucí před jejich škodlivými účinky.
j) Pravidelně kontrolujte stav bezpečnostních štítků. Pokud jsou štítky nečitelné, je třeba je vyměnit.
k) Uschovejte prosím tento návod k dispozici pro budoucí použití. Pokud je toto zařízení předáno třetí straně, je nutné s ním předat i návod.
l) Uchovávejte obalové prvky a malé montážní díly na místě, které není dostupné dětem.
m) Zařízení uložte mimo dosah dětí a zvířat.
n) Pokud je toto zařízení používáno společně s jiným zařízením, je třeba také dodržovat zbývající pokyny k použití.

Zapamatujte si! Při používání zařízení chraňte děti a ostatní kolemjdoucí.

2.3. Osobní bezpečnost

a) Zařízení nepoužívejte, jste-li unavení, nemocní nebo pod vlivem alkoholu, omamných látek nebo léků, které mohou výrazně zhoršit schopnost ovládat zařízení.
b) Stroj mohou obsluhovat fyzicky zdatné osoby, které jsou schopné se strojem zacházet, jsou řádně proškoleny, prostudovaly si tento návod k obsluze a absolvovaly školení o bezpečnosti a ochraně zdraví při práci.
c) Stroj není navržen tak, aby s ním manipulovaly osoby (včetně dětí) s omezenými mentálními a smyslovými funkcemi nebo osoby bez příslušných zkušeností a/nebo znalostí, pokud nejsou pod dohledem osoby odpovědné za jejich bezpečnost nebo nedostaly instrukce, jak se strojem pracovat. stroj.
d) Při práci se zařízením používejte zdravý rozum a buďte ve střehu. Dočasná ztráta koncentrace při používání zařízení může vést k vážným zraněním.
e) Používejte osobní ochranné prostředky požadované pro práci se zařízením, specifikované v části 1 „Legenda“. Používání správných a schválených osobních ochranných prostředků snižuje riziko zranění.
f) Abyste zabránili náhodnému zapnutí zařízení, před připojením ke zdroji napájení se ujistěte, že je vypínač v poloze OFF.
g) Nepřeceňujte své schopnosti. Při používání zařízení udržujte rovnováhu a vždy zůstaňte stabilní. To zajistí lepší kontrolu nad zařízením v neočekávaných situacích.
h) Nenoste volné oblečení nebo šperky. Udržujte vlasy, oděv a rukavice mimo pohyblivé části. Volný oděv, šperky nebo dlouhé vlasy se mohou zachytit pohyblivými částmi.
i) Před zapnutím zařízení odstraňte všechny seřizovací nástroje nebo klíče. Nástroj nebo klíč ponechaný v otočné části zařízení může způsobit zranění.
j) Zařízení není hračka. Děti musí být pod dozorem, aby bylo zajištěno, že si se zařízením nebudou hrát.
k) Nevkládejte ruce ani jiné předměty do zařízení, když je v provozu!

2.4. Bezpečné používání zařízení

a) Je nutné se přesvědčit, zda je kolo na zařízení umístěno stabilně. Použijte vhodné nástroje pro daný úkol. Správně zvolené zařízení splní úkol, pro který bylo navrženo, lépe a bezpečněji.
b) Zařízení nepoužívejte, pokud vypínač „ON/OFF“ nefunguje správně (nezapíná a nevypíná zařízení). Zařízení, která nelze zapnout a vypnout pomocí vypínače „ON/OFF“, jsou nebezpečná, neměla by být provozována a musí být opravena.
c) Před zahájením seřizování, čištění a údržby odpojte zařízení od napájení. Takové preventivní opatření snižuje riziko náhodné aktivace.
d) Pokud zařízení nepoužíváte, uložte jej na bezpečném místě, mimo dosah dětí a osob, které nejsou obeznámeny s přístrojem, které si nepřečetly návod k použití. Zařízení může představovat nebezpečí v rukou nezkušených uživatelů.
e) Udržujte zařízení v perfektním technickém stavu. Před každým použitím zkontrolujte, zda nedošlo k obecnému poškození, zejména zkontrolujte pohyblivé součásti, zda nemají prasklé části nebo prvky a zda nedošlo k dalším podmínkám, které by mohly ovlivnit bezpečný provoz zařízení. Pokud zjistíte poškození, předejte zařízení před použitím k opravě.
f) Udržujte zařízení mimo dosah dětí.
g) Opravu nebo údržbu zařízení by měly provádět kvalifikované osoby, pouze s použitím originálních náhradních dílů. To zajistí bezpečné používání.
h) Aby byla zajištěna provozní integrita zařízení, neodstraňujte ochranné kryty namontované ve výrobě a nepovolujte žádné šrouby.
i) Při přepravě a manipulaci s přístrojem mezi skladem a místem určení dodržujte zásady BOZP pro ruční přepravu platné v zemi, kde bude přístroj používán.
j) Vyhněte se situacím, kdy zařízení během používání přestane fungovat kvůli nadměrnému zatížení. To může vést k přehřátí hnacích prvků a poškození zařízení.
k) Nedotýkejte se kloubových částí nebo příslušenství, pokud nebylo zařízení odpojeno od zdroje napájení.
l) Během práce se zařízením nepohybujte, nenastavujte ani neotáčejte.
m) Nenechávejte tento spotřebič bez dozoru, když je v provozu.
n) Zařízení pravidelně čistěte, abyste zabránili hromadění odolných nečistot.
o) Zařízení není hračka. Čištění a údržbu nesmějí provádět děti bez dozoru dospělé osoby.
p) Je zakázáno zasahovat do konstrukce zařízení za účelem změny jeho parametrů nebo konstrukce.
q) Udržujte zařízení mimo zdroje ohně a tepla.
r) Nezakrývejte větrací otvory!
s) Když je stroj v chodu, držte ruce mimo dosah pily.

POZORNOST! I přes bezpečnou konstrukci zařízení a jeho ochranné vlastnosti a přes použití přídavných prvků chránících obsluhu stále existuje mírné riziko nehody nebo zranění při používání zařízení. Při používání zařízení buďte ve střehu a používejte zdravý rozum.

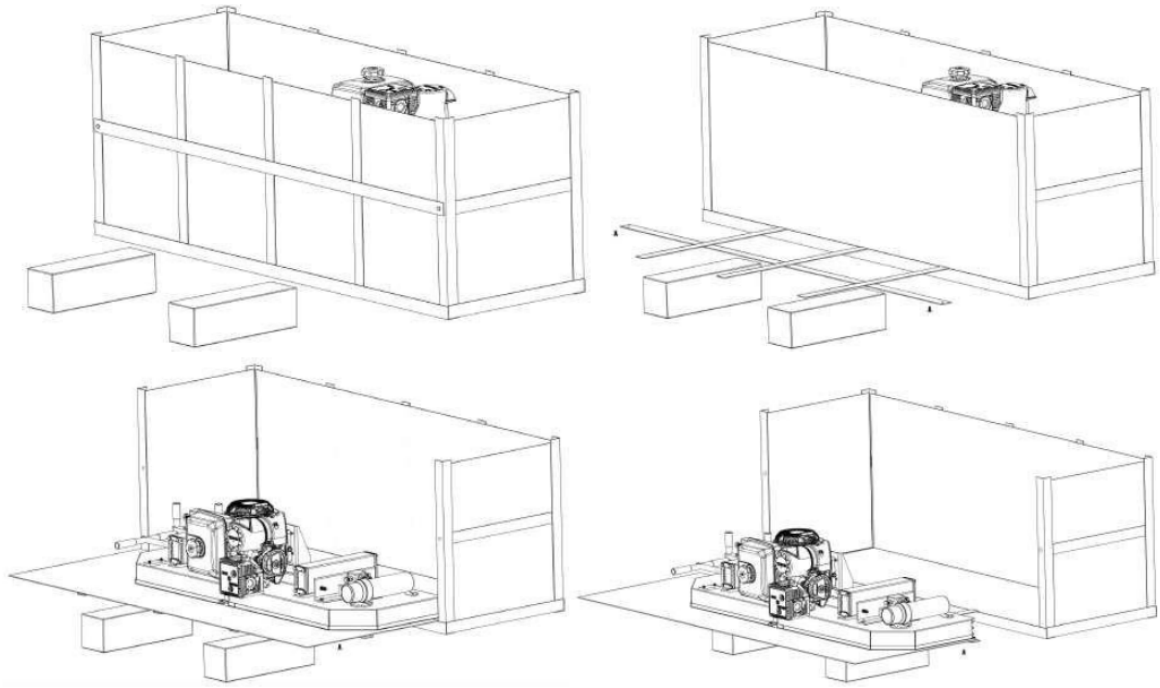
3. Použijte pokyny

Tato pila je určena pro řezání kmenů, zatímco je mlýn pevně podepřen na zemi.
Uživatel je odpovědný za jakékoli škody způsobené neúmyslným použitím zařízení.

3.1. Sestavení zařízení

3.1.1. Vybalování

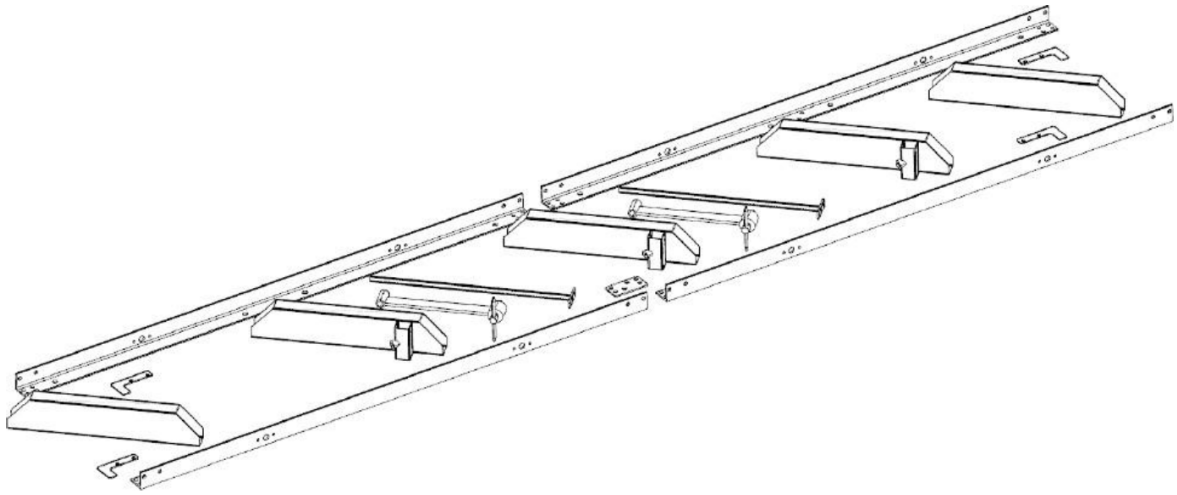
Rozbalte obsah přepravky kromě hlavy pily a dvou dlouhých krabic ve spodní části, které obsahují dvě části dráhy. Odšroubujte přední část přepravky a položte 6” (150 mm) vysoké podpěrné bloky před přepravku. Ohněte přední část přepravky dolů. Opatrně položte hlavu pily a karton dolů na 6” (150 mm) podpěrné bloky. Vysuňte hlavu pily z přepravky, jak je znázorněno níže.



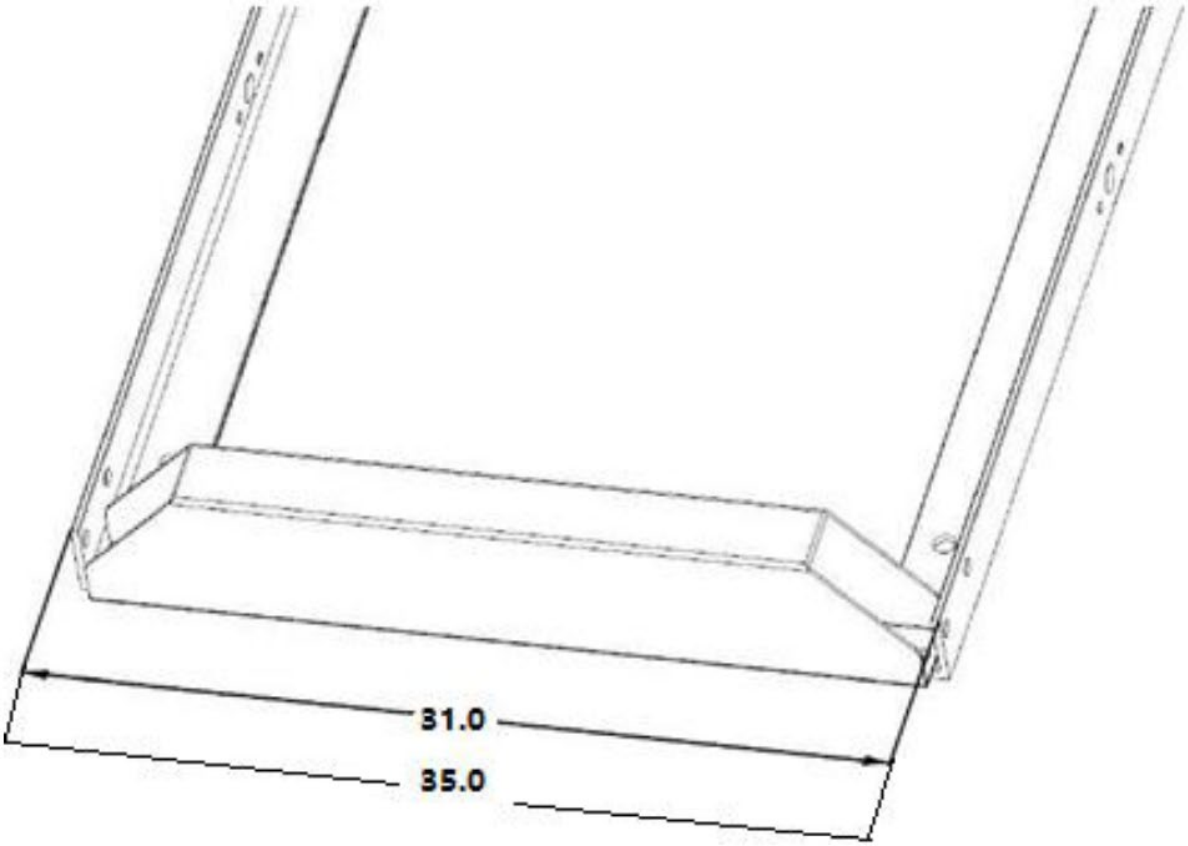
Nyní mohou být z bedny odstraněny dvě dlouhé kolejové krabice a bedna může být umístěna mimo cestu.

3.1.2. stopy

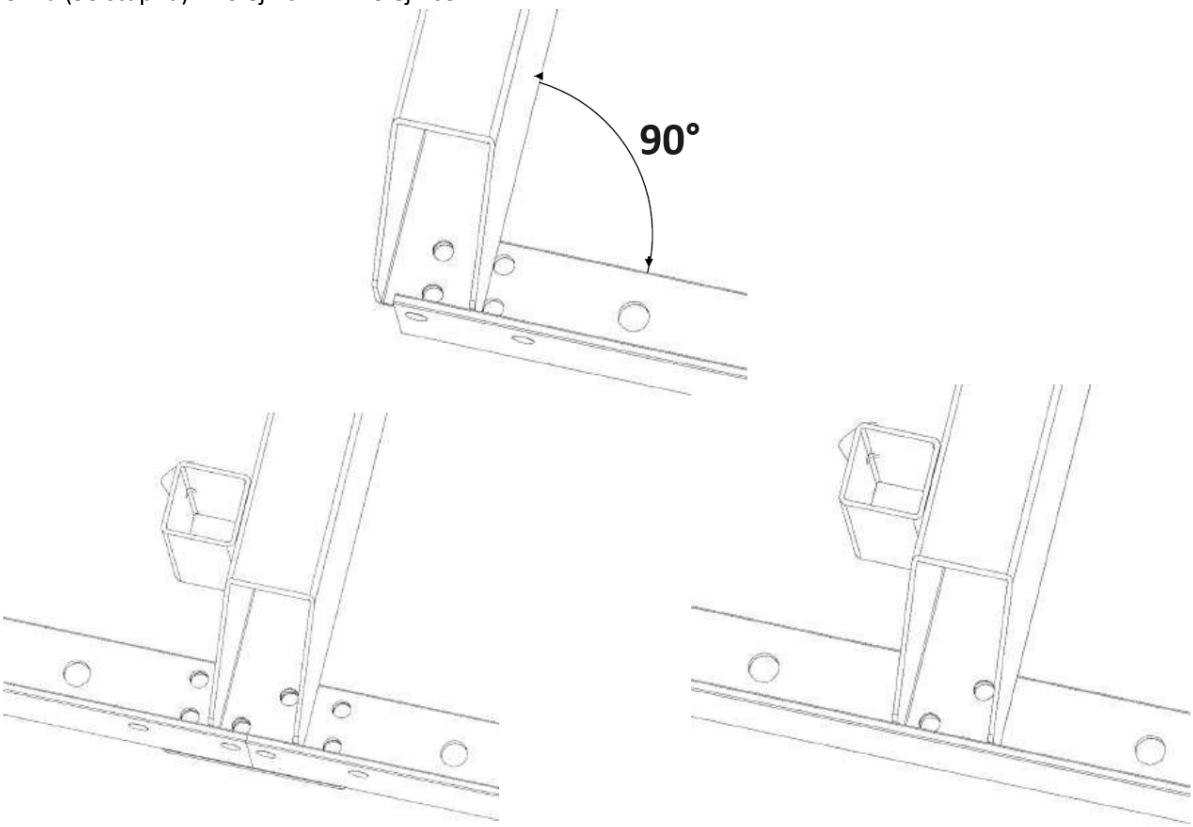
Sestavte kolejnicový systém pomocí dodaných matic a šroubů. Před utažením všech matic a šroubů je důležité sestavit a vyrovnat dráhu na pevný základ. Ideální je sestavit pásy na pevný a rovný podklad, který je minimálně 4” (100 mm) nad zemí. To umožní snadné čištění pilin zpod kolejnic a výškové nastavení podpěr kmenů.



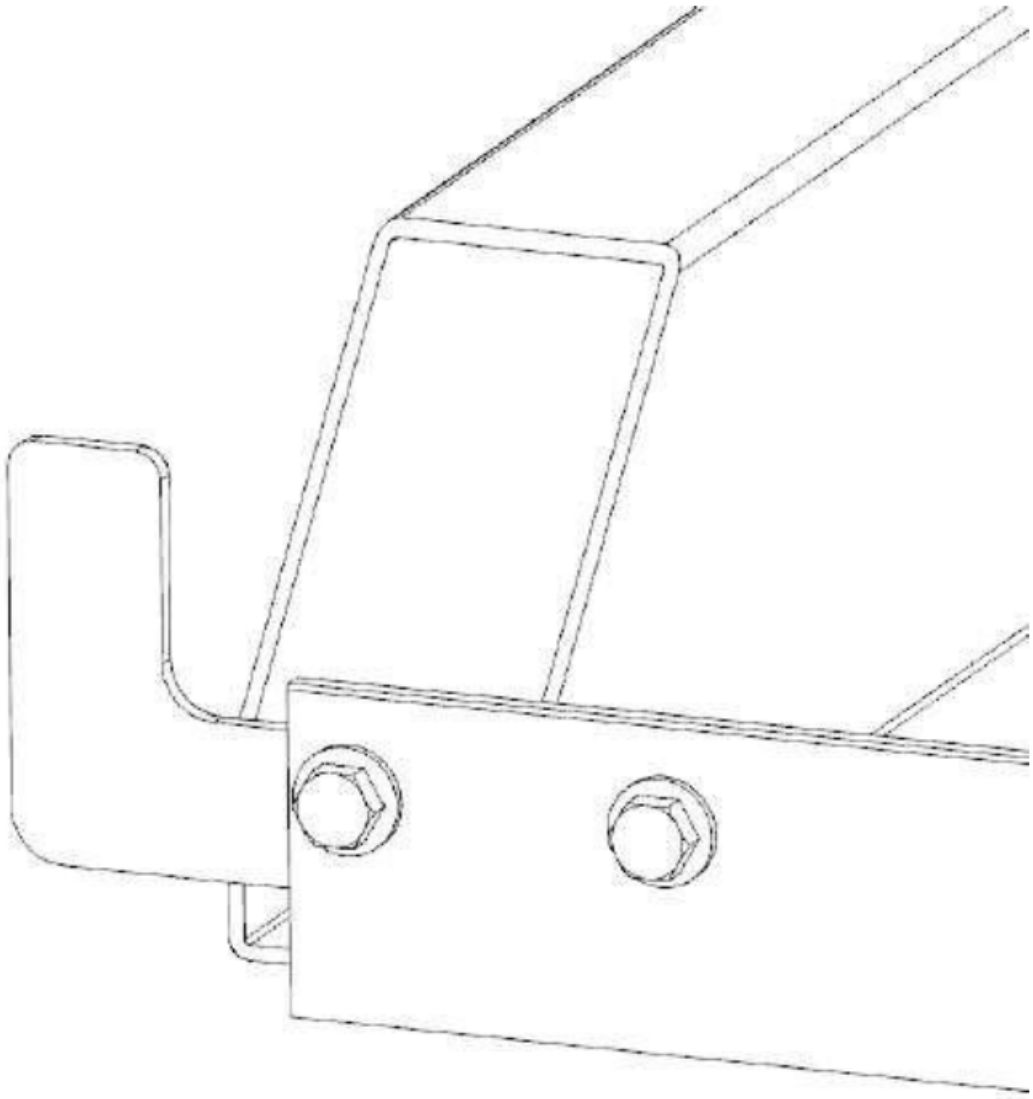
Šířka dráhy by měla být sestavena tak, aby byla 31,0” (800 mm) -35,0” (900 mm) široká při měření šířky od vnější strany k vnější straně „L“ lišt.



Níže uvedené obrázky znázorňují montáž lůžka na „L“ kolejnice. Ujistěte se, že dvě koncová lůžka jsou kolmá (90 stupňů) k kolejnicím 'L' kolejnice.

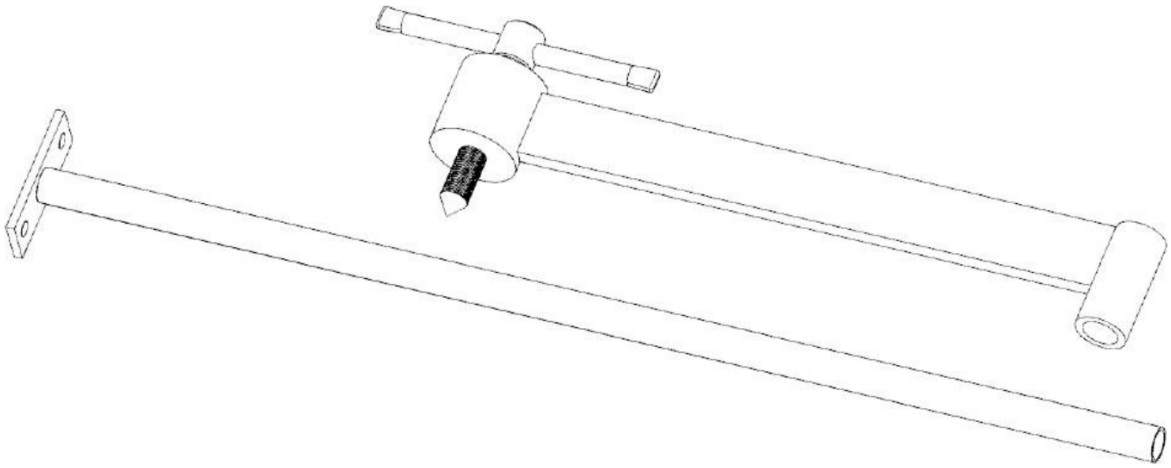


Namontujte zarážky vozíku na konce drah (celkem 4 zarážky) a utáhněte šrouby, jak je znázorněno níže.

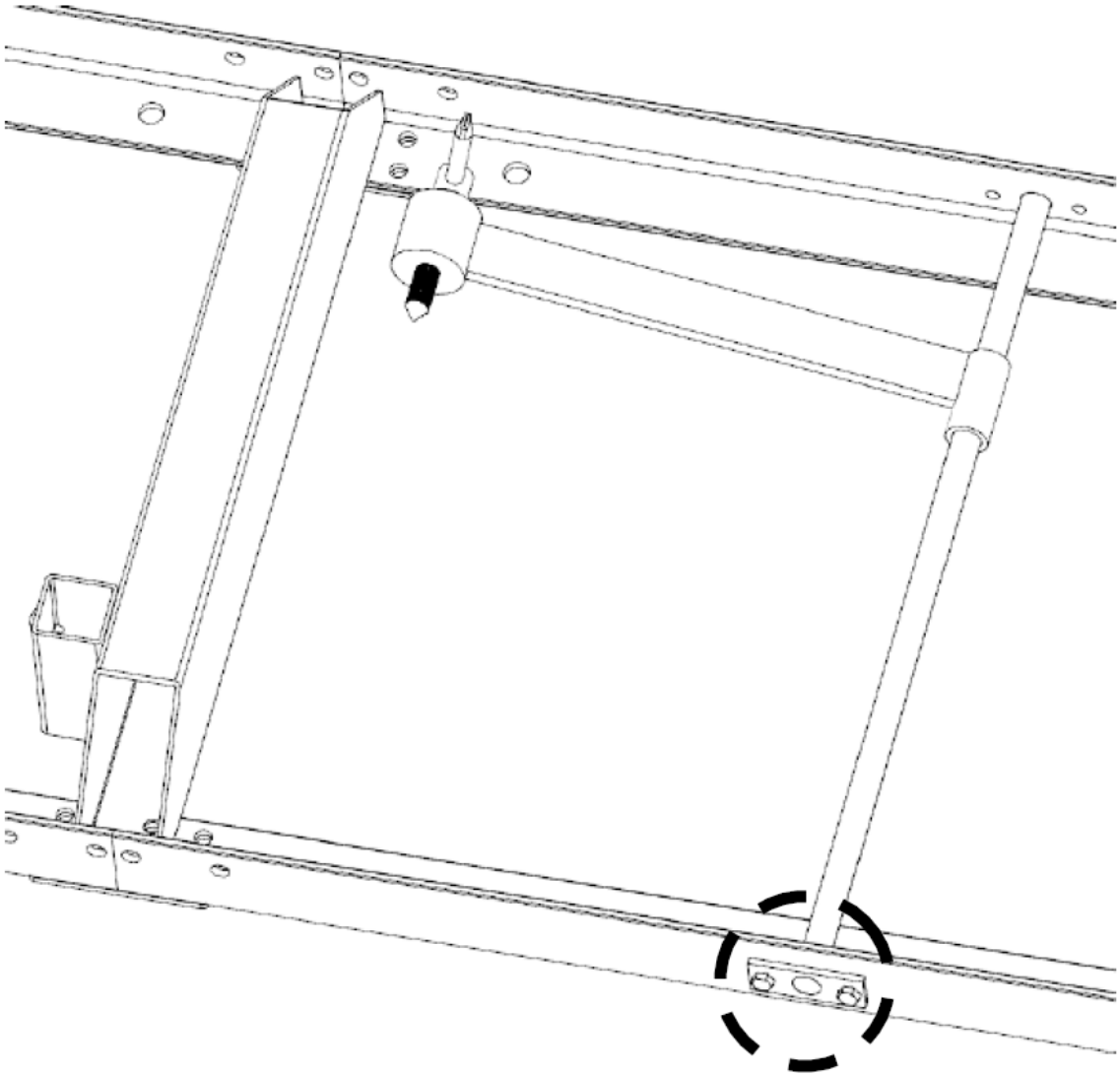


3.1.3. Log pes a podpora

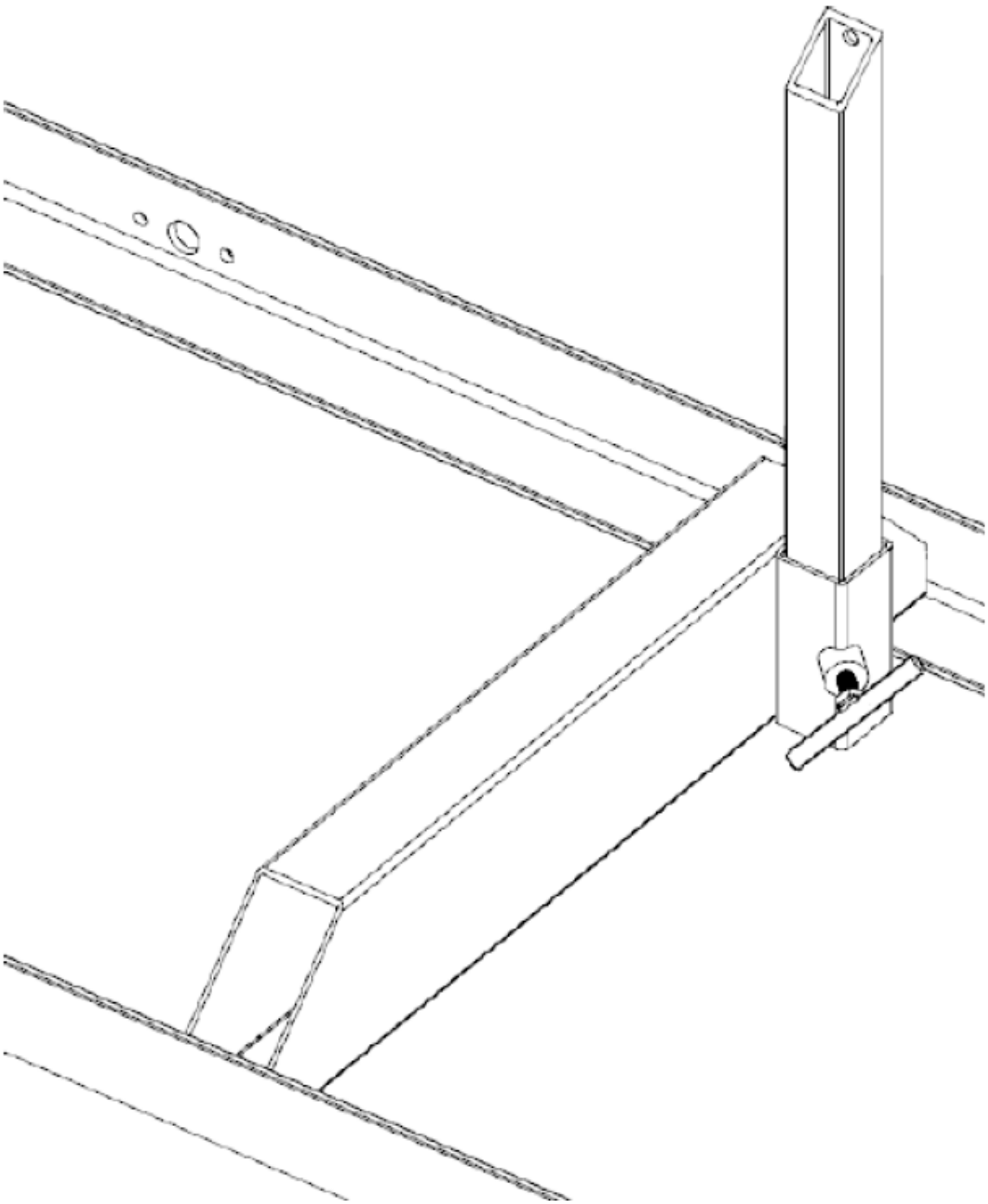
Sestavte kusy kmenového psa pomocí kusů zobrazených níže.

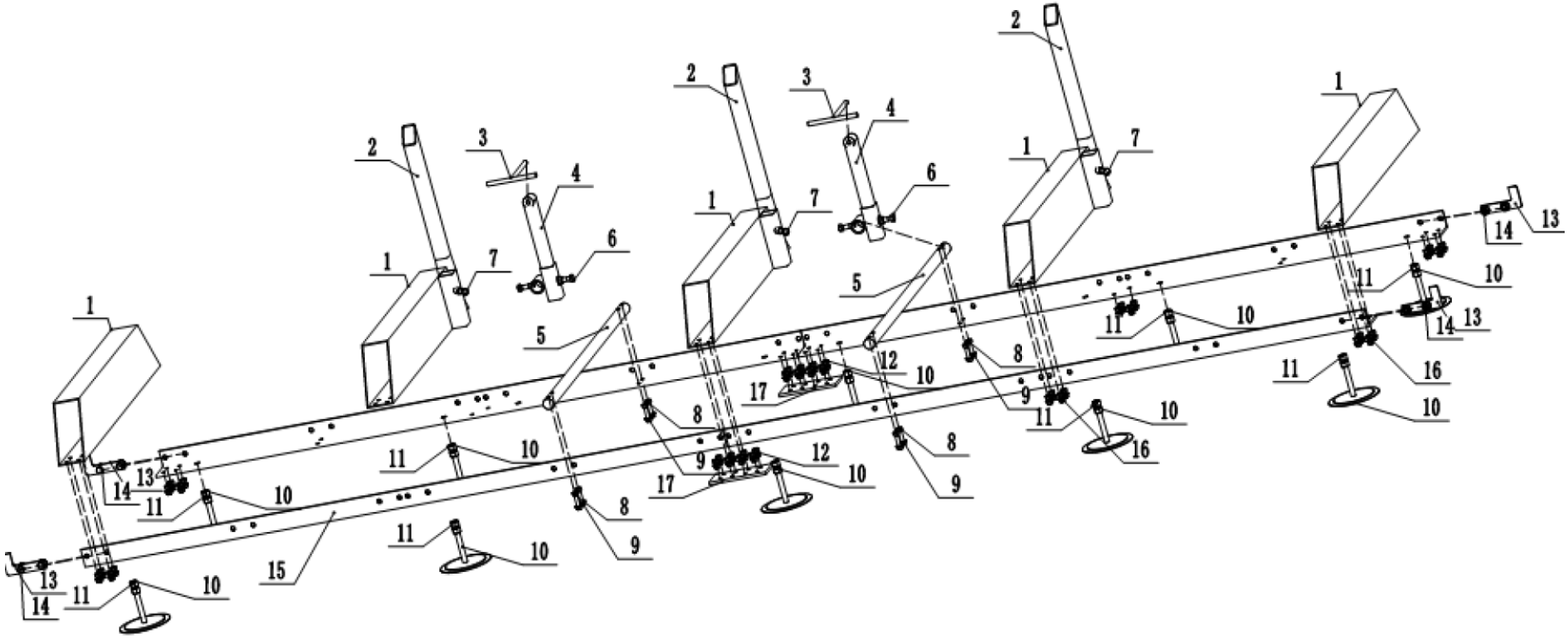


Připevněte sestavu kulatiny ke dráze, jak je znázorněno níže, pomocí 2 dodaných šroubů a matic M8x20 mm. Všimněte si, že podél dráhy jsou různá místa, kde lze tuto sestavu přišroubovat. V závislosti na tom, kolik sekcí dráhy se používá, vyberte polohu svorky kmene, která pevně zajistí kmen k podpěrám kmene.



Vložte podpěry kmenů do křížových podpěr a zajistěte je pomocí „T“ rukojetí, jak je znázorněno na obrázku níže. Závity rukojeti „T“ by měly být natřeny tukem. Pila obsahuje dvě sady podpěr kulatiny – krátkou sadu a dlouhou sadu. Delší sada je ideální pro větší polena a kratší sada je ideální pro malá polena a čtvercové převýšení.

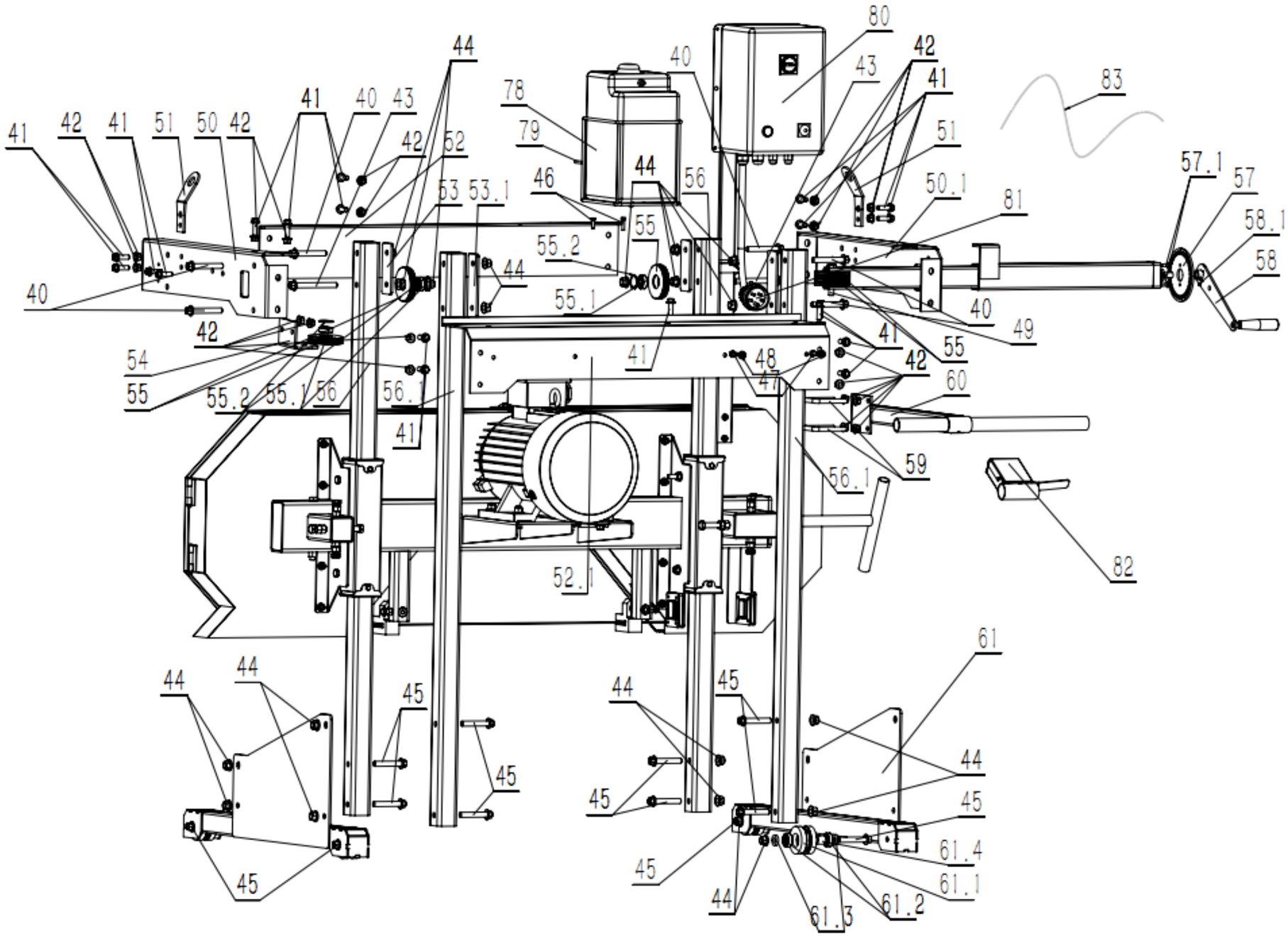



1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17

Poznámka:

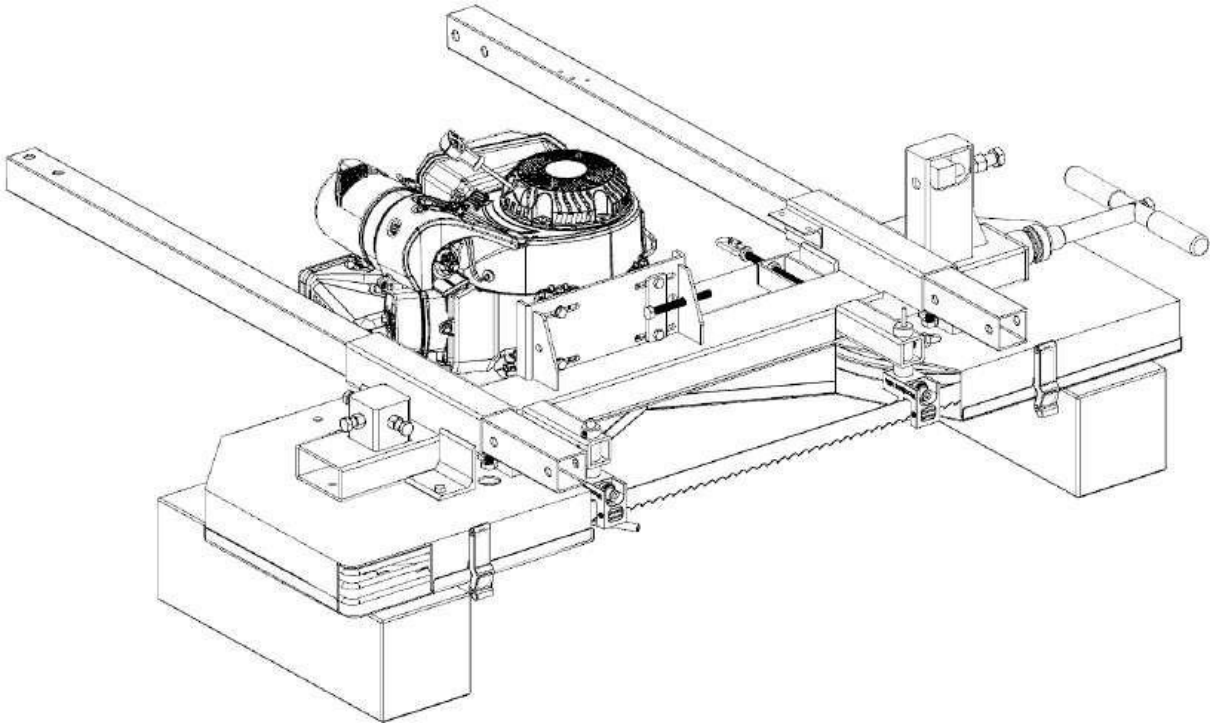
1. Po sestavení musí být vzdálenost od středu ke středu vodítka mezi 889-901 mm.
2. Seřiďte matici na patce (10) tak, aby horní rovina vodicí lišty byla ve stejné horizontální rovině a přední a zadní chyby byly do 2 mm.
3. Upínací zařízení dřeva (3,4,5,6,7) je umístěno ve dvou polohách uprostřed dráhy.
4. Po nastavení zajistěte matice, aby byly celé části vodicí lišty upevněny.

3.1.4. Montáž hlavy pily

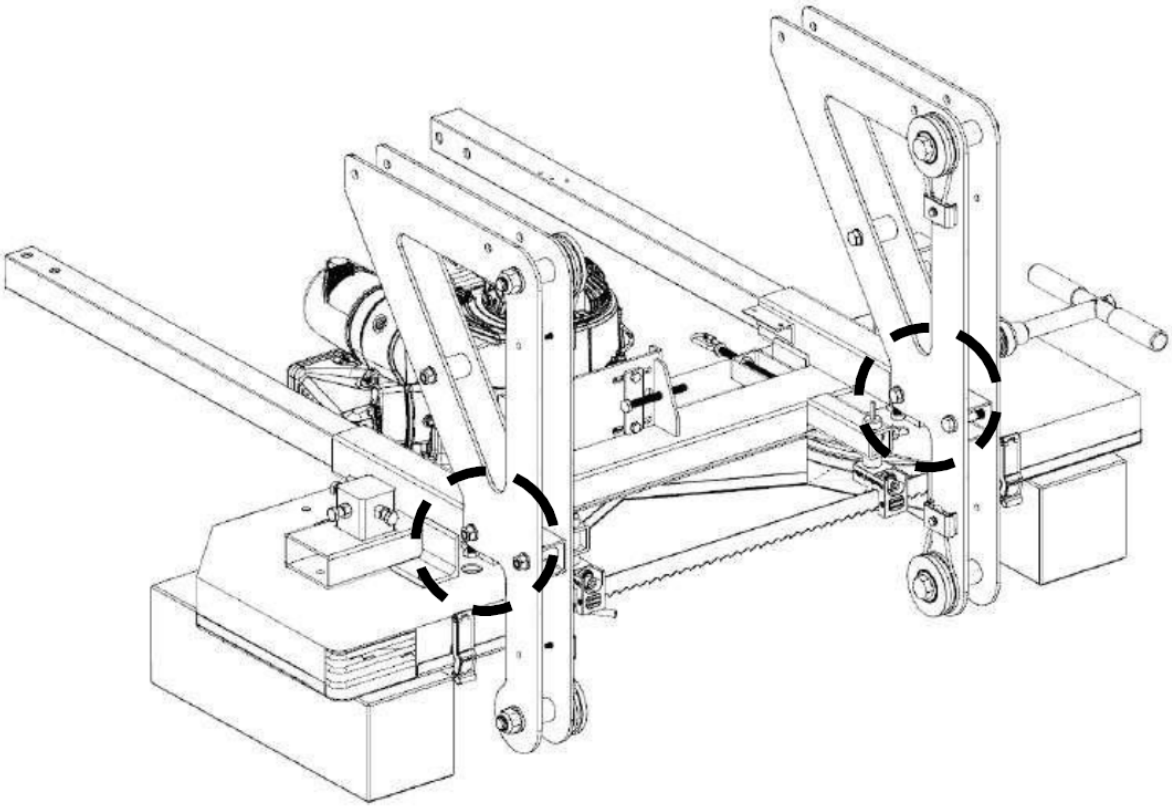

80
42
41
43
40
83
44
78
79
41
40
43
42
52
51
50
42
41
42
41
51
53
53.1
46
44
56
50.1
81
57.1
57
58.1
58
55
55.2
44
55.1
40
40
49
42
41
55
54
55
55.2
55.1
56
56.1
41
48
47
42
60
41
59
56.1
82
52.1
61
44
44
45
44
45
44
45
45
45
45
61.4
61.1
44
61.3
61.2

a) Umístěte nosnou desku (46) vodorovně a vložte dva sloupky (47) do příslušné polohy 46. Upevněte šrouby a matice (48-1), poté je upevněte (48-2) a poté vložte ocelové kolo (78) do šroubů (48-2), matice vyjměte a utáhněte.
b) Umístěte hlavu pily naplocho a vložte sestavu (46,47). Vložte zadní sloupek (80-1,80-2) do správné polohy otvoru (46) a upevněte jej čtyřmi (41) šrouby.
c) Vezměte 2 kusy (51) rámu kola a 2 kusy (52) regulačního kola a 2 kusy (53) ochranného plechu regulačního kola a vložte je do 2 kusů (54) šroubů pro upevnění a poté nainstalujte druhý konec do stejně.
d) Nainstalujte nainstalovaný nosič kol vlevo a vpravo do otvorů sloupku (47) a (80-1*80-2) a upevněte je šrouby a maticemi (54).
e) Vezměte (40) zadní ochranný plech a upevněte 3 kusy (41-1) šroubů na zadní ochranný plech.
f) Vezměte sestavu (43), vezměte šroub (41-2) nainstalovaný v otvoru (80-2) a poté utáhněte (41-3 šroub upevněný v (40) středovém otvoru).
g) Připojte ocelové lano (82-1) a (82-2) a nastavte úroveň pilového kotouče.
h) Nainstalujte stojan na vodní nádrž, vezměte šrouby (50) a (81) a upevněte je na (80-1). Vložte nádrž na vodu (50) a spojte ji s 30 pomocí vodní trubky.
i) Připojení rukojeti. Sestava (55.56.57) je držena na místě (80-2) pomocí dvou (58) svorek a připojena k vzpěře škrticí klapky (83).
j) Instalace pravítka. Vezměte pravítko (35) a upevněte jej na zadní kryt pilového kola pomocí (84).
k) Vezměte základnu pravítka (36), upevněte ji na (46) dvěma šrouby (84) a před utažením nastavte vůli pomocí pravítka.
l) Zkontrolujte šrouby na každém dílu a jeden po druhém je utáhněte.

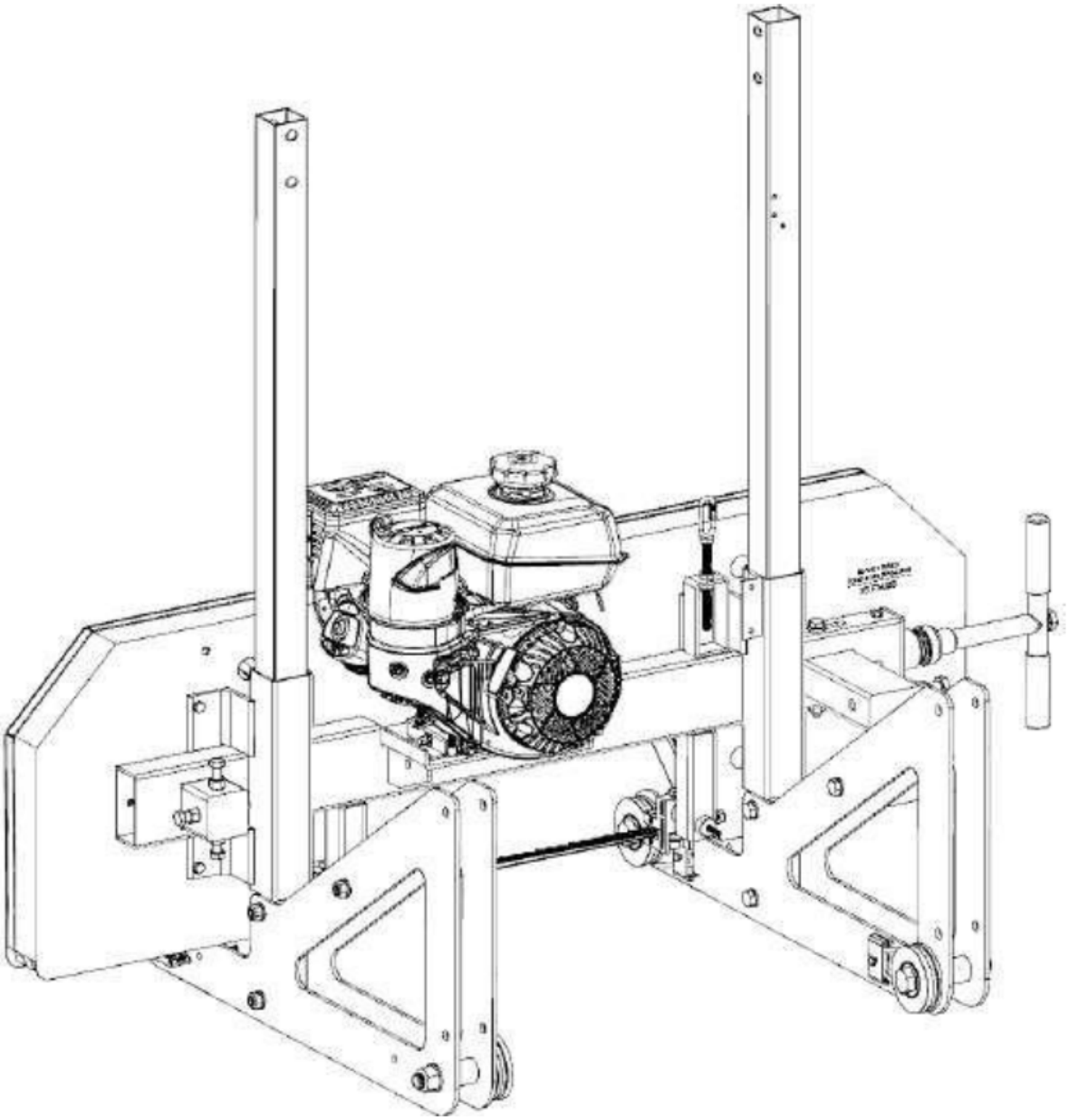
S hlavou pily položenou asi 6” (150 mm) nad zemí. Zasuňte 2 přední sloupky do štěrbin, jak je znázorněno níže.



Pomocí 4 šroubů, podložek a pojistných matic M12 x 70 mm připevněte sestavu nosiče hlavy pily ke spodní části sloupků. Ujistěte se, že jsou kolečka vozíku umístěna dovnitř. Zcela utáhněte tyto 4 šrouby, aby byly desky pevně připevněny ke sloupkům. Sloupky by měly být zatlačeny úplně nahoru, dokud se desky vozíku nedotknou hlavy pily.



S pomocí další osoby postavte hlavu pily do vzpřímené polohy.



Připevněte zadní rukojeť mezi desky pomocí 2 šroubů M12 x 70 mm na každé straně. V tuto chvíli tyto šrouby zcela neutahujte.

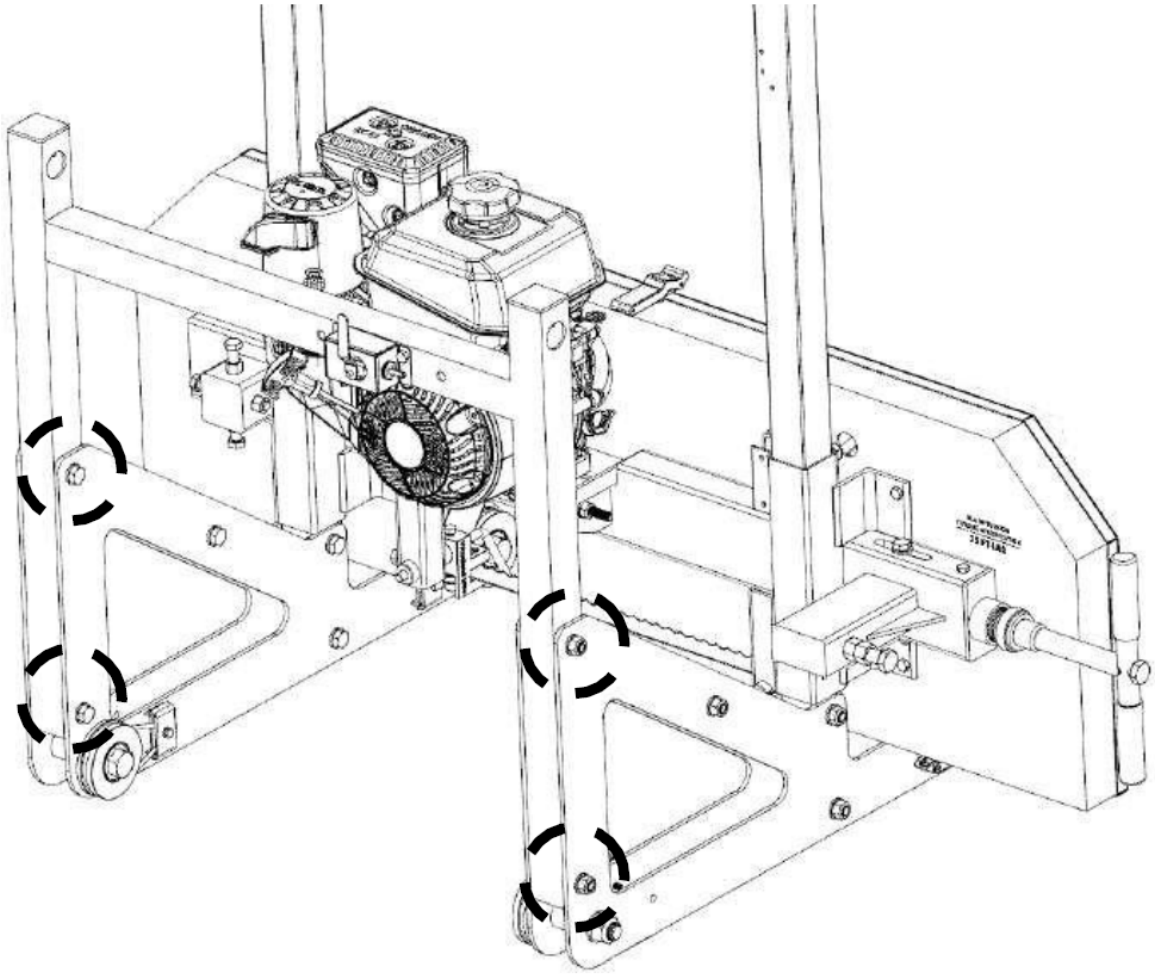


Schéma předního výbuchu.

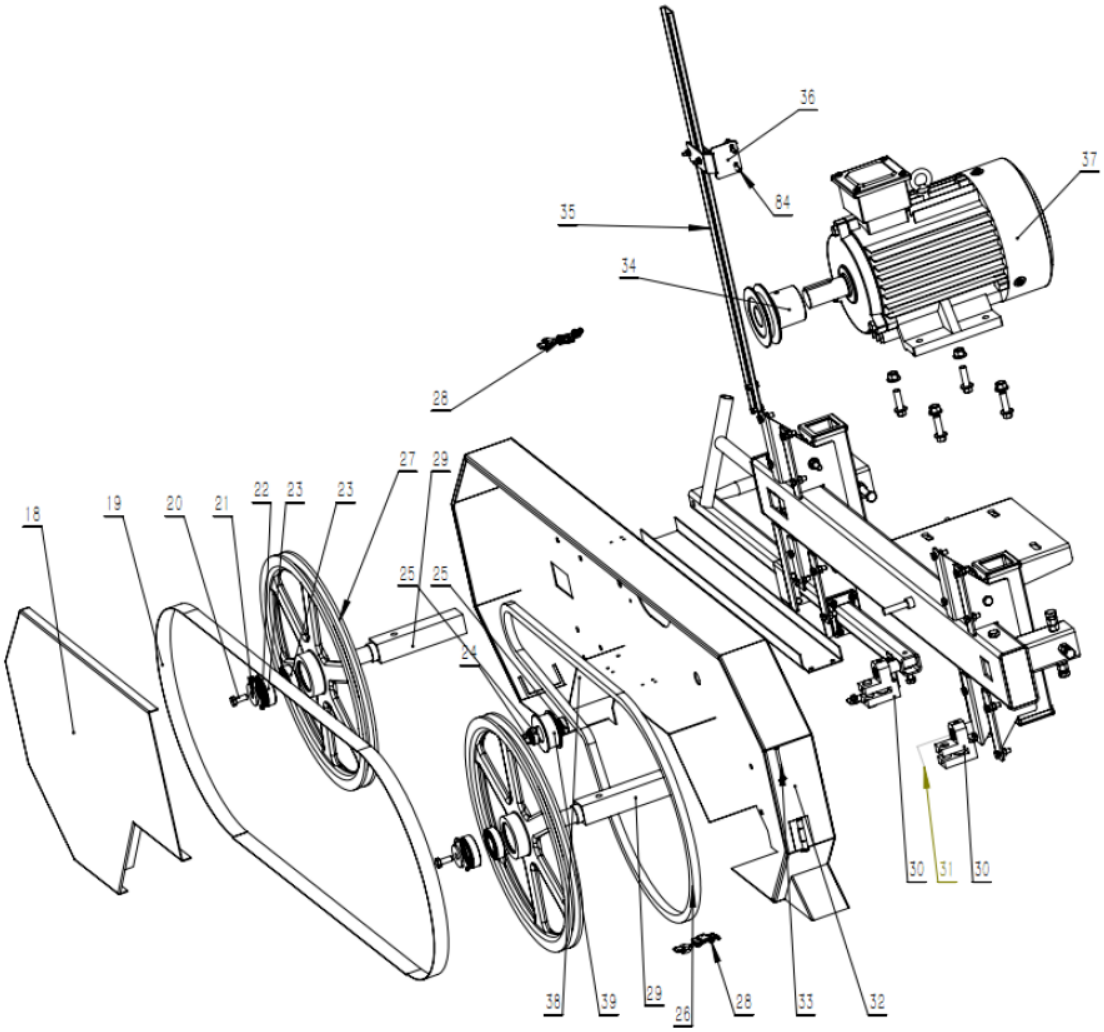
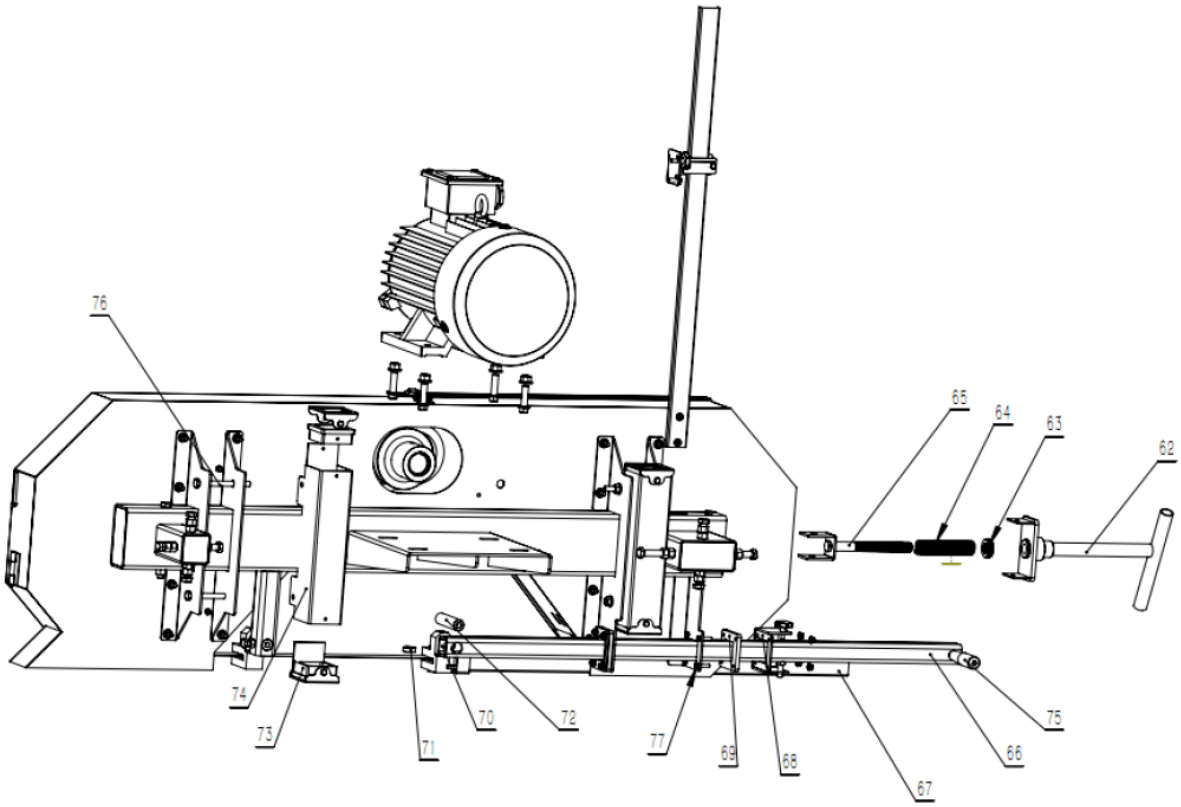


Schéma zadní exploze.



3.2. Použití zařízení

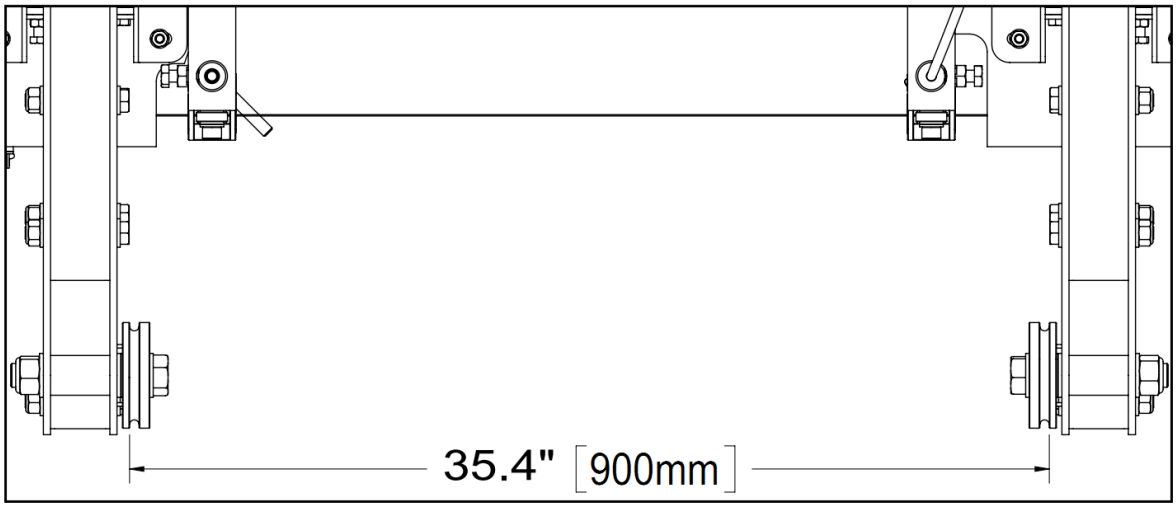
1. Používejte odolné pracovní rukavice, schválené brýle za celoobličejovým štítem, pracovní boty s ocelovou špičkou a protiprachovou masku.
2. Ovládejte pouze s pomocí.
3. Naplňte mazací nádrž čistou vodou a tekutým mýdlem.
4. Nastartujte a provozujte motor podle dodaného návodu k motoru.
5. Sešlápněte plyn pro uvedení kotouče na otáčky.
6. Když je pila pod zatížením, plyn by měl být úplně sešlápnutý.
7. Z řeziva určeného ke zpracování odřízněte větve.
8. Položte řezivo na podpěry.
9. Pohybujte hlavou pily pomalu po dráze a proti řezivu, abyste provedli řez.
10. Odřízněte zaoblené strany polena.
11. Když je kláda zarovnaná, lze desky nebo sloupky řezat podle vlastních specifikací.
12. Abyste předešli nehodám, zastavte motor stisknutím červeného tlačítka STOP na skříni startéru. Přepněte hlavní vypínač do polohy OFF. A očistěte vnější části čistým hadříkem a poté zařízení uložte mimo dosah dětí.

Seřízení a provoz

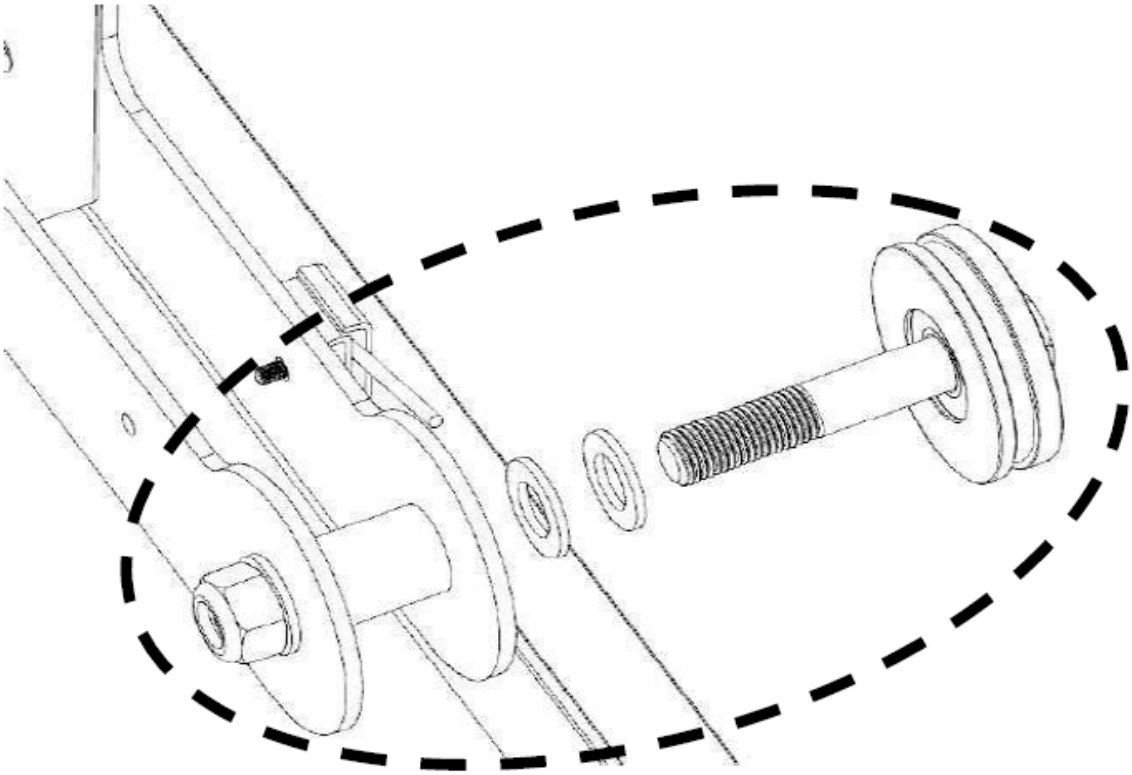
1. Otáčením (62) nastavte rukojeť tak, aby pilový kotouč dosáhl vhodné napínací síly.
2. Otáčejte pilovým kolem, abyste zkontrolovali, zda se pilový kotouč netočí. V takovém případě seřiďte zadní seřizovací šrouby nahoru a dolů, dokud nebudete kvalifikovaní.
3. Excentrický hřídel se pohybuje tam a zpět, aby se dosáhlo správné vzdálenosti vroubkování pilového kotouče (asi 7 mm-8 mm).
4. Nainstalujte vodní trubku na vodní nádrž a poté vložte druhý konec vodní trubky do otvoru nosné tyče vodícího rámu (30) a upevněte ji.

Umístění hlavy na dráhu

Před umístěním hlavy na dráhu lze nastavit rozteč kol vozíku, aby bylo zajištěno, že budou správně sedět na „L“ kolejnicích. Zkontrolujte rozteč kol, abyste se ujistili, že je měřena vzdálenost 35,4” (900 mm) od vnějšku k vnější straně drážek kola, jak je znázorněno níže.



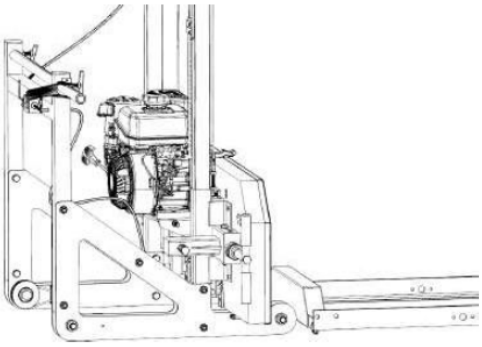
Pro nastavení šířky kol lze přidat nebo odebrat podložky z každého kola, aby bylo dosaženo vzdálenosti 35,4” (900 mm).

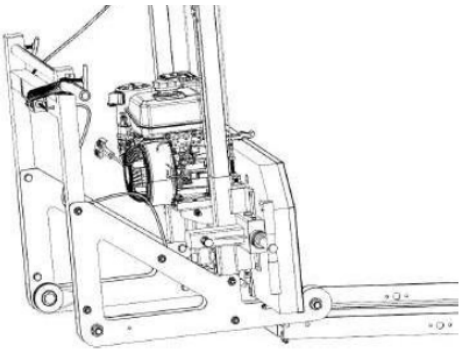


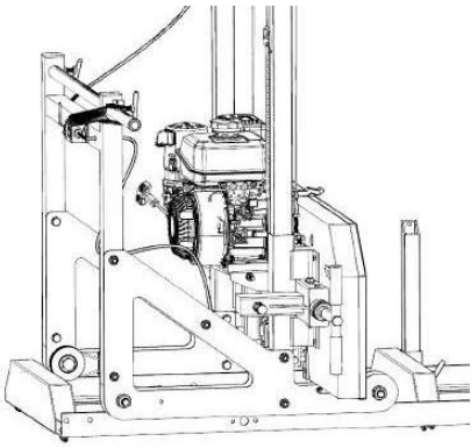
V tomto okamžiku by většina šroubů hlavy pily měla být utažena pouze rukou. Budou plně utaženy, když je hlava na dráze a usadí se ve skutečném a čtvercovém stavu.

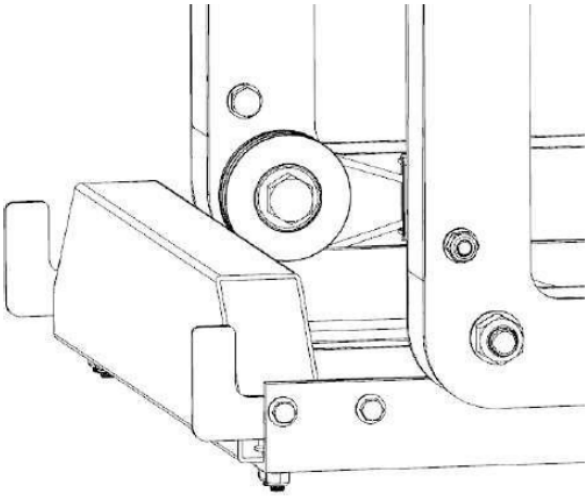
K tomu jsou potřeba dva lidé. Začněte odstraněním držáků ve tvaru „L“ na konci drah. Hlavou lze přejít na dráhu, dokud nebude umístěna za dráhou, jak je znázorněno níže. V této poloze lze hlavu naklonit dozadu, takže přední dvě kola jsou nad zemí. Hlavu lze poté posouvat na místě, zatímco dvě přední kola ji opírají o dráhu tak, aby drážky v kolečkách vozíku zapadaly do „L“ kolejnic. Nakonec se dva lidé mohou zvednout na

zadní straně hlavy pily a jít po ní dopředu tak, aby dvě zadní kola byla umístěna na dráze. Nakonec lze konzoly ve tvaru „L“ znovu připevnit ke kolejnicím.



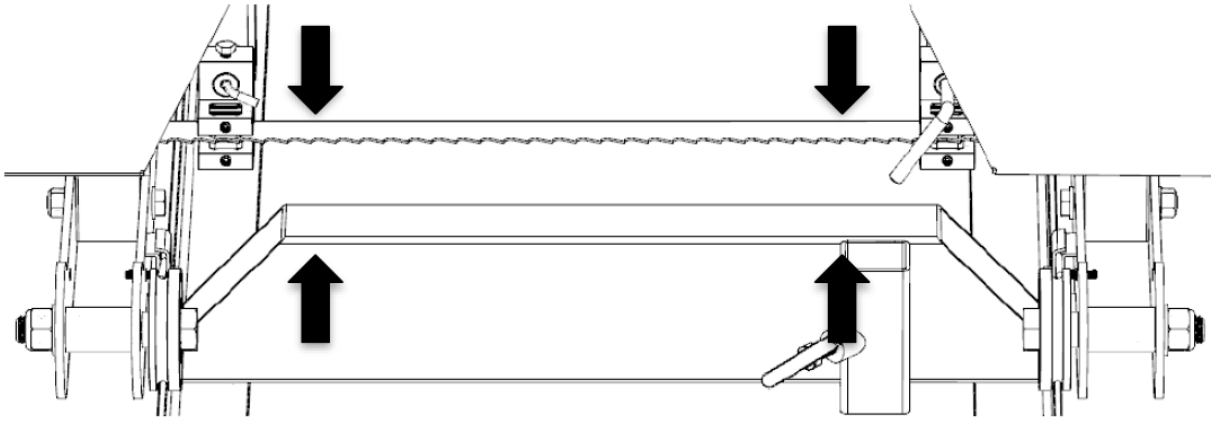




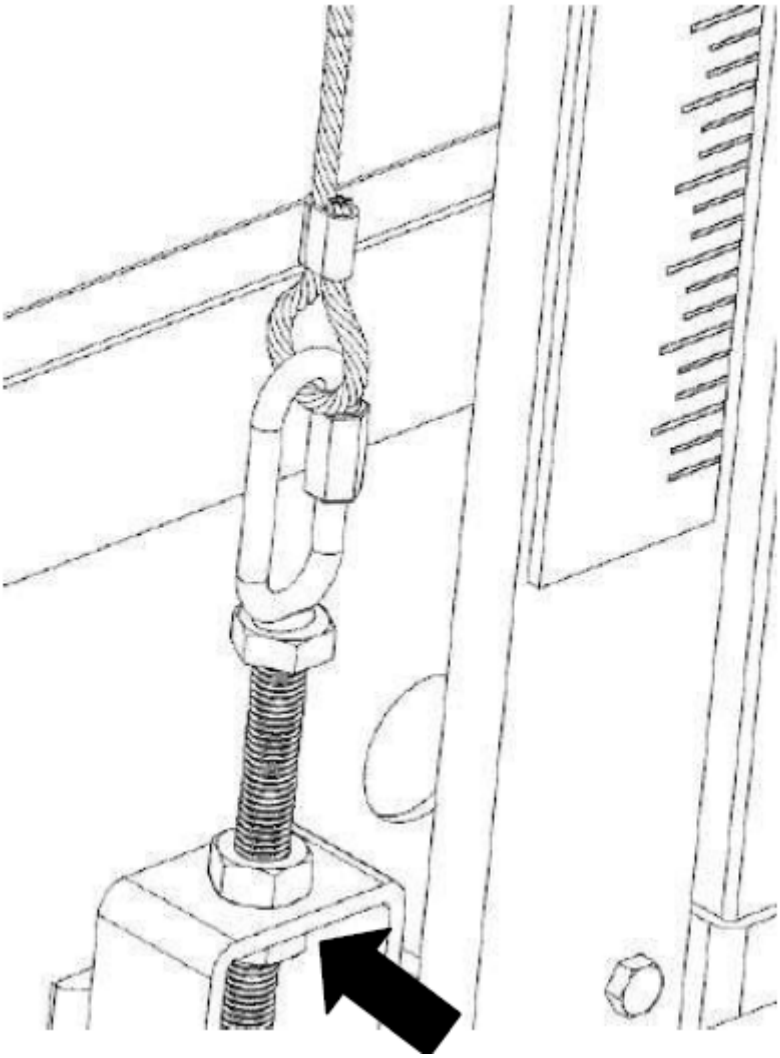


Když je hlava pily nyní položena na dráze, mohou být všechny šrouby hlavy pily utaženy.

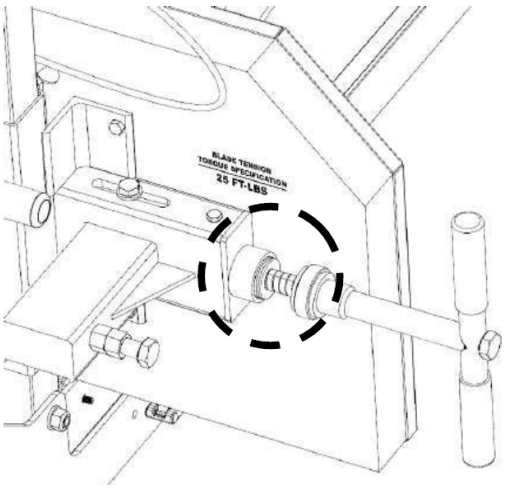
Pomocí metru proveďte měření od čepele k horní části palandy na levé i pravé straně. Vzdálenost by měla být na obou stranách stejná. Pokud tomu tak není, budete muset upravit konce kabelů na pravé straně tak, aby se pravá strana zvýšila nebo snížila. Pokyny pro nastavení naleznete v kroku níže.

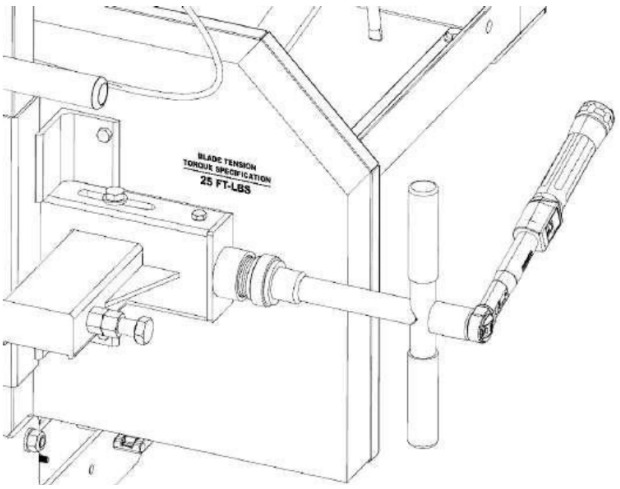


Pomocí 14mm klíče otáčejte maticí ve směru hodinových ručiček pro zvednutí jedné strany hlavy pily nebo proti směru hodinových ručiček pro snížení jedné strany hlavy pily. Znovu zkontrolujte výšku čepele, jak je uvedeno v předchozím kroku. Jakmile je měření na obou stranách konzistentní, utáhněte příslušnou matici, aby se bezpečně upnula na výstupek.



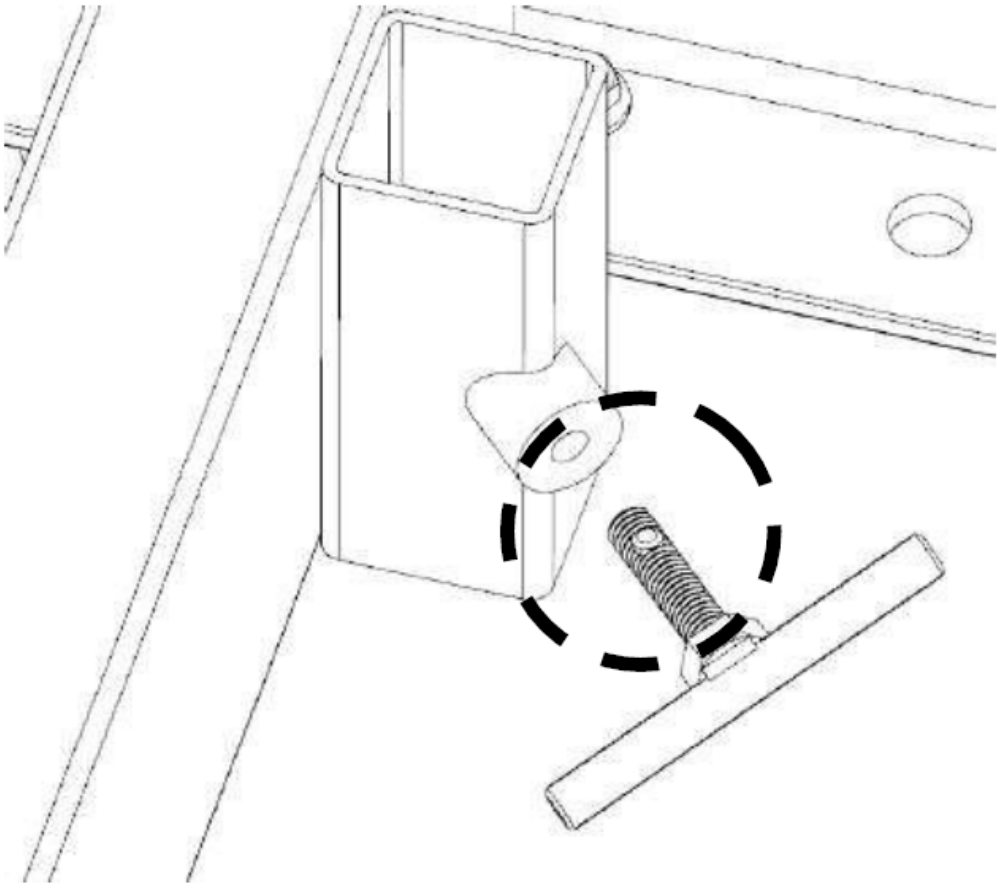
Před použitím přidejte na závity rukojeti „T“ pro napínání čepele a na plochu podložky vodotěsný tuk. Správného napnutí čepele je dosaženo, když je na momentovém klíči použit 24mm nástrčný klíč k utažení rukojeti „T“ momentem 25 ft-lbs (34 Nm). Podívejte se na obrázky níže.



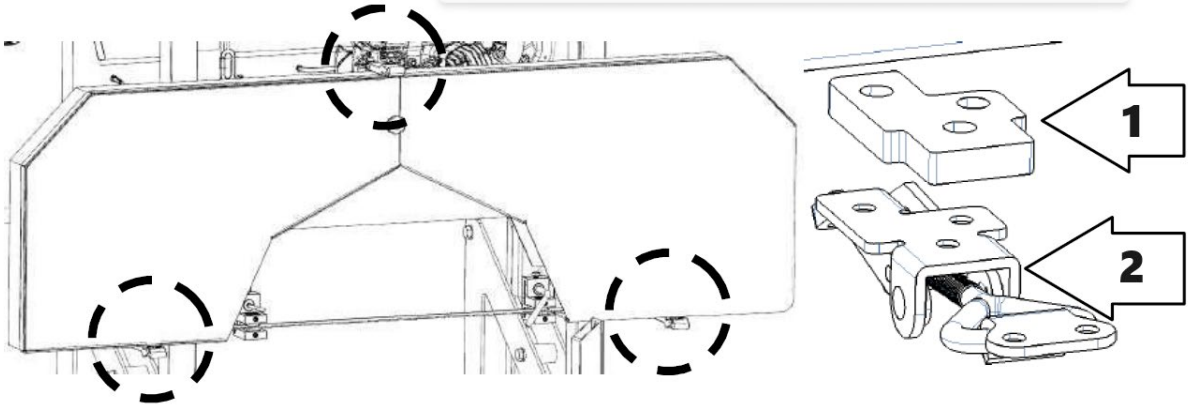


Poznámka – Když pilu nepoužíváte, je velmi důležité odstranit napětí z kotouče otočením rukojeti „T“ proti směru hodinových ručiček. Pokud tak neučiníte, budou na gumových pásech ploché skvrny. Tato plochá místa způsobí, že mlýnek bude při příštím použití nadměrně vibrovat.

Přidejte mazivo na všechny závity rukojeti „T“ na pile.

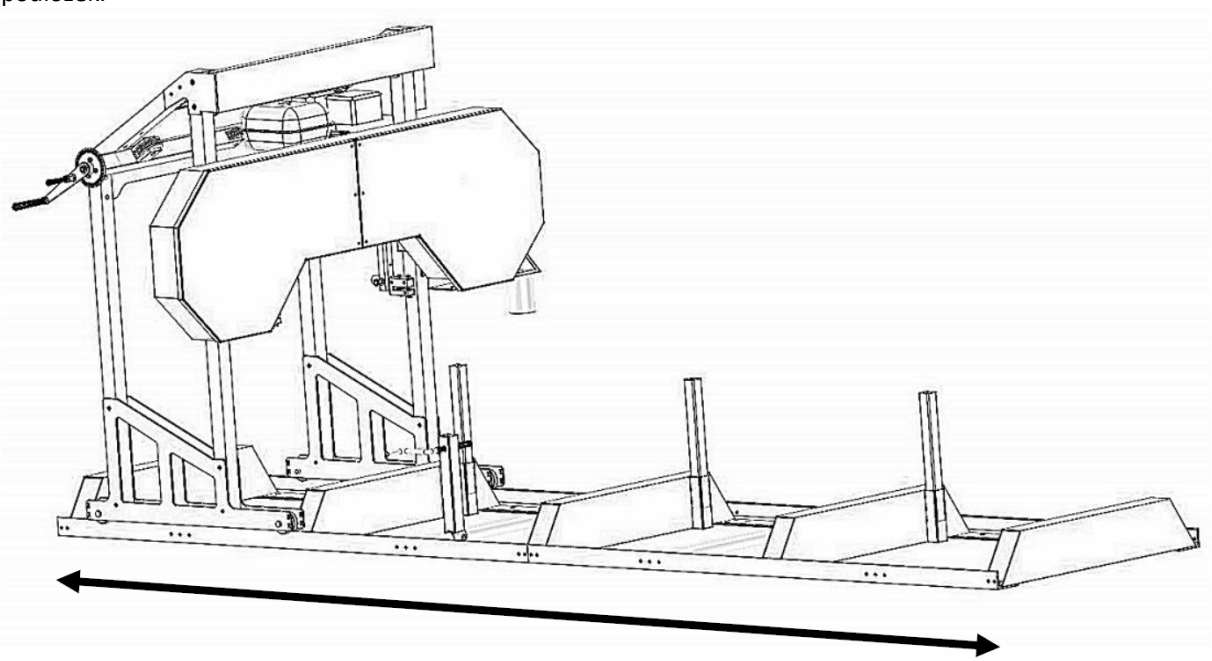


Namontujte 3 západky na dvířka pouzdra pásového kola, pokud již nejsou nainstalovány. Pouze 2 spodní západky vyžadují distanční vložku.



1 – Distanční vložka
2 - Západka

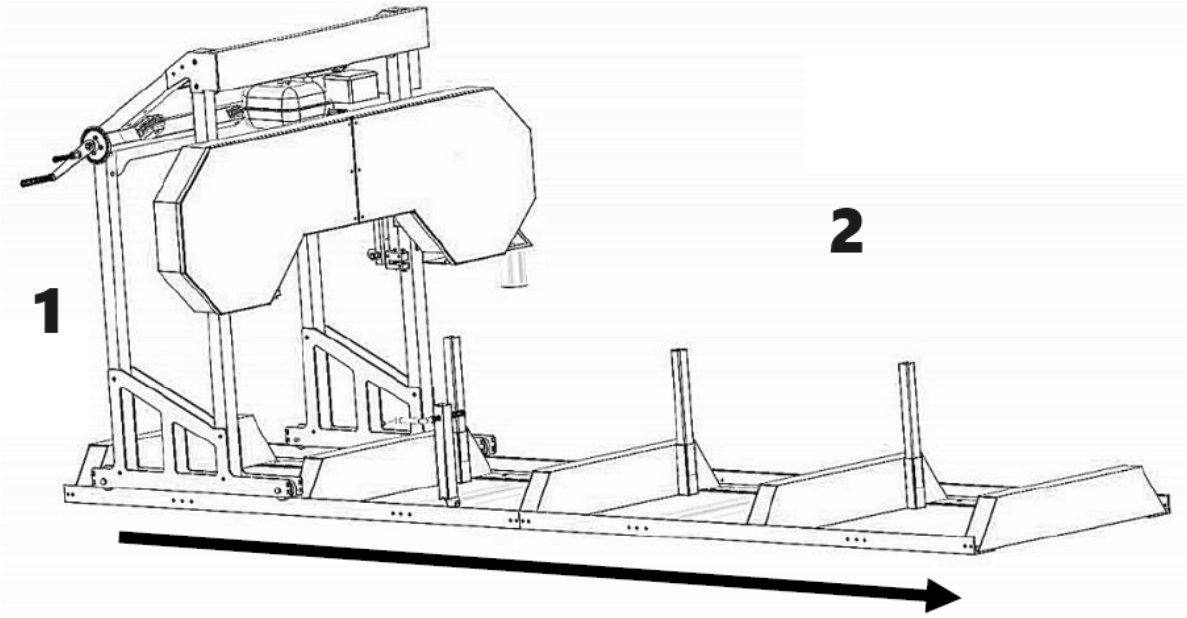
Zatlačte hlavu pily nahoru a dolů po systému dráhy, abyste zajistili, že šířka dráhy umožní hlavě pily volný pohyb. Pokud se zasekne nebo je těsný, lze rozteč kol vozíku znovu upravit přidáním nebo odebráním podložek.



Motor

Vezměte prosím na vědomí, že napětí musí odpovídat požadavku na napětí a musí se vztahovat k třífázové elektřině. Kromě toho se všechny elektrické vodiče musí týkat dobrého spojení na stroji a zástrčce. Jinak ten elektrický nenastartuje. Připojení k elektrické síti musí provést kvalifikovaný elektrikář.

Vždy řežte ve směru znázorněném níže. Svěrka kmene by měla být vždy na pravé straně kmene a podpěry kmene by měly být vždy na levé straně. Pokud neřežete tímto směrem, může dojít k uvolnění kmene a případně i poškození nebo zranění.

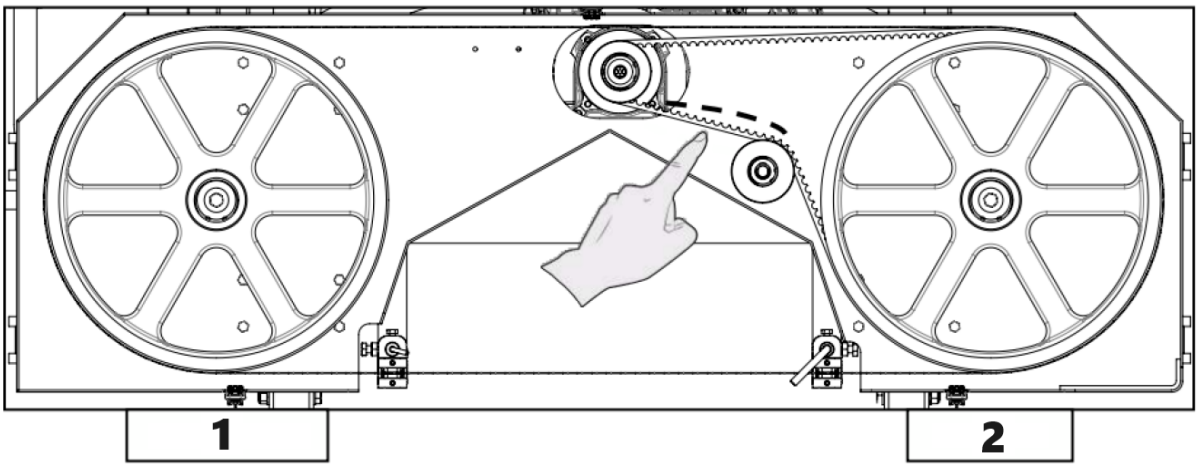


1 – Pravá strana stroje
2 – Levá strana stroje

Nyní, když je vaše pila smontována, projděte si „POSTUPY NASTAVENÍ PILY“ v následující části. Pokud tak neučiníte, může to mít za následek špatný výkon řezání, poškození nebo zranění.

3.3. Postupy nastavení pily

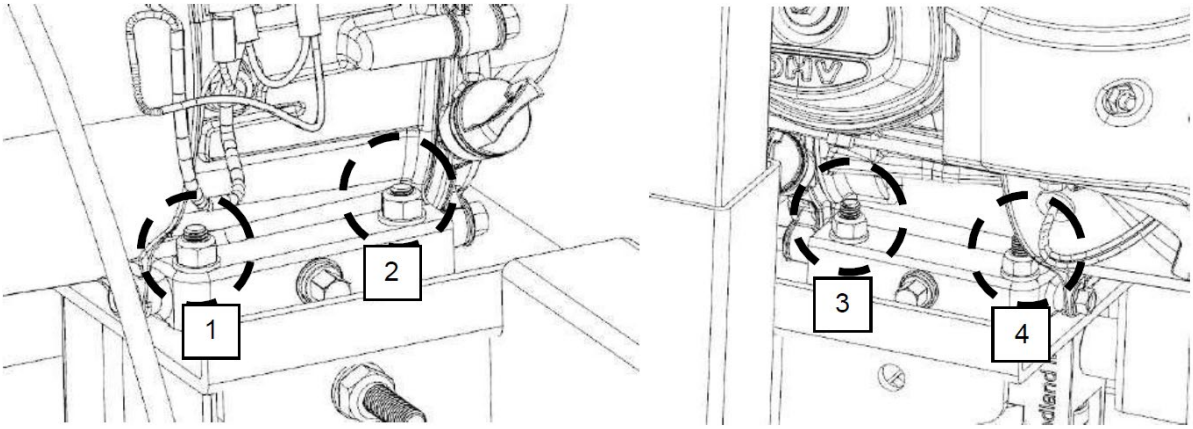
Napnutí řemenu
Unášecí řemen – Jedná se o polyuretanový řemen a bude pevně usazen v drážce klínového kola pásového kola. U tohoto pásu není potřeba žádné nastavení.
Hnací řemen – Chcete-li zkontrolovat napnutí řemene, pevně se snažte řemen vychýlit nahoru a dolů. Prohnutí by nemělo být větší než 1/4” (6 mm). Pokud se pás vychyluje více než toto, bude nutné jej utáhnout, jak je popsáno níže.



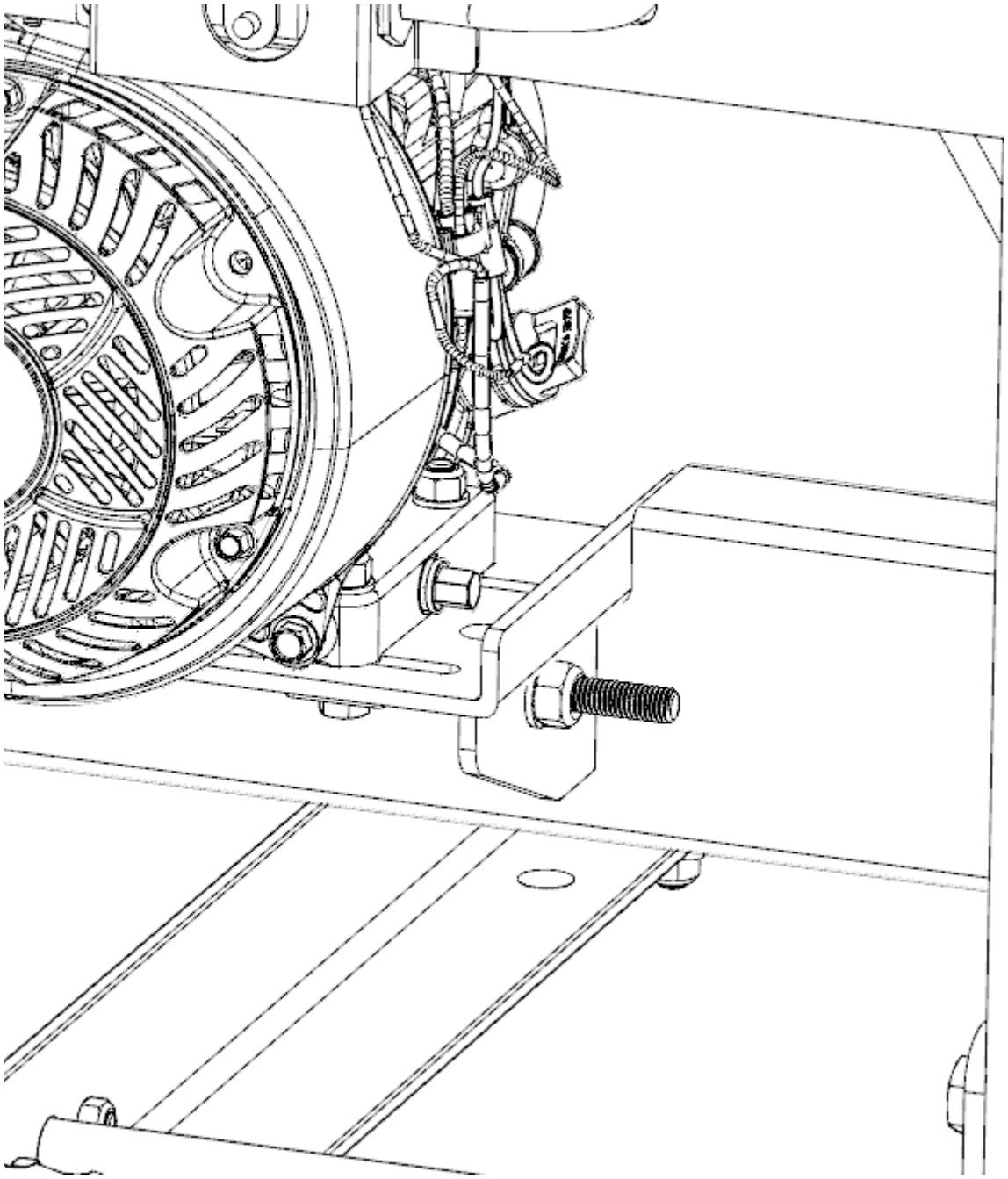
1 – Unášecí pás
2 – Hnací řemen

Nikdy se nepokoušejte upravovat napnutí řemene při běžícím motoru.

Chcete-li napnout hnací řemen, začněte povolením čtyř šroubů, které připevňují motor k držáku motoru.

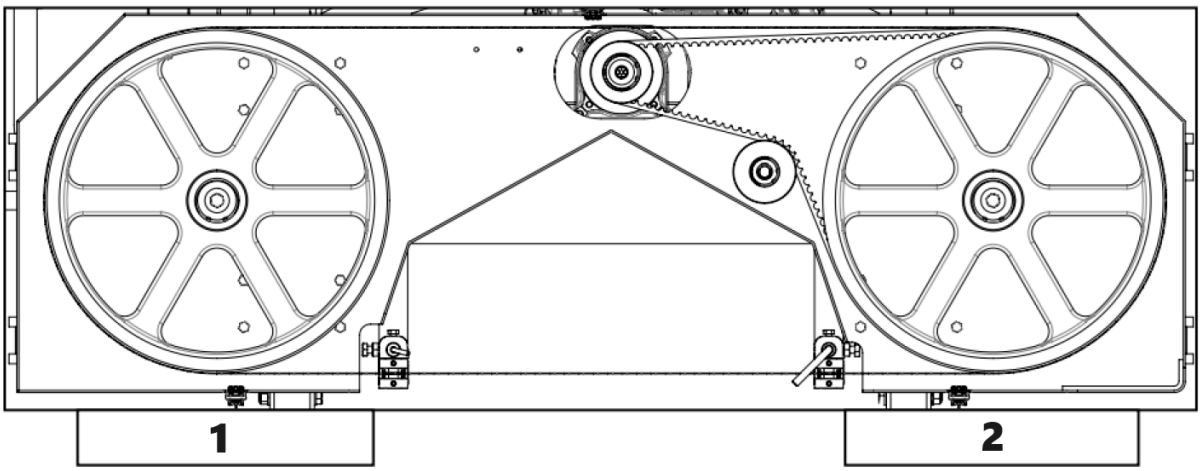


Nyní, když je motor volně klouzat po montážní desce motoru, otočte matici na vodorovném čepu ve směru hodinových ručiček. Tím se motor přitáhne směrem k čepu a řemen se více napne. Tento krok provádějte postupně a přitom kontrolujte správný průhyb řemene. Je také důležité zajistit, aby motor zůstal kolmo k hnacímu řemenu. Přílišné utažení může způsobit zkroucení motoru na montážní desce, což má za následek problémy s vyrovnáním řemene a předčasné opotřebení. Jakmile je nastaveno požadované napnutí řemene, utáhněte čtyři šrouby motoru.
Alternativně, pokud je hnací řemen příliš napnutý, lze matici na vodorovném čepu otočit proti směru hodinových ručiček.



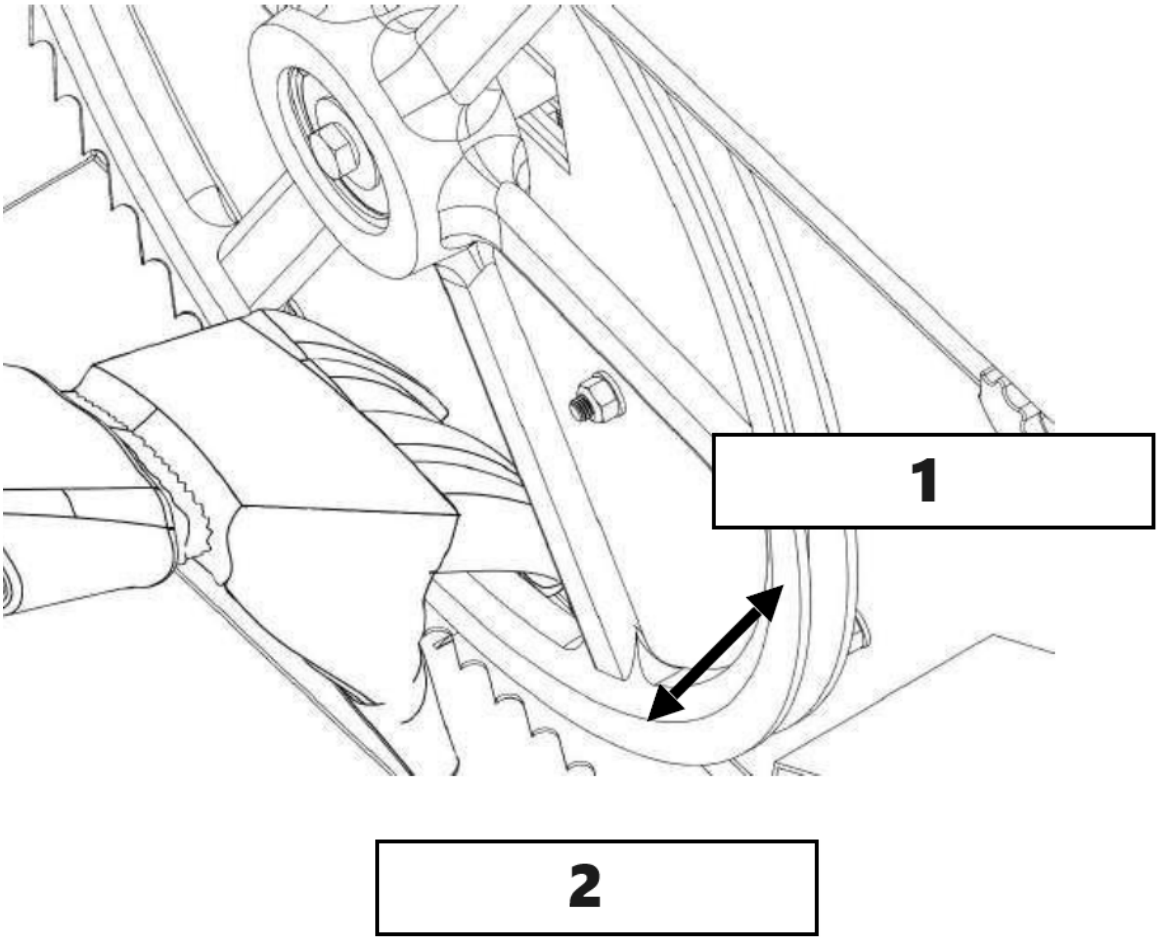
Sledování čepele

Nikdy se nepokoušejte seřizovat vedení nože při běžícím motoru. Z bezpečnostních důvodů sejměte koncovku zapalovací svíčky. Při práci s čepelí se také doporučuje nosit rukavice a ochranné brýle, protože je extrémně ostrá.



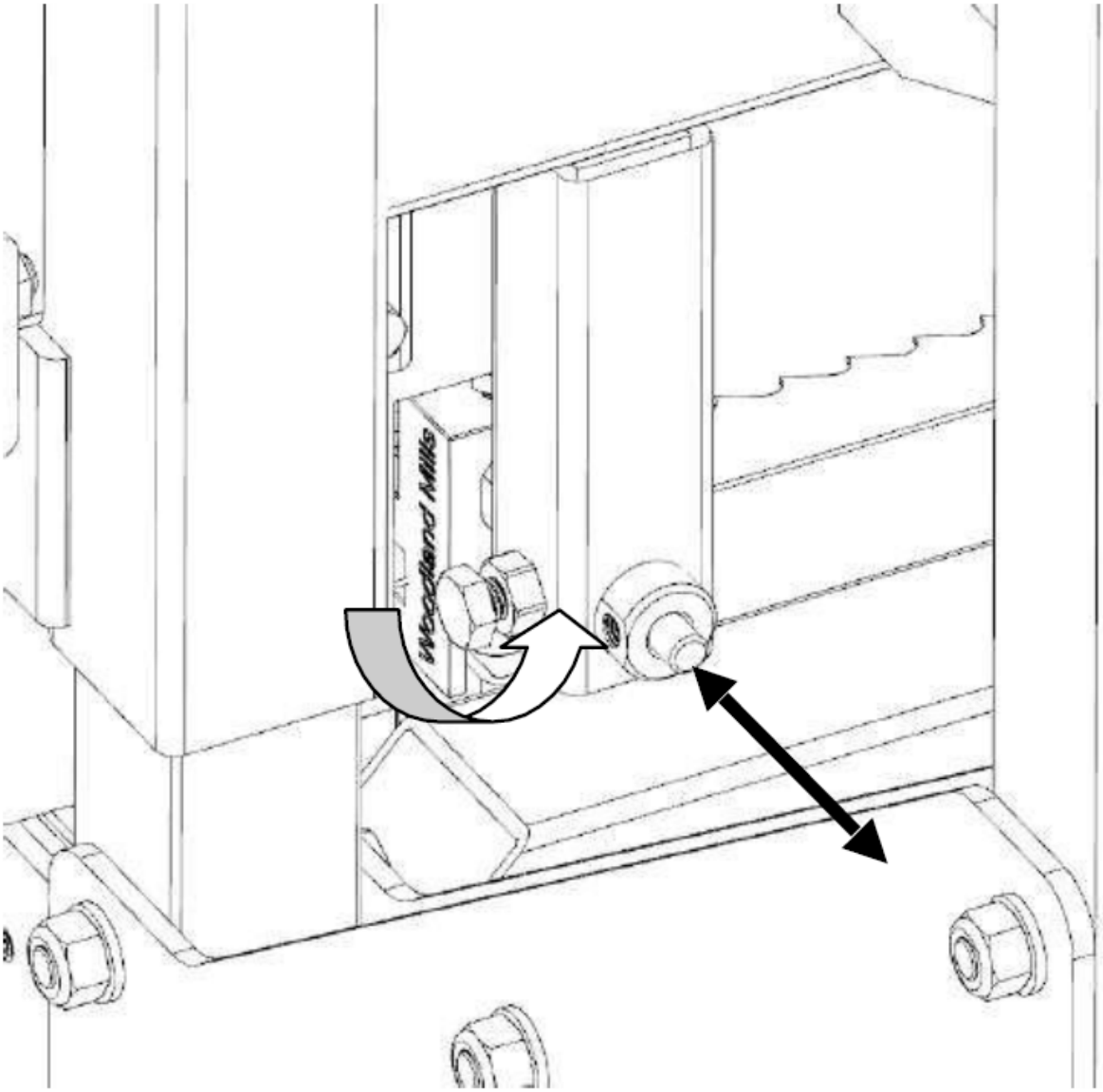
1 – Pravá strana stroje
2 – Levá strana stroje

Kotouč by měl běžet se stejnou vzdáleností zubu od čela kotouče na obou stranách. Ideální je 3/8” (9 mm). Zadní strana čepele bude v této vzdálenosti v jedné rovině se zadní stranou pásového kola a je to rychlejší kontrola než měření pomocí metru. Pokud je vyžadováno nastavení na kterékoli straně, níže uvedené kroky budou podrobně popisovat tento postup.

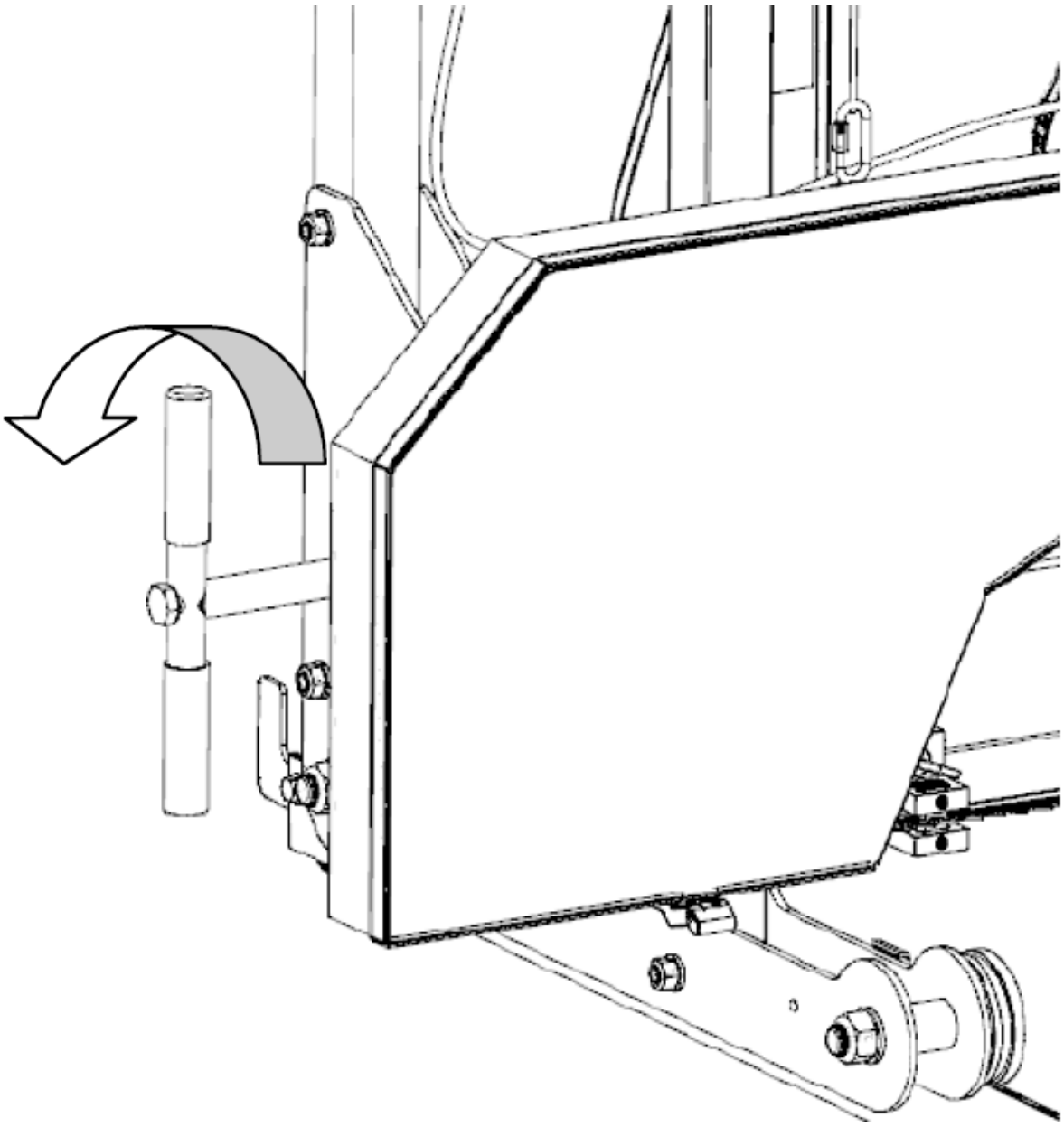


1 - Směr dozadu
2 – Směr vpřed

Povolte šroub sestavy vodítka kotouče pomocí 16mm nástrčného klíče. Kulatý hřídel by nyní měl být volně klouzat dozadu a nepřekážet. Tento krok proveďte na obou vodicích sestavách. Tím se zajistí, že vodicí ložiska nebudou ovlivňovat dráhu čepele při seřizování.

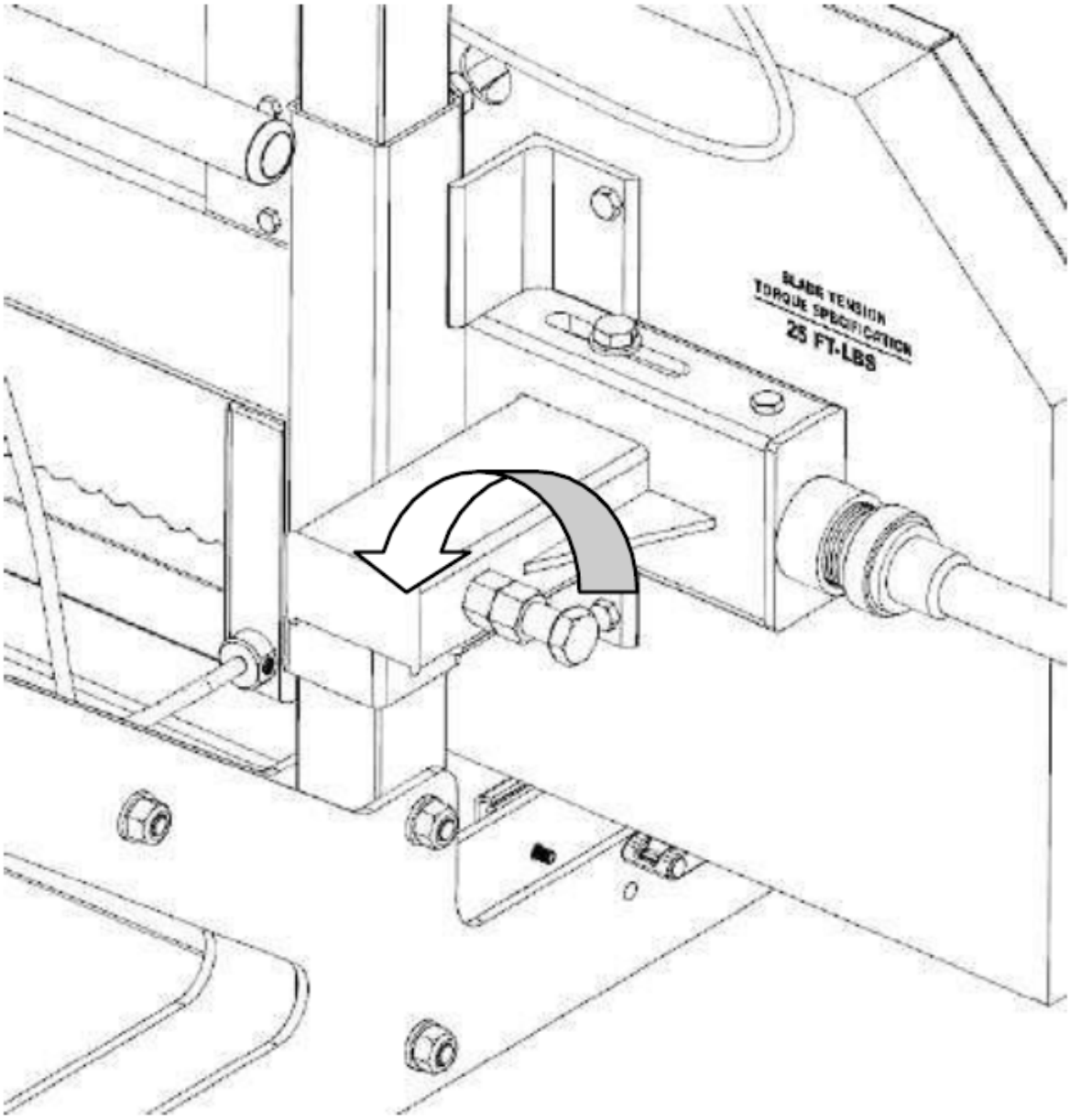


Uvolněte trochu napětí čepele otočením rukojeti „T“ proti směru hodinových ručiček o jednu celou otáčku z polohy plného napnutí.

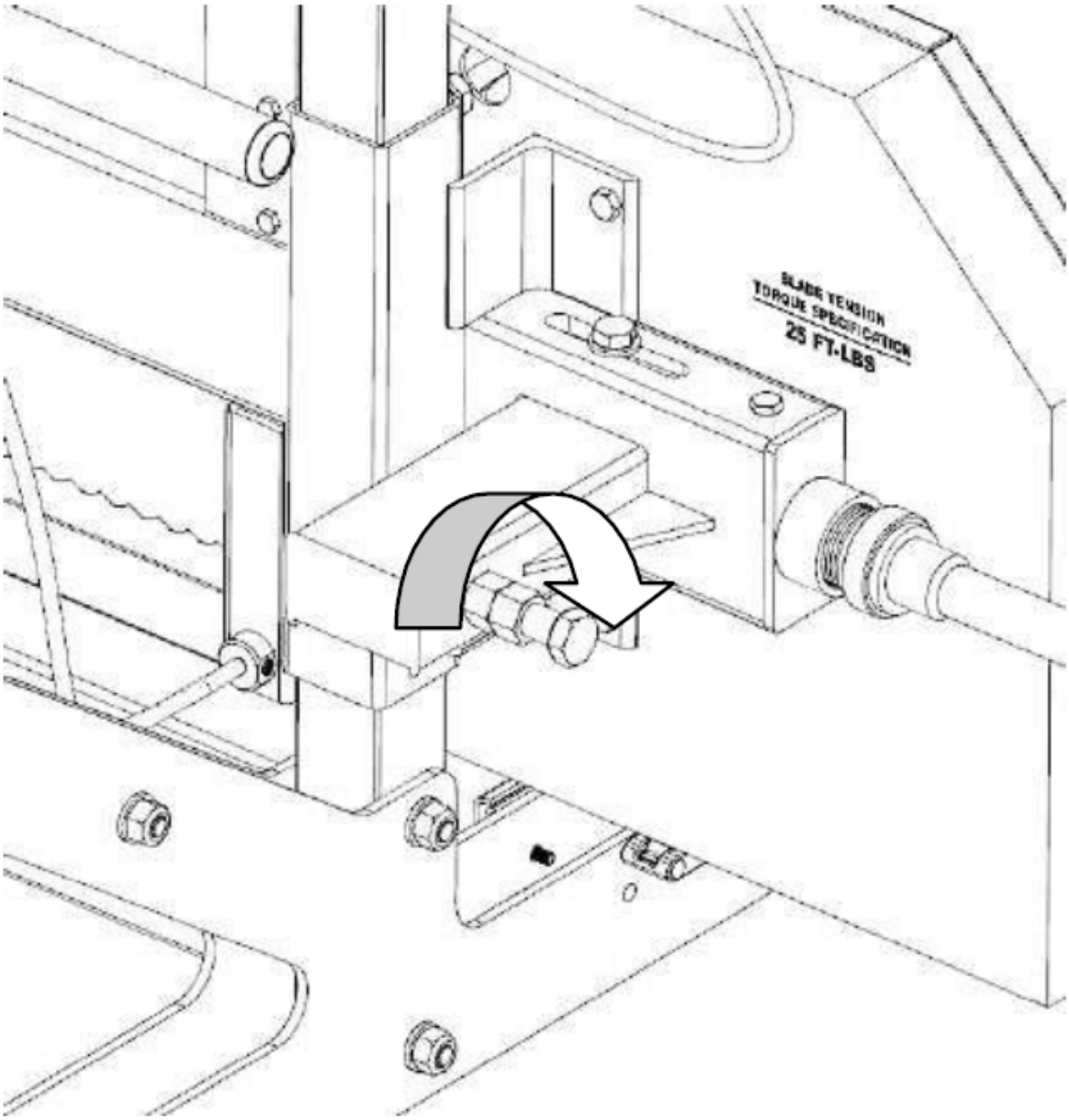


Úprava pravé strany

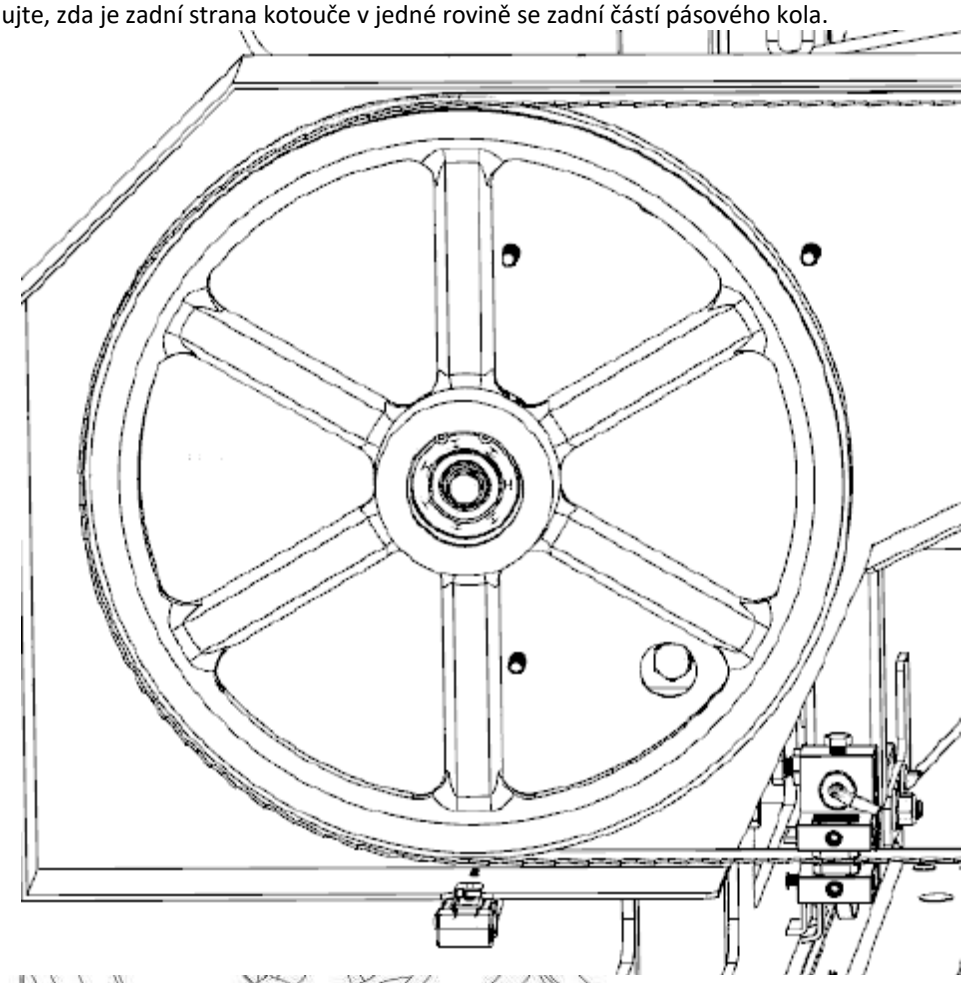
Pomocí 24mm klíče nebo nastavitelného klíče povolte pojistnou matici vyrovnání vodicí stopy.

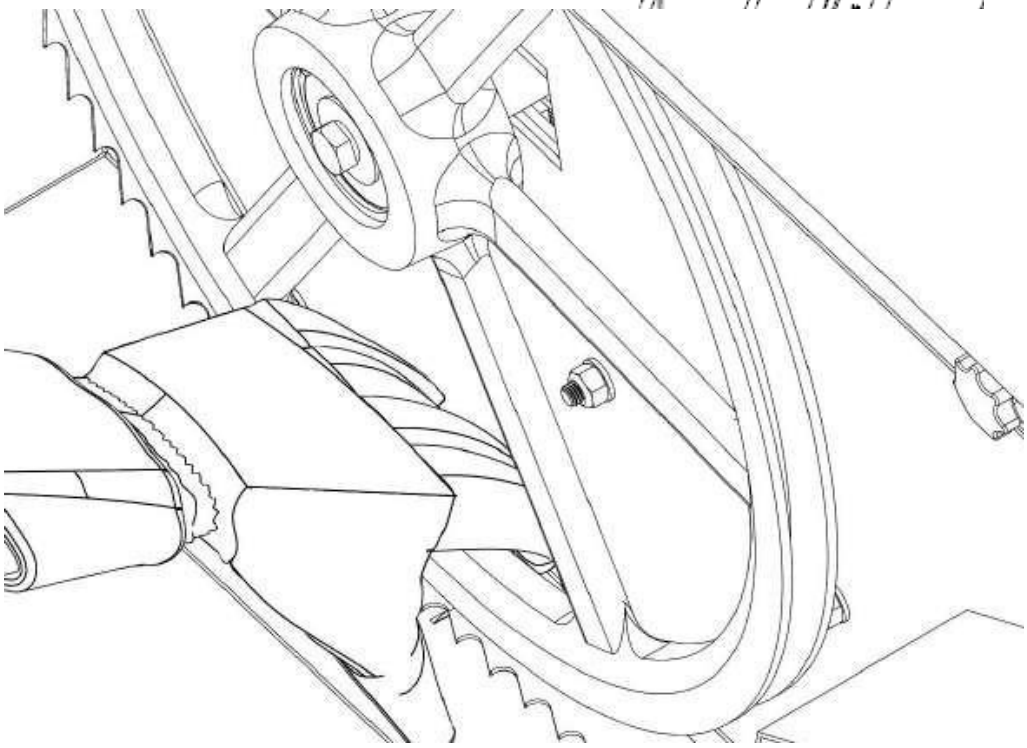


Vyrovnávací šroub lze nyní otáčet, abyste změnili úhel pásového kola a sledovali kotouč. Chcete-li posunout čepel na pásovém kole více dozadu, bude nutné tento šroub otočit ve směru hodinových ručiček. Alternativně by otáčení šroubu proti směru hodinových ručiček přinutilo čepel běžet více dopředu na pásovém kole. Otočte šroubem o 1/2 otáčky a znovu napněte nůž na 25 ft-lbs (34 Nm).

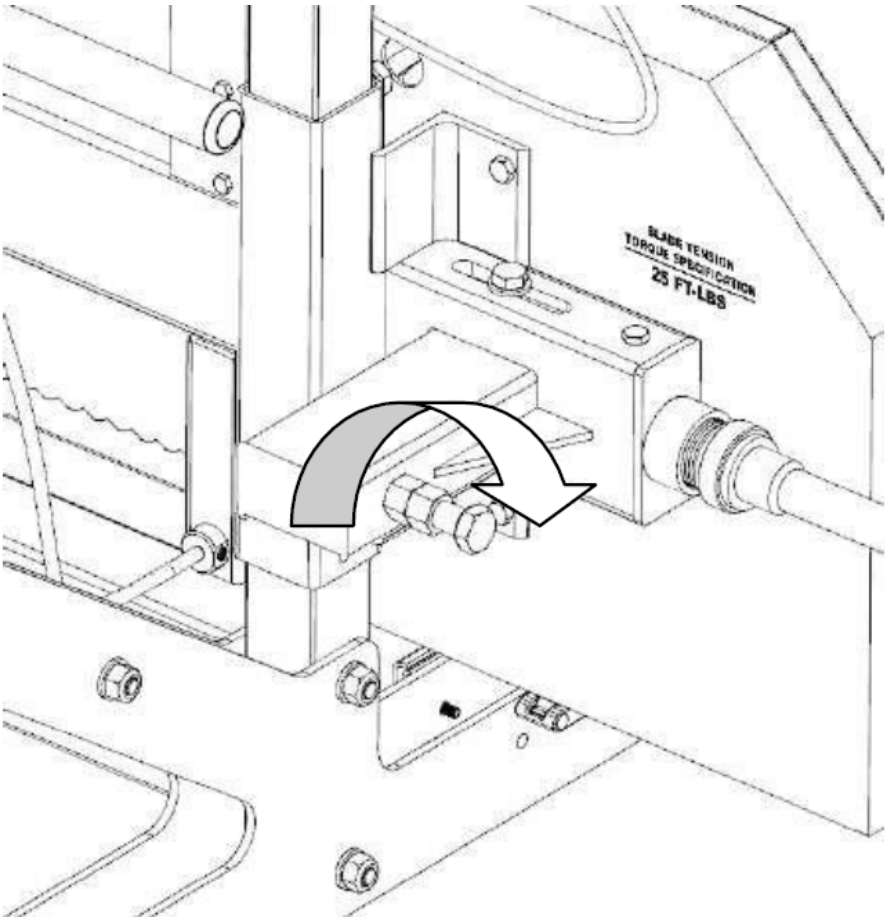


V rukavicích otáčejte pásovým kolem rukou a sledujte, jak se ostří změnilo. Znovu změřte vzdálenost a opakujte výše uvedený krok pro další kompenzaci v případě potřeby. Ideální rozměr je 3/8" (9 mm) nebo zkontrolujte, zda je zadní strana kotouče v jedné rovině se zadní částí pásového kola.



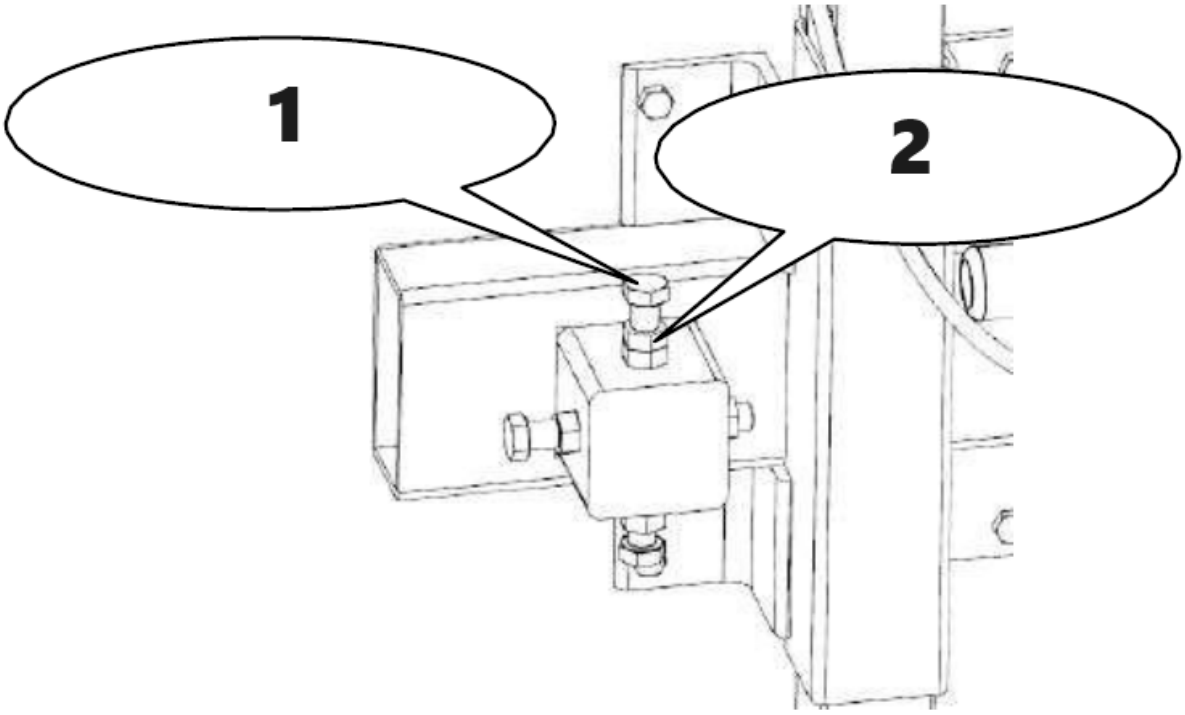


Jakmile budete spokojeni s měřením, utáhněte pojistnou matici ve směru hodinových ručiček.



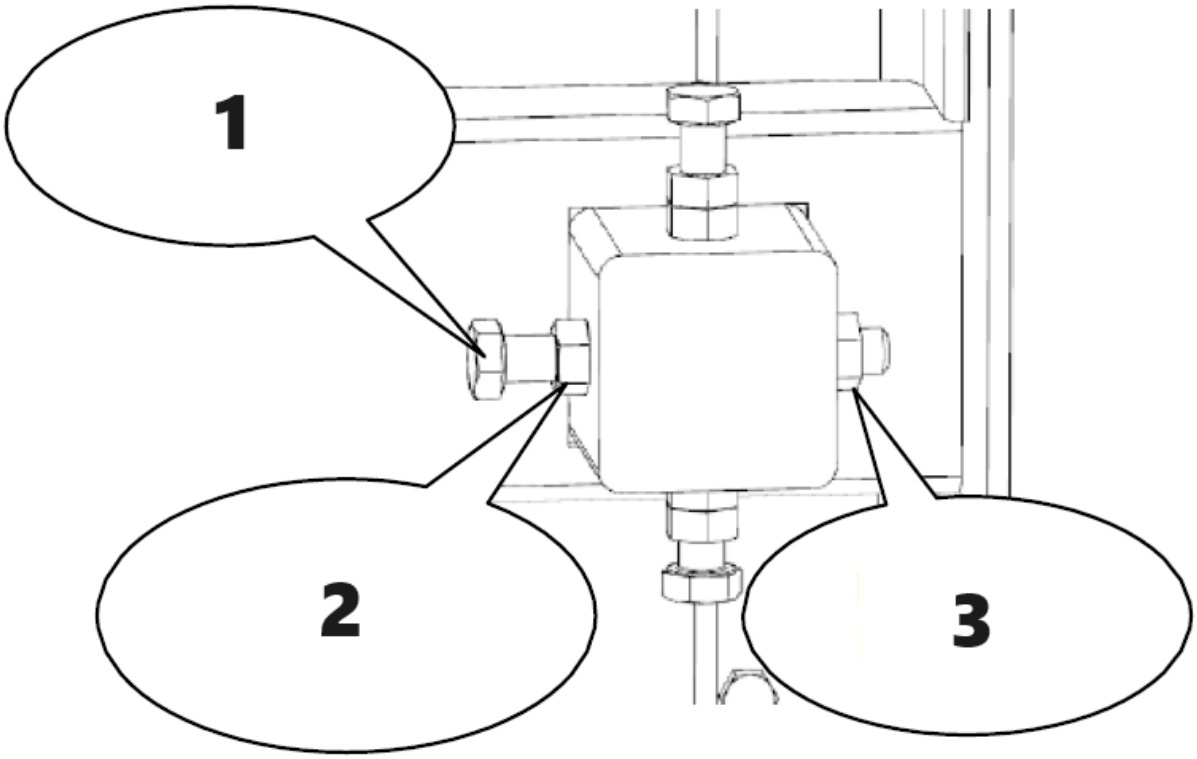
Úprava levé strany
Chcete-li upravit levou stranu pily, začněte znovu tím, že uvolníte napětí kotouče otočením rukojeti „T“ o jednu otáčku proti směru hodinových ručiček. Pomocí 18mm klíče povolte „svislou matici“ o ½ otáčky. Dále povolte „svislý šroub“ o ½ otáčky. Tím se uvolní upínací síla hřídele pásového kola způsobená těmito dvěma šrouby a umožní se mu volně pohybovat v následujících krocích.

Posunutí čepele dopředu
Pomocí klíče držte „horizontální šroub“ nehybně pomocí klíče a otočte „horizontální vnitřní matici“ proti směru hodinových ručiček o ½ otáčky. Stále držte „horizontální šroub“ nehybný a otočte „horizontální vnější matici“ ve směru hodinových ručiček o ½ otáčky. To nyní posunulo „horizontální šroub“ a hřídel pásového kola, což způsobilo, že se čepel pohybovala více dopředu.



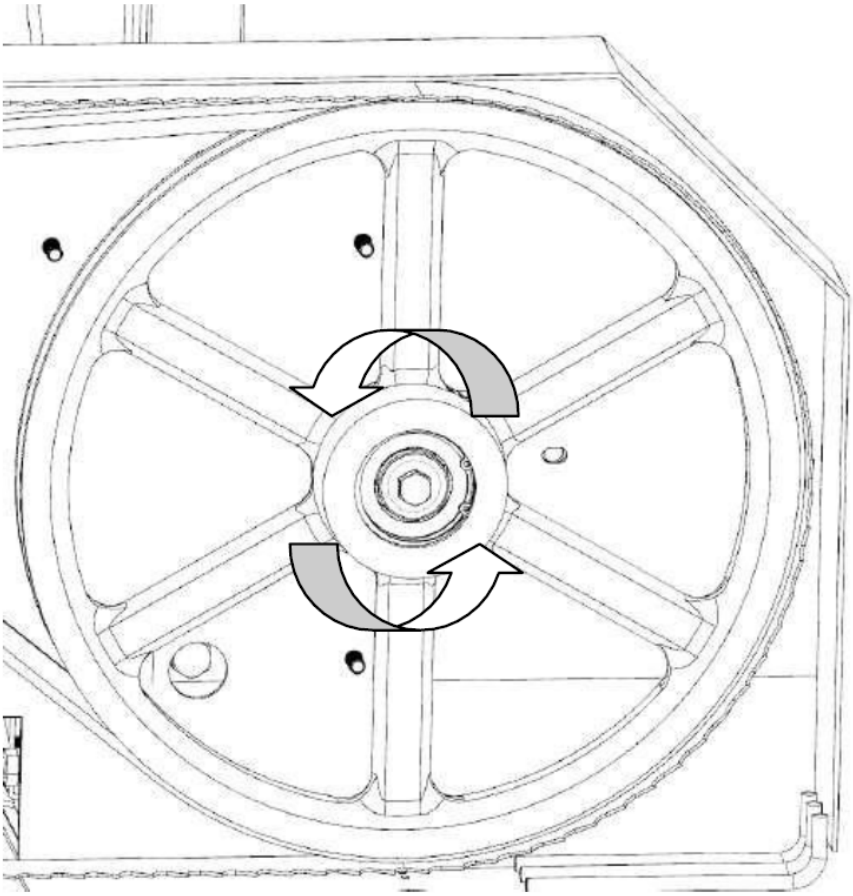
1 – Vertikální šroub
2 – Vertikální matice

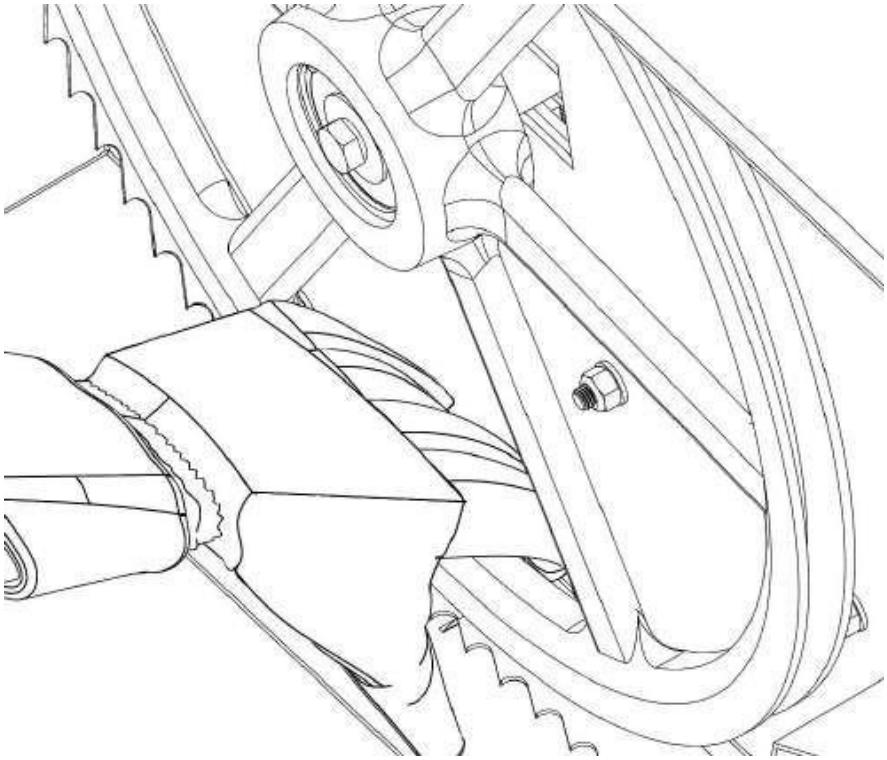
Posunutí čepele dozadu
Pomocí klíče držte „horizontální šroub“ nehybně pomocí klíče a otočte „horizontální vnější matici“ proti směru hodinových ručiček o ½ otáčky. Stále držte „horizontální šroub“ na místě a otočte „horizontální vnitřní matici“ ve směru hodinových ručiček o ½ otáčky. Tento krok nyní posunul „horizontální šroub“ a hřídel pásového kola, což způsobilo, že se čepel pohybovala více dozadu.
Utáhněte svislé šrouby a poté matice, aby se hřídel pásového kola upnula zpět do svislé polohy.



1 – Horizontální šroub
2 – Horizontální vnější matice
3 – Horizontální vnitřní matice

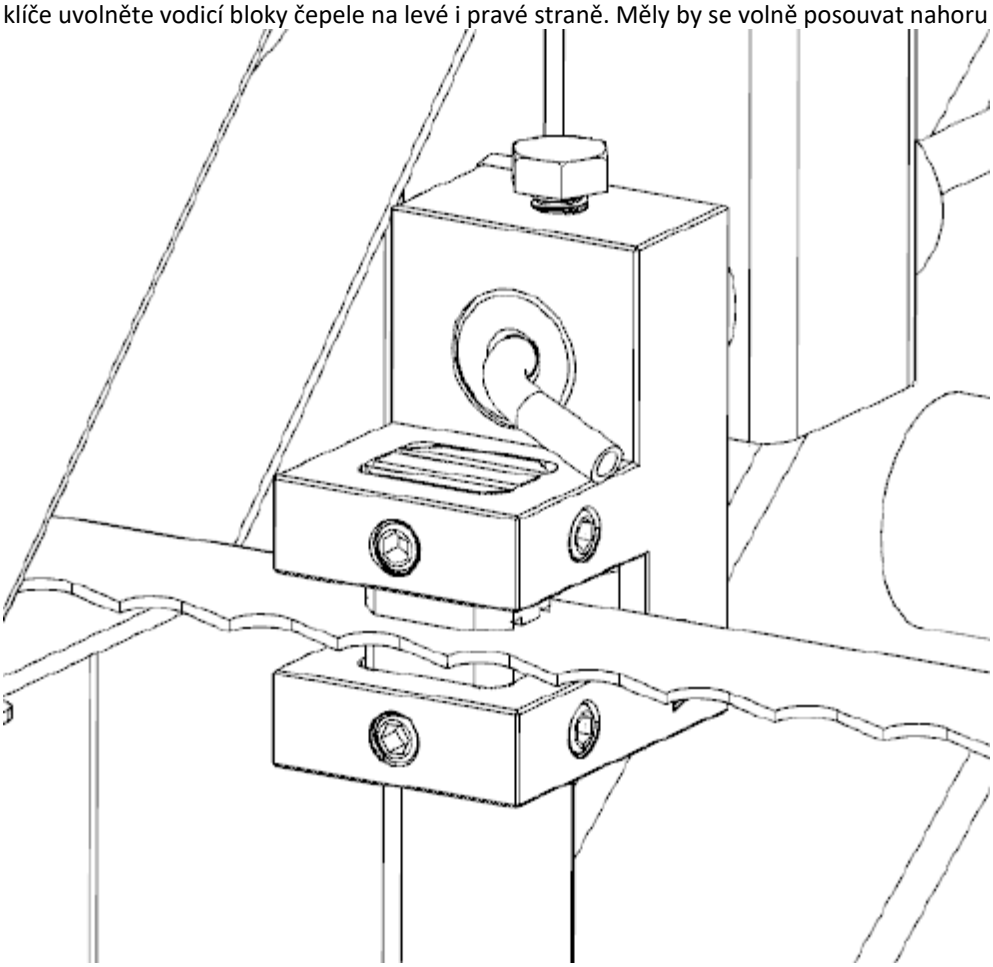
Znovu napněte nůž otočením rukojeti „T“ o celou otáčku ve směru hodinových ručiček (pro dosažení 25 ft-lb (34 Nm)). V rukavicích otáčejte pásovým kolem rukou a sledujte, jak se ostří změnilo. Znovu změřte vzdálenost a opakujte výše uvedený krok pro další kompenzaci v případě potřeby. Ideální rozměr je 3/8” (9 mm) nebo zkontrolujte, zda je zadní strana kotouče v jedné rovině se zadní částí pásového kola. Jakmile kotouč správně sleduje, přiveďte vodicí sestavy kotouče zpět k kotouči. Mezi ložiskem vodítka čepele a zadní stranou čepele udržujte vzdálenost silného papíru (0,040” nebo 1 mm).



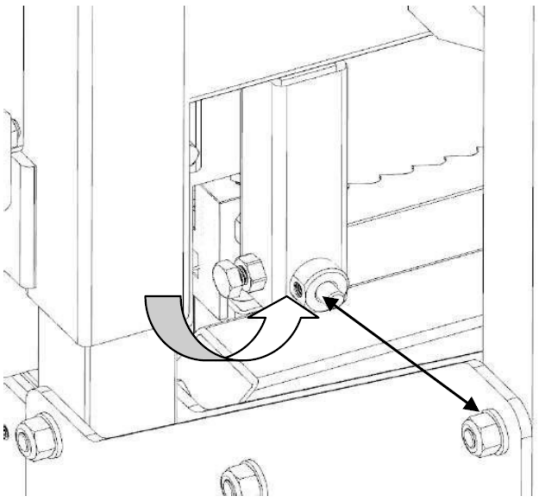


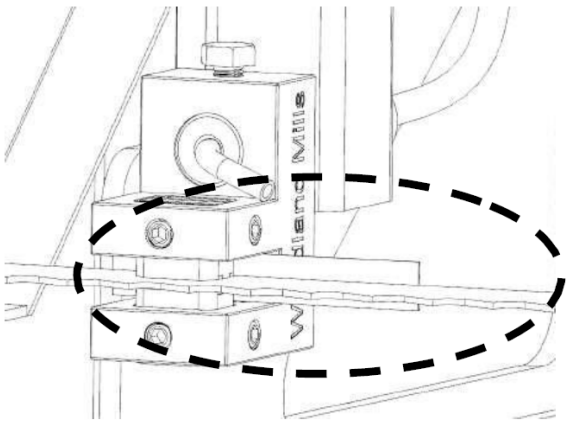
Nastavení vodítka čepele

Nikdy se nepokoušejte seřizovat vodicí bloky nebo vodicí ložisko při běžícím motoru. Z bezpečnostních důvodů sejměte koncovku zapalovací svíčky. Před provedením níže uvedeného se také doporučuje ověřit, že kotouč správně sleduje. Sledování čepele je popsáno na předchozí stránce. Pomocí 4mm imbusového klíče uvolněte vodicí bloky čepele na levé i pravé straně. Měly by se volně posouvat nahoru a dolů.

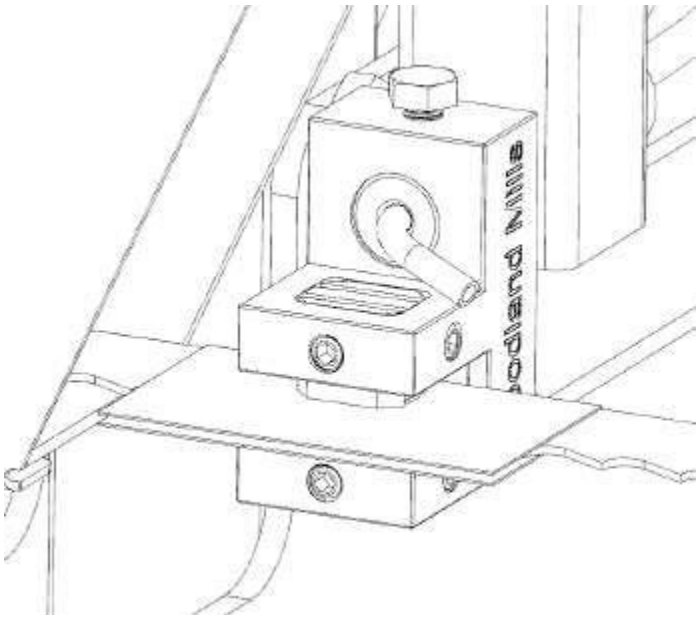


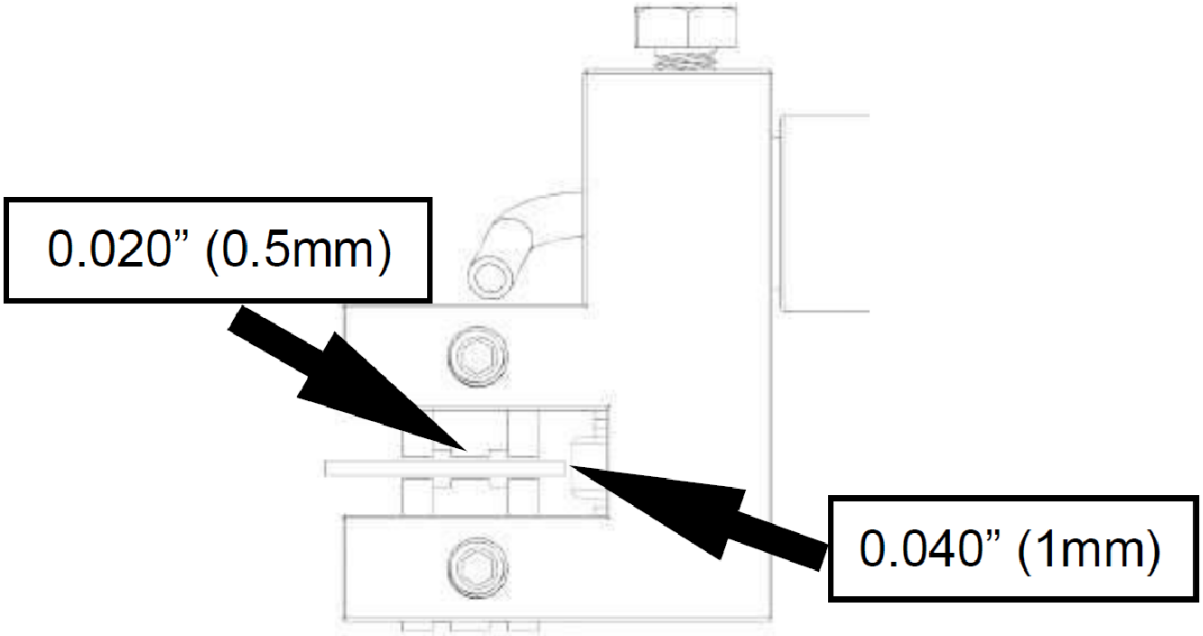
Povolte šroub sestavy vodítka kotouče pomocí 16mm klíče. Kulatý hřídel by nyní měl být volně klouzat tam a zpět. Umístěte jej tak, aby mezi ložiskem a zadní stranou čepele byla silná mezera šířky papíru (0,040” nebo 1 mm). Utáhněte šroub proti ploše na hřídeli, abyste zajistili sestavu zpět na místě.





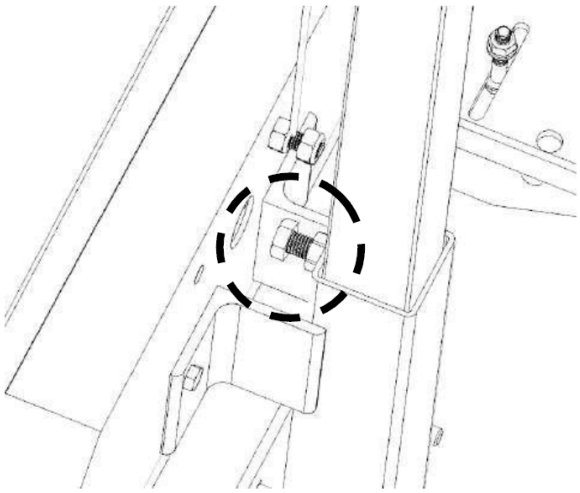
Pomocí silného kusu papíru (0,020” nebo 0,5 mm) mezi čepel a oba vodicí bloky čepele utáhněte stavěcí šrouby.

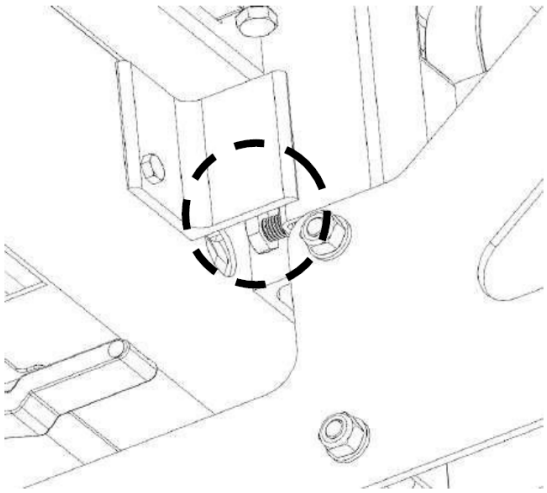




Nastavení nylonového šroubu

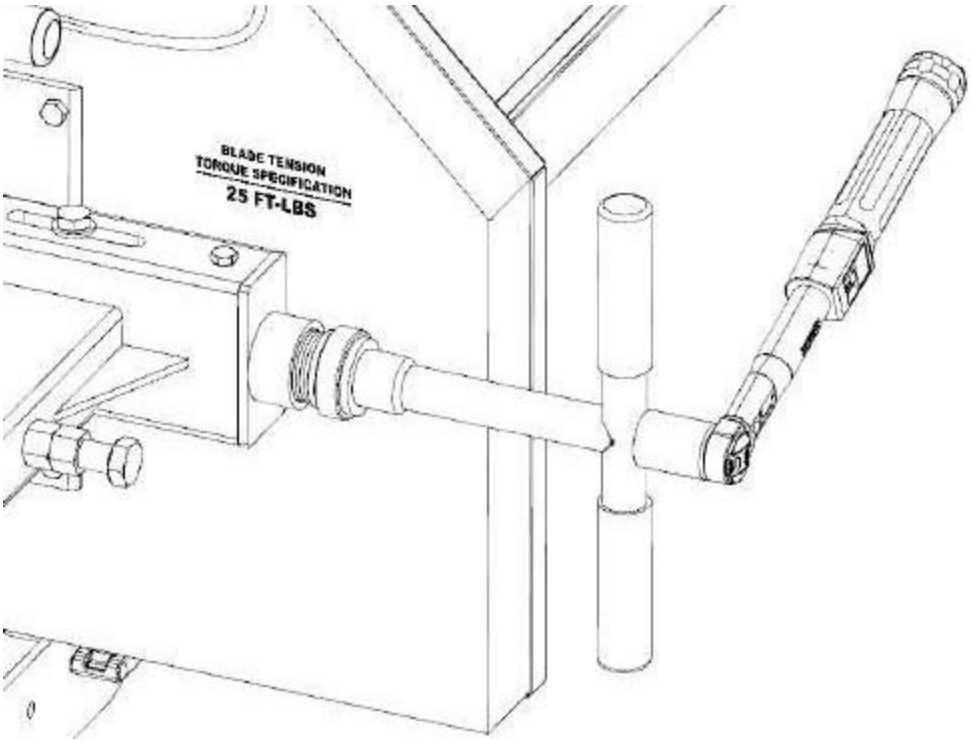
Utáhněte 4 nylonové šrouby tak, aby hlava přiléhala ke sloupkům, ale stále mohla volně klouzat nahoru a dolů. Na každé straně mlýna jsou 2 šrouby, jeden nahoře a jeden dole.

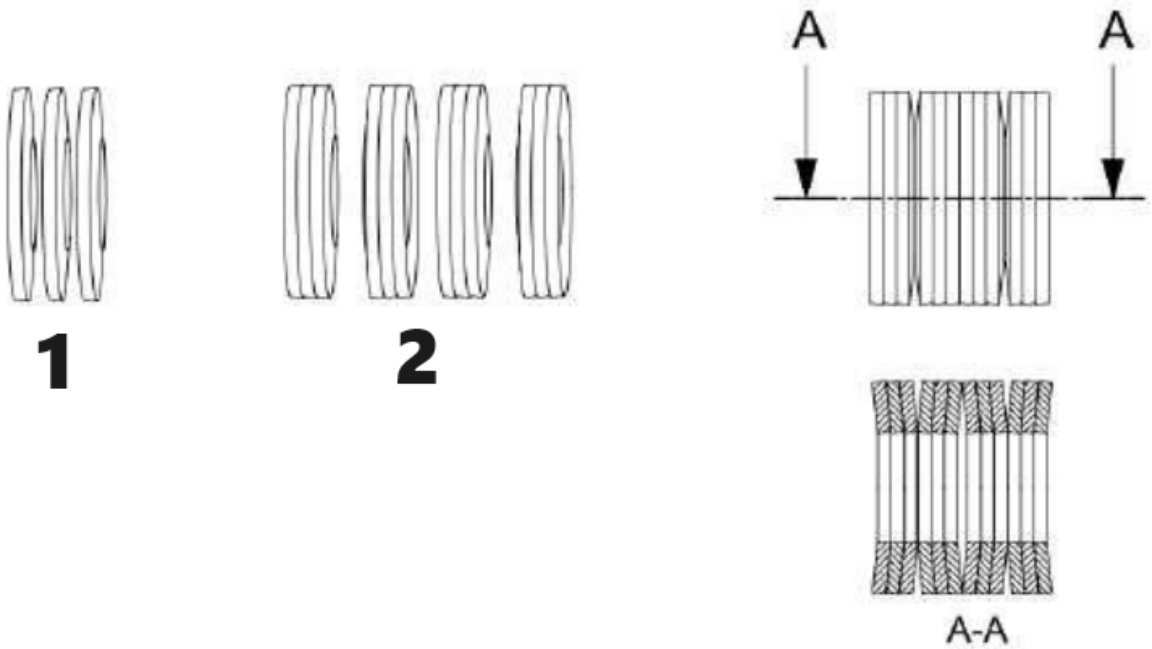




Napětí čepele

Správného napnutí čepele je dosaženo, když je na momentovém klíči použit 24mm nástrčný klíč k utažení rukojeti „T“ momentem 25 ft-lbs (34 Nm). Ujistěte se, že jsou pružné podložky nainstalovány jako na obrázku níže.

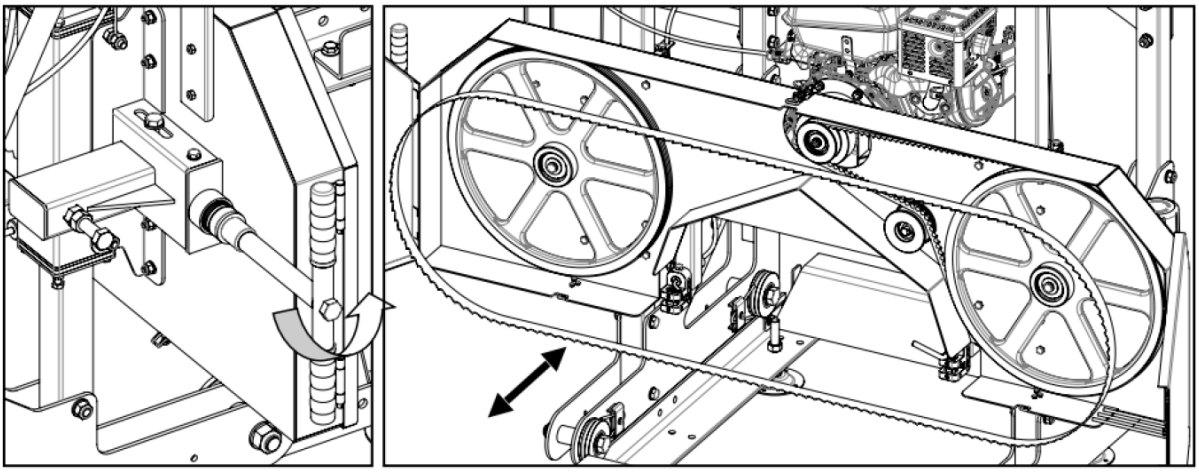




1 – 3 podložky Back-to-Back to Back
2 – 4 sady podložek ze zadní strany na přední

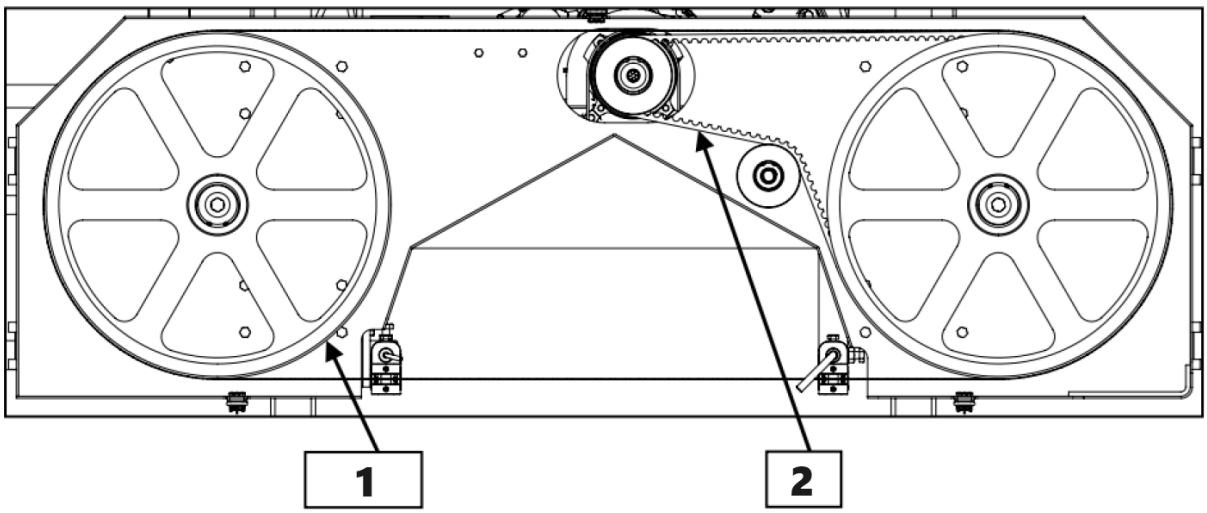
Výměna čepele

Nikdy se nepokoušejte vyměnit nůž při běžícím motoru. Z bezpečnostních důvodů sejměte koncovku zapalovací svíčky. Při výměně nože je nutné používat rukavice a ochranné brýle.
Odstraňte napětí v kotouči otočením rukojeti „T“ proti směru hodinových ručiček a poté otevřete kryt krytu kotouče. Čepel by nyní měla být volná a volná pro přímé vytažení zepředu. Nyní lze nainstalovat nový kotouč, zavřete kryty a nastavte správné napnutí kotouče.



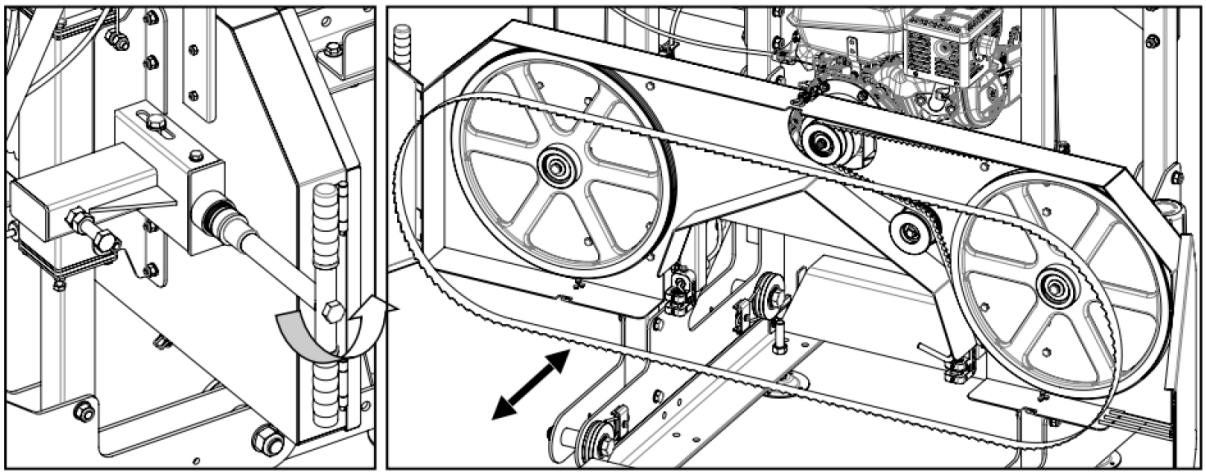
Výměna řemenů

Nikdy se nepokoušejte vyměnit řemeny při běžícím motoru. Z bezpečnostních důvodů sejměte koncovku zapalovací svíčky. Při výměně pásů je nutné nosit rukavice a ochranné brýle. Na pile jsou dva klínové řemeny. Doporučuje se použít ozubený řemen BX79 pro stranu pohonu a polyuretanový řemen unášeče.

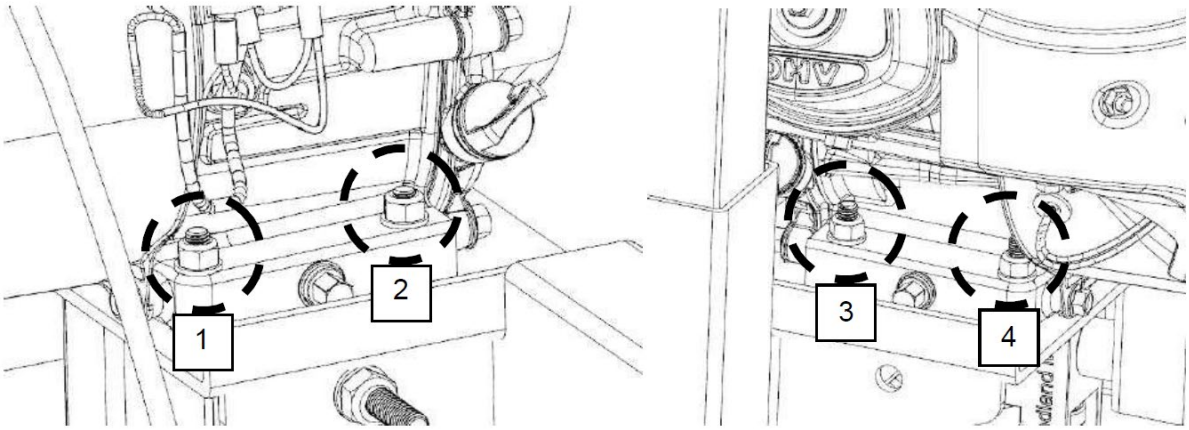


1 – Polyuretanový pás unášeče
2 – Hnací řemen BX79

Uvolněte napětí v čepeli otočením rukojeti „T“ proti směru hodinových ručiček a poté otevřete kryt čepele. Čepel by nyní měla být volná a volná pro přímé vytažení zepředu.



Chcete-li vyměnit řemen na straně pohonu, povolte čtyři šrouby, které připevňují motor k držáku motoru pomocí klíčů.



Nyní, když je motor volně klouzat po montážní desce motoru, otočte 17mm matici na vodorovném čepu proti směru hodinových ručiček. To umožní motoru pohybovat se a také uvolní napětí z řemene. Starý řemen lze vyjmout a nasadit nový řemen. Napněte nový řemen a postupujte podle pokynů NAPNUTÍ ŘEMENU popsaných v části návodu k nastavení pily.

Řemen unášeče lze nyní vyměnit tak, že jej vypáčíte a nainstalujete nový pomocí drážkových šroubováků. Nůž lze nyní znovu nainstalovat, zavřít kryty a nastavit správné napnutí kotouče.

Uvědomte si, že při instalaci nových řemenů se vedení kotouče pravděpodobně změní a bude nutné jej upravit. Další informace naleznete v části „SLEDOVÁNÍ BLADE“.

Seznam dílů

Č.	Název a specifikace	Počet
1	kulatá palanda	5
2	základna svorky na kulatinu	3
3	zámek Rukojeť	2
4	sloupek zámku	2
5	zamykací posuvník	2
6	šroub M12*40	4
7	šroub M12*40	3
8	šroub M10*60	8
9	matice M10	8
10	nastavovací rám vodící lišty	10
11	matice M14	20
12	spojovací šroub vodící lišty M10X40/matice M10	8
13	konec Zastavit	4
14	koncový Dorazový šroub M12*25/matice M12	8
15	kolejová kolejnice	4
16	kulatinový patrový šroub M10*40/ maticeM10	20
17	výztužná deska	2
18	ochranný kryt dveří	2
19	Čepel pily	1
20	pojistný šroub pilového kola M10*25	2
21	plochá pojistná podložka pilového kola	2
22	pojistný kroužek62*1,5	2
23	ložisko 6206	4
24	napínací šroub M12*25	1
25	ložisko 6201	2
26	b typ klínový řemen 2083	1
27	pilové kolo	2
28	ochranný zámek krytu	2
29	hnaný hřídel	2
30	vodicí rám pilového kotouče	2
31	ochranný rám pilového kotouče	1
32	pouzdro pásového kola	1
33	hřídel závěsu	4
34	hnací kolo	1
35	pravítko	1
36	základna pravítka	1
37	elektromotor 5,5/7,5	1
38	zdvihový spínač/model KM02	1
39	napínáky	1
40	šroub M12*80	6
41	šroub M10*30	17
42	matice M10	20
43	M12*110	2
44	matice M10	22

45	šroub M12*70	12
46	šroub M8*35	2
47	šroub M8*20	2
48	matice M8	2
49	šroub M12*65	1
50	levá zavírací deska	1
50,1	pravá zavírací deska	1
51	háček	2
52	přední uzavírací deska	1
52,1	zadní uzavírací deska	1
53	výztužná deska	2
53,1	výztužná deska	2
54	rám kladky	1
55	kladka	7
55,1	ložisko 6201	7
55,2	pojistný kroužek ϕ32	7
56	přední sloupek	2
56,1	zadní sloupek	2
57	sklíčidlo	1
57,1	šroub M6*16	2
58	Rukojeť	1
58,1	šroub zvedáku M5*4	1
59	Svorka typu U 50*50*M10	2
60	zatlačit rukojeť	1
61	Rám kola (pravé+levé)	1
61,1	vodicí kolo	4
61,2	ložisko 6201	8
61,3	vodicí kolo plochá podložka	8
61,4	distanční objímka vodícího kola	4
62	napínací rukojeť	1
63	axiální ložisko 51104	1
64	jaro	1
65	zámek napínání pilového kotouče	1
66	výsuvná tyč	1
67	nastavitelný kryt	1
68	výsuvná nosná deska	1
69	zatahovací vodicí pouzdro	2
70	zámek napínání pilového kotouče	4
71	vodicí ložisko pilového listu628	2
72	nosný hřídel pilového listu	2
73	vodicí pouzdro sloupku	4
74	trubka vodícího pouzdra	2
75	výsuvná rukojeť tyče	1
76	hřídel pouzdra vodicí tyče	4
77	šroub rámu zatahovací čepeleM8*25/maticeM8	8
78	nádrž na vodu	1
79	držák nádrže na vodu	1
80	rozvodná skříň	1
81	zásuvka	1
82	manuální ovládací skříňka	1
83	ocelové lano	2
84	šroub pravítka M8*20	1

3.4. ČISTĚNÍ A ÚDRŽBA

a) Před každým čištěním, nastavováním nebo výměnou příslušenství nebo pokud zařízení nepoužíváte, vytáhněte síťovou zástrčku ze zásuvky a nechte zařízení zcela vychladnout.
   - Počkejte, až se rotující prvky zastaví.
b) Před čištěním nebo odkládáním zařízení vždy odpojte ze sítě.
c) K čištění povrchu používejte pouze nekorozivní čisticí prostředky.
d) K mytí zařízení používejte pouze jemné čisticí prostředky bezpečné pro potraviny.
e) Po vyčištění zařízení by měly být všechny části před dalším použitím zcela vysušeny.
f) Skladujte jednotku na suchém, chladném místě, bez vlhkosti a přímého slunečního záření.
g) Zařízení nestříkejte proudem vody ani jej neponořujte do vody.
h) Nedovolte, aby se voda dostala dovnitř zařízení přes otvory v krytu zařízení.
i) Vyčistěte větrací otvory kartáčem a stlačeným vzduchem.
j) Zařízení musí být pravidelně kontrolováno, aby byla kontrolována jeho technická účinnost a zjištěno případné poškození.
k) K čistění používejte měkký hadřík.
l) Nenechávejte baterii v zařízení, pokud jej nebudete delší dobu používat.
m) Na čistění používejte měkký a vlhký hadřík.
n) K čištění nepoužívejte ostré a/nebo kovové předměty (např. drátěný kartáč nebo kovovou špachtli), protože by mohly poškodit povrchový materiál spotřebiče.
o) Zařízení nečistěte kyselými látkami, prostředky pro lékařské účely, ředidly, palivem, oleji nebo jinými chemickými látkami, protože by mohly zařízení poškodit.

Správná a pravidelná údržba je zásadní pro bezpečnost obsluhy, dosažení dobrých výsledků frézování a prodloužení životnosti vaší investice.

- Ložiska pásových kol — Před použitím zkontrolujte, zda nejsou opotřebovaná. Ložiska jsou utěsněná a není třeba je mazat.
- Vodicí ložiska čepele — Před použitím zkontrolujte, zda v pouzdru ložiska nejsou nadměrné drážky nebo rýhy. V případě potřeby vyměňte.
- Napnutí čepele — Závity napínací rukojeti „T“ namažte po suchu nebo podle potřeby. Používejte víceúčelové mazivo pro extrémní tlaky.
- Šrouby kulatiny — Často promazávejte.
- Řemeny — Pravidelně kontrolujte stav a opotřebení hnacího a napínacího řemenu. Ujistěte se, že nůž nejezdí po pásových kolech.
- Hnací řemen — Pravidelně kontrolujte napnutí hnacího řemenu.
- Vertikální sloupky pilové hlavy — Před použitím nastříkejte sloupky silikonovým sprejovým lubrikantem, jako je 3-v-1 nebo Jig-A-Loo.
- Chrániče pásových kol — Rutinně odstraňujte veškeré nahromaděné piliny, které se mohou shromažďovat uvnitř chráničů pásových kol.
- Mazací nádrž — Naplňte pouze směs vody a saponátu nebo v zimních měsících používejte kapalinu do ostřikovačů čelního skla. Nenechávejte mazivo v nádrži, pokud teplota klesne pod 0˚C.
- Mazivo nožů — Nikdy nepoužívejte motorovou naftu nebo petrolej jako lubrikant nožů. Tyto látky vedou k předčasnému opotřebení vašich pásů a špatnému výkonu řezání. Pro zimní provoz vyměňte vodní mazivo za kapalinu do ostřikovačů čelního skla.

Motor

Přeprava a skladování motorů:

1. Přeprava: Během přepravy je třeba dbát na to, aby motor zůstal ve svislé poloze a aby byl umístěn naplocho, aniž by byl položen obráceně nebo bočně. Při nakládání jeřábem by měl být

zvedán nebo spouštěn pomalu, ale ne trhavě. Zároveň by měl být déšť a rosa chráněny před vniknutím do stroje a jeho zvlhnutím.
2. Skladování: Motory by měly být skladovány v suchém a dobře větraném vnitřním skladu. Neskladujte ve skladu, který je plný korozivních plynů.

Přípravy před operací:
1. Zkontrolujte izolační odpor: Před uvedením motoru do provozu zkontrolujte izolační odpor mezi jeho vinutím a vinutím vůči zemi pomocí megaohmmetru 500V. Míra odporu je větší než 1,0 megohm, jinak by mělo být vinutí ošetřeno tepelným vypalováním. Pokud je k dispozici, lze použít napětí v rozsahu 1/3 až 1/2 jmenovité hodnoty, aby motor běžel bez zátěže po dobu jedné hodiny nebo déle, dokud se vlhkost neodstraní.
2. Zkontrolujte síťové napětí: připojte síťové napětí podle hodnoty uvedené na typovém štítku motorů. U dvounapěťového motoru by mělo být více péče o napětí motoru a napájecí napětí na připojovací desce stejné.
3. Kontrola spínače: Specifikace a kapacita ovládacího spínače by měly odpovídat požadavkům uvedeným na typovém štítku motoru. (Jako velikost aktuální kapacity pojistky atd.).
4. Zkontrolujte prostředí: Prostor obklopující velikost instalace motoru by měl být bez jakýchkoliv jiných korozivních plynů. Zároveň zabraňte kapkám vody, aby se třísky železa a bavlněná vlákna dostaly do motoru. Kolem motoru by měl být zajištěn dostatek volného prostoru pro usnadnění ventilace a odvodu tepla .
5. Zkontrolujte připojení uzemnění: Rám motoru by měl být uzemněn, aby byla zajištěna bezpečnost .
6. Otáčivý stav motoru: Před montáží motoru by se měl nástavec hřídele pomalu otáčet rukou, aby se zajistilo, že rotor nedrhne nebo neklepe o jiné části, ale umožňuje snadné a rychlé otáčení. Po instalaci motoru zkontrolujte, zda je hnací řemen nebo spojka namontována s dobrou flexibilitou .
7. Zapojení: Před spuštěním motoru zkontrolujte připojení kabelů. Motor lze nastartovat pouze tehdy, je-li elektrické zapojení provedeno podle schématu zapojení uvedeného na svorkovnici. Pokud chcete změnit směr motoru, můžete si prohlédnout schéma zapojení pro změnu způsobu připojení propojovací lišty, která může změnit směr .

Údržba motorů:
1. Denní čištění: Používaný motor by měl být vždy udržován v čistotě. Žádné kapky vody, bavlna by se měla dostat do vnitřku motorů .
2. Zkontrolujte proud zátěže: Když je motor v provozu, je třeba neustále dbát na to, aby proud zátěže byl pod jmenovitou hodnotou .
3. 3. Zvuk chodu: Během chodu motoru nesmí být zapotřebí žádný zvuk drhnutí a jiné náhodné zvuky, měli byste motor včas zastavit a znovu jej spustit až po provedení korekce .
4. Teplota ložisek by při běžícím motoru měla být nižší než 95 C.
5. Ke kondenzátorovému spouštění a odporovému spouštění motorů, zadní konec rámu namontovaný s odstředivým spínačem. Na zadním konci základny motoru je umístěn odstředivý vypínač s rychlým vypínáním. Když se motor spustí a dosáhne určité rychlosti, spínač vydá ostrý zvuk „cvaknutí, cvaknutí“ a tím přeruší napájení. Napájení sekundárního vinutí s motorem v normálním provozu. Když se motor nepodaří nastartovat nebo když se rozběhne a dosáhne určité rychlosti, ale místo cvaknutí doprovází šok a ječení, okamžitě vypněte napájení a pečlivě zkontrolujte odstředivý spínač a kondenzátor .

Generální oprava:
Aby byl zajištěn spolehlivý provoz, motor, který by měl být prováděn v pravidelných intervalech , obvykle jednou ročně.

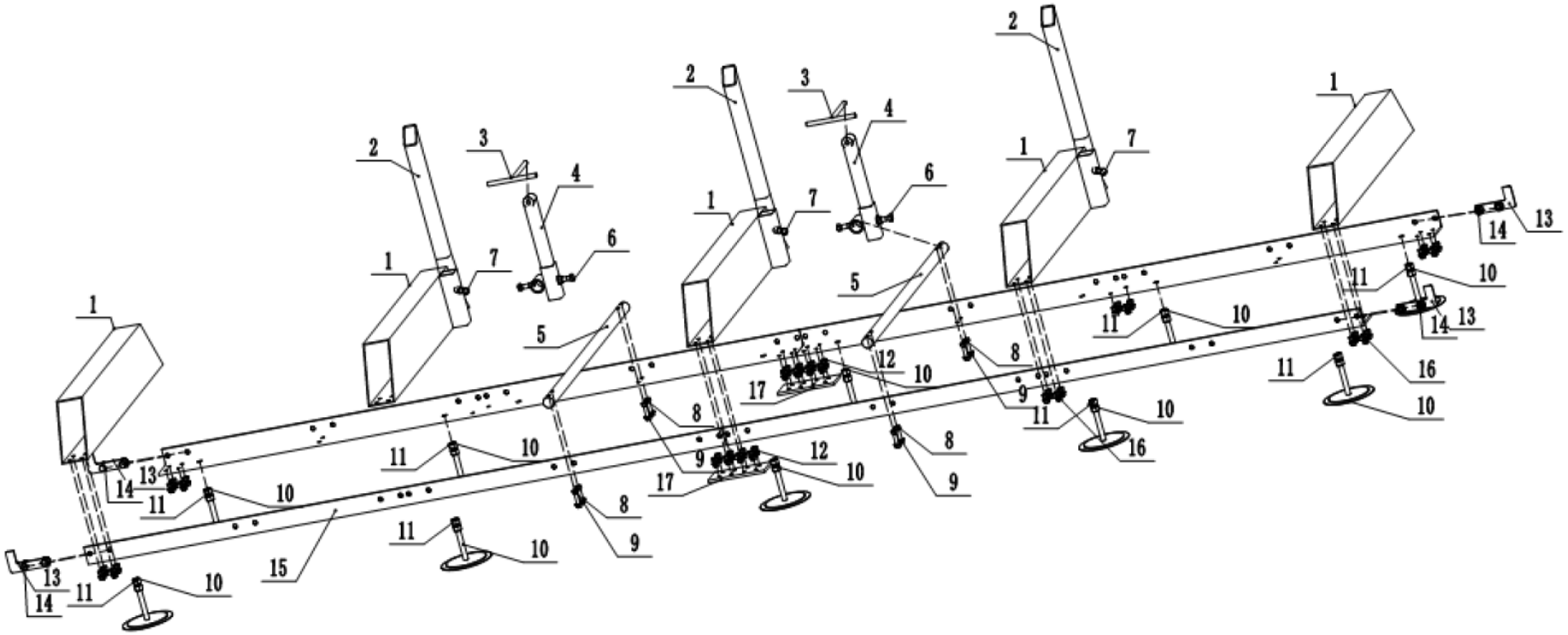
- Zvedací lana pilové hlavy — Pravidelně před, během a po operacích; zkontrolujte kabely, zda nejsou opotřebené nebo zalomené. Ujistěte se, že jsou kabely v perfektním stavu. Část kabelu je často vinutá olejem, aby se zabránilo předčasnému opotřebení. V případě potřeby vyměňte kabely za nové.

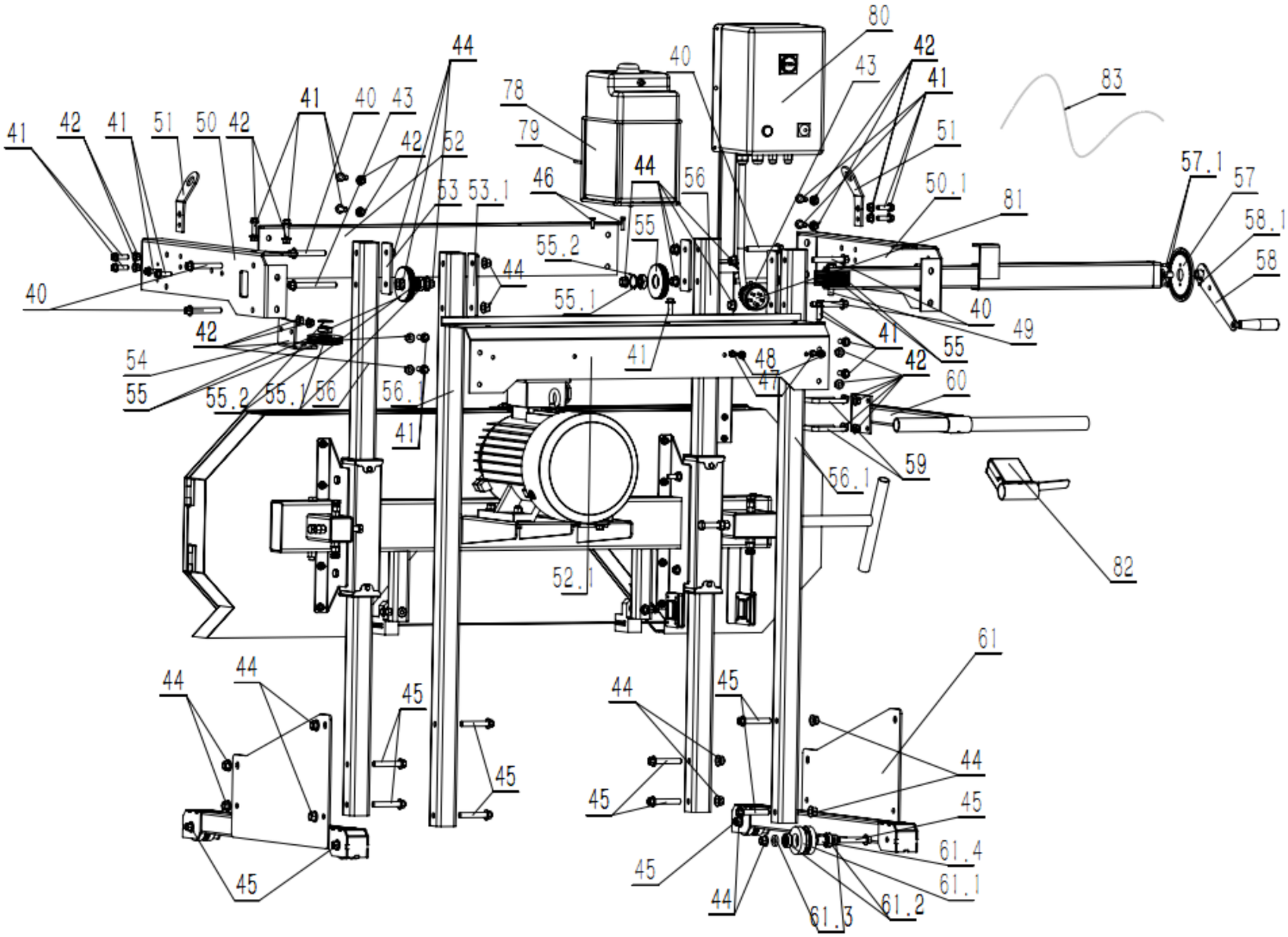
LIKVIDACE POUŽITÉ ZAŘÍZENÍ:
Nevyhazujte toto zařízení do komunálního odpadu. Předejte jej na sběrné a recyklační místo elektrických a elektrických zařízení. Zkontrolujte symbol na produktu, návodu k použití a balení. Plasty použité ke konstrukci zařízení lze recyklovat v souladu s jejich označením. Výběrem recyklace významně přispíváte k ochraně našeho životního prostředí.
Informace o místním recyklačním zařízení získáte od místních úřadů.

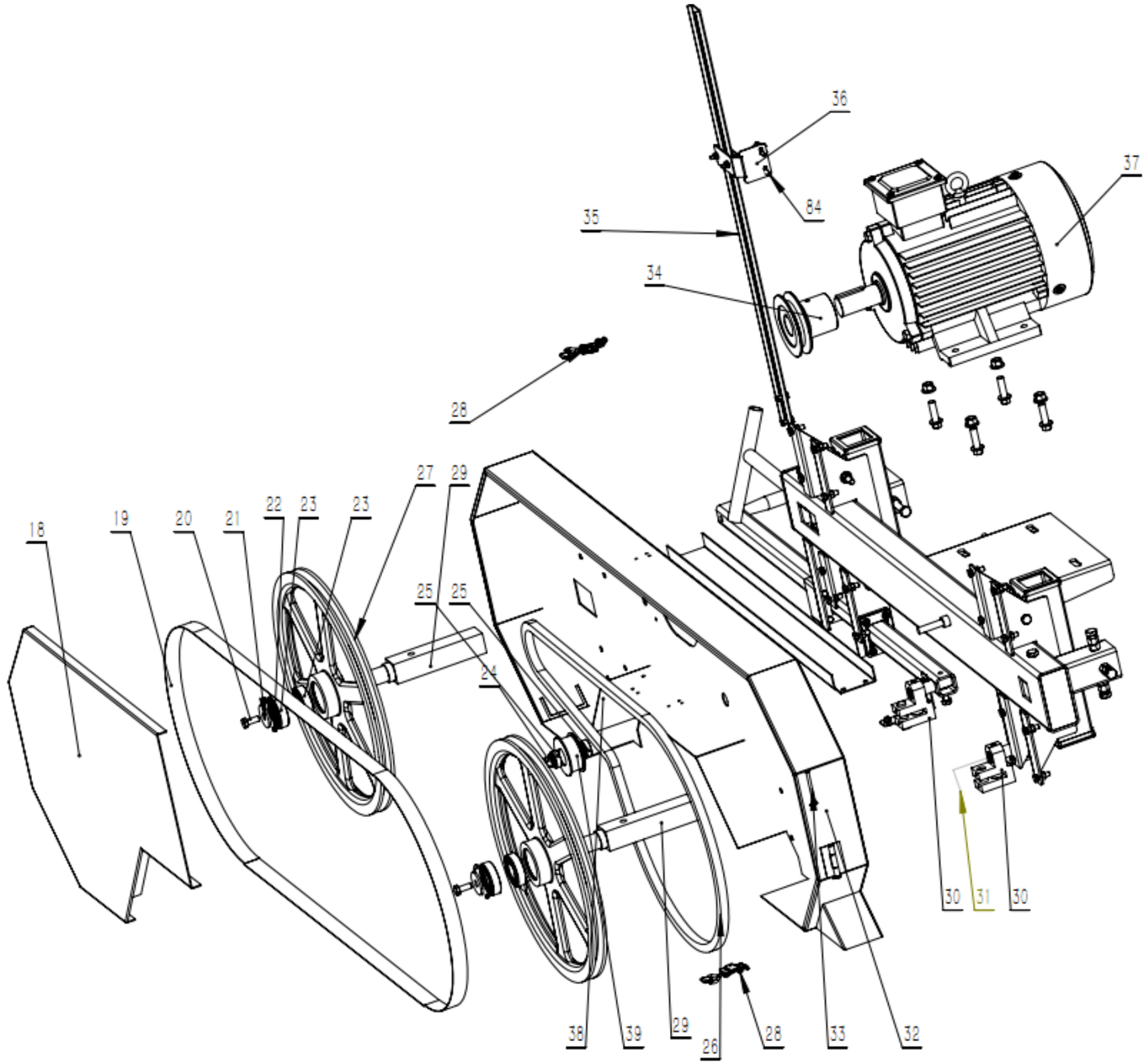
Řešení problémů

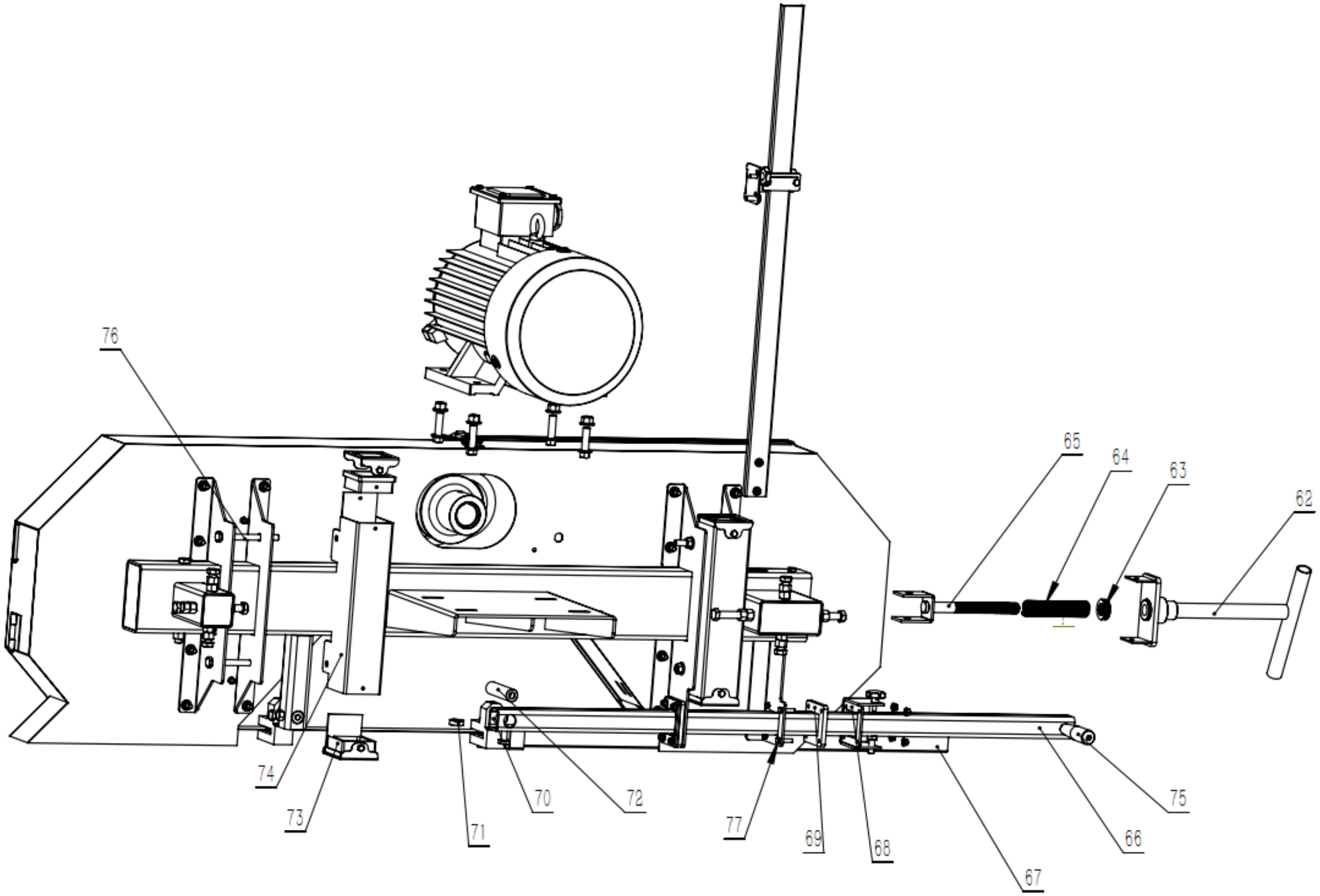
Problém / Problém	Možné příčiny	Možnosti rozlišení
Produkce vlnitých střihů.	1. Nedostatečné napnutí čepele. 2. Nesprávné nastavení vodítka kotouče. 3. Nesprávné vedení kotouče. 4. Na čepeli se tvoří míza. 5. Tupá čepel. 6. Příliš rychlé tlačení mlýnku.	1. Utáhněte čepel. 2. Mezera mezi vodicími bloky a čepelí je nesprávná. 3. Upravte sledování břitu. 4. Nainstalujte novou čepel. Vždy používejte mazivo na čepele. 5. Nainstalujte novou čepel. 6. Snižte rychlost posuvu a zatlačte hlavu pomaleji přes poleno.
Poslední deska je uprostřed zúžená nebo úzká.	1. Tratě nejsou rovné.	1. Tratě je třeba zkontrolovat s úrovní a upravit tak, aby byly čtvercové. Musí být také postaveny na pevném, robustním podkladu/základně, aby nedocházelo k vychýlení od kmenů nebo hlavy pily.
Čepel se rychle otupí.	1. Záznamy nejsou čisté. 2. Cizí předměty v log.	1. Polena mohou obsahovat nečistoty nebo písek způsobující jejich předčasné opotřebení. 2. Strom může obsahovat hřebíky, skoby, staré oplocení atd.
Čepel se uvolňuje z pásových kol.	1. Nedostatečné napnutí čepele. 2. Nesprávné nastavení vodítka kotouče. 3. Nesprávné vedení kotouče. 4. Opasky jsou opotřebované. 5. Tupá čepel. 6. Příliš rychlé tlačení mlýnku.	1. Utáhněte čepel. 2. Mezera mezi vodicími bloky a čepelí je nesprávná. 3. Upravte sledování břitu. 4. Nainstalujte nové řemeny. 5. Nainstalujte novou čepel. 6. Snižte rychlost posuvu a zatlačte hlavu pomaleji přes poleno.
Nože se lámou.	1. Příliš mnoho ostření čepele. 2. Nedostatečné napnutí čepele. 3. Nesprávné nastavení vodítka kotouče. 4. Nesprávné vedení kotouče. 5. Příliš rychlé tlačení mlýnku.	1. Vyměňte čepel. 2. Vazba mezi vodicími bloky, když je čepel příliš volná. Utáhněte čepel. 3. Mezera mezi vodicími bloky a čepelí je nesprávná. 4. Upravte sledování břitu. 5. Snižte rychlost posuvu a zatlačte hlavu pomaleji přes poleno.
Čepel se při frézování zpomaluje nebo zastavuje.	1. Nedostatečné napnutí čepele. 2. Nesprávné napnutí hnacího řemene. 3. Příliš rychlé tlačení mlýnku.	1. Utáhněte čepel. 2. Pásy jsou opotřebované nebo příliš volné. Nahradit. 3. Snižte rychlost posuvu a zatlačte hlavu pomaleji přes poleno.
Fréza neřeže / neřeže velmi pomalu.	1. Tupá čepel. 2. Čepel je otočena dozadu.	1. Nainstalujte novou čepel. 2. Vyjměte čepel a otočte ji naruby. Zuby by měly směřovat ve směru podpěr

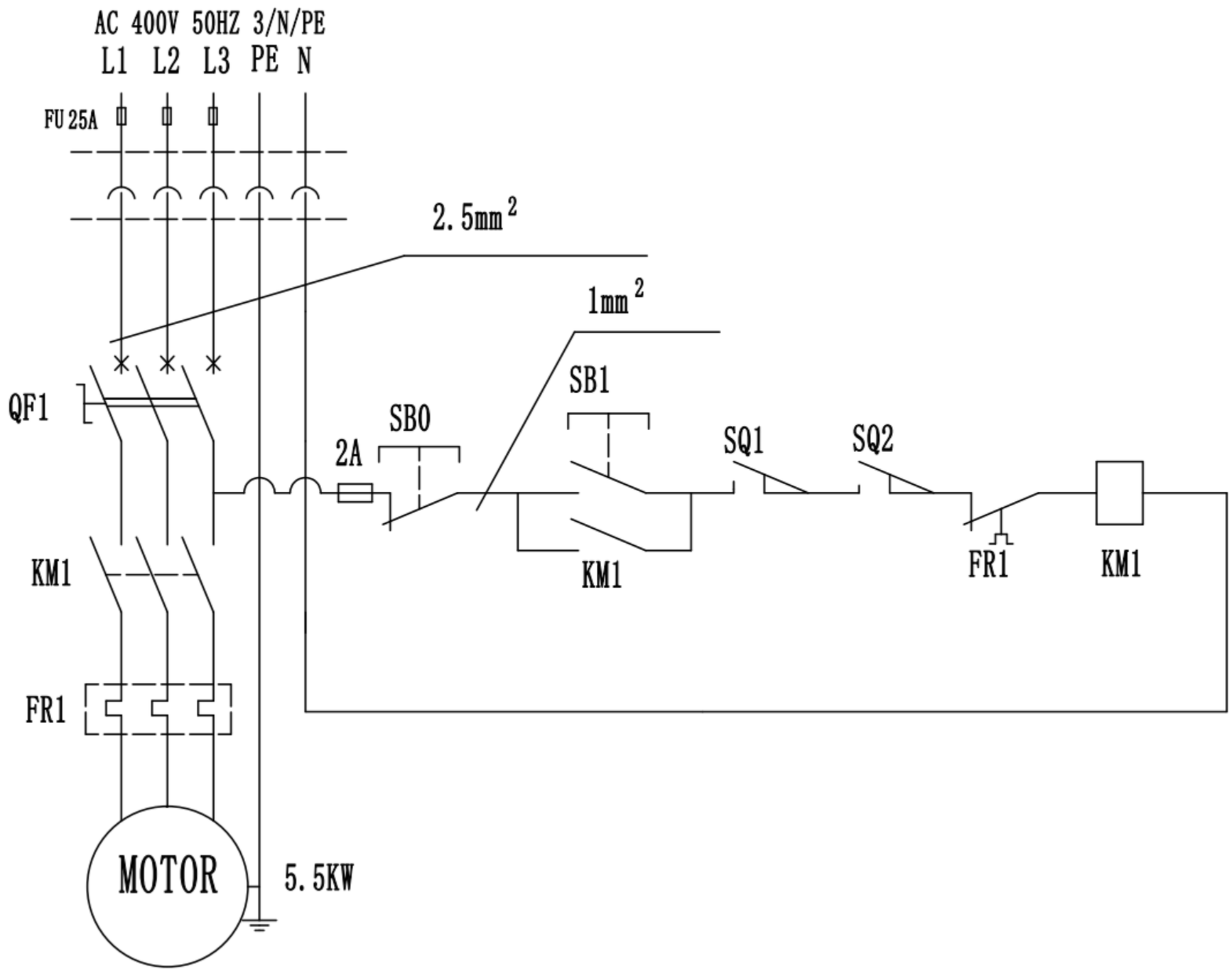
		kmenů.
Mlýn nadměrně vibruje.	1. Kulatina není pevně upnutá. 2. Pásy jsou zdeformované. 3. Problém s ložiskem pásového kola. 4. Příliš rychlé tlačení mlýnku. 5. Uvolněné šrouby.	1. Ujistěte se, že poleno je pevně upnuté na palandách a na podpěrách polena. 2. Řemeny mohou mít v sobě plošky, které zanechávají napnutí pilového pásu, když se nepoužívají. Vyměňte je. 3. Zkontrolujte a vyměňte ložiska pásového kola, pokud jsou opotřebovaná. 4. Pomalý posuv při frézování. 5. Zkontrolujte utažení všech šroubů.


1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17


80
42
41
43
40
83
44
78
79
41
40
43
42
52
51
41
42
41
51
50
42
46
44
56
50.1
81
57.1
57
58.1
58
53
53.1
55
55.2
44
55.1
40
49
40
42
41
55
54
55
55.2
55.1
56
56.1
41
48
47
42
60
41
59
56.1
82
52.1
61
44
44
45
44
45
44
45
45
45
45
61.4
61.1
44
61.3
61.2


36
37
84
35
34
28
27
29
22
23
23
18
19
20
21
25
25
24
30
31
30
38
39
29
26
28
33
32


76
65
64
63
62
74
73
71
70
72
77
69
68
67
66
75


AC 400V 50HZ 3/N/PE
L1 L2 L3 PE N
FU 25A
2.5mm 2
1mm 2
QF1
SB0
2A
SB1
SQ1
SQ2
KM1
FR1
KM1
KM1
FR1
MOTOR
5.5KW

Ce manuel d'utilisation a été traduit à l'aide d'une traduction automatique pour votre confort. Des efforts raisonnables ont été faits pour vous fournir une traduction précise ; cependant, aucune traduction automatique n'est parfaite et ne pourra jamais remplacer les traducteurs humains. La version anglaise est la version officielle de nos manuels d'utilisation. Toute divergence ou différence créée par la traduction n'est pas contraignante et n'a aucun effet juridique à des fins de conformité ou d'application. En cas de questions relatives à l'exactitude des informations contenues dans le manuel d'utilisation, veuillez-vous référer à la version anglaise de ces contenus en tant que version officielle.

Caractéristiques techniques

Description du paramètre	Valeur du paramètre	
Nom de produit	Scierie mobile	
Modèle	HI-PSM-1000E	HI-PSM-2000E
Tension nominale [V~] / fréquence [Hz]	400/50	400/50
Puissance nominale [W]	5500	7500
classe de protection	I	I
Indice de protection IP	IP2X	IP2X
Taille de la lame [mm]	3690x34x0,9	3690x34x0,9
Dimensions (largeur x profondeur x hauteur) [mm]	4150x1800x1750	4170 x 1910 x 1770
Poids [kg]	372	392

1. Description générale

Le manuel d'utilisation est conçu pour vous aider à utiliser l'appareil en toute sécurité et sans problème. Le produit est conçu et fabriqué conformément à des directives techniques strictes, en utilisant des technologies et des composants de pointe. De plus, il est produit dans le respect des normes de qualité les plus strictes.

N'UTILISEZ PAS L'APPAREIL À MOINS D'AVOIR ATTENTIVEMENT LU ET COMPRIS CE MANUEL D'UTILISATION.

Pour augmenter la durée de vie de l'appareil et garantir un fonctionnement sans problème, utilisez-le conformément à ce manuel d'utilisation et effectuez régulièrement des tâches de maintenance. Les données techniques et les spécifications contenues dans ce manuel d'utilisation sont à jour. Le fabricant se réserve le droit d'apporter des modifications liées à l'amélioration de la qualité. Le dispositif est conçu pour réduire au minimum les risques d'émission sonore, en tenant compte des progrès technologiques et des opportunités de réduction du bruit.

Légende

Le produit répond aux normes de sécurité en vigueur.

Lisez les instructions avant utilisation.

Le produit doit être recyclé.

AVERTISSEMENT! ou **ATTENTION !** ou **SOUVENEZ-VOUS !** Un signe d'avertissement général concernant une situation donnée.

Utilisez une protection auditive. L'exposition à un bruit intense peut entraîner une perte auditive.

Portez des lunettes de sécurité.

Porter un masque anti-poussière (protection des voies respiratoires).

Porter des gants de protection.

Portez un casque de protection.

Portez des protections pour les pieds.

Portez des vêtements de protection.

ATTENTION! Avertissement de choc électrique !

ATTENTION! Pièces en rotation, risque d'emmêlement !

ATTENTION! Risque d'écrasement des membres !

ATTENTION ! Éléments tranchants. Risque de coupure de membre.

N'OUBLIEZ PAS ! Les dessins de ce manuel sont uniquement à des fins d'illustration et dans certains détails peuvent différer du produit réel.

2. Sécurité d'utilisation

ATTENTION! Lire tous les avertissements de sécurité et toutes les instructions. Le non-respect des avertissements et des instructions peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou des blessures graves, voire la mort.

Le terme "dispositif" ou "produit" dans les avertissements et dans la description du manuel fait référence à l'intitulé suivant:
Scierie mobile

2.1. Sécurité électrique

a) La fiche doit s'adapter à la prise. Ne pas modifier la fiche de quelque manière que ce soit. L'utilisation de fiches d'origine et de prises adaptées réduit le risque de choc électrique.
b) Évitez de toucher les éléments mis à la terre tels que les tuyaux, les radiateurs, les chaudières et les réfrigérateurs. Il existe un risque accru de choc électrique si l'appareil mis à la terre est exposé à la pluie, entre en contact direct avec une surface humide ou fonctionne dans un environnement humide. La pénétration d'eau dans l'appareil augmente le risque de dommages à l'appareil et de choc électrique.
c) Ne pas toucher à l'appareil avec des mains mouillées ou humides.
d) Utilisez le câble uniquement pour l'usage prévu. Ne l'utilisez jamais pour transporter l'appareil ou pour débrancher la fiche d'une prise. Gardez le câble éloigné des sources de chaleur, de l'huile, des arêtes vives ou des pièces mobiles. Les câbles endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
e) Si vous travaillez avec l'appareil à l'extérieur, veillez à utiliser une rallonge adaptée à une utilisation en extérieur. L'utilisation d'une rallonge adaptée à une utilisation en extérieur réduit le risque de choc électrique.

f) Si l'utilisation de l'appareil dans un environnement humide ne peut être évitée, un dispositif à courant résiduel (RCD) doit être appliqué. L'utilisation d'un RCD réduit le risque de choc électrique.
g) N'utilisez pas l'appareil si le cordon d'alimentation est endommagé ou présente des signes évidents d'usure. Un cordon d'alimentation endommagé doit être remplacé par un électricien qualifié ou le centre de service du fabricant.
h) Pour éviter les chocs électriques, ne plongez pas le cordon, la fiche ou l'appareil dans l'eau ou d'autres liquides. N'utilisez pas l'appareil sur des surfaces humides.
i) Ne pas utiliser dans des environnements très humides ou à proximité directe de réservoirs d'eau.

2.2. Sécurité au travail

a) Assurez-vous que le lieu de travail est propre et bien éclairé. Un lieu de travail en désordre ou mal éclairé peut entraîner des accidents. Essayez d'anticiper, d'observer ce qui se passe et de faire preuve de bon sens lorsque vous travaillez avec l'appareil.
b) N'utilisez pas l'appareil dans un environnement potentiellement explosif, par exemple en présence de liquides, de gaz ou de poussières inflammables. L'appareil génère des étincelles qui peuvent enflammer les poussières ou les fumées.
c) Si vous constatez des dommages ou un fonctionnement irrégulier, éteignez immédiatement l'appareil et signalez-le sans délai à un superviseur.
d) En cas de doute sur le bon fonctionnement de l'appareil, contactez le service d'assistance du fabricant.
e) Seul le point de service du fabricant est autorisé à réparer l'appareil. Ne tentez aucune réparation par vous-même !
f) En cas d'incendie, utilisez un extincteur à poudre ou à dioxyde de carbone (CO_2) (destiné à être utilisé sur des appareils électriques sous tension) pour l'éteindre.
g) Il est interdit aux enfants ou aux personnes non autorisées d'accéder à un poste de travail. Une distraction peut entraîner une perte de contrôle de l'appareil.
h) Utilisez l'appareil dans un espace bien ventilé.
i) L'appareil produit de la poussière et des débris pendant son fonctionnement. Il est important de protéger les spectateurs de leurs effets néfastes.
j) Inspectez régulièrement l'état des étiquettes de sécurité. Si les étiquettes sont illisibles, elles doivent être remplacées.
k) Veuillez conserver ce manuel à disposition pour référence future. Si cet appareil est transmis à un tiers, le manuel doit être transmis avec lui.
l) Conservez les éléments d'emballage et les petites pièces d'assemblage dans un endroit inaccessible aux enfants.
m) Stocker le produit hors de la portée des enfants et des animaux.
n) Si cet appareil est utilisé avec un autre équipement, les instructions d'utilisation restantes doivent également être suivies.

Important ! Lorsque vous utilisez l'appareil, protégez les enfants et les autres personnes présentes.

2.3. Sécurité personnelle

a) N'utilisez pas l'appareil lorsque vous êtes fatigué, malade ou sous l'influence de l'alcool, de stupéfiants ou de médicaments qui peuvent altérer considérablement la capacité d'utiliser l'appareil.
b) La machine peut être utilisée par des personnes en bonne forme physique, capables de manipuler la machine, correctement formées, qui ont lu ce manuel d'utilisation et ont reçu une formation en matière de santé et de sécurité au travail.
c) La machine n'est pas conçue pour être manipulée par des personnes (y compris des enfants) ayant des fonctions mentales et sensorielles limitées ou des personnes dépourvues d'expérience et/ou de connaissances pertinentes, à moins qu'elles ne soient supervisées par une personne responsable de leur sécurité ou qu'elles n'aient reçu des instructions sur la façon d'utiliser la machine. machine.
d) Lorsque vous travaillez avec l'appareil, faites preuve de bon sens et restez vigilant. Une perte temporaire de concentration lors de l'utilisation de l'appareil peut entraîner des blessures graves.
e) Utilisez l'équipement de protection individuelle requis pour travailler avec l'appareil, spécifié dans la section 1 « Légende ». L'utilisation d'un équipement de protection individuelle correct et approuvé réduit le risque de blessure.

f) Pour éviter que l'appareil ne s'allume accidentellement, assurez-vous que l'interrupteur est en position OFF avant de le connecter à une source d'alimentation.
g) Ne surestimez pas vos capacités. Lorsque vous utilisez l'appareil, gardez votre équilibre et restez stable à tout moment. Cela garantira un meilleur contrôle de l'appareil dans des situations inattendues.
h) Ne portez pas de vêtements amples ni de bijoux. Gardez les cheveux, les vêtements et les gants éloignés des pièces mobiles. Les vêtements amples, les bijoux ou les cheveux longs peuvent se coincer dans les pièces mobiles.
i) Retirez tous les outils de réglage ou clés avant d'allumer l'appareil. Un outil ou une clé laissé dans la partie tournante de l'appareil peut provoquer des blessures.
j) L'appareil n'est pas un jouet. Les enfants doivent être surveillés pour s'assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.
k) Ne mettez pas vos mains ou d'autres objets à l'intérieur de l'appareil pendant son utilisation !

2.4. Utilisation sûre de l'appareil

a) Assurez-vous que la roue est installée de maniere stable. Utilisez les outils appropriés pour la tâche donnée. Un appareil correctement sélectionné exécutera la tâche pour laquelle il a été conçu de manière plus efficace et plus sûre.
b) N'utilisez pas l'appareil si l'interrupteur « ON/OFF » ne fonctionne pas correctement (n'allume pas et n'éteint pas l'appareil). Les appareils qui ne peuvent pas être allumés et éteints à l'aide de l'interrupteur « ON/OFF » sont dangereux, ne doivent pas être utilisés et doivent être réparés.
c) Débranchez l'appareil de l'alimentation électrique avant de commencer le réglage, le nettoyage et l'entretien. Une telle mesure préventive réduit le risque d'activation accidentelle.
d) Lorsqu'il n'est pas utilisé, conserver dans un endroit sûr, hors de portée des enfants et des personnes non familiarisées avec l'appareil et n'ayant pas lu le manuel d'utilisation. L'appareil peut présenter un danger entre les mains d'utilisateurs inexpérimentés.
e) Conservez l'appareil en parfait état technique. Avant chaque utilisation, vérifiez l'état général, en particulier les composants mobiles pour déceler des pièces ou des éléments fissurés, ainsi que toute autre condition pouvant avoir un impact sur le fonctionnement sûr de l'appareil. Si des dommages sont découverts, remettez l'appareil pour réparation avant utilisation.
f) Gardez l'appareil hors de portée des enfants.
g) La réparation ou l'entretien de l'appareil doit être effectué par des personnes qualifiées, en utilisant uniquement des pièces de rechange d'origine. Cela garantira une utilisation sûre.
h) Pour garantir l'intégrité opérationnelle de l'appareil, ne retirez pas les protections installées en usine et ne desserrez aucune vis.
i) Lors du transport et de la manipulation de l'appareil entre l'entrepôt et la destination, respectez les principes de santé et de sécurité au travail pour les opérations de transport manuel en vigueur dans le pays où l'appareil sera utilisé.
j) Évitez les situations dans lesquelles l'appareil cesse de fonctionner pendant l'utilisation en raison d'une charge excessive. Cela pourrait entraîner une surchauffe des éléments d'entraînement et endommager l'appareil.
k) Ne touchez pas les pièces articulées ou les accessoires à moins que l'appareil n'ait été débranché de la source d'alimentation.
l) Ne déplacez pas, n'ajustez pas et ne faites pas pivoter l'appareil pendant le travail.
m) Ne laissez pas cet appareil sans surveillance pendant son utilisation.
n) Nettoyez régulièrement l'appareil pour éviter l'accumulation de saletés tenaces.
o) L'appareil n'est pas un jouet. Le nettoyage et l'entretien ne peuvent être effectués par des enfants sans la surveillance d'un adulte.
p) Il est interdit d'interférer avec la structure de l'appareil afin de modifier ses paramètres ou sa construction.
q) Gardez l'appareil à l'écart des sources de feu et de chaleur.
r) Ne couvrez pas les ouvertures de ventilation !
s) Gardez vos mains éloignées de la scie lorsque la machine est en marche.

ATTENTION! Malgré la conception sûre de l'appareil et ses caractéristiques de protection, et malgré l'utilisation d'éléments supplémentaires protégeant l'opérateur, il existe toujours un léger risque d'accident ou de blessure lors de l'utilisation de l'appareil. Restez vigilant et faites preuve

de bon sens lorsque vous utilisez l'appareil.

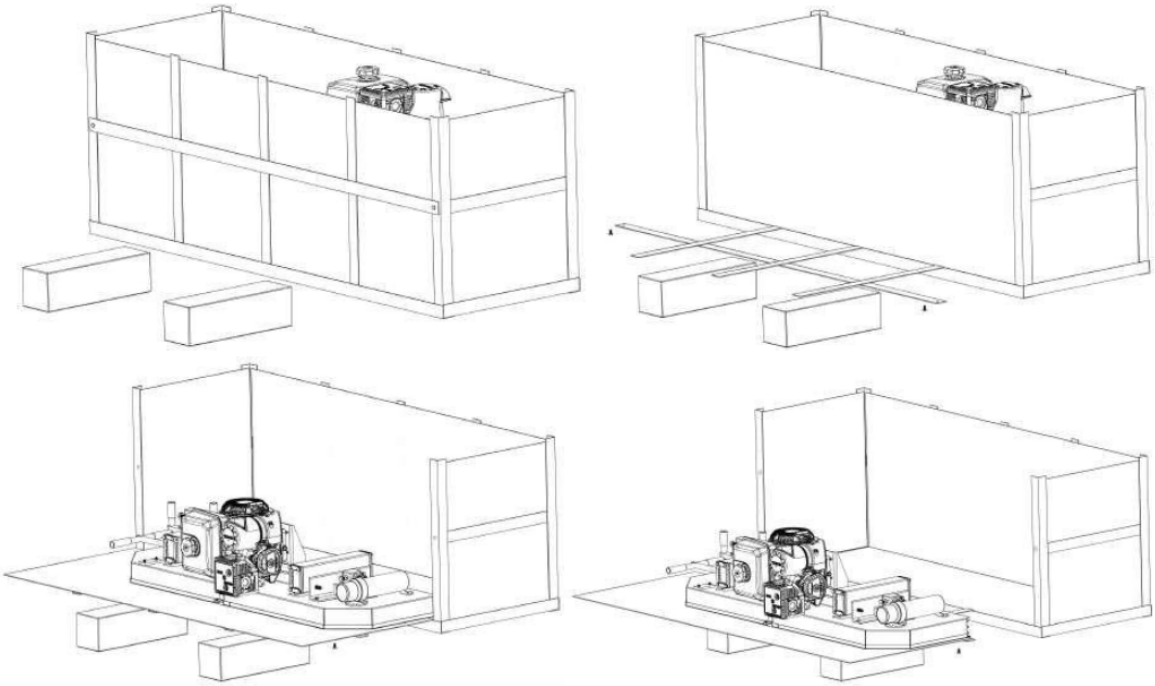
3. Utiliser les lignes directrices

Cette scierie est conçue pour scier des grumes tandis que la scierie est fermement appuyée au sol.
L'utilisateur est responsable de tout dommage résultant d'une utilisation non conforme de l'appareil.

3.1. Assemblage de l'appareil

3.1.1. Déballage

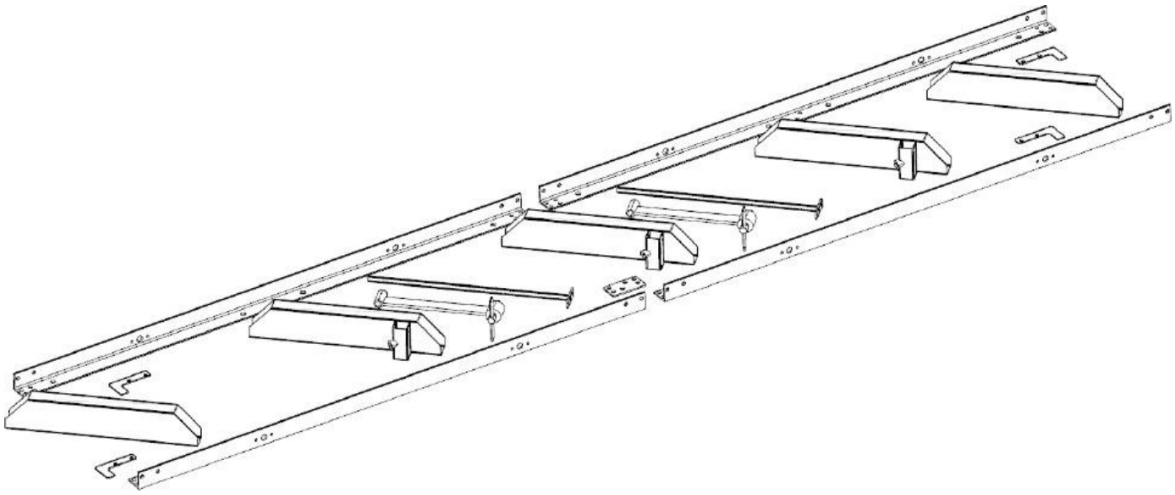
Déballez le contenu de la caisse à l'exception de la tête de scierie et des deux longues caisses du fond qui contiennent les deux tronçons de chenille. Déverrouillez l'avant de la caisse et posez des blocs de support de 6 po (150 mm) de hauteur devant la caisse. Pliez le devant de la caisse vers le bas. Posez soigneusement la tête de scierie et le carton sur les blocs de support de 6" (150 mm). Faites glisser la tête de scierie hors de la caisse comme indiqué ci-dessous.



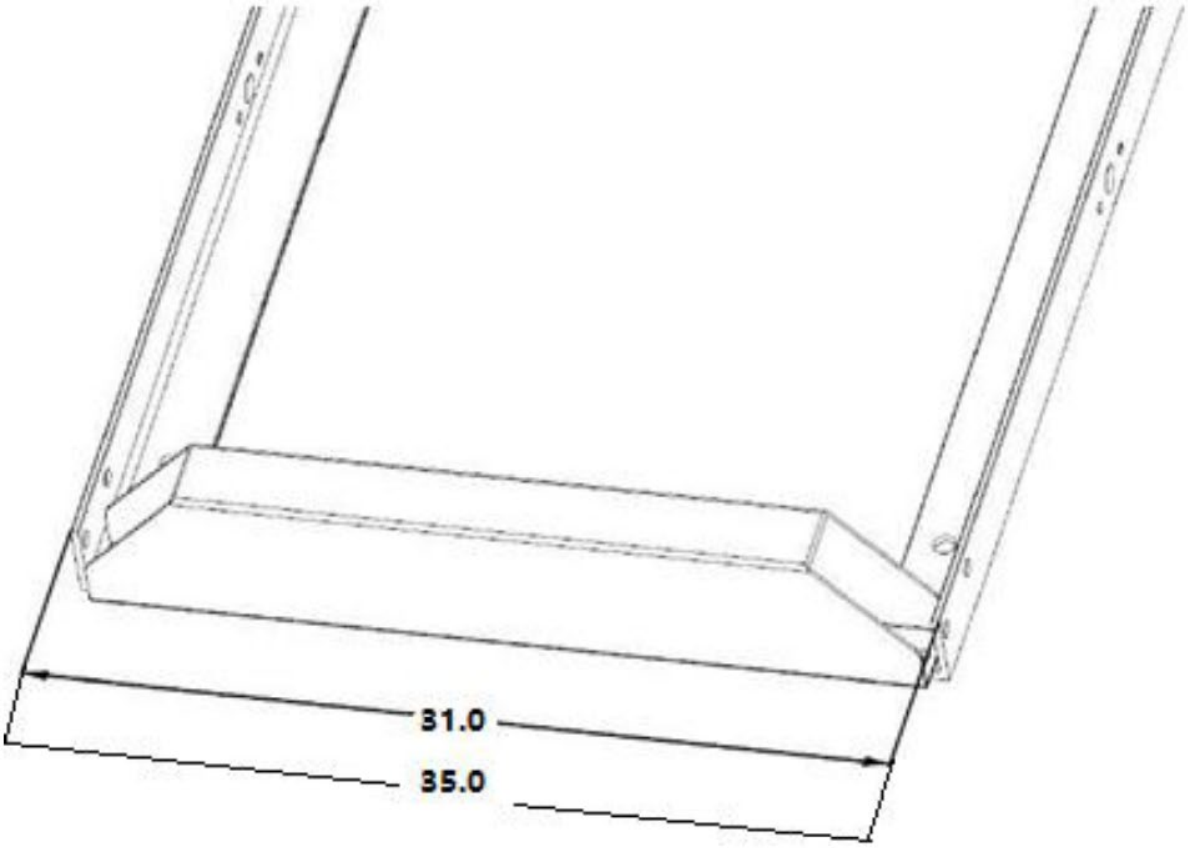
Les deux longues boîtes à rails peuvent maintenant être retirées de la caisse et la caisse placée à l'écart.

3.1.2. Des pistes

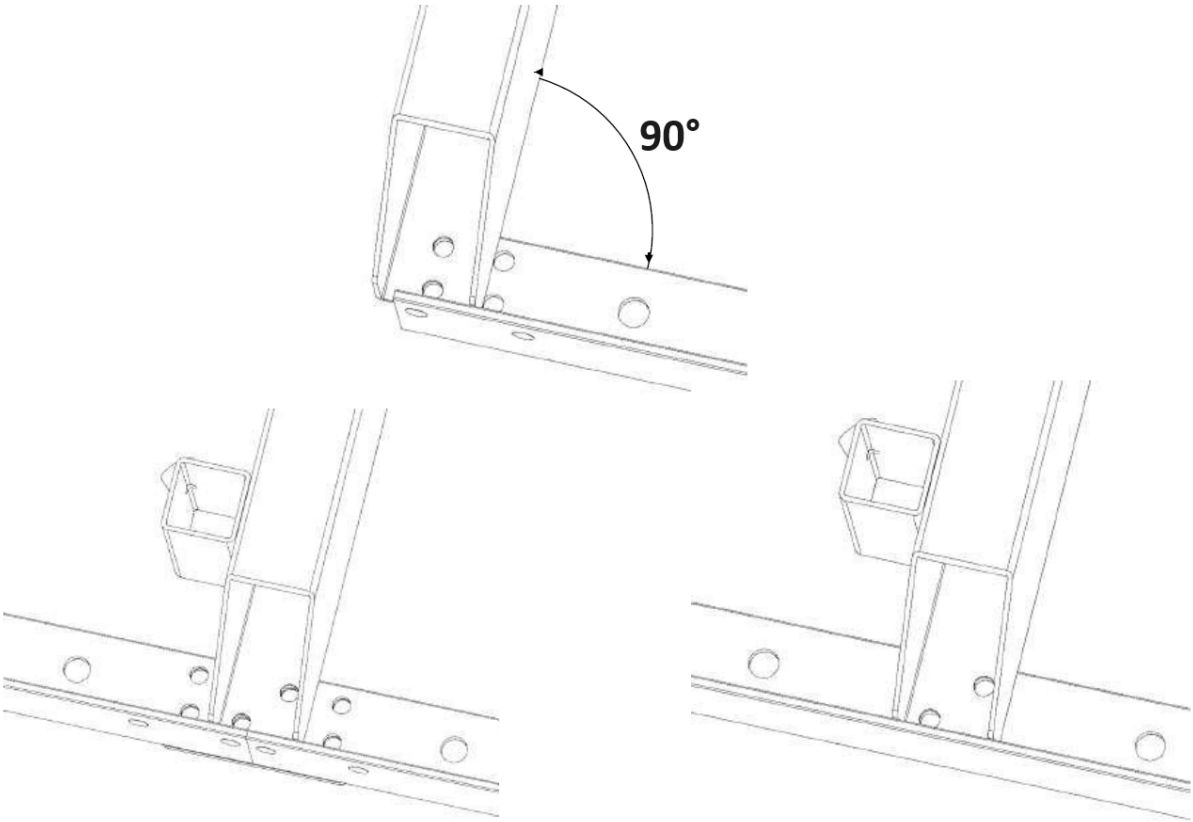
Assemblez le système de rails avec les écrous et boulons fournis. Il est important d'assembler et de niveler le rail sur une fondation solide avant de serrer tous les écrous et boulons. Il est idéal d'assembler les chenilles sur une base solide et plane située à au moins 4 po (100 mm) du sol. Cela permettra un nettoyage facile de la sciure sous les chenilles et un réglage en hauteur des supports de bûches.



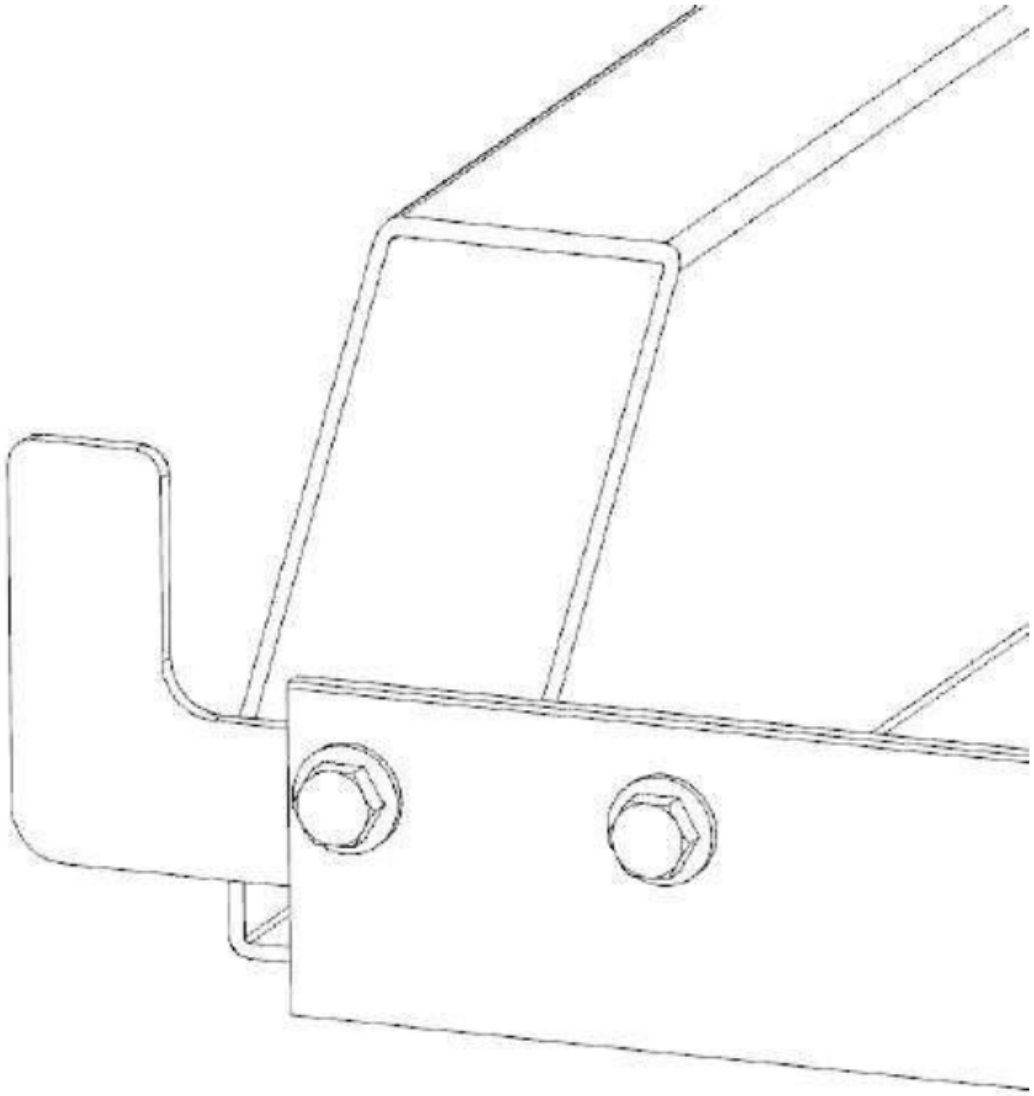
La largeur du rail doit être assemblée de manière à ce qu'elle soit de 31,0" (800 mm) à 35,0" (900 mm) de large lorsque vous mesurez la largeur de l'extérieur vers l'extérieur des rails en « L ».



Les images ci-dessous montrent l'assemblage des couchettes à bûches aux rails en « L ». Assurez-vous que les deux couchettes d'extrémité sont à l'équerre (90 degrés) par rapport aux rails en « L ».

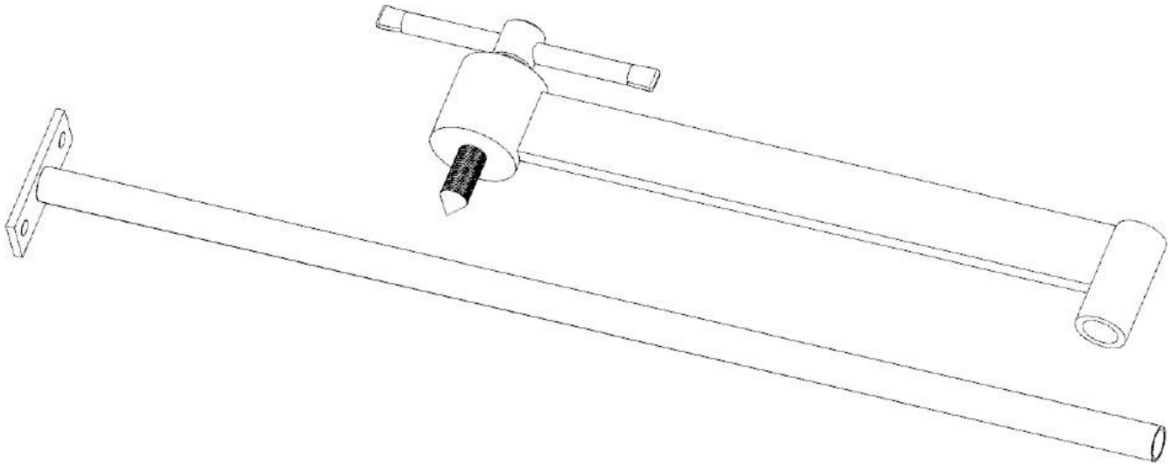


Assemblez les butées du chariot aux extrémités des rails (4 butées au total) et serrez les boulons comme indiqué ci-dessous.

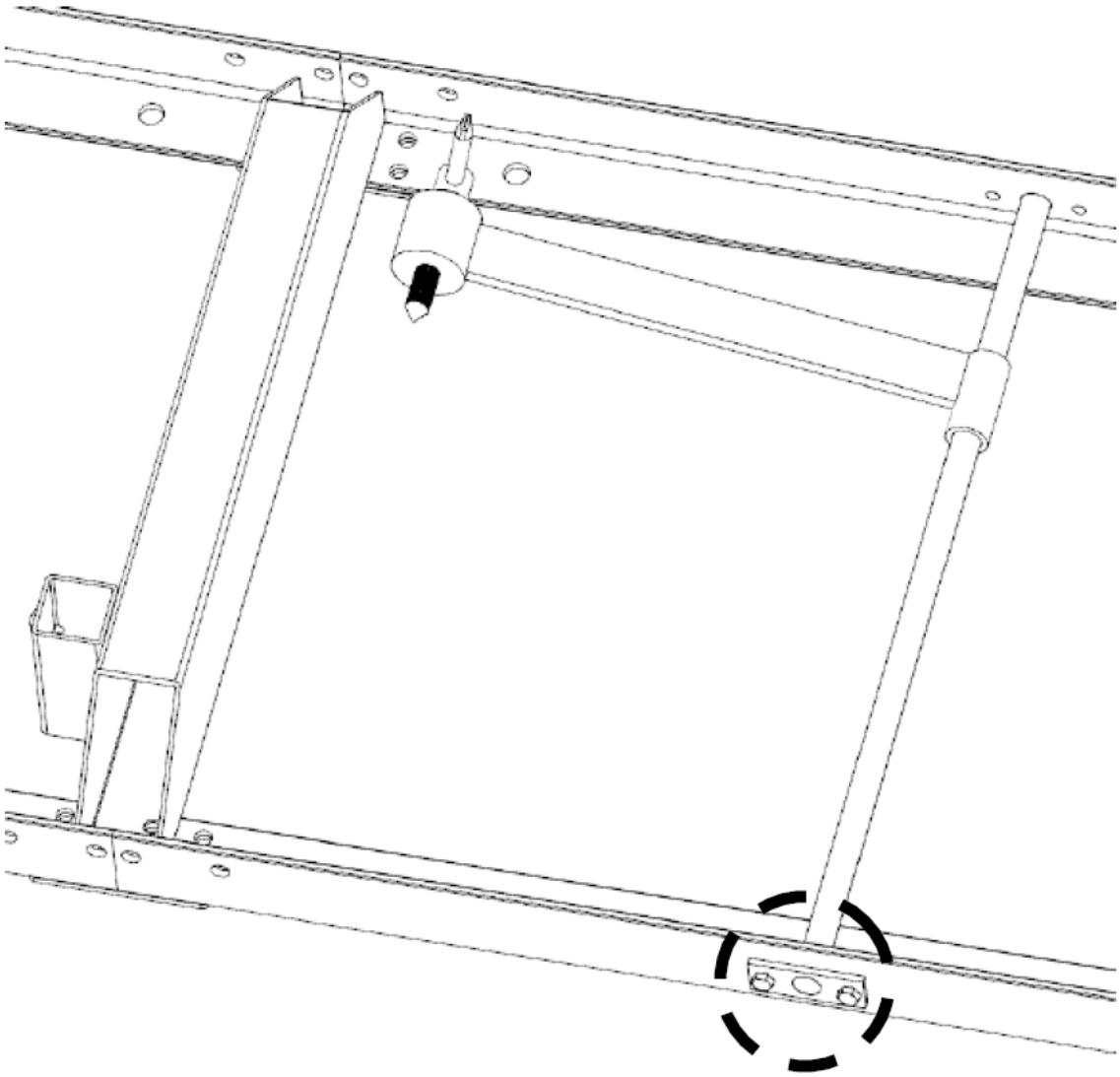


3.1.3. Chien de journal et supports

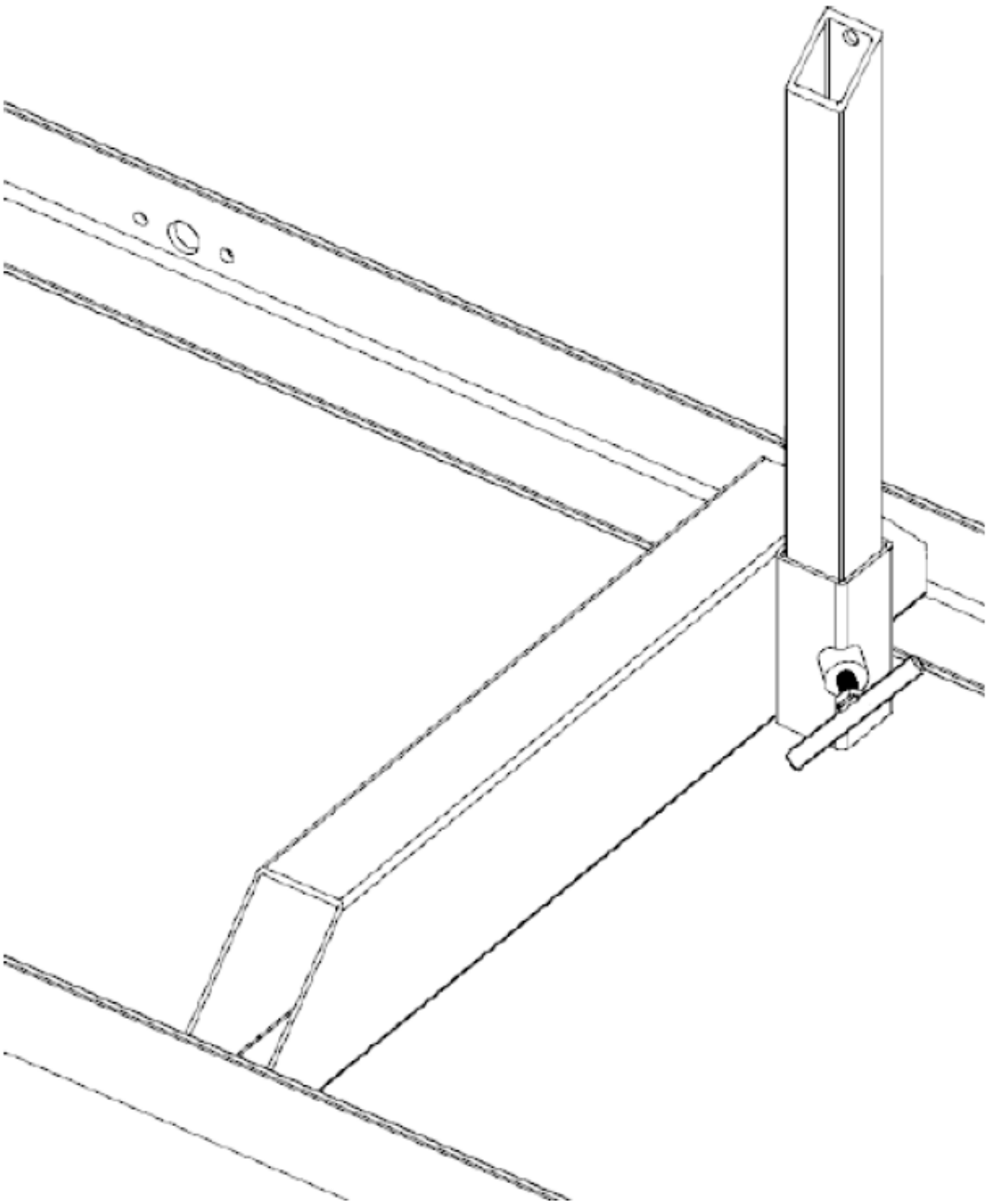
Assemblez les morceaux de chien en rondins en utilisant les pièces indiquées ci-dessous.

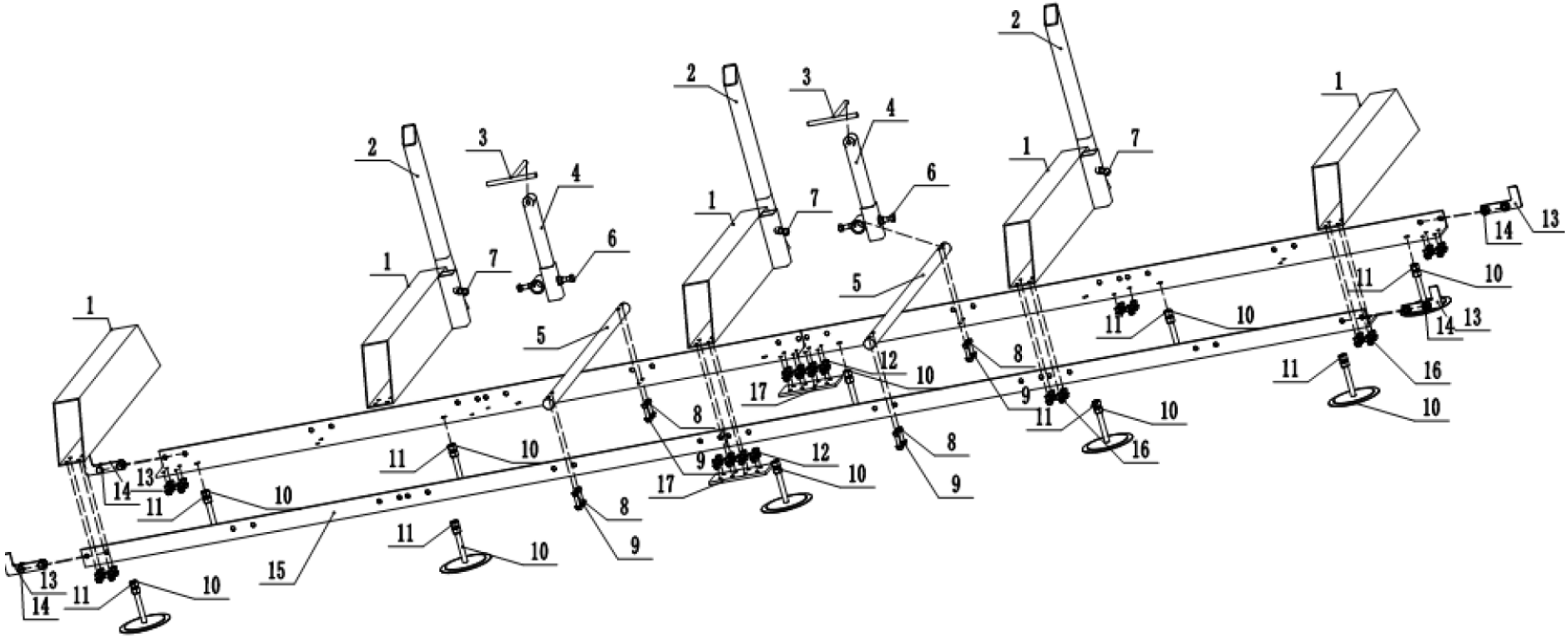


Fixez l'ensemble de grappin au rail comme indiqué ci-dessous avec les 2 boulons et écrous M8x20 mm fournis. Notez qu'il existe différents endroits le long du rail où cet assemblage peut être boulonné. En fonction du nombre de sections de chenilles utilisées, sélectionnez une position de pince à bûches qui fixera fermement la bûche contre les supports de bûches.



Insérez les supports de bûches dans les supports transversaux et fixez-les avec les poignées en « T », comme indiqué dans l'image ci-dessous. Les filetages de la poignée en « T » doivent être enduits de graisse. La scierie comprend deux ensembles de supports pour grumes : un ensemble court et un ensemble long. L'ensemble plus long est idéal pour les grosses bûches et l'ensemble le plus court est idéal pour les petites bûches et les équarris carrés.

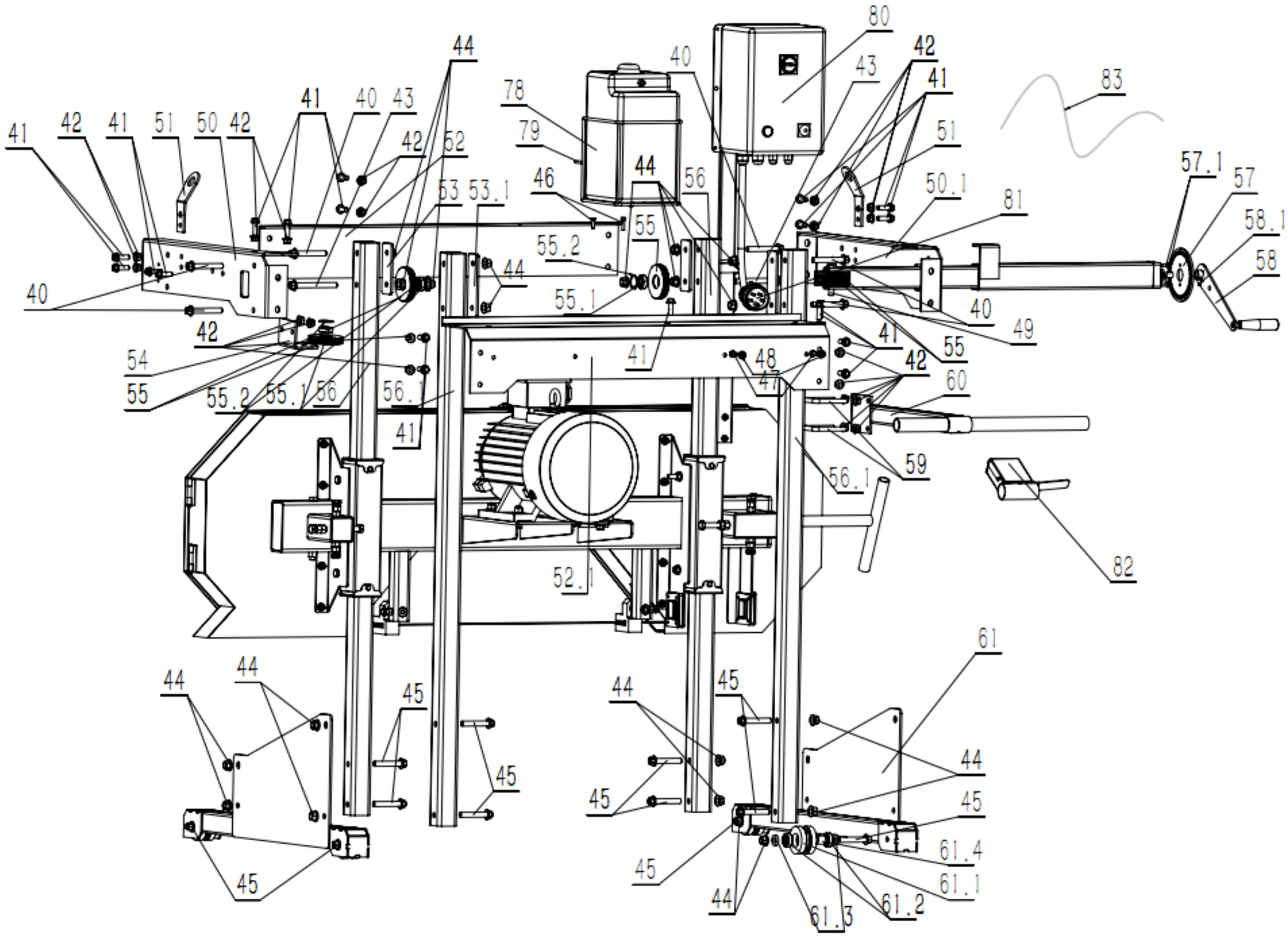



1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17

Note:

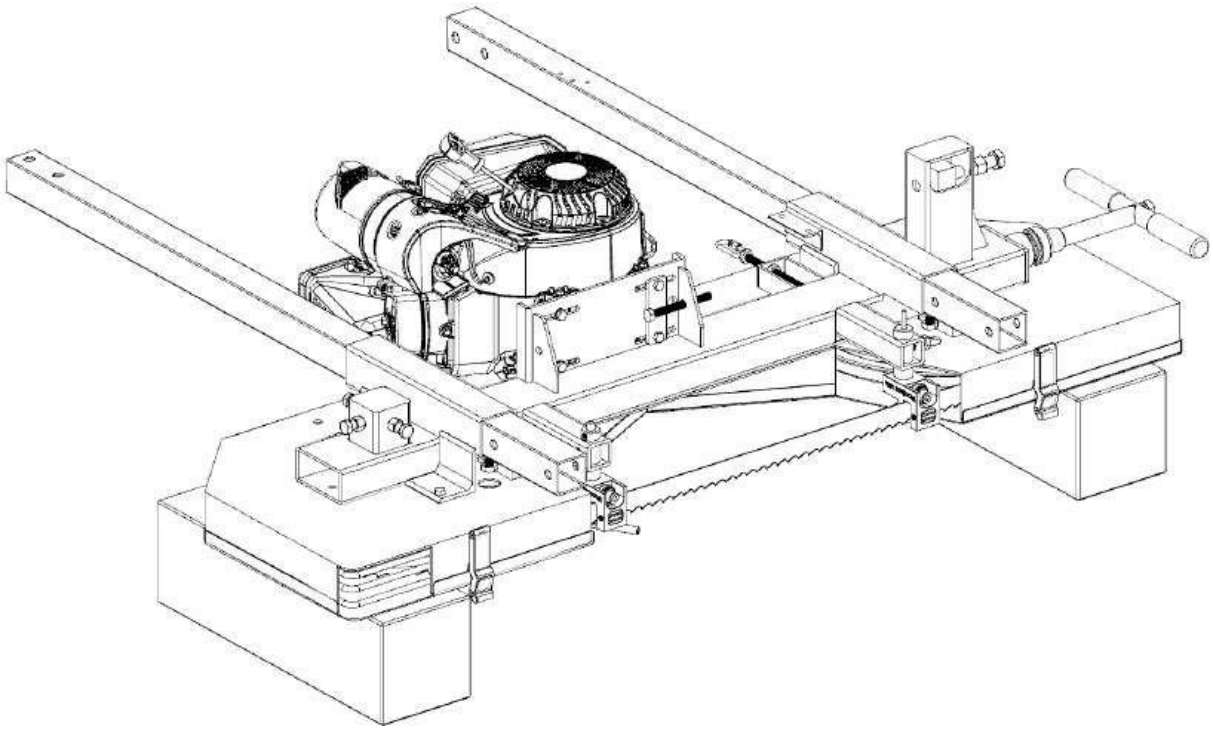
1. Après l'assemblage, l'entraxe du guide doit être compris entre 889 et 901 mm.
2. Ajustez l'écrou sur la semelle (10) de manière à ce que le plan supérieur du rail de guidage soit sur le même plan horizontal et que les erreurs avant et arrière soient inférieures à 2 mm.
3. Le dispositif de serrage du bois (3,4,5,6,7) est placé dans deux positions au milieu de la piste.
4. Après le réglage, verrouillez les écrous pour fixer toutes les pièces du rail de guidage.

3.1.4. Ensemble de tête de scierie

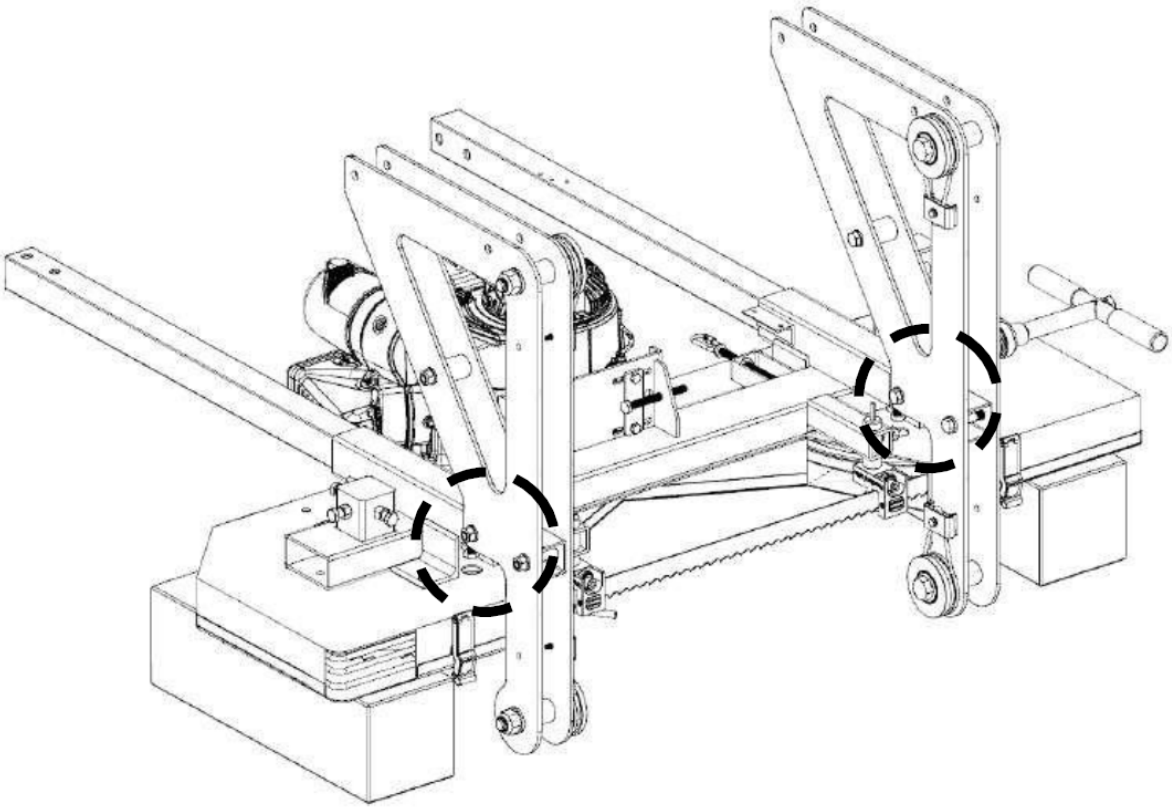

80
42
41
43
40
83
44
78
79
41
40
43
42
52
51
50
42
41
42
41
51
50.1
81
57.1
57
58.1
58
46
44
56
53
53.1
55
55.2
44
55.1
40
40
49
42
41
55
54
55
55.2
55.1
56
56.1
41
48
47
42
60
41
59
56.1
82
52.1
61
44
44
45
44
45
44
45
45
45
45
61.4
61.1
44
61.3
61.2

a) Placer la plaque de support (46) horizontalement et insérer les deux colonnes (47) dans la position appropriée de 46.
Fixez les boulons et les écrous (48-1), puis fixez-les (48-2), puis insérez la roue en acier (78) dans les boulons (48-2) pour retirer les écrous et serrez-les.
b) Placer la tête de scie à plat et insérer l'ensemble (46,47).
Insérez le montant arrière (80-1,80-2) dans la position appropriée du trou (46) et fixez-le avec quatre (41) boulons.
c) Prenez 2 morceaux de (51) cadre de roue et 2 morceaux de (52) roue de régulation et 2 morceaux de (53) plaque de protection de roue de régulation et insérez-les dans 2 morceaux de (54) vis pour la fixation, puis installez l'autre extrémité dans de la même façon.
d) Installez les crémaillères installées à gauche et à droite dans les trous de la colonne (47) et (80-1*80-2) et fixez-les avec (54) boulons et écrous.
e) Prenez la plaque de protection arrière (40) et fixez respectivement 3 morceaux de boulons (41-1) sur la plaque de protection arrière.
f) Prenez l'assemblage (43), prenez la vis (41-2) installée dans le trou (80-2), puis prenez la (vis 41-3 fixée dans le trou central (40) pour serrer.
g) Connectez le câble métallique (82-1) et (82-2) et réglez le niveau de la lame de scie.
h) Installez le support du réservoir d'eau, prenez les boulons (50) et (81) et fixez-les sur (80-1). Placez le réservoir d'eau en (50) et connectez-le en 30 avec une conduite d'eau.
i) Gérer la connexion. L'ensemble (55.56.57) est maintenu en place (80-2) avec deux (58) clips et relié au support de papillon (83).
j) Installation de la règle. Prenez la règle (35) et fixez-la sur la protection arrière de la roue de scie avec (84).
k) Prenez l'embase de la règle (36), fixez-la sur (46) avec deux (84) boulons et ajustez le jeu avec la règle avant de serrer.
l) Vérifiez les vis de chaque pièce et serrez-les une à une.

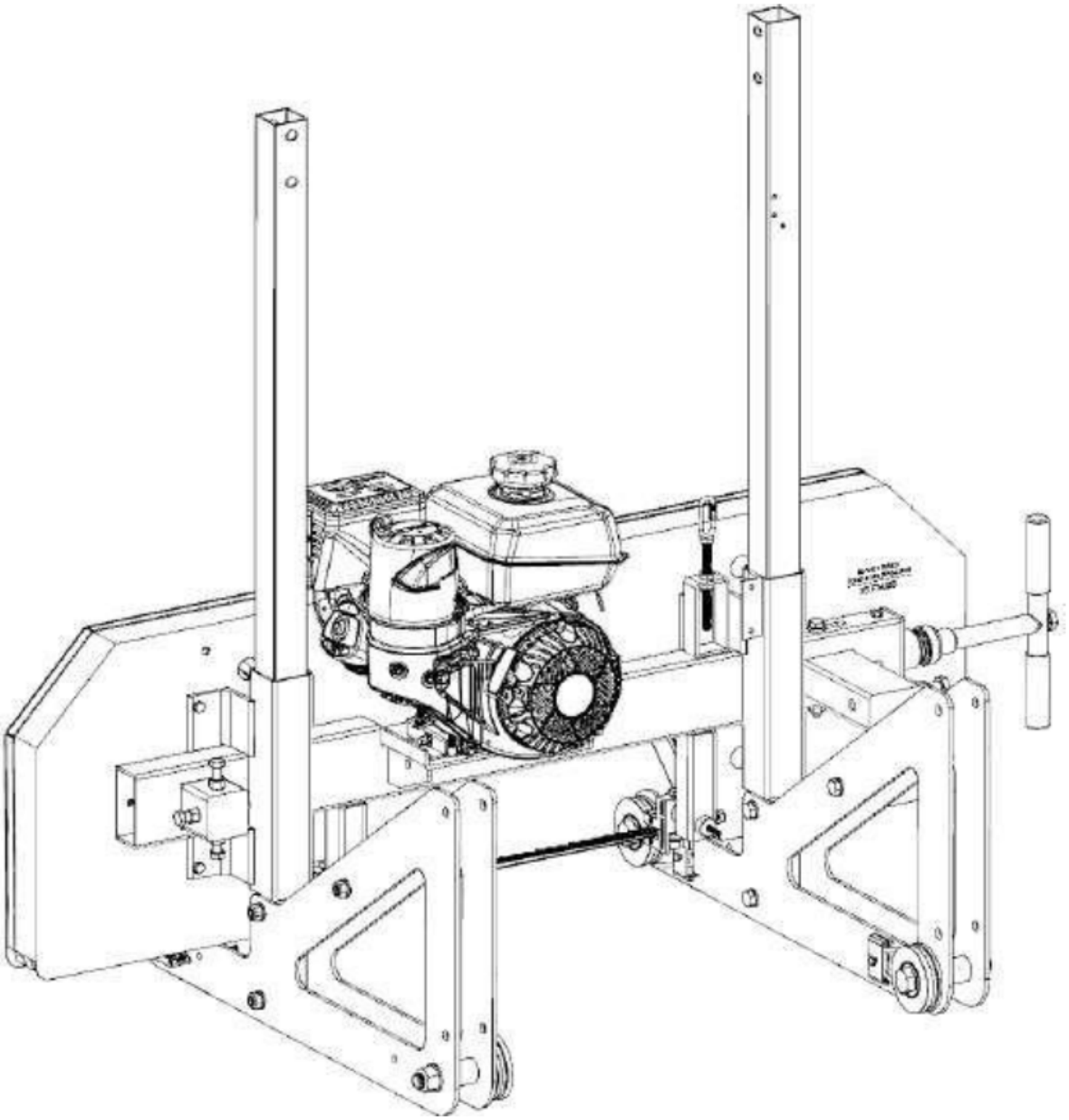
Avec la tête de scie reposant à environ 6" (150 mm) au-dessus du sol. Faites glisser les 2 montants avant dans les fentes comme indiqué ci-dessous.



À l'aide de 4 boulons, rondelles et contre-écrous M12 x 70 mm, fixez l'ensemble de plaque de chariot de tête de scie au bas des poteaux. Assurez-vous que les roues du chariot sont situées vers l'intérieur. Serrez complètement ces 4 boulons afin que les plaques soient fermement fixées aux poteaux. Les poteaux doivent être poussés complètement vers le haut jusqu'à ce que les plaques du chariot entrent en contact avec la tête de la scierie.



Avec l’aide d’une autre personne, remettez la tête de scie en position verticale.



Fixez la poignée arrière entre les plaques à l'aide de 2 boulons M12 x 70 mm de chaque côté. Ne serrez pas complètement ces boulons pour le moment.

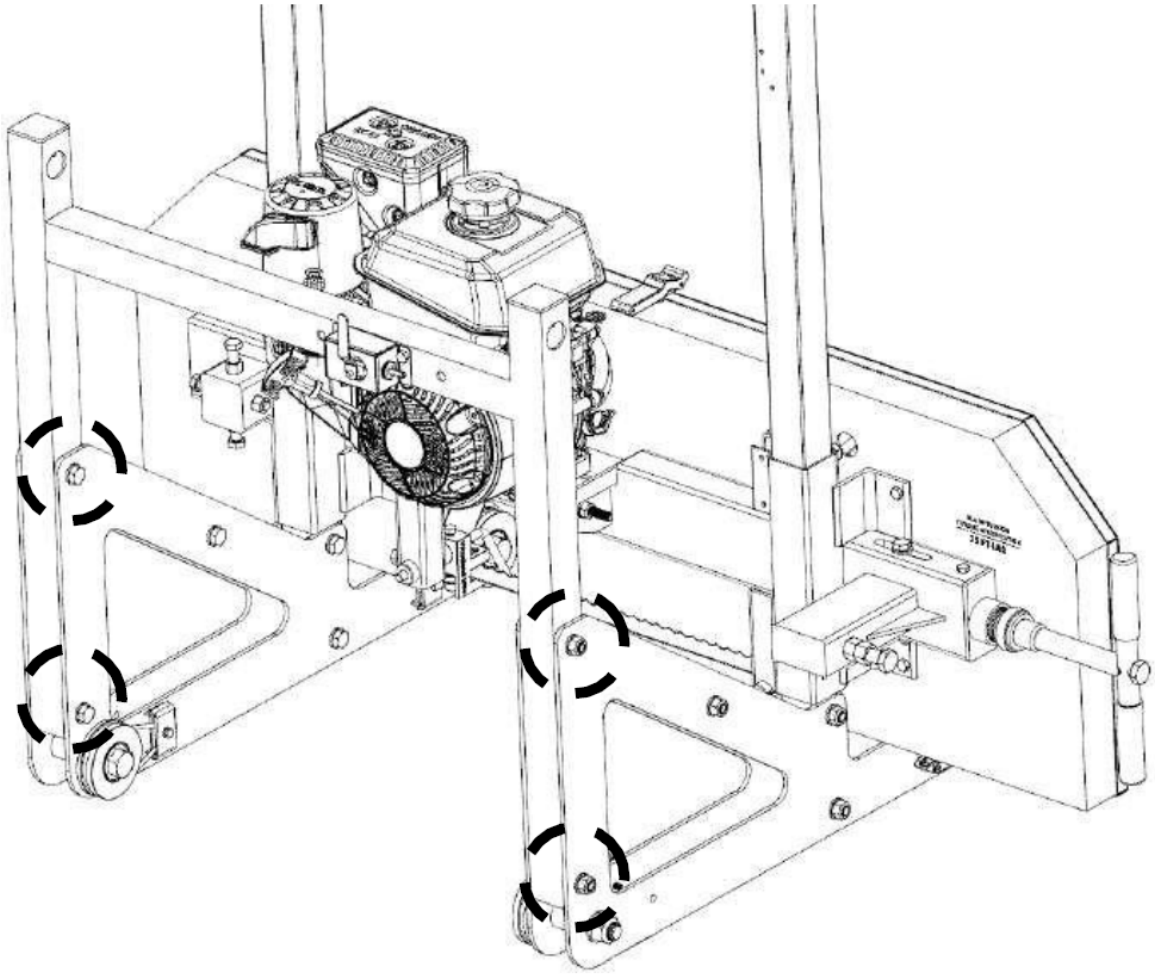


Schéma d'explosion avant.

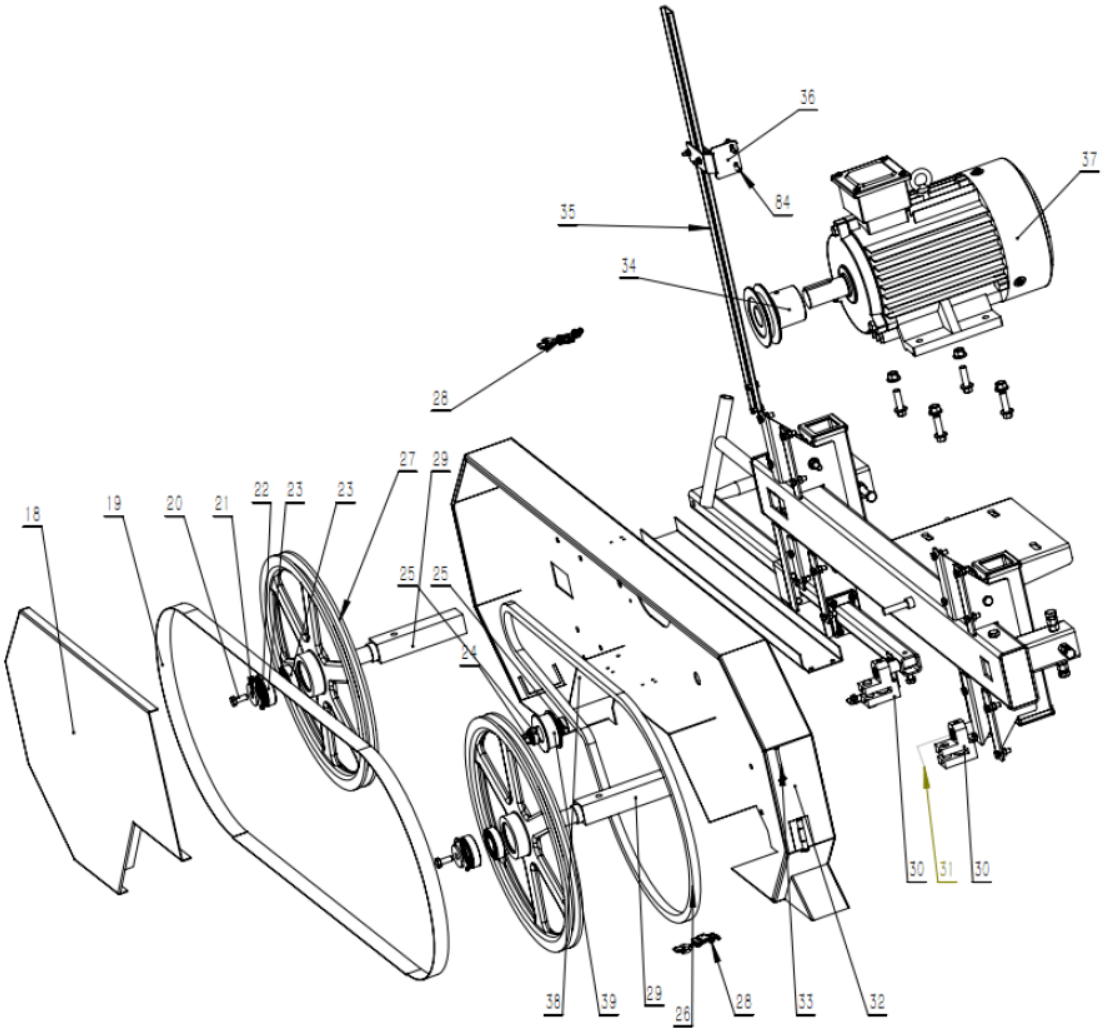
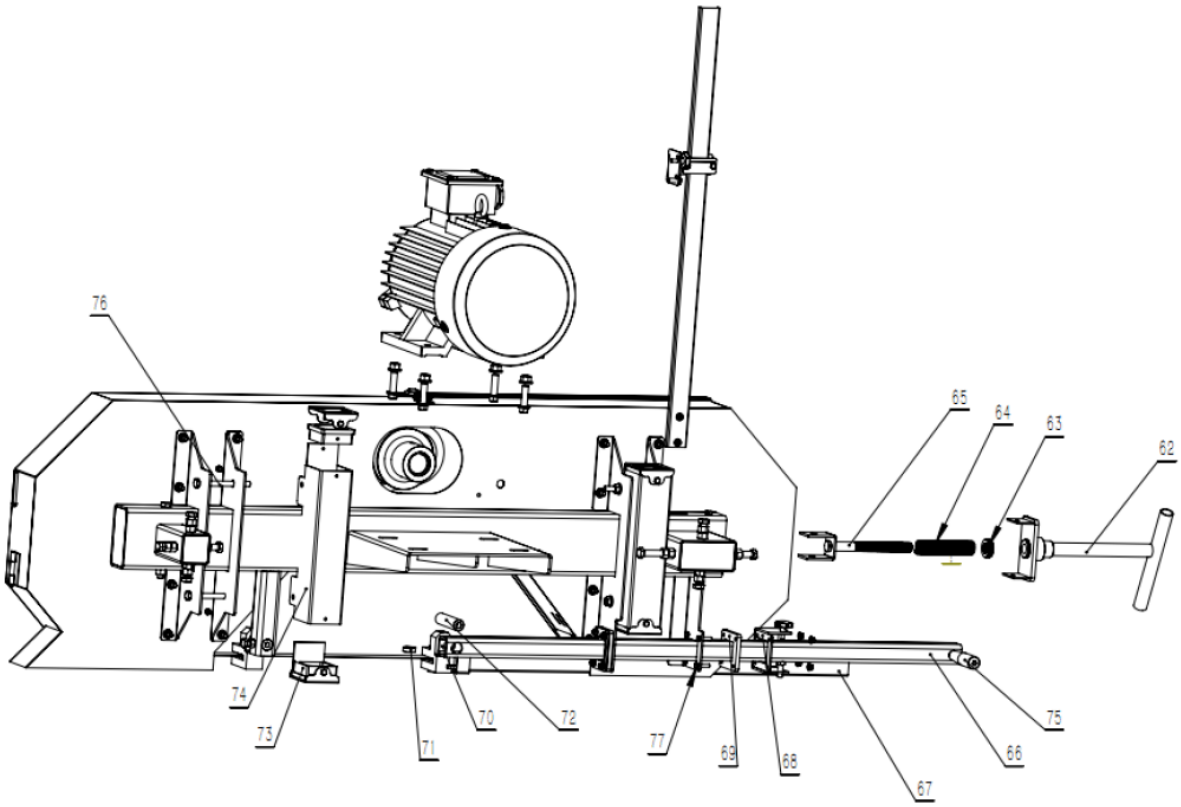


Schéma d'explosion arrière.



3.2. Utilisation de l'appareil

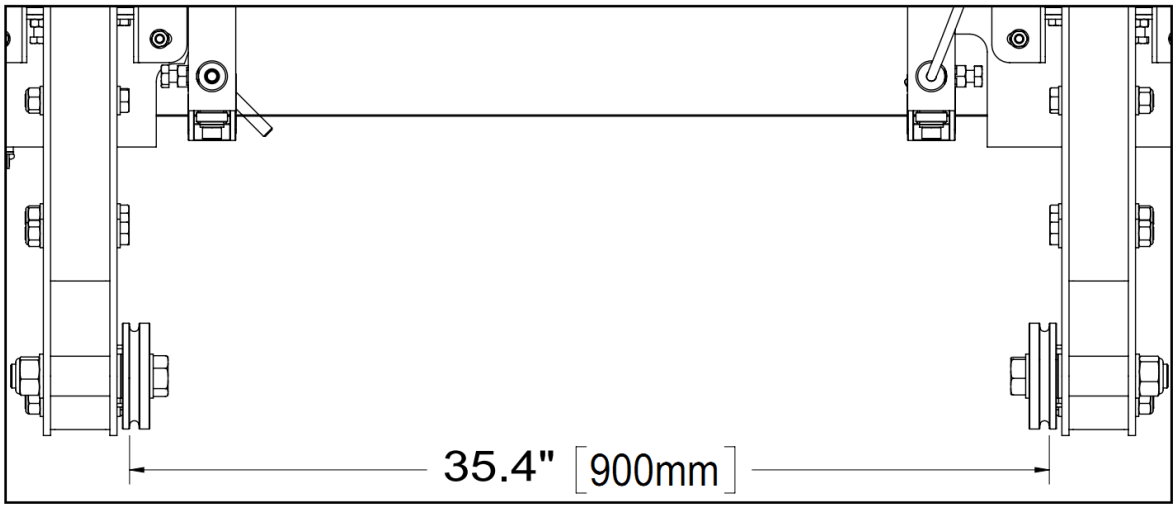
1. Portez des gants de travail robustes, des lunettes approuvées derrière un écran facial complet, des bottes de travail à embout d'acier et un masque anti-poussière.
2. Opérez uniquement avec de l'aide.
3. Remplissez le réservoir de lubrification avec de l'eau propre et du savon liquide.
4. Démarrez et faites fonctionner le moteur conformément au manuel du moteur fourni.
5. Appuyez sur l’accélérateur pour accélérer la lame.
6. L'accélérateur doit être complètement enfoncé lorsque la scie est sous charge.
7. Coupez les branches du bois à traiter.
8. Placez le bois à couper sur les supports.
9. Déplacez lentement la tête de scie le long de la piste et contre le bois pour effectuer la coupe.
10. Coupez les côtés arrondis de la bûche.
11. Lorsque la bûche est équarrie, les planches ou les poteaux peuvent être coupés selon des spécifications personnalisées.
12. Pour éviter les accidents, appuyez sur le bouton rouge STOP du démarreur pour arrêter le moteur. Tournez l'interrupteur principal en position OFF. Et nettoyez les parties extérieures avec un chiffon propre, puis rangez le matériel hors de portée des enfants.

Réglage et fonctionnement

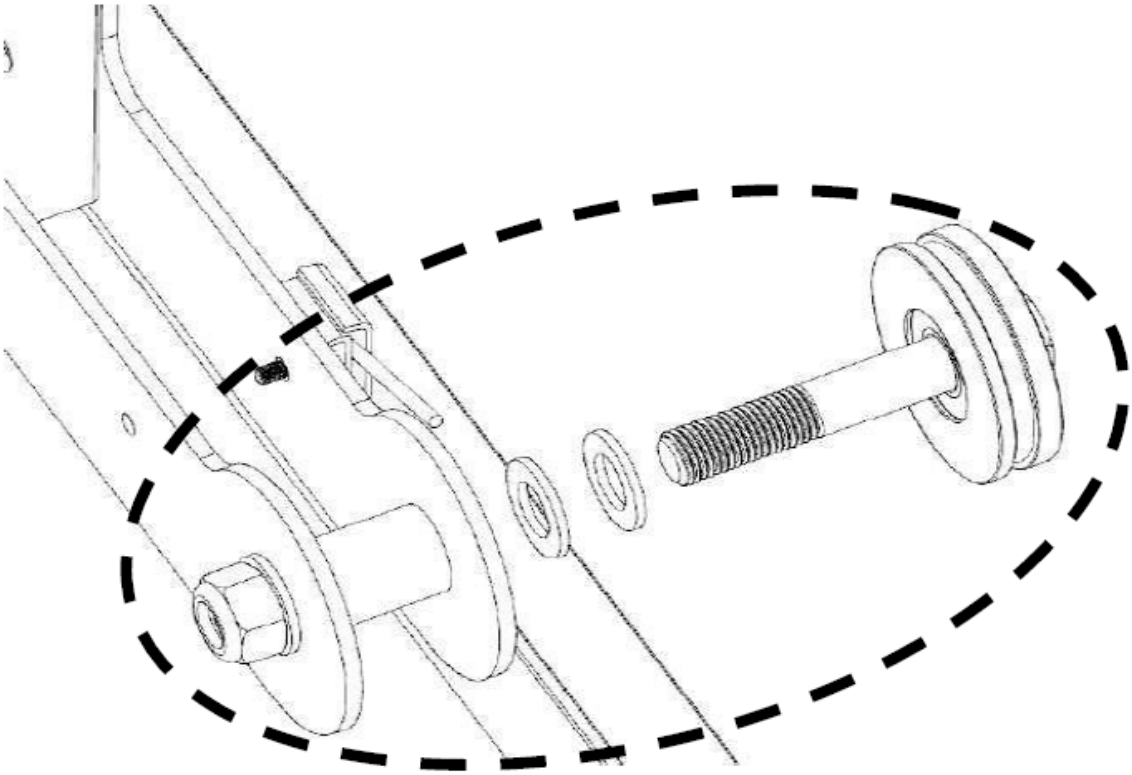
1. Faites pivoter (62) et ajustez la poignée pour que la lame de scie atteigne la force d'étirement appropriée.
2. Faites tourner la roue de scie pour vérifier si la lame de scie ne suit pas sa trajectoire. Si tel est le cas, ajustez les boulons de réglage arrière de haut en bas jusqu'à ce que vous soyez qualifié.
3. L'arbre excentrique se déplace d'avant en arrière pour créer les dentelures de la lame de scie (environ 7 mm à 8 mm) à la bonne distance.
4. Installez le tuyau d'eau sur le réservoir d'eau, puis insérez l'autre extrémité du tuyau d'eau dans le trou de la tige de support du cadre de guidage (30) et fixez-le.

Placer la tête sur la piste

Avant de placer la tête sur le rail, l'espacement des roues du chariot peut être réglé pour garantir qu'elles s'adapteront correctement aux rails en « L ». Vérifiez l'espacement des roues pour vous assurer qu'une distance de 35,4" (900 mm) est mesurée de l'extérieur vers l'extérieur des rainures des roues, comme indiqué ci-dessous.

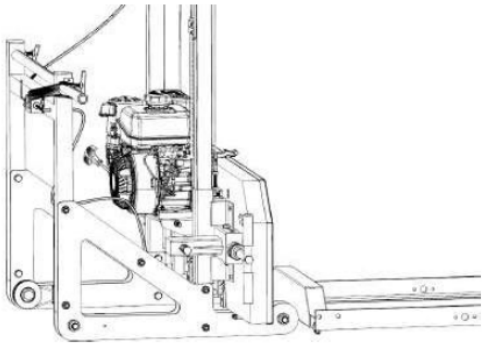


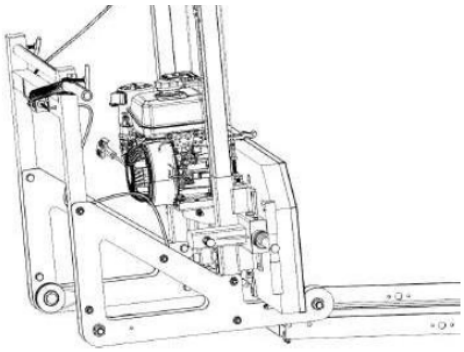
Pour ajuster la largeur des roues, des rondelles peuvent être ajoutées ou retirées de chaque roue pour garantir une distance de 35,4" (900 mm).

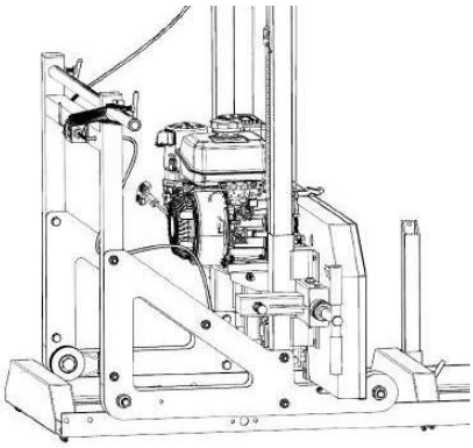


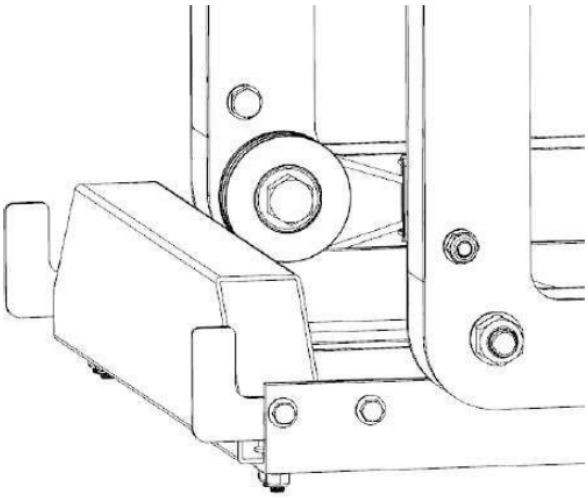
À ce stade, la plupart des boulons à tête de scierie ne doivent être serrés qu'à la main. Ils seront complètement serrés lorsque la tête sera sur la piste et sera installée dans un état véritable et carré. Pour cela, il faut deux personnes. Commencez par retirer les supports en forme de « L » à l'extrémité des rails. La tête peut être dirigée vers le rail jusqu'à ce qu'elle soit positionnée derrière le rail, comme indiqué

ci-dessous. Une fois dans cette position, la tête peut être inclinée vers l'arrière afin que les deux roues avant ne touchent pas le sol. La tête peut alors être déplacée sur place tandis que les deux roues avant la reposent sur le rail de sorte que les rainures des roues du chariot s'adaptent autour des rails en « L ». Enfin, deux personnes peuvent soulever l'arrière de la tête de scierie et la faire avancer de manière à ce que les deux roues arrière soient situées sur la chenille. Enfin, les supports en forme de « L » peuvent être réattachés aux rails.



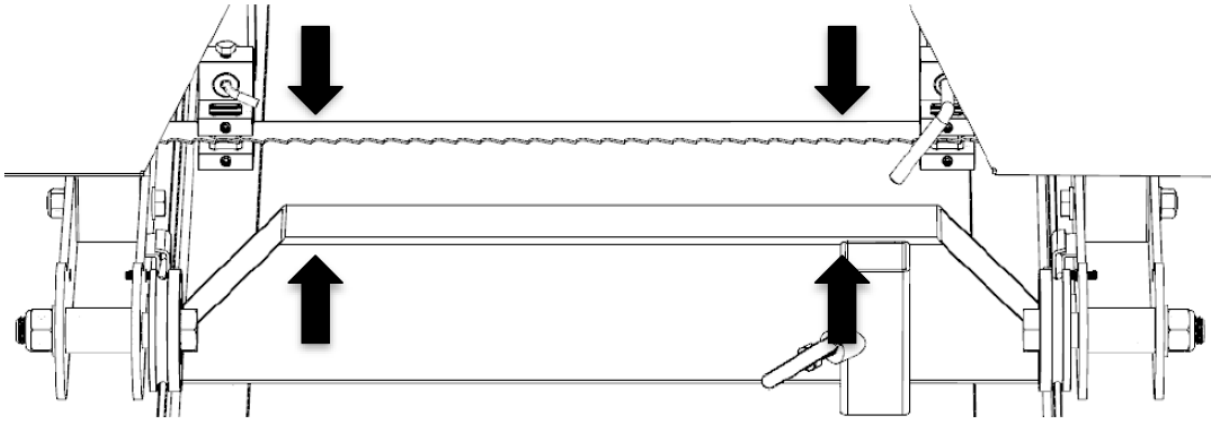




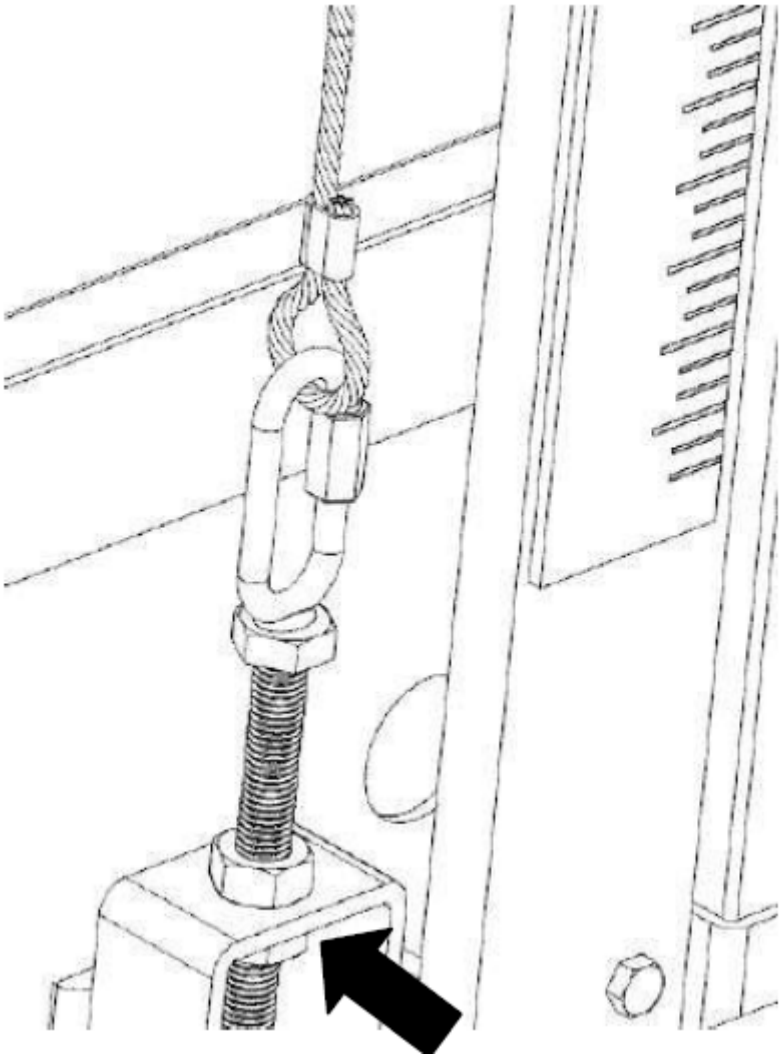


La tête de scie reposant désormais sur le rail, tous les boulons de la tête de scie peuvent être serrés.

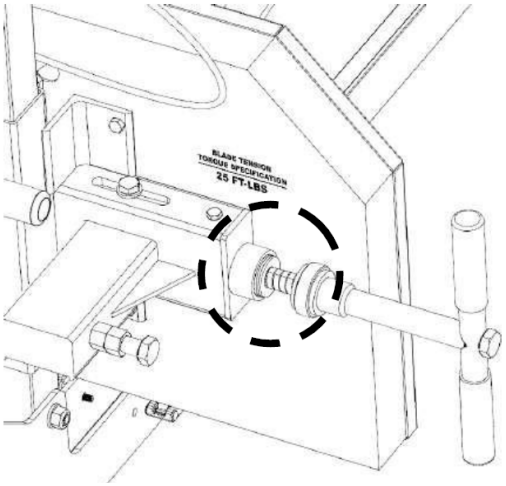
À l'aide d'un ruban à mesurer, prenez une mesure depuis la lame jusqu'au sommet de la couchette de bûches sur les côtés gauche et droit. La distance doit être égale des deux côtés. Si ce n'est pas le cas, vous devrez ajuster les extrémités du câble du côté droit pour relever ou abaisser le côté droit. Reportez-vous à l'étape ci-dessous pour les instructions de réglage.

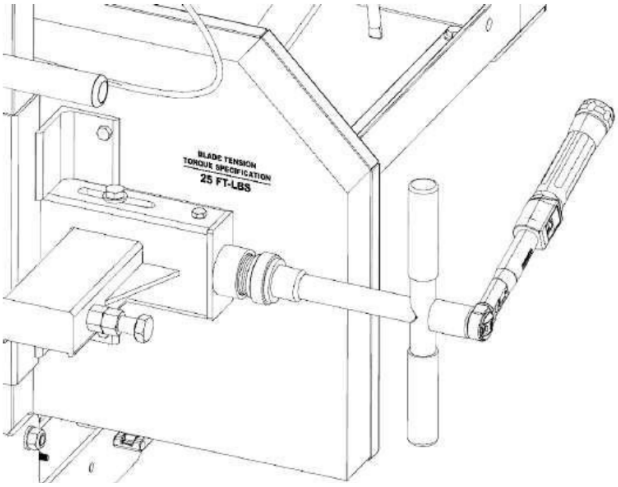


À l'aide d'une clé de 14 mm, tournez l'écrou dans le sens des aiguilles d'une montre pour relever un côté de la tête de scie ou dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour abaisser un côté de la tête de scie. Vérifiez à nouveau la hauteur de la lame comme indiqué à l'étape précédente. Une fois que la mesure est cohérente des deux côtés, serrez l'écrou correspondant pour serrer solidement contre la languette.



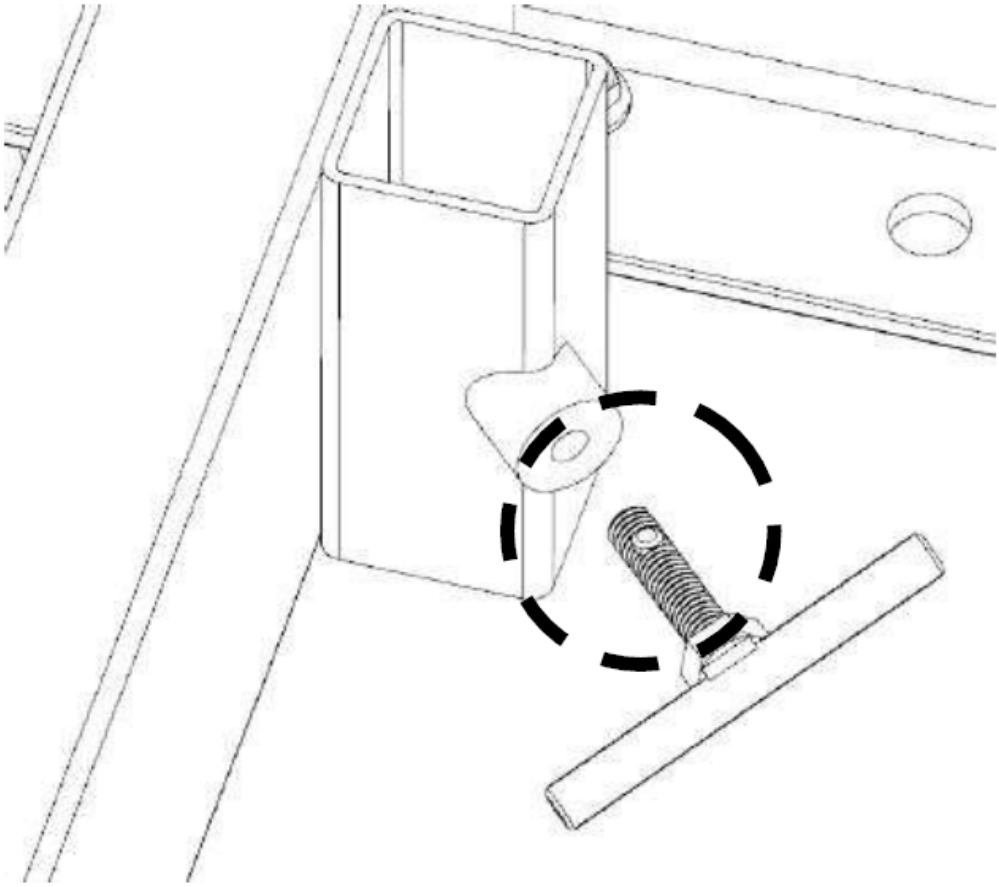
Ajoutez de la graisse imperméable aux filetages de la poignée en « T » de tension de la lame et à la face de la rondelle qu'elle rencontre avant utilisation. Une tension de lame appropriée est obtenue lorsqu'une douille de 24 mm est utilisée sur une clé dynamométrique pour serrer la poignée en « T » à un couple de 25 pi-lb (34 Nm). Voir les images ci-dessous.



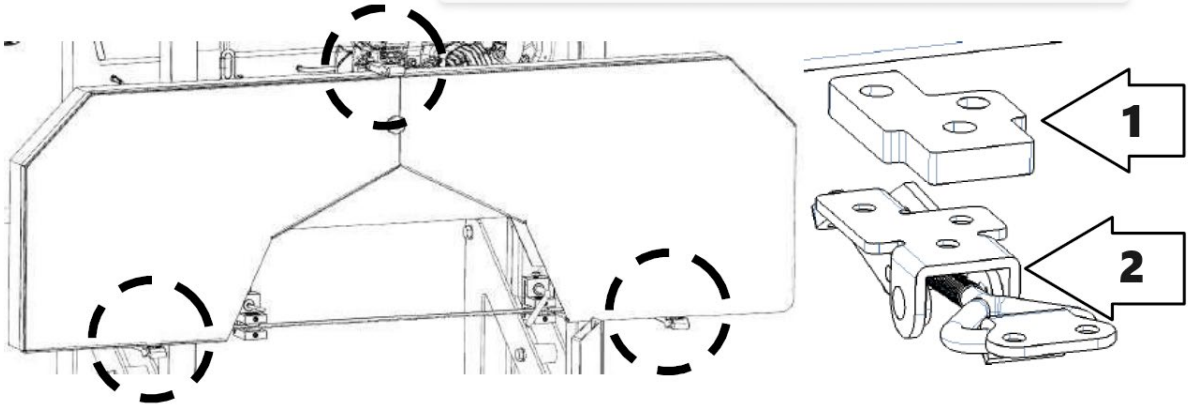


Remarque – Il est très important de relâcher la tension de la lame en tournant la poignée en « T » dans le sens inverse des aiguilles d'une montre lorsque la scierie n'est pas utilisée. Dans le cas contraire, des méplats se produiront sur les courroies en caoutchouc. Ces points plats feront vibrer excessivement le moulin lors de la prochaine utilisation.

Ajoutez de la graisse à tous les filetages des poignées en « T » de la scierie.

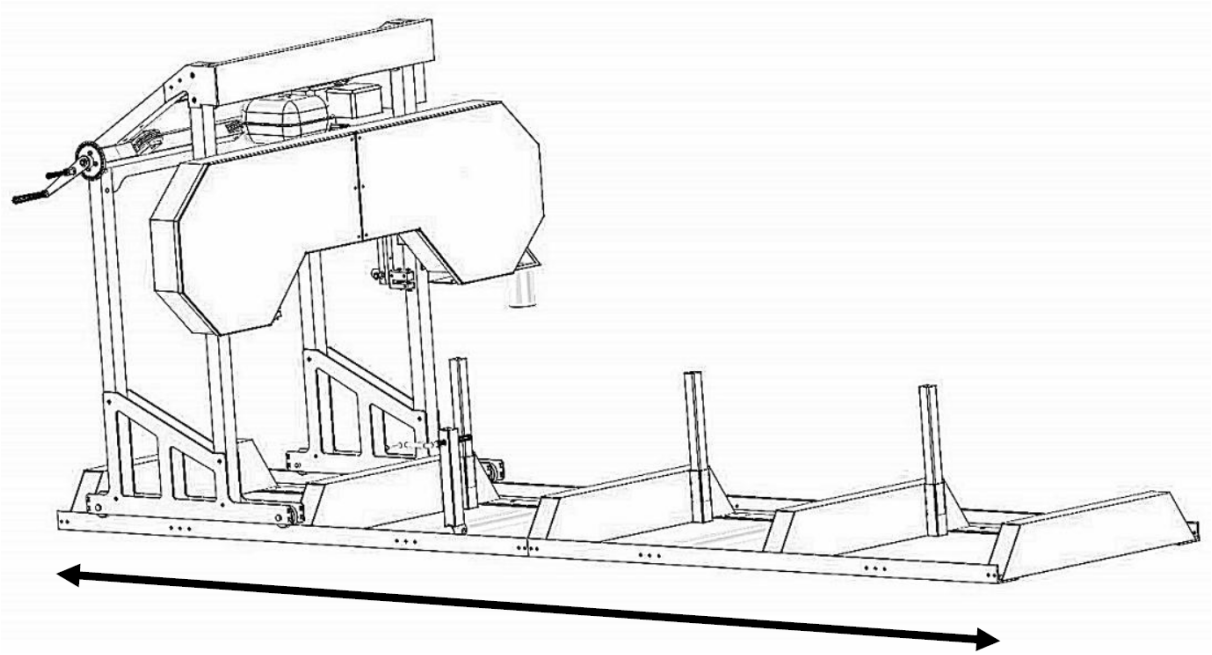


Installez les 3 loquets sur les portes du passage de roue du bandeau, s'ils ne sont pas déjà installés. Seuls les 2 loquets inférieurs nécessitent une entretoise.



1 – Entretoise
2 - Loquet

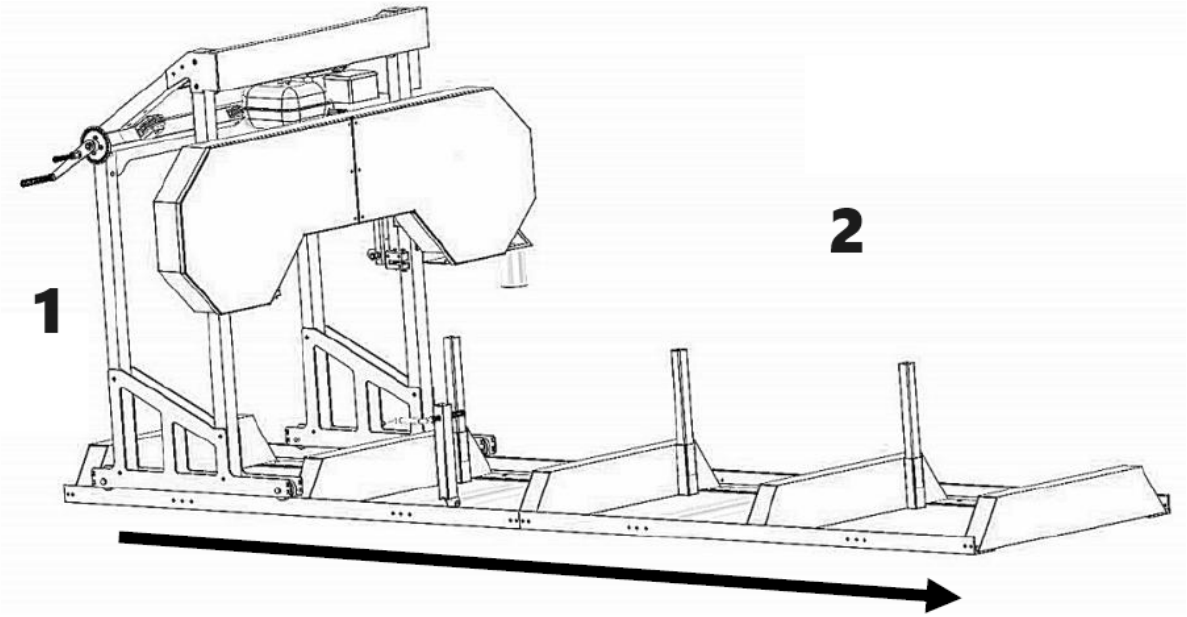
Poussez la tête de scie de haut en bas du système de rail pour vous assurer que la largeur du rail permet à la tête de scie de se déplacer librement. S'il se coince ou semble serré, l'espacement des roues du chariot peut être à nouveau ajusté en ajoutant ou en retirant des rondelles.



Moteur

Veuillez noter que la tension doit correspondre aux exigences de tension et qu'elle doit concerner l'électricité triphasée. De plus, tous les fils électriques doivent être liés à une bonne connexion sur la machine et sur la prise. Sinon, l'électrique ne démarrera pas. Le raccordement à l'alimentation électrique doit être effectué par un électricien qualifié.

Coupez toujours dans la direction indiquée ci-dessous. La pince à bûches doit toujours être sur le côté droit de la bûche et les supports de bûches doivent toujours être sur la gauche. Ne pas couper dans cette direction peut entraîner le détachement de la bûche et éventuellement même causer des dommages ou des blessures.

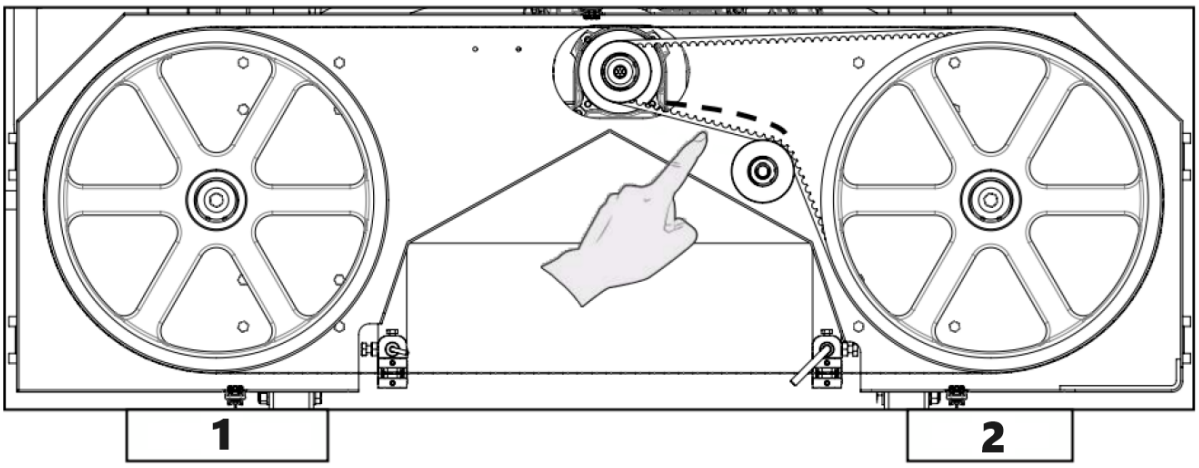


1 – Côté droit de la machine
2 – Côté gauche de la machine

Maintenant que votre scierie est assemblée, veuillez suivre les « PROCÉDURES D'INSTALLATION DE LA SCIERIE » dans la section suivante. Ne pas le faire pourrait entraîner de mauvaises performances de sciage, des dommages ou des blessures.

3.3. Procédures de configuration de la scierie

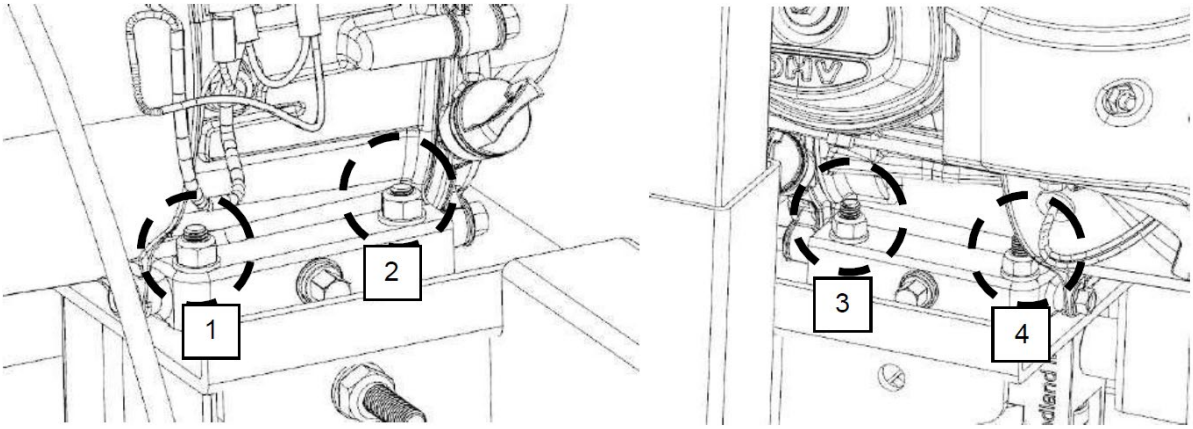
Tension de la courroie
Courroie suiveuse – Il s'agit d'une courroie en polyuréthane qui sera fermement placée dans la rainure en V de la roue à bande. Aucun réglage n'est requis pour cette ceinture.
Courroie d'entraînement - Pour vérifier la tension de la courroie, avec votre main, essayez fermement de la dévier de haut en bas. Il ne doit pas y avoir plus de 1/4" (6 mm) de déflexion. Si la courroie dévie plus que cela, elle devra être tendue comme décrit ci-dessous.



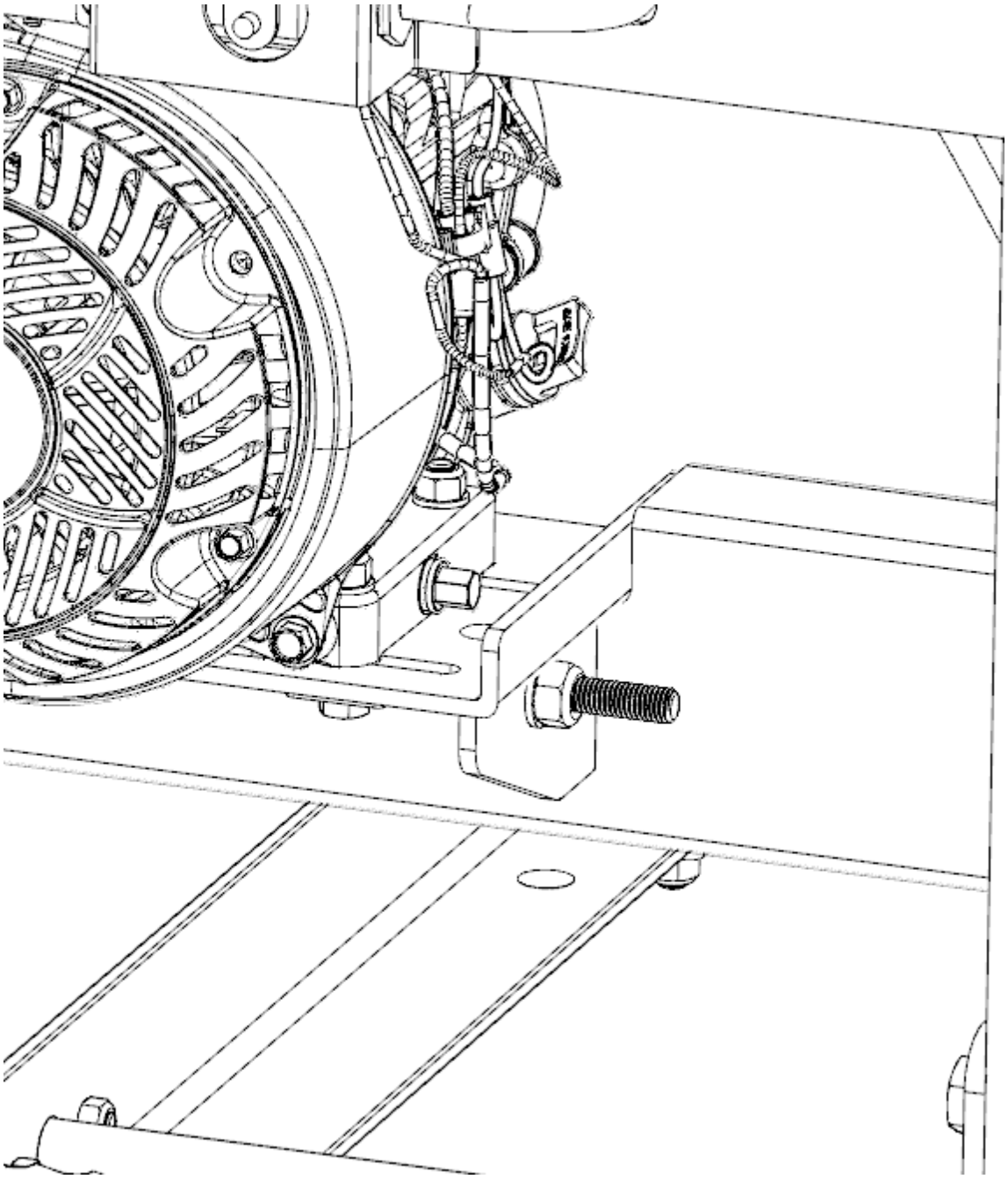
1 – Ceinture de suiveur
2 – Courroie d'entraînement

N'essayez jamais de régler la tension de la courroie lorsque le moteur tourne.

Pour serrer la courroie d'entraînement, commencez par desserrer les quatre boulons qui fixent le moteur au support moteur.

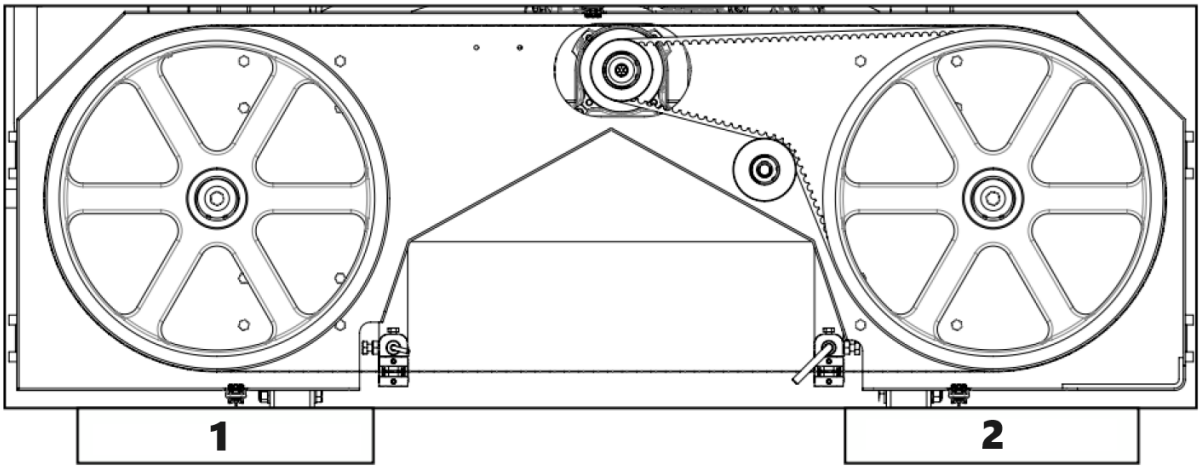


Maintenant que le moteur peut coulisser librement sur la plaque de montage du moteur, tournez l'écrou du goujon horizontal dans le sens des aiguilles d'une montre. Cela tirera le moteur vers le goujon et appliquera plus de tension sur la courroie. Effectuez cette étape progressivement tout en vérifiant la déviation correcte de la courroie. Il est également important de s'assurer que le moteur reste perpendiculaire à la courroie d'entraînement. Un serrage excessif peut entraîner une torsion du moteur sur la plaque de montage, entraînant des problèmes d'alignement de la courroie et une usure prématurée. Une fois la tension de courroie souhaitée réglée, serrez les quatre boulons du moteur.
Alternativement, si la courroie d'entraînement est trop tendue, l'écrou du goujon horizontal peut être tourné dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.



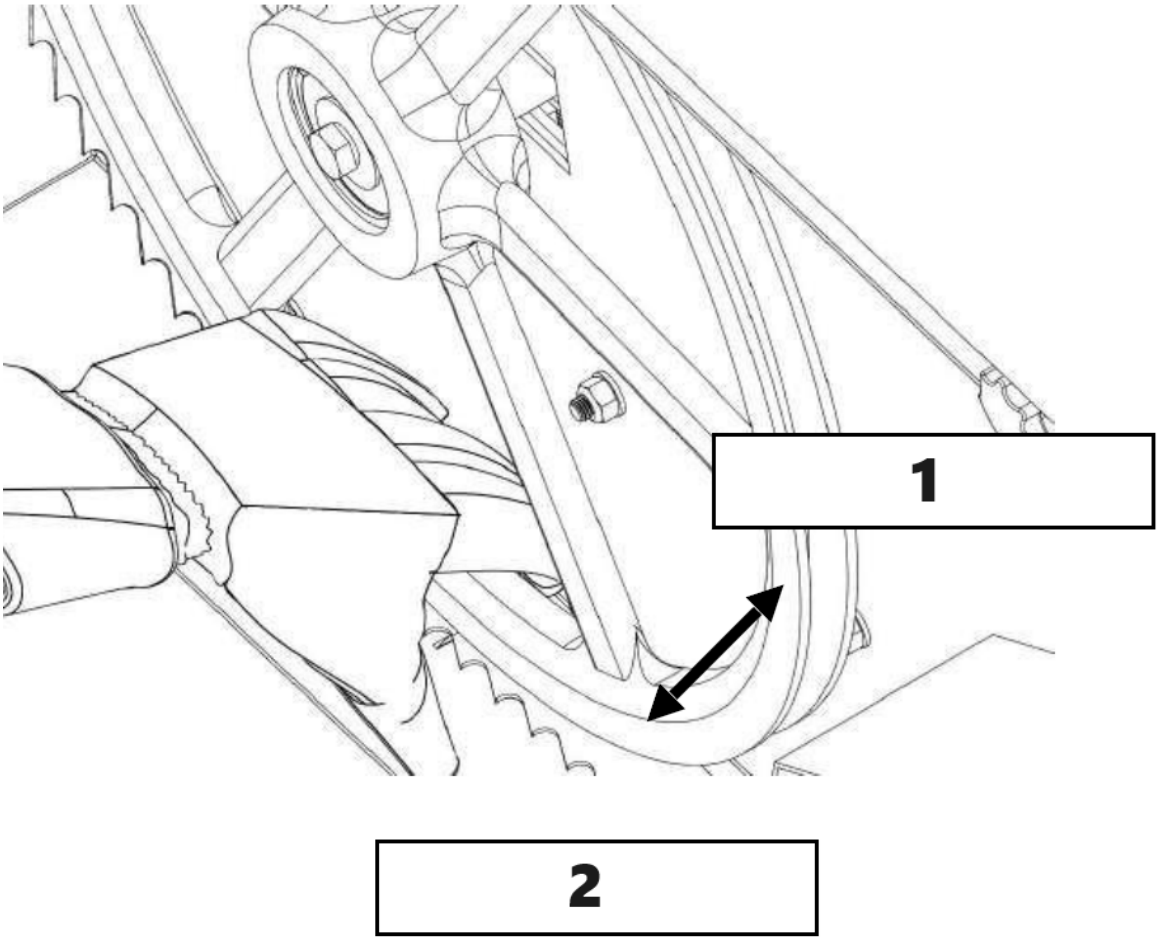
Suivi de la lame

N'essayez jamais de régler l'alignement de la lame lorsque le moteur tourne. Par mesure de sécurité, retirez le capuchon de la bougie d'allumage. Il est également conseillé de porter des gants et des lunettes de sécurité lorsque vous travaillez avec la lame car elle est extrêmement tranchante.



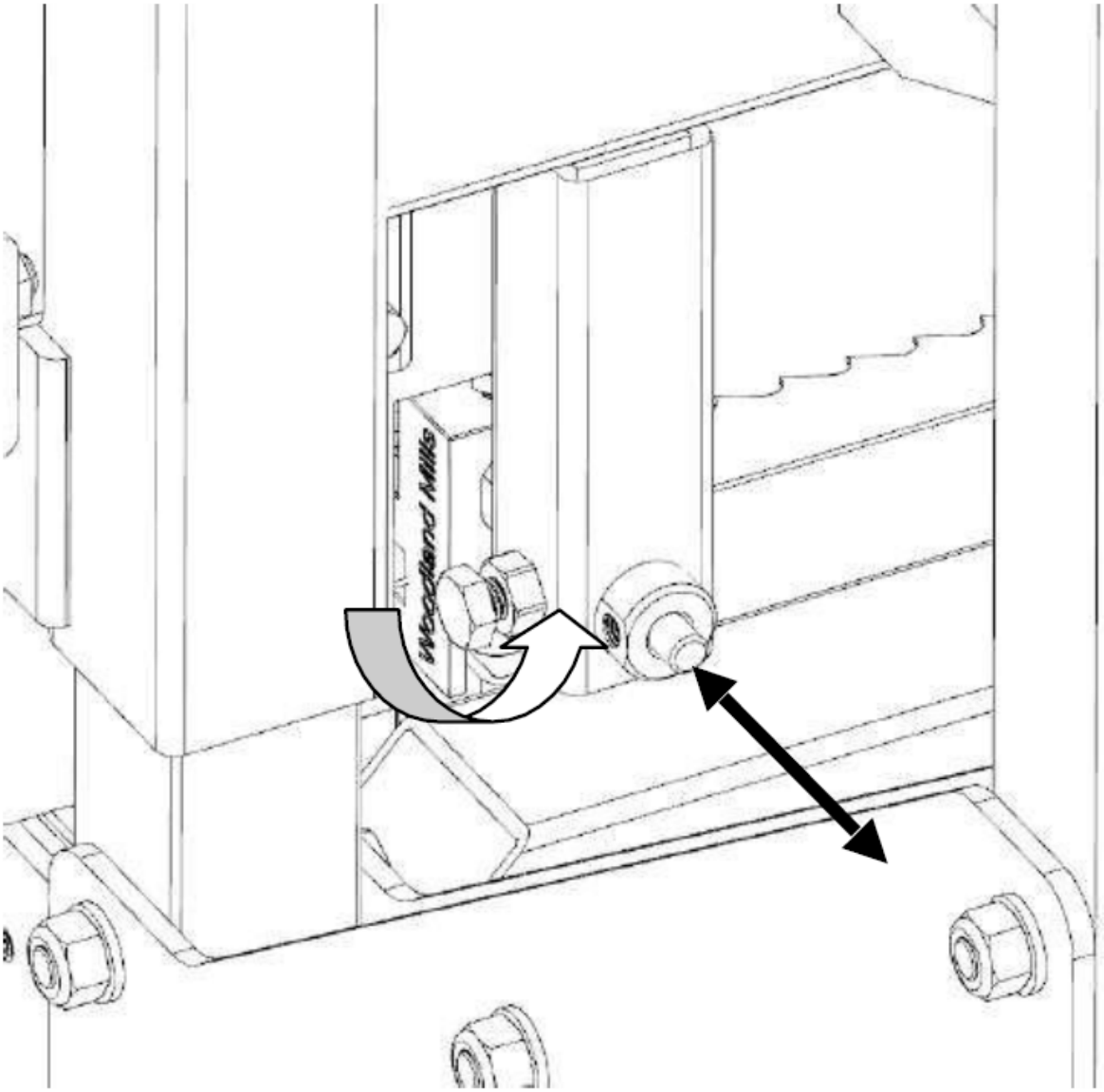
1 – Côté droit de la machine
2 – Côté gauche de la machine

La lame doit fonctionner avec la même distance entre les dents et la face de la roue des deux côtés. 3/8" (9 mm) est idéal. L'arrière de la lame affleurera l'arrière de la roue à ruban à cette distance et constitue une vérification plus rapide qu'une mesure avec un ruban à mesurer. Si un ajustement d'un côté ou de l'autre est nécessaire, les étapes ci-dessous détailleront cette procédure.

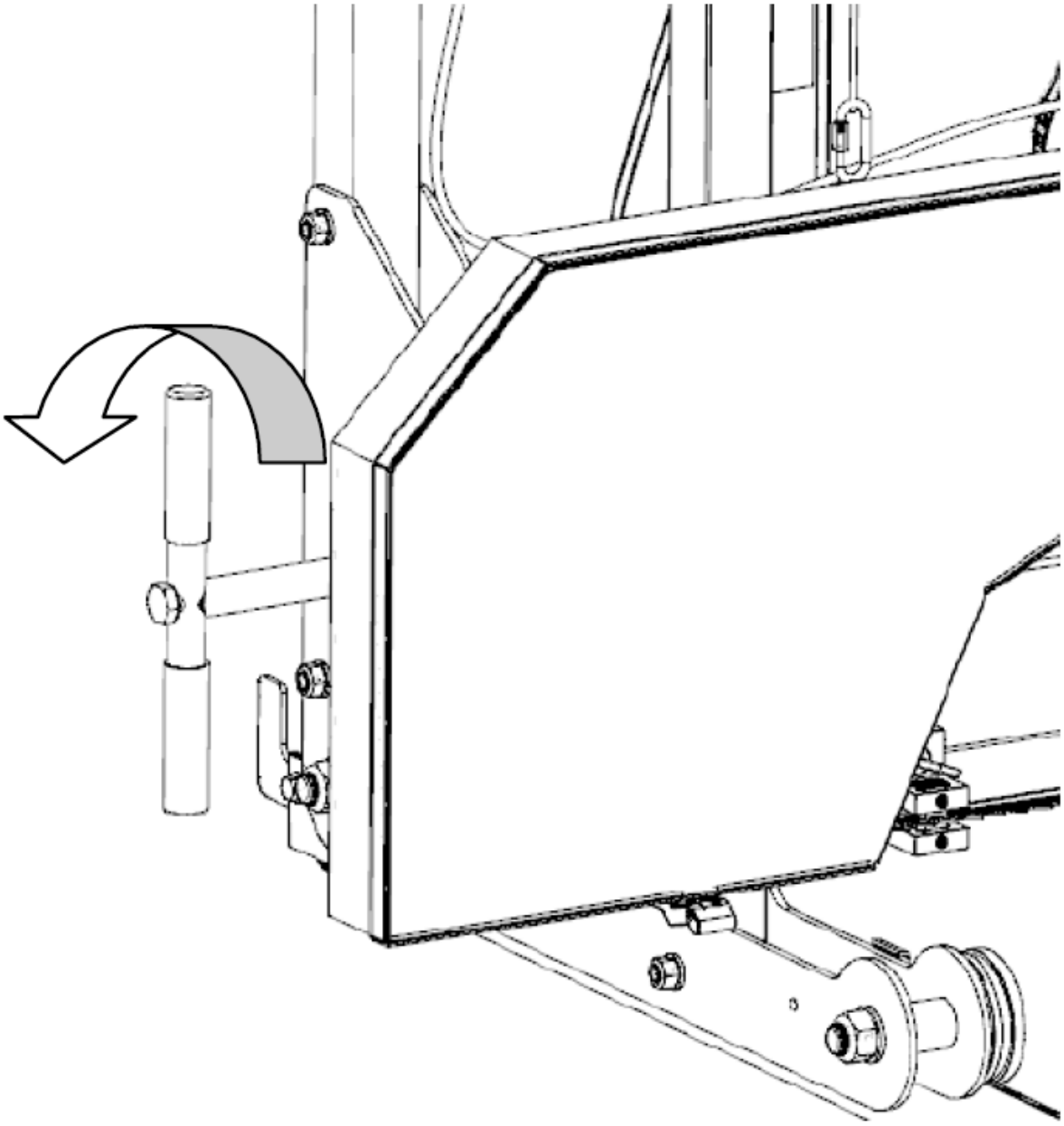


1 - Direction vers l'arrière
2 – Direction vers l'avant

Desserrez le boulon de l'ensemble guide-lame avec une douille de 16 mm. L'arbre rond devrait maintenant être libre de glisser vers l'arrière et de s'écarter. Effectuez cette étape sur les deux ensembles de guidage. Cela garantira que les roulements de guidage n'influencent pas le suivi de la lame lors du réglage.

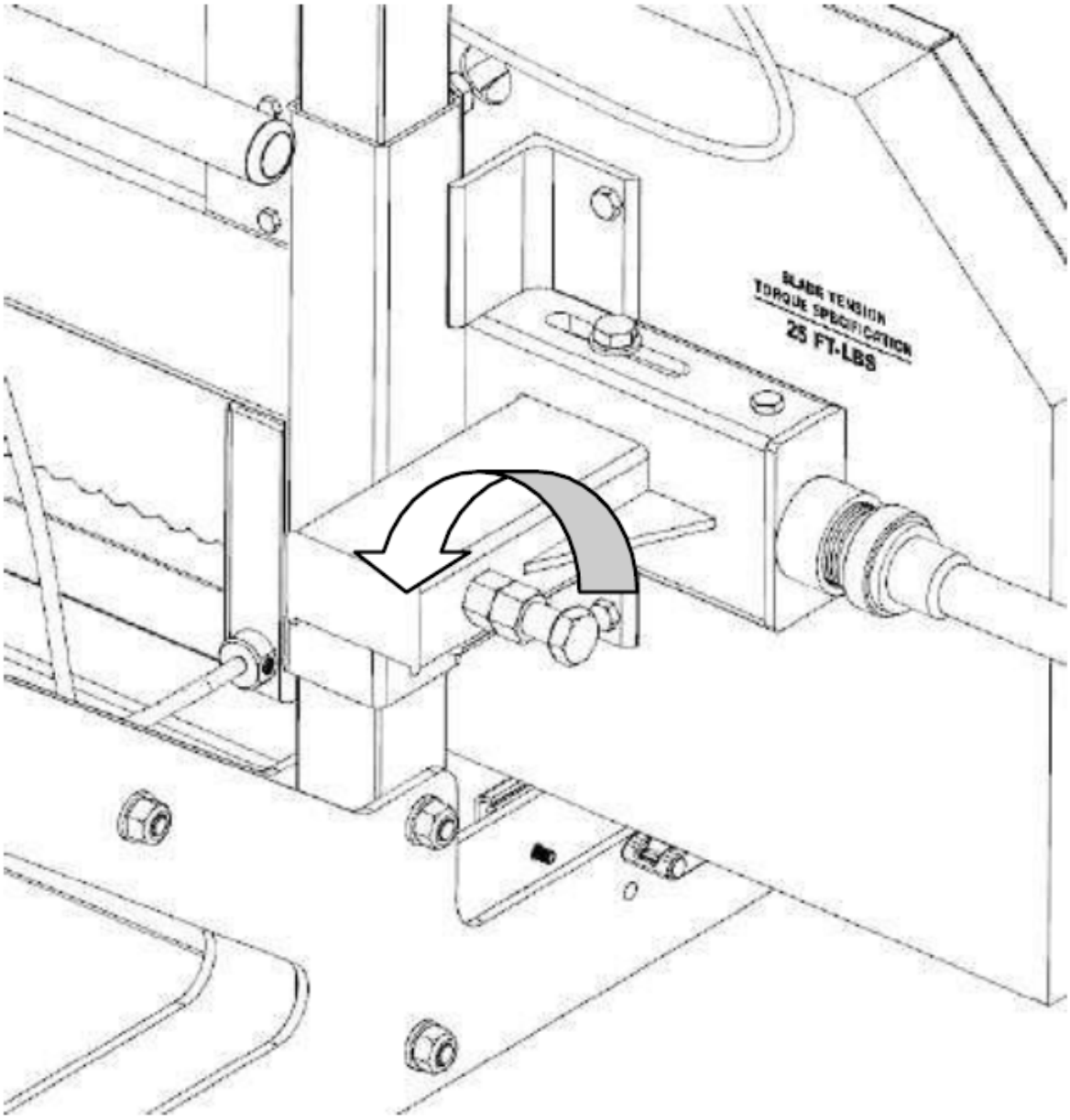


Supprimez un peu de tension sur la lame en tournant la poignée en « T » dans le sens inverse des aiguilles d'une montre d'un tour complet à partir de la position de tension maximale.

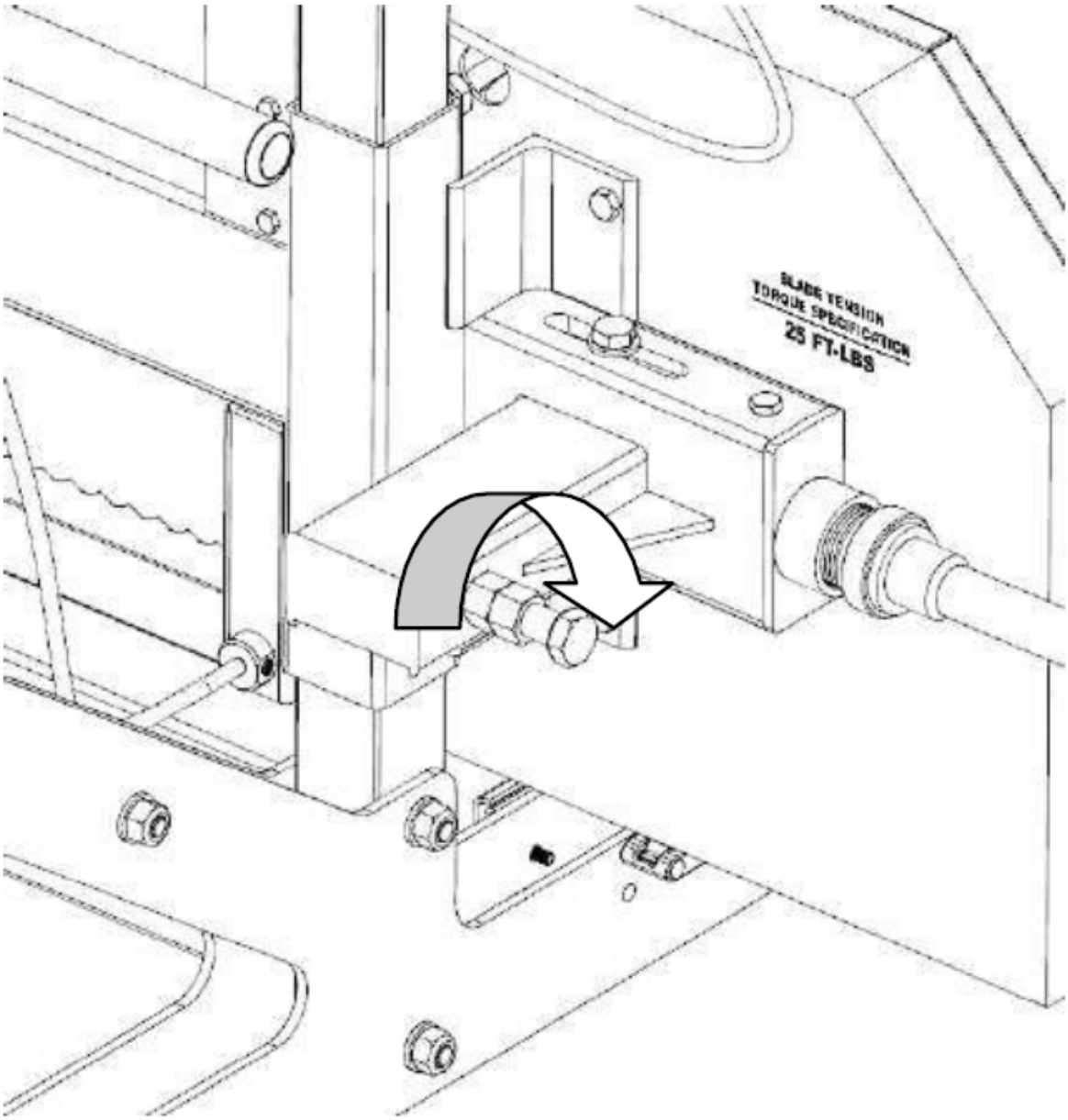


Réglage du côté droit

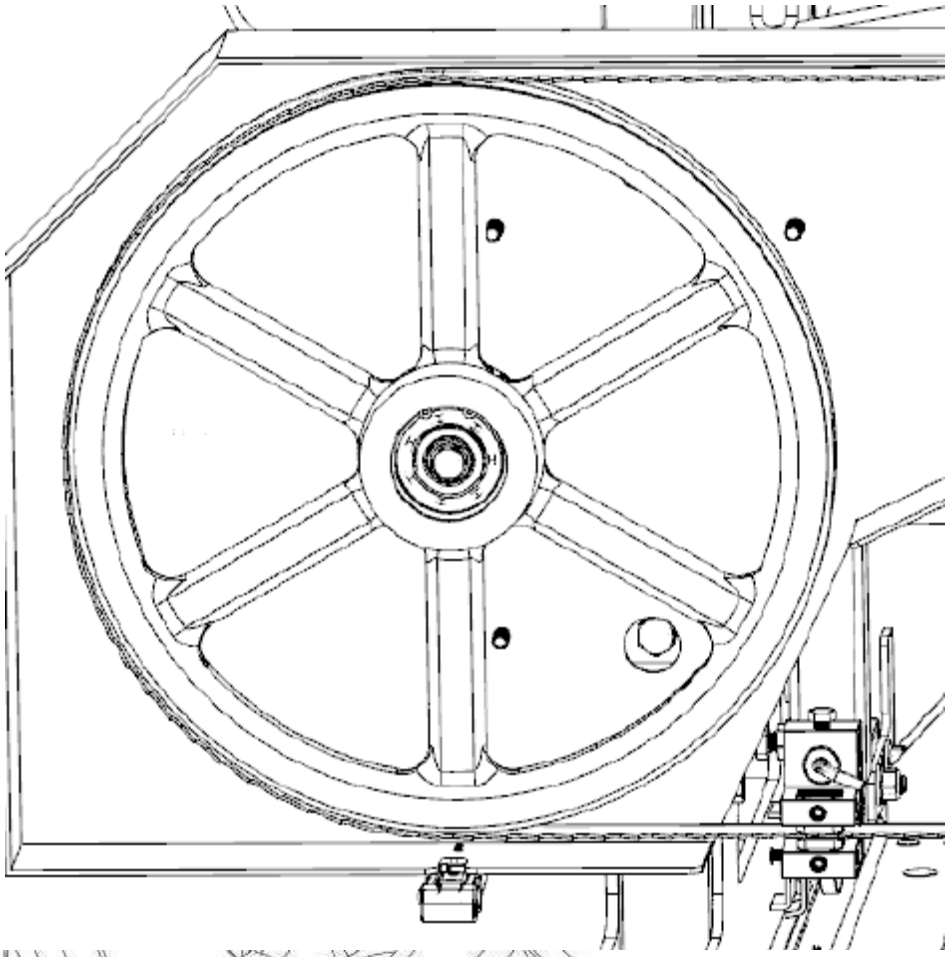
Desserrez l'écrou de blocage d'alignement de suivi avec une clé de 24 mm ou une clé à molette.

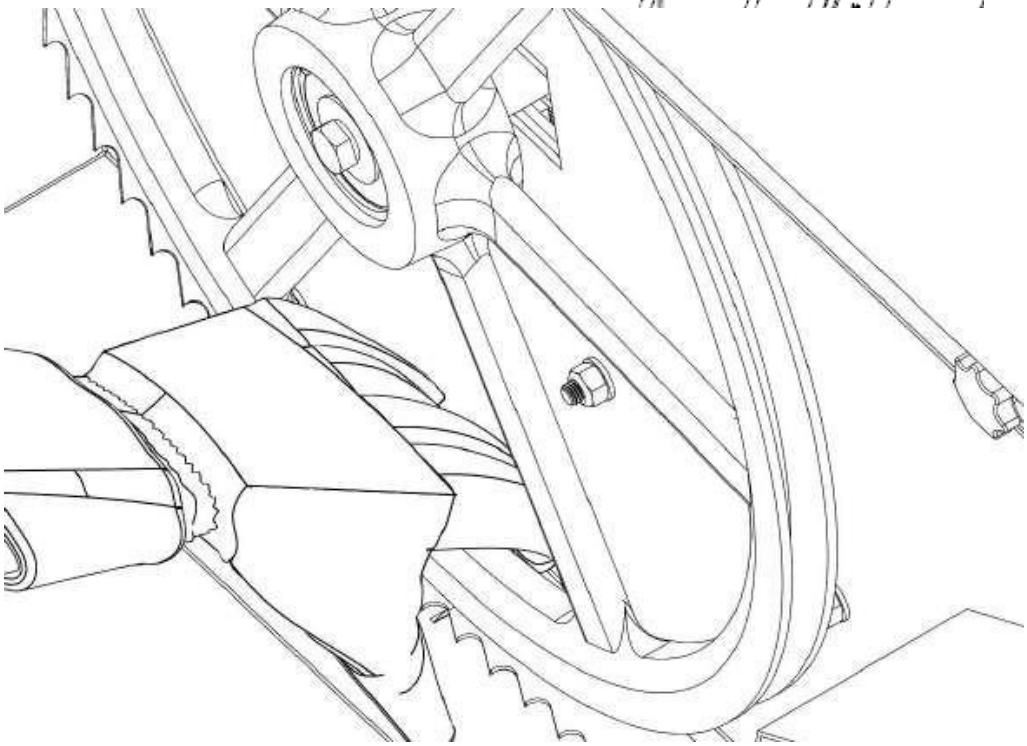


Le boulon d'alignement peut maintenant être tourné pour modifier l'angle de la roue à ruban et suivre la lame. Pour déplacer la lame plus vers l'arrière sur la roue à ruban, ce boulon devra être tourné dans le sens des aiguilles d'une montre. Alternativement, tourner le boulon dans le sens inverse des aiguilles d'une montre forcerait la lame à avancer davantage sur la roue à ruban. Tournez le boulon d'un demi-tour et retendez la lame à 25 pi-lb (34 Nm).

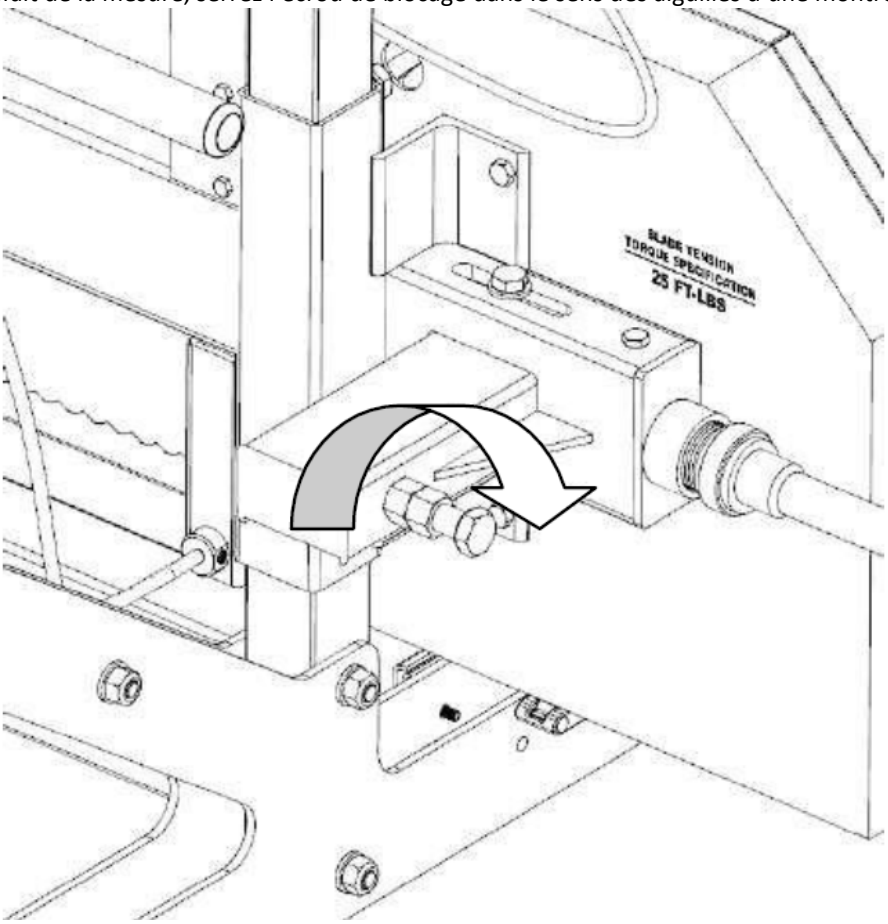


En portant des gants, faites tourner la roue à ruban avec votre main et observez comment la lame a changé de trajectoire. Mesurez à nouveau la distance et répétez l'étape ci-dessus pour compenser davantage si nécessaire. La mesure idéale est de 3/8" (9 mm) ou vérifiez que l'arrière de la lame affleure l'arrière de la roue à ruban.



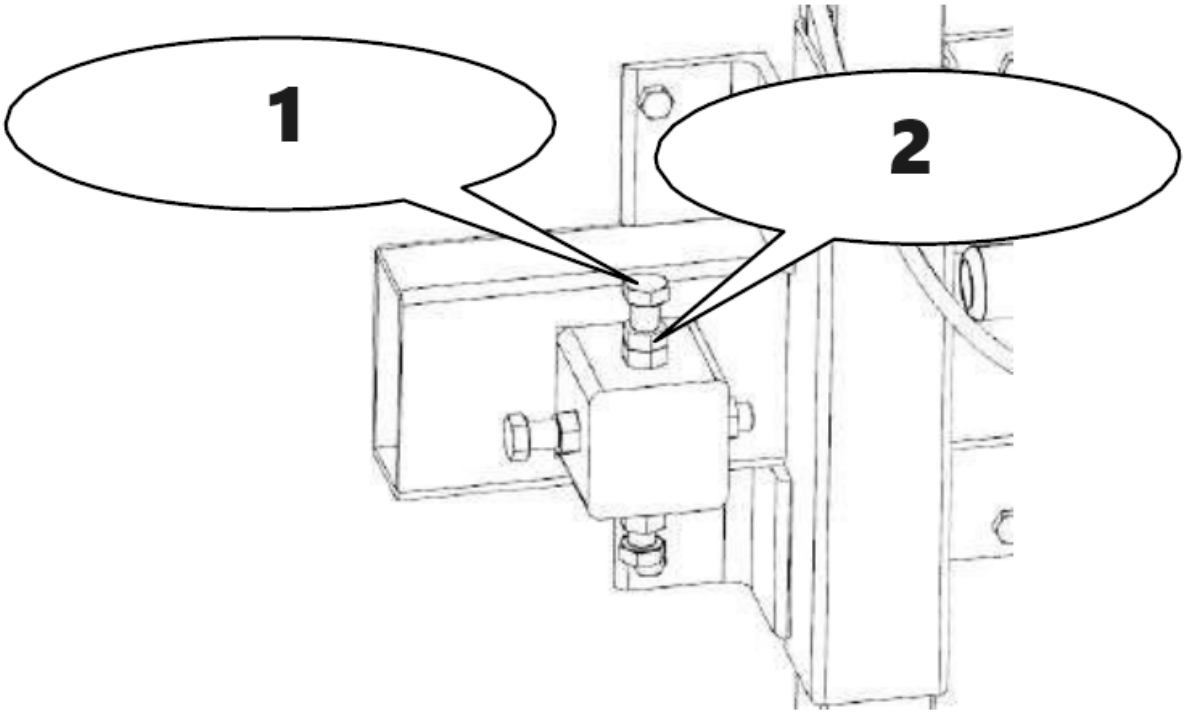


Une fois satisfait de la mesure, serrez l’écrou de blocage dans le sens des aiguilles d’une montre.



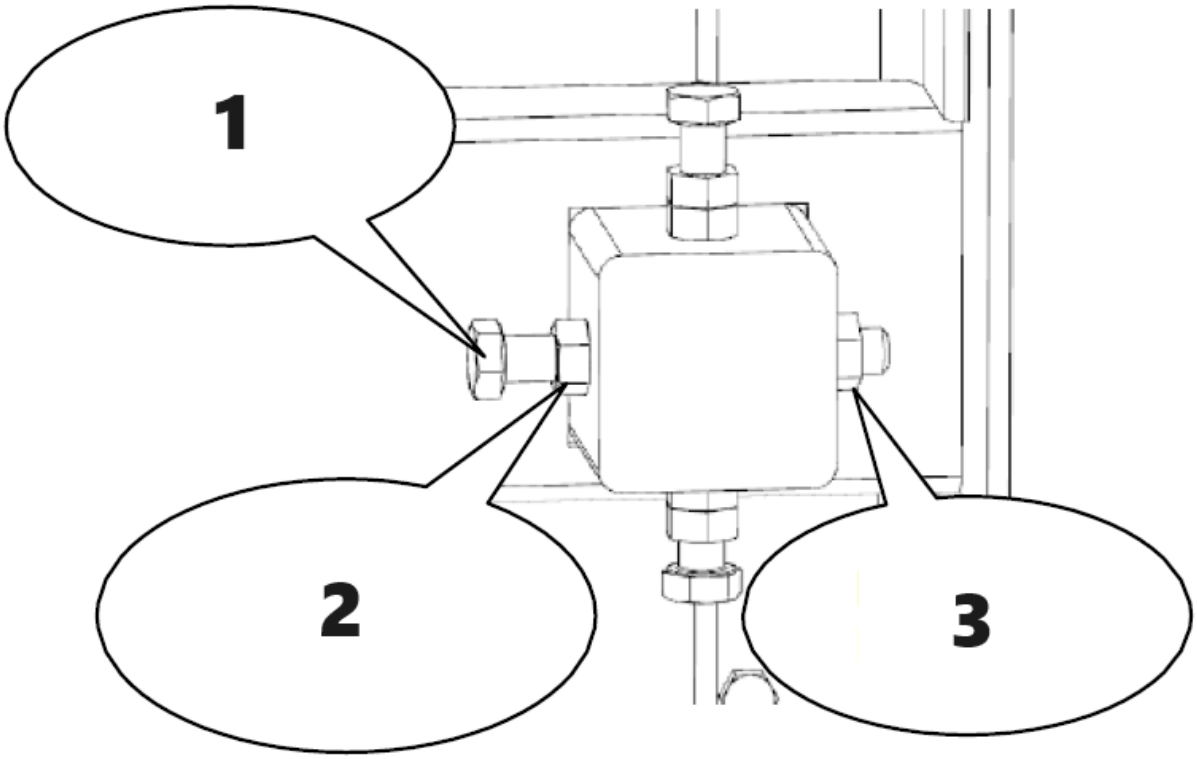
Réglage du côté gauche
Pour régler le côté gauche de la scierie, commencez encore une fois par relâcher la tension de la lame en tournant la poignée en « T » d'un tour dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. À l'aide d'une clé de 18 mm, desserrez « l'écrou vertical » d'un demi-tour. Ensuite, desserrez le « boulon vertical » d’un demi-tour. Cela supprimera la force de serrage de l'arbre de la roue à ruban provoquée par ces deux boulons et lui permettra de se déplacer librement dans les étapes suivantes.

Avancer la lame
À l'aide d'une clé, maintenez le « boulon horizontal » immobile avec une clé et tournez « l'écrou intérieur horizontal » dans le sens inverse des aiguilles d'une montre d'un demi-tour. Tout en maintenant le « boulon horizontal » immobile, tournez « l’écrou extérieur horizontal » d’un demi-tour dans le sens des aiguilles d’une montre. Cela a maintenant décalé le « boulon horizontal » et l’arbre de la roue à bande, ce qui a permis à la lame de se déplacer plus vers l’avant.



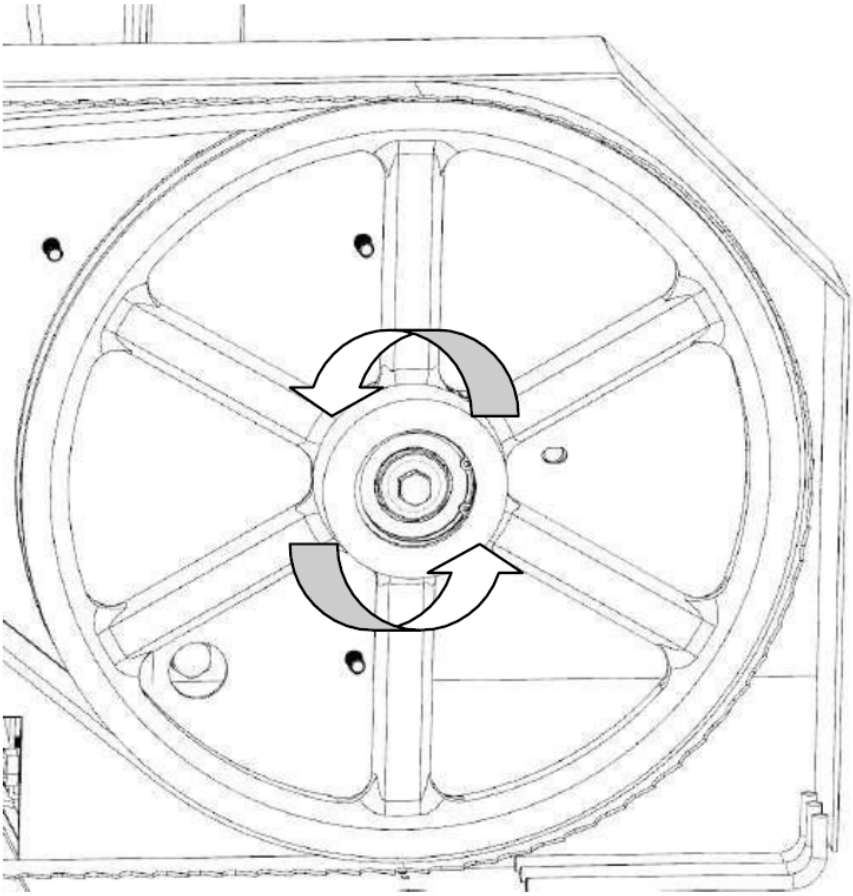
1 – Boulon vertical
2 – Écrou vertical

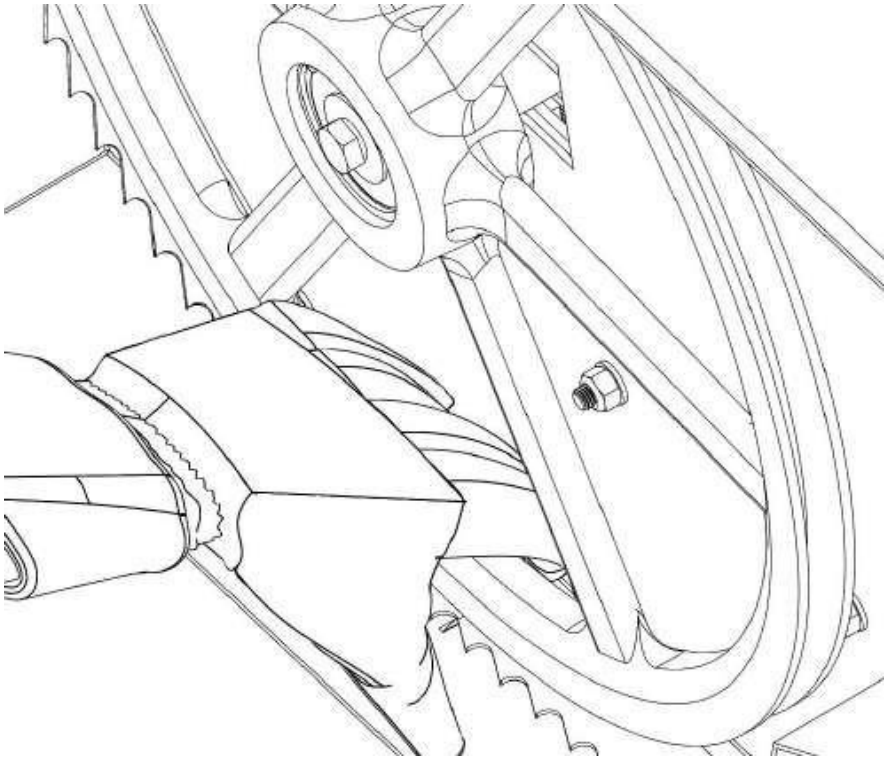
Déplacer la lame vers l'arrière
À l'aide d'une clé, maintenez le « boulon horizontal » immobile avec une clé et tournez « l'écrou extérieur horizontal » dans le sens inverse des aiguilles d'une montre d'un demi-tour. Tout en maintenant le « boulon horizontal » immobile, tournez « l'écrou horizontal intérieur » dans le sens des aiguilles d'une montre d'un demi-tour. Cette étape a maintenant décalé le « boulon horizontal » et l'arbre de la roue à bande, ce qui a amené la lame à se déplacer davantage vers l'arrière.
Serrez les boulons verticaux, puis les écrous pour remettre l'arbre de la roue à bande en position verticale.



1 – Boulon horizontal
2 – Écrou extérieur horizontal
3 – Écrou intérieur horizontal

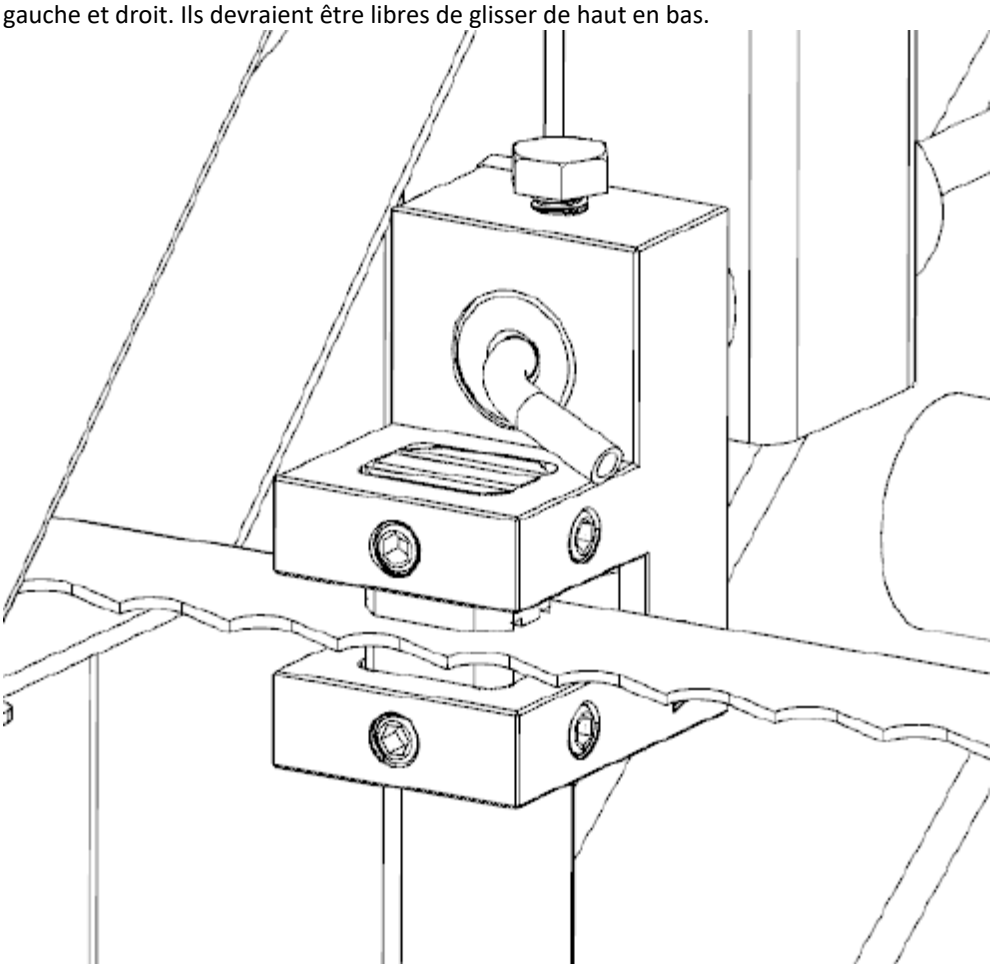
Retendez la lame en tournant la poignée en « T » d'un tour complet dans le sens des aiguilles d'une montre (pour atteindre 25 pi-lb (34 Nm)). En portant des gants, faites tourner la roue à ruban avec votre main et observez comment la lame a changé de trajectoire. Mesurez à nouveau la distance et répétez l'étape ci-dessus pour compenser davantage si nécessaire. La mesure idéale est de 3/8" (9 mm) ou vérifiez que l'arrière de la lame affleure l'arrière de la roue à ruban. Une fois que la lame suit correctement, ramenez les ensembles de guidage de lame vers la lame. Gardez une distance de papier épaisse (0,040" ou 1 mm) entre le roulement du guide de lame et l'arrière de la lame.



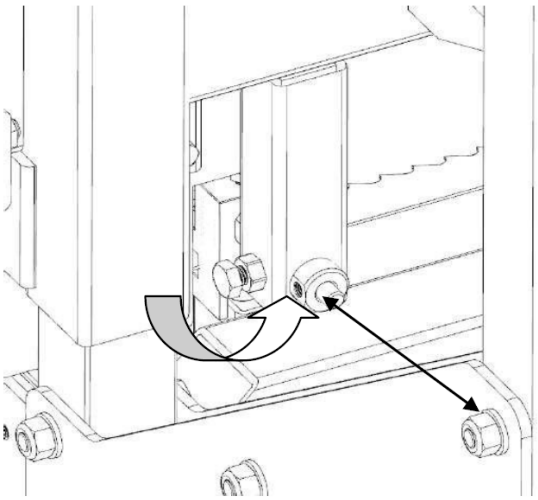


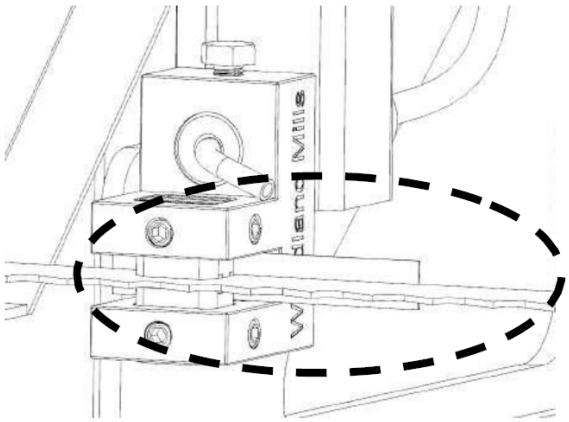
Réglage du guide de lame

N'essayez jamais de régler les blocs de guidage ou le roulement de guidage lorsque le moteur tourne. Par mesure de sécurité, retirez le capuchon de la bougie d'allumage. Il est également conseillé de confirmer que la lame suit correctement avant d'effectuer les opérations ci-dessous. Le suivi des lames est traité dans la page précédente. À l'aide d'une clé Allen de 4 mm, desserrez les blocs guide-lame sur les côtés gauche et droit. Ils devraient être libres de glisser de haut en bas.

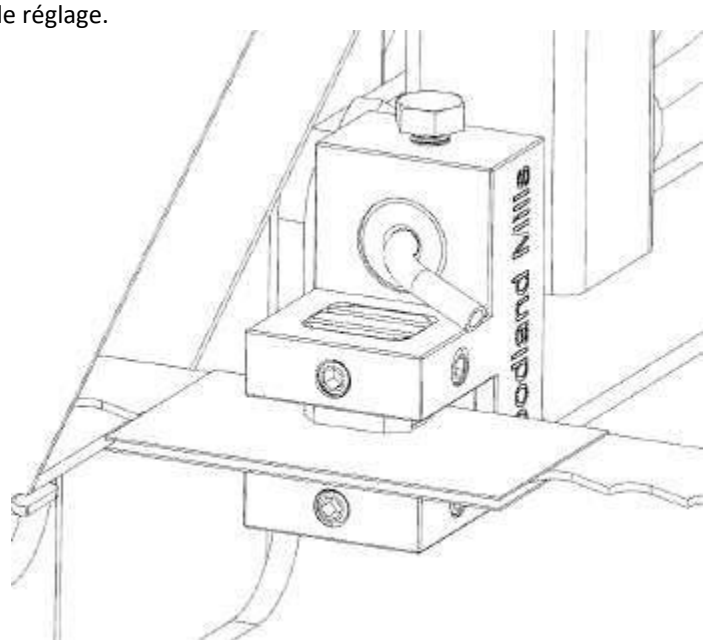


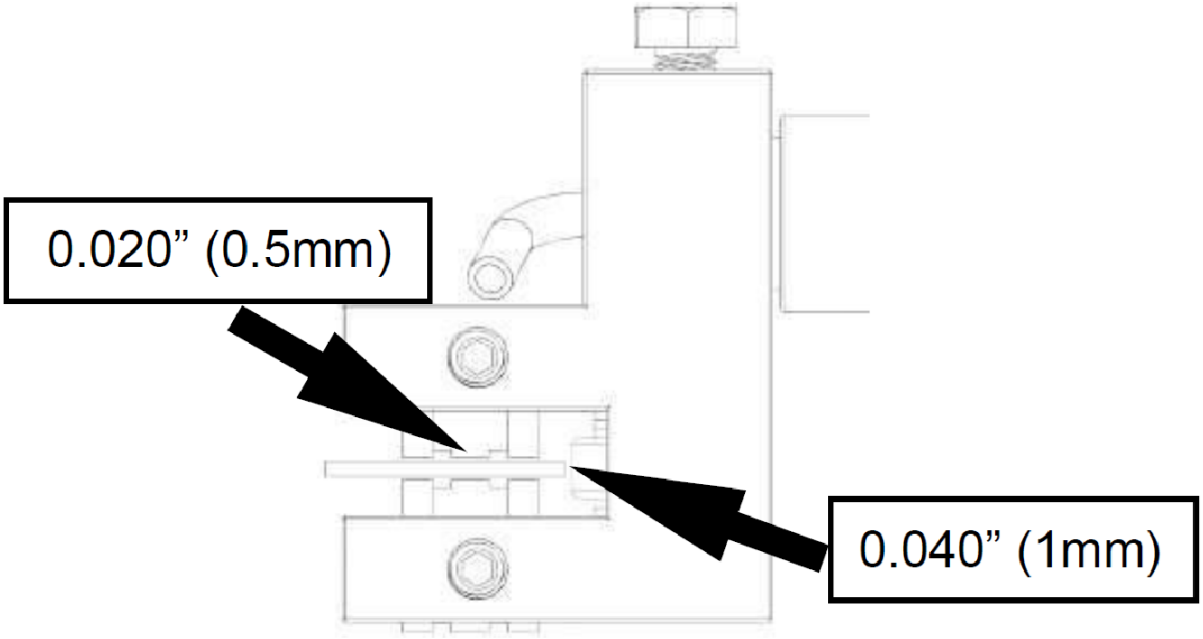
Desserrez le boulon de l'ensemble guide-lame avec une clé de 16 mm. L'arbre rond devrait maintenant pouvoir glisser librement d'avant en arrière. Positionnez-le de manière à ce qu'il y ait un écart de largeur de papier épais (0,040" ou 1 mm) entre le roulement et l'arrière de la lame. Serrez le boulon contre le plat de l'arbre pour fixer l'ensemble en position.





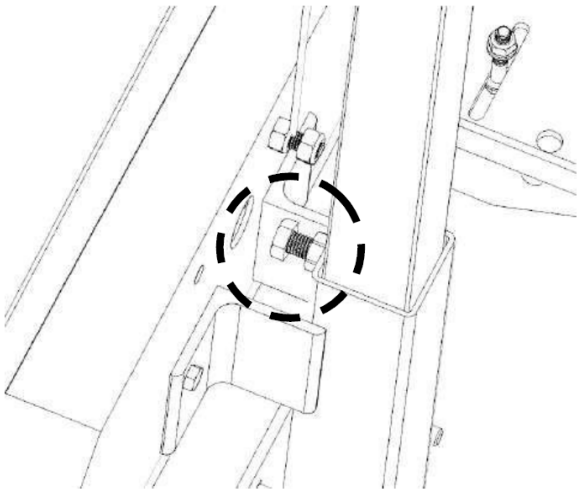
En utilisant un morceau de papier épais (0,020" ou 0,5 mm) entre la lame et les deux blocs de guidage de lame, serrez les vis de réglage.

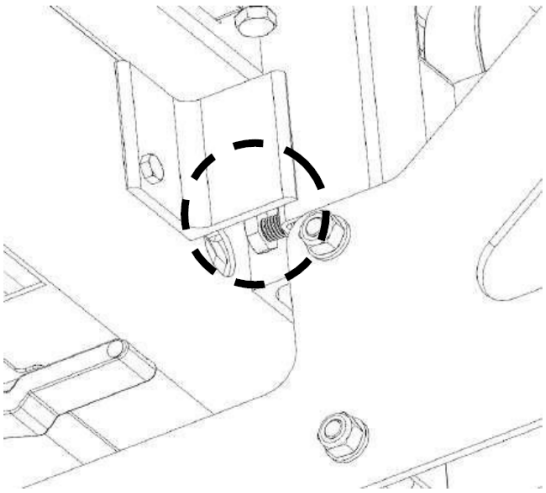




Réglage des boulons en nylon

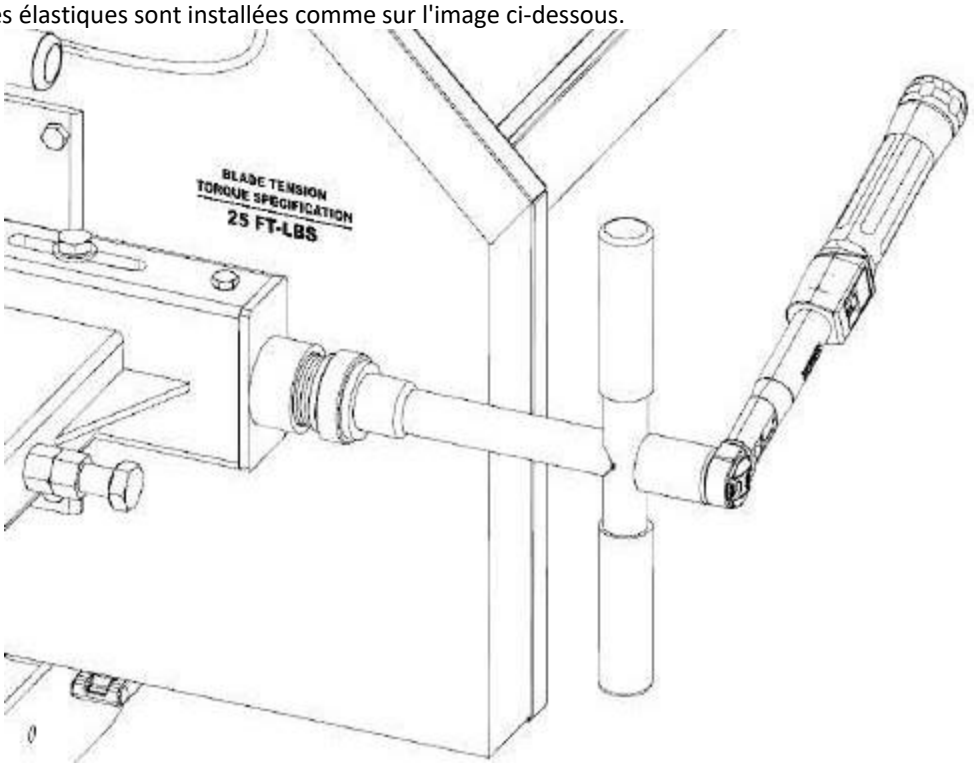
Serrez les 4 boulons en nylon pour que la tête soit bien ajustée sur les poteaux, mais toujours libre de glisser de haut en bas. Il y a 2 boulons de chaque côté du moulin, un en haut et un en bas.

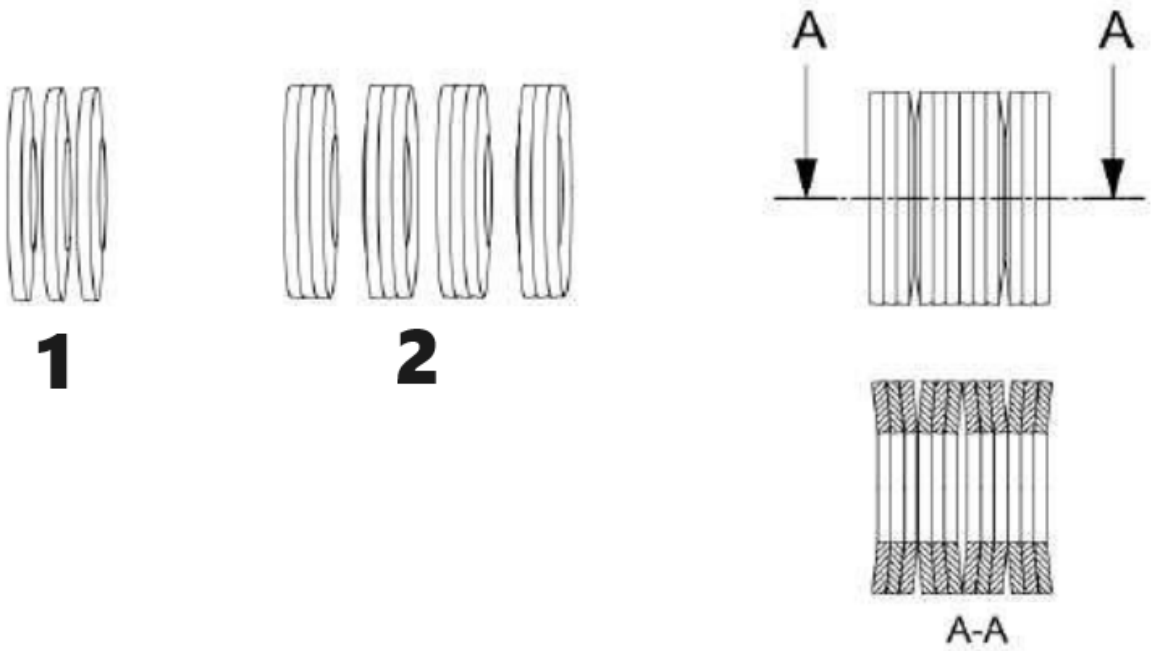




Tension de la lame

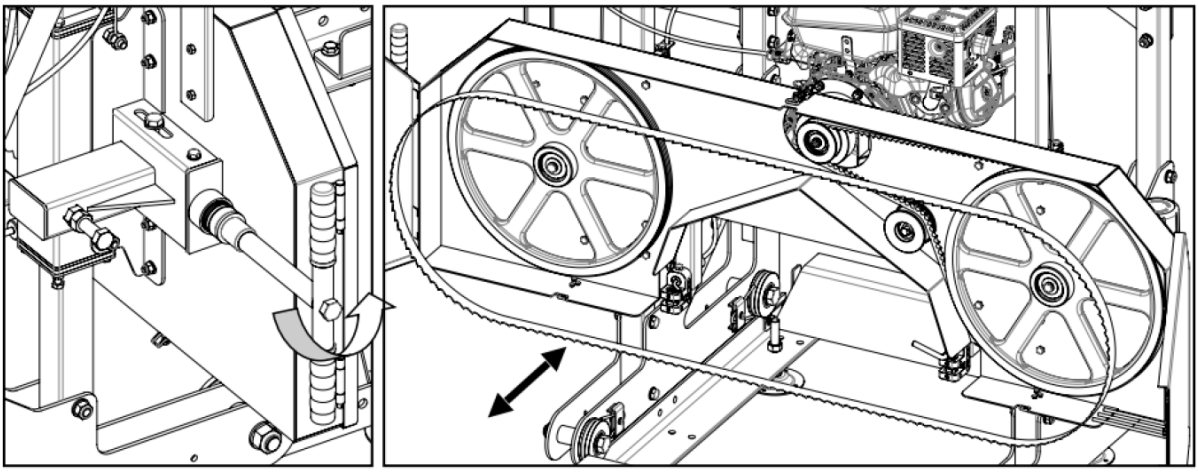
Une tension de lame appropriée est obtenue lorsqu'une douille de 24 mm est utilisée sur une clé dynamométrique pour serrer la poignée en « T » à un couple de 25 pi-lb (34 Nm). Assurez-vous que les rondelles élastiques sont installées comme sur l'image ci-dessous.





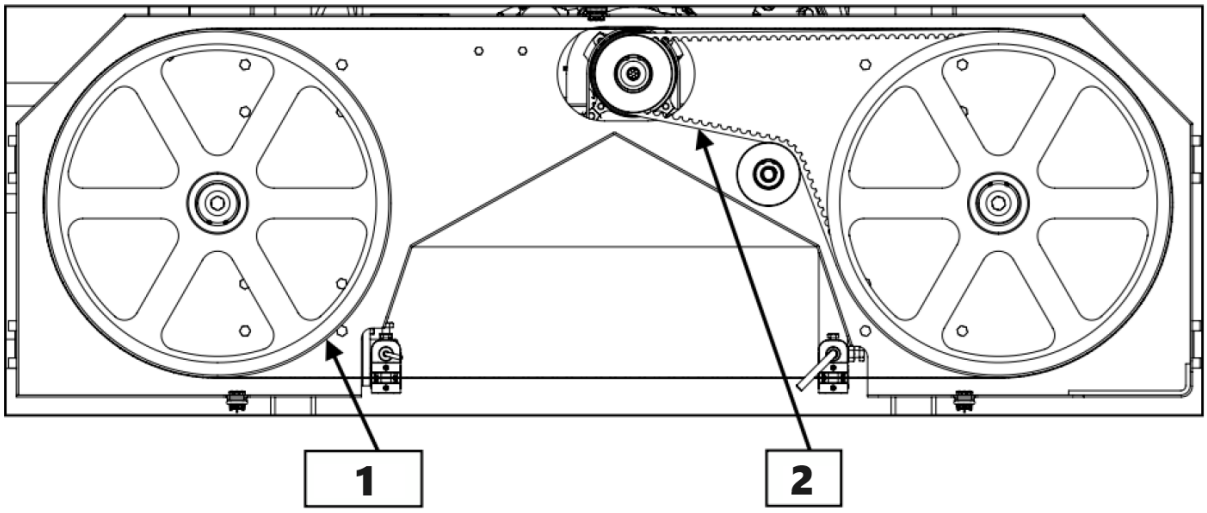
1 à 3 rondelles dos à dos
2 à 4 jeux de rondelles dos à devant à dos à devant

Changer la lame
N'essayez jamais de changer la lame lorsque le moteur tourne. Par mesure de sécurité, retirez le capuchon de la bougie d'allumage. Des gants et des lunettes de sécurité doivent être portés lors du changement de lame.
Supprimez la tension de la lame en tournant la poignée en « T » dans le sens inverse des aiguilles d'une montre, puis ouvrez le couvercle du protège-lame. La lame doit maintenant être lâche et libre de tirer vers l'avant. La nouvelle lame peut maintenant être installée, les protections fermées et la tension de lame appropriée.



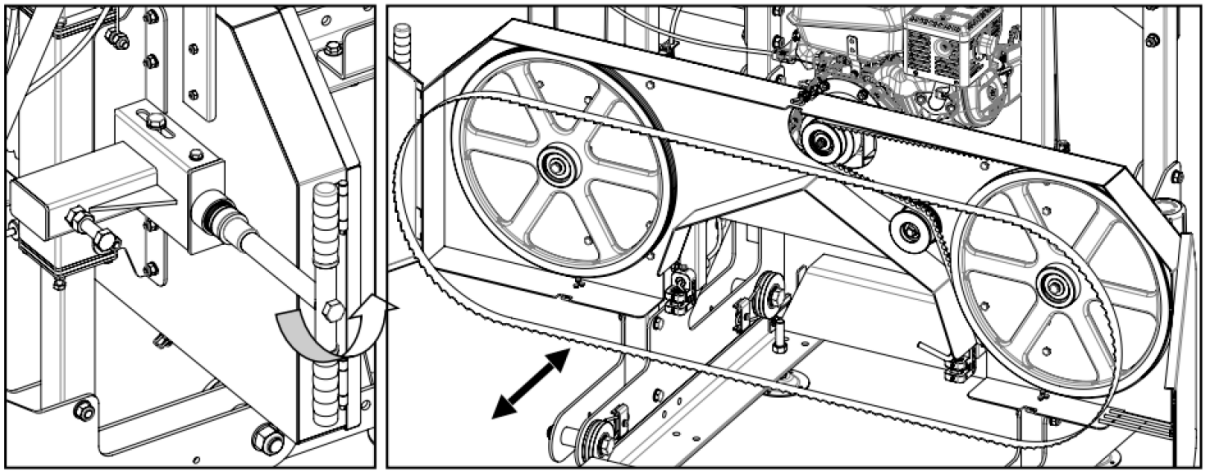
Remplacement des courroies

N'essayez jamais de remplacer les courroies lorsque le moteur tourne. Par mesure de sécurité, retirez le capuchon de la bougie d'allumage. Des gants et des lunettes de sécurité doivent être portés lors du remplacement des ceintures. Il y a deux courroies en V sur la scierie. Il est recommandé d'utiliser une courroie crantée BX79 pour le côté entraînement et une courroie suiveuse en polyuréthane.

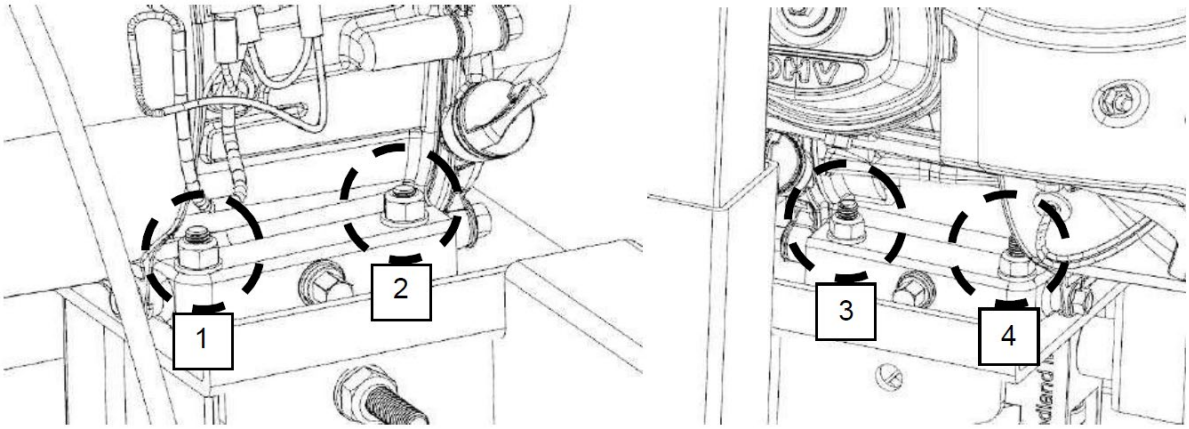


1 – Courroie suiveuse en polyuréthane
2 – Courroie d'entraînement BX79

Relâchez la tension de la lame en tournant la poignée en « T » dans le sens inverse des aiguilles d'une montre, puis ouvrez le couvercle du protège-lame. La lame doit maintenant être lâche et libre de tirer vers l'avant.



Pour changer la courroie côté entraînement, desserrez les quatre boulons qui fixent le moteur au support moteur à l'aide de clés.



Maintenant que le moteur peut coulisser librement sur la plaque de montage du moteur, tournez l'écrou de 17 mm sur le goujon horizontal dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. Cela permettra au moteur de bouger et soulagera également la tension de la courroie. L'ancienne courroie peut être retirée et la nouvelle courroie peut être installée. Tendez la nouvelle courroie et reportez-vous aux instructions de TENSION DE LA COURROIE décrites dans la section de configuration de la scierie du manuel.

La courroie suiveuse peut maintenant être changée en la retirant et en installant la nouvelle à l'aide de tournevis à fente. La lame peut maintenant être réinstallée, les protections fermées et la tension de lame appropriée.

Notez que le suivi de la lame est susceptible de changer et doit être ajusté lorsque de nouvelles courroies sont installées. Reportez-vous à « SUIVI DE LA LAME » pour plus d'informations.

Liste des pieces

N°	Nom et spécifications	Quantité
1	couchette en rondins	5
2	base de pince à bûches	3
3	poignée de verrouillage	2
4	colonne de verrouillage	2
5	curseur de verrouillage	2
6	boulon M12*40	4
7	boulon M12*40	3
8	boulon M10*60	8
9	écrou M10	8
10	cadre de réglage du rail de guidage	10
11	écrou M14	20
12	boulon de liaison du rail de guidage M10X40/écrou M10	8
13	terminus	4
14	Fin Boulon d'arrêt M12*25/écrou M12	8
15	voie ferrée	4
16	boulon de couchette à bûches M10*40/écrouM10	20
17	Plaque de renfort	2
18	porte de protection	2
19	Lame de scie	1
20	Boulon de blocage de roue de scie M10*25	2
21	rondelle plate de blocage de roue de scie	2
22	circlip62*1.5	2
23	portant 6206	4
24	boulon tendeurM12*25	1
25	portant 6201	2
26	Courroie trapézoïdale type B 2083	1
27	roue de scie	2

28	verrouillage du couvercle de protection	2
29	arbre mené	2
30	cadre de guidage de lame de scie	2
31	cadre de protection de lame de scie	1
32	logement de roue de bande	1
33	arbre de charnière	4
34	roue motrice	1
35	règle	1
36	base de règle	1
37	moteur électrique 5,5/7,5	1
38	interrupteur de course/modèle KM02	1
39	tendeurs	1
40	boulon M12*80	6
41	boulon M10*30	17
42	écrou M10	20
43	M12*110	2
44	écrou M10	22
45	boulon M12*70	12
46	boulon M8*35	2
47	boulon M8*20	2
48	écrou M8	2
49	boulon M12*65	1
50	planche de fermeture gauche	1
50,1	planche de fermeture droite	1
51	crochet	2
52	panneau de fermeture avant	1
52,1	panneau de fermeture arrière	1
53	plaque de renfort	2
53,1	plaque de renfort	2
54	cadre de poulie	1
55	poulie	7
55,1	portant 6201	7
55,2	circlip ϕ32	7
56	poste avant	2
56,1	poteau arrière	2
57	mandrin	1
57,1	boulon M6*16	2
58	poignée	1
58,1	vis de vérin M5*4	1
59	Pince de type U 50*50*M10	2
60	poignée de poussée	1
61	Cadre de roue (droite + gauche)	1
61,1	roue de guidage	4
61,2	portant 6201	8
61,3	rondelle plate de roue de guidage	8
61,4	manchon d'espacement de roue de guidage	4
62	poignée de tension	1
63	butée51104	1
64	printemps	1
65	verrouillage de tension de la lame de scie	1
66	tige rétractable	1
67	housse réglable	1
68	plaque de support rétractable	1
69	manchon de guidage rétractable	2
70	verrouillage de tension de la lame de scie	4
71	roulement de guidage de lame de scie628	2
72	arbre support de lame de scie	2

73	manchon de guidage de poteau	4
74	tube de manchon de guidage	2
75	poignée à tige rétractable	1
76	arbre de manchon de tige de guidage	4
77	boulon de cadre de lame rétractableM8*25/écrouM8	8
78	réservoir d'eau	1
79	support de réservoir d'eau	1
80	boîte de distribution	1
81	Prise de courant	1
82	boîtier de commande manuel	1
83	câble	2
84	boulon de règle M8*20	1

3.4. Nettoyage et entretien

a) Débranchez la fiche secteur et laissez l'appareil refroidir complètement avant chaque nettoyage, réglage ou remplacement d'accessoires, ou si l'appareil n'est pas utilisé.
   - Attendez que les éléments en rotation s'arrêtent.

b) Débranchez toujours l'appareil avant de le nettoyer ou de le ranger.

c) Utilisez uniquement des nettoyants non corrosifs pour nettoyer la surface.

d) Utilisez uniquement des détergents doux et sans danger pour les aliments pour laver l'appareil.

e) Après avoir nettoyé l'appareil, toutes les pièces doivent être complètement séchées avant de le réutiliser.

f) Rangez l'appareil dans un endroit sec et frais, à l'abri de l'humidité et de l'exposition directe au soleil.

g) Ne vaporisez pas l'appareil avec un jet d'eau et ne le plongez pas dans l'eau.

h) Ne laissez pas l'eau pénétrer à l'intérieur de l'appareil par les ouvertures d'aération du boîtier de l'appareil.

i) Nettoyez les bouches d'aération avec une brosse et de l'air comprimé.

j) L'appareil doit être régulièrement inspecté pour vérifier son efficacité technique et détecter tout dommage.

k) Nettoyez uniquement avec un chiffon doux.

l) Ne laissez pas la batterie dans l'appareil si celui-ci n'est pas utilisé pendant une période prolongée.

m) Nettoyez avec un chiffon doux et légèrement humide.

n) N'utilisez pas d'objets pointus et/ou métalliques pour le nettoyage (par exemple une brosse métallique ou une spatule métallique) car ils pourraient endommager le matériau de surface de l'appareil.

o) Ne nettoyez pas l'appareil avec une substance acide, des agents à usage médical, des diluants, du carburant, des huiles ou d'autres substances chimiques car cela pourrait endommager l'appareil.

Un entretien approprié et régulier est essentiel à la sécurité de l'opérateur, à l'obtention de bons résultats de fraisage et à la prolongation de la durée de vie de votre investissement.

- Roulements de roue à bande — Inspectez avant utilisation pour vous assurer qu'ils ne sont pas usés. Les roulements sont étanches et n'ont pas besoin d'être graissés.
- Roulements de guide de lame — Inspectez avant utilisation la présence de rainures excessives ou de rayures dans le boîtier de roulement. Remplacez si nécessaire.
- Tension de la lame — Graissez les fils de la poignée de tension en « T » lorsqu'ils sont secs ou selon les besoins. Utilisez de la graisse multi-usage extrême pression.
- Vis à bûches — Graissez fréquemment.

- Courroies — Vérifiez périodiquement l'état et l'usure de la courroie d'entraînement et de la courroie de renvoi. Assurez-vous que la lame ne roule pas sur les roues du ruban.
- Courroie d'entraînement — Vérifiez périodiquement la tension de la courroie d'entraînement.
- Poteaux verticaux de tête de scie — Vaporisez les poteaux avant utilisation avec un lubrifiant en spray à base de silicone tel que 3-en-1 ou Jig-A-Loo.
- Protections des roues à bande — Éliminez régulièrement toute accumulation de sciure de bois qui pourrait s'accumuler à l'intérieur des protections des roues à bande.
- Réservoir de lubrification — Remplissez uniquement avec un mélange d'eau et de savon à vaisselle ou pendant les mois d'hiver, utilisez du liquide lave-glace. Ne laissez pas de lubrifiant dans le réservoir si la température descend en dessous de 0°C.
- Lubrifiant pour lame — N'utilisez jamais de carburant diesel ou de kérosène comme lubrifiant pour lame. Ces substances entraînent une usure prématurée de vos courroies et de mauvaises performances de sciage. Pour les opérations hivernales, remplacez l'eau lubrifiante par du liquide lave-glace.

Moteur

Transport et stockage des moteurs :

1. Transport : Pendant le transport, il faut veiller à maintenir le moteur en position verticale et à le placer à plat, sans le poser à l'envers ou latéralement. Lors du levage, il doit être levé ou abaissé lentement, mais sans saccades. En même temps, il faut empêcher la pluie et la rosée de pénétrer dans la machine et de la rendre humide.
2. Stockage : Les moteurs doivent être stockés dans un espace de stockage intérieur sec et bien ventilé. Ne doit pas être stocké dans un stockage rempli de gaz corrosifs.

Préliminaires avant opération :

1. Vérifier la résistance d'isolement : Avant la mise en service du moteur, la résistance d'isolement entre son enroulement et celle des enroulements par rapport à la terre avec un mégohmmètre de 500 V. Le taux de résistance est supérieur à 1,0 mégohm, sinon l'enroulement doit être traité par cuisson thermique. Si elle est disponible, une tension comprise entre 1/3 et 1/2 de la valeur nominale peut être appliquée pour faire fonctionner le moteur sans charge pendant environ une heure, jusqu'à ce que l'humidité soit expulsée.
2. Vérifier la tension secteur : raccorder la tension secteur conformément à la valeur indiquée sur la plaque signalétique des moteurs. Pour le moteur à double tension, il faut faire plus attention à la tension du moteur et à la tension d'alimentation de la même manière sur la plaque de connexion.
3. Inspection de l'interrupteur : Les spécifications et la capacité de l'interrupteur de commande doivent satisfaire aux exigences indiquées sur la plaque signalétique du moteur. (Comme la capacité actuelle du fusible, etc.).
4. Inspectez l'environnement : L'espace entourant la taille d'installation du moteur doit être exempt de tout autre gaz corrosif. En même temps, empêchez les gouttes d'eau, les copeaux de fer et les fibres de coton d'accéder au moteur. Un espace libre suffisant doit être prévu autour du moteur pour faciliter la ventilation et la dissipation de la chaleur .
5. Vérifiez la connexion à la terre : le châssis du moteur doit être mis à la terre pour garantir la sécurité .
6. État de rotation du moteur : Avant d'installer le moteur, l'extension de l'arbre doit être tournée lentement à la main pour s'assurer que le rotor ne frotte pas ou ne cogne pas contre d'autres pièces mais donne une rotation facile et rapide. Une fois le moteur installé, vérifiez que la courroie d'entraînement ou que le coupleur est monté avec une bonne flexibilité .
7. Câblage : Vérifiez les connexions de câblage avant de démarrer le moteur. Le moteur ne peut démarrer que lorsque le câblage est effectué conformément au schéma de câblage indiqué sur la boîte à bornes. Si vous souhaitez changer la direction du moteur, vous pouvez consulter le

schéma de câblage pour changer la méthode de connexion de la bande de connexion qui peut changer la direction .

Entretien des moteurs :

1. Nettoyage quotidien : Le moteur utilisé doit toujours être maintenu propre. Pas de gouttes d'eau, le coton doit pouvoir pénétrer à l'intérieur des moteurs .
2. Contrôle du courant de charge : pendant que le moteur fonctionne, il convient de veiller constamment à maintenir le courant de charge en dessous de la valeur nominale .
3. 3. Bruit de fonctionnement : pendant le fonctionnement du moteur, aucun bruit de frottement, ni aucun autre bruit aléatoire ne doit être nécessaire, vous devez arrêter le moteur à temps et commencer à le redémarrer seulement après que la correction ait été effectuée .
4. La température des roulements doit être inférieure à 95 °C lorsque le moteur tourne .
5. Aux moteurs de démarrage par condensateur et de démarrage par résistance, extrémité arrière du châssis montée avec interrupteur centrifuge. À l'arrière de la base du moteur se trouve un interrupteur centrifuge à arrêt rapide. Lorsque le moteur démarre et atteint une certaine vitesse, l'interrupteur émet un son clair de « clic, clic » et coupe ainsi l'alimentation. Alimentation de l'enroulement secondaire avec le moteur en fonctionnement normal. Lorsque le moteur ne démarre pas ou lorsqu'il démarre et atteint une certaine vitesse mais s'accompagne de chocs et de cris au lieu d'un clic net, coupez immédiatement l'alimentation électrique et inspectez soigneusement l'interrupteur centrifuge et le condensateur .

Révision:

Afin de garantir un fonctionnement fiable, le moteur doit être effectué à intervalles réguliers , généralement une fois par an.

- Câbles de levage de la tête de scie — Régulièrement avant, pendant et après les opérations ; inspectez les câbles pour déceler toute usure ou tout pli. Assurez-vous que les câbles sont en parfait état. Huilez souvent la partie enroulée du câble pour éviter une usure prématurée. Remplacez-les par de nouveaux câbles si nécessaire.

ÉLIMINATION DES APPAREILS UTILISÉS :

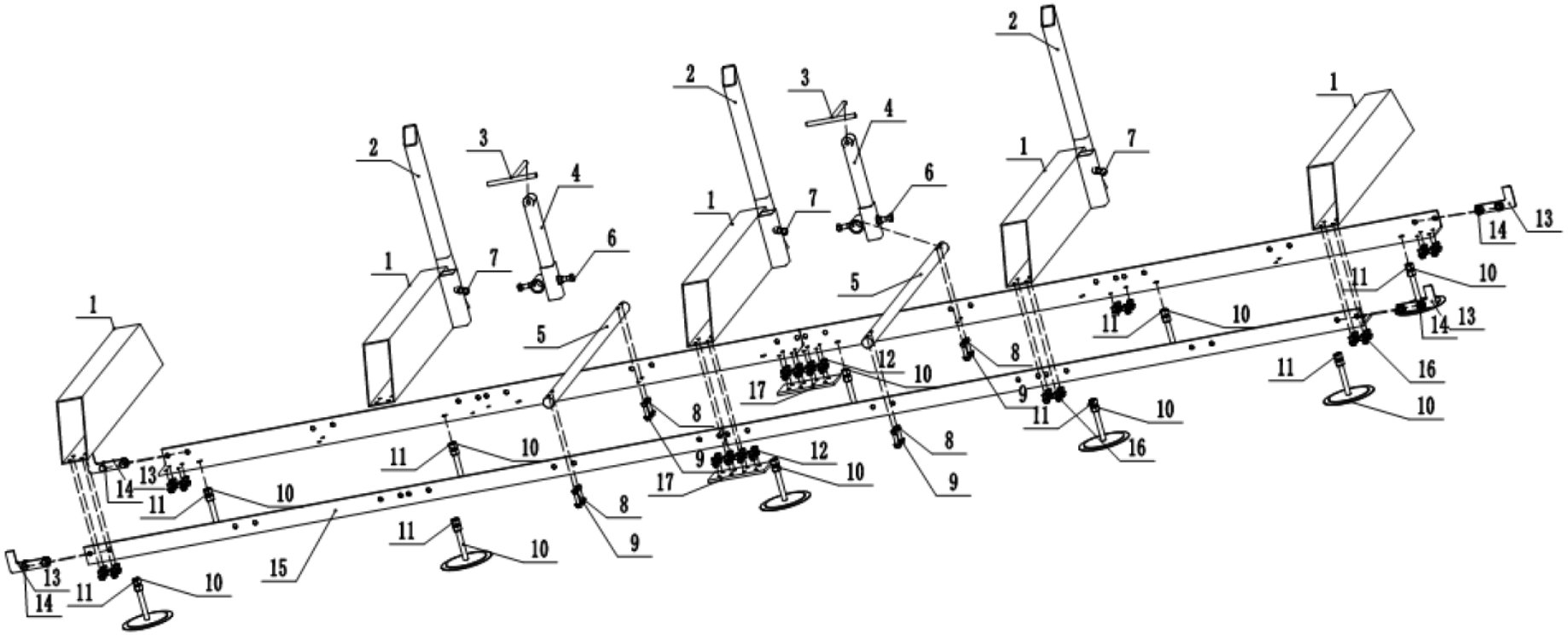
Ne jetez pas cet appareil dans les systèmes de déchets municipaux. Remettez-le à un point de recyclage et de collecte des appareils électriques et électriques. Vérifiez le symbole sur le produit, le manuel d'instructions et l'emballage. Les plastiques utilisés pour construire l'appareil peuvent être recyclés conformément à leurs marquages. En choisissant de recycler, vous apportez une contribution significative à la protection de notre environnement.

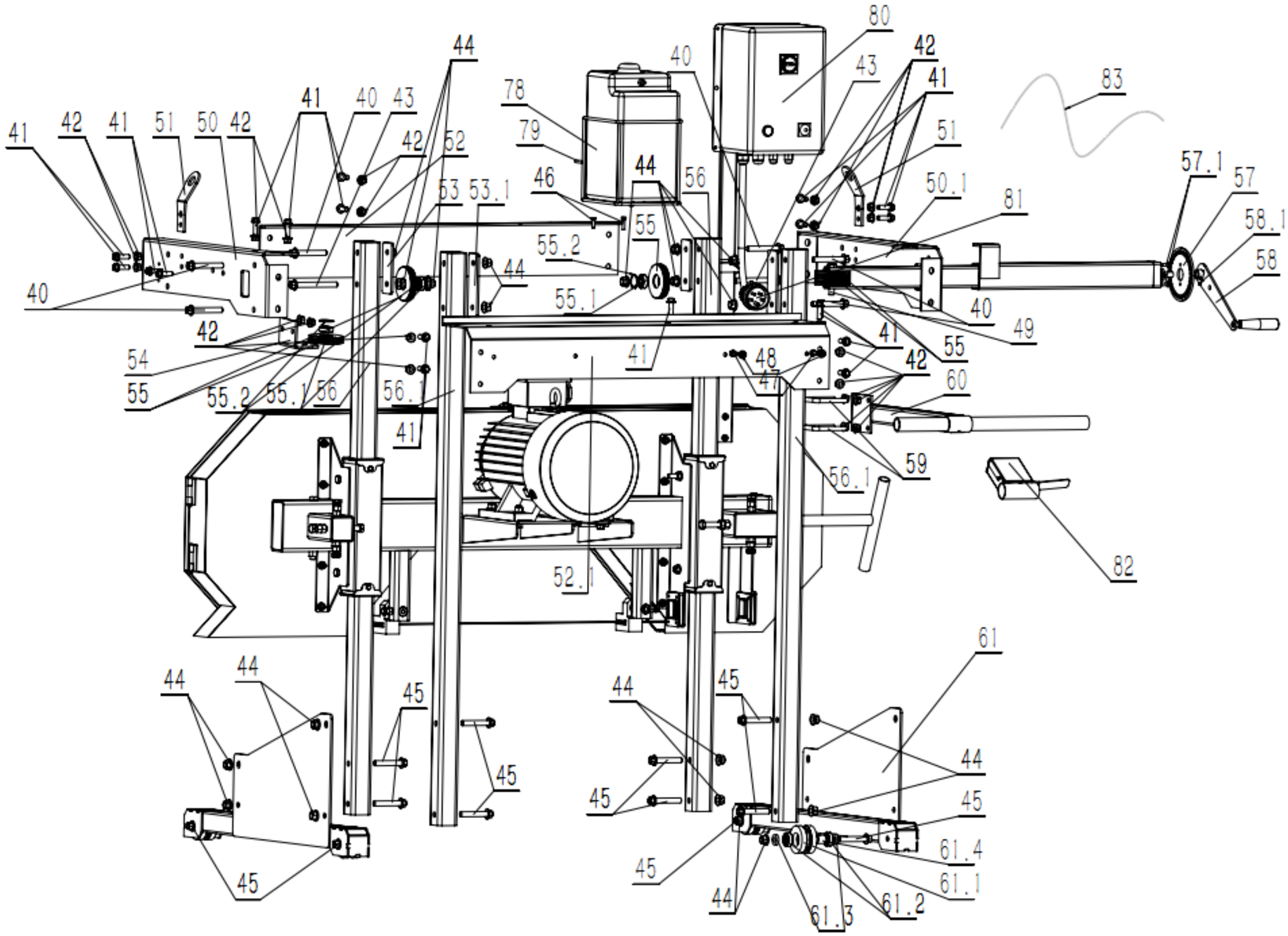
Contactez les autorités locales pour obtenir des informations sur votre installation de recyclage locale.

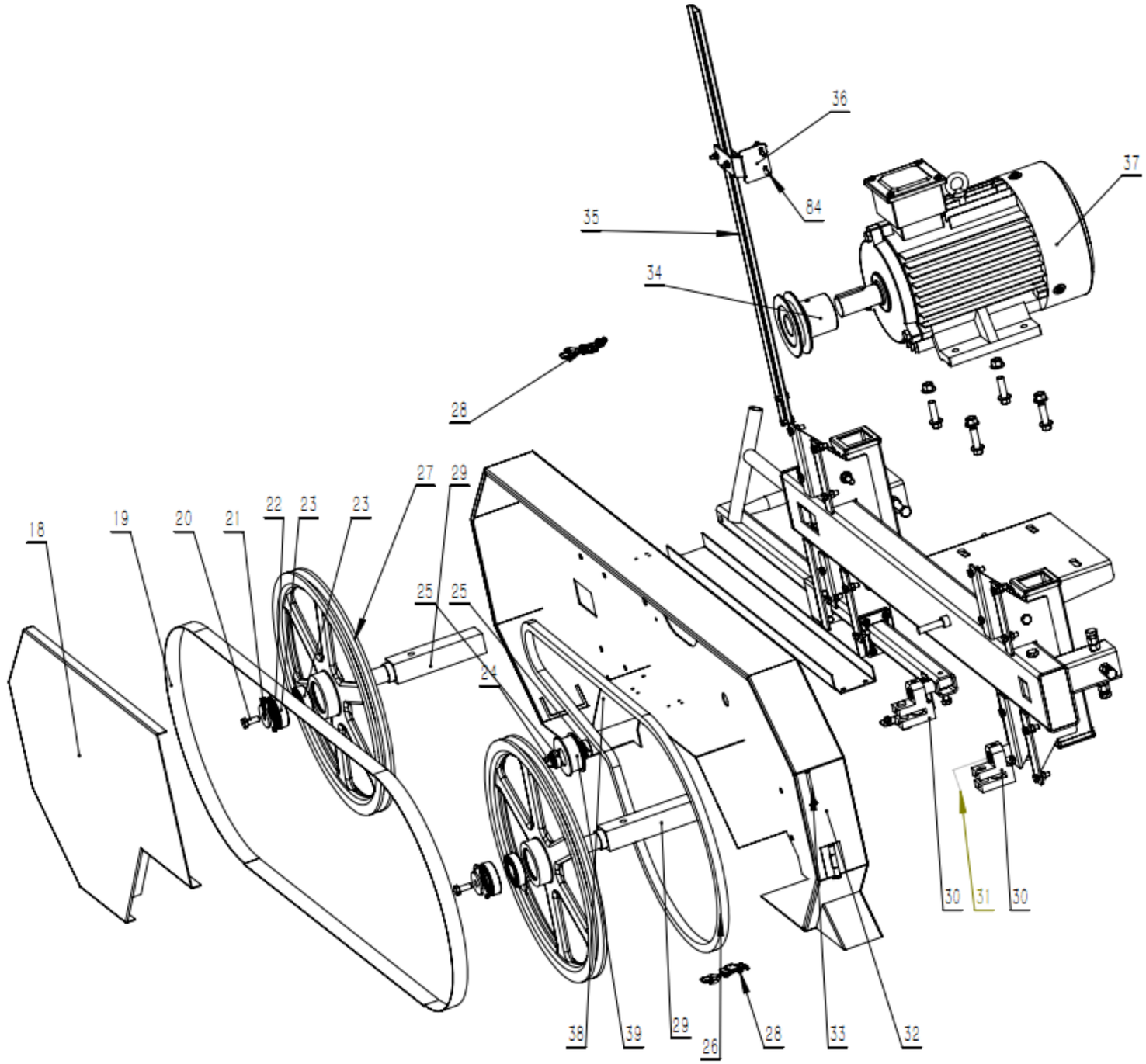
Résolution de problèmes

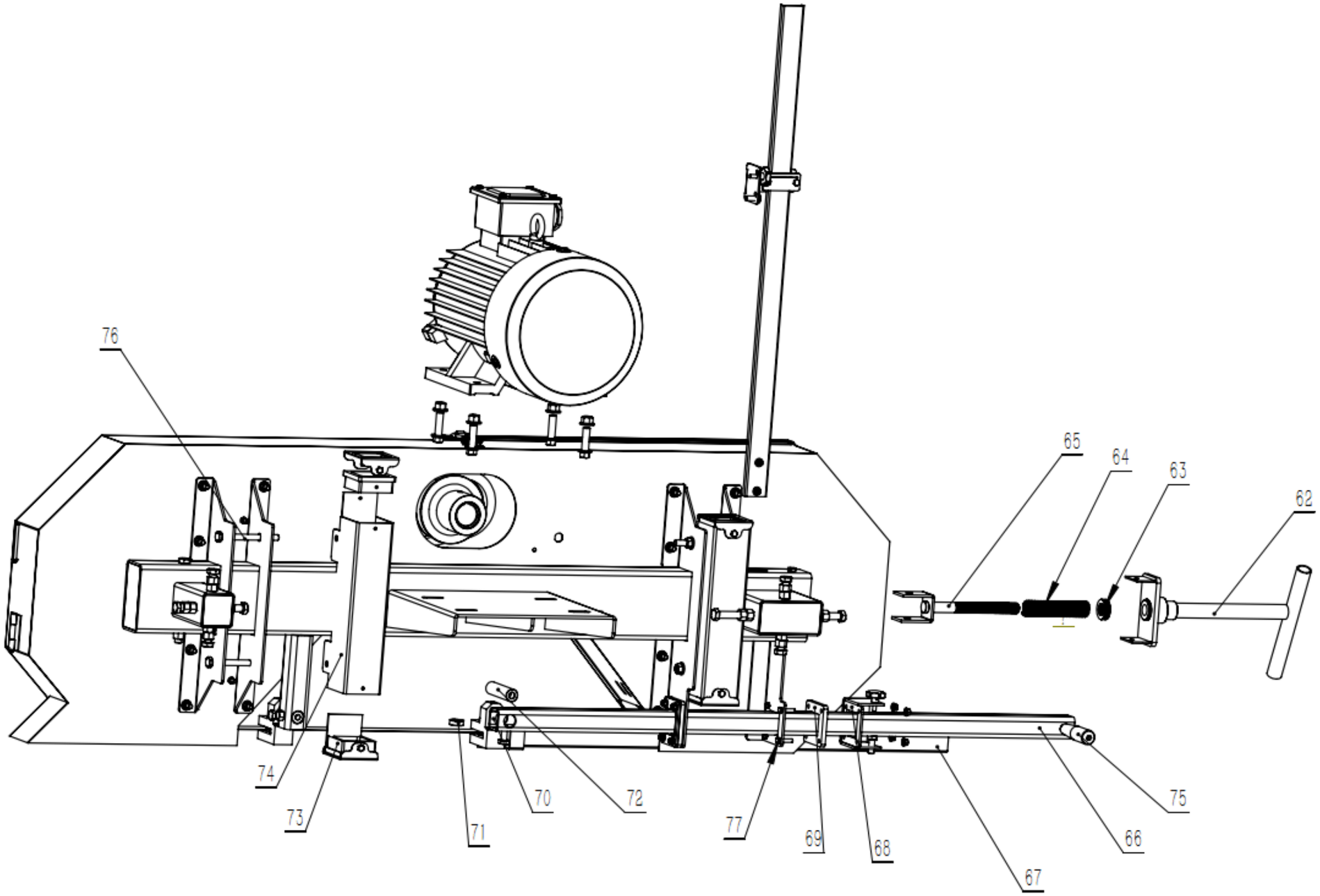
Problème / Problème	Causes possibles	Options de résolution
Produire des coupes ondulées.	1. Tension de lame insuffisante. 2. Mauvais réglage du guide-lame. 3. Mauvais suivi de la lame. 4. Accumulation de sève sur la lame. 5. Lame émoussée. 6. Pousser le broyeur trop rapidement.	1. Serrez la lame. 2. L'espace entre les blocs de guidage et la lame est incorrect. 3. Ajustez l'alignement de la lame. 4. Installez une nouvelle lame. Utilisez toujours du lubrifiant pour lame. 5. Installez une nouvelle lame. 6. Ralentissez la vitesse d'avance et poussez la tête plus lentement à travers la bûche.
La dernière planche est effilée ou étroite au milieu.	1. Les pistes ne sont pas de niveau.	1. Les pistes doivent être vérifiées avec un niveau et ajustées pour être d'équerre. Ils doivent également être installés sur un sol/une base ferme et solide afin que la déviation ne se produise pas à cause des

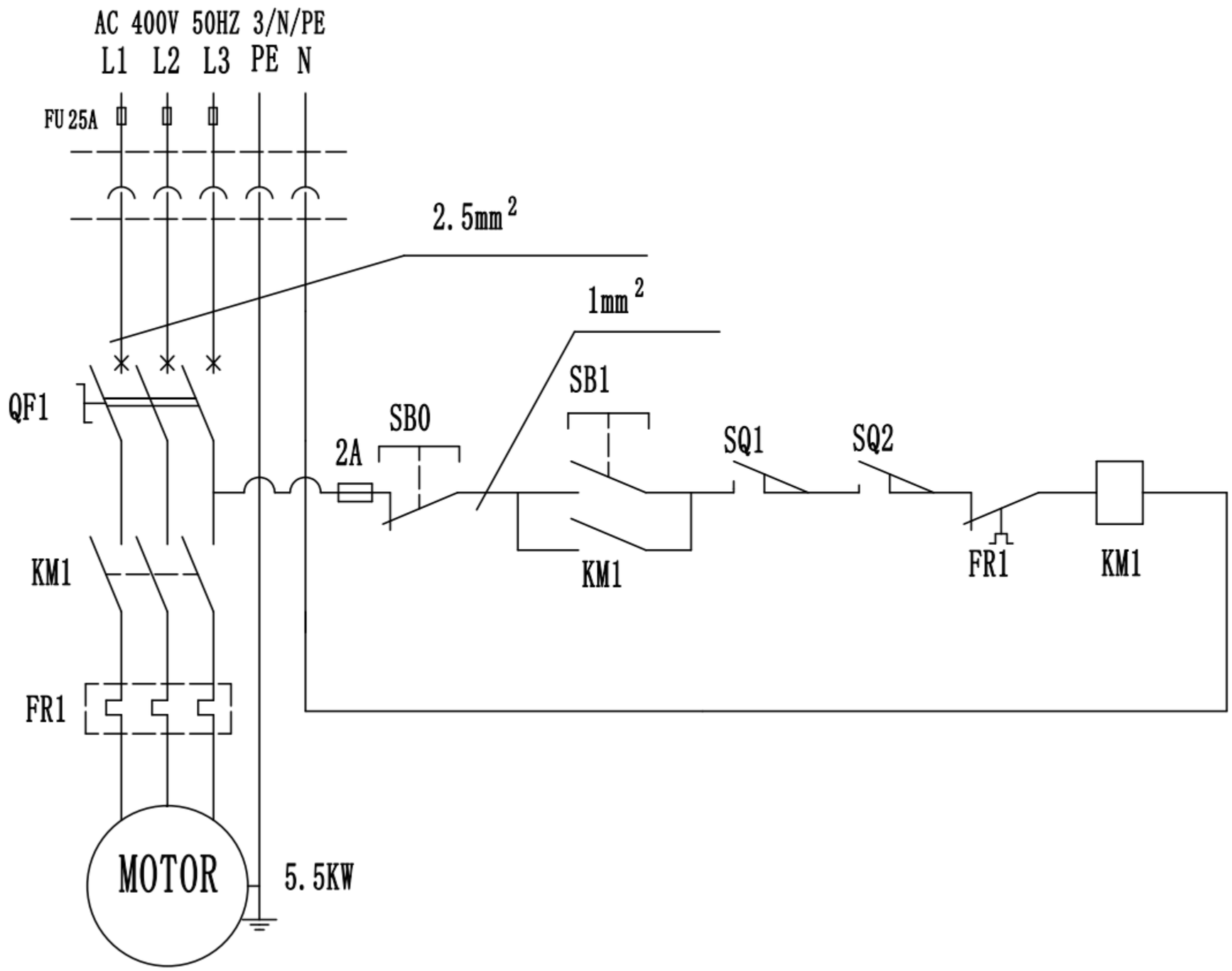
		bûches ou de la tête de scierie.
La lame s'émousse rapidement.	1. Les journaux ne sont pas propres. 2. Objets étrangers dans le journal.	1. Les bûches peuvent contenir de la saleté ou du sable, ce qui entraîne une usure prématurée. 2. L'arbre peut contenir des clous, des agrafes, de vieilles clôtures, etc.
La lame se détache des roues du groupe.	1. Tension de lame insuffisante. 2. Mauvais réglage du guide-lame. 3. Mauvais suivi de la lame. 4. Les ceintures sont portées. 5. Lame émoussée. 6. Pousser le broyeur trop rapidement.	1. Serrez la lame. 2. L'espace entre les blocs de guidage et la lame est incorrect. 3. Ajustez l'alignement de la lame. 4. Installez de nouvelles courroies. 5. Installez une nouvelle lame. 6. Ralentissez la vitesse d'avance et poussez la tête plus lentement à travers la bûche.
Les lames se brisent.	1. Trop d'affûtage des lames. 2. Tension de lame insuffisante. 3. Mauvais réglage du guide-lame. 4. Mauvais suivi de la lame. 5. Pousser le broyeur trop rapidement.	1. Remplacez la lame. 2. Liaison entre les blocs de guidage lorsque la lame est trop lâche. Serrez la lame. 3. L'espace entre les blocs de guidage et la lame est incorrect. 4. Ajustez l'alignement de la lame. 5. Ralentissez la vitesse d'avance et poussez la tête plus lentement à travers la bûche.
La lame ralentit ou s'arrête lors du fraisage.	1. Tension de lame insuffisante. 2. Tension incorrecte de la courroie d'entraînement. 3. Pousser le broyeur trop rapidement.	1. Serrez la lame. 2. Les ceintures sont usées ou trop lâches. Remplacer. 3. Ralentissez la vitesse d'avance et poussez la tête plus lentement à travers la bûche.
Le broyeur ne coupe pas/coupe très lentement.	1. Lame émoussée. 2. La lame est à l'envers.	1. Installez une nouvelle lame. 2. Retirez la lame et retournez-la. Les dents doivent être orientées vers les supports de bûches.
Le moulin vibre excessivement.	1. La bûche n'est pas solidement serrée. 2. Les courroies sont déformées. 3. Problème de roulement de roue à bande. 4. Pousser le broyeur trop rapidement. 5. Boulons desserrés.	1. Assurez-vous que les bûches sont fermement serrées et reposent sur les couchettes de bûches et contre les supports de bûches. 2. Les courroies peuvent comporter des méplats qui maintiennent la tension de la lame lorsqu'elles ne sont pas utilisées. Remplace les. 3. Inspectez et remplacez les roulements de roue à bande s'ils sont usés. 4. Ralentissez la vitesse d'avance lors du fraisage. 5. Vérifiez tous les boulons pour vous assurer qu'ils sont bien serrés.


1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17


80
42
41
43
40
83
44
78
79
41
40
43
42
52
41
42
41
51
50
42
51
57.1
57
46
44
56
50.1
81
58.1
53
53.1
55
55.2
58
44
40
55.1
40
49
42
41
55
54
48
42
55
55.2
55.1
56
56.1
47
60
41
59
56.1
82
52.1
61
44
44
45
44
45
44
45
45
45
61.4
45
61.1
44
61.3
61.2


36
37
84
35
34
28
27
29
22
23
23
18
19
20
21
25
25
24
30
31
30
38
39
29
26
28
33
32


76
65
64
63
62
74
73
71
70
72
77
69
68
67
66
75


AC 400V 50HZ 3/N/PE
L1 L2 L3 PE N
FU 25A
2.5mm²
1mm²
QF1
SB0
2A
SB1
SQ1
SQ2
KM1
FR1
KM1
KM1
FR1
MOTOR
5.5KW

Questo manuale di istruzioni è stato tradotto con la traduzione automatica. Ci sforziamo costantemente di fornire una traduzione accurata. Tuttavia, nessuna traduzione automatica è perfetta, né intende sostituire la traduzione umana. Il manuale di istruzioni ufficiale è nella versione inglese. Eventuali discrepanze o differenze create dalla traduzione non sono vincolanti e non hanno alcun effetto legale ai fini della conformità o dell'esecuzione. In caso di domande relative all'accuratezza delle informazioni contenute nel manuale di istruzioni, consultare la versione inglese dei contenuti, in quanto questa è la versione ufficiale.

Dati tecnici

Descrizione del parametro	Valore del parametro	
Nome del prodotto	Sega a nastro elettrica per tronchi	
Modello	HI-PSM-1000E	HI-PSM-2000E
Tensione nominale [V~] / frequenza [Hz]	400/50	400/50
Potenza nominale [W]	5500	7500
Classe di protezione	I	I
Grado di protezione IP	IP2X	IP2X
Dimensioni lama [mm]	3690×34×0,9	3690×34×0,9
Dimensioni (larghezza x profondità x altezza) [mm]	4150×1800×1750	4170×1910×1770
Peso [kg]	372	392

1. Descrizione generale

Il manuale dell'utente è progettato per assistere nell'uso sicuro e senza problemi del dispositivo. Il prodotto è progettato e realizzato secondo rigorose linee guida tecniche, utilizzando tecnologie e componenti all'avanguardia. Inoltre, è prodotto nel rispetto dei più severi standard di qualità.

NON UTILIZZARE IL DISPOSITIVO SENZA AVER LETTO E COMPRESO ATTENTAMENTE IL PRESENTE MANUALE D'USO.

Per aumentare la durata del dispositivo e garantire un funzionamento senza problemi, utilizzarlo in conformità con il presente manuale dell'utente ed eseguire regolarmente attività di manutenzione. I dati tecnici e le specifiche contenute nel presente manuale utente sono aggiornati. Il produttore si riserva il diritto di apportare modifiche legate al miglioramento della qualità. Il dispositivo è progettato per ridurre al minimo i rischi di emissione di rumore, tenendo conto del progresso tecnologico e delle opportunità di riduzione del rumore.

Leggenda

Il prodotto soddisfa i relativi standard di sicurezza.

Leggere le istruzioni prima dell'uso.

Il prodotto deve essere riciclato.

AVVERTIMENTO! oppure **ATTENZIONE!** oppure **RICORDA!** Un segnale di avvertimento generale relativo ad una determinata situazione.

Utilizzare protezioni per le orecchie. L'esposizione a rumori forti può provocare la perdita dell'udito.

Indossare gli occhiali protettivi.

Indossare una maschera antipolvere (protezione delle vie respiratorie).

Indossare guanti di protezione.

Indossare una protezione per la testa.

Indossare protezioni per i piedi.

Indossare indumenti protettivi.

ATTENZIONE! Avviso di scossa elettrica!

ATTENZIONE! Parti rotanti, pericolo di impigliamento!

ATTENZIONE! Pericolo di schiacciamento degli arti!

ATTENZIONE! Elementi taglienti. Pericolo di taglio agli arti.

ATTENZIONE! I disegni contenuti in questo manuale sono solo a scopo illustrativo e in alcuni dettagli potrebbero differire dal prodotto reale.

2. Sicurezza d'uso

ATTENZIONE! Leggere tutte le avvertenze relative alla sicurezza e tutte le istruzioni. La mancata osservanza delle avvertenze e delle istruzioni può provocare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi o addirittura la morte.

I termini "dispositivo" o "prodotto" vengono utilizzati nelle avvertenze e nelle istruzioni per fare riferimento a: Sega a nastro elettrica per tronchi

2.1. Sicurezza elettrica

a) La spina deve adattarsi alla presa. Non modificare la spina in alcun modo. L'utilizzo di spine originali e prese adatte riduce il rischio di scosse elettriche.
b) Evitare di toccare elementi collegati a terra come tubi, riscaldatori, caldaie e frigoriferi. Il rischio di scosse elettriche aumenta se il dispositivo messo a terra è esposto alla pioggia, entra in contatto diretto con una superficie bagnata o funziona in un ambiente umido. L'ingresso di acqua nel dispositivo aumenta il rischio di danni al dispositivo e di scosse elettriche.
c) Non toccare il dispositivo con mani bagnate o umide.
d) Utilizzare il cavo solo per l'uso previsto. Non utilizzarlo mai per trasportare l'apparecchio o per staccare la spina dalla presa. Tenere il cavo lontano da fonti di calore, olio, spigoli vivi o parti in movimento. I cavi danneggiati o aggrovigliati aumentano il rischio di scosse elettriche.
e) Se si lavora con il dispositivo all'aperto, assicurarsi di utilizzare una prolunga adatta all'uso esterno. L'uso di una prolunga adatta all'uso esterno riduce il rischio di scosse elettriche.
f) Se non è possibile evitare l'utilizzo del dispositivo in un ambiente umido, è necessario applicare un dispositivo a corrente residua (RCD). L'uso di un RCD riduce il rischio di scosse elettriche.
g) Non utilizzare l'apparecchio se il cavo di alimentazione è danneggiato o presenta evidenti segni di usura. Un cavo di alimentazione danneggiato deve essere sostituito da un elettricista qualificato o dal centro assistenza del produttore.

h) Per evitare scosse elettriche, non immergere il cavo, la spina o il dispositivo in acqua o altri liquidi. Non utilizzare il dispositivo su superfici bagnate.
i) Non utilizzare in ambienti molto umidi o nelle immediate vicinanze di serbatoi d'acqua.

2.2. Sicurezza sul posto di lavoro

a) Assicurarsi che il posto di lavoro sia pulito e ben illuminato. Un posto di lavoro disordinato o scarsamente illuminato può causare incidenti. Cercare di pensare al futuro, osservare cosa sta succedendo e usare il buon senso quando si lavora con il dispositivo.
b) Non utilizzare il dispositivo in un ambiente potenzialmente esplosivo, ad esempio in presenza di liquidi, gas o polveri infiammabili. Il dispositivo genera scintille che possono incendiare polveri o fumi.
c) Se riscontrate danni o funzionamento anomalo, spegnete immediatamente l'apparecchio e segnalatelo senza indugio ad un supervisore.
d) In caso di dubbi sul corretto funzionamento del dispositivo contattare il servizio assistenza del produttore.
e) Solo il punto di assistenza del produttore può riparare il dispositivo. Non tentare alcuna riparazione in modo indipendente!
f) In caso di incendio, utilizzare un estintore a polvere o ad anidride carbonica (CO_2) (destinato all'uso su dispositivi elettrici sotto tensione) per spegnerlo.
g) È vietato l'accesso alla postazione di lavoro ai bambini o alle persone non autorizzate. Una distrazione può comportare la perdita del controllo del dispositivo.
h) Utilizzare il dispositivo in uno spazio ben ventilato.
i) Il dispositivo produce polvere e detriti durante il funzionamento. È importante proteggere gli astanti dai loro effetti dannosi.
j) Ispezionare regolarmente lo stato delle etichette di sicurezza. Se le etichette sono illeggibili, devono essere sostituite.
k) Si prega di tenere questo manuale a disposizione per riferimento futuro. Se questo apparecchio viene ceduto a terzi, è necessario consegnare anche il manuale.
l) Conservare gli elementi dell'imballaggio e le piccole parti dell'assemblaggio in un luogo non accessibile ai bambini.
m) Tenere il dispositivo lontano dalla portata dei bambini e degli animali.
n) Se questo dispositivo viene utilizzato insieme ad un'altra apparecchiatura, è necessario seguire anche le restanti istruzioni per l'uso.

Ricordati! Quando si utilizza il dispositivo, proteggere i bambini e gli altri astanti.

2.3. Sicurezza personale

a) Non utilizzare il dispositivo in caso di stanchezza, malattia o sotto l'effetto di alcol, narcotici o farmaci che possono compromettere significativamente la capacità di utilizzo del dispositivo.
b) La macchina può essere utilizzata da persone fisicamente idonee in grado di maneggiare la macchina, adeguatamente addestrate, che hanno letto questo manuale operativo e hanno ricevuto una formazione in materia di salute e sicurezza sul lavoro.
c) La macchina non è progettata per essere utilizzata da persone (compresi i bambini) con funzioni mentali e sensoriali limitate o da persone prive di esperienza e/o conoscenza a meno che non siano supervisionate da una persona responsabile della loro sicurezza o abbiano ricevuto istruzioni su come utilizzare la macchina. macchina.
d) Quando si lavora con il dispositivo, usare il buon senso e prestare attenzione. La temporanea perdita di concentrazione durante l'utilizzo dell'apparecchio può causare gravi lesioni.
e) Utilizzare i dispositivi di protezione individuale richiesti per lavorare con il dispositivo, specificati nella sezione 1 “Legenda”. L'uso di dispositivi di protezione individuale corretti e approvati riduce il rischio di lesioni.
f) Per evitare che il dispositivo si accenda accidentalmente, assicurarsi che l'interruttore sia in posizione OFF prima di collegarlo a una fonte di alimentazione.
g) Non sopravvalutare le tue capacità. Quando si utilizza il dispositivo, mantenere l'equilibrio e restare sempre stabili. Ciò garantirà un migliore controllo del dispositivo in situazioni impreviste.

h) Non indossare abiti larghi o gioielli. Tenere capelli, vestiti e guanti lontani dalle parti in movimento. Abiti larghi, gioielli o capelli lunghi potrebbero impigliarsi nelle parti in movimento.
i) Rimuovere tutti gli strumenti di regolazione o le chiavi prima di accendere il dispositivo. Un utensile o una chiave lasciata nella parte rotante del dispositivo può provocare lesioni.
j) Il dispositivo non è un giocattolo. I bambini devono essere sorvegliati per assicurarsi che non giochino con il dispositivo.
k) Non inserire le mani o altri oggetti all'interno del dispositivo mentre è in uso!

2.4. Utilizzo sicuro del dispositivo

a) Assicurarsi che la ruota sia posizionata in modo stabile. Utilizzare gli strumenti appropriati per il compito assegnato. Un dispositivo correttamente selezionato svolgerà il compito per il quale è stato progettato meglio e in modo più sicuro.
b) Non utilizzare il dispositivo se l'interruttore “ON/OFF” non funziona correttamente (non accende e spegne il dispositivo). I dispositivi che non possono essere accesi e spenti utilizzando l'interruttore “ON/OFF” sono pericolosi, non devono essere utilizzati e devono essere riparati.
c) Scollegare l'apparecchio dalla rete elettrica prima di iniziare le operazioni di regolazione, pulizia e manutenzione. Tale misura preventiva riduce il rischio di attivazione accidentale.
d) Quando non in uso, conservare in un luogo sicuro, lontano dalla portata dei bambini e da persone che non hanno familiarità con il dispositivo e che non hanno letto il manuale utente. Il dispositivo può rappresentare un pericolo nelle mani di utenti inesperti.
e) Mantenere l'apparecchio in perfette condizioni tecniche. Prima di ogni utilizzo verificare la presenza di danni generali, in particolare controllare che i componenti mobili non presentino parti o elementi incrinati e qualsiasi altra condizione che possa influire sul funzionamento sicuro del dispositivo. Se si riscontrano danni, consegnare il dispositivo per la riparazione prima dell'uso.
f) Tenere il dispositivo fuori dalla portata dei bambini.
g) La riparazione o la manutenzione del dispositivo deve essere eseguita da personale qualificato, utilizzando solo pezzi di ricambio originali. Ciò garantirà un utilizzo sicuro.
h) Per garantire l'integrità operativa del dispositivo, non rimuovere le protezioni montate in fabbrica e non allentare alcuna vite.
i) Durante il trasporto e la movimentazione del dispositivo tra il magazzino e la destinazione, osservare i principi di salute e sicurezza sul lavoro per le operazioni di trasporto manuale applicabili nel paese in cui verrà utilizzato il dispositivo.
j) Evitare situazioni in cui il dispositivo smette di funzionare durante l'uso a causa di un carico eccessivo. Ciò potrebbe causare il surriscaldamento degli elementi di azionamento e danni al dispositivo.
k) Non toccare le parti articolate o gli accessori a meno che il dispositivo non sia stato scollegato dalla fonte di alimentazione.
l) Non spostare, regolare o ruotare l'apparecchio durante il lavoro.
m) Non lasciare questo apparecchio incustodito mentre è in uso.
n) Pulisci regolarmente il dispositivo per evitare l'accumulo di sporco ostinato.
o) Il dispositivo non è un giocattolo. La pulizia e la manutenzione non possono essere effettuate dai bambini senza la supervisione di una persona adulta.
p) È vietato intervenire sulla struttura del dispositivo per modificarne i parametri o la costruzione.
q) Tenere il dispositivo lontano da fonti di fuoco e calore.
r) Non coprire le aperture di ventilazione!
s) Tenere le mani lontane dalla sega mentre la macchina è in funzione.

ATTENZIONE! Nonostante la struttura sicura dell'apparecchio e le sue caratteristiche protettive, e nonostante l'utilizzo di elementi aggiuntivi per la protezione dell'operatore, durante l'utilizzo dell'apparecchio sussiste comunque un leggero rischio di incidenti o lesioni. Stai attento e usa il buon senso quando usi il dispositivo.

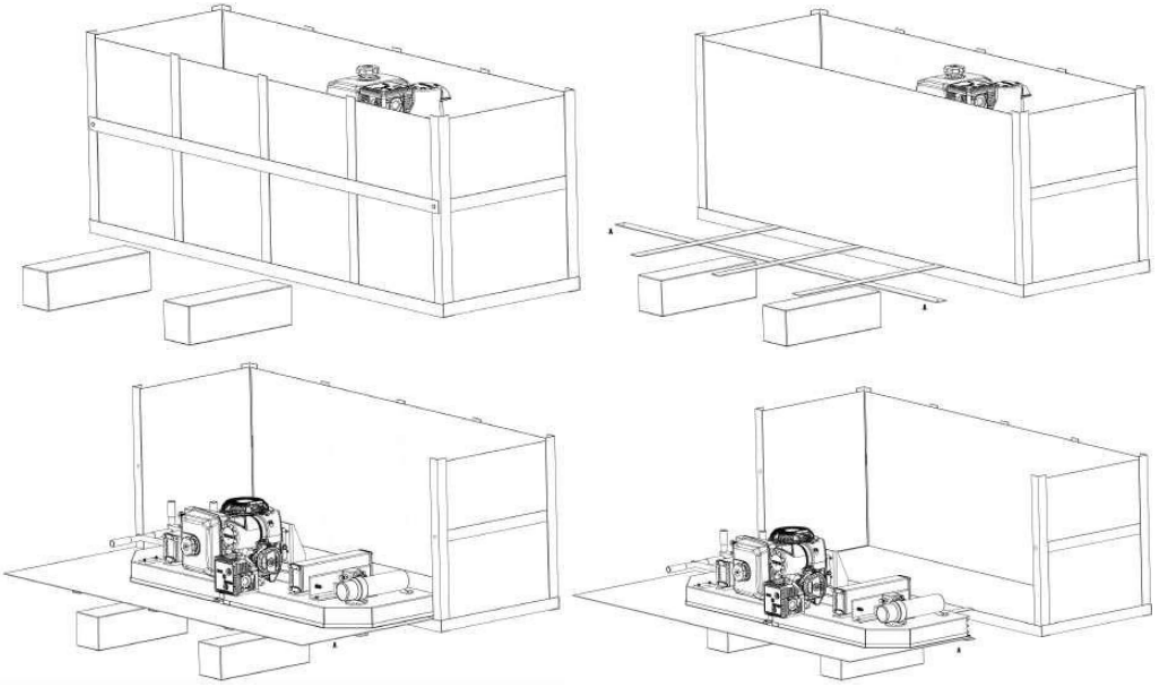
3. Utilizzare le linee guida

Questa segheria è progettata per segare tronchi mentre la segheria è saldamente appoggiata al terreno.
L'utente è responsabile per eventuali danni derivanti dall'uso non conforme del dispositivo.

3.1. Assemblaggio del dispositivo

3.1.1. Disimballaggio

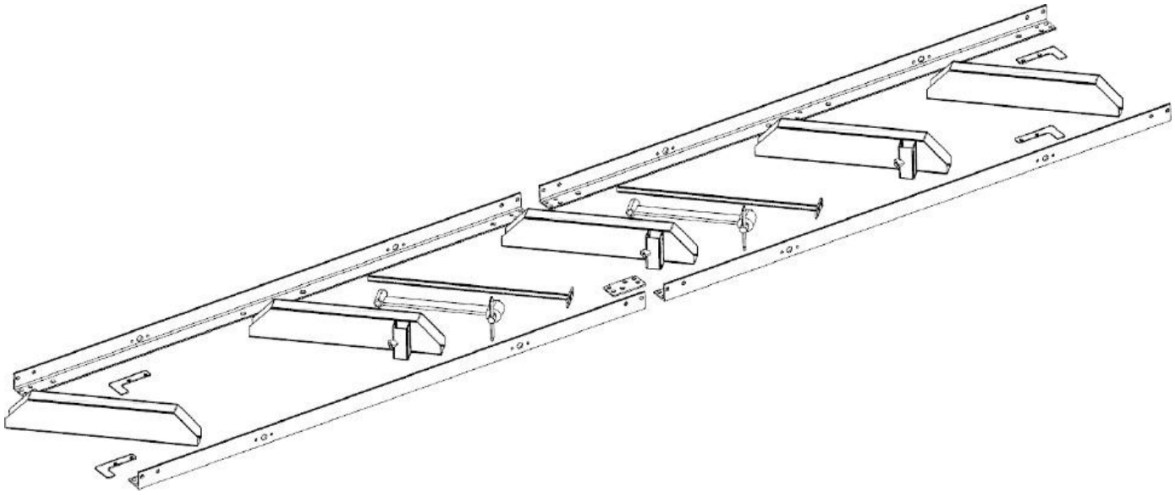
Disimballare il contenuto della cassa ad eccezione della testa della segheria e delle due lunghe scatole sul fondo che contengono le due sezioni del binario. Sbullonare la parte anteriore della cassa e posizionare blocchi di supporto alti 6" (150 mm) davanti alla cassa. Piega verso il basso la parte anteriore della cassa. Appoggiare con attenzione la testa della segheria e il cartone sui blocchi di supporto da 6 pollici (150 mm). Far scorrere la testa della segheria fuori dalla cassa come mostrato di seguito.



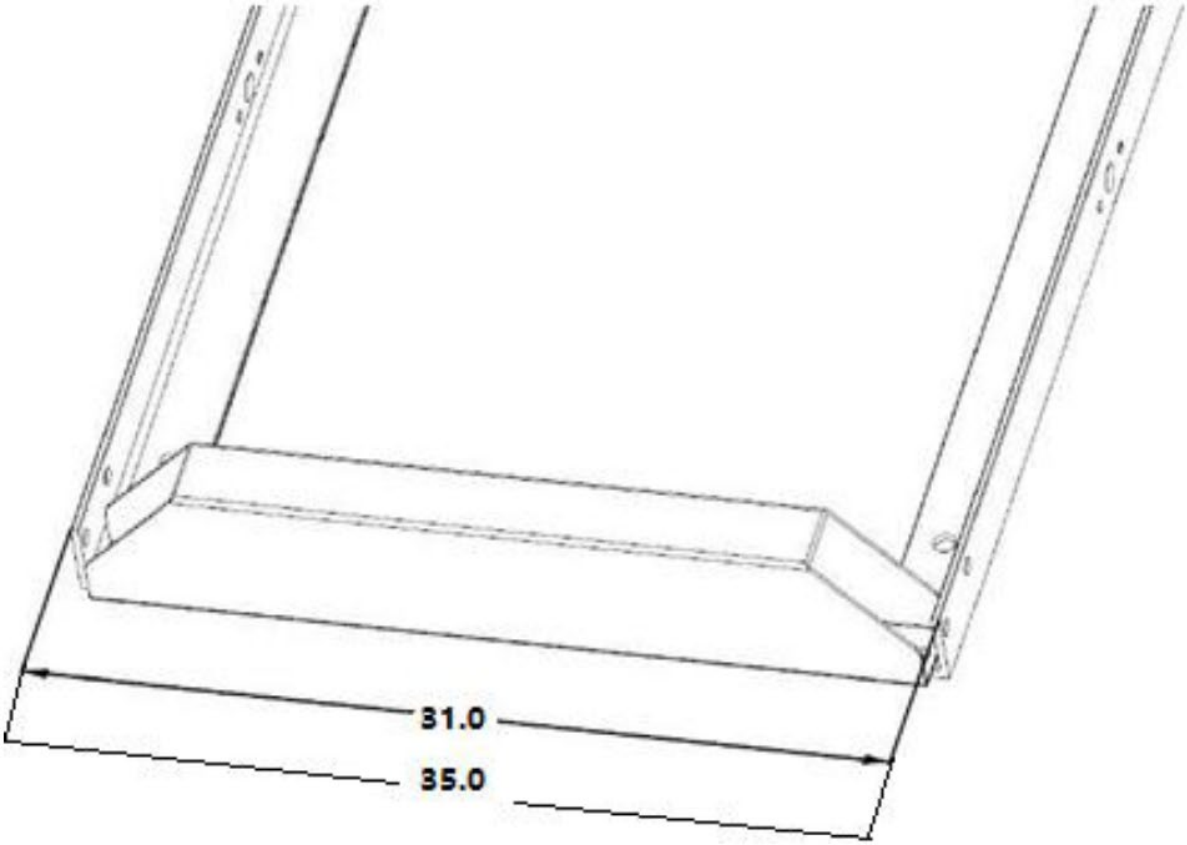
Ora è possibile rimuovere le due lunghe scatole dei binari dalla cassa e posizionare la cassa fuori dal percorso.

3.1.2. Brani

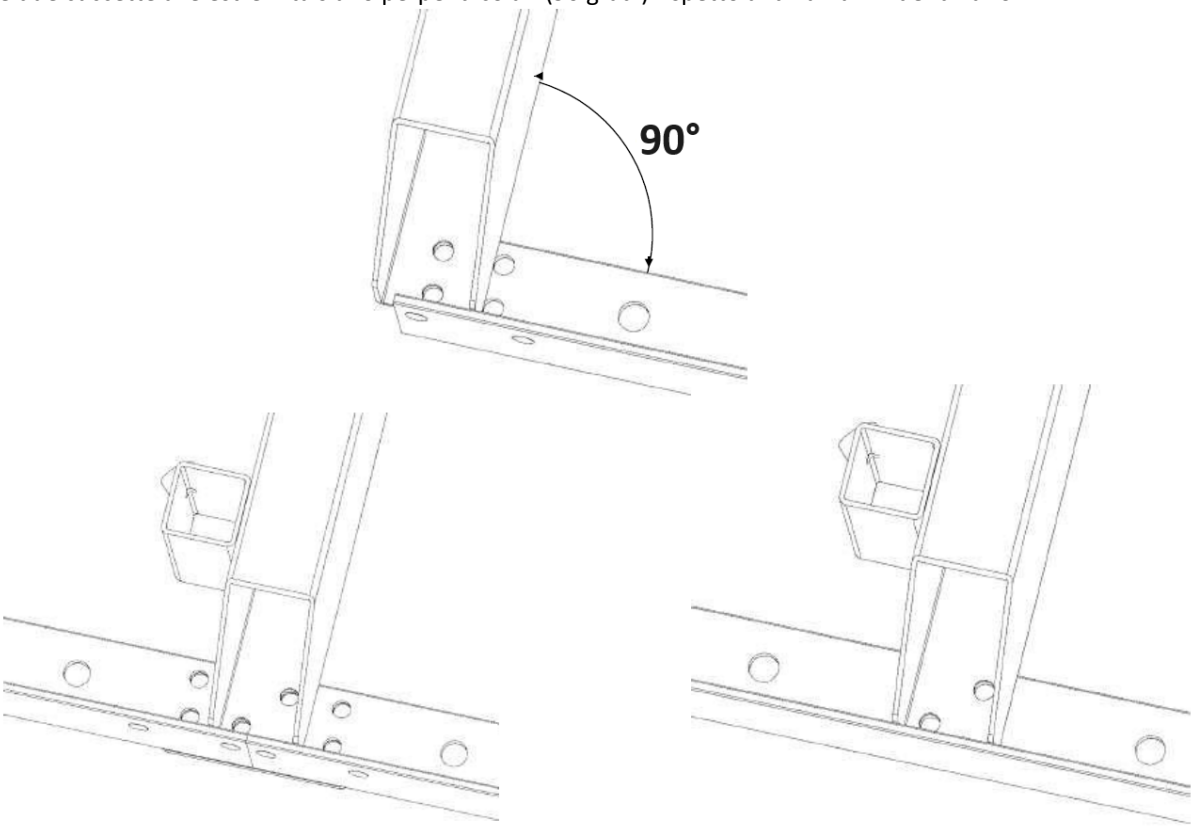
Assemblare il sistema di binari con i dadi e i bulloni forniti. È importante assemblare e livellare il binario su una base solida prima di serrare tutti i dadi e i bulloni. L'ideale è montare i cingoli su una base solida e livellata ad almeno 4 pollici (100 mm) da terra. Ciò consentirà una facile pulizia della segatura da sotto i cingoli e la regolazione dell'altezza dei supporti del tronco.



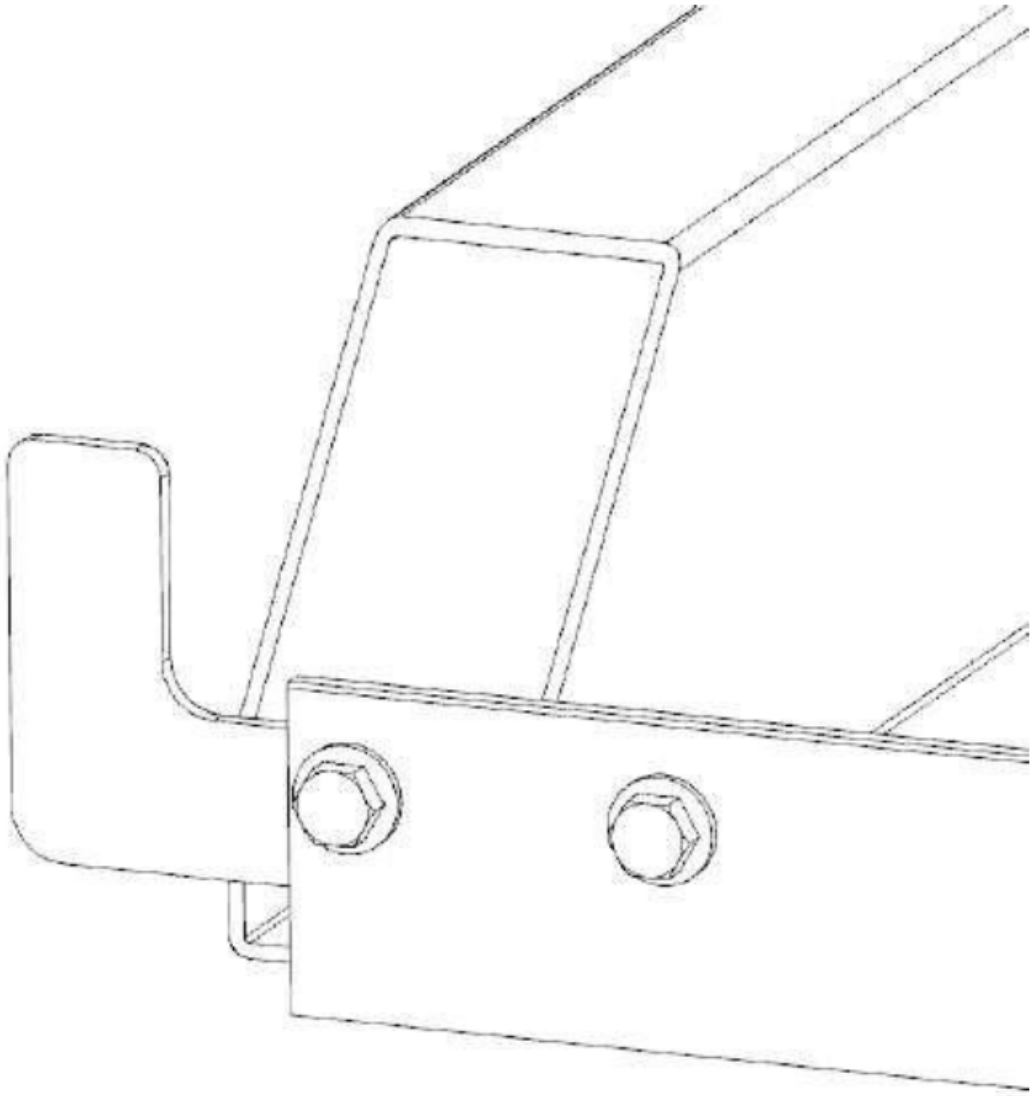
La larghezza del binario deve essere assemblata in modo che sia larga 31,0" (800 mm) -35,0" (900 mm) quando si misura la larghezza dall'esterno verso l'esterno dei binari a "L".



Le immagini sottostanti mostrano l'assemblaggio delle cuccette in tronchi alle guide a "L". Assicurarsi che le due cuccette alle estremità siano perpendicolari (90 gradi) rispetto ai binari a "L" del binario.

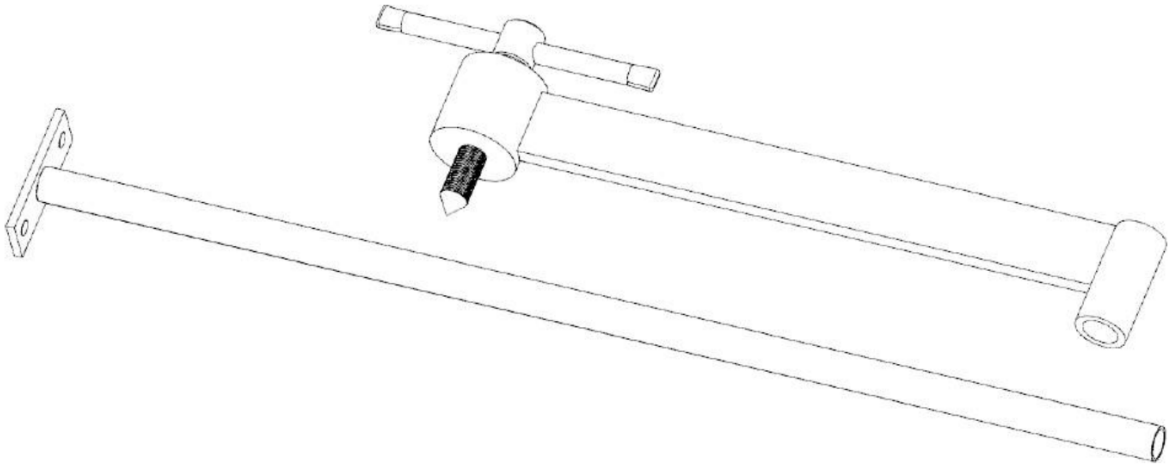


Assemblare i fermi del carrello alle estremità dei binari (4 fermi in totale) e serrare i bulloni come mostrato di seguito.

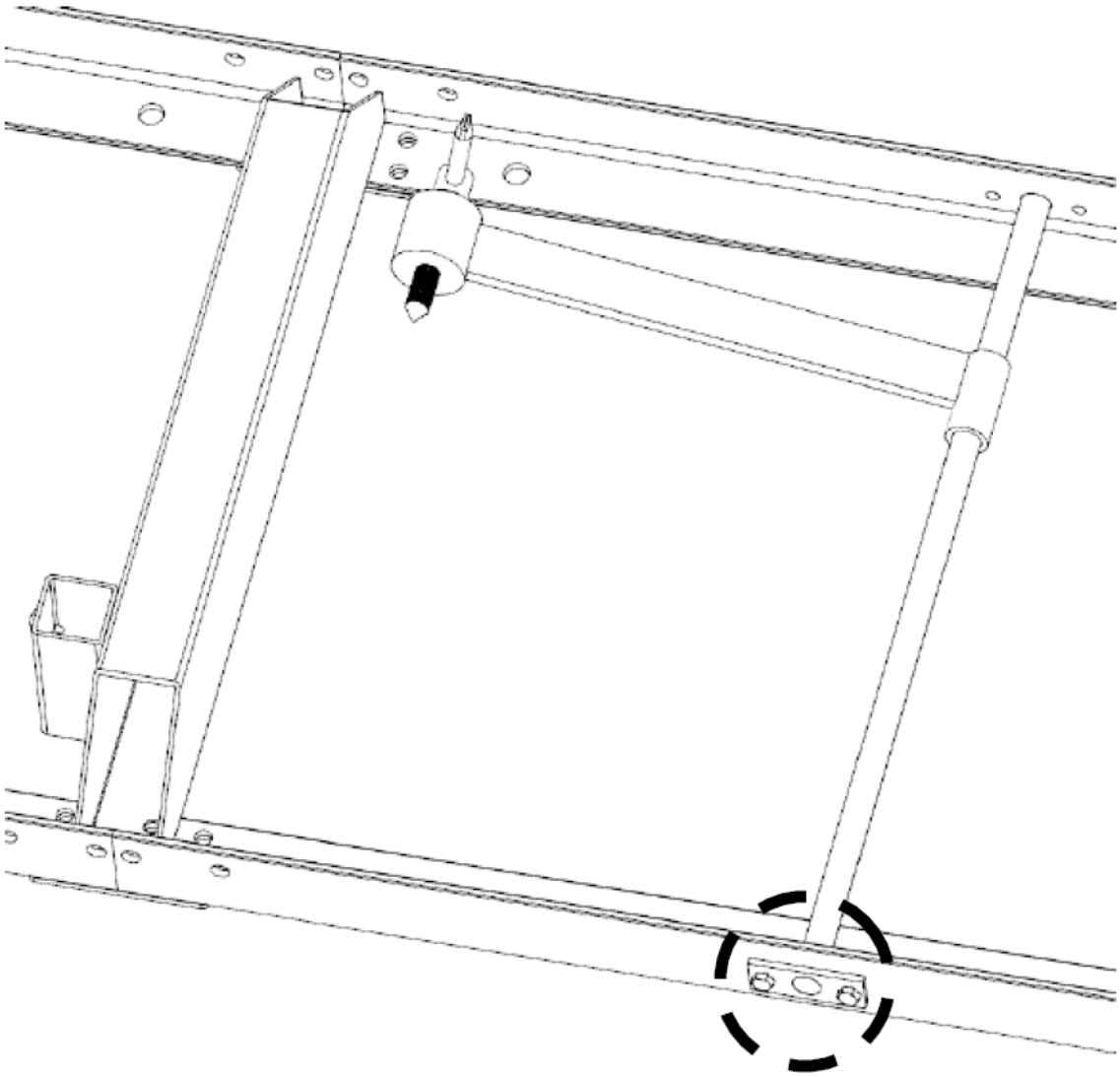


3.1.3. Registra cane e supporti

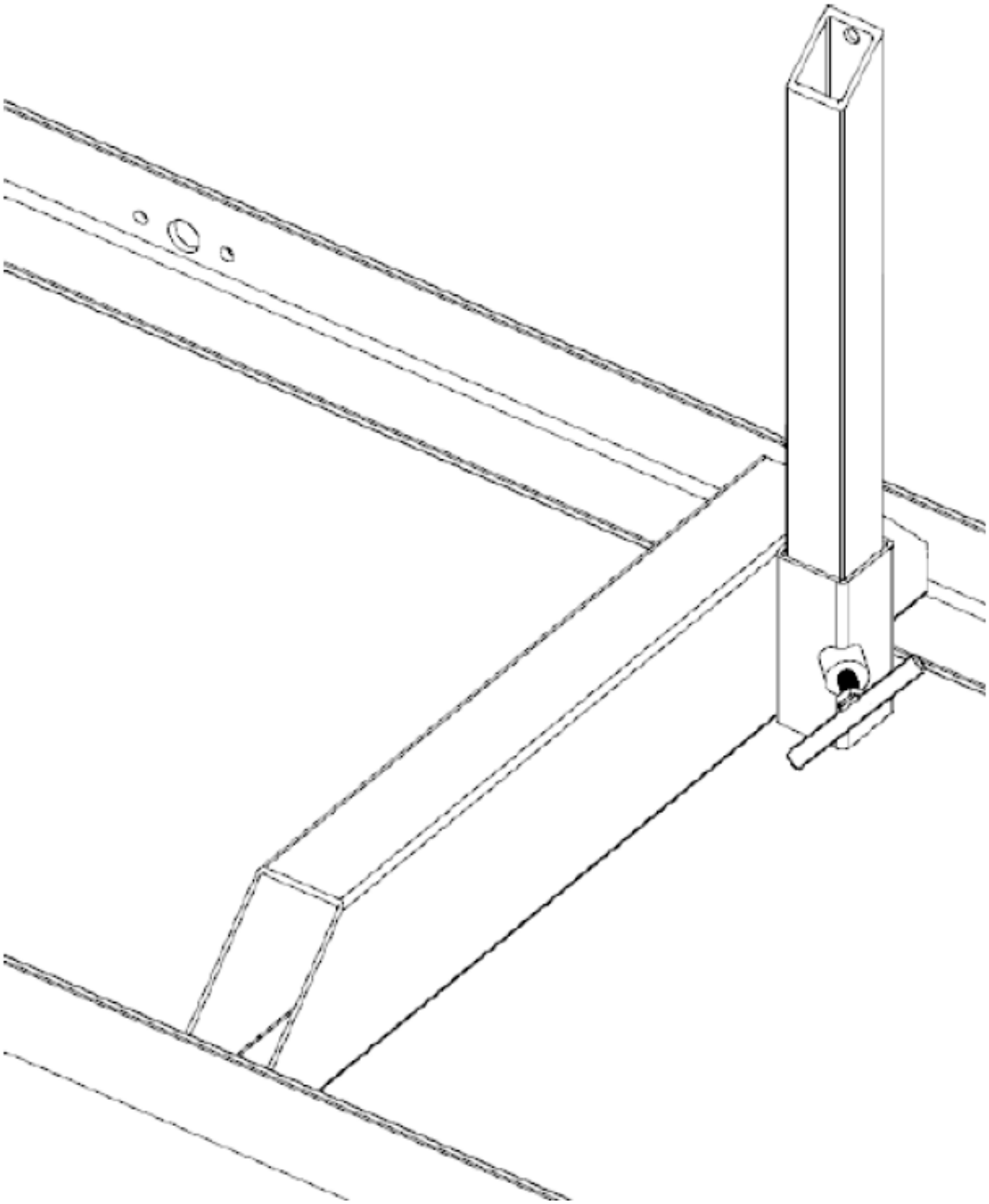
Assembla i pezzi del cane da tronchi utilizzando i pezzi mostrati di seguito.

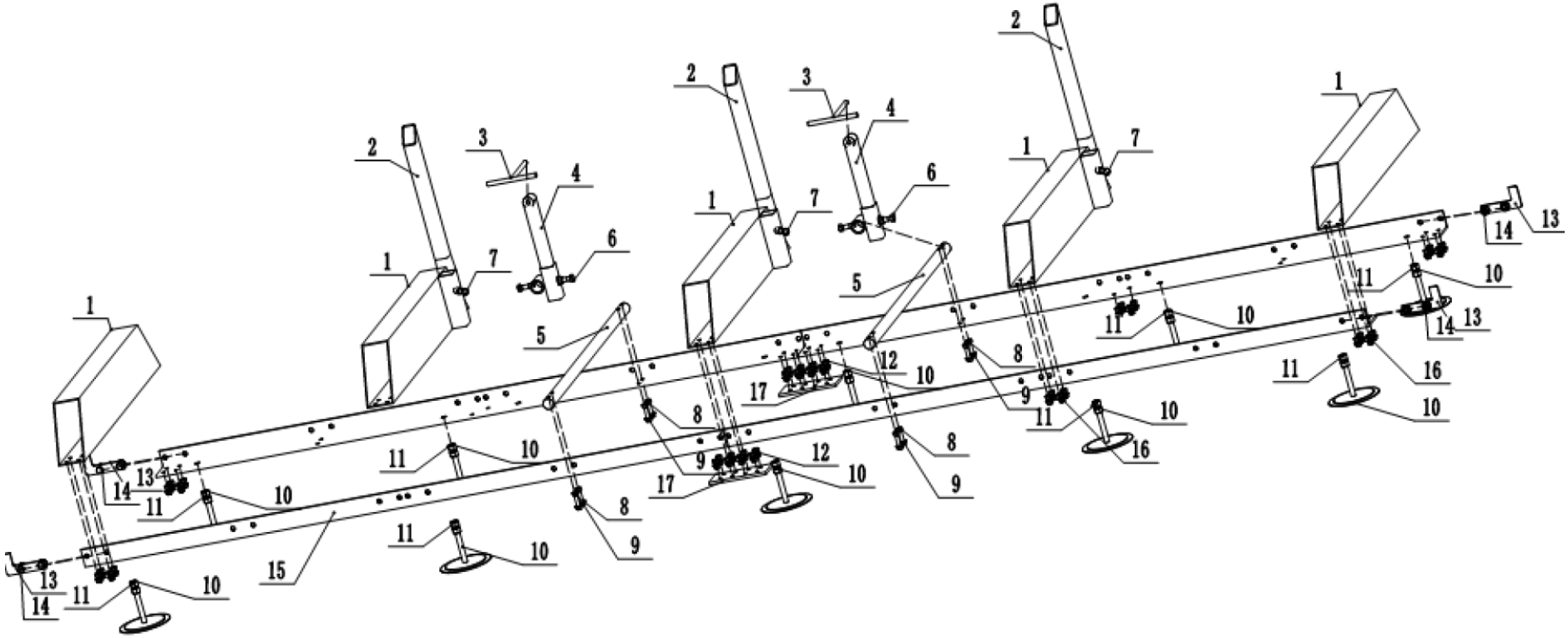


Fissare il gruppo portatronco al binario come mostrato di seguito con i 2 bulloni e dadi M8x20mm forniti. Tieni presente che ci sono vari punti lungo il binario in cui questo gruppo può essere imbullonato. A seconda del numero di sezioni del binario utilizzate, selezionare una posizione di bloccaggio del tronco che fisserà saldamente il tronco contro i supporti del tronco.



Inserire i supporti del tronco nei supporti trasversali del binario e fissarli con le maniglie a "T" come mostrato nell'immagine seguente. Le filettature della maniglia a “T” devono essere rivestite di grasso. La segheria include due set di supporti per tronchi: un set corto e un set lungo. Il set più lungo è ideale per tronchi più grandi, mentre il set più corto è ideale per tronchi piccoli e travi quadrate.

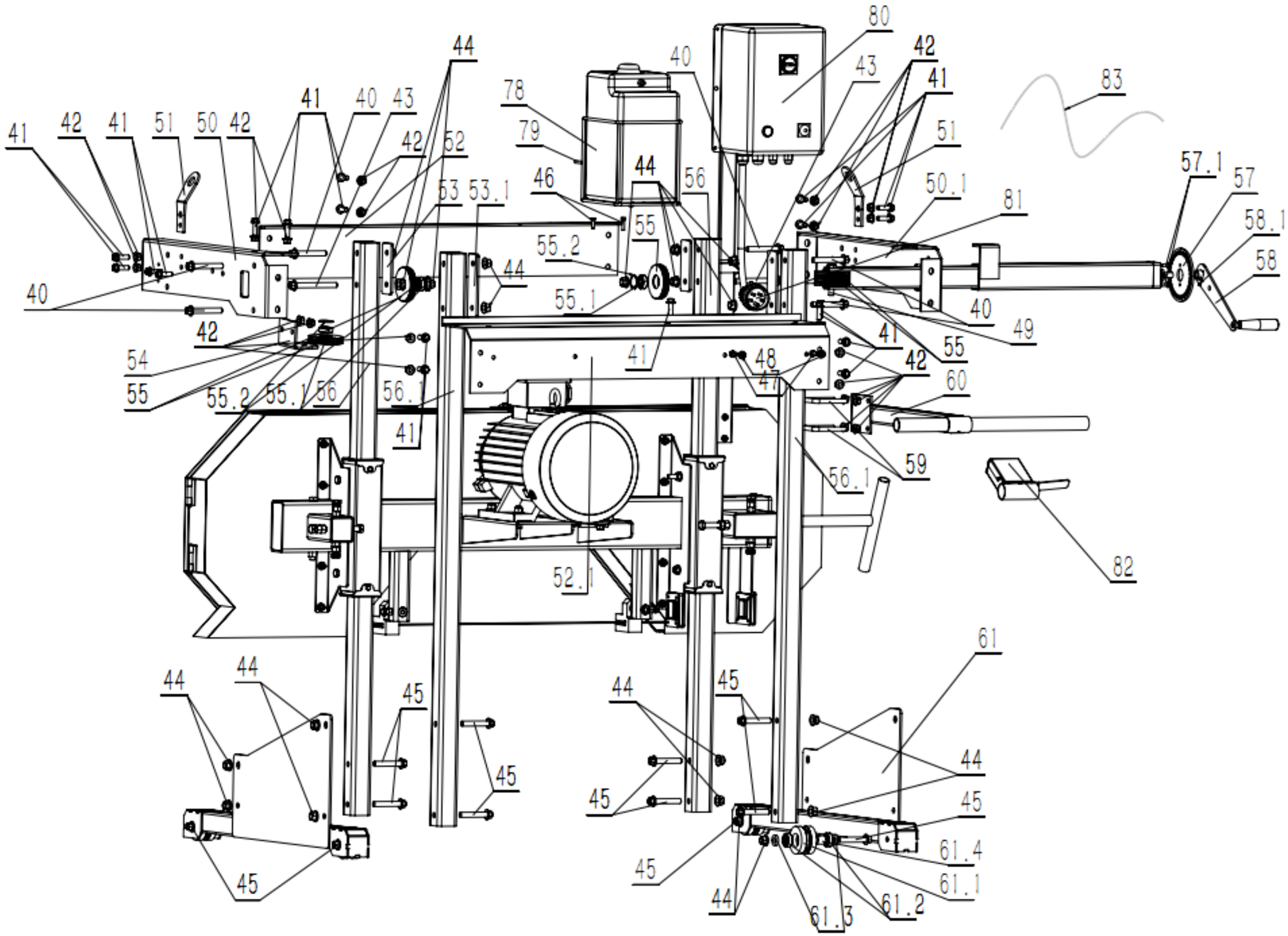



1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17

Nota:

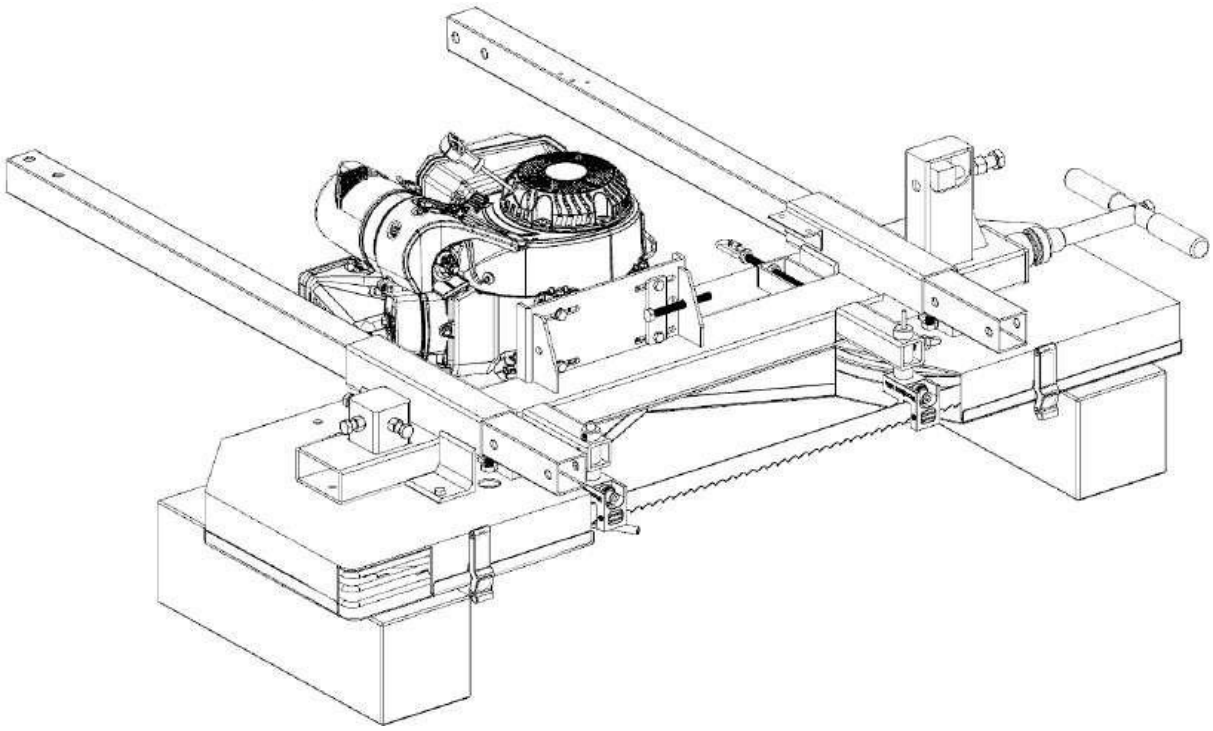
1. Dopo il montaggio, la distanza da centro a centro della guida deve essere compresa tra 889 e 901 mm.
2. Regolare il dado sulla base (10) in modo che il piano superiore del binario di guida sia sullo stesso piano orizzontale e gli errori anteriore e posteriore siano entro 2 mm.
3. Il dispositivo blocca legno (3,4,5,6,7) è posizionato in due posizioni al centro del binario.
4. Dopo la regolazione, bloccare i dadi per fissare tutte le parti del binario di guida.

3.1.4. Gruppo testa segheria

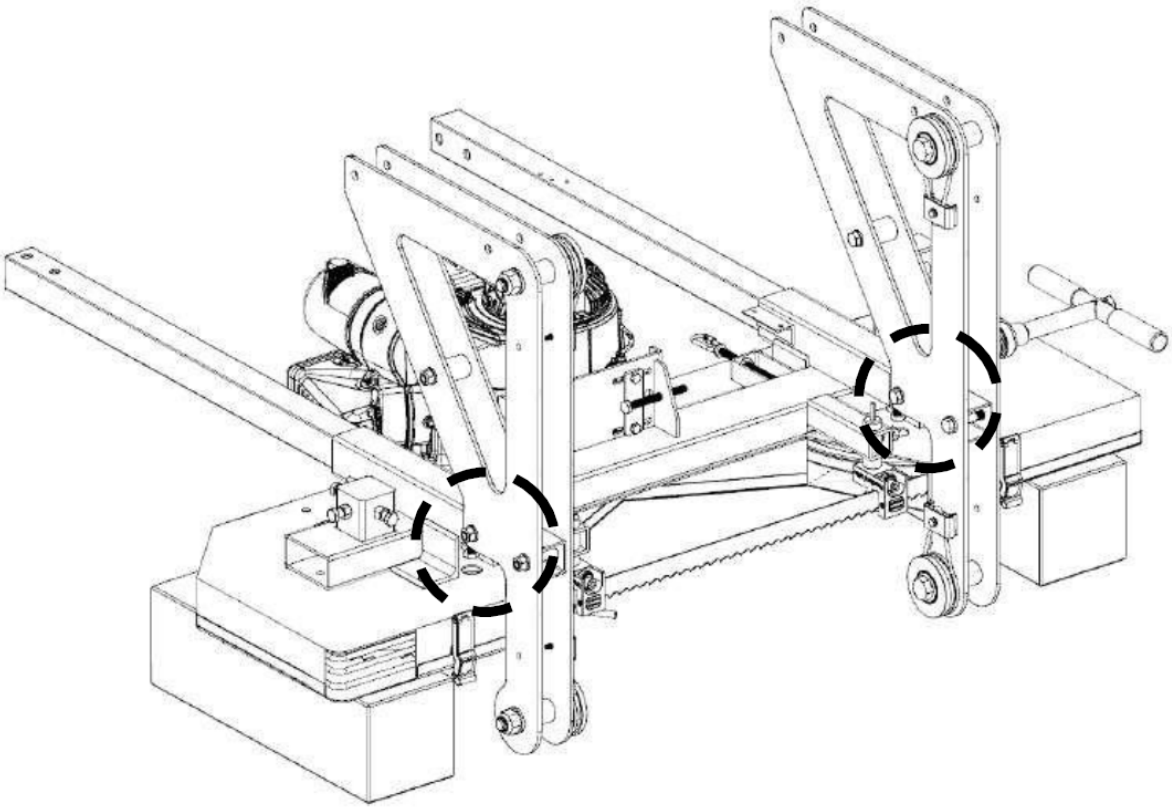

80
42
41
43
40
83
44
78
79
41
40
43
42
52
51
50
42
41
42
41
51
50.1
81
57.1
57
58.1
58
46
44
56
53
53.1
55
55.2
44
55.1
40
40
49
42
41
55
54
55
55.2
55.1
56
56.1
41
48
47
42
60
41
59
56.1
82
52.1
61
44
44
45
44
45
44
45
45
45
45
61.4
61.1
44
61.3
61.2

a) Posizionare la piastra di supporto (46) orizzontalmente e inserire le due colonne (47) nella posizione apposita di 46.
Fissare i bulloni e i dadi (48-1), quindi fissarli (48-2), quindi inserire la ruota in acciaio (78) nei bulloni (48-2) per rimuovere i dadi e serrarli.
b) Posizionare la testa della sega in piano e inserire il gruppo (46,47).
Inserire il montante posteriore (80-1,80-2) nella posizione corretta del foro (46) e fissarlo con quattro (41) bulloni.
c) Prendere 2 pezzi di telaio della ruota (51), 2 pezzi di ruota di regolazione (52) e 2 pezzi di piastra di protezione della ruota di regolazione (53) e inserirli in 2 pezzi di viti (54) per il fissaggio, quindi installare l'altra estremità in allo stesso modo.
d) Installare la cremagliera installata a sinistra e a destra nei fori della colonna (47) e (80-1*80-2) e fissarli con (54) bulloni e dadi.
e) Prendere (40) la piastra di protezione posteriore e fissare 3 pezzi di bulloni (41-1) rispettivamente sulla piastra di protezione posteriore.
f) Prendere il gruppo (43), prendere la vite (41-2) installata nel foro (80-2), quindi prendere (la vite 41-3 fissata nel foro centrale (40) e serrare.
g) Collegare la fune metallica (82-1) e (82-2) e regolare il livello della lama della sega.
h) Installare il supporto del serbatoio dell'acqua, prendere i bulloni (50) e (81) e fissarli su (80-1). Mettere il serbatoio dell'acqua in (50) e collegarlo a 30 con un tubo dell'acqua.
i) Gestire la connessione. Il gruppo (55.56.57) è tenuto in posizione (80-2) con due fermagli (58) e collegato al supporto dell'acceleratore (83).
j) Installazione del righello. Prendere il righello (35) e fissarlo sulla protezione posteriore della ruota della sega con (84).
k) Prendere la base del righello (36), fissarla su (46) con due bulloni (84) e regolare la distanza con il righello prima di serrarla.
l) Controllare le viti su ciascuna parte e serrarle una per una.

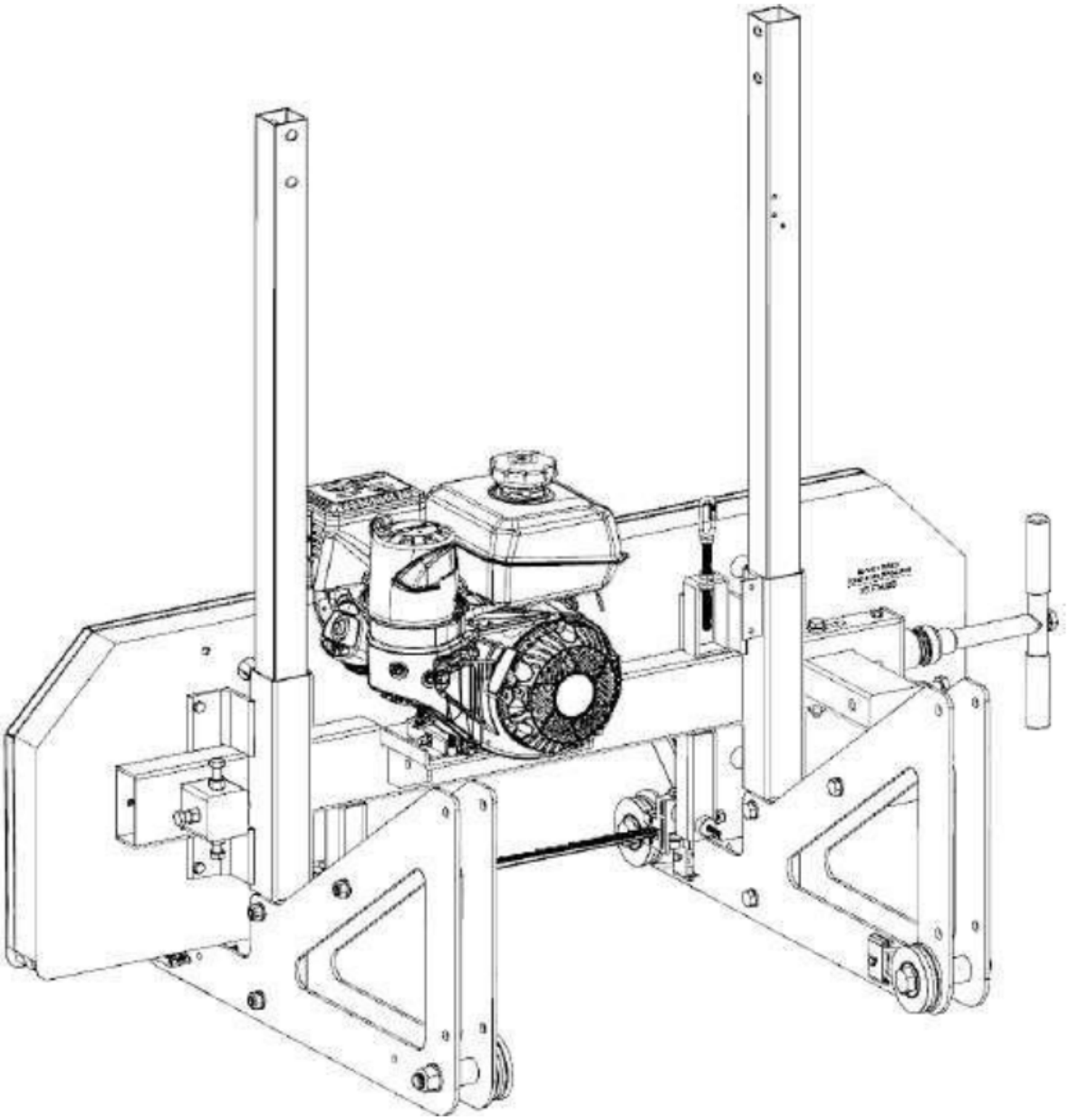
Con la testa della sega appoggiata a circa 6" (150 mm) dal suolo. Far scorrere i 2 montanti anteriori nelle fessure come mostrato di seguito.



Utilizzando 4 bulloni M12 x 70 mm, rondelle e dadi di bloccaggio, fissare il gruppo piastra di trasporto della testa della sega alla parte inferiore dei montanti. Assicurarsi che le ruote del carrello siano posizionate verso l'interno. Stringere completamente questi 4 bulloni in modo che le piastre siano fissate saldamente ai montanti. I montanti devono essere spinti completamente verso l'alto finché le piastre del carrello non entrano in contatto con la testa della segheria.



Con l'aiuto di un'altra persona, portare la testa della sega in posizione verticale.



Fissare la maniglia posteriore tra le piastre utilizzando 2 bulloni M12 x 70 mm per lato. Non serrare completamente questi bulloni in questa fase.

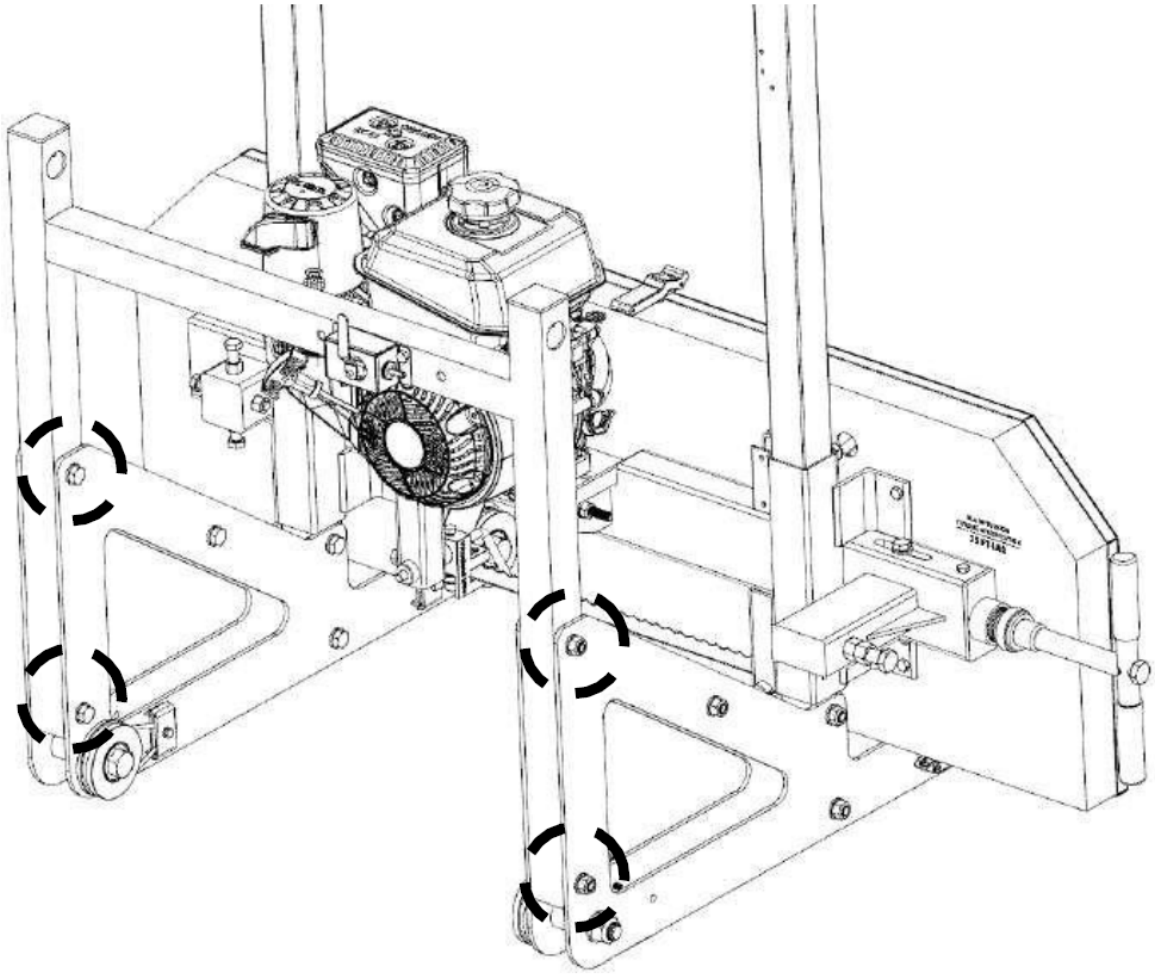


Diagramma dell'esplosione frontale.

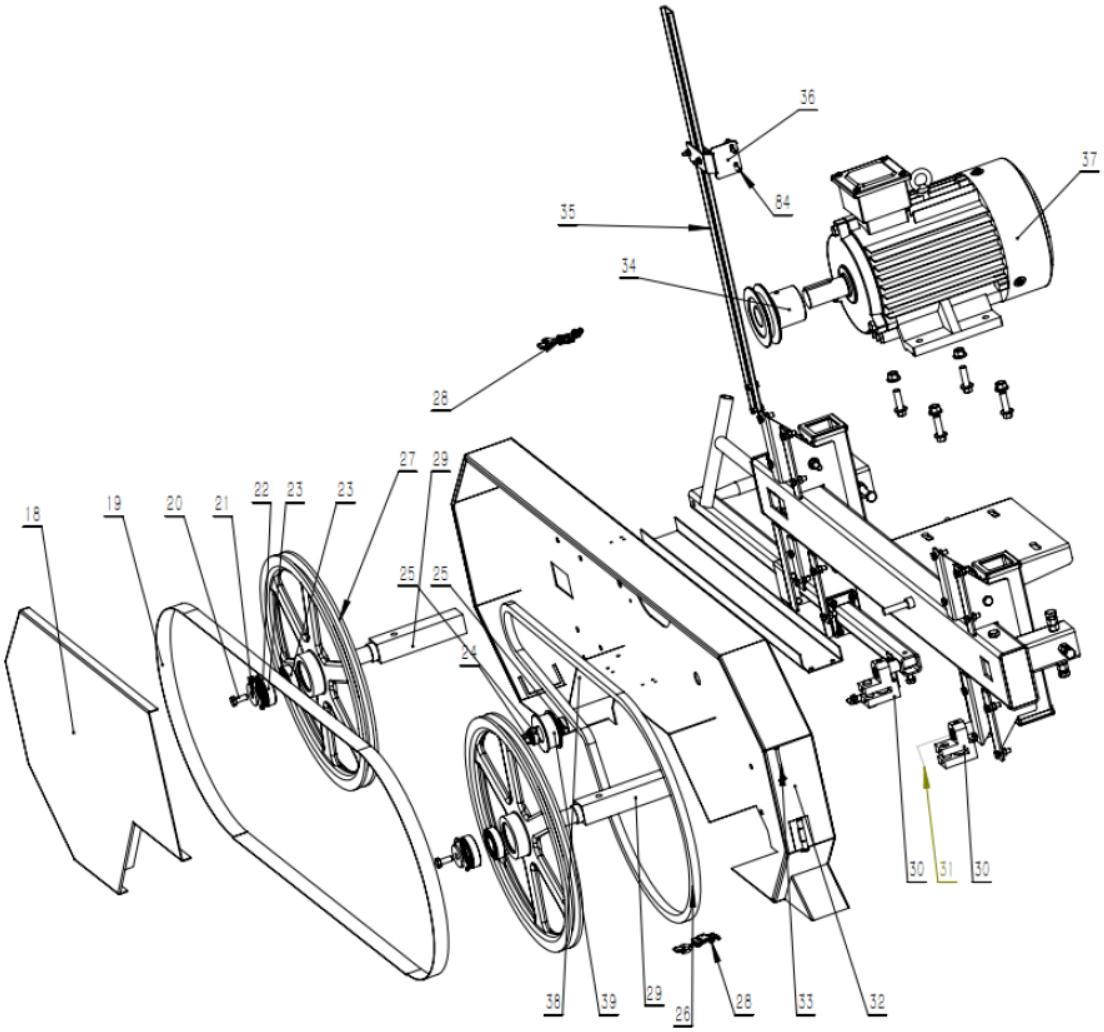
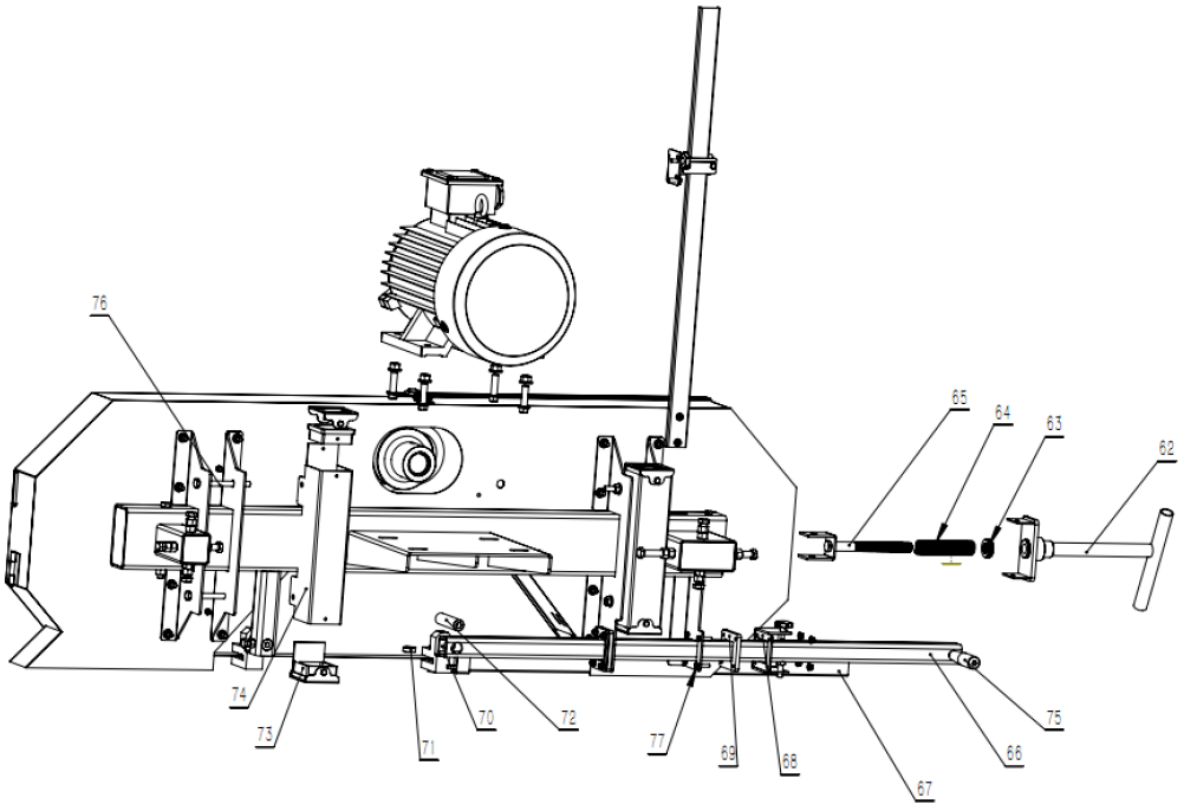


Diagramma dell'esplosione posteriore.



3.2. Utilizzo del dispositivo

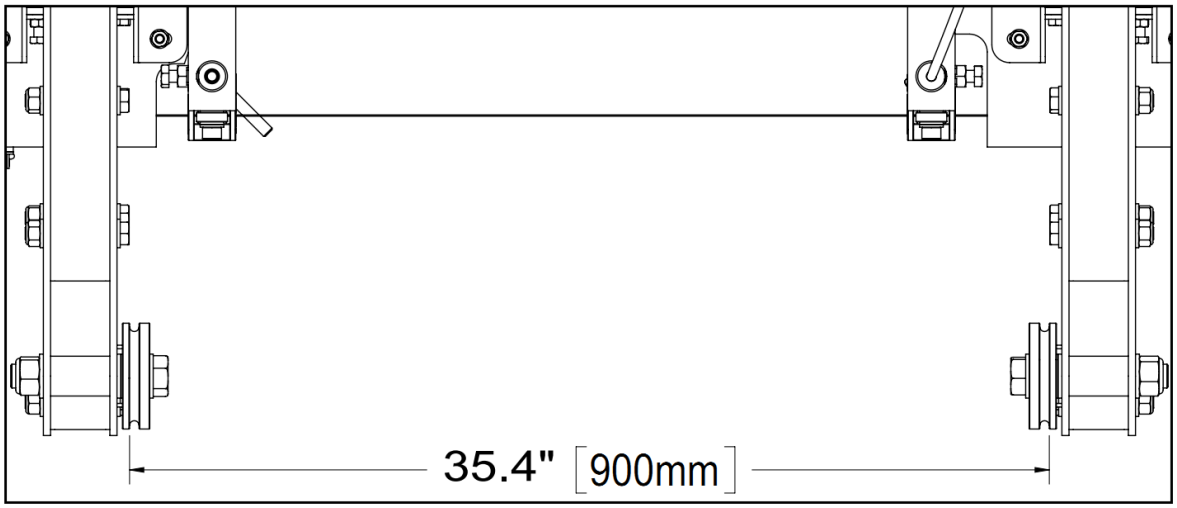
1. Indossa guanti da lavoro pesanti, occhiali protettivi dietro una visiera completa, stivali da lavoro con punta in acciaio e una maschera antipolvere.
2. Operare solo con assistenza.
3. Riempire il serbatoio di lubrificazione con acqua pulita e sapone liquido.
4. Avviare e far funzionare il motore secondo il manuale del motore fornito.
5. Premere l'acceleratore per portare la lama alla massima velocità.
6. L'acceleratore deve essere completamente premuto quando la sega è sotto carico.
7. Taglia i rami dal legname da lavorare.
8. Posizionare il legname da tagliare sui supporti.
9. Muovere lentamente la testa della sega lungo il binario e contro il legname per eseguire il taglio.
10. Tagliare i lati arrotondati del tronco.
11. Quando il tronco è squadrato, le assi o i pali possono essere tagliati secondo le specifiche personalizzate.
12. Per evitare incidenti, premere il pulsante rosso STOP sulla scatola di avviamento per arrestare il motore. Portare l'interruttore principale in posizione OFF. E pulire le parti esterne con un panno pulito, quindi riporre l'attrezzatura fuori dalla portata dei bambini.

Regolazione e funzionamento

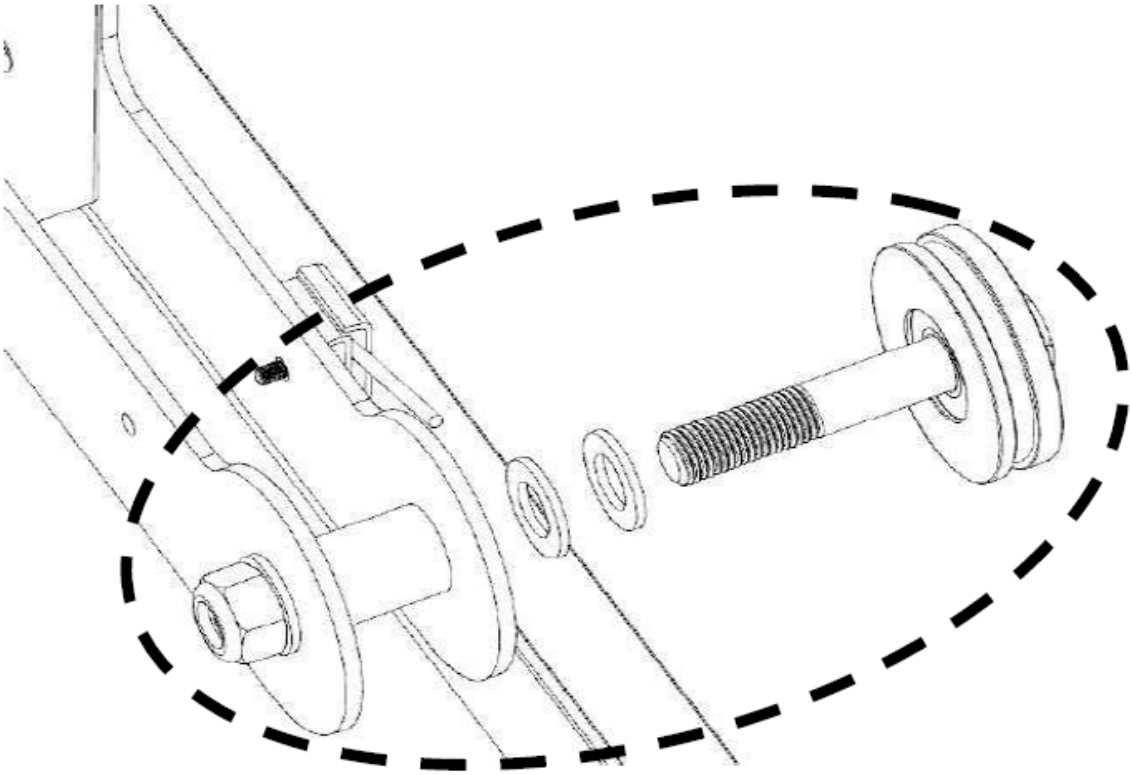
1. Ruotare (62) regolare la maniglia per fare in modo che la lama della sega raggiunga la forza di allungamento adeguata.
2. Ruotare la ruota della sega per verificare se la lama della sega è fuori allineamento. In tal caso, regolare i bulloni di regolazione posteriori su e giù finché non sono qualificati.
3. L'albero eccentrico si muove avanti e indietro per rendere le dentellature della lama della sega (circa 7 mm-8 mm) alla distanza corretta.
4. Installare il tubo dell'acqua sul serbatoio dell'acqua, quindi inserire l'altra estremità del tubo dell'acqua nel foro dell'asta di supporto del telaio di guida (30) e fissarlo.

Mettere la testa in pista

Prima di posizionare la testa sul binario, è possibile impostare la spaziatura delle ruote del carrello per garantire che si adattino correttamente ai binari a "L". Controllare la spaziatura delle ruote per garantire che venga misurata una distanza di 900 mm (35,4 pollici) dall'esterno verso l'esterno delle scanalature delle ruote, come mostrato di seguito.

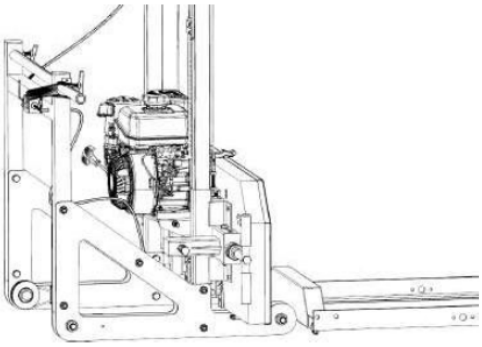


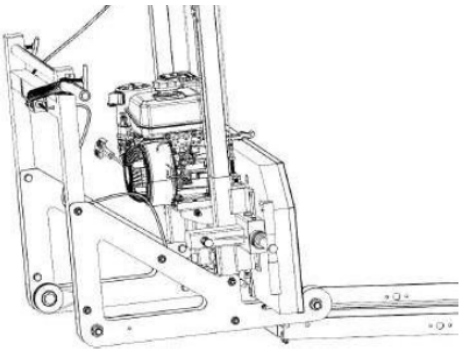
Per regolare la larghezza delle ruote, è possibile aggiungere o rimuovere rondelle da ciascuna ruota per garantire il raggiungimento di una distanza di 35,4 pollici (900 mm).

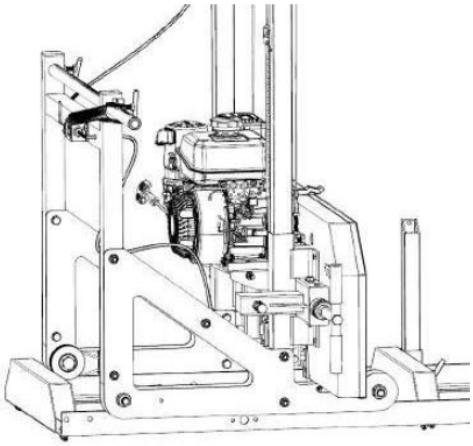


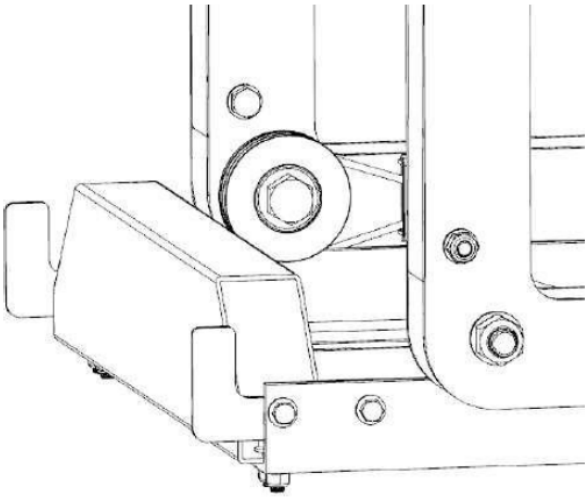
A questo punto, la maggior parte dei bulloni della testa della segheria dovrebbero essere serrati solo a mano. Saranno completamente serrati quando la testa sarà sul binario e si sarà stabilizzata in uno stato allineato e quadrato.

Per questo sono necessarie due persone. Inizia rimuovendo le staffe a forma di "L" all'estremità dei binari. La testa può essere avvicinata al binario finché non viene posizionata dietro il binario come mostrato di seguito. Una volta in questa posizione, la testa può essere inclinata all'indietro in modo che le due ruote anteriori siano sollevate da terra. La testa può quindi essere posizionata mentre le due ruote anteriori la appoggiano sul binario in modo che le scanalature delle ruote del carrello si adattino ai binari a “L”. Infine, due persone possono sollevare la parte posteriore della testa della segheria e spostarla in avanti in modo che le due ruote posteriori si trovino sul binario. Infine, le staffe a forma di “L” possono essere riattaccate ai binari.



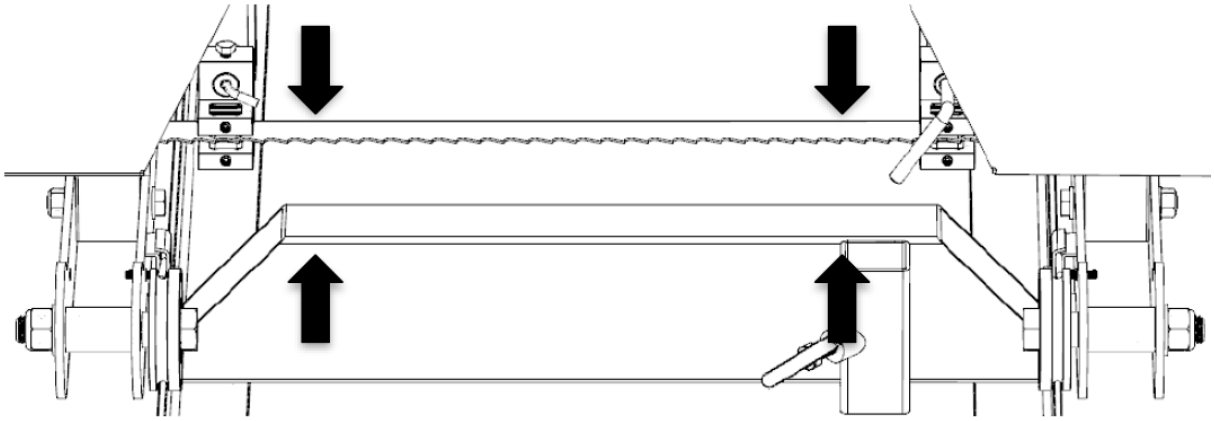




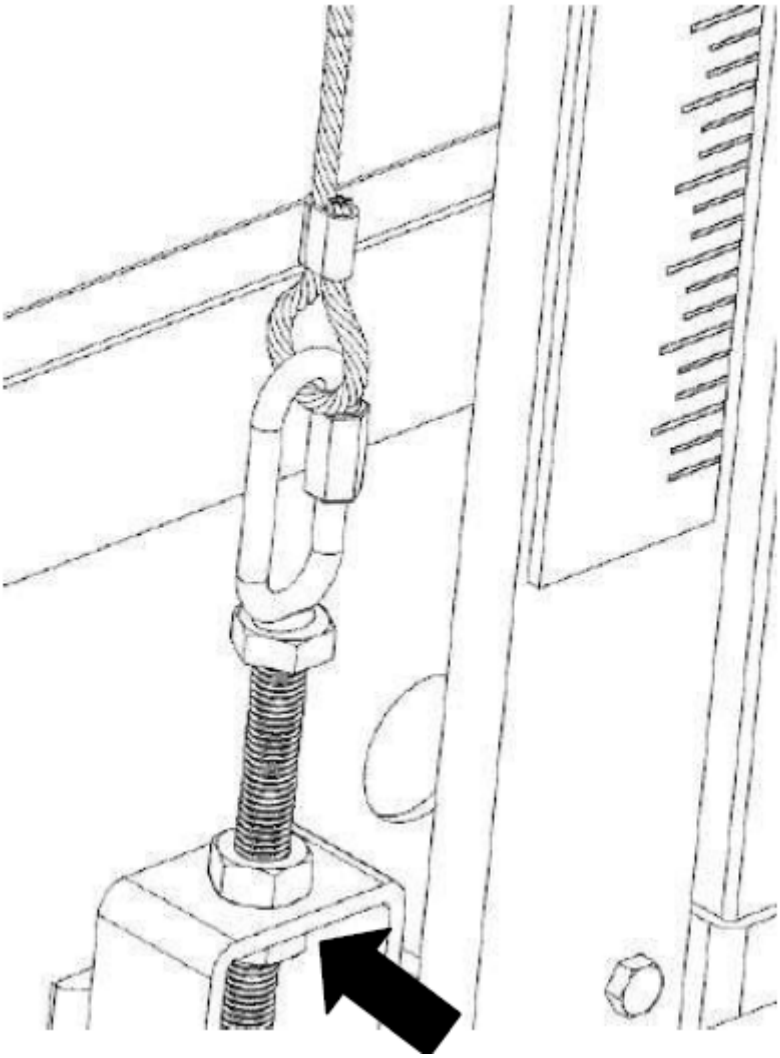


Con la testa della sega ora appoggiata sul binario, tutti i bulloni della testa della sega possono essere serrati.

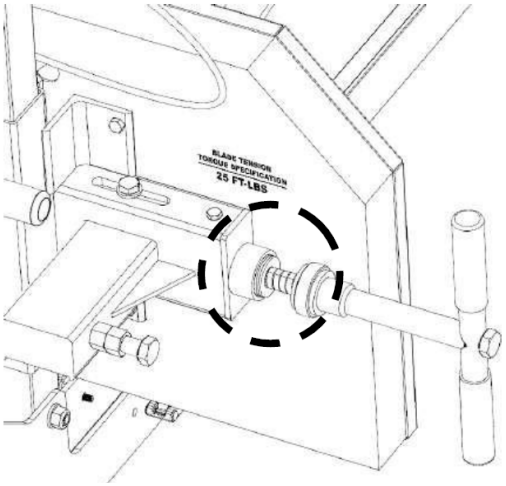
Usando un metro a nastro, prendi una misura dalla lama alla parte superiore della cuccetta sia sul lato sinistro che su quello destro. La distanza dovrebbe essere uguale su entrambi i lati. In caso contrario, dovrai regolare le estremità del cavo sul lato destro per alzare o abbassare il lato destro. Fare riferimento al passaggio seguente per le istruzioni di regolazione.

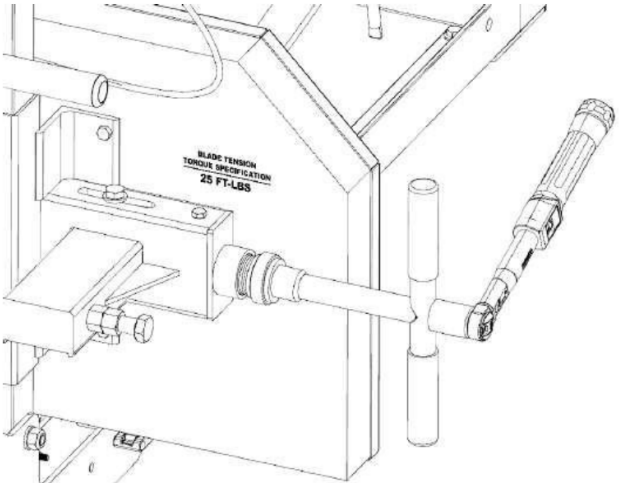


Utilizzando una chiave da 14 mm, ruotare il dado in senso orario per sollevare un lato della testa della sega o in senso antiorario per abbassare un lato della testa della sega. Ricontrolla l'altezza della lama come discusso nel passaggio precedente. Una volta che la misurazione è uniforme su entrambi i lati, serrare il dado corrispondente per fissarlo saldamente contro la linguetta.



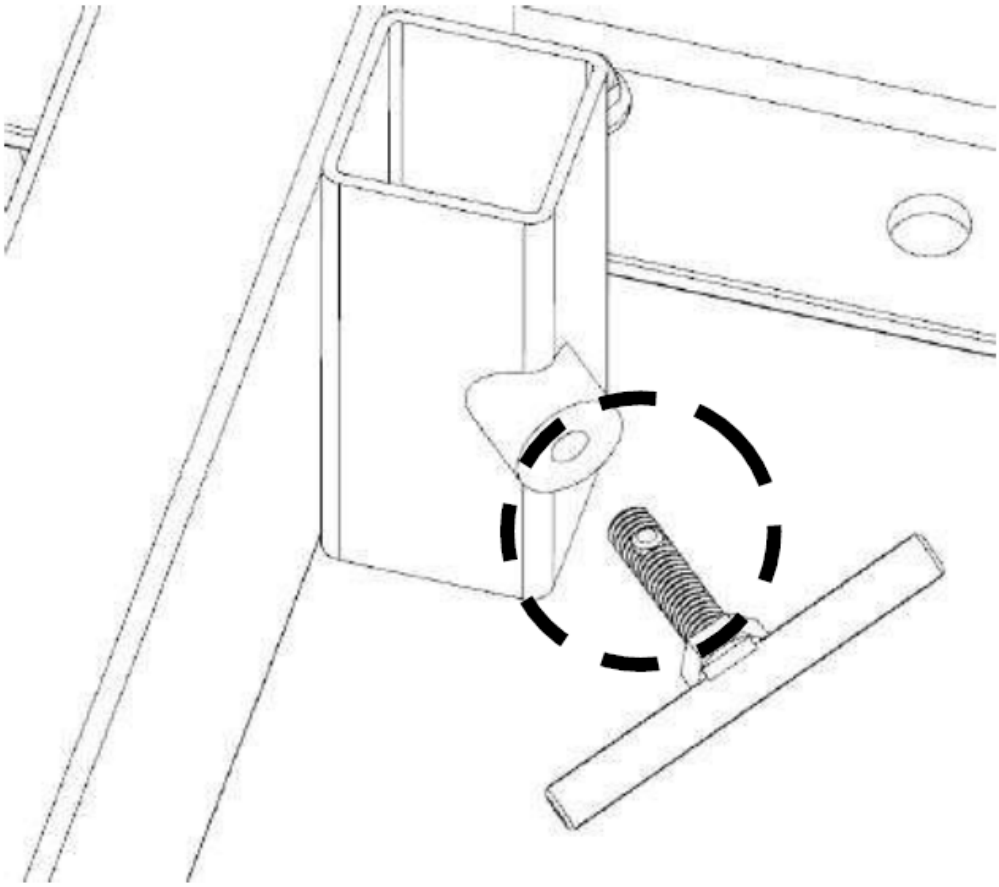
Aggiungere grasso impermeabile alle filettature della maniglia a “T” di tensione della lama e alla faccia della rondella che incontra prima dell'uso. La corretta tensione della lama si ottiene quando si utilizza una chiave a bussola da 24 mm su una chiave dinamometrica per serrare l'impugnatura a "T" a una coppia di 25 piedi-libbre (34 Nm). Guarda le immagini qui sotto.



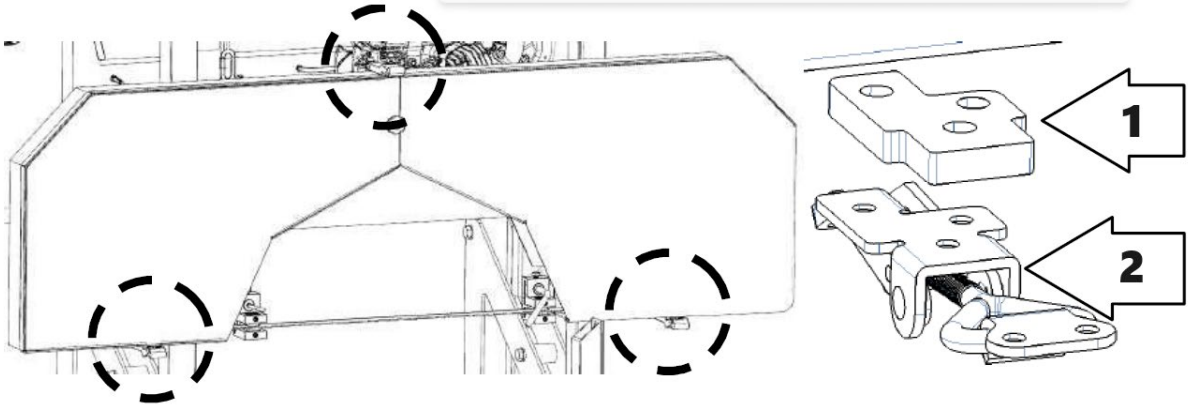


Nota – È molto importante togliere tensione alla lama ruotando la maniglia a “T” in senso antiorario quando la segheria non è in uso. In caso contrario, si creeranno appiattimenti sui nastri di gomma. Questi punti piatti faranno vibrare eccessivamente il macinino durante l'utilizzo successivo.

Aggiungere grasso a tutte le filettature delle impugnature a “T” sulla segheria.

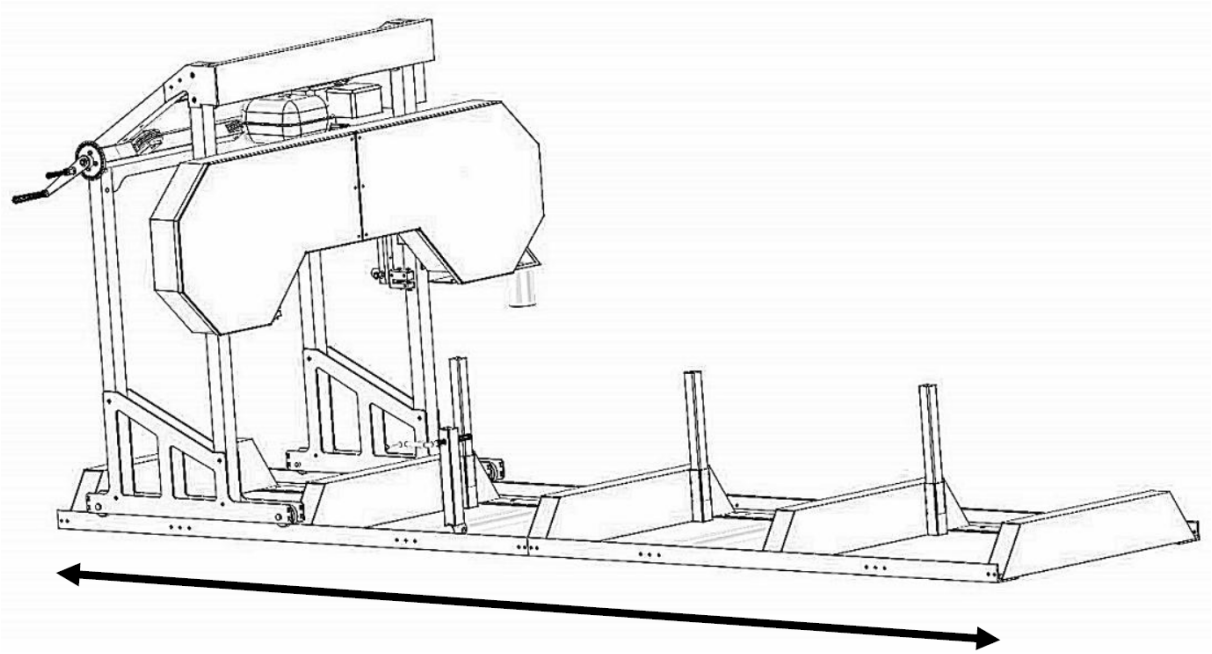


Installare i 3 fermi sugli sportelli dell'alloggiamento della ruota a nastro, se non sono già installati. Solo i 2 fermi inferiori richiedono un distanziatore.



1 – Distanziatore
2 - Chiusura

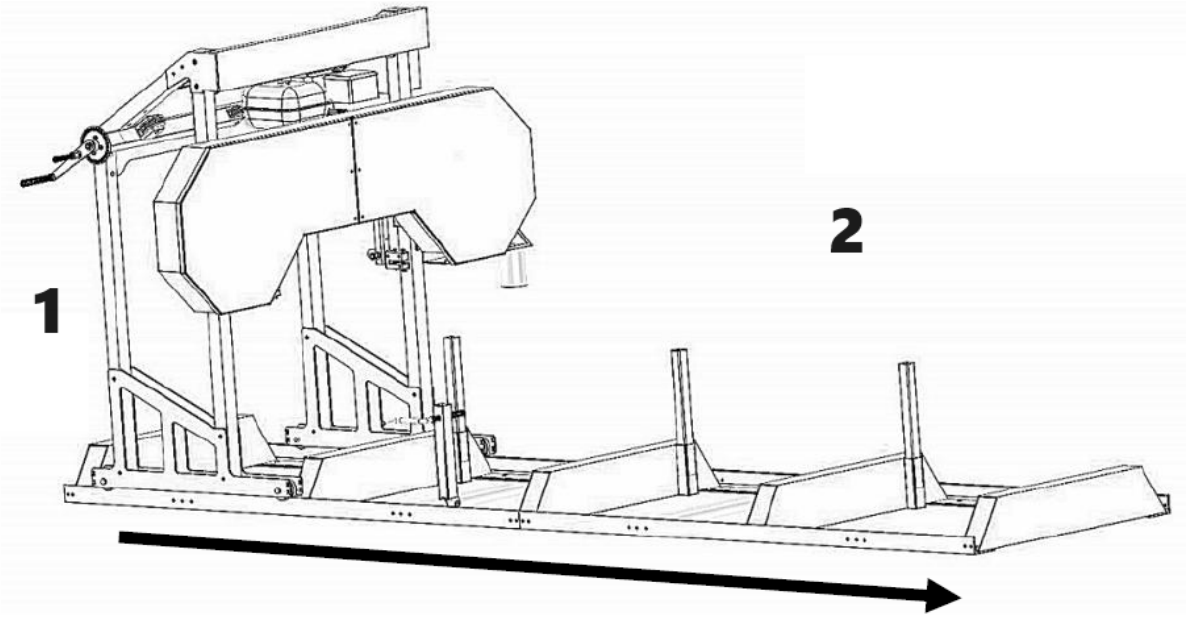
Spingere la testa della sega su e giù lungo il sistema di binari per garantire che la larghezza del binario consenta alla testa della sega di muoversi liberamente. Se si inceppa o risulta troppo stretto, è possibile regolare nuovamente la spaziatura delle ruote del carrello aggiungendo o rimuovendo le rondelle.



Motore

Si prega di notare che la tensione necessaria corrisponde al requisito di tensione e deve riguardare l'elettricità trifase. Inoltre tutti i cavi elettrici devono essere ben collegati alla macchina e alla spina. Altrimenti quello elettrico non si avvierà. Il collegamento alla rete elettrica deve essere effettuato da un elettricista qualificato.

Tagliare sempre nella direzione mostrata di seguito. La morsa del tronco dovrebbe essere sempre sul lato destro del tronco e i supporti del tronco dovrebbero essere sempre sulla sinistra. Il mancato taglio in questa direzione può causare il distacco del tronco e persino causare danni o lesioni.

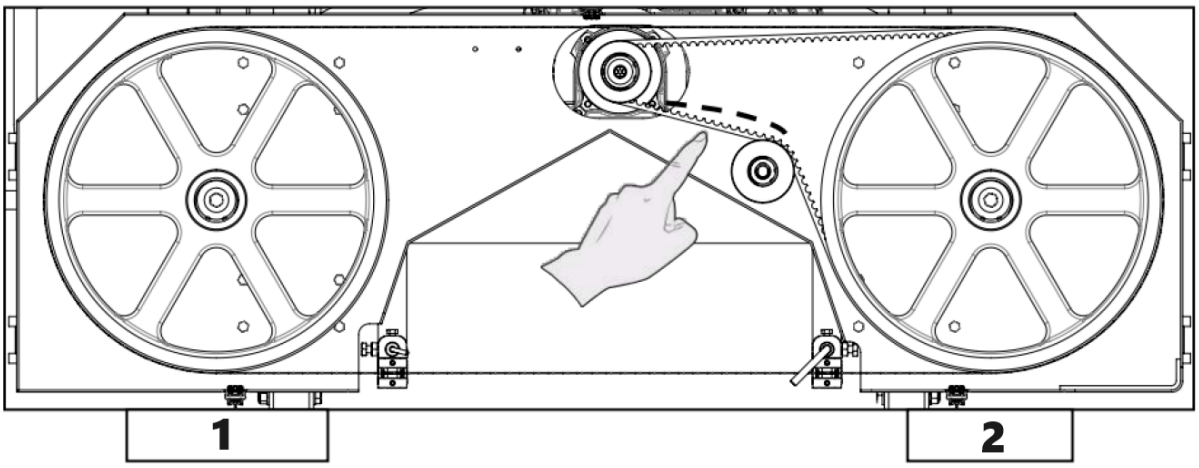


1 – Lato destro della macchina
2 – Lato sinistro della macchina

Ora che la segheria è assemblata, eseguire le “PROCEDURE DI CONFIGURAZIONE DELLA SEGHERIA” nella sezione seguente. In caso contrario, si potrebbero verificare scarse prestazioni di taglio, danni o lesioni.

3.3. Procedure di impostazione della segheria

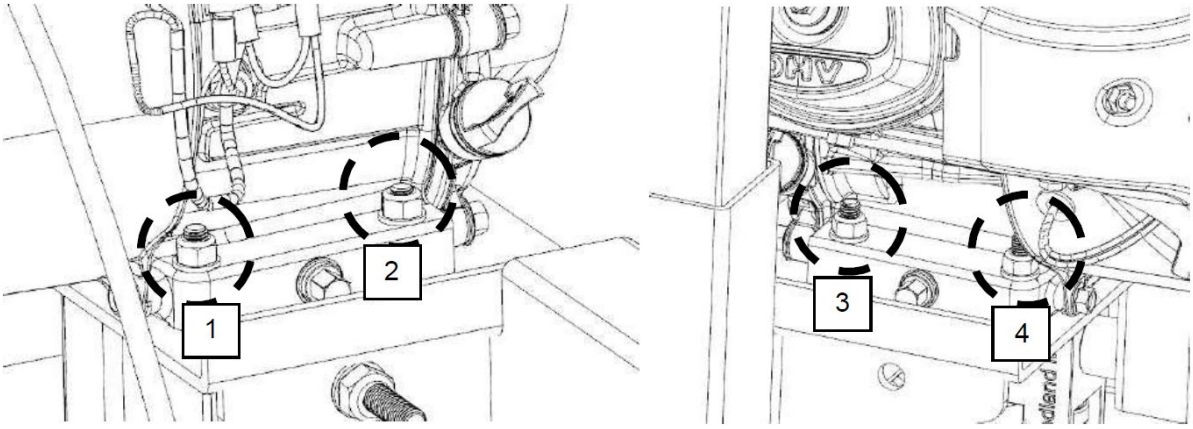
Tensione della cinghia
Cintura seguace : è una cinghia in poliuretano e verrà posizionata saldamente nella scanalatura a V della ruota della fascia. Non è necessaria alcuna regolazione per questa cintura.
Cinghia di trasmissione : per controllare la tensione della cinghia, provare con la mano a fletterla su e giù con decisione. La deflessione non dovrebbe superare 1/4” (6 mm). Se la cinghia si flette più di questo, dovrà essere tesa come descritto di seguito.



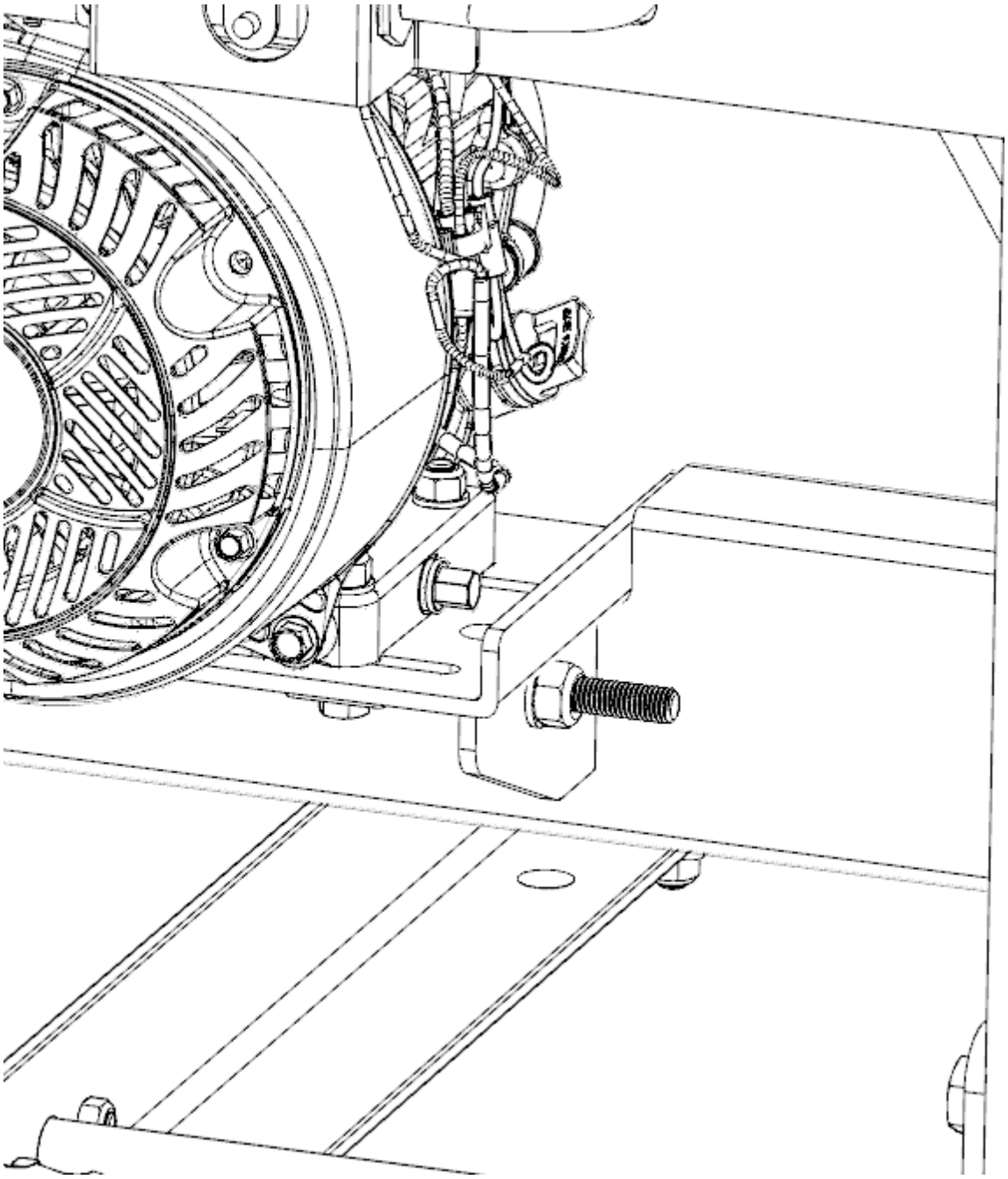
1 – Cintura di inseguimento
2 – Cinghia di trasmissione

Non tentare mai di regolare la tensione della cinghia con il motore acceso.

Per tendere la cinghia di trasmissione, iniziare allentando i quattro bulloni che fissano il motore al supporto motore.

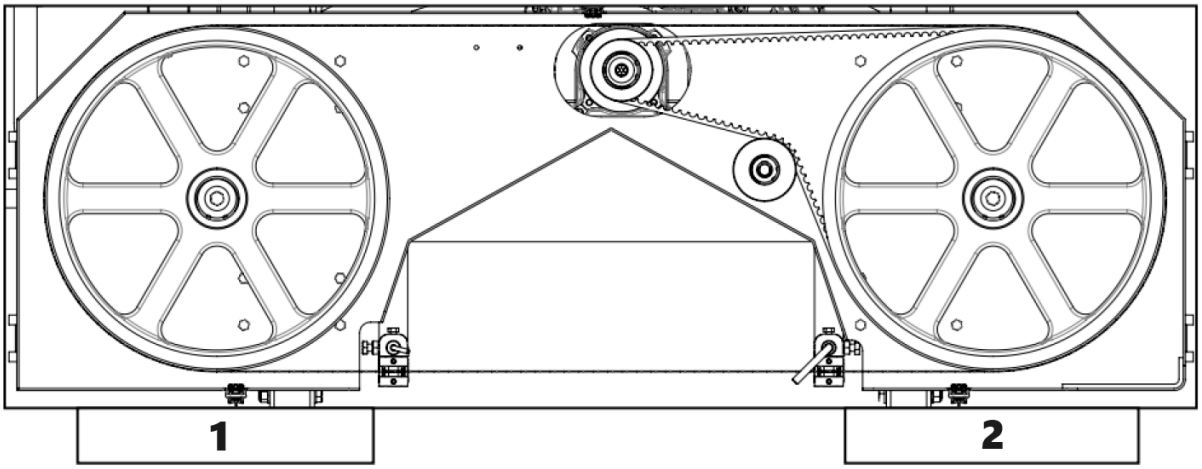


Ora che il motore è libero di scorrere sulla piastra di supporto motore, ruotare il dado sul prigioniero orizzontale in senso orario. Ciò attirerà il motore verso il perno e applicherà maggiore tensione alla cinghia. Eseguire questo passaggio in modo incrementale controllando la corretta deflessione della cinghia. È anche importante assicurarsi che il motore rimanga perpendicolare alla cinghia di trasmissione. Un serraggio eccessivo può causare la torsione del motore sulla piastra di montaggio, con conseguenti problemi di allineamento della cinghia e usura prematura. Una volta impostata la tensione della cinghia desiderata, serrare i quattro bulloni del motore.
In alternativa, se la cinghia di trasmissione è troppo tesa, il dado sul perno orizzontale può essere girato in senso antiorario.



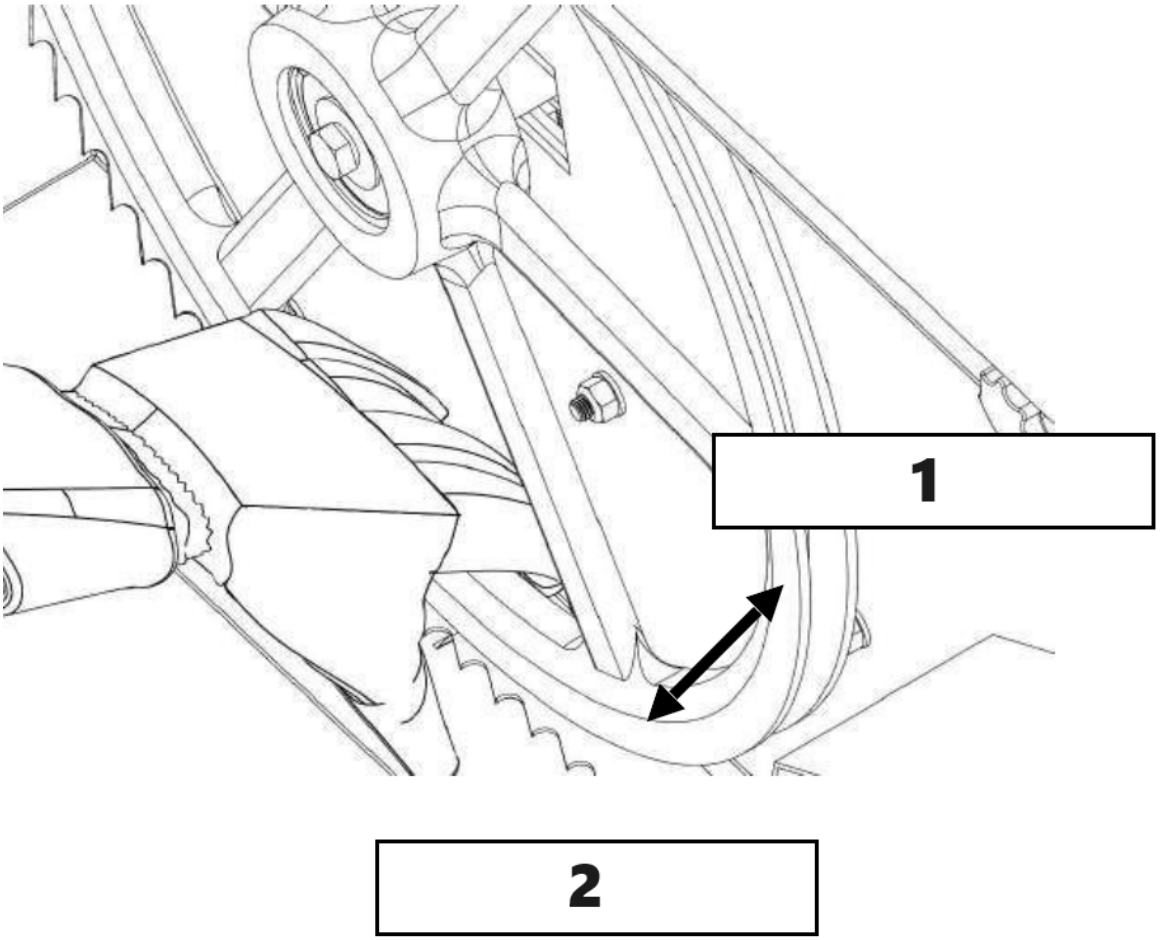
Tracciamento della lama

Non tentare mai di regolare l'allineamento della lama con il motore acceso. Come precauzione di sicurezza, rimuovere il cappuccio della candela. Si consiglia inoltre di indossare guanti e occhiali protettivi quando si lavora con la lama poiché è estremamente affilata.



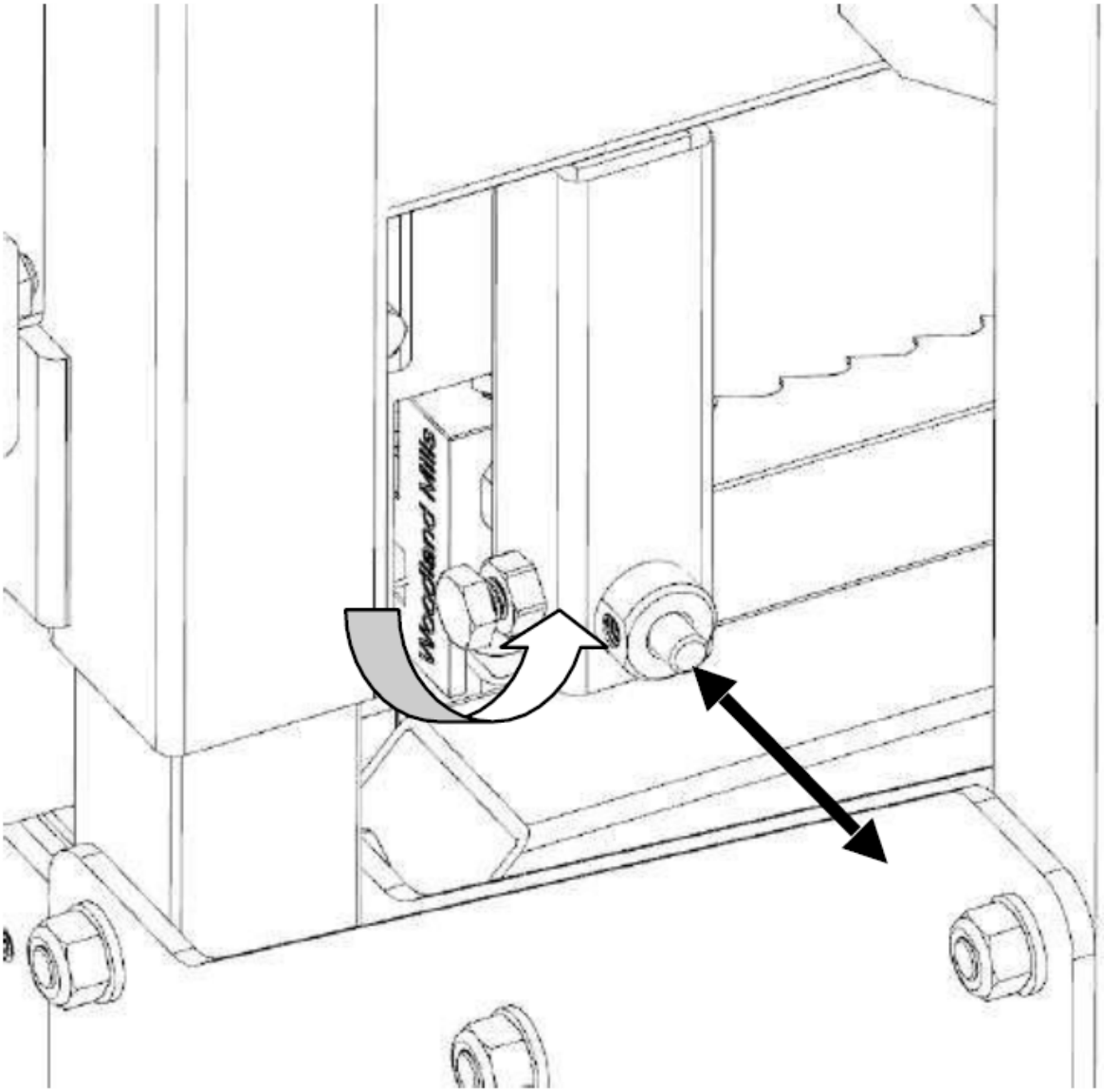
1 – Lato destro della macchina
2 – Lato sinistro della macchina

La lama deve scorrere con la stessa distanza tra i denti e la faccia della mola su entrambi i lati. 3/8" (9 mm) è l'ideale. A questa distanza, la parte posteriore della lama sarà a filo con la parte posteriore della ruota a nastro ed è un controllo più rapido rispetto alla misurazione con un metro a nastro. Se è necessaria una regolazione su entrambi i lati, i passaggi seguenti descriveranno in dettaglio questa procedura.

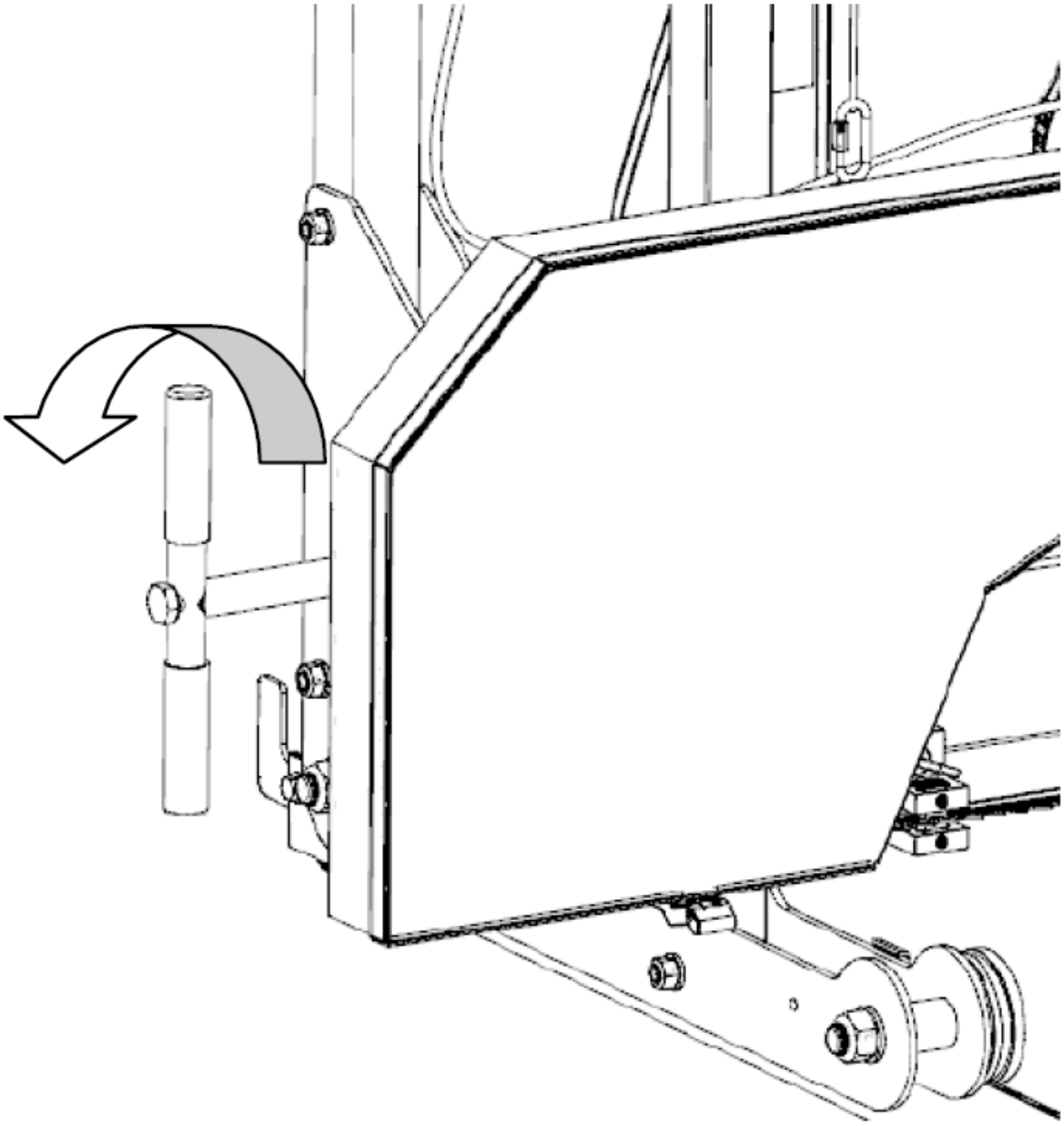


1 - Direzione all'indietro
2 – Direzione in avanti

Allentare il bullone del gruppo guidalama con una presa da 16 mm. L'albero tondo dovrebbe ora essere libero di scorrere all'indietro e allontanarsi. Eseguire questo passaggio su entrambi i gruppi guida. Ciò garantirà che i cuscinetti di guida non influenzino il tracciamento della lama durante la regolazione.

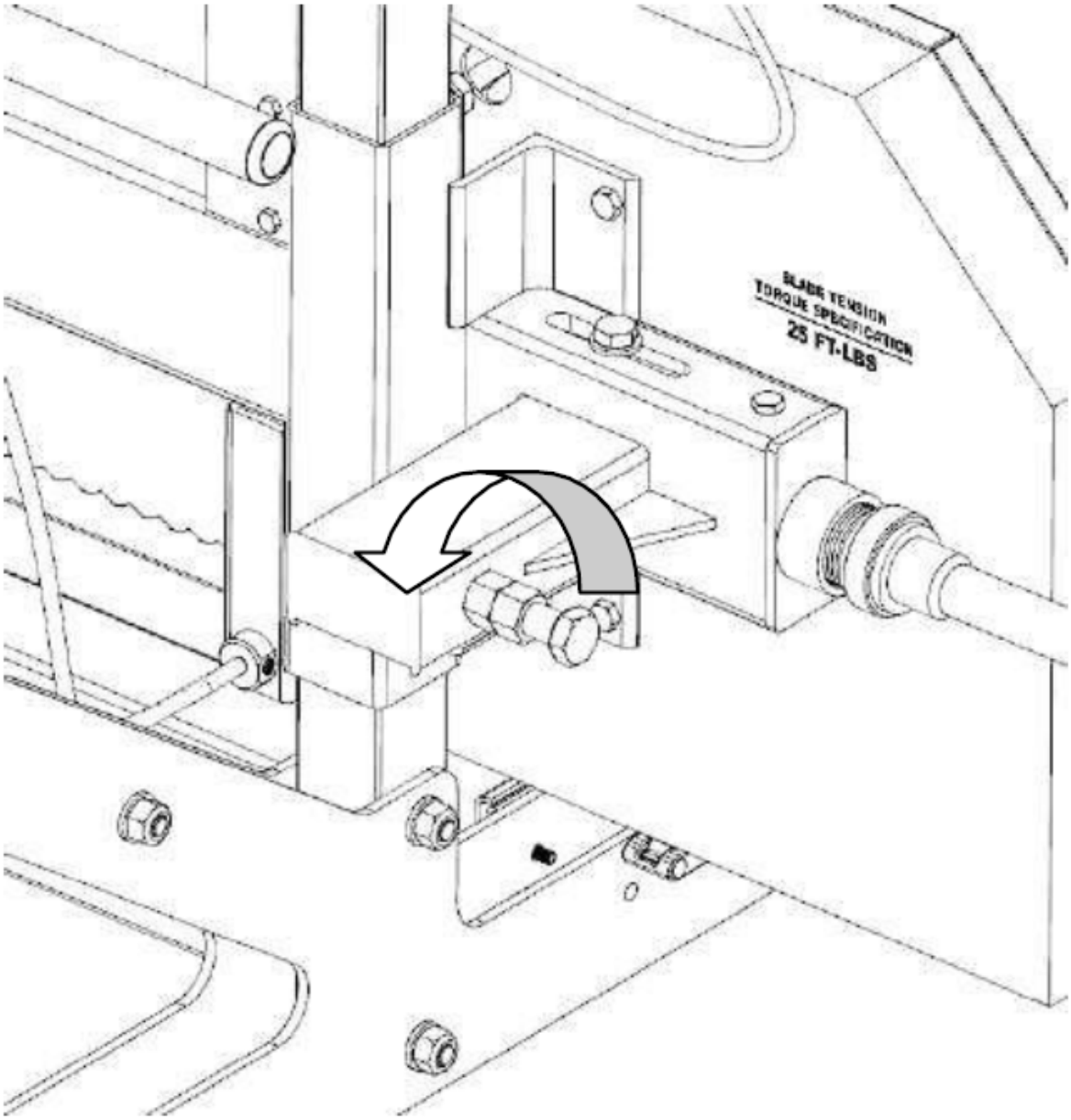


Togliere un po' di tensione dalla lama ruotando la maniglia a “T” in senso antiorario di un giro completo dalla posizione di massima tensione.

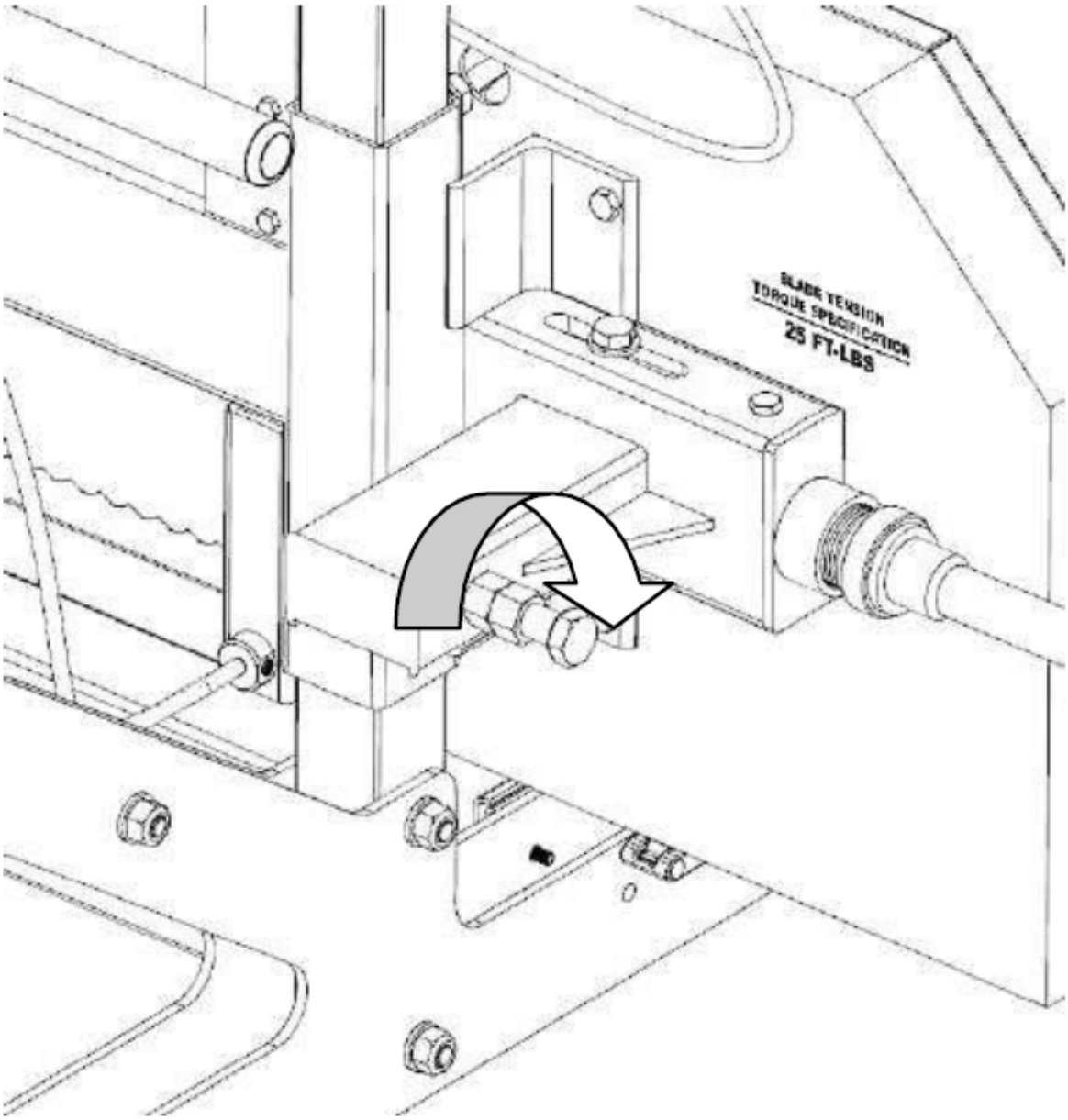


Regolazione del lato destro

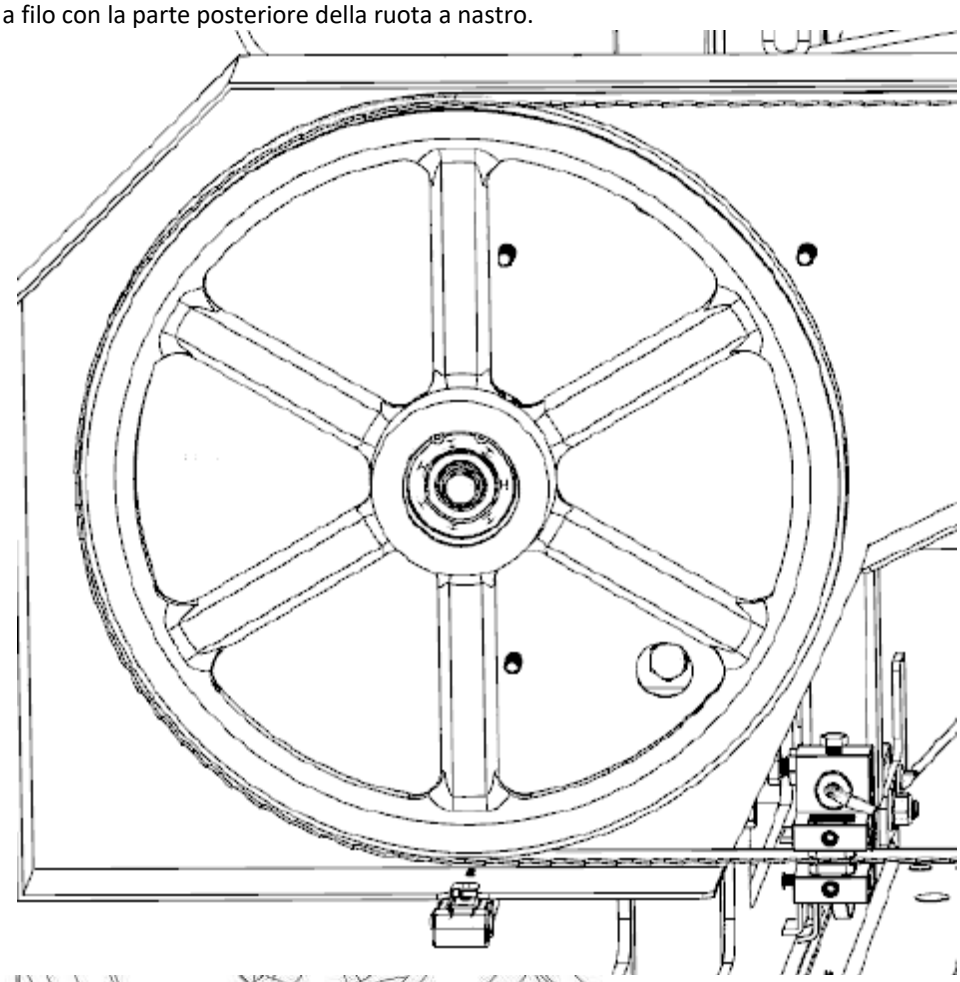
Allentare il dado di bloccaggio dell'allineamento del tracciamento con una chiave da 24 mm o una chiave regolabile.

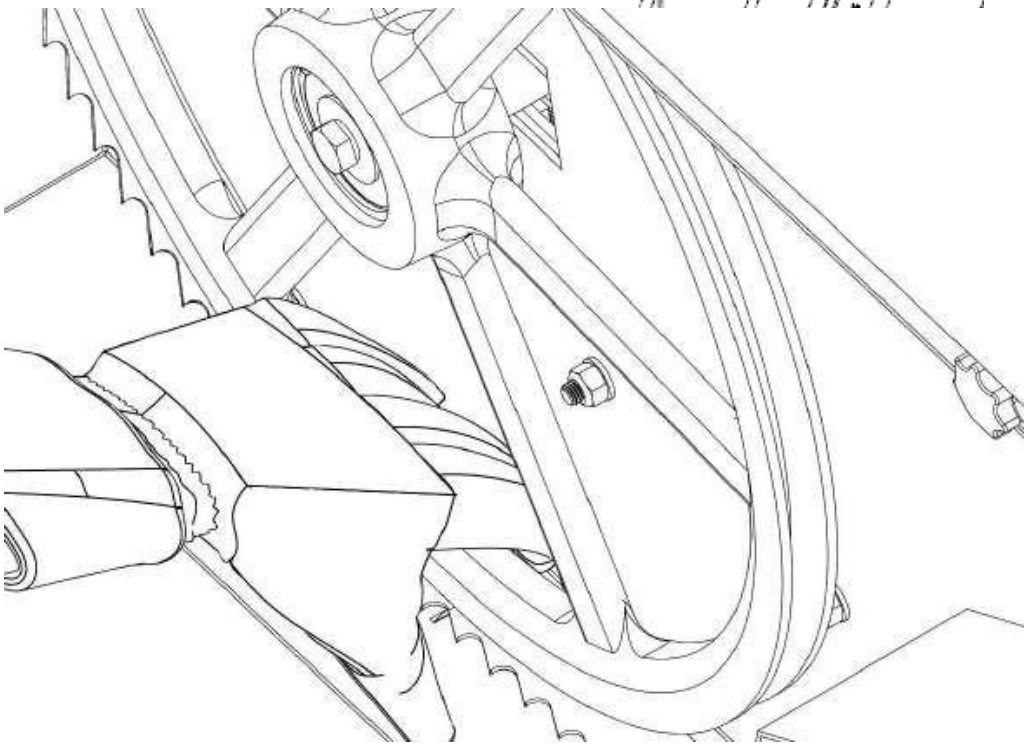


Ora è possibile ruotare il bullone di allineamento per modificare l'angolo della ruota a nastro e seguire la lama. Per spostare la lama più indietro sulla ruota a nastro, questo bullone dovrà essere ruotato in senso orario. In alternativa, girando il bullone in senso antiorario si costringerebbe la lama a spostarsi più in avanti sulla ruota del nastro. Ruotare il bullone di 1/2 giro e tensionare nuovamente la lama a 25 piedi-libbre (34 Nm).

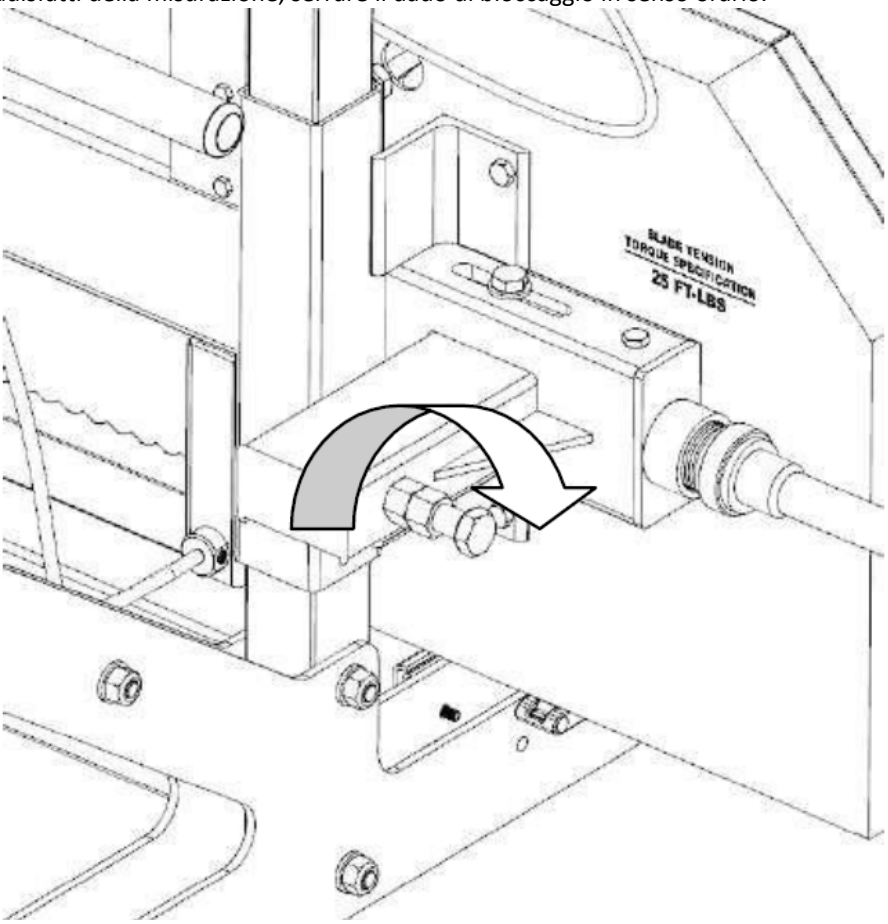


Indossando i guanti, fai girare la ruota del nastro con la mano e osserva come la lama ha cambiato tracciamento. Misurare nuovamente la distanza e ripetere il passaggio precedente per compensare ulteriormente, se necessario. La misura ideale è 3/8" (9 mm) oppure verifica che la parte posteriore della lama sia a filo con la parte posteriore della ruota a nastro.



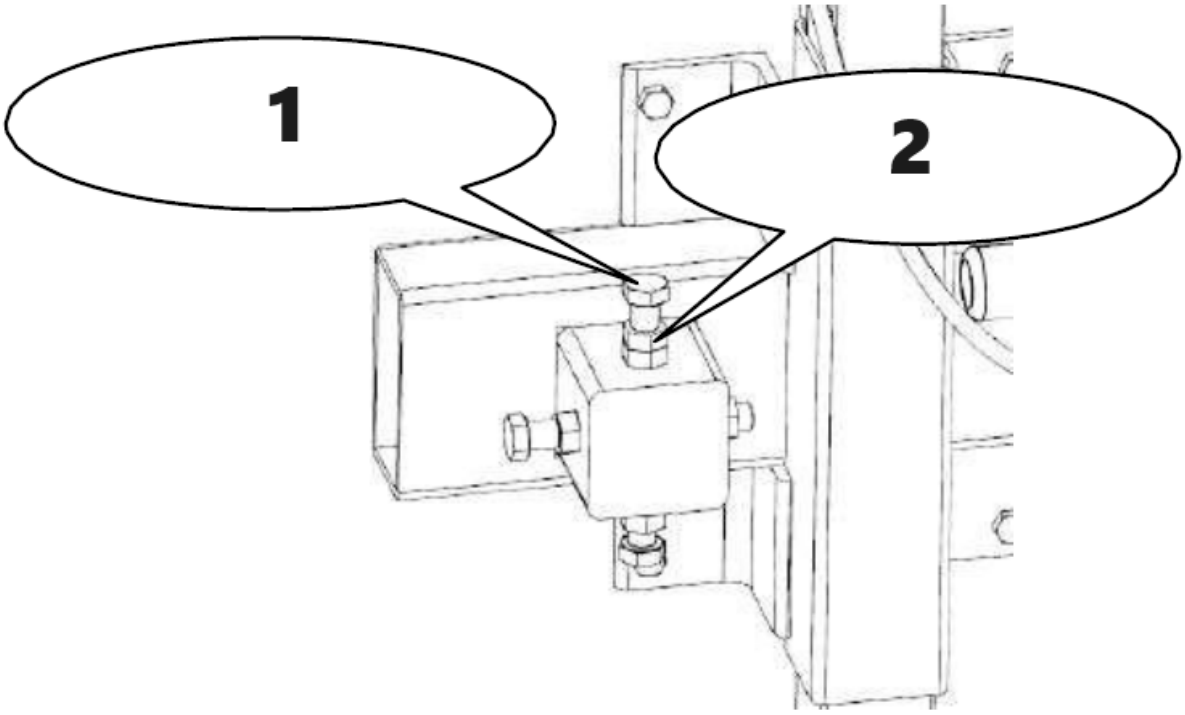


Una volta soddisfatti della misurazione, serrare il dado di bloccaggio in senso orario.



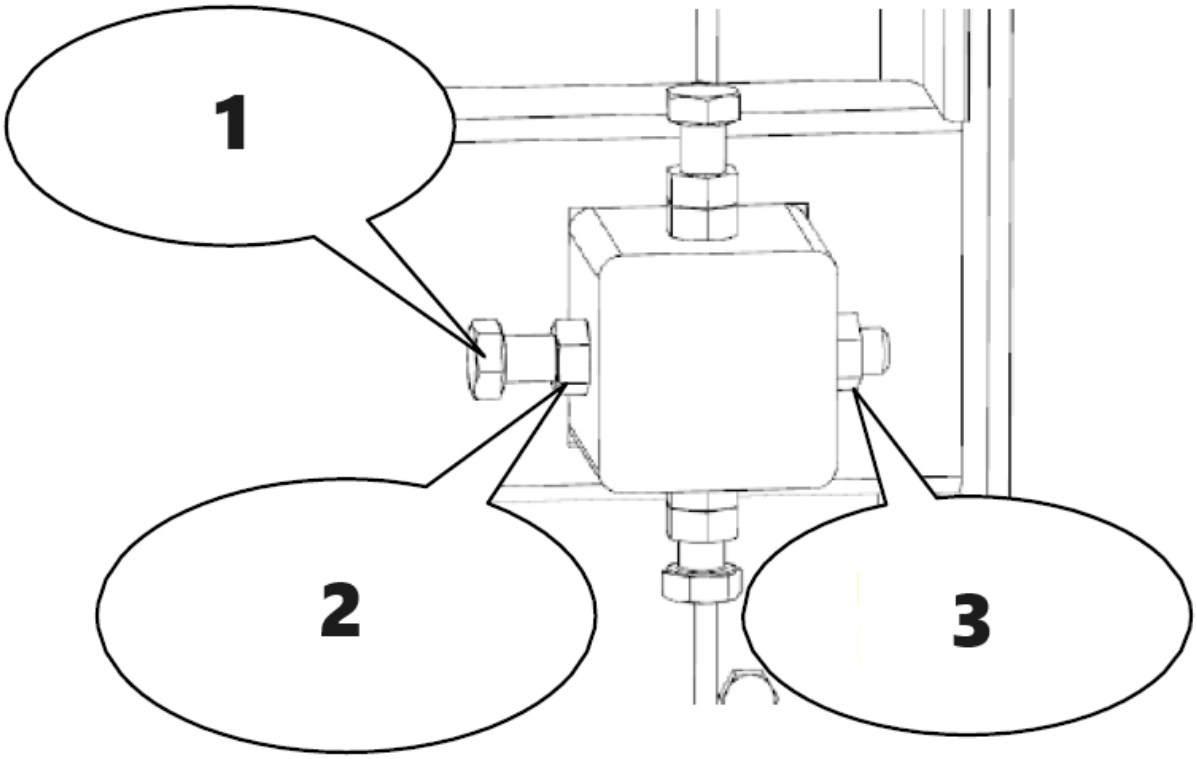
Regolazione del lato sinistro
Per regolare il lato sinistro della segheria, iniziare nuovamente togliendo la tensione dalla lama ruotando la maniglia a “T” di un giro in senso antiorario. Utilizzando una chiave da 18 mm, allentare il “dado verticale” di ½ giro. Successivamente, allentare il “bullone verticale” di ½ giro. Ciò eliminerà la forza di bloccaggio dell'albero della ruota a nastro causata da questi due bulloni e gli consentirà di muoversi liberamente nei passaggi successivi.

Spostamento della lama in avanti
Usando una chiave, tenere fermo il "bullone orizzontale" con una chiave e ruotare il "dado interno orizzontale" in senso antiorario di ½ giro. Tenendo fermo il “bullone orizzontale”, ruotare di ½ giro il “dado esterno orizzontale” in senso orario. Ciò ha ora spostato il "bullone orizzontale" e l'albero della ruota del nastro, facendo sì che la lama si sposti più in avanti.



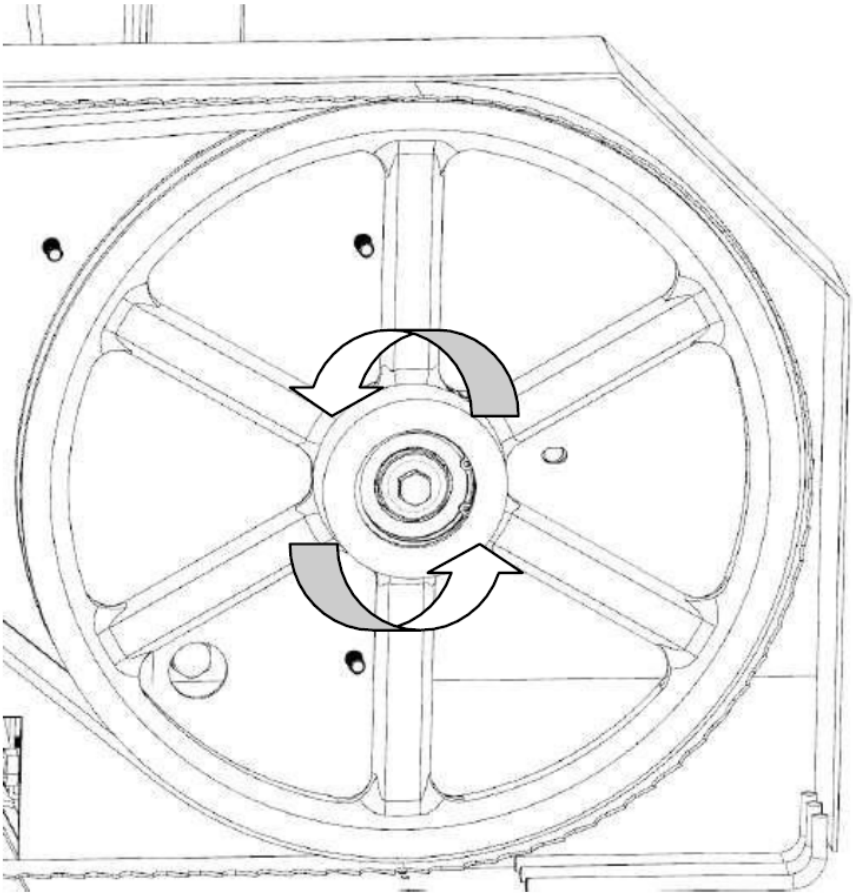
1 – Bullone verticale
2 – Dado verticale

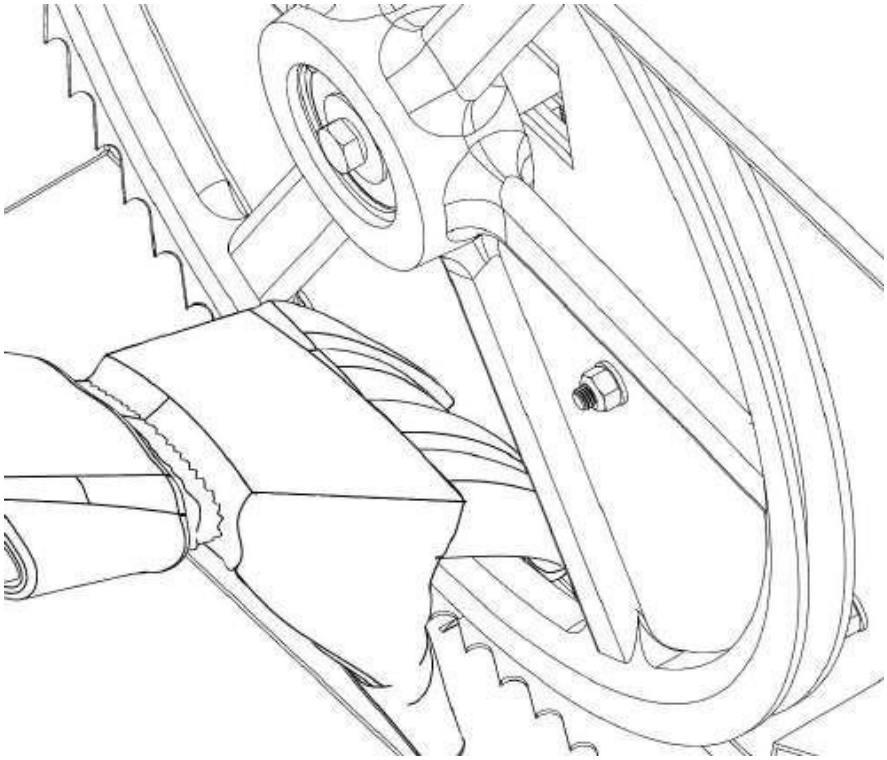
Spostamento della lama all'indietro
Utilizzando una chiave, tenere fermo il "bullone orizzontale" con una chiave e ruotare il "dado esterno orizzontale" in senso antiorario di ½ giro. Tenendo fermo il “bullone orizzontale”, ruotare il “dado interno orizzontale” in senso orario di ½ giro. Questo passaggio ha ora spostato il “bullone orizzontale” e l’albero della ruota del nastro, facendo sì che la lama si sposti più all’indietro.
Stringere i bulloni verticali, quindi i dadi per bloccare nuovamente l'albero della ruota a nastro in posizione verticale.



1 – Bullone Orizzontale
2 – Dado esterno orizzontale
3 – Dado interno orizzontale

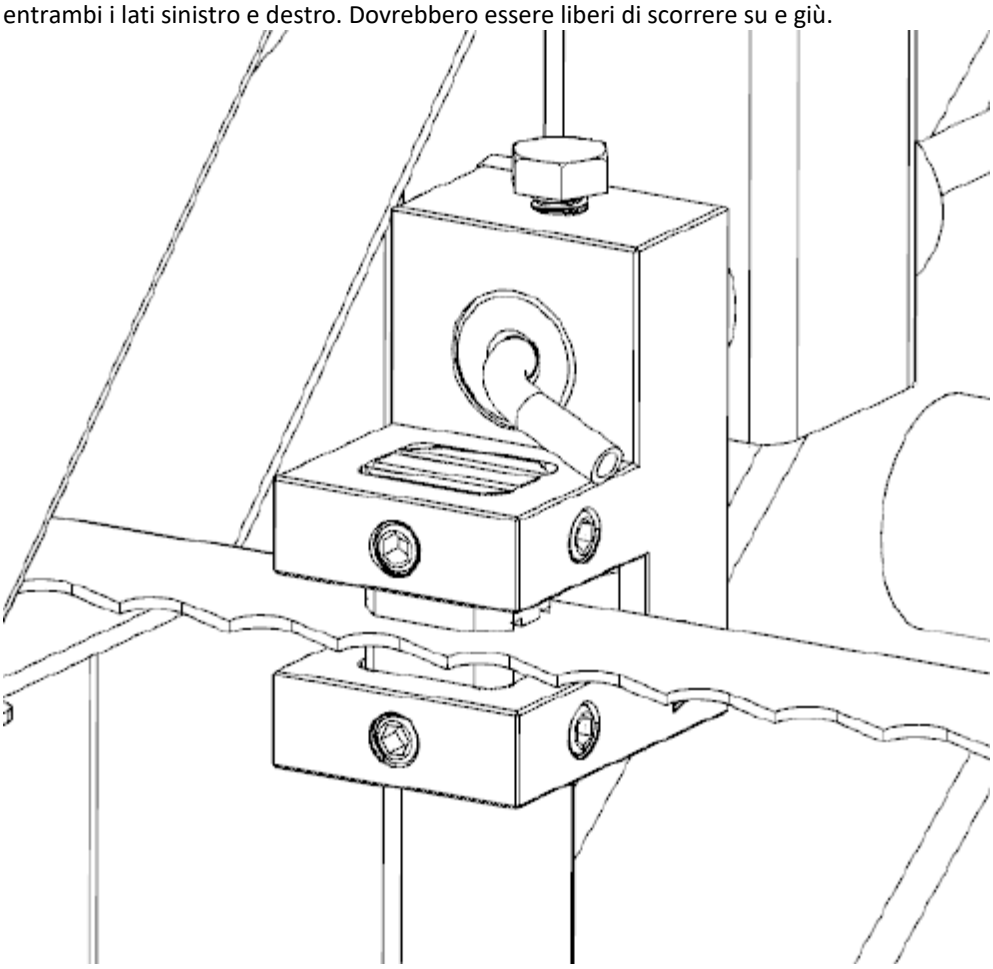
Tendere nuovamente la lama ruotando la maniglia a “T” di un giro completo in senso orario (per ottenere 25 piedi-libbre (34 Nm)). Indossando i guanti, fai girare la ruota del nastro con la mano e osserva come la lama ha cambiato tracciamento. Misurare nuovamente la distanza e ripetere il passaggio precedente per compensare ulteriormente, se necessario. La misura ideale è 3/8" (9 mm) oppure verifica che la parte posteriore della lama sia a filo con la parte posteriore della ruota a nastro. Una volta che la lama ha allineato il tracciamento, riportare i gruppi guida della lama verso la lama. Mantenere una distanza di carta spessa (0,040" o 1 mm) tra il cuscinetto del guidalama e la parte posteriore della lama.



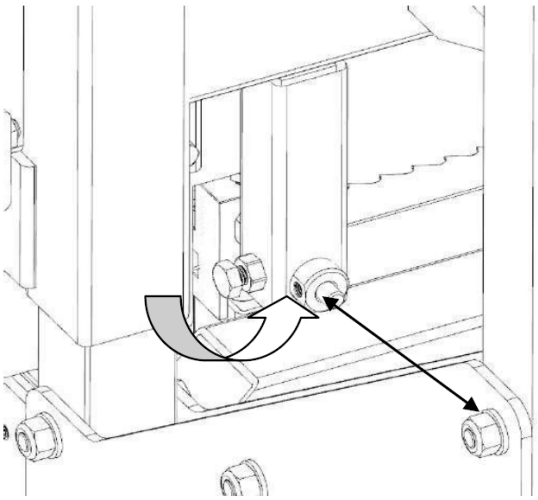


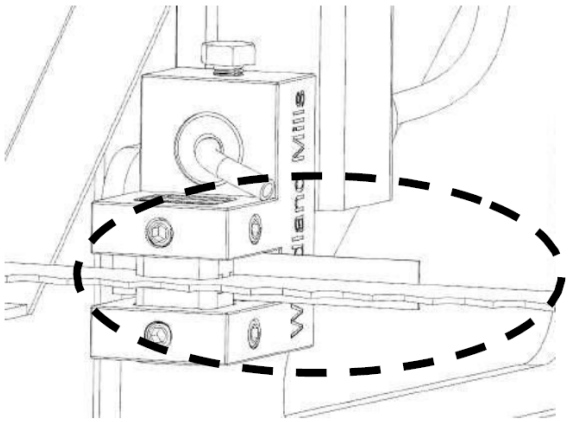
Regolazione della guida della lama

Non tentare mai di regolare i blocchi di guida o il cuscinetto di guida con il motore acceso. Come precauzione di sicurezza, rimuovere il cappuccio della candela. Si consiglia inoltre di verificare che la lama segua correttamente l'allineamento prima di eseguire quanto segue. Il tracciamento della lama è trattato nella pagina precedente. Utilizzando una chiave a brugola da 4 mm, allentare i blocchi guidalama su entrambi i lati sinistro e destro. Dovrebbero essere liberi di scorrere su e giù.

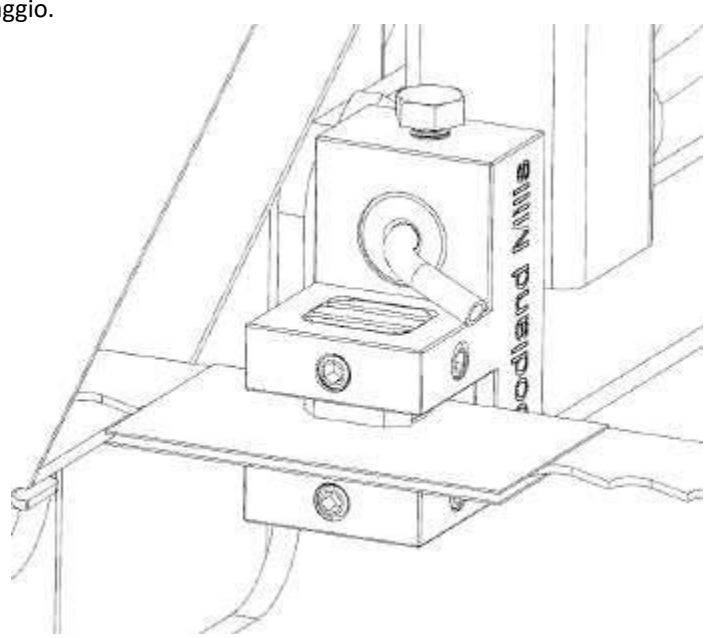


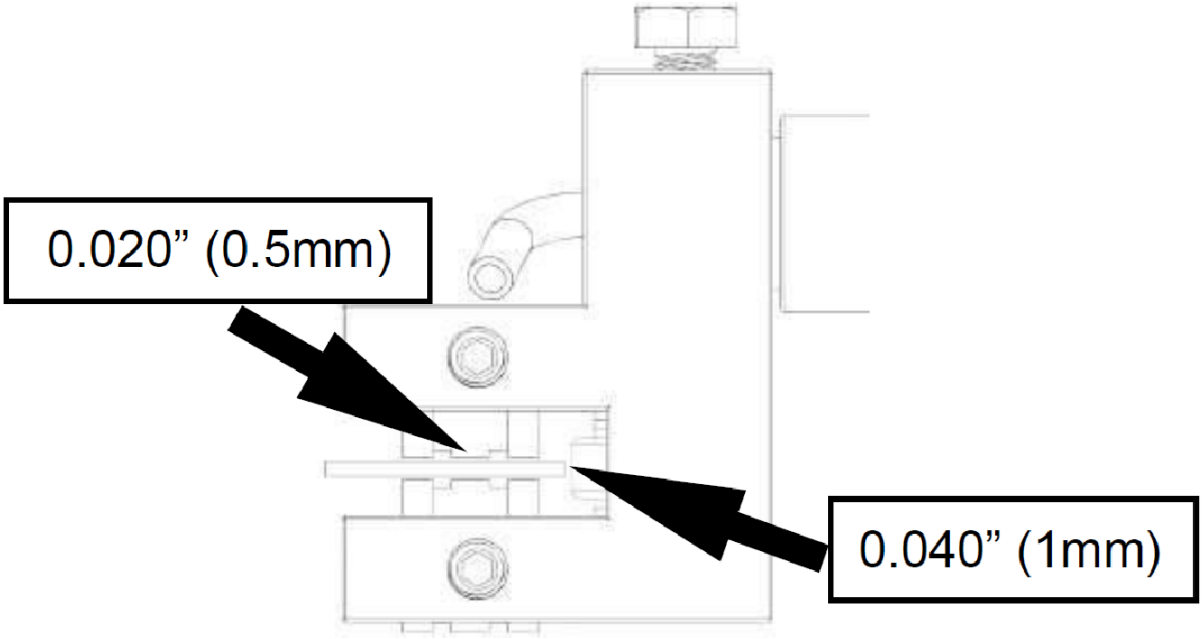
Allentare il bullone del gruppo guidalama con una chiave da 16 mm. L'albero rotondo ora dovrebbe essere libero di scorrere avanti e indietro. Posizionarlo in modo che vi sia uno spesso spazio largo della carta (0,040” o 1 mm) tra il cuscinetto e la parte posteriore della lama. Stringere il bullone contro la parte piatta dell'albero per fissare il gruppo in posizione.





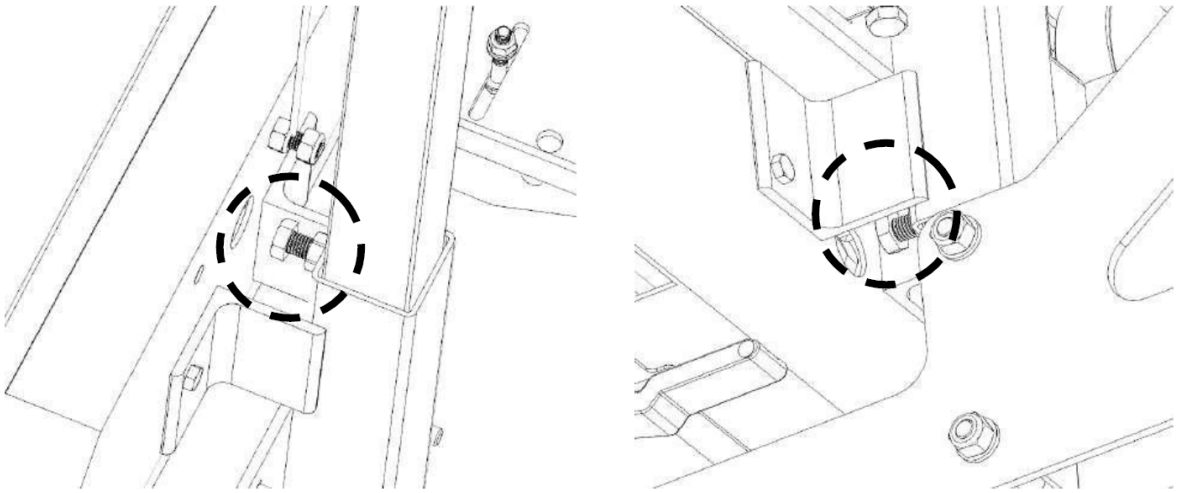
Utilizzando un pezzo di carta spesso (0,020” o 0,5 mm) tra la lama ed entrambi i blocchi guida della lama, serrare le viti di fissaggio.





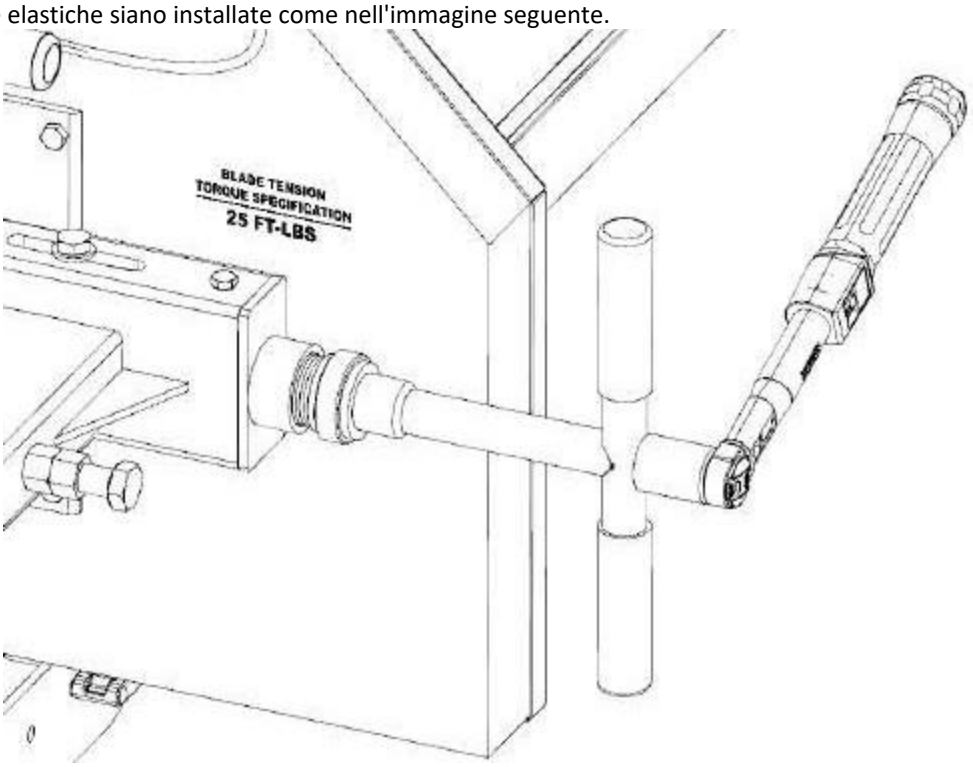
Regolazione con bullone in nylon

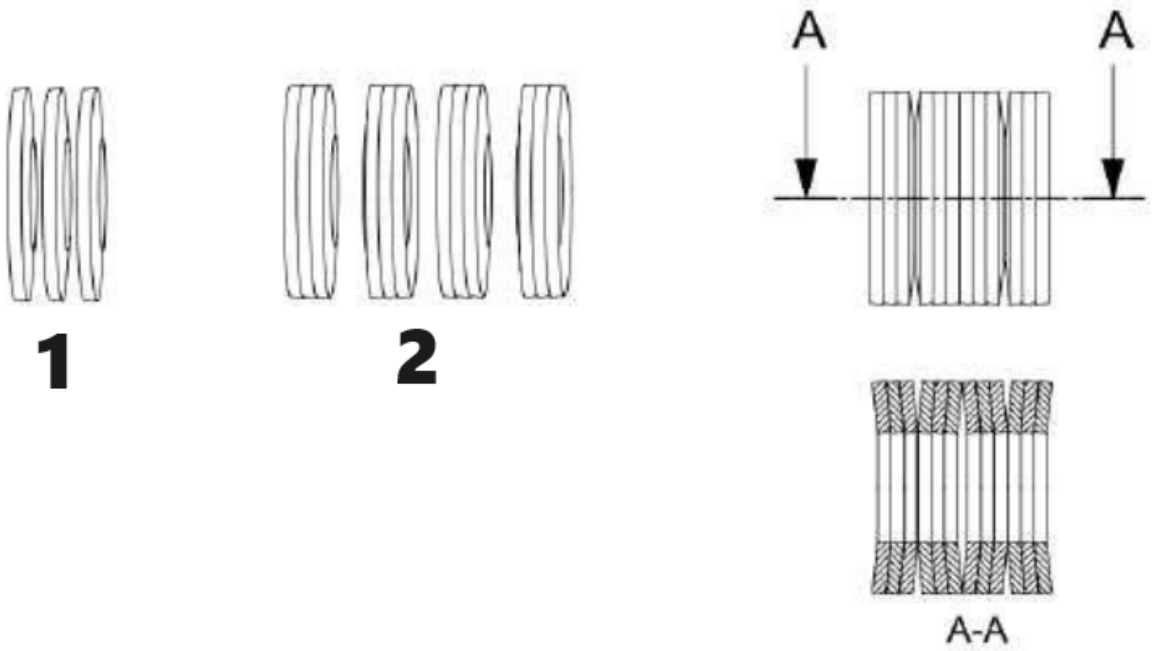
Stringere i 4 bulloni in nylon in modo che la testa sia aderente ai montanti, ma ancora libera di scorrere su e giù. Ci sono 2 bulloni su ciascun lato del mulino, uno sopra e uno sotto.



Tensione della lama

La corretta tensione della lama si ottiene quando si utilizza una chiave a bussola da 24 mm su una chiave dinamometrica per serrare l'impugnatura a "T" a una coppia di 25 piedi-libbre (34 Nm). Assicurarsi che le rondelle elastiche siano installate come nell'immagine seguente.

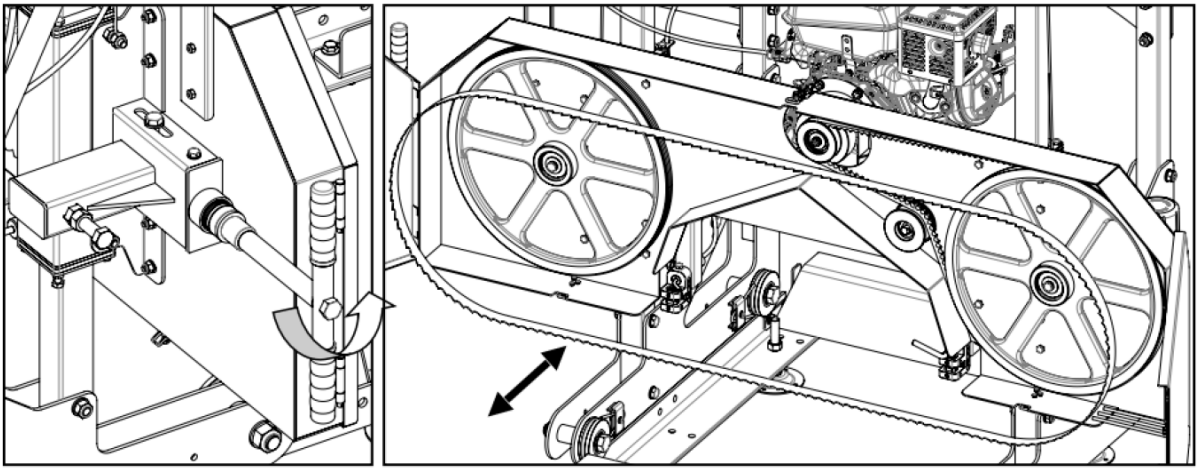




1 – 3 rondelle schiena contro schiena contro schiena
2 – 4 set di rondelle da dietro a davanti a dietro a davanti

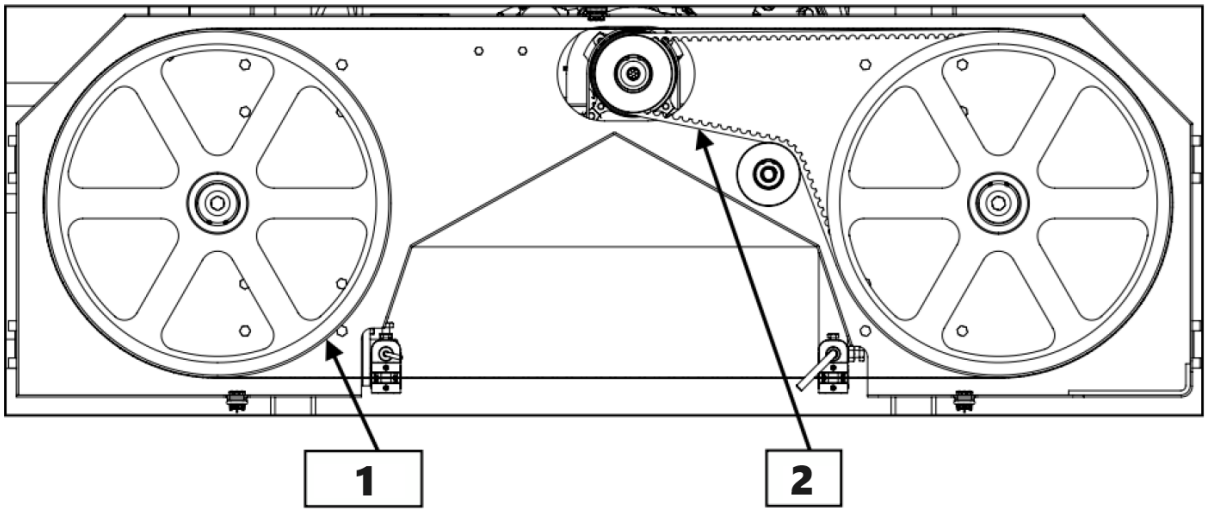
Cambiare la lama

Non tentare mai di cambiare la lama con il motore acceso. Come precauzione di sicurezza, rimuovere il cappuccio della candela. Guanti e occhiali protettivi devono essere indossati quando si cambia la lama. Rimuovere la tensione dalla lama ruotando la maniglia a “T” in senso antiorario, quindi aprire il coperchio della protezione della lama. La lama ora dovrebbe essere allentata e libera di poter essere estratta dalla parte anteriore. Ora è possibile installare la nuova lama, chiudere le protezioni e impostare la corretta tensione della lama.



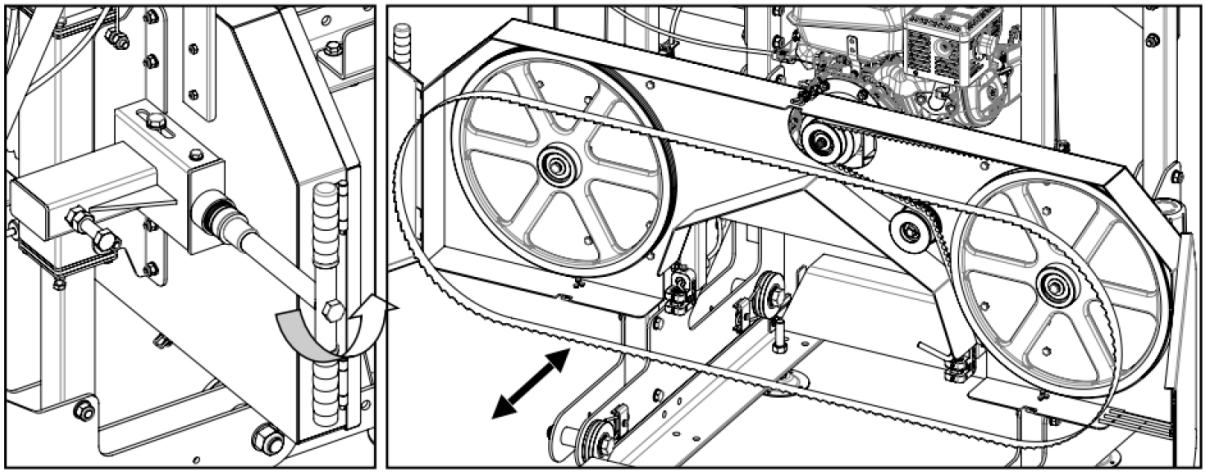
Sostituzione delle cinghie

Non tentare mai di sostituire le cinghie con il motore acceso. Come precauzione di sicurezza, rimuovere il cappuccio della candela. Guanti e occhiali di sicurezza devono essere indossati durante la sostituzione delle cinture. Ci sono due cinghie a V sulla segheria. Si consiglia di utilizzare una cinghia dentata BX79 per il lato trasmissione e una cinghia premente in poliuretano.

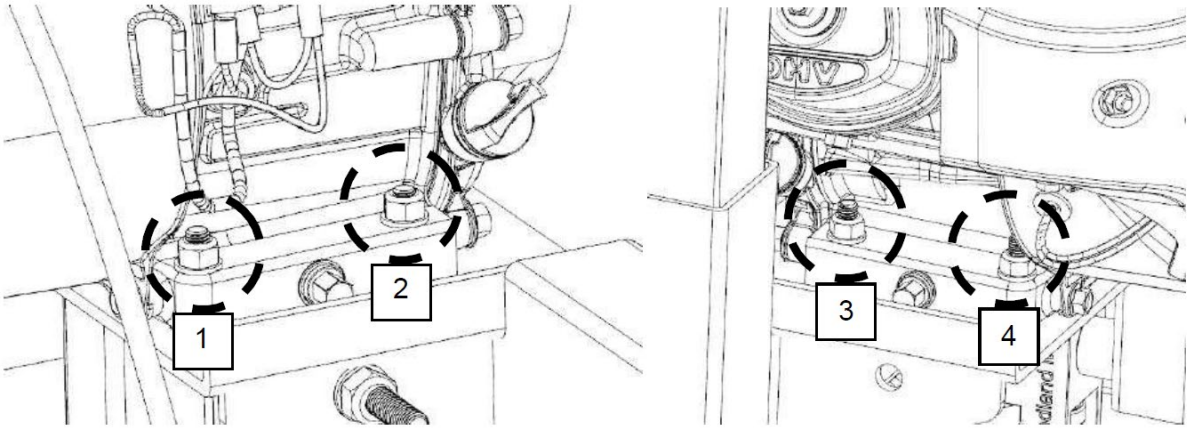


1 – Cinghia premente in poliuretano
2 – Cinghia di trasmissione BX79

Rilasciare la tensione della lama ruotando la maniglia a “T” in senso antiorario, quindi aprire il coperchio della protezione della lama. La lama ora dovrebbe essere allentata e libera di poter essere estratta dalla parte anteriore.



Per cambiare la cinghia del lato trasmissione, allentare i quattro bulloni che fissano il motore al supporto motore utilizzando delle chiavi.



Ora che il motore è libero di scorrere sulla piastra di montaggio, ruotare il dado da 17 mm sul perno orizzontale in senso antiorario. Ciò consentirà al motore di muoversi e allenterà anche la tensione dalla cinghia. È possibile rimuovere la vecchia cinghia e installare quella nuova. Tendere la nuova cinghia e fare riferimento alle istruzioni TENSIONE NASTRO descritte nella sezione del manuale relativa all'installazione della segheria.

Ora è possibile sostituire la cinghia di trasmissione staccandola e installando quella nuova con l'aiuto di cacciaviti a taglio. Ora è possibile reinstallare la lama, chiudere le protezioni e impostare la corretta tensione della lama.

Si noti che è probabile che l'allineamento della lama cambi e debba essere regolato quando vengono installate nuove cinghie. Fare riferimento a “TRACKING DELLA LAMA” per ulteriori informazioni.

Elenco delle parti

N.	Nome e specifiche	Quantità
1	cuccetta di tronchi	5
2	base del morsetto per tronchi	3
3	serratura Maniglia	2
4	colonna di blocco	2
5	cursore di bloccaggio	2
6	bullone M12*40	4
7	bullone M12*40	3
8	bullone M10*60	8
9	dado M10	8
10	telaio di regolazione della guida	10
11	dado M14	20
12	bullone di collegamento binario guida M10X40/dado M10	8
13	fine Interrompi	4
14	fine Bullone di arresto M12*25/dado M12	8
15	binario	4
16	bullone per cuccetta in legno M10*40/ dado M10	20
17	Piastra di rinforzo	2
18	sportello di protezione	2
19	la lama della sega	1
20	bullone di bloccaggio della ruota della sega M10*25	2
21	rondella piatta di bloccaggio della ruota della sega	2
22	anello elastico62*1.5	2
23	cuscinetto 6206	4
24	bullone tenditoreM12*25	1
25	cuscinetto 6201	2
26	b cinghia trapezoidale tipo 2083	1
27	ruota della sega	2

28	serratura di protezione del coperchio	2
29	albero condotto	2
30	telaio di guida della lama della sega	2
31	telaio di protezione della lama della sega	1
32	alloggiamento della ruota a nastro	1
33	albero della cerniera	4
34	Volante	1
35	governate	1
36	base del righello	1
37	motore elettrico 5,5/7,5	1
38	interruttore di corsa/modello KM02	1
39	tenditori	1
40	bullone M12*80	6
41	bullone M10*30	17
42	dado M10	20
43	M12*110	2
44	dado M10	22
45	bullone M12*70	12
46	bullone M8*35	2
47	bullone M8*20	2
48	dado M8	2
49	bullone M12*65	1
50	tavola di chiusura sinistra	1
50,1	tavola di chiusura destra	1
51	gancio	2
52	tavola di chiusura anteriore	1
52,1	pannello di chiusura posteriore	1
53	piastra di rinforzo	2
53,1	piastra di rinforzo	2
54	telaio della puleggia	1
55	puleggia	7
55,1	cuscinetto 6201	7
55,2	anello elastico ϕ32	7
56	palo anteriore	2
56,1	montante posteriore	2
57	mandrino	1
57,1	bullone M6*16	2
58	maniglia	1
58,1	vite del martinetto M5*4	1
59	Morsetto a U 50*50*M10	2
60	maniglia di spinta	1
61	Telaio della ruota (destra + sinistra)	1
61,1	ruota guida	4
61,2	cuscinetto 6201	8
61,3	rondella piatta della ruota guida	8
61,4	Manicotto distanziale della ruota guida	4
62	Maniglia di tensione	1
63	cuscinetto reggispinta51104	1
64	primavera	1
65	blocco tensionamento lama sega	1
66	asta retrattile	1
67	copertura regolabile	1
68	piastra di supporto retrattile	1
69	manicotto di guida retrattile	2
70	blocco tensionamento lama sega	4
71	cuscinetto guida lama sega628	2
72	albero supporto lama sega	2

73	manicotto guida post	4
74	tubo del manicotto guida	2
75	maniglia ad asta retrattile	1
76	albero del manicotto dell'asta di guida	4
77	bullone del telaio della lama retrattile M8 * 25 / dado M8	8
78	serbatoio d'acqua	1
79	staffa del serbatoio dell'acqua	1
80	scatola di distribuzione	1
81	presa	1
82	scatola di controllo manuale	1
83	fune	2
84	bullone del righello M8*20	1

3.4. Pulizia e manutenzione

a) Scollegare la spina e lasciare raffreddare completamente l'apparecchio prima di ogni pulizia, regolazione o sostituzione degli accessori o se l'apparecchio non viene utilizzato.
   - Attendere che gli elementi rotanti si fermino.

b) Scollegare sempre il dispositivo prima di pulirlo o riporlo.
c) Utilizzare solo detergenti non corrosivi per pulire la superficie.
d) Utilizzare solo detergenti delicati e adatti agli alimenti per lavare il dispositivo.
e) Dopo aver pulito il dispositivo, tutte le parti devono essere asciugate completamente prima di riutilizzarlo.
f) Conservare l'unità in un luogo fresco e asciutto, privo di umidità e privo di esposizione diretta alla luce solare.
g) Non spruzzare il dispositivo con un getto d'acqua né immergerlo in acqua.
h) Non consentire all'acqua di penetrare all'interno del dispositivo attraverso le prese d'aria nell'alloggiamento del dispositivo.
i) Pulire le prese d'aria con una spazzola e aria compressa.
j) Il dispositivo deve essere regolarmente ispezionato per verificarne l'efficienza tecnica e individuare eventuali danni.
k) Per la pulizia utilizzare un panno morbido.
l) Non lasciare la batteria nel dispositivo se non verrà utilizzato per un lungo periodo di tempo.
m) Per pulire bisogna usare un panno morbido e umido.
n) Non utilizzare oggetti appuntiti e/o metallici per la pulizia (ad esempio una spazzola metallica o una spatola metallica) perché potrebbero danneggiare il materiale superficiale dell'apparecchio.
o) Non pulire il dispositivo con sostanze acide, agenti di uso medico, diluenti, carburante, oli o altre sostanze chimiche perché potrebbero danneggiare il dispositivo.

Una manutenzione corretta e ordinaria è fondamentale per la sicurezza dell'operatore, per ottenere buoni risultati di fresatura e per prolungare la durata del vostro investimento.

- Cuscinetti delle ruote a fascia: ispezionarli prima dell'uso per assicurarsi che non siano usurati. I cuscinetti sono sigillati e non necessitano di essere ingrassati.
- Cuscinetti guida lama: ispezionare prima dell'uso eventuali scanalature o rigature eccessive nella custodia dei cuscinetti. Sostituire se necessario.
- Tensione della lama — Ingrassare le filettature dell'impugnatura a “T” di tensionamento quando è asciutta o secondo necessità. Utilizzare grasso multiuso per pressioni estreme.
- Viti di registro: ingrassare frequentemente.

- Cinghie: controllare periodicamente le condizioni e l'usura della cinghia di trasmissione e di rinvio. Assicurarsi che la lama non scorra sulle ruote del nastro.
- Cinghia di trasmissione: controllare periodicamente la tensione della cinghia di trasmissione.
- Montanti verticali con testa di sega: spruzzare i montanti prima dell'uso con un lubrificante spray al silicone come 3-in-1 o Jig-A-Loo.
- Protezioni delle ruote del nastro: rimuovere regolarmente eventuali accumuli di segatura che potrebbero accumularsi all'interno delle protezioni delle ruote del nastro.
- Serbatoio di lubrificazione: riempire solo con una miscela di acqua e detersivo per i piatti oppure, nei mesi invernali, utilizzare liquido lavavetri. Non lasciare il lubrificante nel serbatoio se la temperatura scende al di sotto di 0°C.
- Lubrificante per lame — Non utilizzare mai carburante diesel o cherosene come lubrificante per le lame. Queste sostanze causano un'usura prematura delle cinghie e una scarsa prestazione di taglio. Per le operazioni invernali, sostituire l'acqua lubrificante con liquido lavavetri.

Motore

Trasporto e stoccaggio dei motori:

1. Trasporto: Durante il trasporto, fare attenzione a mantenere il motore in posizione verticale e posizionarlo in piano, senza essere appoggiato capovolto o lateralmente. Quando viene sollevato o abbassato con una gru, deve essere sollevato o abbassato lentamente, ma non a scatti. Allo stesso tempo è necessario evitare che la pioggia e la rugiada penetrino nella macchina rendendola umida.
2. Immagazzinamento: i motori devono essere conservati in un luogo interno asciutto e ben ventilato. Non deve essere conservato in un luogo pieno di gas corrosivo.

Preliminari prima dell'operazione:

1. Controllare la resistenza di isolamento: Prima della messa in funzione del motore verificare la resistenza di isolamento tra il suo avvolgimento e quello degli avvolgimenti rispetto a terra con un megaohmmetro da 500V. La velocità della resistenza è superiore a 1,0 megaohm, altrimenti l'avvolgimento deve essere trattato con cottura termica. Se disponibile, è possibile applicare una tensione compresa tra 1/3 e 1/2 del valore nominale per far funzionare il motore a vuoto per circa un'ora, finché l'umidità non viene espulsa.
2. Controllare la tensione di linea: collegare la tensione di linea secondo il valore indicato sulla targa dei motori. Per il motore a doppia tensione è necessario prestare maggiore attenzione alla tensione del motore e alla tensione di alimentazione esattamente uguali sulla piastra di collegamento.
3. Ispezione dell'interruttore: le specifiche e la capacità dell'interruttore di controllo devono soddisfare i requisiti indicati sulla targhetta del motore. (Come la capacità attuale del fusibile, ecc.).
4. Ispezionare l'ambiente: lo spazio circostante la dimensione di installazione del motore deve essere esente da qualsiasi altro gas corrosivo. Allo stesso tempo, evitare che gocce d'acqua, trucioli di ferro e fibre di cotone possano accedere al motore. È necessario lasciare ampio spazio libero attorno al motore per facilitare la ventilazione e la dissipazione del calore .
5. Controllare il collegamento a terra: il telaio del motore deve essere collegato a terra per garantire la sicurezza .
6. Condizioni di rotazione del motore: prima di installare il motore, l'estensione dell'albero deve essere ruotata lentamente a mano per assicurarsi che il rotore non sfreghi o colpisca altre parti ma fornisca una rotazione facile e rapida. Dopo aver installato il motore, controllare che la cinghia di trasmissione o l'accoppiatore siano montati con buona flessibilità .
7. Cablaggio: controllare i collegamenti del cablaggio prima di avviare il motore. Il motore può essere avviato solo quando il collegamento elettrico è effettuato secondo lo schema elettrico riportato sulla morsettiera. Se si desidera cambiare la direzione del motore, è possibile vedere lo

schema elettrico per cambiare il metodo di collegamento della striscia di connessione che potrebbe cambiare la direzione .

Manutenzione dei motori:

1. Pulizia quotidiana: il motore in uso deve essere sempre mantenuto pulito. Nessuna goccia d'acqua, il cotone dovrebbe penetrare all'interno dei motori .
2. Controllo della corrente di carico: mentre il motore è in funzione, è necessario prestare costante attenzione per mantenere la corrente di carico al di sotto del valore nominale .
3. 3.Rumore di funzionamento: durante il funzionamento del motore non deve essere necessario alcun rumore di sfregamento o altri rumori casuali, è necessario arrestare il motore in tempo e riavviarlo solo dopo aver effettuato la correzione .
4. La temperatura dei cuscinetti deve essere inferiore a 95 C quando il motore è in funzione .
5. Ai motorini di avviamento a condensatore e a resistenza, estremità posteriore del telaio montata con interruttore centrifugo. Sulla parte posteriore della base motore è presente un interruttore centrifugo ad interruzione rapida. Quando il motore viene avviato e raggiunge una certa velocità, l'interruttore emetterà un suono nitido di "clic, clic" e quindi interromperà l'alimentazione. Alimentazione all'avvolgimento secondario con motore in marcia normale. Quando il motore non si avvia o quando si avvia e raggiunge una certa velocità ma è accompagnato da scosse e strilli invece del clic secco, interrompere immediatamente l'alimentazione e ispezionare attentamente l'interruttore centrifugo e il condensatore .

Revisione:

Per garantire un funzionamento affidabile, la manutenzione del motore, che dovrebbe essere eseguita a intervalli regolari , di solito una volta all'anno.

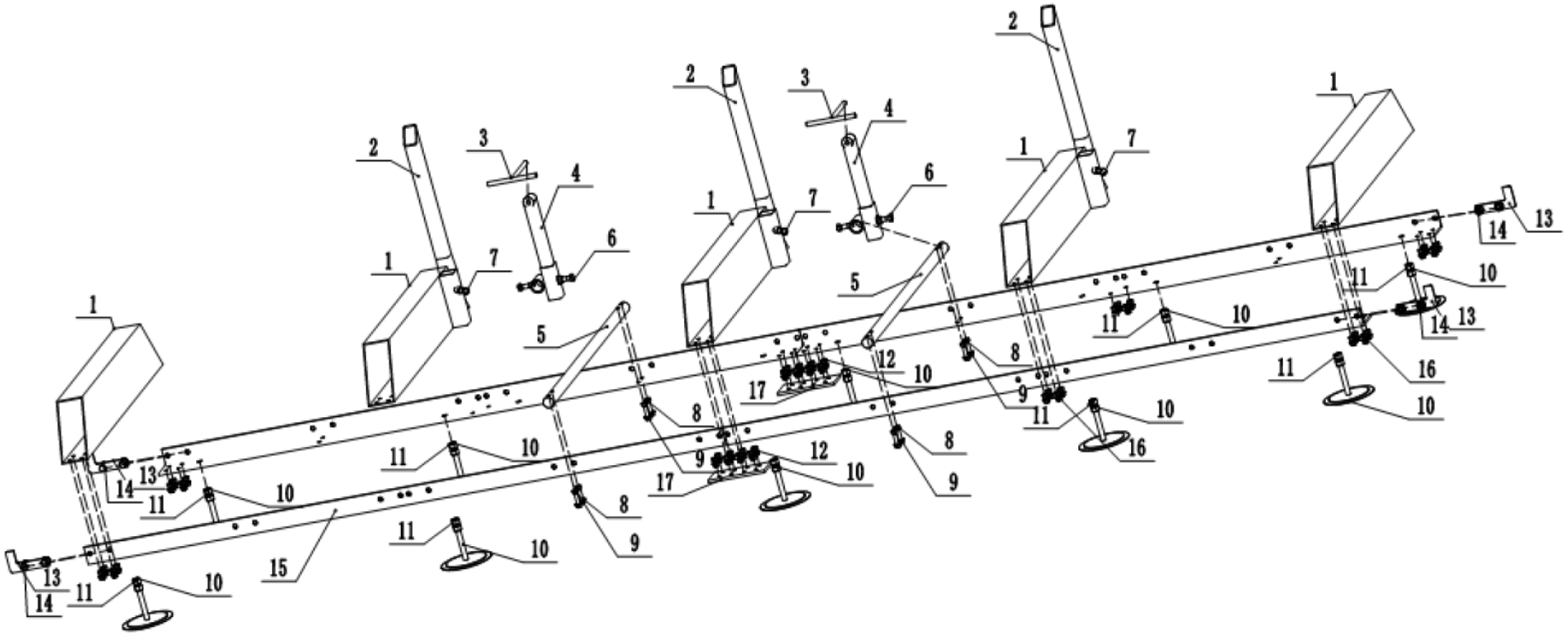
- Cavi di sollevamento della testa della sega: regolarmente prima, durante e dopo le operazioni; ispezionare i cavi per eventuali segni di usura o attorcigliamenti. Assicurarsi che i cavi siano in perfette condizioni. Parte del cavo avvolta spesso con olio per prevenire l'usura prematura. Sostituirli con cavi nuovi, se necessario.

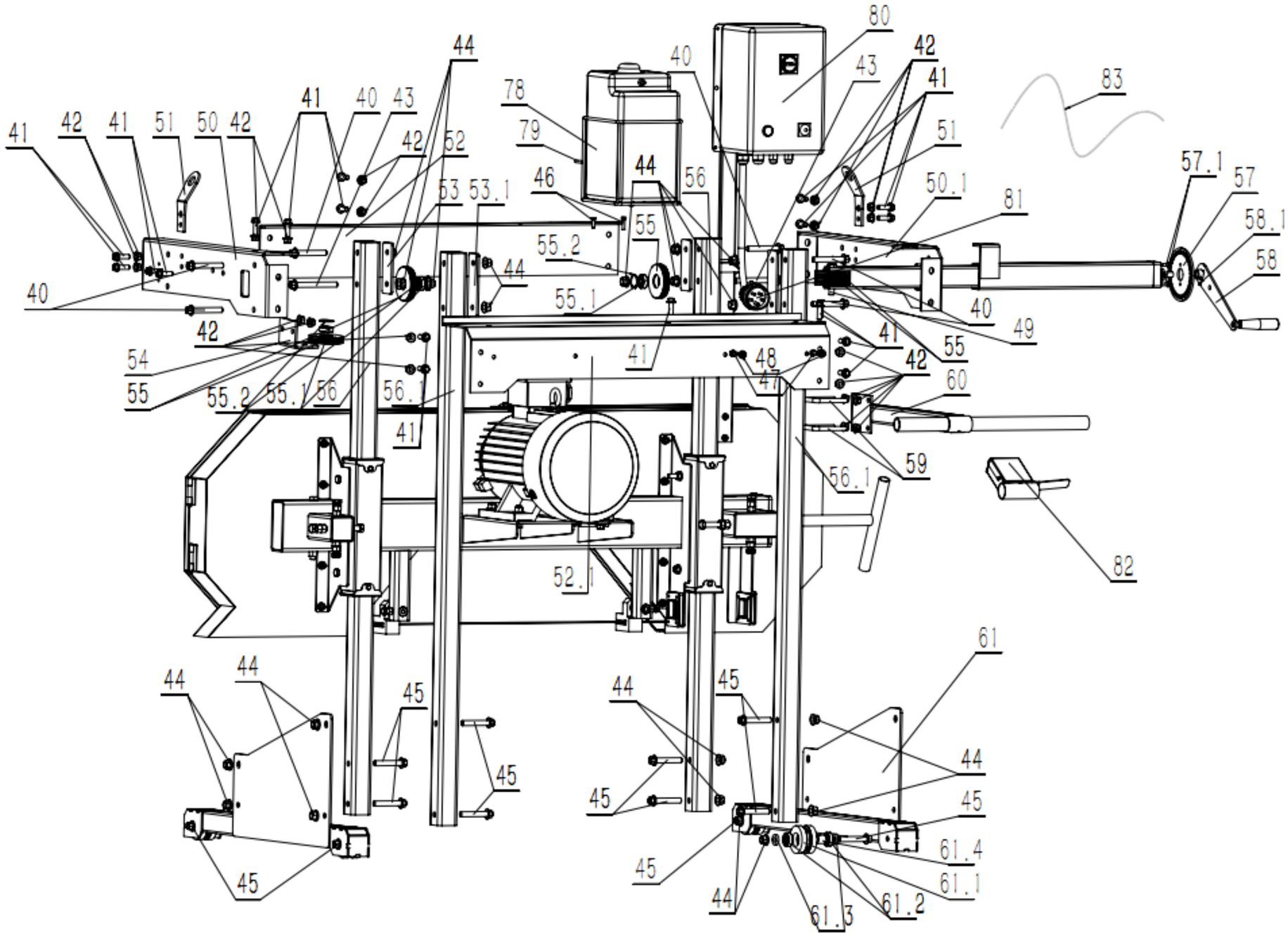
SMALTIMENTO DEI DISPOSITIVI USATI:
Non smaltire questo dispositivo nei sistemi di smaltimento dei rifiuti urbani. Consegnarlo a un punto di riciclaggio e raccolta di dispositivi elettrici ed elettrici. Controllare il simbolo sul prodotto, sul manuale di istruzioni e sulla confezione. La plastica utilizzata per costruire il dispositivo può essere riciclata in conformità con le relative marcature. Scegliendo di riciclare dai un contributo significativo alla protezione del nostro ambiente.
Contatta le autorità locali per informazioni sul tuo impianto di riciclaggio locale.

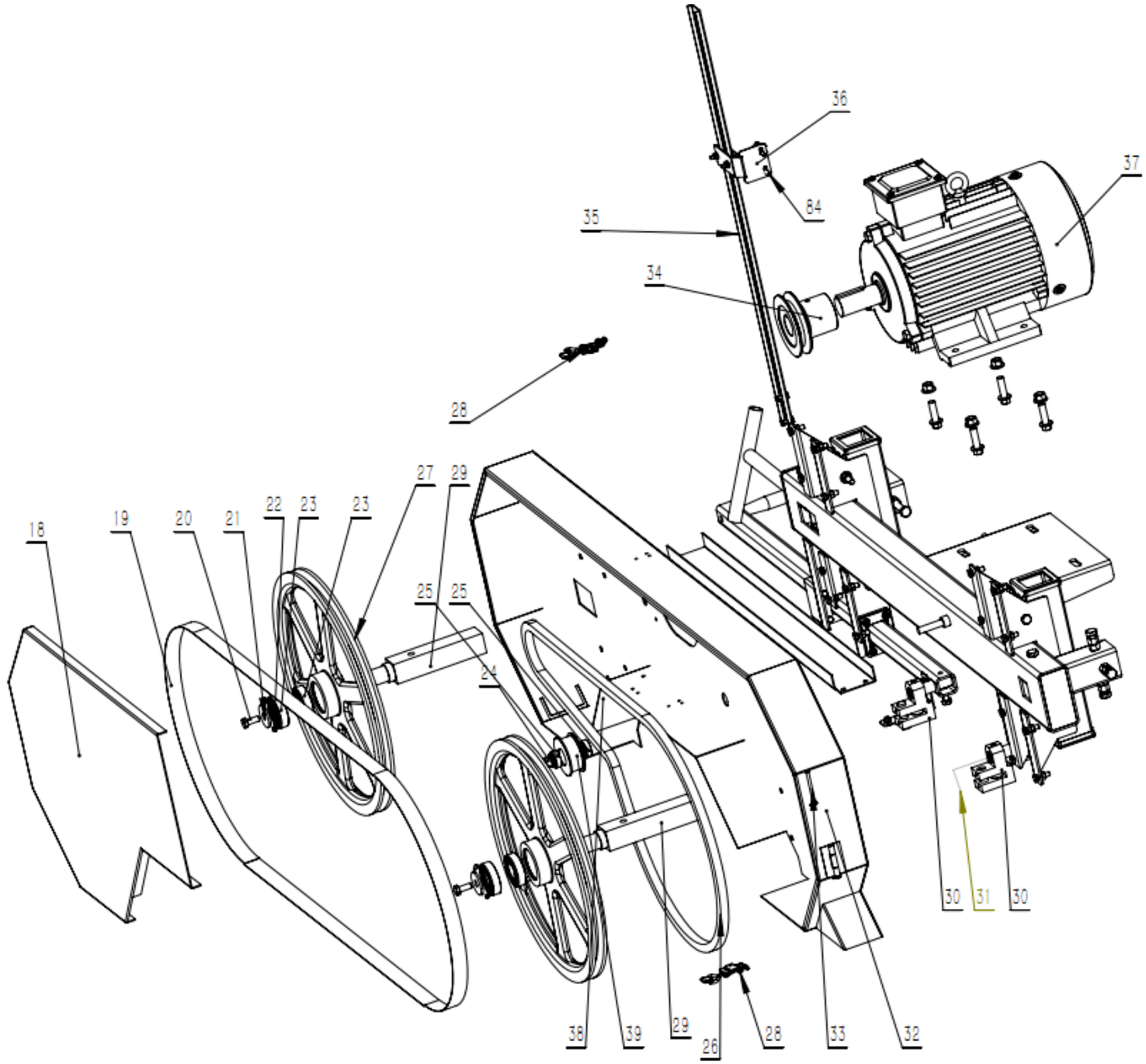
Risoluzione dei problemi

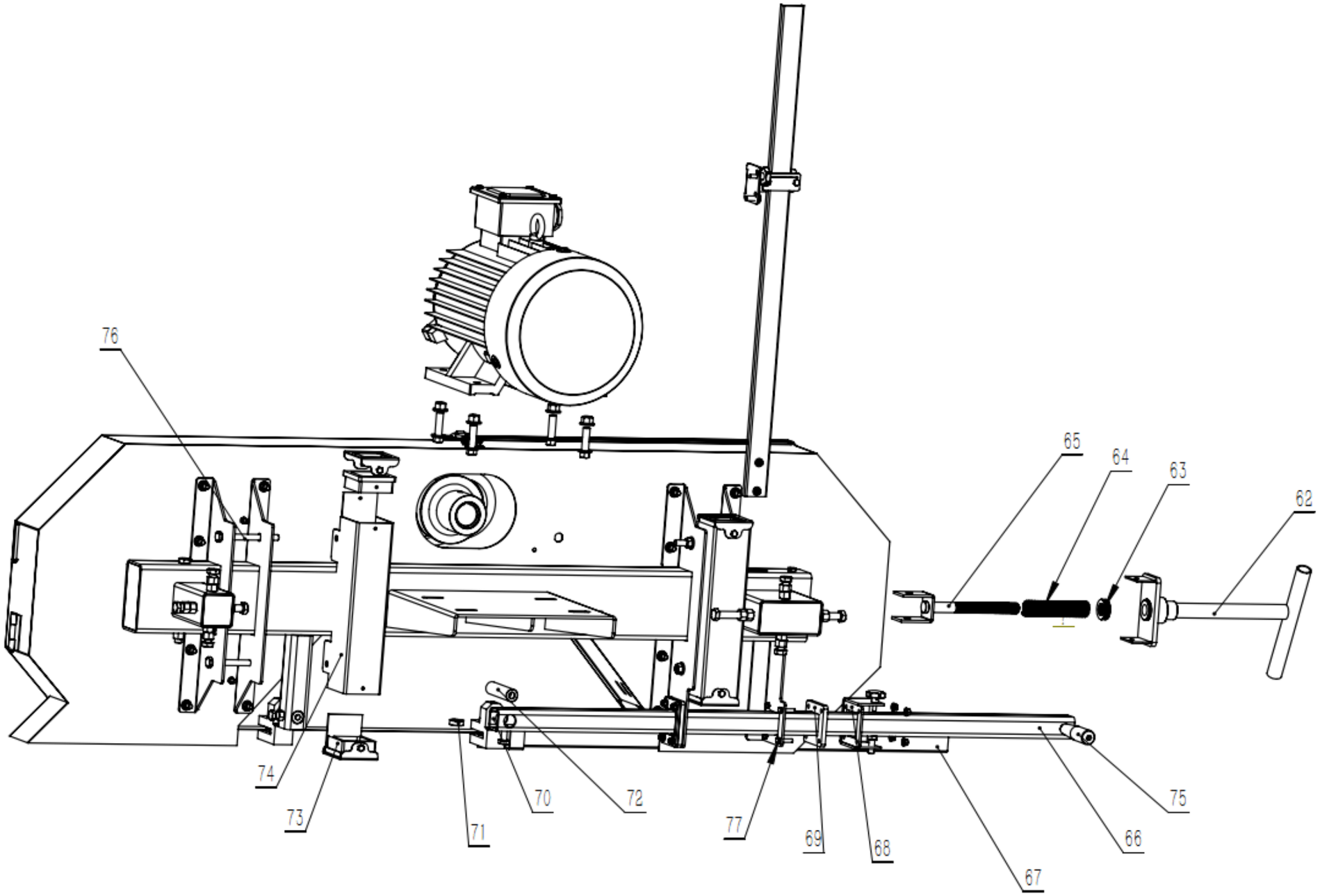
Problema/problema	Cause possibili	Opzioni di risoluzione
Realizzazione di tagli ondulati.	1. Tensione della lama inadeguata. 2. Impostazione errata del guidalama. 3. Tracciamento improprio della lama. 4. Accumulo di linfa sulla lama. 5. Lama smussata. 6. Spingere il mulino troppo velocemente.	1. Stringere la lama. 2. Lo spazio tra i blocchi guida e la lama non è corretto. 3. Regolare l'allineamento della lama. 4. Installare la nuova lama. Utilizzare sempre lubrificante per lame. 5. Installare la nuova lama. 6. Ridurre la velocità di avanzamento e spingere la testa più lentamente attraverso il tronco.
L'ultima tavola è rastremata o stretta al centro.	1. I binari non sono in piano.	1. I binari devono essere controllati con il livello e regolati per essere quadrati. Devono inoltre essere posizionati su un terreno/una base solida e robusta in modo

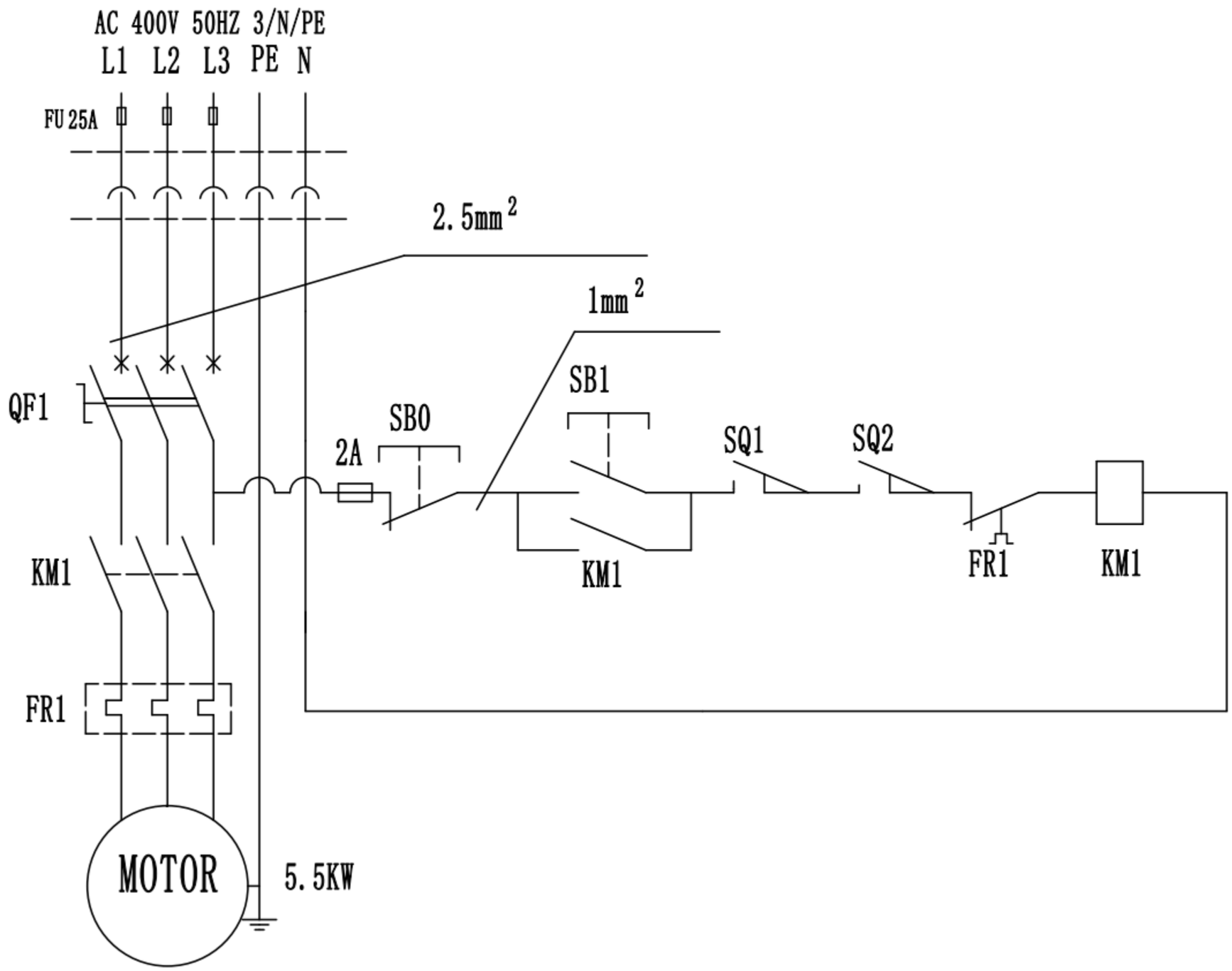
		che non si verifichino deviazioni dai tronchi o dalla testa della segheria.
La lama si smussa rapidamente.	1. I registri non sono puliti. 2. Corpi estranei nel registro.	1. I tronchi possono contenere sporco o sabbia che ne causano l'usura prematura. 2. L'albero può contenere chiodi, graffette, vecchie recinzioni, ecc.
La lama si stacca dalle ruote del nastro.	1. Tensione della lama inadeguata. 2. Impostazione errata del guidalama. 3. Tracciamento improprio della lama. 4. Le cinture sono usurate. 5. Lama smussata. 6. Spingere il mulino troppo velocemente.	1. Stringere la lama. 2. Lo spazio tra i blocchi guida e la lama non è corretto. 3. Regolare l'allineamento della lama. 4. Installare nuove cinghie. 5. Installare la nuova lama. 6. Ridurre la velocità di avanzamento e spingere la testa più lentamente attraverso il tronco.
Le lame si stanno rompendo.	1. Troppe affilature della lama. 2. Tensione della lama inadeguata. 3. Impostazione errata del guidalama. 4. Tracciamento improprio della lama. 5. Spingere il mulino troppo velocemente.	1. Sostituire la lama. 2. Inceppamento tra i blocchi guida quando la lama è troppo allentata. Stringere la lama. 3. Lo spazio tra i blocchi guida e la lama non è corretto. 4. Regolare l'allineamento della lama. 5. Ridurre la velocità di avanzamento e spingere la testa più lentamente attraverso il tronco.
La lama rallenta o si ferma durante la fresatura.	1. Tensione della lama inadeguata. 2. Tensione della cinghia di trasmissione non corretta. 3. Spingere il mulino troppo velocemente.	1. Stringere la lama. 2. Le cinture sono usurate o troppo lente. Sostituire. 3. Ridurre la velocità di avanzamento e spingere la testa più lentamente attraverso il tronco.
La fresatrice non taglia/taglia molto lentamente.	1. Lama smussata. 2. La lama è inserita al contrario.	1. Installare la nuova lama. 2. Rimuovere la lama e capovolgerla. I denti dovrebbero essere rivolti nella direzione dei supporti del tronco.
Il mulino vibra eccessivamente.	1. Il tronco non è bloccato saldamente. 2. Le cinghie sono deformate. 3. Problema con il cuscinetto della ruota a nastro. 4. Spingere il mulino troppo velocemente. 5. Bulloni allentati.	1. Assicurarsi che il tronco sia bloccato saldamente sulle cuccette e contro i supporti del tronco. 2. Le cinghie potrebbero presentare delle parti piatte che lasciano la tensione della lama tesa quando non vengono utilizzate. Sostituiscili. 3. Ispezionare e sostituire i cuscinetti della ruota del nastro se usurati. 4. Ridurre la velocità di avanzamento durante la fresatura. 5. Controllare tutti i bulloni per assicurarsi che siano serrati.


1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17


80
42
41
43
40
83
44
78
79
41
40
43
42
52
51
41
42
41
51
50
42
53
53.1
46
44
56
50.1
81
57.1
57
58.1
58
55
55.2
44
55.1
40
40
49
42
41
55
54
55
55.2
55.1
56
56.1
41
48
47
42
60
41
59
56.1
82
52.1
61
44
44
45
44
45
44
45
45
45
45
61.4
61.1
44
61.3
61.2


36
37
84
35
34
28
27
29
22
23
23
18
19
20
21
25
25
24
30
31
30
38
39
29
26
28
33
32


76
65
64
63
62
74
73
71
70
72
77
69
68
67
66
75


AC 400V 50HZ 3/N/PE
L1 L2 L3 PE N
FU 25A
2.5mm²
1mm²
QF1
SB0
2A
SB1
SQ1
SQ2
KM1
FR1
KM1
FR1
KM1
MOTOR
5.5KW

Este manual de instrucciones ha sido traducido automáticamente. Nos esforzamos constantemente por ofrecer una traducción precisa. Sin embargo, ninguna traducción automática es perfecta. Tampoco pretende sustituir a la traducción realizada por un ser humano. El manual de instrucciones oficial es la versión inglesa. Cualquier discrepancia o diferencia en la traducción no es vinculante ni tiene ningún efecto legal a efectos de cumplimiento o ejecución. En caso de duda sobre la exactitud de la información incluida en las instrucciones de uso, consulte la versión inglesa de estos contenidos, ya que esta es la versión oficial.

Características técnicas

Descripción del parámetro	Valor del parámetro	
Nombre del producto	Sierra de cinta eléctrica para troncos	
Modelo	HI-PSM-1000E	HI-PSM-2000E
Tensión nominal [V~] / frecuencia [Hz]	400/50	400/50
Potencia nominal [W]	5500	7500
clase de protección	I	I
Grado de protección IP	IP2X	IP2X
Tamaño de la hoja [mm]	3690 x 34 x 0,9	3690 x 34 x 0,9
Dimensiones (anchura × profundidad × altura) [mm]	4150 x 1800 x 1750	4170 x 1910 x 1770
Peso [kg]	372	392

1. Descripción general

El manual del usuario está diseñado para ayudar a utilizar el dispositivo de forma segura y sin problemas. El producto está diseñado y fabricado de acuerdo con estrictas directrices técnicas, utilizando tecnologías y componentes de última generación. Además, se produce cumpliendo con los más estrictos estándares de calidad.

NO USE EL DISPOSITIVO A MENOS QUE HAYA LEÍDO Y ENTENDIDO DETENIDAMENTE ESTE MANUAL DEL USUARIO.

Para aumentar la vida útil del dispositivo y garantizar un funcionamiento sin problemas, utilícelo de acuerdo con este manual del usuario y realice tareas de mantenimiento con regularidad. Los datos técnicos y las especificaciones de este manual de usuario están actualizados. El fabricante se reserva el derecho de realizar cambios asociados con la mejora de la calidad. El dispositivo está diseñado para reducir al mínimo los riesgos de emisión de ruido, teniendo en cuenta el progreso tecnológico y las oportunidades de reducción del ruido.

Leyenda

El producto cumple con las normas de seguridad pertinentes.

Lea las instrucciones antes de usar.

El producto debe ser reciclado.

¡ADVERTENCIA! o ¡ **PRECAUCIÓN!** o ¡ **RECUERDA!** Una señal de advertencia general sobre una situación determinada.

Utilice protección para los oídos. La exposición a ruidos fuertes puede provocar pérdida de audición.

Utilizar gafas de seguridad.

Utilice una mascarilla antipolvo (protección de las vías respiratorias).

Usar guantes de protección.

Utilice protección para la cabeza.

Utilice protección para los pies.

Use ropa protectora.

¡ATENCIÓN! ¡Advertencia de descarga eléctrica!

¡ATENCIÓN! ¡Peligro de atrapamiento de piezas giratorias!

¡ATENCIÓN! ¡Peligro de aplastamiento de miembros!

¡ADVERTENCIA! Partes afiladas. Peligro de corte de extremidades.

¡RECUERDE! Los dibujos de este manual tienen fines ilustrativos únicamente y en algunos detalles pueden diferir del producto real.

2. Seguridad de uso

¡ATENCIÓN! Leer todas las advertencias de seguridad y todos los manuales e instrucciones. El incumplimiento de las advertencias e instrucciones puede provocar descargas eléctricas, incendios y/o lesiones graves o incluso la muerte.

Los términos "dispositivo" o "producto" se utilizan en las advertencias e instrucciones para hacer referencia a: Sierra de cinta eléctrica para troncos

2.1. Seguridad eléctrica

a) El enchufe debe encajar en el enchufe. Nunca modificar el enchufe de ninguna manera. El uso de enchufes originales y tomas de corriente compatibles reduce el riesgo de descarga eléctrica.
b) Evite tocar elementos puestos a tierra como tuberías, calentadores, calderas y frigoríficos. Existe un mayor riesgo de descarga eléctrica si el dispositivo conectado a tierra se expone a la lluvia, entra en contacto directo con una superficie mojada o funciona en un ambiente húmedo. La entrada de agua en el dispositivo aumenta el riesgo de dañar el dispositivo y de sufrir una descarga eléctrica.
c) No tocar el dispositivo con las manos mojadas o húmedas.
d) Utilice el cable únicamente para el uso designado. Nunca lo utilice para transportar el dispositivo o para desconectar el enchufe de una toma de corriente. Mantenga el cable alejado de fuentes de calor, aceite, bordes afilados o piezas móviles. Los cables dañados o enredados aumentan el riesgo de descarga eléctrica.
e) Si trabaja con el dispositivo al aire libre, asegúrese de utilizar un cable de extensión adecuado para uso en exteriores. El uso de un cable de extensión adecuado para uso en exteriores reduce el riesgo de descarga eléctrica.
f) Si no se puede evitar el uso del dispositivo en un ambiente húmedo, se debe aplicar un dispositivo de corriente residual (RCD). El uso de un RCD reduce el riesgo de descarga eléctrica.

g) No utilice el dispositivo si el cable de alimentación está dañado o muestra signos evidentes de desgaste. Un cable de alimentación dañado debe ser reemplazado por un electricista calificado o el centro de servicio del fabricante.
h) Para evitar descargas eléctricas, no sumerja el cable, el enchufe o el dispositivo en agua u otros líquidos. No utilice el dispositivo sobre superficies mojadas.
i) No lo utilice en ambientes muy húmedos o en las inmediaciones de tanques de agua.

2.2. Seguridad en el lugar de trabajo

a) Asegúrese de que el lugar de trabajo esté limpio y bien iluminado. Un lugar de trabajo desordenado o mal iluminado puede provocar accidentes. Intente pensar en el futuro, observe lo que sucede y utilice el sentido común cuando trabaje con el dispositivo.
b) No utilice el dispositivo en un entorno potencialmente explosivo, por ejemplo, en presencia de líquidos, gases o polvo inflamables. El dispositivo genera chispas que pueden encender polvo o humos.
c) Si descubre daños o un funcionamiento irregular, apague inmediatamente el dispositivo e infórmelo a un supervisor sin demora.
d) Si tienes dudas sobre el correcto funcionamiento del dispositivo contacta con el servicio de soporte del fabricante.
e) Sólo el punto de servicio del fabricante puede reparar el dispositivo. ¡No intente realizar reparaciones usted mismo!
f) En caso de incendio, utilice un extintor de polvo o dióxido de carbono (CO_2) (destinado a dispositivos eléctricos activos) para apagarlo.
g) Está prohibido el acceso a un puesto de trabajo a niños o personas no autorizadas. Una distracción puede provocar la pérdida de control sobre el dispositivo.
h) Utilice el dispositivo en un espacio bien ventilado.
i) El dispositivo produce polvo y residuos durante el funcionamiento. Es importante proteger a los transeúntes de sus efectos nocivos.
j) Inspeccione periódicamente el estado de las etiquetas de seguridad. Si las etiquetas son ilegibles, deberán ser reemplazadas.
k) Mantenga este manual disponible para referencia futura. Si este dispositivo se entrega a un tercero, se deberá entregar junto con él el manual.
l) Guarde los elementos de embalaje y las piezas pequeñas de montaje en un lugar no accesible a los niños.
m) Mantener el equipo fuera del alcance de los niños y los animales.
n) Si este dispositivo se utiliza junto con otro equipo, también se seguirán las restantes instrucciones de uso.

¡Recuerde! Al utilizar el dispositivo, proteja a los niños y a otras personas.

2.3. Seguridad personal

a) No utilice el dispositivo cuando esté cansado, enfermo o bajo la influencia de alcohol, narcóticos o medicamentos que puedan afectar significativamente la capacidad de utilizar el dispositivo.
b) La máquina puede ser operada por personas físicamente capacitadas que sean capaces de manejar la máquina, que estén debidamente capacitadas, que hayan leído este manual de operación y hayan recibido capacitación en salud y seguridad ocupacional.
c) La máquina no está diseñada para ser manipulada por personas (incluidos niños) con funciones mentales y sensoriales limitadas o personas que carezcan de experiencia y/o conocimientos relevantes, a menos que estén supervisadas por una persona responsable de su seguridad o hayan recibido instrucciones sobre cómo operar la máquina. máquina.
d) Cuando trabaje con el dispositivo, utilice el sentido común y manténgase alerta. La pérdida temporal de concentración durante el uso del dispositivo puede provocar lesiones graves.
e) Utilice el equipo de protección personal necesario para trabajar con el dispositivo, especificado en el apartado 1 “Leyenda”. El uso de equipos de protección personal correctos y homologados reduce el riesgo de lesiones.
f) Para evitar que el dispositivo se encienda accidentalmente, asegúrese de que el interruptor esté en la posición APAGADO antes de conectarlo a una fuente de alimentación.

g) No sobreestimes tus habilidades. Al utilizar el dispositivo, mantenga su equilibrio y permanezca estable en todo momento. Esto asegurará un mejor control sobre el dispositivo en situaciones inesperadas.
h) No use ropa holgada ni joyas. Mantenga el pelo, la ropa y los guantes alejados de las piezas móviles. La ropa suelta, las joyas o el pelo largo pueden quedar atrapados en las piezas móviles.
i) Retire todas las herramientas de ajuste o llaves antes de encender el dispositivo. Una herramienta o llave dejada en la parte giratoria del dispositivo puede causar lesiones.
j) El dispositivo no es un juguete. Se debe supervisar a los niños para asegurarse de que no jueguen con el dispositivo.
k) ¡No introduzca las manos ni otros objetos dentro del dispositivo mientras esté en uso!

2.4. Uso seguro del dispositivo

a) Asegurarse de la colocación estable de la rueda. Utilice las herramientas adecuadas para la tarea encomendada. Un dispositivo correctamente seleccionado realizará mejor y más segura la tarea para la que fue diseñado.
b) No utilice el dispositivo si el interruptor “ON/OFF” no funciona correctamente (no enciende ni apaga el dispositivo). Los dispositivos que no se pueden encender y apagar usando el interruptor “ON/OFF” son peligrosos, no deben operarse y deben repararse.
c) Desconecte el dispositivo de la fuente de alimentación antes de comenzar el ajuste, la limpieza y el mantenimiento. Esta medida preventiva reduce el riesgo de activación accidental.
d) Cuando no esté en uso, guárdelo en un lugar seguro, lejos de los niños y de personas no familiarizadas con el dispositivo que no hayan leído el manual del usuario. El dispositivo puede suponer un peligro en manos de usuarios inexpertos.
e) Mantener el dispositivo en perfecto estado técnico. Antes de cada uso, verifique que no haya daños generales, especialmente los componentes móviles en busca de piezas o elementos agrietados y de cualquier otra condición que pueda afectar el funcionamiento seguro del dispositivo. Si descubre algún daño, entregue el dispositivo para que lo reparen antes de usarlo.
f) Mantenga el dispositivo fuera del alcance de los niños.
g) La reparación o el mantenimiento del dispositivo deben ser realizados por personas cualificadas, utilizando únicamente repuestos originales. Esto garantizará un uso seguro.
h) Para garantizar la integridad operativa del dispositivo, no retire las protecciones instaladas de fábrica ni afloje ningún tornillo.
i) Al transportar y manipular el dispositivo entre el almacén y el destino, observe los principios de seguridad y salud ocupacional para operaciones de transporte manual que se aplican en el país donde se utilizará el dispositivo.
j) Evite situaciones en las que el dispositivo deje de funcionar durante el uso debido a una carga excesiva. Esto puede provocar un sobrecalentamiento de los elementos de accionamiento y daños al dispositivo.
k) No toque piezas articuladas ni accesorios a menos que el dispositivo haya sido desconectado de la fuente de alimentación.
l) No mueva, ajuste ni gire el dispositivo durante el trabajo.
m) No deje este aparato desatendido mientras esté en uso.
n) Limpie el dispositivo con regularidad para evitar que se acumule suciedad rebelde.
o) El dispositivo no es un juguete. Los niños no pueden realizar la limpieza y el mantenimiento sin la supervisión de un adulto.
p) Está prohibido interferir en la estructura del dispositivo para cambiar sus parámetros o su construcción.
q) Mantenga el dispositivo alejado de fuentes de fuego y calor.
r) ¡No cubra las aberturas de ventilación!
s) Mantenga las manos alejadas de la sierra mientras la máquina esté en funcionamiento.

¡ATENCIÓN! A pesar del diseño seguro del dispositivo y sus características de protección, y a pesar del uso de elementos adicionales que protegen al operador, todavía existe un ligero riesgo de accidente o lesiones durante el uso del dispositivo. Manténgase alerta y utilice el sentido común al utilizar el dispositivo.

3. Pautas de uso

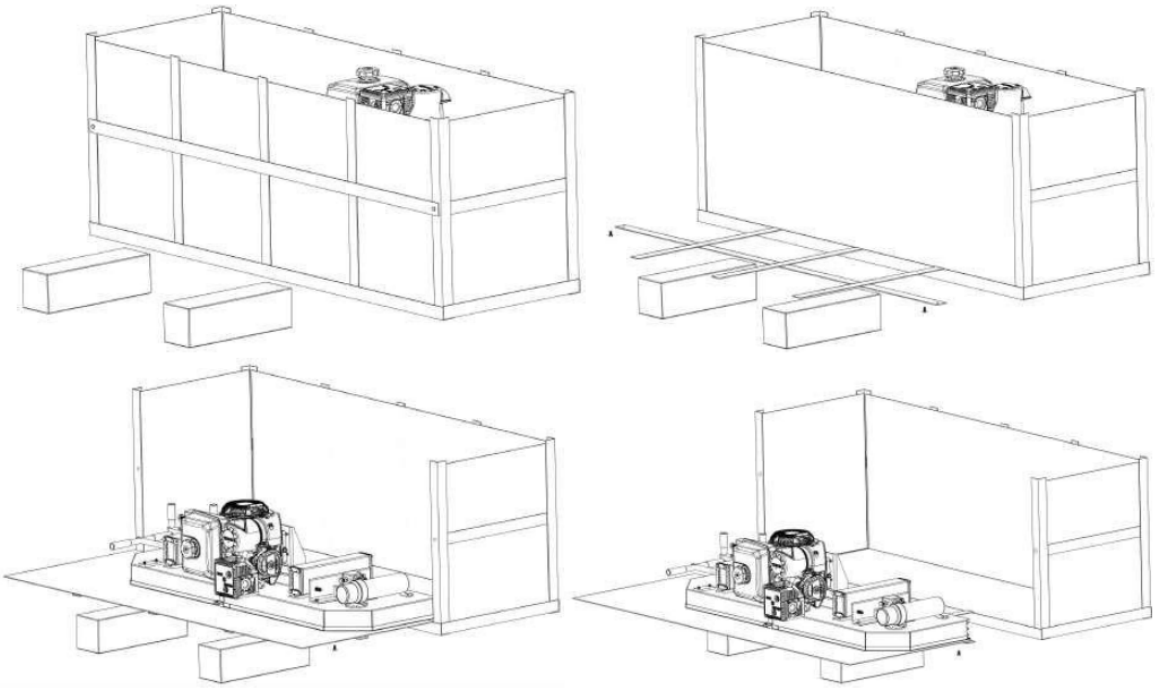
Este aserradero está diseñado para aserrar troncos mientras el aserradero está firmemente apoyado en el suelo.

El usuario es responsable de cualquier daño resultante del uso no previsto del dispositivo.

3.1. Montaje del dispositivo

3.1.1. Desembalaje

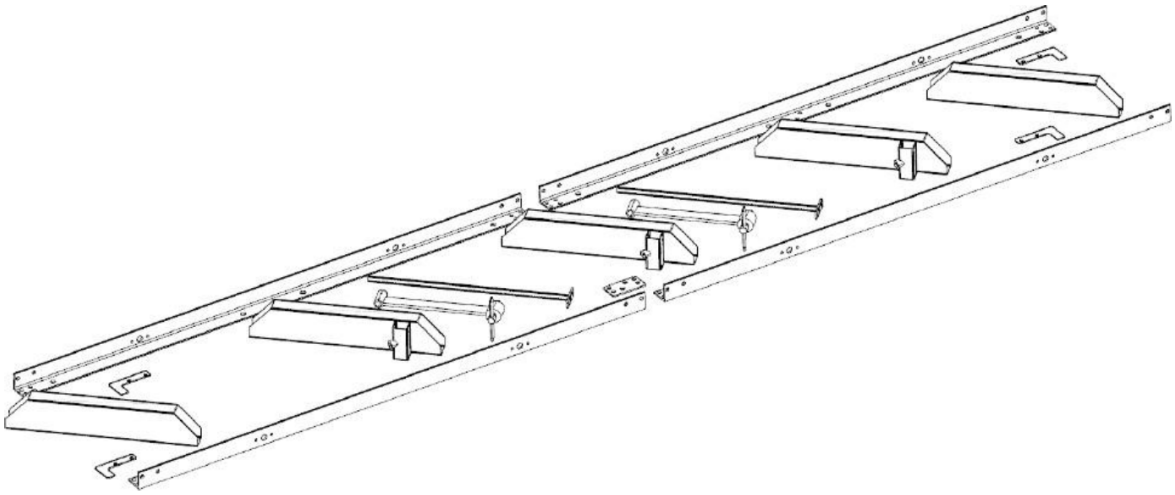
Desempaque el contenido de la caja excepto el cabezal del aserradero y las dos cajas largas en la parte inferior que contienen las dos secciones de vía. Desatornille el frente de la caja y coloque bloques de soporte de 6” (150 mm) de altura frente a la caja. Doble el frente de la caja hacia abajo. Coloque con cuidado el cabezal del aserradero y el cartón sobre los bloques de soporte de 6” (150 mm). Deslice el cabezal del aserradero fuera de la caja como se muestra a continuación.



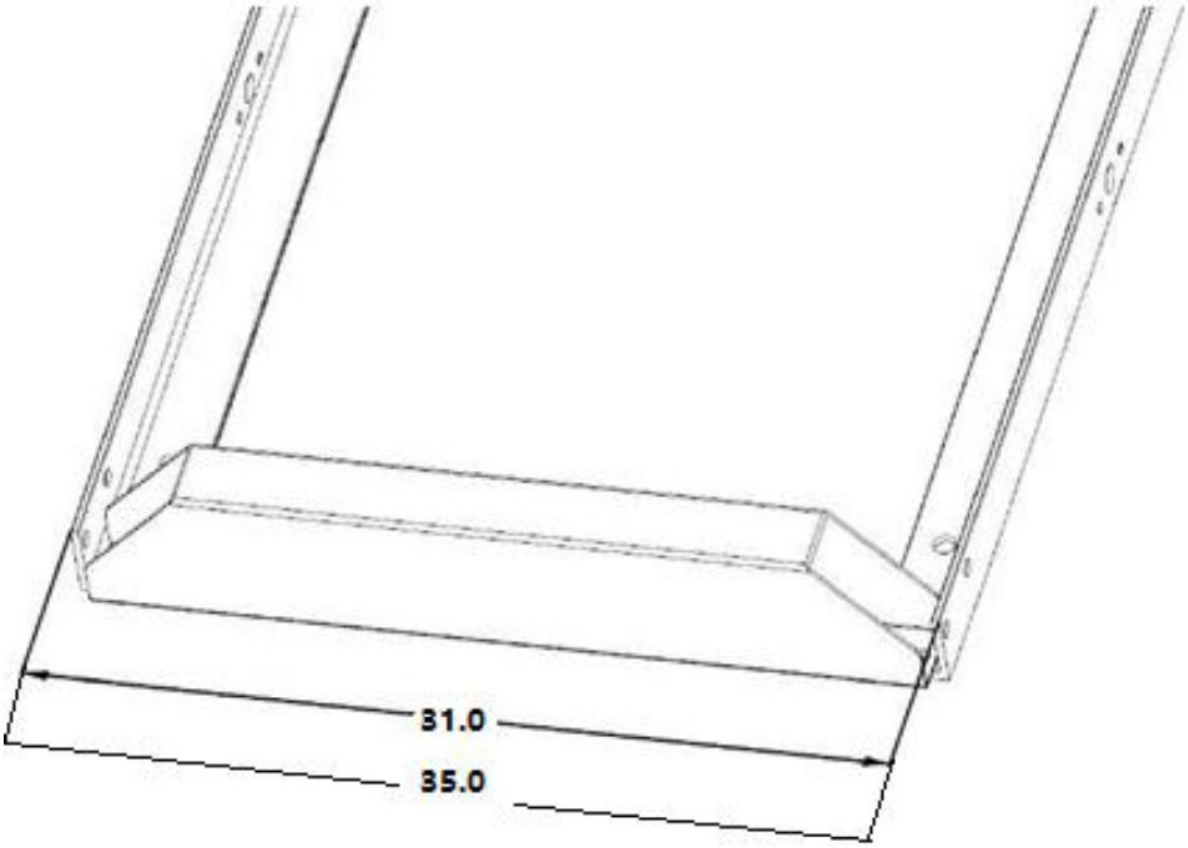
Ahora se pueden retirar las dos cajas largas de la caja y colocar la caja a un lado.

3.1.2. Pistas

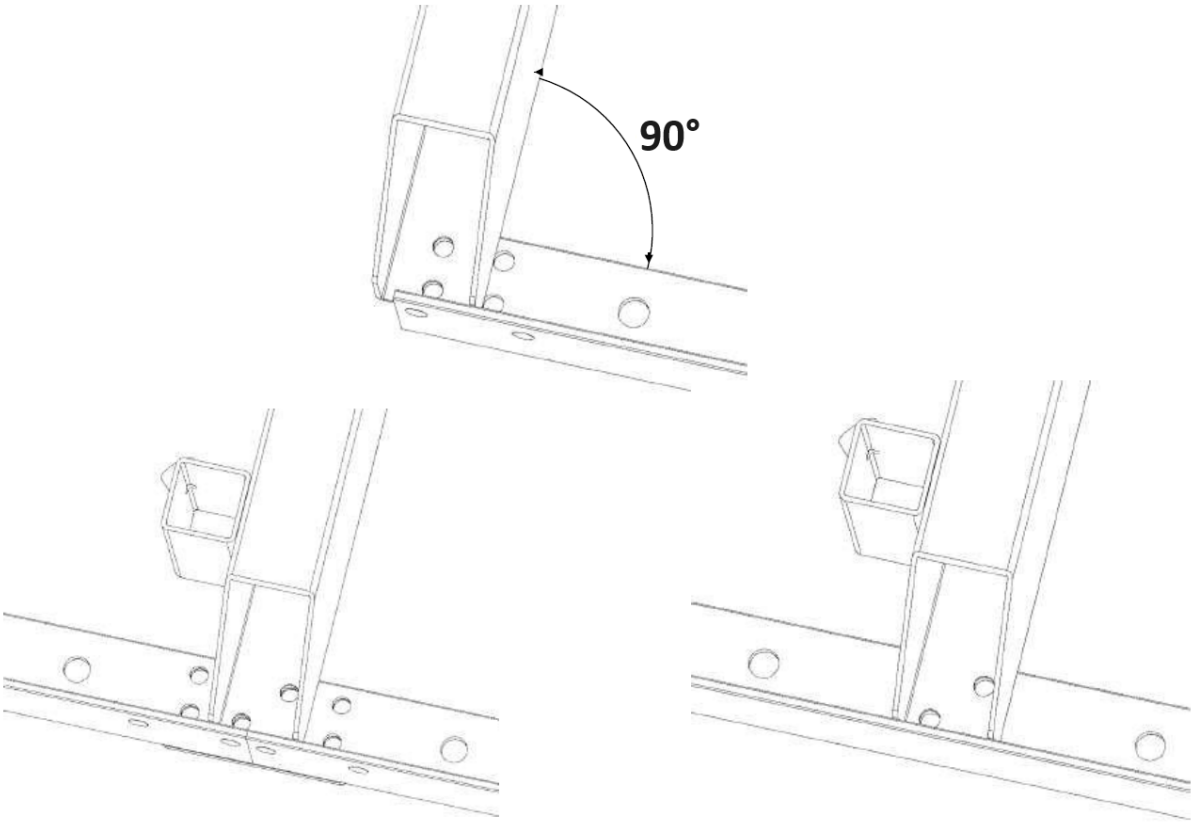
Ensamble el sistema de rieles con las tuercas y pernos provistos. Es importante ensamblar y nivelar el riel sobre una base firme antes de apretar todas las tuercas y tornillos. Lo ideal es montar las orugas sobre una base sólida y nivelada que esté a un mínimo de 4” (100 mm) del suelo. Esto permitirá una fácil limpieza del aserrín debajo de las vías y el ajuste de la altura de los soportes de los troncos.



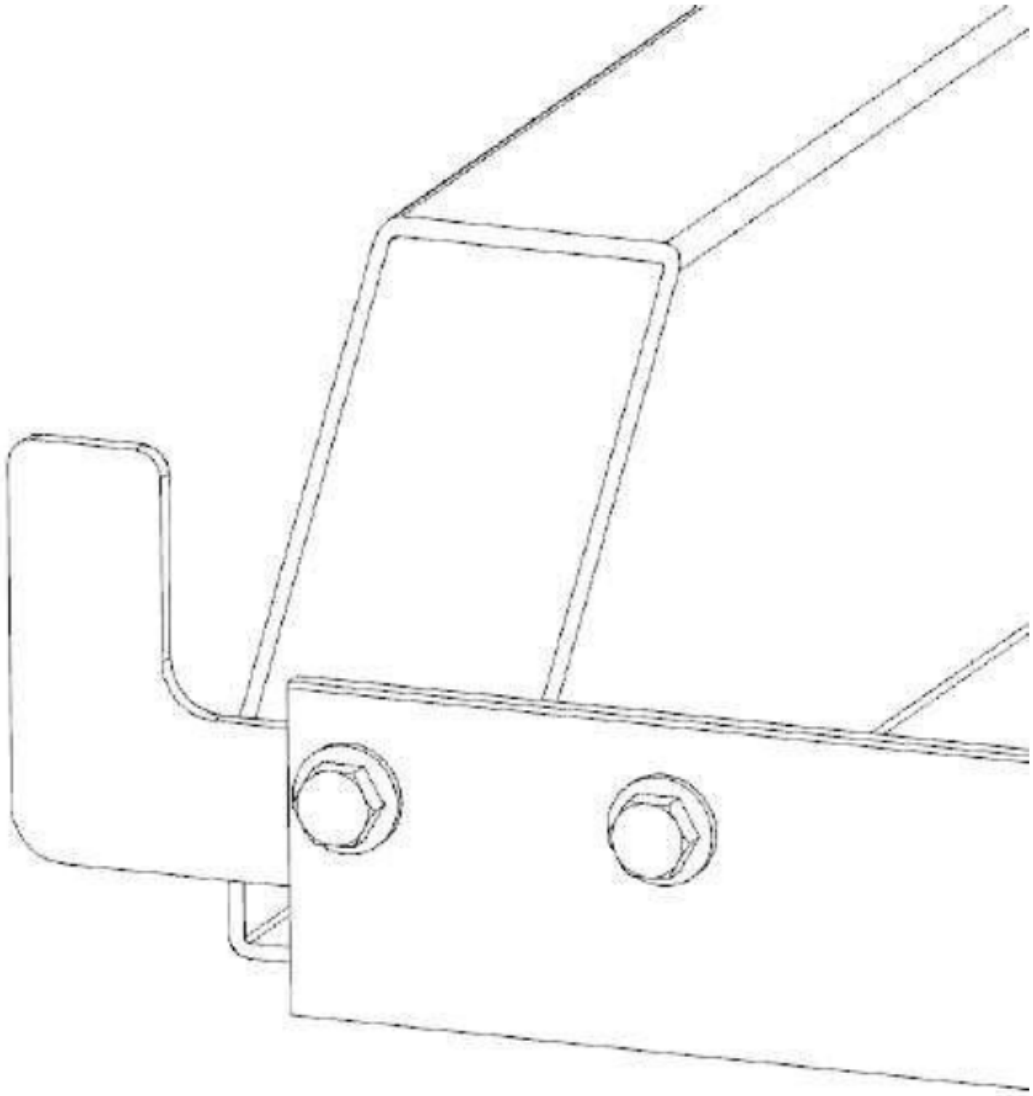
El ancho de la vía debe ensamblarse de modo que tenga 31,0” (800 mm) -35,0” (900 mm) de ancho al medir el ancho de afuera hacia afuera de los rieles en “L”.



Las imágenes siguientes muestran el montaje de las literas en los rieles en “L”. Asegúrese de que las dos literas de los extremos estén en escuadra (90 grados) con respecto a los rieles en 'L' de la vía.

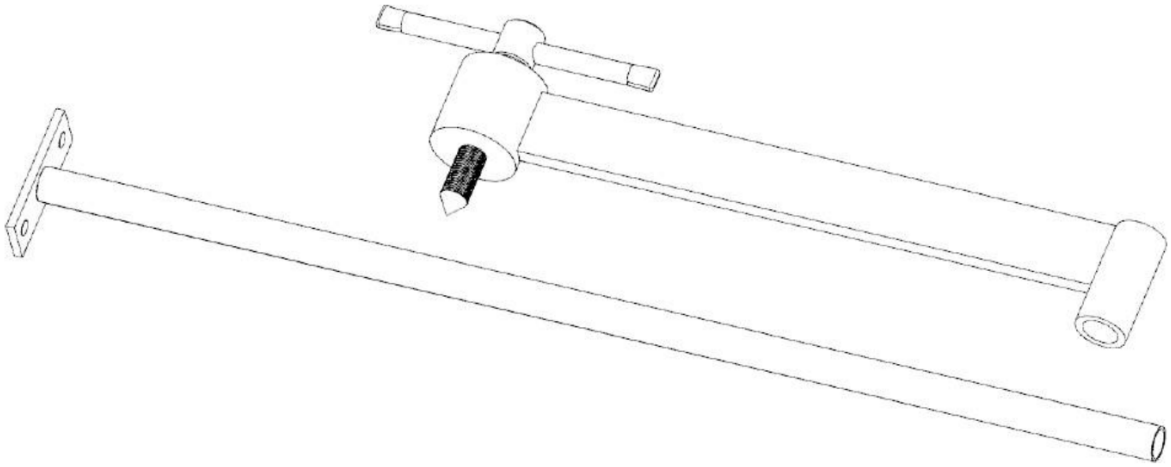


Ensamble los topes del carro en los extremos de las vías (4 topes en total) y apriete los pernos como se muestra a continuación.

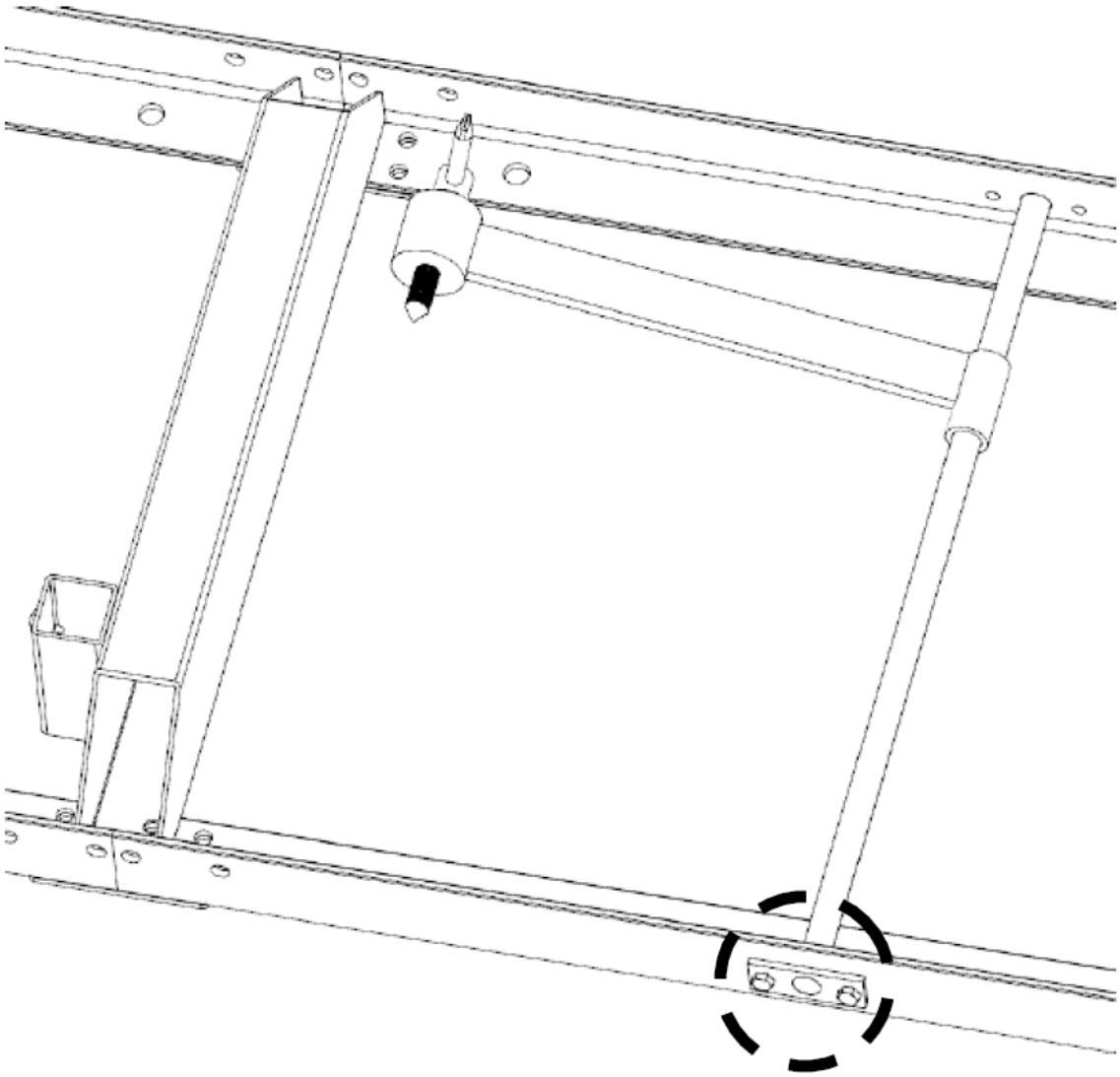


3.1.3. Perro de registro y soportes

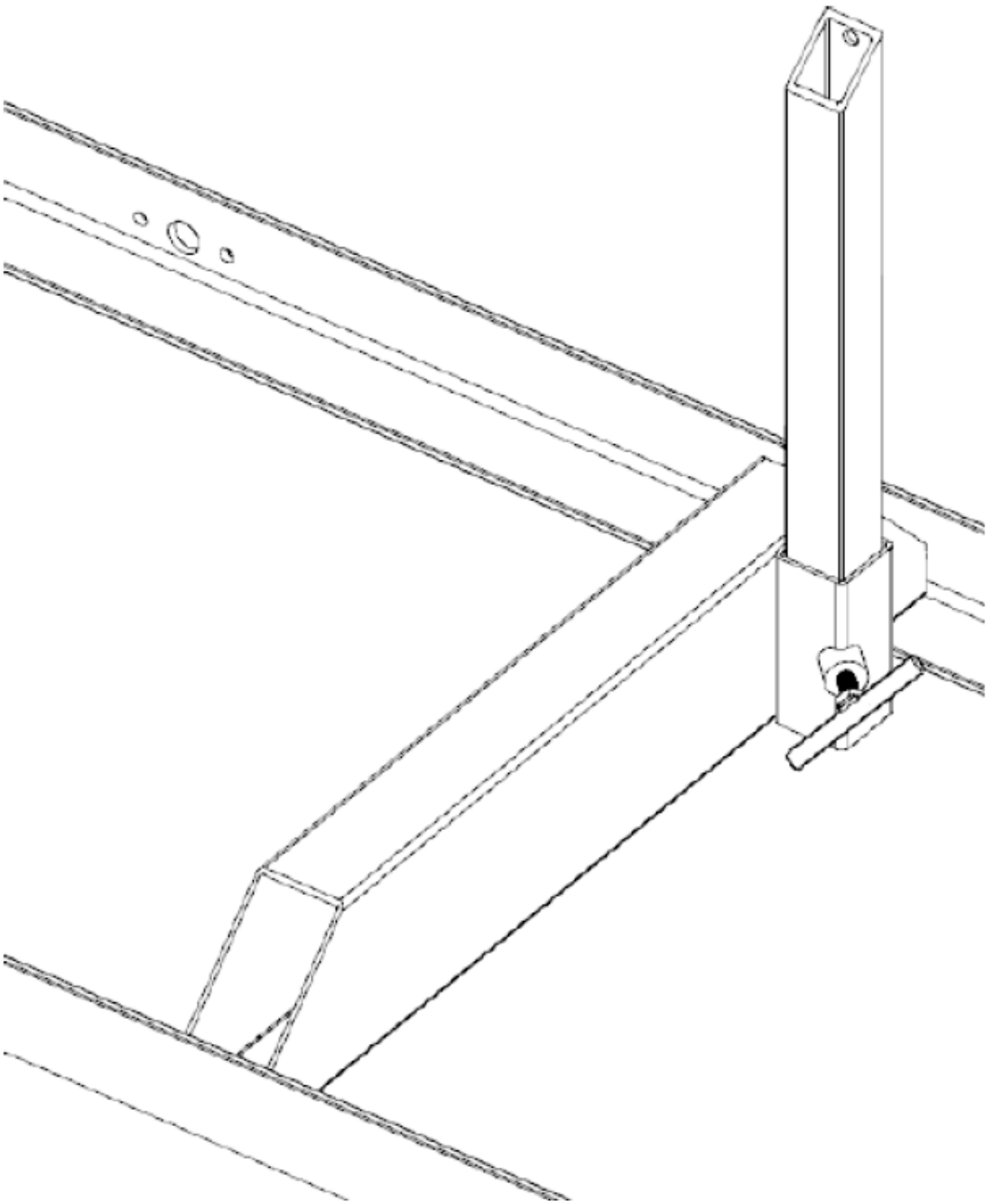
Ensamble las piezas de los perros de troncos usando las piezas que se muestran a continuación.

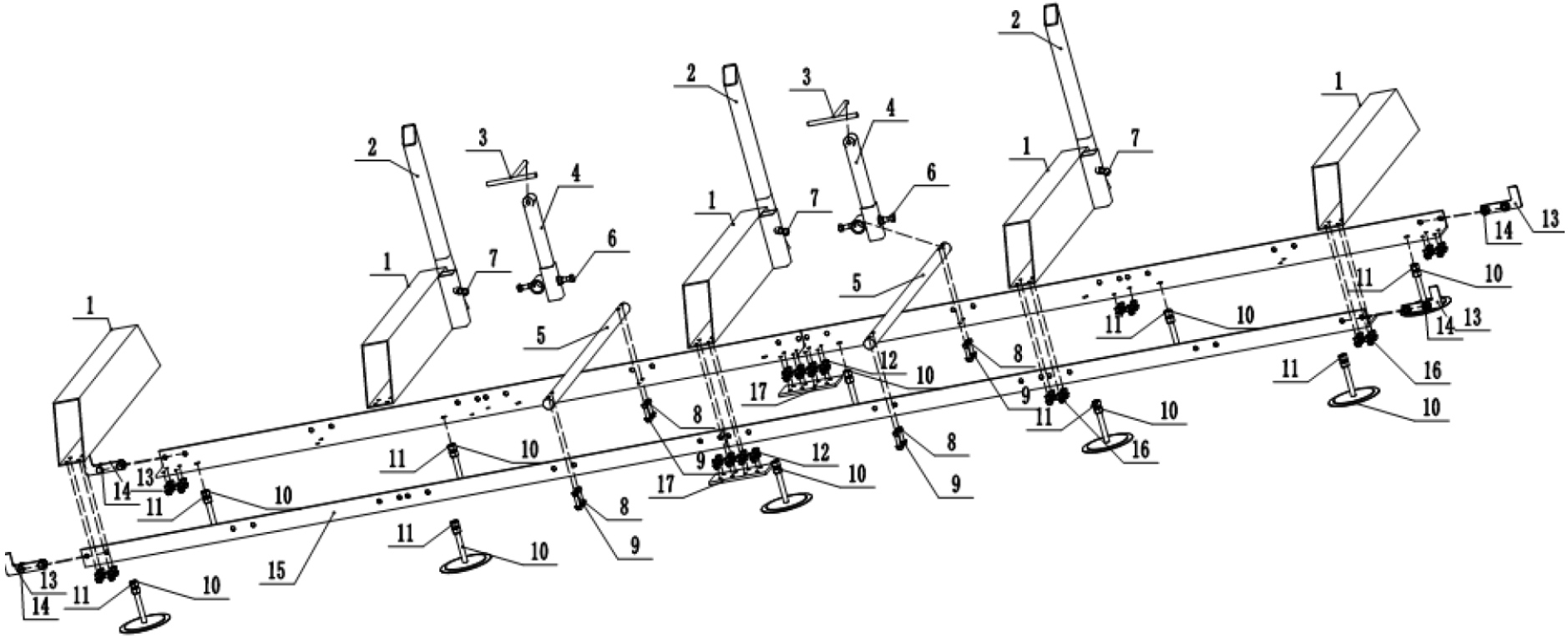


Fije el conjunto de dientes para troncos al riel como se muestra a continuación con los 2 pernos y tuercas M8x20 mm proporcionados. Tenga en cuenta que hay varios lugares a lo largo del riel donde se puede atornillar este conjunto. Dependiendo de cuántas secciones de riel se utilicen, seleccione una posición de abrazadera para troncos que asegure el tronco firmemente contra los soportes.



Inserte los soportes para troncos en los soportes transversales del riel y asegúrelos con manijas en “T” como se muestra en la imagen a continuación. Las roscas del mango en “T” deben recubrirse con grasa. El aserradero incluye dos juegos de soportes para troncos: un juego corto y otro largo. El juego más largo es ideal para troncos más grandes y el juego más corto es ideal para troncos pequeños y bloques cuadrados.

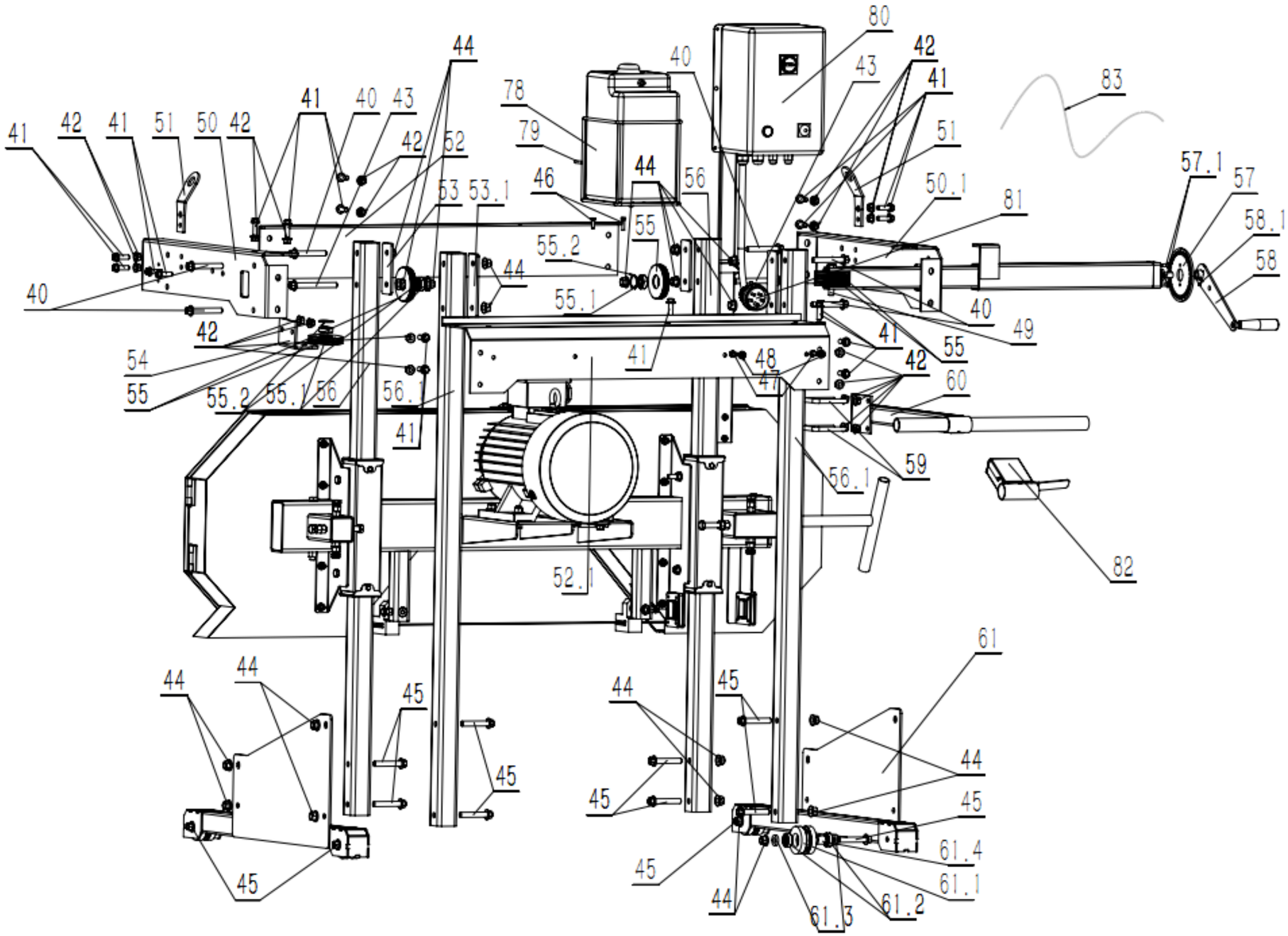



1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17

Nota:

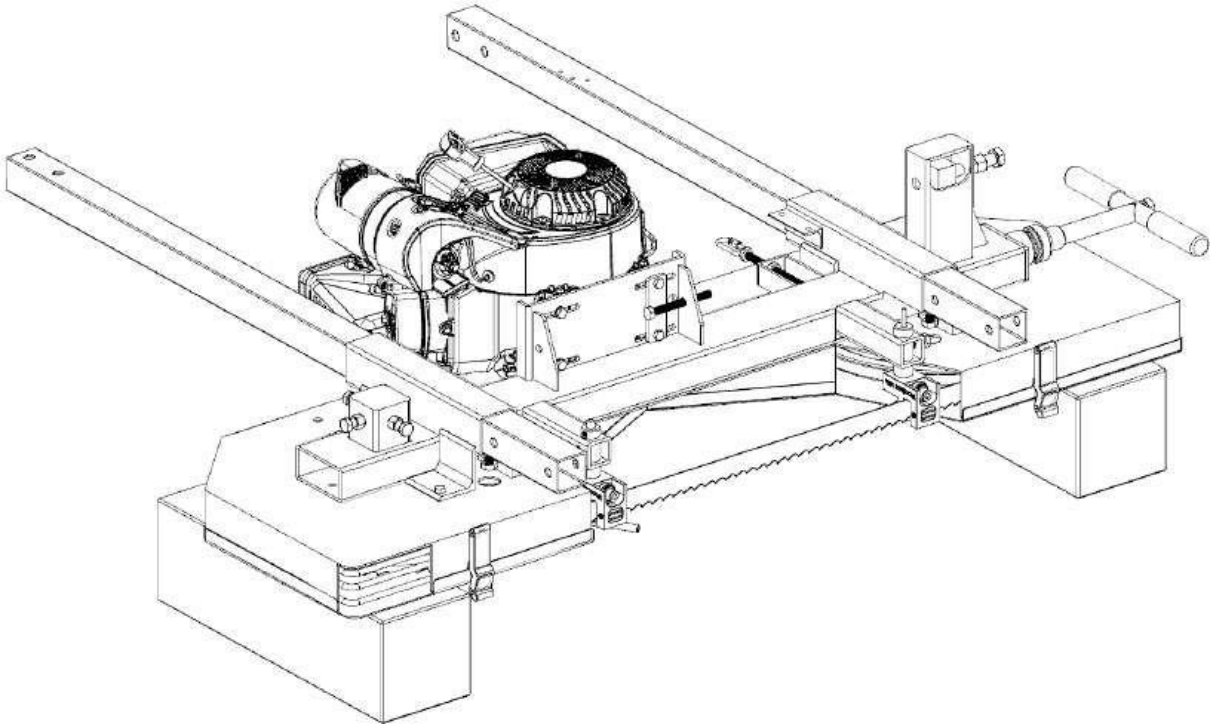
1. Después del montaje, la distancia entre centros de la guía debe estar entre 889 y 901 mm.
2. Ajuste la tuerca en la base (10) de modo que el plano superior del riel guía esté en el mismo plano horizontal y los errores delantero y trasero estén dentro de 2 mm.
3. El dispositivo de sujeción de madera (3,4,5,6,7) se coloca en dos posiciones en el medio del carril.
4. Después del ajuste, bloquee las tuercas para fijar todas las piezas del riel guía.

3.1.4. Conjunto de cabezal de aserradero

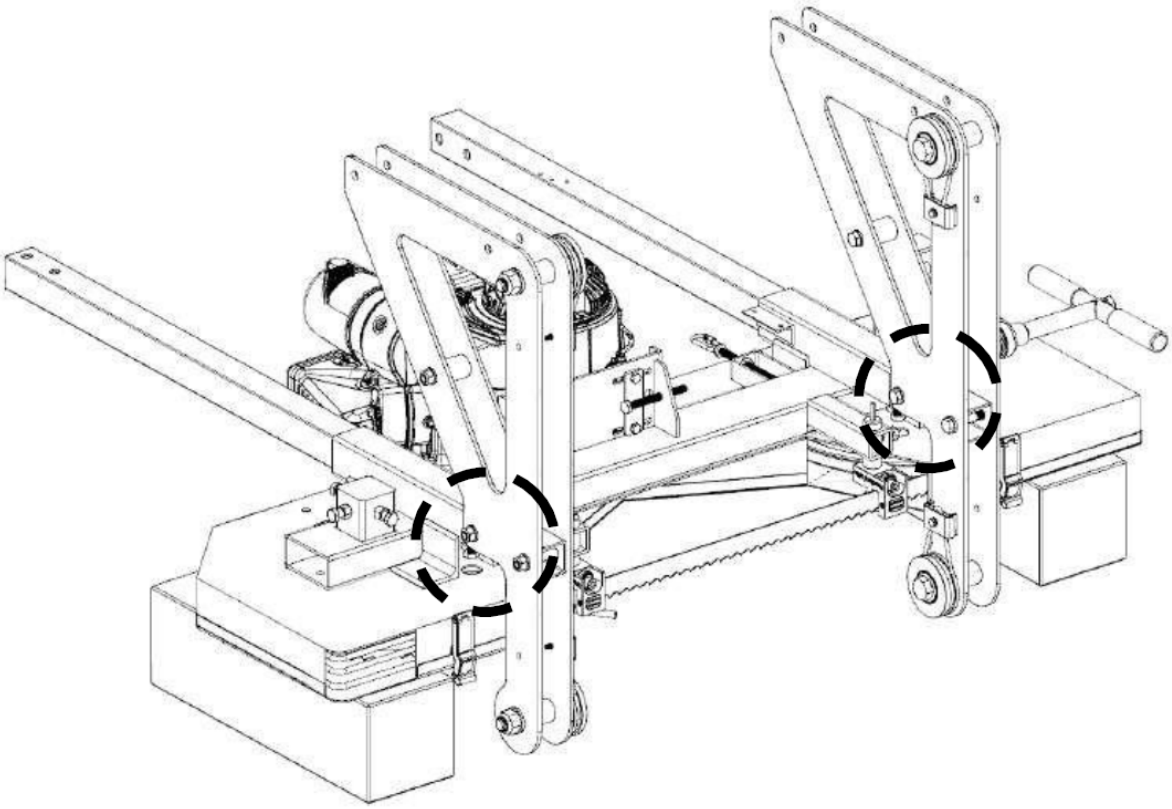

80
42
41
43
40
83
44
78
79
41
40
43
42
52
51
41
42
41
51
50
42
53
53.1
46
44
56
50.1
81
57.1
57
58.1
58
55
55.2
44
55.1
40
49
40
42
41
55
54
55
55.2
55.1
56
56.1
41
48
47
42
60
41
59
56.1
82
52.1
61
44
44
45
44
45
44
45
45
45
45
61.4
61.1
44
61.3
61.2

a) Coloque la placa de soporte (46) horizontalmente e inserte las dos columnas (47) en la posición adecuada de 46.
Fije los pernos y las tuercas (48-1), luego fíjelos (48-2) y luego inserte la rueda de acero (78) en los pernos (48-2) para quitar las tuercas y apretarlas.
b) Coloque el cabezal de la sierra en posición plana e inserte el conjunto (46,47).
Inserte el poste trasero (80-1,80-2) en la posición adecuada del orificio (46) y fíjelo con cuatro (41) pernos.
c) Tome 2 piezas de (51) marco de rueda y 2 piezas de (52) rueda reguladora y 2 piezas de (53) placa protectora de rueda reguladora e insértelas en 2 piezas de (54) tornillos para fijar, y luego instale el otro extremo en de la misma manera.
d) Instale el soporte de ruedas instalado a izquierda y derecha en los orificios de la columna (47) y (80-1*80-2) y fíjelos con (54) pernos y tuercas.
e) Tome (40) la placa protectora trasera y fije 3 piezas de pernos (41-1) en la placa protectora trasera respectivamente.
f) Tome el conjunto (43), tome el tornillo (41-2) instalado en el orificio (80-2) y luego tome el tornillo (41-3 fijado en el orificio central (40) y apriete.
g) Conecte el cable metálico (82-1) y (82-2) y ajuste el nivel de la hoja de sierra.
h) Instale el soporte del tanque de agua, tome los pernos (50) y (81) y fíjelos en (80-1). Coloque el tanque de agua en (50) y conéctelo con 30 con una tubería de agua.
i) Conexión del mango. El conjunto (55.56.57) se mantiene en su lugar (80-2) con dos (58) clips y se conecta al soporte del acelerador (83).
j) Instalación de regla. Tome la regla (35) y fíjela en la protección trasera del disco de sierra con (84).
k) Tome la base de la regla (36), fíjela en (46) con dos (84) pernos y ajuste la holgura con la regla antes de apretarla.
l) Revisa los tornillos de cada pieza y apriétalos uno por uno.

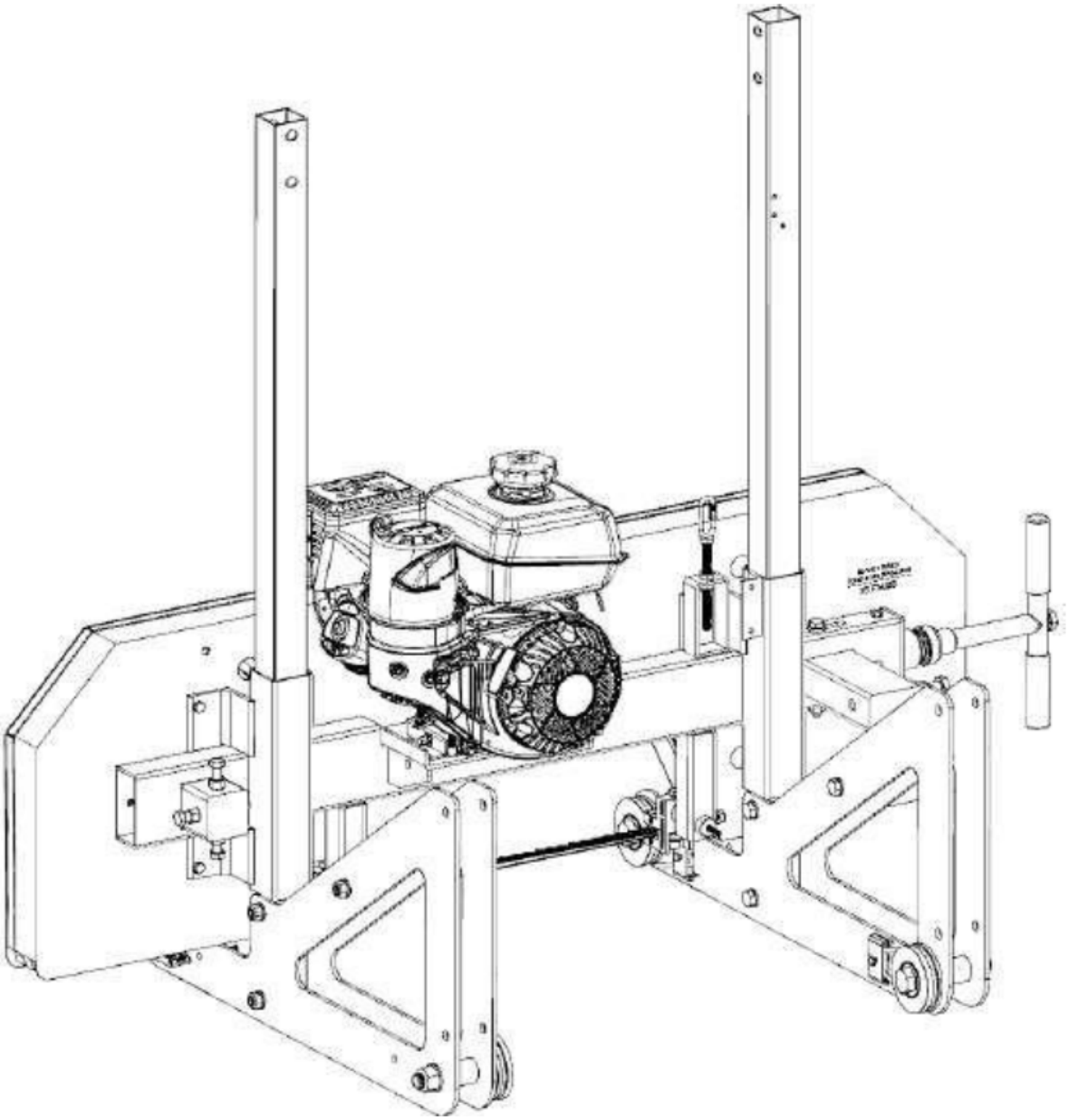
Con el cabezal de la sierra apoyado aproximadamente a 6” (150 mm) del suelo. Deslice los 2 postes frontales en las ranuras como se muestra a continuación.



Usando 4 de los pernos M12 x 70 mm, arandelas y contratuercas, fije el conjunto de la placa del carro del cabezal de la sierra a la parte inferior de los postes. Asegúrese de que las ruedas del carro estén ubicadas hacia el interior. Apriete completamente estos 4 pernos para que las placas queden firmemente sujetas a los postes. Los postes deben empujarse completamente hacia arriba hasta que las placas del carro entren en contacto con el cabezal del aserradero.



Con la ayuda de otra persona, coloque el cabezal de la sierra en posición vertical.



Fije la manija trasera entre las placas usando 2 de los pernos M12 x 70 mm por lado. No apriete completamente estos pernos en este momento.

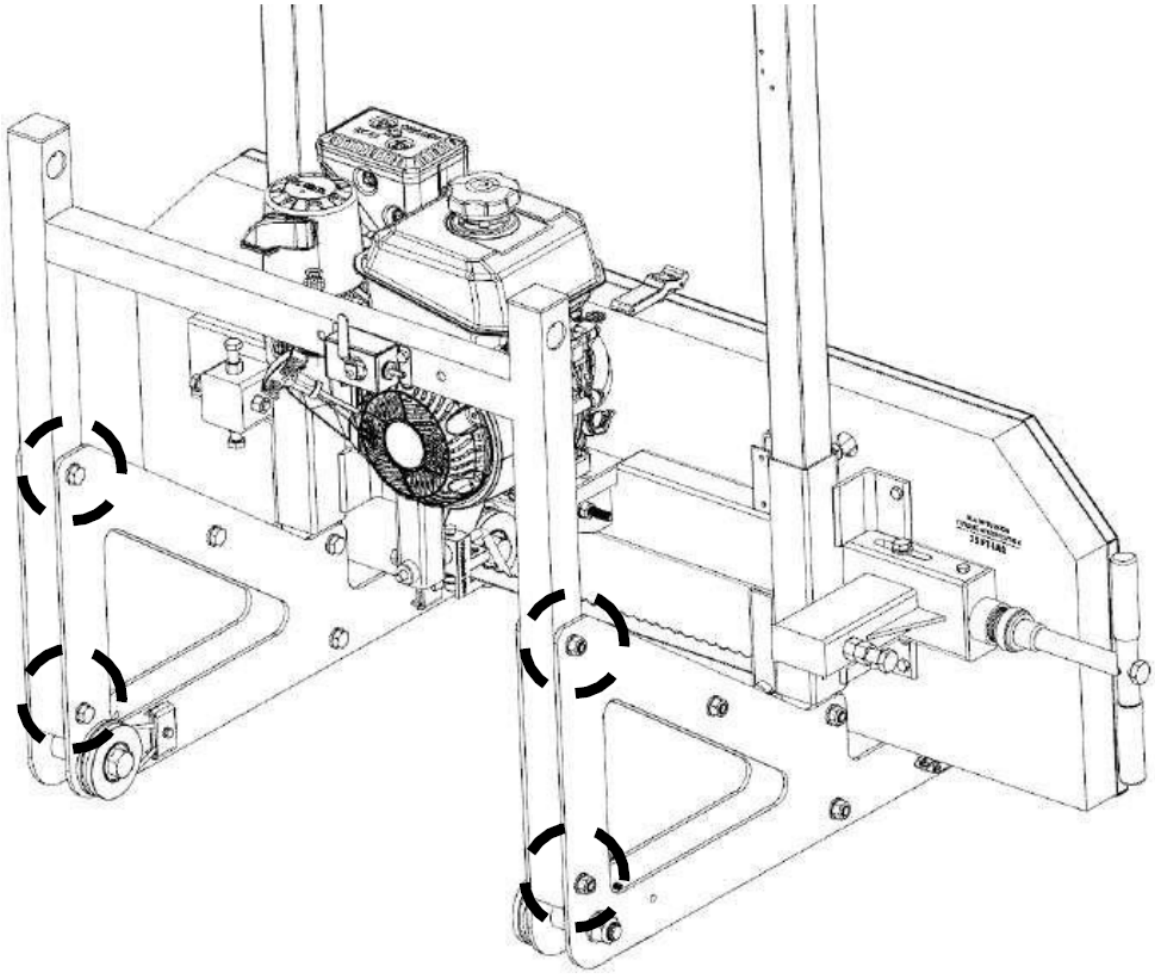


Diagrama de explosión frontal.

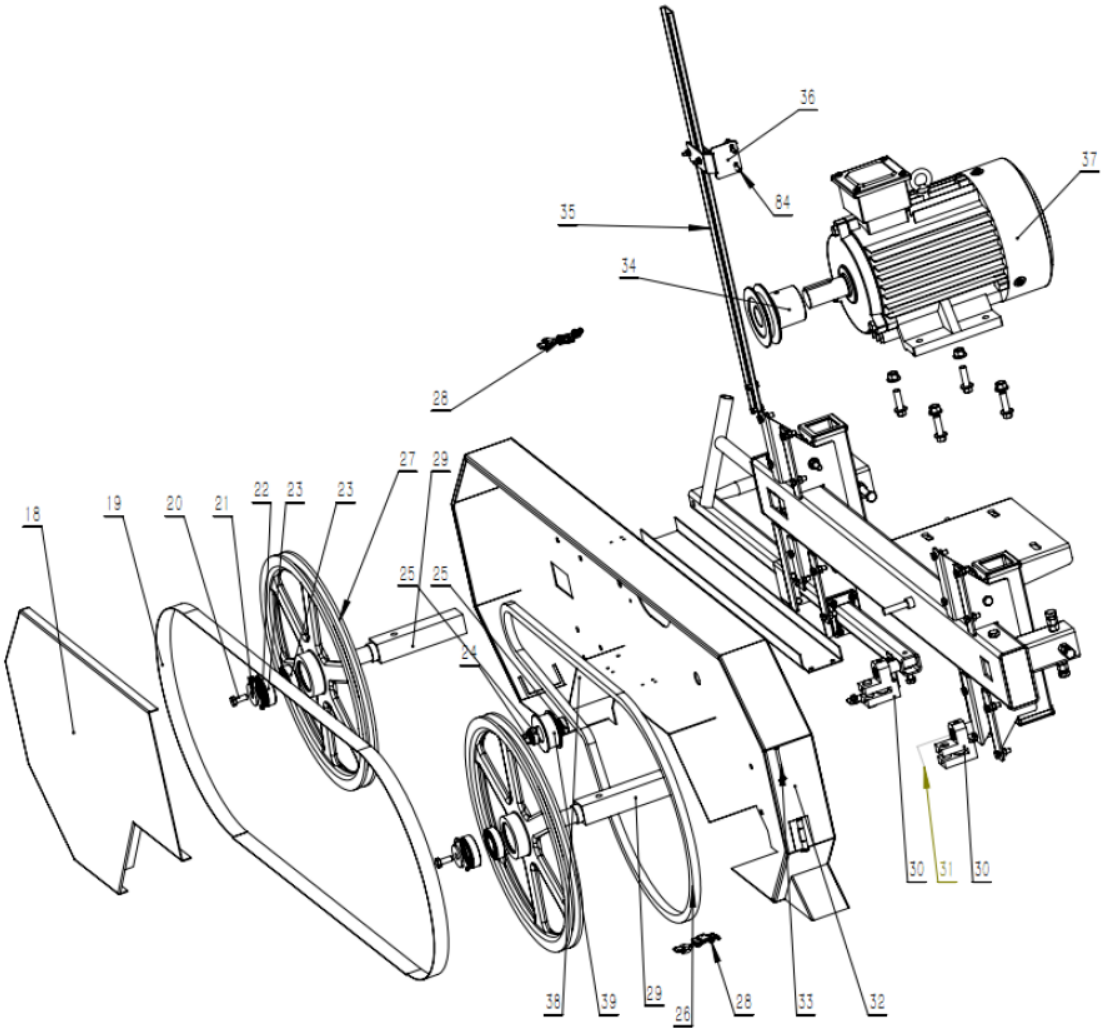
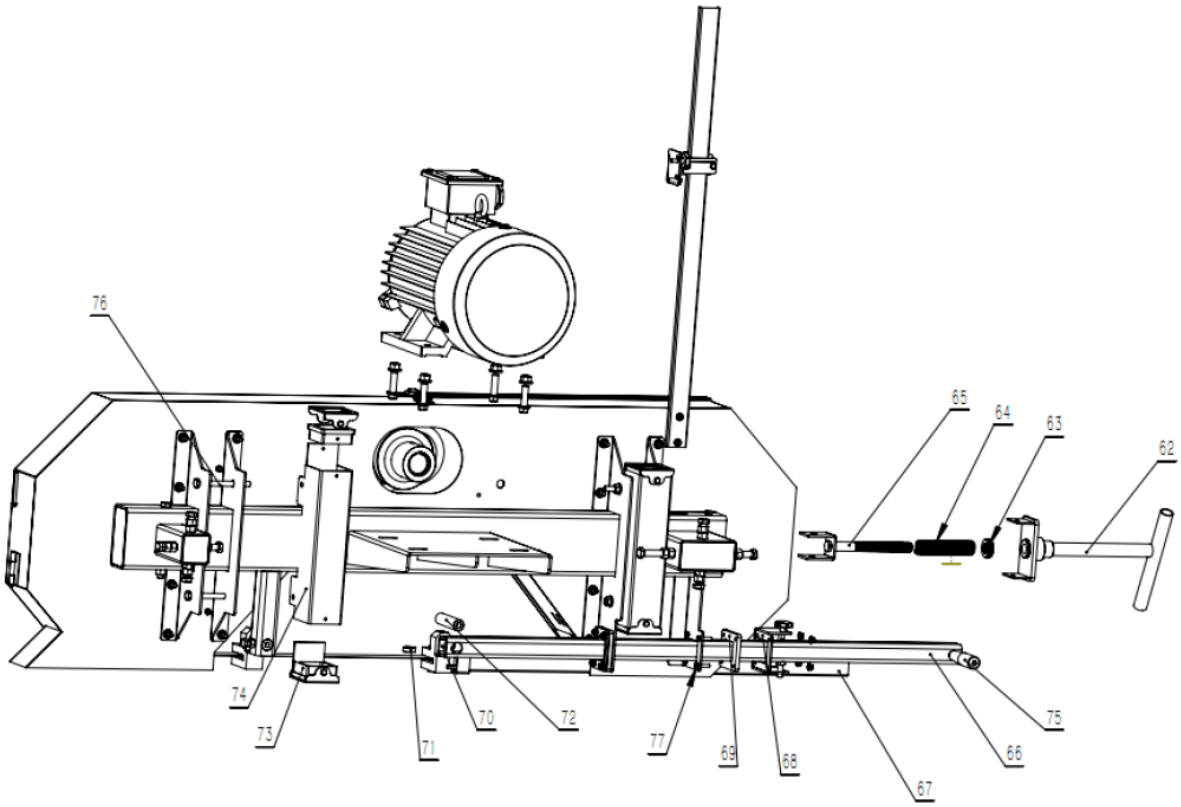


Diagrama de explosión trasera.



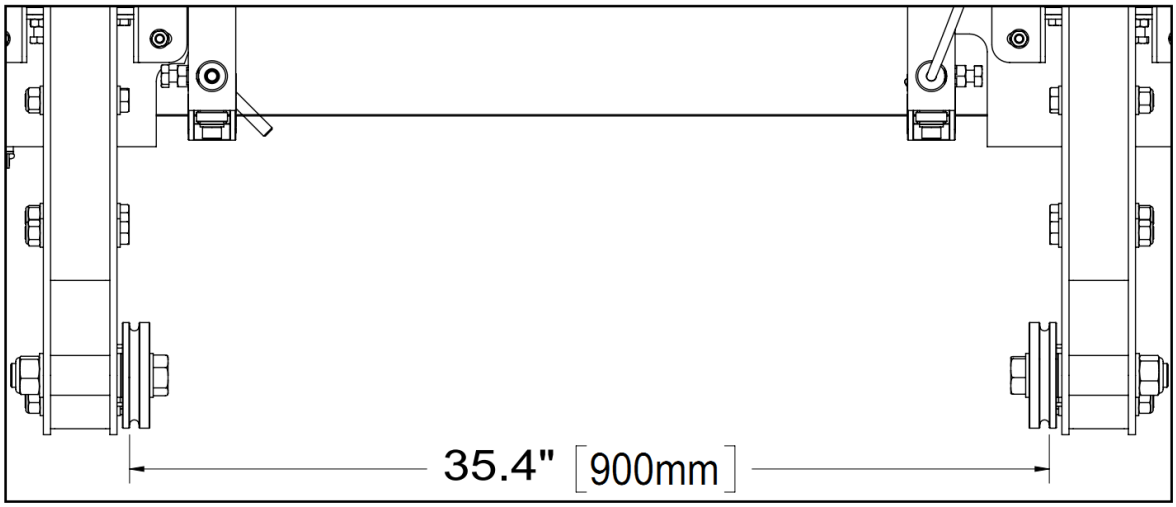
3.2. Uso del dispositivo

1. Use guantes de trabajo resistentes, gafas protectoras aprobadas detrás de una careta completa, botas de trabajo con punta de acero y una máscara contra el polvo.
2. Opere sólo con ayuda.
3. Llene el tanque de lubricación con agua limpia y jabón líquido.
4. Arranque y opere el motor de acuerdo con el manual del motor proporcionado.
5. Presione el acelerador para acelerar la cuchilla.
6. El acelerador debe estar completamente presionado cuando la sierra esté bajo carga.
7. Corte las ramas de la madera que se va a procesar.
8. Coloque la madera a cortar sobre los soportes.
9. Mueva el cabezal de la sierra lentamente a lo largo del riel y contra la madera para realizar el corte.
10. Recorta los lados redondeados del tronco.
11. Cuando el tronco está cuadrado, se pueden cortar tablas o postes según especificaciones personalizadas.
12. Para evitar accidentes, presione el botón rojo STOP en la caja de arranque para detener el motor. Gire el interruptor principal a la posición APAGADO. Y limpie las partes externas con un paño limpio, luego guarde el equipo fuera del alcance de los niños.

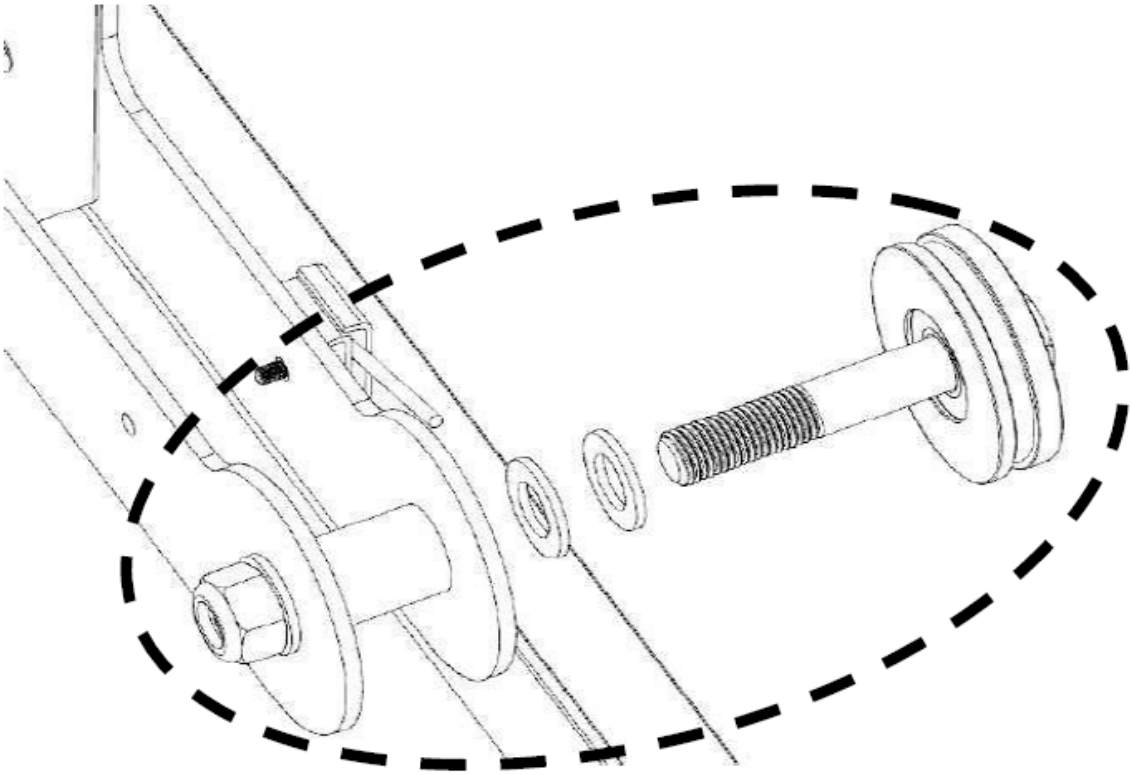
Ajuste y funcionamiento

1. Gire (62) y ajuste el mango para que la hoja de sierra alcance la fuerza de estiramiento adecuada.
2. Gire la rueda de la sierra para comprobar si la hoja de la sierra está desviada. Si este es el caso, ajuste los pernos de ajuste traseros hacia arriba y hacia abajo hasta que estén calificados.
3. El eje excéntrico se mueve hacia adelante y hacia atrás para hacer que los dientes de la hoja de sierra (aproximadamente 7 mm-8 mm) tengan la distancia correcta.
4. Instale la tubería de agua en el tanque de agua y luego inserte el otro extremo de la tubería de agua en el orificio de la varilla de soporte del marco guía (30) y fíjela.

Colocando la cabeza en la pista
Antes de colocar el cabezal en el riel, se puede establecer el espacio entre las ruedas del carro para garantizar que encajen correctamente en los rieles en “L”. Verifique el espacio entre las ruedas para asegurarse de que se mida una distancia de 35,4” (900 mm) de afuera hacia afuera de las ranuras de las ruedas, como se muestra a continuación.

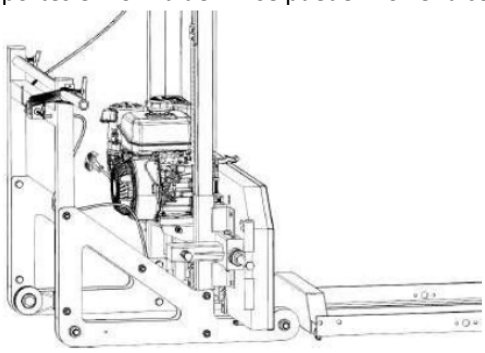


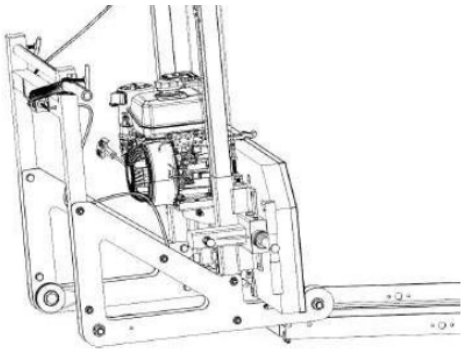
Para ajustar el ancho de las ruedas, se pueden agregar o quitar arandelas de cada rueda para garantizar que se logre una distancia de 35,4” (900 mm).

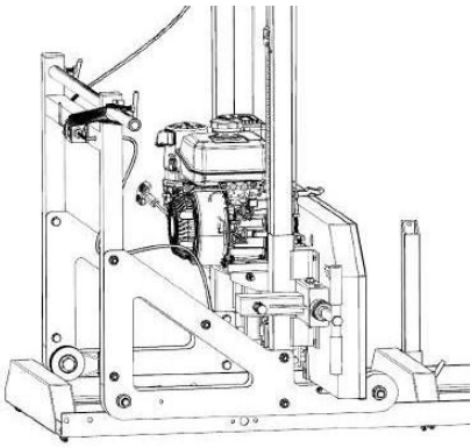


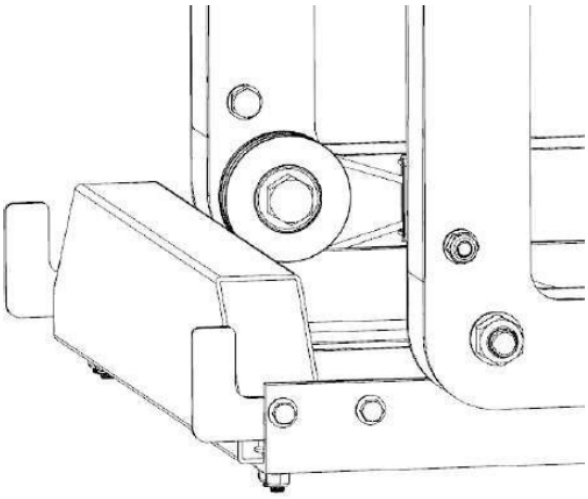
En este punto, la mayoría de los pernos de cabeza de aserradero sólo deben apretarse a mano. Estarán completamente apretados cuando la cabeza esté sobre la pista y se haya asentado en un estado verdadero y cuadrado.
Para ello se necesitan dos personas. Comience quitando los soportes en forma de “L” al final de las pistas. Se puede acercar el cabezal al riel hasta que quede colocado detrás del riel, como se muestra a

continuación. Una vez en esta posición, el cabezal se puede inclinar hacia atrás para que las dos ruedas delanteras no toquen el suelo. Luego se puede colocar el cabezal en su lugar mientras las dos ruedas delanteras lo apoyan sobre el riel de modo que las ranuras de las ruedas del carro encajen alrededor de los rieles en “L”. Finalmente, dos personas pueden levantar la parte trasera del cabezal del aserradero y llevarlo hacia adelante de modo que las dos ruedas traseras queden situadas en la vía. Finalmente, los soportes en forma de “L” se pueden volver a colocar en los rieles.



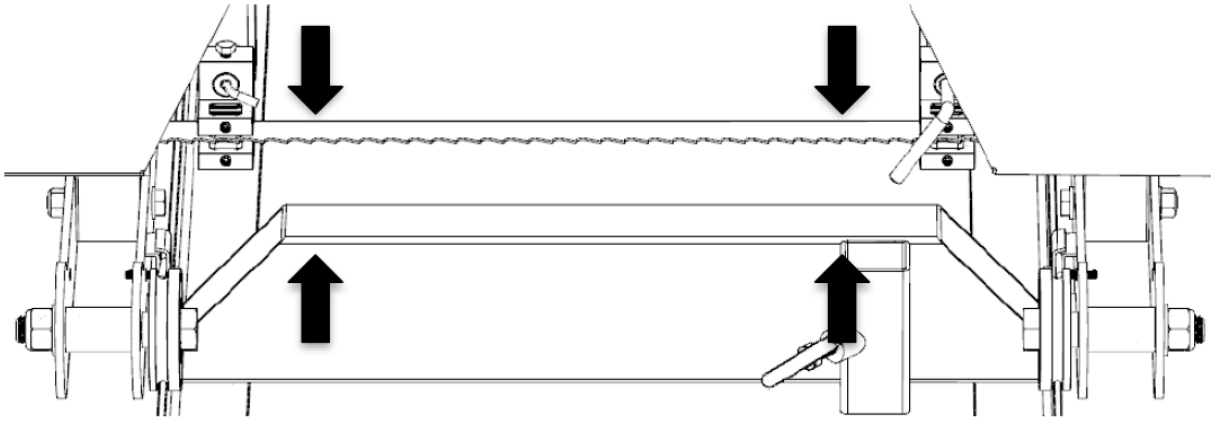




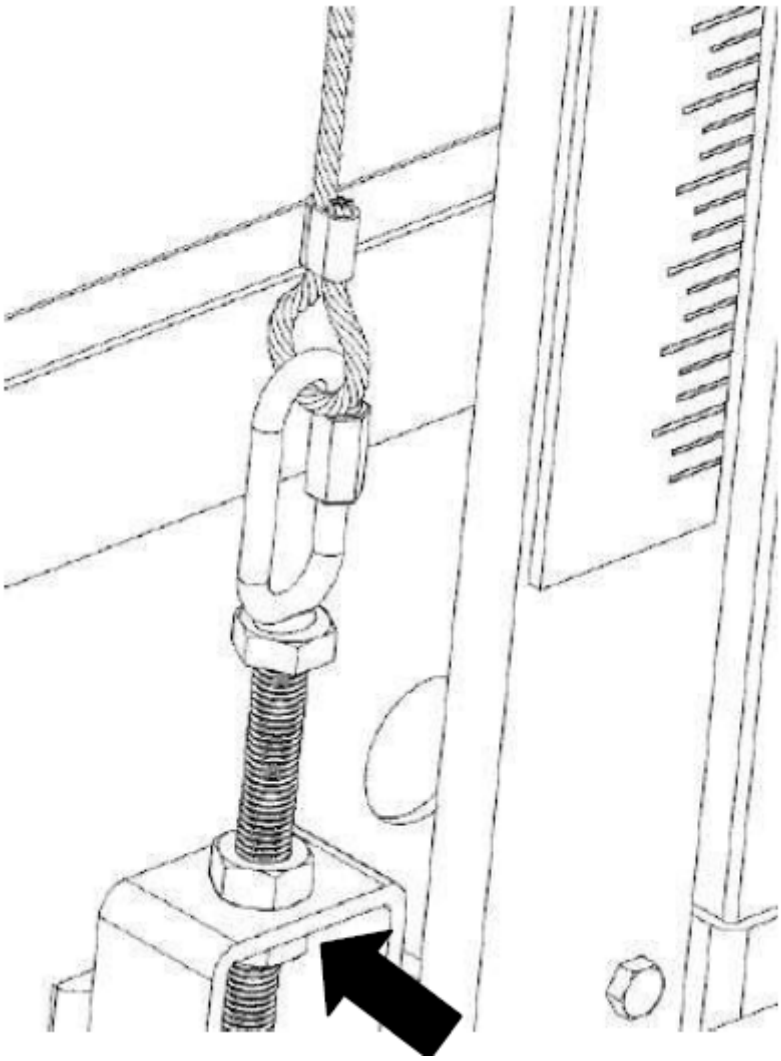


Con el cabezal de la sierra ahora apoyado sobre el riel, se pueden apretar todos los pernos del cabezal de la sierra.

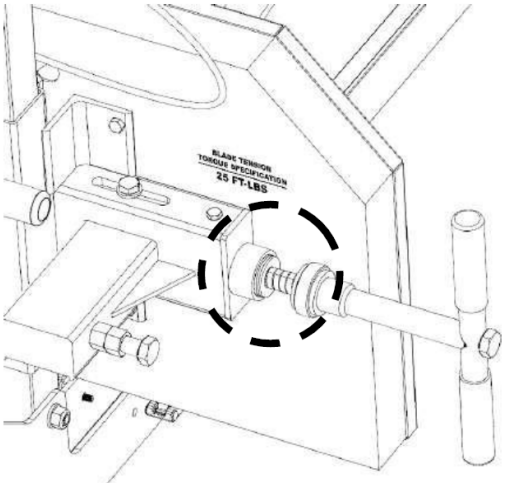
Con una cinta métrica, tome una medida desde la hoja hasta la parte superior de la litera, tanto en el lado izquierdo como en el derecho. La distancia debe ser igual en ambos lados. De lo contrario, deberá ajustar los extremos del cable en el lado derecho para subir o bajar el lado derecho. Consulte el paso siguiente para obtener instrucciones de ajuste.

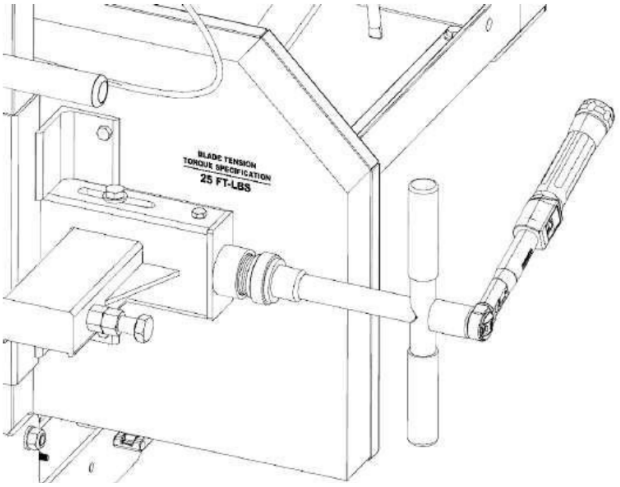


Con una llave de 14 mm, gire la tuerca en el sentido de las agujas del reloj para elevar un lado del cabezal de la sierra o en el sentido contrario a las agujas del reloj para bajar un lado del cabezal de la sierra. Verifique dos veces la altura de la hoja como se explicó en el paso anterior. Una vez que la medida sea consistente en ambos lados, apriete la tuerca correspondiente para sujetarla firmemente contra la pestaña.



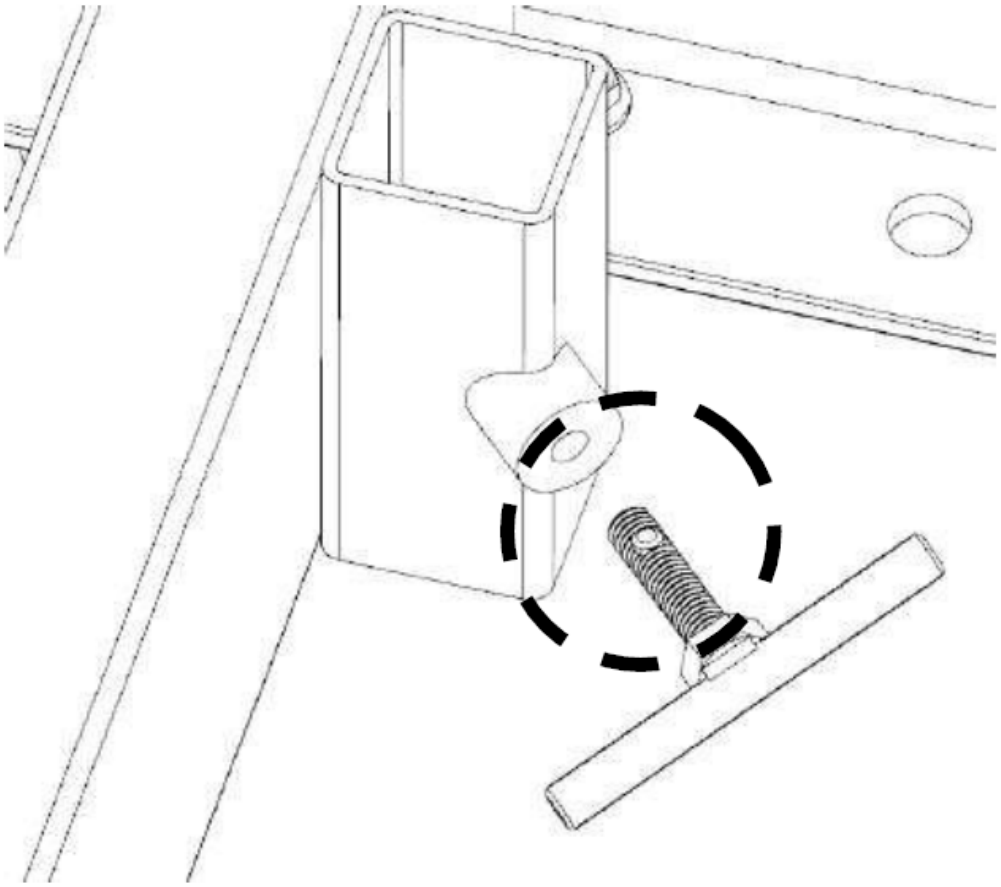
Agregue grasa impermeable a las roscas del mango en “T” de tensión de la hoja y a la cara de la arandela que se une antes de usar. La tensión adecuada de la hoja se logra cuando se utiliza un casquillo de 24 mm en una llave dinamométrica para apretar el mango en “T” a un torque de 25 pies-libras (34 Nm). Vea las imágenes a continuación.



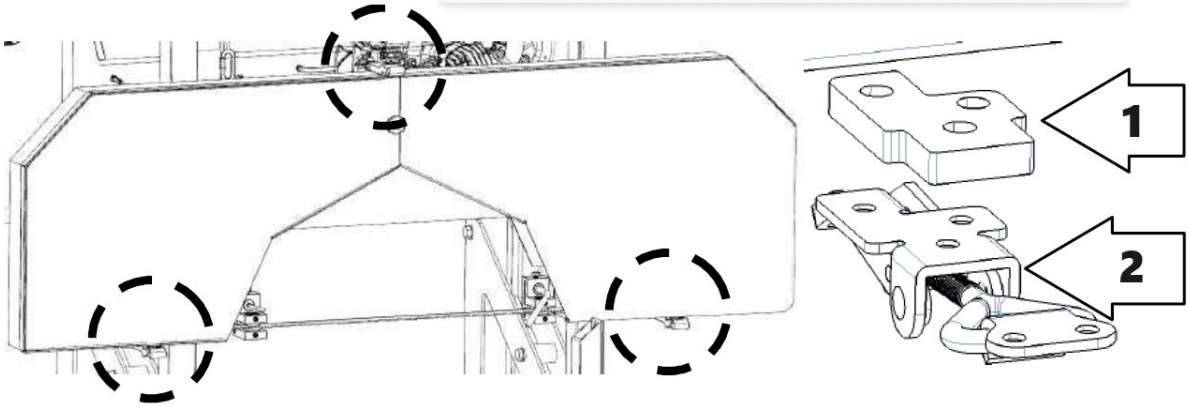


Nota : Es muy importante quitar la tensión de la hoja girando el mango en “T” en el sentido contrario a las agujas del reloj cuando el aserradero no esté en uso. De lo contrario, se producirán puntos planos en las correas de goma. Estos puntos planos harán que el molino vibre excesivamente durante el próximo uso.

Agregue grasa a todas las roscas del mango en “T” del aserradero.

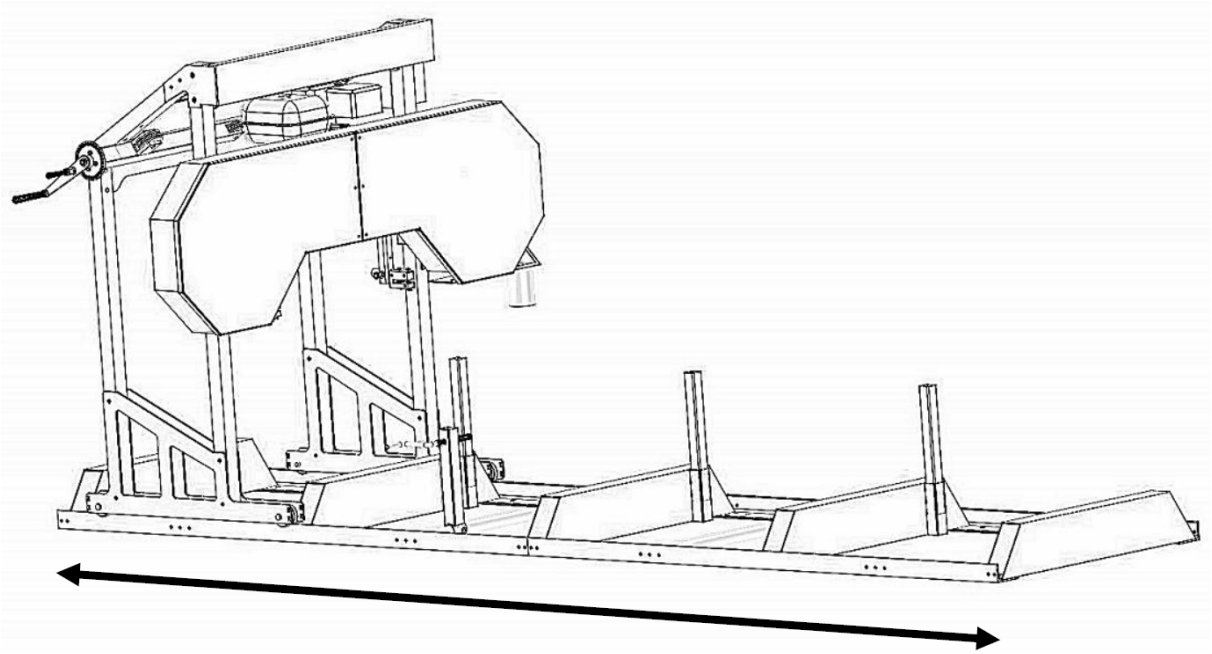


Instale los 3 pestillos en las puertas del alojamiento de la rueda de banda, si aún no están instalados. Sólo los 2 pestillos inferiores requieren un espaciador.



1 – Espaciador
2 - Pestillo

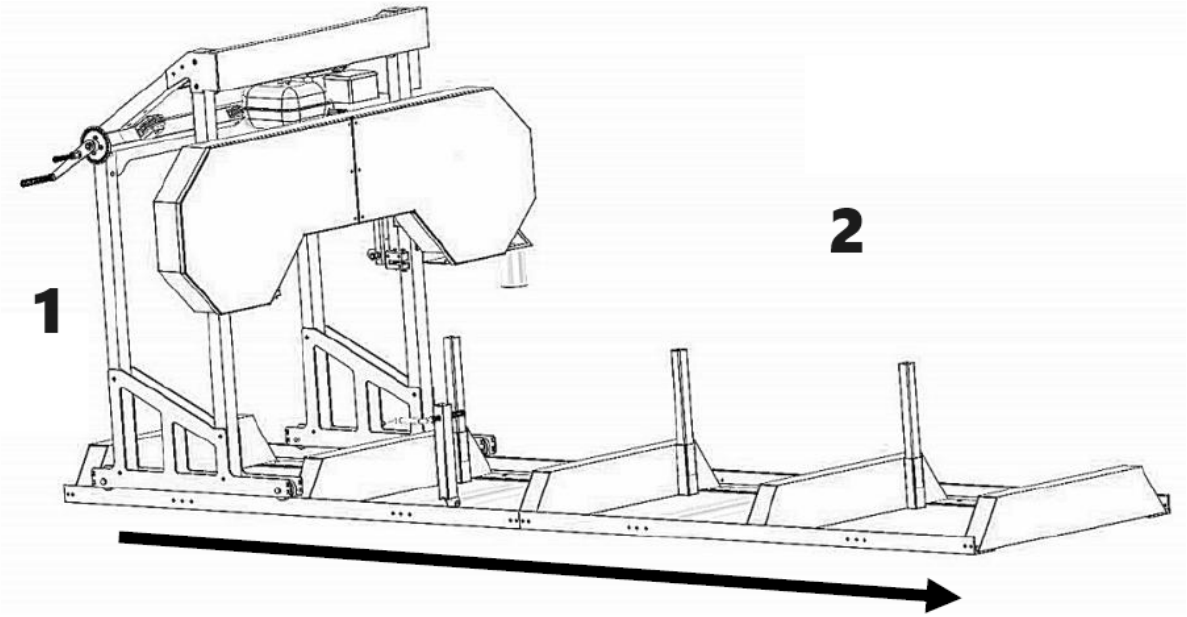
Empuje el cabezal de la sierra hacia arriba y hacia abajo por el sistema de rieles para asegurarse de que el ancho del riel permita que el cabezal de la sierra se mueva libremente. Si se atasca o se siente apretado, el espacio entre las ruedas del carro se puede ajustar nuevamente agregando o quitando arandelas.



Motor

Tenga en cuenta que el voltaje necesario coincide con el requisito de voltaje y debe estar relacionado con la electricidad trifásica. Además, todos los cables eléctricos deben tener una buena conexión entre la máquina y el enchufe. De lo contrario, el eléctrico no arrancará. La conexión al suministro eléctrico debe ser realizada por un electricista cualificado.

Corte siempre en la dirección que se muestra a continuación. La abrazadera para troncos siempre debe estar en el lado derecho del tronco y los soportes para troncos siempre deben estar en el lado izquierdo. No cortar en esta dirección puede hacer que el tronco se suelte y posiblemente incluso causar daños o lesiones.

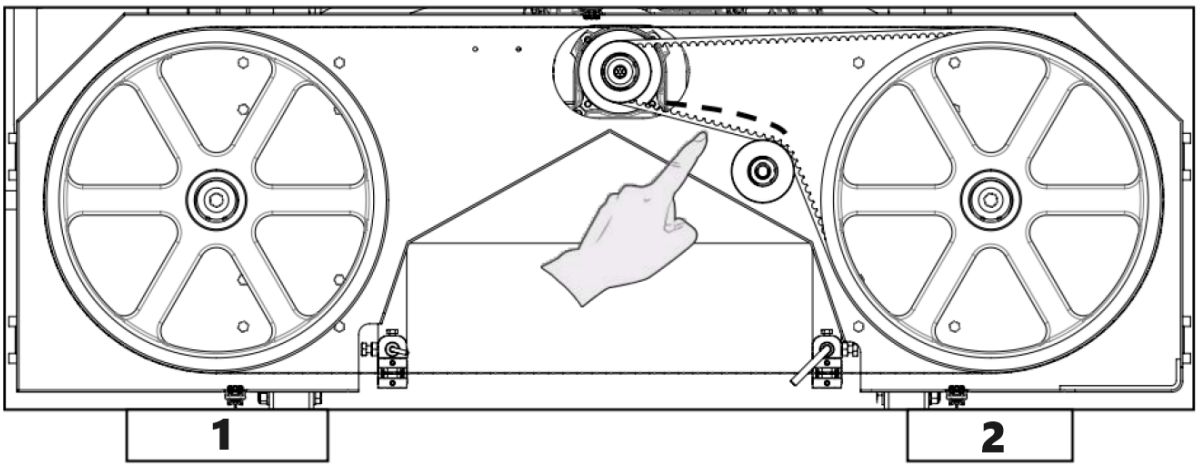


1 – Lado derecho de la máquina
2 – Lado izquierdo de la máquina

Ahora que su aserradero está ensamblado, siga los “PROCEDIMIENTOS DE INSTALACIÓN DEL ASERRADOR” en la siguiente sección. De lo contrario, podría producirse un rendimiento deficiente del aserrado, daños o lesiones.

3.3. Procedimientos de instalación del aserradero

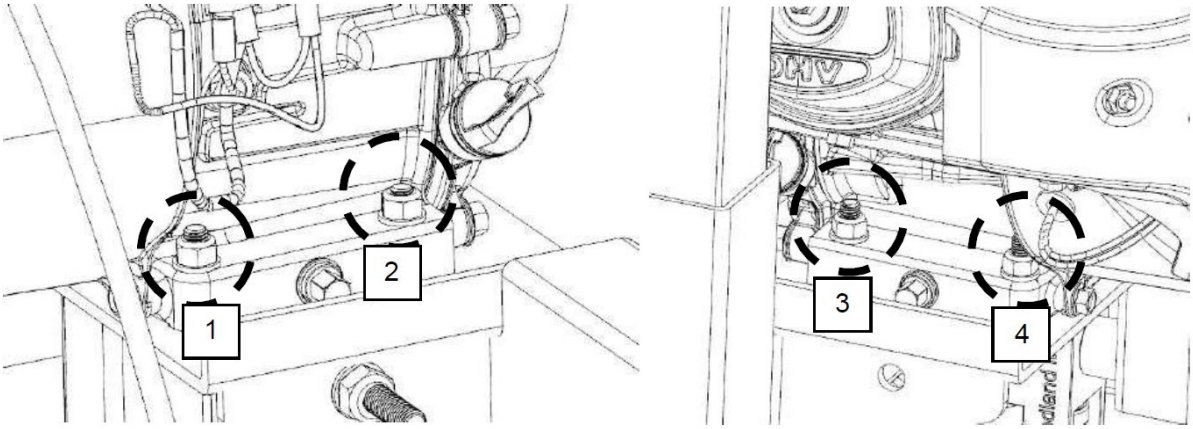
Tensión de la correa
Correa seguidora : esta es una correa de poliuretano y se asentará firmemente en la ranura en V de la rueda de banda. No se requiere ajuste para este cinturón.
Correa de transmisión : para verificar la tensión de la correa, con la mano, intente firmemente desviar la correa hacia arriba y hacia abajo. No debe haber más de 1/4” (6 mm) de deflexión. Si la correa se desvía más que esto, será necesario apretarla como se describe a continuación.



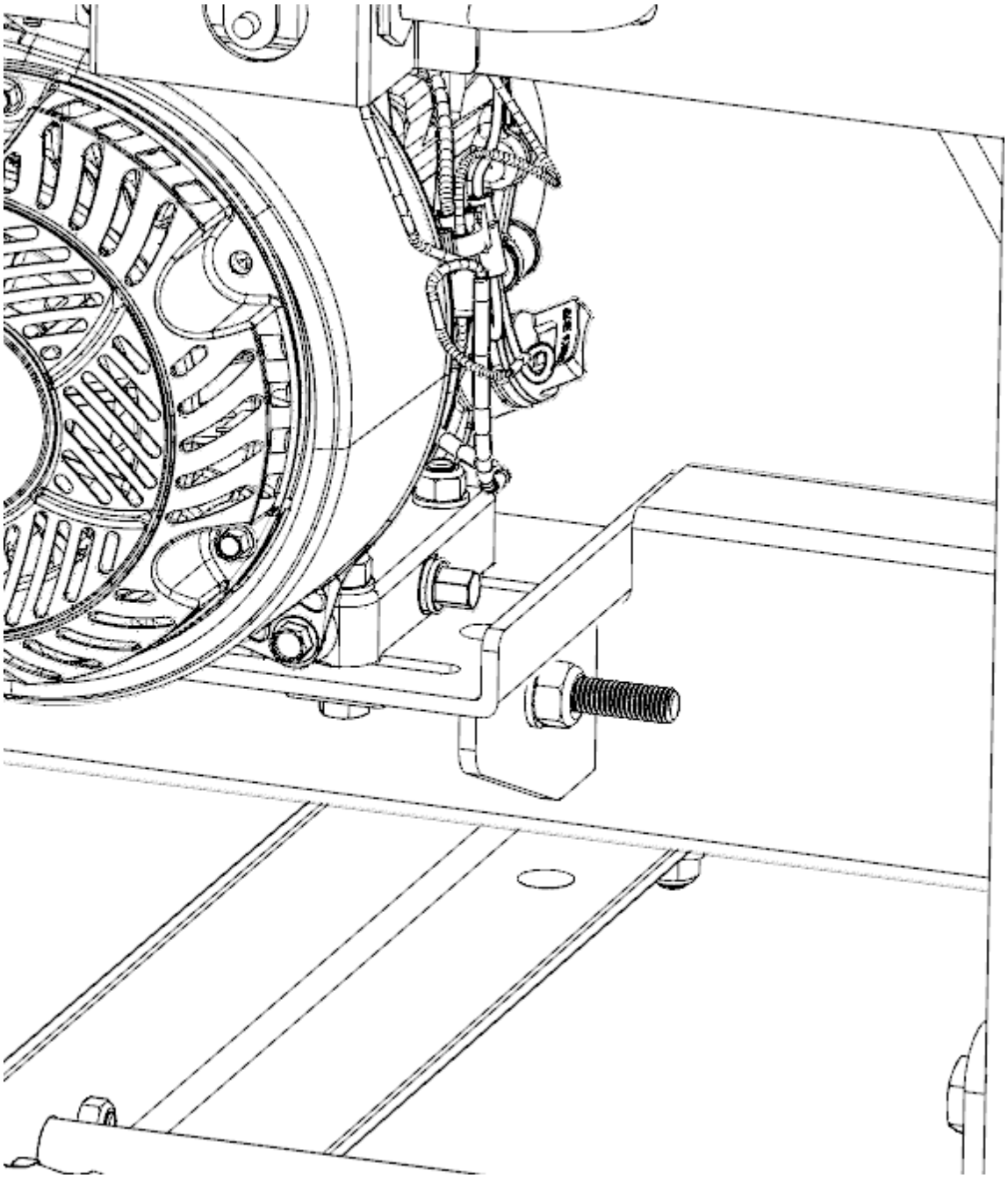
1 – Cinturón seguidor
2 – Correa de transmisión

Nunca intente ajustar la tensión de la correa con el motor en marcha.

Para apretar la correa de transmisión, comience aflojando los cuatro pernos que sujetan el motor al soporte del motor.

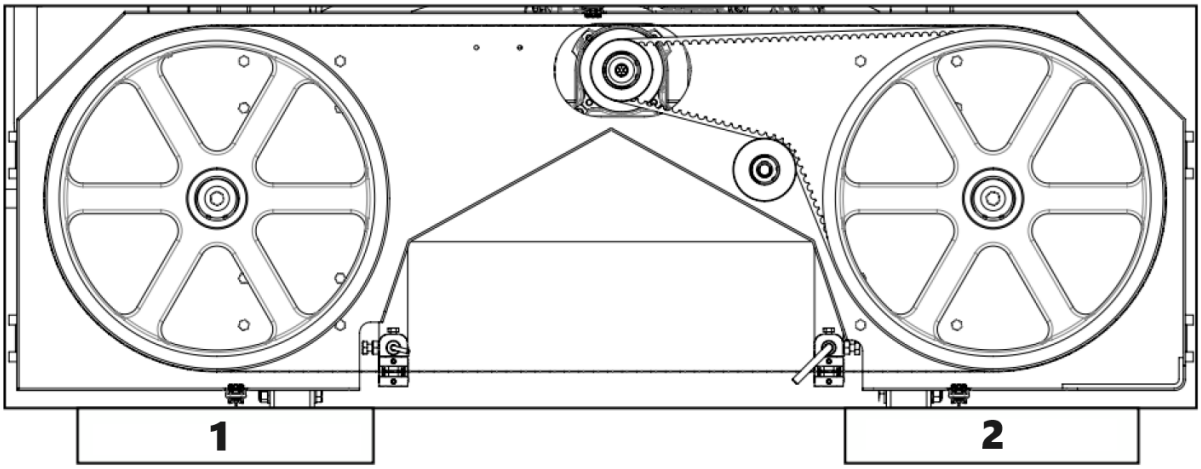


Ahora que el motor puede deslizarse libremente sobre la placa de montaje del motor, gire la tuerca del perno horizontal en el sentido de las agujas del reloj. Esto empujará el motor hacia el perno y aplicará más tensión a la correa. Realice este paso de forma gradual mientras verifica que la correa tenga la deflexión adecuada. También es importante asegurarse de que el motor permanezca perpendicular a la correa de transmisión. Apretar demasiado puede hacer que el motor gire sobre la placa de montaje, lo que provocará problemas de alineación de la correa y desgaste prematuro. Una vez establecida la tensión deseada de la correa, apriete los cuatro pernos del motor.
Alternativamente, si la correa de transmisión está demasiado apretada, la tuerca del perno horizontal se puede girar en sentido antihorario.



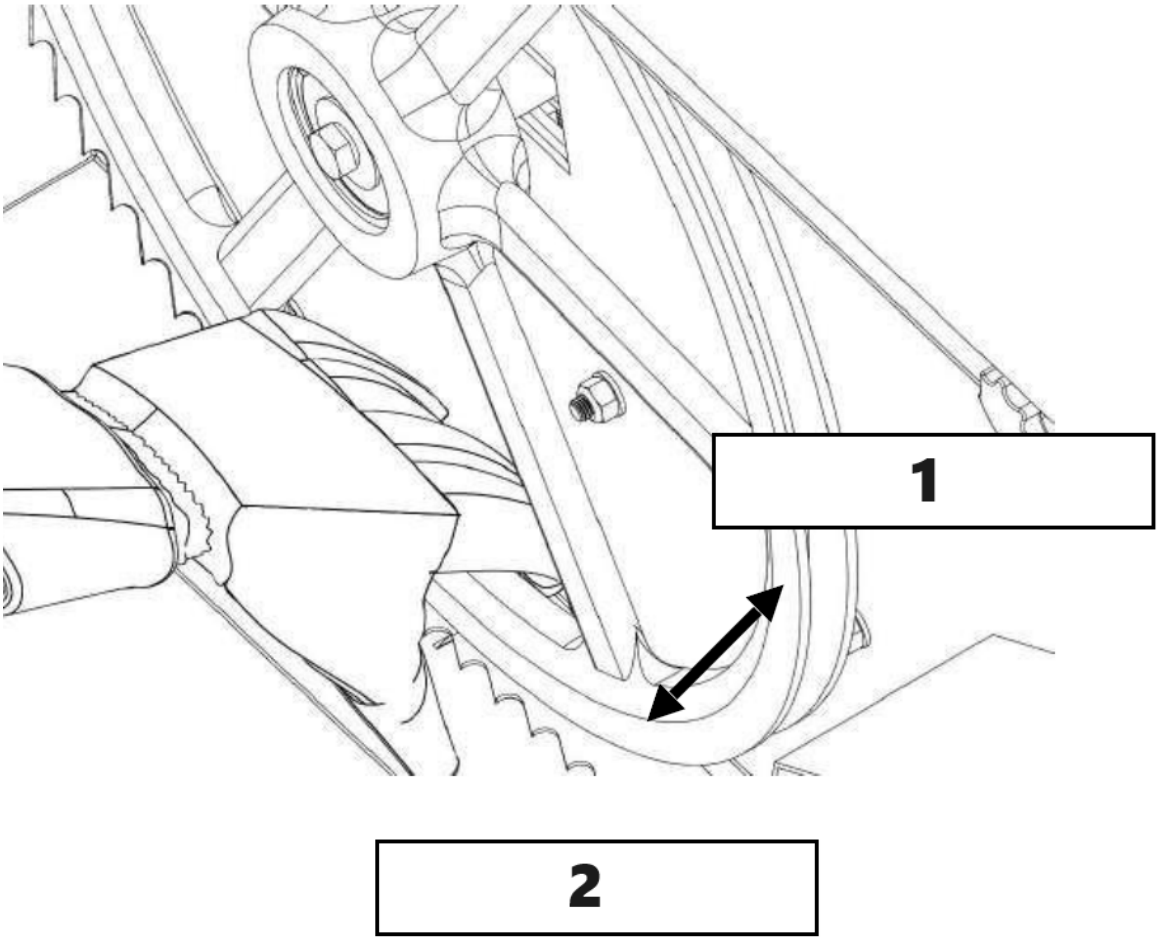
Seguimiento de la hoja

Nunca intente ajustar la trayectoria de la hoja con el motor en marcha. Como medida de seguridad, retire la tapa de la bujía. También se recomienda utilizar guantes y gafas de seguridad al trabajar con la hoja, ya que es extremadamente afilada.



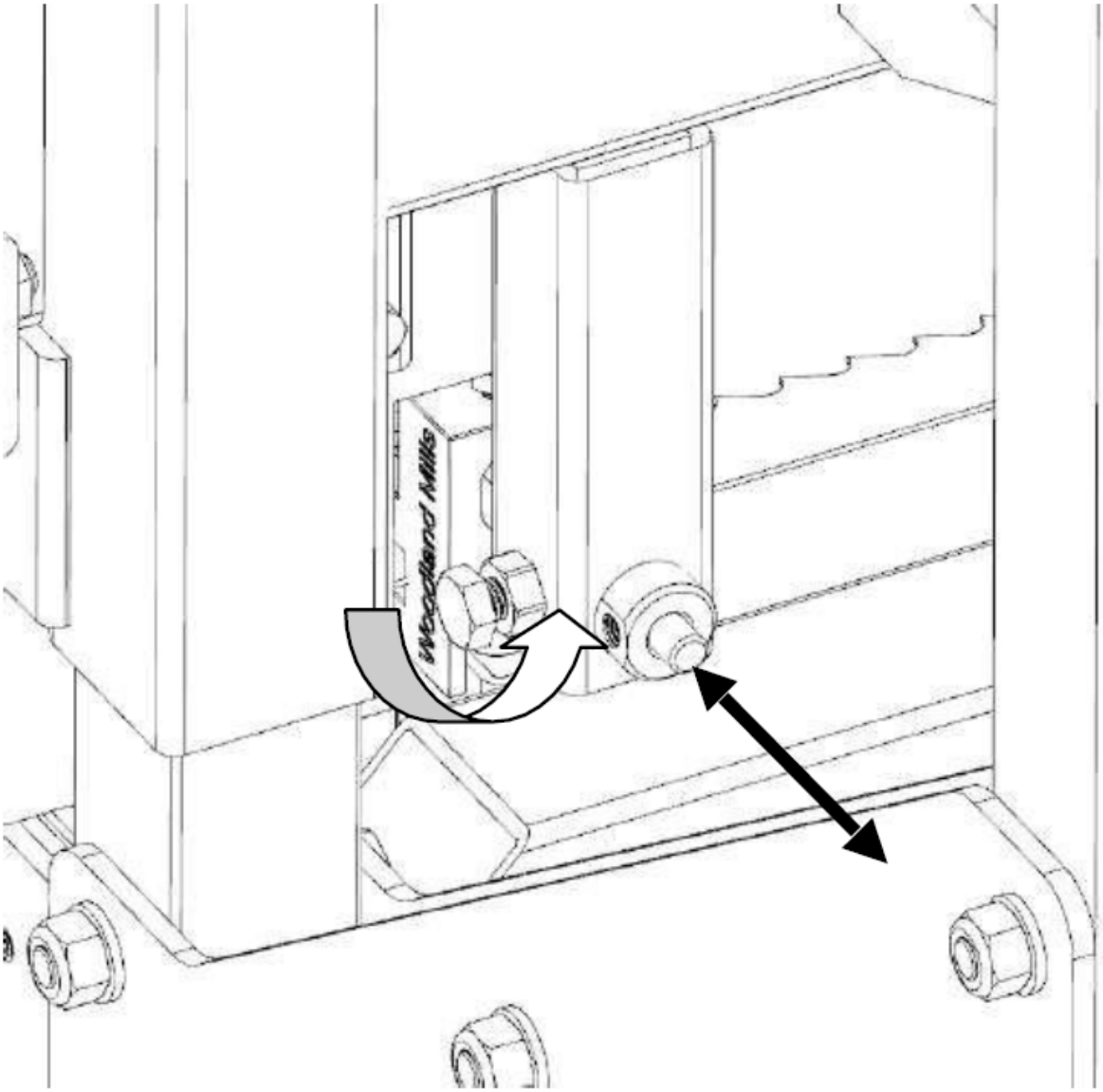
1 – Lado derecho de la máquina
2 – Lado izquierdo de la máquina

La hoja debe funcionar con la misma distancia entre los dientes y la cara de la rueda de la banda en ambos lados. Lo ideal es 3/8” (9 mm). La parte posterior de la hoja quedará al ras con la parte posterior de la rueda de banda a esta distancia y es una verificación más rápida que medir con una cinta métrica. Si se requiere un ajuste en cualquiera de los lados, los pasos a continuación detallarán este procedimiento.

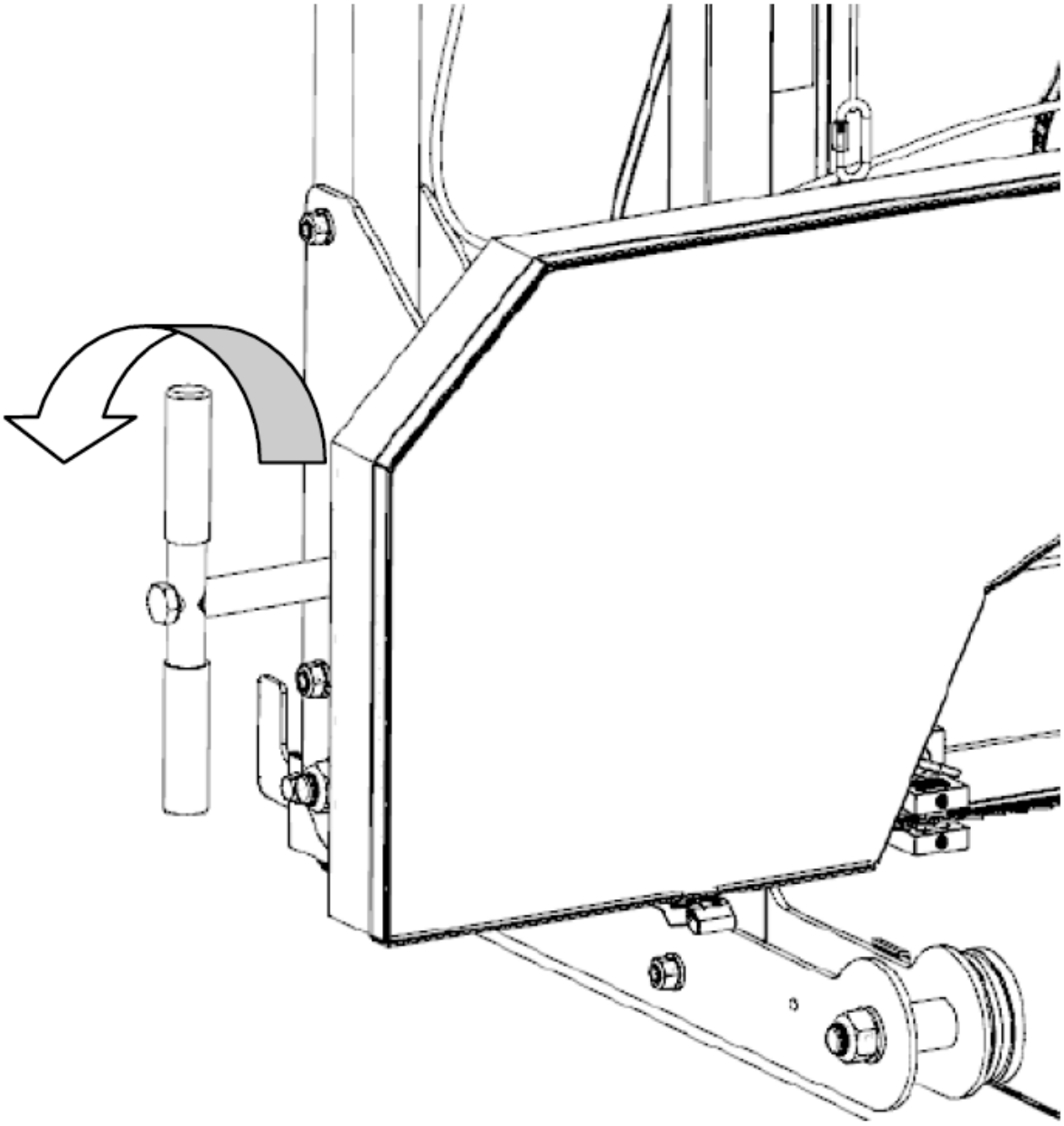


1 - Dirección hacia atrás
2 – Dirección de avance

Afloje el perno del conjunto de la guía de la hoja con un casquillo de 16 mm. El eje redondo ahora debería poder deslizarse libremente hacia atrás y apartarse. Realice este paso en ambos conjuntos de guía. Esto asegurará que los cojinetes guía no influyan en el seguimiento de la hoja durante el ajuste.

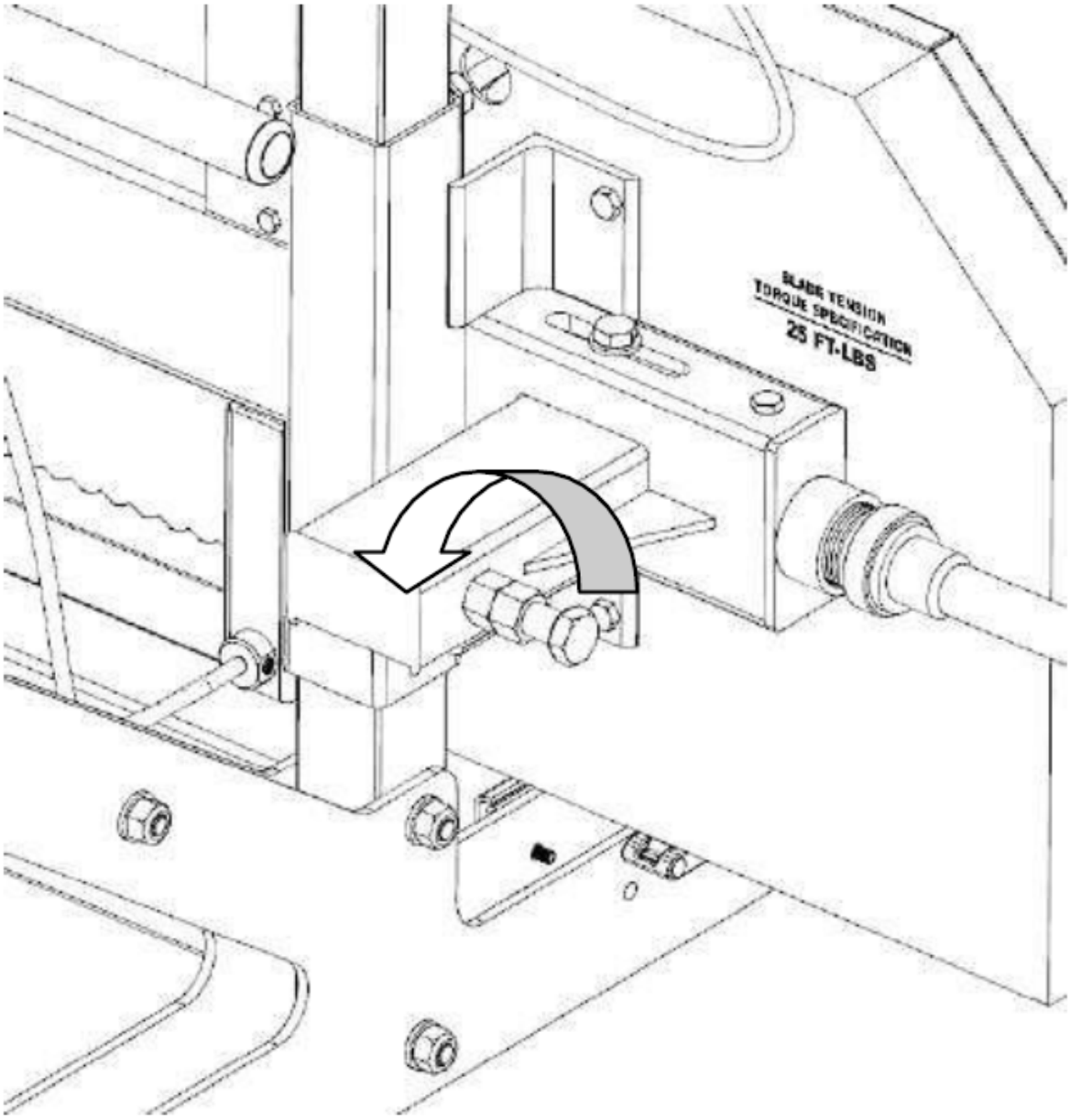


Quite un poco de tensión de la hoja girando la manija en “T” en el sentido contrario a las agujas del reloj una vuelta completa desde la posición de tensión total.

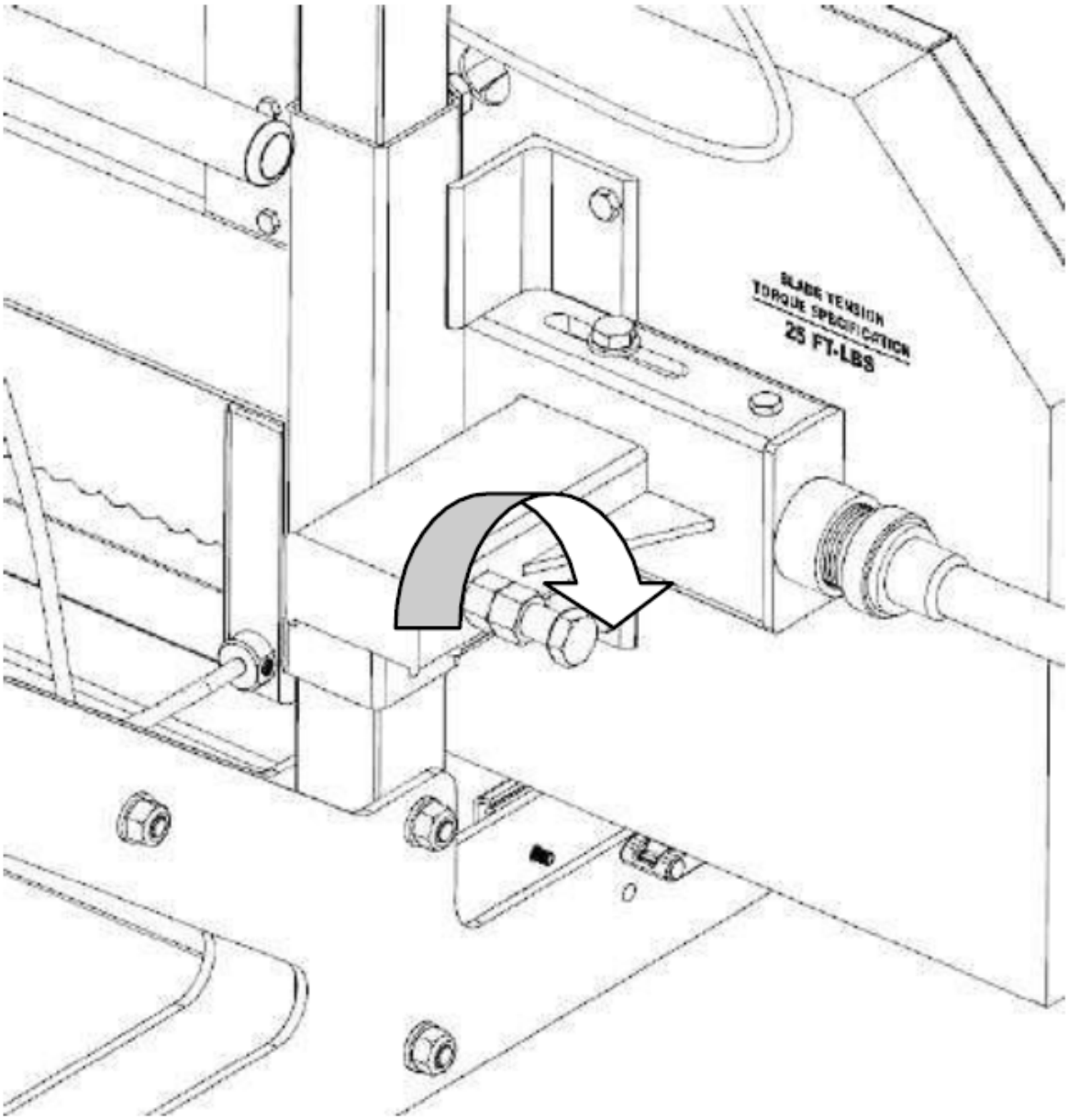


Ajuste del lado derecho

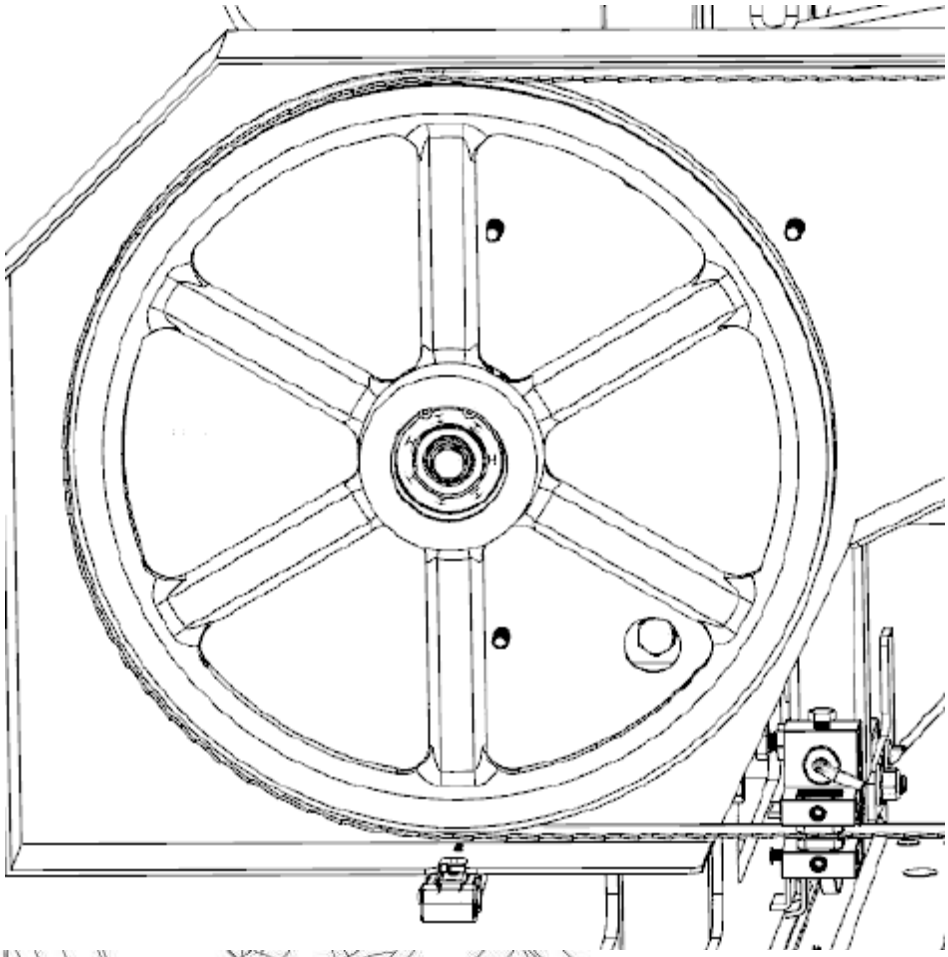
Afloje la tuerca de bloqueo de alineación del seguimiento con una llave de 24 mm o una llave ajustable.

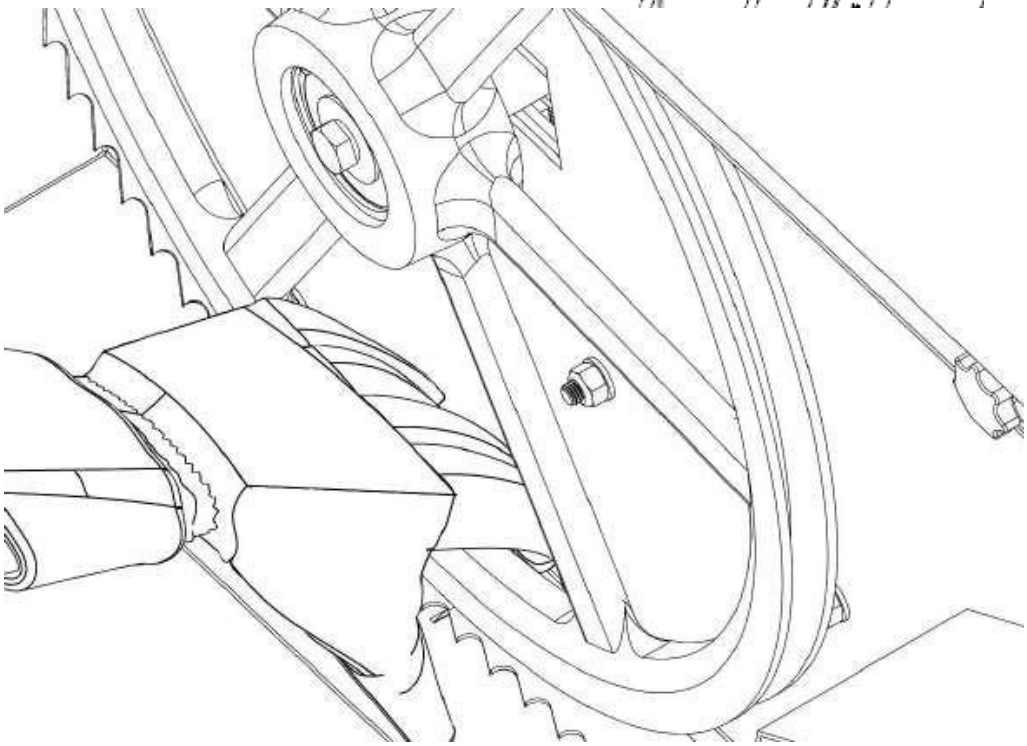


Ahora se puede girar el perno de alineación para cambiar el ángulo de la rueda de banda y seguir la hoja. Para mover la hoja más hacia atrás en la rueda de banda, será necesario girar este perno en el sentido de las agujas del reloj. Alternativamente, girar el perno en el sentido contrario a las agujas del reloj obligaría a la hoja a avanzar más sobre la rueda de banda. Gire el perno 1/2 vuelta y vuelva a tensar la hoja a 25 pies-libras (34 Nm).

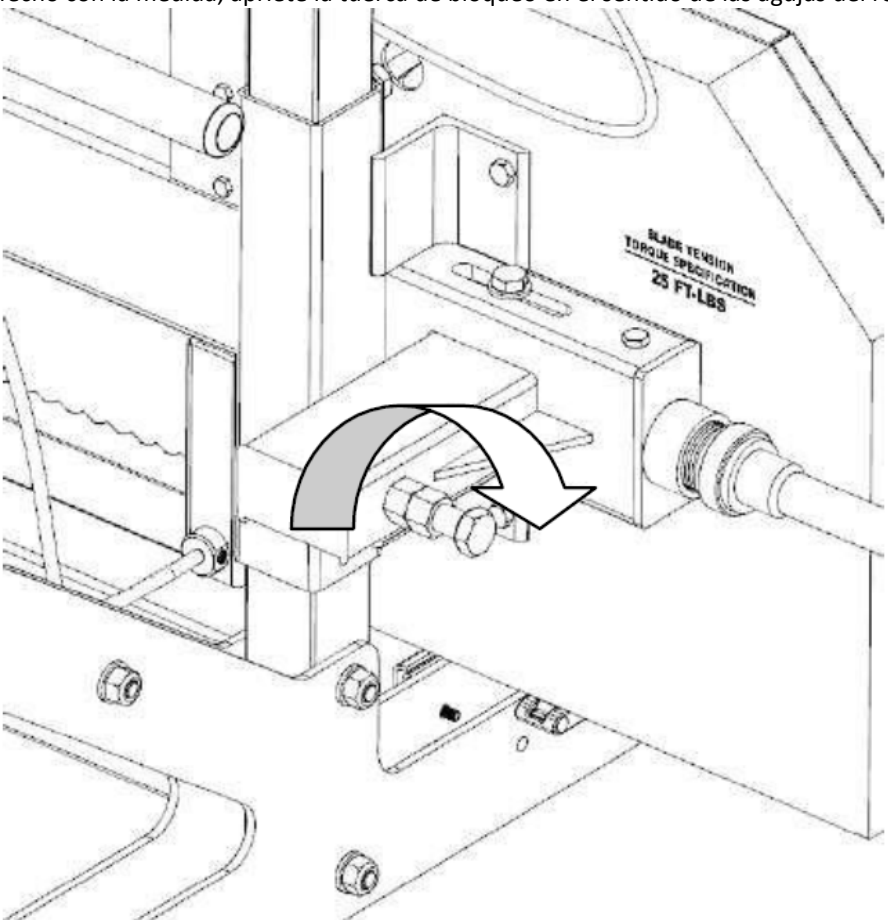


Con guantes, haga girar la rueda de banda con la mano y observe cómo la hoja ha cambiado de trayectoria. Mida la distancia nuevamente y repita el paso anterior para compensar aún más si es necesario. La medida ideal es 3/8" (9 mm) o verifique que la parte posterior de la hoja esté al ras con la parte posterior de la rueda de banda.



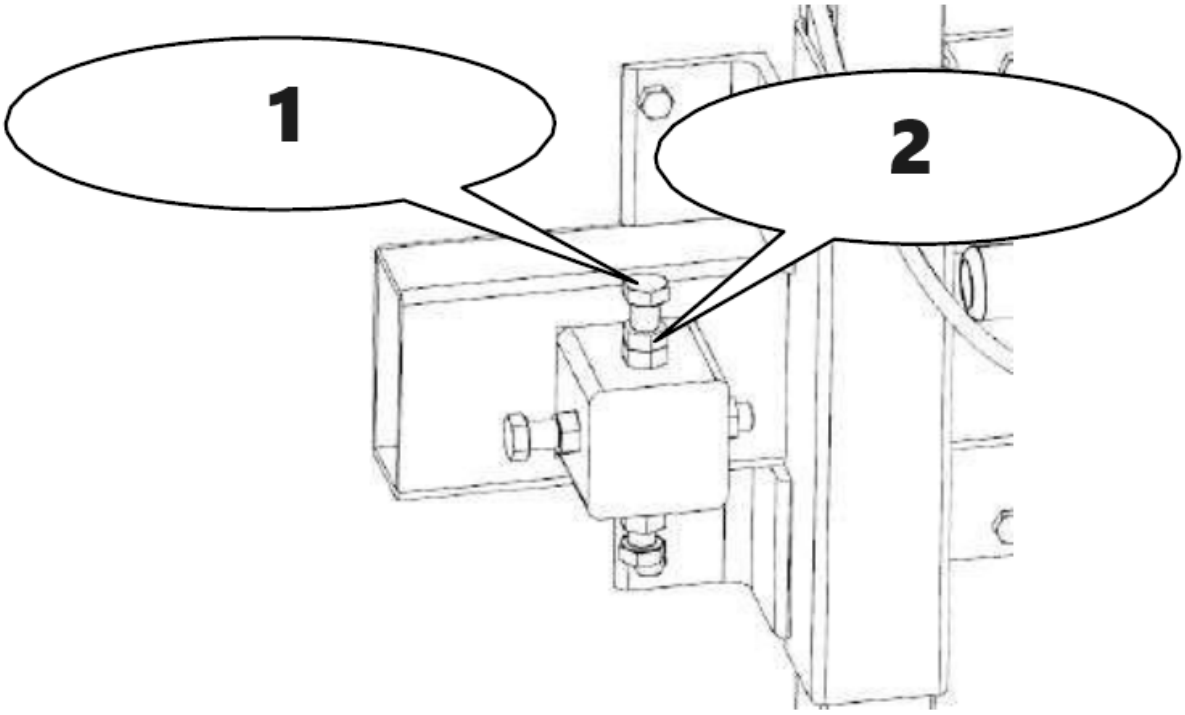


Una vez satisfecho con la medida, apriete la tuerca de bloqueo en el sentido de las agujas del reloj.



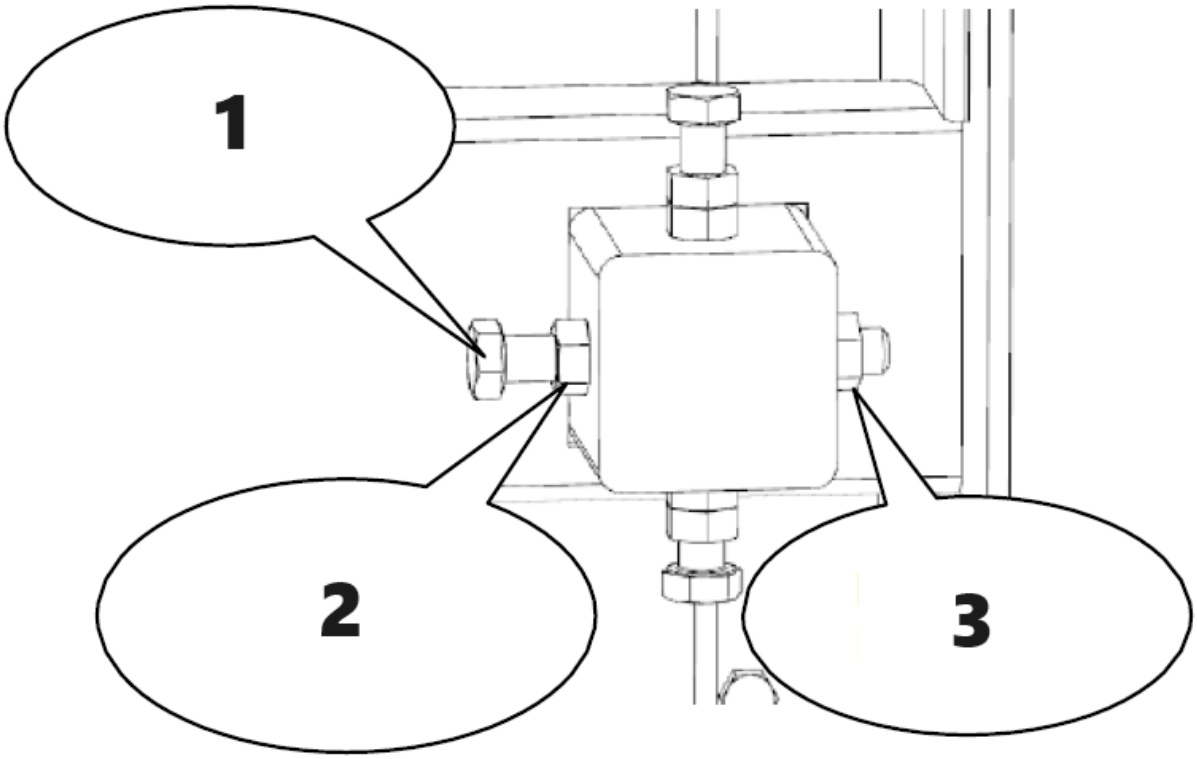
Ajuste del lado izquierdo
Para ajustar el lado izquierdo del aserradero, comience nuevamente quitando la tensión de la hoja girando el mango en “T” una vuelta en el sentido contrario a las agujas del reloj. Con una llave de 18 mm, afloje la “tuerca vertical” ½ vuelta. Luego, afloje el “perno vertical” ½ vuelta. Esto eliminará la fuerza de sujeción del eje de la rueda de banda causada por estos dos pernos y permitirá que se mueva libremente en los siguientes pasos.

Moviendo la hoja hacia adelante
Usando una llave, sostenga el “perno horizontal” estacionario con una llave y gire la “tuerca interior horizontal” en sentido antihorario ½ vuelta. Aún sosteniendo el “perno horizontal” estacionario, gire la “tuerca exterior horizontal” ½ vuelta en el sentido de las agujas del reloj. Esto ahora ha desplazado el “perno horizontal” y el eje de la rueda de banda, lo que hace que la hoja avance más.



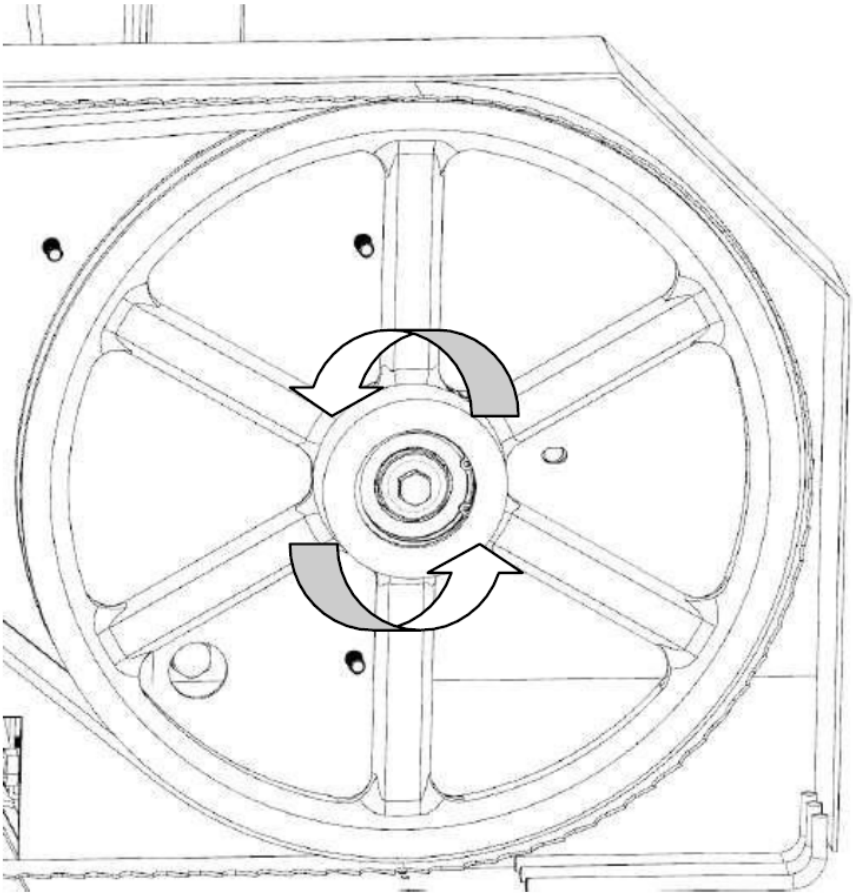
1 – Perno vertical
2 – Tuerca vertical

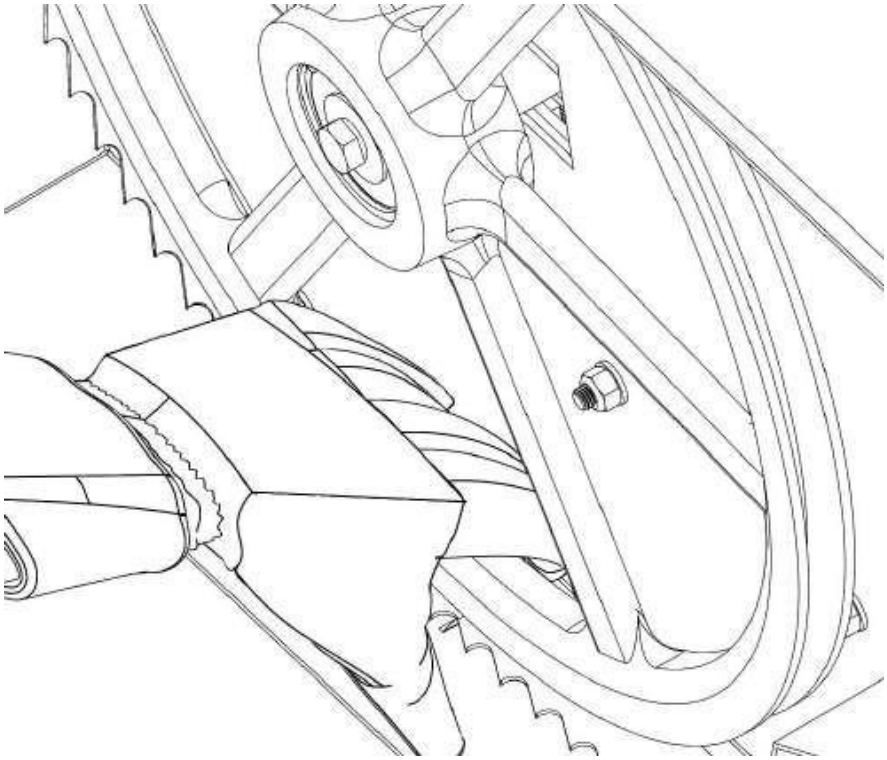
Moviendo la hoja hacia atrás
Usando una llave, sostenga el “perno horizontal” estacionario con una llave y gire la “tuerca exterior horizontal” en sentido antihorario ½ vuelta. Aún sosteniendo el “perno horizontal” estacionario, gire la “tuerca interior horizontal” en el sentido de las agujas del reloj ½ vuelta. Este paso ahora ha desplazado el “perno horizontal” y el eje de la rueda de banda, lo que hace que la hoja se desplace más hacia atrás. Apriete los pernos verticales y luego las tuercas para sujetar el eje de la rueda de banda nuevamente a la posición vertical.



1 – Perno horizontal
2 – Tuerca exterior horizontal
3 – Tuerca interior horizontal

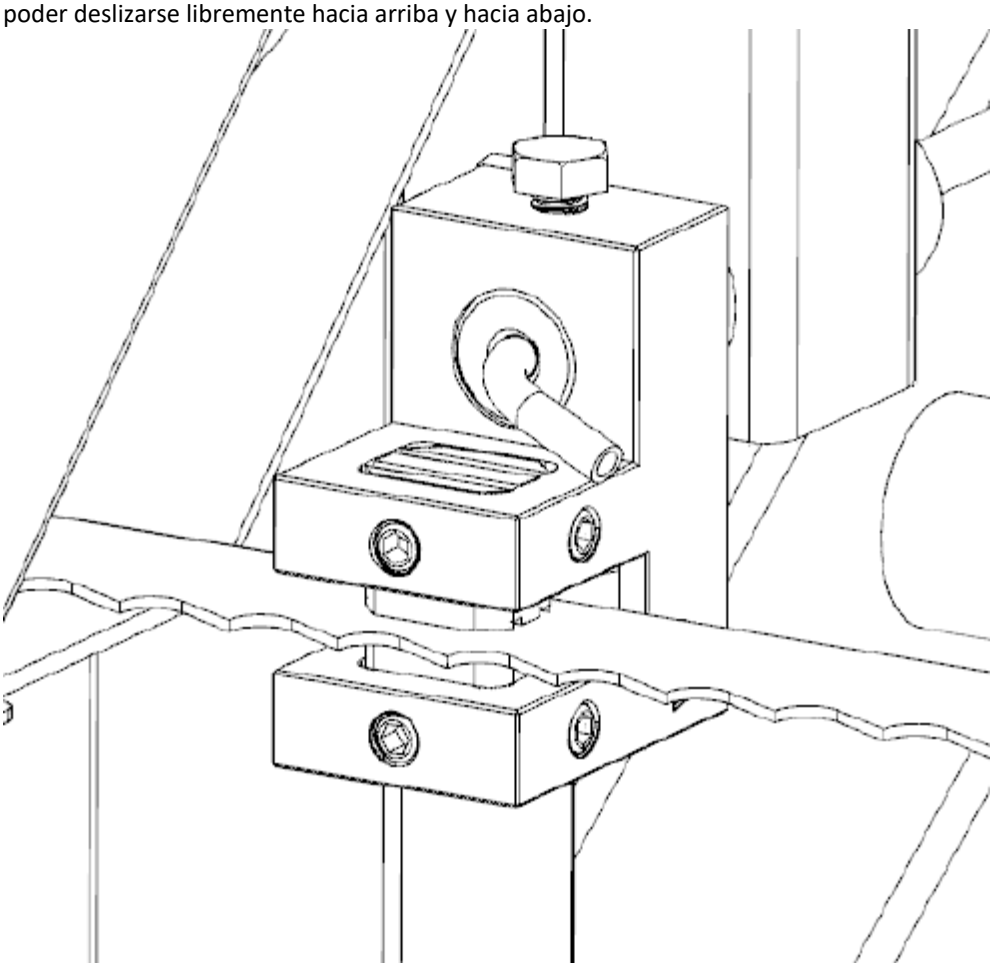
Vuelva a tensar la hoja girando el mango en “T” una vuelta completa en el sentido de las agujas del reloj (para lograr 25 pies-libras (34 Nm)). Con guantes, haga girar la rueda de banda con la mano y observe cómo la hoja ha cambiado de trayectoria. Mida la distancia nuevamente y repita el paso anterior para compensar aún más si es necesario. La medida ideal es 3/8” (9 mm) o verifique que la parte posterior de la hoja esté al ras con la parte posterior de la rueda de banda. Una vez que la hoja esté correctamente orientada, vuelva a colocar los conjuntos de guíasierra en la hoja. Mantenga una distancia de papel grueso (0,040” o 1 mm) entre el cojinete de la guía de la hoja y la parte posterior de la hoja.



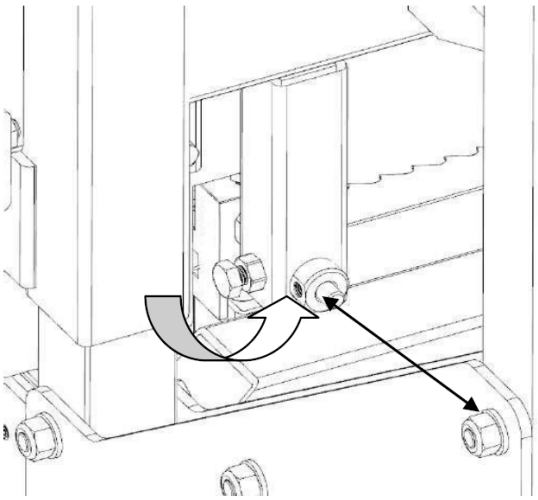


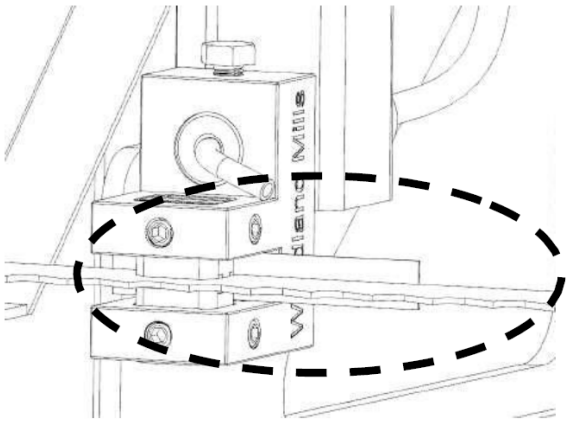
Ajuste de la guía de la hoja

Nunca intente ajustar los bloques guía o el cojinete guía con el motor en marcha. Como medida de seguridad, retire la tapa de la bujía. También se recomienda confirmar que la hoja se desplace correctamente antes de realizar lo siguiente. El seguimiento de la hoja se trata en la página anterior. Con una llave Allen de 4 mm, afloje los bloques de la guía de la hoja en los lados izquierdo y derecho. Deben poder deslizarse libremente hacia arriba y hacia abajo.

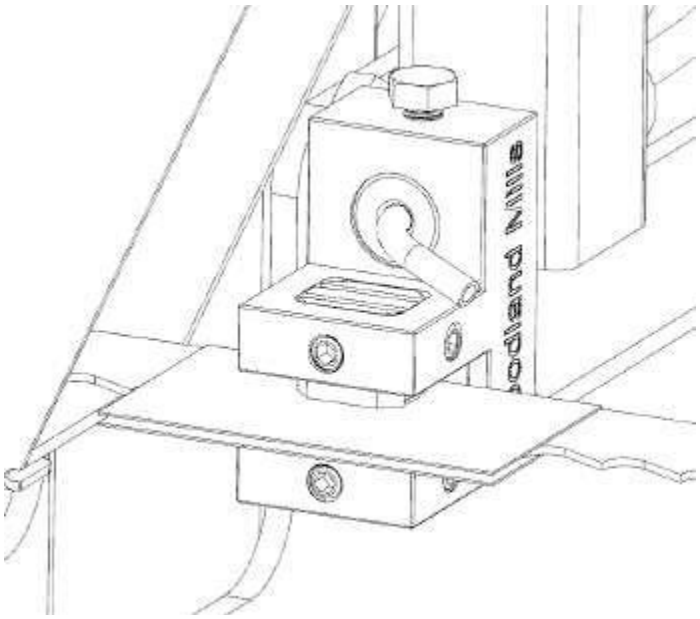


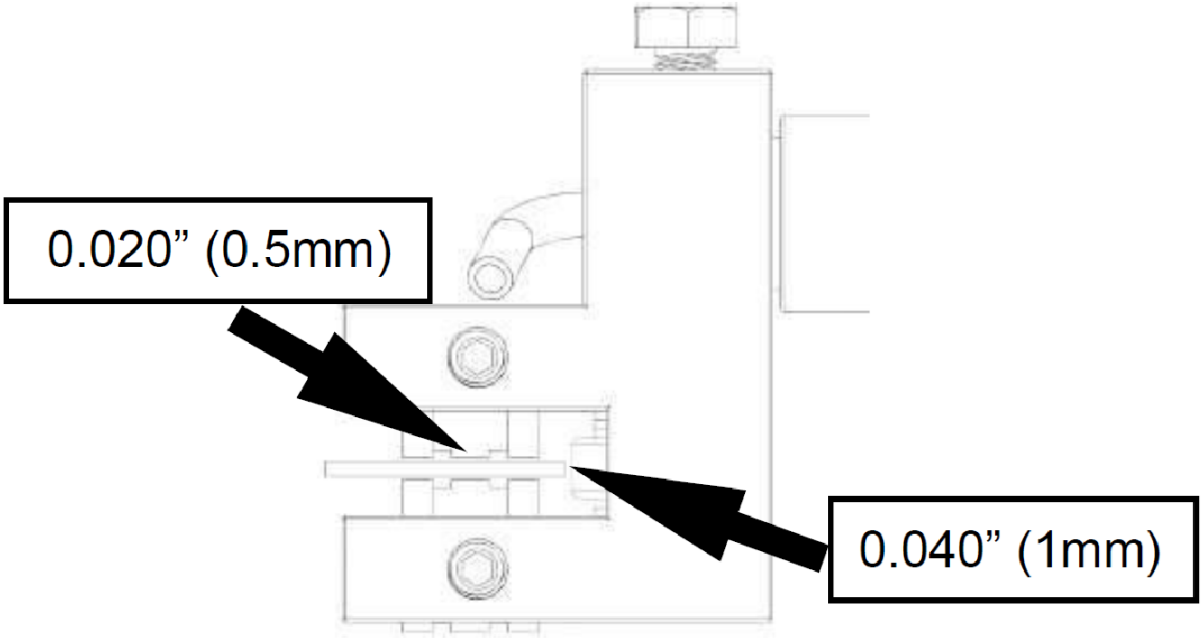
Afloje el perno del conjunto de la guía de la hoja con una llave de 16 mm. El eje redondo ahora debería poder deslizarse libremente hacia adelante y hacia atrás. Colóquelo de modo que quede un espacio de papel grueso (0,040” o 1 mm) entre el cojinete y la parte posterior de la hoja. Apriete el perno contra la parte plana del eje para asegurar el conjunto en su posición.





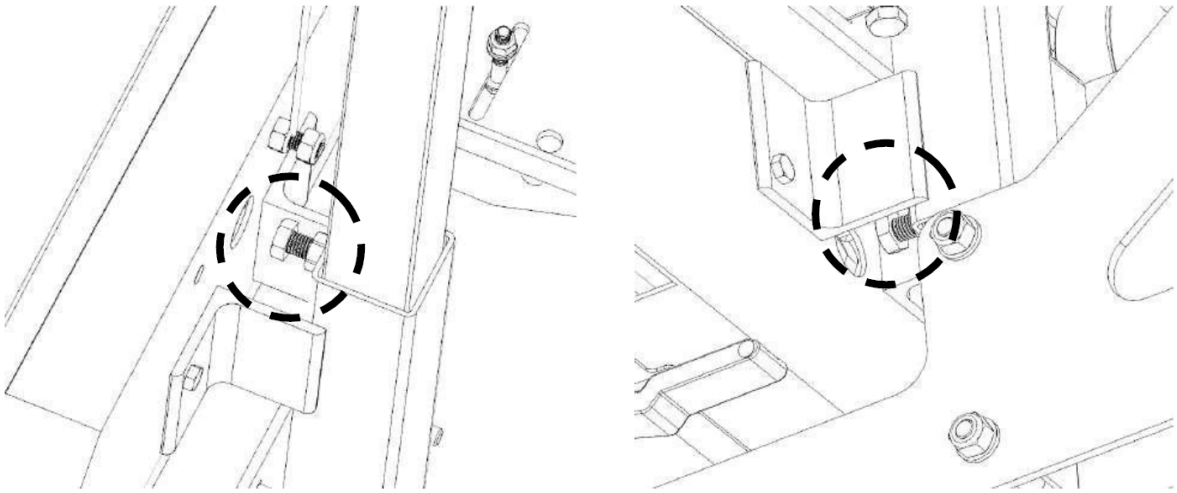
Usando un trozo de papel grueso (0,020” o 0,5 mm) entre la hoja y ambos bloques guíasierra, apriete los tornillos de fijación.





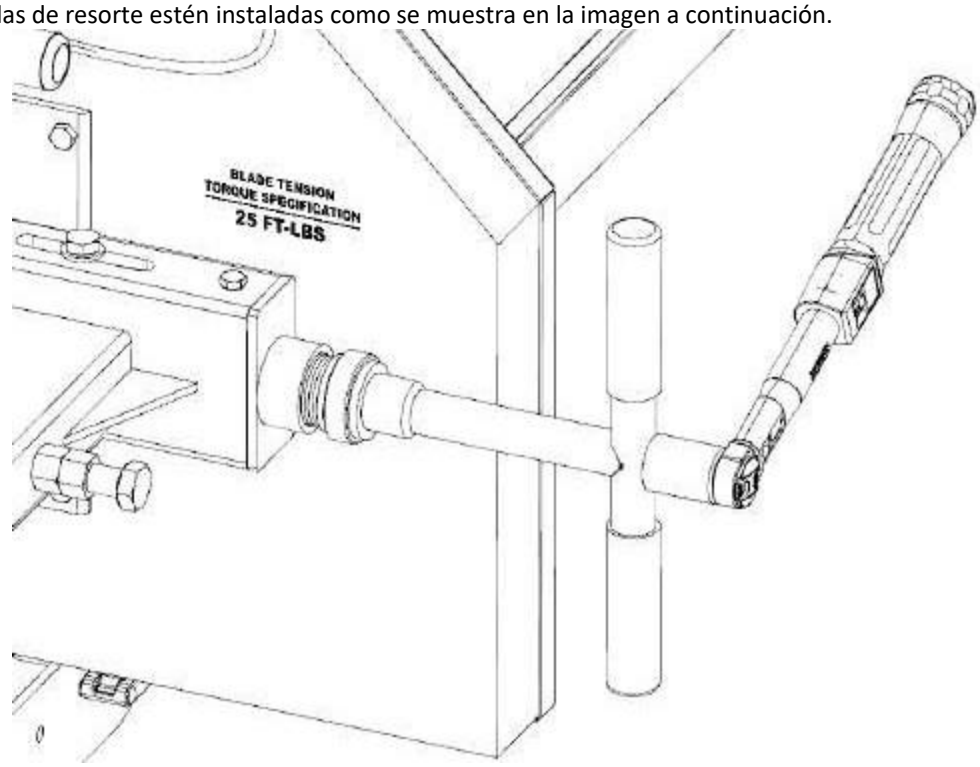
Ajuste del perno de nailon

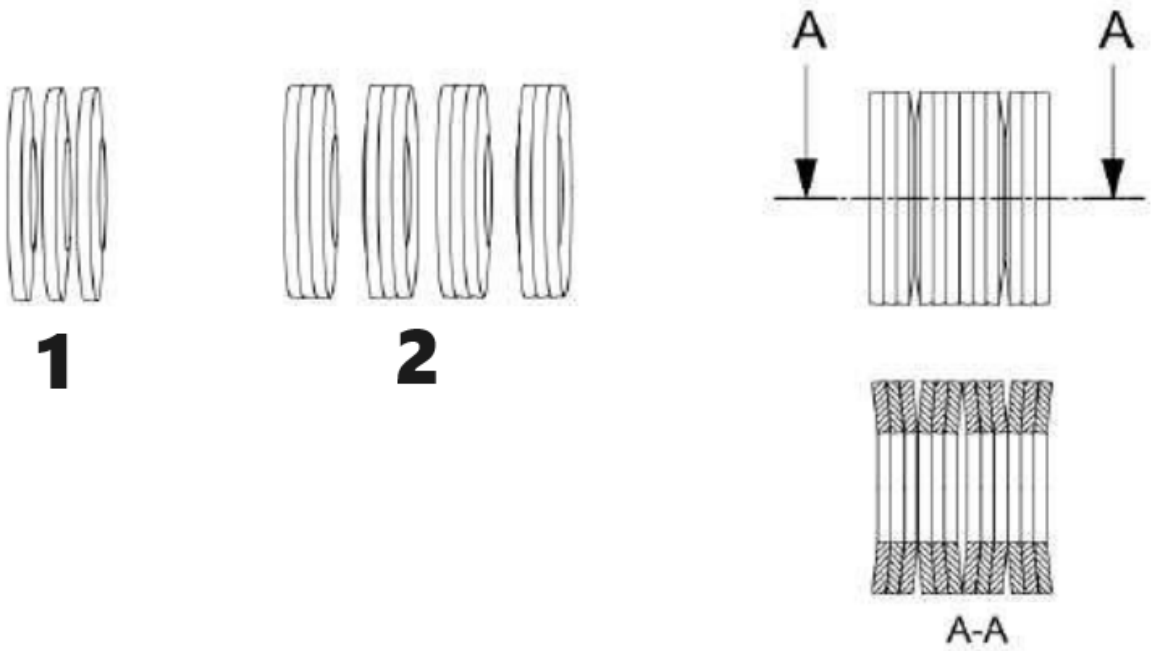
Apriete los 4 pernos de nailon para que la cabeza quede ajustada a los postes, pero aún libre para deslizarse hacia arriba y hacia abajo. Hay 2 pernos a cada lado del molino, uno arriba y otro abajo.



Tensión de la hoja

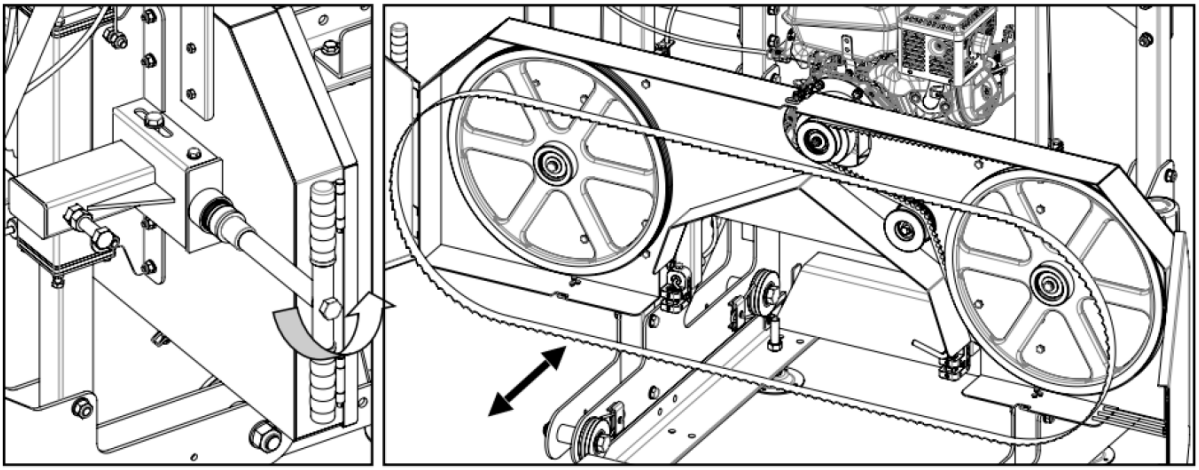
La tensión adecuada de la hoja se logra cuando se utiliza un casquillo de 24 mm en una llave dinamométrica para apretar el mango en "T" a un torque de 25 pies-libras (34 Nm). Asegúrese de que las arandelas de resorte estén instaladas como se muestra en la imagen a continuación.





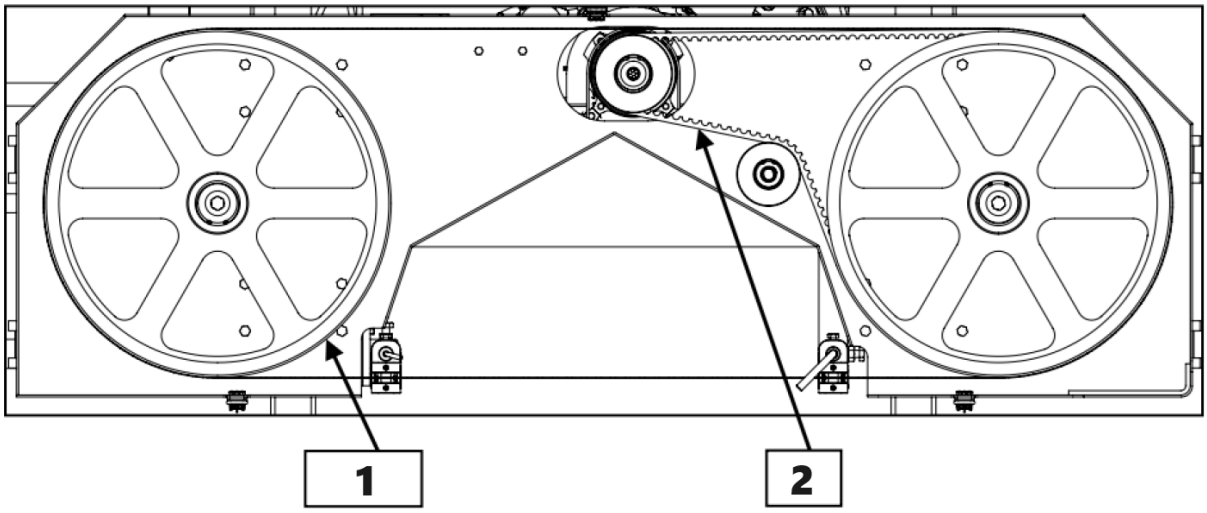
1 – 3 arandelas espalda con espalda
2 – 4 juegos de arandelas de atrás hacia adelante hacia atrás hacia adelante

Cambiando la hoja
Nunca intente cambiar la cuchilla con el motor en marcha. Como medida de seguridad, retire la tapa de la bujía. Se deben usar guantes y gafas de seguridad al cambiar la hoja.
Elimine la tensión en la hoja girando la manija en “T” en el sentido contrario a las agujas del reloj y luego abra la cubierta protectora de la hoja. La hoja ahora debería estar suelta y libre para sacarla directamente hacia el frente. Ahora se puede instalar la nueva hoja, cerrar las protecciones y ajustar la tensión adecuada de la hoja.



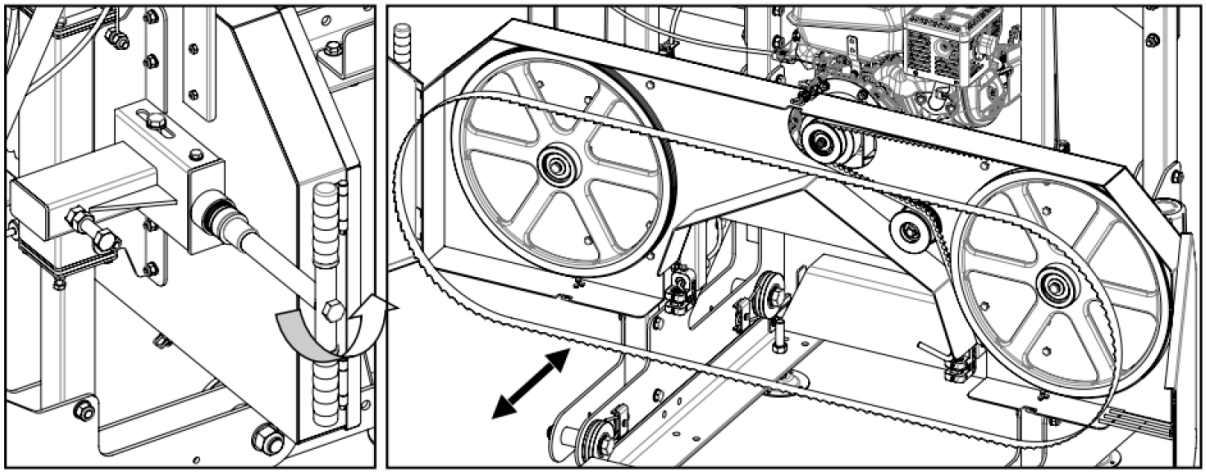
Reemplazo de correas

Nunca intente reemplazar las correas con el motor en marcha. Como medida de seguridad, retire la tapa de la bujía. Se deben usar guantes y gafas de seguridad al reemplazar los cinturones. Hay dos correas en V en el aserradero. Se recomienda utilizar una correa dentada BX79 para el lado de transmisión y una correa seguidora de poliuretano.

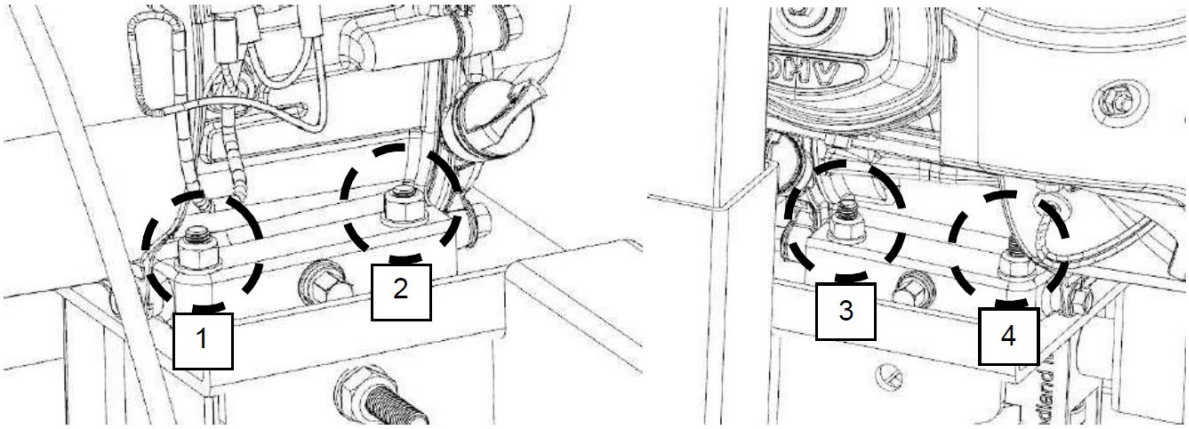


1 – Correa seguidora de poliuretano
2 – Correa de transmisión BX79

Libere la tensión en la hoja girando la manija en “T” en el sentido contrario a las agujas del reloj y luego abra la cubierta protectora de la hoja. La hoja ahora debería estar suelta y libre para sacarla directamente hacia el frente.



Para cambiar la correa del lado de transmisión, afloje los cuatro pernos que sujetan el motor al soporte del motor usando llaves.



Ahora que el motor puede deslizarse libremente sobre la placa de montaje del motor, gire la tuerca de 17 mm en el perno horizontal en el sentido contrario a las agujas del reloj. Esto permitirá que el motor se mueva y también aliviará la tensión de la correa. Se puede quitar la correa vieja y se puede instalar la correa nueva. Tense la nueva correa y consulte las instrucciones de TENSIÓN DE LA CORREA descritas en la sección de instalación del aserradero del manual.

La correa seguidora ahora se puede cambiar haciendo palanca e instalando la nueva con la ayuda de destornilladores ranurados. Ahora se puede volver a instalar la hoja, cerrar las protecciones y ajustar la tensión adecuada de la hoja.

Tenga en cuenta que es probable que la trayectoria de la hoja cambie y sea necesario ajustarla cuando se instalen correas nuevas. Consulte “SEGUIMIENTO DE LA HOJA” para obtener más información.

Lista de partes

Nr.	Nombre y especificación	Cantidad
1	litera de troncos	5
2	base de abrazadera para troncos	3
3	manija de bloqueo	2
4	columna de bloqueo	2
5	control deslizante de bloqueo	2
6	perno M12*40	4
7	perno M12*40	3
8	perno M10*60	8
9	tuerca M10	8
10	marco de ajuste del riel guía	10
11	tuerca M14	20
12	Perno de conexión del carril guía M10X40/tuerca M10	8
13	parada final	4
14	extremo Perno de tope M12*25/tuerca M12	8
15	carril de vía	4
16	Perno de litera de troncos M10*40/tuercaM10	20
17	placa de refuerzo	2
18	puerta de cubierta protectora	2
19	hoja de sierra	1
20	Perno de bloqueo de la rueda de sierra M10*25	2
21	arandela plana de bloqueo de rueda de sierra	2
22	anillo de seguridad62*1.5	2
23	rodamiento 6206	4
24	perno tensorM12*25	1
25	rodamiento 6201	2
26	correa trapezoidal tipo b 2083	1
27	rueda de sierra	2

28	cerradura protectora de la cubierta	2
29	eje impulsado	2
30	marco guía de hoja de sierra	2
31	marco protector de hoja de sierra	1
32	carcasa de rueda de banda	1
33	eje de bisagra	4
34	rueda motriz	1
35	gobernante	1
36	base de regla	1
37	motor eléctrico 5,5/7,5	1
38	interruptor de carrera/modelo KM02	1
39	tensores	1
40	perno M12*80	6
41	perno M10*30	17
42	tuerca M10	20
43	M12*110	2
44	tuerca M10	22
45	perno M12*70	12
46	perno M8*35	2
47	perno M8*20	2
48	tuerca M8	2
49	perno M12*65	1
50	tablero de cierre izquierdo	1
50,1	tablero de cierre derecho	1
51	gancho	2
52	tablero de cierre frontal	1
52,1	tablero de cierre trasero	1
53	placa de refuerzo	2
53,1	placa de refuerzo	2
54	marco de polea	1
55	polea	7
55,1	rodamiento 6201	7
55,2	anillo de seguridad ϕ32	7
56	poste delantero	2
56,1	poste trasero	2
57	arrojar	1
57,1	perno M6*16	2
58	manejar	1
58,1	tornillo gato M5*4	1
59	Abrazadera tipo U 50*50*M10	2
60	manija de empuje	1
61	Marco de rueda (derecha+izquierda)	1
61,1	rueda guía	4
61,2	rodamiento 6201	8
61,3	arandela plana de la rueda guía	8
61,4	manguito espaciador de rueda guía	4
62	manija de tensión	1
63	cojinete de empuje51104	1
64	primavera	1
65	bloqueo tensor de la hoja de sierra	1
66	varilla retráctil	1
67	cubierta ajustable	1
68	placa de soporte retráctil	1
69	funda guía retráctil	2
70	bloqueo tensor de la hoja de sierra	4
71	rodamiento guía de hoja de sierra628	2
72	eje de soporte de la hoja de sierra	2

73	manga de guía posterior	4
74	tubo de manguito guía	2
75	mango de varilla retráctil	1
76	eje de la manga de la barra guía	4
77	perno del marco de la hoja retráctilM8*25/tuercaM8	8
78	depósito de agua	1
79	soporte del tanque de agua	1
80	Caja de distribución	1
81	toma de corriente	1
82	caja de control manual	1
83	cuerda de alambre	2
84	Perno de regla M8*20	1

3.4. Limpieza y mantenimiento

a) Desenchufe el enchufe de red y deje que el dispositivo se enfríe completamente antes de cada limpieza, ajuste o reemplazo de accesorios, o si el dispositivo no está en uso.
   - Espere a que se detengan los elementos giratorios.
b) Desenchufe siempre el dispositivo antes de limpiarlo o guardarlo.
c) Utilice únicamente limpiadores no corrosivos para limpiar la superficie.
d) Utilice únicamente detergentes suaves aptos para alimentos para lavar el dispositivo.
e) Después de limpiar el dispositivo, todas las piezas deben secarse completamente antes de volver a utilizarlo.
f) Guarde la unidad en un lugar seco y fresco, libre de humedad y exposición directa a la luz solar.
g) No rocíe el dispositivo con un chorro de agua ni lo sumerja en agua.
h) No permita que entre agua al interior del dispositivo a través de las rejillas de ventilación de la carcasa del dispositivo.
i) Limpiar las rejillas de ventilación con un cepillo y aire comprimido.
j) El dispositivo debe ser inspeccionado periódicamente para comprobar su eficacia técnica y detectar posibles daños.
k) Para limpiar, debe utilizarse solamente un paño suave.
l) No deje la batería en el dispositivo si no lo va a utilizar durante un período de tiempo prolongado.
m) Limpiar con un paño suave y húmedo.
n) No utilice objetos afilados y/o metálicos para la limpieza (por ejemplo, un cepillo de alambre o una espátula de metal) porque pueden dañar el material de la superficie del aparato.
o) No limpie el dispositivo con sustancias ácidas, agentes de uso médico, diluyentes, combustible, aceites u otras sustancias químicas porque puede dañar el dispositivo.

El mantenimiento adecuado y de rutina es fundamental para la seguridad del operador, para lograr buenos resultados de fresado y para prolongar la vida útil de su inversión.

- Cojinetes de rueda de banda: inspeccione antes de usar para asegurarse de que no estén desgastados. Los rodamientos están sellados y no es necesario engrasarlos.
- Cojinetes de guía de hoja: inspeccione antes de usar para detectar ranuras excesivas o rayas en la caja del cojinete. Reemplace si es necesario.
- Tensión de la hoja: engrase las roscas del mango tensor en “T” cuando esté seco o según sea necesario. Utilice grasa multiusos para extrema presión.
- Tornillos de registro: engrase con frecuencia.
- Correas: verifique periódicamente el estado y el desgaste de la correa motriz y tensora. Asegúrese de que la hoja no se desplace sobre las ruedas de la banda.

- Correa de transmisión: verifique periódicamente la tensión de la correa de transmisión.
- Postes verticales con cabezal de sierra: rocíe los postes antes de usarlos con un lubricante en aerosol de silicona como 3 en 1 o Jig-A-Loo.
- Protectores de las ruedas de banda: elimine rutinariamente cualquier acumulación de aserrín que pueda acumularse dentro de los protectores de las ruedas de banda.
- Tanque de lubricación: llénelo únicamente con una mezcla de agua y jabón para platos o, en los meses de invierno, use líquido limpiaparabrisas. No deje lubricante en el tanque si la temperatura cae por debajo de 0˚ C.
- Lubricante para cuchillas: nunca utilice combustible diesel ni queroseno como lubricante para cuchillas. Estas sustancias provocan un desgaste prematuro de las correas y un rendimiento deficiente del aserrado. Para operaciones invernales, reemplace el lubricante de agua con líquido lavaparabrisas.

Motor

Transporte y Almacenamiento de los Motores:

1. Transporte: Durante el transporte se debe tener cuidado de mantener el motor en posición vertical y colocarlo plano, sin que quede invertido o lateralmente. Al levantarlo, se debe subir o bajar lentamente, pero sin sacudidas. Al mismo tiempo, se debe evitar que la lluvia y el rocío invadan la máquina y la humedezcan.
2. Almacenamiento: Los motores deben almacenarse en un lugar interior seco y bien ventilado. No debe almacenarse en un lugar lleno de gases corrosivos.

Preliminares antes de la operación:

1. Verificar la resistencia de aislamiento: Antes de poner en funcionamiento el motor, medir la resistencia de aislamiento entre su devanado y el de los devanados respecto a tierra con un megaohmímetro de 500V. La tasa de resistencia es superior a 1,0 megaohmio; de lo contrario, el devanado debe tratarse con horneado térmico. Si está disponible, se puede aplicar un voltaje en el rango de 1/3 a 1/2 del valor nominal para hacer que el motor funcione sin carga durante aproximadamente una hora, hasta que se expulse la humedad.
2. Verificar la tensión de línea: conectar la tensión de línea de acuerdo con el valor indicado en la placa de características de los motores. Para el motor de doble voltaje se debe tener más cuidado con que el voltaje del motor y el voltaje de alimentación sean los mismos en la placa de conexión.
3. Inspección del interruptor: La especificación y capacidad del interruptor de control debe satisfacer los requisitos indicados en la placa de identificación del motor. (Tales como el tamaño de capacidad actual del fusible, etc.).
4. Inspeccione el entorno: el espacio que rodea el tamaño de instalación del motor debe estar libre de cualquier otro gas corrosivo. Al mismo tiempo, evite que las gotas de agua, virutas de hierro y fibras de algodón accedan al motor. Se debe dejar amplio espacio libre alrededor del motor para facilitar la ventilación y la disipación del calor .
5. Verifique la conexión a tierra: el marco del motor debe estar conectado a tierra para garantizar la seguridad .
6. Condición de rotación del motor: Antes de instalar el motor, la extensión del eje debe girarse lentamente con la mano para asegurarse de que el rotor no roce ni golpee otras partes, sino que proporcione una rotación fácil y rápida. Después de instalar el motor, verifique que la correa de transmisión o el acoplador estén montados con buena flexibilidad .
7. Cableado: Verifique las conexiones del cableado antes de arrancar el motor. El motor sólo se puede arrancar cuando la conexión del cableado se realiza de acuerdo con el diagrama de cableado que se encuentra en la caja de terminales. Si desea cambiar la dirección del motor, puede ver el diagrama de cableado para cambiar el método de conexión de la regleta de conexión que puede cambiar la dirección .

Mantenimiento de los motores:

1. Limpieza diaria: El motor en uso debe mantenerse siempre Limpio. No se permiten gotas de agua, se debe permitir que el algodón entre en el interior de los motores .
2. Verifique la corriente de carga: mientras el motor está en funcionamiento, se debe tener cuidado constante para mantener la corriente de carga por debajo del valor nominal .
3. 3. Sonido de funcionamiento: durante el funcionamiento del motor no debe ser necesario ningún sonido de roce ni otros ruidos aleatorios. Debe detener el motor a tiempo y comenzar a arrancarlo de nuevo solo después de haber realizado la corrección .
4. La temperatura de los cojinetes debe ser inferior a 95 C cuando el motor está en marcha .
5. Para los motores de arranque por condensador y de arranque por resistencia, el extremo trasero del bastidor está montado con un interruptor centrífugo. En el extremo trasero de la base del motor hay un interruptor centrífugo de desconexión rápida. Cuando el motor arranca y alcanza una cierta velocidad, el interruptor emitirá un sonido nítido de "clic, clic" y, por lo tanto, cortará la energía. Alimentación al devanado secundario con el motor en funcionamiento normal. Cuando el motor no arranca o cuando arranca y alcanza una cierta velocidad pero lo acompaña con una sacudida y un chirrido en lugar de un clic nítido, corte el suministro de energía inmediatamente e inspeccione cuidadosamente el interruptor centrífugo y el capacitor .

Revisión:

Para garantizar un funcionamiento fiable, el motor debe realizarse a intervalos regulares , normalmente una vez al año.

- Cables de elevación del cabezal de sierra: regularmente antes, durante y después de las operaciones; Inspeccione los cables en busca de desgaste o torceduras. Asegúrese de que los cables estén en perfecto estado. Engrase la parte enrollada del cable con frecuencia para evitar el desgaste prematuro. Reemplace con cables nuevos según sea necesario.

ELIMINACIÓN DE DISPOSITIVOS USADOS:

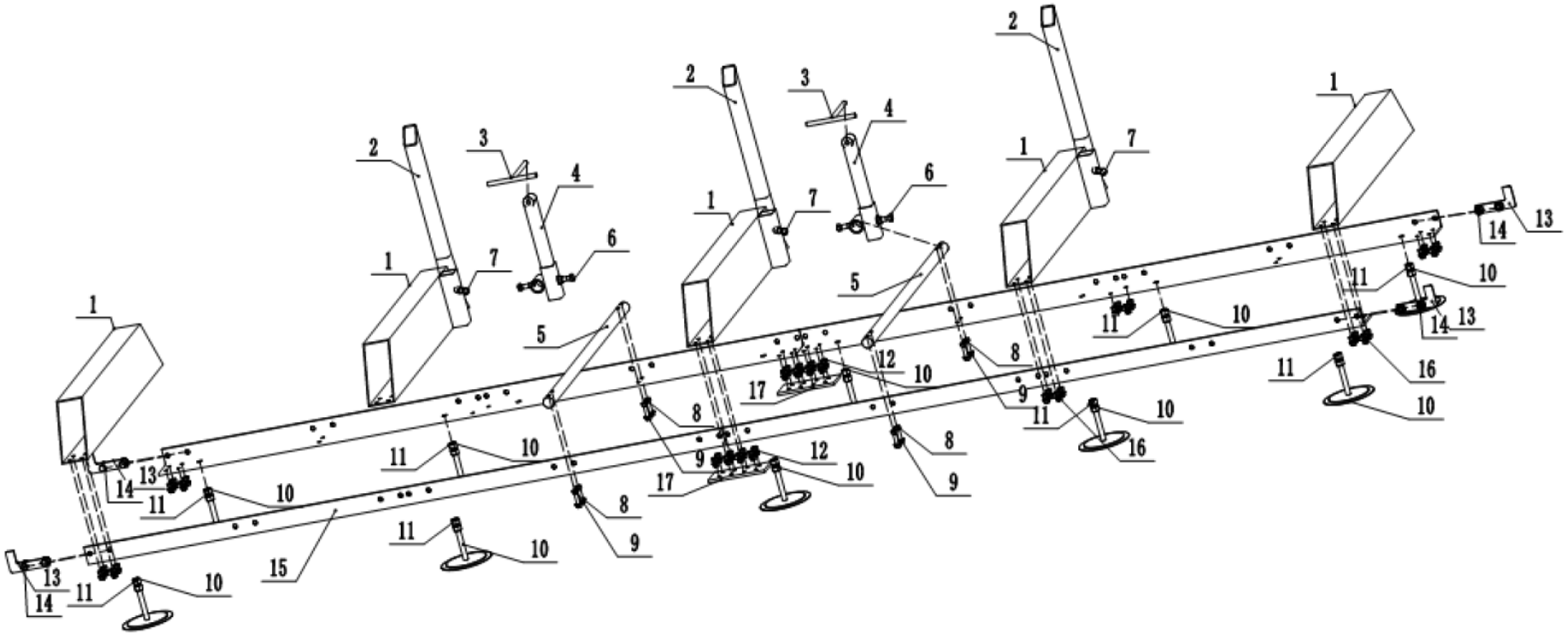
No deseche este dispositivo en los sistemas de residuos municipales. Entréguelo a un punto de recogida y reciclaje de aparatos eléctricos y eléctricos. Consulte el símbolo en el producto, manual de instrucciones y embalaje. Los plásticos utilizados para construir el dispositivo se pueden reciclar de acuerdo con sus marcas. Al elegir reciclar, estás haciendo una contribución significativa a la protección de nuestro medio ambiente.

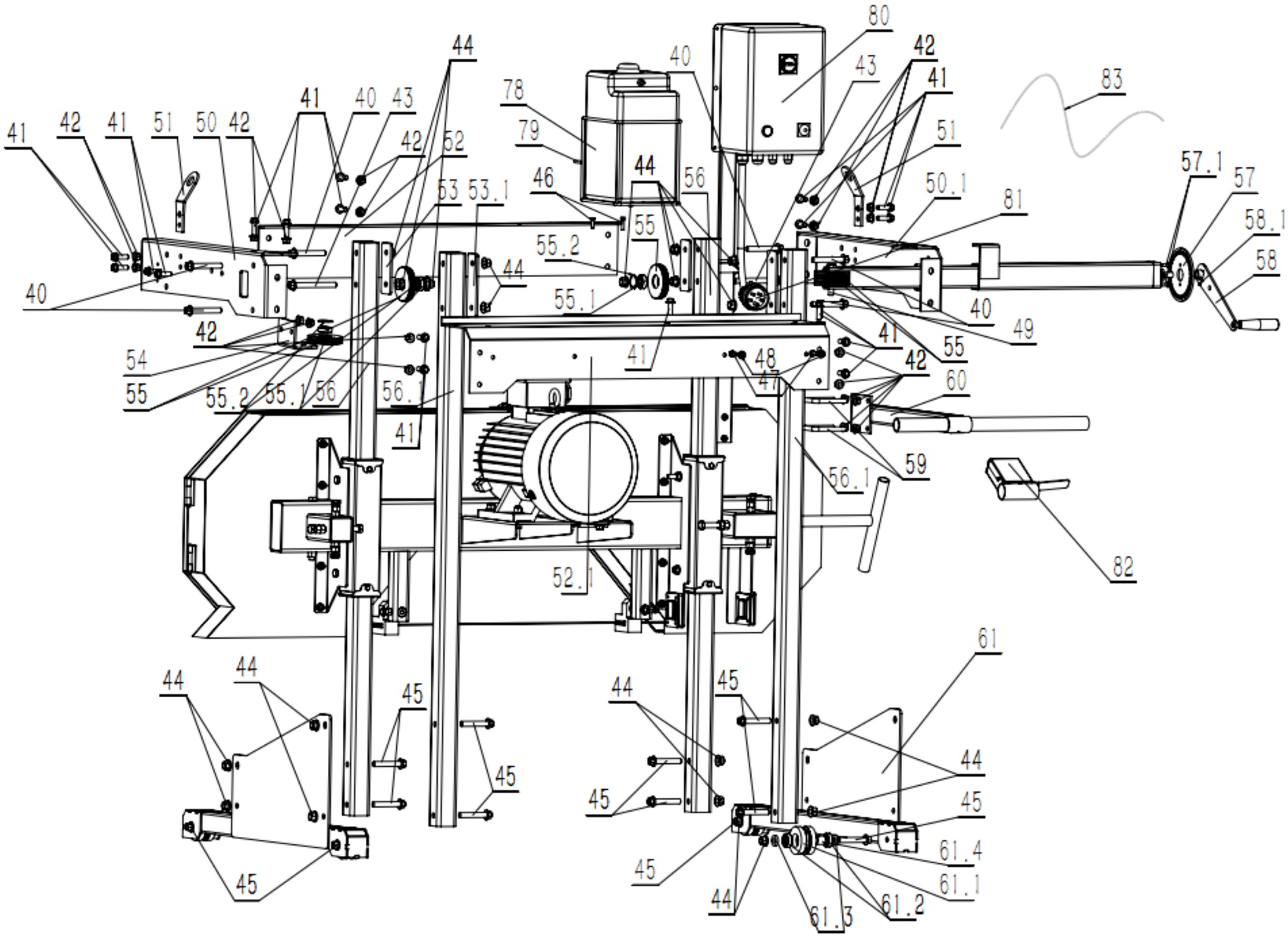
Comuníquese con las autoridades locales para obtener información sobre su instalación de reciclaje local.

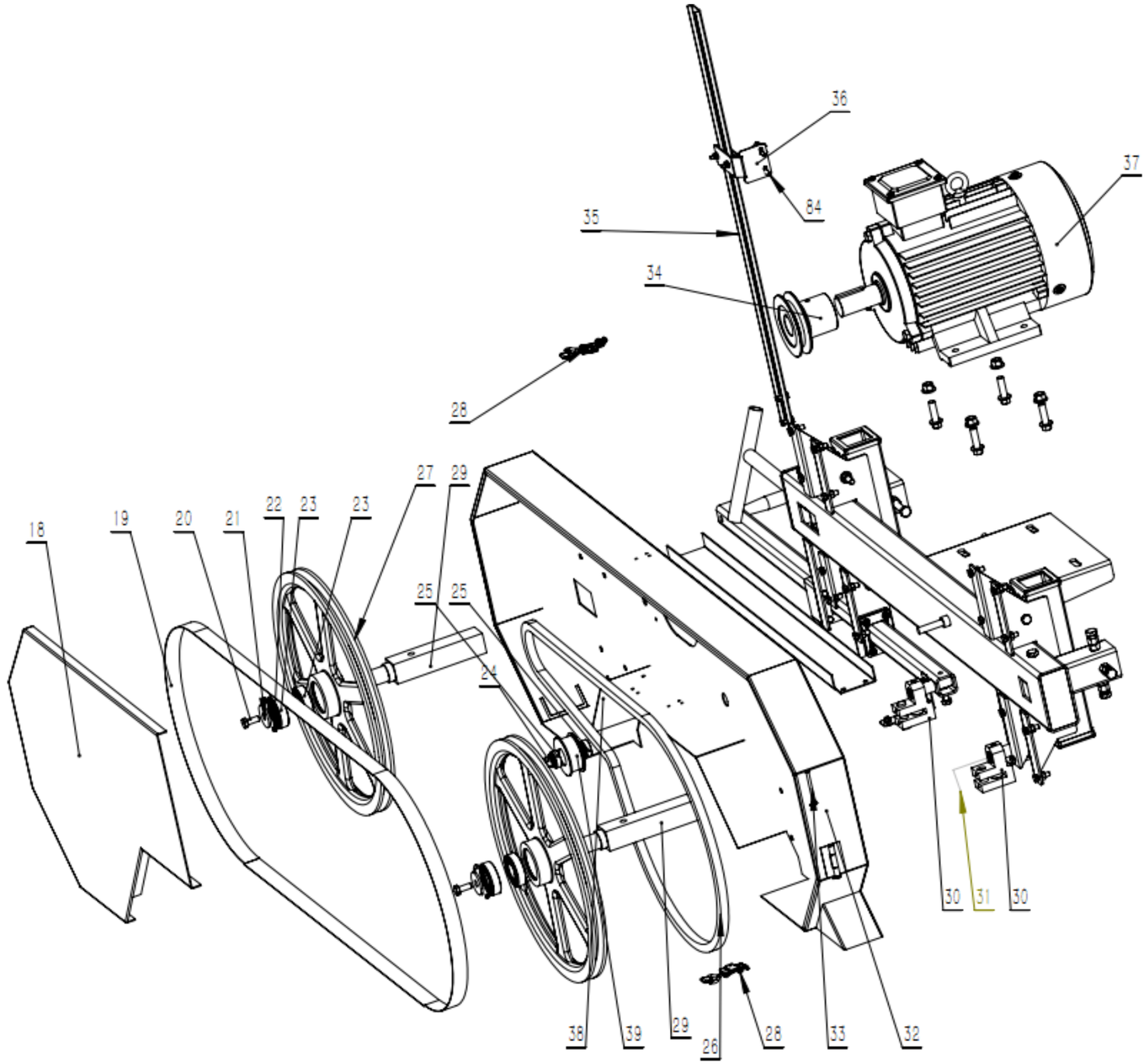
Resolución de problemas

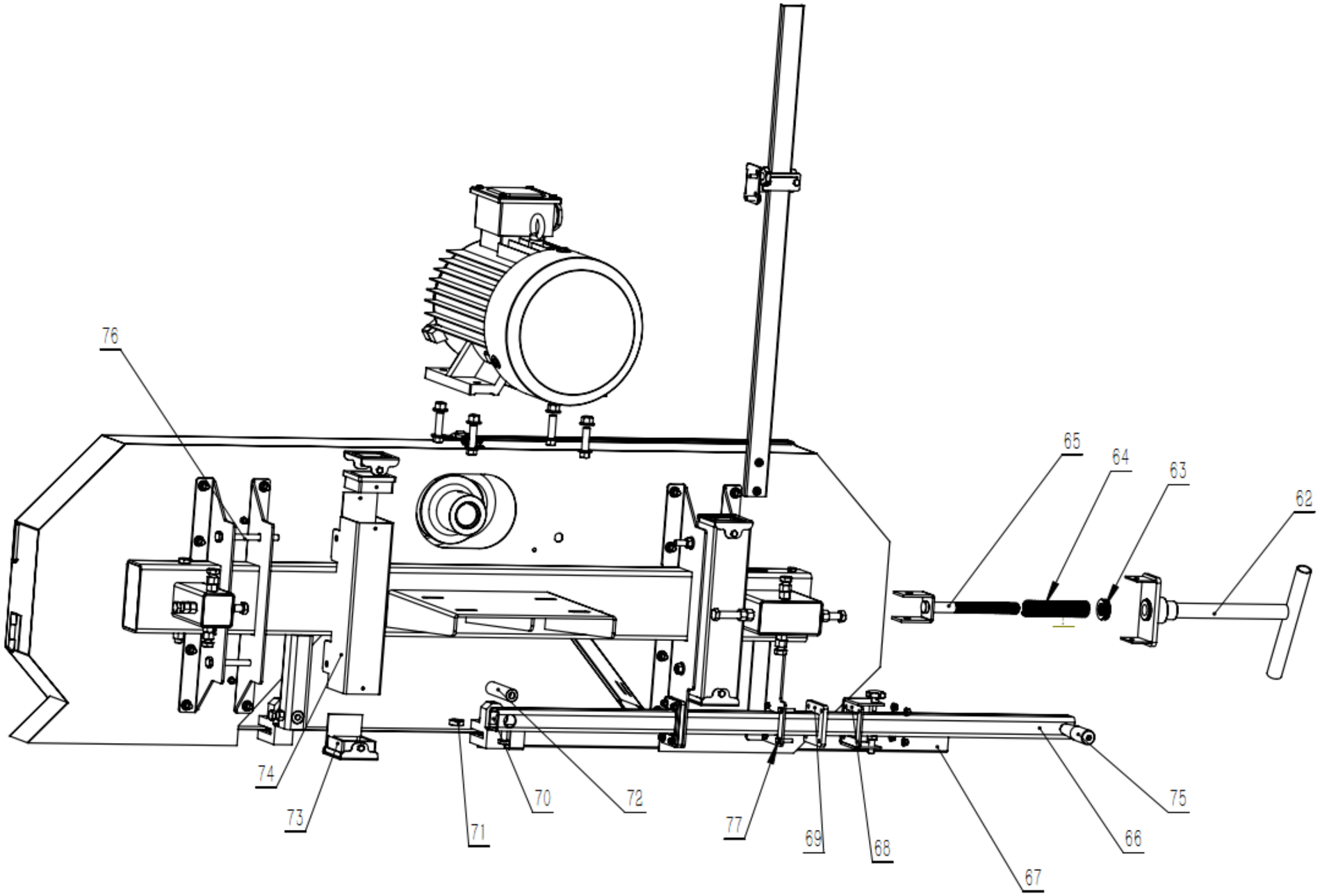
Problema	Posibles Causas	Opciones de resolución
Produciendo cortes ondulados.	1. Tensión inadecuada de la hoja. 2. Configuración incorrecta de la guía de la hoja. 3. Seguimiento inadecuado de la hoja. 4. Acumulación de savia en la hoja. 5. Hoja desafilada. 6. Empujar el molino demasiado rápido.	1. Apriete la hoja. 2. La separación entre los bloques guía y la hoja es incorrecta. 3. Ajuste el seguimiento de la hoja. 4. Instale una hoja nueva. Utilice siempre lubricante para cuchillas. 5. Instale una hoja nueva. 6. Reduzca la velocidad de avance y empuje el cabezal más lentamente a través del tronco.
La última tabla es ahusada o estrecha en el medio.	1. Las vías no están niveladas.	1. Las vías deben verificarse con nivel y ajustarse para que estén cuadradas. También deben instalarse en un suelo/base firme y resistente para que no se produzcan desviaciones de los troncos o del cabezal del aserradero.

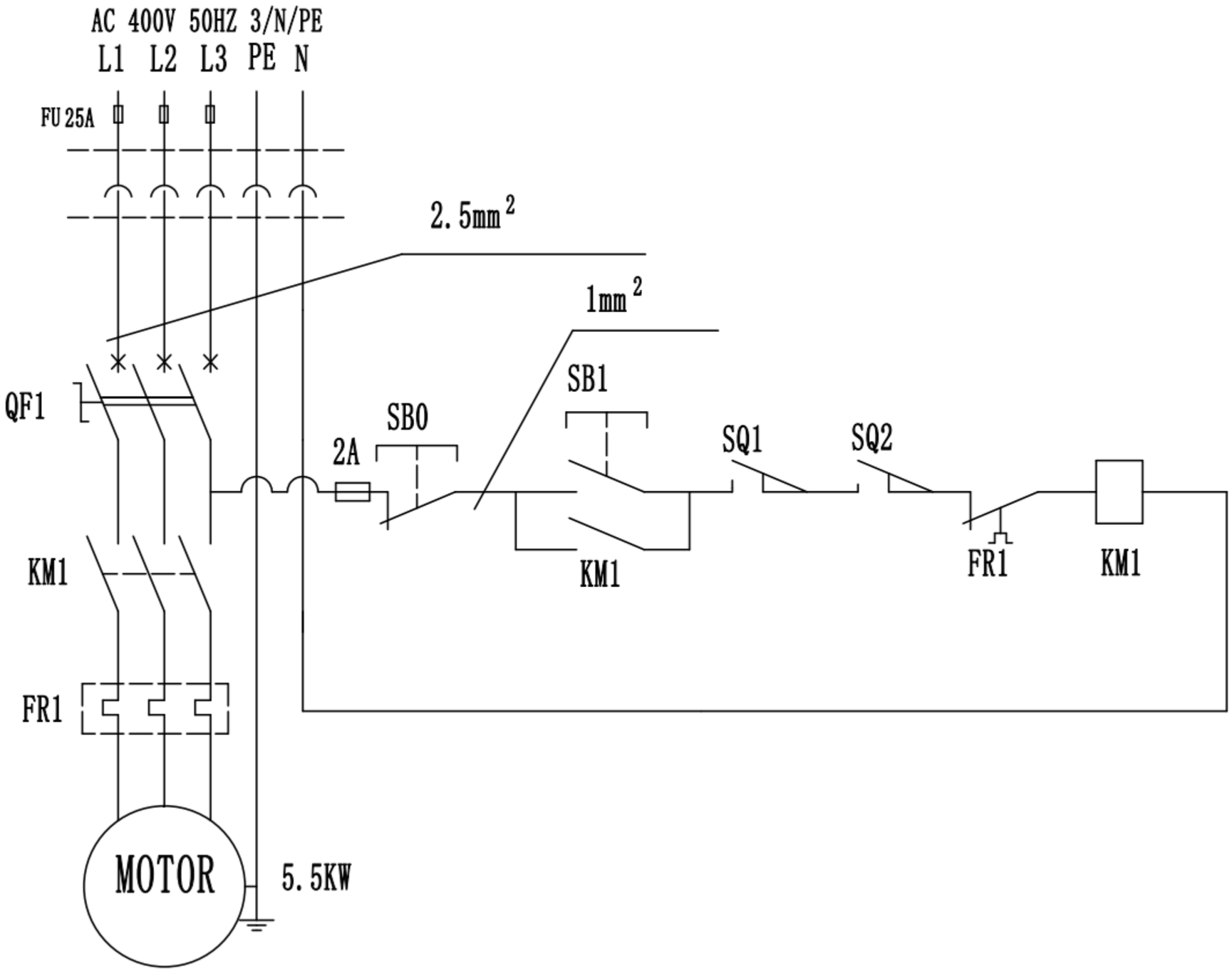
La hoja se desafila rápidamente.	1. Los troncos no están limpios. 2. Objetos extraños en el registro.	1. Los troncos pueden contener suciedad o arena, lo que hace que se desgasten prematuramente. 2. El árbol puede contener clavos, grapas, cercas viejas, etc.
La hoja se sale de las ruedas de banda.	1. Tensión inadecuada de la hoja. 2. Configuración incorrecta de la guía de la hoja. 3. Seguimiento inadecuado de la hoja. 4. Se usan cinturones. 5. Hoja desafilada. 6. Empujar el molino demasiado rápido.	1. Apriete la hoja. 2. La separación entre los bloques guía y la hoja es incorrecta. 3. Ajuste el seguimiento de la hoja. 4. Instale correas nuevas. 5. Instale una hoja nueva. 6. Reduzca la velocidad de avance y empuje el cabezal más lentamente a través del tronco.
Las cuchillas se están rompiendo.	1. Demasiado afilado de cuchillas. 2. Tensión inadecuada de la hoja. 3. Configuración incorrecta de la guía de la hoja. 4. Seguimiento inadecuado de la hoja. 5. Empujar el molino demasiado rápido.	1. Reemplace la cuchilla. 2. Atascamiento entre bloques guía cuando la hoja está demasiado floja. Apretar la hoja. 3. La separación entre los bloques guía y la hoja es incorrecta. 4. Ajuste el seguimiento de la hoja. 5. Reduzca la velocidad de avance y empuje el cabezal más lentamente a través del tronco.
La hoja se desacelera o se detiene al fresar.	1. Tensión inadecuada de la hoja. 2. Tensión inadecuada de la correa de transmisión. 3. Empujar el molino demasiado rápido.	1. Apriete la hoja. 2. Los cinturones están gastados o demasiado flojos. Reemplazar. 3. Reduzca la velocidad de avance y empuje el cabezal más lentamente a través del tronco.
El molino no corta/corta muy lentamente.	1. Hoja desafilada. 2. La hoja está al revés.	1. Instale una hoja nueva. 2. Retire la hoja y gírela del revés. Los dientes deben mirar en la dirección de los soportes del tronco.
El molino vibra excesivamente.	1. El tronco no está bien sujeto. 2. Las correas están deformadas. 3. Problema con el rodamiento de la rueda de banda. 4. Empujar el molino demasiado rápido. 5. Pernos flojos.	1. Asegúrese de que el tronco esté sujeto firmemente apoyado sobre las literas y contra los soportes del tronco. 2. Las correas pueden tener partes planas debido a que la tensión de la hoja está apretada cuando no están en uso. Sustituirlos. 3. Inspeccione y reemplace los cojinetes de la rueda de banda si están desgastados. 4. Reduzca la velocidad de avance al fresar. 5. Verifique todos los pernos para asegurarse de que estén apretados.


1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17


80
42
41
43
40
83
44
78
79
41
40
43
42
52
41
42
41
51
50
42
51
57.1
57
46
44
56
50.1
81
58.1
53
53.1
55
55.2
58
44
40
55.1
40
49
42
41
55
54
48
42
55
55.2
55.1
56
56.1
47
60
41
59
56.1
82
52.1
61
44
44
45
44
45
44
45
45
45
45
61.4
61.1
44
61.3
61.2


36
37
84
35
34
28
27
29
22
23
23
18
19
20
21
25
25
24
30
31
30
38
39
29
26
28
33
32


76
65
64
63
62
74
73
71
70
72
77
69
68
67
66
75


AC 400V 50HZ 3/N/PE
L1 L2 L3 PE N
FU 25A
2.5mm²
1mm²
QF1
SB0
2A
SB1
SQ1
SQ2
KM1
FR1
KM1
KM1
FR1
MOTOR
5.5KW

Kérjük, vegye figyelembe, hogy ez a használati útmutató gépi fordítással készült. Arra törekszünk, hogy a fordítások a lehető legpontosabbak legyenek, azonban egyetlen gépi fordítás sem tökéletes, és nem is célja, hogy helyettesítse az emberi fordítást. A hivatalos használati útmutató az angol nyelvű változat. A fordításban keletkezett eltérések vagy különbségek nem kötelező érvényűek, és nincs jogi hatásuk a megfelelőség vagy a végrehajtás szempontjából. Ha bármilyen kérdés merül fel a használati útmutatóban szereplő információk pontosságával kapcsolatban, kérjük, hivatkozzon ezen tartalmak angol nyelvű változatára, amely a hivatalos változat.

Műszaki adatok

Paraméter leírása	Paraméter értéke	
Precíziós mérleg	Elektromos rönkvágó szalagfűrész	
Modell	HI-PSM-1000E	HI-PSM-2000E
Névleges feszültség [V~] / frekvencia [Hz]	400/50	400/50
Névleges teljesítmény [W]	5500	7500
Védelmi osztály	I	I
Védelmi fokozat IP	IP2X	IP2X
Penge mérete [mm]	3690 x 34 x 0,9	3690 x 34 x 0,9
Méretek (szélesség x mélység x magasság) [mm]	4150 x 1800 x 1750	4170 x 1910 x 1770
Súly [kg]	372	392

1. Általános leírás

A felhasználói kézikönyv célja, hogy segítse a készülék biztonságos és problémamentes használatát. A terméket szigorú műszaki irányelvek szerint, a legkorszerűbb technológiák és alkatrészek felhasználásával tervezik és gyártják. Ezenkívül a legszigorúbb minőségi előírásoknak megfelelően készül.

NE HASZNÁLJA A KÉSZÜLÉKET, HA NEM OLVASTA ÉS ÉRTETTE MEG ALAPOSAN EZT A HASZNÁLATI ÚTMUTATÓT.

A készülék élettartamának meghosszabbítása és a problémamentes működés biztosítása érdekében használja a készüléket a jelen használati útmutatónak megfelelően, és rendszeresen végezze el a karbantartási feladatokat. A jelen felhasználói kézikönyvben szereplő műszaki adatok és specifikációk naprakészek. A gyártó fenntartja a jogot a minőség javításával kapcsolatos változtatásokra. A készüléket úgy tervezték, hogy a technológiai fejlődés és a zajcsökkentési lehetőségek figyelembevételével a lehető legkisebbre csökkentse a zajkibocsátás kockázatát.

Legenda

A termék megfelel a vonatkozó biztonsági előírásoknak.

Használat előtt olvassa el a használati utasítást.

A terméket újra kell hasznosítani.

FIGYELMEZTETÉS! vagy **VIGYÁZAT!** vagy **EMLÉKEZTETÉS!** Egy adott helyzetre vonatkozó általános figyelmeztető jel.

Használjon fülvédőt. A hangos zajnak való kitettség halláskárosodáshoz vezethet.

Viseljen védőszemüveget.

Viseljen porvédő maszkot (légzésvédelem).

Használjon védőkesztyűt.

Viseljen fejvédőt.

Viseljen lábvédőt.

Viseljen védőruházatot.

FIGYELEM! Elektromos áramütésre figyelmeztetés!

FIGYELEM! Forgó alkatrészek, beakadásveszély!

FIGYELEM! Végtagok összezúzásának veszélye!

VIGYÁZAT! Éles elemek. Végtagvágás veszélye.

NE FELEDJE! A jelen kézikönyvben található rajzok csak illusztrációs célokat szolgálnak, és egyes részletek eltérhetnek a tényleges terméktől.

2. Használati biztonság

FIGYELEM! Olvasson el minden biztonsági figyelmeztetést és útmutatót! A figyelmeztetések és utasítások figyelmen kívül hagyása áramütést, tüzet és/vagy súlyos sérülést vagy akár halált is okozhat.

A figyelmeztetésekben és utasításokban az "eszköz" vagy "termék" kifejezések a következőkre utalnak: Elektromos rönkvágó szalagfűrész

2.1. Elektromosságra vonatkozó biztonsági szabályok

a) A dugónak illeszkednie kell a csatlakozóaljzathoz. A villásdugót semmilyen módon ne módosítsa. Az eredeti dugók és a megfelelő aljzatok használata csökkenti az áramütés veszélyét.

b) Kerülje a földelt elemek, például csövek, fűtőtestek, kazánok és hűtőszekrények érintését. Fokozottan fennáll az áramütés veszélye, ha a földelt készüléket eső éri, nedves felülettel közvetlenül érintkezik, vagy nedves környezetben működik. A készülékbe kerülő víz növeli a készülék károsodásának és az áramütés veszélyét.

c) Ne érintse meg a készüléket vizes vagy nedves kézzel!

d) A kábelt csak a rendeltetésszerű használatra használja. Soha ne használja a készülék hordozására vagy a dugó kihúzására a konnektorból. Tartsa a kábelt távol hőforrásoktól, olajtól, éles szélektől vagy mozgó alkatrészektől. A sérült vagy összegabalyodott kábelek növelik az áramütés veszélyét.

e) Ha a készülékkel kültéren dolgozik, mindenképpen használjon kültéri használatra alkalmas hosszabbítót. A kültéri használatra alkalmas hosszabbító használata csökkenti az áramütés veszélyét.

f) Ha a készülék nedves környezetben történő használata nem kerülhető el, akkor egy hibásáramú készüléket (RCD) kell alkalmazni. A megszakító kapcsoló használata csökkenti az áramütés veszélyét.

g) Ne használja a készüléket, ha a tápkábel sérült vagy nyilvánvaló kopásnyomokat mutat. A sérült tápkábelt szakképzett villanyszerelőnek vagy a gyártó szervizközpontjának kell kicserélnie.

h) Az áramütés elkerülése érdekében ne merítse a kábelt, a dugót vagy a készüléket vízbe vagy más folyadékba. Ne használja a készüléket nedves felületen.

i) Ne használja nagyon párás környezetben vagy víztartályok közvetlen közelében.

2.2. Munkahelyre vonatkozó biztonsági szabályok

a) Győződjön meg arról, hogy a munkahely tiszta és jól megvilágított. A rendetlen vagy rosszul megvilágított munkahely balesetekhez vezethet. Próbáljon előre gondolkodni, figyelje meg, mi történik, és használja a józan eszét, amikor a készülékkel dolgozik.
b) Ne használja a készüléket robbanásveszélyes környezetben, például gyúlékony folyadékok, gázok vagy por jelenlétében. A készülék szikrákat generál, amelyek meggyújthatják a port vagy a füstöt.
c) Ha sérülést vagy szabálytalan működést észlel, azonnal kapcsolja ki a készüléket, és haladéktalanul jelentse a felügyelőnek.
d) Ha kétségei vannak a készülék helyes működésével kapcsolatban, forduljon a gyártó ügyfélszolgálatához.
e) A készüléket csak a gyártó szervizpontja javíthatja. Ne próbálkozzon önállóan semmilyen javítással!
f) Tűz esetén por- vagy szén-dioxid (CO_2) tűzoltó készülékkel oltsa el a tüzet (olyan készülékkel, amelyet feszültség alatt álló elektromos berendezésekre szántak).
g) Gyermekeknek vagy illetéktelen személyeknek tilos a munkahelyre belépni. A figyelemelterelés a készülék feletti irányítás elvesztéséhez vezethet.
h) A készüléket jól szellőző helyen használja.
i) A készülék működése során por és törmelék keletkezik. Fontos, hogy megvédjük a járókelőket a káros hatásoktól.
j) Rendszeresen ellenőrizze a biztonsági címkék állapotát. Ha a címkék olvashatatlanok, ki kell cserélni őket.
k) Kérjük, hogy ezt a kézikönyvet a későbbi használathoz tartsa kéznél. Ha ezt a készüléket harmadik félnek adják át, a kézikönyvet is át kell adni vele együtt.
l) A csomagolóelemeket és az apró szerelési alkatrészeket gyermekek számára nem hozzáférhető helyen tartsa.
m) Tartsa távol a készüléket gyermekektől és háziállatoktól!
n) Ha ezt a készüléket egy másik berendezéssel együtt használják, a többi használati utasítást is be kell tartani.

Ne feledje! A készülék használatakor védje a gyermekeket és a közelben tartózkodókat.

2.3. Személyekre vonatkozó biztonsági szabályok

a) Ne használja a készüléket fáradtan, betegen, illetve alkohol, kábítószerek vagy gyógyszerek hatása alatt, amelyek jelentősen ronthatják a készülék kezelési képességét.
b) A gépet olyan fizikailag alkalmas személyek kezelhetik, akik képesek a gép kezelésére, megfelelően képzettek, átnézték ezt a kezelési útmutatót, és munkavédelmi oktatásban részesültek.
c) A gépet nem úgy tervezték, hogy korlátozott szellemi és érzékszervi képességekkel rendelkező személyek (beleértve a gyermekeket is), illetve a megfelelő tapasztalattal és/vagy ismeretekkel nem rendelkező személyek kezeljék, kivéve, ha a biztonságukért felelős személy felügyeli őket, vagy ha a gép kezelésére vonatkozó utasítást kaptak.
d) A készülékkel végzett munka során használja a józan eszét, és maradjon éber. A készülék használata közbeni átmeneti koncentrációvesztés súlyos sérülésekhez vezethet.
e) Használja a készülékkel való munkavégzéshez szükséges, az 1. "Legenda" szakaszban meghatározott egyéni védőfelszerelést. A megfelelő és jóváhagyott egyéni védőfelszerelés használata csökkenti a sérülés kockázatát.
f) A készülék véletlen bekapcsolásának elkerülése érdekében győződjön meg arról, hogy a kapcsoló OFF állásban van, mielőtt csatlakoztatja a tápforrásra.
g) Ne becsülje túl a képességeit. A készülék használatakor mindig tartsa meg az egyensúlyát, és maradjon stabilan. Ez biztosítja a készülék jobb ellenőrzését váratlan helyzetekben.
h) Ne viseljen bő ruházatot vagy ékszereket. Tartsa távol a hajat, ruhát és kesztyűt a mozgó alkatrészektől. A laza ruházat, ékszerek vagy hosszú haj beakadhat a mozgó alkatrészekbe.
i) A készülék bekapcsolása előtt távolítsa el az összes beállítószerszámot vagy kulcsot. A készülék forgó részében hagyott szerszám vagy kulcs sérülést okozhat.
j) A készülék nem játék. A gyermekeket felügyelni kell, hogy ne játszanak a készülékkel.

k) Ne tegye a kezét vagy más tárgyakat a készülék belsejébe, amíg az használatban van!

2.4. Biztonságos eszközhasználat

a) Ne terhelje túl a berendezést! Használja az adott feladathoz megfelelő eszközöket. A helyesen kiválasztott eszköz jobban és biztonságosabban végzi el azt a feladatot, amelyre tervezték.
b) Ne használja a készüléket, ha a "ON/OFF" kapcsoló nem működik megfelelően (nem kapcsolja be és ki a készüléket). Azok a készülékek, amelyek nem kapcsolhatók be és ki a "ON/OFF" kapcsolóval, veszélyesek, nem szabad működtetni őket, és meg kell javíttatni.
c) A beállítás, tisztítás és karbantartás megkezdése előtt válassza le a készüléket az áramforrásról. Egy ilyen megelőző intézkedés csökkenti a véletlen aktiválás kockázatát.
d) Amikor nem használja, tárolja biztonságos helyen, gyermekektől és a készüléket nem ismerő személyektől, akik nem olvasták el a használati útmutatót, távol. A készülék veszélyt jelenthet a tapasztalatlan felhasználók kezében.
e) Tartsa a készüléket tökéletes műszaki állapotban. Minden használat előtt ellenőrizze az általános sérüléseket, különösen a mozgó alkatrészeket, hogy nincsenek-e megrepedt részek vagy elemek, valamint minden olyan egyéb körülményt, amely hatással lehet a készülék biztonságos működésére. Ha sérülést észlel, használat előtt adja át a készüléket javításra.
f) Tartsa a készüléket gyermekek elől elzárva.
g) A készülék javítását vagy karbantartását csak szakképzett személyek végezhetik, kizárólag eredeti pótalkatrészek felhasználásával. Ez biztosítja a biztonságos használatot.
h) A készülék működési épségének biztosítása érdekében ne távolítsa el a gyárilag felszerelt védőburkolatokat, és ne lazítsa meg a csavarokat.
i) A készülék raktár és a rendeltetési hely közötti szállításakor és kezelésénél tartsa be a kézi szállításra vonatkozó munkavédelmi alapelveket, amelyek abban az országban érvényesek, ahol a készüléket használni fogják.
j) Kerülje az olyan helyzeteket, amikor a készülék használat közben a túlzott terhelés miatt leáll. Ez a meghajtóelemek túlmelegedéséhez és a készülék károsodásához vezethet.
k) Ne érintse meg a csuklós részeket vagy tartozékokat, kivéve, ha a készüléket leválasztották az áramforrásról.
l) A munka során ne mozgassa, állítsa vagy forgassa a készüléket.
m) Ne hagyja felügyelet nélkül a készüléket használat közben.
n) Rendszeresen tisztítsa meg a készüléket, hogy megakadályozza a makacs szennyeződések felhalmozódását.
o) A készülék nem játék. A tisztítást és karbantartást gyermekek felnőtt személy felügyelete nélkül nem végezhetik.
p) Tilos beavatkozni a készülék szerkezetébe annak érdekében, hogy annak paramétereit vagy felépítését megváltoztassák.
q) Tartsa a készüléket tűz- és hőforrásoktól távol.
r) Ne takarja le a szellőzőnyílásokat!
s) A gép működése közben tartsa távol a kezét a fűrésztől.

FIGYELEM! A készülék biztonságos kialakítása és védőfunkciói, valamint a kezelőt védő kiegészítő elemek alkalmazása ellenére a készülék használata során még mindig fennáll a baleset vagy sérülés kockázata. Maradjon éber és használja a józan eszét a készülék használatakor.

3. Használati útmutató

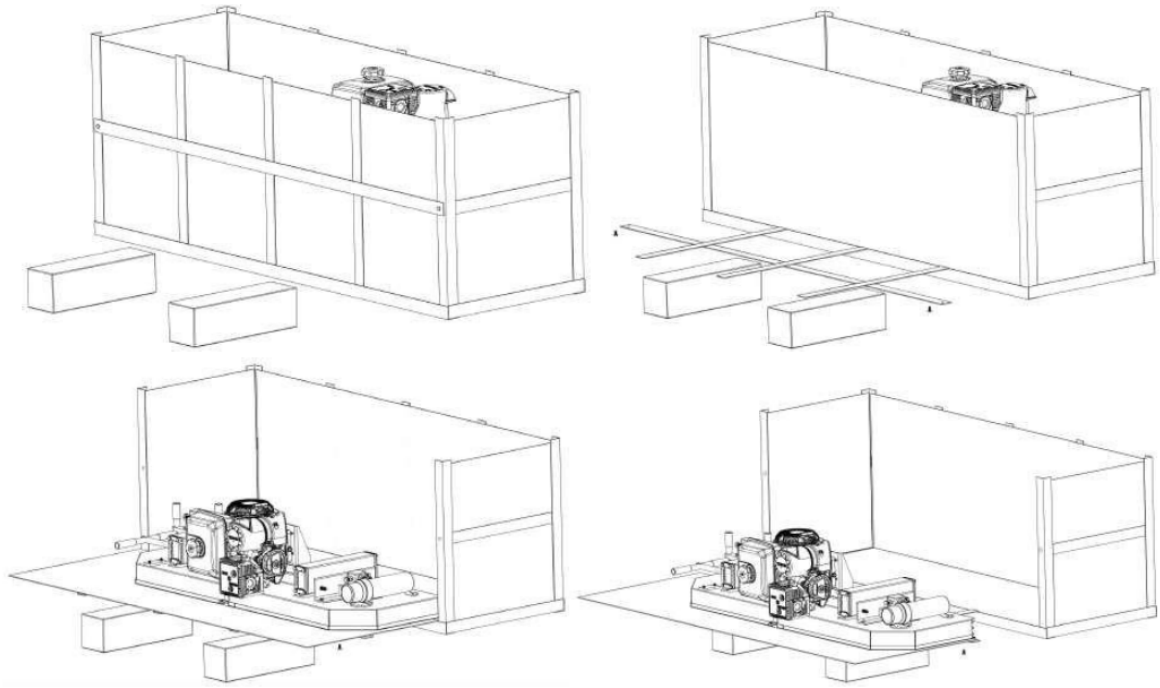
Ezt a fűrészmalmot a rönkök fűrészelésére tervezték, miközben a malom szilárdan a talajon áll.
A felhasználó felel a készülék nem rendeltetésszerű használatából eredő károkért.

3.1. A készülék összeszerelése

3.1.1. Kicsomagolás

Csomagolja ki a láda tartalmát a fűrészfej és az alján lévő két hosszú doboz kivételével, amelyek a két sínszakaszt tartalmazzák. Csavarozza le a láda elejét, és helyezzen 150 mm (6") magas támasztóblokkokat a

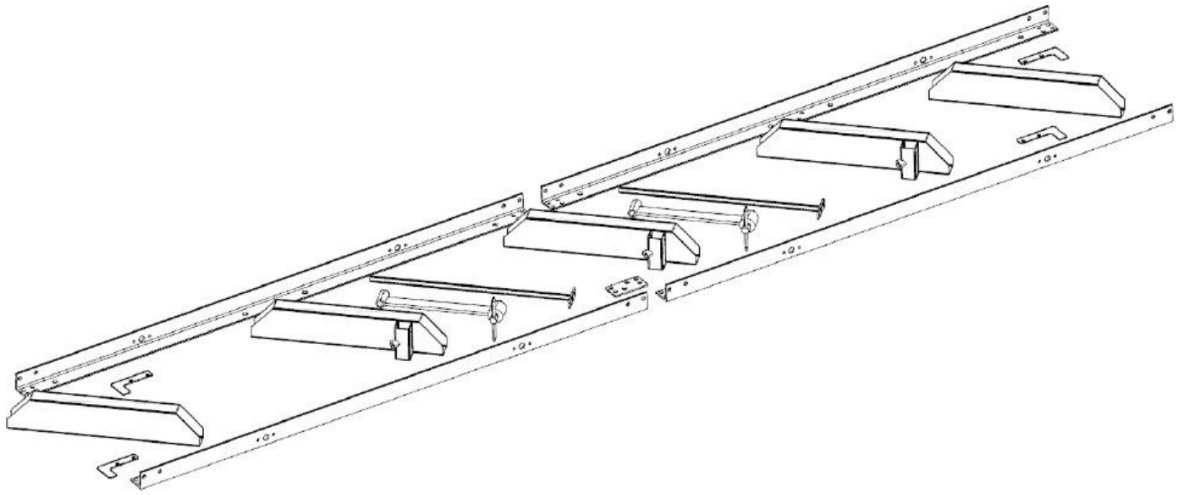
láda elé. Hajlítsa le a láda elejét. Óvatosan fektesse a fűrészfejet és a kartont a 150 mm-es (6") támasztóblokkokra. Csúsztassa ki a fűrészfejet a ládából az alábbi ábrán látható módon.



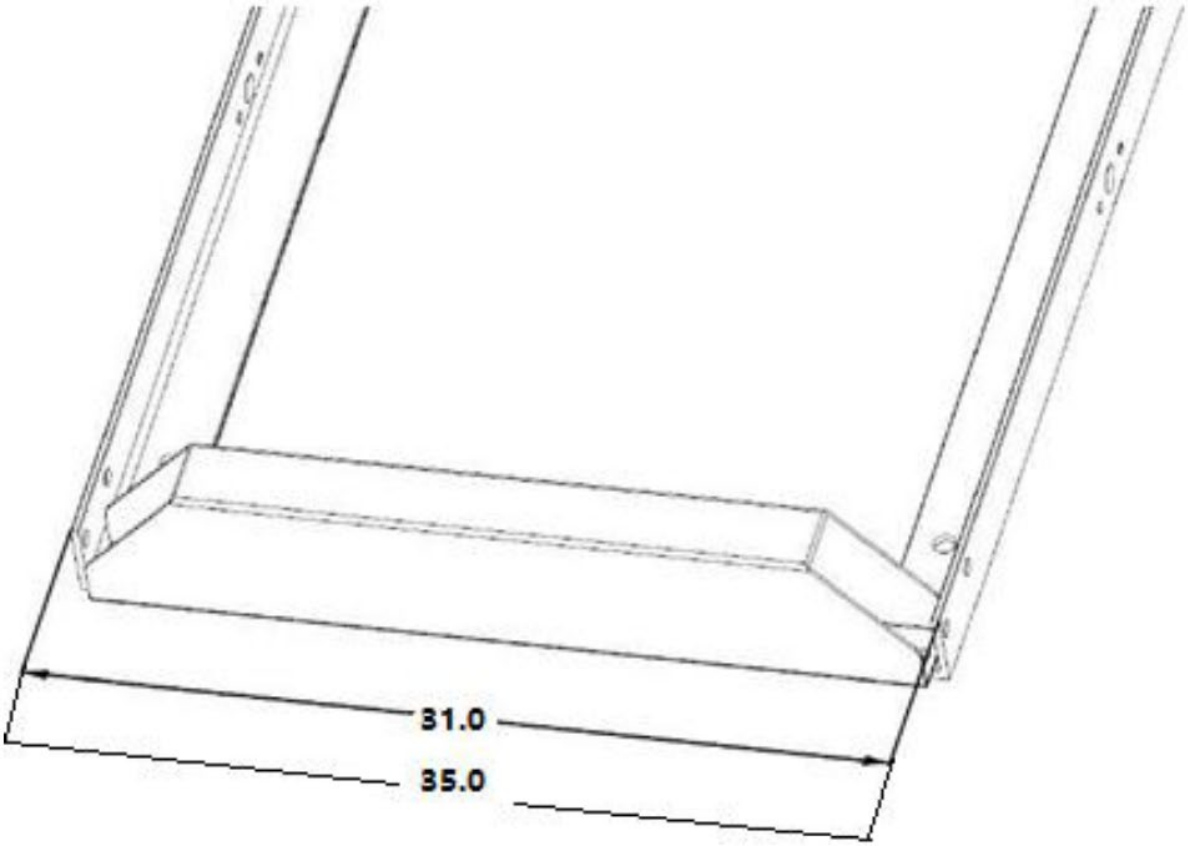
A két hosszú vágánydobozt most már ki lehet venni a ládából, és a ládát el lehet helyezni az útból.

3.1.2. Nyomok

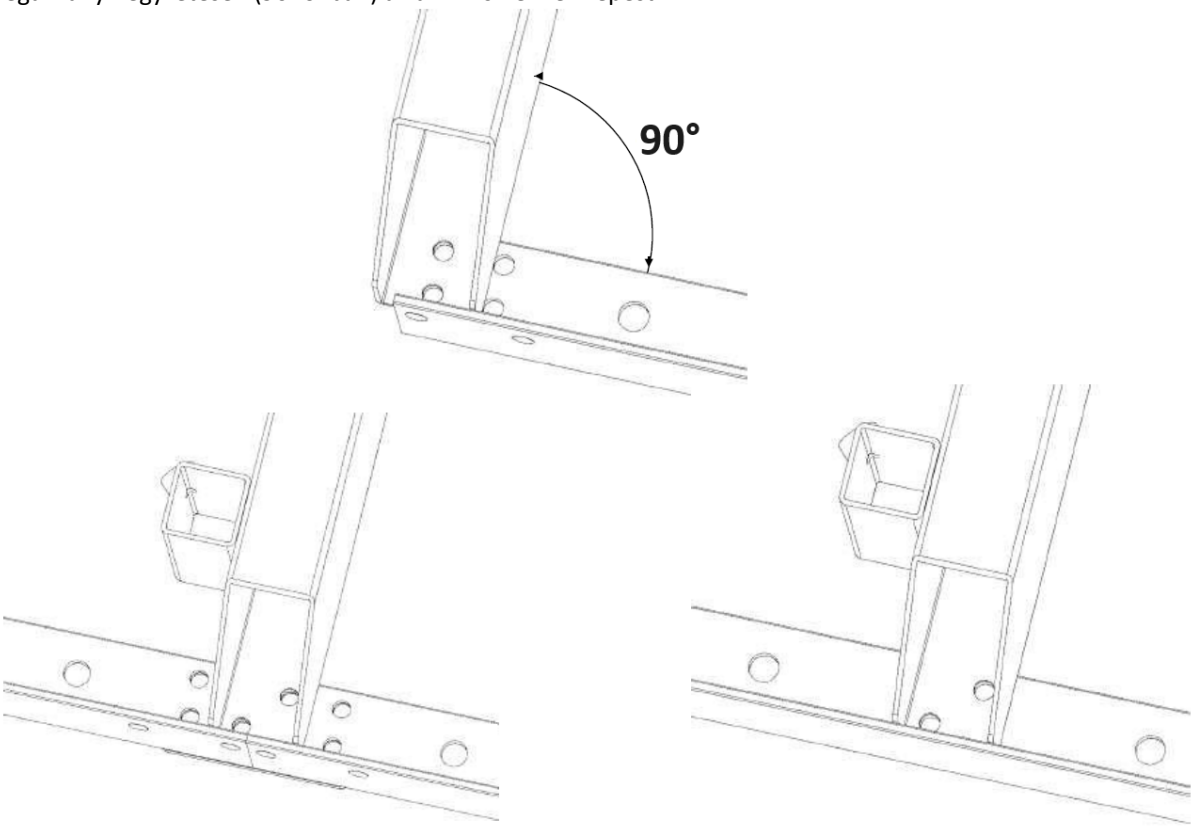
Szerelje össze a sínrendszert a mellékelt anyákkal és csavarokkal. Fontos, hogy a pályát szilárd alapra szerelje össze és szintezze ki, mielőtt az összes anyát és csavart meghúzza. Ideális, ha a síneket szilárd és vízszintes talapzatra szereli össze, amely legalább 100 mm-re van a talajtól. Ez lehetővé teszi a fűrészpor könnyű eltávolítását a sínek alól és a rönktartók magasságának beállítását.



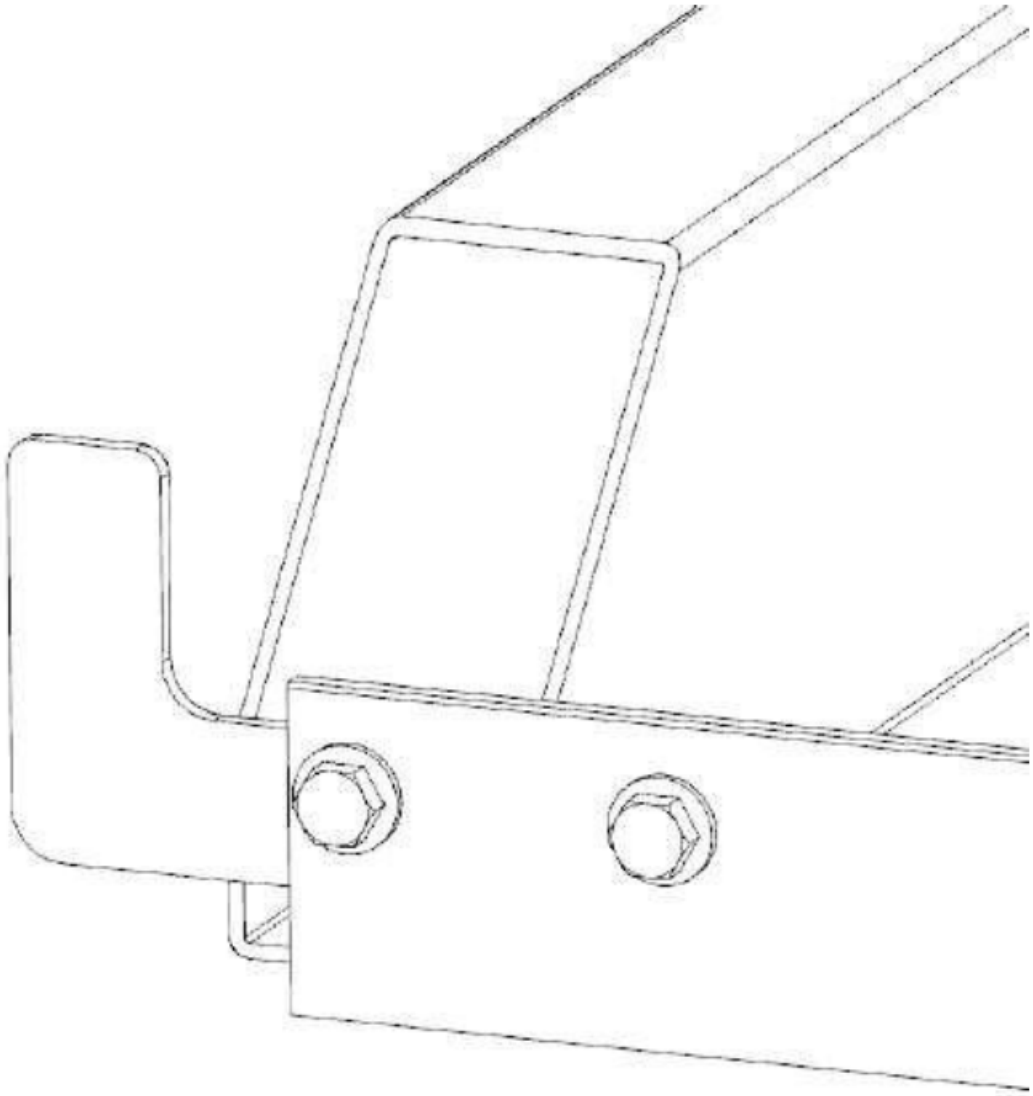
A pálya szélességét úgy kell összeszerelni, hogy a szélesség mérésekor az "L" sínek külső szélétől a külső szélességig 31,0" (800mm) -35,0" (900mm) széles legyen.



Az alábbi képek a rönkágyak összeszerelését mutatják az "L" sínekre. Győződjön meg arról, hogy a két végállvány négyzetesen (90 fokban) áll az "L" sínekhez képest.

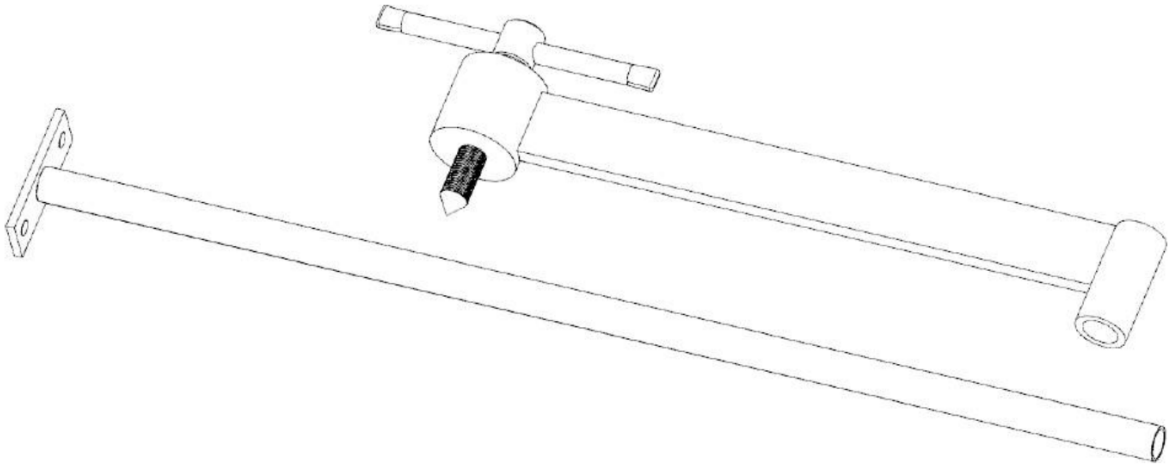


Szerelje össze a kocsiszíjak végeit (összesen 4 db), és húzza meg a csavarokat az alábbi ábrán látható módon.

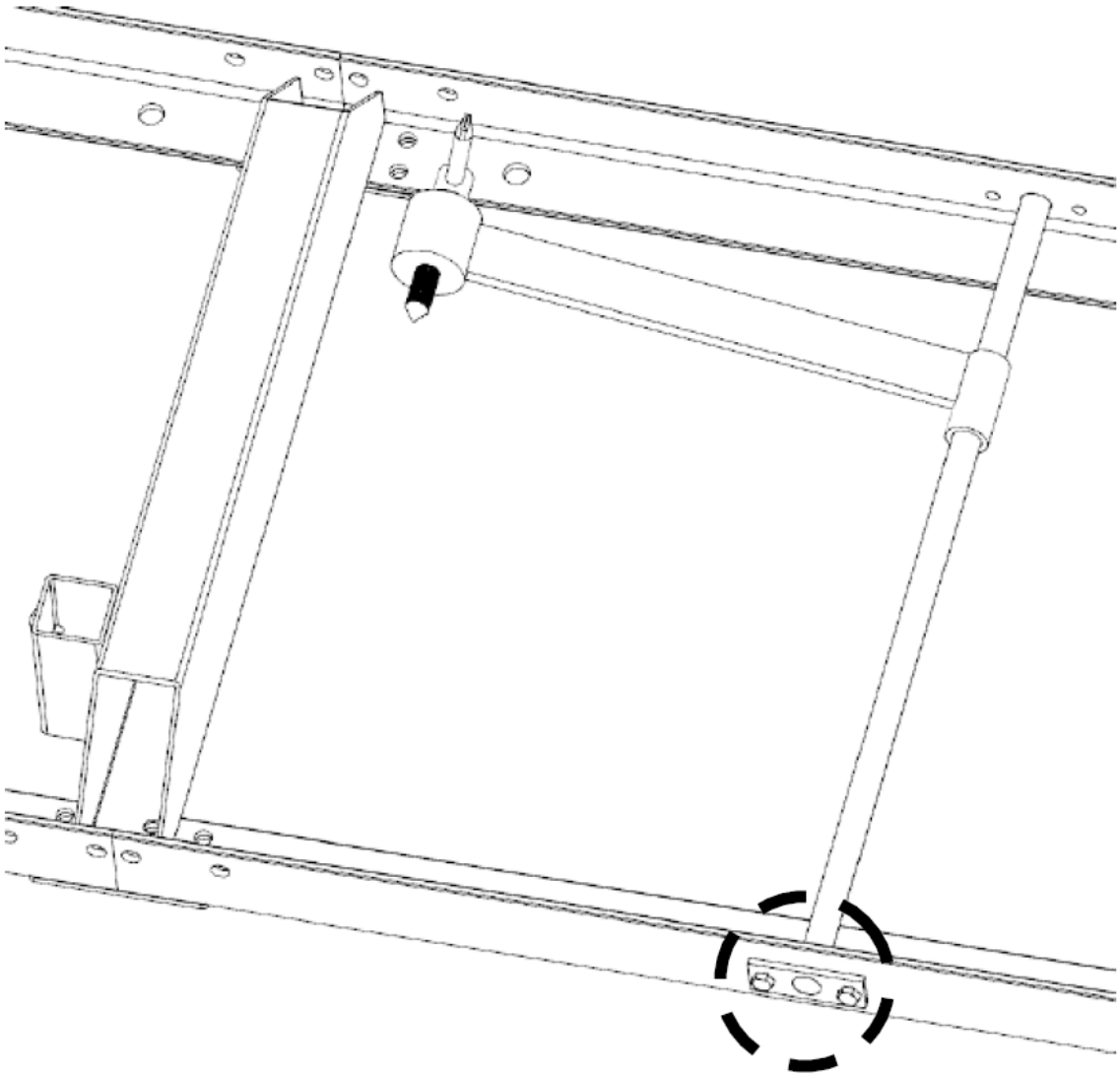


3.1.3. Log Dog és támaszok

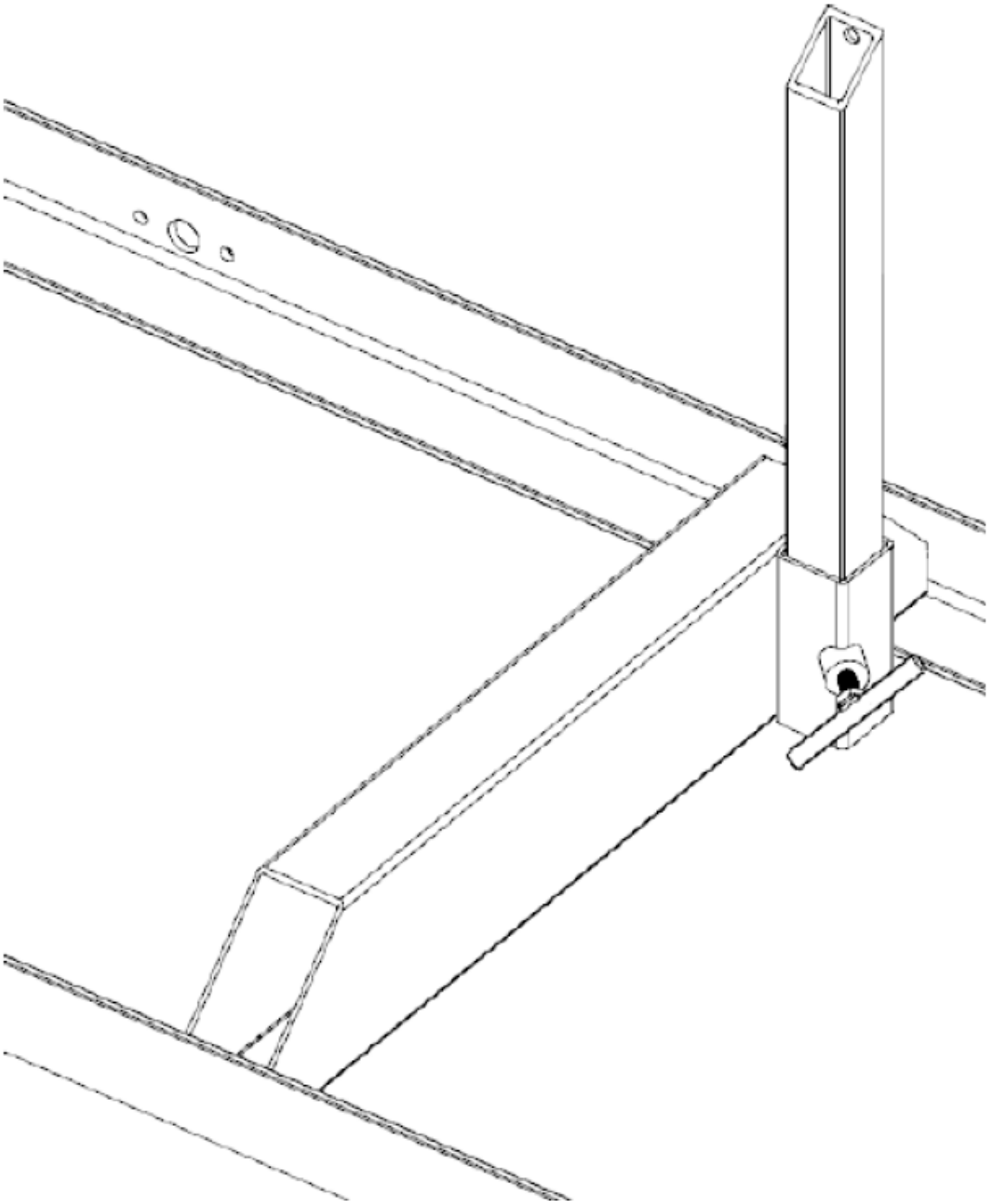
Állítsa össze a rönk kutya darabjait az alább látható darabok segítségével.

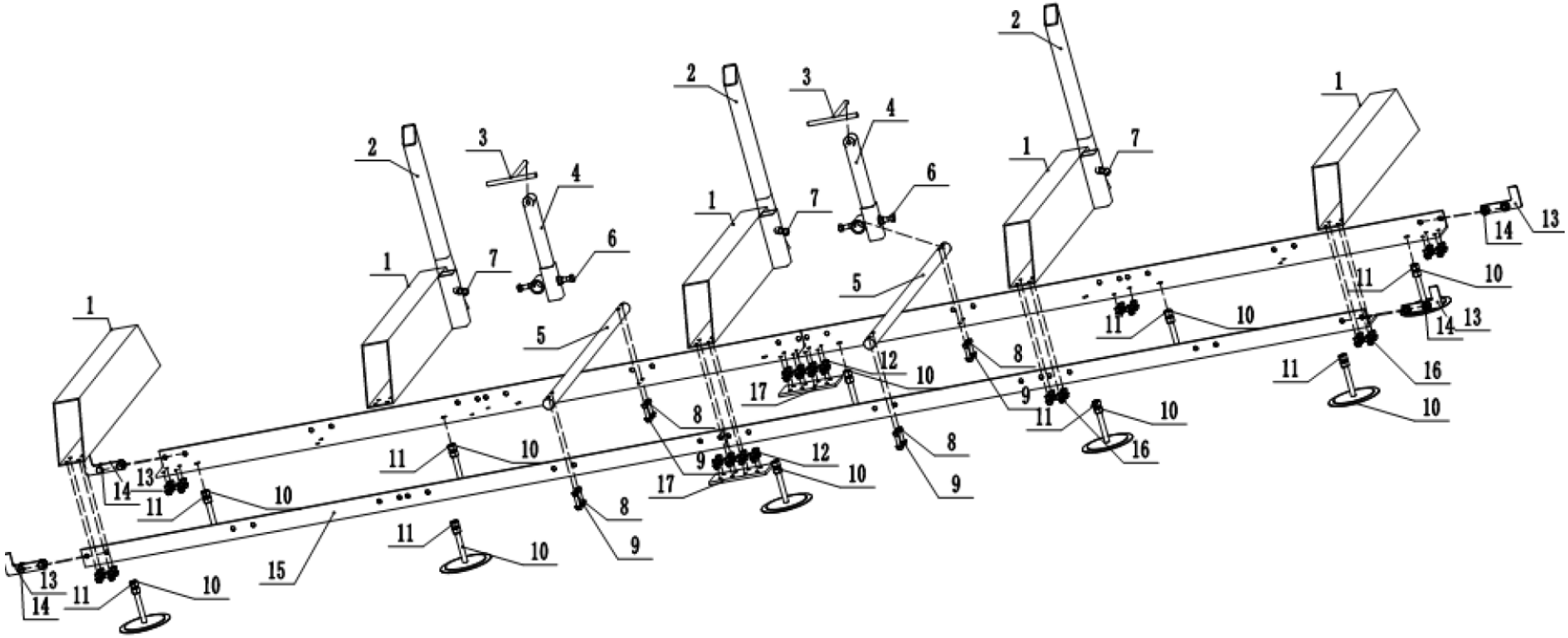


Rögzítse a rönkfutó szerelvényt a lenti ábrán látható módon a mellékelt 2 db M8x20 mm-es csavarral és anyával a sínekhez. Vegye figyelembe, hogy a pálya mentén különböző helyeken lehet ezt a szerelvényt csavarozni. Attól függően, hogy hány sínszakaszt használ, válassza ki a rönk rögzítő pozícióját, amely a rönköt szilárdan rögzíti a rönktartókhoz.



Helyezze a rönktartókat a sínkereszttartókba, és rögzítse a "T" fogantyúkkal az alábbi képen látható módon. A "T" fogantyú menetét zsírral kell bekenni. A fűrészmalom két rönktartó készletet tartalmaz - egy rövid és egy hosszú készletet. A hosszabb készlet ideális a nagyobb rönkökhöz, a rövidebb készlet pedig a kisebb rönkökhöz és a négyzet alakú tuskókhoz.

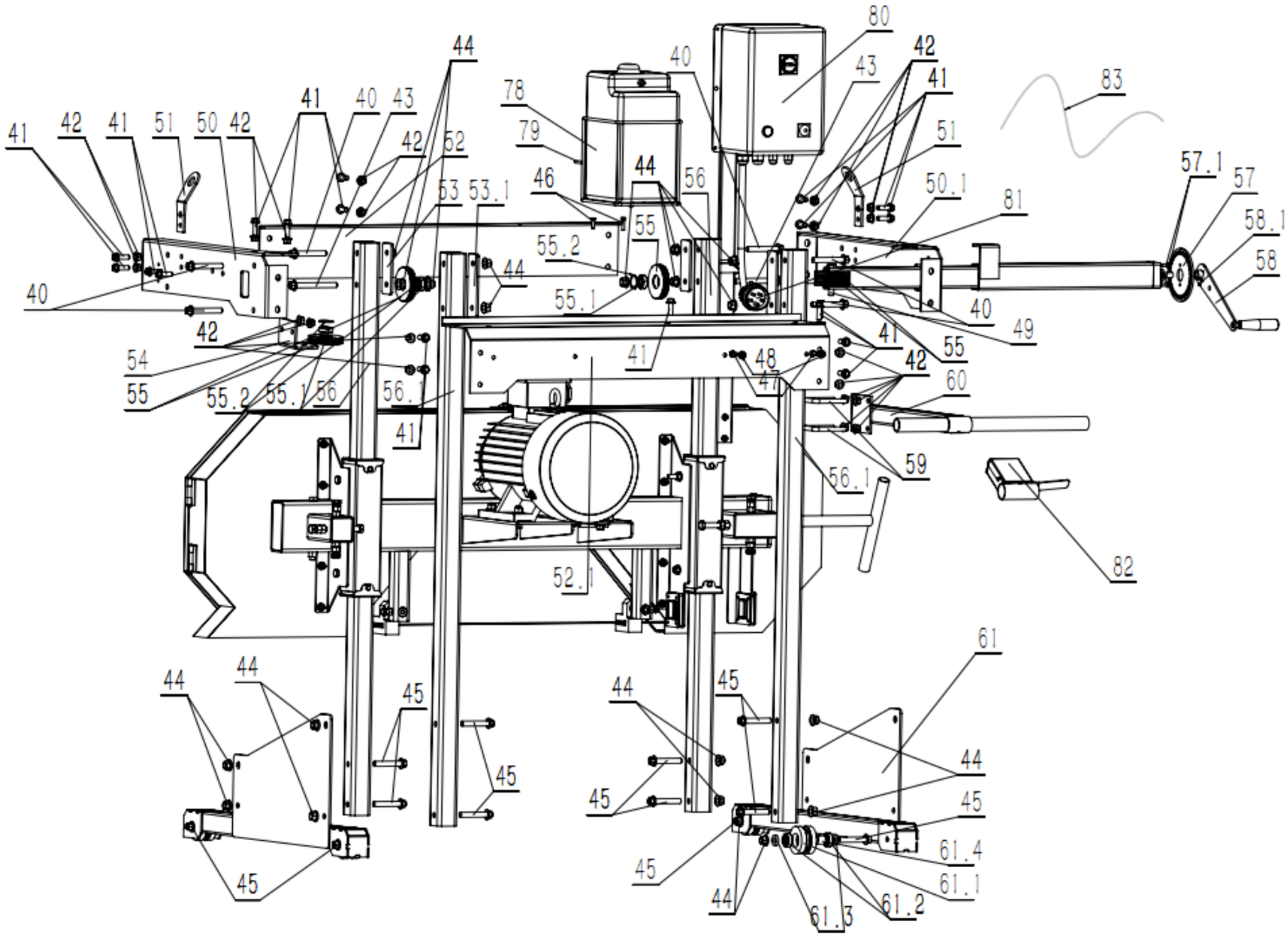



1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17

Megjegyzés:

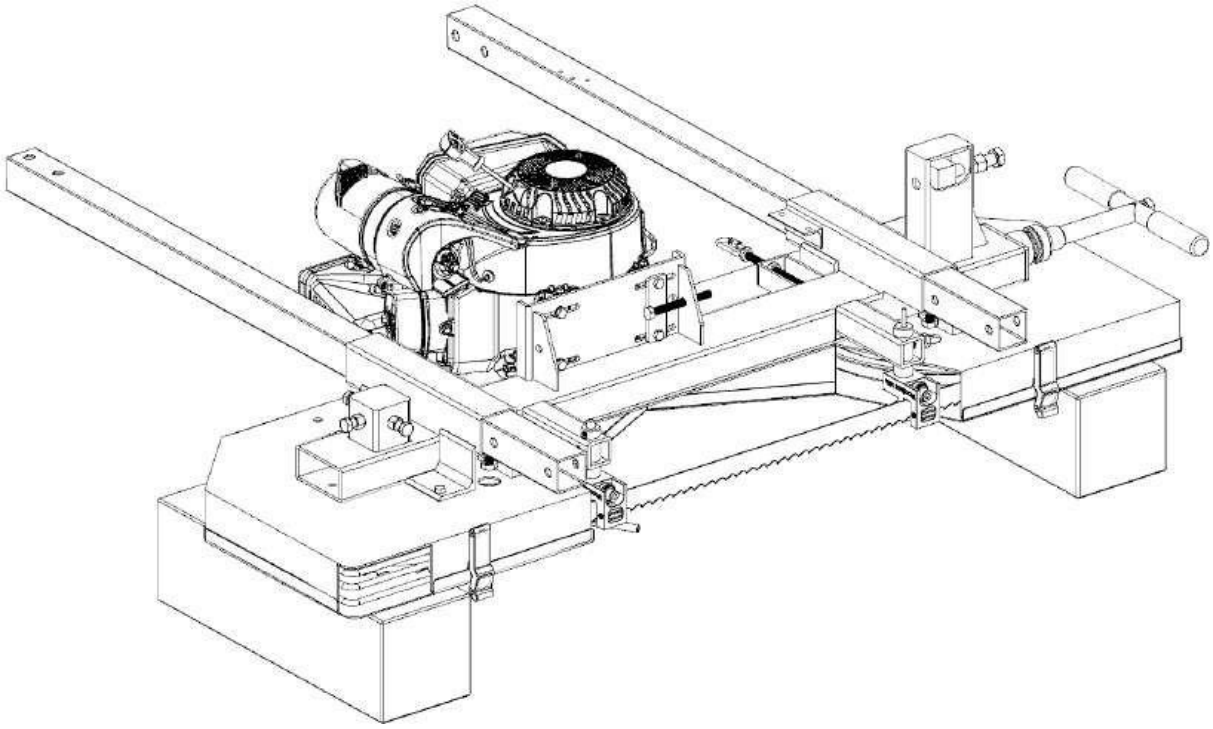
1. Az összeszerelés után a vezető középpont és középpont közötti távolságnak 889-901 mm között kell lennie.
2. Állítsa be a lábazat anyáját (10) úgy, hogy a vezetősín felső síkja azonos vízszintes síkban legyen, és az első és hátsó hiba 2 mm-en belül legyen.
3. A fa szorítószerkezetet (3,4,5,6,7) a pálya közepén két pozícióban kell elhelyezni.
4. A beállítás után rögzítse az anyákat, hogy az egész vezetősínt rögzítse.

3.1.4. Fűrészgépfej szerelvény

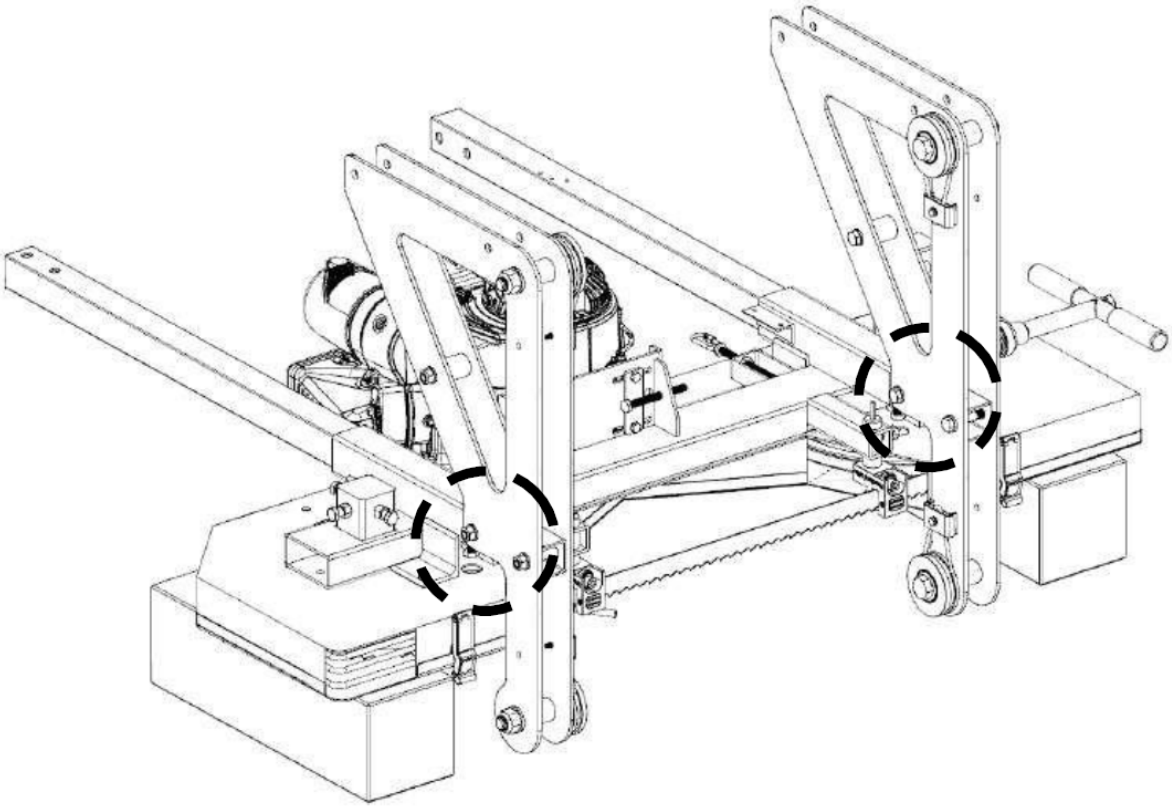

80
42
41
43
40
83
44
78
79
41
40
43
42
52
51
41
42
41
51
50
42
53
53.1
46
44
56
50.1
81
57.1
57
58.1
58
55
55.2
44
55.1
40
49
40
42
41
55
54
55
55.2
55.1
56
56.1
41
48
47
42
60
41
59
56.1
82
52.1
61
44
44
45
44
45
44
45
45
45
45
61.4
61.1
44
61.3
61.2

a) Helyezze vízszintesen a tartólemezt (46), és helyezze a két oszlopot (47) a 46 megfelelő pozíciójába. Rögzítse a csavarokat és az anyákat (48-1), majd rögzítse őket (48-2), majd helyezze az acélkereket (78) a csavarokba (48-2), hogy eltávolítsa az anyákat és meghúzza őket.
b) Helyezze a fűrészfejet laposra, és helyezze be a (46,47) szerelvényt.
Helyezze be a (80-1,80-2) hátsó oszlopot a (46) megfelelő furat pozíciójába, és rögzítse négy (41) csavarral.
c) Vegyen 2 darab (51) kerékkeretet és 2 darab (52) szabályozó kereket és 2 darab (53) szabályozó kerékvédő lemezt, és helyezze be őket 2 darab (54) rögzítőcsavarba, majd szerelje be a másik végét ugyanígy.
d) Szerelje be a beszerelt keréktartót balra és jobbra az oszlop (47) és (80-1*80-2) furataiba, és rögzítse őket (54) csavarokkal és anyákkal.
e) Fogja a (40) hátsó védőlemezt, és rögzítse a 3 darab (41-1) csavart a hátsó védőlemezre.
f) Vegye a (43) szerelvényt, vegye a (41-2) csavart a (80-2) lyukba, majd vegye a (41-3 csavart a (40) középső lyukba rögzítve, és húzza meg.
g) Csatlakoztassa a drótkötelet (82-1) és (82-2), és állítsa be a fűrészlap szintjét.
h) Szerelje be a víztartály állványt, vegye ki az (50) és (81) csavarokat, és rögzítse őket a (80-1) csavarra. Helyezze be a víztartályt (50), és csatlakoztassa a 30-as vízvezetékkel.
i) Fogantyúcsatlakozás. Az (55.56.57) szerelvényt két (58) klipsz tartja a helyén (80-2), és a gázkarhoz (83) csatlakozik.
j) Vonalzótelepítés. Fogja a vonalzót (35), és rögzítse a fűrészkerék hátsó védőburkolatához a (84) segítségével.
k) Fogja a vonalzó alapot (36), rögzítse a (46) két (84) csavarral, és a meghúzás előtt állítsa be a távolságot a vonalzóval.
l) Ellenőrizze az egyes alkatrészek csavarjait, és egyenként húzza meg őket.

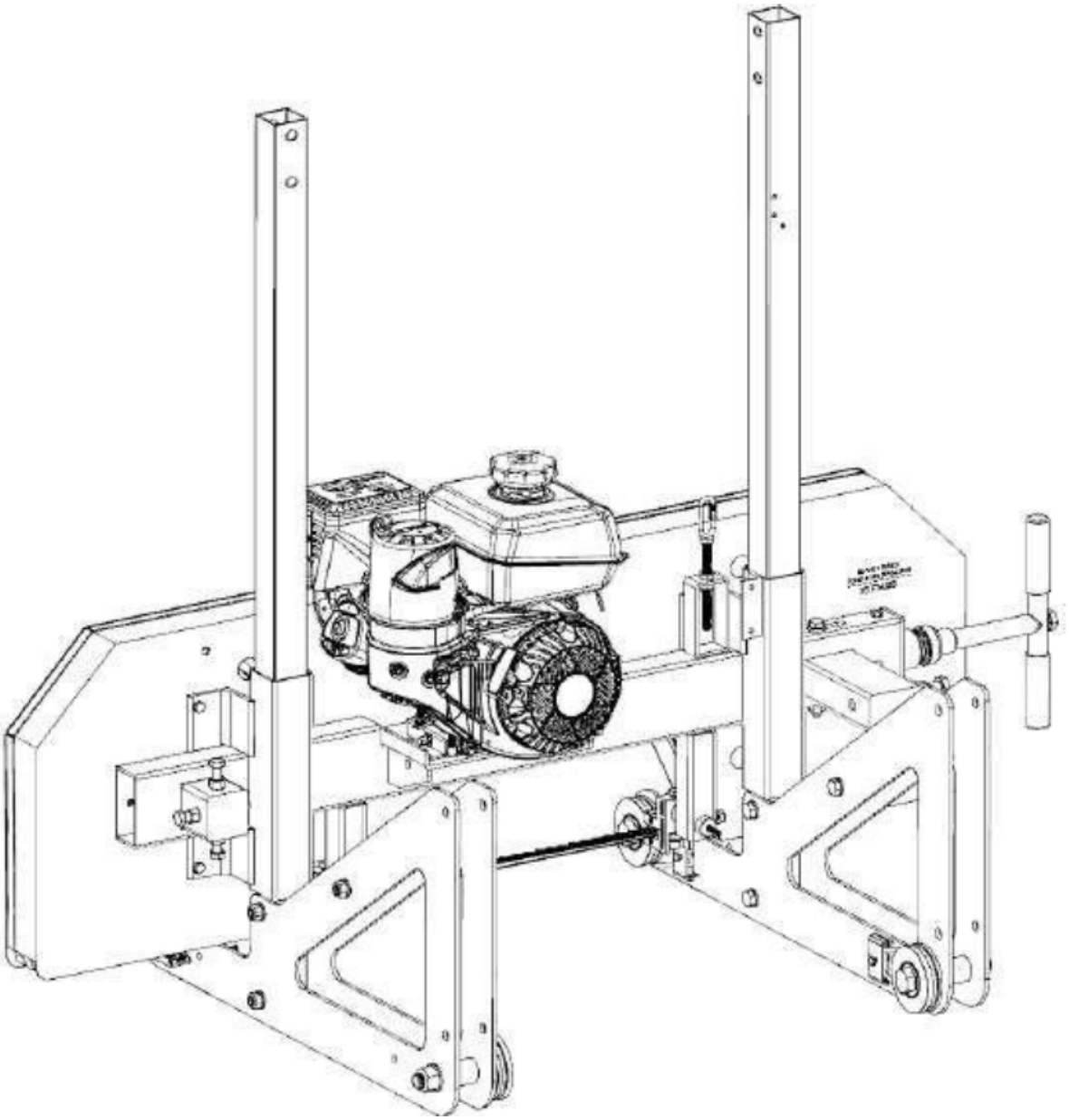
A fűrészfej körülbelül 150 mm (6") magasságban legyen a talaj felett. Csúsztassa a 2 első oszlopot a nyílásokba az alábbi ábrán látható módon.



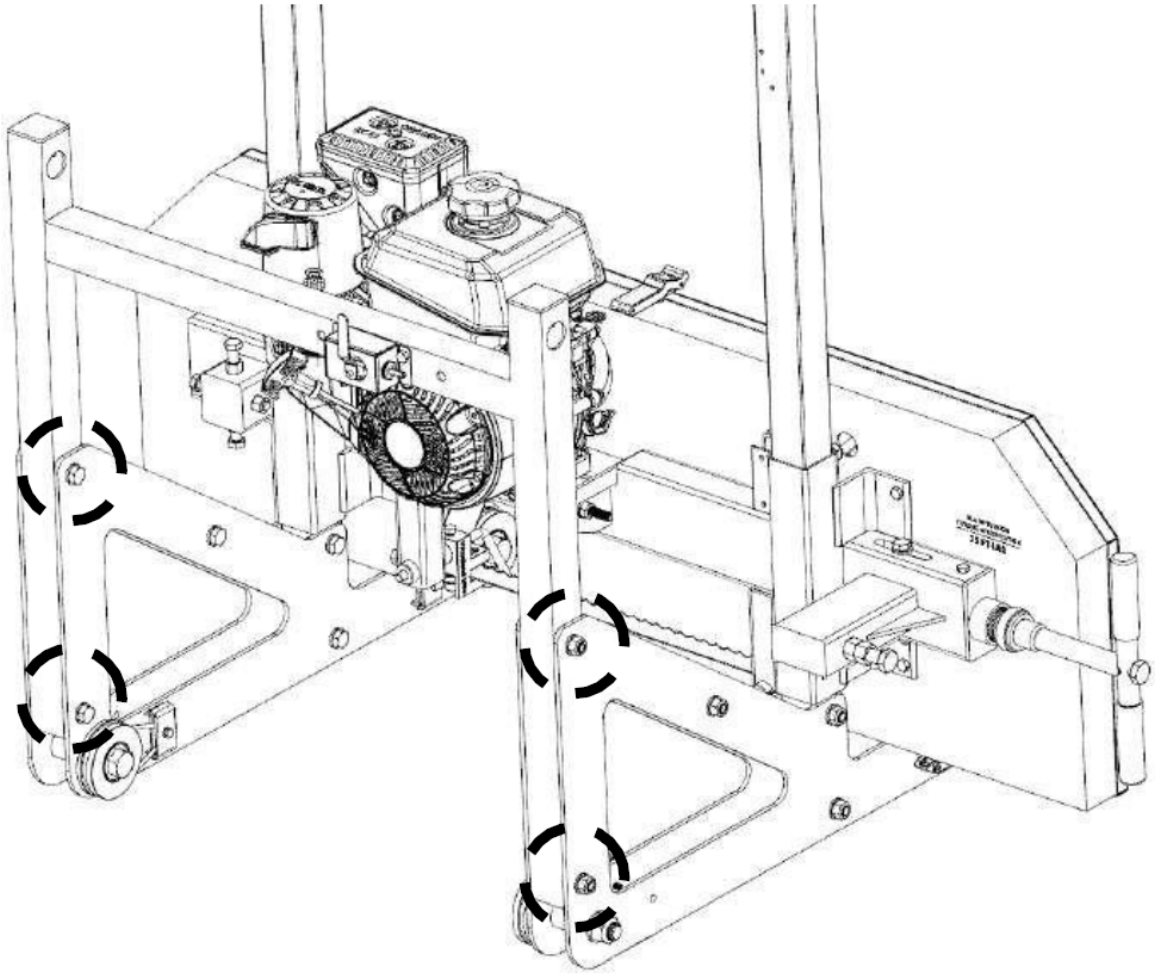
4 db M12 x 70 mm-es csavar, alátét és rögzítőanya segítségével rögzítse a fűrészfejes kocsilapot az oszlopok aljára. Ügyeljen arra, hogy a kocsikerekek belül helyezkedjenek el. Húzza meg teljesen ezt a 4 csavart, hogy a lemezek szilárdan rögzüljenek az oszlopokhoz. Az oszlopokat egészen addig kell felfelé tolni, amíg a kocsilapok nem érintkeznek a fűrészfejjel.



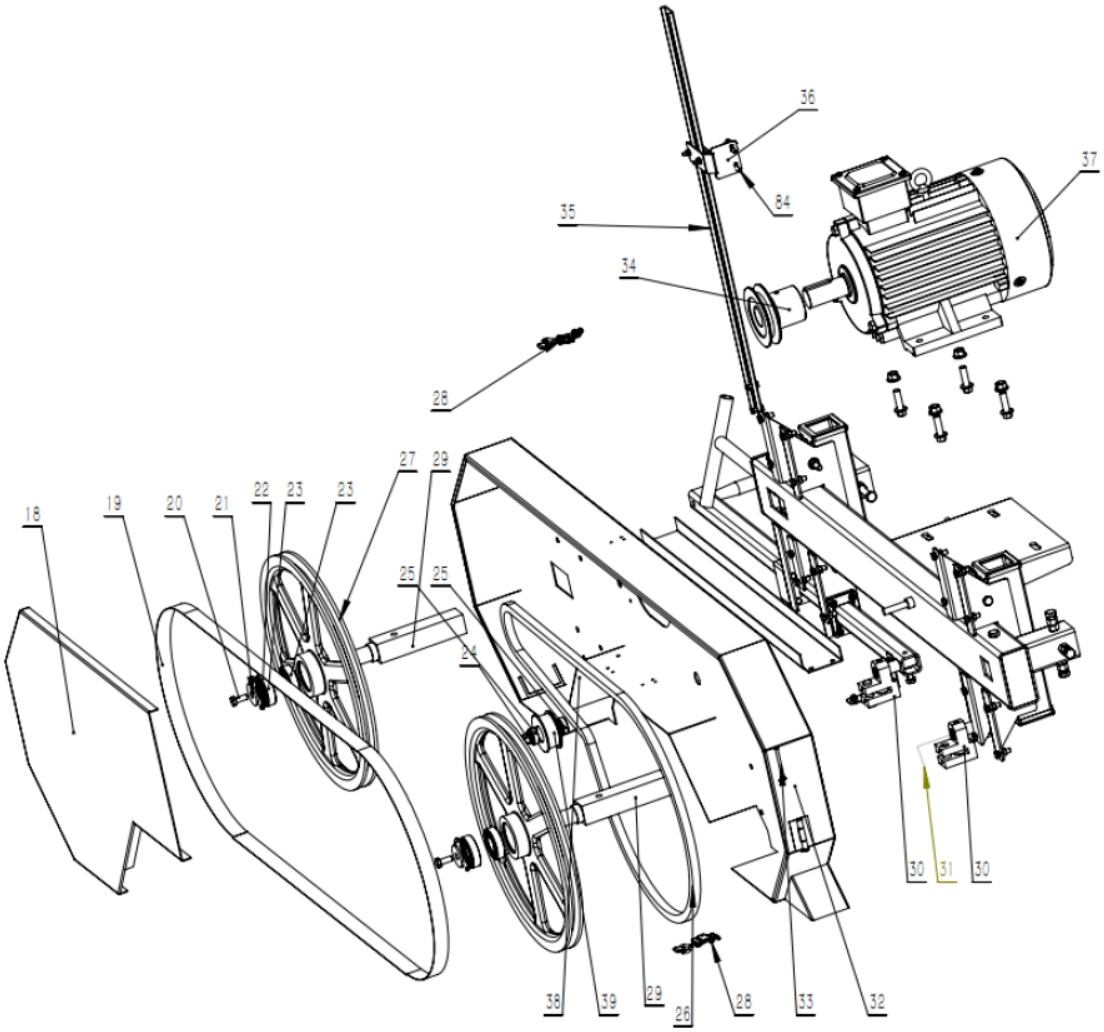
Egy másik személy segítségével állítsa a fűrészfejet függőleges helyzetbe.



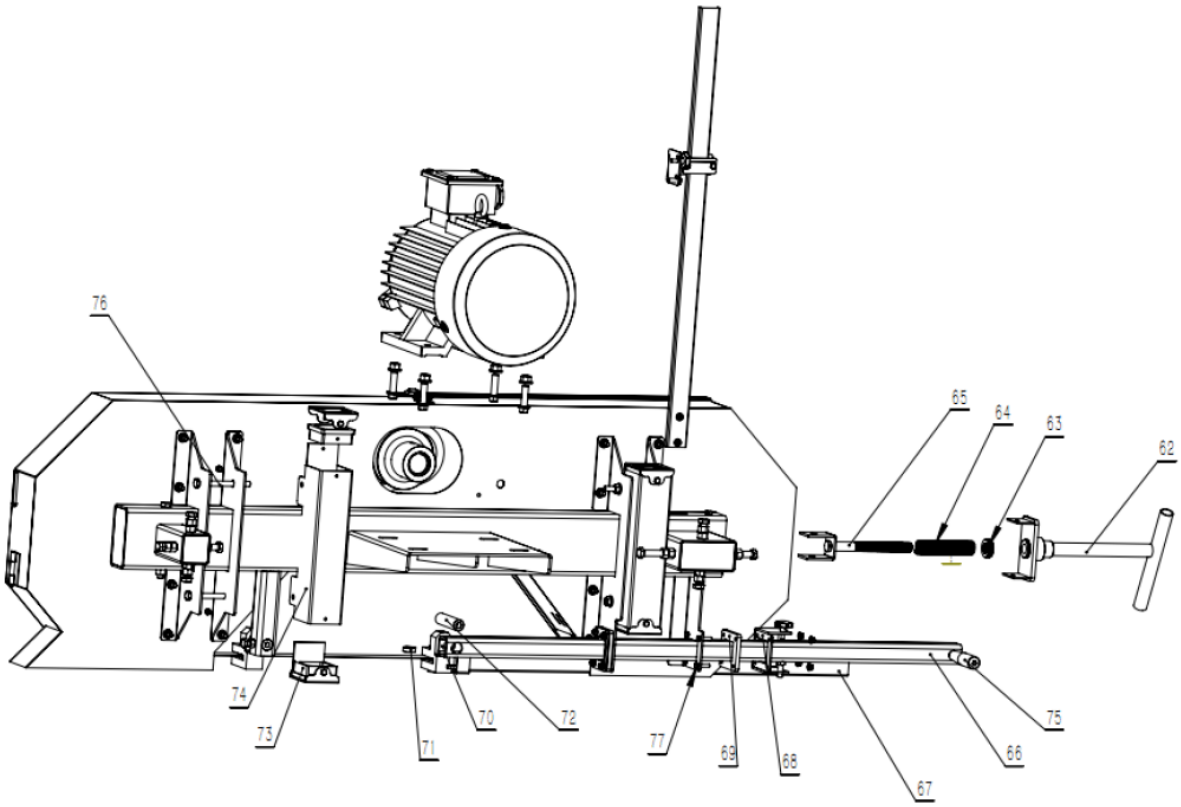
Rögzítse a hátsó fogantyút a lemezek közé oldalanként 2 db M12 x 70 mm-es csavarral. Ne húzza meg teljesen ezeket a csavarokat.



Elülső robbanási diagram.



Hátsó robbanási diagram.



3.2. Eszközhasználat

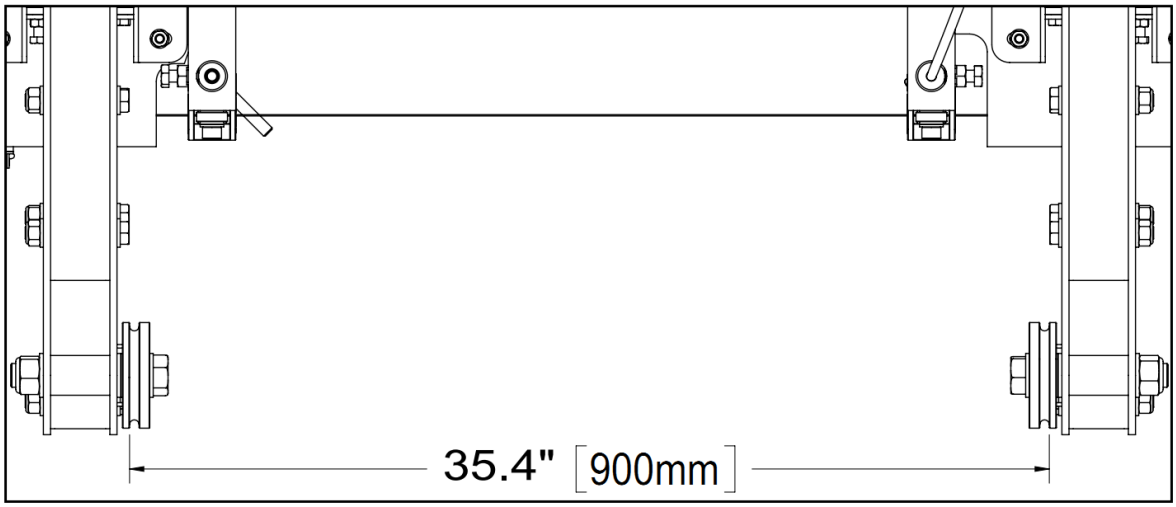
1. Viseljen nagy teherbírású munkakesztyűt, jóváhagyott védőszemüveget teljes arcvédő mögött, acélbetétes munkacsizmát és porvédő maszkot.
2. Csak segítséggel működtesse.
3. Töltse meg a kenőtartályt tiszta vízzel és folyékony szappannal.
4. Indítsa el és működtesse a motort a mellékelt motorkézikönyv szerint.
5. Nyomja le a gázkart, hogy a penge felgyorsuljon.
6. A gázpedált teljesen le kell nyomni, amikor a fűrész terhelés alatt van.
7. A feldolgozandó faanyagról vágja le az ágakat.
8. Helyezze a vágandó faanyagot a támaszokra.
9. A fűrészfejet lassan mozgassa a fűrészpálya mentén és a fűrészáru felé, hogy elvégezze a vágást.
10. Vágja le a rönk lekerekített oldalát.
11. Ha a rönk négyzetre van vágva, a deszkák vagy oszlopok egyedi specifikációkra vághatók.
12. A balesetek megelőzése érdekében a motor leállításához nyomja meg a piros STOP gombot az indító dobozon. Fordítsa a főkapcsolót OFF állásba. A külső részeket pedig tiszta ruhával tisztítsa meg, majd a készüléket gyermekek számára elérhetetlen helyen tárolja.

Beállítás és működés

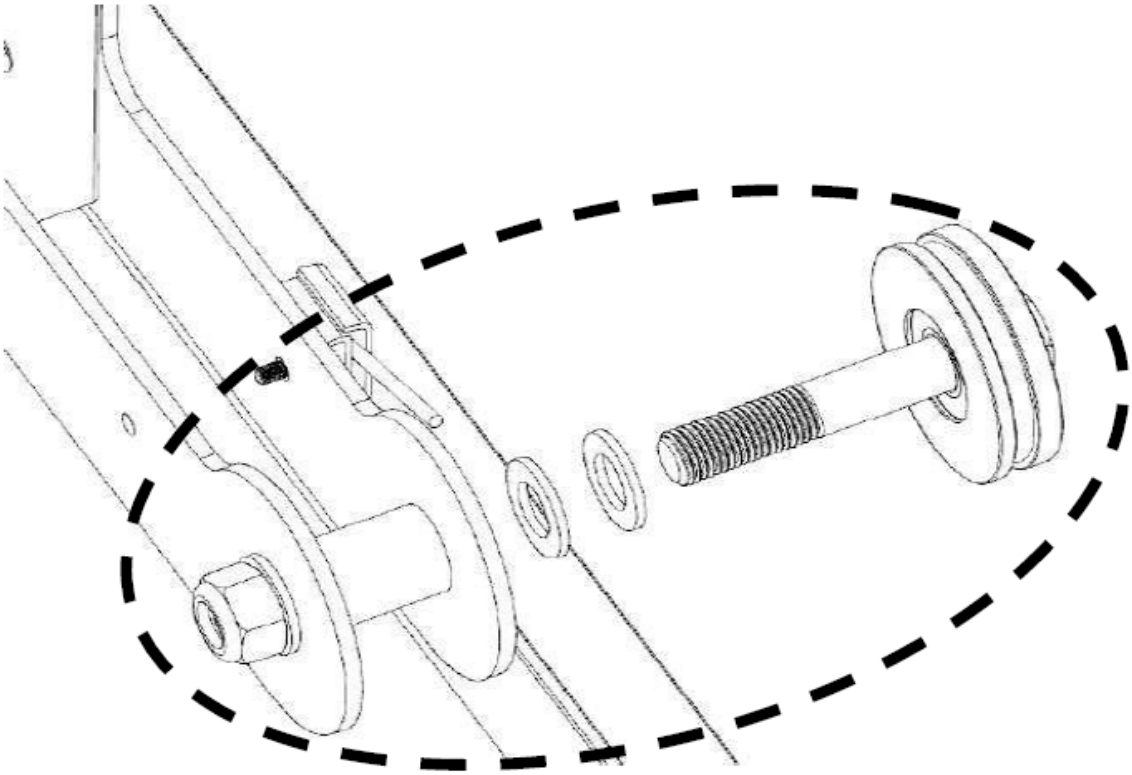
1. Forgassa (62) a fogantyút, hogy a fűrészlap elérje a megfelelő feszítőerőt.
2. Forgassa el a fűrészkereket, hogy ellenőrizze, hogy a fűrészlap nem követi-e a nyomvonalat. Ha ez a helyzet, állítsa be a hátsó állítócsavarokat felfelé és lefelé, amíg a minősítés meg nem történik.
3. Az excentrikus tengely előre-hátra mozog, hogy a fűrészlap fogazása (kb. 7 mm-8 mm) a megfelelő távolságra kerüljön.
4. Szerelje fel a vízcsövet a víztartályra, majd a vízcső másik végét illessze be a (30) vezető keret tartó rúdjának furatába, és rögzítse.

A fej elhelyezése a pályán

Mielőtt a fejet a sínekre helyezné, a kocsikerekek távolságát be lehet állítani, hogy azok megfelelően illeszkedjenek az "L" sínekre. Ellenőrizze a keréktárcsák távolságát, hogy az alábbi ábrán látható módon 35,4" (900 mm) távolságot mérjen a kerék hornyoktól a keréktárcsák külsejéig.



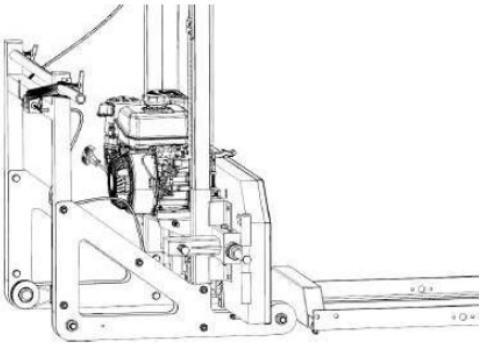
A kerekek szélességének beállításához az egyes kerekekhez alátéteket lehet hozzáadni vagy eltávolítani, hogy a 900 mm (35,4") távolságot elérje.

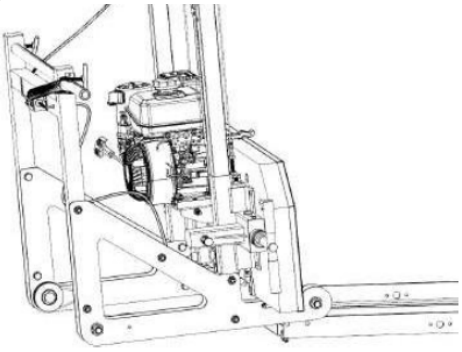


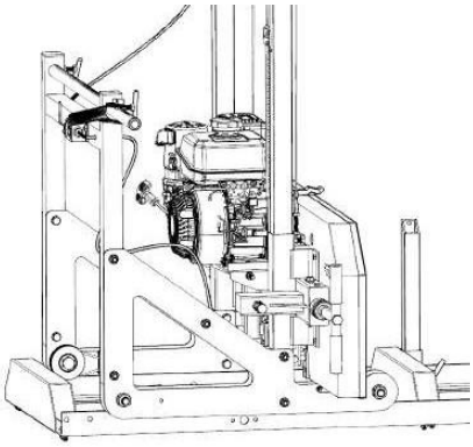
Ezen a ponton a legtöbb fűrészfejcsavart csak kézzel kell meghúzni. Ezek akkor lesznek teljesen meghúzva, amikor a fej a pályán van, és igaz és szögletes állapotba került.

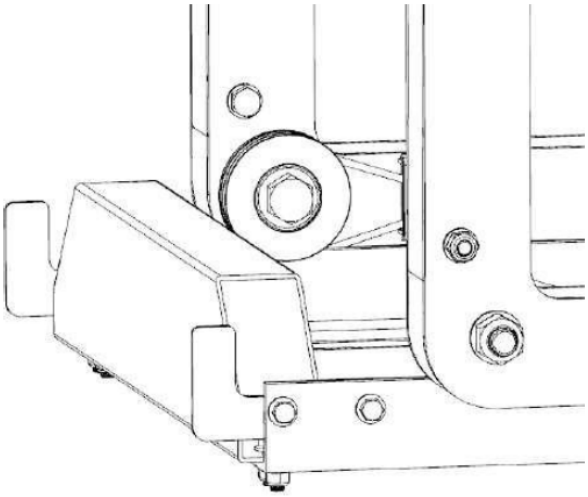
Ehhez két emberre van szükség. Kezdje a sínek végén lévő "L" alakú konzolok eltávolításával. A fejet addig lehet a sínhez sétáltatni, amíg a sín mögé nem kerül az alábbi ábrán látható módon. Ha ebben a helyzetben van, a fej hátrafelé dönthető, hogy a két első kerék a földtől elrugaszkodjon. A fejet ezután a helyére lehet járatni, miközben a két első kerék a sínekre támasztja, hogy a kocsikerekek hornyai az "L" sínekre

illeszkedjenek. Végül két ember felemelheti a fűrészfej hátulját, és előre tudja vinni, hogy a két hátsó kerék a sínen legyen. Végül az "L" alakú konzolokat vissza lehet rögzíteni a sínekre.



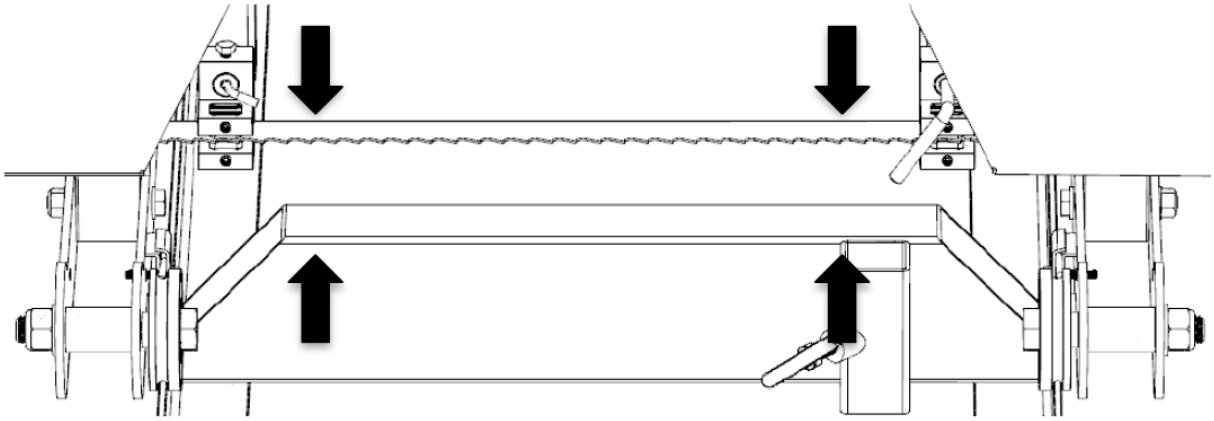




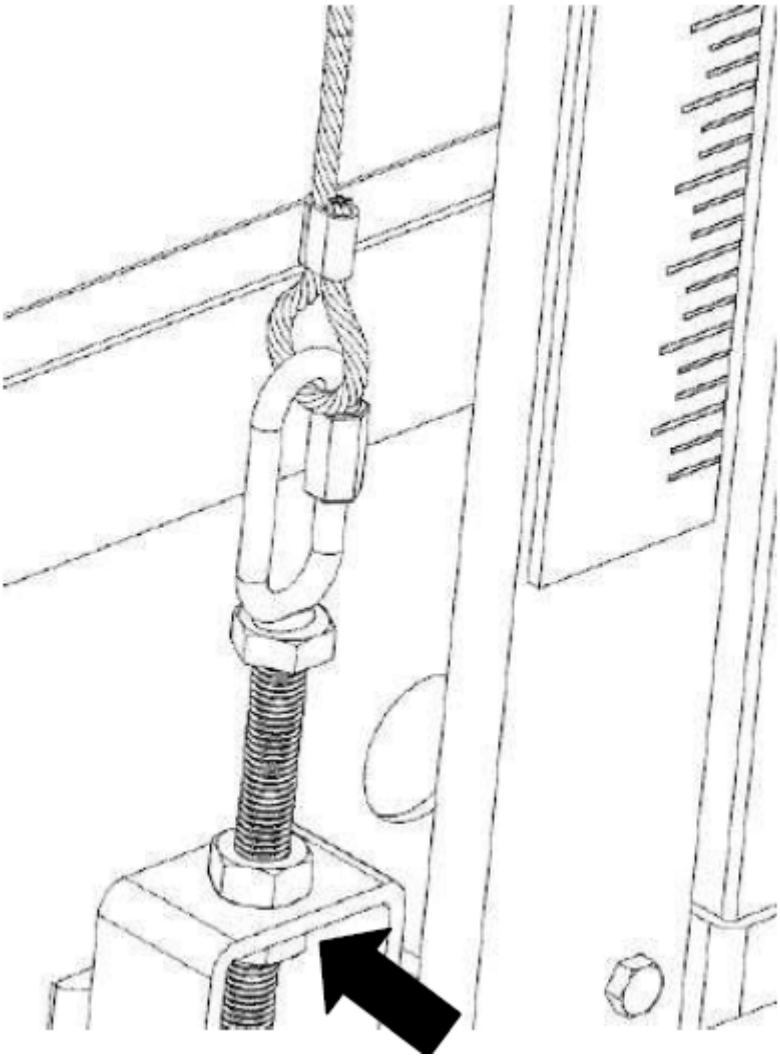


Most, hogy a fűrészfej a sínen nyugszik, az összes fűrészfejcsavart meg lehet húzni.

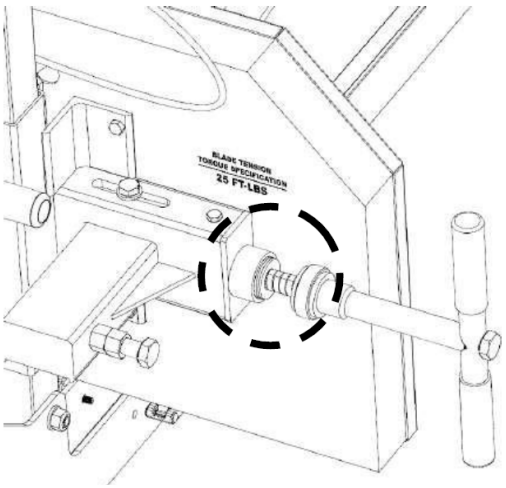
Egy mérőszalag segítségével mérje le a penge és a rönk teteje közötti távolságot a bal és a jobb oldalon is. A távolságnak mindkét oldalon egyenlőnek kell lennie. Ha nem, akkor a jobb oldali kábelvégeket kell beállítania, hogy a jobb oldalt felemelje vagy leengedje. A beállítási utasításokat lásd az alábbi lépésben.

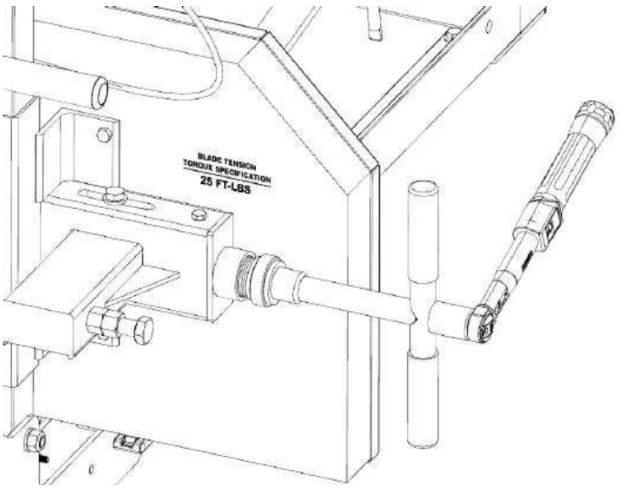


Egy 14 mm-es csavarkulcs segítségével forgassa el az anyát az óramutató járásával megegyező irányba a fűrészfej egyik oldalának megemeléséhez, vagy az óramutató járásával ellentétesen a fűrészfej egyik oldalának leengedéséhez. Az előző lépésben leírtak szerint ellenőrizze kétszer a pengék magasságát. Ha a mérés mindkét oldalon egyforma, húzza meg a megfelelő anyát, hogy biztonságosan rögzítse a fülhöz.



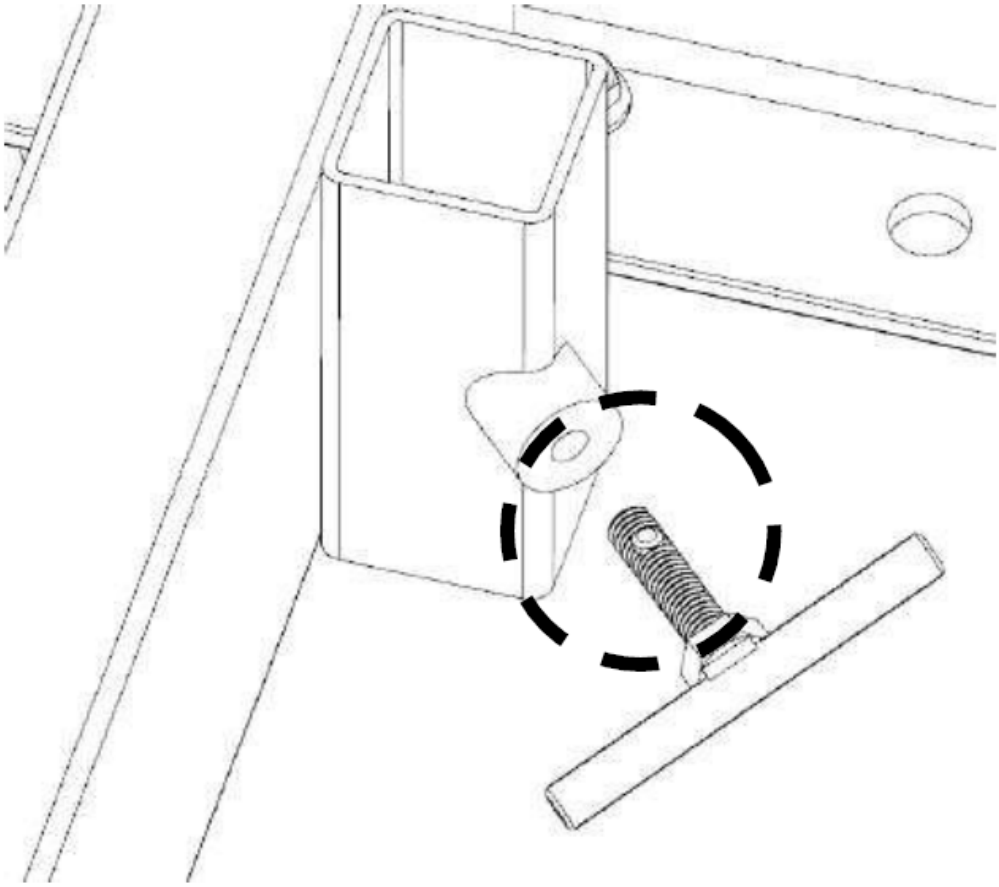
Használat előtt kenje be vízálló zsírral a pengefeszítő "T" fogantyú menetét és az alátét felületét, amellyel találkozik. A megfelelő pengehúzás akkor érhető el, ha egy 24 mm-es dugókulccsal egy nyomatékkulcson a "T" fogantyút 25 ft-lbs (34 N-m) nyomatékra meghúzzuk. Lásd az alábbi képeket.



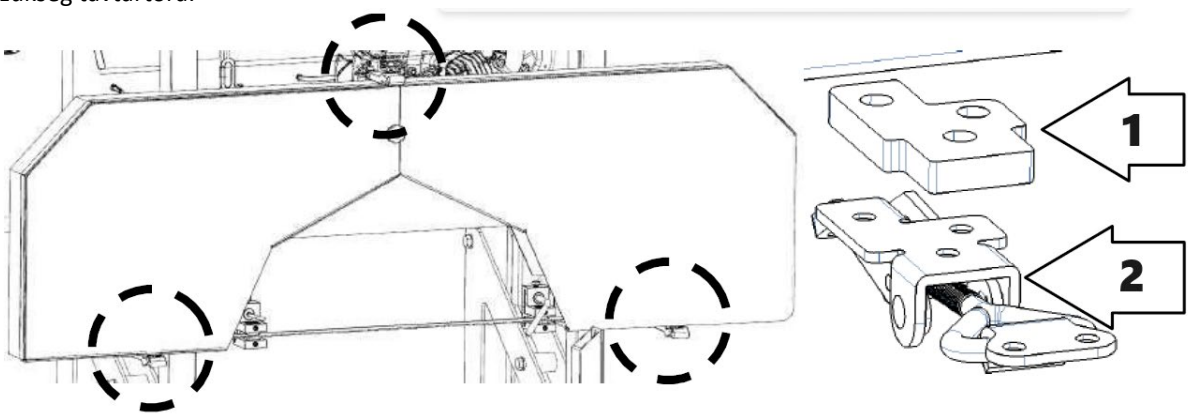


Megjegyzés - Nagyon fontos, hogy a fűrészgép használaton kívüli használatakor a "T" fogantyút az óramutató járásával ellentétes irányba fordítva vegye le a feszültséget a pengéről. Ennek elmulasztása lapos foltokat eredményez a gumihevedereken. Ezek a lapos foltok a következő használat során a malom túlzott vibrációját okozzák.

Adjon zsírt a fűrészgép összes "T" fogantyúmenetéhez.

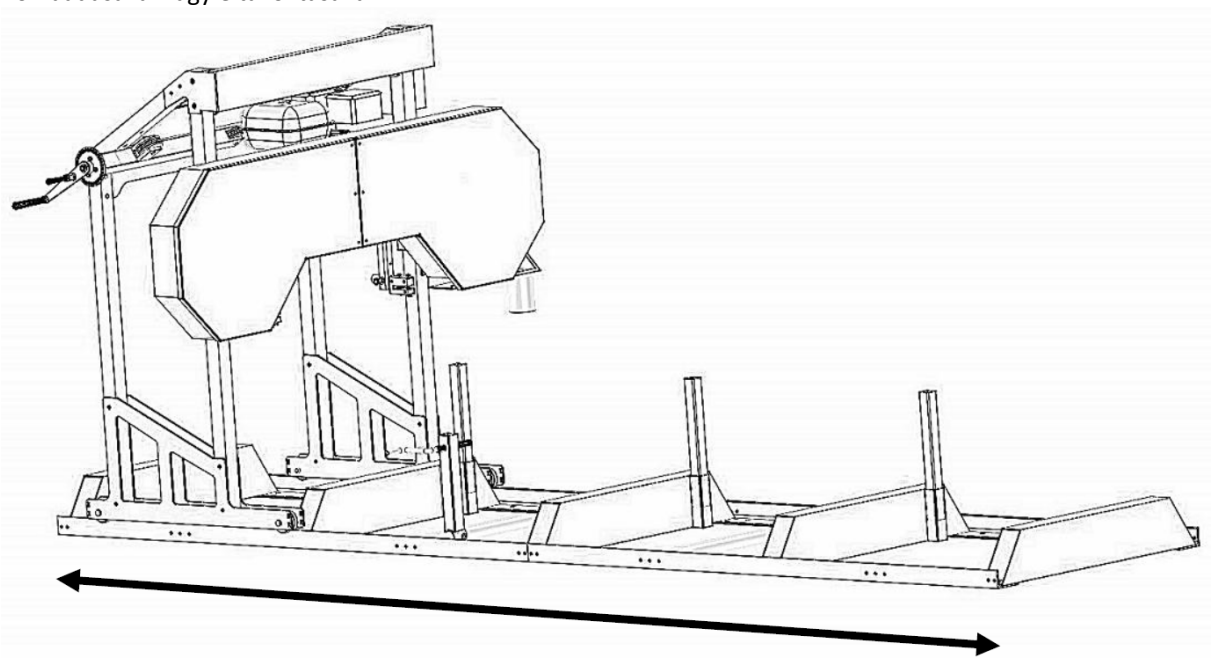


Szerelje fel a 3 reteszt a szalagkerékház ajtajára, ha még nincsenek felszerelve. Csak a 2 alsó reteszhez van szükség távtartóra.



1 - távtartó
2 - retesz

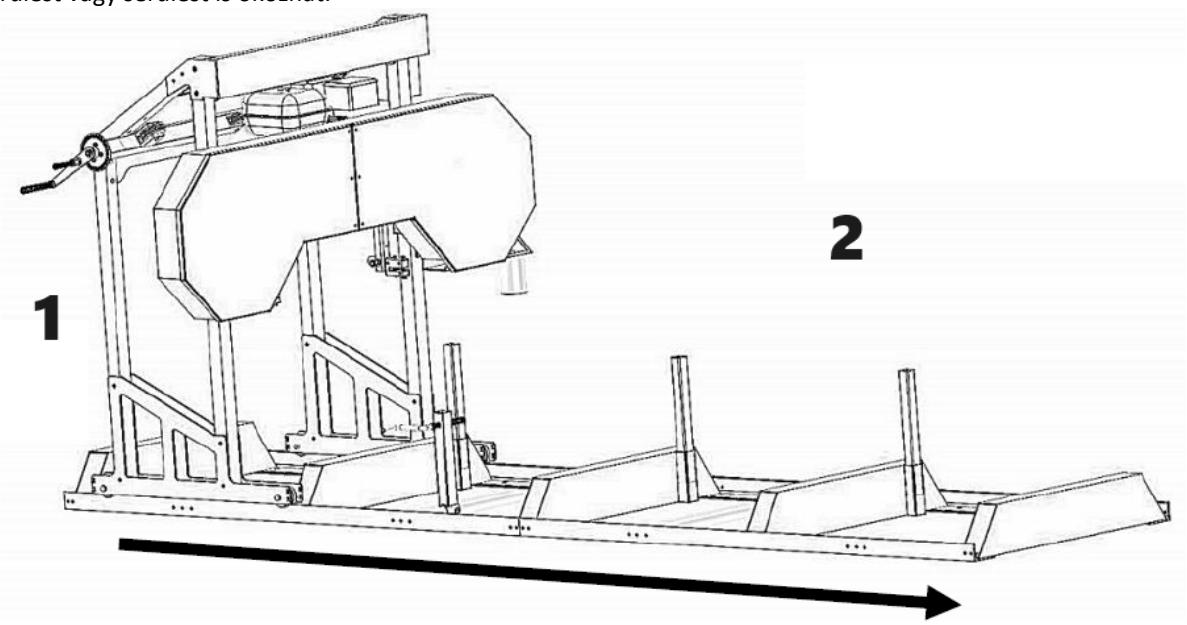
Tolja fel és le a fűrészfejet a sínrendszerben, hogy a sín szélessége lehetővé tegye a fűrészfej szabad mozgását. Ha megakad vagy feszesnek érzi, akkor a kocsikerék távolsága újra beállítható az alátétek hozzáadásával vagy eltávolításával.



Motor

Kérjük, vegye figyelembe, hogy a feszültségnek meg kell felelnie a feszültségigénynek, és háromfázisú elektromos áramra kell vonatkoznia. Ezenkívül az összes elektromos vezetéknek jó csatlakozást kell biztosítania a gépen és a csatlakozódugón. Ellenkező esetben az elektromos nem fog elindulni. Az elektromos hálózathoz való csatlakoztatást csak szakképzett villanyszerelő végezheti el.

Mindig az alább látható irányban vágjon. A rönkbilincsnek mindig a rönk jobb oldalán kell lennie, a rönktartóknak pedig mindig a bal oldalon. Ha nem ebben az irányban vág, a rönk meglazulhat, és akár sérülést vagy sérülést is okozhat.

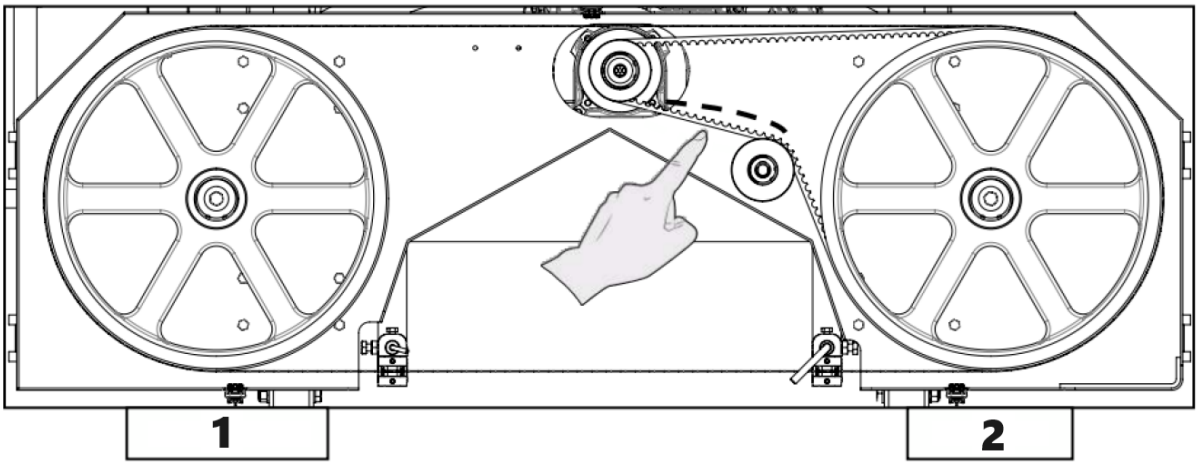


1 - A gép jobb oldala
2 - A gép bal oldala

Most, hogy fűrészgépét összeszerelte, kérjük, fusson végig a következő szakaszban található "Fűrészgép beállítási eljárások" című szakaszon. Ennek elmulasztása rossz fűrészelési teljesítményt, sérülést vagy sérülést okozhat.

3.3. Fűrészüzem beállítási eljárások

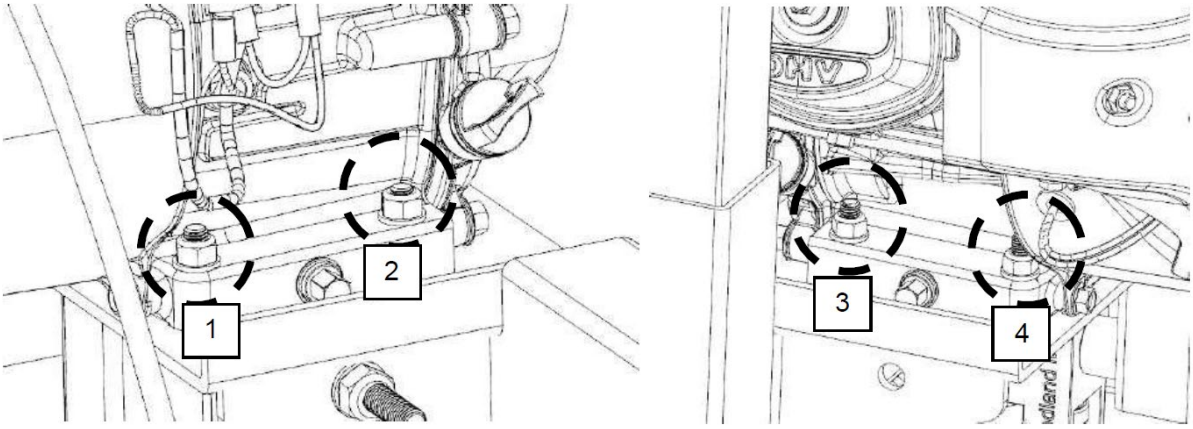
Övfeszítés
Follower Belt - Ez egy poliuretán szíj, és szorosan a szalagkerék vee-hornyába illeszkedik. Ehhez az övhöz nincs szükség beállításra.
Hajtószíj - A szíj feszességének ellenőrzéséhez a kezével próbálja meg határozottan felfelé és lefelé terelni a szíjat. Az elhajlás nem lehet nagyobb, mint 1/4" (6 mm). Ha a szíj ennél jobban kitér, akkor az alábbiakban leírtak szerint meg kell húzni.



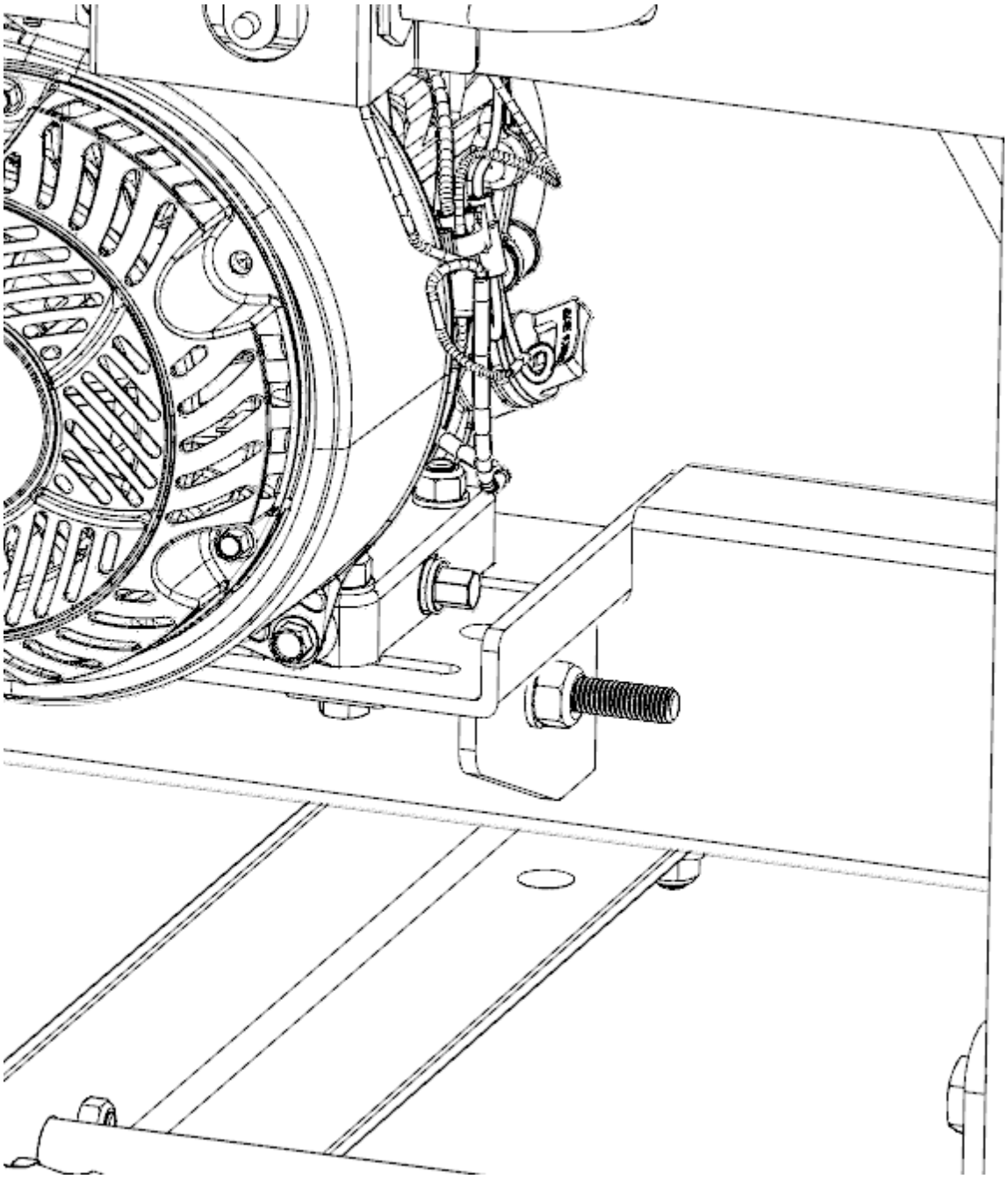
1 - követőszíj
2 - Hajtószíj

Soha ne próbálja meg az ékszíj feszességét járó motorral beállítani.

A hajtószíj meghúzásához először lazítsa meg a motort a motortartóhoz rögzítő négy csavart.

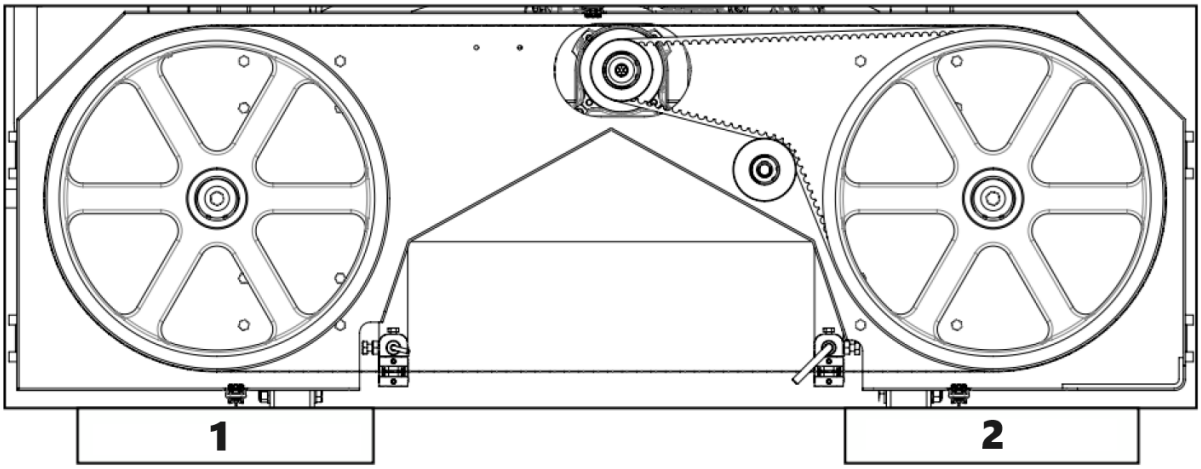


Most, hogy a motor szabadon csúszhat a motor rögzítőlemezén, forgassa el a vízszintes csapszeg anyáját az óramutató járásával megegyező irányba. Ez a motort a csap felé húzza, és nagyobb feszültséget gyakorol az ékszíjra. Ezt a lépést fokozatosan végezze el, miközben ellenőrzi, hogy a szíj megfelelően elhajlik-e. Az is fontos, hogy a motor merőlegesen álljon a hajtószíjra. A túlzott meghúzás a motor elcsavarodását okozhatja a rögzítőlemezen, ami szíjbeállítási problémákat és idő előtti kopást eredményezhet. Ha beállította a kívánt szíjfeszességet, húzza meg a négy motorcsavart.
Ha a meghajtószíj túl szoros, a vízszintes csapszeg anyáját az óramutató járásával ellentétes irányba is el lehet fordítani.



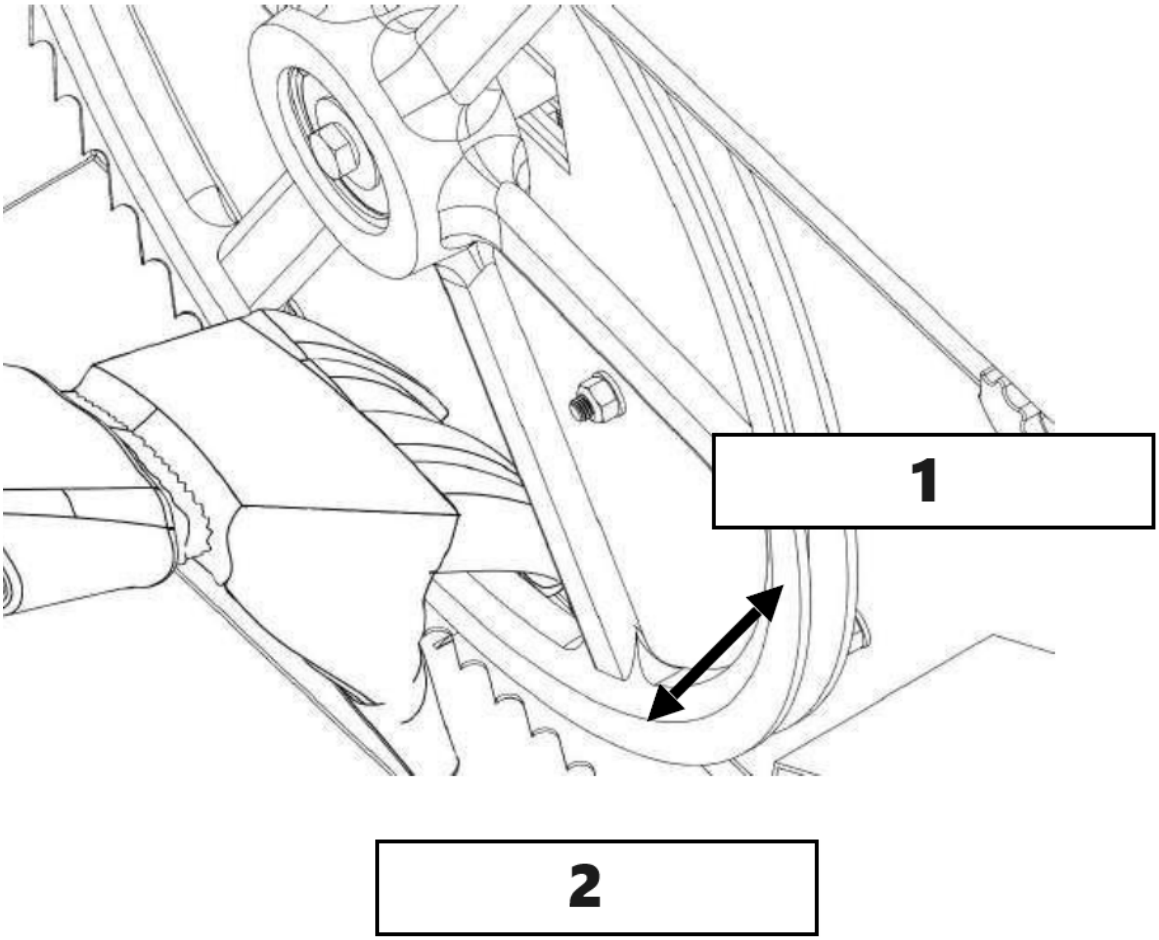
Penge követése

Soha ne próbálja meg a lapátok nyomvonalát járó motorral beállítani. Biztonsági óvintézkedésként távolítsa el a gyújtógyertyasapkát. A pengével való munkavégzéshez ajánlott kesztyűt és védőszemüveget viselni, mivel a penge rendkívül éles.



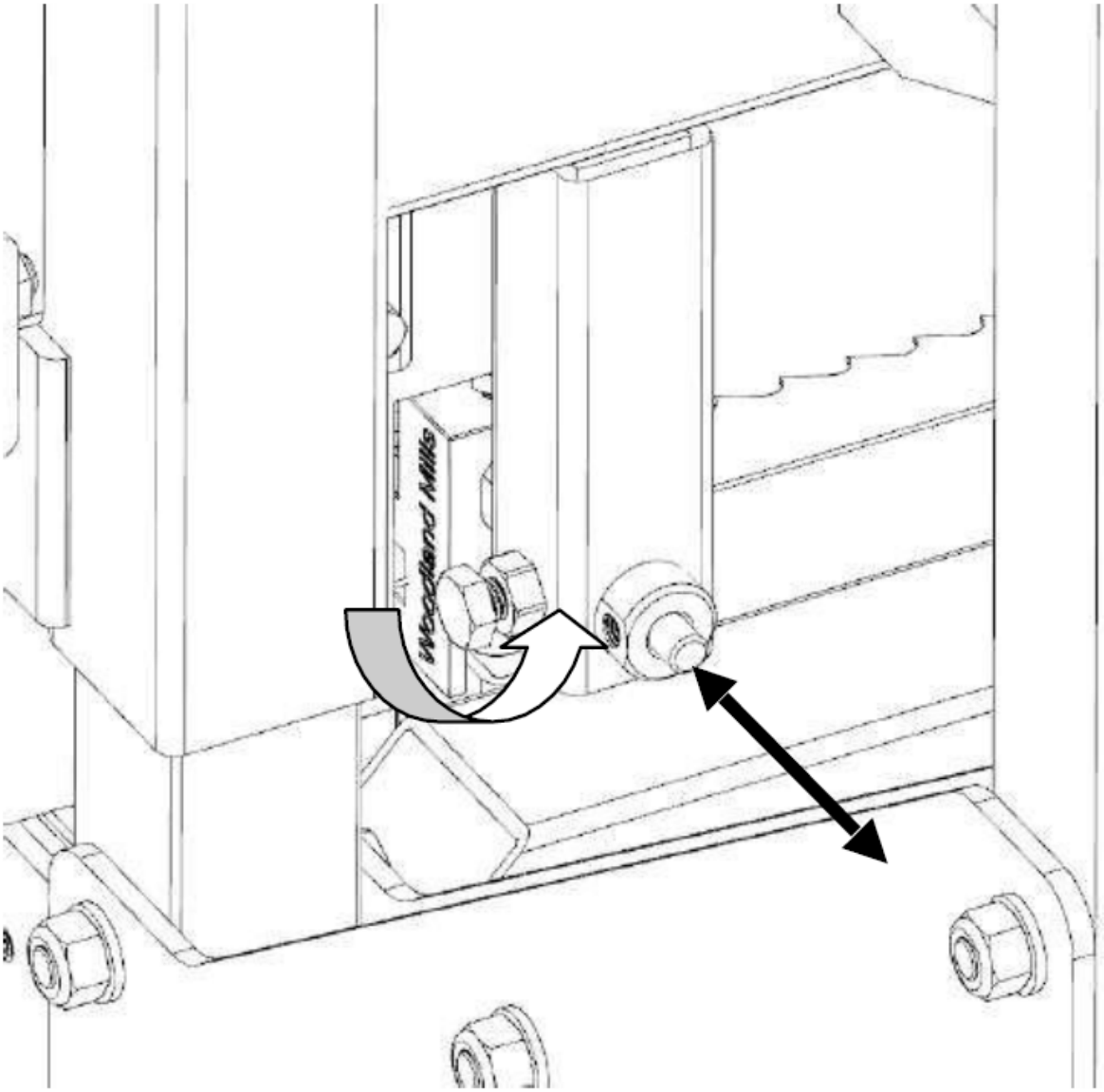
1 - A gép jobb oldala
2 - A gép bal oldala

A pengének mindkét oldalon azonos fog és a szalagkerék felületének távolságával kell futnia. A 3/8" (9 mm) az ideális. A penge hátsó része ezen a távolságon egy vonalban lesz a szalagkerék hátuljával, és ez gyorsabb ellenőrzés, mint a mérőszalaggal való mérés. Ha bármelyik oldalon szükség van a beállításra, az alábbi lépések részletezik ezt az eljárást.

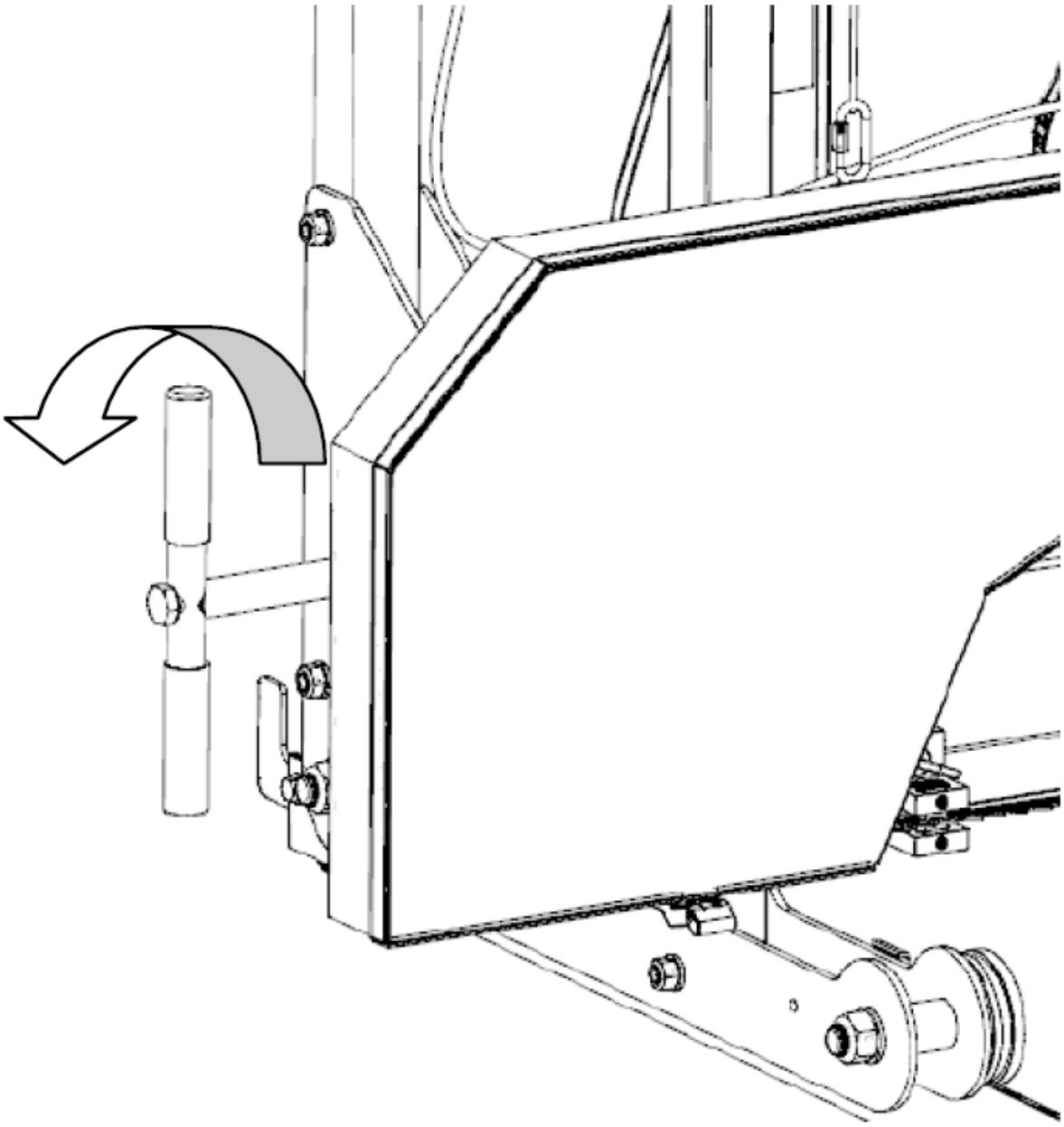


1 - Hátsó irány
2 - Előrefelé

Lazítsa meg a pengevezető szerelvény csavarját egy 16 mm-es dugókulccsal. A kerek tengelynek most már szabadon hátrafelé kell csúsznia, és el kell tűnnie az útból. Végezze el ezt a lépést mindkét vezetőegységen. Ez biztosítja, hogy a vezetőcsapágyak ne befolyásolják a penge követését a beállítás során.

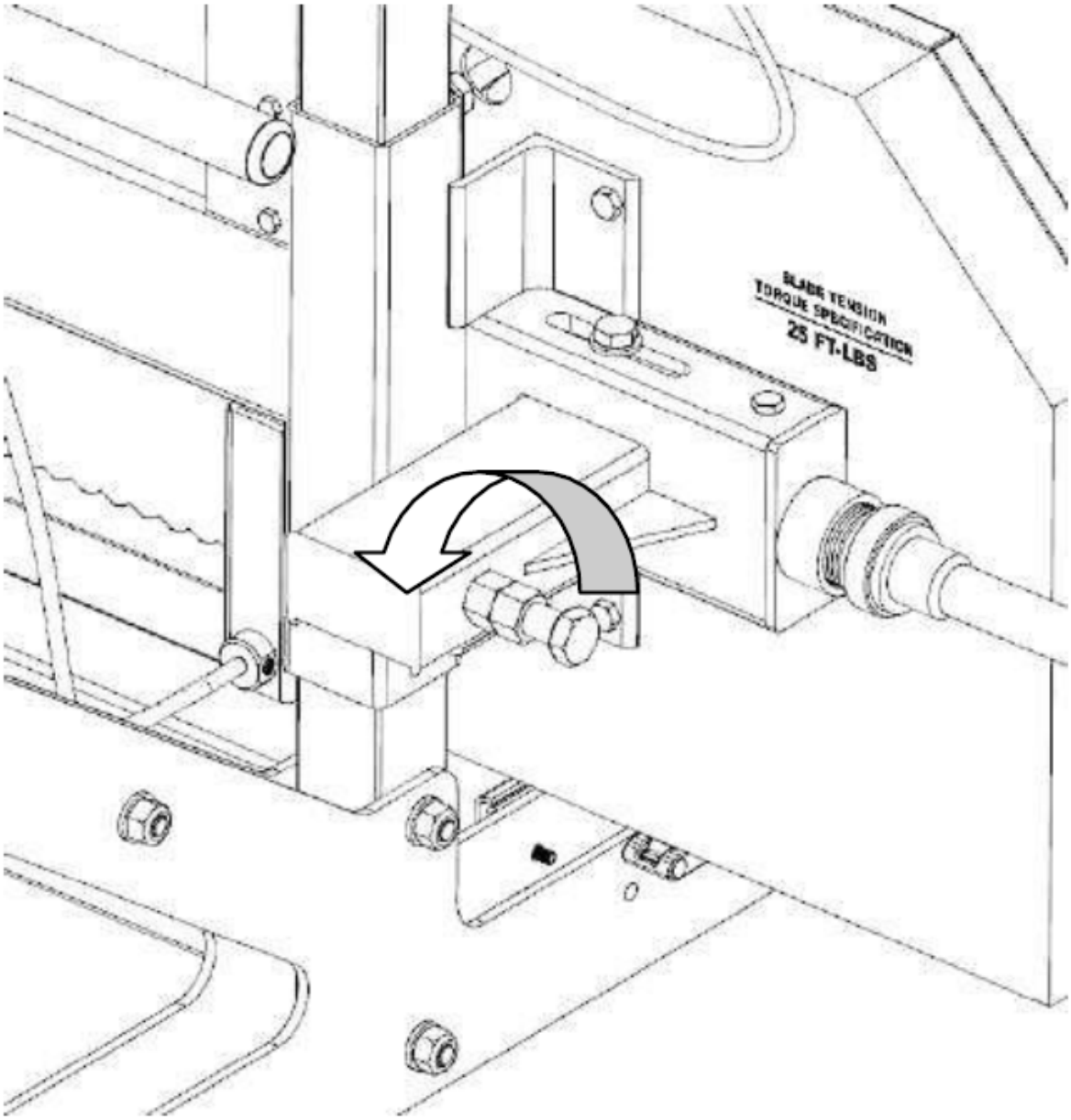


Vegyen ki némi feszültséget a pengéből a "T" fogantyúnak az óramutató járásával ellentétes irányba történő elfordításával, a teljes feszítési pozícióból egy teljes fordulatot.

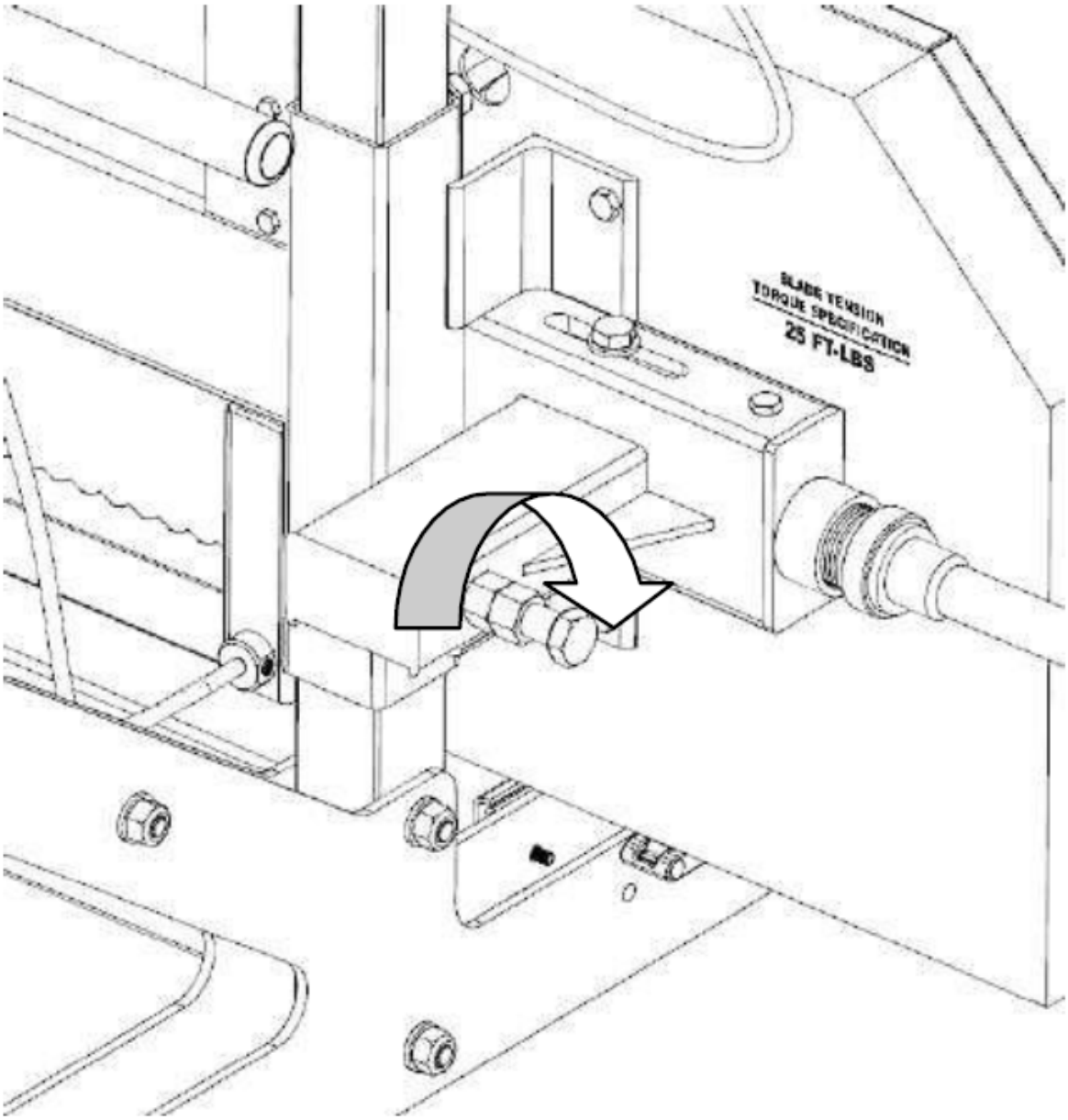


A jobb oldal beállítása

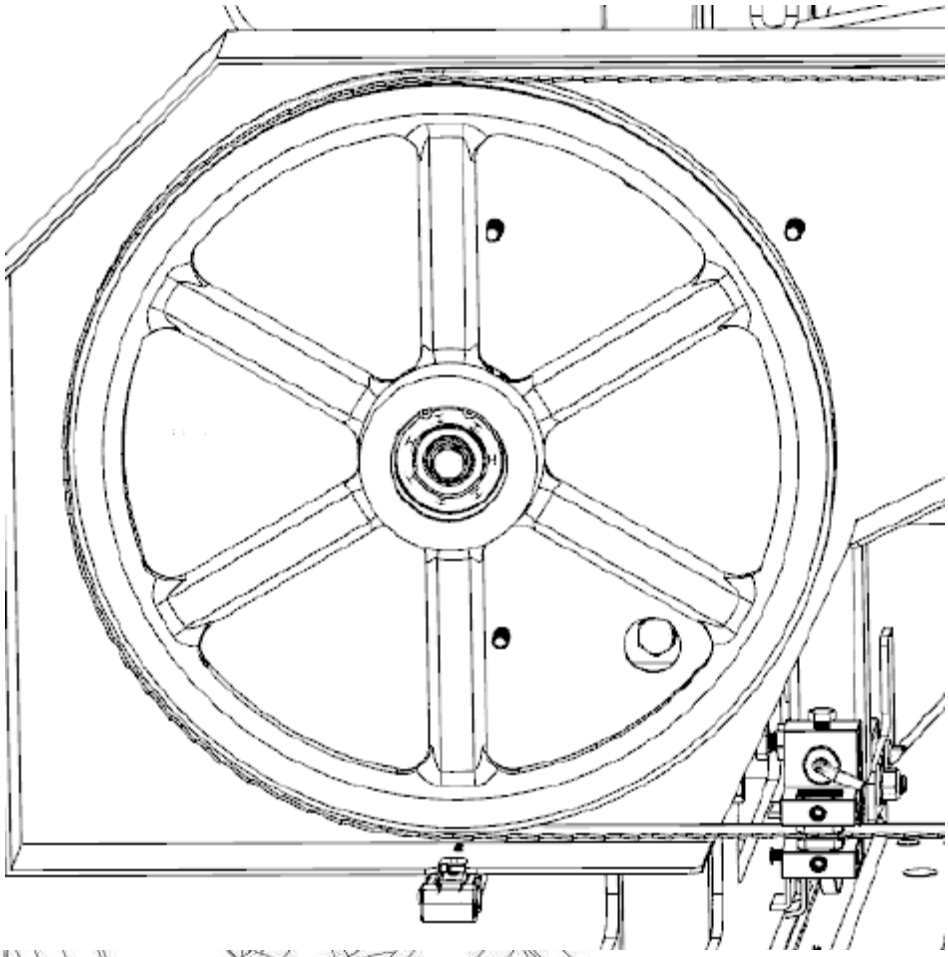
Lazítsa meg a nyomkövető beállítási rögzítőanyát egy 24 mm-es csavarkulccsal vagy egy állítható csavarkulccsal.

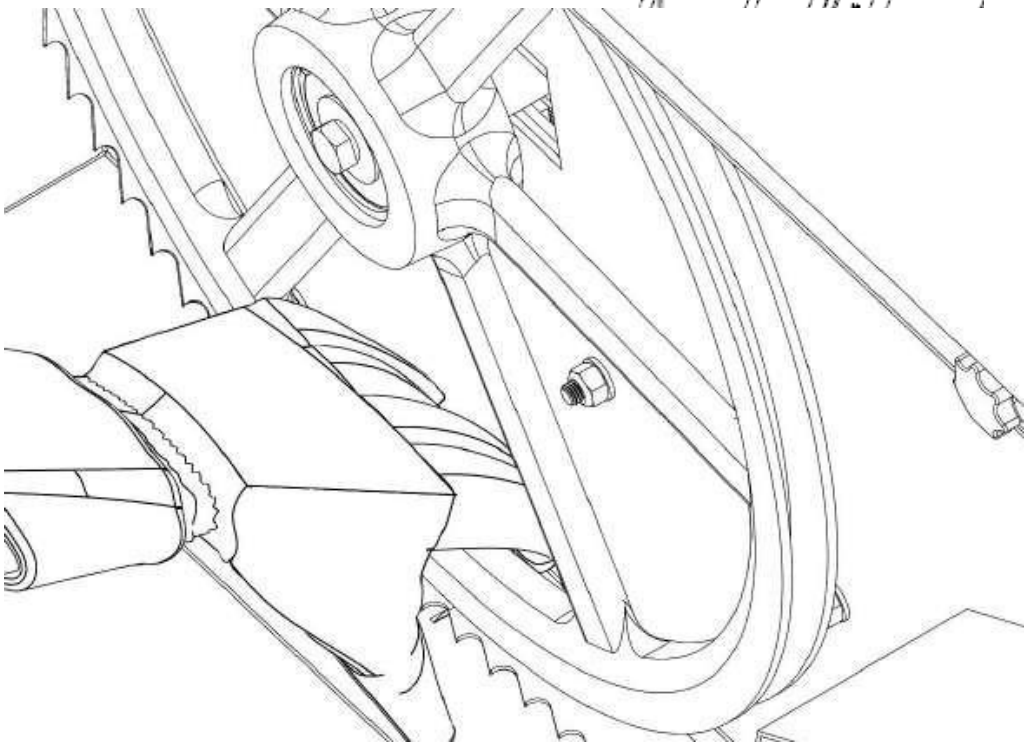


Az igazítócsavar most elforgatható a szalagkerék szögének megváltoztatásához és a penge követéséhez. Ha a pengét a szalagkeréknél hátrébb szeretné mozgatni, akkor ezt a csavart az óramutató járásával megegyező irányba kell elfordítani. A csavarnak az óramutató járásával ellentétes irányba történő elforgatásával a pengét a szalagkeréken előrefelé kényszerítheti. Fordítsa el a csavart 1/2 fordulatot, és feszítse meg újra a pengét 25 ft-lbs (34 N-m) értékre.

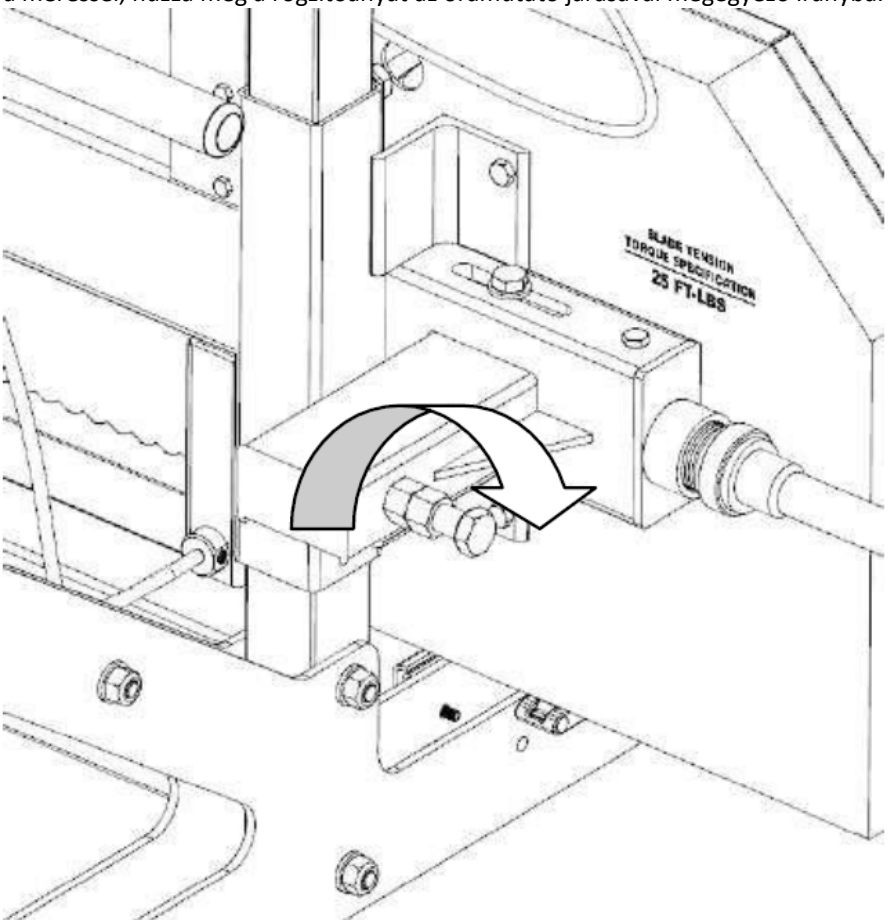


Kesztyűt viselve pörgesse meg a szalagkereket a kezével, és figyelje meg, hogyan változott a penge pályája. Mérje meg újra a távolságot, és szükség esetén ismételje meg a fenti lépést a további kompenzáláshoz. Az ideális méret 3/8" (9 mm), vagy ellenőrizze, hogy a penge hátsó része egy szintben legyen a szalagkerék hátuljával.



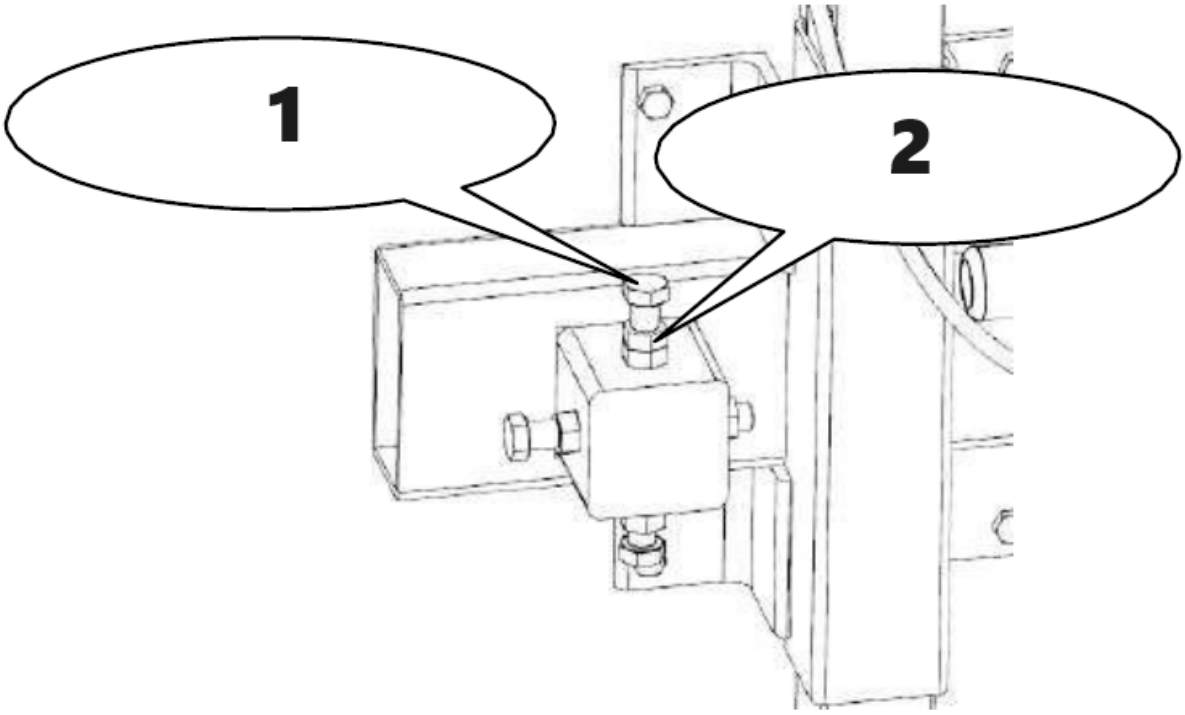


Ha elégedett a méréssel, húzza meg a rögzítőanyát az óramutató járásával megegyező irányba.



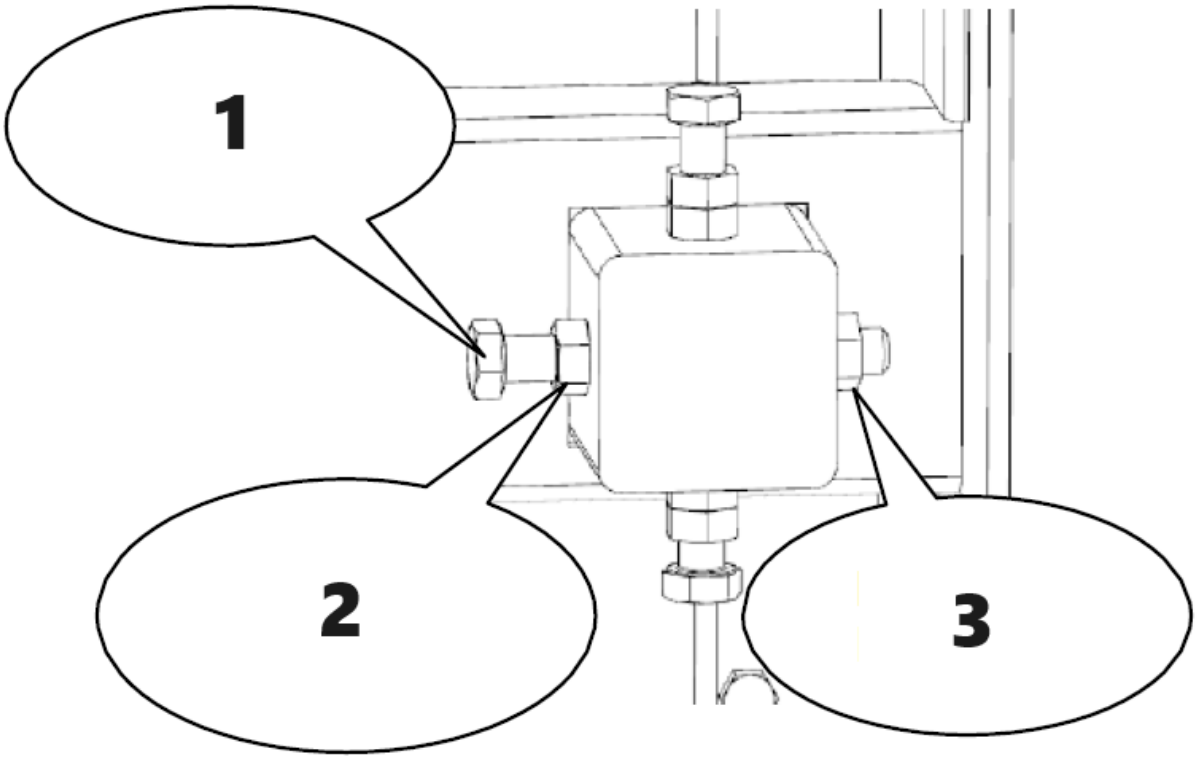
A bal oldal beállítása
A fűrészgép bal oldalának beállításához kezdje ismét azzal, hogy a "T" fogantyút az óramutató járásával ellentétes irányban egy fordulatot elforgatva leveszi a feszültséget a lapról. Egy 18 mm-es csavarkulcs segítségével lazítsa meg a "függőleges anyát" ½ fordulatot. Ezután lazítsa meg a "függőleges csavart" ½ fordulatot. Ez elveszi a két csavar által okozott szorítóerőt a szalagkerék tengelyéről, és lehetővé teszi, hogy az a következő lépések során szabadon mozogjon.

A penge előretolása
Egy csavarkulcs segítségével tartsa a "vízszintes csavart" a csavarkulccsal mozdulatlanul, és fordítsa el a "vízszintes belső anyát" az óramutató járásával ellentétes irányba ½ fordulatot. A "vízszintes csavart" továbbra is helyben tartva, forgassa el a "vízszintes külső anyát" az óramutató járásával megegyező irányba ½ fordulatot. Ez most elmozdította a "vízszintes csavart" és a szalagkerék tengelyét, ami a penge előrébb nyomását eredményezte.



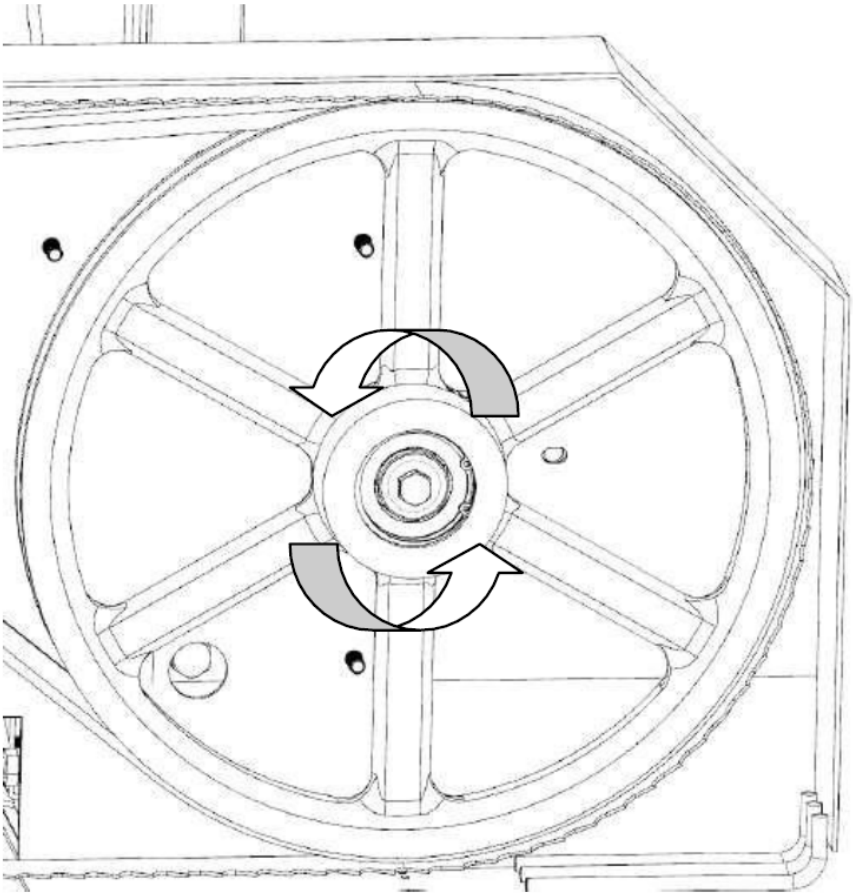
1 - Függőleges csavar
2 - Függőleges anya

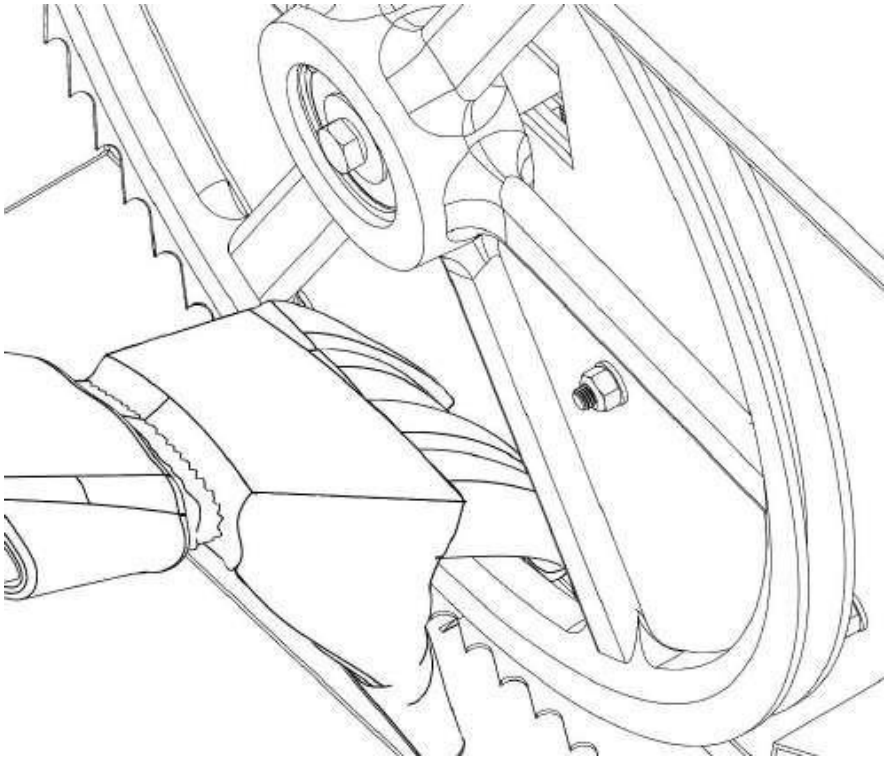
A penge hátrafelé történő mozgatása
Egy csavarkulcs segítségével tartsa a "vízszintes csavart" a csavarkulccsal mozdulatlanul, és forgassa el a "vízszintes külső anyát" az óramutató járásával ellentétes irányba ½ fordulatot. A "vízszintes csavart" továbbra is helyben tartva, forgassa el a "vízszintes belső anyát" az óramutató járásával megegyező irányba ½ fordulatot. Ez a lépés most elmozdította a "vízszintes csavart" és a szalagkerék tengelyét, ami a penge hátrébb nyomását eredményezi.
Húzza meg a függőleges csavarokat, majd az anyákat, hogy a szalagkerék tengelyét függőleges helyzetbe rögzítse.



1 - Vízszintes csavar
2 - Vízszintes külső anya
3 - Vízszintes belső anya

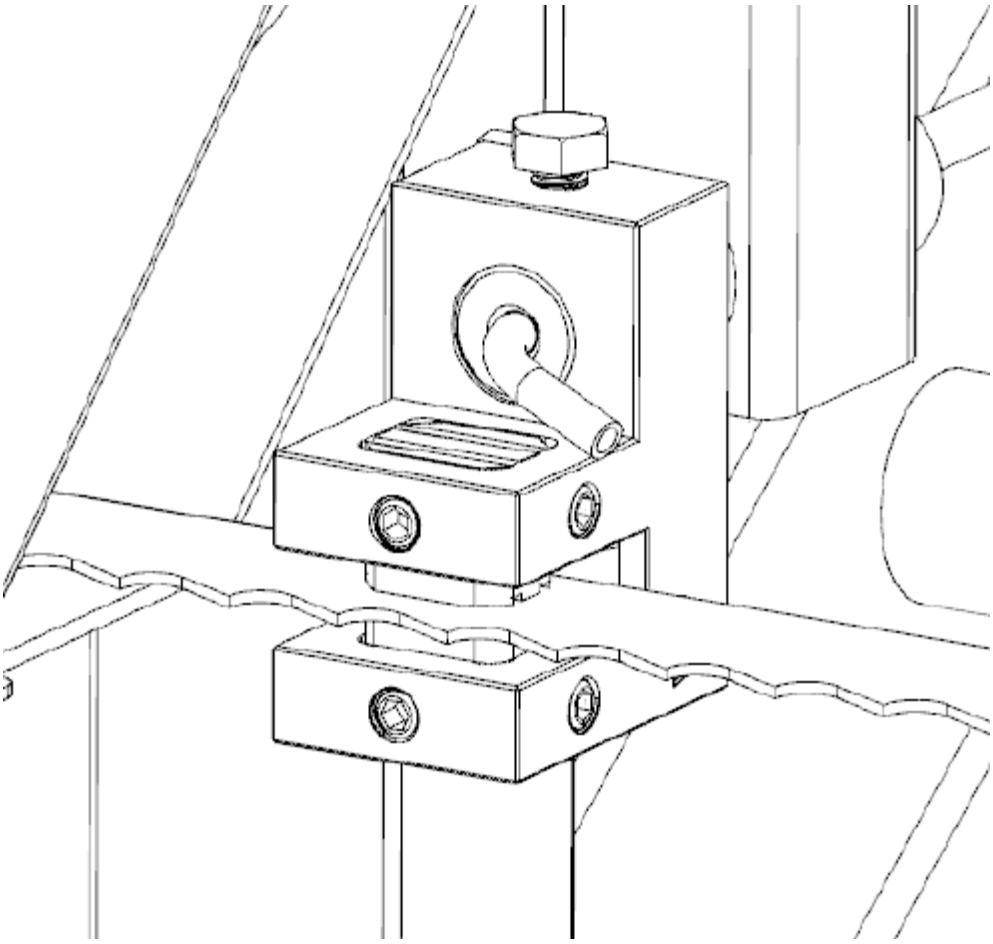
A "T" fogantyút az óramutató járásával megegyező irányban egy teljes fordulatot elforgatva feszítse meg újra a pengét (34 N-m (25 ft- lbs) eléréséig). Kesztyűt viselve pörgesse meg a szalagkereket a kezével, és figyelje meg, hogyan változott a penge pályája. Mérje meg újra a távolságot, és szükség esetén ismételje meg a fenti lépést a további kompenzáláshoz. Az ideális méret 3/8" (9 mm), vagy ellenőrizze, hogy a penge hátsó része egy szintben legyen a szalagkerék hátuljával. Ha a penge pontosan követi a nyomvonalat, vigye vissza a pengevezető egységeket a penge felé. Tartson vastag papírszélességű (0,040" vagy 1 mm) távolságot a penge vezetőcsapágya és a penge hátulja között.



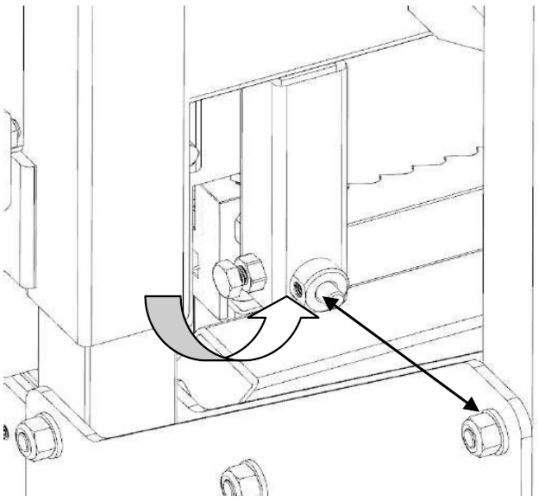


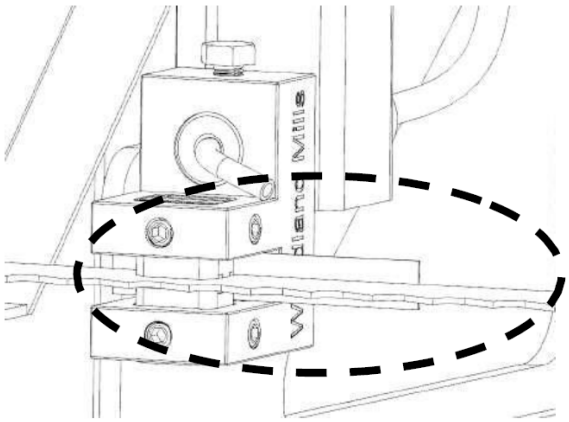
Pengevezető beállítása

Soha ne próbálja meg a vezetőblokkokat vagy a vezetőcsapágyat járó motorral beállítani. Biztonsági óvintézkedésként távolítsa el a gyújtógyertyasapkát. Azt is tanácsos ellenőrizni, hogy a penge megfelelően követi-e a pályát, mielőtt az alábbiakat végrehajtaná. A penge követésével az előző oldalon foglalkozunk. Egy 4 mm-es imbuszkulcs segítségével lazítsa meg a pengevezető blokkokat a bal és a jobb oldalon. Szabadon csúszhatnak fel és le.

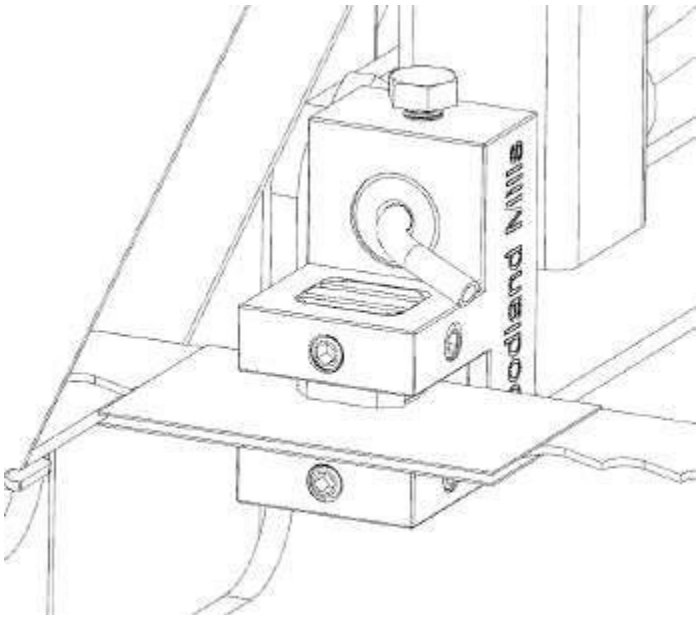


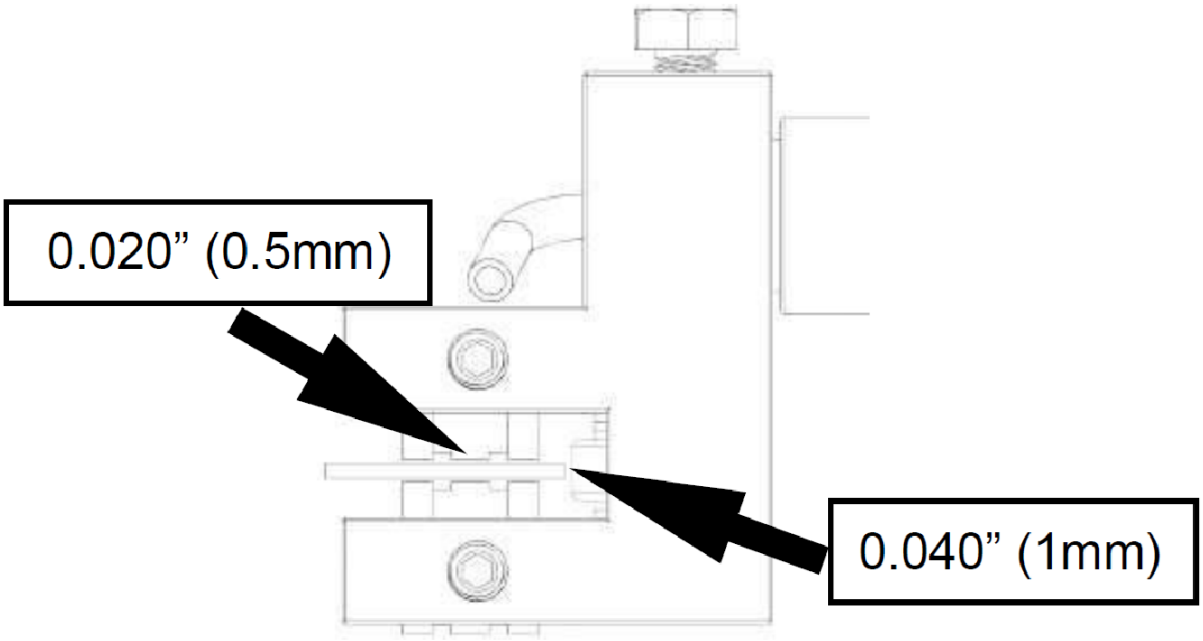
Lazítsa meg a pengevezető szerelvény csavarját egy 16 mm-es csavarkulccsal. A kerek tengelynek most már szabadon kell csúsznia előre-hátra. Helyezze el úgy, hogy a csapágy és a penge hátsó része között vastag papírszélességű rés (0,040" vagy 1 mm) legyen. Húzza meg a csavart a tengely lapos részéhez, hogy a szerelvényt a helyére rögzítse.





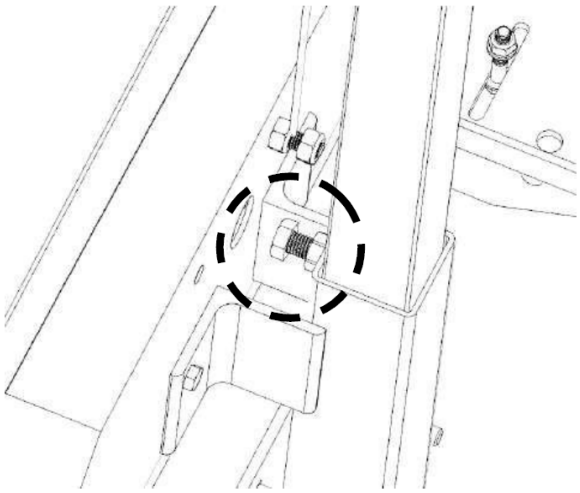
Egy vastag papírdarabot (0,020" vagy 0,5 mm) használva a penge és mindkét pengevezető blokk közé, húzza meg a beállítócsavarokat.

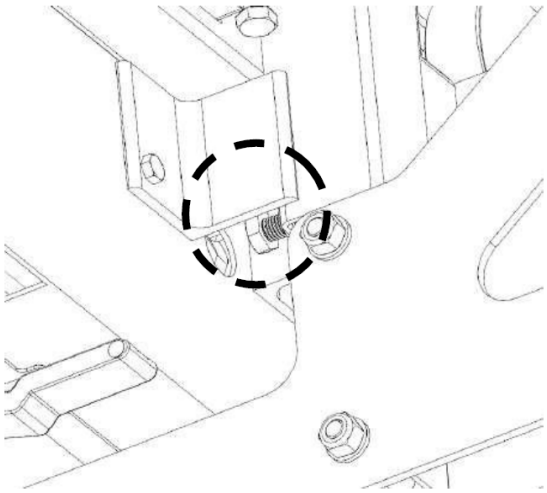




Nylon csavar beállítása

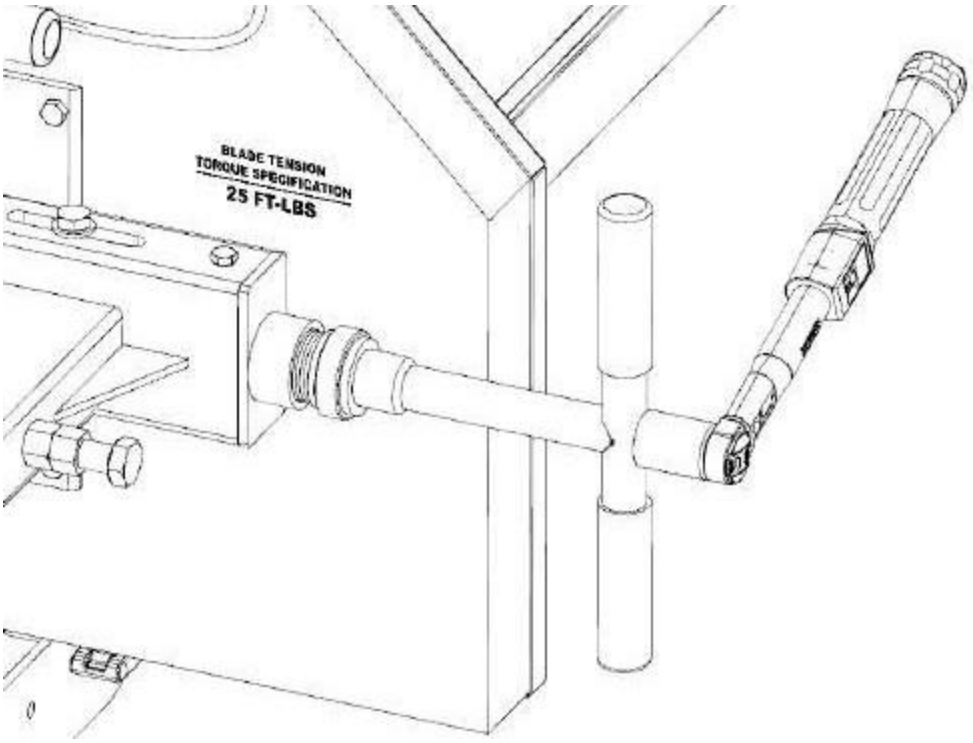
Húzza meg a 4 nejloncsavart úgy, hogy a fej szorosan illeszkedjen az oszlopokhoz, de még mindig szabadon csússzon fel és le. A malom mindkét oldalán 2 csavar van, egy a tetején és egy az alján.

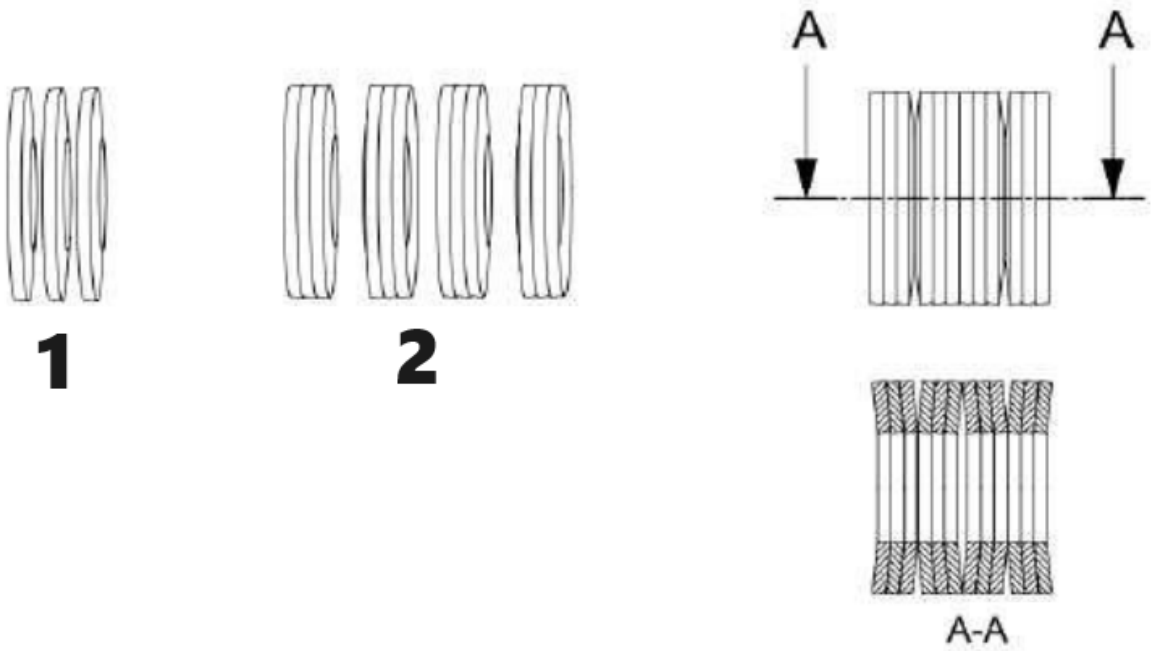




Pengefeszítés

A megfelelő pengehúzás akkor érhető el, ha egy 24 mm-es dugókulccsal egy nyomatékkulcson a "T" fogantyút 25 ft-lbs (34 N-m) nyomatékkal meghúzzuk. Győződjön meg róla, hogy a rugós alátétek az alábbi képen látható módon vannak felszerelve.

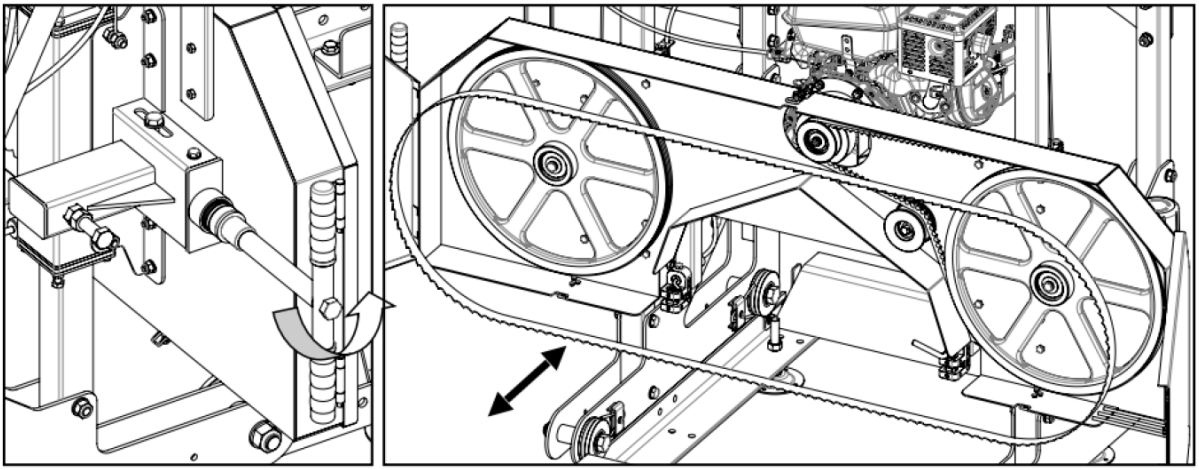




1 - 3 alátét hátulról hátrafelé
2 - 4 készlet alátét hátulról előre hátulról előre

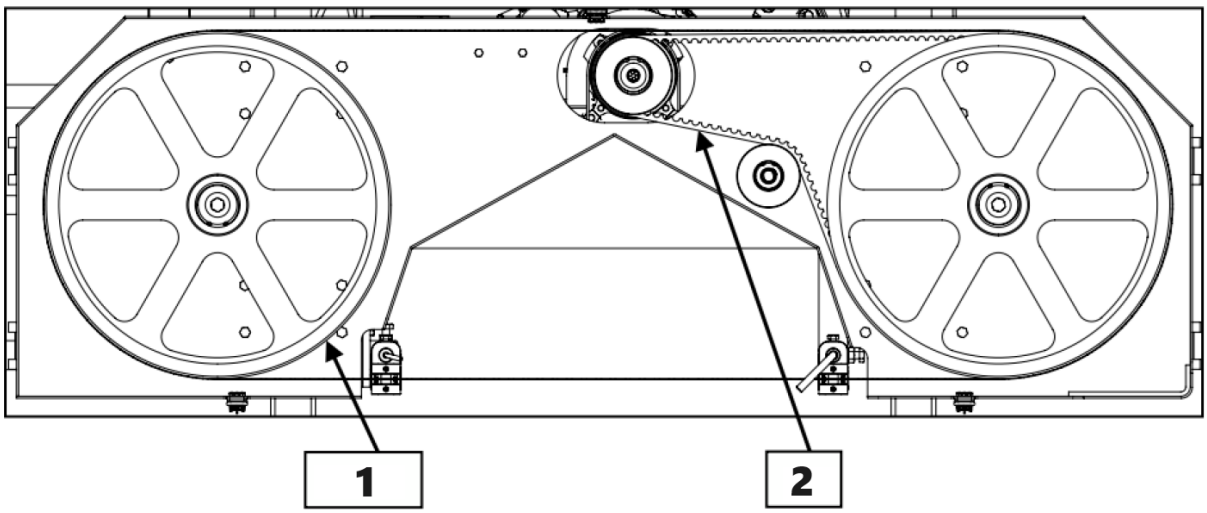
A penge cseréje

Soha ne próbálja meg a pengét járó motorral kicserélni. Biztonsági óvintézkedésként távolítsa el a gyújtógyertyasapkát. A penge cseréjekor kesztyűt és védőszemüveget kell viselni.
A "T" fogantyúnak az óramutató járásával ellentétes irányba történő elfordításával szüntesse meg a penge feszességét, majd nyissa ki a pengevédő fedelet. A pengének most már lazának kell lennie, és szabadon, egyenesen ki kell húzódnia elöl. Az új pengét most már be lehet szerelni, a védőburkolatokat be lehet csukni, és a megfelelő pengehúzást be lehet állítani.



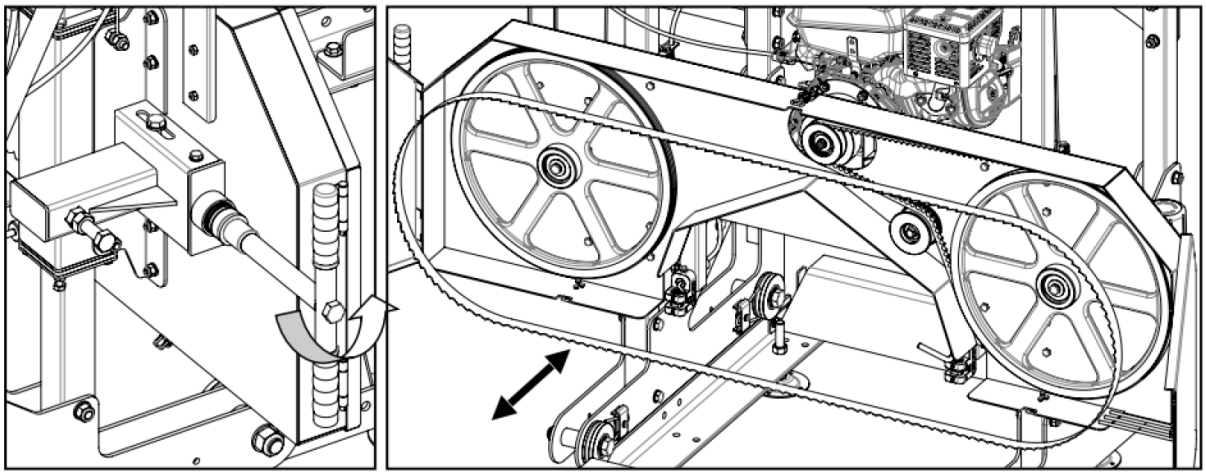
Ékszíjak cseréje

Soha ne próbálja meg kicserélni a szíjakat járó motorral. Biztonsági óvintézkedésként távolítsa el a gyújtógyertyasapkát. A szíjak cseréjekor kesztyűt és védőszemüveget kell viselni. A fűrészgépen két szalag van. A meghajtó oldalra ajánlott BX79 fogazott szíjat és poliuretán követőszíjat használni.

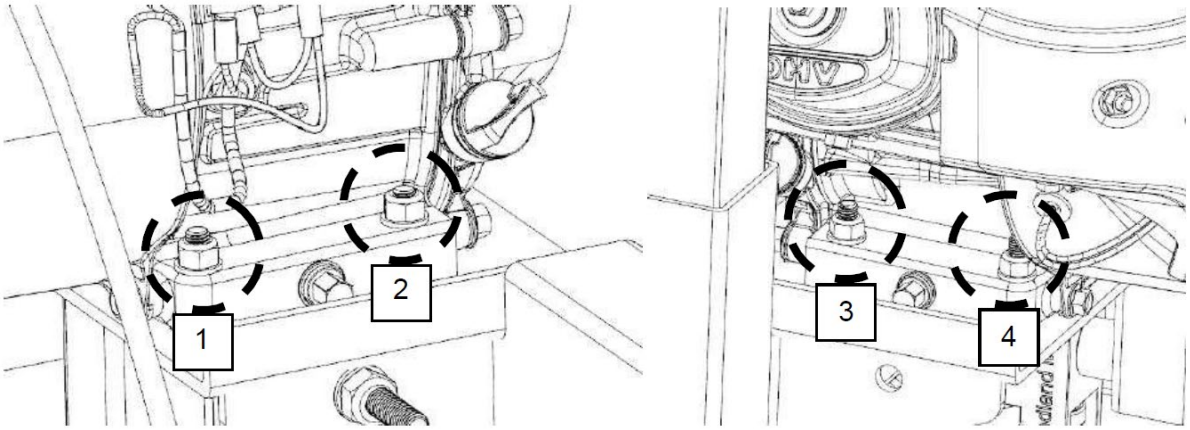


1 - Poliuretán követőszíj
2 - BX79 meghajtószíj

Oldja fel a penge feszültségét a "T" fogantyúnak az óramutató járásával ellentétes irányba történő elfordításával, majd nyissa ki a pengevédő fedelet. A pengének most már lazának kell lennie, és szabadon, egyenesen ki kell húzódnia elöl.



A hajtószíj cseréjéhez lazítsa meg a motort a motortartóhoz rögzítő négy csavart egy csavarkulcs segítségével.



Most, hogy a motor szabadon csúszhat a motor rögzítőlemezén, forgassa el a vízszintes csapszeg 17 mm-es anyáját az óramutató járásával ellentétes irányba. Ez lehetővé teszi a motor mozgását, és a szíj feszültségét is leveszi. A régi szíj eltávolítható, és az új szíj felszerelhető. Feszítse meg az új szíjat, és olvassa el a kézikönyv fűrészgép beállítása című fejezetben leírt, a SZÍJFESZÍTÉSRE vonatkozó utasításokat.

A követőszíj most már kicserélhető úgy, hogy leszedjük, és az újat réses csavarhúzó segítségével felszereljük. A penge most már visszahelyezhető, a védőburkolat bezárható és a penge megfelelő feszessége beállítható.

Vegye figyelembe, hogy a pengék nyomvonala valószínűleg megváltozik és beállításra szorul, ha új szíjakat szerelnek fel. További információkért lásd a "PENGEKERESÉS" című fejezetet.

Alkatrészlista

Nr	Név és specifikáció	Mennyiség
1	rönkágy	5
2	rönkbilincs alap	3
3	zár Fogantyú	2
4	záróoszlop	2
5	reteszelő csúszka	2
6	csavar M12*40	4
7	csavar M12*40	3
8	csavar M10*60	8
9	anya M10	8
10	vezetősín beállítási keret	10
11	anya M14	20
12	vezetősín csatlakozó csavar M10X40/anya M10	8
13	end Stop	4
14	vég Stop csavar M12*25/anya M12	8
15	sínpálya	4
16	rönk ágy csavar M10*40/ anyaM10	20
17	megerősítés Lemez	2
18	védőfedél ajtó	2
19	fűrészlap	1
20	fűrészkerék rögzítő csavar M10*25	2
21	fűrészkerék rögzítő lapos alátét	2
22	circlip62*1.5	2
23	6206-os csapágy	4
24	feszítőcsavarM12*25	1
25	csapágy 6201	2
26	b típusú ékszíj 2083	1
27	fűrészkerék	2
28	védőburkolat zár	2
29	hajtott tengely	2
30	fűrészlapvezető keret	2
31	fűrészlapvédő keret	1
32	szalagkerék ház	1
33	csuklótengely	4
34	meghajtó kerék	1
35	vonalzó	1
36	vonalzó alap	1
37	villanymotor 5.5/7.5	1
38	KM02 lökéskapcsoló/modell	1
39	feszítők	1
40	csavar M12*80	6
41	csavar M10*30	17
42	anya M10	20

43	M12*110	2
44	anya M10	22
45	csavar M12*70	12
46	csavar M8*35	2
47	csavar M8*20	2
48	anya M8	2
49	csavar M12*65	1
50	bal oldali záródeszka	1
50,1	jobb záró tábla	1
51	horog	2
52	elülső záródeszka	1
52,1	hátsó záródeszka	1
53	erősítőlemez	2
53,1	erősítőlemez	2
54	csigakeret	1
55	csigakerék	7
55,1	csapágy 6201	7
55,2	karika ϕ32	7
56	első oszlop	2
56,1	hátsó oszlop	2
57	chuck	1
57,1	csavar M6*16	2
58	fogantyú	1
58,1	M5*4-es csavar	1
59	U típusú bilincs 50*50*M10	2
60	tolófogantyú	1
61	kerék Keret(jobb+bal)	1
61,1	vezető kerék	4
61,2	csapágy 6201	8
61,3	vezető kerék lapos alátét	8
61,4	vezető kerék távtartó hüvely	4
62	feszültség Fogantyú	1
63	nyomócsapágy51104	1
64	tavasz	1
65	fűrészlap feszítő zár	1
66	behúzható rúd	1
67	állítható fedél	1
68	behúzható tartólemez	1
69	behúzható vezetőhüvely	2
70	fűrészlap feszítő zár	4
71	fűrészlapvezető csapágy628	2
72	fűrészlap tartótengely	2
73	oszlopvezető hüvely	4
74	vezetőhüvely cső	2
75	behúzható rúd fogantyú	1
76	vezető rúd hüvely tengely	4
77	visszahúzható penge keret csavarM8*25/anyaM8	8
78	víztartály	1
79	víztartály tartó	1
80	elosztó doboz	1
81	konnektor	1
82	kézi vezérlődoboz	1
83	drótkötél	2
84	vonalzócsavar M8*20	1

3.4. Tisztítás és karbantartás

a) Minden tisztítás, beállítás vagy a tartozékok cseréje előtt, illetve ha a készüléket nem használják, húzza ki a hálózati csatlakozót, és hagyja a készüléket teljesen kihűlni.
   - Várja meg, amíg a forgó elemek leállnak.

b) Tisztítás vagy elrakás előtt mindig húzza ki a készüléket a hálózatból.
c) A felület tisztításához csak nem korrozív tisztítószereket használjon.
d) A készülék mosásához csak enyhe, élelmiszeripari tisztítószereket használjon.
e) A készülék tisztítása után, mielőtt újra használná, minden alkatrészt teljesen meg kell szárítani.
f) A készüléket száraz, hűvös, nedvességtől és közvetlen napfénytől védett helyen tárolja.
g) Ne permetezze a készüléket vízsugárral, és ne merítse vízbe.
h) Ne engedje, hogy víz jusson a készülék belsejébe a készülékházban lévő szellőzőnyílásokon keresztül.
i) Tisztítsa meg a szellőzőnyílásokat kefével és sűrített levegővel.
j) A készüléket rendszeresen ellenőrizni kell a műszaki hatékonyság ellenőrzése és az esetleges sérülések észlelése érdekében.
k) A tisztításhoz puha rongyot vagy szivacsot kell használni.
l) Ne hagyja az akkumulátort a készülékben, ha hosszabb ideig nem használja.
m) A tisztításhoz nedves, puha rongyot kell használni.
n) Ne használjon éles és/vagy fémtárgyakat a tisztításhoz (pl. drótkefét vagy fémspatulát), mert ezek károsíthatják a készülék felületi anyagát.
o) Ne tisztítsa a készüléket savas anyaggal, orvosi célú szerekkel, hígítókkal, üzemanyaggal, olajokkal vagy más vegyi anyagokkal, mert ez károsíthatja a készüléket.

A megfelelő és rendszeres karbantartás kritikus fontosságú a kezelő biztonsága, a jó marási eredmények elérése és a befektetés élettartamának meghosszabbítása szempontjából.

- Szalagkerékcsapágyak - Használat előtt ellenőrizze, hogy nem kopott-e. A csapágyak tömítettek, és nem kell őket zsírozni.
- Pengevezető csapágyak - Használat előtt ellenőrizze, hogy a csapágyházban nincsenek-e túlzott barázdák vagy karcolások. Szükség esetén cserélje ki.
- Pengehúzás - Száraz állapotban vagy szükség szerint kenje meg a "T" feszítő fogantyú menetét. Használjon többcélú, extrém nyomású zsírt.
- Rönkcsavarok - Gyakran zsírozza.
- Ékszíjak - Rendszeresen ellenőrizze a hajtó- és a vezérműszíj állapotát és kopását. Ügyeljen arra, hogy a penge ne üljön fel a szalagkerékre.
- Hajtószíj - Rendszeresen ellenőrizze a hajtószíj feszességét.
- Fűrészfejes függőleges oszlopok - Használat előtt permetezze be az oszlopokat szilikonos kenőspray-vel, például a 3 az 1-ben vagy a Jig-A-Loo termékkel.
- Szalagkerék-védők - Rendszeresen távolítsa el a szalagkerék-védőkben összegyűlt fűrészport.
- Kenőtartály - Csak víz és mosogatószer keverékével töltse fel, vagy a téli hónapokban használjon szélvédőmosó folyadékot. Ne hagyja a kenőanyagot a tartályban, ha a hőmérséklet 0˚ C alá csökken.
- Penge kenőanyag - Soha ne használjon dízelüzemanyagot vagy kerozint penge kenőanyagként. Ezek az anyagok a szíjak idő előtti elhasználódásához és rossz fűrészelési teljesítményhez vezetnek. Téli üzemmódban a vizes kenőanyagot cserélje le szélvédőmosó folyadékra.

Motor

A motorok szállítása és tárolása:

1. Szállítás: A szállítás során ügyelni kell arra, hogy a motort függőleges helyzetben tartsuk, és laposan helyezzük el, ne legyen fordítva vagy oldalra fektetve. Daruzáskor lassan, de nem

rángatózva kell emelni vagy leengedni. Ugyanakkor meg kell akadályozni, hogy az eső és a harmat behatoljon a gépbe és nedvessé tegye azt.
2. Tárolás: A motorokat száraz és jól szellőző beltéri tárolóban kell tárolni. Nem szabad maró gázzal teli tárolóban tárolni.

Művelet előtti előkészületek:
1. Ellenőrizze a szigetelési ellenállást: A motor üzembe helyezése előtt a szigetelési ellenállás a tekercs és a tekercsek között a földhöz képest 500 V-os megohm-mérővel. Az ellenállás mértéke több mint 1,0 megohm, ellenkező esetben a tekercset hősütéssel kell kezelni. Ha rendelkezésre áll, a névleges érték 1/3-1/2-ed része közötti feszültséget lehet alkalmazni, hogy a motor egy órán keresztül, kb. egy órán keresztül ne járjon Ioad nélkül, amíg a nedvesség el nem távozik.
2. Ellenőrizze a hálózati feszültséget: csatlakoztassa az Iine feszültséget a motorok névtábláján feltüntetett értéknek megfelelően. A kettős feszültségű motorhoz jobban kell vigyázni a motorfeszültségre és a hálózati feszültségre, csak a csatlakozólemezen kell ugyanazt megadni.
3. A kapcsoló ellenőrzése: A vezérlő kapcsoló specifikációjának és teljesítményének meg kell felelnie a motor címtábláján feltüntetett követelményeknek. (Mint például a biztosíték áramkapacitásának mérete stb.).
4. Ellenőrizze a környezetet: A motor beépítési méretét körülvevő térnek mentesnek kell lennie minden más korrozív gáztól. Ugyanakkor megakadályozza, hogy a vízcseppek vasdarabok és pamutszálak bejussanak a motorba. A motor körül elegendő szabad helyet kell biztosítani a szellőzés és a hőelvezetés megkönnyítése érdekében. .
5. Ellenőrizze a földelési kapcsolatot: A biztonság érdekében a motor vázát földelni kell. .
6. A motor forgási állapota: A motor beszerelése előtt a tengelynyúlványt lassan, kézzel el kell forgatni, hogy a rotor ne súrlódjon vagy kopogjon más alkatrészekhez, hanem könnyen és gyorsan forogjon. A motor beszerelése után ellenőrizze, hogy a hajtószíj vagy a csatlakozó jó rugalmassággal van-e felszerelve. .
7. Vezetékek: Ellenőrizze a kábelezés csatlakozásait a motor indítása előtt. A motor csak akkor indítható, ha a csatlakoztatás a csatlakozódobozon megadott kapcsolási rajznak megfelelően történik. Ha meg akarja változtatni a motor irányát, láthatja a kapcsolási rajzot a csatlakozószalag csatlakozási módjának megváltoztatásához, amely megváltoztathatja az irányt. .

A motorok karbantartása:
1. Napi takarítás: A használatban lévő motort mindig tisztán kell tartani. A motorok belsejébe nem kerülhet vízcsepp, pamut. .
2. Ellenőrizze a terhelési áramot: A motor működése közben folyamatosan ügyelni kell arra, hogy a terhelési áramot a névleges érték alatt tartsuk. .
3. 3.Futóhang: A motor működése során nem szabad dörzsölő hangot, rikoltozást és egyéb véletlenszerű zajt igényelni, a motort időben le kell állítani, és csak a korrekció elvégzése után kell újraindítani. .
4. A csapágyak hőmérsékletének 95 C alatt kell lennie, amikor a motor működik. .
5. A kondenzátoros indítású és ellenállásos indítású motorokhoz, a keret hátsó végén centrifugális kapcsolóval szerelt. A motoralap hátsó végén egy gyorskioldó centrifugális kapcsoló található. Amikor a motor beindul és elér egy bizonyos sebességet, a kapcsoló egy éles "katt, katt" hangot ad ki, és így lekapcsolja az áramot. A szekunder tekercs táplálása a motor normál üzemmódjában. Ha a motor nem indul el, vagy ha elindul és elér egy bizonyos fordulatszámot, de a ropogós kattanás helyett sokk és sikoly kíséri, azonnal kapcsolja le a tápellátást, és gondosan ellenőrizze a centrifugális kapcsolót és a kondenzátort.

Felújítás:
A megbízható működés biztosítása érdekében a motor, amelyet rendszeres időközönként, általábanévente egyszer kell elvégezni.

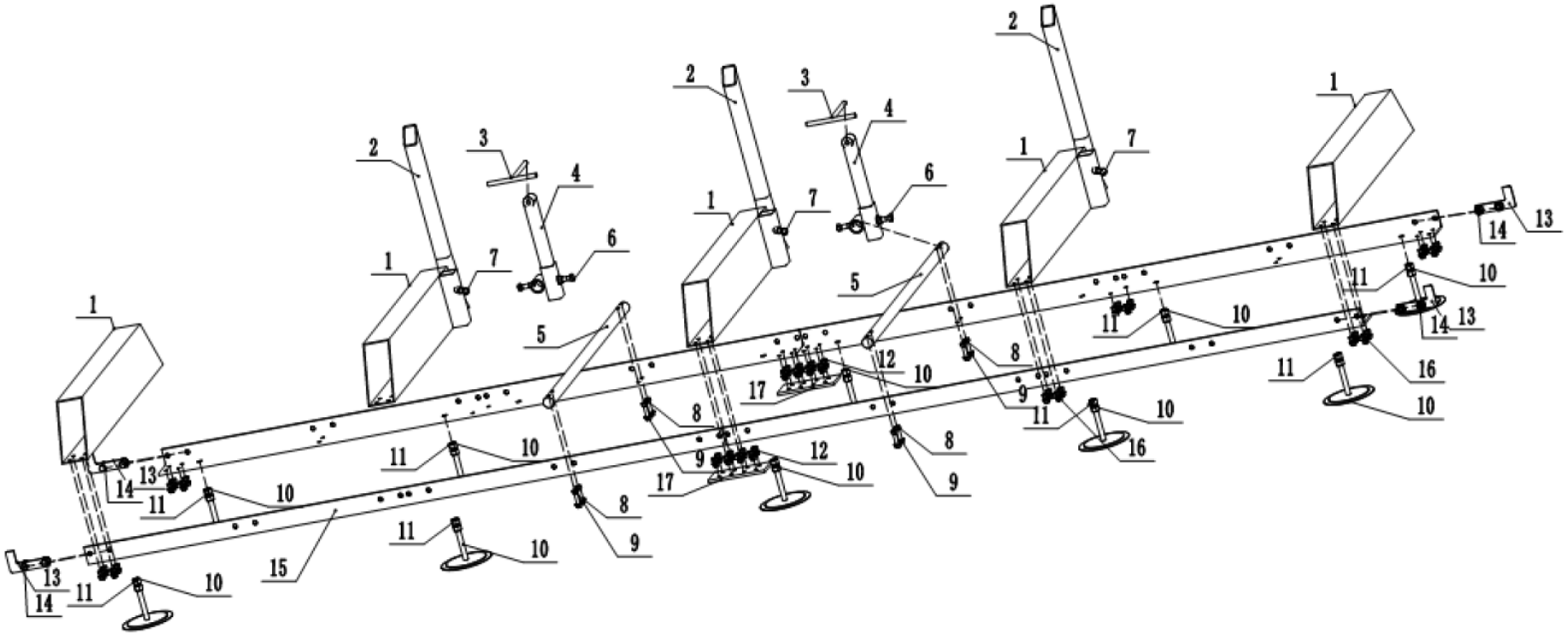
- Fűrészfej emelőkábelek - Rendszeresen ellenőrizze a kábeleket a műveletek előtt, alatt és után; ellenőrizze a kábelek kopását vagy elgörbülését. Győződjön meg arról, hogy a kábelek tökéletes állapotban vannak. A kábel tekercselt részét gyakran olajozza be a korai kopás megelőzése érdekében. Szükség szerint cserélje ki új kábelekre.

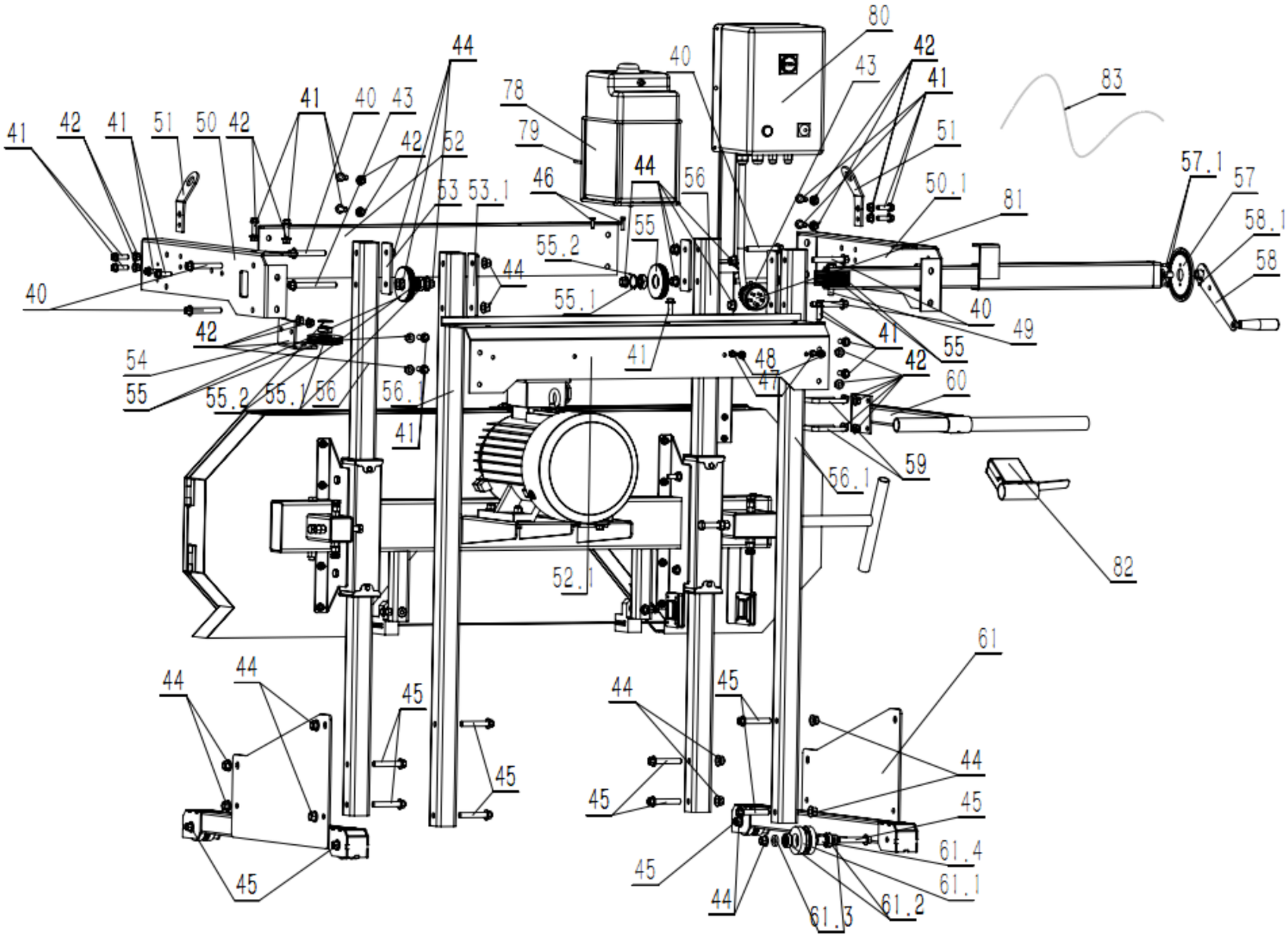
A HASZNÁLT ESZKÖZÖK ÁRTALMATLANÍTÁSA:
Ne dobja ezt a készüléket a kommunális hulladékrendszerekbe. Adja át egy elektromos és elektromos készülék újrahasznosító és gyűjtőhelyen. Ellenőrizze a terméken, a használati utasításon és a csomagoláson található szimbólumot. A készülék gyártásához használt műanyagok a jelölésüknek megfelelően újrahasznosíthatók. Azzal, hogy az újrahasznosítást választja, jelentősen hozzájárul környezetünk védelméhez.
A helyi újrahasznosító létesítményre vonatkozó információkért forduljon a helyi hatóságokhoz.

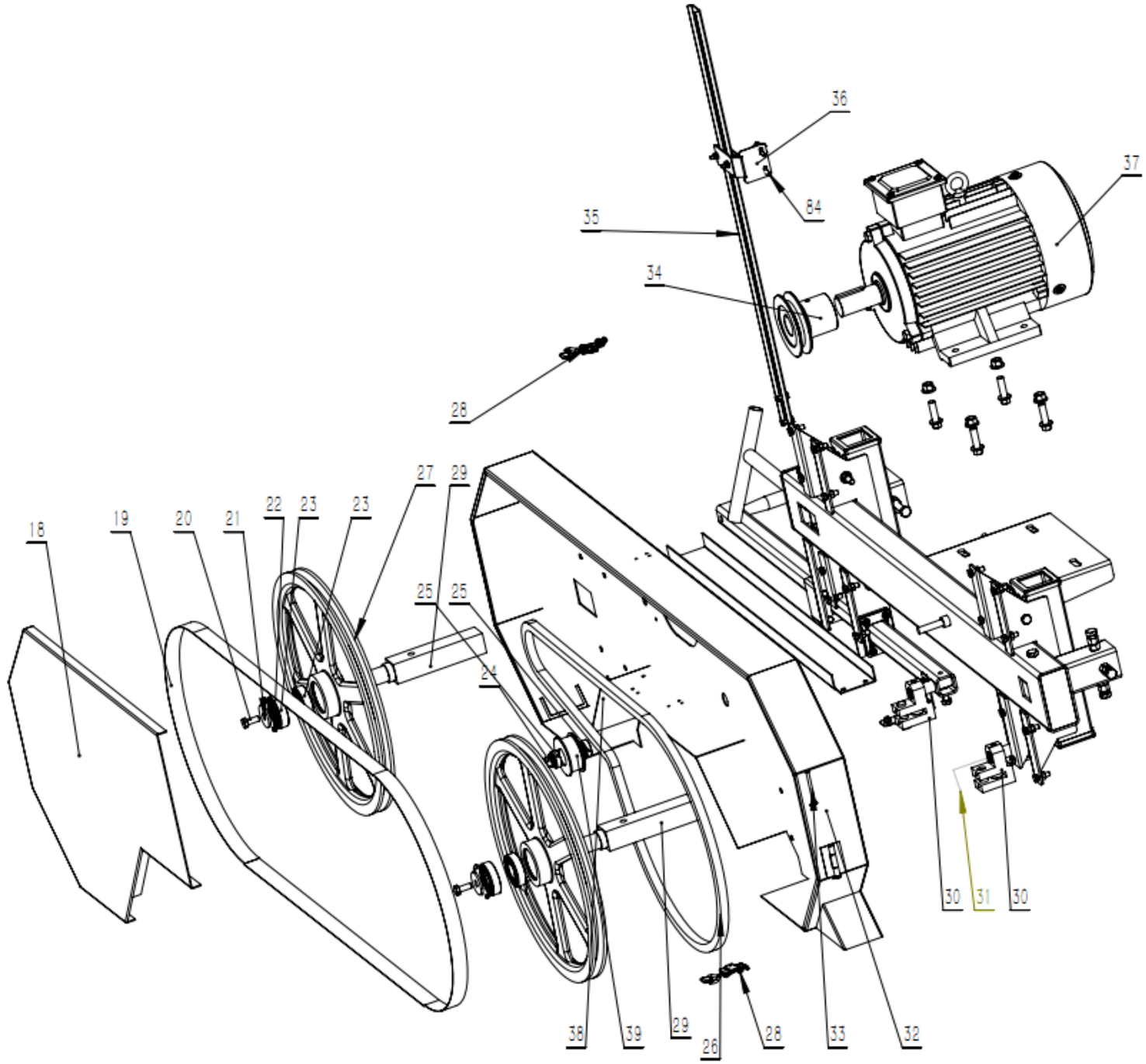
Hibaelhárítás

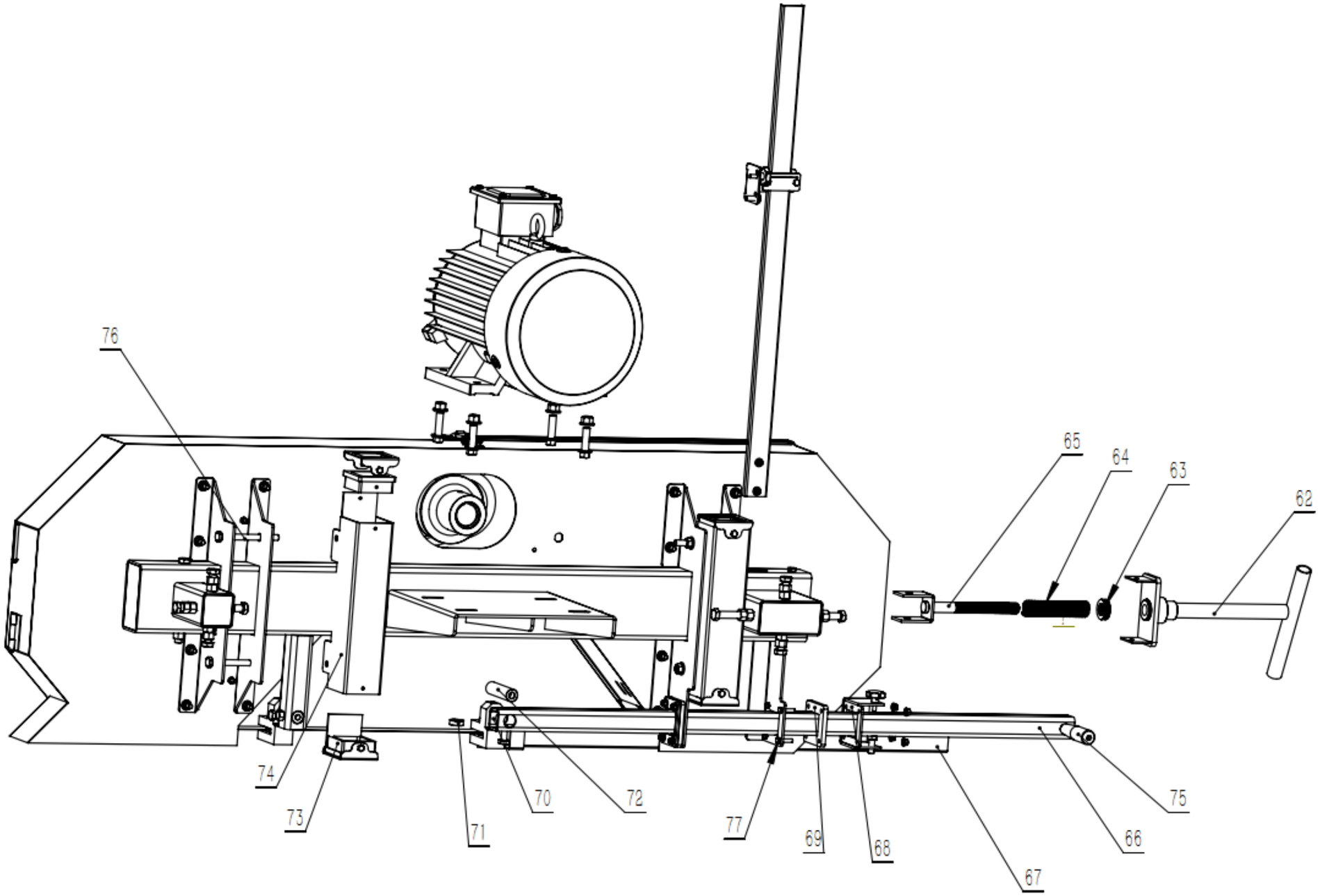
Probléma / probléma	Lehetséges okok	Felbontási lehetőségek
Hullámos vágások előállítása.	1. Nem megfelelő pengehúzás. 2. Nem megfelelő pengevezető beállítása. 3. Helytelen pengekövetés. 4. A pengén felgyülemlett nedv. 5. Tompa penge. 6. A malom túl gyors nyomása.	1. Húzza meg a pengét. 2. A vezetőblokkok és a penge közötti hézag nem megfelelő. 3. Állítsa be a penge nyomvonalát. 4. Szerelje be az új pengét. Mindig használjon pengekenőszert. 5. Szerelje be az új pengét. 6. Lassítsa le az adagolási sebességet, és tolja a fejet lassabban a rönkön keresztül.
Az utolsó deszka középen kúpos vagy keskeny.	1. A pályák nem vízszintesek.	1. A síneket vízszintesre kell ellenőrizni, és úgy kell beállítani, hogy szögletesek legyenek. Szintén szilárd, stabil talajon/alapon kell felállítani, hogy a rönkök vagy a fűrészmalom feje ne térítsen el.
A penge gyorsan tompul.	1. A naplók nem tiszták. 2. Idegen tárgyak a naplóban.	1. A rönkök szennyeződést vagy homokot tartalmazhatnak, ami idő előtti kopást okozhat. 2. A fa tartalmazhat szögeket, kapcsokat, régi kerítést stb.
A penge lejön a szalagkerékről.	1. Nem megfelelő pengehúzás. 2. Nem megfelelő pengevezető beállítása. 3. Helytelen pengekövetés. 4. Az övek viselése. 5. Tompa penge. 6. A malom túl gyors nyomása.	1. Húzza meg a pengét. 2. A vezetőblokkok és a penge közötti hézag nem megfelelő. 3. Állítsa be a penge nyomvonalát. 4. Szerelje be az új síjakat. 5. Szerelje be az új pengét. 6. Lassítsa le az adagolási sebességet, és tolja a fejet lassabban a rönkön keresztül.
A pengék törnek.	1. Túl sok penge élezése. 2. Nem megfelelő pengehúzás. 3. Nem megfelelő pengevezető beállítása. 4. Nem megfelelő pengekövetés. 5. A malom túl gyors nyomása.	1. Cserélje ki a pengét. 2. Kötés a vezetőblokkok között, ha a penge túl laza. Húzza meg a pengét. 3. A vezetőblokkok és a penge közötti hézag nem megfelelő. 4. Állítsa be a penge nyomvonalát. 5. Lassítsa le az adagolási sebességet, és tolja a fejet lassabban a rönkön keresztül.
A penge marás közben lelassul vagy megáll.	1. Nem megfelelő pengehúzás. 2. Nem megfelelő hajtószíjfeszítés. 3. A malom túl gyors nyomása.	1. Húzza meg a pengét. 2. Az övek kopottak vagy túl lazák. Cserélje ki. 3. Lassítsa le az adagolási sebességet, és tolja a fejet lassabban a rönkön keresztül.
A malom nem vág/ nagyon	1. Tompa penge.	1. Szerelje be az új pengét.

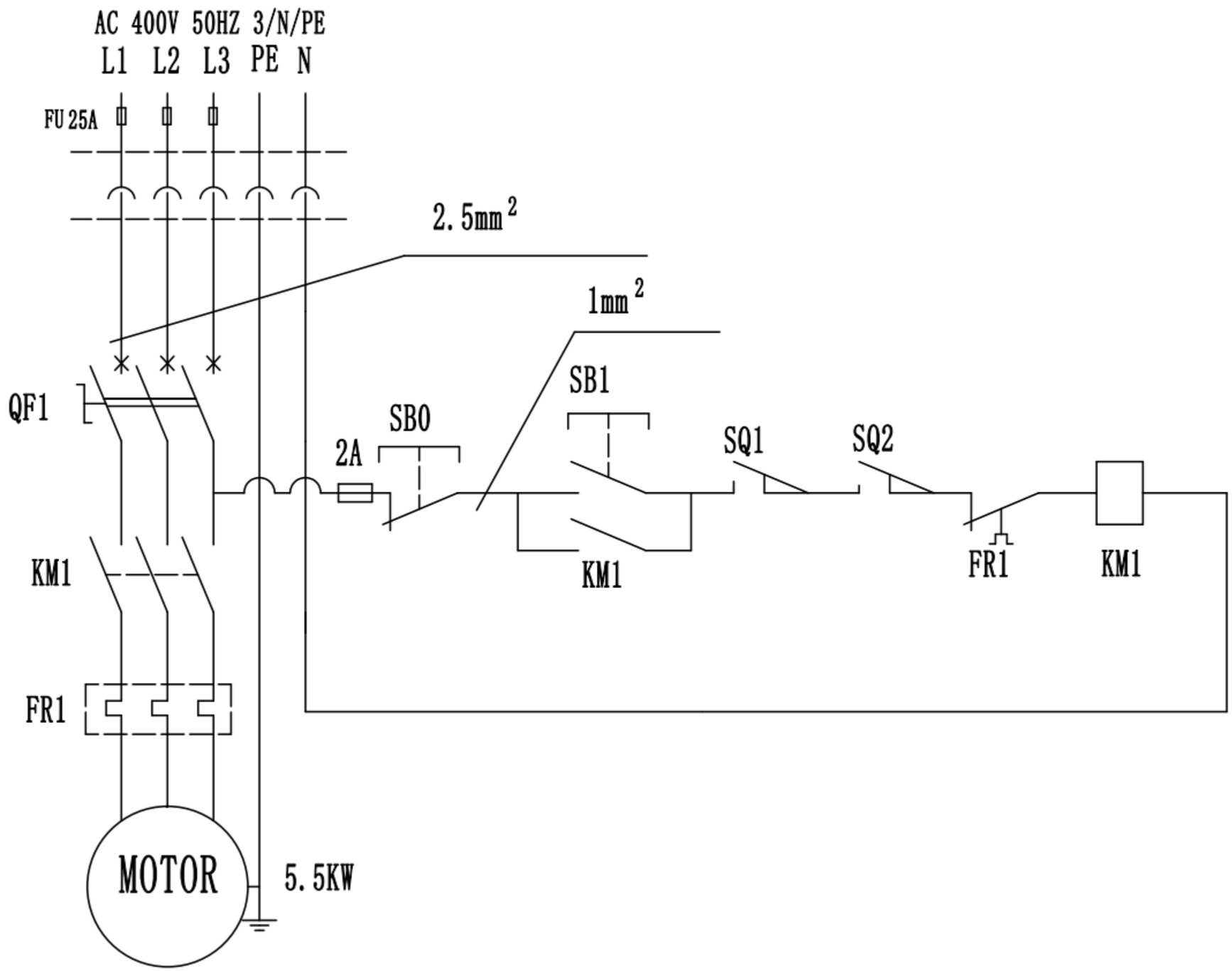
lassan vág.	2. A penge fordítva van bekapcsolva.	2. Vegye ki a pengét, és fordítsa ki. A fogaknak a rönktartók irányába kell nézniük.
A malom túlzottan rezeg.	1. A rönk nincs biztonságosan rögzítve. 2. A szíjak deformálódtak. 3. Szalagkerékcsapágy probléma. 4. A malom túl gyors nyomása. 5. Laza csavarok.	1. Győződjön meg róla, hogy a rönk szilárdan be van szorítva a rönkfára és a rönktartókra. 2. A szíjakon lehetnek laposodások, mert használaton kívül a pengét feszesen hagyják. Cserélje ki őket. 3. Ellenőrizze és cserélje ki a szalagkerék csapágyait, ha azok elhasználódtak. 4. Lassítsa le az előtolási sebességet marás közben. 5. Ellenőrizze az összes csavar meghúzását.


1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17


80
42
41
43
40
83
44
78
79
41
40
43
42
52
41
42
41
51
50
42
51
57.1
57
46
44
56
50.1
81
58.1
53
53.1
55
55.2
58
44
40
55.1
40
49
42
41
55
54
48
42
55
55.2
55.1
56
56.1
47
60
41
59
56.1
82
52.1
61
44
44
45
44
45
44
45
45
45
61.4
45
61.1
44
61.3
61.2


36
37
84
35
34
28
27
29
22
23
23
18
19
20
21
25
25
24
30
31
30
38
39
29
26
28
33
32


76
65
64
63
62
74
73
71
70
72
77
69
68
67
66
75


AC 400V 50HZ 3/N/PE
L1 L2 L3 PE N
FU 25A
2.5mm²
1mm²
QF1
SB0
2A
SB1
SQ1
SQ2
KM1
FR1
KM1
FR1
KM1
MOTOR
5.5KW

Bemærk at denne brugervejledning er maskinoversat. Skønt der er blevet gjort en stor arbejdsindsats for at få oversættelserne så præcise som muligt, er ingen maskineoversættelser perfekte, og er heller ikke ment som erstatning for en menneskelig oversættelse. Den officielle brugervejledning er den engelske version. Vi hæfter ikke juridisk for misforståelser som følge af maskinelle fejloversættelser Såfremt der opstår tvivl om meningen, henviser vi til den engelske brugsanvisning da dette er den officielle version.

Tekniske data

Parameterbeskrivelse	Parameterværdi	
Produktnavn	Båndsavværk - elektrisk	
Model	HI-PSM-1000E	HI-PSM-2000E
Nominel spænding [V~] / frekvens [Hz]	400/50	400/50
Nominel effekt[W]	5500	7500
Beskyttelsesklasse	I	I
Beskyttelsesgrad IP	IP2X	IP2X
Bladstørrelse [mm]	3690 x 34 x 0,9	3690 x 34 x 0,9
Dimensioner (bredde x dybde x højde) [mm]	4150 x 1800 x 1750	4170 x 1910 x 1770
Vægt [kg]	372	392

1. Generel beskrivelse

Brugervejledningen er designet til at hjælpe med sikker og problemfri brug af enheden. Produktet er designet og fremstillet i overensstemmelse med strenge tekniske retningslinjer ved hjælp af de mest avancerede teknologier og komponenter. Derudover er det produceret i overensstemmelse med de strengeste kvalitetsstandarder.

BRUG IKKE APPARATET, MEDMINDRE DU HAR LÆST OG FORSTÅET DENNE BRUGERVEJLEDNING GRUNDIGT.

For at øge enhedens levetid og sikre problemfri drift skal du bruge den i overensstemmelse med denne brugervejledning og regelmæssigt udføre vedligeholdelsesopgaver. De tekniske data og specifikationer i denne brugervejledning er opdaterede. Producenten forbeholder sig ret til at foretage ændringer i forbindelse med kvalitetsforbedringer. Enheden er designet til at reducere risikoen for støjemission til et minimum under hensyntagen til teknologiske fremskridt og muligheder for støjreduktion.

Legende

Produktet opfylder de relevante sikkerhedsstandarder.

Læs instruktionerne før brug.

Produktet skal genanvendes.

ADVARSEL! eller **FORSIGTIG!** eller **HUSK!** Et generelt advarselsskilt vedrørende en given situation.

Brug høreværn. Udsættelse for høj støj kan resultere i høretab.

Brug sikkerhedsbriller.

Bær støvmaske (beskyttelse af luftvejene).

Brug beskyttelseshandsker.

Brug hovedbeskyttelse.

Brug fodbeskyttelse.

Bær beskyttelsestøj.

OBS! Advarsel om elektrisk stød!

OBS! Roterende dele, fare for at blive viklet ind!

OBS! Fare for knusning af lemmer!

OBS! Skarpe dele. Fare for overskæring af lemmer.

OBS! Tegningerne i denne manual er kun til illustration, og nogle detaljer kan afvige fra det faktiske produkt.

2. Sikkerhed ved brug

OBS! Læs alle sikkerhedsadvarsler og alle instruktioner. Hvis advarslerne og instruktionerne ikke følges, kan det resultere i elektrisk stød, brand og/eller alvorlig personskade eller endda død.

Udtrykkene "enhed" eller "produkt" bruges i advarslerne og instruktionerne til at henvise til:
Båndsavværk - elektrisk

2.1. Elektrisk sikkerhed

a) Stikket skal passe til stikkontakten. Du må ikke ændre stikket på nogen måde. Brug af originale stik og matchende stikkontakter reducerer risikoen for elektrisk stød.
b) Undgå at røre ved jordforbundne elementer som rør, varmeapparater, kedler og køleskabe. Der er en øget risiko for elektrisk stød, hvis den jordede enhed udsættes for regn, kommer i direkte kontakt med en våd overflade eller fungerer i et fugtigt miljø. Hvis der kommer vand ind i apparatet, øges risikoen for skader på apparatet og for elektrisk stød.
c) Rør ikke ved apparatet med våde eller fugtige hænder.
d) Brug kun kablet til det formål, det er beregnet til. Brug den aldrig til at bære apparatet eller til at trække stikket ud af en stikkontakt. Hold kablet væk fra varmekilder, olie, skarpe kanter eller bevægelige dele. Beskadigede eller sammenfiltrede kabler øger risikoen for elektrisk stød.
e) Hvis du arbejder med enheden udendørs, skal du sørge for at bruge en forlængerledning, der er egnet til udendørs brug. Brug af en forlængerledning, der er egnet til udendørs brug, reducerer risikoen for elektrisk stød.
f) Hvis det ikke kan undgås at bruge enheden i et fugtigt miljø, skal der anvendes en fejlstrømsafbryder (RCD). Brug af en fejlstrømsafbryder reducerer risikoen for elektrisk stød.
g) Brug ikke apparatet, hvis netledningen er beskadiget eller viser tydelige tegn på slitage. En beskadiget netledning skal udskiftes af en kvalificeret elektriker eller producentens servicecenter.
h) For at undgå elektrisk stød må ledningen, stikket eller apparatet ikke nedsænkes i vand eller andre væsker. Brug ikke apparatet på våde overflader.
i) Må ikke bruges i meget fugtige omgivelser eller i umiddelbar nærhed af vandtanke.

2.2. Sikkerhed på arbejdspladsen

a) Sørg for, at arbejdspladsen er ren og godt oplyst. En rodet eller dårligt oplyst arbejdsplads kan føre til ulykker. Prøv at tænke fremad, hold øje med, hvad der sker, og brug din sunde fornuft, når du arbejder med enheden.
b) Brug ikke enheden i et potentielt eksplosivt miljø, f.eks. i nærheden af brændbare væsker, gasser eller støv. Apparatet frembringer gnister, som kan antænde støv eller dampe.
c) Hvis du opdager skader eller uregelmæssig drift, skal du straks slukke for apparatet og rapportere det til en tilsynsførende.
d) Hvis du er i tvivl om, hvordan apparatet fungerer korrekt, skal du kontakte producentens kundeservice.
e) Det er kun producentens serviceværksted, der må reparere apparatet. Forsøg ikke at reparere på egen hånd!
f) I tilfælde af brand skal du bruge en pulverslukker eller en ildslukker med kuldioxid (CO_2) (beregnet til brug på strømførende elektriske apparater) til at slukke ilden.
g) Børn eller uautoriserede personer har ikke adgang til arbejdspladsen. En distraktion kan resultere i tab af kontrol over enheden.
h) Brug apparatet i et godt ventileret rum.
i) Apparatet producerer støv og snavs under drift. Det er vigtigt at beskytte tilskuere mod deres skadelige virkninger.
j) Kontrollér regelmæssigt sikkerhedsmærkaternes tilstand. Hvis etiketterne er ulæselige, skal de udskiftes.
k) Opbevar venligst denne manual til fremtidig brug. Hvis denne enhed overdrages til en tredjepart, skal manualen overdrages sammen med den.
l) Opbevar emballageelementer og små monteringsdele på et sted, hvor børn ikke har adgang.
m) Hold apparatet væk fra børn og kæledyr.
n) Hvis denne enhed bruges sammen med andet udstyr, skal de øvrige brugsanvisninger også følges.

OBS! Beskyt børn og andre omkringstående, når du bruger apparatet.

2.3. Personlig sikkerhed

a) Brug ikke apparatet, hvis du er træt, syg eller påvirket af alkohol, narkotika eller medicin, som kan nedsætte evnen til at betjene apparatet betydeligt.
b) Maskinen må kun betjenes af fysisk egnede personer, der er i stand til at håndtere maskinen, er korrekt uddannet, har læst denne betjeningsvejledning og har modtaget undervisning i arbejdsmiljø og sikkerhed.
c) Maskinen er ikke designet til at blive håndteret af personer (herunder børn) med begrænsede mentale og sensoriske funktioner eller personer, der mangler relevant erfaring og/eller viden, medmindre de er under opsyn af en person, der er ansvarlig for deres sikkerhed, eller de har modtaget instruktion i, hvordan maskinen skal betjenes.
d) Når du arbejder med enheden, skal du bruge din sunde fornuft og være opmærksom. Midlertidigt tab af koncentration under brug af apparatet kan føre til alvorlige skader.
e) Brug de personlige værnemidler, der kræves for at arbejde med enheden, som angivet i afsnit 1 "Forklaring". Brug af korrekte og godkendte personlige værnemidler reducerer risikoen for skader.
f) For at forhindre, at enheden tændes ved et uheld, skal du sørge for, at kontakten er i OFF-position, før du tilslutter den til en strømkilde.
g) Lad være med at overvurdere dine evner. Når du bruger enheden, skal du holde balancen og være stabil hele tiden. Det sikrer bedre kontrol over enheden i uventede situationer.
h) Bær ikke løstsiddende tøj eller smykker. Hold hår, tøj og handsker væk fra bevægelige dele. Løstsiddende tøj, smykker eller langt hår kan komme i klemme i bevægelige dele.
i) Fjern alt justeringsværktøj og alle skruenøgler, før du tænder for apparatet. Værktøj eller nøgler, der efterlades i den roterende del af apparatet, kan forårsage personskade.
j) Enheden er ikke et stykke legetøj. Børn skal være under opsyn for at sikre, at de ikke leger med enheden.
k) Stik ikke hænderne eller andre genstande ind i apparatet, mens det er i brug!

2.4. Sikker brug af udstyr

a) Maskinen skal være placeret på et stabilt underlag. Brug de rigtige værktøjer til den givne opgave. En korrekt valgt enhed vil udføre den opgave, den er designet til, bedre og på en mere sikker måde.
b) Brug ikke apparatet, hvis "ON/OFF"-kontakten ikke fungerer korrekt (tænder og slukker ikke for apparatet). Apparater, der ikke kan tændes og slukkes med "ON/OFF"-kontakten, er farlige, må ikke betjenes og skal repareres.
c) Afbryd enheden fra strømforsyningen, før justering, rengøring og vedligeholdelse påbegyndes. En sådan forebyggende foranstaltning reducerer risikoen for utilsigtet aktivering.
d) Når apparatet ikke er i brug, skal det opbevares på et sikkert sted, væk fra børn og personer, der ikke er fortrolige med apparatet, og som ikke har læst brugervejledningen. Enheden kan udgøre en fare i hænderne på uerfarne brugere.
e) Hold enheden i perfekt teknisk stand. Før hver brug skal du kontrollere for generelle skader, især kontrollere bevægelige komponenter for revnede dele eller elementer og for andre forhold, der kan påvirke den sikre drift af enheden. Hvis du opdager skader, skal du aflevere enheden til reparation før brug.
f) Opbevar enheden utilgængeligt for børn.
g) Reparation eller vedligeholdelse af enheden skal udføres af kvalificerede personer, og der må kun bruges originale reservedele. Dette vil sikre sikker brug.
h) For at sikre enhedens driftsmæssige integritet må de fabriksmonterede afskærmninger ikke fjernes, og skruerne må ikke løsnes.
i) Ved transport og håndtering af enheden mellem lageret og destinationen skal du overholde de arbejdsmiljøprincipper for manuelle transportoperationer, der gælder i det land, hvor enheden skal bruges.
j) Undgå situationer, hvor enheden holder op med at fungere under brug på grund af for stor belastning. Dette kan resultere i overophedning af drevelementerne og beskadigelse af enheden.
k) Rør ikke ved leddelte dele eller tilbehør, medmindre enheden er blevet afbrudt fra strømkilden.
l) Apparatet må ikke flyttes, justeres eller drejes under arbejdet.
m) Efterlad ikke dette apparat uden opsyn, mens det er i brug.
n) Rengør enheden regelmæssigt for at forhindre, at der samler sig fastgroet snavs.
o) Enheden er ikke et stykke legetøj. Rengøring og vedligeholdelse må ikke udføres af børn uden opsyn af en voksen person.
p) Det er forbudt at gribe ind i enhedens struktur for at ændre dens parametre eller konstruktion.
q) Hold enheden væk fra ild- og varmekilder.
r) Ventilationsåbningerne må ikke tildækkes!
s) Hold hænderne væk fra saven, mens maskinen kører.

OBS! På trods af enhedens sikre design og dens beskyttelsesfunktioner, og på trods af brugen af ekstra elementer, der beskytter operatøren, er der stadig en lille risiko for ulykke eller skade, når enheden bruges. Vær opmærksom og brug din sunde fornuft, når du bruger enheden.

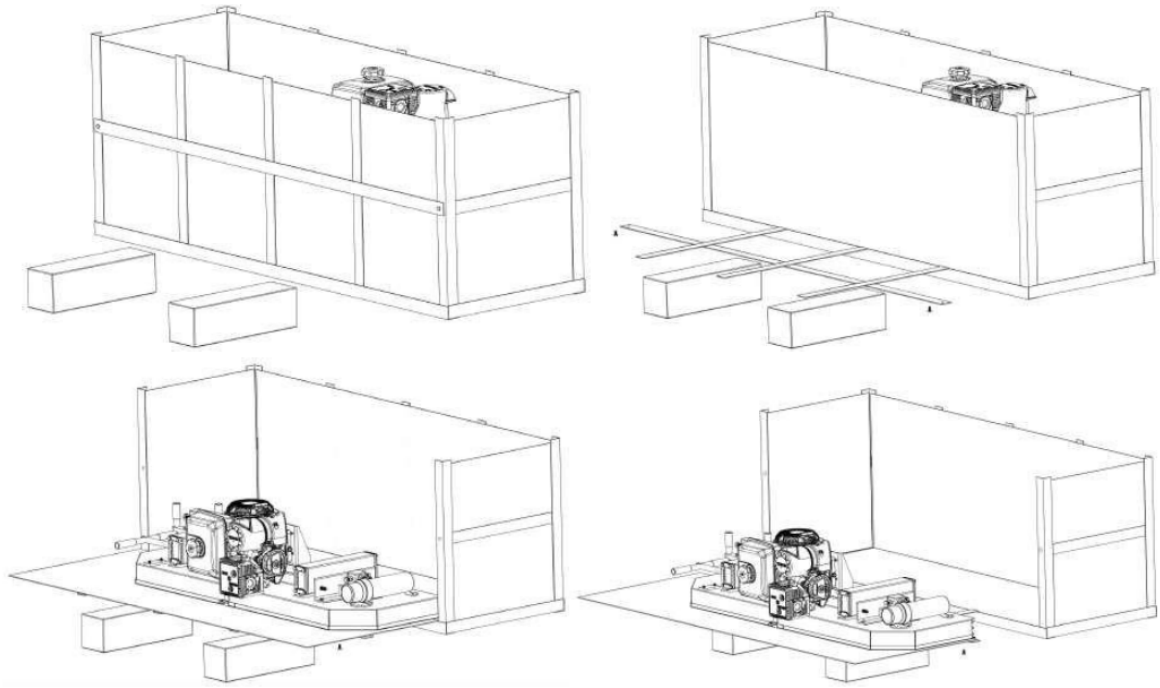
3. Brug retningslinjer

Dette savværk er designet til at save træstammer, mens savværket står solidt på jorden.
Brugeren er ansvarlig for enhver skade, der opstår som følge af utilsigtet brug af enheden.

3.1. Samling af enheden

3.1.1. Udpakning

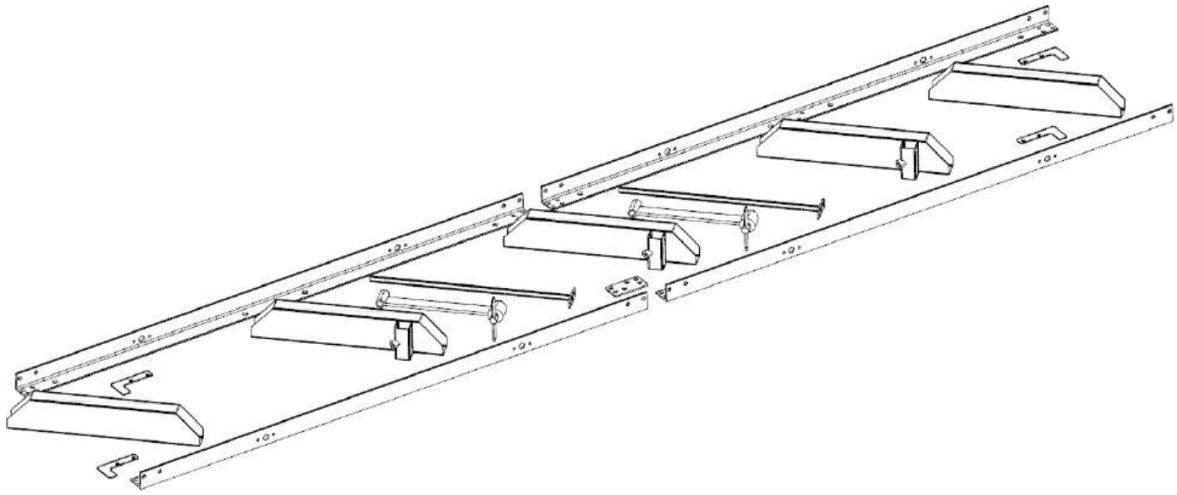
Pak kassens indhold ud med undtagelse af savværkshovedet og de to lange kasser i bunden, som indeholder de to skinnesektioner. Løsn boltene foran på kassen, og læg 150 mm (6") høje støtteblokke foran kassen. Bøj kassens forside nedad. Læg forsigtigt savværkshovedet og pappet ned på de 150 mm (6") støtteblokke. Skub savværkshovedet ud af kassen som vist nedenfor.



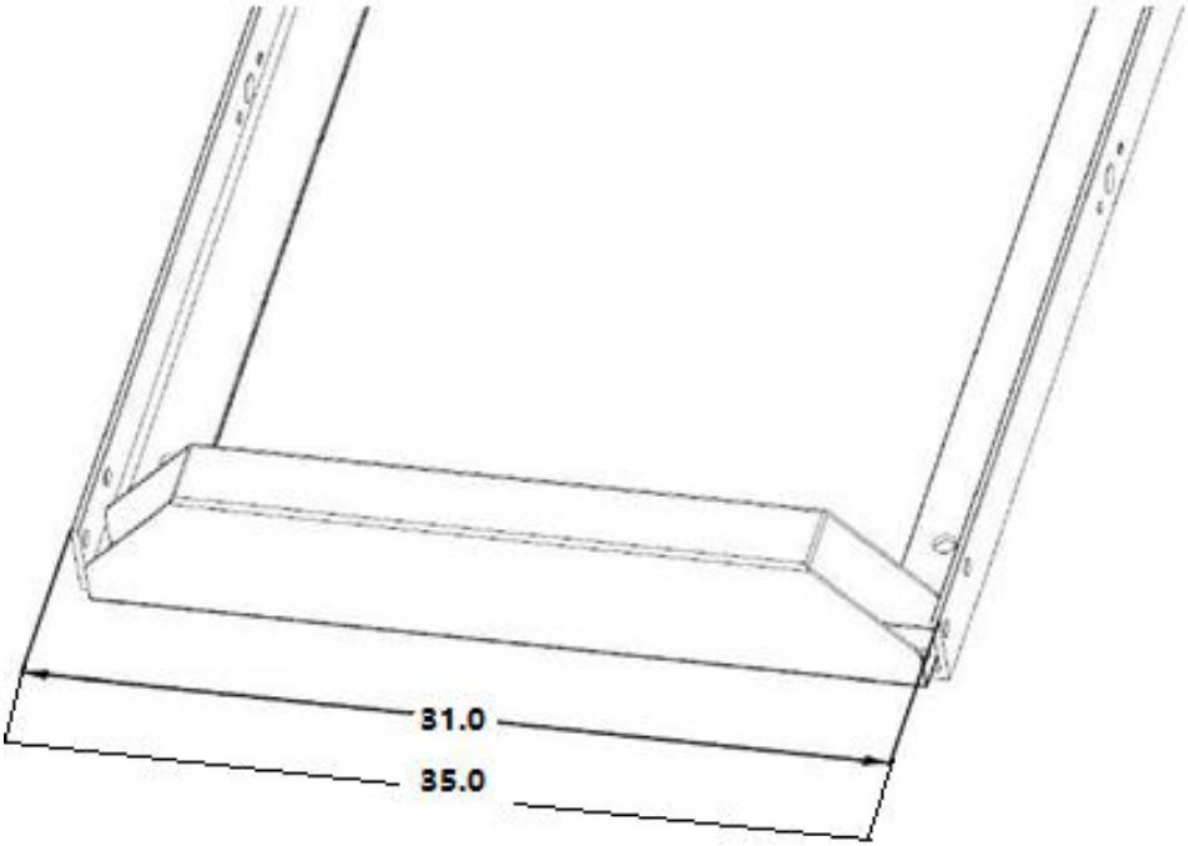
De to lange skinnekasser kan nu fjernes fra kassen, og kassen kan placeres af vejen.

3.1.2. Spor

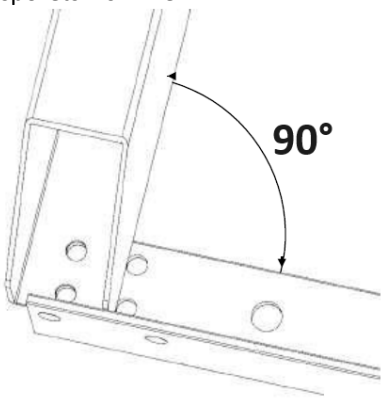
Saml skinnesystemet med de medfølgende møtrikker og bolte. Det er vigtigt at samle og nivellere skinnen på et fast underlag, før alle møtrikker og bolte spændes. Det er ideelt at samle skinnerne på et solidt og plant underlag, der er mindst 4" (100 mm) over jorden. Det gør det nemt at fjerne savsmuld under sporene og justere højden på træstøtterne.

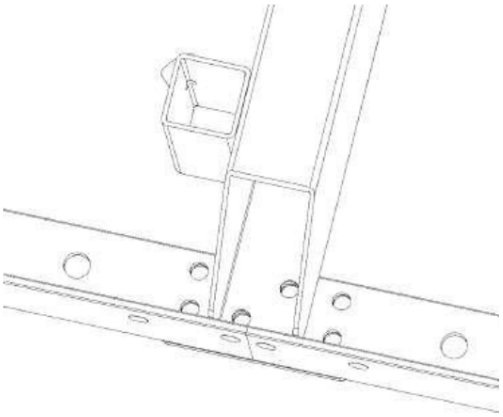


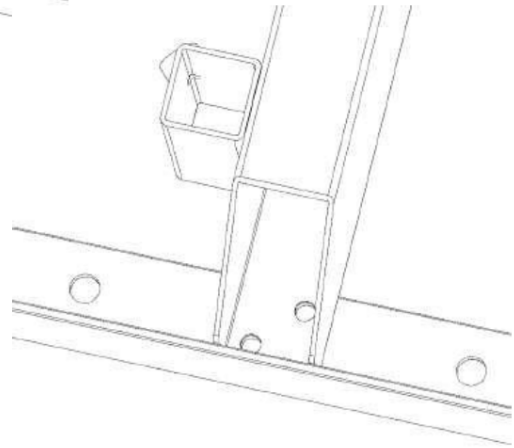
Skinnens bredde skal samles, så den er 31,0" (800 mm) -35,0" (900 mm) bred, når man måler bredden fra ydersiden til ydersiden af "L"-skinnerne.



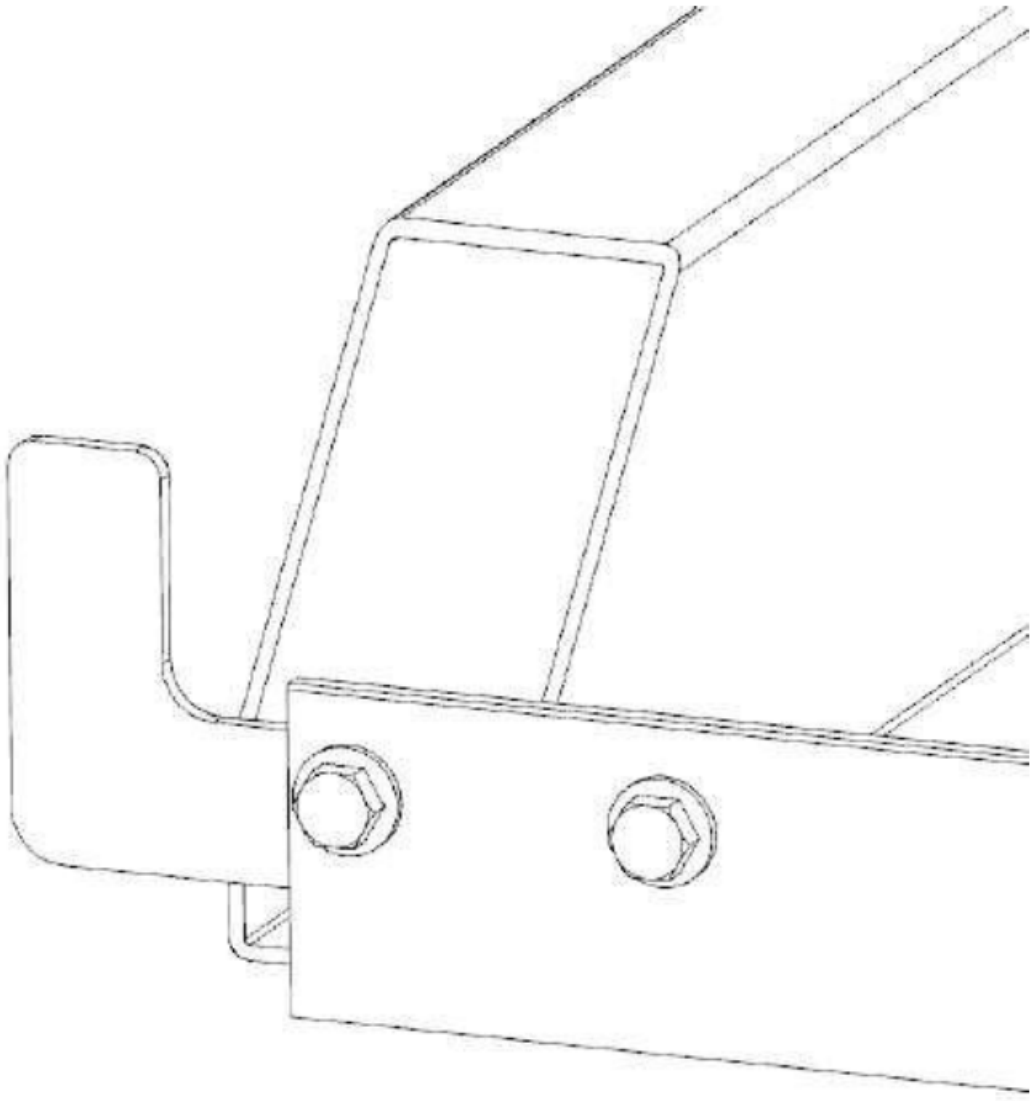
Billederne nedenfor viser monteringen af bjælkekøjerne på "L"-skinnerne. Sørg for, at de to endebøjler er vinkelrette (90 grader) i forhold til sporets L-skinner.





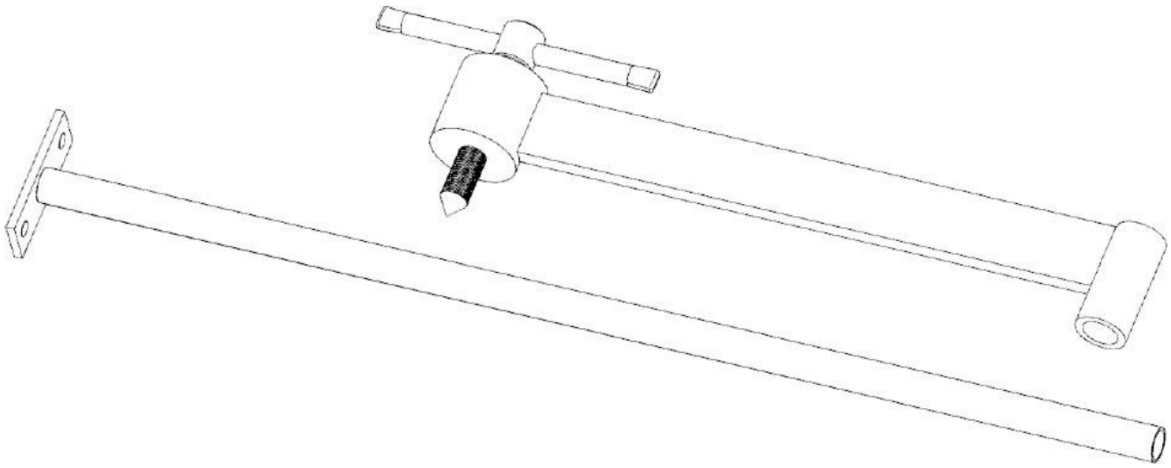


Montér vognstoppere i enderne af skinnerne (4 stoppere i alt), og spænd boltene som vist nedenfor.

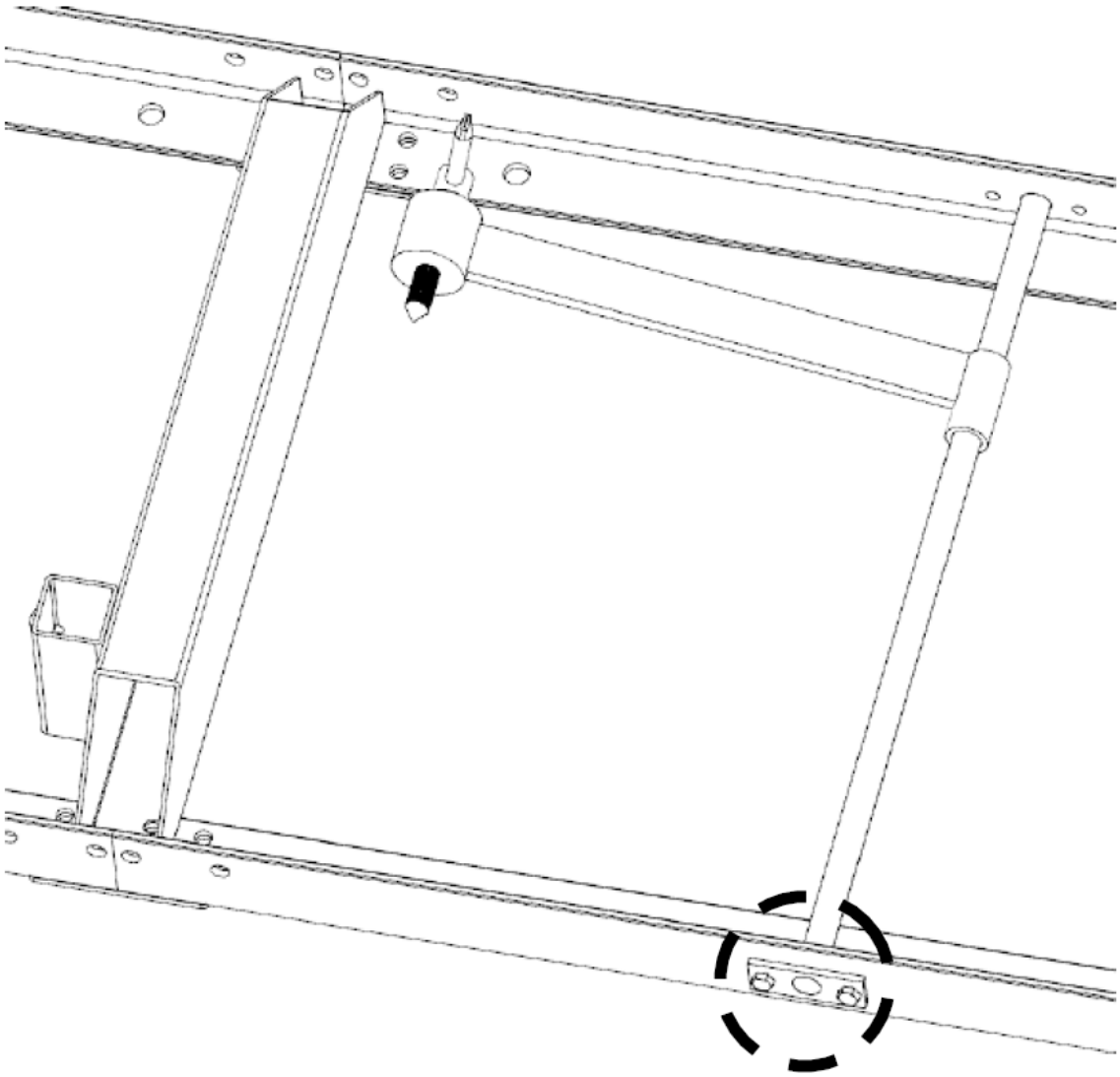


3.1.3. Log Dog & Støtter

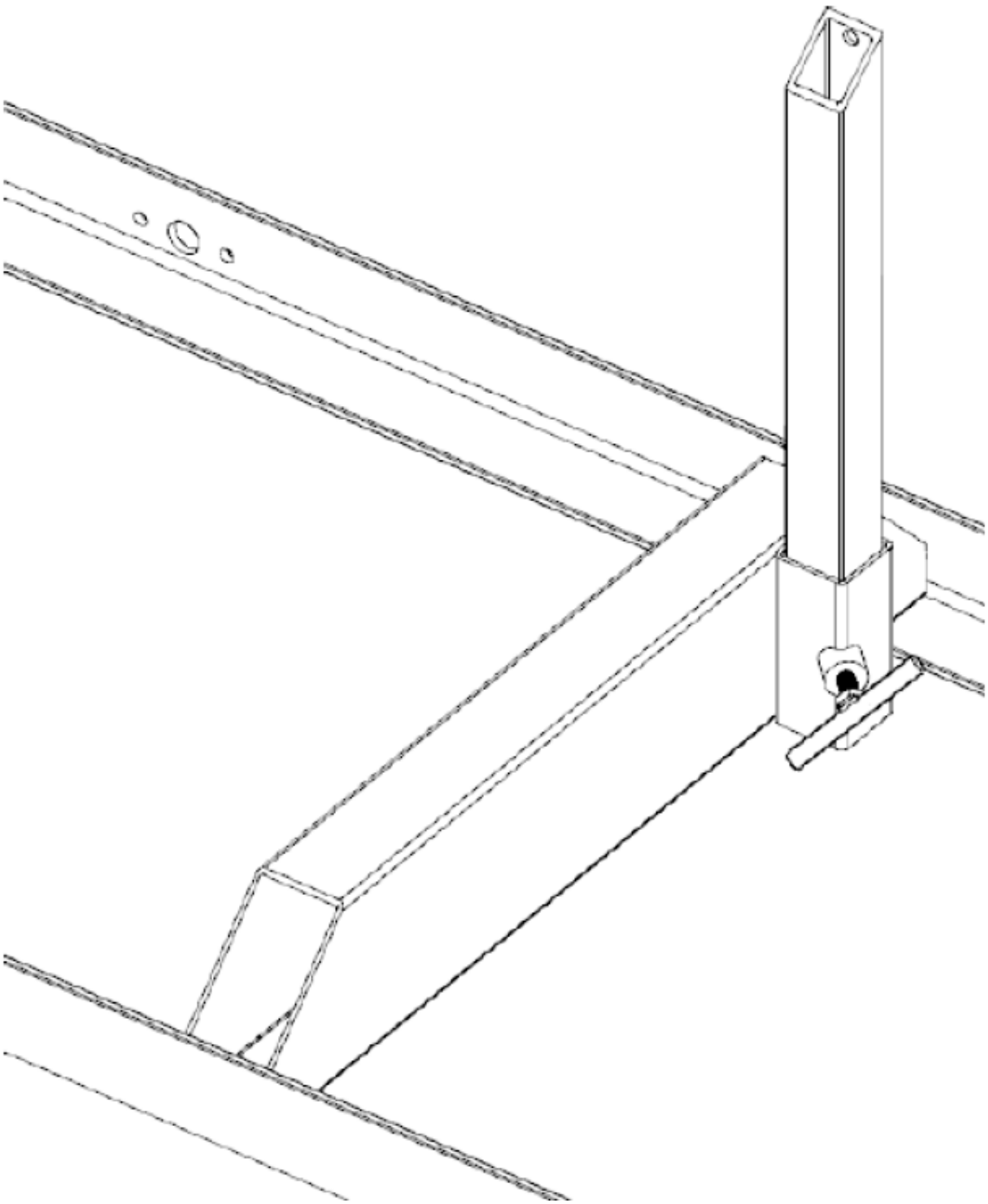
Saml bjælkehundestykkerne med de stykker, der er vist nedenfor.

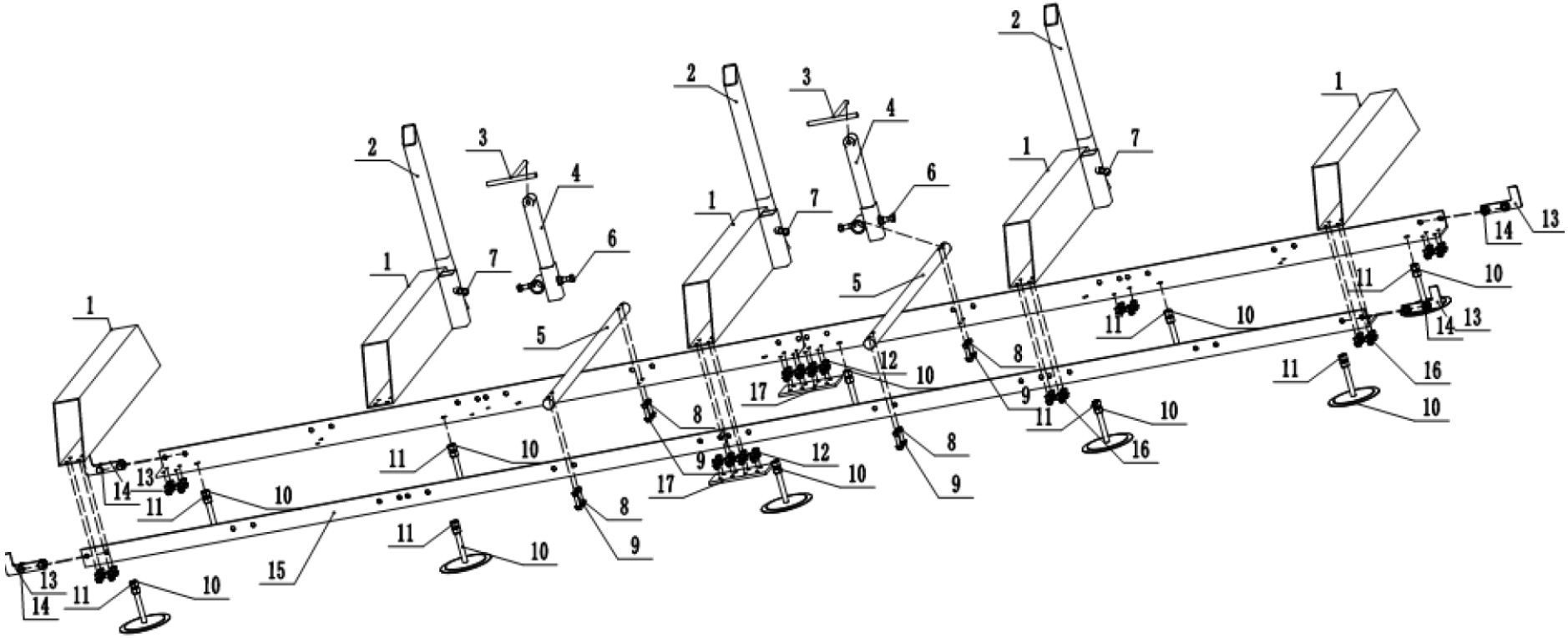


Fastgør bjælkehunden til skinnen som vist nedenfor med de 2 M8x20 mm bolte og møtrikker, der følger med. Bemærk, at der er forskellige steder langs skinnen, hvor denne samling kan boltes fast. Afhængigt af hvor mange skinnesektioner, der skal bruges, skal du vælge en stammefastspændingsposition, der sikrer, at stammen sidder godt fast mod stammeholderne.



Sæt bjælkestøtterne ind i skinnens tværstøtter, og fastgør dem med "T"-håndtagene som vist på billedet nedenfor. T-håndtagets gevind skal være smurt med fedt. Savværket har to sæt tømmerstøtter - et kort sæt og et langt sæt. Det lange sæt er ideelt til større kævler, og det korte sæt er ideelt til små kævler og firkantede kævler.

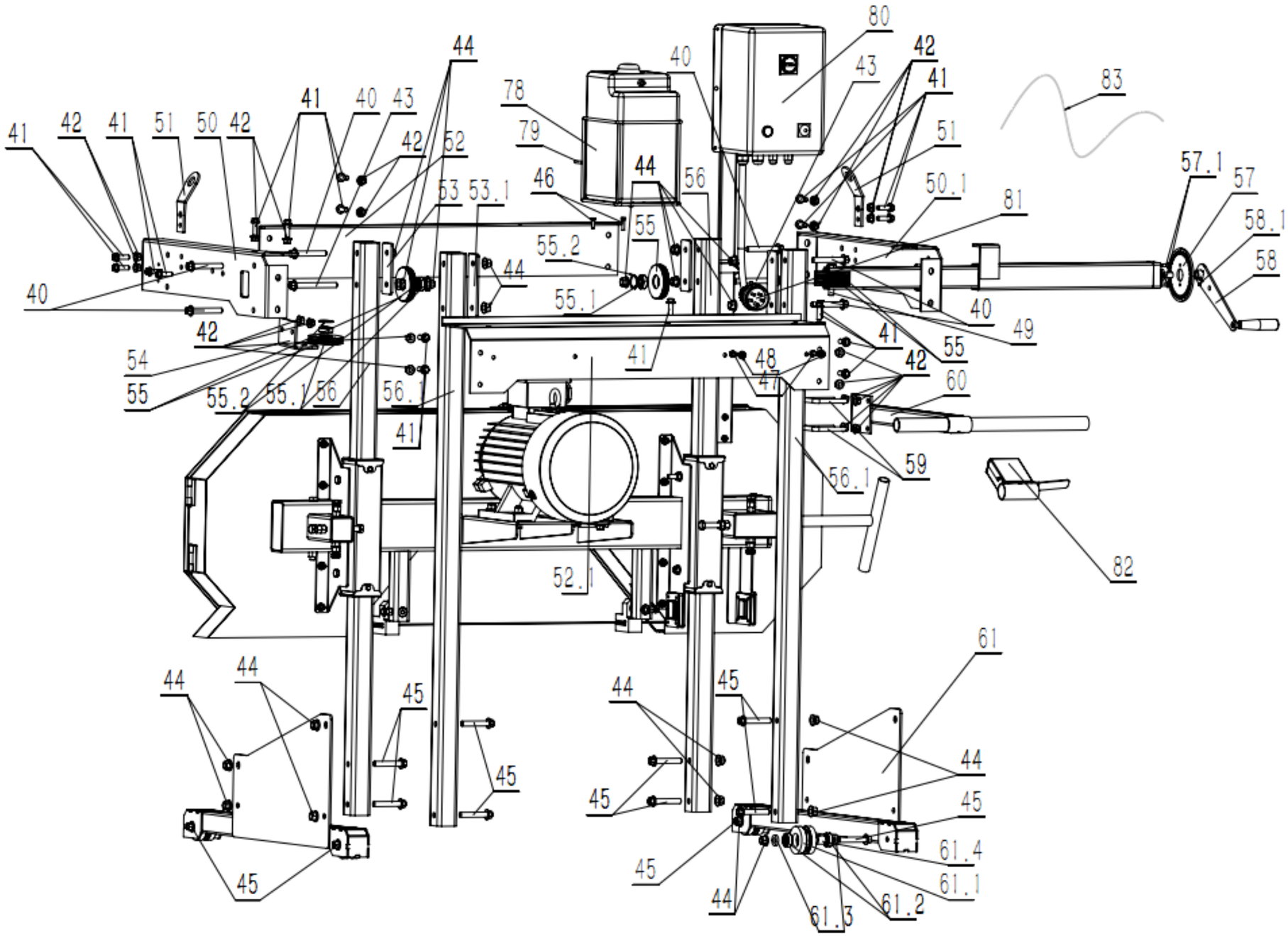



1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17

Bemærk:

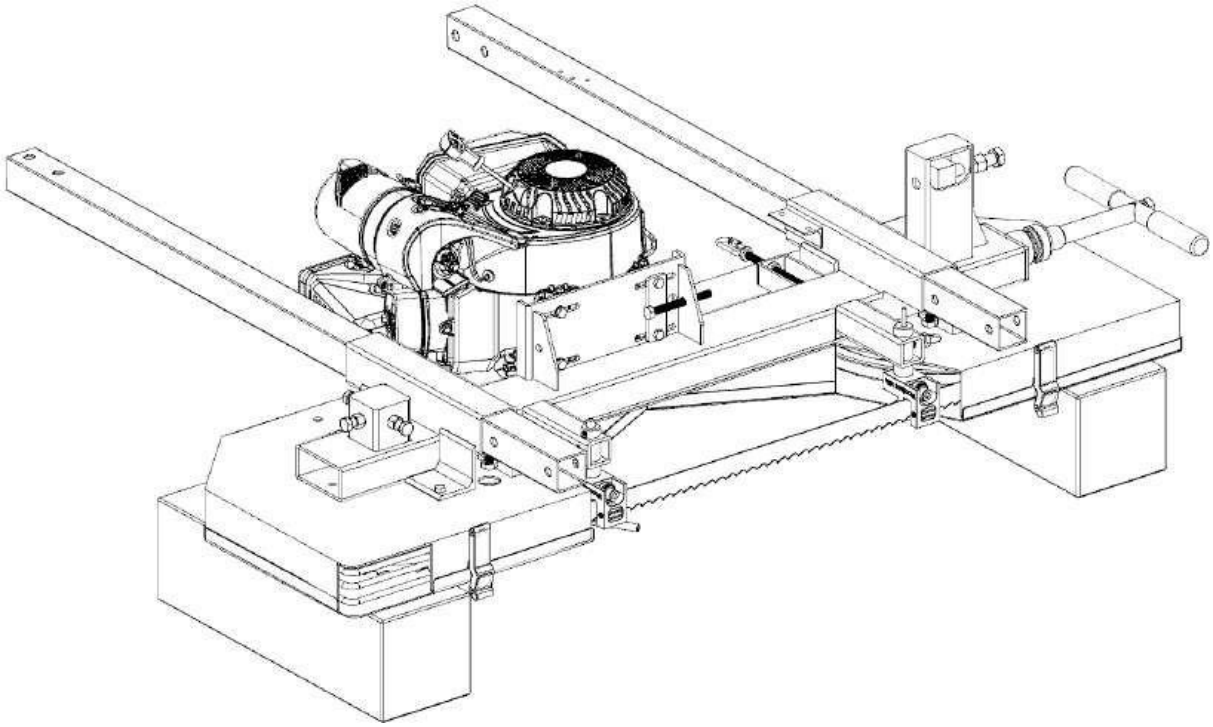
1. Efter montering skal styrets afstand fra center til center være mellem 889-901 mm.
2. Juster møtrikken på foden (10), så det øverste plan af styreskinnen er i samme vandrette plan, og de forreste og bageste fejl er inden for 2 mm.
3. Træspændeanordningen (3,4,5,6,7) er placeret i to positioner midt på skinnen.
4. Efter justering låses møtrikkerne, så hele styreskinnedelen sidder fast.

3.1.4. Samling af savværkshoved

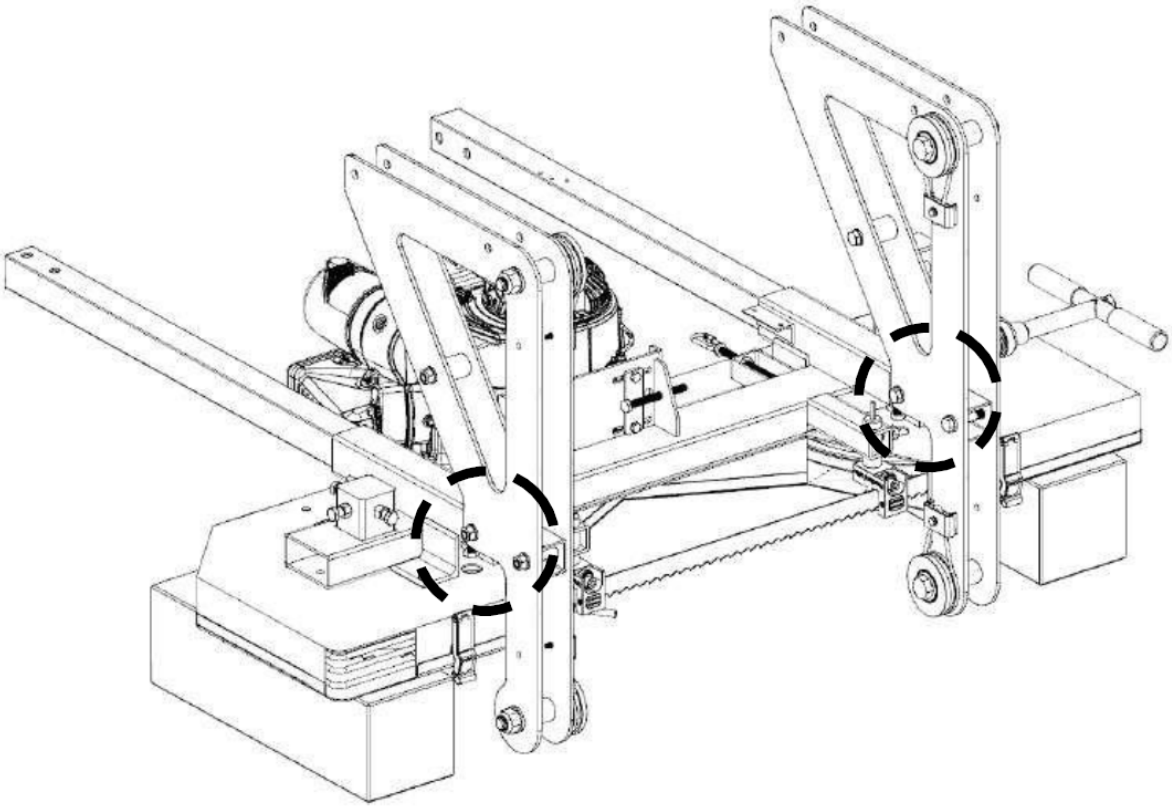

80
42
41
43
40
83
44
78
79
41
40
43
42
52
51
41
42
41
51
50
42
53
53.1
46
44
56
50.1
81
57.1
57
58.1
58
55
55.2
44
55.1
40
49
40
42
41
55
54
55
55.2
55.1
56
56.1
41
48
47
42
60
41
59
56.1
82
52.1
61
44
44
45
44
45
44
45
45
45
45
61.4
61.1
44
61.3
61.2

a) Placer støttepladen (46) vandret, og indsæt de to søjler (47) i den relevante position på 46. Fastgør boltene og møtrikkerne (48-1), fastgør dem derefter (48-2), og indsæt derefter stålhjulet (78) i boltene (48-2) for at fjerne møtrikkerne og stramme dem.
b) Placer savhovedet fladt, og indsæt (46,47)-samlingen. Indsæt (80-1,80-2) bagstolpen i den (46) korrekte hulposition, og fastgør den med fire (41) bolte.
c) Tag 2 stykker af (51) hjulramme og 2 stykker af (52) reguleringshjul og 2 stykker af (53) beskyttelsesplade til reguleringshjul, og sæt dem i 2 stykker af (54) skruer til fastgørelse, og monter derefter den anden ende på samme måde.
d) Monter den installerede hjulholder til venstre og højre i hullerne i søjlen (47) og (80-1*80-2), og fastgør dem med (54) bolte og møtrikker.
e) Tag (40) bagskærmspladen, og fastgør 3 stykker (41-1) bolte på henholdsvis bagskærmspladen.
f) Saml (43), sæt (41-2) skruen i (80-2) hullet, og sæt derefter (41-3) skruen i (40) centerhullet, og stram til.
g) Tilslut stålwiren (82-1) og (82-2), og juster savklingens niveau.
h) Monter vandtankstativet, tag (50) og (81) bolte, og fastgør dem på (80-1). Sæt vandtanken i (50), og forbind den med 30 med et vandrør.
i) Tilslutning af håndtag. Samlingen (55.56.57) holdes på plads (80-2) med to (58) clips og er forbundet med gasspjældsholderen (83).
j) Installation af lineal. Tag linealen (35), og fastgør den på savhjulets bagskærm med (84).
k) Tag linealfoden (36), fastgør den på (46) med to (84) bolte, og juster afstanden med linealen, før du strammer den.
l) Kontroller skruerne på hver del, og stram dem en efter en.

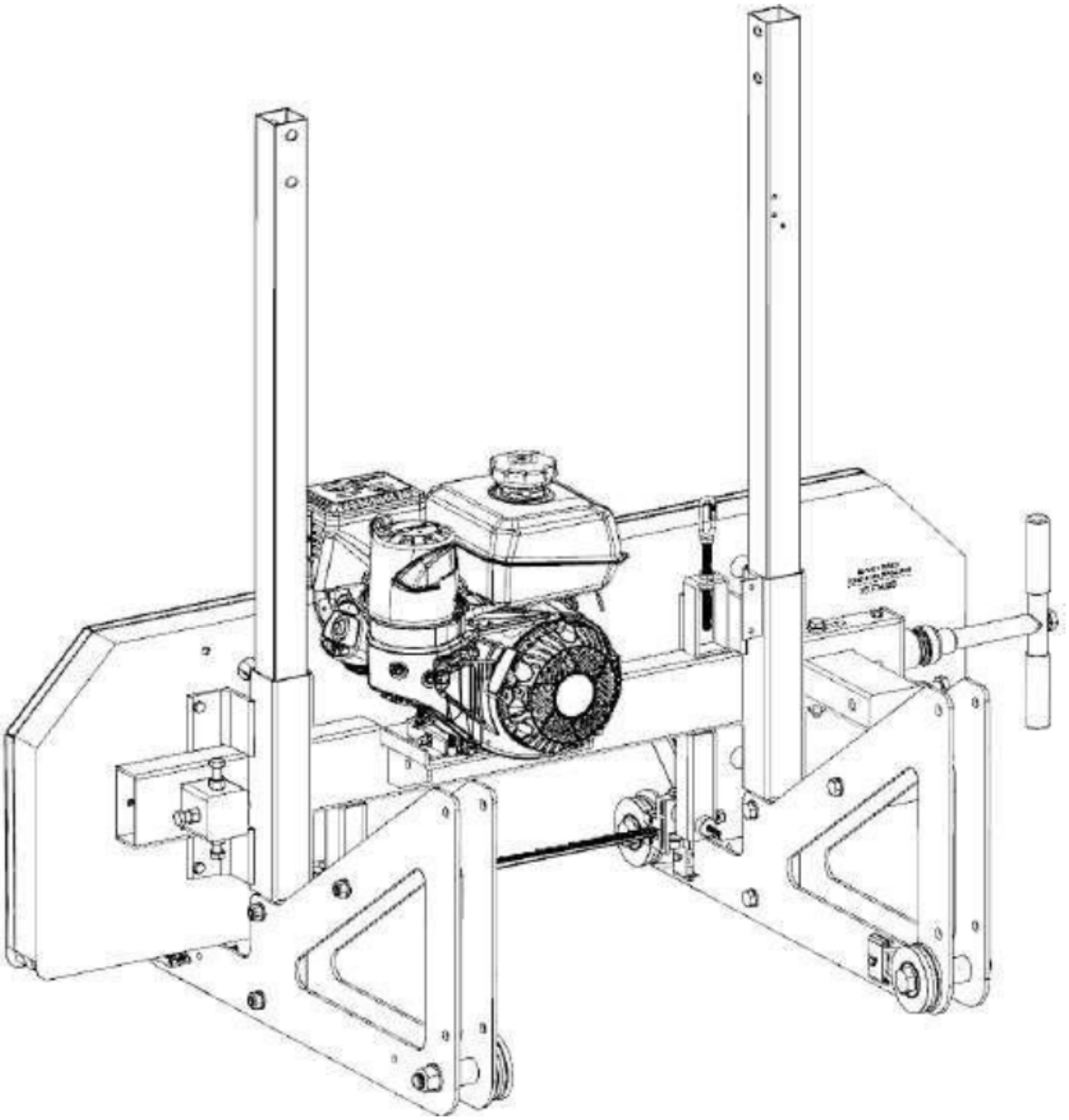
Med savhovedet hvilende ca. 150 mm (6") over jorden. Skub de 2 forreste stolper ind i åbningerne som vist nedenfor.



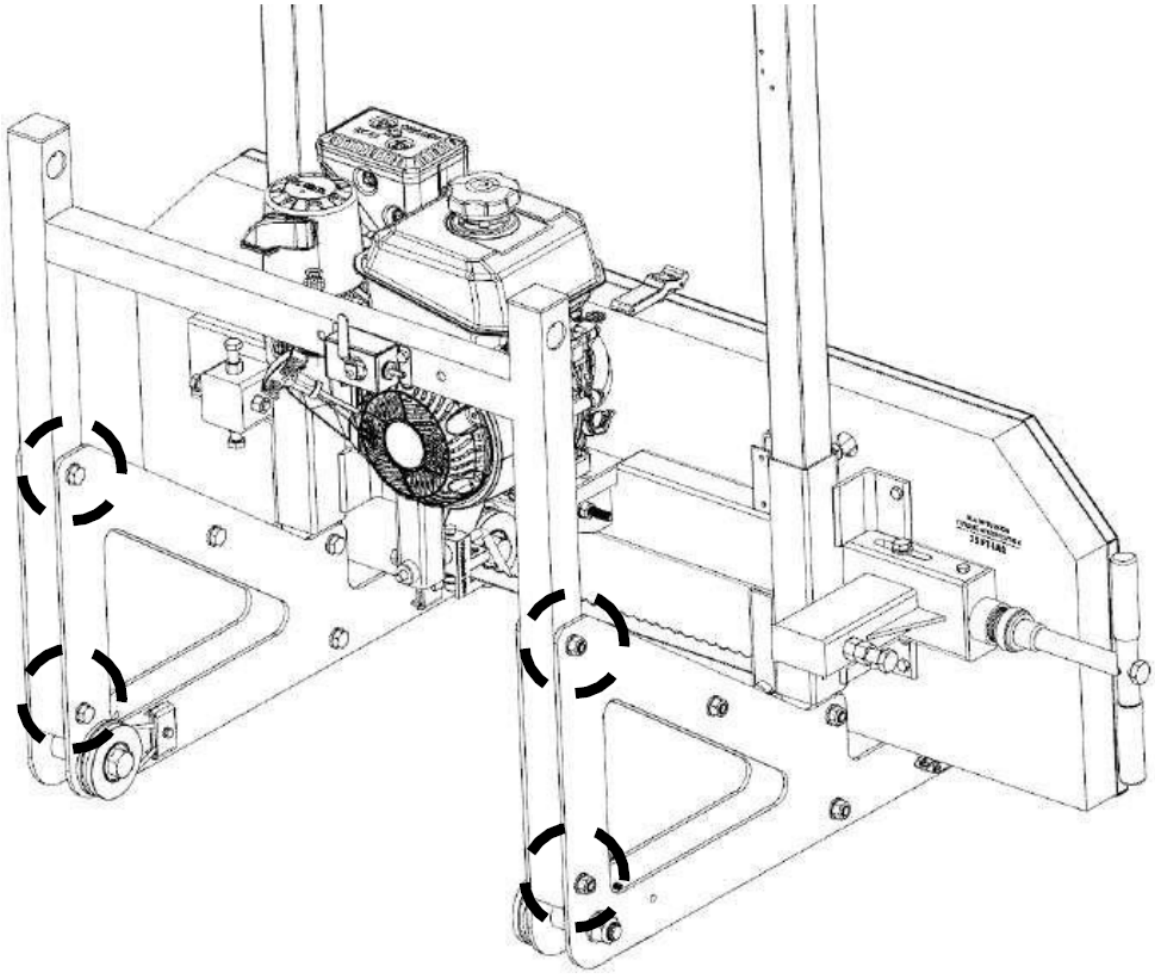
Brug 4 M12 x 70 mm bolte, spændeskiver og låsemøtrikker til at fastgøre savhovedets vognpladesamling til bunden af stolperne. Sørg for, at vognhjulene er placeret på indersiden. Spænd de 4 bolte helt til, så pladerne sidder godt fast på stolperne. Stolperne skal skubbes helt op, indtil vognpladerne kommer i kontakt med savværkshovedet.



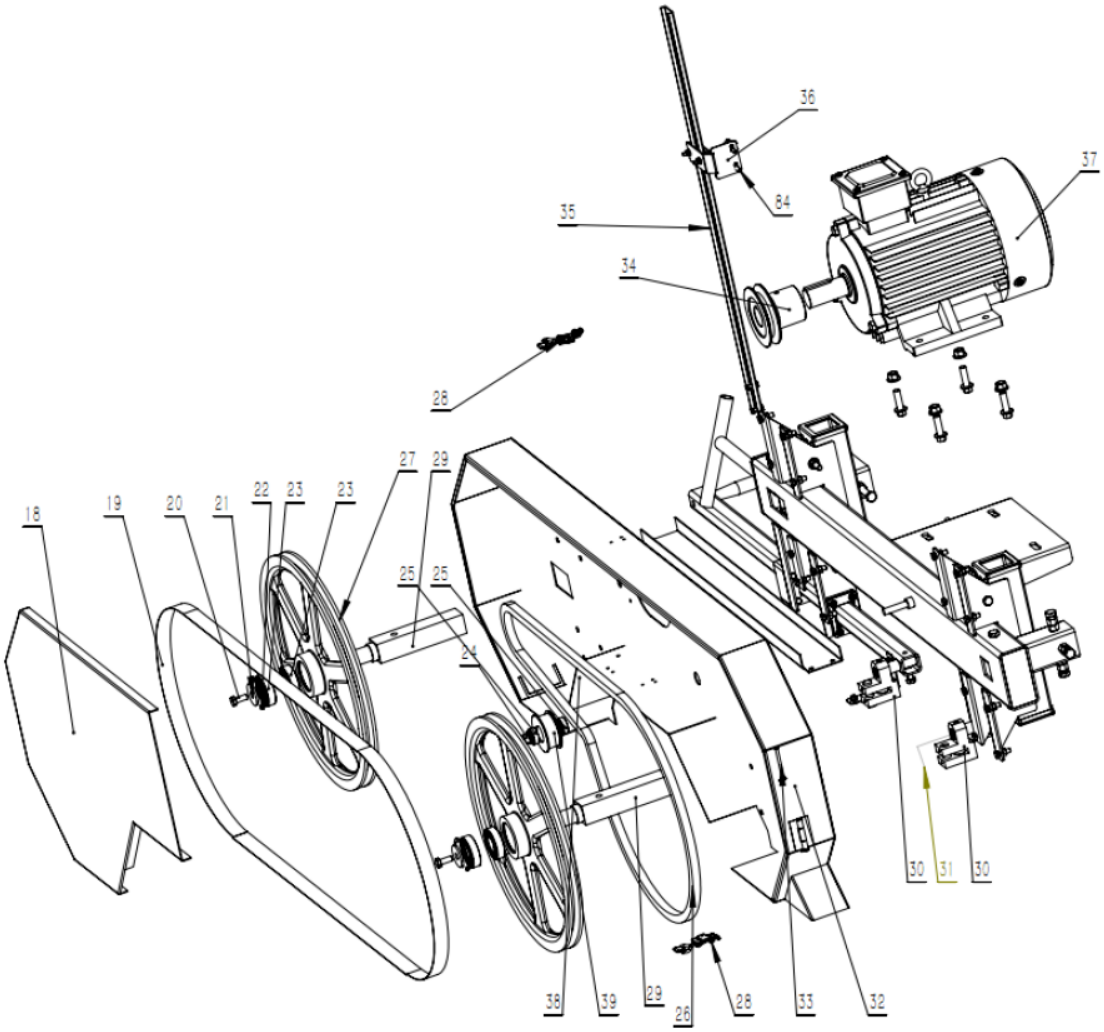
Med hjælp fra en anden person skal savhovedet bringes op i lodret position.



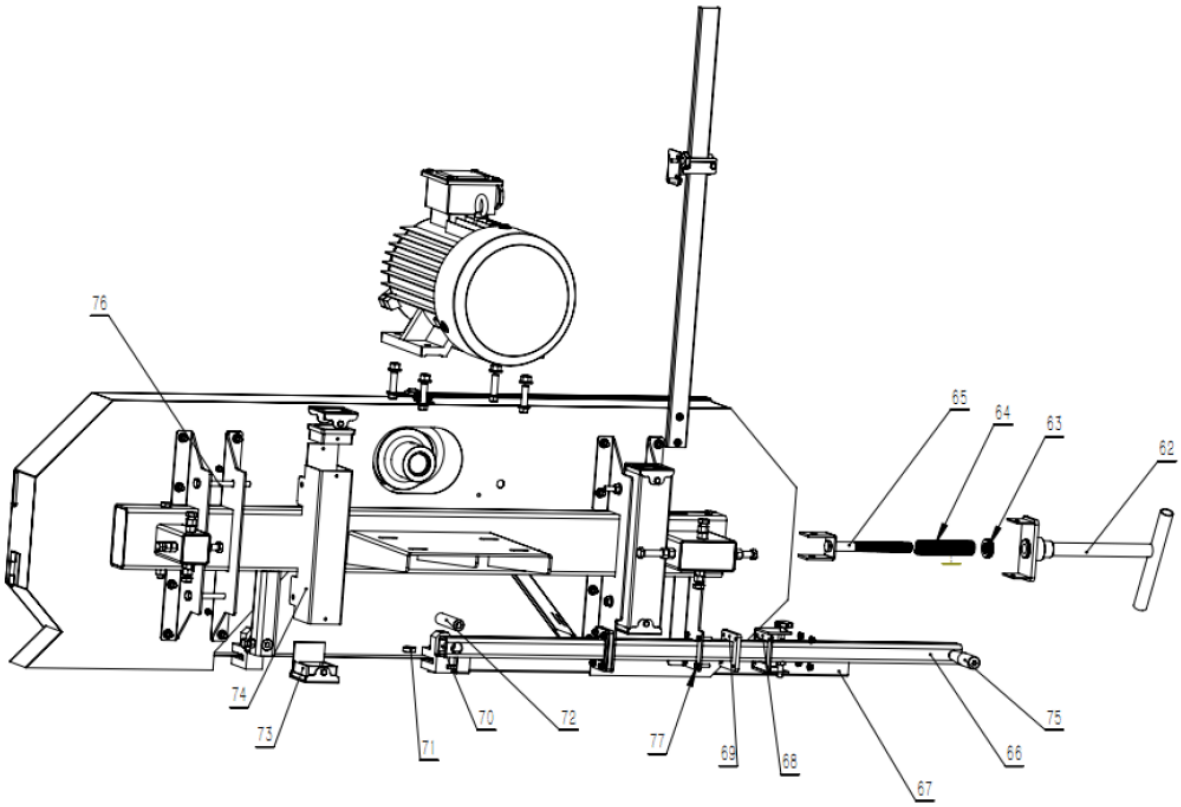
Fastgør det bageste håndtag mellem pladerne med 2 M12 x 70 mm bolte i hver side. Spænd ikke disse bolte helt på dette tidspunkt.



Eksplosionsdiagram foran.



Bageste eksplosionsdiagram.



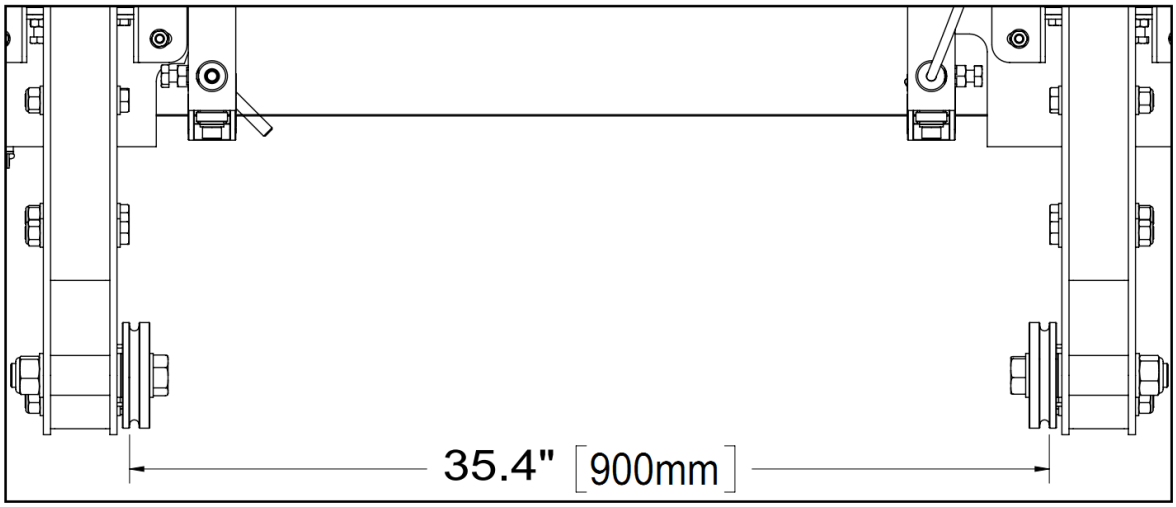
3.2. Brug af enhed

1. Brug kraftige arbejdshandsker, godkendte beskyttelsesbriller bag en fuld ansigtsskærm, arbejdsstøvler med ståltå og en støvmaske.
2. Må kun betjenes med hjælp.
3. Fyld smørebeholderen med rent vand og flydende sæbe.
4. Start og betjen motoren i henhold til den medfølgende motormanual.
5. Tryk gashåndtaget ned for at bringe klingen op i fart.
6. Gashåndtaget skal være trykket helt ned, når saven er under belastning.
7. Skær grene af det tømmer, der skal forarbejdes.
8. Placer det tømmer, der skal skæres, på støtterne.
9. Bevæg savhovedet langsomt langs skinnen og mod træet for at lave snittet.
10. Skær de afrundede sider af træstammen.
11. Når træstammen er afrettet, kan der skæres brædder eller stolper til efter kundens specifikationer.
12. For at undgå ulykker skal du trykke på den røde STOP-knap på startboksen for at stoppe motoren. Drej hovedafbryderen til positionen OFF. Rengør de udvendige dele med en ren klud, og opbevar derefter udstyret utilgængeligt for børn.

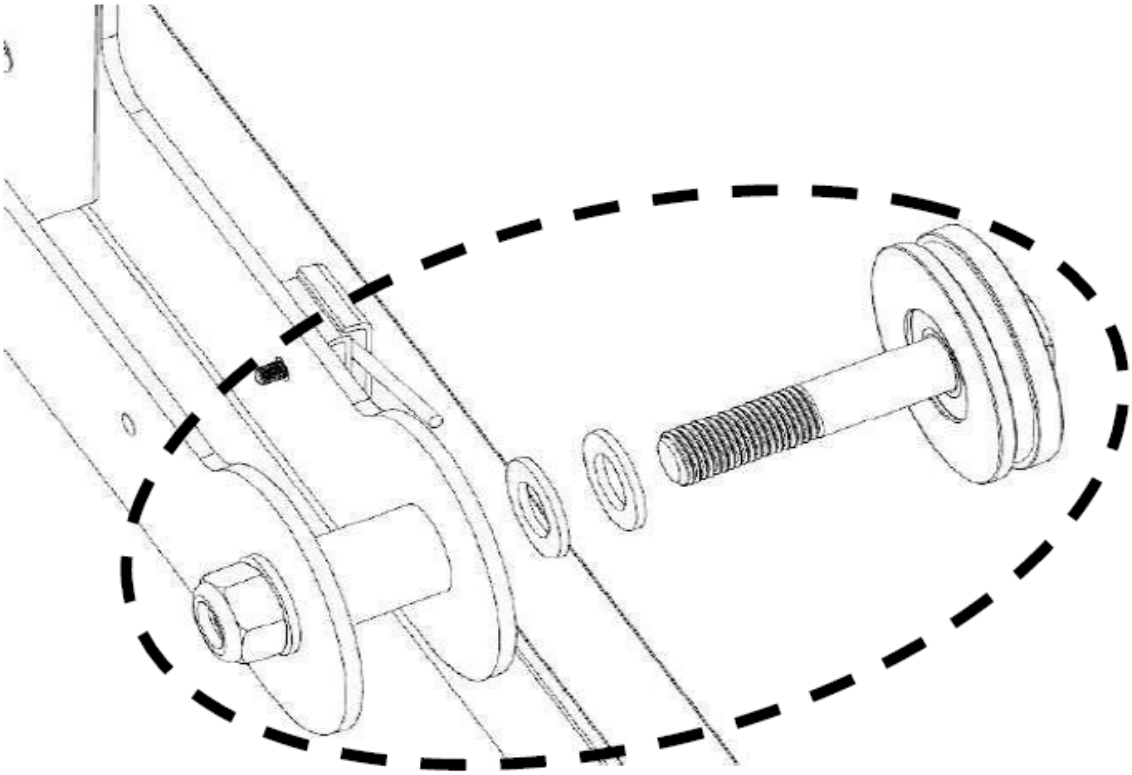
Justering og betjening

1. Drej (62) og juster håndtaget, så savklingen opnår den rette strækkekraft.
2. Drej savhjulet for at kontrollere, om savklingen er ude af spor. Hvis det er tilfældet, skal du justere de bageste justeringsbolte op og ned, indtil de er kvalificerede.
3. Den excentriske aksel bevæger sig frem og tilbage for at give savklingens takker (ca. 7-8 mm) den korrekte afstand.
4. Monter vandrøret på vandtanken, og sæt derefter den anden ende af vandrøret ind i hullet på støttestangen på (30) styrerammen, og fastgør det.

Placering af hovedet på skinnen
Før hovedet placeres på sporet, kan afstanden mellem vognhjulene indstilles for at sikre, at de passer ordentligt på "L"-skinnerne. Kontrollér hjulafstanden for at sikre, at der måles en afstand på 900 mm (35,4") fra yderside til yderside af hjulsporene som vist nedenfor.

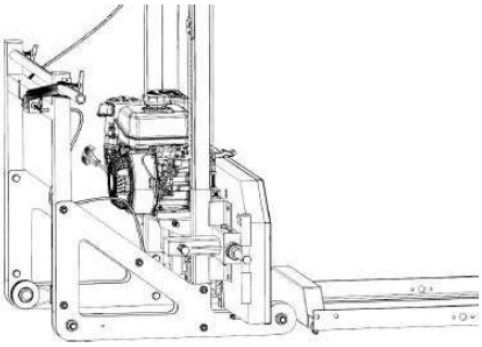


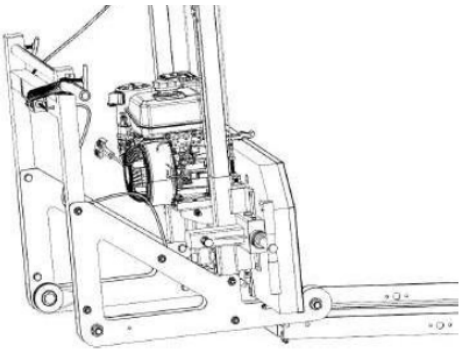
For at justere bredden på hjulene kan der tilføjes eller fjernes skiver fra hvert hjul for at sikre, at der opnås en afstand på 35,4" (900 mm).

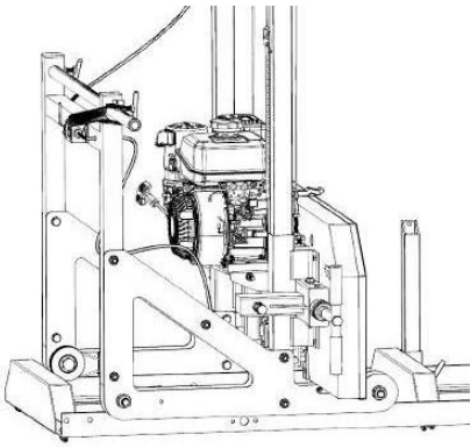


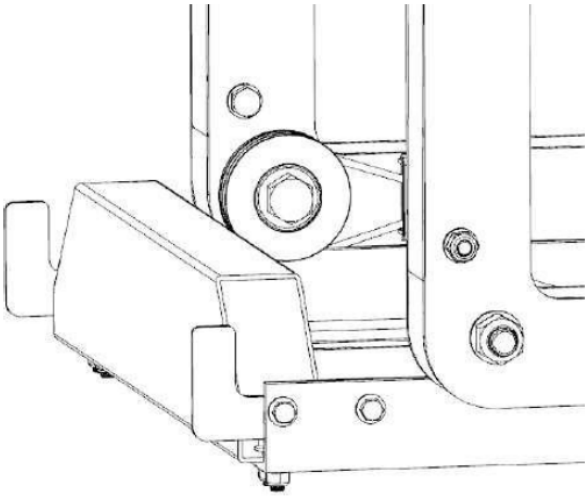
På dette tidspunkt skal de fleste af savværkets hovedbolte kun spændes med hånden. De vil være strammet helt, når hovedet er på sporet og har sat sig i en sand og firkantet tilstand.
Der er brug for to personer til dette. Start med at fjerne de "L"-formede beslag på enden af skinnerne. Hovedet kan føres hen til skinnen, indtil det er placeret bag skinnen som vist nedenfor. I denne position kan hovedet vippes bagud, så de to forreste hjul er fri af jorden. Hovedet kan derefter gås på plads, mens de to forreste hjul hviler det på sporet, så rillerne i vognhjulene passer omkring "L"-skinnerne. Endelig kan

to personer løfte bagsiden af savværkshovedet og gå det fremad, så de to baghjul er placeret på sporet. Til sidst kan de "L"-formede beslag sættes fast på skinnerne igen.



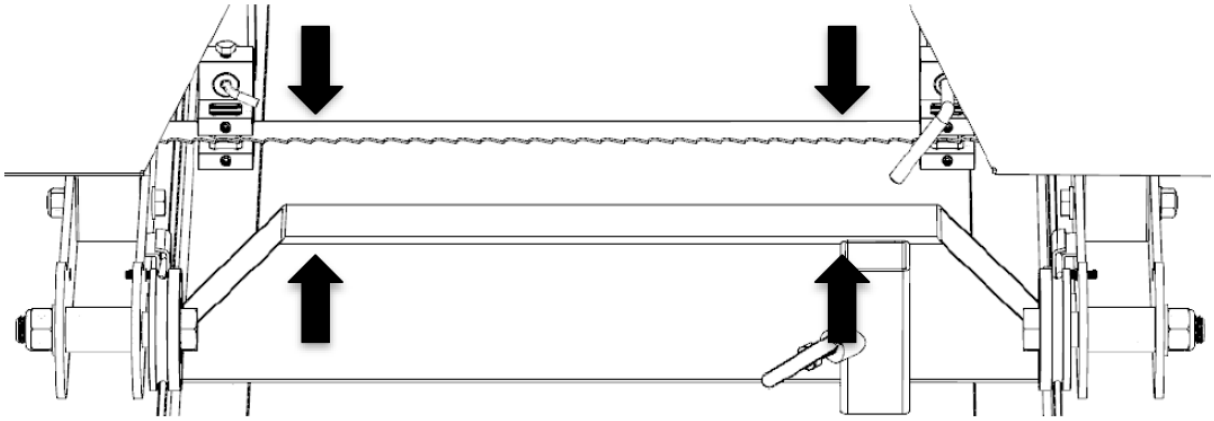




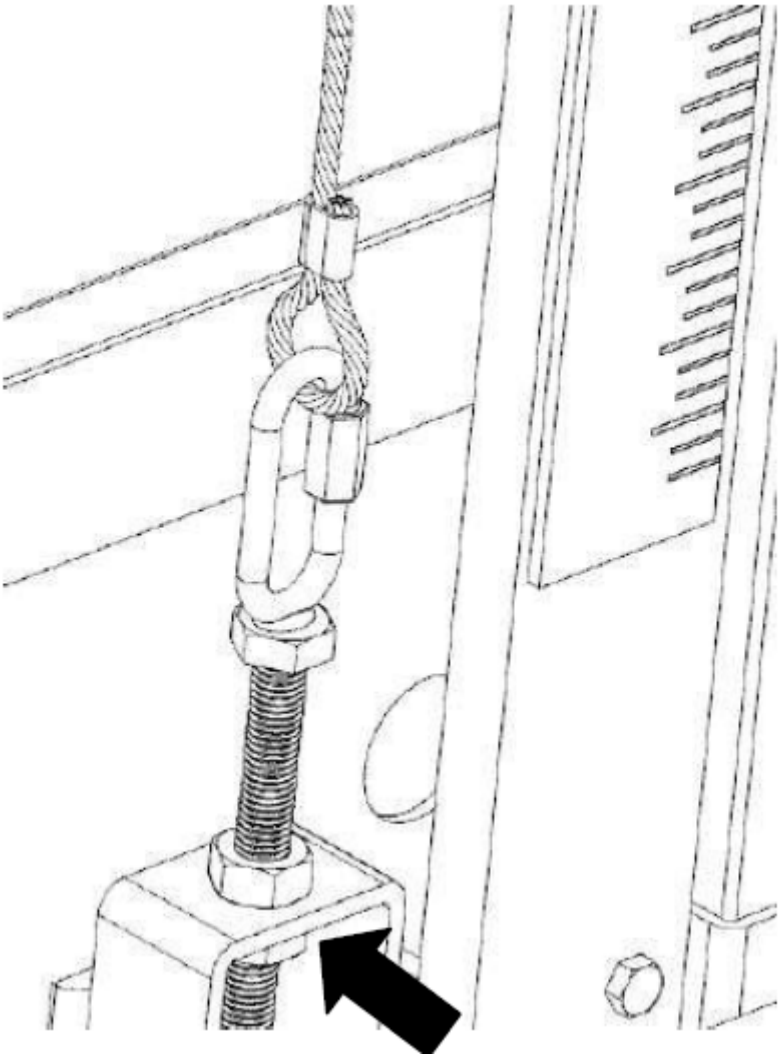


Når savhovedet nu hviler på skinnen, kan alle savhovedets bolte spændes.

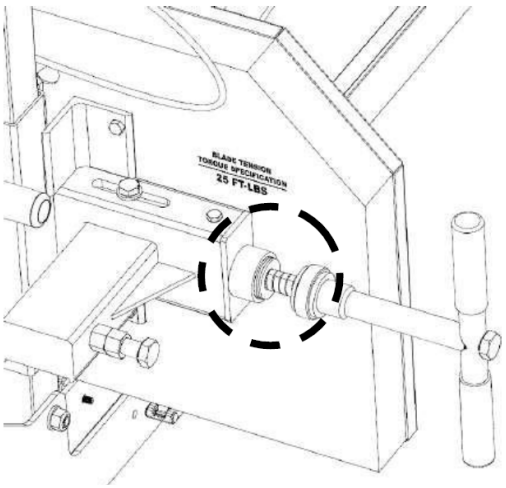
Brug et målebånd til at måle fra klingen til toppen af træstammen på både venstre og højre side. Afstanden skal være ens på begge sider. Hvis det ikke er tilfældet, skal du justere kabelenderne i højre side for enten at hæve eller sænke højre side. Se trinnet nedenfor for justeringsinstruktioner.

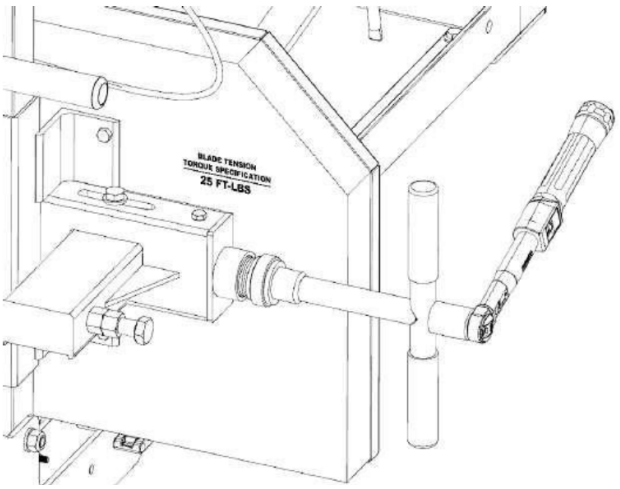


Brug en 14 mm skruenøgle til at dreje møtrikken enten med uret for at hæve den ene side af savhovedet eller mod uret for at sænke den ene side af savhovedet. Dobbelttjek knivhøjden som beskrevet i det foregående trin. Når målingen er ensartet på begge sider, spændes den tilsvarende møtrik for at klemme sikkert mod fanen.



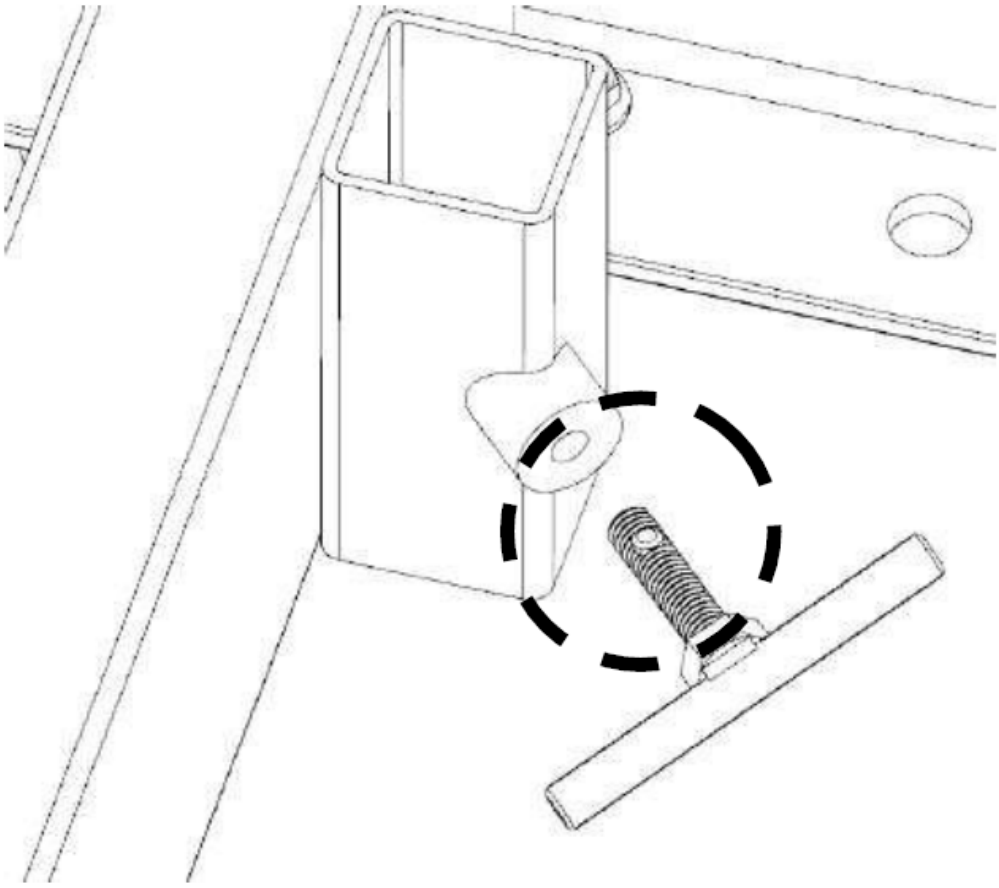
Smør gevindet på knivspændingens T-håndtag og den skive, det møder, med vandfast fedt før brug. Korrekt knivspænding opnås, når en 24 mm topnøgle bruges på en momentnøgle til at spænde "T"-håndtaget til et moment på 34 N-m (25 ft-lbs). Se billederne nedenfor.



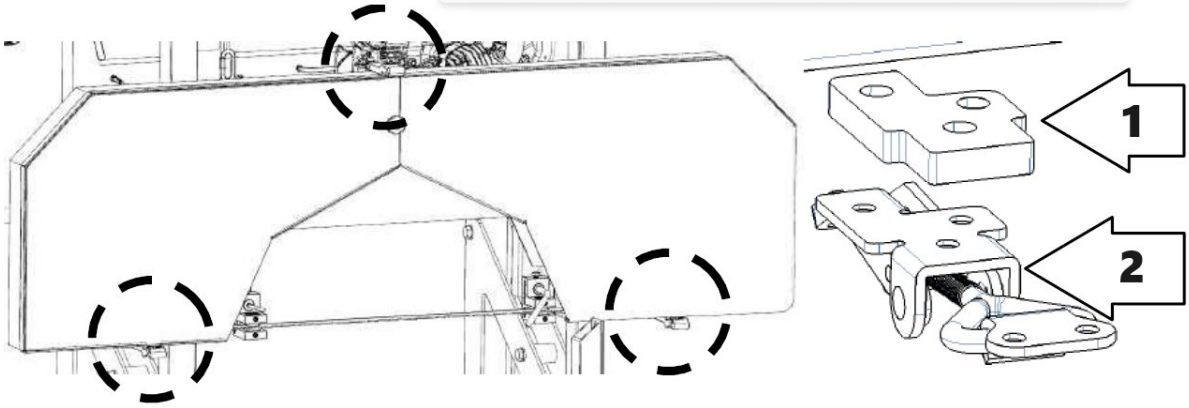


Bemærk - Det er meget vigtigt at fjerne spændingen fra klingen ved at dreje "T"-håndtaget mod uret, når savværket ikke er i brug. Hvis du ikke gør det, vil det resultere i flade pletter på gummibælterne. Disse flade pletter vil få møllen til at vibrere for meget ved næste brug.

Smør alle gevind på savværkets "T"-håndtag med fedt.

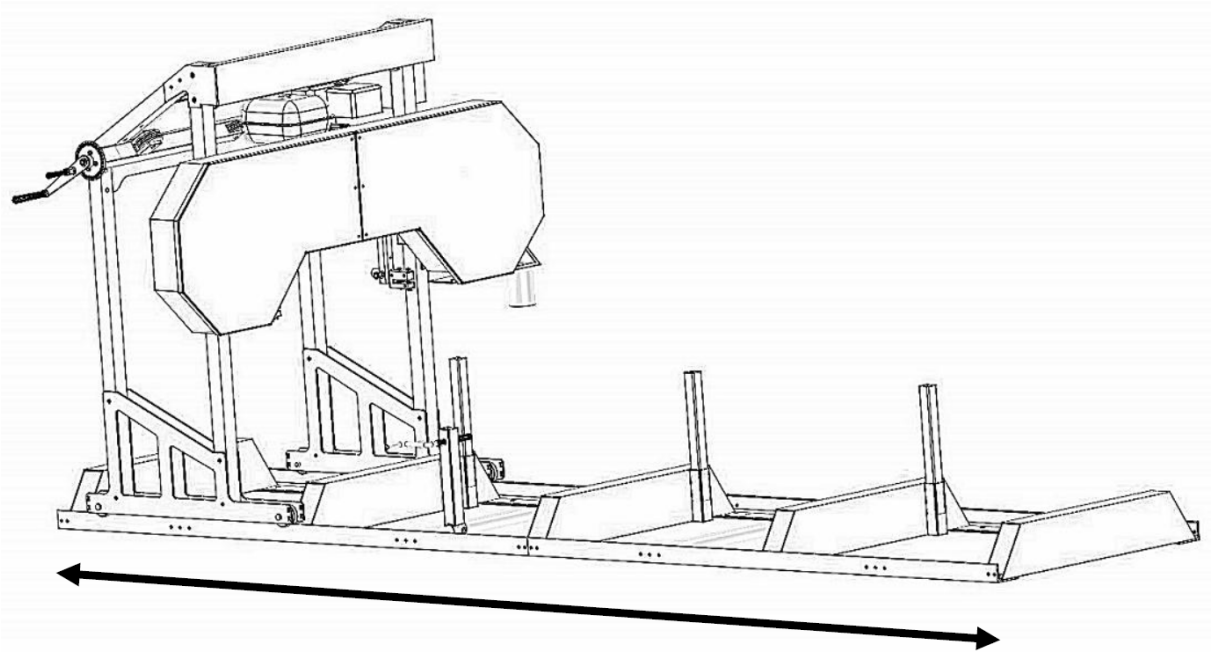


Monter de 3 låse på lågerne til båndhjulshuset, hvis de ikke allerede er monteret. Kun de 2 nederste låse kræver et afstandsstykke.



1 - afstandsstykke
2 - Lås

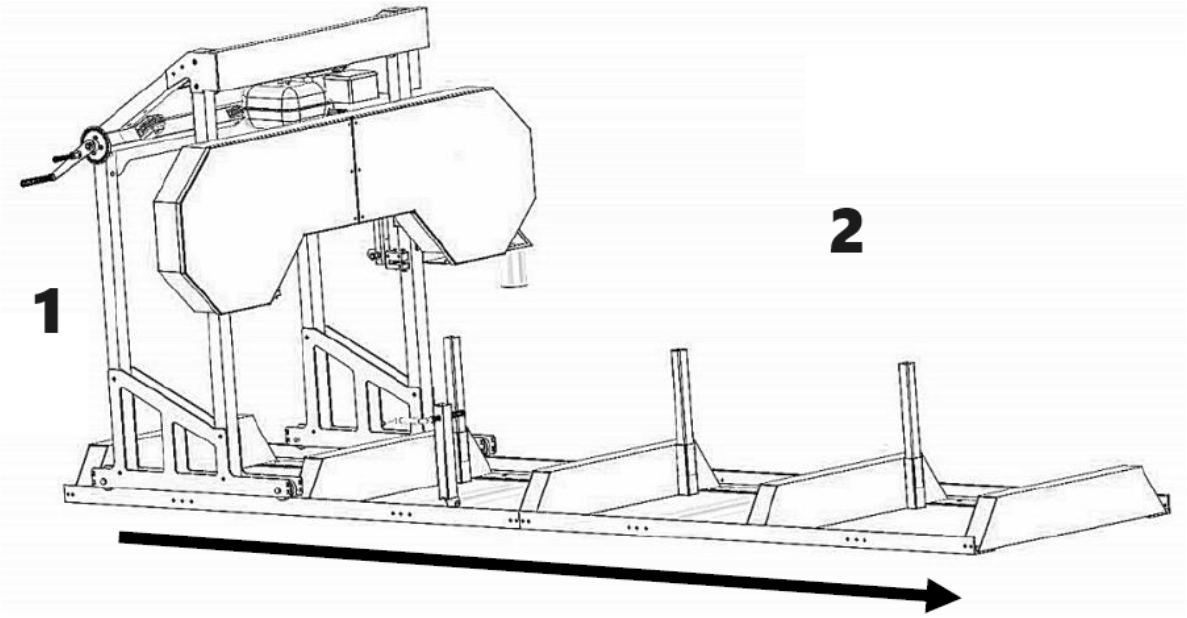
Skub savhovedet op og ned ad skinnesystemet for at sikre, at skinnens bredde giver savhovedet mulighed for at bevæge sig frit. Hvis den sidder fast eller føles stram, kan afstanden mellem vognhjulene justeres igen ved at tilføje eller fjerne skiver.



Motor

Bemærk, at spændingen skal svare til spændingskravet, og at der skal være tale om trefaset elektricitet. Desuden skal alle elektriske ledninger være forbundet med en god forbindelse på maskinen og stikket. Ellers vil den elektriske ikke starte. Tilslutningen til elforsyningen skal foretages af en kvalificeret elektriker.

Skær altid i den retning, der er vist nedenfor. Tømmerklemmen skal altid være på højre side af tømmeret, og tømmerstøtterne skal altid være på venstre side. Hvis du ikke skærer i denne retning, kan stammen løsne sig og muligvis endda forårsage skade eller personskade.

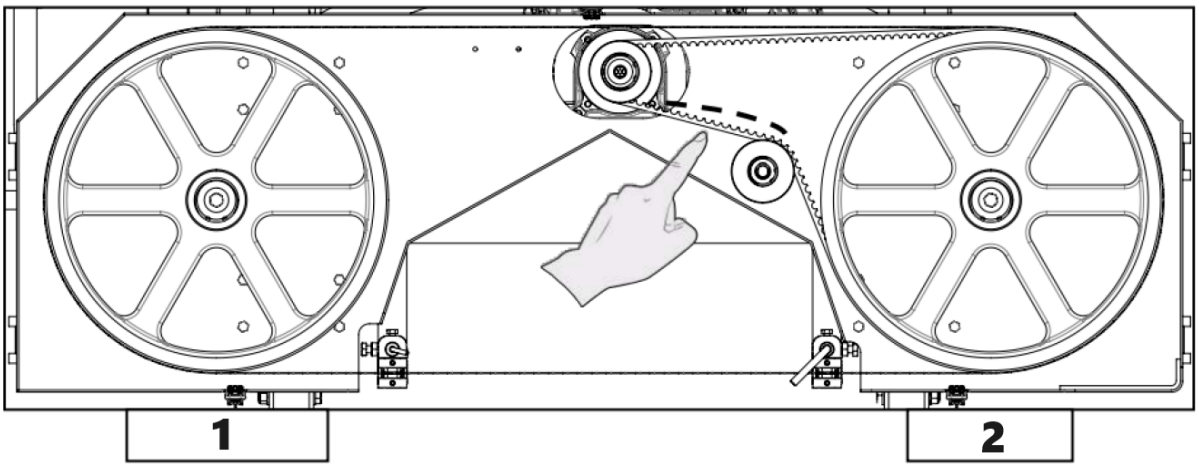


1 - Højre side af maskinen
2 - Venstre side af maskinen

Nu hvor dit savværk er samlet, bedes du gennemgå "OPSÆTNINGSPROCEDURER FOR SAVVÆRK" i det følgende afsnit. Hvis du ikke gør det, kan det resultere i dårlig savning, skader eller personskade.

3.3. Procedurer for opsætning af savværk

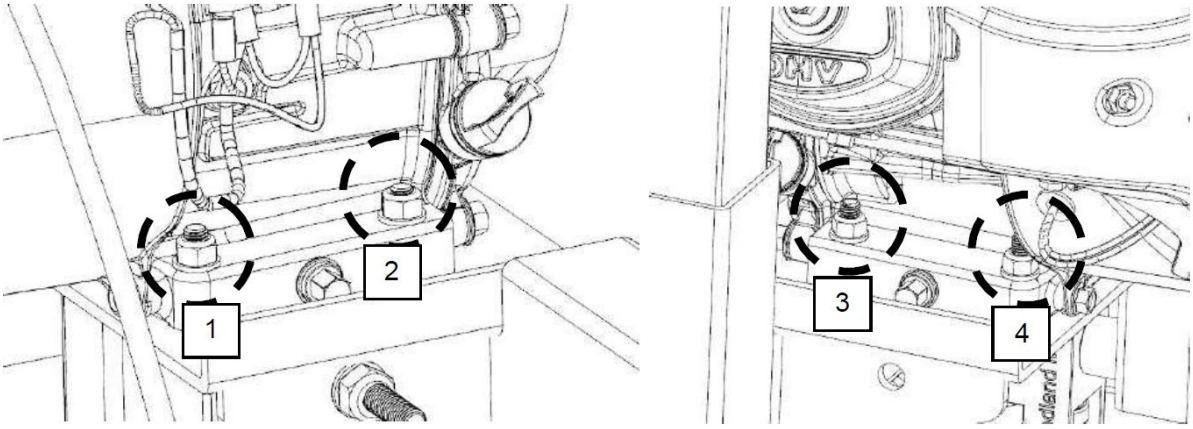
Bæltespænding
Følgerem - Dette er en polyuretanrem, som sidder tæt i båndhjulets rille. Det er ikke nødvendigt at justere dette bælte.
Drivrem - For at kontrollere remspændingen skal du med hånden forsøge at bøje remmen op og ned. Der bør ikke være mere end 1/4" (6 mm) afbøjning. Hvis remmen bøjer mere end dette, skal den strammes som beskrevet nedenfor.



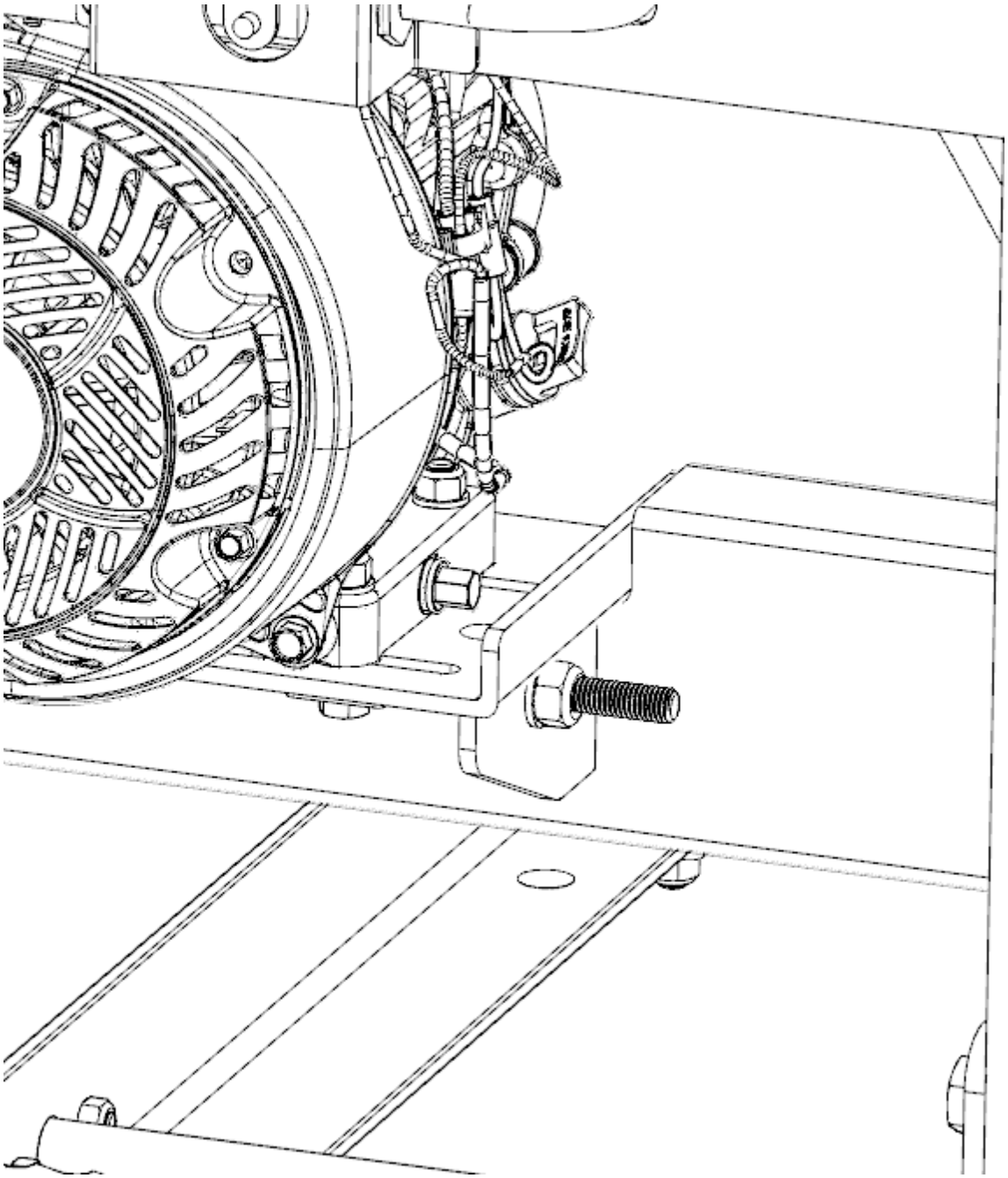
1 - Følgerem
2 - Drivrem

Forsøg aldrig at justere remspændingen, mens motoren kører.

For at spænde drivremmen skal du starte med at løsne de fire bolte, der fastgør motoren til motorophænget.

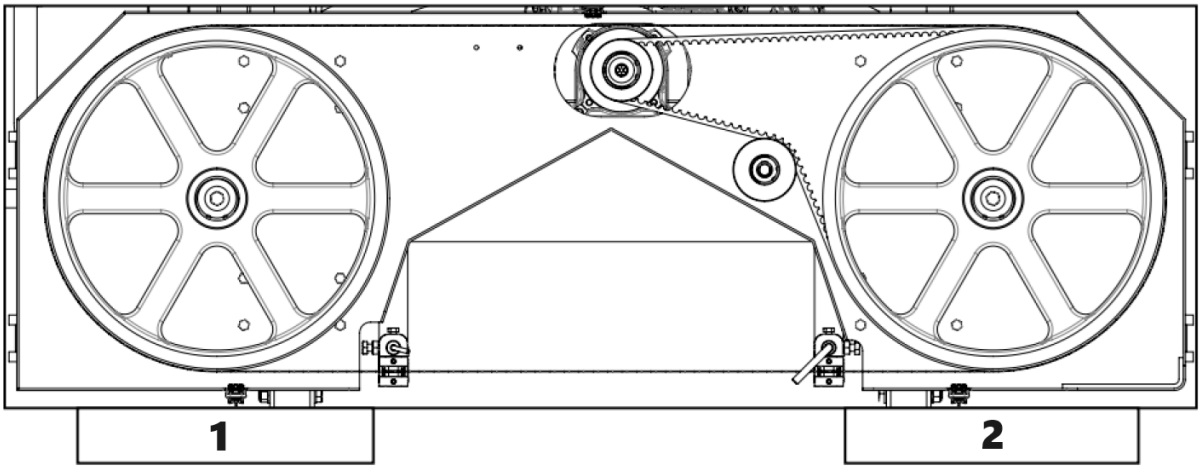


Nu hvor motoren er fri til at glide på motorens monteringsplade, skal du dreje møtrikken på den vandrette tap med uret. Det vil trække motoren hen mod tappen og øge spændingen på remmen. Gør dette trin trinvist, mens du kontrollerer remmen for korrekt afbøjning. Det er også vigtigt at sikre, at motoren forbliver vinkelret på drivremmen. Overspænding kan få motoren til at vride sig på monteringspladen, hvilket resulterer i problemer med remmens justering og for tidlig slitage. Når den ønskede remspænding er indstillet, spændes de fire motorbolte.
Alternativt, hvis drivremmen er for stram, kan møtrikken på den vandrette tap drejes mod uret.



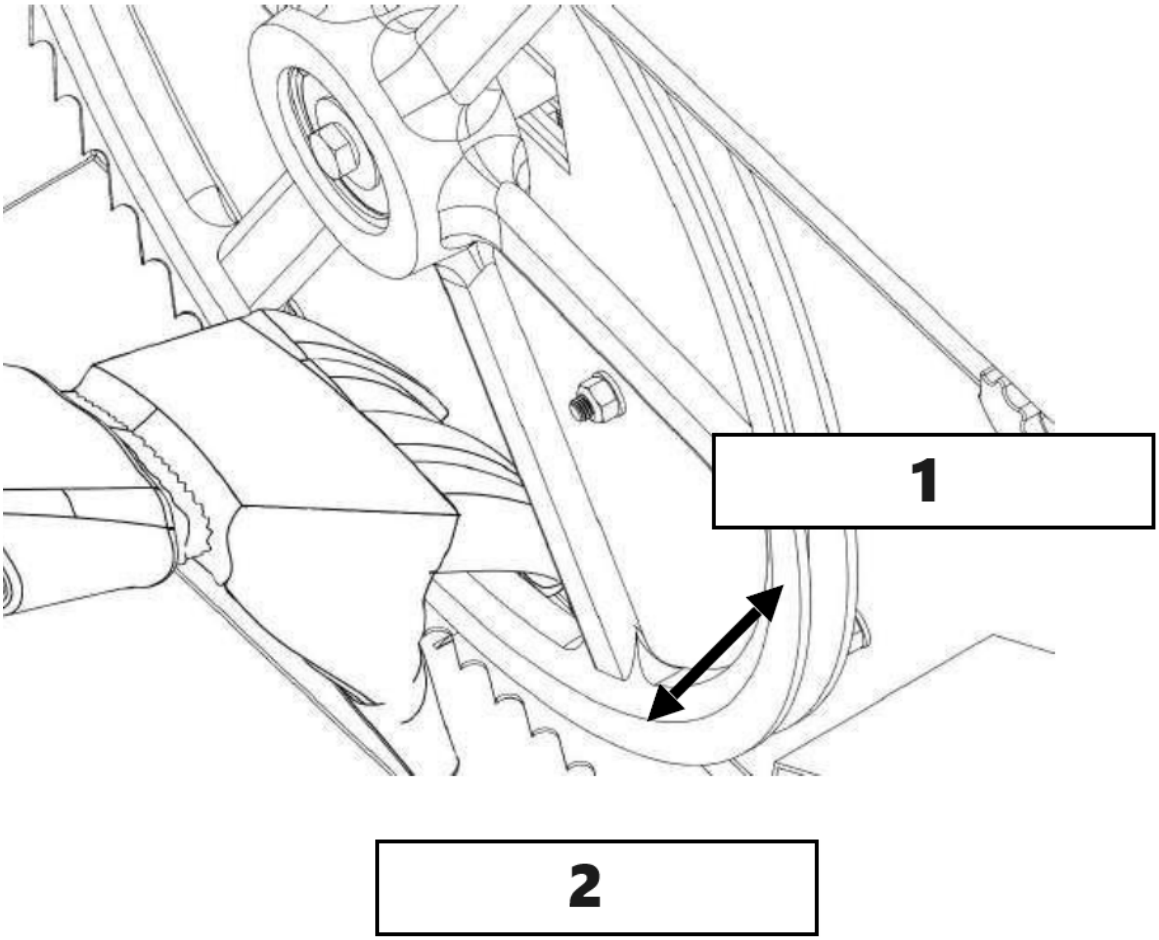
Sporing af klinger

Forsøg aldrig at justere klingens sporing, mens motoren kører. Fjern tændrørshætten som en sikkerhedsforanstaltning. Det anbefales også at bære handsker og sikkerhedsbriller, når man arbejder med klingen, da den er ekstremt skarp.



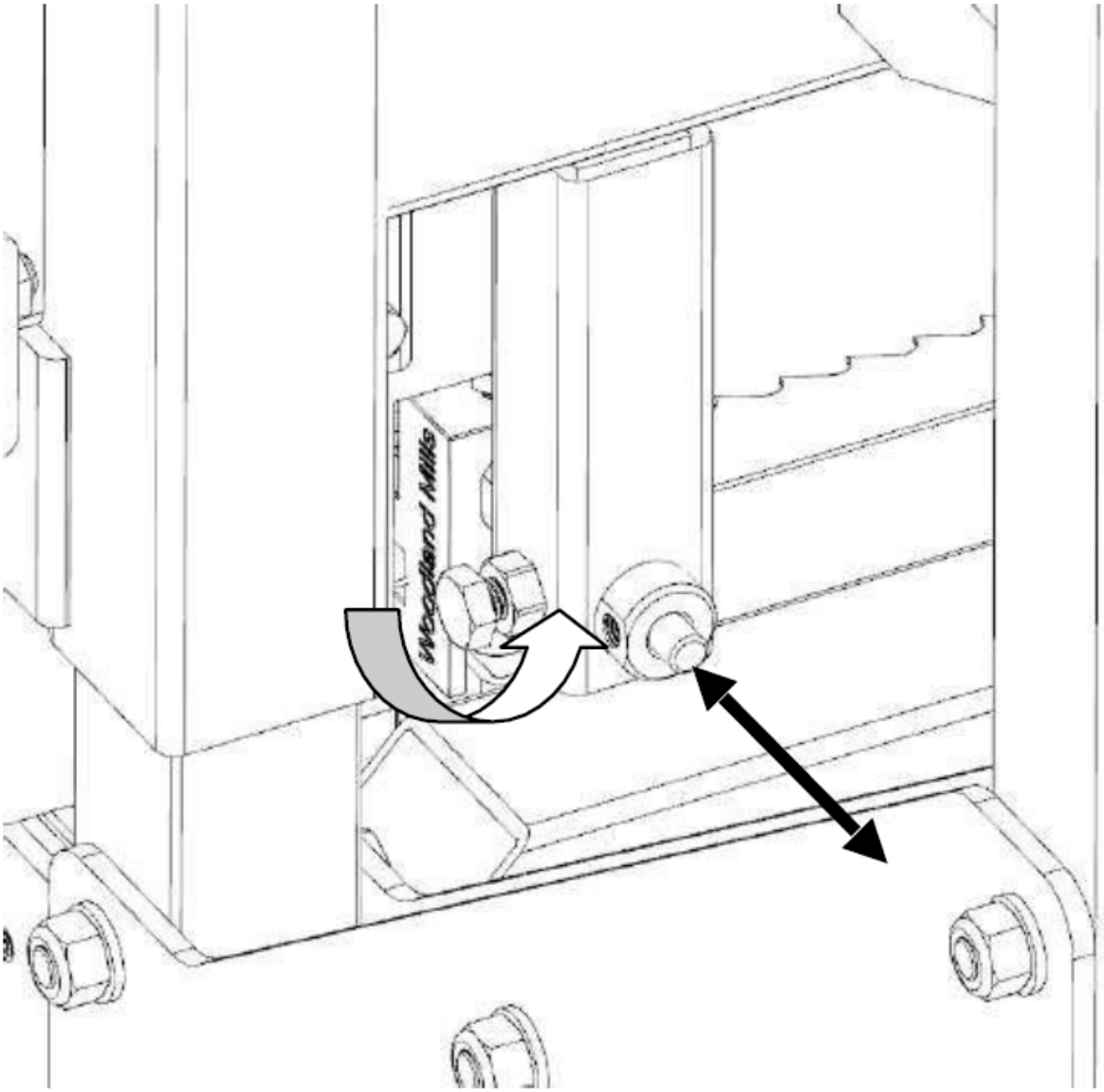
1 - Højre side af maskinen
2 - Venstre side af maskinen

Klingen skal køre med samme afstand mellem tand og båndhjul på begge sider. 3/8" (9 mm) er ideelt. Bagsiden af klingen vil flugte med bagsiden af båndhjulet i denne afstand, og det er en hurtigere kontrol end at måle med et målebånd. Hvis der er behov for en justering på en af siderne, vil nedenstående trin beskrive denne procedure.

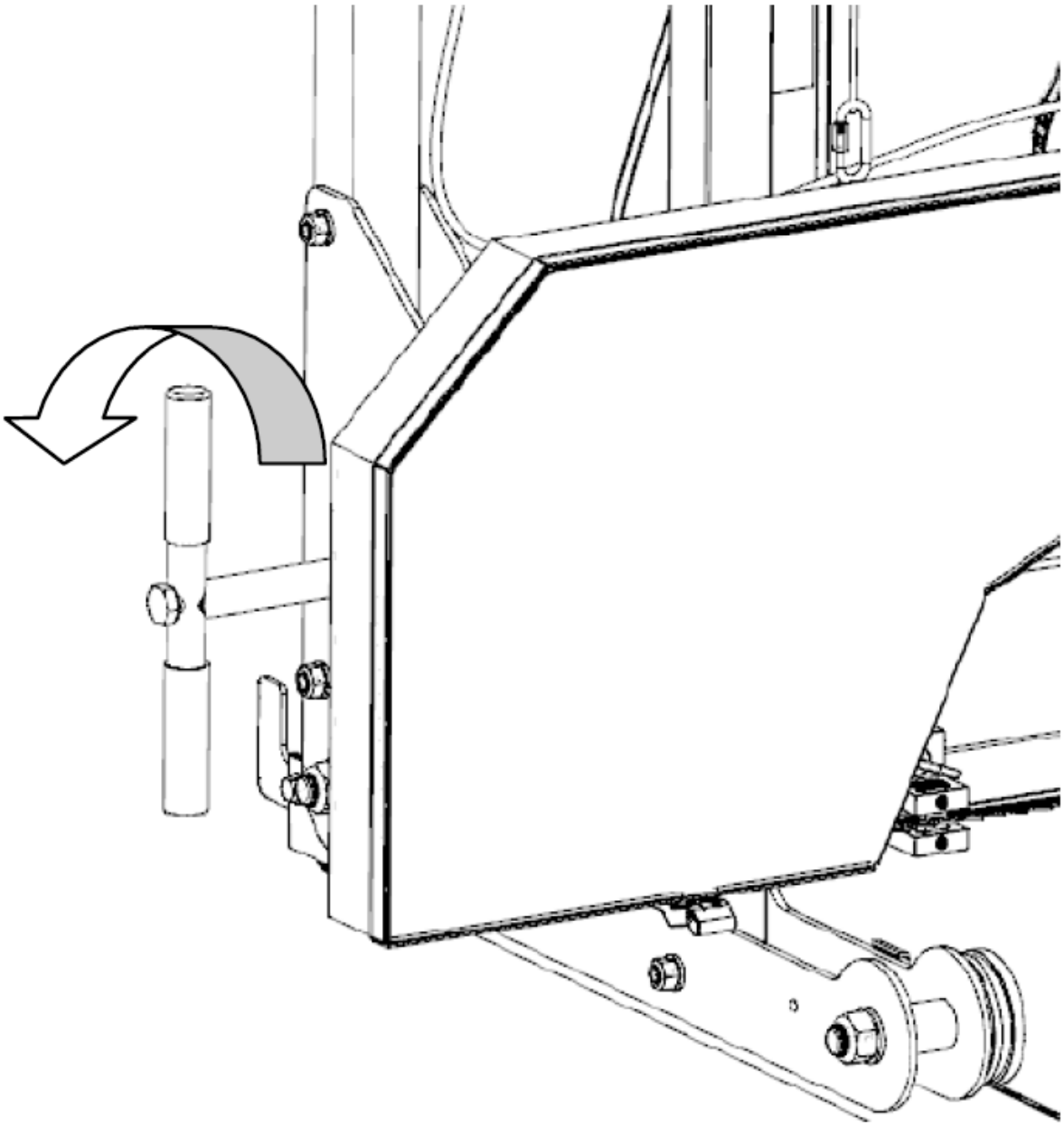


1 - Bagudgående retning
2 - Retning fremad

Løsn bolten til klingestyringen med en 16 mm topnøgle. Den runde aksel skulle nu være fri til at glide bagud og af vejen. Udfør dette trin på begge styreenheder. Dette vil sikre, at styrelejerne ikke påvirker klingens sporing under justeringen.

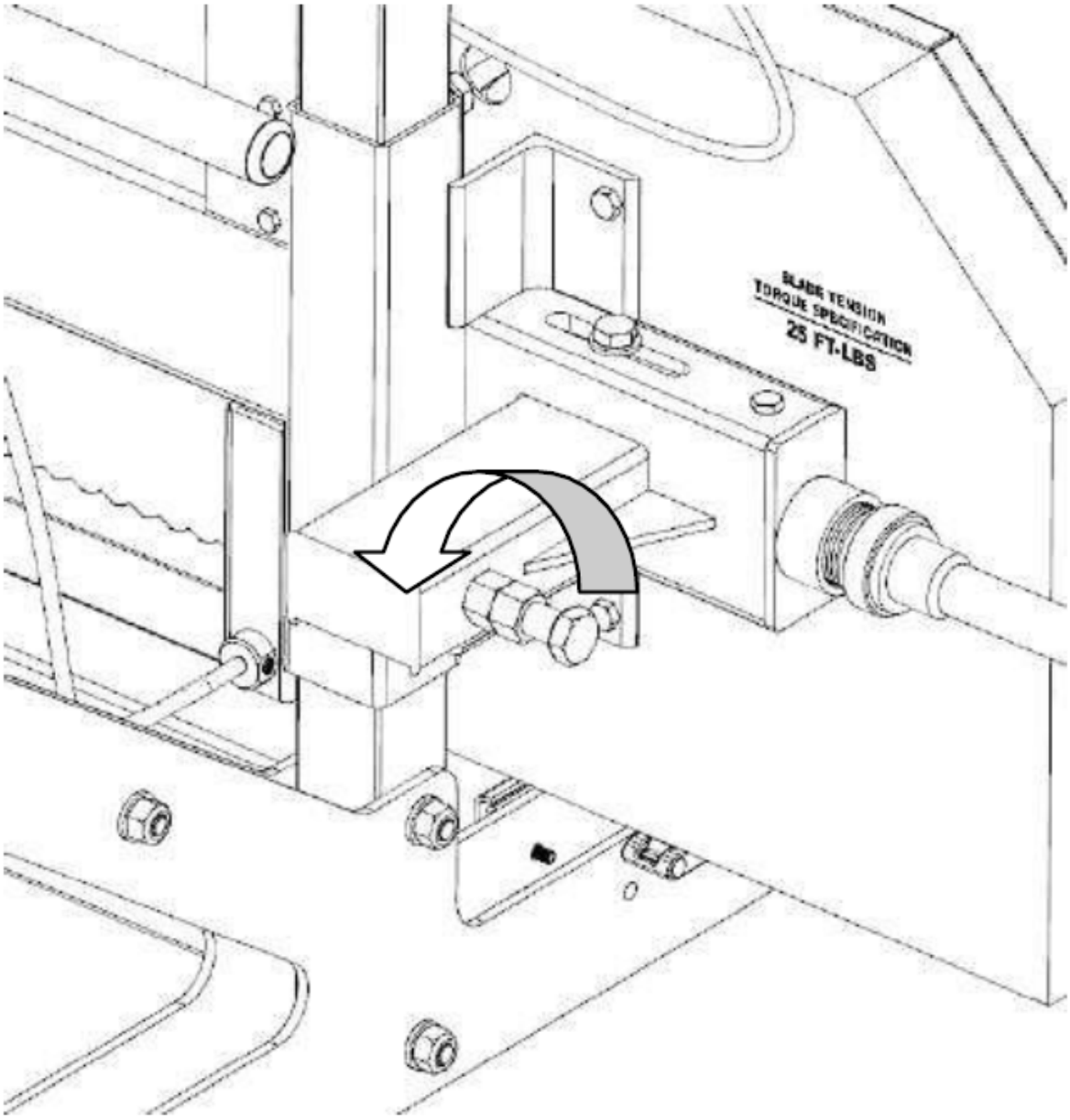


Tag lidt af spændingen af klingen ved at dreje "T"-håndtaget mod uret en hel omgang fra fuld spændingsposition.

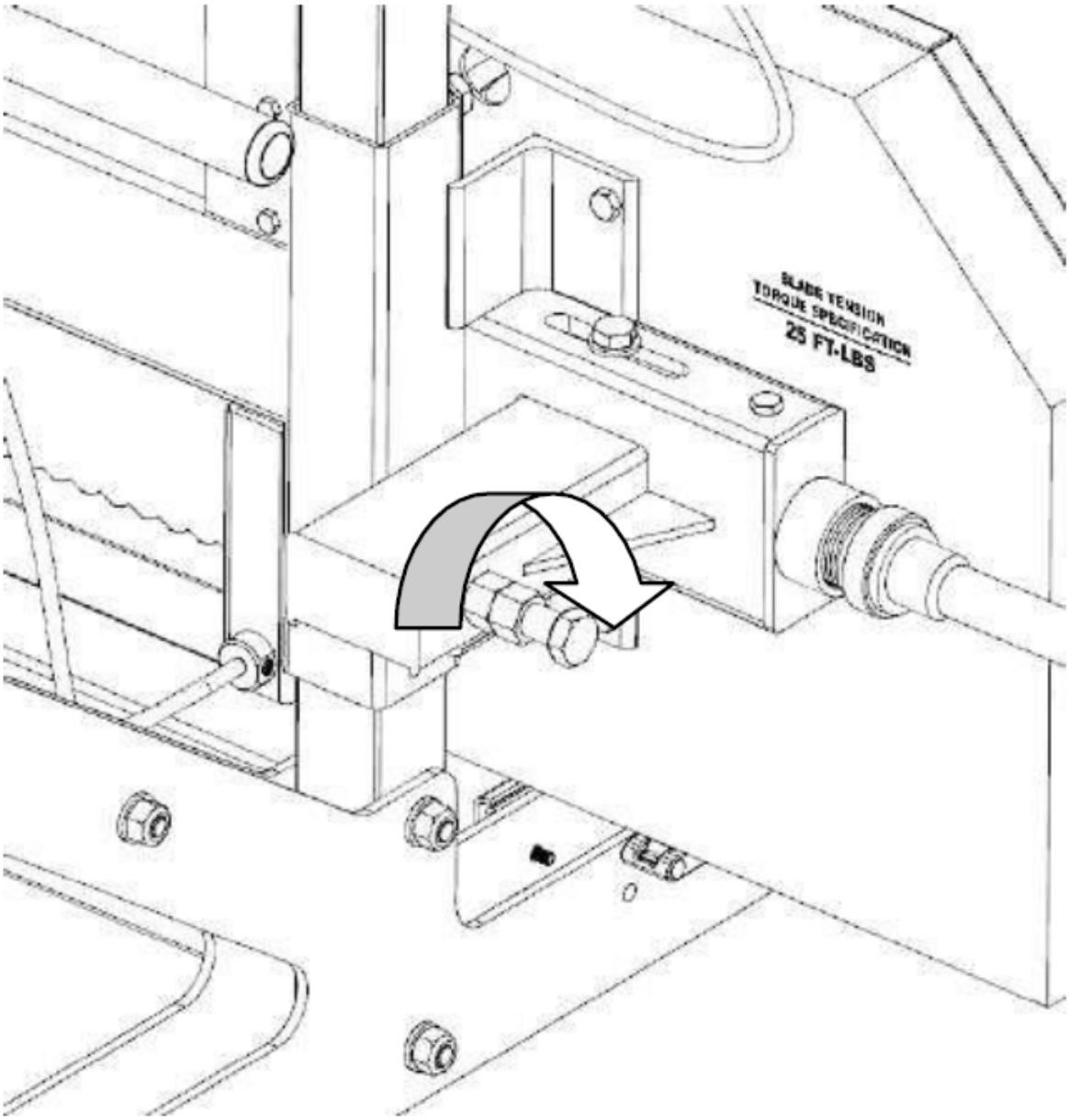


Justering af højre side

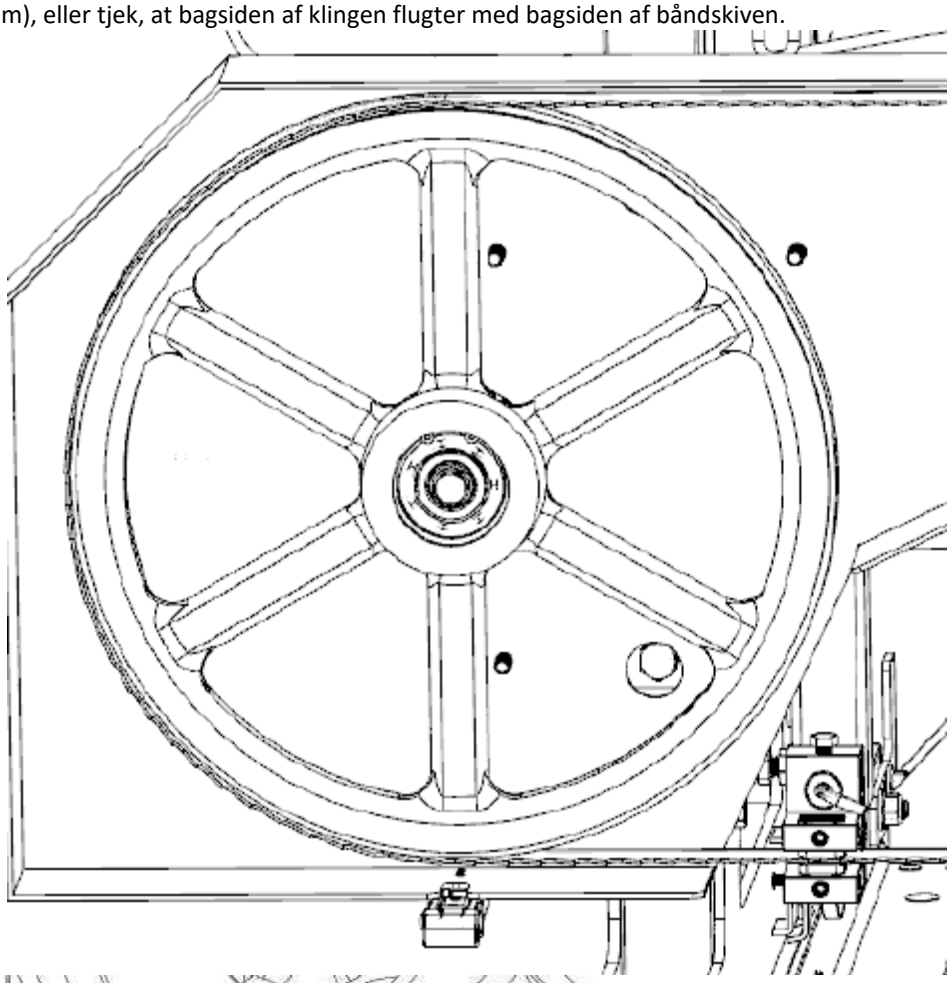
Løsn låsemøtrikken til sporingsjusteringen med en 24 mm skruenøgle eller en justerbar skruenøgle.

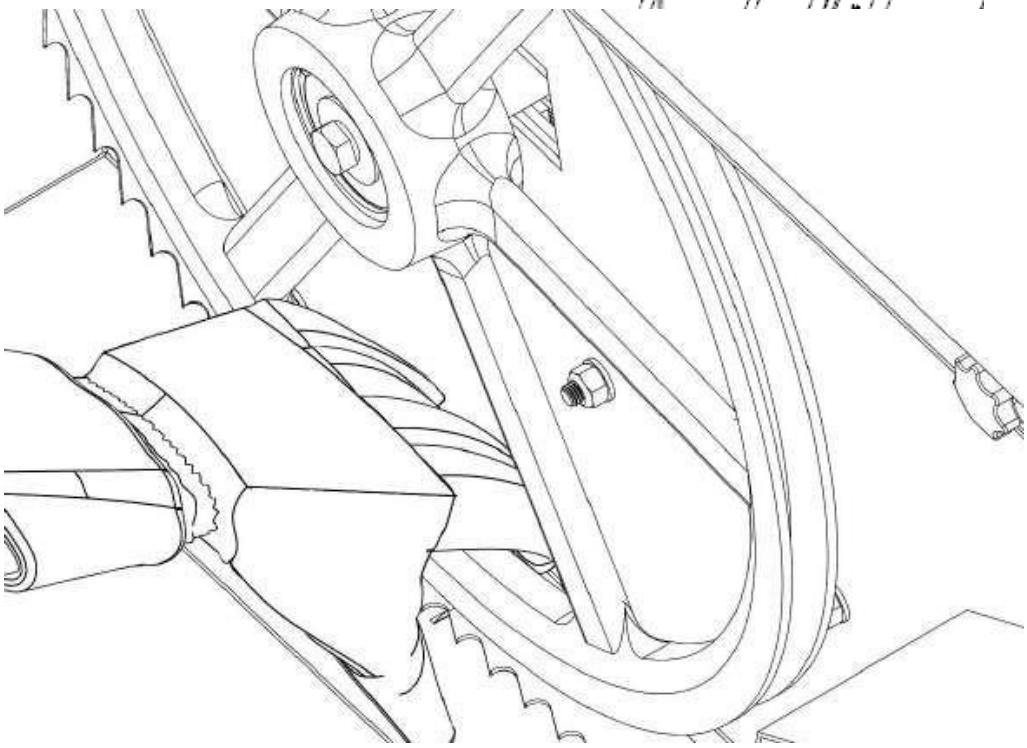


Justeringsbolten kan nu drejes for at ændre vinklen på båndhjulet og spore klingen. For at flytte klingen længere bagud på båndhjulet skal denne bolt drejes med uret. Alternativt kan man dreje bolten mod uret for at tvinge klingen til at køre mere fremad på båndhjulet. Drej bolten en 1/2 omgang, og spænd klingen igen til 34 N-m (25 ft-lbs).

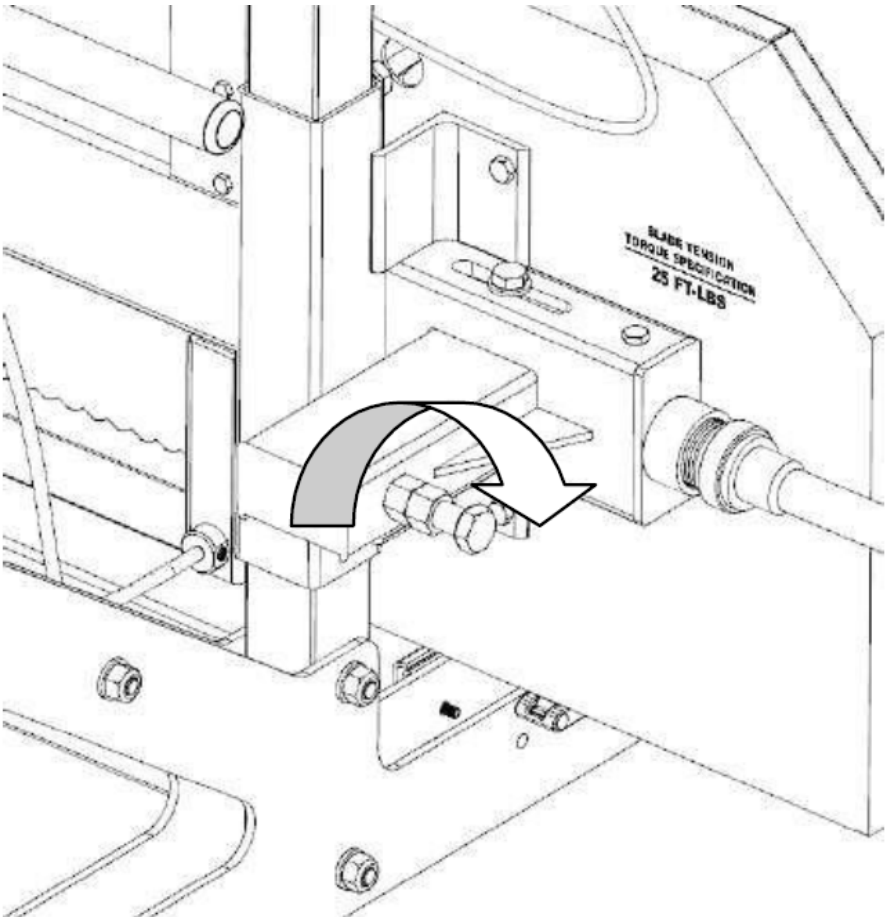


Tag handsker på, drej båndhjulet med hånden, og se, hvordan bladet har ændret sporing. Mål afstanden igen, og gentag ovenstående trin for at kompensere yderligere, hvis det er nødvendigt. Det ideelle mål er 3/8" (9 mm), eller tjek, at bagsiden af klingen flugter med bagsiden af båndskiven.



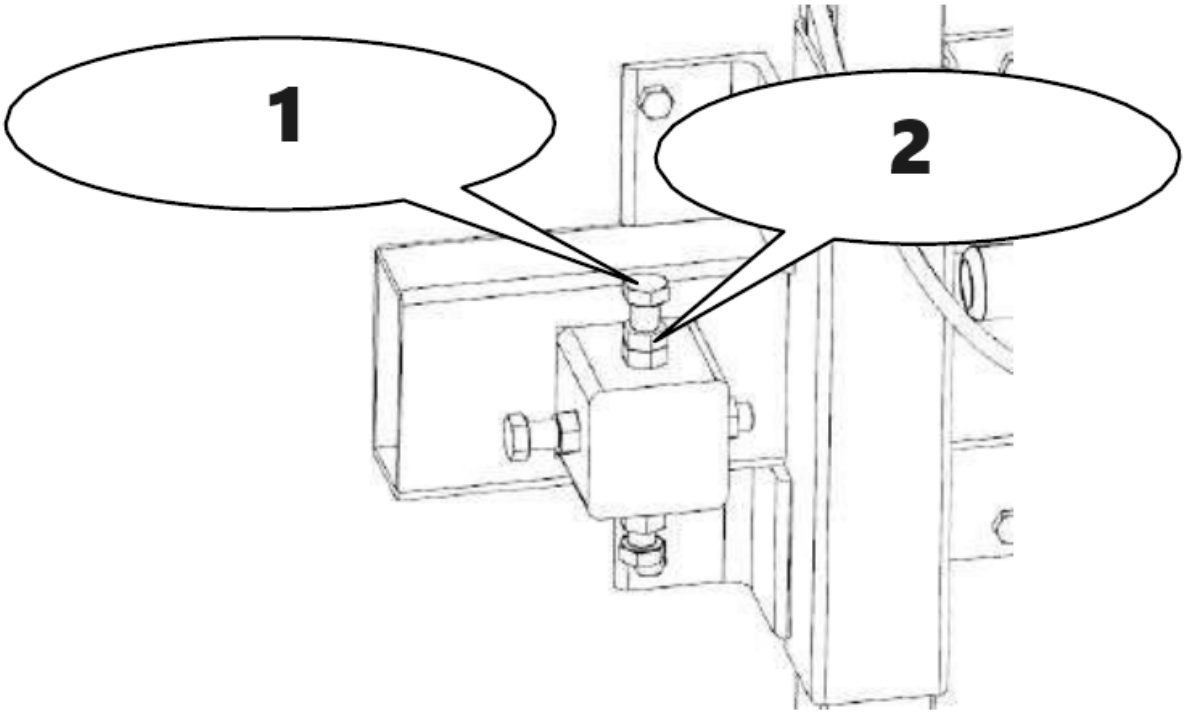


Når du er tilfreds med målingen, skal du spænde låsemøtrikken med uret.



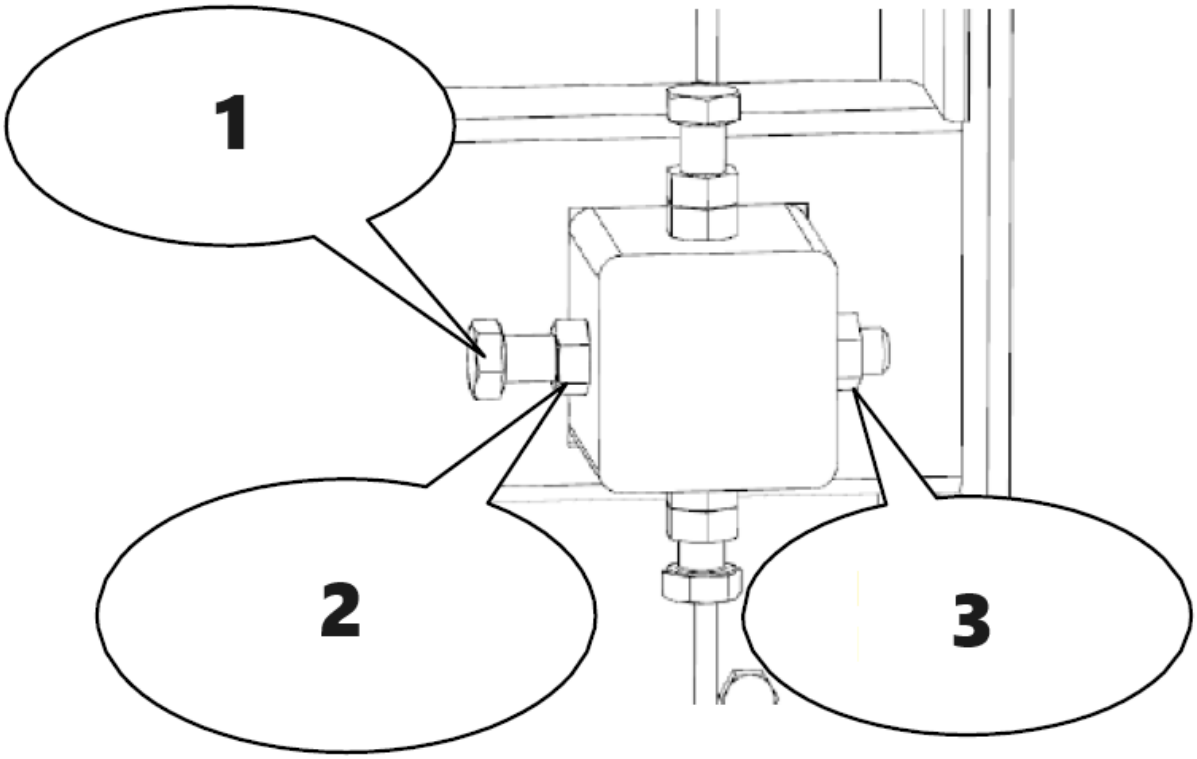
Justering af venstre side
For at justere venstre side af savværket skal du igen starte med at tage spændingen af klingen ved at dreje "T"-håndtaget en omgang mod uret. Brug en 18 mm skruenøgle til at løsne den "lodrette møtrik" en ½ omgang. Løsn derefter den "lodrette bolt" en ½ omgang. Dette vil fjerne klemmekraften fra båndhjulets aksel forårsaget af disse to bolte og gøre det muligt for den at bevæge sig frit i de følgende trin.

Kniven bevæger sig fremad
Hold den "vandrette bolt" fast med en skruenøgle, og drej den "vandrette indvendige møtrik" en ½ omgang mod uret. Hold stadig den "vandrette bolt" fast, og drej den "vandrette udvendige møtrik" en ½ omgang med uret. Dette har nu forskubbet den "vandrette bolt" og båndhjulets aksel, hvilket får klingen til at spore mere fremad.



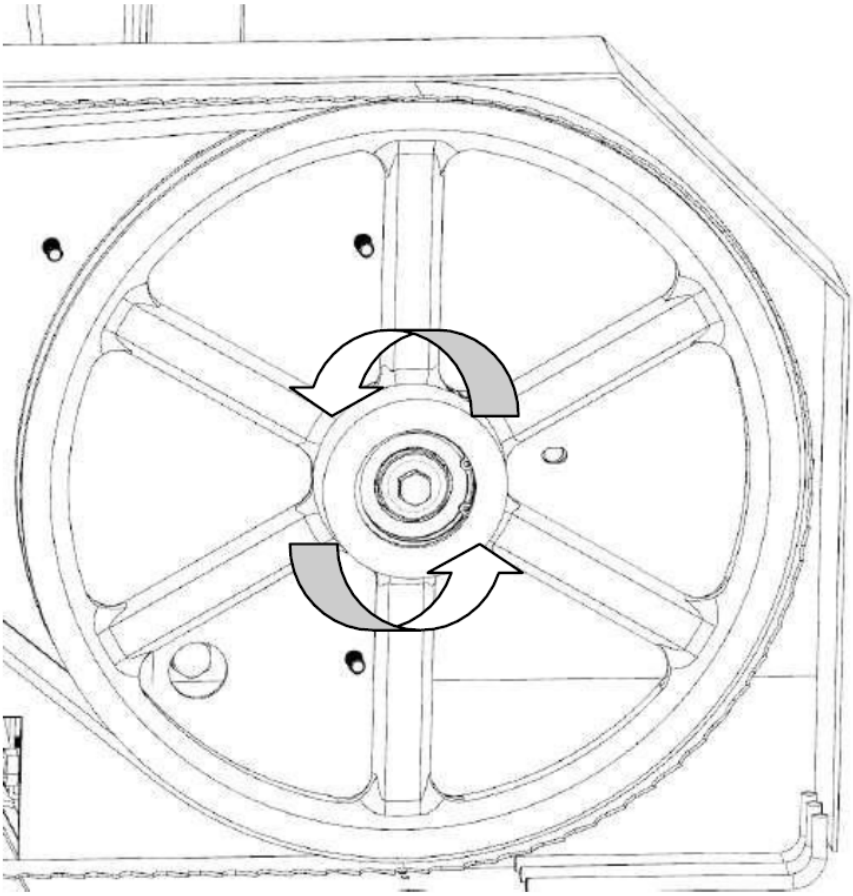
1 - Lodret bolt
2 - Lodret møtrik

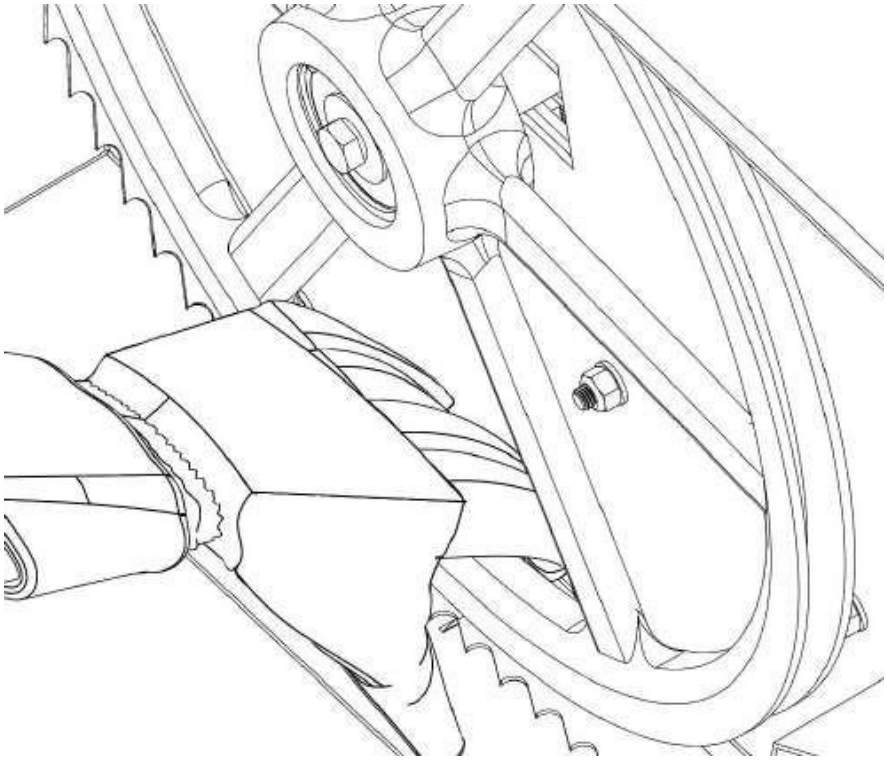
Flytning af klingen bagud
Hold den "vandrette bolt" fast med en skruenøgle, og drej den "vandrette udvendige møtrik" en ½ omgang mod uret. Hold stadig den "vandrette bolt" fast, og drej den "vandrette indvendige møtrik" en ½ omgang med uret. Dette trin har nu forskudt den "vandrette bolt" og båndhjulets aksel, hvilket får bladet til at spore mere bagud.
Spænd de lodrette bolte og derefter møtrikkerne for at fastspænde båndhjulets aksel tilbage i lodret position.



1 - Vandret bolt
2 - Vandret udvendig møtrik
3 - Vandret indvendig møtrik

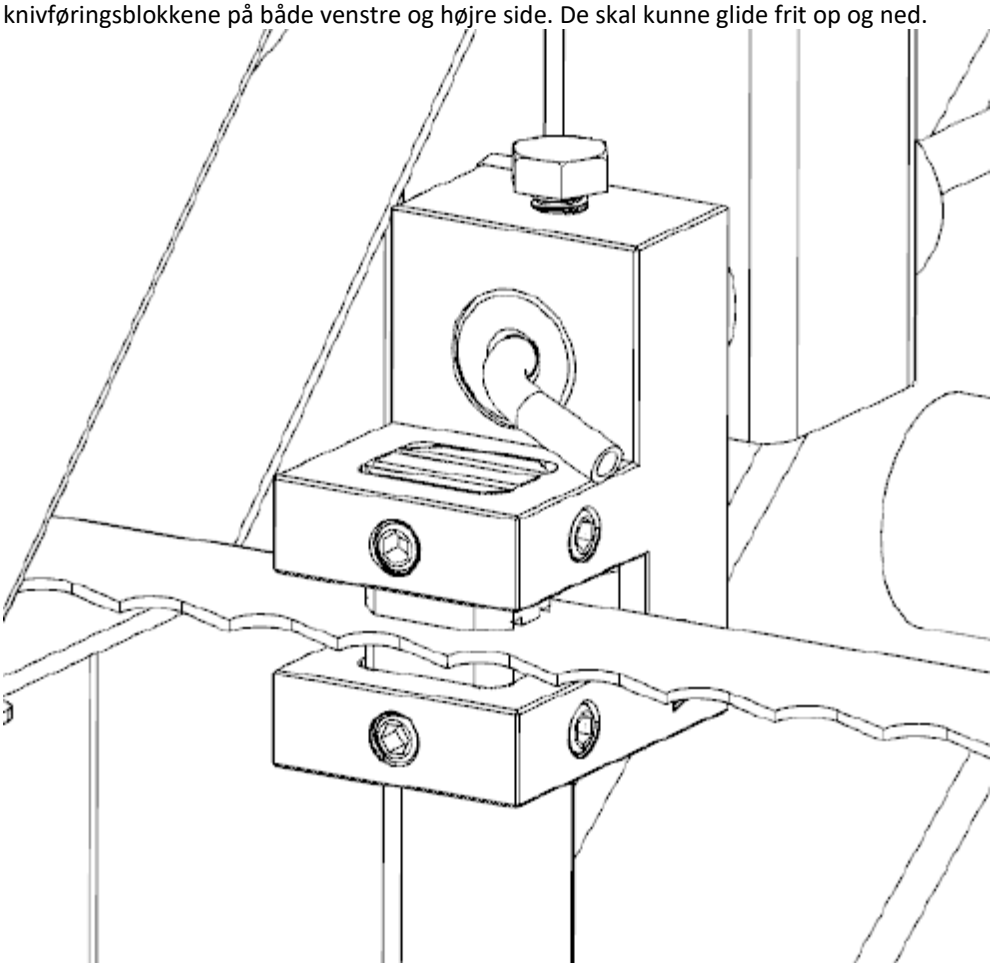
Spænd klingen igen ved at dreje "T"-håndtaget en hel omgang i urets retning (for at opnå 34 N-m (25 ft-lbs)). Tag handsker på, drej båndhjulet med hånden, og se, hvordan bladet har ændret sporing. Mål afstanden igen, og gentag ovenstående trin for at kompensere yderligere, hvis det er nødvendigt. Det ideelle mål er 3/8" (9 mm), eller tjek, at bagsiden af klingen flugter med bagsiden af båndskiven. Når klingen sporer rigtigt, føres klingestyrene op til klingen igen. Hold en tyk papirbredde (0,040" eller 1 mm) mellem knivstyrets leje og knivens bagside.



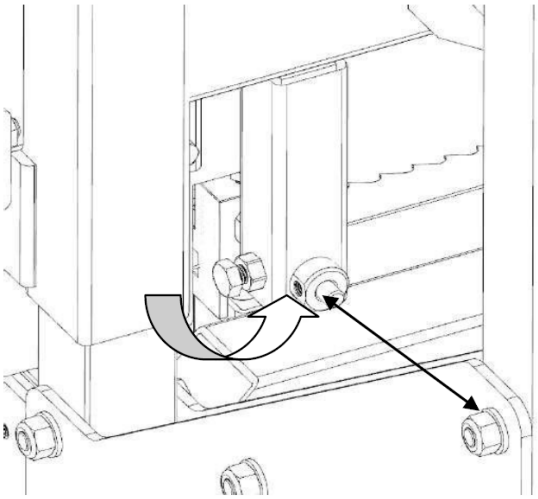


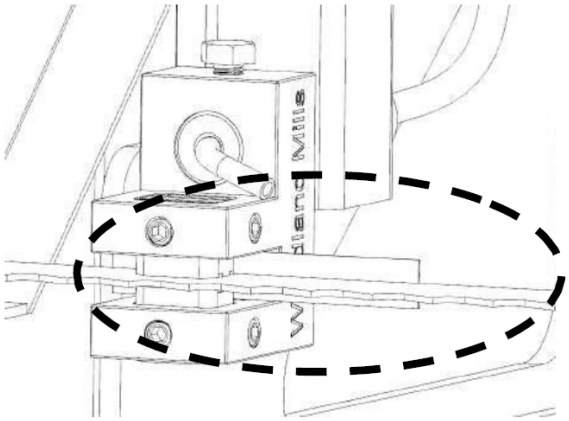
Justering af klingestyr

Forsøg aldrig at justere styreklodserne eller styrelejet, mens motoren kører. Fjern tændrørshætten som en sikkerhedsforanstaltning. Det anbefales også at bekræfte, at klingen sporer korrekt, før du udfører nedenstående. Bladsporing er beskrevet på den foregående side. Brug en 4 mm unbrakonøgle til at løsne knivføringsblokkene på både venstre og højre side. De skal kunne glide frit op og ned.

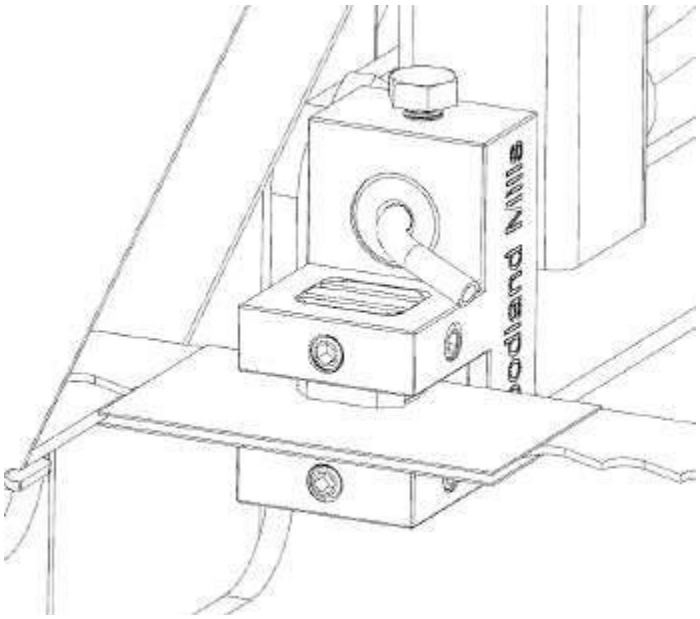


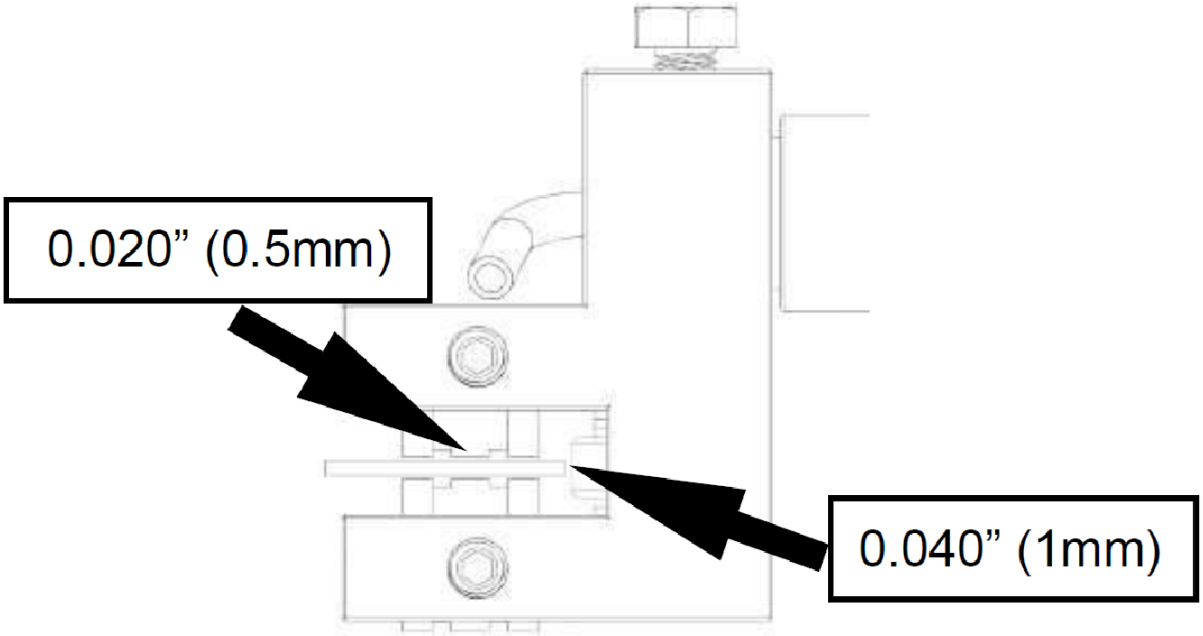
Løsn bolten til klingestyringen med en 16 mm skruenøgle. Den runde aksel skal nu være fri til at glide frem og tilbage. Placer den, så der er et mellemrum på 1 mm (0,040") mellem lejet og bagsiden af bladet. Spænd bolten mod den flade del af akslen for at sikre, at enheden er på plads igen.





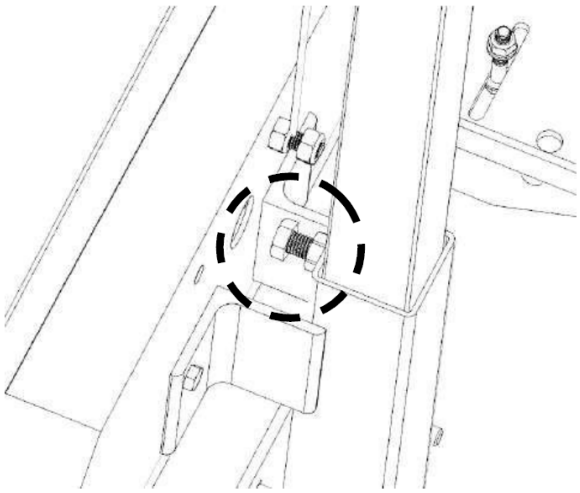
Brug et tykt stykke papir (0,020" eller 0,5 mm) mellem klingen og begge klingeføringsblokke, og spænd stilleskruerne.

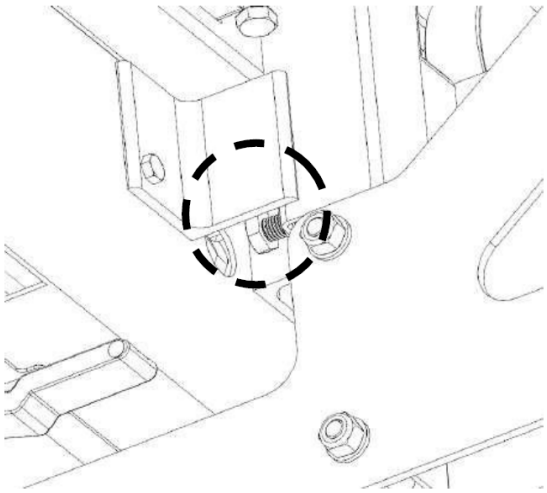




Justering af nylonbolt

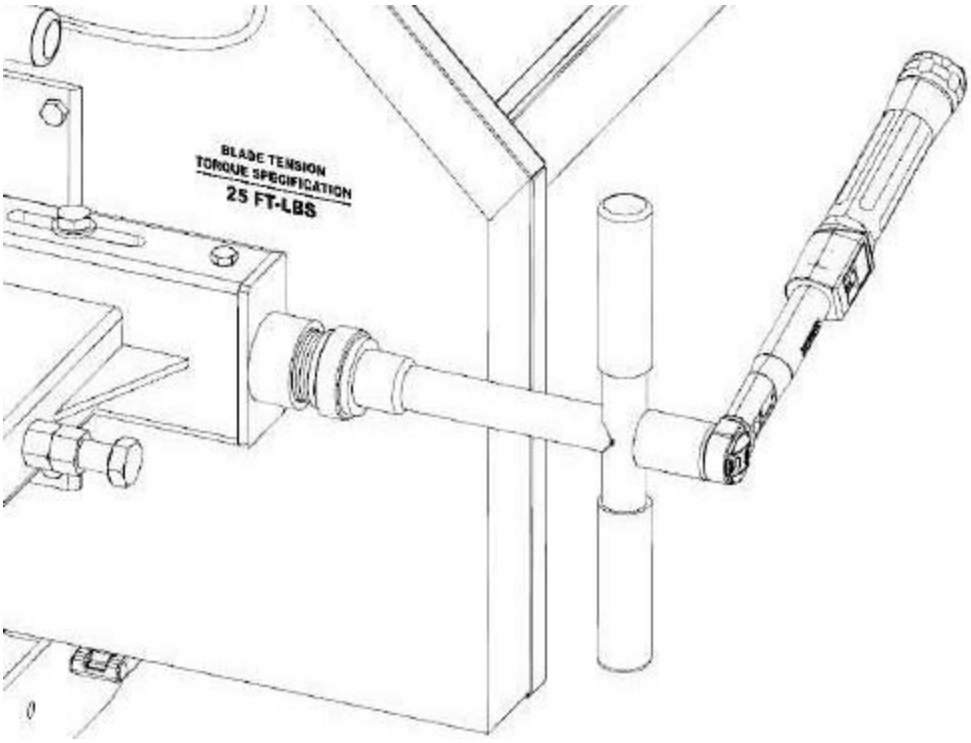
Spænd de 4 nylonbolte, så hovedet sidder godt fast på stolperne, men stadig kan glide frit op og ned. Der er 2 bolte på hver side af møllen, en foroven og en forneden.

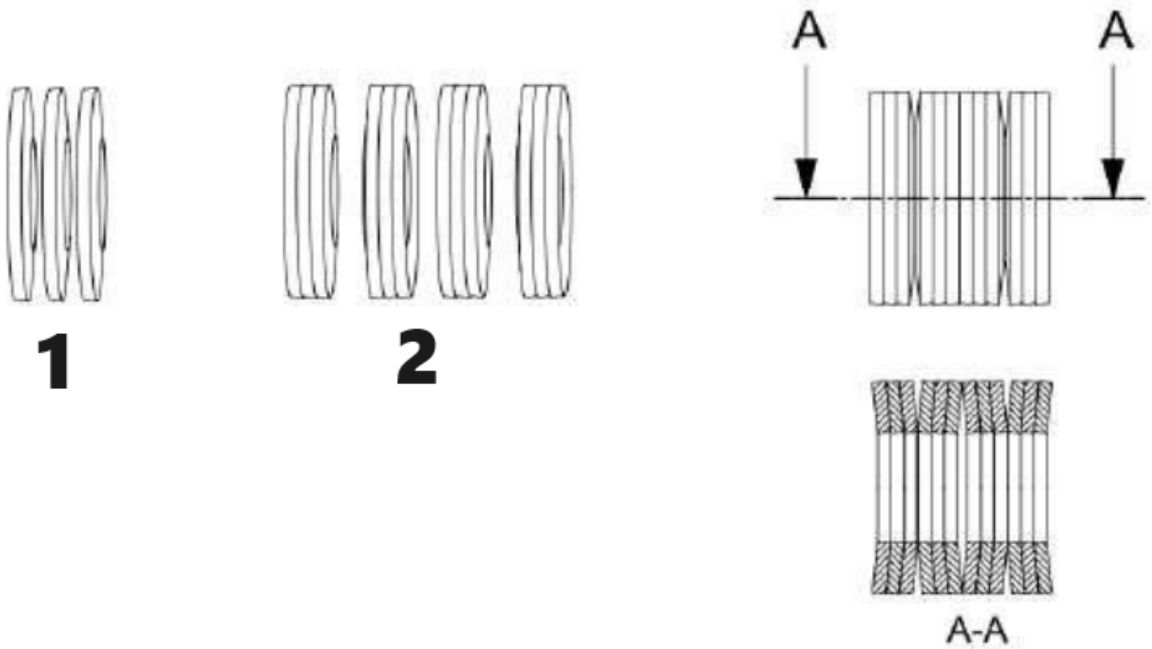




Knivspænding

Korrekt knivspænding opnås, når en 24 mm topnøgle bruges på en momentnøgle til at spænde "T"-håndtaget til et moment på 34 N-m (25 ft-lbs). Sørg for, at fjederskiverne er monteret som vist på billedet nedenfor.

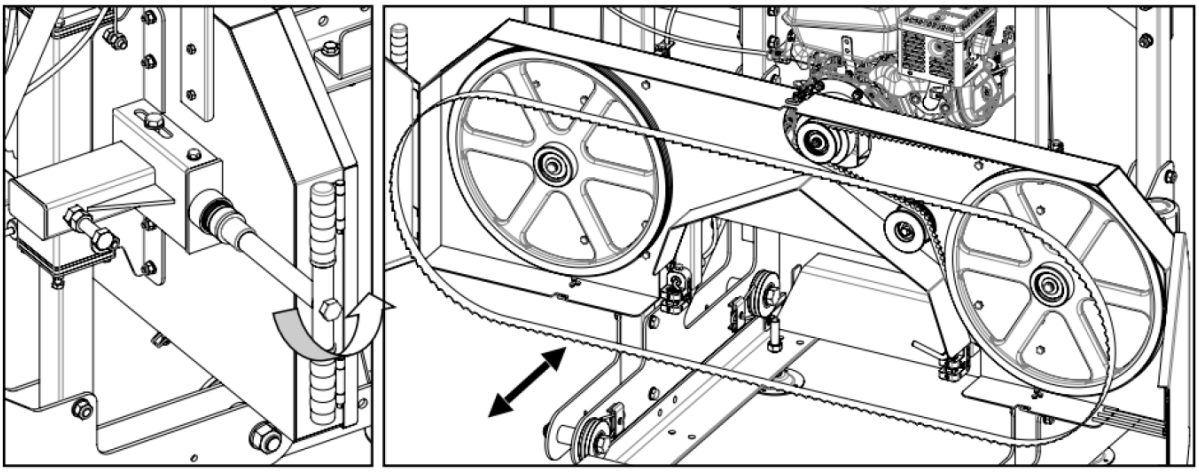




1 - 3 spændeskiver Ryg mod ryg mod ryg
2 - 4 sæt skiver fra bagside til forside til bagside til forside

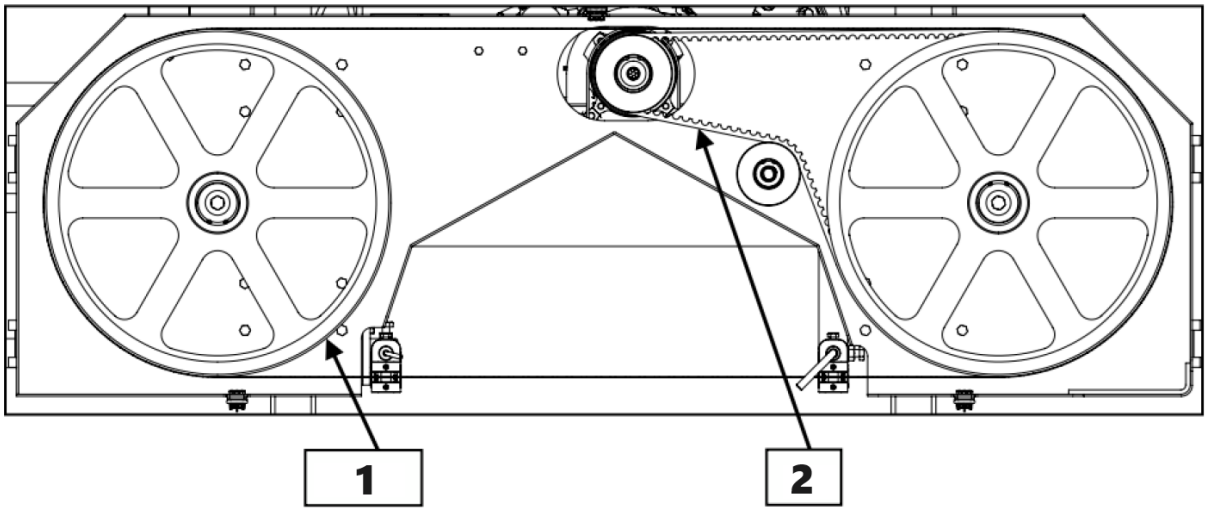
Udskiftning af kniven

Forsøg aldrig at skifte klingen, mens motoren kører. Fjern tændrørshætten som en sikkerhedsforanstaltning. Der skal bæres handsker og sikkerhedsbriller, når klingen skiftes.
Fjern spændingen i klingen ved at dreje "T"-håndtaget mod uret, og åbn derefter klingebeskyttelsesdækslet. Bladet skal nu være løst og frit at trække lige ud foran. Den nye klinge kan nu monteres, afskærmningen lukkes, og klingespændingen indstilles korrekt.



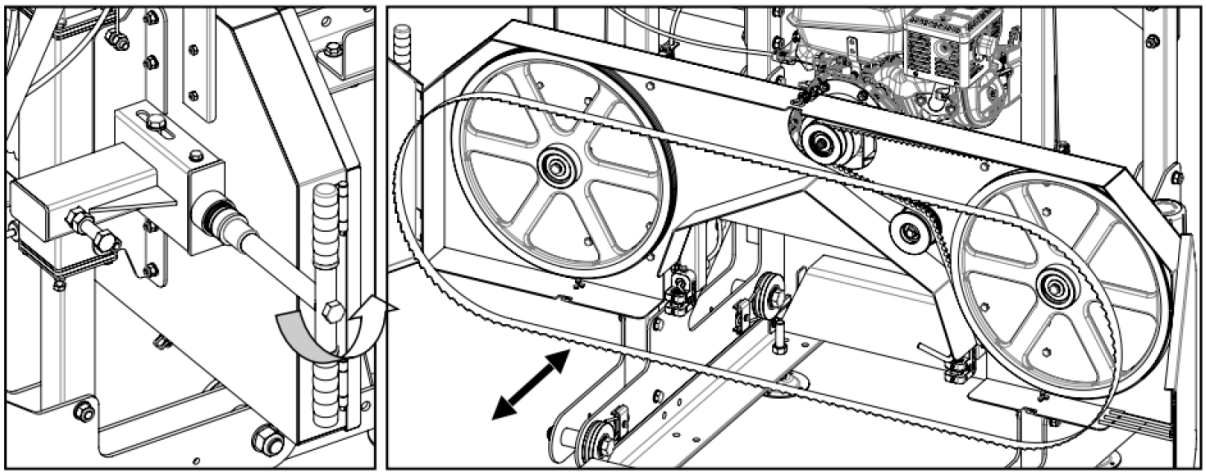
Udskiftning af bælter

Forsøg aldrig at udskifte remmene, mens motoren kører. Fjern tændrørshætten som en sikkerhedsforanstaltning. Der skal bæres handsker og sikkerhedsbriller ved udskiftning af remmene. Der er to vebånd på savværket. Det anbefales at bruge en BX79 tandrem til drivsiden og en polyuretanfølgerem.

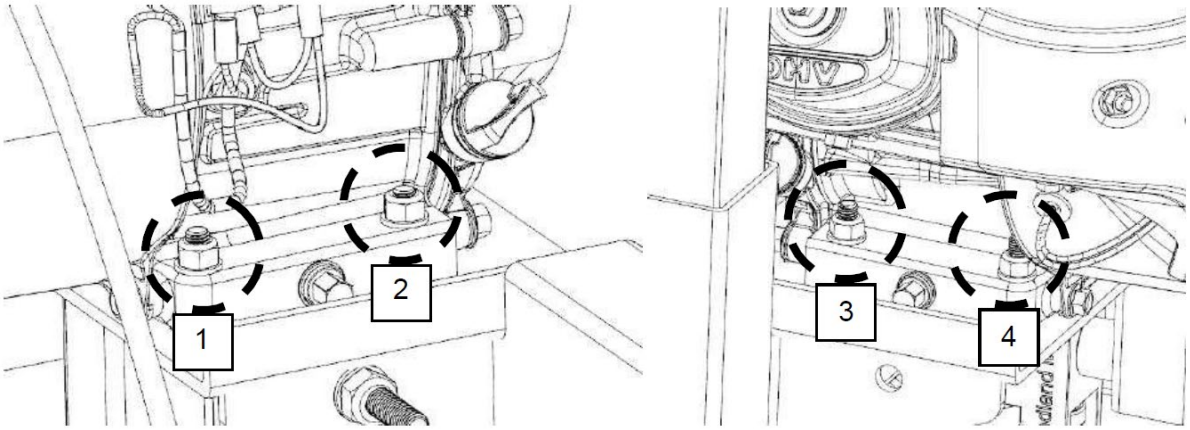


1 - Følgebælte af polyurethan
2 - BX79 Drivrem

Løsn spændingen i klingen ved at dreje "T"-håndtaget mod uret, og åbn derefter klingebeskyttelsesdækslet. Bladet skal nu være løst og frit at trække lige ud foran.



For at skifte drivremmen løsnes de fire bolte, der fastgør motoren til motorophænget, med skruenøgler.



Nu hvor motoren er fri til at glide på motorens monteringsplade, skal du dreje 17 mm-møtrikken på den vandrette tap mod uret. Det gør det muligt for motoren at bevæge sig, og det fjerner også spændingen fra remmen. Den gamle rem kan fjernes, og den nye rem kan monteres. Spænd det nye bælte, og se instruktionerne om BÆLTESPÆNDING, der er beskrevet i afsnittet om opsætning af savværket i manualen.

Følgeremmen kan nu skiftes ved at lirke den af og montere den nye ved hjælp af skruetrækkere med kærv. Klingen kan nu geninstalleres, afskærmningerne lukkes, og klingespændingen indstilles korrekt.

Bemærk, at knivsporet sandsynligvis vil ændre sig og skal justeres, når der installeres nye remme. Se "BLADSPORING" for at få flere oplysninger.

Reservedelsliste

Nr.	Navn og specifikation	Antal
1	bjælkekøje	5
2	bund til bjælkeklemme	3
3	låsehåndtag	2
4	Låsesøjle	2
5	Låsbar skyder	2
6	bolt M12*40	4
7	bolt M12*40	3
8	bolt M10*60	8
9	møtrik M10	8
10	Justeringsramme til styreskinne	10
11	møtrik M14	20
12	forbindelsesbolt til styreskinne M10X40/møtrik M10	8
13	Slut Stop	4
14	ende Stopbolt M12*25/møtrik M12	8
15	Sporskinne	4
16	Bolt til træstamme M10*40/ møtrikM10	20
17	forstærkning Plade	2
18	beskyttelsesdæksel	2
19	Savklinge	1
20	Låsebolt til savhjul M10*25	2
21	flad skive til låsning af savhjul	2
22	circlip62*1.5	2
23	Leje 6206	4
24	SpændeboltM12*25	1
25	Leje 6201	2
26	b-type kilerem 2083	1
27	Savhjul	2
28	beskyttelse af dæksellås	2
29	Drevet aksel	2
30	ramme til savklingestyring	2
31	ramme til beskyttelse af savklinge	1
32	båndhjulshus	1
33	Hængselsaksel	4
34	Drivhjul	1
35	hersker	1
36	linealfod	1
37	elektrisk motor 5,5/7,5	1
38	Slagkontakt/model KM02	1
39	Strammere	1
40	bolt M12*80	6
41	bolt M10*30	17
42	møtrik M10	20
43	M12*110	2
44	møtrik M10	22

45	bolt M12*70	12
46	bolt M8*35	2
47	bolt M8*20	2
48	møtrik M8	2
49	bolt M12*65	1
50	venstre lukkeplade	1
50,1	højre lukkeplade	1
51	krog	2
52	Frontlukkeplade	1
52,1	bageste lukkeplade	1
53	forstærkningsplade	2
53,1	forstærkningsplade	2
54	remskiveramme	1
55	remskive	7
55,1	Leje 6201	7
55,2	cirklip ϕ32	7
56	Forreste stolpe	2
56,1	bageste stolpe	2
57	chuck	1
57,1	bolt M6*16	2
58	håndtag	1
58,1	donkraftskrue M5*4	1
59	U-type klemme 50*50*M10	2
60	Skubbehåndtag	1
61	hjul Ramme (højre+venstre)	1
61,1	styrehjul	4
61,2	Leje 6201	8
61,3	flad skive til styrehjul	8
61,4	afstandsbøsning til styrehjul	4
62	Spændehåndtag	1
63	trykleje51104	1
64	forår	1
65	spændelås til savklinge	1
66	optrækkelig stang	1
67	justerbart dæksel	1
68	optrækkelig støtteplade	1
69	optrækkelig styremuffe	2
70	spændelås til savklinge	4
71	savklingestyreleje628	2
72	savklingens støtteaksel	2
73	Søjleføringshylster	4
74	styremuffe rør	2
75	indtrækkeligt stanghåndtag	1
76	styrestang bøsning aksel	4
77	boltM8*25/møtrikM8 til ramme med optrækkeligt blad	8
78	Vandtank	1
79	beslag til vandtank	1
80	Fordelerboks	1
81	Strømstik	1
82	manuel kontrolboks	1
83	ståltov	2
84	linealbolt M8*20	1

3.4. Rengøring og vedligeholdelse

a) Træk stikket ud, og lad apparatet køle helt af før hver rengøring, justering eller udskiftning af tilbehør, eller hvis apparatet ikke er i brug.
   - Vent på, at de roterende elementer stopper.

b) Tag altid stikket ud af stikkontakten, før du rengør eller lægger den væk.
c) Brug kun ikke-ætsende rengøringsmidler til at rengøre overfladen.
d) Brug kun milde, fødevaregodkendte rengøringsmidler til at vaske apparatet.
e) Efter rengøring af apparatet skal alle dele tørres helt, før det tages i brug igen.
f) Opbevar enheden på et tørt, køligt sted, fri for fugt og direkte sollys.
g) Apparatet må ikke sprøjtes med en vandstråle eller nedsænkes i vand.
h) Der må ikke trænge vand ind i apparatet gennem ventilationsåbningerne i apparatets kabinet.
i) Rengør ventilationsåbningerne med en børste og trykluft.
j) Enheden skal inspiceres regelmæssigt for at kontrollere dens tekniske effektivitet og opdage eventuelle skader.
k) Brug en blød klud til rengøring.
l) Lad ikke batteriet sidde i apparatet, hvis det ikke skal bruges i længere tid.
m) Brug en blød og fugtig klud til rengøring.
n) Brug ikke skarpe og/eller metalgenstande til rengøring (f.eks. en stålbørste eller en metalspatel), da de kan beskadige apparatets overflademateriale.
o) Rengør ikke enheden med syreholdige stoffer, midler til medicinske formål, fortynder, brændstof, olie eller andre kemiske stoffer, da det kan beskadige enheden.

Korrekt og rutinemæssig vedligeholdelse er afgørende for operatørens sikkerhed, for at opnå gode fræseresultater og for at forlænge levetiden af din investering.

- Båndhjulslejer - Efterse dem før brug for at sikre, at de ikke er slidte. Lejerne er forseglede og behøver ikke at blive smurt.
- Bladstyrelejer - Undersøg før brug, om der er for mange riller eller ridser i lejekassen. Udskift om nødvendigt.
- Knivspænding - Smør gevindet på "T"-håndtaget, når det er tørt, eller efter behov. Brug fedt til flere formål og til ekstremt tryk.
- Skruer til træstammer - smøres ofte.
- Remme - Kontrollér jævnligt tilstanden og sliddet på driv- og tomgangsremmen. Sørg for, at klingen ikke kører på båndhjulene.
- Drivrem - Kontrollér jævnligt drivremmens spænding.
- Lodrette stolper med savhoved - Spray stolperne før brug med et silikonesmøremiddel som 3-in-1 eller Jig-A-Loo.
- Båndhjulsbeskyttere - Fjern rutinemæssigt enhver ophobning af savsmuld, der kan samle sig inde i båndhjulsbeskytterne.
- Smøretank - må kun fyldes med en blanding af vand og opvaskemiddel, eller i vintermånederne skal du bruge forrudevaskervæske. Efterlad ikke smøremiddel i tanken, hvis temperaturen falder til under 0˚ C.
- Klingesmøremiddel - Brug aldrig dieselolie eller petroleum som klingesmøremiddel. Disse stoffer fører til for tidlig slitage af remmene og dårlig saveydelse. Ved vinterdrift skal vandsmøremidlet udskiftes med forrudevaskemiddel.

Motor

Transport og opbevaring af motorerne:

1. Transport: Under transport skal man sørge for at holde motoren i lodret position og placere den fladt, uden at den vender på hovedet eller ligger på siden. Når den kranes, skal den løftes eller

sænkes langsomt, men ikke rykvist. Samtidig skal det forhindres, at regn og dug trænger ind i maskinen og gør den fugtig.
2. Opbevaring: Motorerne skal opbevares i et tørt og godt ventileret indendørs rum. Bør ikke opbevares i et rum, der er fyldt med ætsende gas.

Indledende foranstaltninger før drift:
1. Kontrollér isolationsmodstanden: Før motoren sættes i drift, skal isolationsmodstanden mellem dens vikling og viklingernes jordforbindelse kontrolleres med et megohmmeter på 500V. Modstandshastigheden er mere end 1,0 megohm, ellers skal viklingen behandles med varmebagning. Hvis det er tilgængeligt, kan man tilføre en spænding på mellem 1/3 og 1/2 af den nominelle værdi for at få motoren til at køre i en time eller deromkring, indtil fugten er drevet ud.
2. Kontroller netspændingen: tilslut netspændingen i overensstemmelse med den værdi, der er angivet på motorernes typeskilt. Til dobbeltspændingsmotoren skal man være mere omhyggelig med, at motorspændingen og strømspændingen er den samme på tilslutningspladen.
3. Inspektion af kontakten: Kontrolkontaktens specifikation og kapacitet skal opfylde de krav, der er angivet på motorens typeskilt. (Såsom strømkapacitet, sikringsstørrelse osv.).
4. Undersøg omgivelserne: Rummet omkring motorens installationsstørrelse skal være fri for enhver anden korroderende gas. Samtidig forhindres vanddråber, jernspåner og bomuldsfibre i at trænge ind i motoren. Der skal være rigelig plads omkring motoren for at lette ventilation og varmeafledning. .
5. Kontrollér jordforbindelsen: Motorens stel skal være jordforbundet for at garantere sikkerheden. .
6. Motorens roterende tilstand: Før motoren installeres, skal akselforlængeren drejes langsomt med hånden for at sikre, at rotoren ikke gnider eller banker mod andre dele, men giver en let og hurtig rotation. Når motoren er installeret, skal du kontrollere, at drivremmen eller koblingen er monteret med god fleksibilitet. .
7. Ledningsføring: Kontrollér ledningsforbindelserne, før motoren startes. Motoren kan kun startes, når ledningsforbindelsen er lavet i overensstemmelse med ledningsdiagrammet på klemkassen. Hvis du vil ændre motorens retning, kan du se ledningsdiagrammet for at ændre forbindelsesmetoden for forbindelsesstrimlen, der kan ændre retningen. .

Vedligeholdelse af motorerne:
1. Daglig rengøring: Motoren skal altid holdes ren, når den er i brug. Der må ikke komme vanddråber eller bomuld ind i motorens indre. .
2. Kontrol af belastningsstrøm: Mens motoren er i drift, skal man konstant sørge for at holde belastningsstrømmen under den nominelle værdi. .
3. 3. kørelyd: Når motoren er i drift, må der ikke være gnidningslyde eller anden tilfældig støj, og motoren skal stoppes i tide og først startes igen, når den er blevet korrigeret. .
4. Lejernes temperatur skal være under 95 C, når motoren kører. .
5. Til motorer med kondensatorstart og modstandsstart, bageste ende af rammen monteret med centrifugalafbryder. På den bageste ende af motorbasen er der monteret en centrifugalafbryder med hurtig afbrydelse. Når motoren startes og opnår en vis hastighed, giver kontakten en klar lyd af "klik, klik" og afbryder dermed strømmen. Forsyning til sekundærviklingen med motoren i normal drift. Når motoren ikke starter, eller når den starter og opnår en vis hastighed, men ledsages af stød og skrig i stedet for det sprøde klik, skal du straks afbryde strømforsyningen og omhyggeligt inspicere centrifugalkontakten og kondensatoren.

Overhaling:
For at sikre pålidelig drift skal motoren, som skal udføres med jævne mellemrum, normalten gang om året.

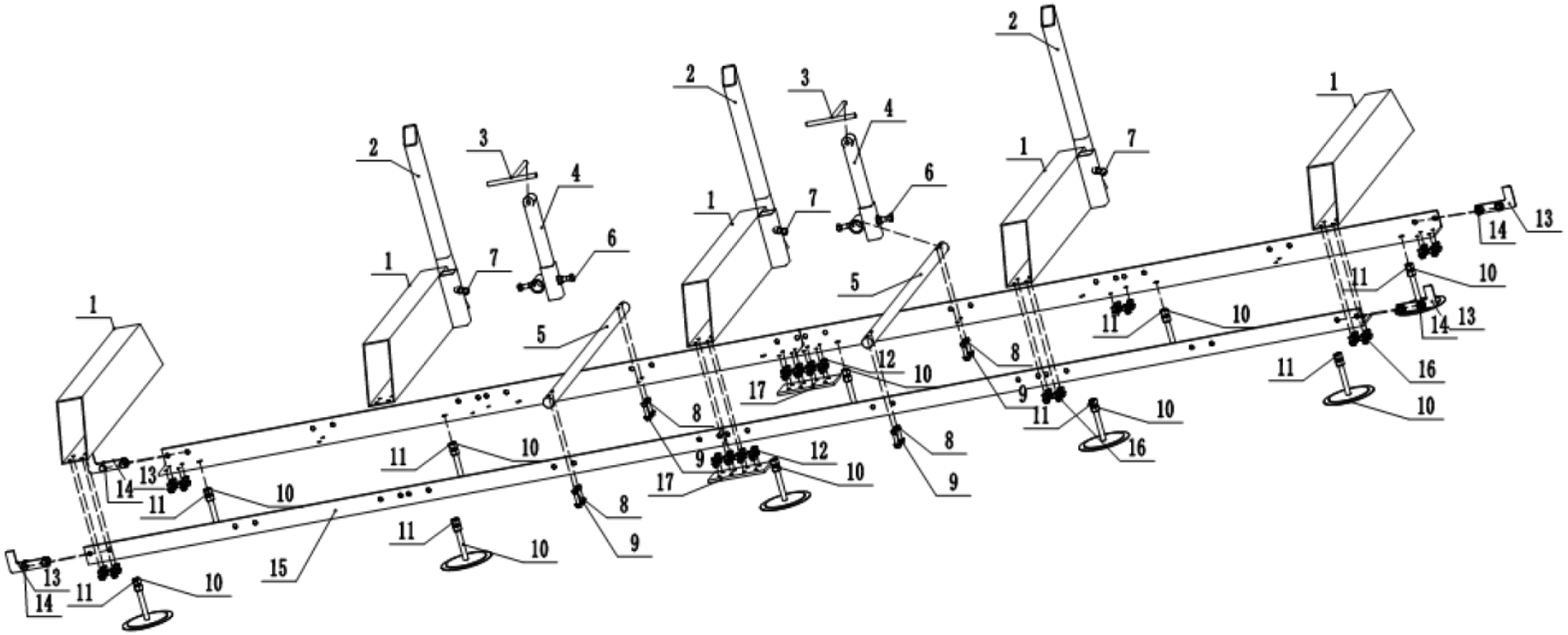
- Løftekabler til savhovedet - Kontrollér kablerne regelmæssigt før, under og efter arbejdet for slitage og knæk. Sørg for, at kablerne er i perfekt stand. Oliér den oprullede del af kablet ofte for at forhindre for tidligt slid. Udskift med nye kabler efter behov.

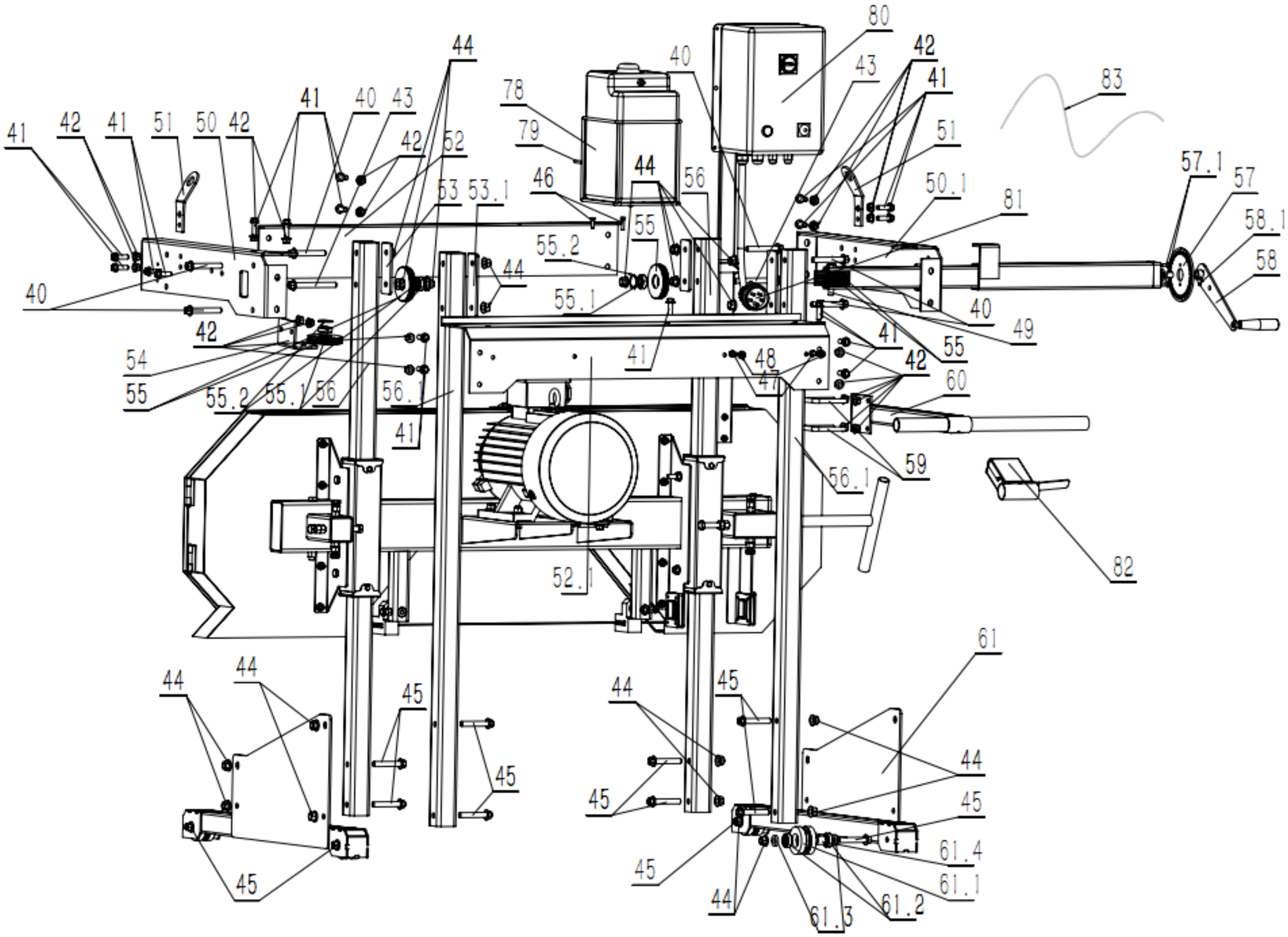
BORTSKAFFELSE AF BRUGTE ENHEDER:
Dette apparat må ikke bortskaffes i det kommunale affaldssystem. Aflever det på et genbrugs- og indsamlingssted for elektriske apparater. Tjek symbolet på produktet, brugsanvisningen og emballagen. Den plast, der er brugt til at konstruere enheden, kan genbruges i overensstemmelse med deres mærkning. Ved at vælge at genbruge yder du et væsentligt bidrag til beskyttelsen af vores miljø.
Kontakt de lokale myndigheder for at få oplysninger om din lokale genbrugsstation.

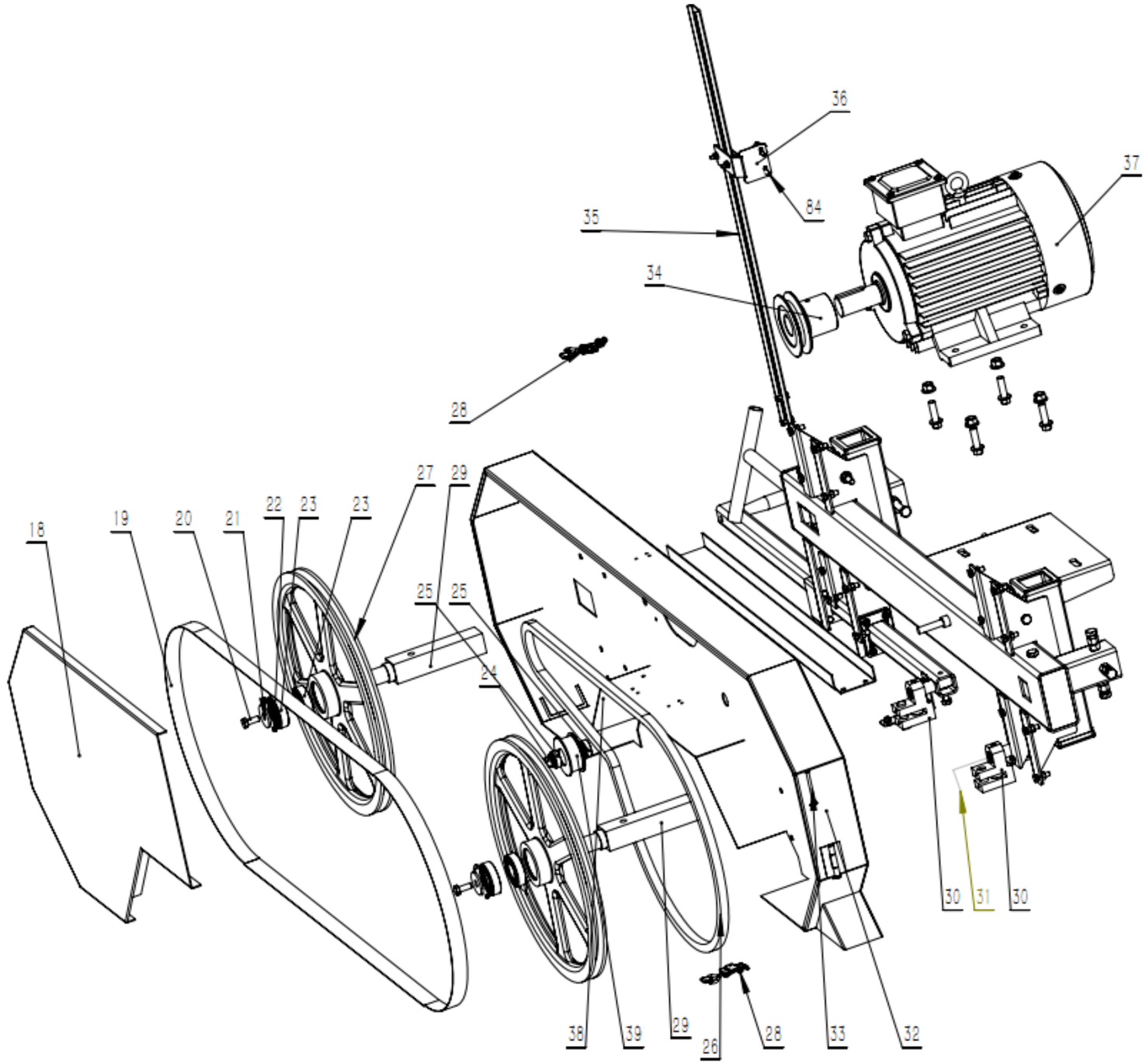
Problemløsning

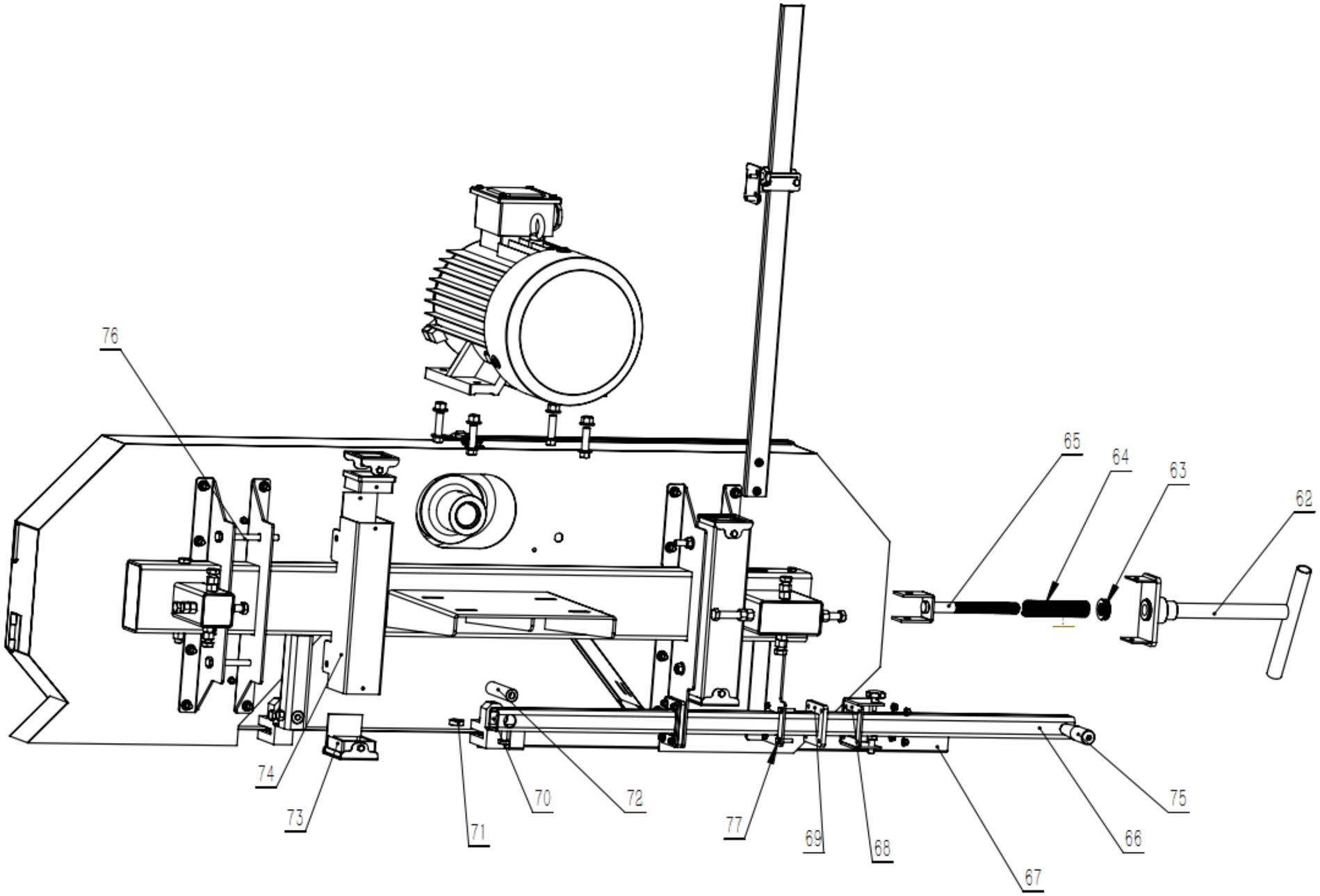
Problem / spørgsmål	Mulige årsager	Opløsningsmuligheder
Producerer bølgede snit.	1. Utilstrækkelig knivspænding. 2. Forkert opsætning af klingestyr. 3. Ukorrekt klingesporing. 4. Saft ophobes på bladet. 5. Kedeligt blad. 6. Skubber møllen for hurtigt.	1. Spænd klingen. 2. Afstanden mellem styreklodserne og klingen er forkert. 3. Juster klingens sporing. 4. Monter den nye klinge. Brug altid smøremiddel til knivene. 5. Monter den nye klinge. 6. Sænk fremføringshastigheden, og skub hovedet langsommere gennem stammen.
Det sidste bræt er tilspidset eller smalt på midten.	1. Sporene er ikke plane.	1. Sporene skal kontrolleres med vaterpas og justeres, så de er lige. De skal også opstilles på et fast og solidt underlag, så de ikke bøjer af på grund af træstammer eller savværkets hoved.
Klingen bliver hurtigt sløv.	1. Træstammerne er ikke rene. 2. Fremmedlegemer i loggen.	1. Træstammerne kan indeholde snavs eller sand, som gør, at de slides for tidligt. 2. Træet kan indeholde søm, hæfteklammer, gamle hegn osv.
Bladet løsnes fra båndhjulene.	1. Utilstrækkelig knivspænding. 2. Forkert opsætning af klingestyr. 3. Ukorrekt klingesporing. 4. Bælterne er slidte. 5. Kedeligt blad. 6. Skubber møllen for hurtigt.	1. Spænd klingen. 2. Afstanden mellem styreklodserne og klingen er forkert. 3. Juster klingens sporing. 4. Monter nye remme. 5. Monter den nye klinge. 6. Sænk fremføringshastigheden, og skub hovedet langsommere gennem stammen.
Bladene går i stykker.	1. For mange slibninger af knive. 2. Utilstrækkelig knivspænding. 3. Forkert opsætning af knivstyr. 4. Ukorrekt klingesporing. 5. Skubber møllen for hurtigt.	1. Udskift klingen. 2. Klemmer mellem styreblokkene, når klingen er for løs. Spænd klingen. 3. Afstanden mellem styreklodserne og klingen er forkert. 4. Juster klingens sporing. 5. Sænk fremføringshastigheden, og skub hovedet langsommere gennem stammen.
Klingen sænker farten eller stopper, når der fræses.	1. Utilstrækkelig knivspænding. 2. Forkert spænding af drivremmen. 3. Skubber møllen for hurtigt.	1. Spænd klingen. 2. Bælterne er slidte eller for løse. Udskift. 3. Sænk fremføringshastigheden, og skub hovedet langsommere gennem stammen.
Møllen skærer ikke/skærer meget langsomt.	1. Kedeligt blad. 2. Kniven er sat bagud.	1. Monter den nye klinge. 2. Fjern bladet, og vend det på vrangen. Tænderne skal vende i retning af træstammerne.

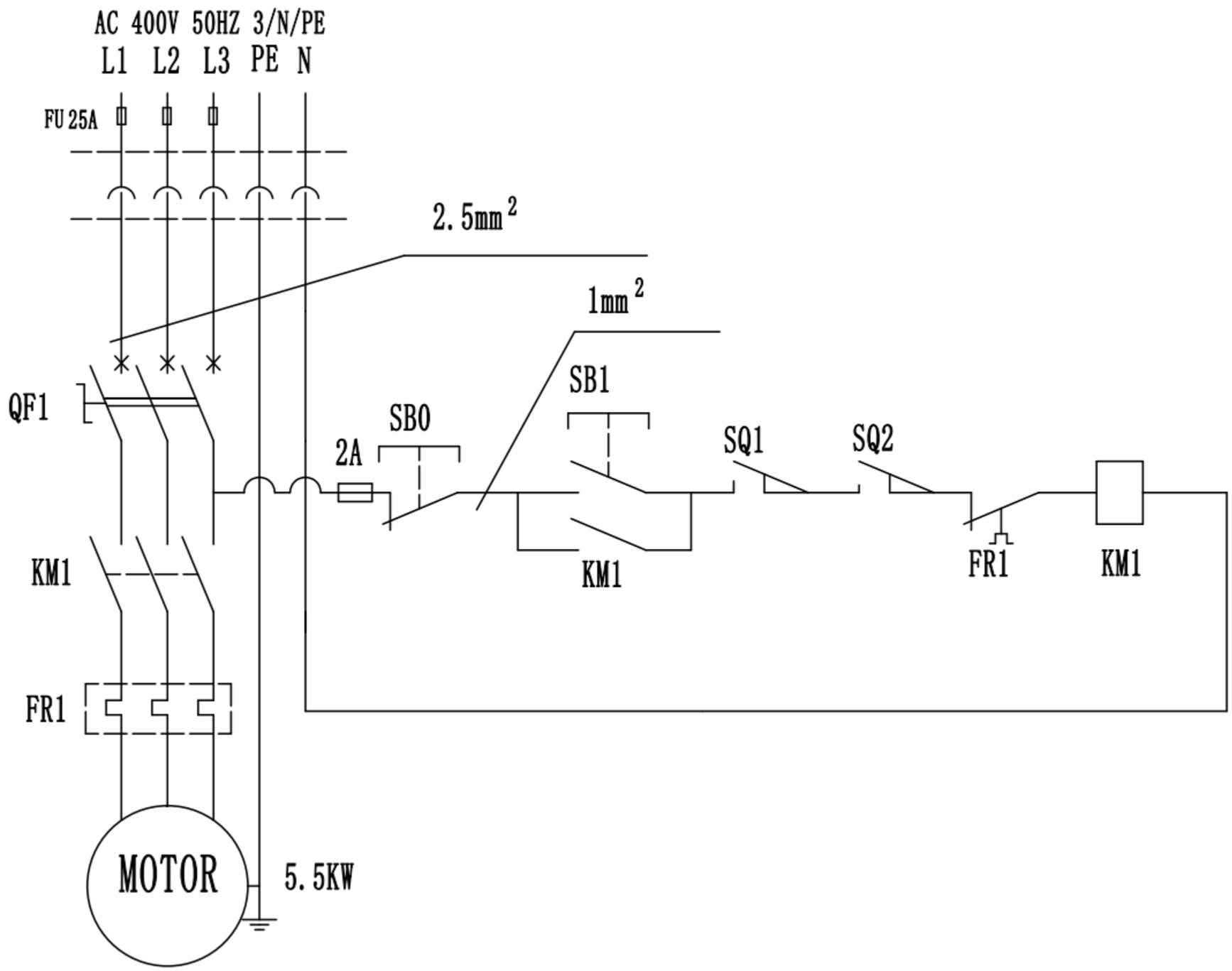
Møllen vibrerer for meget.	1. Stammen er ikke spændt ordentligt fast. 2. Bælterne er deformerede. 3. Problemer med båndets hjulleje. 4. Skubber møllen for hurtigt. 5. Løse bolte.	1. Sørg for, at træstammen er fastspændt og hviler på træstammerne og mod træstøtterne. 2. Bælterne kan være flade, fordi klingespændingen har været for stram, når de ikke har været i brug. Udskift dem. 3. Efterse og udskift båndhjulenes lejer, hvis de er slidte. 4. Sænk fremføringshastigheden ved fræsning. 5. Kontroller alle bolte for at sikre, at de er stramme.


1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17


80
42
41
43
40
83
44
78
79
41
40
43
42
52
51
41
42
41
51
50
42
53
53.1
46
44
56
50.1
81
57.1
57
58.1
58
55
55.2
44
55.1
40
40
49
42
41
55
54
55
55.2
55.1
56
56.1
41
48
47
42
60
41
59
56.1
82
52.1
61
44
44
45
44
45
44
45
45
45
45
61.4
61.1
44
61.3
61.2


36
37
84
35
34
28
27
29
22
23
23
18
19
20
21
25
25
24
30
31
30
38
39
29
26
28
33
32


76
65
64
63
62
74
73
71
70
72
77
69
68
67
66
75


AC 400V 50HZ 3/N/PE
L1 L2 L3 PE N
FU 25A
2.5mm²
1mm²
QF1
SB0
2A
SB1
SQ1
SQ2
KM1
FR1
KM1
FR1
KM1
MOTOR
5.5KW

Tämä käyttöopas on käännetty konekääntäjän avulla. Olemme pyrkineet tarjoamaan mahdollisimman tarkan käännöksen. Automaattisten käännösten laatu ei kuitenkaan ole täydellinen, eikä sen ole tarkoitus korvata ihmisten tekemiä käännöksiä. Virallinen käyttöopas on englanninkielinen versio. Käännöksessä mahdollisesti esiintyvät ristiriitaisuudet tai erot viralliseen versioon eivät ole sitovia, eikä niillä ole oikeudellista vaikutusta ohjeiden noudattamisen tai täytäntöönpanon osalta. Jos jokin käyttöohjeen sisältämien tietojen tarkkuuteen liittyvä seikka askarruttaa sinua, käänny käyttöohjeiden virallisen englanninkielisen version puoleen.

Tekniset tiedot

Parametrin kuvaus	Parametrin arvo	
Tuotteen nimi	Sähkökäyttöinen tukkivannesaha	
Malli	HI-PSM-1000E	HI-PSM-2000E
Nimellisjännite [V~] / taajuus [Hz]	400/50	400/50
Nimellisteho [W]	5500	7500
Suojausluokka	I	I
Suojausluokka IP	IP2X	IP2X
Terän koko [mm]	3690 x 34 x 0,9	3690 x 34 x 0,9
Mitat [leveys x syvyys x korkeus; mm]	4150 x 1800 x 1750	4170 x 1910 x 1770
Paino [kg]	372	392

1. Yleiskuvaus

Käyttöohje on suunniteltu auttamaan laitteen turvallisessa ja tarkoituksenmukaisessa käytössä. Tuote on suunniteltu ja valmistettu tiukkojen teknisten ohjeiden mukaisesti käyttäen uusinta teknologiaa ja komponentteja. Lisäksi se vastaa tiukimpia laatuvaatimuksia.

ÄLÄ KÄYTÄ LAITETTA, ELLET OLE LUKENUT JA SISÄISTÄNYT NÄITÄ KÄYTTÖOHJEITA PERUSTEELLISESTI.

Laitteen käyttöiän pidentämiseksi ja virheettömän toiminnan varmistamiseksi käytä laitetta tämän käyttöohjeen mukaisesti ja suorita tarvittavat huoltotoimenpiteet säännöllisesti. Näiden käyttöohjeiden sisältämät tekniset tiedot ja spesifikaatiot ovat ajan tasalla. Valmistaja pidättää oikeuden tehdä niihin laadun parantamiseen liittyviä muutoksia. Laite on suunniteltu siten, että melupäästöriskit ovat mahdollisimman pienet ottaen huomioon tekniikan kehitys ja melun vähentämismahdollisuudet.

Merkkien selitys

Tuote täyttää asiaankuuluvat turvallisuusstandardit.

Lue ohjeet ennen käyttöä.

Tuote on kierrätettävä.

VAROITUS!, **HUOMAUTUS!** tai **MUISTUTUS!** Yleinen varoitusmerkki tietystä tilanteesta.

Käytä kuulosuojaimia. Kovalle melulle altistuminen voi johtaa kuulon heikkenemiseen.

Käytä suojalaseja.

Käytä pölynaamaria (hengityssuojain).

Käytä suojakäsineitä

Käytä päänsuojainta.

Käytä jalkasuojia.

Käytä suojavaatetusta.

HUOMIO! Sähköiskuvaara!

HUOMIO! Pyörivät osat, takertumisvaara!

HUOMIO! Raajojen puristumisvaara!

HUOMIO! Teräviä elementtejä. Raajan viiltovaara.

HUOM! Tämän käyttöohjeen piirustukset ovat vain havainnollistavia, ja ne voivat joiltakin osin poiketa todellisesta tuotteesta.

2. Käyttöturvallisuus

HUOMIO! Lue kaikki turvallisuutta koskevat varoitukset ja kaikki ohjeet. Varoitusten ja ohjeiden noudattamatta jättäminen voi johtaa sähköiskuun, tulipaloon ja/tai vakaviin vammoihin tai kuolemaan.

Varoituksissa ja ohjeissa käytetään termejä "laite" ja "tuote", joilla viitataan:
Sähkökäyttöinen tukkivannesaha

2.1. Sähköturvallisuus

a) Pistotulpan on sovittava pistorasiaan. Älä muokkaa pistotulppaa millään tavalla. Alkuperäisten pistotulppien ja yhteensopivien pistorasioiden käyttö vähentää sähköiskun vaaraa.
b) Vältä kosketusta maadoitettuihin elementteihin, kuten putkiin, lämmittimiin, kuumavesisäiliöihin ja jääkaappeihin. Sähköiskun vaara kasvaa, jos maadoitettu laite altistuu sateelle, joutuu suoraan kosketuksiin märän pinnan kanssa tai toimii kosteassa ympäristössä. Veden joutuminen laitteeseen lisää laitteen vaurioitumisen ja sähköiskun vaaraa.
c) Älä kosketa laitetta märillä tai kosteilla käsillä.
d) Käytä johtoa vain sille tarkoitettuun käyttöön. Älä koskaan käytä sitä laitteen kantamiseen tai pistotulpan irrottamiseen pistorasiasta. Pidä virtajohto etäällä lämmönlähteistä, öljystä, terävistä reunoista tai liikkuvista osista. Vahingoittuneet tai sotkeutuneet virtajohdot lisäävät sähköiskun vaaraa.
e) Jos työskentelet laitteen kanssa ulkona, varmista, että käytät ulkokäyttöön soveltuvaa jatkojohtoa. Ulkokäyttöön sopivan jatkojohdon käyttö vähentää sähköiskun vaaraa.
f) Jos laitteen käyttöä kosteassa ympäristössä ei voida välttää, on sen kanssa käytettävä vikavirtasuojakytkintä (RCD). Vikavirtasuojakytkimen käyttö vähentää sähköiskun vaaraa.
g) Älä käytä laitetta, jos virtajohto on vaurioitunut, tai jos siinä on selviä kulumisen merkkejä. Vaurioituneen virtajohdon vaihto on annettava pätevän sähköasentajan tai valmistajan huollon tehtäväksi.
h) Sähköiskun välttämiseksi älä upota johtoa, pistotulppaa tai laitetta veteen tai muihin nesteisiin. Älä käytä laitetta märillä pinnoilla.
i) Älä käytä erittäin kosteissa ympäristöissä tai vesisäiliöiden välittömässä läheisyydessä.

2.2. Turvallisuus työpaikalla

a) Varmista, että työskentelyalue on siisti ja hyvin valaistu. Sotkuinen tai huonosti valaistu työskentelyalue voi johtaa onnettomuuksiin. Pysy aina valppaana, tarkkaile laitteen toimintaa ja käytä tervettä järkeä työskennellessäsi laitteen kanssa.
b) Älä käytä laitetta mahdollisesti räjähdysherkissä tiloissa, joissa on esimerkiksi helposti syttyviä nesteitä, kaasuja tai pölyä. Laite synnyttää kipinöitä, jotka voivat sytyttää pölyjä tai kaasuja.
c) Jos havaitset laitteessa vaurioita tai epäsäännöllistä toimintaa, kytke laite välittömästi pois päältä ja ilmoita asiasta viipymättä laitteesta vastuussa olevalle henkilölle.
d) Jos epäilet laitteen oikeaa toimintaa, ota yhteyttä valmistajan tukipalveluun.
e) Vain valmistajan huoltopiste saa korjata laitteen. Älä yritä korjata mitään itsenäisesti!
f) Jos tulipalo syttyy, sammuta se jauhe- tai hiilidioksidisammuttimella (CO_2) (joka on tarkoitettu käytettäväksi jännitteisten sähkölaitteiden sammuttamiseen).
g) Lapset ja asiattomat henkilöt eivät saa mennä työpisteeseen. Häiriötekijät voivat johtaa laitteen hallinnan menettämiseen.
h) Käytä laitetta tilassa, jossa on hyvä ilmanvaihto.
i) Laite tuottaa käytössä pölyä ja roskaa. On tärkeää suojella sivullisia niiden haitallisilta vaikutuksilta.
j) Tarkasta säännöllisesti turvatarrojen kunto. Jos tarrat ovat lukukelvottomia, ne on vaihdettava.
k) Pidä tämä käyttöohje tallessa myöhempää käyttöä varten. Jos tämä laite luovutetaan kolmannelle osapuolelle, käyttöohjeet on luovutettava sen mukana.
l) Säilytä pakkauselementit ja pienet kokoonpano-osat lasten ulottumattomissa.
m) Pidä laite poissa lasten ja eläinten ulottuvilta.
n) Jos tätä laitetta käytetään yhdessä muiden laitteiden kanssa, on myös niiden käyttöohjeita noudatettava.

Muista! Kun käytät laitetta, suojaa lapsia ja muita sivullisia.

2.3. Henkilökohtainen turvallisuus

a) Älä käytä laitetta väsyneenä, sairaana tai alkoholin, huumaavien aineiden tai sellaisten lääkkeiden vaikutuksen alaisena, jotka voivat merkittävästi heikentää kykyäsi käyttää laitetta.
b) Konetta saavat käyttää fyysisesti hyväkuntoiset henkilöt, jotka pystyvät käsittelemään konetta turvallisesti, jotka ovat asianmukaisesti koulutettuja, jotka ovat tutustuneet tähän käyttöohjeeseen ja jotka ovat saaneet riittävän työturvallisuuskoulutuksen.
c) Konetta ei ole tarkoitettu sellaisten henkilöiden (mukaan lukien lasten) käsiteltäväksi, joilla on rajoittunut toimintakyky tai joilla ei ole asianmukaista kokemusta ja/tai tietoa laitteen käytöstä, ellei heitä valvo heidän turvallisuudestaan vastaava henkilö, tai ellei heitä ole opastettu koneen käytössä.
d) Kun työskentelet laitteen kanssa, käytä tervettä järkeä ja pysy aina valppaana. Tilapäinen keskittymisen menetys laitteen käytön aikana voi johtaa vakaviin vammoihin.
e) Käytä laitteen kanssa työskennellessäsi tarvittavia henkilökohtaisia suojavarusteita, jotka on määritelty kohdassa 1 "Merkkien selitys". Asianmukaisten ja sertifioitujen henkilönsuojainten käyttö vähentää loukkaantumisriskiä.
f) Estä laitteen tahaton käynnistyminen varmistamalla, että sen kytkin on OFF-asennossa ennen kuin liität laitteen virtalähteeseen.
g) Älä yliarvioi kykyjäsi. Kun käytät laitetta, varmista, että pystyt ylläpitämään tasapainosi, ja että työskentelet tukevassa asennossa. Tämä takaa laitteen paremman hallinnan odottamattomissa tilanteissa.
h) Älä käytä väljiä vaatteita ja koruja. Pidä hiukset, vaatteet ja käsineet poissa liikkuvista osista. Väljät vaatteet, korut tai pitkät hiukset voivat tarttua laitteen liikkuviin osiin.
i) Poista kaikki säätötyökalut tai kiintoavaimet ennen laitteen kytkemistä päälle. Laitteen pyörivään osaan jätetty työkalu tai kiintoavain voi aiheuttaa loukkaantumisvaaran.
j) Tämä laite ei ole leikkikalu. Lapsia on valvottava, jotteivat he leikkisi laitteen kanssa.
k) Älä laita käsiäsi tai muita esineitä laitteen sisälle, kun se on käytössä!

2.4. Laitteen turvallinen käyttö

a) Älä ylikuormita laitetta. Käytä vain kulloiseenkin toimenpiteeseen sopivia työkaluja. Sopivat laitteet ja työkalut varmistavat toimenpiteiden paremman ja turvallisemman suorittamisen.
b) Älä käytä laitetta, jos sen "ON/OFF"-kytkin ei toimi kunnolla (laite ei kytkeydy päälle eikä pois päältä). Laitteet, joita ei voi kytkeä päälle ja pois päältä ON/OFF-kytkimellä, ovat vaarallisia, ja ne tulee korjata ennen niiden käyttöä.
c) Irrota laite virtalähteestä ennen säätö-, puhdistus- ja huoltotöiden aloittamista. Tällainen ennaltaehkäisevä toimenpide vähentää tahattoman käynnistymisen riskiä.
d) Kun laitetta ei käytetä, säilytä se turvallisessa paikassa, poissa lasten ja sellaisten henkilöiden ulottumattomissa, jotka eivät tunne laitetta ja jotka eivät ole lukeneet sen käyttöohjetta. Laite voi olla kokemattomien käyttäjien käsissä vaarallinen.
e) Pidä laite teknisesti täydellisessä kunnossa. Tarkista ennen jokaista käyttökertaa, että laite ei ole vaurioitunut. Tarkista erityisesti laitteen liikkuvat osat halkeamien varalta. Tarkista myös kaikki muut seikat, jotka voisivat aiheuttaa ongelmia laitteen turvalliseen toimintaan. Jos havaitset minkäänlaisia vaurioita, laite on luovutettava korjattavaksi ennen sen käyttöä.
f) Laite on pidettävä poissa lasten ulottuvilta.
g) Laitteen korjauksen tai huollon saa suorittaa vain pätevä henkilö ja ainoastaan alkuperäisiä varaosia käyttäen. Tämä varmistaa laitteen turvallisen käytön.
h) Älä poista tehtaalla asennettuja suojuksia äläkä löysää ruuveja, jotta laite toimisi turvallisesti.
i) Kun kuljetat ja käsittelet laitetta varaston ja määränpään välillä, noudata kuljetusta koskevia työturvallisuusmääräyksiä, jotka ovat voimassa siinä maassa, jossa laitetta käytetään.
j) Vältä tilanteita, joissa laite lakkaa toimimasta käytön aikana liiallisen kuormituksen vuoksi. Tämä voi johtaa käyttöelementtien ylikuumenemiseen ja laitteen vaurioitumiseen.
k) Älä koske nivellettyihin osiin tai lisävarusteisiin, ellei laitetta ole irrotettu virtalähteestä.
l) Älä siirrä, säädä tai käännä laitetta työn aikana.
m) Älä käytä laitetta valvomatta.
n) Puhdista laite säännöllisesti, jotta siihen ei kerry sitkeää likaa.
o) Tämä laite ei ole leikkikalu. Lapset eivät saa suorittaa laitteen puhdistus- ja huoltotöitä ilman aikuisen henkilön valvontaa.
p) Älä tee muutoksia laitteeseen sen parametrien tai rakenteen muuttamiseksi.
q) Pidä laite kaukana tulen- ja lämmönlähteistä.
r) Älä peitä tuuletusaukkoja!
s) Pidä kätesi poissa sahasta koneen käydessä.

HUOMIO! Huolimatta laitteen turvallisesta rakenteesta, suojaominaisuuksista ja käyttäjää suojaavien lisäelementtien käytöstä, laitteen käyttöön sisältyy silti aina pieni onnettomuus- tai loukkaantumisriski. Pysy valppaana ja käytä tervettä järkeä laitetta käyttäessäsi.

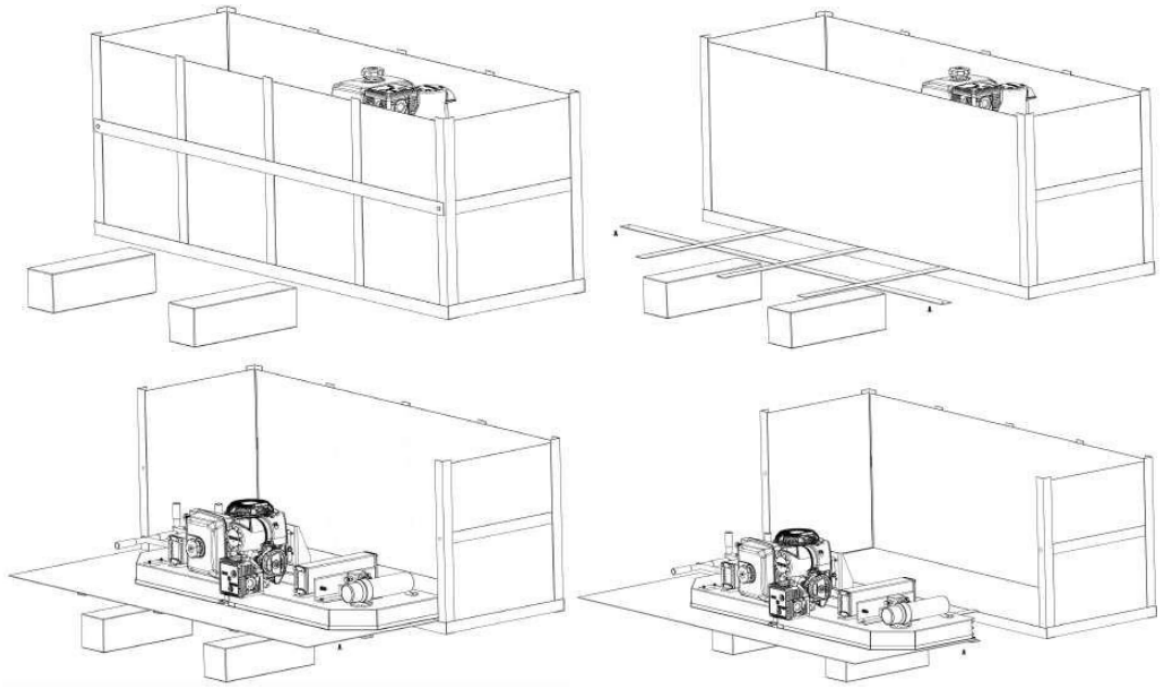
3. Yleiset käyttöohjeet

Tämä saha on suunniteltu tukkien sahaamiseen, kun saha on tukevasti maassa.
Käyttäjä on vastuussa kaikista vahingoista, jotka aiheutuvat laitteen virheellisestä käytöstä.

3.1. Laitteen kokoaminen

3.1.1. Purkaminen

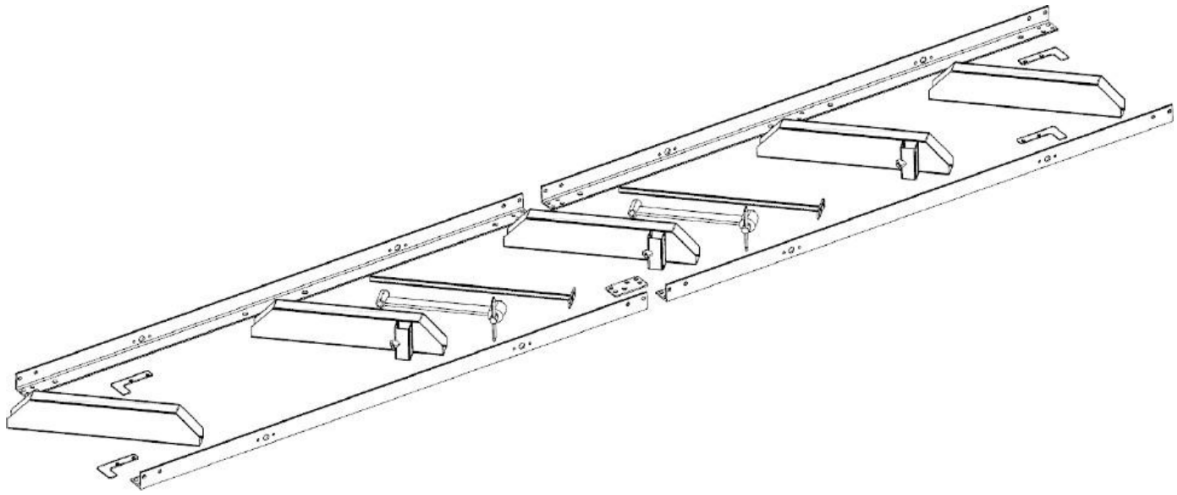
Pura laatikon sisältö paitsi sahan pää ja kaksi pitkää laatikkoa pohjassa, jotka sisältävät kaksi telaosaa. Irrota laatikon etuosa ja aseta 6” (150 mm) korkeat tukikappaleet laatikon eteen. Taivuta laatikon etuosa alas. Aseta sahan pää ja pahvi varovasti 150 mm:n tukipaloihin. Liu'uta sahan pää ulos laatikosta alla olevan kuvan mukaisesti.



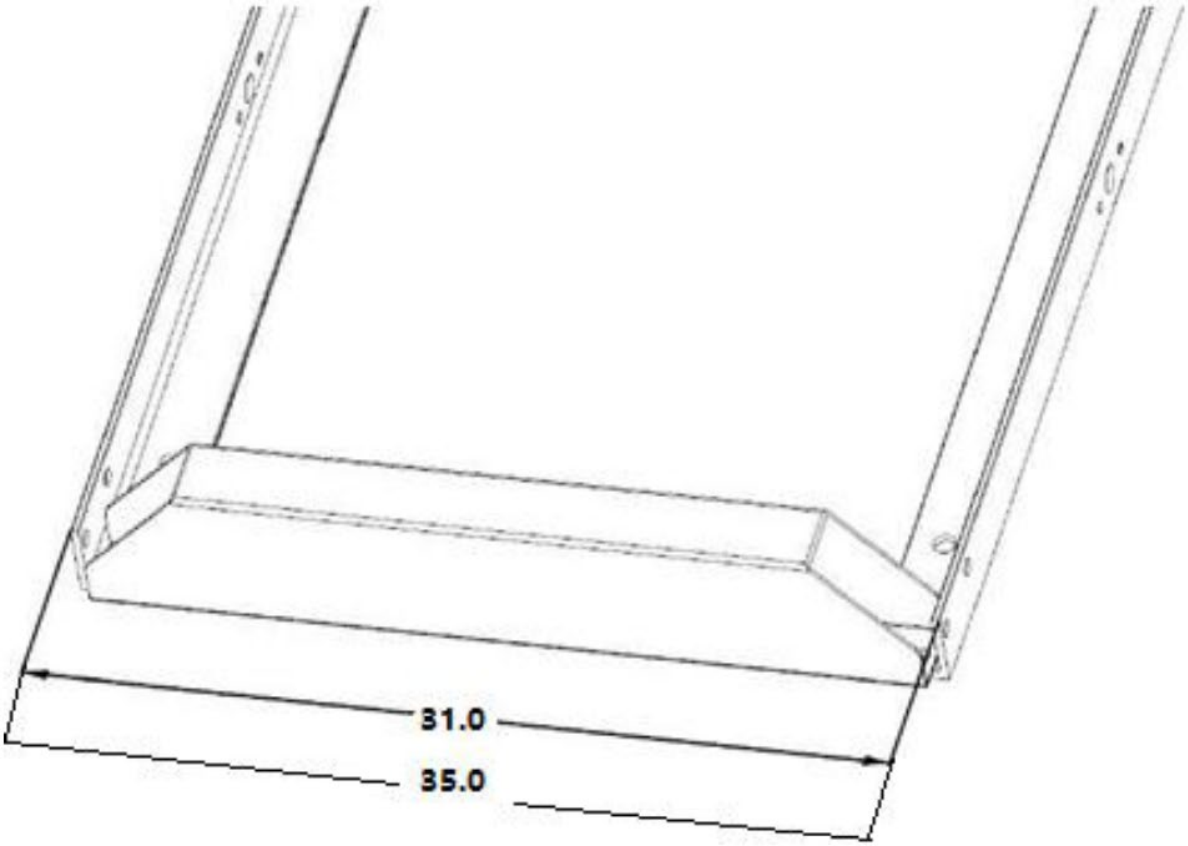
Kaksi pitkää telalaatikkoa voidaan nyt poistaa laatikosta ja asettaa laatikko pois tieltä.

3.1.2. Kappaleet

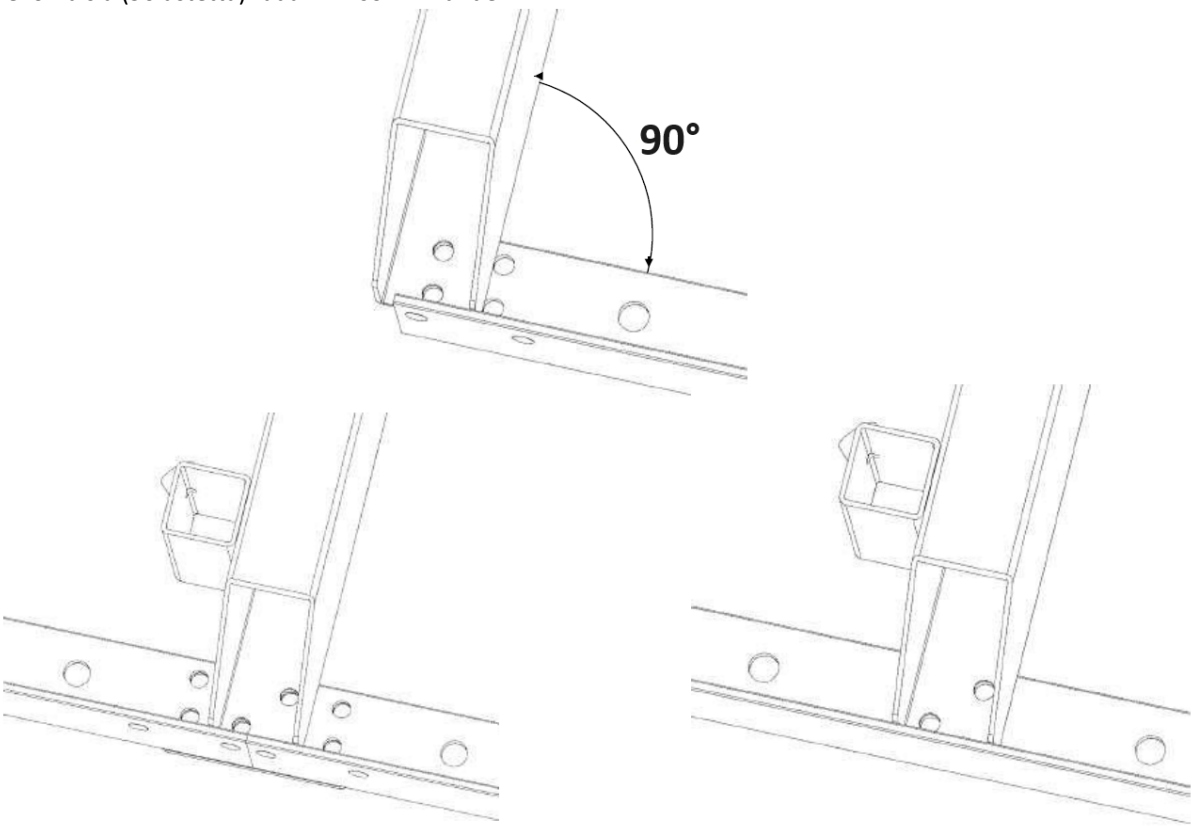
Kokoa telajärjestelmä mukana toimitetuilla muttereilla ja pulteilla. On tärkeää koota ja tasoittaa tela vakaalle alustalle ennen kuin kiristät kaikki mutterit ja pultit. Telat on ihanteellinen asentaa tukevalle ja tasaiselle alustalle, joka on vähintään 100 mm:n etäisyydellä maasta. Tämä mahdollistaa sahanpurun helpon siivoamisen telojen alta ja tukkitukien korkeuden säätämisen.



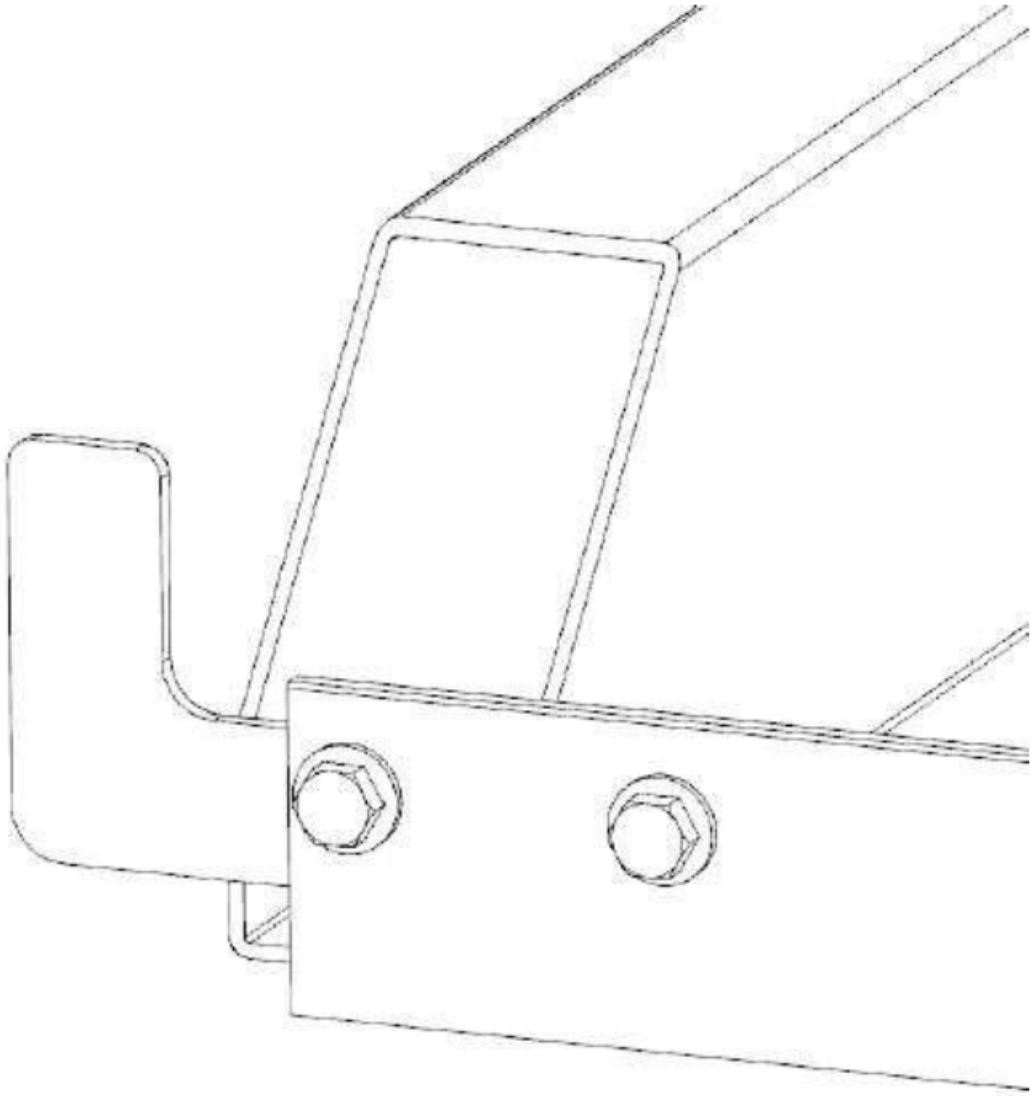
Kiskon leveys tulee koota siten, että se on 31,0” (800mm) -35,0” (900mm) leveä, kun mitataan leveyttä ”L”-kiskojen ulkopuolelta ulospäin.



Alla olevissa kuvissa näkyy hirsipankojen asennus L-kiskoihin. Varmista, että kaksi päätypankaa ovat neliömäisiä (90 astetta) radan L-kisoihin nähden.

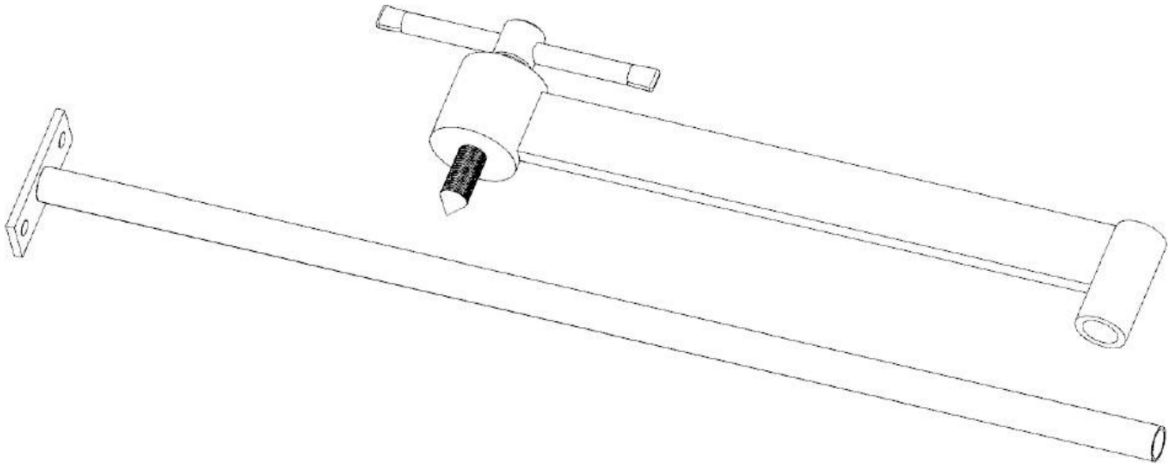


Kokoa vaunun pysäyttimet telojen päihin (yhteensä 4 pysähdystä) ja kiristä pultit alla olevan kuvan mukaisesti.

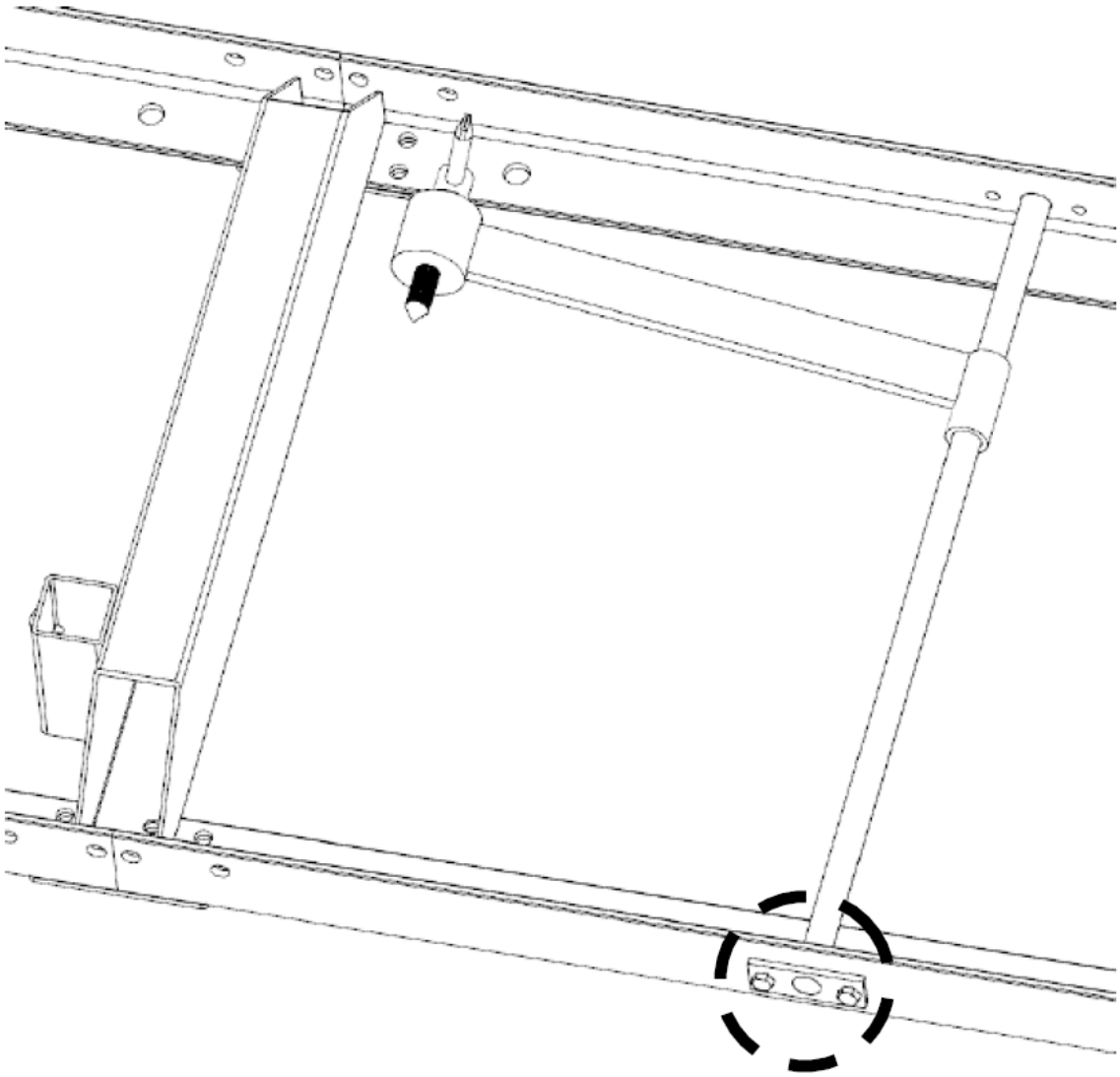


3.1.3. Hirsikoira ja tuet

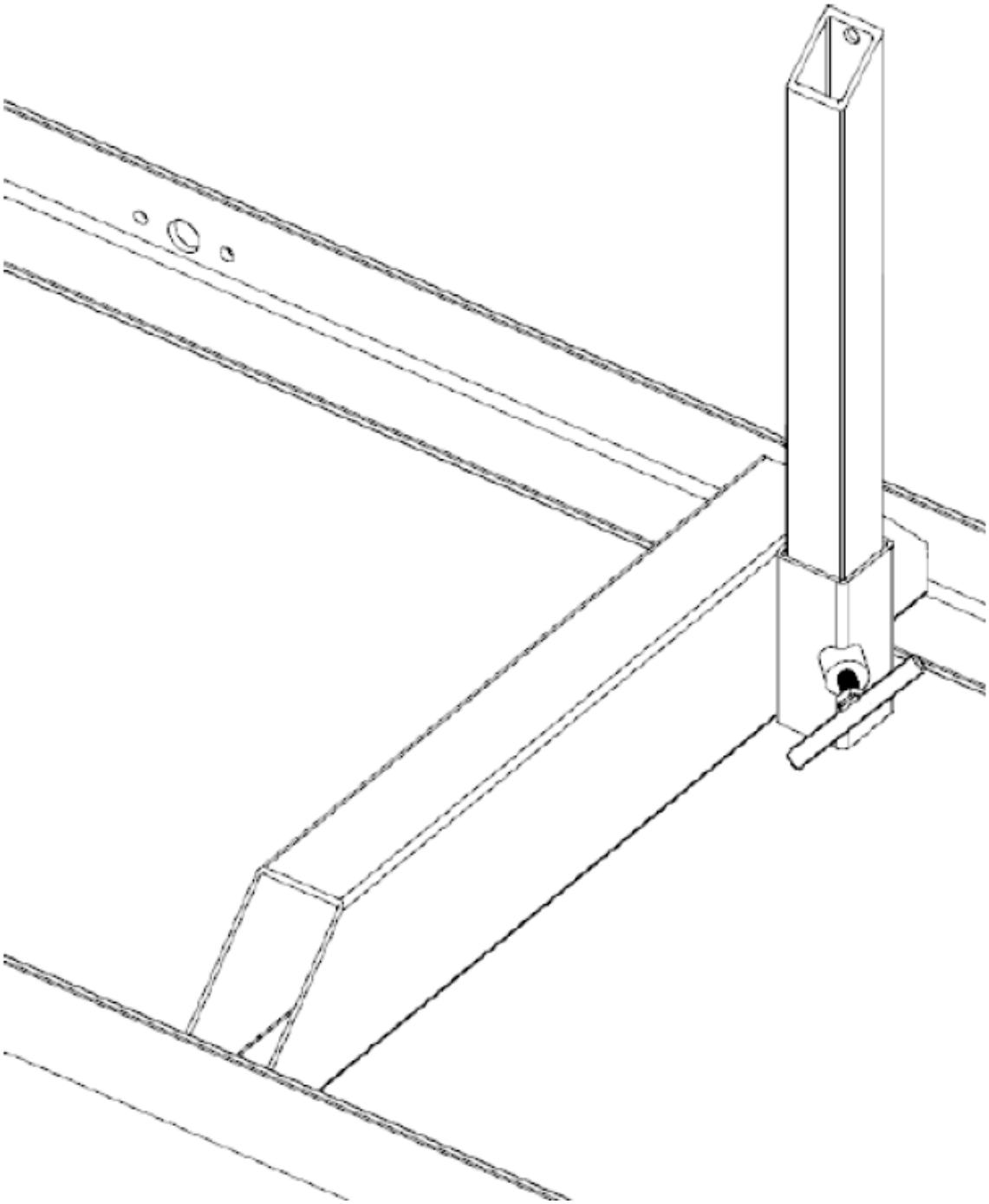
Kokoa tukkikoiran osat alla olevien kappaleiden avulla.

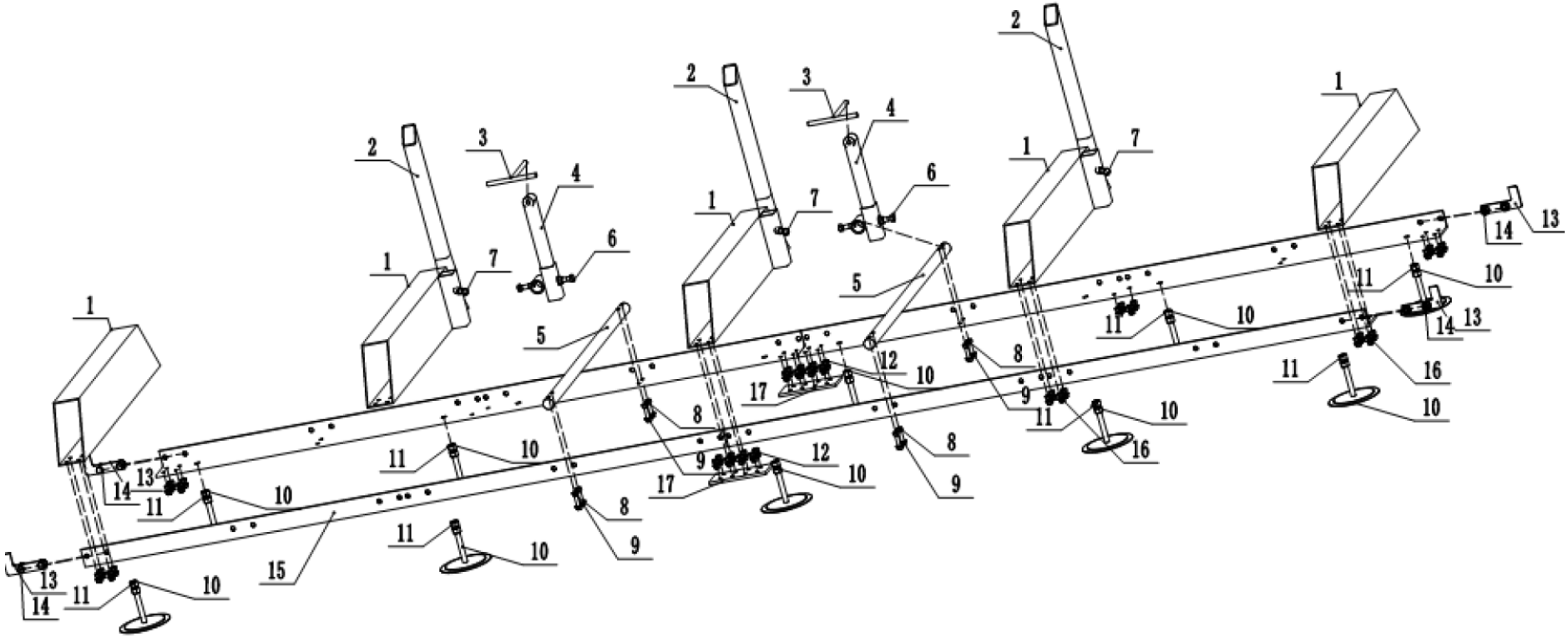


Kiinnitä tukkikoira telaan alla olevan kuvan mukaisesti mukana toimitetuilla kahdella M8x20 mm pultilla ja mutterilla. Huomaa, että radan varrella on useita paikkoja, joihin tämä kokoonpano voidaan pultata. Riippuen siitä, kuinka monta telaosuutta on käytössä, valitse tukin kiinnitysasento, joka kiinnittää puun tukevasti tukin tukia vasten.



Aseta tukituet raitojen poikkitukiin ja kiinnitä T-kahvoilla alla olevan kuvan mukaisesti. T-kahvan kierteet on voideltava rasvalla. Saha sisältää kaksi tukisarjaa – lyhyen ja pitkän sarjan. Pidempi sarja sopii erinomaisesti isommille puulle ja lyhyempi pienille hirsille ja neliömäisille palkkeille.

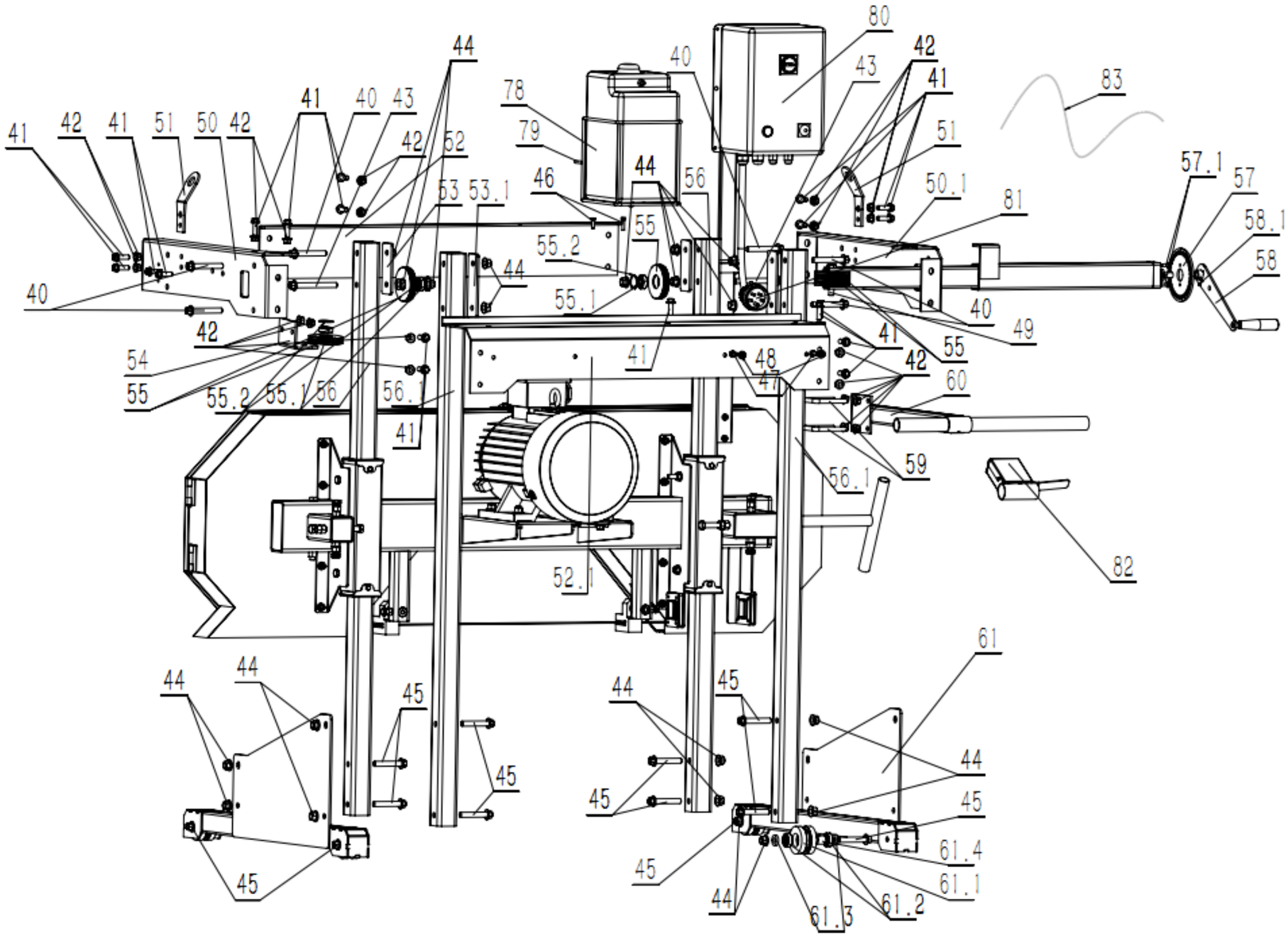



1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17

Huomautus:

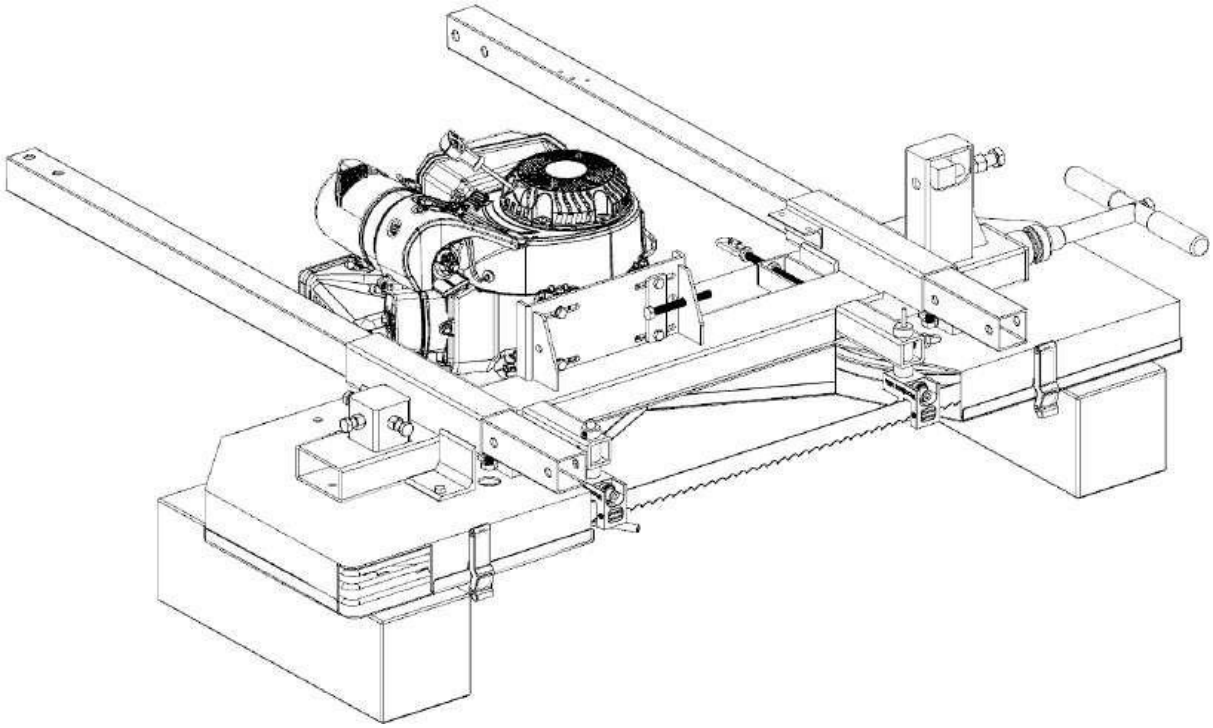
1. Kokoonpanon jälkeen ohjaimen keskipisteen välinen etäisyys on oltava 889-901 mm.
2. Säädä jalustan (10) mutteri siten, että ohjauskiskon ylätaso on samalla vaakatasolla ja etu- ja takavirheet ovat 2 mm:n sisällä.
3. Puun kiinnityslaite (3,4,5,6,7) on sijoitettu kahteen asentoon keskelle kiskoa.
4. Säädön jälkeen lukitse mutterit, jotta kaikki ohjauskiskon osat pysyvät kiinni.

3.1.4. Sahan pään kokoonpano

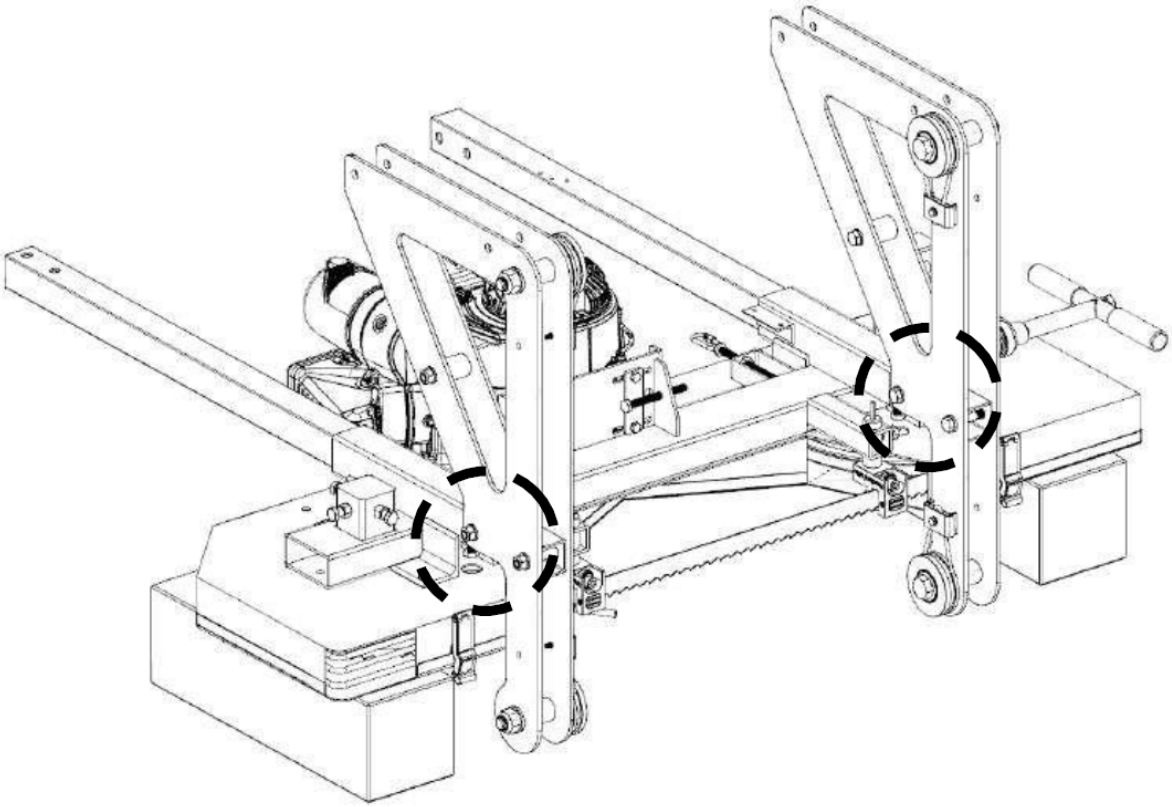

80
42
41
43
40
83
44
78
79
41
40
43
42
52
51
50
42
41
42
41
51
50.1
81
57.1
57
58.1
58
46
44
56
53
53.1
55
55.2
44
55.1
40
42
54
55
55.2
55.1
56
56.1
41
41
48
47
41
42
55
40
49
60
59
56.1
82
52.1
61
44
44
45
45
44
45
44
45
45
45
44
61.4
61.1
61.2
61.3

a) Aseta tukilevy (46) vaakasuoraan ja aseta kaksi pylvästä (47) sopivaan asentoon 46.
Kiinnitä pultit ja mutterit (48-1), kiinnitä ne (48-2) ja työnnä teräspyörä (78) pultteihin (48-2) mutterien poistamiseksi ja kiristämiseksi.
b) Aseta sahan pää tasaisesti ja aseta (46,47) kokoonpano.
Aseta (80-1,80-2) takapylväs oikeaan reikään (46) ja kiinnitä se neljällä (41) pultilla.
c) Ota 2 kpl (51) pyörän runkoa ja 2 kpl (52) säätöpyörää ja 2 kpl (53) säätöpyörän suojalevyä ja aseta ne kahteen (54) ruuviin kiinnitystä varten ja asenna sitten toinen pää samalla tavalla.
d) Asenna asennettu pyöräteline vasemmalle ja oikealle pylvään (47) ja (80-1*80-2) reikiin ja kiinnitä ne (54) pulteilla ja muttereilla.
e) Ota (40) takasuojuslevy ja kiinnitä 3 kpl (41-1) pulttia takasuojuslevyyn.
f) Ota (43) kokoonpano, ota (41-2) ruuvi asennettuna (80-2) reikään ja ota sitten (41-3 ruuvi, joka on kiinnitetty (40) keskireikään, ja kiristä se.
g) Liitä vaijeri (82-1) ja (82-2) ja säädä sahanterän taso.
h) Asenna vesisäiliön teline, ota (50) ja (81) pultit ja kiinnitä ne (80-1). Aseta vesisäiliö sisään (50) ja liitä se vesiputkella 30:een.
i) Kahvaliitäntä. Kokoonpano (55.56.57) pidetään paikoillaan (80-2) kahdella (58) pidikkeellä ja liitetään kaasutankoon (83).
j) Viivaimen asennus. Ota viivain (35) ja kiinnitä se sahanpyörän takasuojukseen (84).
k) Ota viivaimen alusta (36), kiinnitä se (46) kahdella (84) pultilla ja säädä välys viivaimella ennen sen kiristämistä.
l) Tarkista jokaisen osan ruuvit ja kiristä ne yksitellen.

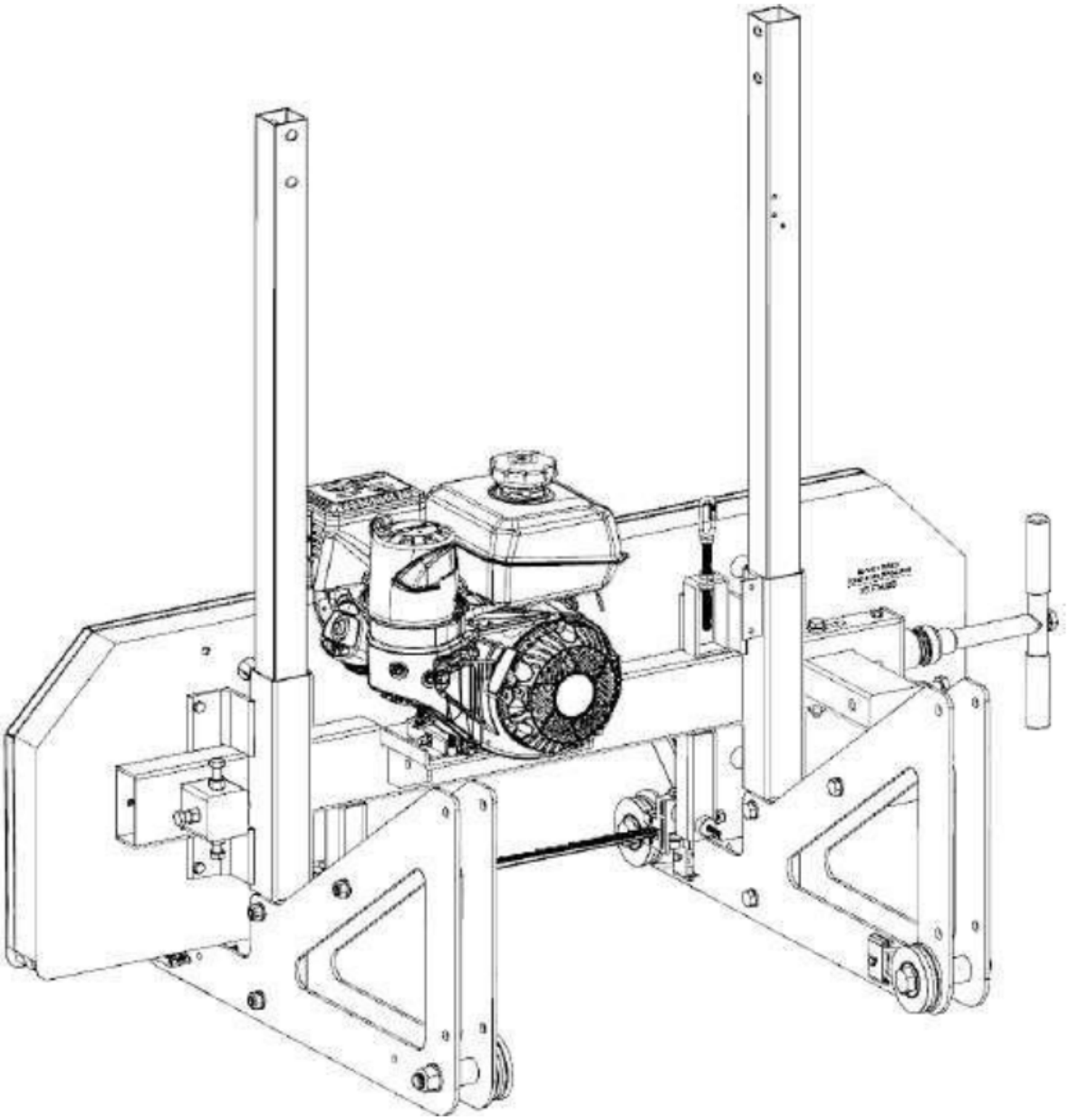
Sahan pään ollessa noin 6” (150 mm) maanpinnan yläpuolella. Työnnä 2 etupylvästä aukkoihin alla olevan kuvan mukaisesti.



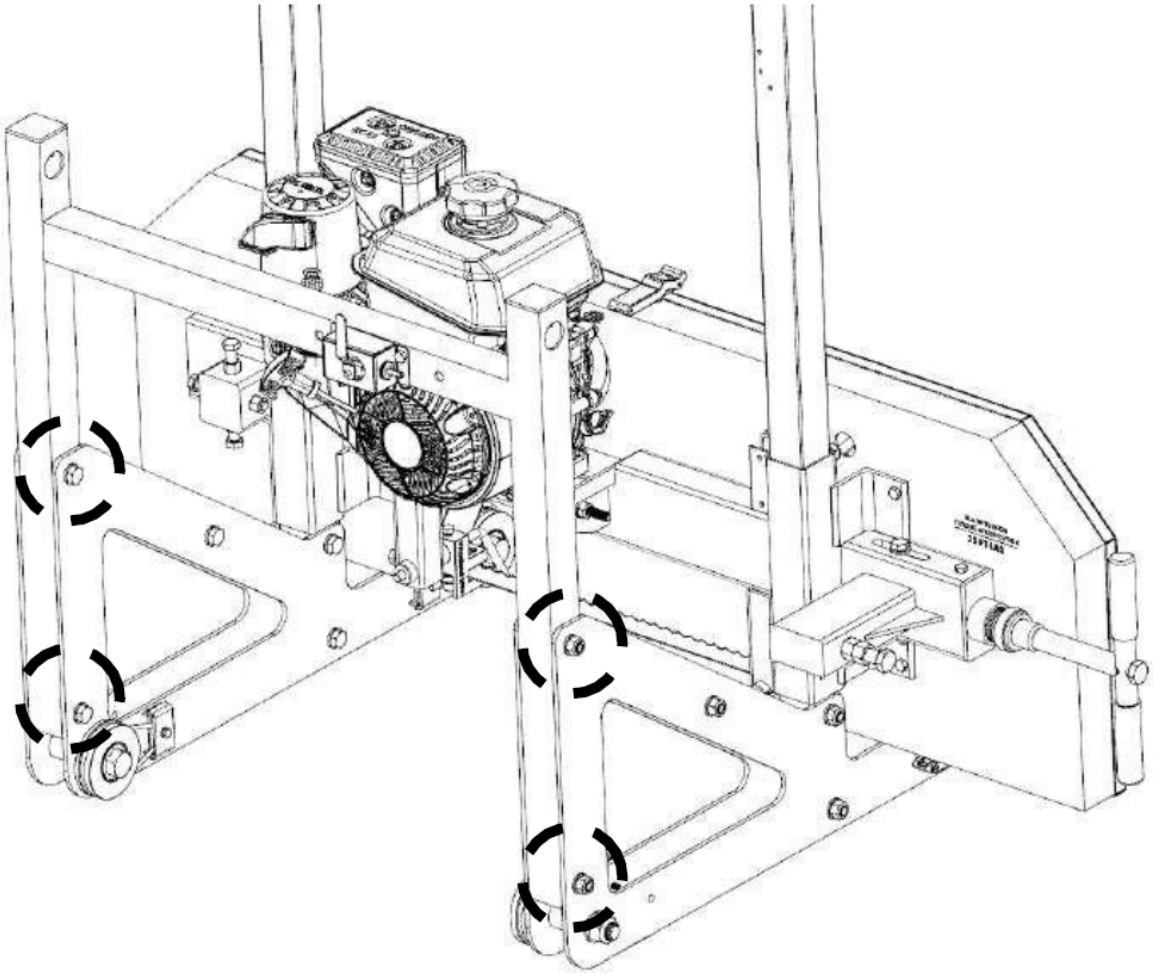
Kiinnitä sahan pään kelkkalevy pylväiden pohjaan käyttämällä neljää M12 x 70 mm:n pulttia, aluslevyä ja lukkomutteria. Varmista, että vaunun pyörät ovat sisäpuolella. Kiristä nämä 4 pulttia kokonaan, jotta levyt ovat tiukasti kiinni pylväissä. Pylväät tulee työntää kokonaan ylös, kunnes kelkkalevyt koskettavat sahan päätä.



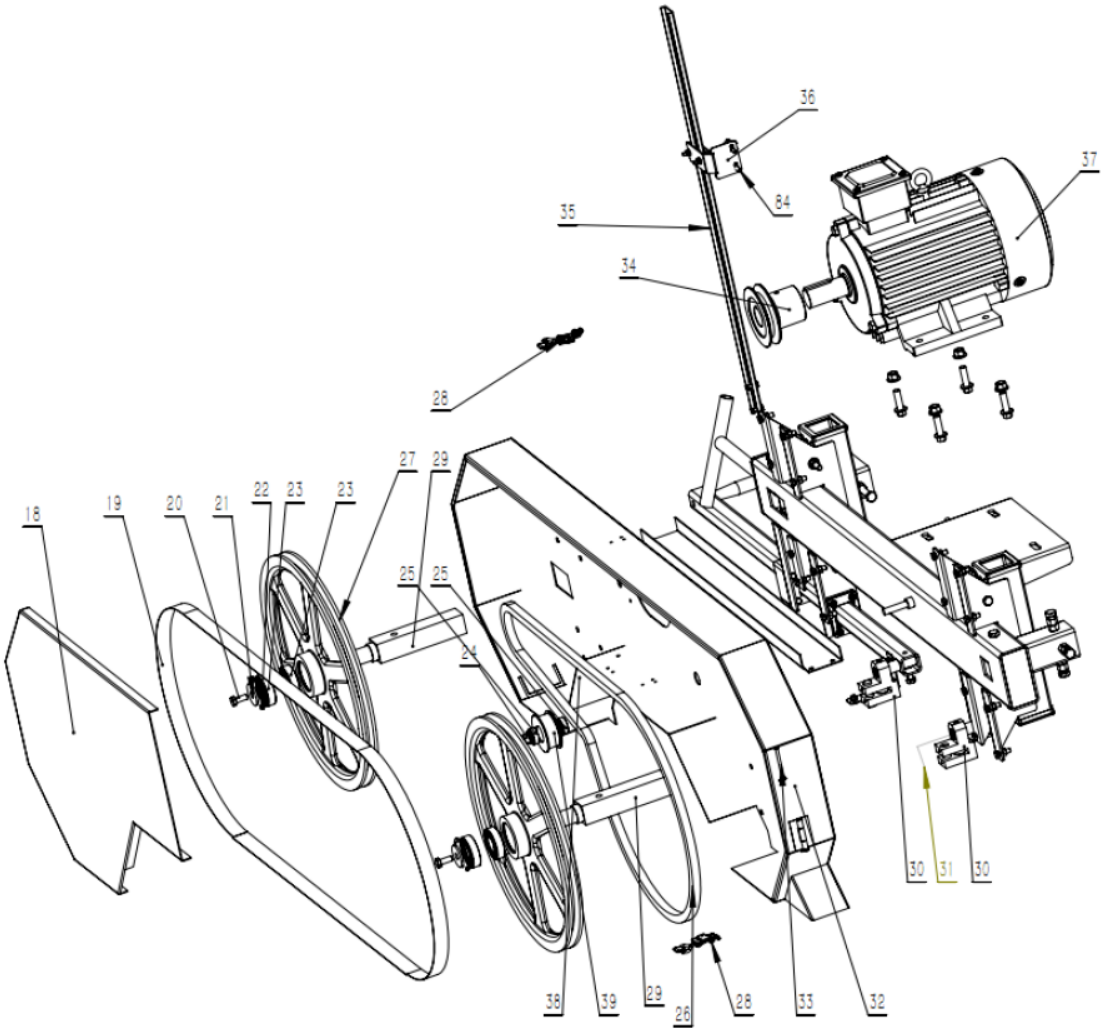
Nosta sahan pää pystyasentoon toisen henkilön avulla.



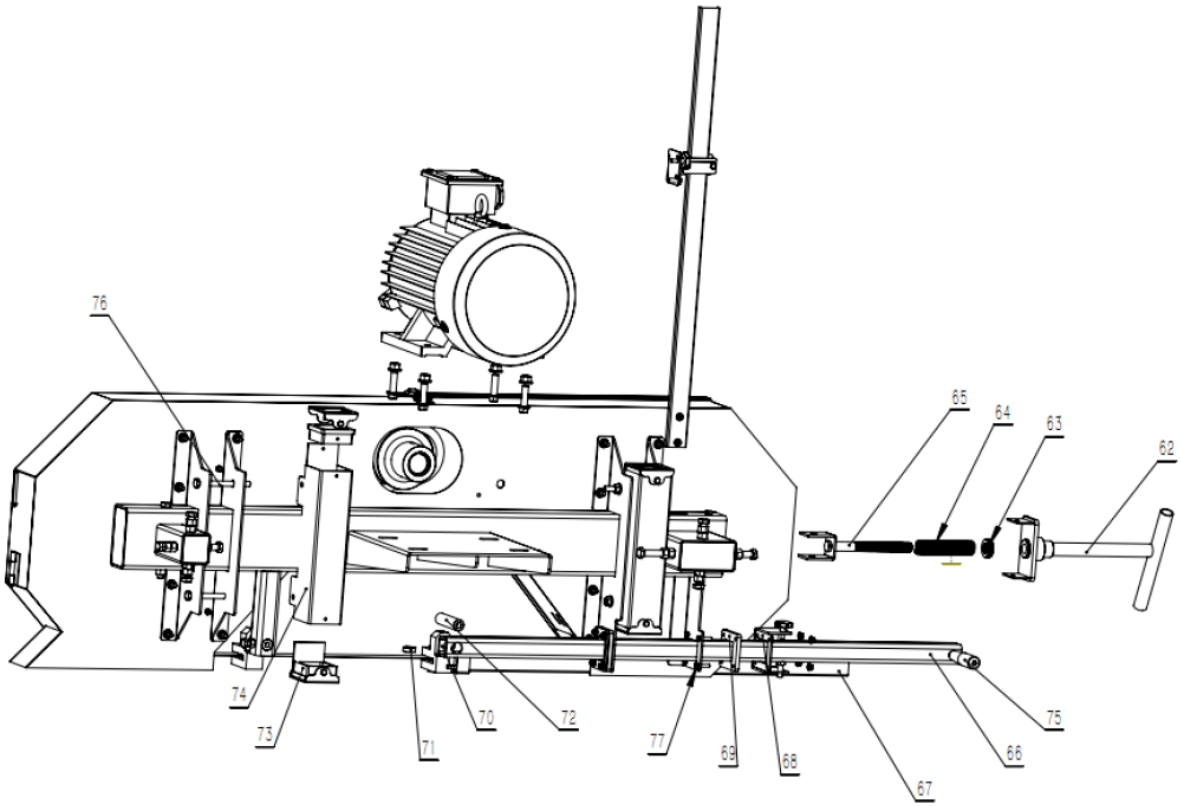
Kiinnitä takakahva levyjen väliin kahdella M12 x 70 mm pultilla kummallakin sivulla. Älä kiristä näitä pultteja täysin tässä vaiheessa.



Räjähdyskaavio edessä.



Takaosan räjähdyskaavio.



3.2. Laitteen käyttö

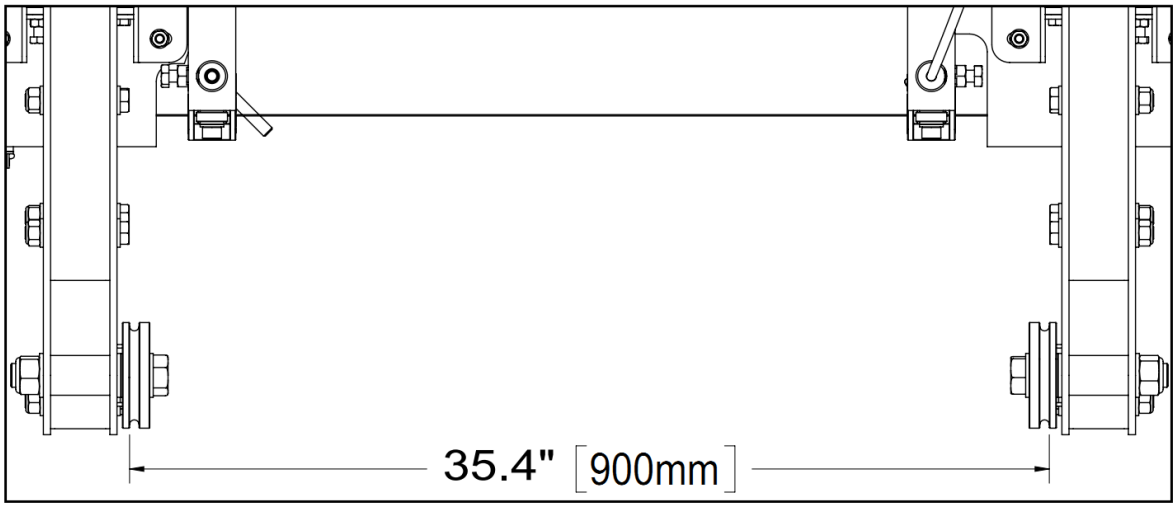
1. Käytä kestäviä työkäsineitä, hyväksyttyjä suojalaseja koko kasvosuojan takana, teräskärkisiä työsaappaat ja pölynaamaria.
2. Käytä vain avustamalla.
3. Täytä voitelusäiliö puhtaalla vedellä ja nestesaippualla.
4. Käynnistä ja käytä moottoria mukana toimitetun moottorin ohjekirjan mukaisesti.
5. Paina kaasua saadaksesi terän nopeuteen.
6. Kaasun tulee olla täysin painettuna, kun saha on kuormitettuna.
7. Leikkaa oksat pois käsiteltävästä puusta.
8. Aseta leikattava puutavara tukien päälle.
9. Liikuta sahan päätä hitaasti uraa pitkin ja puutavaraa vasten tehdäksesi sahauksen.
10. Leikkaa tukin pyöristetyt sivut pois.
11. Kun tukki on neliöity, laudat tai pylväät voidaan leikata räätälöityjen vaatimusten mukaan.
12. Onnettomuuksien välttämiseksi pysäytä moottori painamalla käynnistyskotelon punaista STOP-painiketta. Käännä pääkytkin OFF-asentoon. Puhdista ulkoiset osat puhtaalla liinalla ja säilytä laitteita lasten ulottumattomissa.

Säätö ja käyttö

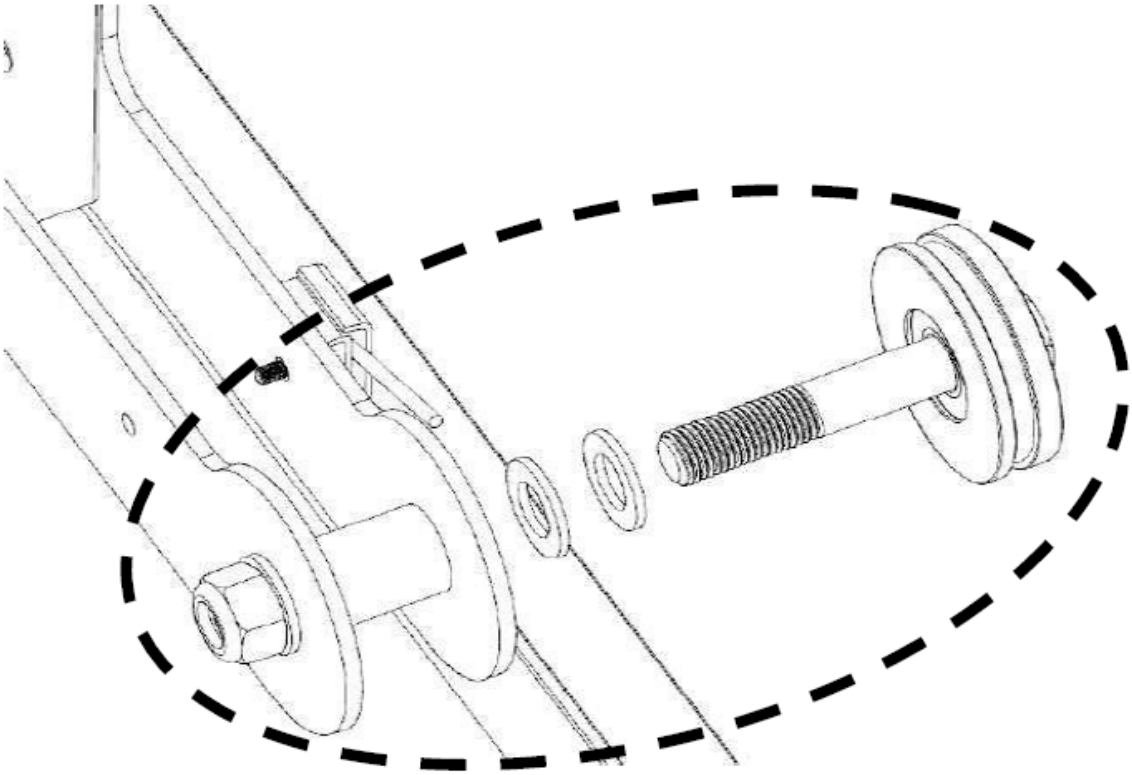
1. Pyöritä (62) säädä kahvaa, jotta sahanterä saavuttaa sopivan venytysvoiman.
2. Pyöritä sahanpyörää tarkistaaksesi, onko sahanterä uurastanut. Jos näin on, säädä takasäätöpultteja ylös ja alas, kunnes olet pätevä.
3. Epäkeskoakseli liikkuu edestakaisin, jotta sahanterän hammastukset (noin 7mm-8mm) saadaan oikealle etäisyydelle.
4. Asenna vesiputki vesisäiliöön ja työnnä sitten vesiputken toinen pää ohjauskehyksen (30) tukitangon reikään ja kiinnitä se.

Pään asettaminen radalle

Ennen pään asettamista kiskoille, vaunun pyörien etäisyys voidaan säätää sen varmistamiseksi, että ne sopivat oikein "L"-kiskoille. Tarkista pyörän etäisyys varmistaaksesi, että 35,4” (900 mm) etäisyys mitataan pyörän urien ulkopuolelta alla olevan kuvan mukaisesti.

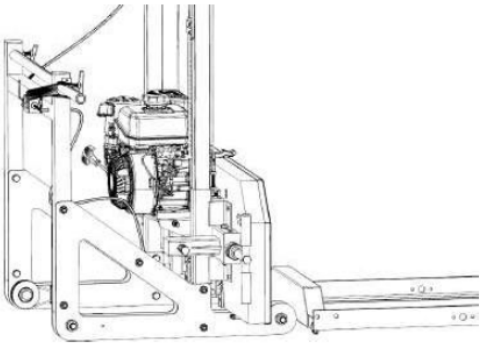


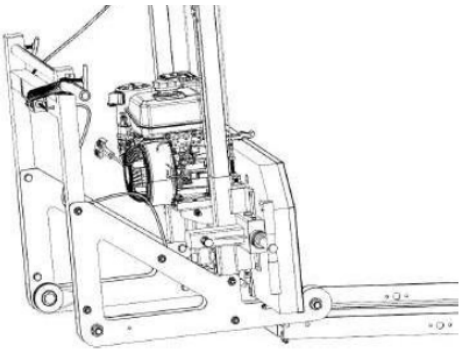
Pyörien leveyden säätämiseksi jokaisesta pyörästä voidaan lisätä tai poistaa aluslevyjä, jotta saavutetaan 35,4 tuuman (900 mm) etäisyys.

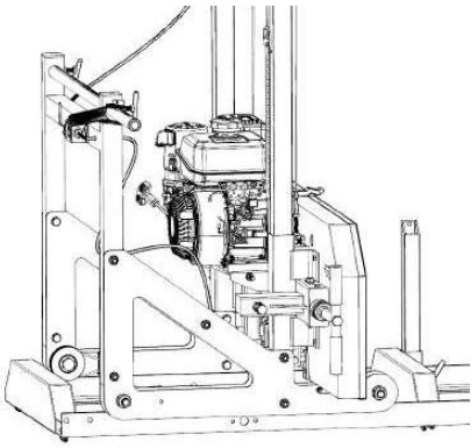


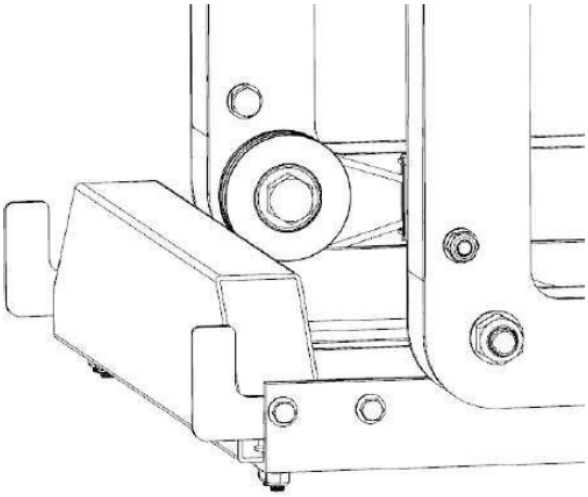
Tässä vaiheessa useimpien sahan pään pulttien tulee olla vain käsin tiukalla. Ne kiristetään kokonaan, kun pää on radalla ja asettunut oikeaan ja neliömäiseen tilaan.
Tähän tarvitaan kaksi henkilöä. Aloita poistamalla "L":n muotoiset kiinnikkeet raitojen päistä. Pää voidaan kävellä radalle, kunnes se on raiteen takana alla olevan kuvan mukaisesti. Tässä asennossa päätä voidaan kallistaa taaksepäin niin, että kaksi etupyörää ovat irti maasta. Päätä voidaan sitten kävellä paikalleen, kun taas kaksi etupyörää lepäävät sen kiskossa niin, että vaunun pyörien urat sopivat "L"-kiskojen ympärille.

Lopuksi kaksi henkilöä voi nostaa sahan pään selkään ja kävellä sitä eteenpäin siten, että kaksi takapyörää on kiskossa. Lopuksi "L":n muotoiset kiinnikkeet voidaan kiinnittää uudelleen kiskoihin.



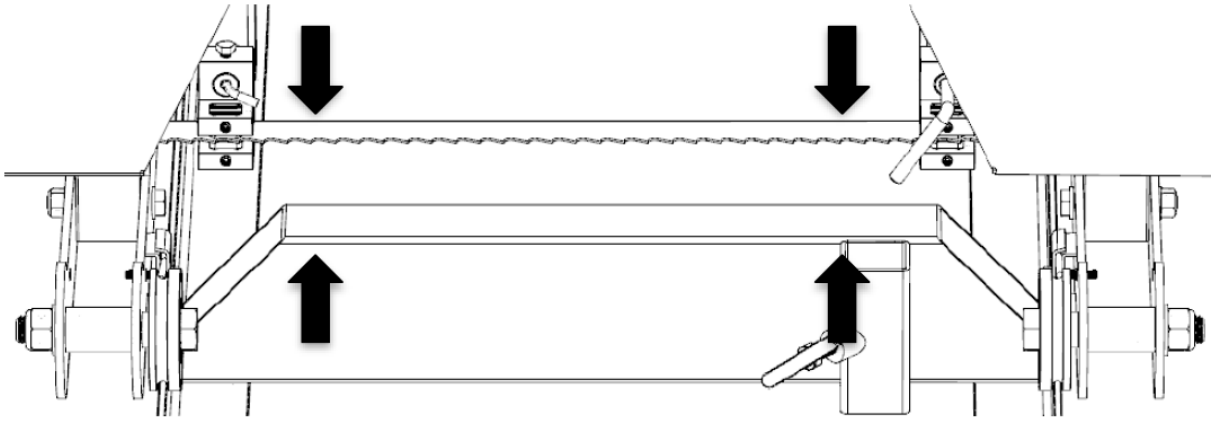




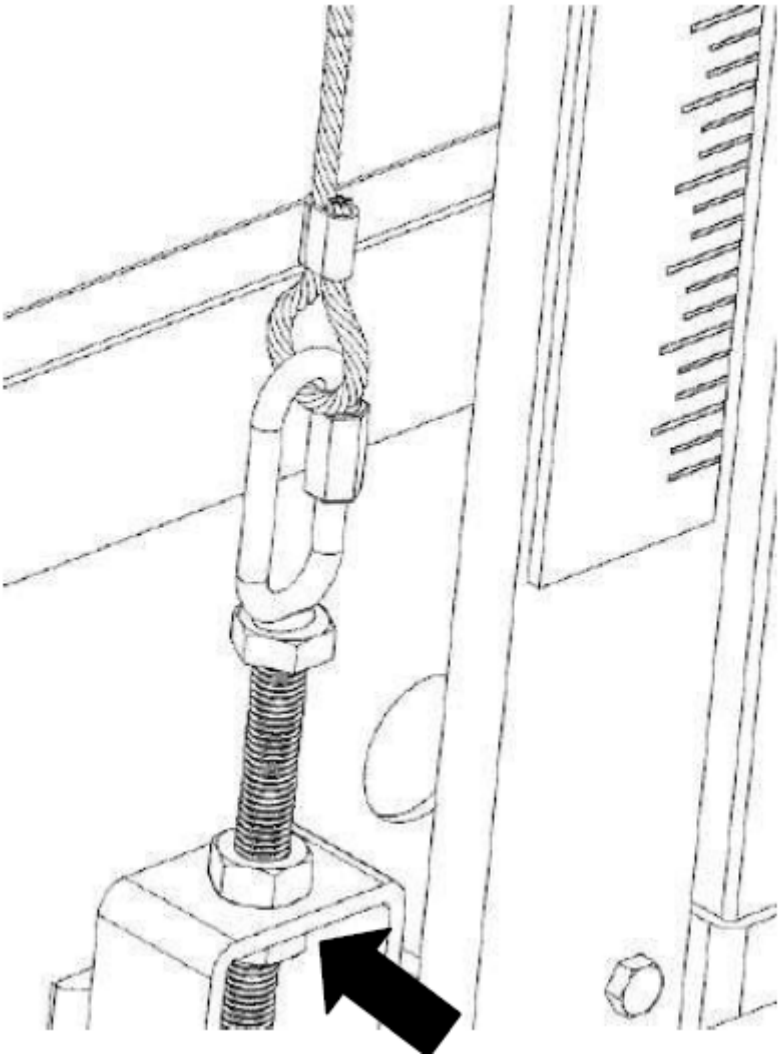


Kun sahan pää on nyt kiskolla, kaikki sahanpään pultit voidaan kiristää.

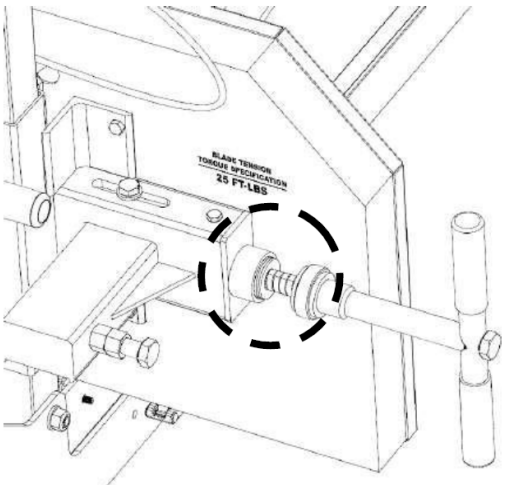
Ota mittanauhalla mittaus terästä tukkipannun yläosaan sekä vasemmalta että oikealta puolelta. Etäisyyden tulee olla yhtä suuri molemmilla puolilla. Jos näin ei ole, sinun on säädettävä kaapelin päitä oikealla puolella joko nostaaksesi tai laskeaksesi oikeaa puolta. Katso säätöohjeet alla olevasta vaiheesta.

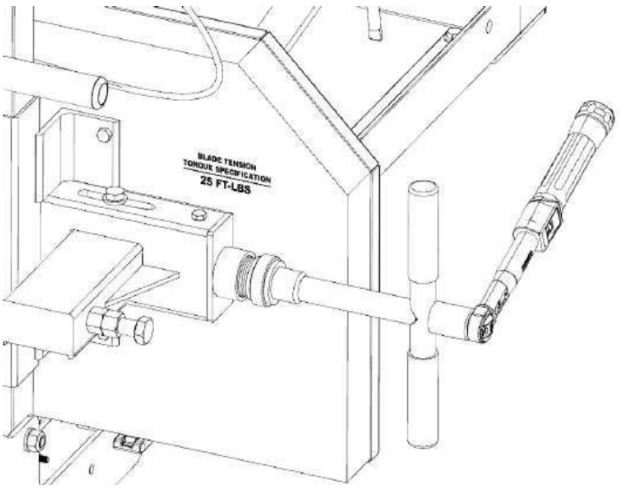


Kierrä mutteria 14 mm:n avaimella joko myötäpäivään nostaaksesi sahan pään toista sivua tai vastapäivään laskeaksesi sahan pään toista sivua. Tarkista terän korkeus edellisessä vaiheessa kuvatulla tavalla. Kun mittaus on tasainen molemmilta puolilta, kiristä vastaava mutteri kiinnittääksesi tiukasti kielekettä vasten.



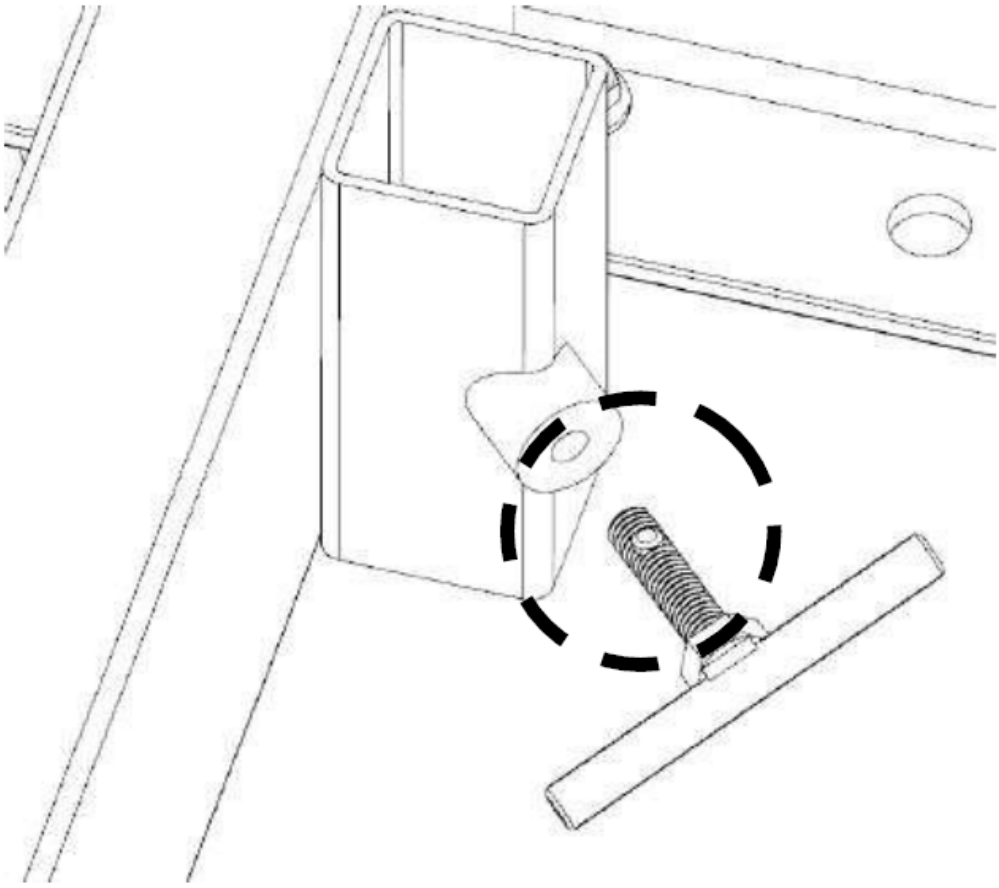
Lisää vedenpitävää rasvaa terän kireyden "T" kahvan kierteisiin ja aluslevyyn ennen käyttöä. Oikea terän kireys saavutetaan, kun momenttiavaimessa käytetään 24 mm:n hylsyä "T"-kahvan kiristämiseksi 25 ft-lbs (34 Nm) vääntömomenttiin. Katso kuvat alla.



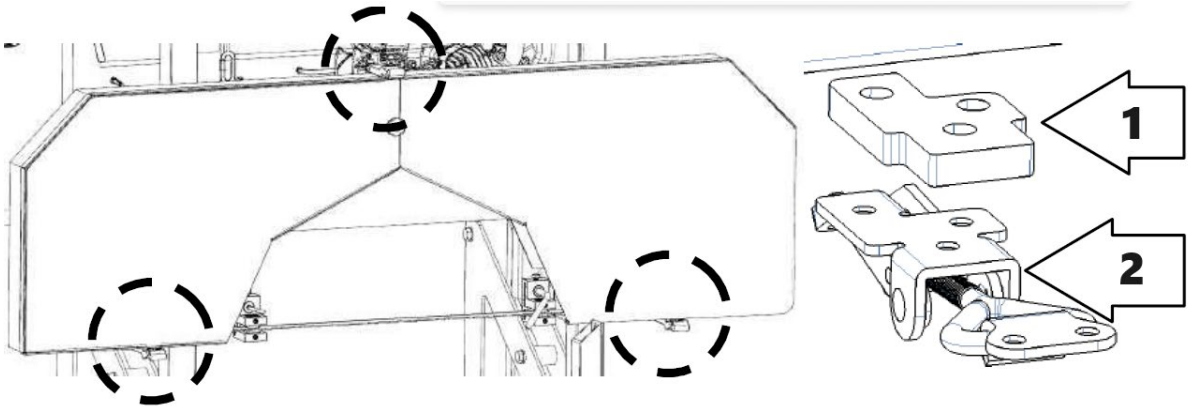


Huomautus – On erittäin tärkeää poistaa terän jännitys kääntämällä "T"-kahvaa vastapäivään, kun sahaa ei käytetä. Jos näin ei tehdä, kumihihnoihin jää litteitä kohtia. Nämä litteät kohdat saavat myllyn tärisemään liikaa seuraavan käytön aikana.

Lisää rasvaa kaikkiin sahan T-kahvan kierteisiin.

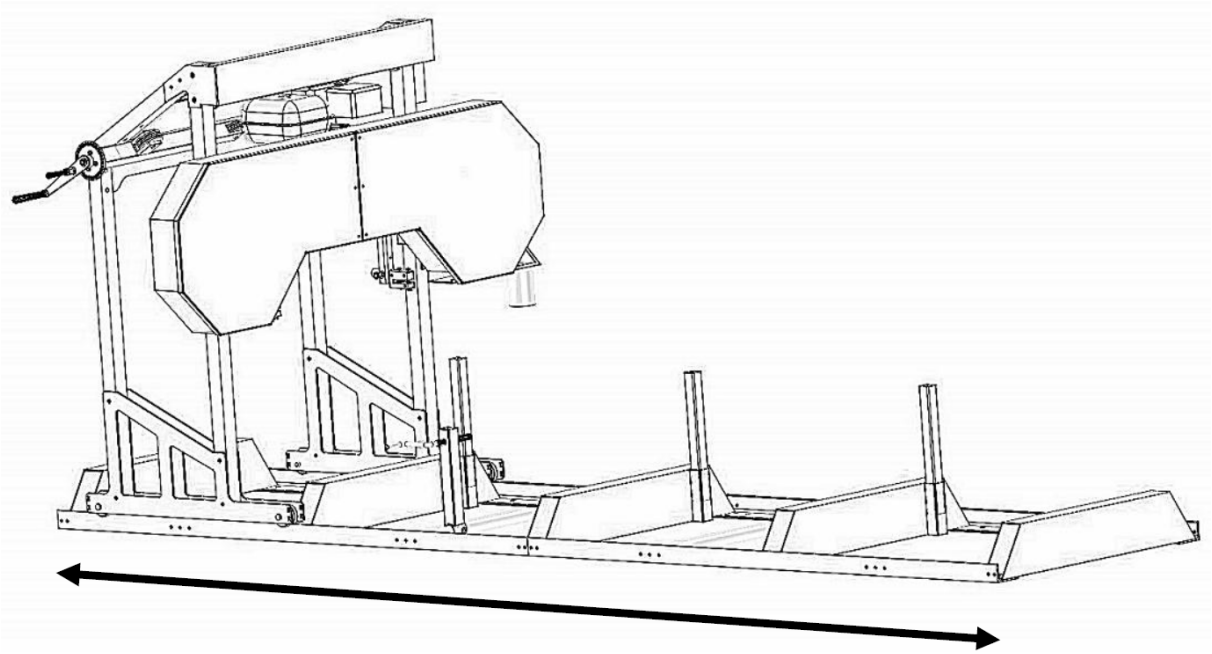


Asenna 3 salpaa vannepyörän kotelon oviin, jos niitä ei ole jo asennettu. Vain 2 alasalpaa vaativat välikappaleen.



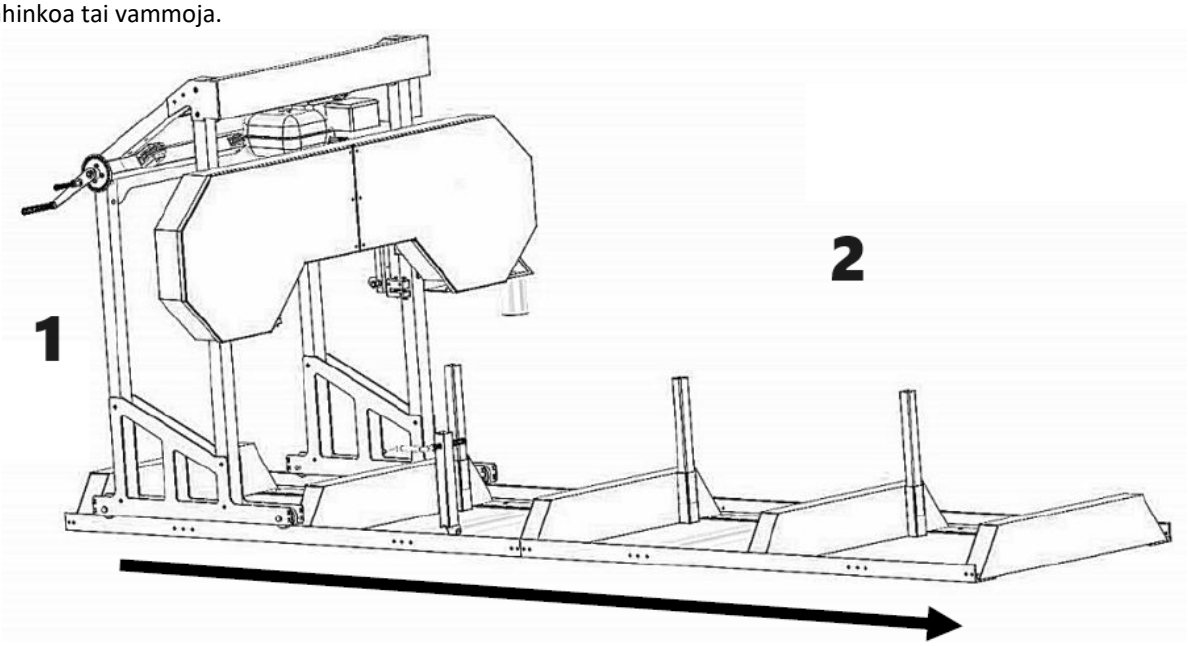
1 – Välike
2 - Salpa

Työnnä sahan päätä ylös ja alas kiskojärjestelmää varmistaaksesi, että kiskon leveys sallii sahanpään liikkumisen vapaasti. Jos se tarttuu tai tuntuu kireältä, vaunun pyöräväliä voidaan säätää uudelleen lisäämällä tai poistamalla aluslevyjä.



Moottori
Huomaa, että jännitteen tarve vastaa jännitevaatimusta ja sen on liityttävä kolmivaiheiseen sähköön. Lisäksi kaikkien sähköjohtojen on liityttävä koneen ja pistokkeen hyvään liitäntään. Muuten sähköinen ei käynnisty. Ammattitaitoisen sähköasentajan tulee tehdä liittäminen sähköverkkoon.

Leikkaa aina alla näkyvään suuntaan. Tukkikiinnikkeen tulee aina olla puun oikealla puolella ja tukitukien tulee aina olla vasemmalla. Jos sahausta ei tehdä tähän suuntaan, puu saattaa irrota ja jopa aiheuttaa vahinkoa tai vammoja.

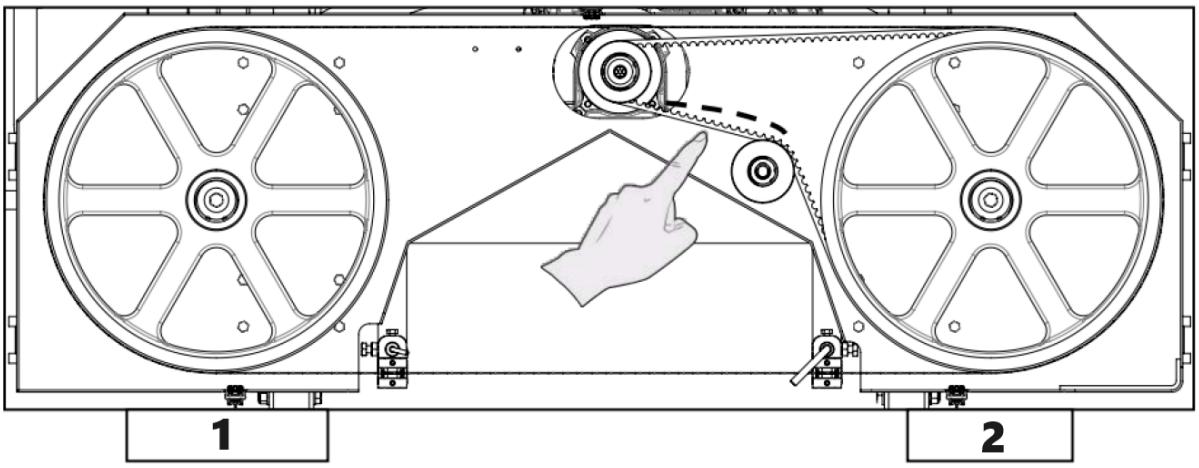


1 – Koneen oikea puoli
2 – Koneen vasen puoli

Nyt kun sahasi on koottu, suorita "SAHAN ASETUSMENETTELYT" seuraavassa osiossa. Jos näin ei tehdä, seurauksena voi olla huono sahaustulos, vahinko tai loukkaantuminen.

3.3. Sahan perustamismenettelyt

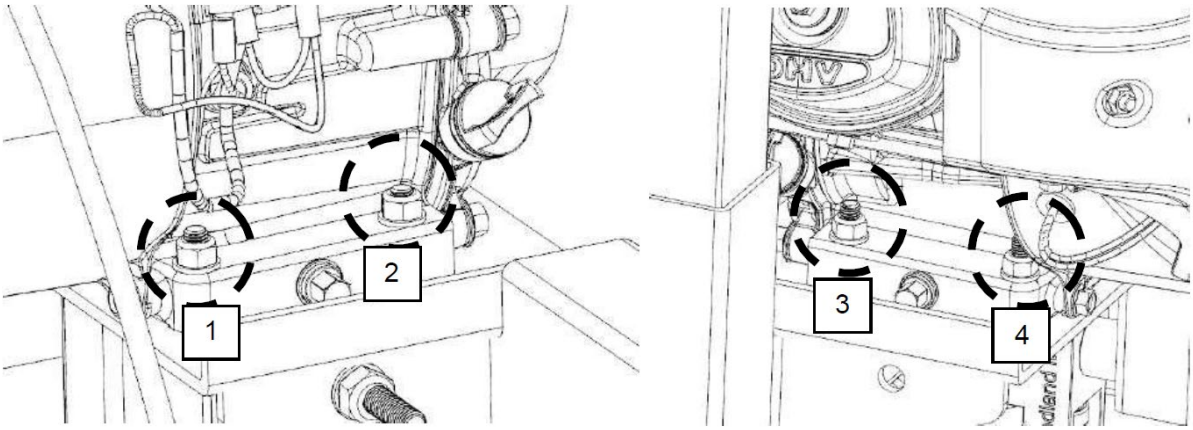
Hihnan kireys
Seuraajahihna – Tämä on polyuretaanihihna ja se asettuu tiukasti pyörän vyöuraan. Tätä hihnaa ei tarvitse säätää.
Käyttöhihna - Tarkista hihnan kireys kädelläsi, kun yrität kääntää hihnaa tiukasti ylös ja alas. Taipumaa ei saa olla enempää kuin 1/4” (6 mm). Jos hihna painuu tätä enemmän, se on kiristettävä alla kuvatulla tavalla.



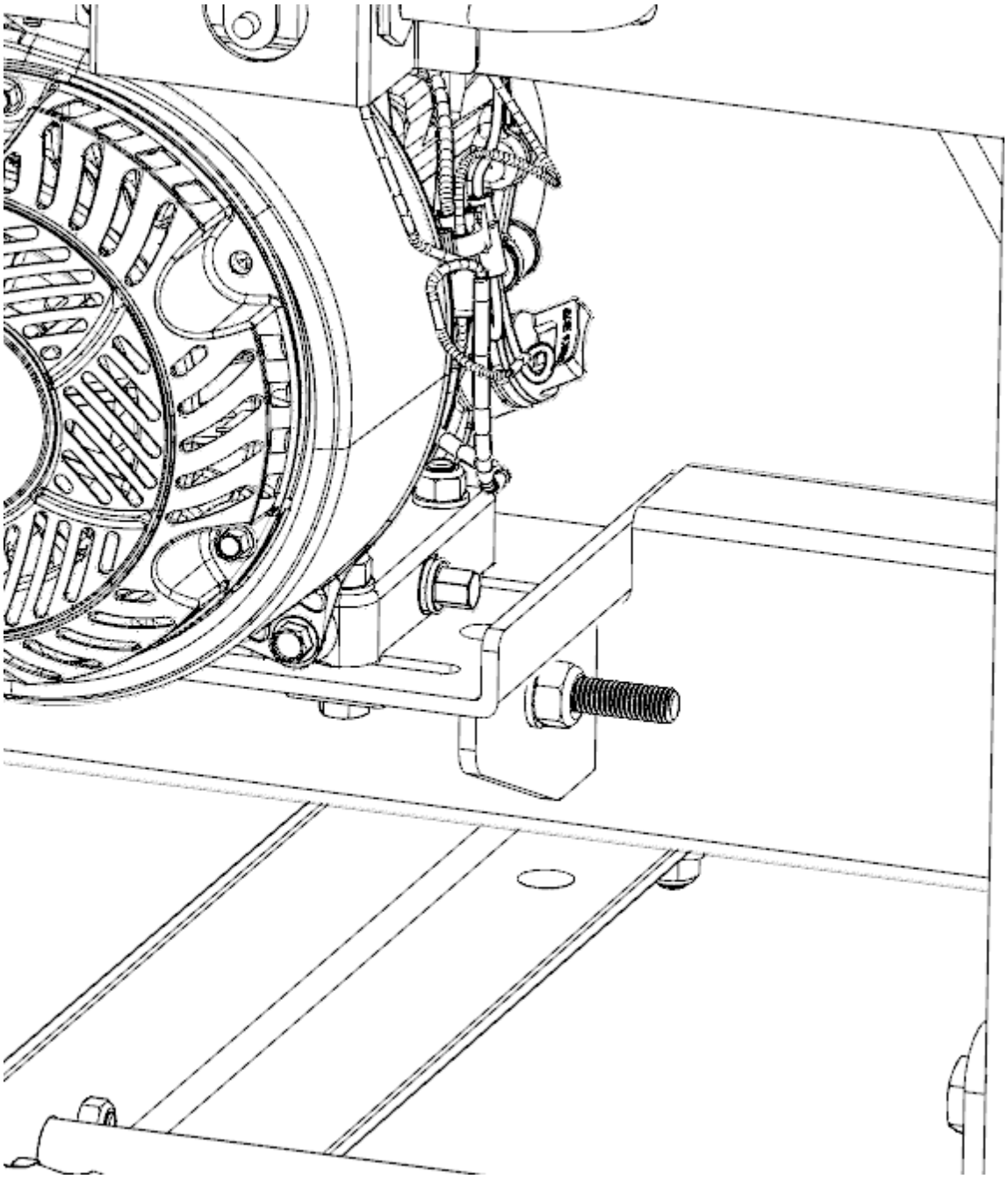
1 – Seuraajahihna
2 – Vetohihna

Älä koskaan yritä säätää hihnan kireyttä moottorin käydessä.

Kiinnitä käyttöhihna ensin löysäämällä neljä pulttia, jotka kiinnittävät moottorin moottorin kiinnikkeeseen.

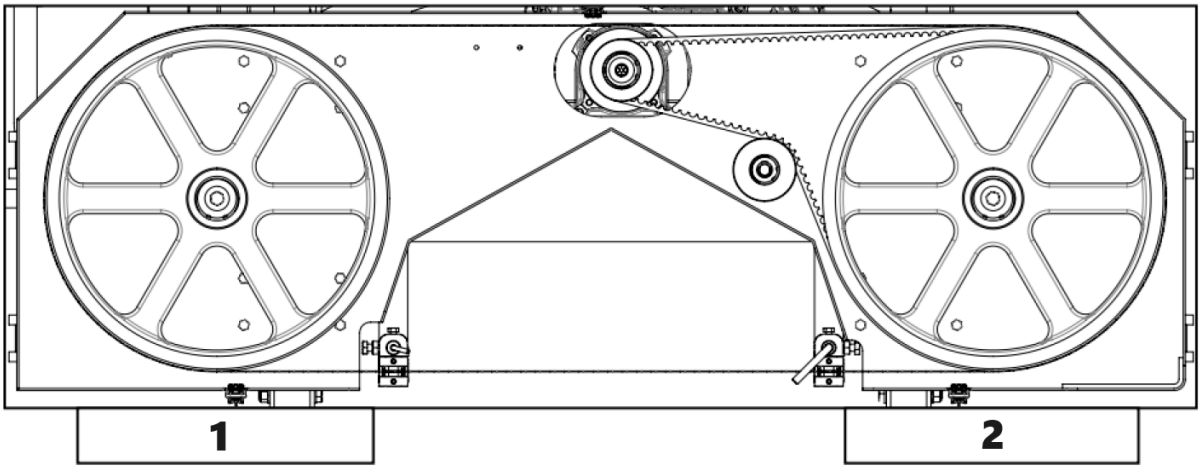


Nyt kun moottori voi liukua vapaasti moottorin kiinnityslevyllä, käännä vaakatasossa olevaa mutteria myötäpäivään. Tämä vetää moottoria nastaa kohti ja kiristää hihnaa enemmän. Suorita tämä vaihe asteittain ja tarkista samalla hihnan oikea taipuma. On myös tärkeää varmistaa, että moottori pysyy kohtisuorassa käyttöhihnaan nähden. Liiallinen kiristäminen voi aiheuttaa moottorin vääntymisen kiinnityslevyssä, mikä voi johtaa hihnan kohdistusongelmiin ja ennenaikaiseen kulumiseen. Kun haluttu hihnan kireys on asetettu, kiristä neljä moottorin pulttia.
Vaihtoehtoisesti, jos käyttöhihna on liian kireällä, vaakapultin mutteria voidaan kääntää vastapäivään.



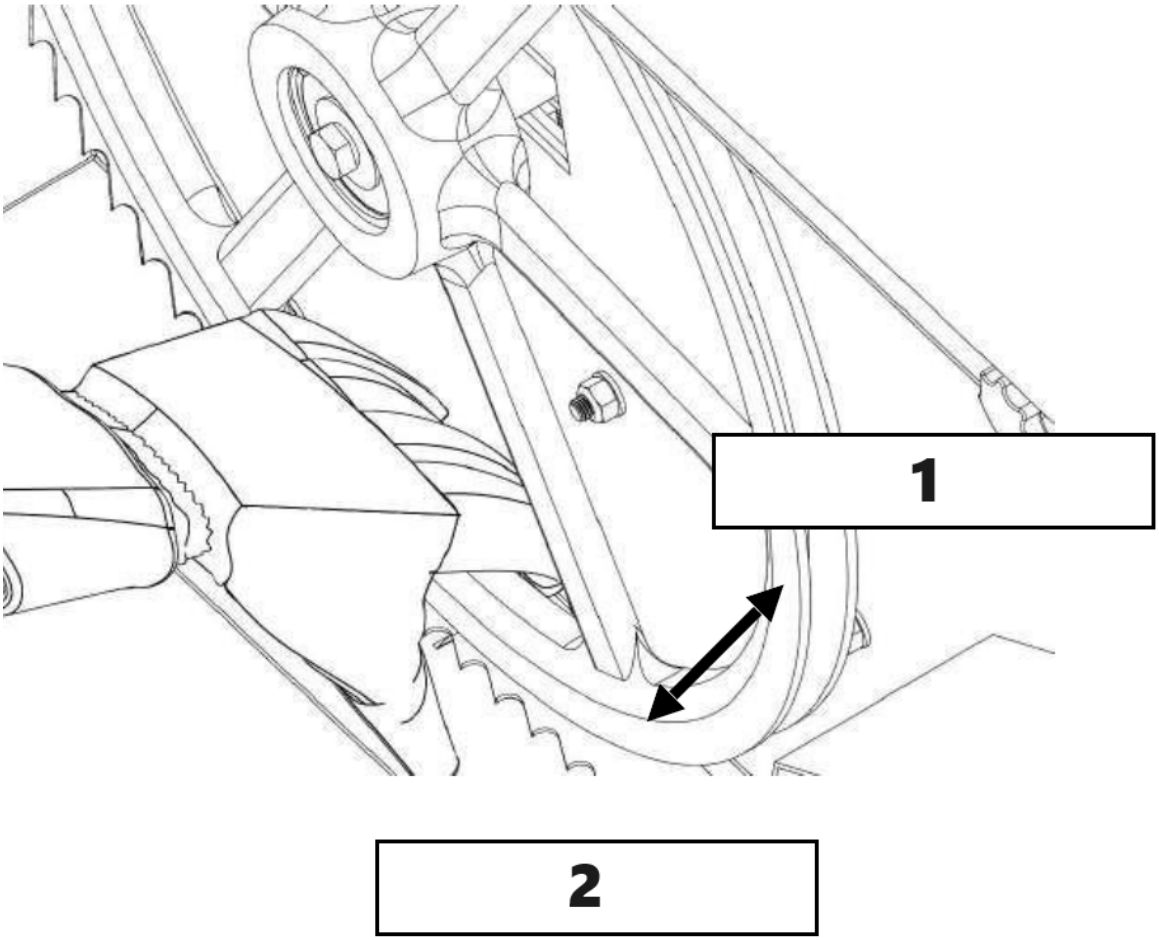
Terän seuranta

Älä koskaan yritä säätää terän kulkua moottorin käydessä. Irrota sytytystulpan kansi varotoimenpiteenä. On myös suositeltavaa käyttää käsineitä ja suojalaseja työskennellessäsi terällä, koska se on erittäin terävä.



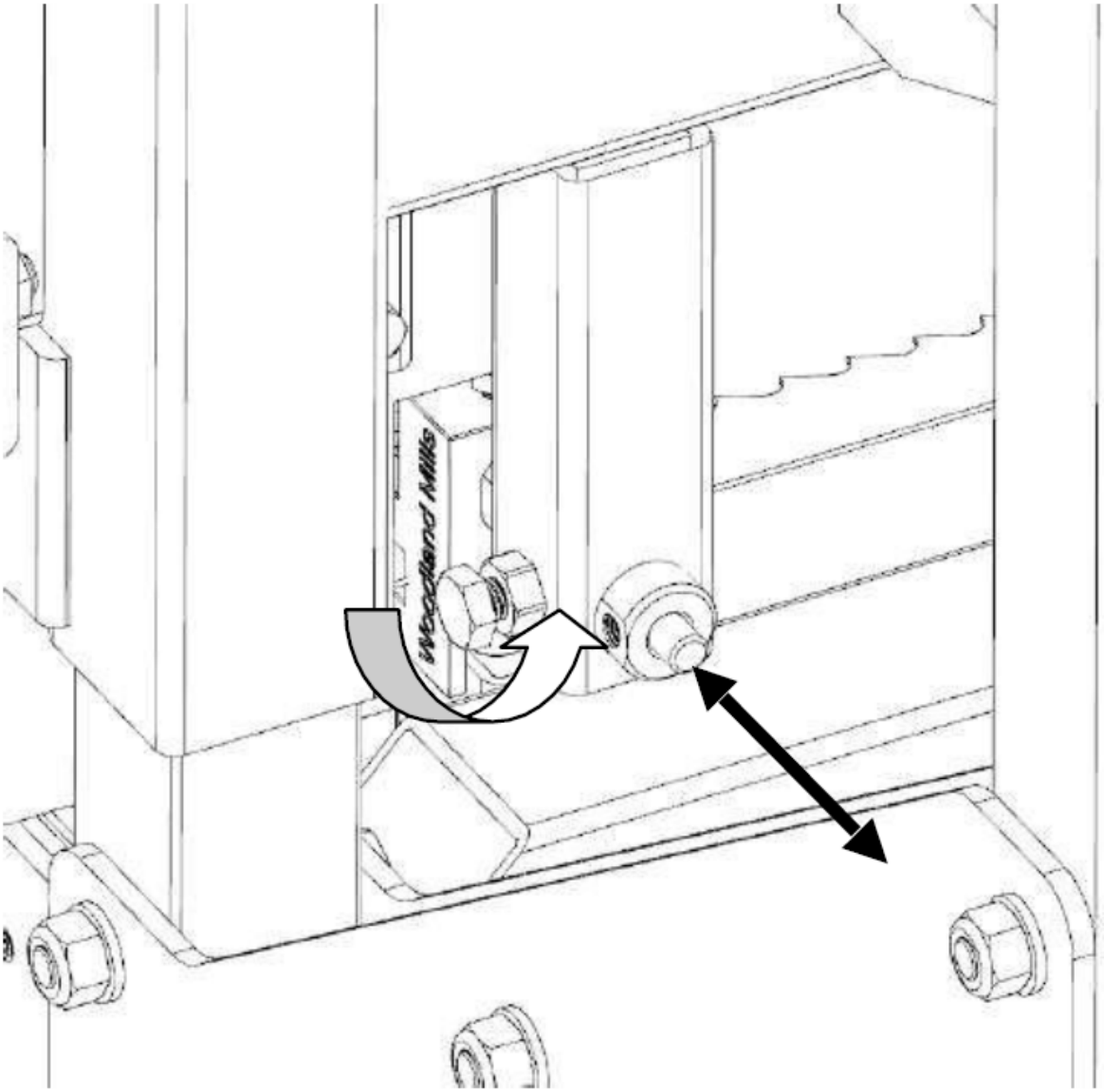
1 – Koneen oikea puoli
2 – Koneen vasen puoli

Terän tulee kulkea samalla hampaan ja renkaan välisellä etäisyydellä molemmilta puolilta. 3/8” (9 mm) on ihanteellinen. Terän takaosa on samalla tasolla nauhapyörän takaosan kanssa tällä etäisyydellä ja se on nopeampi tarkistus kuin mittanauhalla mittaaminen. Jos säätöä tarvitaan jommallakummalla puolella, alla olevat vaiheet kuvaavat tätä menettelyä yksityiskohtaisesti.

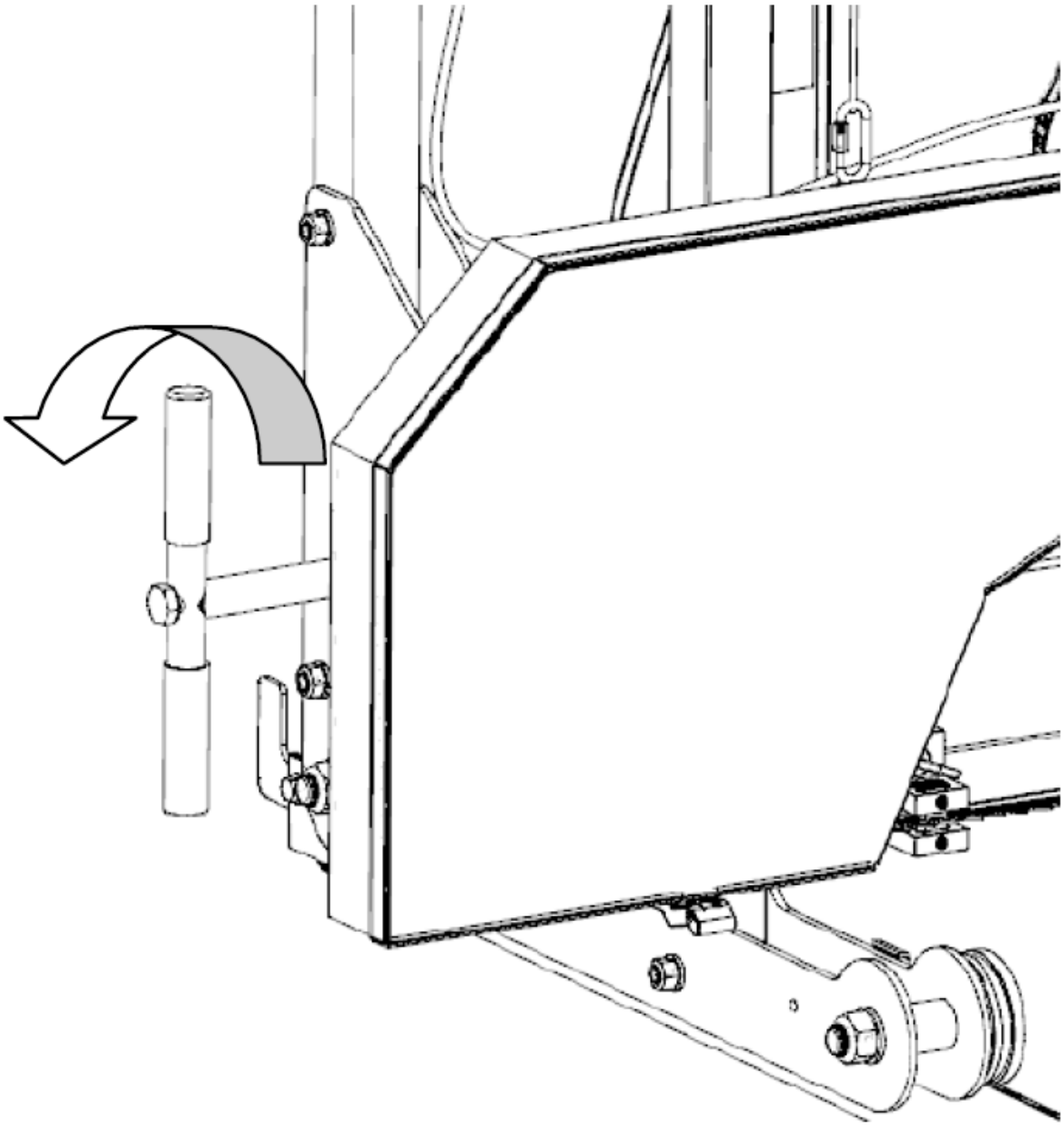


1 - Suunta taaksepäin
2 – Eteenpäin

Löysää teräohjaimen kokoonpanon pulttia 16 mm:n holkilla. Pyöreän akselin pitäisi nyt voida vapaasti liukua taaksepäin ja pois tieltä. Suorita tämä vaihe molemmissa ohjainkokoonpanoissa. Tämä varmistaa, että ohjauslaakerit eivät vaikuta terän seuraamiseen säädön aikana.

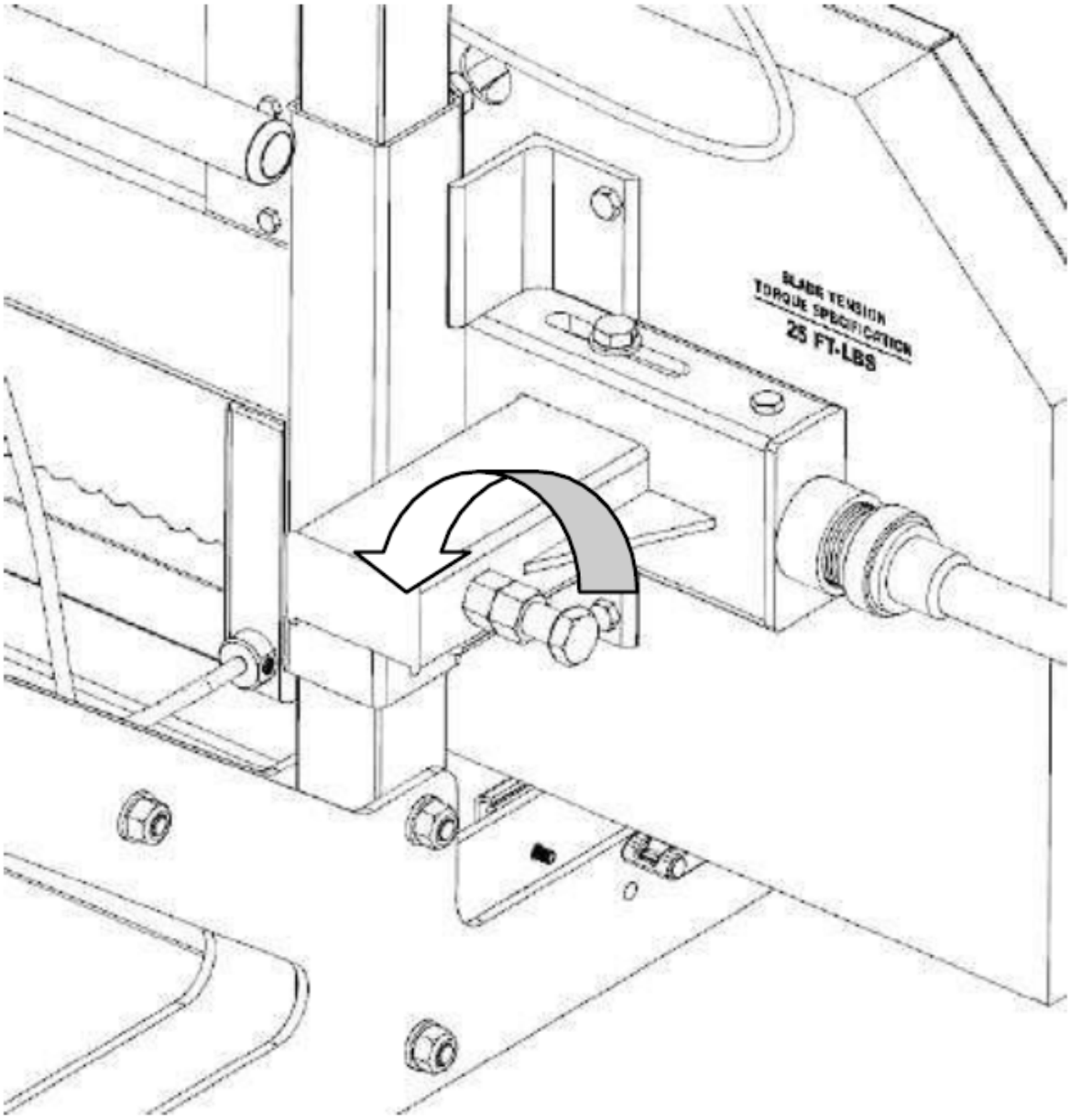


Poista terästä hieman jännitystä kääntämällä T-kahvaa vastapäivään yhden täyden kierroksen täydestä jännitysasennosta.

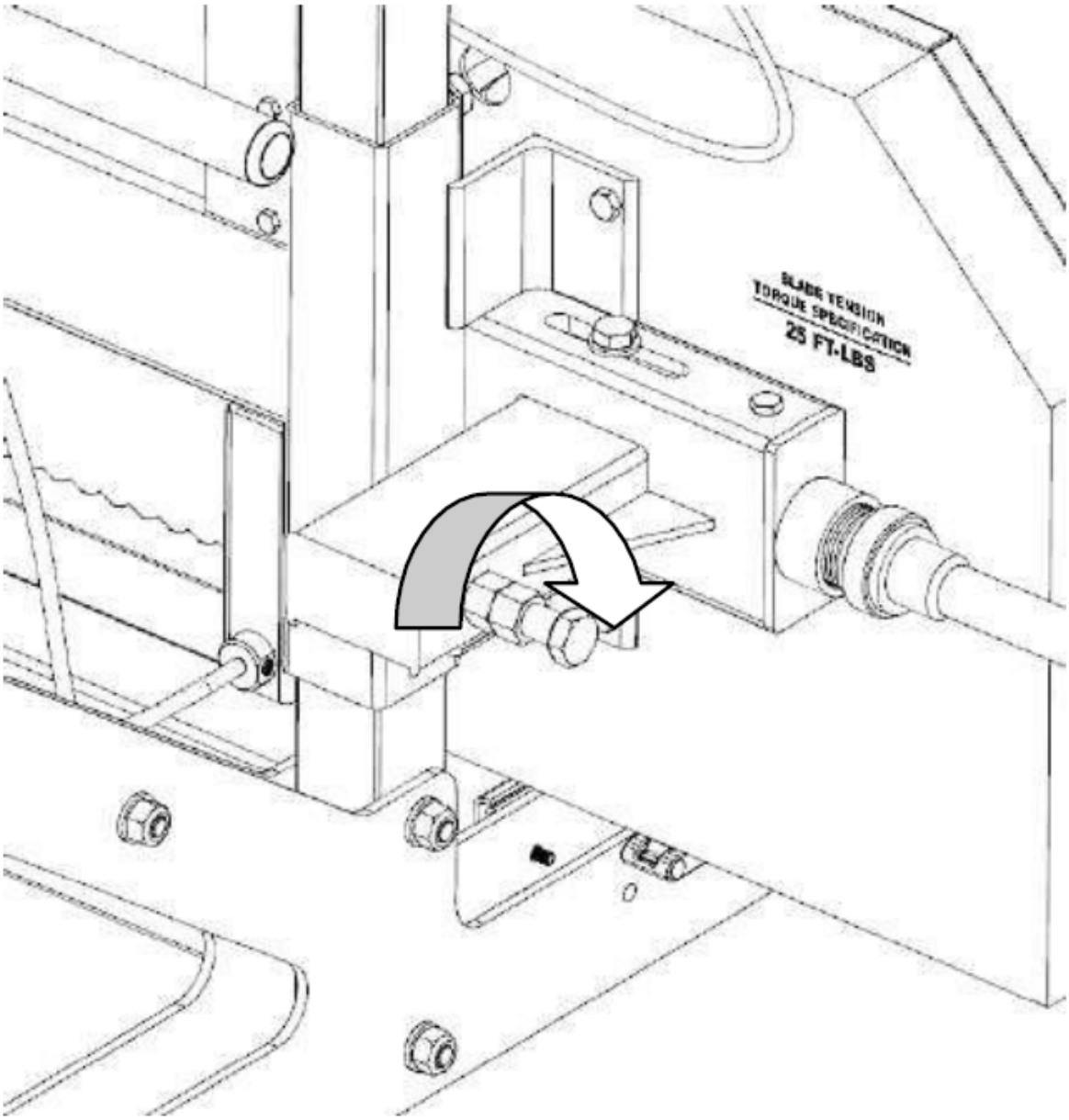


Oikean puolen säätäminen

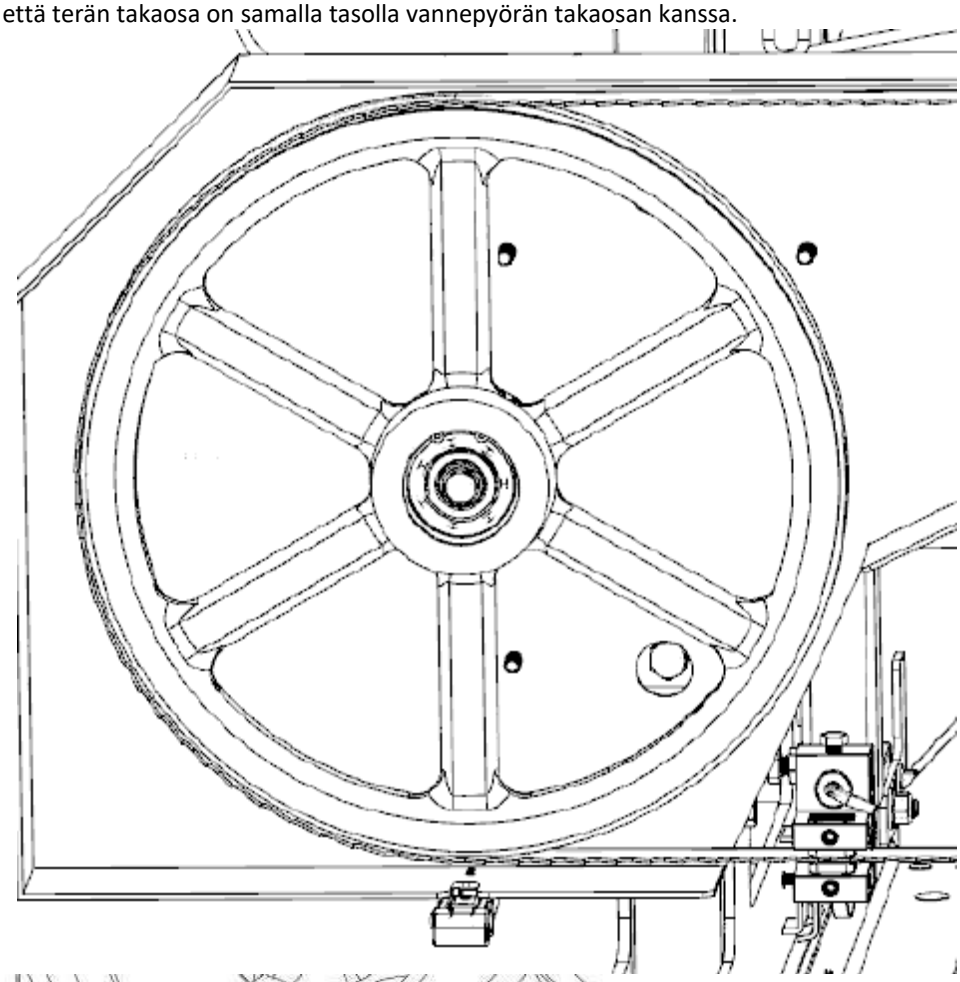
Löysää seurannan kohdistuksen lukitusmutteria 24 mm:n avaimella tai säädettävällä avaimella.

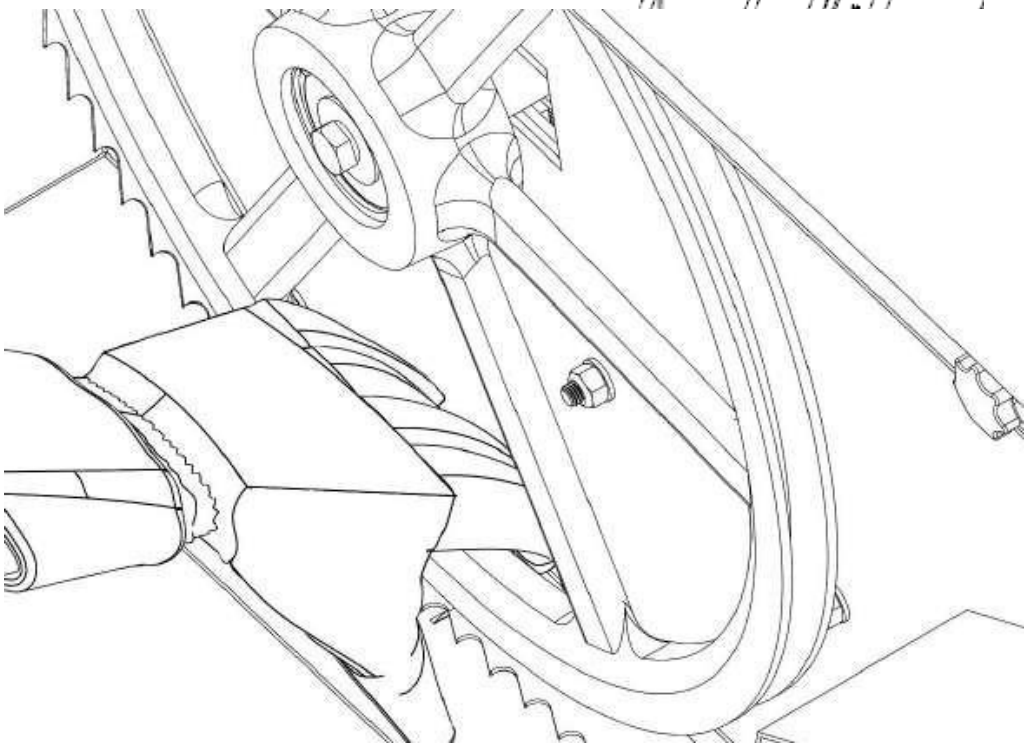


Kohdistuspulttia voidaan nyt kääntää vannepyörän kulman muuttamiseksi ja terän seuraamiseksi. Terän siirtämiseksi taaksepäin nauhapyörässä tätä pulttia on käännettävä myötäpäivään. Vaihtoehtoisesti pultin kääntäminen vastapäivään pakottaisi terän juoksemaan enemmän eteenpäin nauhapyörällä. Käännä pulttia 1/2 kierrosta ja kiristä terä uudelleen 25 ft-lbs:iin (34 Nm).

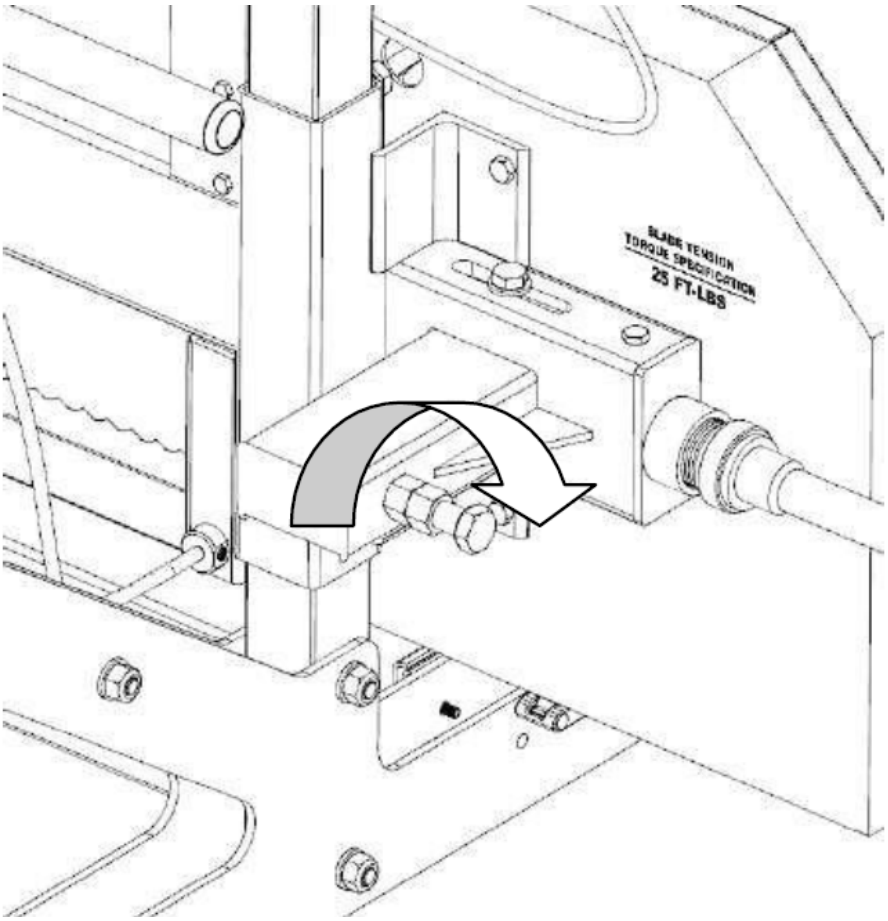


Pyöritä käsineitä kädelläsi vannepyörää ja tarkkaile, kuinka terä on muuttanut kulkua. Mittaa etäisyys uudelleen ja toista yllä oleva vaihe kompensoidaksesi tarvittaessa. Ihanteellinen mitta on 3/8" (9 mm) tai tarkista, että terän takaosa on samalla tasolla vannepyörän takaosan kanssa.



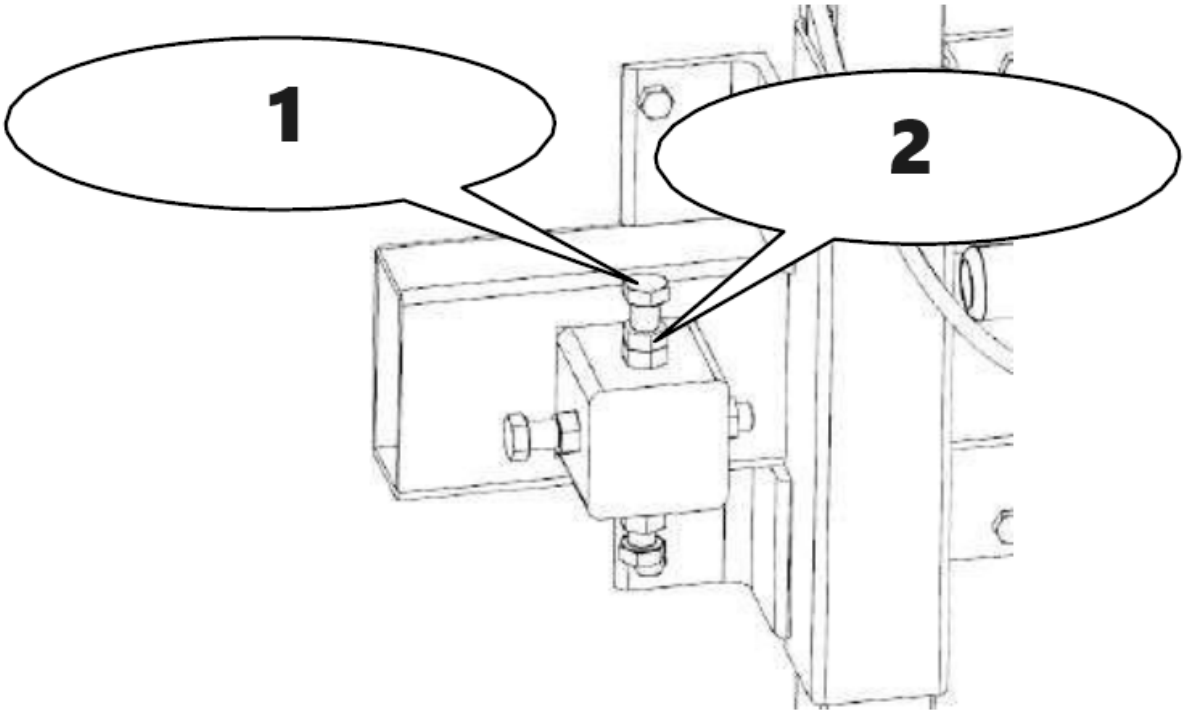


Kun olet tyytyväinen mittaukseen, kiristä lukkomutteri myötäpäivään.



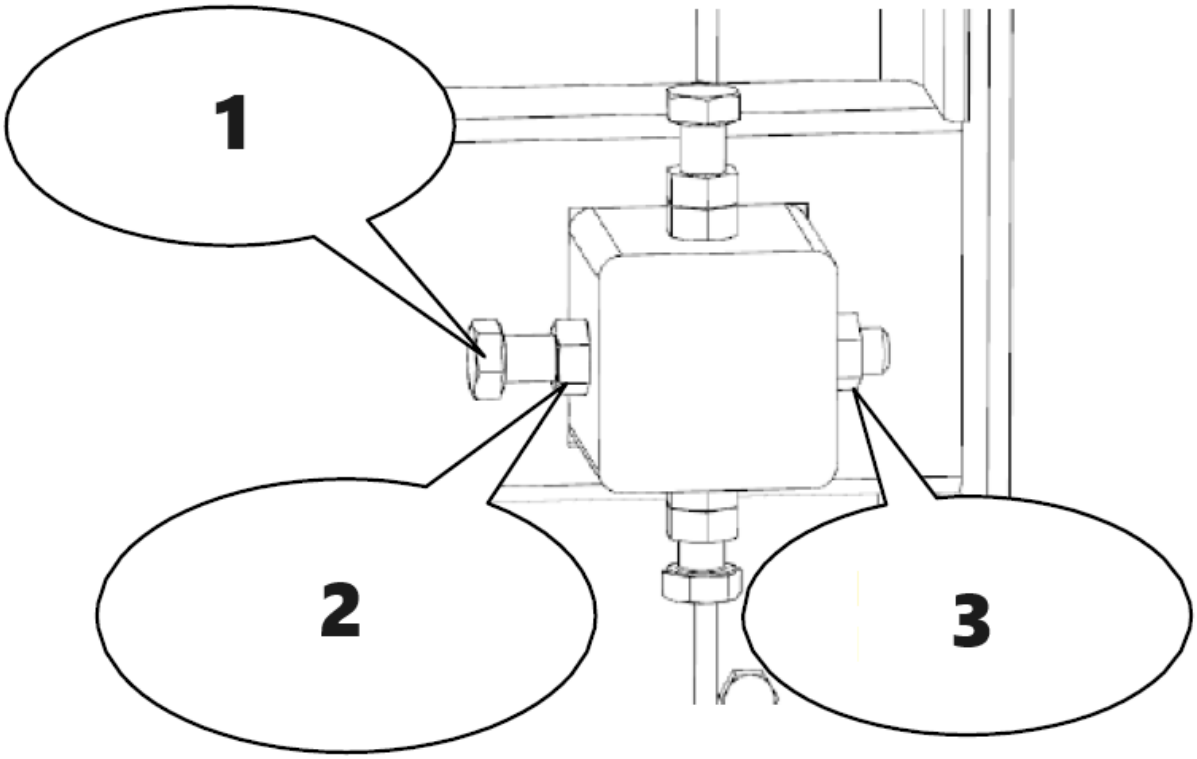
Vasemman puolen säätäminen
Säädäksesi sahan vasenta puolta, aloita jälleen poistamalla terän jännitys kääntämällä “T”-kahvaa yksi kierros vastapäivään. Löysää pystymutteria ½ kierrosta 18 mm:n avaimella. Löysää seuraavaksi "pystypulttia" ½ kierrosta. Tämä poistaa näiden kahden pultin aiheuttaman puristusvoiman vanteen pyörän akselista ja antaa sen liikkua vapaasti seuraavissa vaiheissa.

Terän siirtäminen eteenpäin
Pidä "vaakasuora pultti" paikallaan avaimella ja käännä "vaakasuuntaista sisämutteria" vastapäivään ½ kierrosta. Pidä "vaakasuora pultti" edelleen paikallaan ja käännä "vaakasuuntaista ulkomutteria" myötäpäivään ½ kierrosta. Tämä on nyt siirtänyt "vaakasuuntaista pulttia" ja nauhapyörän akselia, jolloin terä kulkee enemmän eteenpäin.



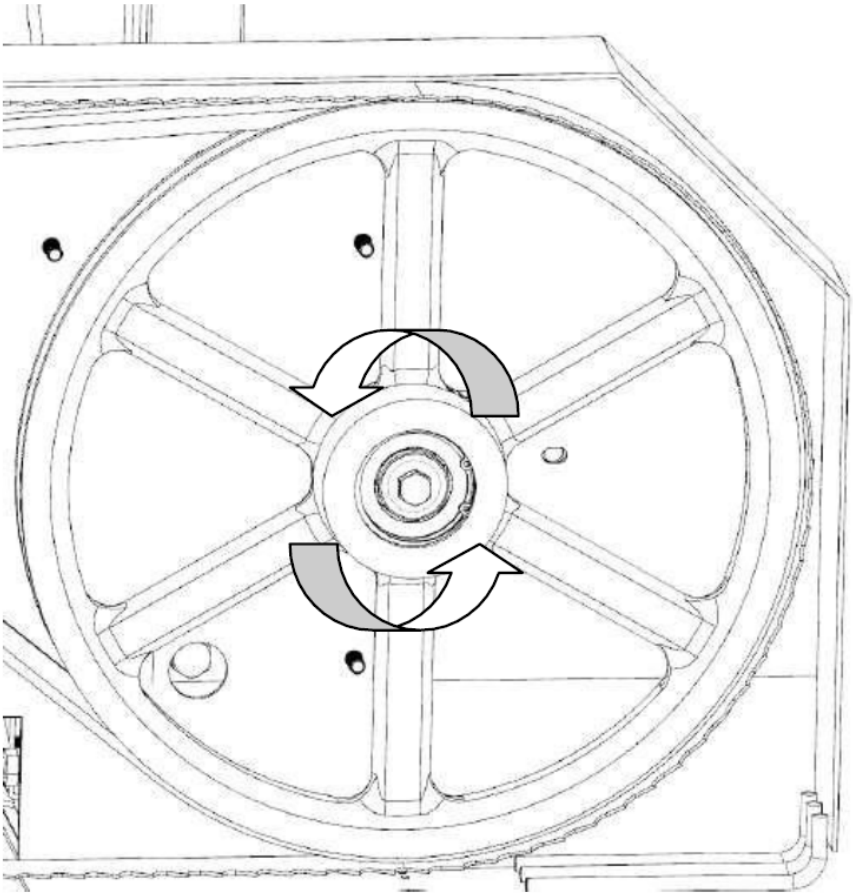
1 – Pystysuuntainen pultti
2 – Pystymutteri

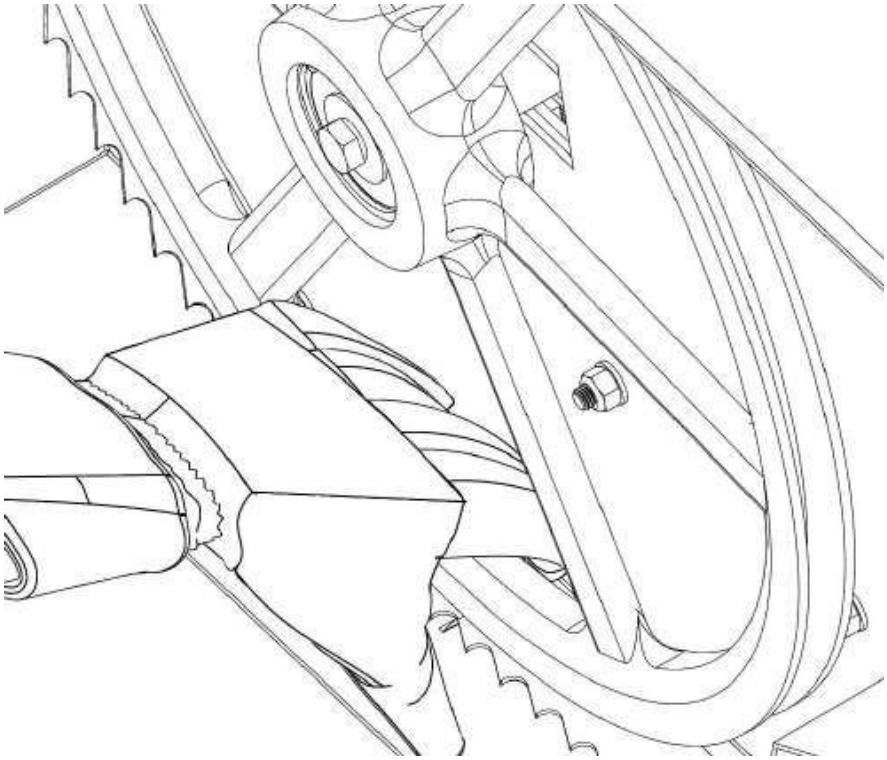
Terän siirtäminen taaksepäin
Pidä "vaakasuora pultti" paikallaan avaimella ja käännä "vaakasuuntaista ulkomutteria" vastapäivään ½ kierrosta. Pidä "vaakasuora pultti" edelleen paikallaan ja käännä "vaakasuuntaista sisämutteria" myötäpäivään ½ kierrosta. Tämä vaihe on nyt siirtänyt "vaakasuuntaista pulttia" ja nauhapyörän akselia, jolloin terä kulkee enemmän taaksepäin.
Kiristä pystypultit ja sitten mutterit nauhapyörän akselin kiinnittämiseksi takaisin pystyasentoon.



1 – Vaakasuuntainen pultti
2 – Vaakasuuntainen ulkomutteri
3 – Vaakasuora sisämutteri

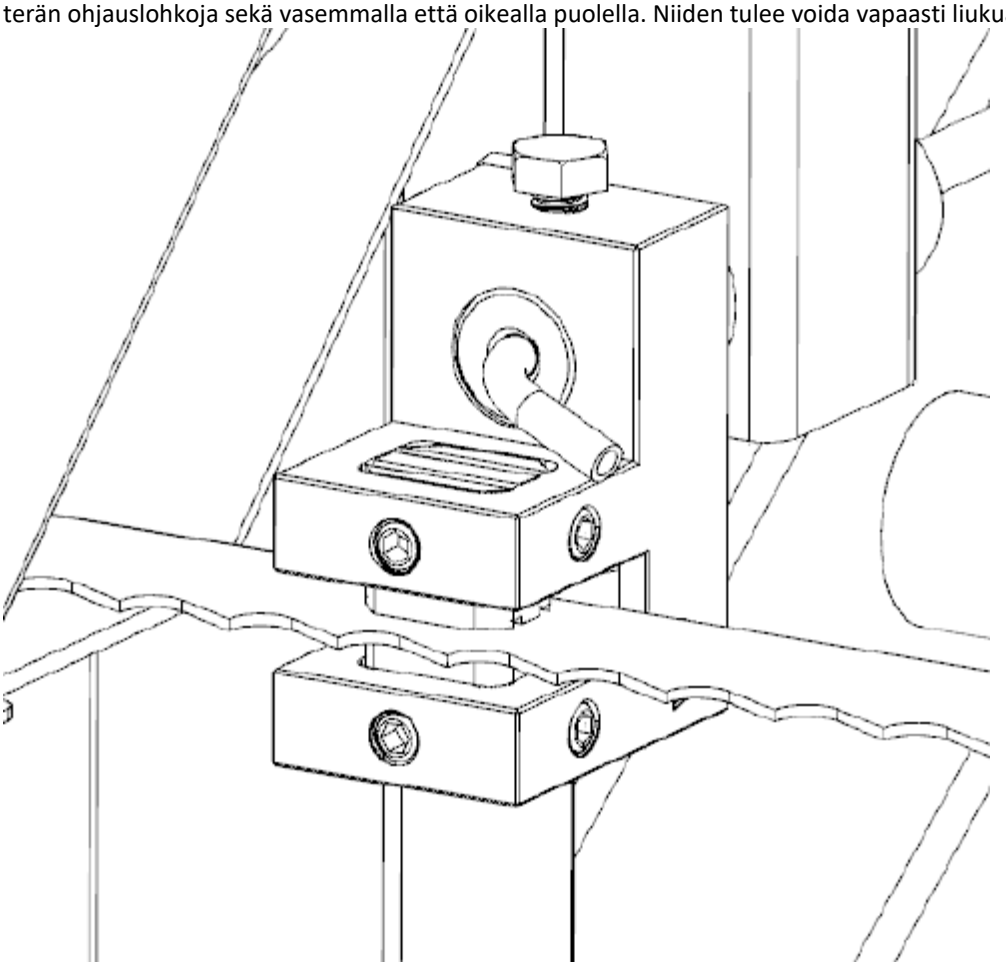
Kiristä terä uudelleen kääntämällä T-kahvaa täysi kierros myötäpäivään (25 ft-lbs (34 Nm) saavuttamiseksi). Pyöritä käsineitä kädelläsi vannepyörää ja tarkkaile, kuinka terä on muuttanut kulkua. Mittaa etäisyys uudelleen ja toista yllä oleva vaihe kompensoidaksesi tarvittaessa. Ihanteellinen mitta on 3/8” (9 mm) tai tarkista, että terän takaosa on samalla tasolla vannepyörän takaosan kanssa. Kun terä seuraa oikein, nosta terän ohjainkokoonpanot takaisin terän luo. Säilytä paksun paperin leveys (0,040” tai 1 mm) teränohjaimen laakerin ja terän takaosan välillä.



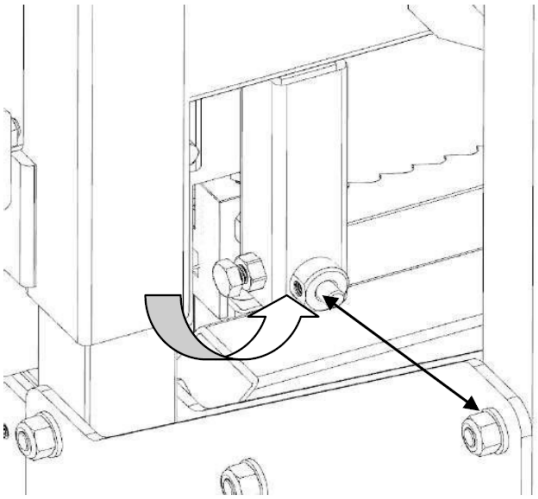


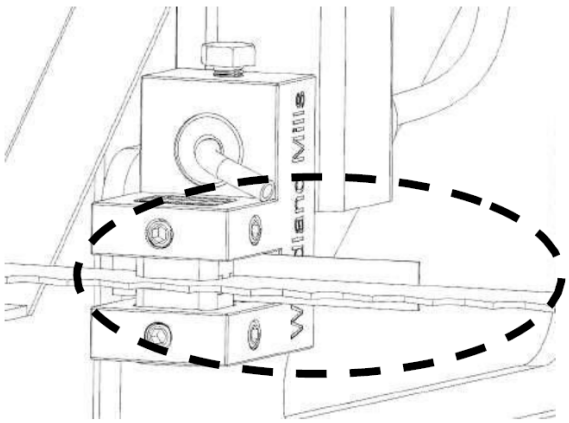
Terän ohjaimen säätö

Älä koskaan yritä säätää ohjauslohkoja tai ohjauslaakeria moottorin käydessä. Irrota sytytystulpan kansi varotoimenpiteenä. On myös suositeltavaa varmistaa, että terä seuraa kunnolla ennen alla olevien toimien suorittamista. Terän seurantaa käsitellään edellisellä sivulla. Käytä 4 mm:n kuusiokoloavainta löysäämällä terän ohjauslohkoja sekä vasemmalla että oikealla puolella. Niiden tulee voida vapaasti liukua ylös ja alas.

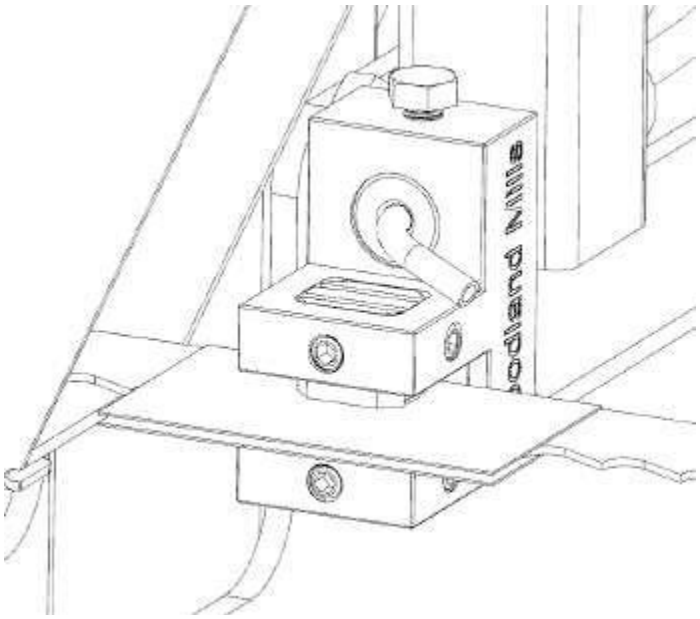


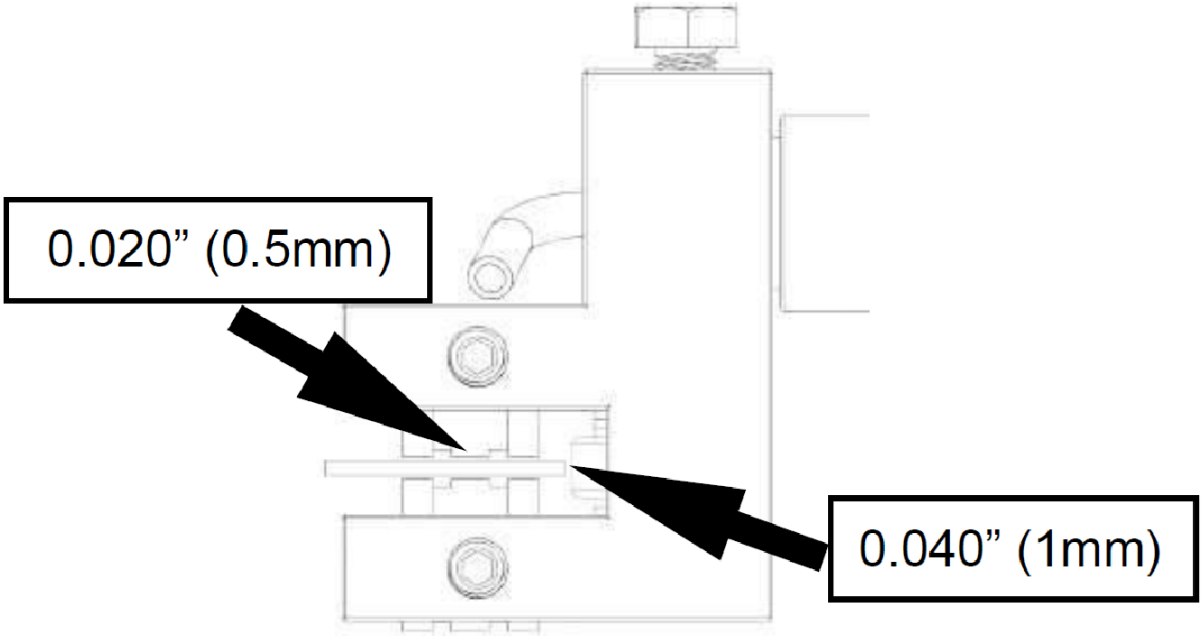
Löysää teräohjaimen kokoonpanon pulttia 16 mm:n avaimella. Pyöreän akselin pitäisi nyt olla vapaasti liukumaan edestakaisin. Sijoita se niin, että laakerin ja terän takaosan väliin jää paksun paperin leveysrako (0,040” tai 1 mm). Kiristä pultti akselin litteyttä vasten kokoonpanon kiinnittämiseksi takaisin paikalleen.





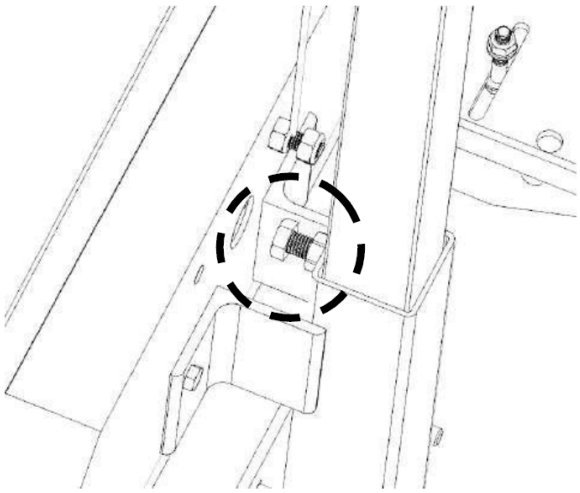
Kiristä säätöruuvit käyttämällä paksua paperia (0,020" tai 0,5 mm) terän ja molempien teränohjainlohkojen välissä.

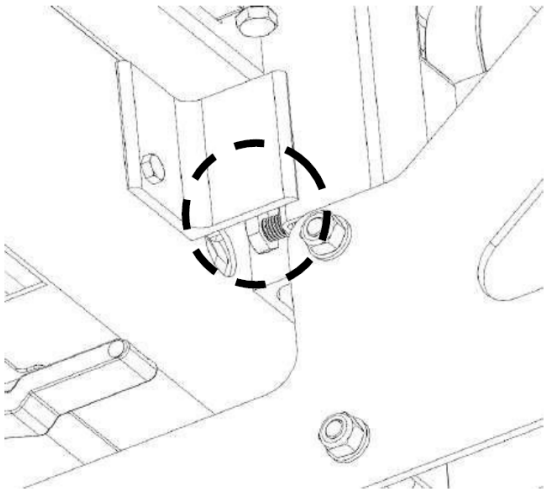




Nylonpultin säätö

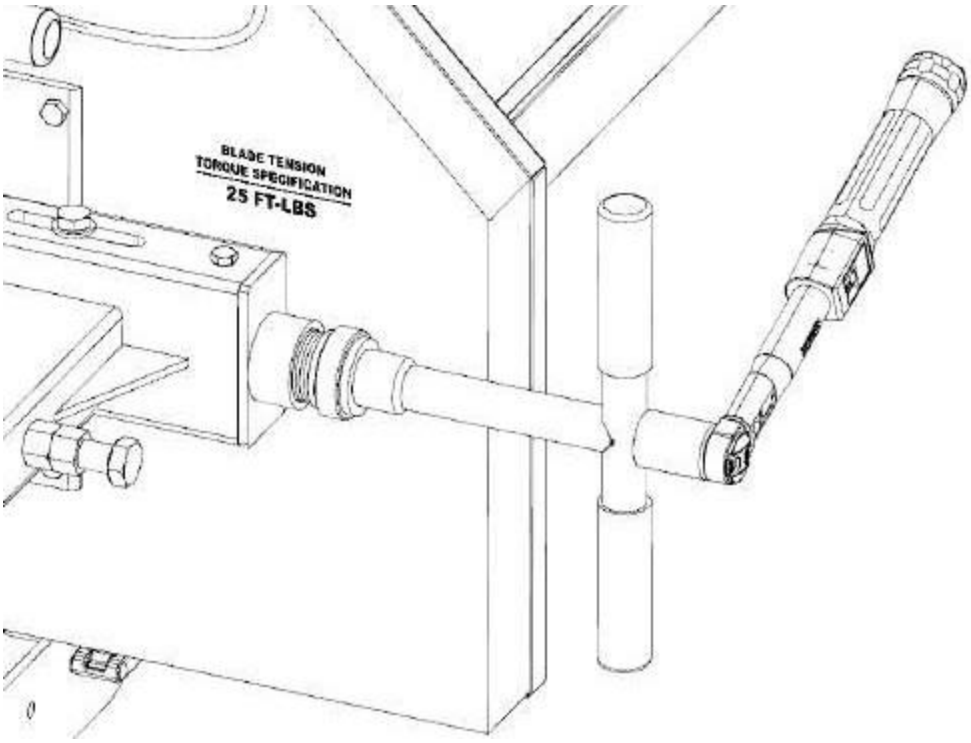
Kiristä 4 nailonpulttia niin, että pää on tiukasti pylväissä, mutta silti vapaasti liukua ylös ja alas. Myllyssä on 2 pulttia molemmilla puolilla, yksi ylhäällä ja yksi alhaalla.

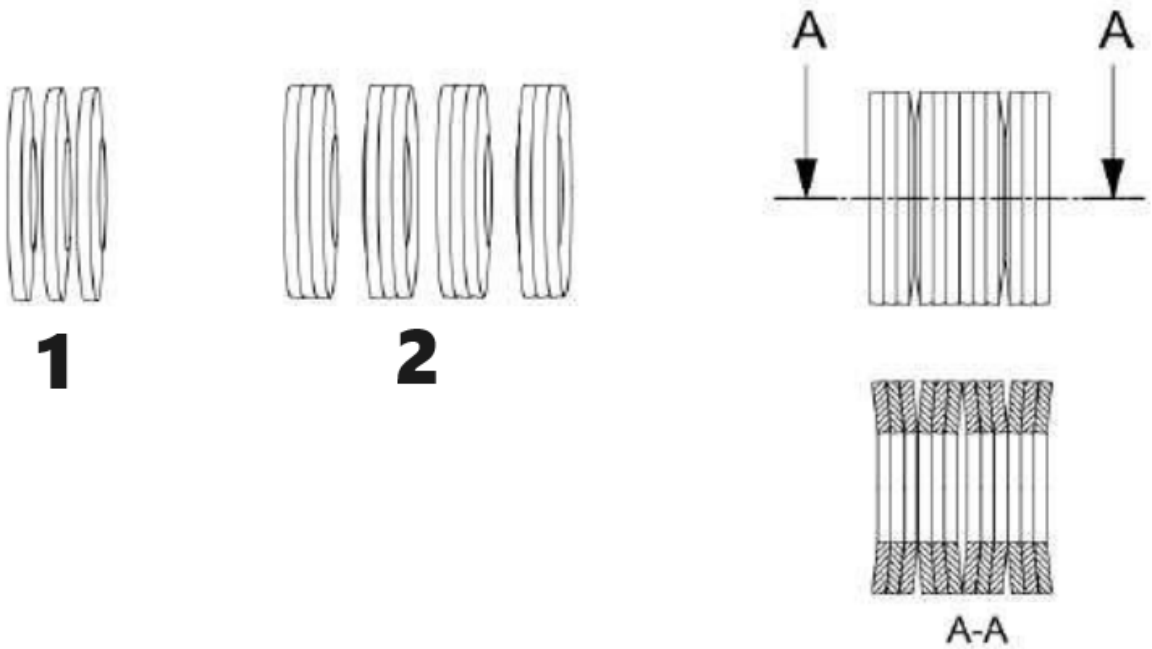




Terän jännitys

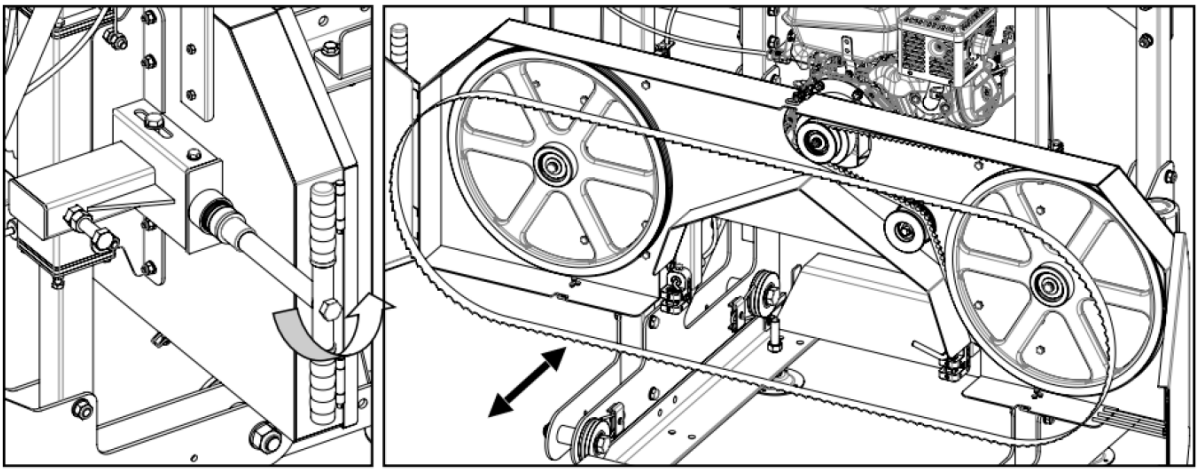
Oikea terän kireys saavutetaan, kun momenttiavaimessa käytetään 24 mm:n hylsyä "T"-kahvan kiristämiseksi 25 ft-lbs (34 Nm) vääntömomenttiin. Varmista, että jousialuslevyt on asennettu alla olevan kuvan mukaisesti.





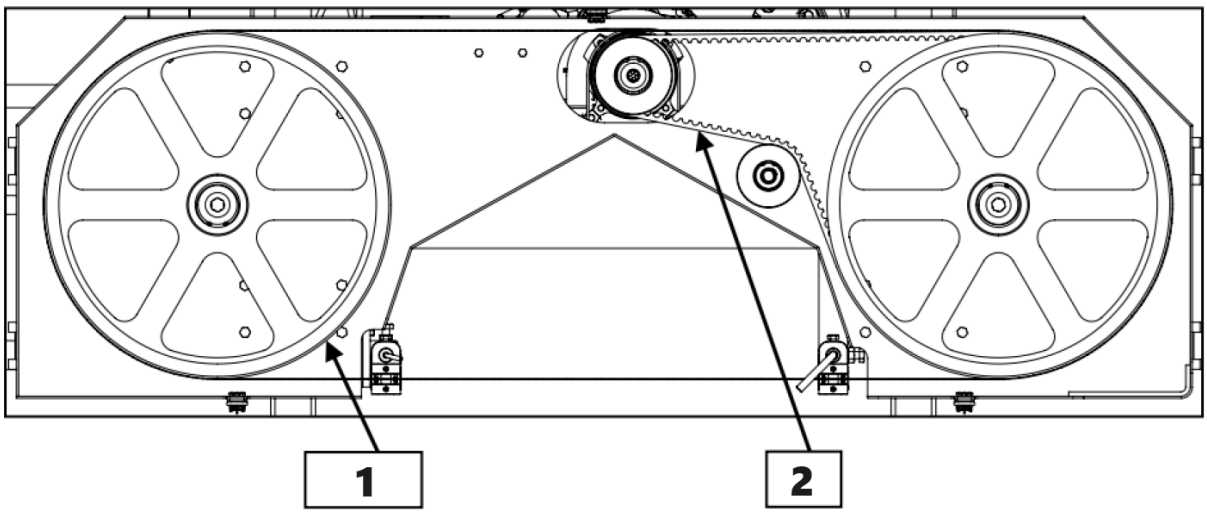
1 – 3 aluslevyä peräkkäin
2 – 4 sarjaa aluslevyjä edestä edestä takaosaan

Terän vaihto
Älä koskaan yritä vaihtaa terää moottorin käydessä. Irrota sytytystulpan kansi varotoimenpiteenä. Käsineitä ja suojalaseja on käytettävä terää vaihdettaessa.
Poista terän jännitys kääntämällä T-kahvaa vastapäivään ja avaa sitten terän suojuksen kansi. Terän tulee nyt olla löysällä ja vapaasti vedettävä suoraan ulos edestä. Uusi terä voidaan nyt asentaa, suojukset kiinni ja terän oikea kireys asetettu.



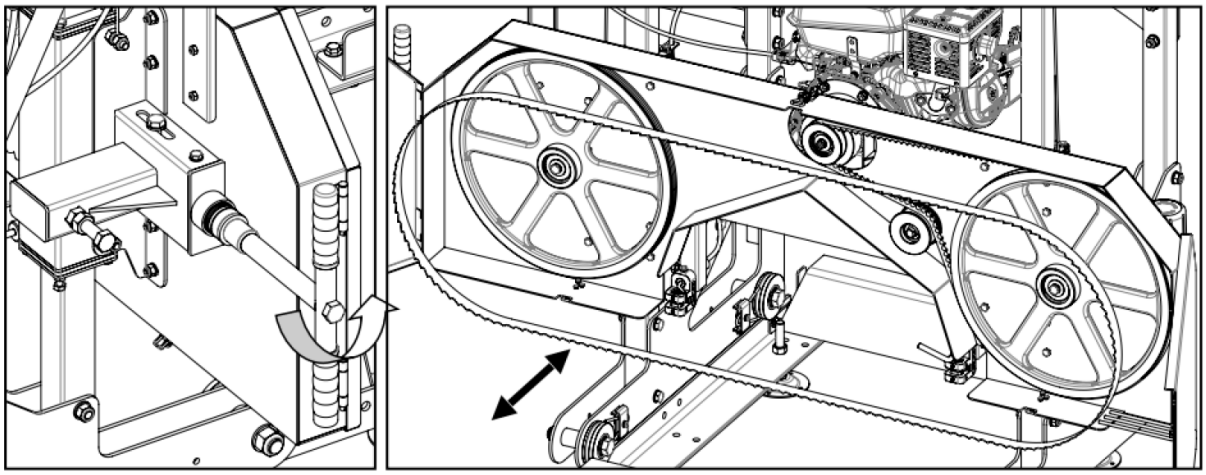
Hihnojen vaihto

Älä koskaan yritä vaihtaa hihnaa moottorin käydessä. Irrota sytytystulpan kansi varotoimenpiteenä. Käsineitä ja suojalaseja tulee käyttää vöitä vaihdettaessa. Sahalla on kaksi vyöhihnaa. On suositeltavaa käyttää BX79 hammashihnaa vetopuolelle ja polyuretaanista seuraajahihnaa.

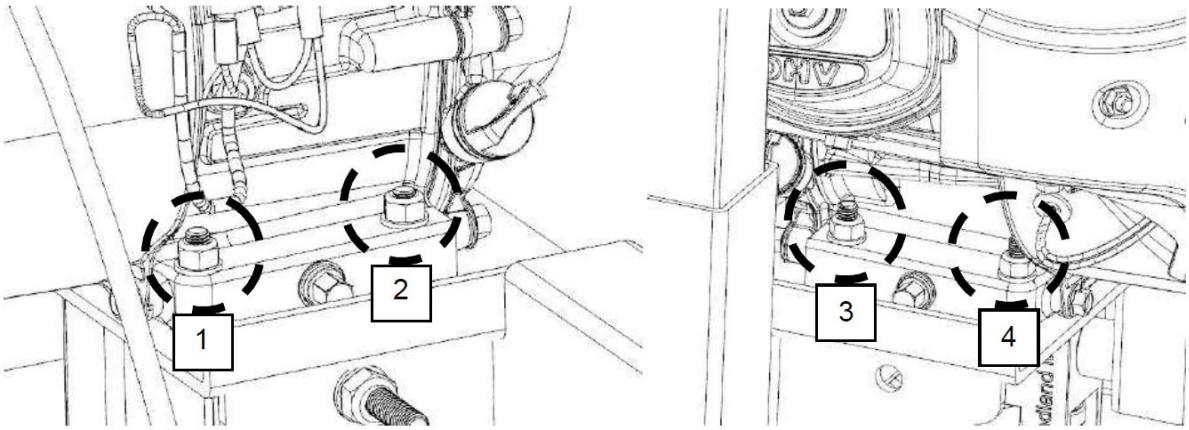


1 – Polyuretaaninen seurantahihna
2 – BX79 käyttöhihna

Vapauta terän jännitys kääntämällä T-kahvaa vastapäivään ja avaa sitten terän suojuksen kansi. Terän tulee nyt olla löysällä ja vapaasti vedettävä suoraan ulos edestä.



Vaihda vetopuolen hihna löysäämällä neljä pulttia, jotka kiinnittävät moottorin moottorin kiinnikkeeseen jakoavaimilla.



Nyt kun moottori voi liukua vapaasti moottorin kiinnityslevyllä, käännä vaakatasossa olevaa 17 mm:n mutteria vastapäivään. Tämä antaa moottorin liikkua ja poistaa myös hihnan jännityksen. Vanha hihna voidaan irrottaa ja uusi hihna voidaan asentaa. Kiristä uusi hihna ja katso HIHNAN KIIRITYS-ohjeet, jotka on kuvattu käyttöohjeen sahan asennusosassa.

Seuraajahihna voidaan nyt vaihtaa katkomalla se irti ja asentamalla uusi uraruuvimeisselin avulla. Terä voidaan nyt asentaa takaisin, suojukset sulkea ja terän kireys on säädetty oikein.

Huomaa, että terän seuranta todennäköisesti muuttuu ja sitä on säädettävä, kun uusia hihnoja asennetaan. Katso lisätietoja kohdasta "TERÄN SEURANTA".

Osaluettelo

Järj. nro	Nimi ja tiedot	Määrä
1	hirsi kerrossänky	5
2	hirsikiristimen pohja	3
3	lukko Kahva	2
4	lukituspylväs	2
5	lukitusliukusäädin	2
6	pultti M12*40	4
7	pultti M12*40	3
8	pultti M10*60	8
9	mutteri M10	8
10	ohjauskiskon säätökehys	10
11	mutteri M14	20
12	ohjauskiskon liitospultti M10X40/mutteri M10	8
13	lopeta Stop	4
14	loppu Pysäytyspultti M12*25/mutteri M12	8
15	kiskoa	4
16	hirsi kerrospultti M10*40/ mutteri M10	20
17	vahvistuslevy	2
18	suojakannen ovi	2
19	sahan terä	1
20	sahanpyörän lukituspultti M10*25	2
21	sahapyörän lukituslevy	2
22	lukkorengas62*1,5	2
23	laakeri 6206	4
24	kiristimen pultti M12*25	1
25	laakeri 6201	2
26	b-tyypin kiilahihna 2083	1
27	sahan pyörä	2
28	suojaava kannen lukko	2
29	vetävä akseli	2
30	sahanterän ohjauskehys	2
31	sahanterän suojakehys	1
32	nauhapyörän kotelo	1
33	saranan akseli	4
34	vetopyörä	1
35	viivotin	1
36	viivaimen pohja	1
37	sähkömoottori 5,5/7,5	1
38	iskukytkin/malli KM02	1
39	kiristimet	1
40	pultti M12*80	6
41	pultti M10*30	17
42	mutteri M10	20
43	M12*110	2
44	mutteri M10	22

45	pultti M12*70	12
46	pultti M8*35	2
47	pultti M8*20	2
48	mutteri M8	2
49	pultti M12*65	1
50	vasen sulkutaulu	1
50,1	oikea sulkutaulu	1
51	koukku	2
52	edessä sulkeva lauta	1
52,1	takasulkulevy	1
53	vahvistava levy	2
53,1	vahvistava levy	2
54	hihnapyörän runko	1
55	talja	7
55,1	laakeri 6201	7
55,2	lukkorengas ϕ32	7
56	etutolppa	2
56,1	takatolppa	2
57	heittää	1
57,1	pultti M6*16	2
58	kahva	1
58,1	nostoruuvi M5*4	1
59	U-tyyppinen puristin 50*50*M10	2
60	työntökahva	1
61	pyörän runko (oikea + vasen)	1
61,1	ohjauspyörä	4
61,2	laakeri 6201	8
61,3	ohjauspyörän tasainen aluslevy	8
61,4	ohjauspyörän väliholkki	4
62	kiristyskahva	1
63	painelaakeri51104	1
64	kevät	1
65	sahanterän kiristyslukko	1
66	sisäänvedettävä sauva	1
67	säädettävä kansi	1
68	sisään vedettävä tukilevy	1
69	sisäänvedettävä ohjausholkki	2
70	sahanterän kiristyslukko	4
71	sahanterän ohjauslaakeri628	2
72	sahanterän tukiakseli	2
73	post ohjainholkki	4
74	ohjausholkin putki	2
75	sisäänvedettävä varren kahva	1
76	ohjaustangon holkin akseli	4
77	sisäänvedettävä teräkehyksen pulttiM8*25/mutteriM8	8
78	vesisäiliö	1
79	vesisäiliön kiinnike	1
80	JAKELULAATIKKO	1
81	Virtapistoke	1
82	manuaalinen ohjauslaatikko	1
83	Vaijeri	2
84	viivainpultti M8*20	1

3.4. Puhdistaminen ja huolto

a) Irrota verkkopistoke pistorasiasta ja anna laitteen jäähtyä kokonaan ennen jokaista puhdistusta, säätöä tai lisävarusteiden vaihtoa sekä silloin, kun laitetta ei käytetä.
   - Odota, että pyörivät osat pysähtyvät.

b) Irrota laite aina pistorasiasta ennen sen puhdistamista tai varastoimista.
c) Käytä laitteen pintojen puhdistamiseen vain syövyttämättömiä puhdistusaineita.
d) Käytä laitteen pesuun vain mietoja, elintarviketurvallisia pesuaineita.
e) Laitteen puhdistuksen jälkeen kaikki osat on kuivattava kokonaan ennen seuraavaa käyttökertaa.
f) Laite on säilytettävä kuivassa ja viileässä paikassa suojassa kosteudelta ja suoralta auringonvalolta.
g) Älä suihkuta laitetta vesisuihkulla tai upota sitä veteen.
h) Varmista, ettei laitteen sisään pääse vettä sen kotelossa olevien aukkojen kautta.
i) Puhdista ilmanvaihtoaukot harjalla ja paineilmalla.
j) Laite on tarkastettava säännöllisesti sen teknisen tehokkuuden ja mahdollisten vaurioiden havaitsemiseksi.
k) Käytä puhdistamiseen pehmeää puhdistusliinaa.
l) Älä jätä akkua laitteeseen, jos sitä ei käytetä pidempään aikaan.
m) Käytä puhdistamiseen pehmeää ja kosteaa puhdistusliinaa.
n) Älä käytä puhdistukseen teräviä ja/tai metallisia esineitä (esim. teräsharjaa tai metallista lastaa), sillä ne voivat vahingoittaa laitteen pintamateriaalia.
o) Älä puhdista laitetta happamilla aineilla, lääkinnällisiin tarkoituksiin tarkoitetuilla aineilla, ohennusaineilla, polttoaineilla, öljyillä tai muilla kemiallisilla aineilla, sillä ne voivat vahingoittaa laitetta.

Asianmukainen ja rutiinihuolto on ratkaisevan tärkeää käyttäjän turvallisuudelle, hyvien jyrsintätulosten saavuttamiselle ja sijoituksesi käyttöiän pidentämiselle.

- Vannepyörän laakerit – Tarkista ennen käyttöä, etteivät ne ole kuluneet. Laakerit on tiivistetty, eikä niitä tarvitse rasvata.
- Terän ohjauslaakerit — Tarkasta ennen käyttöä, ettei laakerikotelossa ole liikaa uria tai naarmuja. Vaihda tarvittaessa.
- Terän kireys — Voitele kiristyskahvan "T" kierteet, kun ne ovat kuivia tai tarpeen mukaan. Käytä monikäyttöistä ääripainerasvaa.
- Tukkiruuvit — Rasvaa usein.
- Hihnat — Tarkista ajoittain käyttö- ja välipyörän hihnan kunto ja kuluminen. Varmista, että terä ei kulje vanteen pyörillä.
- Vetohihna — Tarkista ajoittain käyttöhihnan kireys.
- Sahapään pystytolpat — Suihkuta pylväät ennen käyttöä silikonisuihkevoiteluaineella, kuten 3-in-1 tai Jig-A-Loo.
- Vannepyörän suojukset — Poista säännöllisesti kaikki kertynyt sahanpuru, joka voi kerääntyä vannepyörän suojusten sisään.
- Voitelusäiliö — Täytä vain veden ja astianpesuaineseoksella tai käytä talvikuukausina tuulilasinpesunestettä. Älä jätä voiteluainetta säiliöön, jos lämpötila laskee alle 0°C.
- Terien voiteluaine — Älä koskaan käytä dieselpolttoainetta tai kerosiinia terien voiteluaineena. Nämä aineet johtavat hihnojesi ennenaikaiseen kulumiseen ja huonoon sahaustulokseen. Talvikäyttöä varten vaihda vesivoiteluaine tuulilasinpesunesteeseen.

Moottori

Moottoreiden kuljetus ja varastointi:

1. Kuljetus: Kuljetuksen aikana on huolehdittava siitä, että moottori pysyy pystyasennossa ja sijoitetaan tasaisesti ilman, että sitä lasketaan ylösalaisin tai sivusuunnassa. Nostattaessa sitä

tulee nostaa tai laskea hitaasti, mutta ei nykivästi. Samalla se tulee pitää sateelta ja kasteelta poissa koneen tunkeutumisesta ja kosteudesta.
2. Varastointi: Moottorit tulee säilyttää kuivassa ja hyvin ilmastoidussa sisävarastossa. Ei saa säilyttää varastossa, joka on täynnä syövyttävää kaasua.

Alustavat toimenpiteet ennen käyttöä:
1. Tarkasta eristysresistanssi: Ennen moottorin käyttöönottoa eristysvastus sen käämin ja käämien välinen eristysvastus suhteessa maahan 500 V megaohmimittarilla. Vastusnopeus on yli 1,0 megaohmia, muuten käämitys tulisi käsitellä lämpöpaistolla. Jos se on käytettävissä, jännitettä alueella 1/3 - 1/2 nimellisarvosta voidaan käyttää saamaan moottori käymään ilman loadia noin tunnin ajan, kunnes kosteus poistuu.
2. Tarkista verkkojännite: kytke line-jännite moottoreiden tyyppikilvessä olevan arvon mukaisesti. Kaksoisjännitemoottoriin kannattaa kiinnittää enemmän huomiota, että moottorin jännite ja tehojännite ovat samat liitäntälevyssä.
3. Kytkimen tarkastus: Ohjauskytkimen ominaisuuksien ja kapasiteetin tulee täyttää moottorin tyyppikilvessä ilmoitetut vaatimukset. (Kuten sulakkeen nykyinen kapasiteetin koko jne.).
4. Tarkista ympäristö: Moottorin asennuskokoa ympäröivässä tilassa ei saa olla muita syövyttäviä kaasuja. Estä samalla vesipisaroiden pääsy moottoriin rautalastuja ja puuvillakuituja. Moottorin ympärille tulee jättää runsaasti vapaata tilaa ilmanvaihdon ja lämmön haihtumisen helpottamiseksi .
5. Tarkista maadoitus: Moottorin rungon tulee olla maadoitettu turvallisuuden varmistamiseksi .
6. Moottorin pyörimistila: Ennen kuin moottori asennetaan, akselin jatketta on käännettävä hitaasti käsin, jotta varmistetaan, että roottori ei hankaa tai kolhi muita osia vastaan, mutta pyörii helposti ja nopeasti. Kun moottori on asennettu, tarkista, että käyttöhihna tai liitin on asennettu hyvin joustavasti .
7. Johdotus: Tarkista johdotusliitännät ennen moottorin käynnistämistä. Moottori voidaan käynnistää vain, kun kytkentä on tehty liitäntäkotelossa olevan kytkentäkaavion mukaisesti. Jos haluat muuttaa moottorin suuntaa, saatat nähdä kytkentäkaavion muuttaaksesi liitäntänauhan liitäntätapaa, joka voi muuttaa suuntaa .

Moottoreiden huolto:
1. Päivittäinen puhdistus: Käytössä oleva moottori tulee aina pitää puhtaana. Ei vesipisaroita, puuvillan tulee päästää moottoreiden sisälle .
2. Tarkista kuormavirta: Kun moottori on käynnissä, on jatkuvasti huolehdittava siitä, että kuormitusvirta pysyy nimellisarvon alapuolella .
3. 3. Käynnistysääni: Moottorin käytön aikana ei saa tarvita hankausääntä, kutinaa ja muuta satunnaista ääntä, moottori tulee pysäyttää ajoissa ja käynnistää uudelleen vasta korjauksen jälkeen .
4. Laakereiden lämpötilan tulee olla alle 95 C moottorin käydessä .
5. Kondensaattorin käynnistys- ja vastuskäynnistysmoottoreille rungon takapää kiinnitetty keskipakokytkimellä. Moottorialustan takaosassa on pikakatkaisukeskipakokytkin. Kun moottori käynnistetään ja saavuttaa tietyn nopeuden, kytkin antaa terävän "napsahtaa, napsahtaa" äänen ja siten katkaisee virran. Syöttö toisiokäämiin moottorin ollessa normaalikäytössä. Kun moottori ei käynnisty tai kun se käynnistyy ja saavuttaa tietyn nopeuden, mutta siihen liittyy iskuja ja huutoa terävän naksahduksen sijaan, katkaise virransyöttö välittömästi ja tarkasta keskipakokytkin ja kondensaattori huolellisesti .

Peruskorjaus:
Luotettavan toiminnan varmistamiseksi moottori, joka tulisi suorittaa säännöllisin väliajoin , yleensä kerran vuodessa.

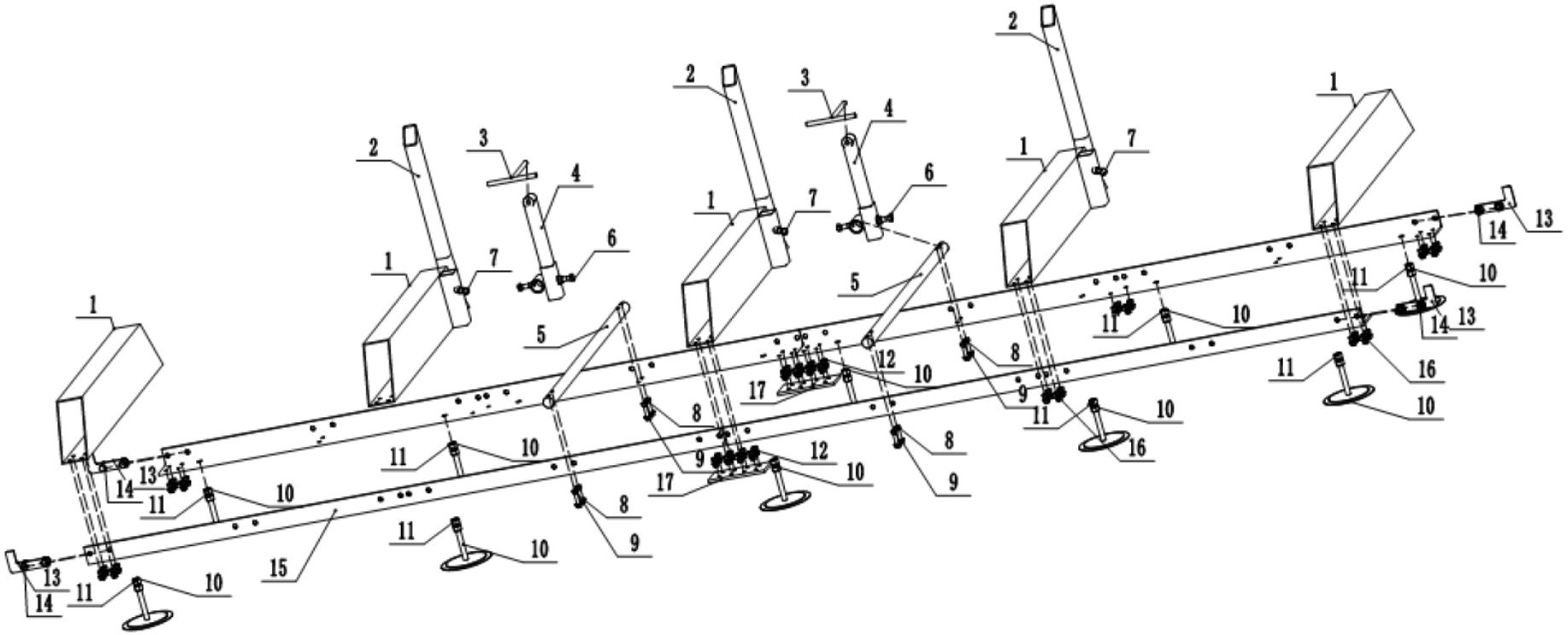
- Sahan pään nostokaapelit — säännöllisesti ennen toimenpiteitä, niiden aikana ja sen jälkeen; tarkasta kaapelit kulumisen tai taittumien varalta. Varmista, että kaapelit ovat moitteettomassa kunnossa. Öljyllä kierretty kaapelin osa usein estää ennenaikaisen kulumisen. Vaihda tarvittaessa uusiin kaapeleihin.

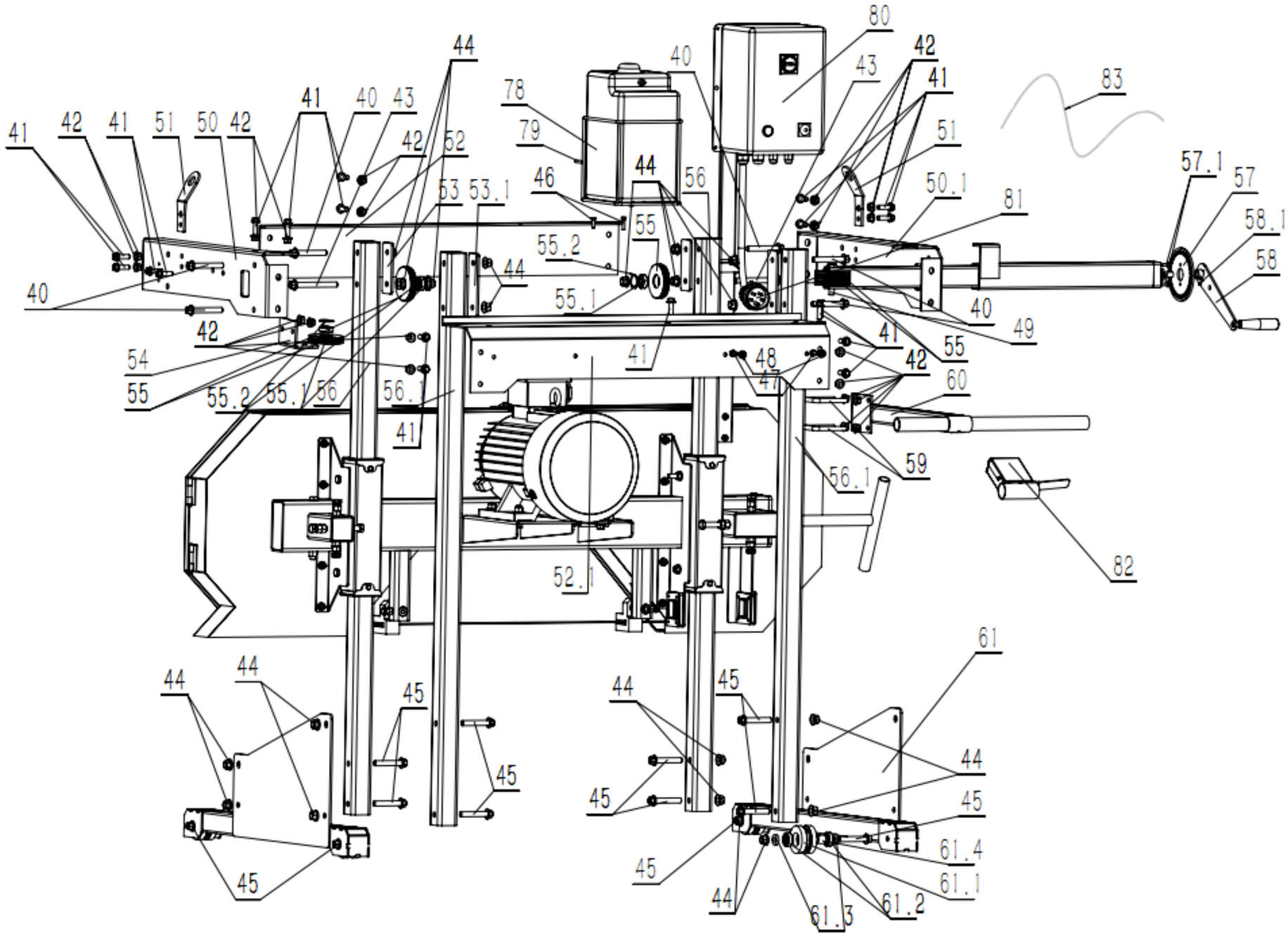
KÄYTETTYJEN LAITTEIDEN HÄVITTÄMINEN:
Älä hävitä laitetta yleisen kunnallisen jätehuollon kautta. Luovuta se sähkölaitteiden kierrätykseen erikoistuneeseen keräyspisteeseen. Tarkista tuotteessa, käyttöohjeessa ja pakkauksessa oleva symboli. Laitteen valmistamiseen käytetyt muovit voidaan kierrättää merkintöjen mukaisesti. Kierrättämällä jätteet asianmukaisesti annat merkittävän panoksen ympäristönsuojeluun.
Ota yhteyttä paikallisiin viranomaisiin saadaksesi tietoa paikallisista kierrätyslaitoksista.

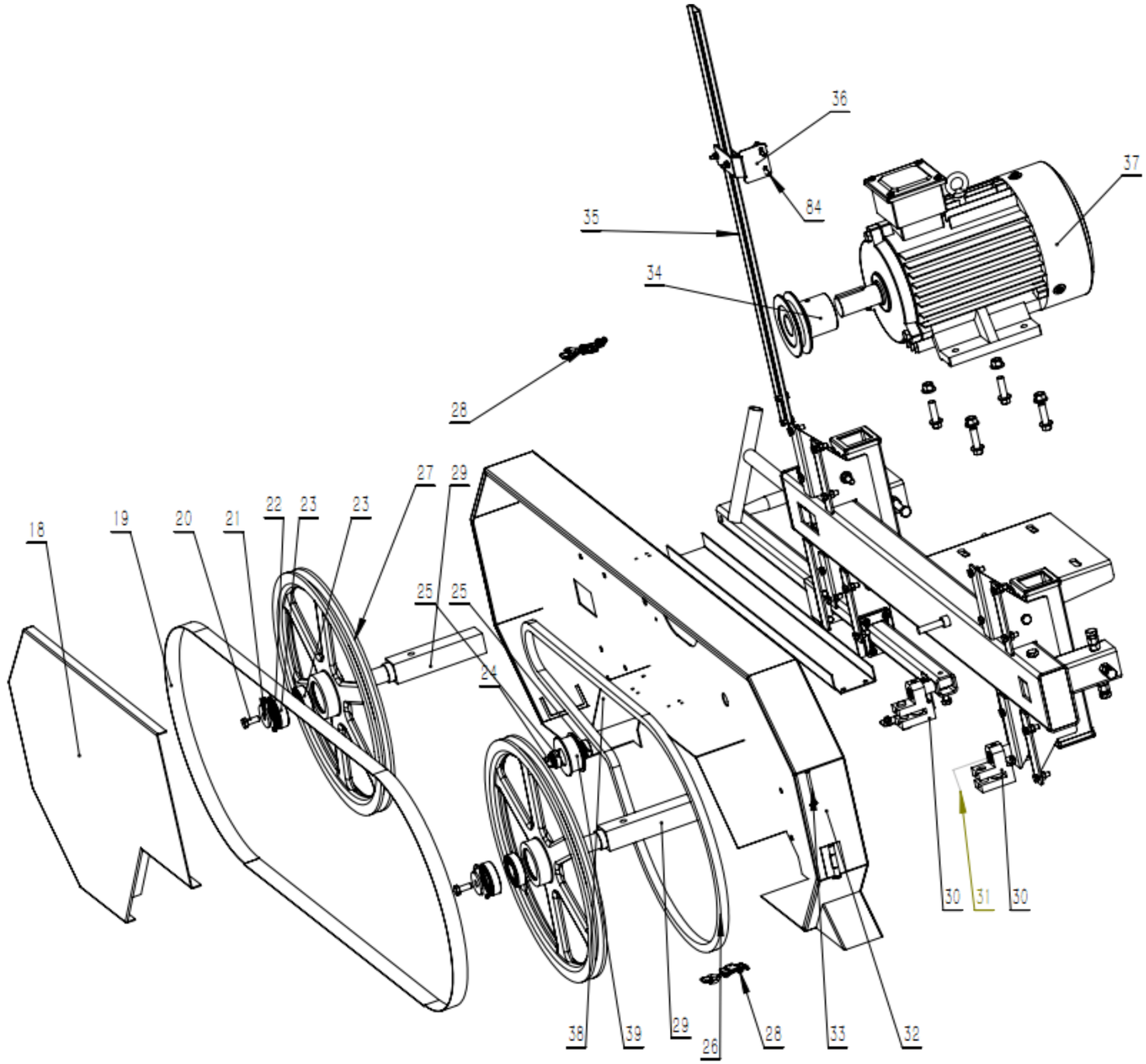
Ongelmien ratkaiseminen

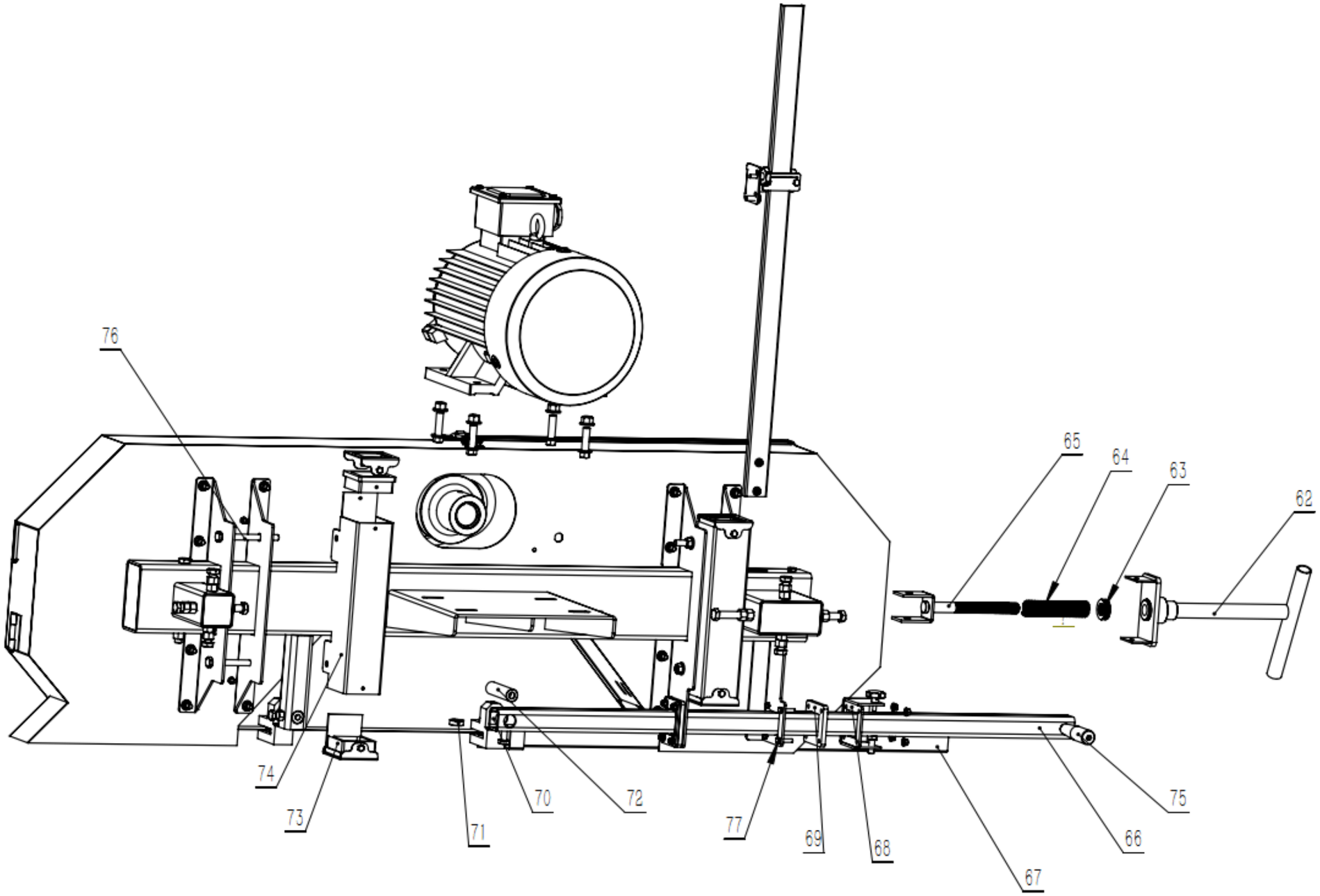
Ongelma / ongelma	Mahdolliset syyt	Resoluutiovaihtoehdot
Tuottaa aaltoilevia leikkauksia.	1. Puutteellinen terän kireys. 2. Väärin asetettu teräohjain. 3. Virheellinen terän seuranta. 4. Terään kertyy mehua. 5. Tylsä terä. 6. Työnnä myllyä liian nopeasti.	1. Kiristä terä. 2. Ohjainpalojen ja terän välinen rako on väärä. 3. Säädä terän kulkua. 4. Asenna uusi terä. Käytä aina terän voiteluainetta. 5. Asenna uusi terä. 6. Hidasta syöttönopeutta ja työnnä pää hitaammin puun läpi.
Viimeinen lauta on kartiomainen tai kapea keskeltä.	1. Jäljet eivät ole vaakatasossa.	1. Telat on tarkastettava vaakatasossa ja säädettävä neliömäisiksi. Ne on myös asetettava kiinteälle, tukevalle alustalle, jotta tukkeja tai sahanpäätä ei pääse taipumaan.
Terä tylsyy nopeasti.	1. Tukit eivät ole puhtaita. 2. Vieraita esineitä lokissa.	1. Tukit voivat sisältää likaa tai hiekkaa, mikä aiheuttaa niiden ennenaikaista kulumista. 2. Puu voi sisältää nauloja, niittejä, vanhoja aitauksia jne.
Terä irtoaa vanteen pyöristä.	1. Puutteellinen terän kireys. 2. Väärin asetettu teräohjain. 3. Virheellinen terän seuranta. 4. Vyöt ovat kuluneet. 5. Tylsä terä. 6. Työnnä myllyä liian nopeasti.	1. Kiristä terä. 2. Ohjainpalojen ja terän välinen rako on väärä. 3. Säädä terän kulkua. 4. Asenna uudet hihnat. 5. Asenna uusi terä. 6. Hidasta syöttönopeutta ja työnnä pää hitaammin puun läpi.
Terät murtuvat.	1. Liian monta terän teroitusta. 2. Puutteellinen terän kireys. 3. Väärin asetettu teräohjain. 4. Virheellinen terän seuranta. 5. Työnnä myllyä liian nopeasti.	1. Vaihda terä. 2. Sidonta ohjauslohkojen väliin, kun terä on liian löysällä. Kiristä terä. 3. Ohjainpalojen ja terän välinen rako on väärä. 4. Säädä terän kulkua. 5. Hidasta syöttönopeutta ja työnnä pää hitaammin tukin läpi.
Terä hidastuu tai pysähtyy jyrsinnässä.	1. Puutteellinen terän kireys. 2. Väärä käyttöhihnan kireys. 3. Työnnä myllyä liian nopeasti.	1. Kiristä terä. 2. Vyöt ovat kuluneet tai liian löysät. Korvata. 3. Hidasta syöttönopeutta ja työnnä pää hitaammin tukin läpi.
Mylly ei leikkaa / leikkaa erittäin hitaasti.	1. Tylsä terä. 2. Terä on taaksepäin.	1. Asenna uusi terä. 2. Irrota terä ja käännä se nurinpäin. Hampaiden tulee olla tukkitukien

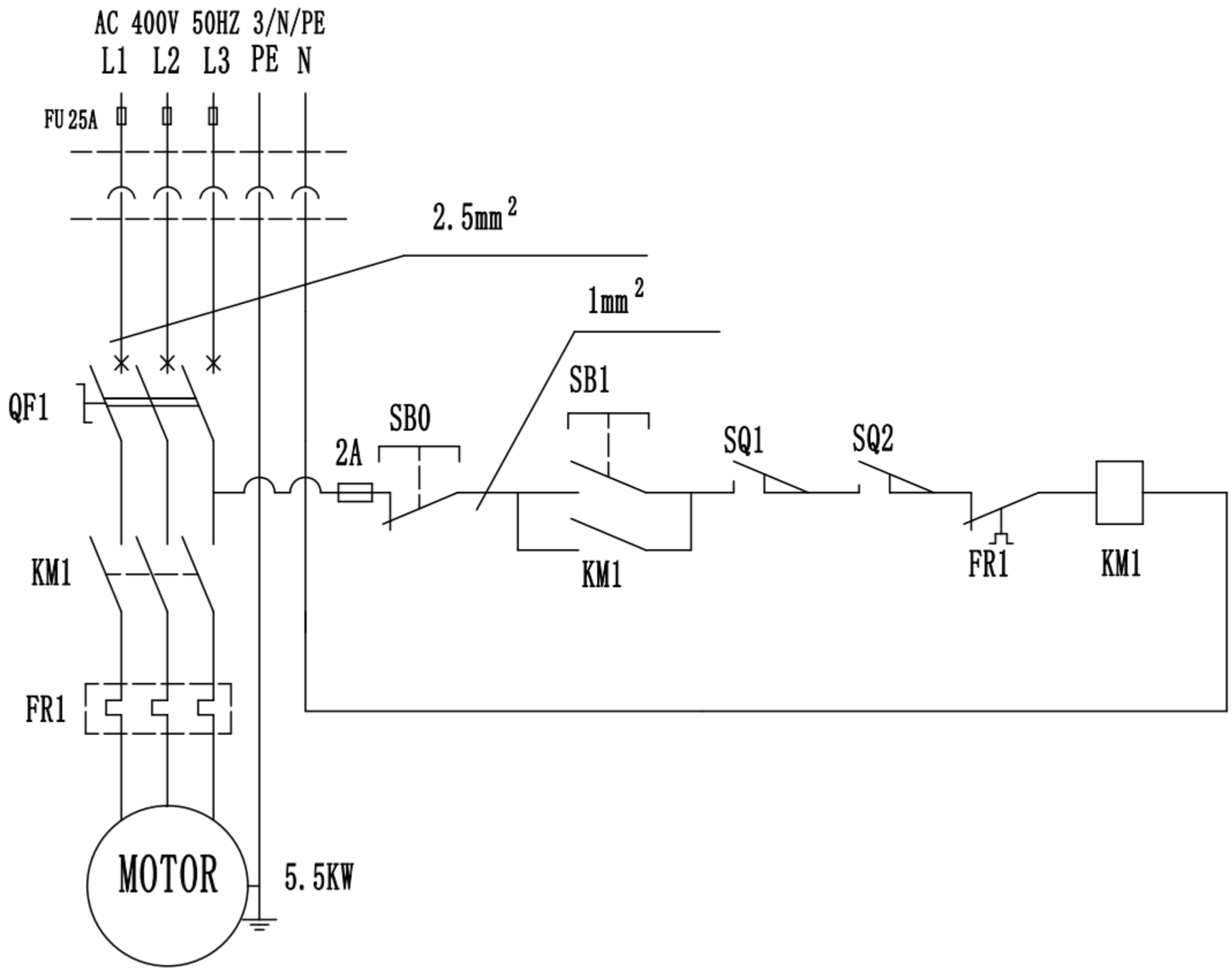
		suuntaan.
Mylly tärisee liikaa.	1. Tukkia ei ole kiristetty kunnolla. 2. Hihnat ovat vääntyneet. 3. Vannepyörän laakeriongelma. 4. Työnnä myllyä liian nopeasti. 5. Löystyneet pultit.	1. Varmista, että tukki on kiinnitetty tukevasti tukkipankoihin ja tukien tukia vasten. 2. Hihnoissa voi olla litteitä, jotka jättävät terän kireäksi, kun niitä ei käytetä. Vaihda ne. 3. Tarkasta ja vaihda vannepyörän laakerit, jos ne ovat kuluneet. 4. Hidasta syöttönopeutta jyrsinnässä. 5. Tarkista kaikki pultit varmistaaksesi, että ne ovat kireällä.


1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17


80
42
41
43
40
83
44
78
79
41
40
43
42
52
41
42
41
51
50
42
51
57.1
57
46
44
56
50.1
81
58.1
53
53.1
55
55.2
58
44
40
55.1
40
49
42
41
55
54
48
42
55
55.2
55.1
56
56.1
47
60
41
59
56.1
82
52.1
61
44
44
45
44
45
44
45
45
45
61.4
45
61.1
44
61.3
61.2


36
37
84
35
34
28
27
29
22
23
23
18
19
20
21
25
25
24
30
31
30
38
39
29
26
28
33
32


76
65
64
63
62
74
73
71
70
72
77
69
68
67
66
75


AC 400V 50HZ 3/N/PE
L1 L2 L3 PE N
FU 25A
2.5mm²
1mm²
QF1
SB0
2A
SB1
SQ1
SQ2
KM1
FR1
KM1
FR1
KM1
MOTOR
5.5KW

Deze gebruikershandleiding is voor uw gemak vertaald met behulp van automatische vertaling. Er is redelijk wat inspanning geleverd voor het zo nauwkeurig verstrekken van een accurate vertaling; alleen is geen enkele geautomatiseerde vertaling perfect en het is ook niet de bedoeling dat zij menselijke vertalers gaan vervangen. De officiële gebruikershandleiding is de Engelse versie. Discrepanties of verschillen in de vertaling zijn niet bindend en hebben geen rechtsgevolgen voor naleving of handhaving. Bij vragen over de juistheid van de informatie in de gebruikershandleiding wordt verwezen naar de Engelse versie van die inhoud, die de officiële versie is.

Technische gegevens

Beschrijving parameter	Waarde parameter	
Productnaam	Elektrische lintzaag	
Model	HI-PSM-1000E	HI-PSM-2000E
Nominale spanning [V~] / frequentie [Hz]	400/50	400/50
Nominaal vermogen [W]	5500	7500
Beschermingsklasse	I	I
Beschermingsgraad IP	IP2X	IP2X
Bladgrootte [mm]	3690 x 34 x 0,9	3690 x 34 x 0,9
Afmetingen [breedte x diepte x hoogte; mm]	4150 x 1800 x 1750	4170 x 1910 x 1770
Gewicht [kg]	372	392

1. Algemene beschrijving

De gebruikershandleiding is bedoeld als hulpmiddel bij een veilig en probleemloos gebruik van het apparaat. Het product is ontworpen en vervaardigd volgens strikte technische richtlijnen, met gebruikmaking van de modernste technologieën en componenten. Bovendien wordt het geproduceerd volgens de strengste kwaliteitsnormen.

GEBRUIK HET APPARAAT ALLEEN ALS U DEZE GEBRUIKERSHANDLEIDING GRONDIG HEBT GELEZEN EN BEGREPEN.

Om de levensduur van het apparaat te verlengen en een probleemloze werking te garanderen, dient u het te gebruiken in overeenstemming met deze gebruikershandleiding en regelmatig onderhoudswerkzaamheden uit te voeren. De technische gegevens en specificaties in deze handleiding zijn actueel. De fabrikant behoudt zich het recht om wijzigingen aan te brengen in verband met kwaliteitsverbetering. Het toestel is ontworpen om de risico's van geluidsemissie tot een minimum te beperken, rekening houdend met de technologische vooruitgang en de mogelijkheden tot geluidsreductie.

Legenda

Het product voldoet aan de relevante veiligheidsnormen.

Lees de instructies voor gebruik.

Het product moet worden gerecycled.

WAARSCHUWING ! of **VOORZICHTIG!** of **HERINNERING!** Een algemeen waarschuwingssignaal met betrekking tot een bepaalde situatie.

Gebruik gehoorbescherming. Blootstelling aan hard geluid kan leiden tot gehoorverlies.

Draag een veiligheidsbril.

Draag een stofmasker (bescherming van de luchtwegen).

Draag veiligheidshandschoenen.

Draag hoofdbescherming.

Draag voetbescherming.

Draag beschermende kleding.

ATTENTIE! Elektrische schok waarschuwing!

ATTENTIE! Roterende delen, pas op en voorkom verstrikking in het apparaat!

ATTENTIE! Gevaar voor beknelling van ledematen!

LET OP! Scherpe elementen. Gevaar voor snijwonden aan ledematen.

LET OP! De tekeningen in deze handleiding dienen uitsluitend ter illustratie en kunnen in sommige details afwijken van het werkelijke product.

2. Gebruiksveiligheid

ATTENTIE! Lees alle veiligheidswaarschuwingen en alle instructies nauwkeurig. Het niet opvolgen van de waarschuwingen en instructies kan leiden tot elektrische schokken, brand en/of ernstig of zelfs dodelijk letsel.

De termen "apparaat" of "product" worden in de waarschuwingen en instructies gebruikt om te verwijzen naar:
Elektrische lintzaag

2.1. Elektrische veiligheid

a) De stekker moet in het stopcontact passen. Verander op geen enkele manier iets aan de stekker. Het gebruik van originele stekkers en passende stopcontacten vermindert het risico van elektrische schokken.
b) Vermijd het aanraken van geaarde elementen zoals leidingen, kachels, boilers en koelkasten. Er bestaat een verhoogd risico op een elektrische schok als het geaarde apparaat wordt blootgesteld aan regen, in direct contact komt met een nat oppervlak of in een vochtige omgeving wordt gebruikt. Als er water in het apparaat komt, neemt het risico van schade aan het apparaat en van een elektrische schok toe.
c) Raak het apparaat niet aan met natte of vochtige handen.
d) Gebruik de kabel alleen voor het beoogde doel. Gebruik het nooit om het apparaat te dragen of om de stekker uit het stopcontact te trekken. Houd de kabel uit de buurt van warmtebronnen, olie, scherpe randen of bewegende delen. Beschadigde of kabels die door elkaar geraakt zijn verhogen het risico op elektrische schokken.
e) Als u buiten met het apparaat werkt, moet u een verlengsnoer gebruiken dat geschikt is voor gebruik buiten het huis. Het gebruik van een verlengsnoer dat geschikt is voor gebruik buiten het huis vermindert het risico op elektrische schokken.

f) Indien het gebruik van het apparaat in een vochtige omgeving niet kan worden vermeden, moet een aardlekschakelaar (RCD) worden toegepast. Het gebruik van een RCD vermindert het risico van elektrische schokken.
g) Gebruik het apparaat niet als het netsnoer beschadigd is of duidelijke tekenen van slijtage aanwezig zijn. Een beschadigd netsnoer moet worden vervangen door een gekwalificeerde elektricien of het servicecentrum van de fabrikant.
h) Dompel het snoer, de stekker of het apparaat niet onder in water of andere vloeistoffen om een elektrische schok te voorkomen. Gebruik het apparaat niet op natte oppervlakken.
i) Niet gebruiken in zeer vochtige omgevingen of in de directe omgeving van watertanks.

2.2. Veiligheid op de werkplek

a) Zorg ervoor dat de werkplek schoon en goed verlicht is. Een rommelige of slecht verlichte werkplek kan leiden tot ongelukken. Probeer vooruit te denken, observeer wat er gebeurt en gebruik gezond verstand wanneer u met het apparaat werkt.
b) Gebruik het apparaat niet in een potentieel explosieve omgeving, bijvoorbeeld in aanwezigheid van ontvlambare vloeistoffen, gassen of stof. Het apparaat genereert vonken die stof of dampen kunnen ontsteken.
c) Als u schade of een onregelmatige werking ontdekt, moet u het apparaat onmiddellijk uitschakelen en dit aan een supervisor melden.
d) Als u twijfelt over de juiste werking van het apparaat, neem dan contact op met de ondersteuningsdienst van de fabrikant.
e) Alleen het servicepunt van de fabrikant mag het apparaat repareren. Voer zelf geen reparaties uit!
f) Gebruik in geval van brand een poeder- of kooldioxide (CO_2) brandblusser (een die bestemd is voor gebruik op onder spanning staande elektrische apparaten) om de brand te blussen.
g) Kinderen of onbevoegden mogen de werkplek niet betreden. Afleiding kan leiden tot verlies van controle over het apparaat.
h) Gebruik het apparaat in een goed geventileerde ruimte.
i) Het apparaat produceert stof en puin tijdens de werking. Het is belangrijk om omstanders te beschermen tegen schadelijke gevolgen die door het apparaat worden verspreid.
j) Controleer regelmatig de staat van de veiligheidslabels. Indien de etiketten onleesbaar zijn, moeten zij worden vervangen.
k) Bewaar deze handleiding voor toekomstig gebruik. Als dit apparaat aan een derde wordt doorgegeven, moet de handleiding worden meegegeven.
l) Bewaar verpakkingselementen en kleine montagedelen op een plaats die niet toegankelijk is voor kinderen.
m) Houd het apparaat uit de buurt van kinderen en dieren.
n) Indien dit apparaat samen met andere apparatuur wordt gebruikt, moeten ook de overige gebruiksaanwijzingen worden opgevolgd.

Herinner! Bescherm kinderen en andere omstanders bij het gebruik van het apparaat.

2.3. Persoonlijke veiligheid

a) Gebruik het apparaat niet als u moe of ziek bent of onder invloed van alcohol, verdovende middelen of medicijnen die het vermogen om het apparaat te bedienen aanzienlijk kunnen beperken.
b) De machine mag worden bediend door lichamelijk fitte personen die in staat zijn de machine te hanteren, goed zijn opgeleid, deze bedieningshandleiding hebben doorgenomen en een opleiding hebben gevolgd op het gebied van veiligheid en gezondheid op het werk.
c) De machine is niet ontworpen om te worden bediend door personen (inclusief kinderen) met beperkte mentale en sensorische functies of personen zonder relevante ervaring en/of kennis, tenzij zij onder toezicht staan van een persoon die verantwoordelijk is voor hun veiligheid of zij instructies hebben ontvangen over de bediening van de machine.
d) Gebruik bij het werken met het apparaat uw gezond verstand en blijf alert. Tijdelijk concentratieverlies tijdens het gebruik van het apparaat kan leiden tot ernstig letsel.

e) Gebruik persoonlijke beschermingsmiddelen zoals vereist voor het werken met het toestel, gespecificeerd in sectie 1 "Legenda". Het gebruik van correcte en goedgekeurde persoonlijke beschermingsmiddelen vermindert het risico op letsel.
f) Om te voorkomen dat het apparaat per ongeluk wordt ingeschakeld, moet u ervoor zorgen dat de schakelaar in de stand OFF staat voordat u het apparaat op een stroombron aansluit.
g) Overschat de capaciteiten niet. Houd tijdens het gebruik van het apparaat uw evenwicht en blijf altijd stabiel. Dit zorgt voor een betere controle over het apparaat in onverwachte situaties.
h) Draag geen losse kleding of sieraden. Houd haar, kleding en handschoenen uit de buurt van bewegende delen. Losse kleding, juwelen of lang haar kunnen in bewegende delen verstrikt raken.
i) Verwijder alle afstelgereedschap of steeksleutels voordat u het apparaat aanzet. Een gereedschap of moersleutel die in het draaiende gedeelte van het apparaat wordt achtergelaten, kan letsel veroorzaken.
j) Het apparaat is geen speelgoed. Kinderen moeten onder toezicht staan om ervoor te zorgen dat ze niet met het apparaat spelen.
k) Steek uw handen of andere voorwerpen niet in het apparaat terwijl het in gebruik is!

2.4. Veilig gebruik van het apparaat

a) Overbelast het apparaat niet. Gebruik het juiste gereedschap voor de gegeven taak. Een juist gekozen apparaat zal de taak waarvoor het is ontworpen beter en veiliger uitvoeren.
b) Gebruik het apparaat niet als de "ON/OFF" schakelaar niet goed werkt (het apparaat niet in- en uitschakelt). Apparaten die niet met de "AAN/UIT"-schakelaar kunnen worden in- en uitgeschakeld, zijn gevaarlijk, mogen niet worden gebruikt en moeten worden gerepareerd.
c) Ontkoppel het apparaat van stroom voordat u begint met afstellen, schoonmaken en onderhoud. Een dergelijke preventieve maatregel vermindert het risico van onbedoelde activering.
d) Bewaar het apparaat wanneer het niet in gebruik is op een veilige plaats, uit de buurt van kinderen en mensen die het apparaat niet kennen en de gebruiksaanwijzing niet hebben gelezen. Het apparaat kan een gevaar vormen in de handen van onervaren gebruikers.
e) Houd het apparaat in perfecte technische staat. Controleer voor elk gebruik op algemene schade, controleer vooral bewegende onderdelen op gebarsten onderdelen of elementen, en op andere omstandigheden die de veilige werking van het apparaat kunnen beïnvloeden. Indien schade wordt geconstateerd, dient het apparaat voor gebruik ter reparatie te worden aangeboden.
f) Houd het apparaat buiten het bereik van kinderen.
g) Reparatie of onderhoud van het apparaat moet worden uitgevoerd door gekwalificeerd personeel, uitsluitend met gebruikmaking van originele reserveonderdelen. Dit garandeert een veilig gebruik.
h) Om de operationele integriteit van het apparaat te waarborgen, mogen in de fabriek gemonteerde afschermingen niet worden verwijderd en mogen geen schroeven worden losgedraaid.
i) Bij het vervoer en de behandeling van het apparaat tussen het magazijn en de bestemming moeten de gezondheids- en veiligheidsbeginselen voor handmatige transporten in acht worden genomen die gelden in het land waar het apparaat zal worden gebruikt.
j) Vermijd situaties waarin het apparaat tijdens het gebruik stopt met werken als gevolg van overmatige belasting. Dit kan leiden tot oververhitting van de aandrijfelementen en schade aan het apparaat.
k) Raak gelede onderdelen of accessoires niet aan, tenzij het apparaat van de stroombron is losgekoppeld.
l) Verplaats, verstel of draai het apparaat niet tijdens het werk.
m) Laat dit apparaat niet onbeheerd achter als het in gebruik is.
n) Maak het apparaat regelmatig schoon om te voorkomen dat hardnekkig vuil zich ophoopt.
o) Het apparaat is geen speelgoed. Reiniging en onderhoud mogen niet door kinderen worden uitgevoerd zonder toezicht van een volwassen persoon.
p) Het is verboden aan de structuur van het apparaat te zitten om de parameters of de constructie ervan te wijzigen.
q) Houd het apparaat uit de buurt van vuur- en warmtebronnen.
r) Dek de ventilatieopeningen niet af!
s) Houd uw handen uit de buurt van de zaag terwijl de machine draait.

ATTENTIE! Ondanks het veilige ontwerp van het apparaat en de beschermende functies ervan, en ondanks het gebruik van extra elementen ter bescherming van de bediener, bestaat er toch een

klein risico op een ongeval of letsel bij het gebruik van het apparaat. Blijf alert en gebruik uw gezond verstand wanneer u het apparaat gebruikt.

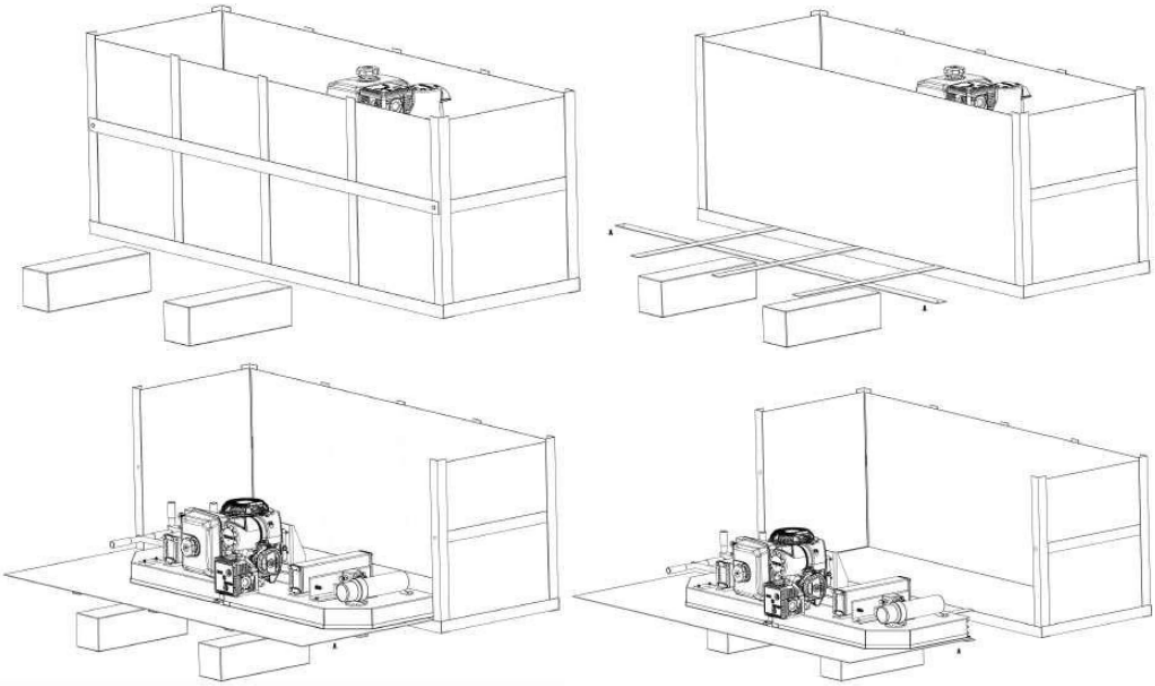
3. Gebruik richtlijnen

Deze zagerij is ontworpen voor het zagen van boomstammen terwijl de molen stevig op de grond staat.
De gebruiker is aansprakelijk voor alle schade die voortvloeit uit onbedoeld gebruik van het apparaat.

3.1. Assemblage van het apparaat

3.1.1. Uitpakken

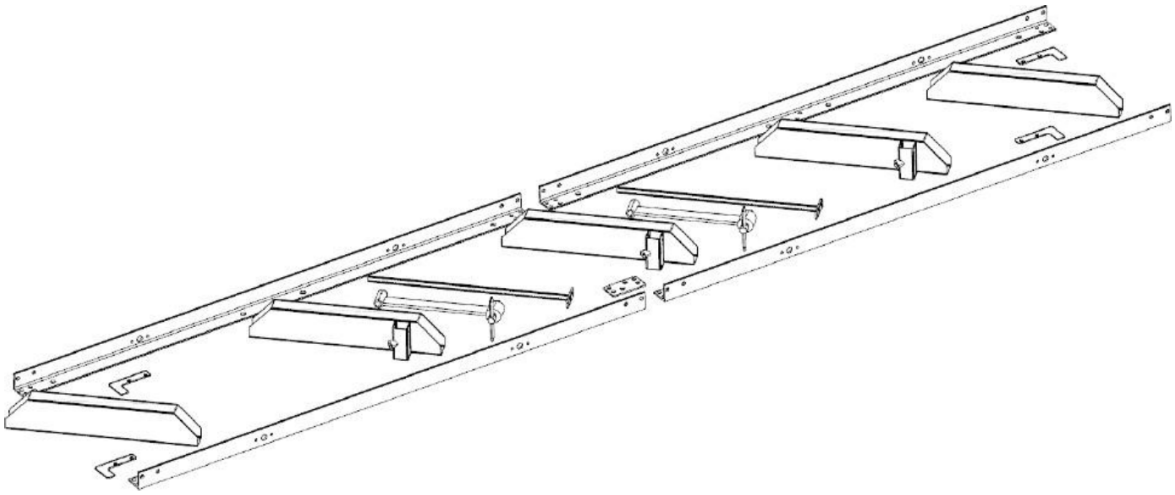
Pak de inhoud van de kist uit, behalve de kop van de zagerij en de twee lange dozen op de bodem die de twee spoorsecties bevatten. Maak de voorkant van de krat los en leg steunblokken van 150 mm hoog voor de krat. Buig de voorkant van de kist naar beneden. Leg de zaagmolenkop en het karton voorzichtig op de steunblokken van 150 mm. Schuif de zaagmolenkop uit de kist, zoals hieronder weergegeven.



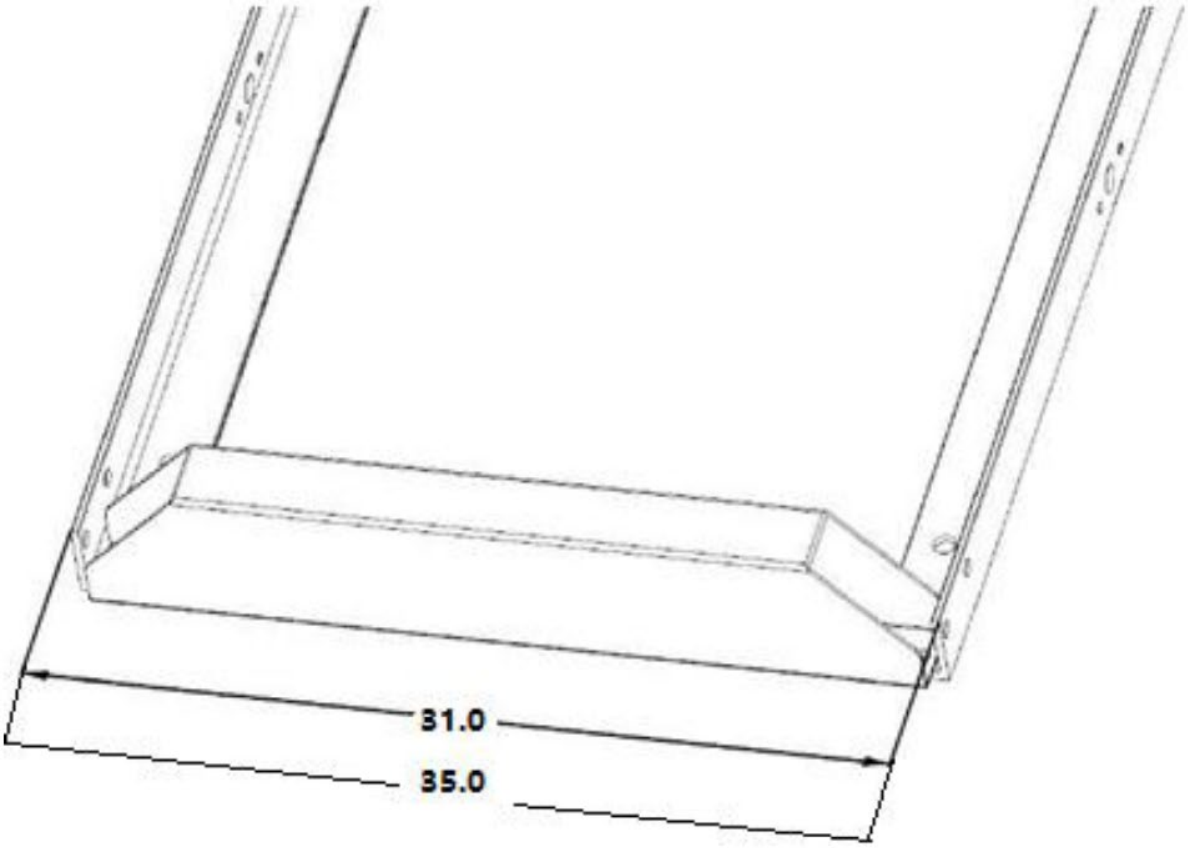
De twee lange spoordozen kunnen nu uit de kist worden gehaald en de kist uit de weg worden gezet.

3.1.2. Sporen

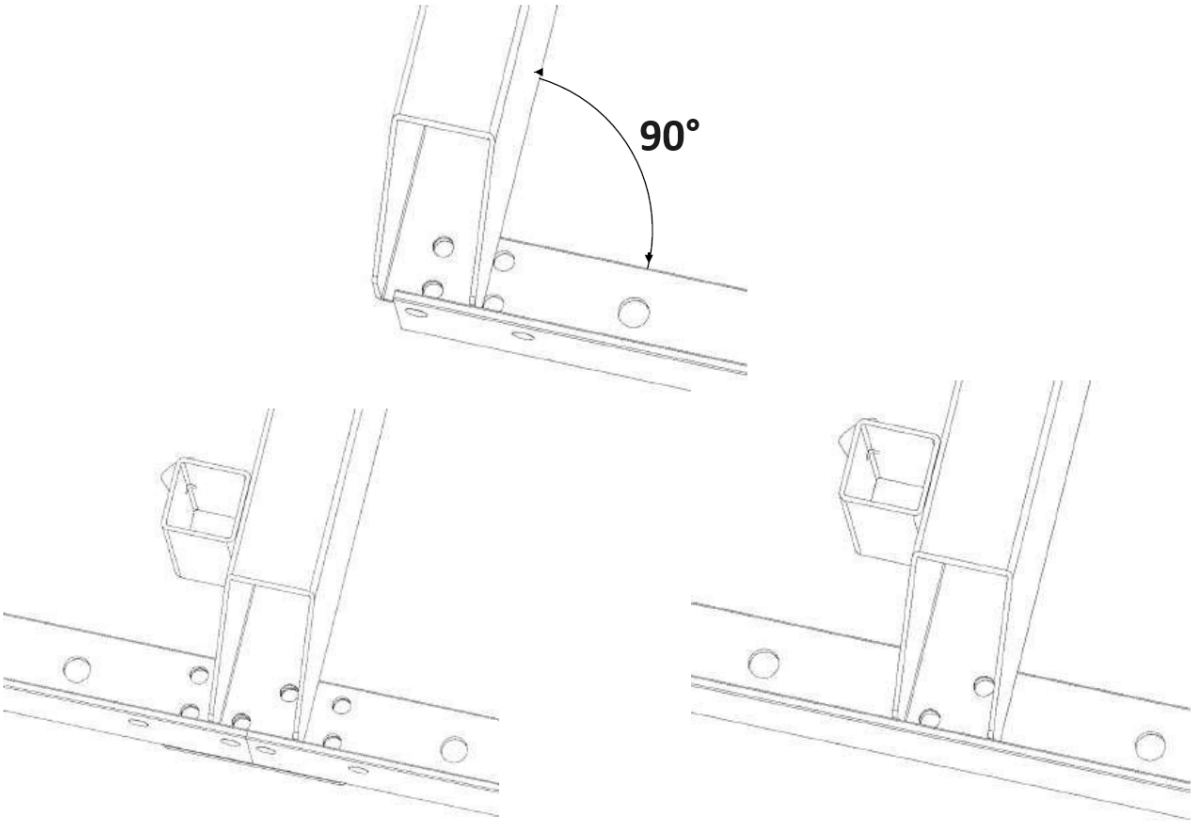
Monteer het railsysteem met de meegeleverde moeren en bouten. Het is belangrijk om de rupsband op een stevige ondergrond te monteren en waterpas te zetten voordat u alle moeren en bouten vastdraait. Het is ideaal om de rupsbanden op een stevige en vlakke ondergrond te monteren, die zich minimaal 100 mm boven de grond bevindt. Hierdoor kunt u gemakkelijk het zaagsel van onder de rupsen verwijderen en de houtsteunen in hoogte verstellen.



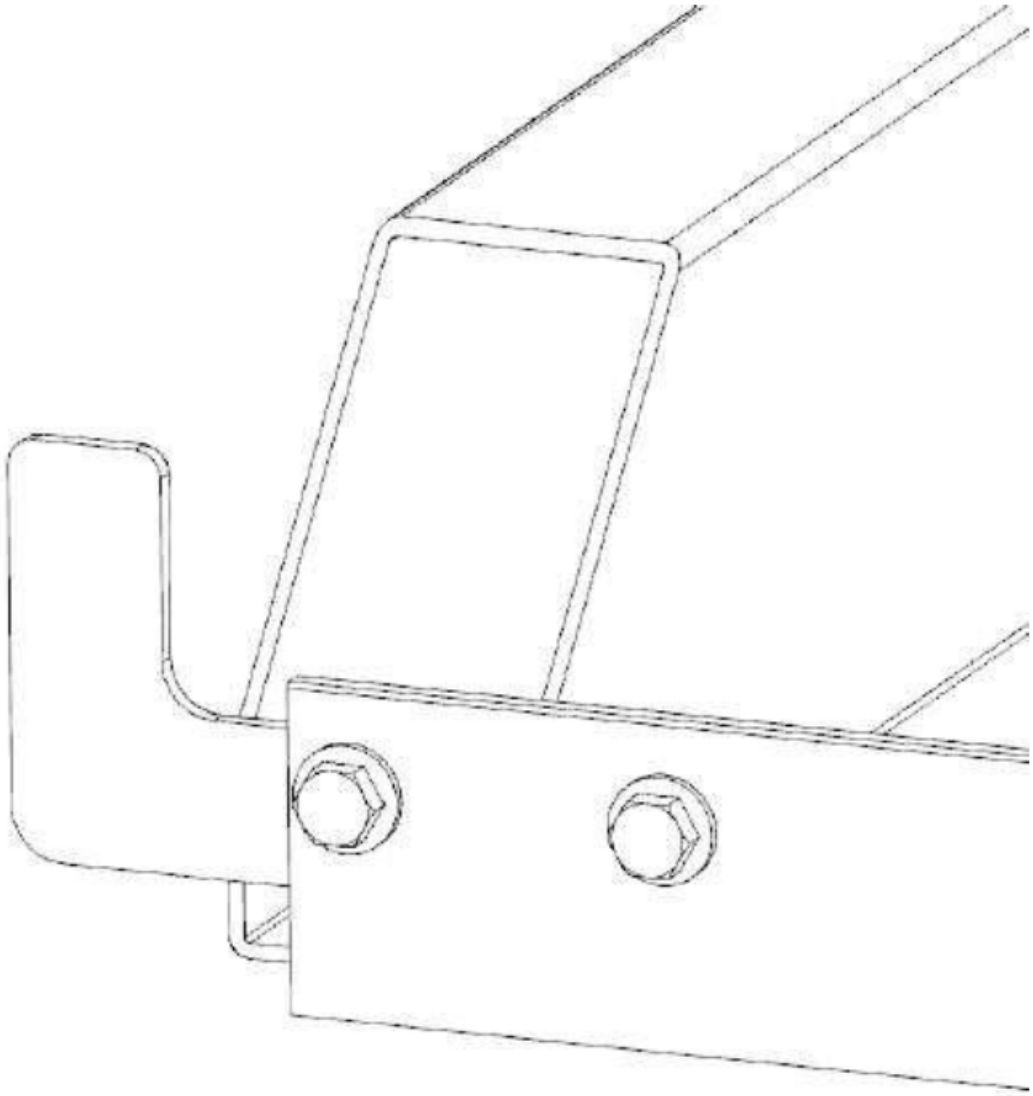
De breedte van de rail moet zo worden gemonteerd dat deze 31,0” (800 mm) -35,0” (900 mm) breed is bij het meten van de breedte van buiten naar buiten van de “L”-rails.



De onderstaande afbeeldingen tonen de montage van de stapelbedden op de “L”-rails. Zorg ervoor dat de twee eindstapelbedden haaks (90 graden) staan ten opzichte van de 'L'-rails van het spoor.

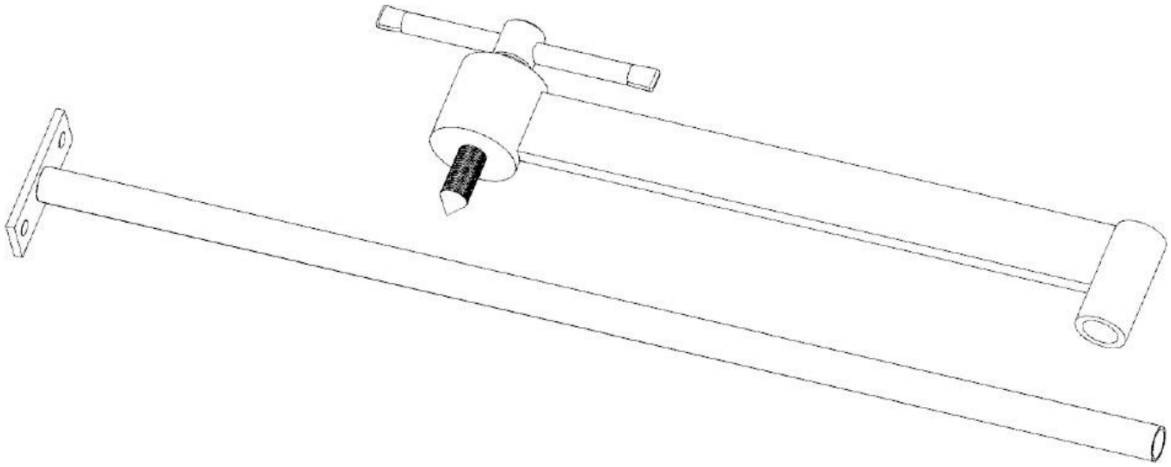


Monteer de wagenstops aan de uiteinden van de rails (4 stops in totaal) en draai de bouten vast zoals hieronder weergegeven.

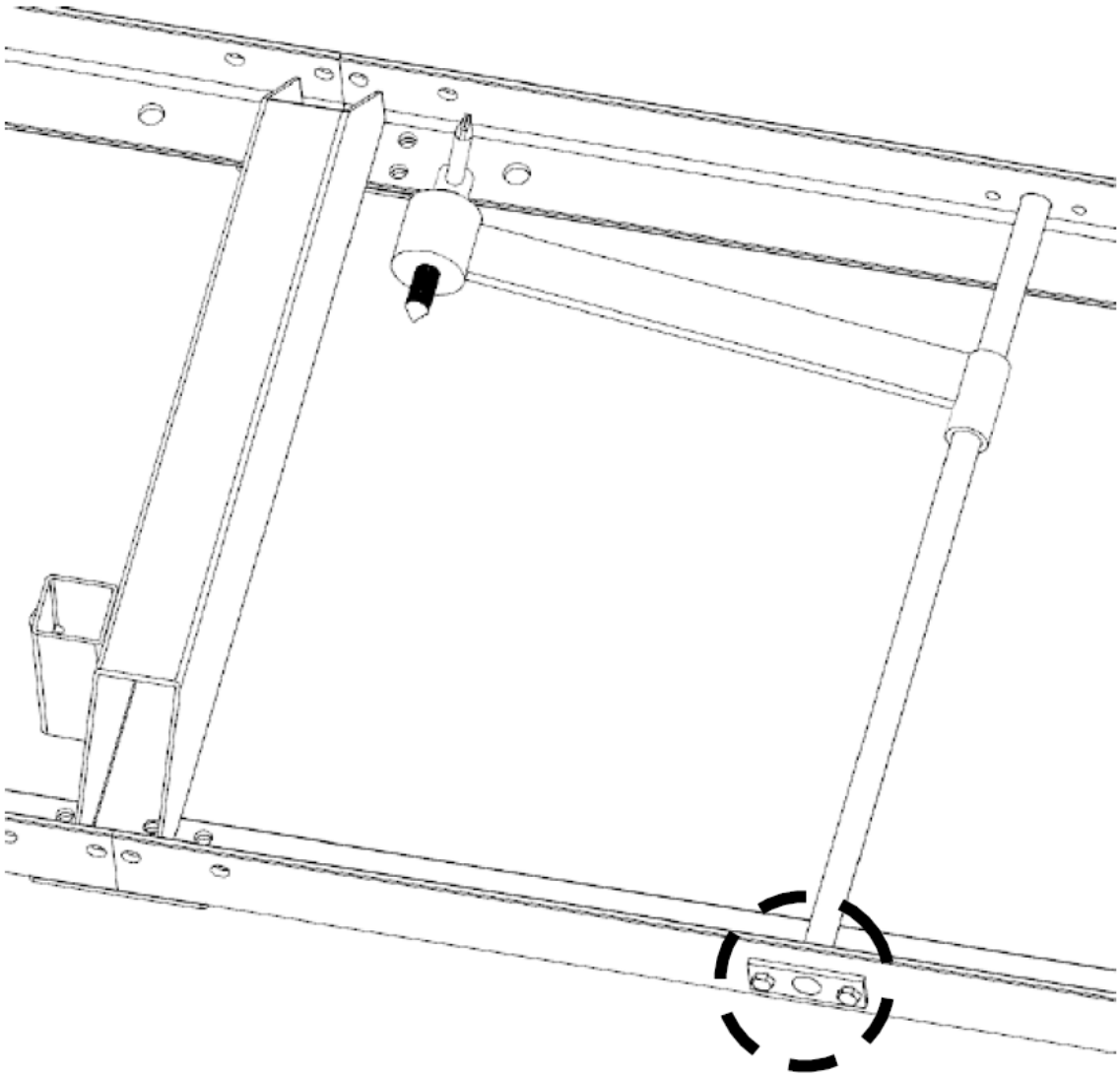


3.1.3. Loghond en steunen

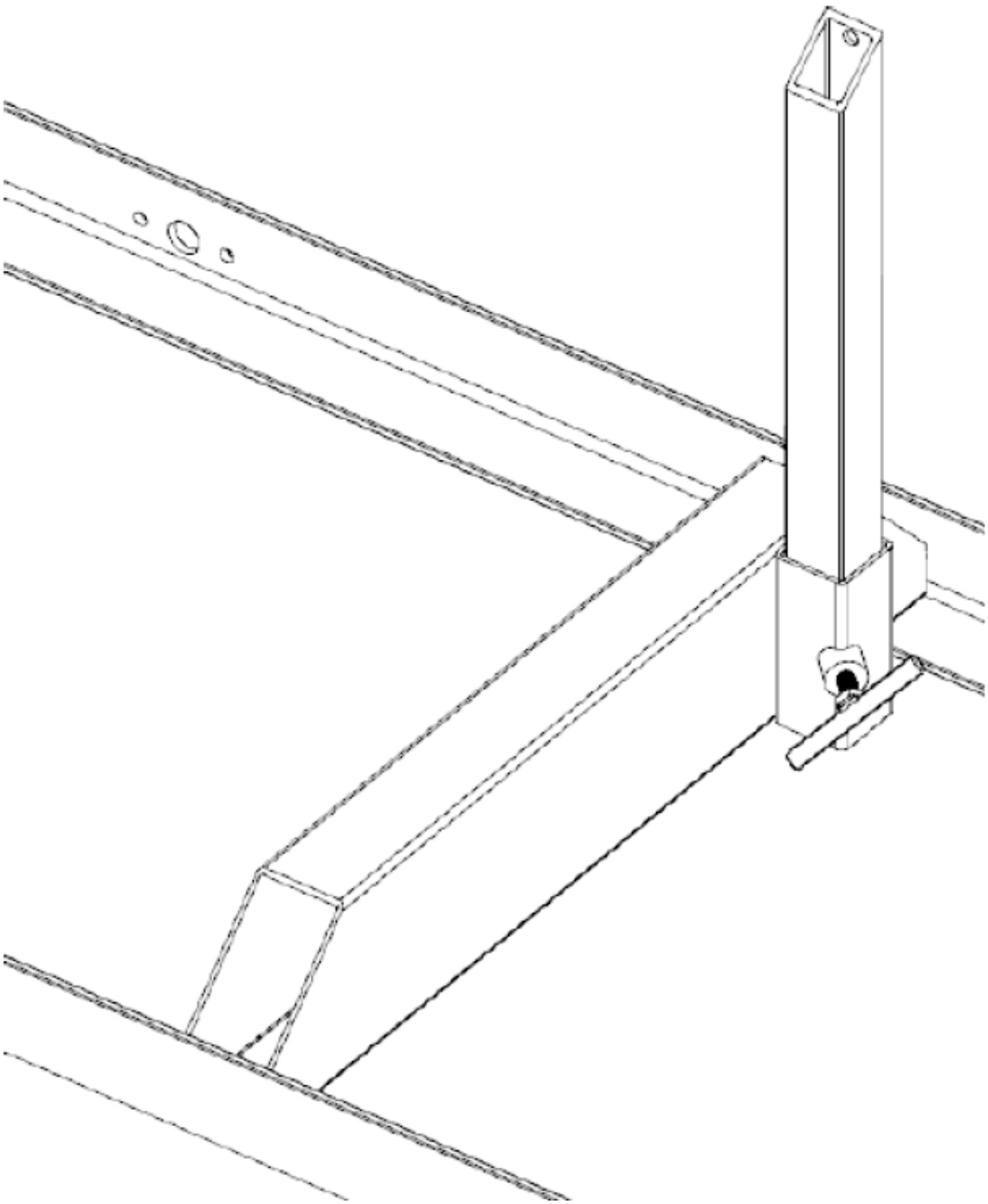
Monteer de stukken boomstamhond met behulp van de hieronder getoonde stukken.

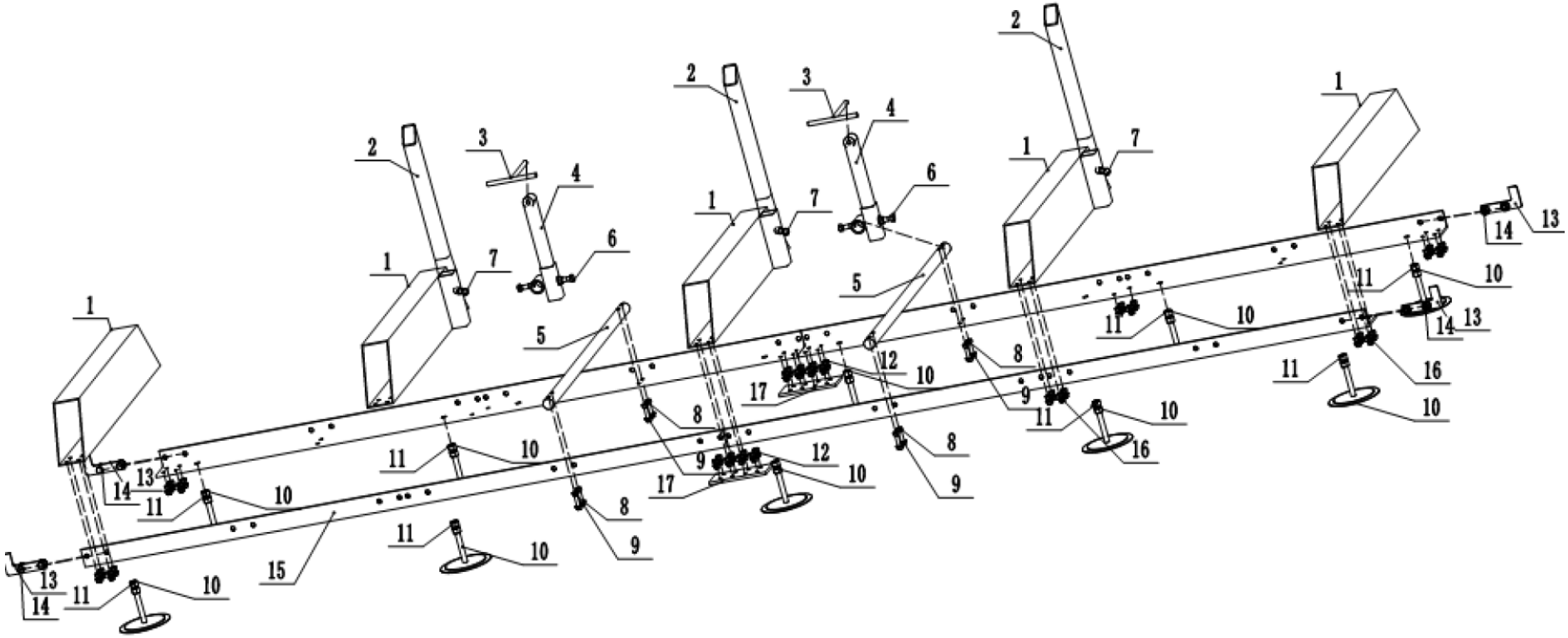


Bevestig de boomstambeugel aan de rail zoals hieronder weergegeven met de 2 meegeleverde M8x20mm bouten en moeren. Merk op dat er verschillende locaties langs de baan zijn waar dit geheel kan worden vastgeschroefd. Afhankelijk van het aantal spoorsecties dat wordt gebruikt, selecteert u een boomstamklempositie waarmee de boomstam stevig tegen de boomstamsteunen wordt vastgezet.



Steek de boomstamsteunen in de dwarssteunen van de rails en zet ze vast met “T”-handgrepen, zoals weergegeven in de onderstaande afbeelding. De schroefdraad van de “T”-handgreep moet met vet worden ingesmeerd. De zagerij wordt geleverd met twee sets houtsteunen: een korte en een lange set. De langere set is ideaal voor grotere houtblokken en de kortere set is ideaal voor kleine houtblokken en vierkante schuine kanten.

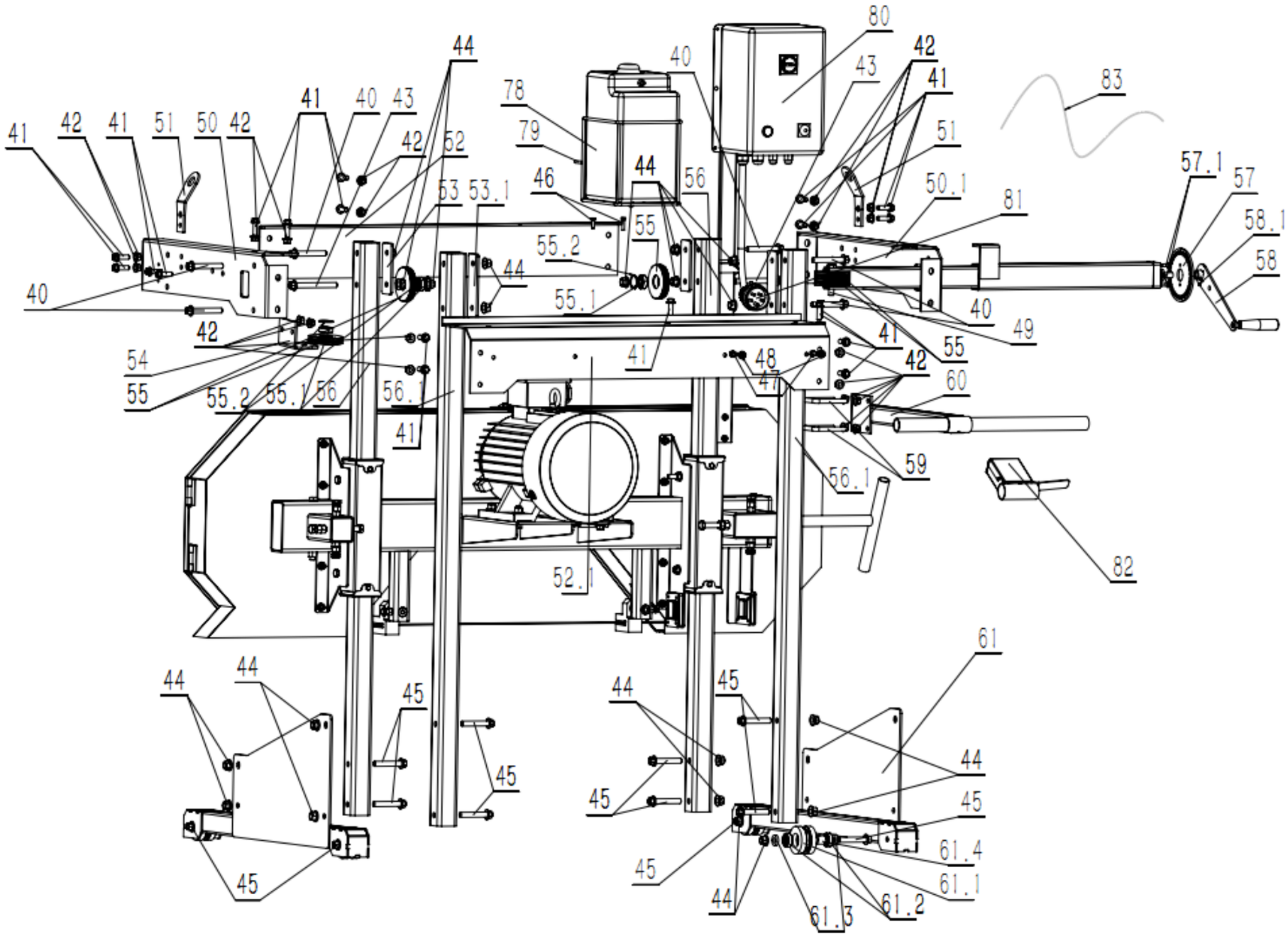



1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17

Opmerking:

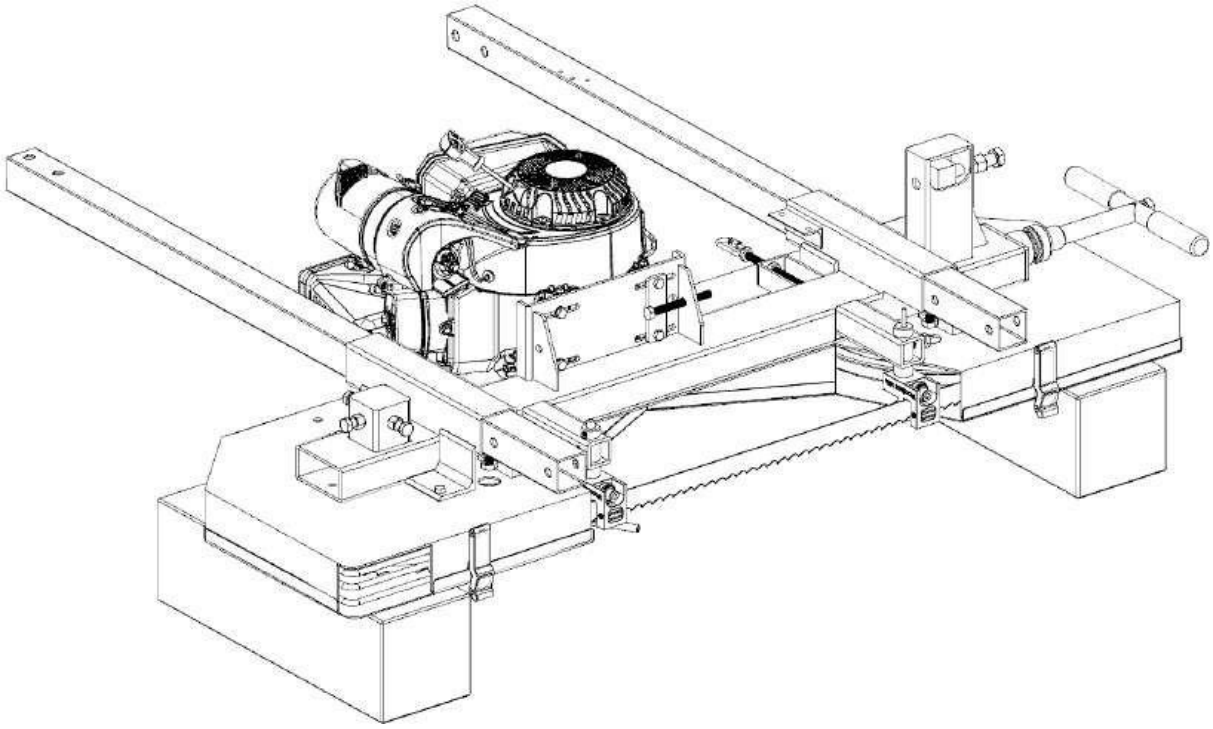
1. Na montage moet de hart-op-hart afstand van de geleider tussen 889-901 mm liggen.
2. Stel de moer op de voet (10) zo af dat het bovenste vlak van de geleiderail zich in hetzelfde horizontale vlak bevindt en dat de afwijkingen aan de voor- en achterkant binnen 2 mm liggen.
3. De houtkleminrichting (3,4,5,6,7) wordt op twee posities in het midden van de baan geplaatst.
4. Na het afstellen de moeren borgen om de gehele geleideraildelen vast te zetten.

3.1.4. Zagerijkopmontage

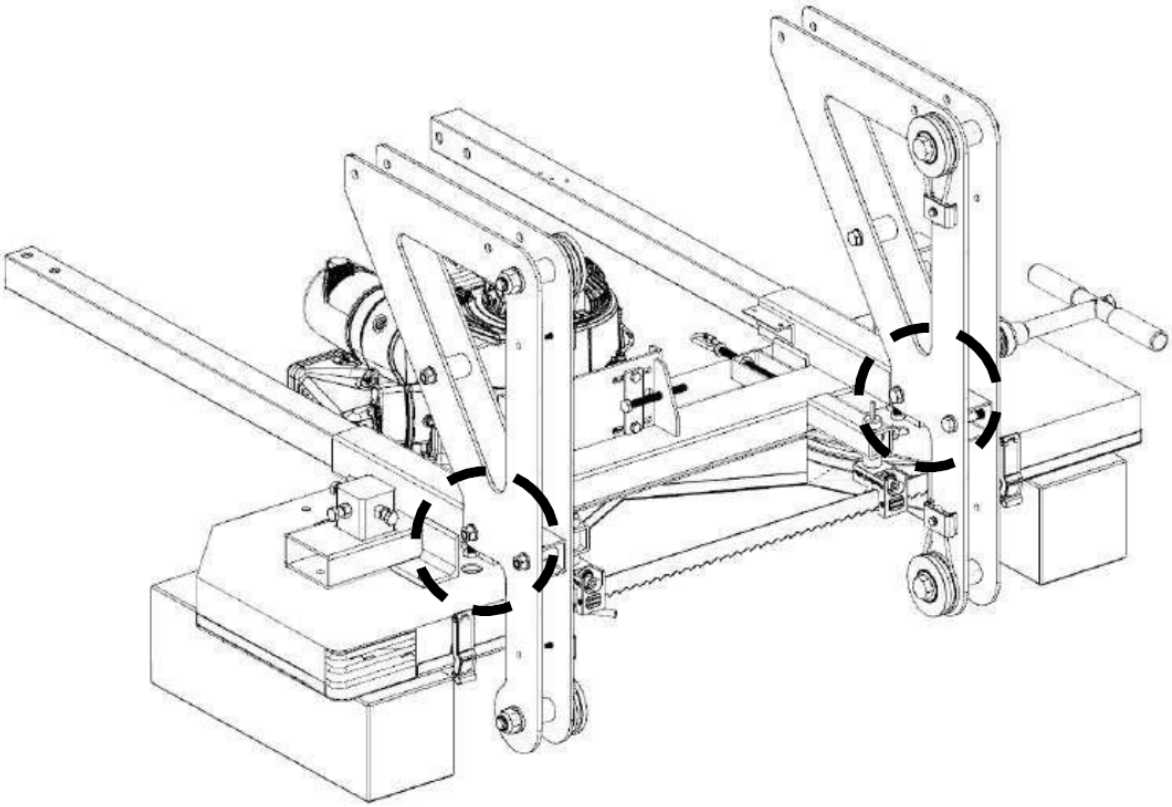

80
42
41
43
40
83
44
78
79
41
40
43
42
52
51
50
42
41
42
41
51
50.1
81
57.1
57
58.1
58
46
44
56
53
53.1
55
55.2
44
55.1
40
40
49
42
41
55
54
55
55.2
55.1
56
56.1
41
48
47
42
60
41
59
56.1
82
52.1
61
44
44
45
44
45
44
45
45
45
45
61.4
61.1
44
61.3
61.2

a) Plaats de steunplaat (46) horizontaal en steek de twee kolommen (47) in de juiste positie van 46. Bevestig de bouten en moeren (48-1), bevestig ze vervolgens (48-2) en steek dan het stalen wiel (78) in de bouten (48-2) om de moeren te verwijderen en vast te draaien.
b) Plaats de zaagkop plat en plaats het geheel (46,47).
Steek de (80-1,80-2) achterstijl in de (46) juiste gatpositie en bevestig deze met vier (41) bouten.
c) Neem 2 stukken (51) wielframe en 2 stukken (52) regelwiel en 2 stukken (53) regelwielbeschermplaat en steek ze in 2 stukken (54) schroeven voor bevestiging, en installeer dan het andere uiteinde in dezelfde manier.
d) Monteer het gemonteerde wielrek links en rechts in de gaten van de kolom (47) en (80-1*80-2) en zet deze vast met (54) bouten en moeren.
e) Neem de achterbeschermingsplaat (40) en bevestig respectievelijk 3 stukken (41-1) bouten op de achterbeschermingsplaat.
f) Neem de (43) montage, neem de (41-2) schroef die in het (80-2) gat is geïnstalleerd en neem vervolgens de (41-3) schroef die in het (40) centrale gat is vastgezet.
g) Verbind de staalkabel (82-1) en (82-2) en stel het zaagbladniveau af.
h) Installeer het watertankrek, neem de bouten (50) en (81) en bevestig ze op (80-1). Plaats de watertank (50) en verbind deze met 30 met een waterleiding.
i) Handvat aansluiting. Het (55.56.57) geheel wordt op zijn plaats gehouden (80-2) met twee (58) clips en verbonden met de gasklepsteun (83).
j) Installatie van liniaal. Neem de liniaal (35) en bevestig deze met (84) op de achterbescherming van het zaagwiel.
k) Neem de liniaalbasis (36), bevestig deze op (46) met twee (84) bouten en pas de speling aan met de liniaal voordat u deze vastdraait.
l) Controleer de schroeven van elk onderdeel en draai ze één voor één vast.

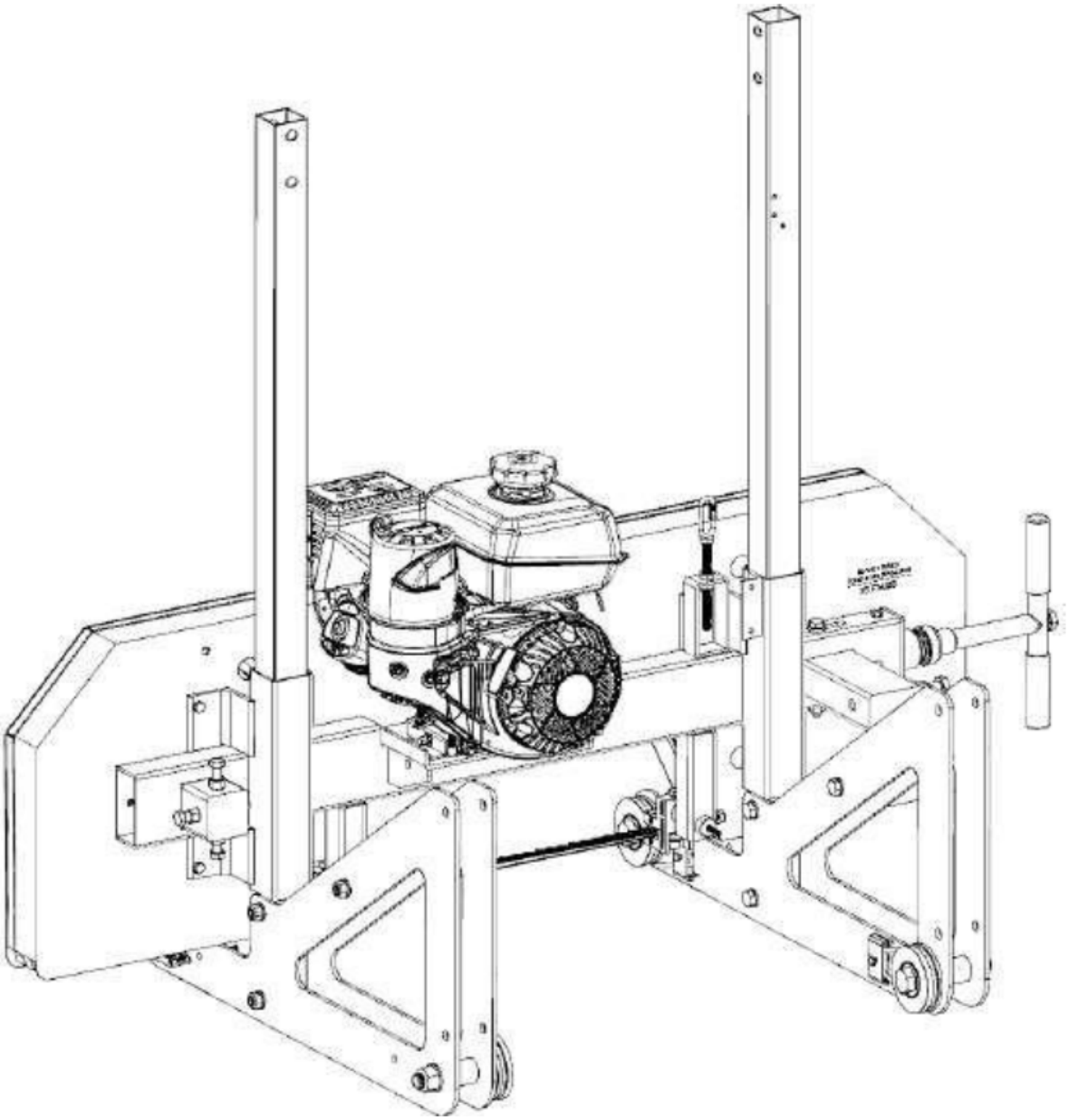
Terwijl de zaagkop ongeveer 150 mm (6”) boven de grond rust. Schuif de 2 voorste palen in de sleuven, zoals hieronder weergegeven.



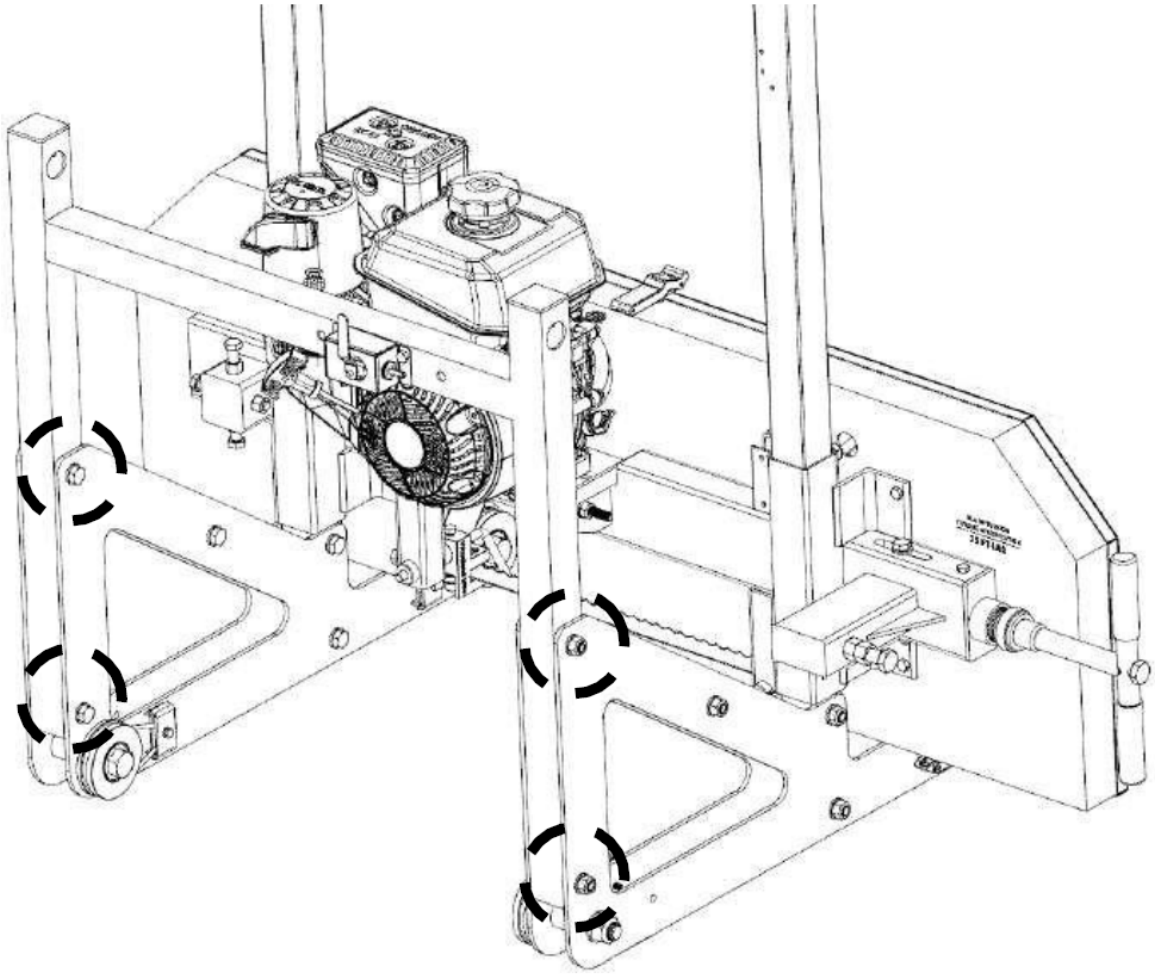
Gebruik 4 van de M12 x 70 mm bouten, ringen en borgmoeren om de zaagkopsledeplaat aan de onderkant van de palen te bevestigen. Zorg ervoor dat de wagenwielen zich aan de binnenkant bevinden. Draai deze 4 bouten volledig vast zodat de platen stevig aan de palen bevestigd zijn. De palen moeten helemaal omhoog worden geduwd totdat de wagenplaten contact maken met de zaagmolenkop.



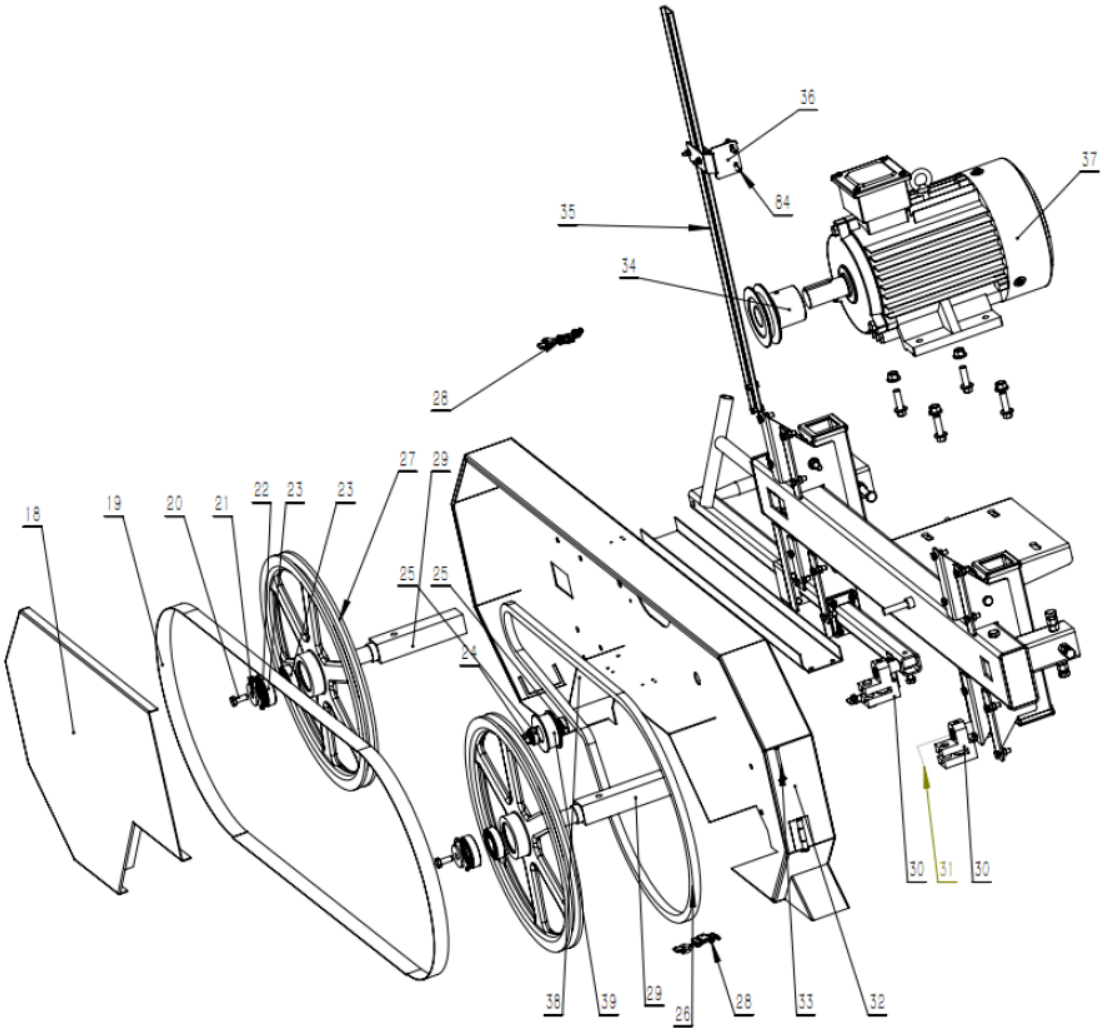
Zet de zaagkop met de hulp van iemand anders rechtop.



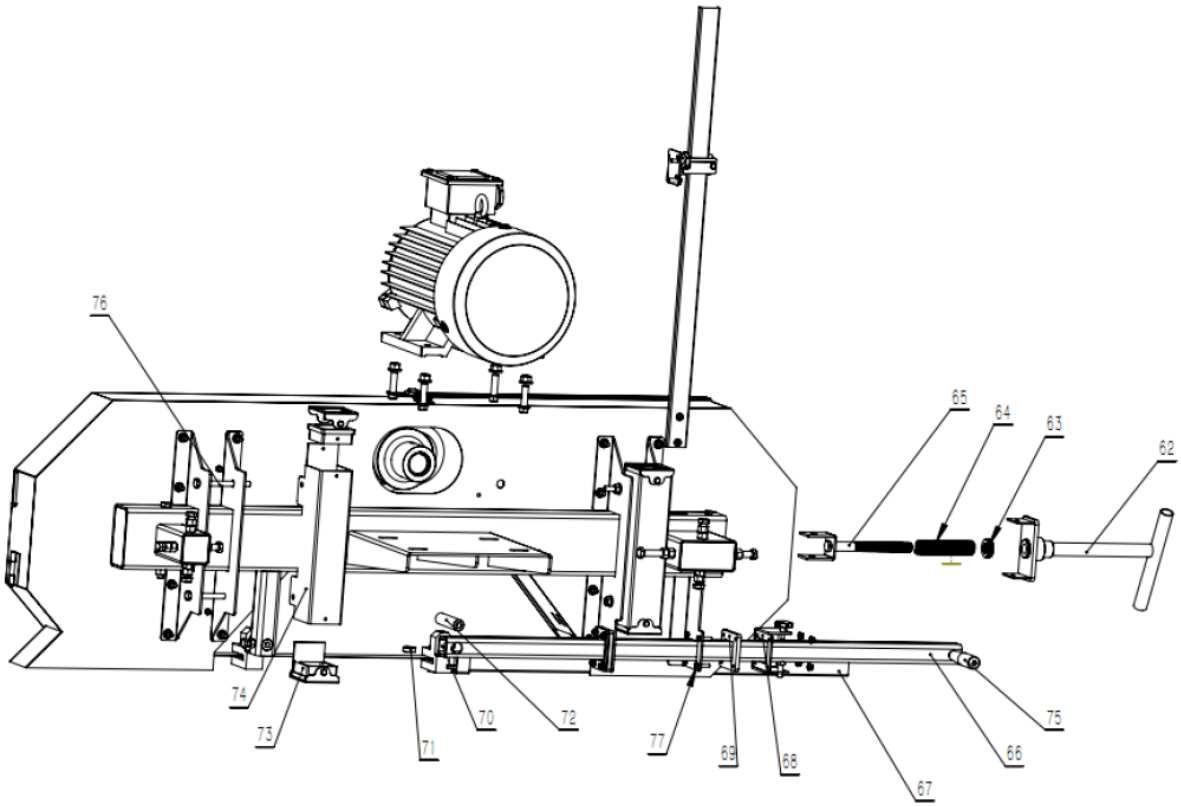
Bevestig de achterhandgreep tussen de platen met behulp van 2 van de M12 x 70 mm bouten per zijde. Draai deze bouten op dit moment nog niet volledig vast.



Explosiediagram vooraan.



Explosiediagram aan de achterkant.



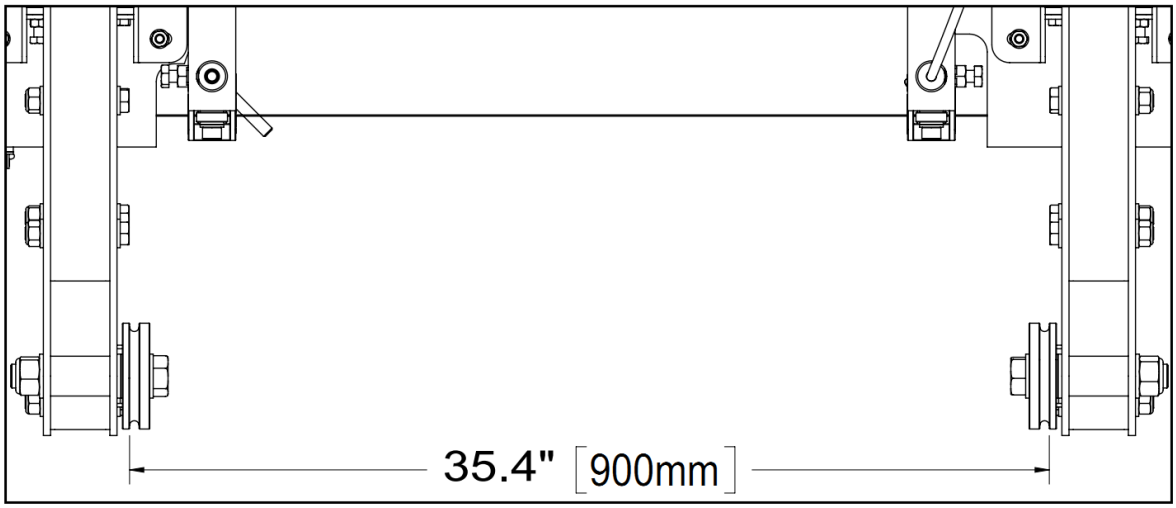
3.2. Gebruik van het apparaat

1. Draag stevige werkhandschoenen, een goedgekeurde veiligheidsbril achter een volledig gelaatsscherm, werklaarzen met stalen neuzen en een stofmasker.
2. Alleen met hulp bedienen.
3. Vul de smeertank met schoon water en vloeibare zeep.
4. Start en bedien de motor volgens de meegeleverde motorhandleiding.
5. Druk het gaspedaal in om het mes op snelheid te brengen.
6. De gashendel moet volledig worden ingedrukt als de zaag belast is.
7. Snijd takken van het te verwerken hout.
8. Plaats het te zagen hout op de steunen.
9. Beweeg de zaagkop langzaam langs de baan en tegen het hout om de zaagsnede te maken.
10. Knip de afgeronde zijkanten van de boomstam af.
11. Wanneer het houtblok vierkant is, kunnen planken of palen op maat worden gesneden.
12. Om ongelukken te voorkomen, drukt u op de rode STOP-knop op de startkast om de motor te stoppen. Zet de hoofdschakelaar in de UIT-stand. En maak de externe onderdelen schoon met een schone doek en bewaar het apparaat vervolgens buiten het bereik van kinderen.

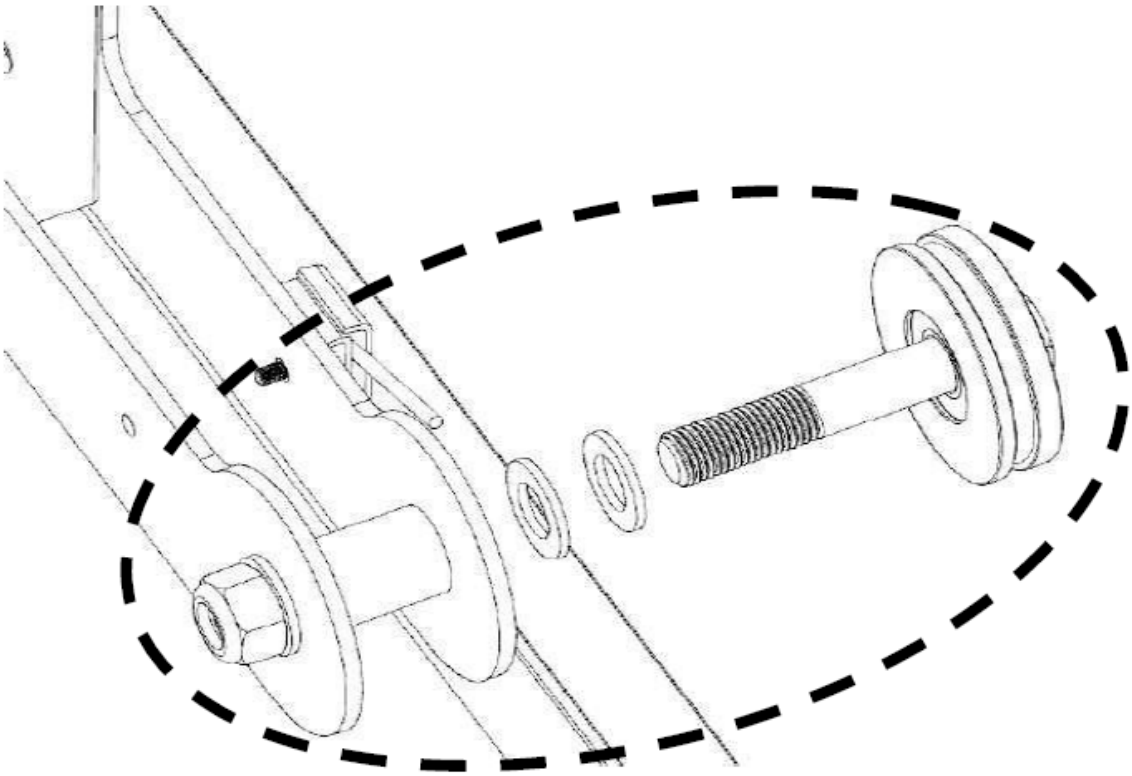
Afstelling en bediening

1. Draai (62) en pas de handgreep aan, zodat het zaagblad de juiste rekkracht bereikt.
2. Draai het zaagwiel om te controleren of het zaagblad niet goed loopt. Als dit het geval is, stelt u de achterste afstelbouten op en neer totdat dit goed is.
3. De excentrische as beweegt heen en weer om de kartels van het zaagblad (ongeveer 7 mm-8 mm) op de juiste afstand te brengen.
4. Installeer de waterleiding op de watertank en steek vervolgens het andere uiteinde van de waterleiding in het gat van de steunstang van het (30) geleideframe en bevestig deze.

Het hoofd op de baan plaatsen
Voordat de kop op de baan wordt geplaatst, kan de afstand tussen de wagenwielen worden ingesteld om ervoor te zorgen dat ze goed op de “L”-rails passen. Controleer de wielafstand om er zeker van te zijn dat er een afstand van 35,4” (900 mm) wordt gemeten van buiten naar buiten de wielgroeven, zoals hieronder weergegeven.

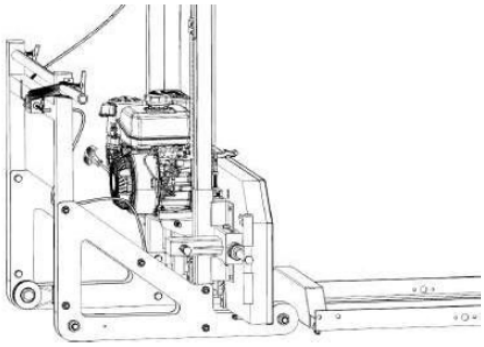


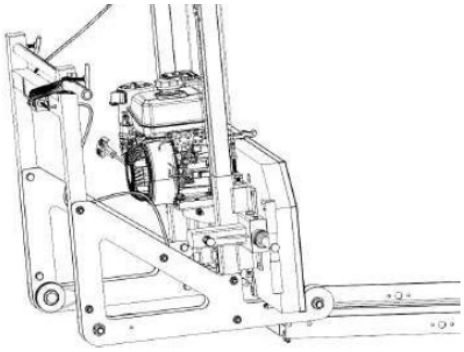
Om de breedte van de wielen aan te passen, kunnen ringen aan elk wiel worden toegevoegd of verwijderd om ervoor te zorgen dat een afstand van 35,4” (900 mm) wordt bereikt.

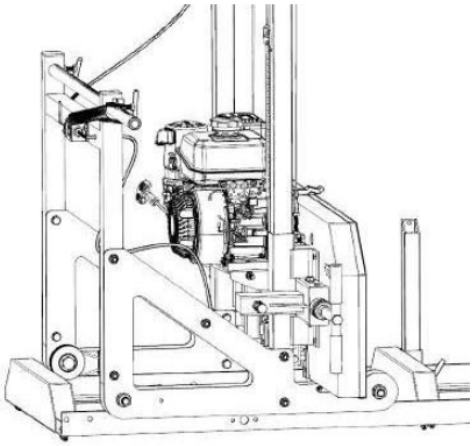


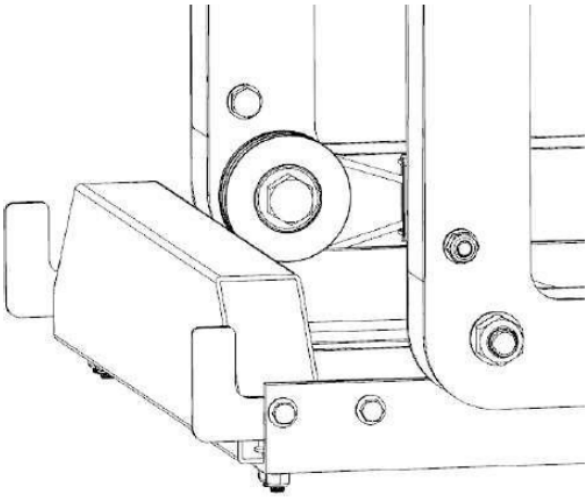
Op dit punt mogen de meeste kopbouten van de zagerij alleen handvast worden aangedraaid. Ze zullen volledig worden vastgedraaid wanneer de kop zich op de baan bevindt en zich in een echte en vierkante staat bevindt.
Hiervoor zijn twee mensen nodig. Begin met het verwijderen van de “L”-vormige beugels aan het uiteinde van de rails. De kop kan naar de baan worden gelopen totdat deze achter de baan staat, zoals hieronder weergegeven. Eenmaal in deze positie kan de kop naar achteren worden gekanteld, zodat de voorste twee

wielen van de grond zijn. De kop kan dan op zijn plaats worden gelopen, terwijl de twee voorwielen hem op de baan laten rusten, zodat de groeven in de wagenwielen rond de “L”-rails passen. Ten slotte kunnen twee mensen de achterkant van de zagerijkop optillen en naar voren lopen, zodat er twee achterwielen op de baan komen te staan. Ten slotte kunnen de “L”-vormige beugels opnieuw aan de spoorrails worden bevestigd.



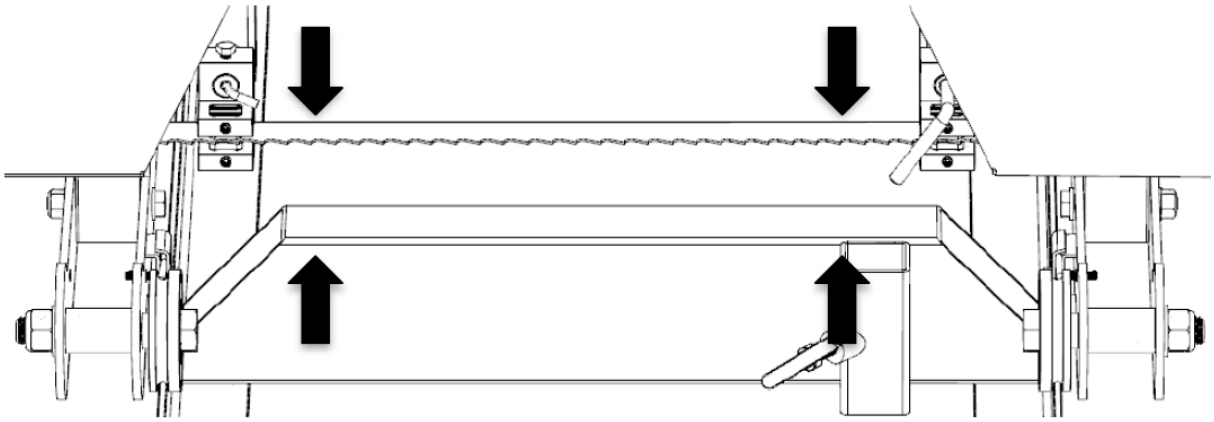




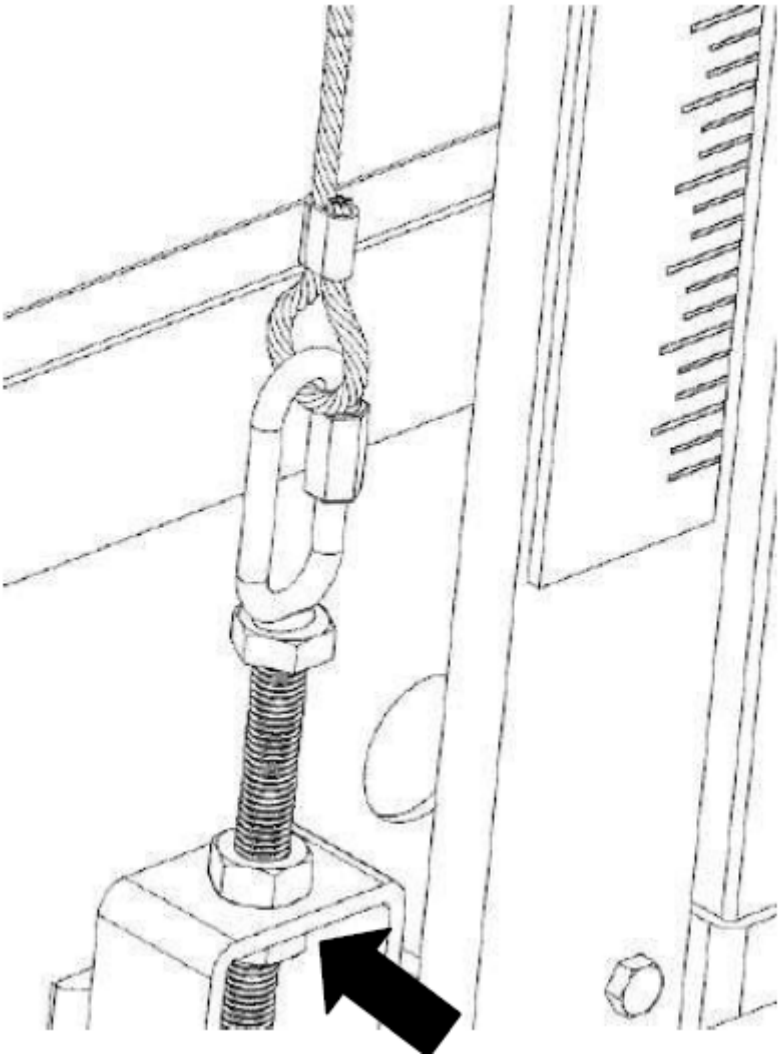


Nu de zaagkop op de baan rust, kunnen alle zaagkopbouten worden vastgedraaid.

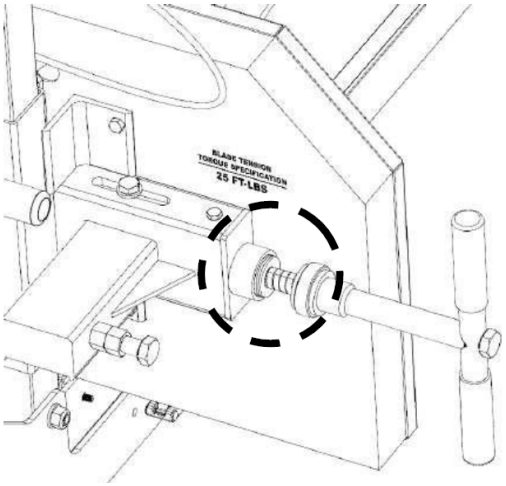
Meet met behulp van een meetlint de afstand vanaf het blad tot de bovenkant van het logbed aan zowel de linker- als de rechterkant. De afstand moet aan beide zijden gelijk zijn. Als dit niet het geval is, moet u de kabeluiteinden aan de rechterkant aanpassen om de rechterkant omhoog of omlaag te brengen. Raadpleeg de onderstaande stap voor aanpassingsinstructies.

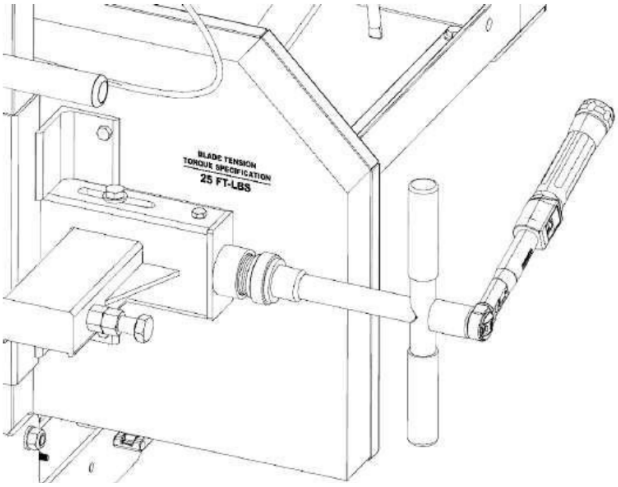


Draai de moer met behulp van een sleutel van 14 mm met de klok mee om één kant van de zaagkop omhoog te brengen, of tegen de klok in om één kant van de zaagkop omlaag te brengen. Controleer nogmaals de bladhoogte zoals besproken in de vorige stap. Zodra de meting aan beide zijden consistent is, draait u de bijbehorende moer vast zodat deze stevig tegen het lipje klemt.



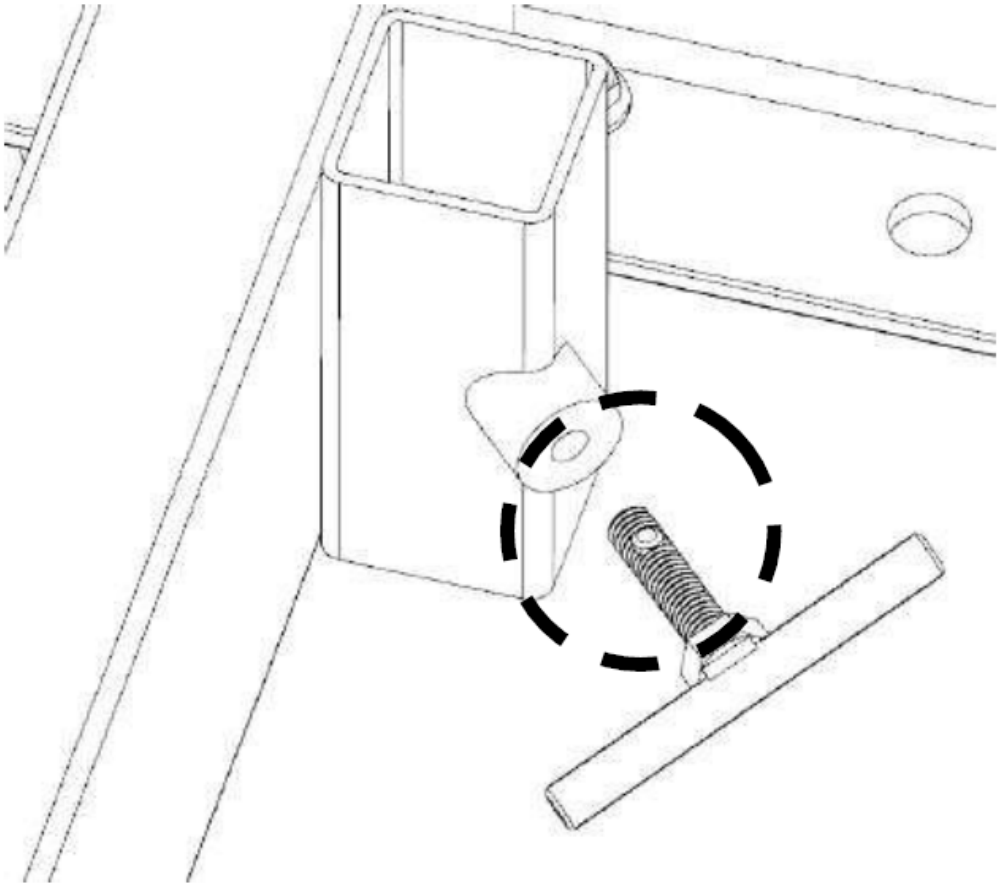
Voeg vóór gebruik waterdicht vet toe aan de schroefdraad van de “T”-handgreep van de messpanning en aan het vlak waar deze tegenaan komt. De juiste bladspanning wordt bereikt wanneer een 24 mm dop op een momentsleutel wordt gebruikt om de “T”-handgreep vast te draaien tot een koppel van 34 Nm (25 ft-lbs). Zie de afbeeldingen hieronder.



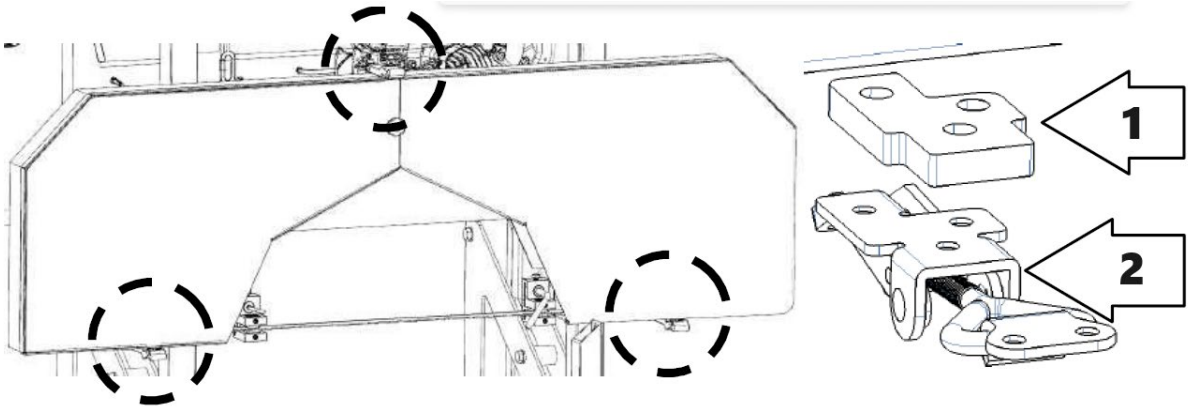


Opmerking – Het is erg belangrijk om de spanning van het zaagblad af te halen door de “T”-hendel tegen de klok in te draaien wanneer de zagerij niet in gebruik is. Als u dit niet doet, ontstaan er platte plekken op de rubberen banden. Deze vlakke plekken zorgen ervoor dat de molen bij het volgende gebruik overmatig gaat trillen.

Voeg vet toe aan alle “T”-handgreepdraden op de zagerij.

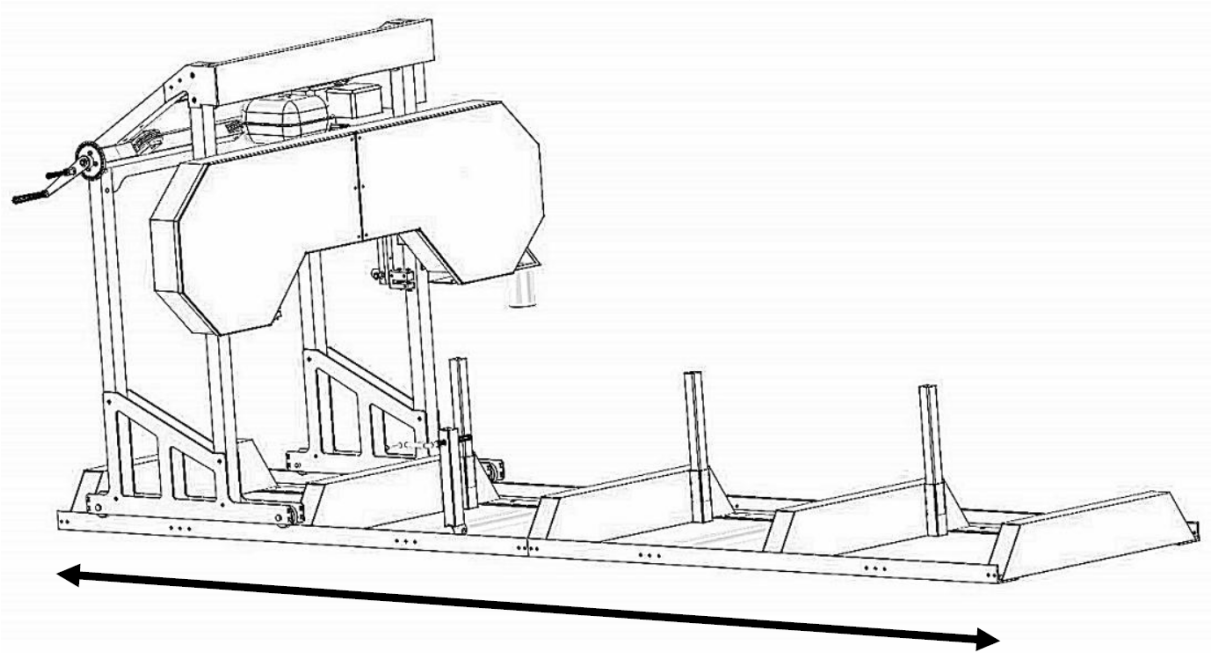


Installeer de 3 grendels op de bandwielkastdeuren, als deze nog niet zijn geïnstalleerd. Alleen voor de 2 onderste grendels is een afstandsstuk nodig.



1 – Afstandsstuk
2 - Vergrendeling

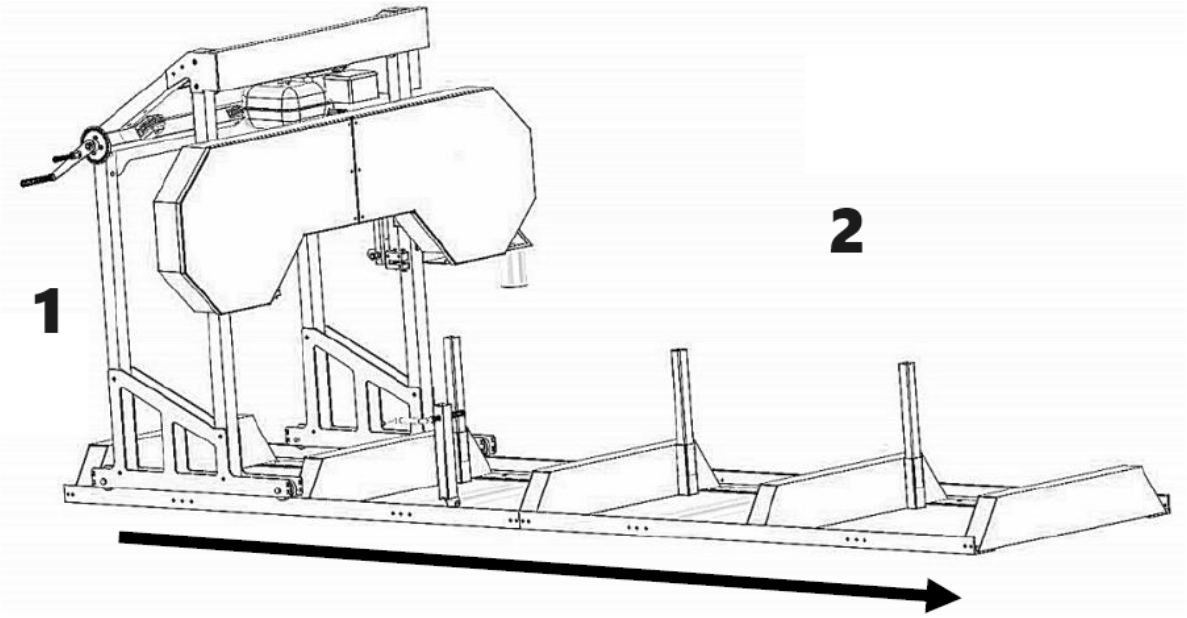
Duw de zaagkop op en neer over het rupsbandsysteem om ervoor te zorgen dat de breedte van de rupsband het mogelijk maakt dat de zaagkop vrij kan bewegen. Als het vastloopt of strak aanvoelt, kan de afstand tussen de wagenwielen opnieuw worden aangepast door ringen toe te voegen of te verwijderen.



Motor

Houd er rekening mee dat de spanningsbehoefte overeenkomt met de spanningsvereiste en dat deze betrekking moet hebben op driefasige elektriciteit. Verder moeten alle elektrische draden betrekking hebben op een goede aansluiting op de machine en de stekker. Anders start de elektrische niet. De aansluiting op de elektrische voeding moet worden uitgevoerd door een gekwalificeerde elektricien.

Zaag altijd in de hieronder aangegeven richting. De houtklem moet zich altijd aan de rechterkant van de boomstam bevinden en de houtbloksteunen moeten zich altijd aan de linkerkant bevinden. Als u niet in deze richting zaagt, kan de boomstam losraken en mogelijk zelfs schade of letsel veroorzaken.

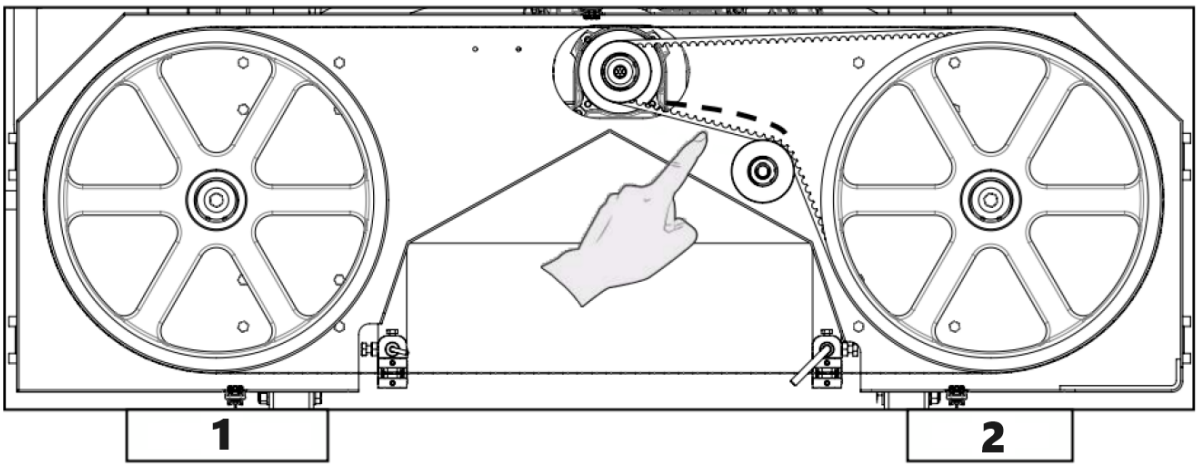


1 – Rechterzijde van de machine
2 – Linkerkant van de machine

Nu uw zagerij is gemonteerd, doorloopt u de “INSTALLATIEPROCEDURES VOOR DE ZAAGMOLEN” in het volgende gedeelte. Als u dit niet doet, kan dit leiden tot slechte zaagprestaties, schade of letsel.

3.3. Procedures voor het opzetten van een zagerij

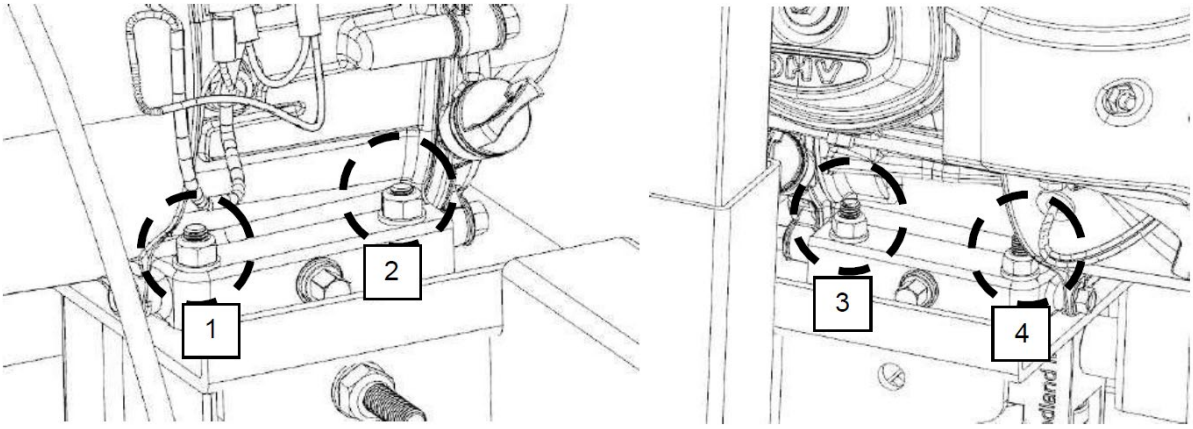
Riemspanning
Volgband – Dit is een riem van polyurethaan en zit strak in de V-groef van het bandwiel. Voor deze riem is geen aanpassing nodig.
Aandrijfriem - Om de riemspanning te controleren, probeert u de riem krachtig op en neer te bewegen met uw hand. Er mag niet meer dan 1/4” (6 mm) doorbuiging zijn. Als de riem meer doorbuigt, moet hij worden aangespannen zoals hieronder beschreven.



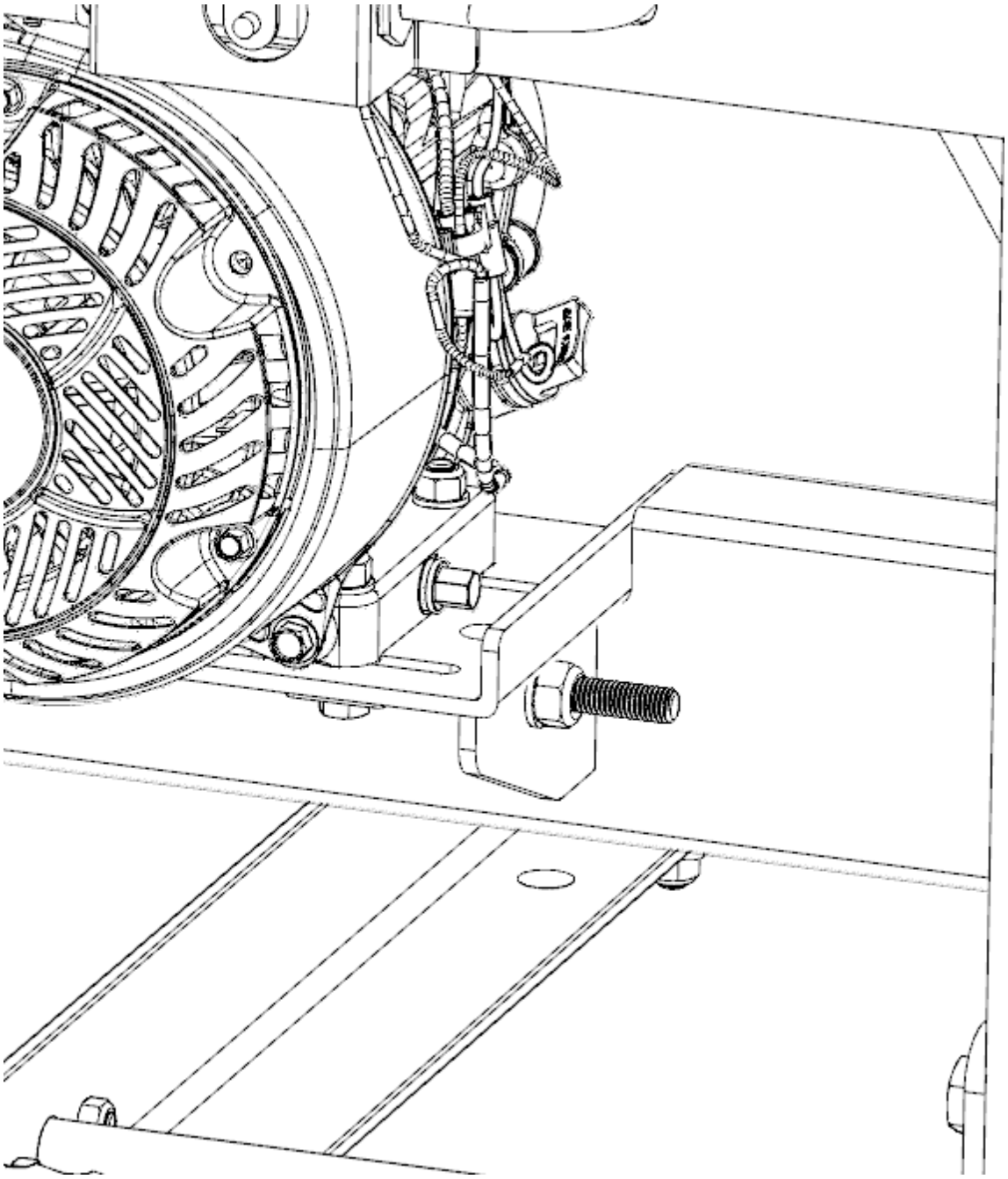
1 – Volgerband
2 – Aandrijfriem

Probeer nooit de riemspanning af te stellen terwijl de motor draait.

Om de aandrijfriem strakker te maken, begint u met het losdraaien van de vier bouten waarmee de motor aan de motorsteun is bevestigd.

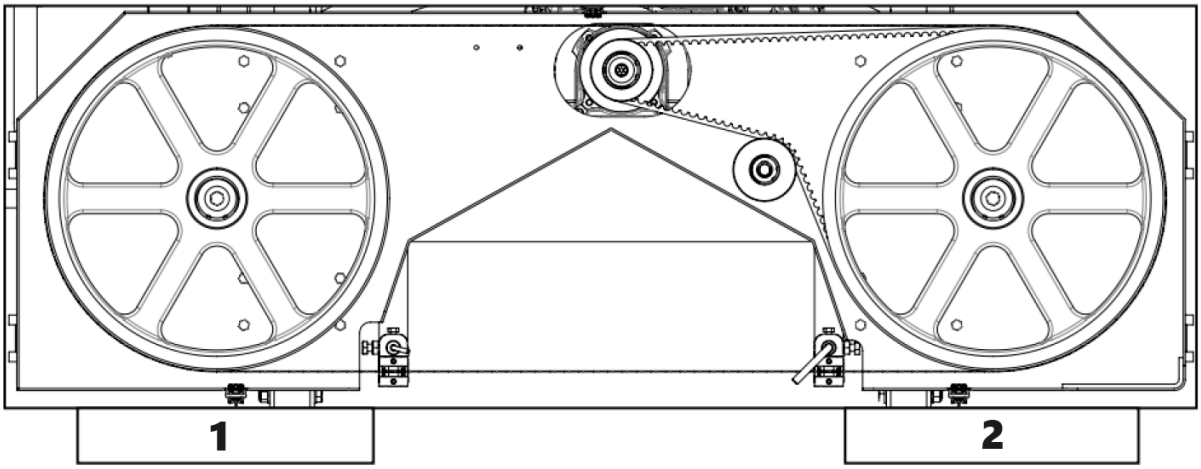


Nu de motor vrij is om op de motormontageplaat te schuiven, draait u de moer op het horizontale tapeind met de klok mee. Hierdoor wordt de motor naar de nop getrokken en wordt er meer spanning op de riem uitgeoefend. Voer deze stap stapsgewijs uit terwijl u controleert of de riem goed doorbuigt. Het is ook belangrijk om ervoor te zorgen dat de motor loodrecht op de aandrijfriem blijft. Te vast aandraaien kan ervoor zorgen dat de motor op de montageplaat draait, wat resulteert in problemen met de uitlijning van de riem en voortijdige slijtage. Zodra de gewenste riemspanning is ingesteld, draait u de vier motorbouten vast.
Als de aandrijfriem te strak staat, kan de moer op het horizontale tapeind ook tegen de klok in worden gedraaid.



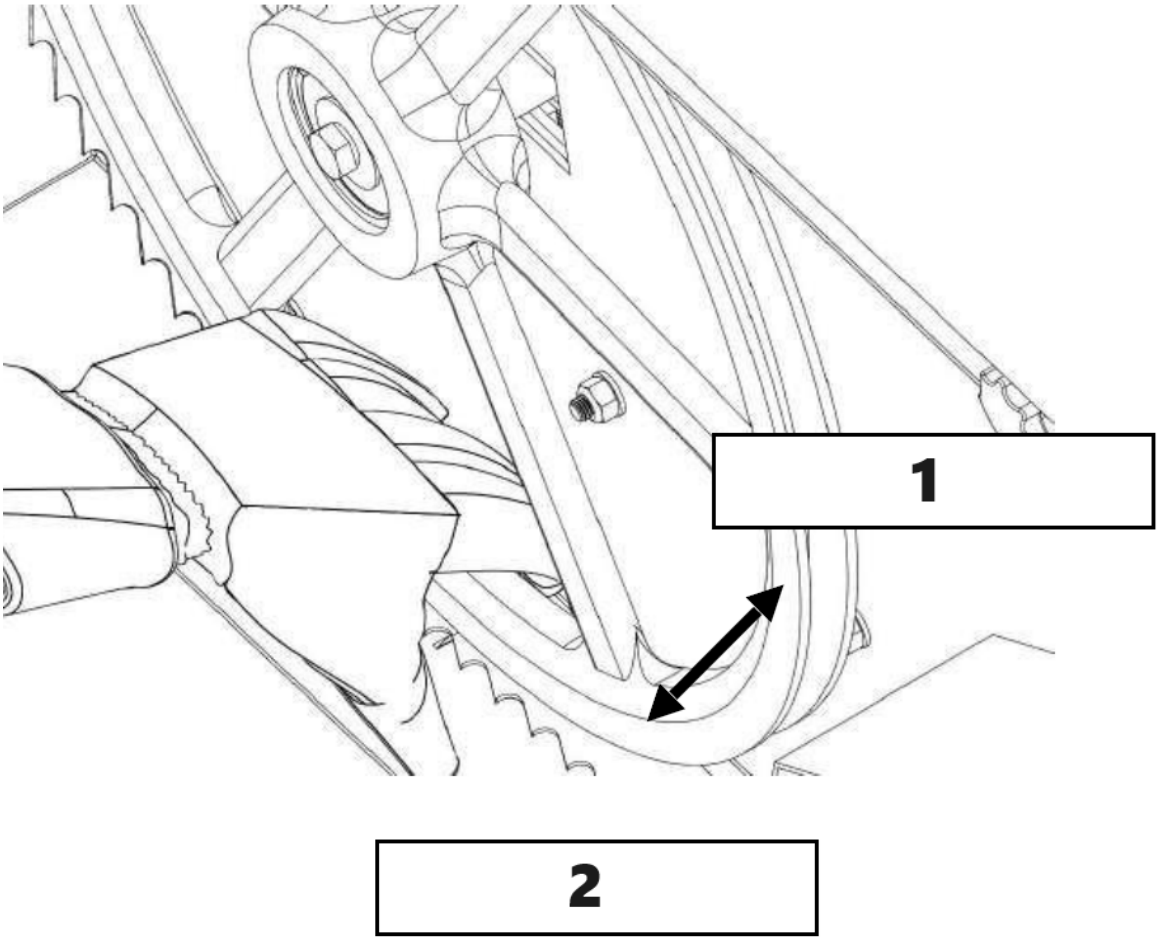
Blade-tracking

Probeer nooit de mesrichting af te stellen terwijl de motor draait. Verwijder uit veiligheidsoverweging de bougiedop. Het wordt ook geadviseerd om handschoenen en een veiligheidsbril te dragen wanneer u met het mes werkt, omdat het extreem scherp is.



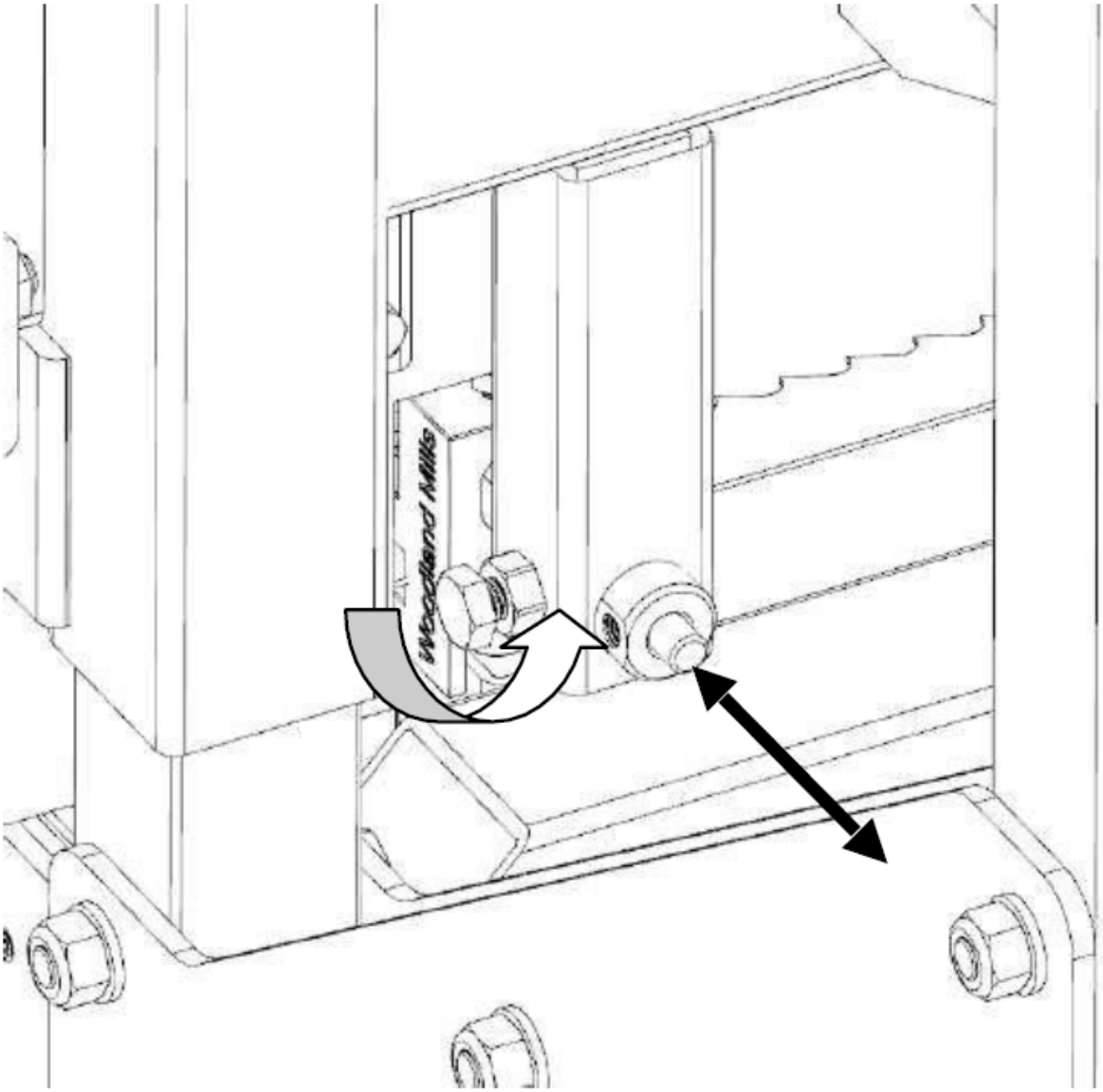
1 – Rechterzijde van de machine
2 – Linkerkant van de machine

Het zaagblad moet aan beide zijden met dezelfde afstand tussen tand en bandwiel lopen. 3/8” (9 mm) is ideaal. De achterkant van het mes ligt op deze afstand gelijk met de achterkant van het bandwiel en is een snellere controle dan meten met een meetlint. Als een aanpassing aan een van beide kanten nodig is, wordt deze procedure in de onderstaande stappen gedetailleerd beschreven.

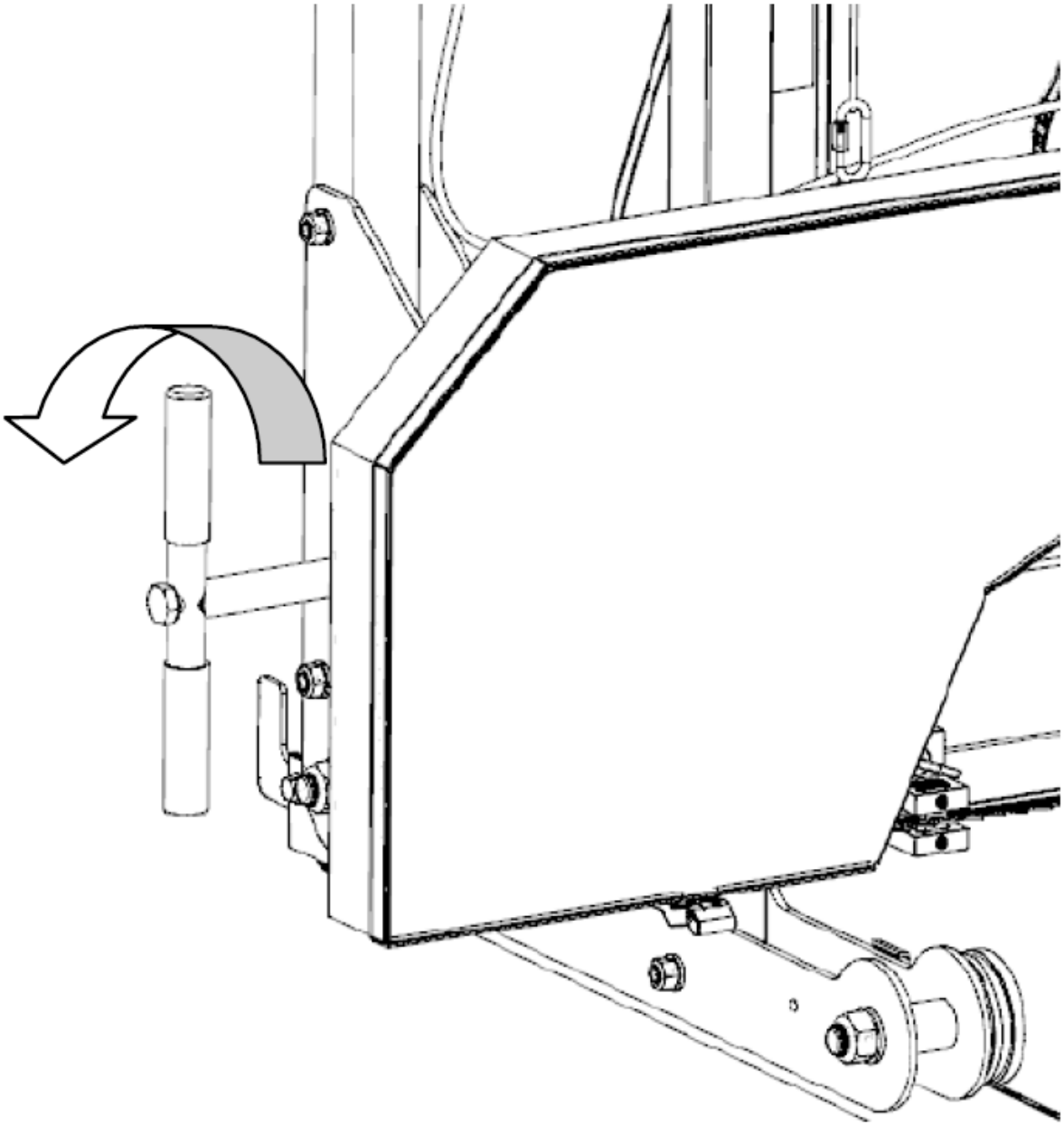


1 - Achterwaartse richting
2 – Voorwaartse richting

Draai de montagebout van de mesgeleider los met een dopsleutel van 16 mm. De ronde as zou nu vrij moeten zijn om naar achteren en uit de weg te schuiven. Voer deze stap uit op beide geleideconstructies. Dit zorgt ervoor dat de geleidingslagers de tracking van het mes tijdens het afstellen niet beïnvloeden.

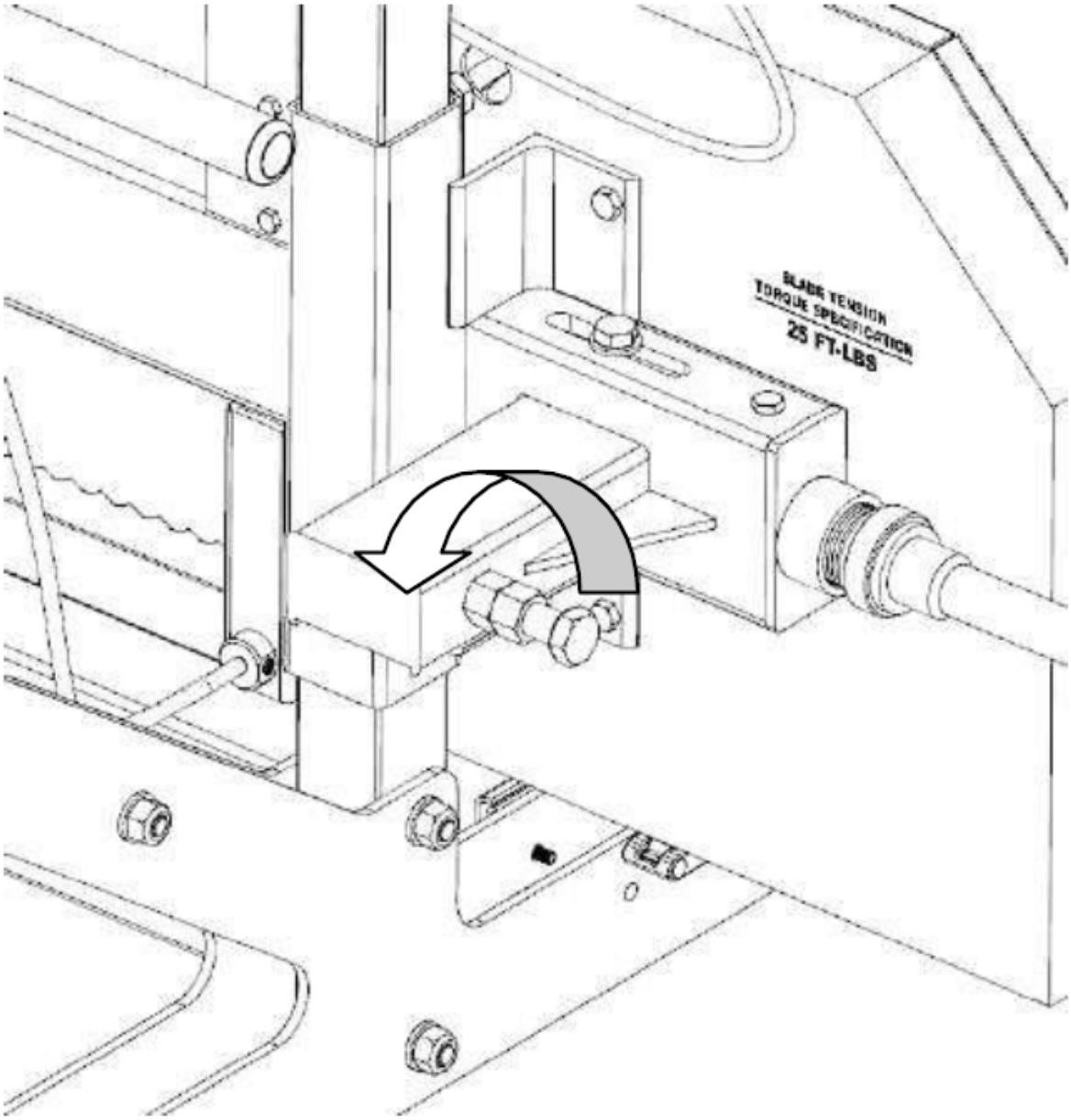


Haal wat spanning van het mes af door de “T”-hendel een volledige slag tegen de klok in te draaien vanuit de volledige spanningspositie.

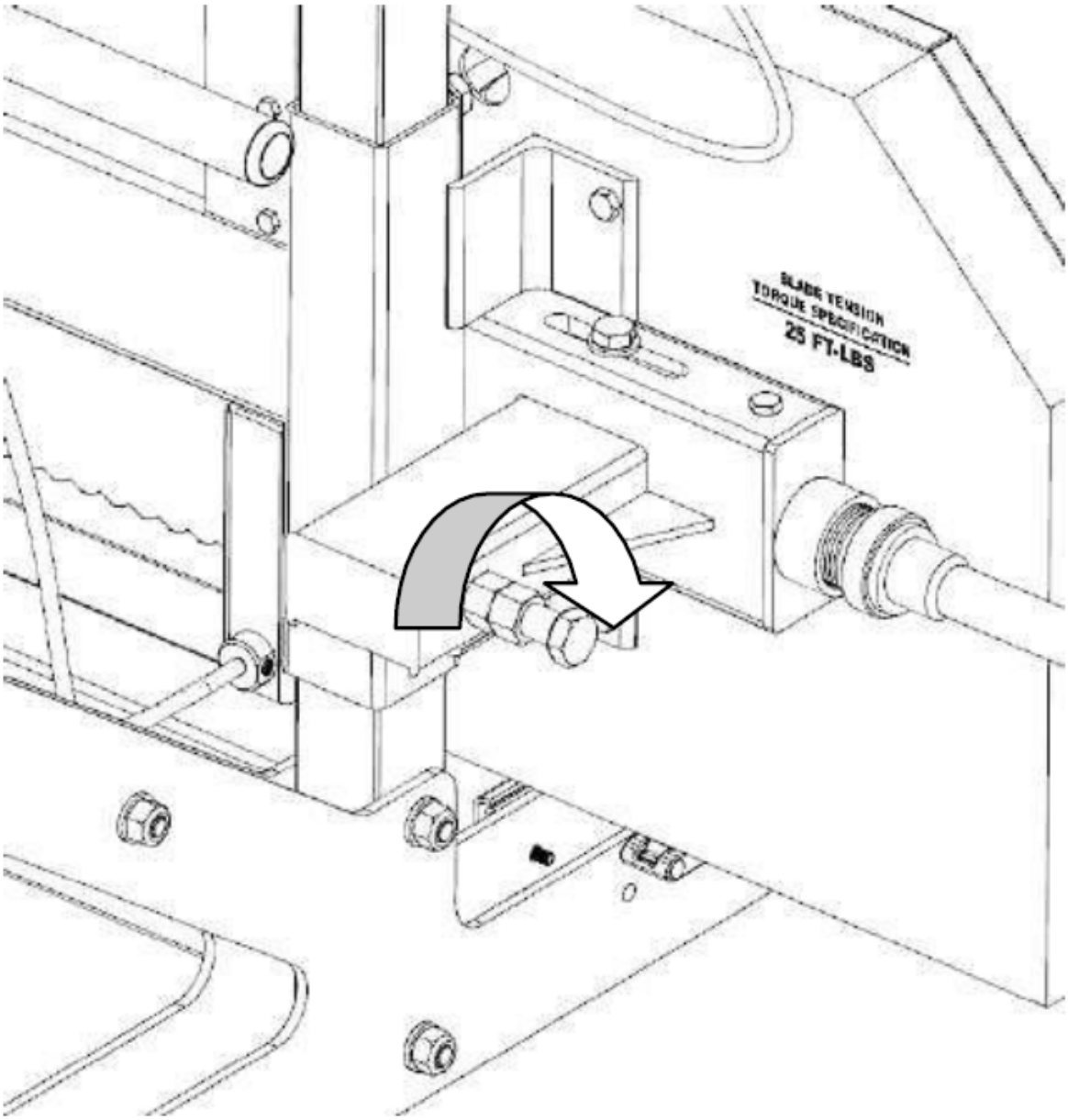


De rechterkant aanpassen

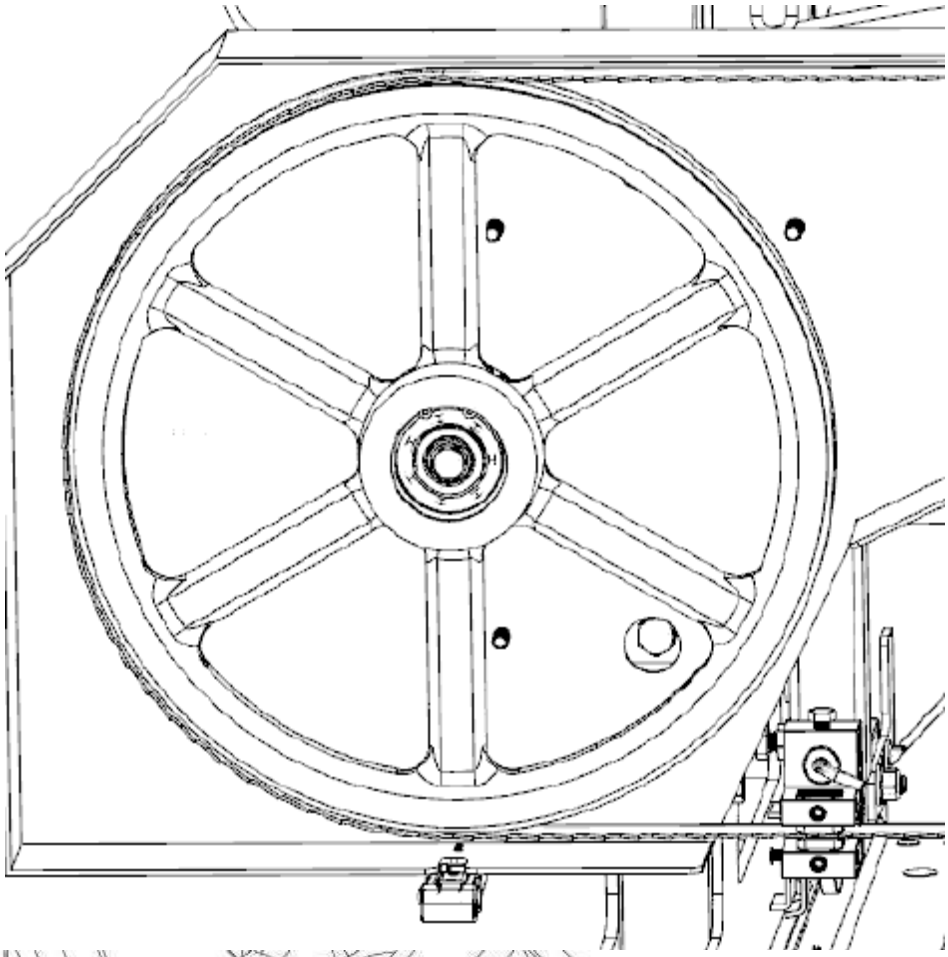
Draai de borgmoer voor de uitlijning van de tracking los met een sleutel van 24 mm of een verstelbare sleutel.

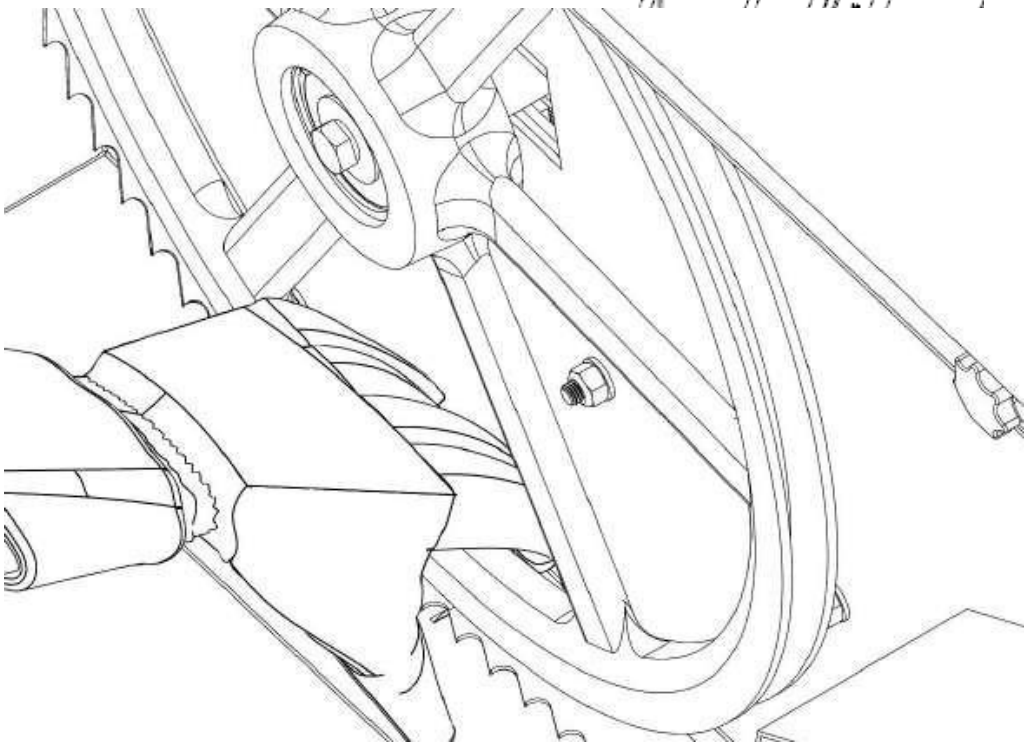


De uitlijningsbout kan nu worden gedraaid om de hoek van het bandwiel te veranderen en het blad te volgen. Om het blad meer naar achteren op het bandwiel te bewegen, moet deze bout met de klok mee worden gedraaid. Als alternatief zou het draaien van de bout tegen de klok in het blad dwingen verder naar voren op het bandwiel te draaien. Draai de bout een halve slag en span het mes opnieuw tot 34 Nm (25 ft-lbs).

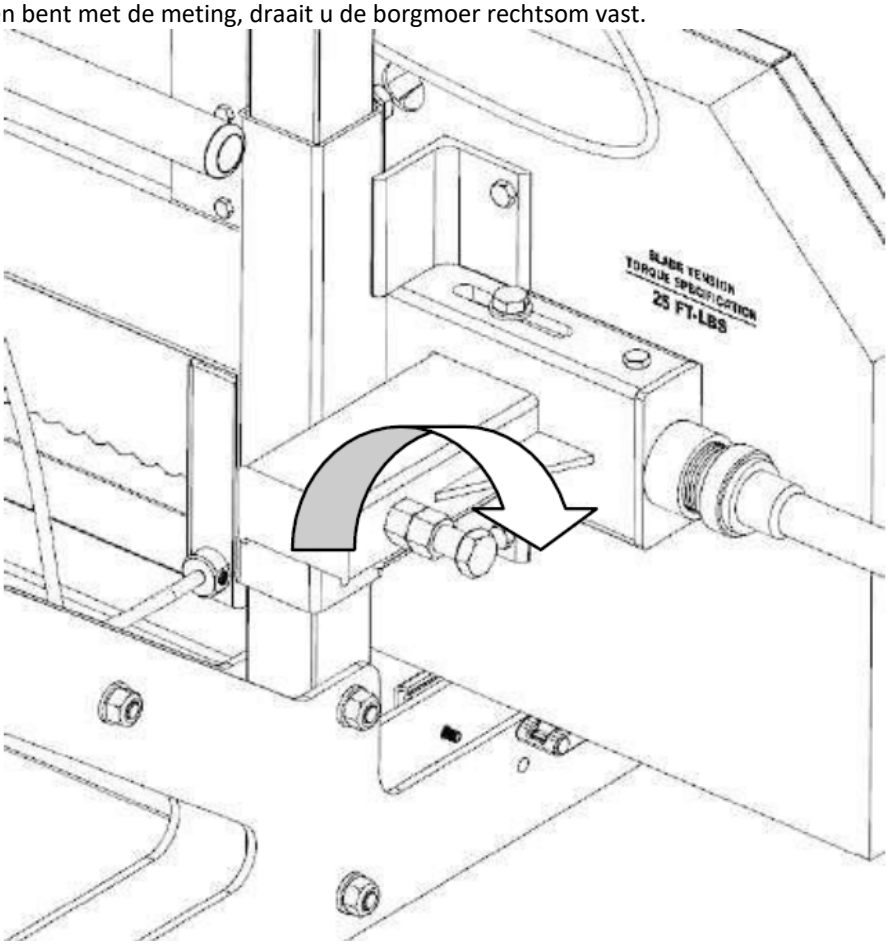


Draag handschoenen, draai het bandwiel met uw hand en kijk hoe het blad van richting verandert. Meet de afstand opnieuw en herhaal de bovenstaande stap om indien nodig verder te compenseren. De ideale maat is 9 mm (3/8"), of controleer of de achterkant van het mes gelijk ligt met de achterkant van het bandwiel.



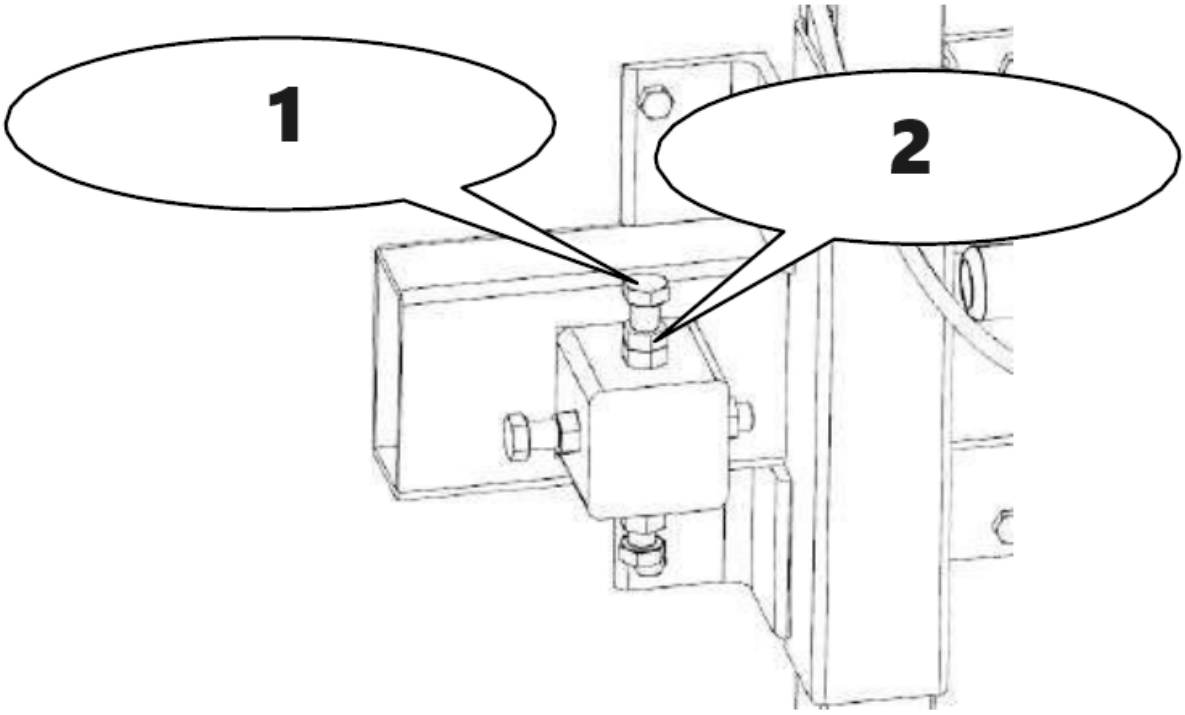


Als u tevreden bent met de meting, draait u de borgmoer rechtsom vast.



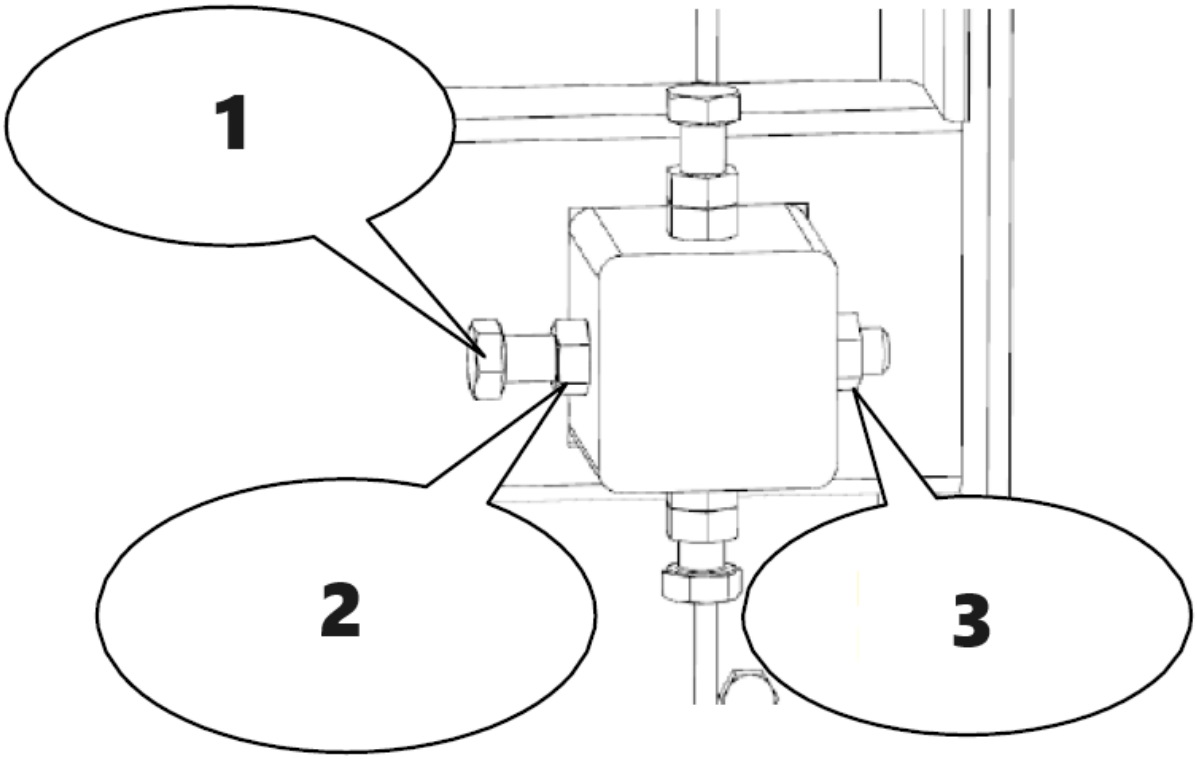
De linkerkant aanpassen
Om de linkerkant van de zagerij aan te passen, begint u opnieuw met het wegnemen van de spanning van het blad door de “T”-hendel één slag tegen de klok in te draaien. Draai met een sleutel van 18 mm de “verticale moer” een halve slag los. Draai vervolgens de “verticale bout” een ½ slag los. Hierdoor wordt de klemkracht van de bandwielas, veroorzaakt door deze twee bouten, weggenomen en kan deze vrij bewegen in de volgende stappen.

Het mes naar voren bewegen
Houd met behulp van een sleutel de “horizontale bout” stil met een sleutel en draai de “horizontale binnenmoer” een ½ slag tegen de klok in. Houd de “horizontale bout” nog steeds vast en draai de “horizontale buitenmoer” een halve slag met de klok mee. Hierdoor zijn nu de “horizontale bout” en de bandwielas verschoven, waardoor het blad meer naar voren beweegt.



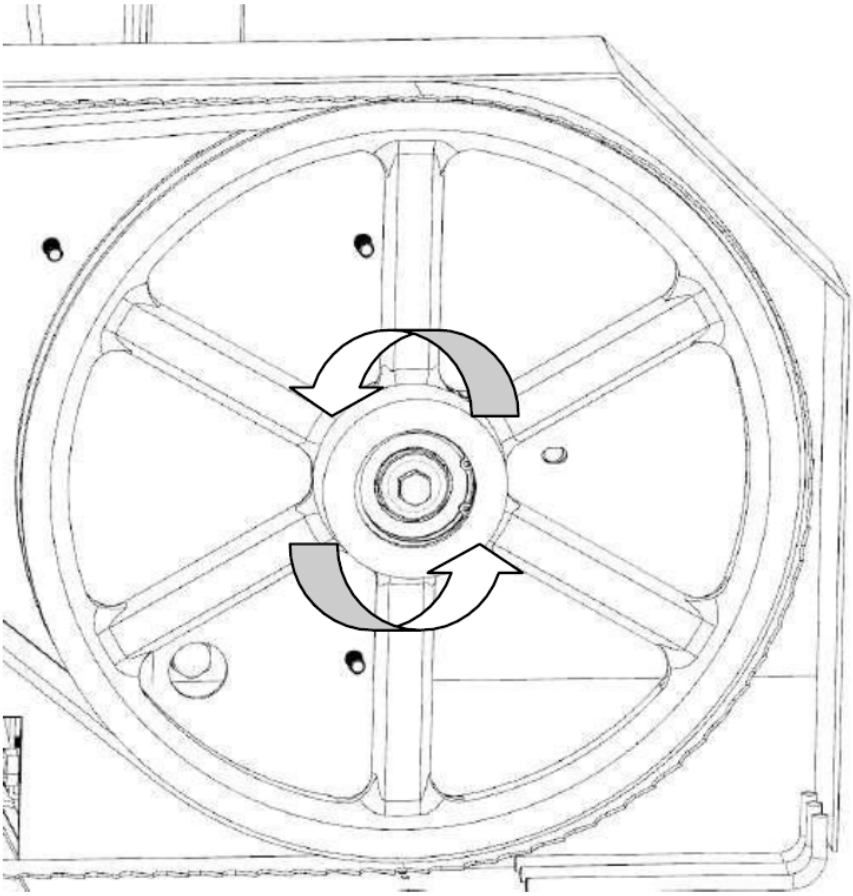
1 – Verticale bout
2 – Verticale moer

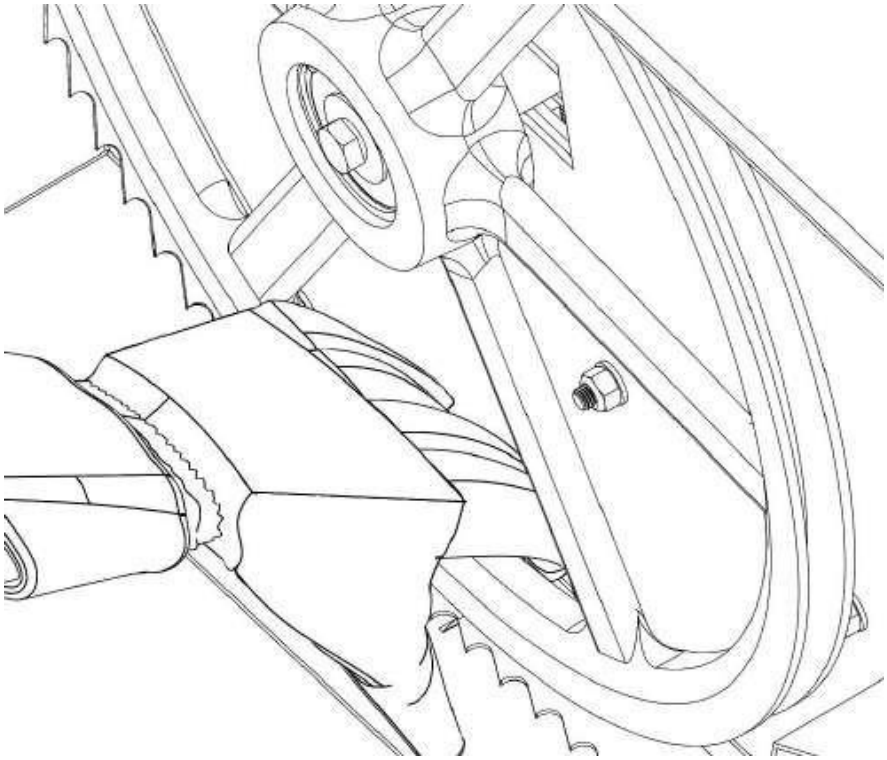
Het mes naar achteren bewegen
Houd met behulp van een sleutel de “horizontale bout” stil met een sleutel en draai de “horizontale buitenmoer” een ½ slag tegen de klok in. Houd de “horizontale bout” nog steeds vast en draai de “horizontale binnenmoer” een halve slag met de klok mee. Deze stap heeft nu de “horizontale bout” en de bandwielas verschoven, waardoor het blad meer naar achteren beweegt.
Draai de verticale bouten en vervolgens de moeren vast om de bandwielas weer in verticale positie te klemmen.



1 – Horizontale bout
2 – Horizontale buitenmoer
3 – Horizontale binnenmoer

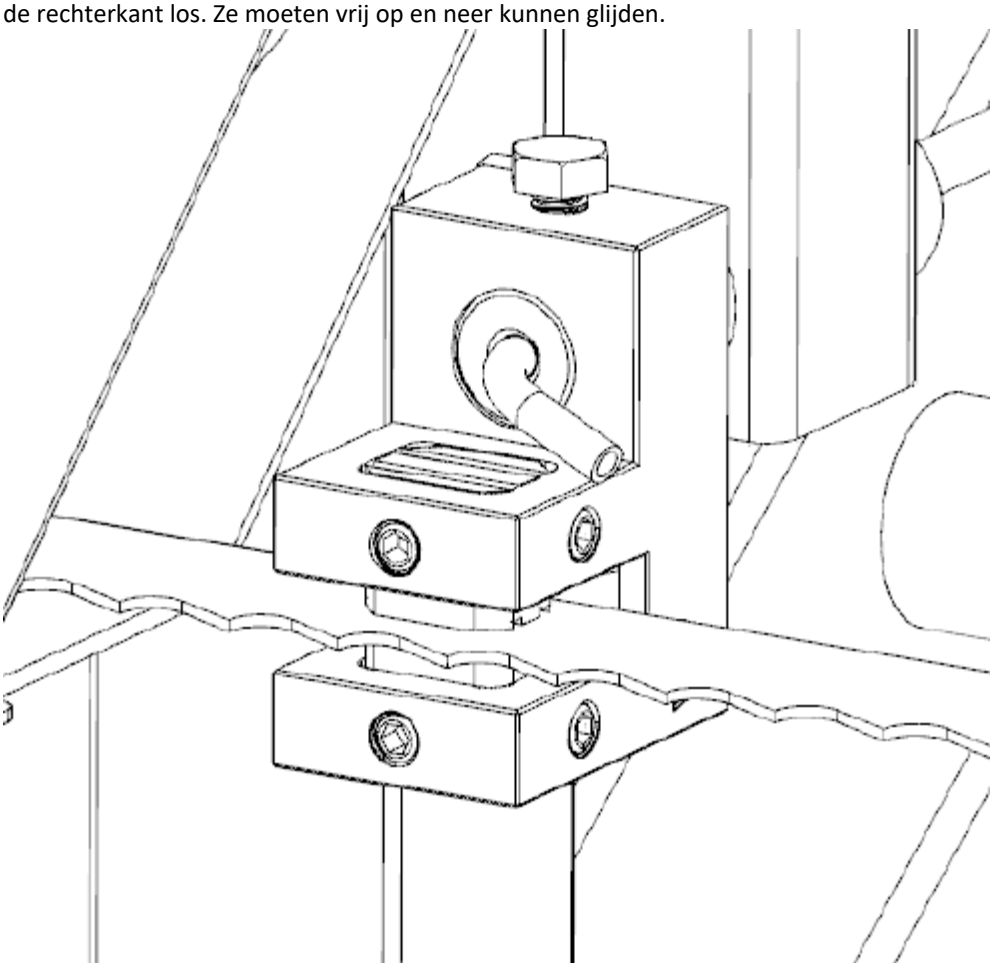
Span het zaagblad opnieuw door de “T”-hendel een volledige slag rechtsom te draaien (om 34 Nm (25 ft-lbs) te bereiken). Draag handschoenen, draai het bandwiel met uw hand en kijk hoe het blad van richting verandert. Meet de afstand opnieuw en herhaal de bovenstaande stap om indien nodig verder te compenseren. De ideale maat is 3/8” (9 mm), of controleer of de achterkant van het mes gelijk ligt met de achterkant van het bandwiel. Zodra het mes goed loopt, brengt u de mesgeleiders weer omhoog naar het mes. Houd een afstand van dik papier (0,040 inch of 1 mm) aan tussen het mesgeleiderlager en de achterkant van het mes.



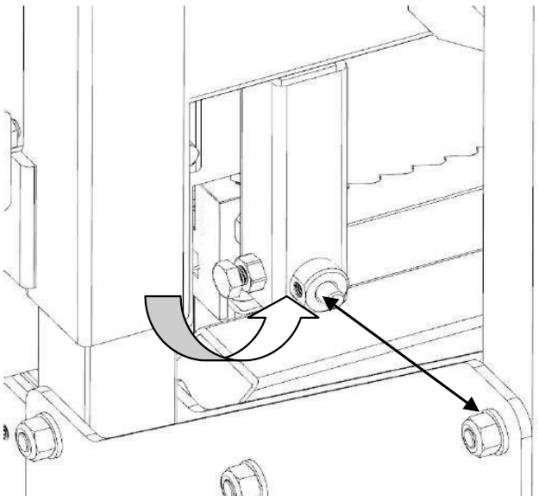


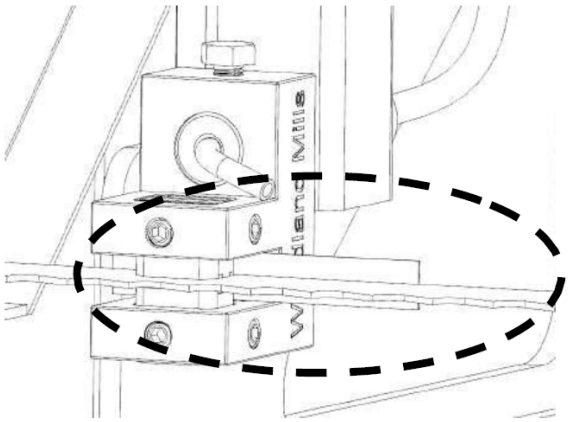
Aanpassing mesgeleider

Probeer nooit de geleideblokken of het geleidelager af te stellen terwijl de motor draait. Verwijder uit veiligheidsoverweging de bougiedop. Het is ook raadzaam om te controleren of het mes goed beweegt voordat u onderstaande handelingen uitvoert. Het volgen van het mes wordt besproken op de vorige pagina. Maak met behulp van een inbussleutel van 4 mm de mesgeleiderblokken aan zowel de linker- als de rechterkant los. Ze moeten vrij op en neer kunnen glijden.

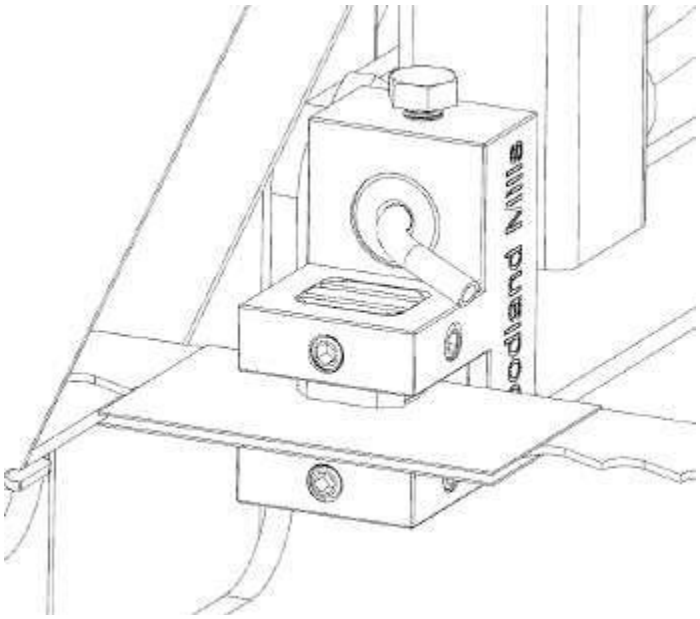


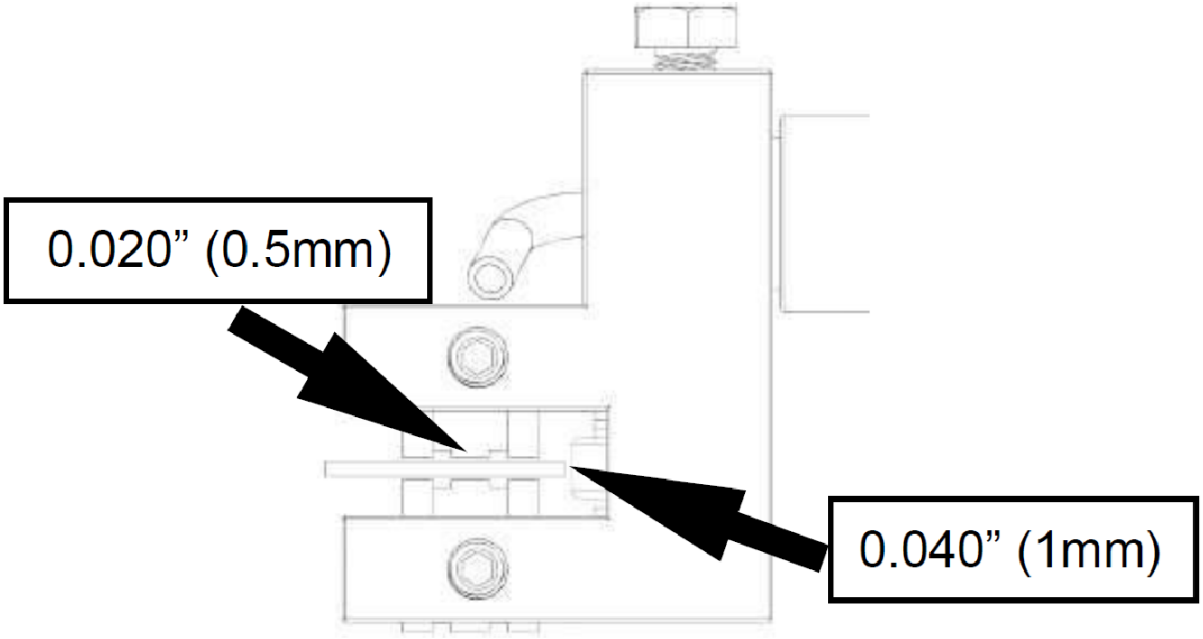
Draai de bout van de mesgeleider los met een sleutel van 16 mm. De ronde as moet nu vrij heen en weer kunnen schuiven. Plaats het zo dat er een dikke papierbreedteruimte (0,040 inch of 1 mm) is tussen het lager en de achterkant van het mes. Draai de bout vast tegen de platte kant van de as om het geheel weer op zijn plaats te bevestigen.





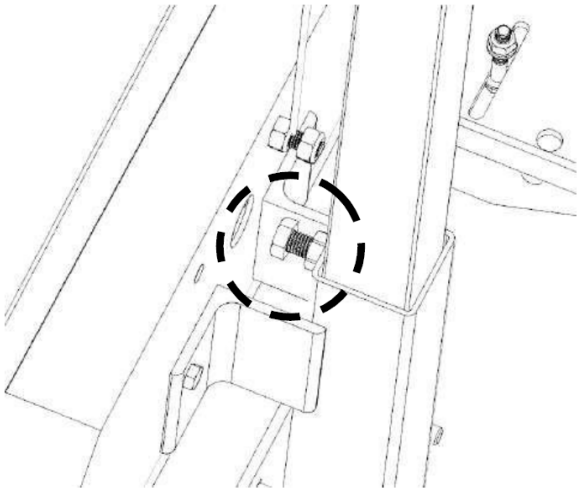
Gebruik een dik stuk papier (0,020 inch of 0,5 mm) tussen het mes en de beide mesgeleiderblokken en draai de stelschroeven vast.

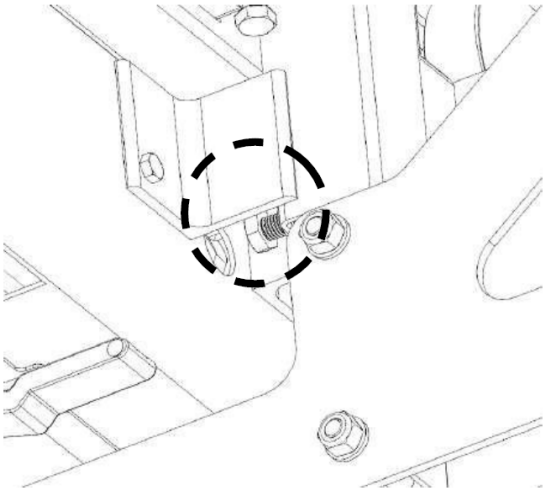




Aanpassing van nylon bout

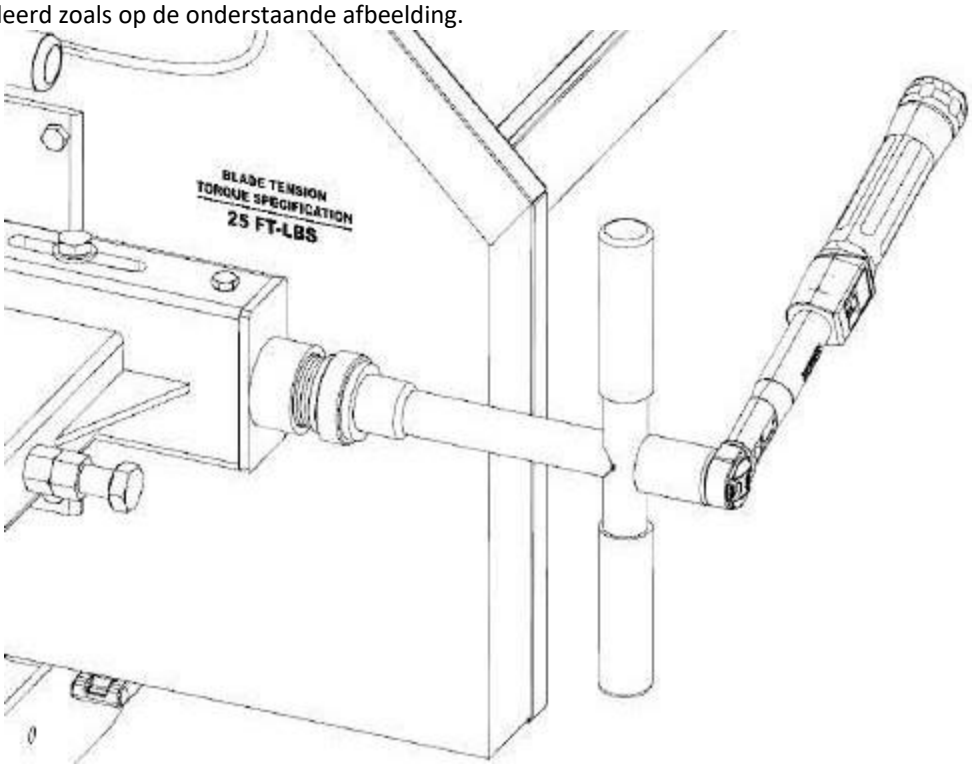
Draai de 4 nylon bouten vast, zodat de kop goed aansluit op de palen, maar nog steeds vrij is om op en neer te schuiven. Er zijn 2 bouten aan elke kant van de molen, één aan de bovenkant en één aan de onderkant.

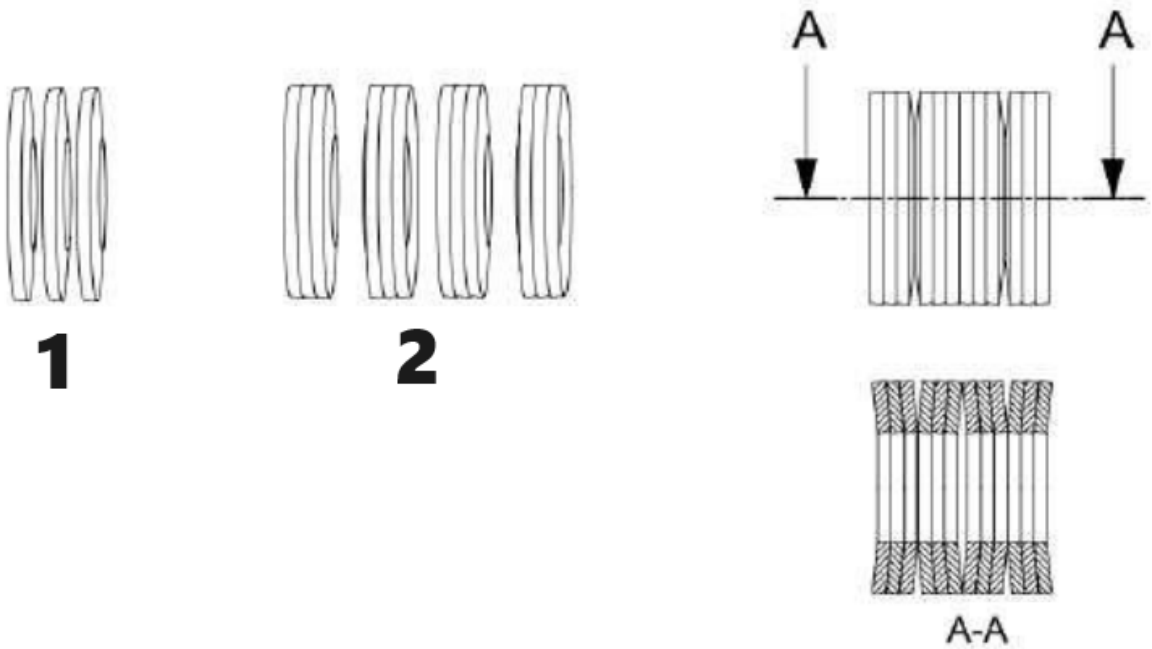




Messpanning

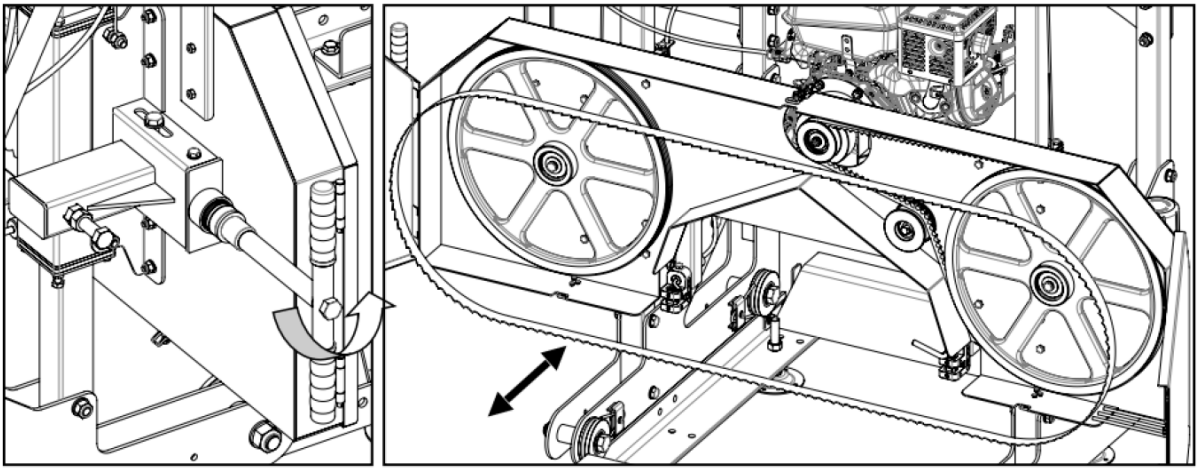
De juiste bladspanning wordt bereikt wanneer een 24 mm dop op een momentsleutel wordt gebruikt om de “T”-handgreep vast te draaien tot een koppel van 34 Nm (25 ft-lbs). Zorg ervoor dat de veerringen zijn geïnstalleerd zoals op de onderstaande afbeelding.





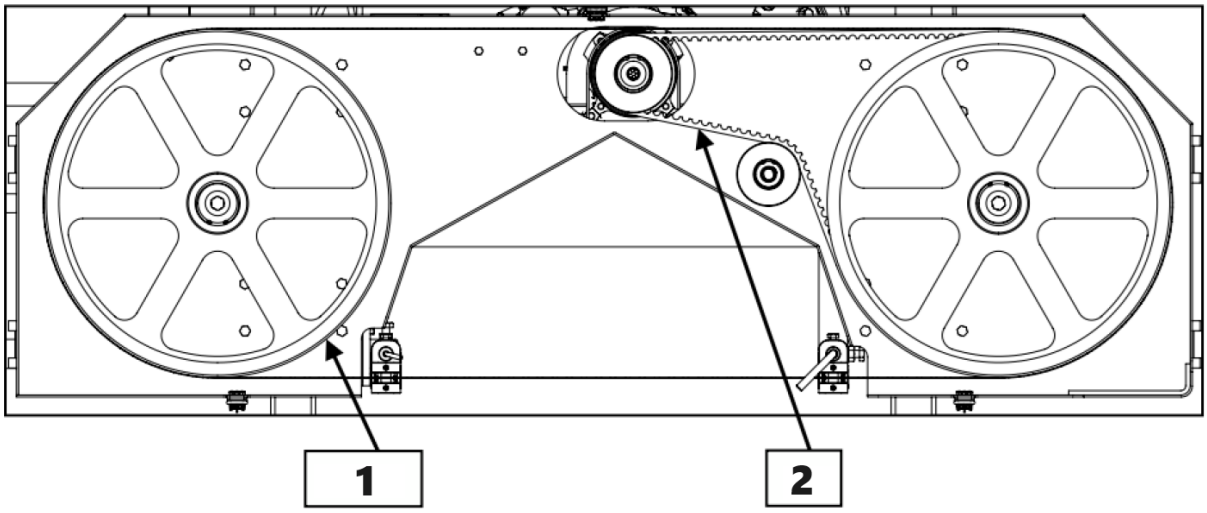
1 – 3 sluitringen rug-aan-rug-aan-rug
2 – 4 sets sluitringen, van achteren naar voren en van achteren naar voren

Het mes verwisselen
Probeer nooit het mes te vervangen terwijl de motor draait. Verwijder uit veiligheidsoverweging de bougiedop. Bij het vervangen van het mes moeten handschoenen en een veiligheidsbril worden gedragen. Verwijder de spanning in het mes door de “T”-hendel tegen de klok in te draaien en open vervolgens de beschermkap van het mes. Het mes moet nu los zitten en vrij zijn om recht naar voren te trekken. Het nieuwe mes kan nu worden geïnstalleerd, de beschermkappen gesloten en de juiste messpanning ingesteld.



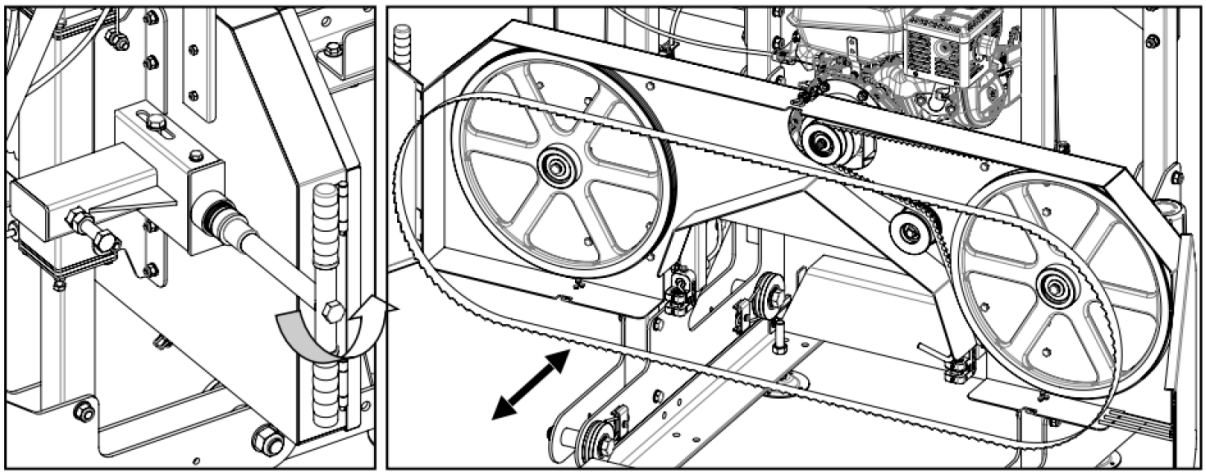
Riemen vervangen

Probeer nooit de riemen te vervangen terwijl de motor draait. Verwijder uit veiligheidsoverweging de bougiedop. Bij het vervangen van de riemen moeten handschoenen en een veiligheidsbril worden gedragen. Er zijn twee V-riemen op de zagerij. Het wordt aanbevolen om voor de aandrijfzijde een BX79 tandriem en een polyurethaan volgriem te gebruiken.

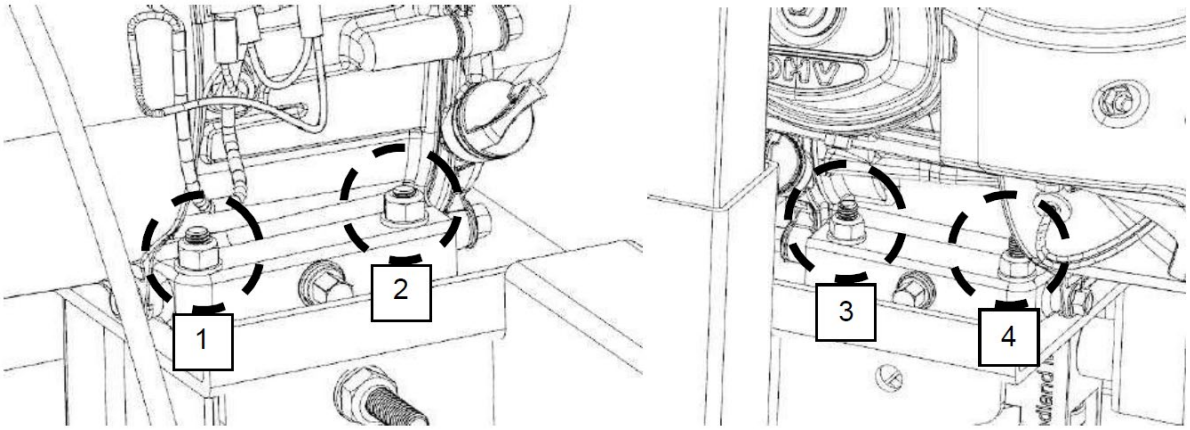


1 – Volgriem van polyurethaan
2 – BX79-aandrijfriem

Haal de spanning in het mes weg door de “T”-hendel tegen de klok in te draaien en open vervolgens de beschermkap van het mes. Het mes moet nu los zitten en vrij zijn om recht naar voren te trekken.



Om de aandrijfriem te vervangen, draait u de vier bouten los waarmee de motor aan de motorsteun is bevestigd met behulp van sleutels.



Nu de motor vrij is om op de motormontageplaat te schuiven, draait u de 17 mm moer op het horizontale tapeind tegen de klok in. Hierdoor kan de motor bewegen en wordt ook de spanning van de riem gehaald. De oude riem kan worden verwijderd en de nieuwe riem kan worden geïnstalleerd. Span de nieuwe riem en raadpleeg de RIEMSPANNING-instructies beschreven in het hoofdstuk over het instellen van de zagerij van de handleiding.

De volgriem kan nu worden vervangen door deze los te wrikken en de nieuwe te installeren met behulp van een sleufschroevendraaier. Het mes kan nu opnieuw worden geïnstalleerd, de beschermkappen kunnen worden gesloten en de juiste messpanning kan worden ingesteld.

Houd er rekening mee dat de tracking van de messen waarschijnlijk zal veranderen en aangepast moet worden wanneer er nieuwe riemen worden geïnstalleerd. Raadpleeg “BLADETRACKING” voor meer informatie.

Onderdelen lijst

Nee.	Naam en specificatie	aantal
1	log stapelbed	5
2	basis van houtklem	3
3	slot Handvat	2
4	kolom vergrendelen	2
5	vergrendelschuif	2
6	bout M12*40	4
7	bout M12*40	3
8	bout M10*60	8
9	moer M10	8
10	geleidingsrailverstelframe	10
11	moer M14	20
12	geleiderail verbindingsbout M10X40/moer M10	8
13	einde stop	4
14	Eindaanslagbout M12*25/moer M12	8
15	spoor spoor	4
16	bout voor log stapelbed M10*40/moerM10	20
17	verstevigingsplaat	2
18	beschermende dekseldeur	2
19	zaagblad	1
20	zaagwielborgbout M10*25	2
21	platte ring met zaagwielvergrendeling	2
22	borgring62*1.5	2
23	lager 6206	4
24	spanbout M12*25	1
25	lager 6201	2
26	b type V-riem 2083	1
27	zaag wiel	2
28	beschermkapslot	2
29	aangedreven as	2
30	zaagbladgeleidingsframe	2
31	zaagbladbeschermframe	1
32	band wielkast	1
33	scharnier as	4
34	stuur	1
35	liniaal	1
36	heerser basis	1
37	elektromotor 5,5/7,5	1
38	slagschakelaar/model KM02	1
39	spanners	1
40	bout M12*80	6

41	bout M10*30	17
42	moer M10	20
43	M12*110	2
44	moer M10	22
45	bout M12*70	12
46	bout M8*35	2
47	bout M8*20	2
48	moer M8	2
49	bout M12*65	1
50	linker sluitbord	1
50,1	rechter afsluitbord	1
51	haak	2
52	voorste sluitbord	1
52,1	achterste sluitbord	1
53	verstevigingsplaat	2
53,1	verstevigingsplaat	2
54	katrol frame	1
55	katrol	7
55,1	lager 6201	7
55,2	borgring ϕ32	7
56	voorste paal	2
56,1	achterste post	2
57	klauw	1
57,1	bout M6*16	2
58	hendel	1
58,1	vijzelschroef M5*4	1
59	U-type klem 50*50*M10	2
60	duwhandvat	1
61	wielframe (rechts + links)	1
61,1	geleidewiel	4
61,2	lager 6201	8
61,3	platte sluitring van geleidewiel	8
61,4	afstandshuls voor het geleidewiel	4
62	spanning handvat	1
63	druklager51104	1
64	lente	1
65	zaagbladspanvergrendeling	1
66	intrekbare stang	1
67	verstelbare hoes	1
68	uitschuifbare steunplaat	1
69	intrekbare geleidehuls	2
70	zaagbladspanvergrendeling	4
71	zaagbladgeleiderlager628	2
72	steunas voor het zaagblad	2
73	post geleidehuls	4
74	geleidehulsbuis	2
75	intrekbare staafhandgreep	1
76	as van geleidestanghuls	4
77	intrekbare mesframeboutM8*25/moerM8	8
78	watertank	1
79	beugel voor watertank	1
80	verdeelkast	1
81	stopcontact	1
82	handmatige bedieningskast	1
83	draad touw	2
84	liniaalbout M8*20	1

3.4. Reiniging en onderhoud

a) Haal de stekker uit het stopcontact en laat het apparaat volledig afkoelen voor elke reiniging, afstelling of vervanging van accessoires, of als het apparaat niet wordt gebruikt.
   - Wacht tot de draaiende elementen stoppen.

b) Haal altijd de stekker uit het stopcontact voordat u het apparaat schoonmaakt of opbergt.
c) Gebruik alleen niet-corrosieve reinigingsmiddelen om het oppervlak te reinigen.
d) Gebruik alleen milde, voedselveilige schoonmaakmiddelen om het apparaat te wassen.
e) Na het reinigen van het apparaat moeten alle onderdelen volledig worden gedroogd alvorens het opnieuw te gebruiken.
f) Bewaar het toestel op een droge, koele plaats, vrij van vocht en directe blootstelling aan zonlicht.
g) Spuit het apparaat niet af met een waterstraal en dompel het niet onder in water.
h) Zorg dat er geen water in het apparaat komt via openingen in de behuizing van het apparaat.
i) Maak de ventilatieopeningen schoon met een borstel en perslucht.
j) Het apparaat moet regelmatig worden geïnspecteerd om de technische doeltreffendheid ervan te controleren en eventuele schade op te sporen.
k) Gebruik een zachte doek voor het schoonmaken.
l) Laat de batterij niet in het apparaat zitten als het langere tijd niet wordt gebruikt.
m) Gebruik voor reinigen een zachte, vochtige doek.
n) Gebruik voor het schoonmaken geen scherpe en/of metalen voorwerpen (bijv. een staalborstel of een metalen spatel) omdat deze het oppervlaktemateriaal van het apparaat kunnen beschadigen.
o) Reinig het apparaat niet met een zure substantie, middelen voor medische doeleinden, verdunners, brandstof, olie of andere chemische stoffen, omdat dit het apparaat kan beschadigen.

Goed en routinematig onderhoud is van cruciaal belang voor de veiligheid van de machinist, het behalen van goede freesresultaten en het verlengen van de levensduur van uw investering.

- Bandwiellagers — Inspecteer vóór gebruik om er zeker van te zijn dat ze niet versleten zijn. De lagers zijn afgedicht en hoeven niet te worden gesmeerd.
- Bladgeleiderlagers — Inspecteer vóór gebruik op overmatige groeven of krassen in het lagerhuis. Vervang indien nodig.
- Messpanning — Smeer de draden van de span-“T”-handgreep wanneer deze droog is of indien nodig. Gebruik universeel vet voor extreme druk.
- Houtschroeven — Regelmatig smeren.
- Riemen — Controleer regelmatig de staat en slijtage van de aandrijf- en spanriem. Zorg ervoor dat het mes niet op de bandwielen rijdt.
- Aandrijfriem — Controleer regelmatig de spanning van de aandrijfriem.
- Verticale palen met zaagkop — Spuit de palen vóór gebruik in met een siliconenspray-smeermiddel zoals 3-in-1 of Jig-A-Loo.
- Bandwielbeschermers — Verwijder routinematig alle opgehoopte zaagsel die zich in de bandwielbeschermers kan verzamelen.
- Smeertank — Vul deze uitsluitend met een mengsel van water en afwasmiddel of gebruik in de wintermaanden ruitensproeiervloeistof. Laat geen smeermiddel in de tank achter als de temperatuur onder 0˚C daalt.
- Bladsmeermiddel – Gebruik nooit dieselbrandstof of kerosine als bladsmeermiddel. Deze stoffen leiden tot voortijdige slijtage van uw riemen en slechte zaagprestaties. Vervang bij gebruik in de winter het watersmeermiddel door ruitensproeiervloeistof.

Motor

Transport en opslag van de motoren:

1. Transport: Tijdens het transport moet erop worden gelet dat de motor rechtop blijft staan en plat wordt geplaatst, zonder dat deze ondersteboven of zijdelings wordt gelegd. Bij het hijsen moet hij langzaam, maar niet schokkerig, worden opgetild of neergelaten. Tegelijkertijd moet ervoor worden gezorgd dat regen en dauw niet in de machine binnendringen en deze vochtig maken.
2. Opslag: De motoren moeten worden opgeslagen in een droge en goed geventileerde binnenopslag. Mag niet worden opgeslagen in een opslagplaats die vol is met corrosief gas.

Voorbereidingen vóór de operatie:

1. Controleer de isolatieweerstand: Voordat de motor in bedrijf wordt gesteld, moet de isolatieweerstand tussen de wikkeling en die van de wikkelingen ten opzichte van aarde met een megohmmeter van 500V worden gemeten. De weerstandssnelheid is meer dan 1,0 megaohm, anders moet de wikkeling worden behandeld met hittebakken. Als deze beschikbaar is, kan een spanning in het bereik van 1/3 tot 1/2 van de nominale waarde worden toegepast om de motor ongeveer een uur zonder belasting te laten draaien, totdat het vocht is verdreven.
2. Controleer de lijnspanning: sluit de lijnspanning aan in overeenstemming met de waarde aangegeven op het typeplaatje van de motoren. Bij de dubbelspanningsmotor moet er meer op worden gelet dat de motorspanning en de voedingsspanning precies hetzelfde zijn op de aansluitplaat.
3. Inspectie van de schakelaar: De specificatie en capaciteit van de regelschakelaar moeten voldoen aan de eisen aangegeven op het typeplaatje van de motor. (Zoals de huidige capaciteit van de zekering, enz.).
4. Inspecteer de omgeving: De ruimte rondom de installatiegrootte van de motor moet vrij zijn van andere corrosieve gassen. Voorkom tegelijkertijd dat waterdruppels, ijzerspaanders en katoenvezels toegang krijgen tot de motor. Er moet voldoende vrije ruimte rond de motor worden voorzien om ventilatie en warmteafvoer te vergemakkelijken .
5. Controleer de aardverbinding: Het frame van de motor moet worden geaard om de veiligheid te garanderen .
6. Draaitoestand van de motor: Voordat de motor wordt geïnstalleerd, moet het asverlengstuk langzaam met de hand worden gedraaid om ervoor te zorgen dat de rotor niet tegen andere onderdelen schuurt of stoot, maar een gemakkelijke en snelle rotatie mogelijk maakt. Nadat de motor is geïnstalleerd, controleert u of de aandrijfriem of de koppeling goed flexibel is gemonteerd .
7. Bedrading: Controleer de bedradingsaansluitingen voordat de motor wordt gestart. De motor kan alleen worden gestart als de bedrading is aangesloten in overeenstemming met het bedradingsschema op de klemmenkast. Als u de richting van de motor wilt veranderen, ziet u mogelijk het bedradingsschema om de aansluitmethode van de aansluitstrip te wijzigen, waardoor de richting kan veranderen .

Onderhoud van de motoren:

1. Dagelijkse schoonmaak: De gebruikte motor moet altijd schoon worden gehouden. Er mogen geen waterdruppels zijn, katoen mag in de motoren terechtkomen .
2. Controle van de belastingsstroom: Terwijl de motor in bedrijf is, moet er voortdurend op worden gelet dat de belastingsstroom onder de nominale waarde blijft .
3. 3. Lopend geluid: Tijdens de werking van de motor mogen er geen wrijvende geluiden en andere willekeurige geluiden nodig zijn. U moet de motor op tijd stoppen en pas opnieuw beginnen nadat de correctie is uitgevoerd .
4. De temperatuur van de lagers moet lager zijn dan 95 C als de motor draait .

5. Voor de condensatorstart- en weerstandstartmotoren, aan de achterkant van het frame gemonteerd met centrifugaalschakelaar. Aan de achterkant van de motorbasis bevindt zich een centrifugaalschakelaar met snelle onderbreking. Wanneer de motor wordt gestart en een bepaalde snelheid bereikt, geeft de schakelaar een helder geluid van "klik, klik", waardoor de stroom wordt uitgeschakeld. Voeding naar de secundaire wikkeling terwijl de motor normaal draait. Wanneer de motor niet wil starten of wanneer hij wel start en een bepaalde snelheid bereikt, maar gepaard gaat met schokken en gieren in plaats van een scherpe klik, schakel dan onmiddellijk de stroomtoevoer uit en inspecteer zorgvuldig de centrifugaalschakelaar en de condensator .

Herziening:
Om een betrouwbare werking te garanderen, moet de motor met regelmatige tussenpozen , meestal één keer per jaar, worden uitgevoerd.

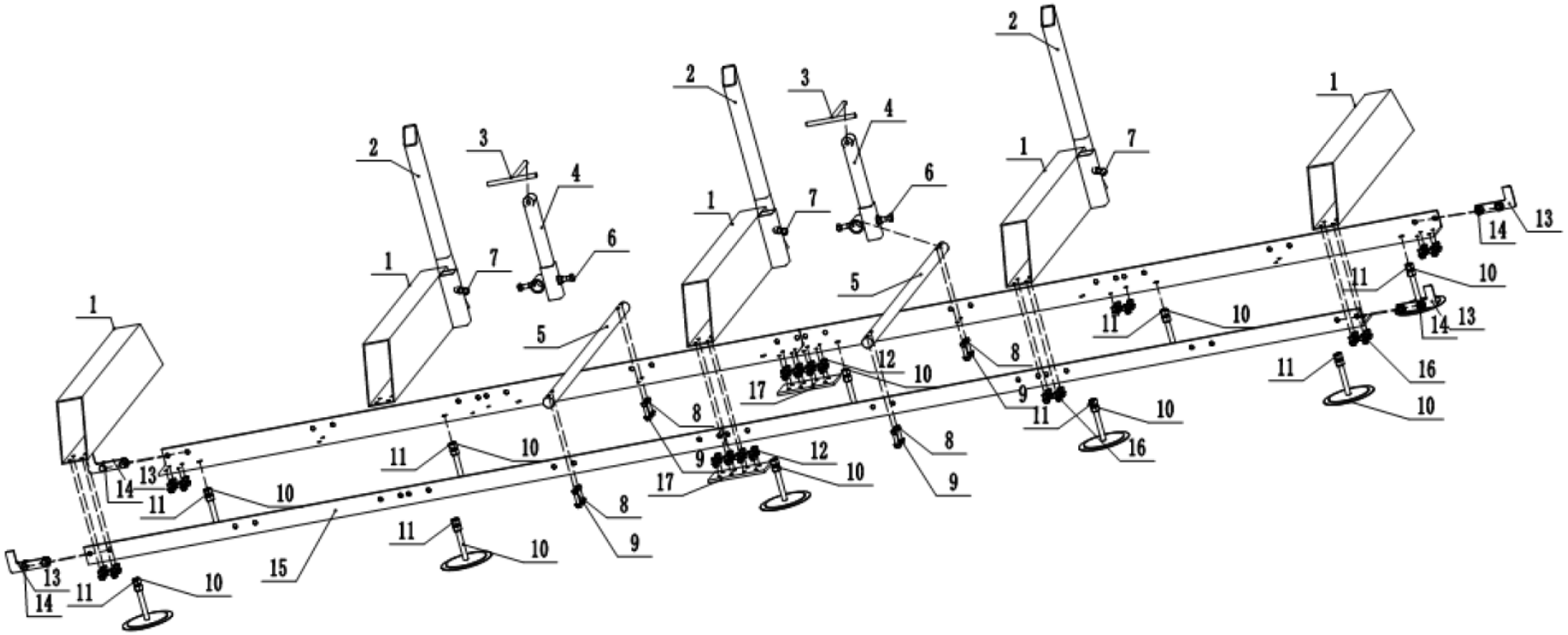
- Zaagkophefkabels — Regelmatig voor, tijdens en na werkzaamheden; inspecteer de kabels op slijtage of knikken. Zorg ervoor dat de kabels in perfecte staat zijn. Smeer het opgerolde deel van de kabel vaak in om voortijdige slijtage te voorkomen. Vervang indien nodig door nieuwe kabels.

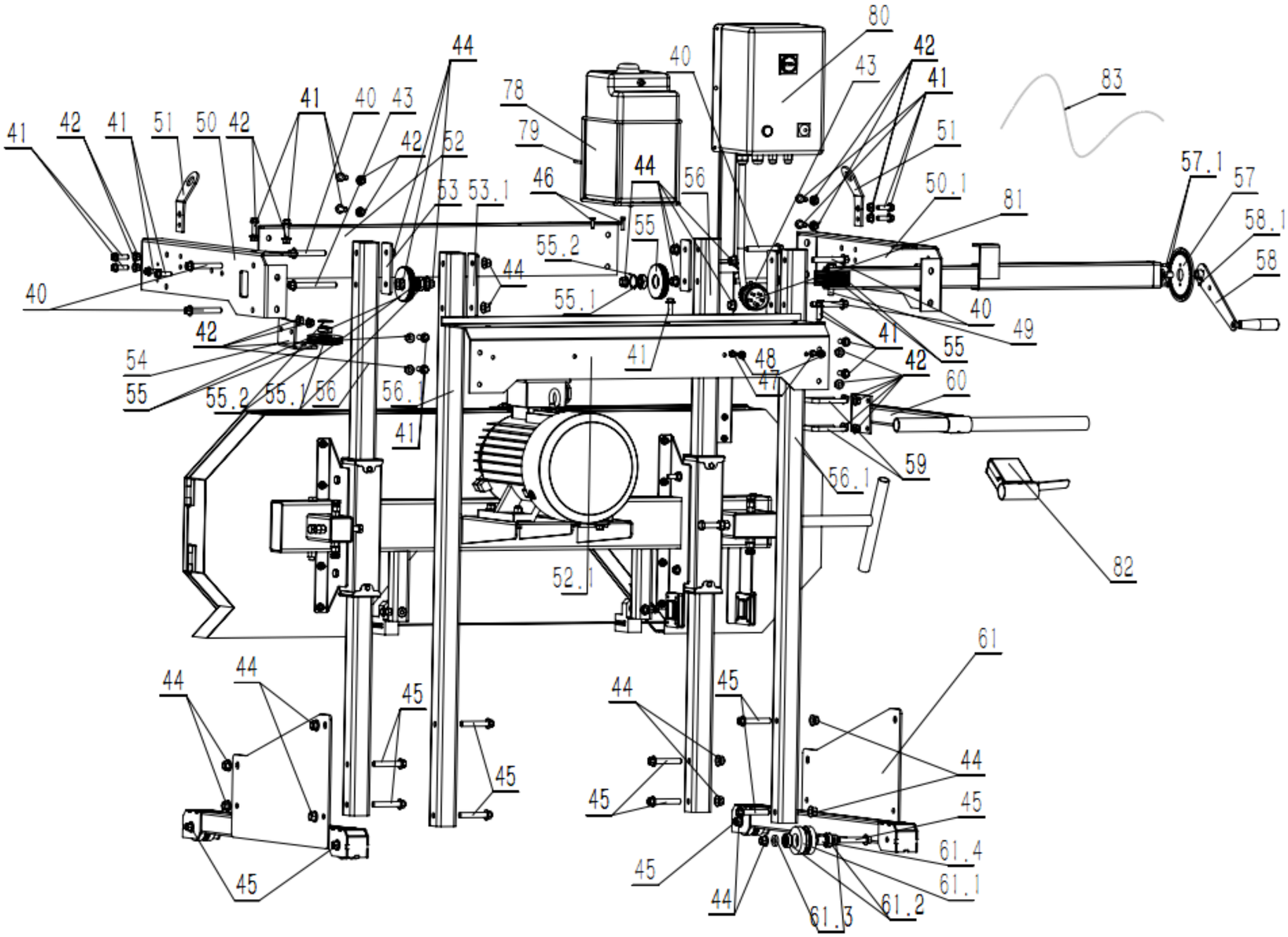
VERWIJDERING VAN GEBRUIKTE APPARATEN:
Gooi dit apparaat niet in gemeentelijke afvalsystemen. Lever het in bij een recycling- en verzamelpunt voor elektrische apparaten. Controleer het symbool op het product, de gebruiksaanwijzing en de verpakking. De kunststoffen die voor de bouw van het apparaat zijn gebruikt, kunnen overeenkomstig hun markering worden gerecycleerd. Door te kiezen voor recycling levert u een belangrijke bijdrage aan de bescherming van het milieu.
Neem contact op met plaatselijke autoriteiten voor informatie over plaatselijke recycling.

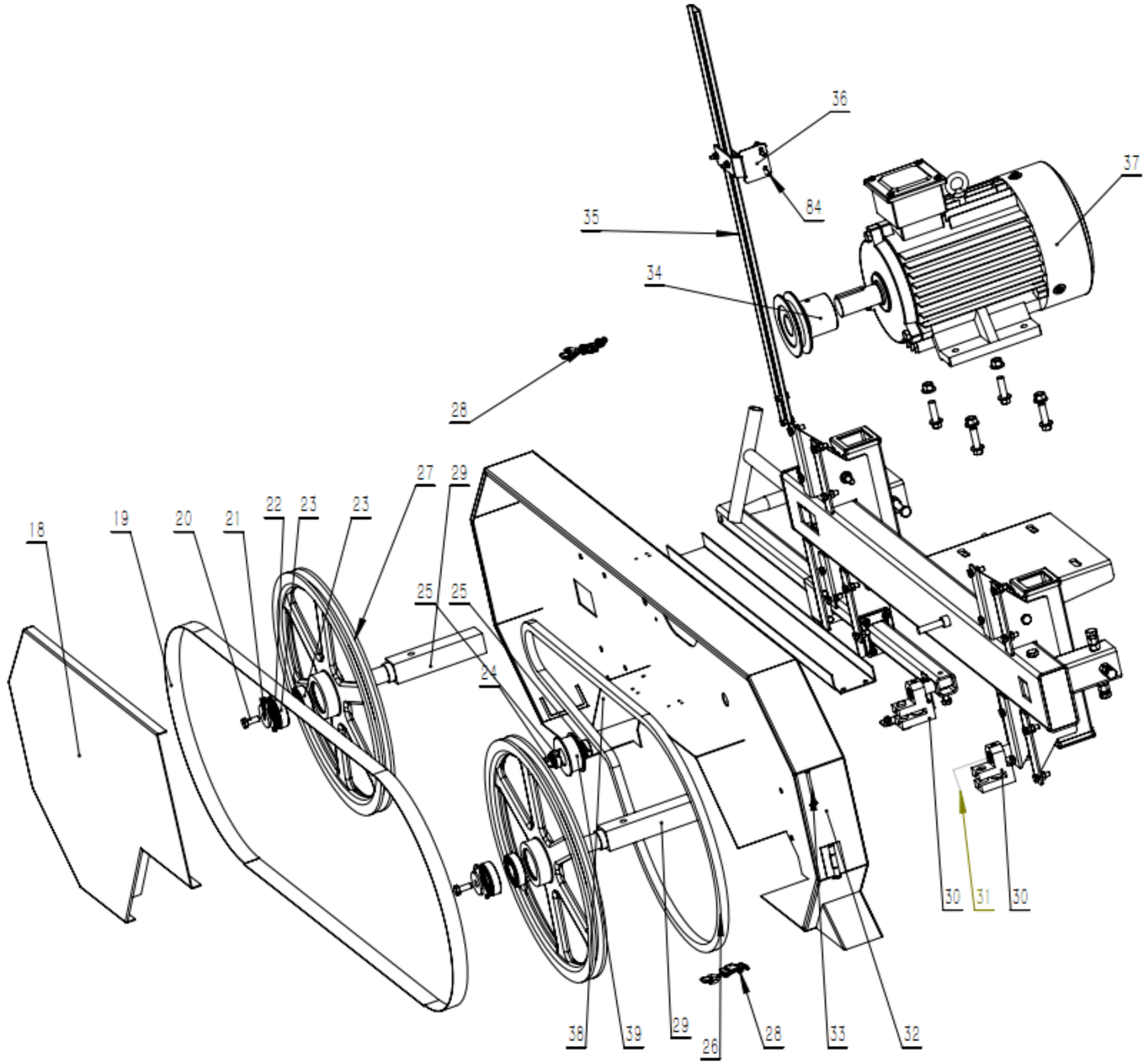
Problemen oplossen

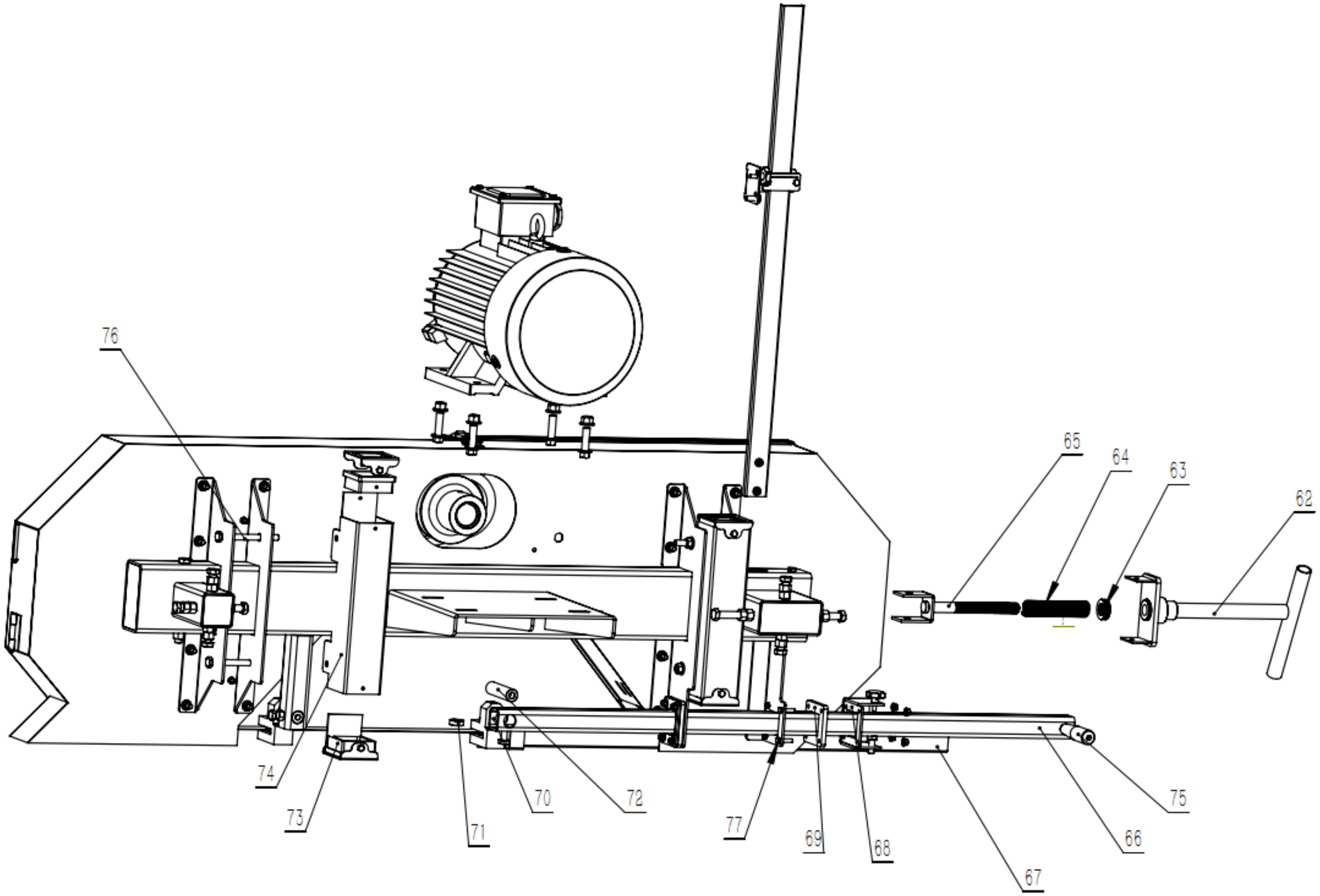
Probleem / probleem	Mogelijke oorzaken	Resolutie Opties
Golvende sneden produceren.	1. Onvoldoende messpanning. 2. Onjuiste afstelling van de mesgeleider. 3. Onjuiste tracking van het mes. 4. Er hoopt zich sap op op het mes. 5. Bot mes. 6. De molen te snel duwen.	1. Draai het mes vast. 2. De opening tussen de geleideblokken en het mes is onjuist. 3. Pas de mesvolging aan. 4. Installeer een nieuw mes. Gebruik altijd smeermiddel voor messen. 5. Installeer een nieuw mes. 6. Verlaag de voedingssnelheid en duw de kop langzamer door de boomstam.
De laatste plank loopt taps toe of is smal in het midden.	1. De sporen zijn niet vlak.	1. De rupsbanden moeten op niveau worden gecontroleerd en vierkant worden afgesteld. Ze moeten ook op een stevige, stevige ondergrond worden geplaatst, zodat er geen afbuiging door boomstammen of de kop van de zagerij ontstaat.
Het mes wordt snel bot.	1. Logboeken zijn niet schoon. 2. Vreemde voorwerpen in logboek.	1. Houtblokken kunnen vuil of zand bevatten, waardoor ze voortijdig slijten. 2. De boom kan spijkers, nietjes, oud hekwerk enz. bevatten.
Het mes komt los van de bandwielen.	1. Onvoldoende messpanning. 2. Onjuiste afstelling van de mesgeleider. 3. Onjuiste tracking van het mes. 4. Riemen zijn versleten. 5. Bot mes. 6. De molen te snel duwen.	1. Draai het mes vast. 2. De opening tussen de geleideblokken en het mes is onjuist. 3. Pas de mesvolging aan. 4. Installeer nieuwe riemen. 5. Installeer een nieuw mes. 6. Verlaag de voedingssnelheid en duw de kop langzamer door de boomstam.

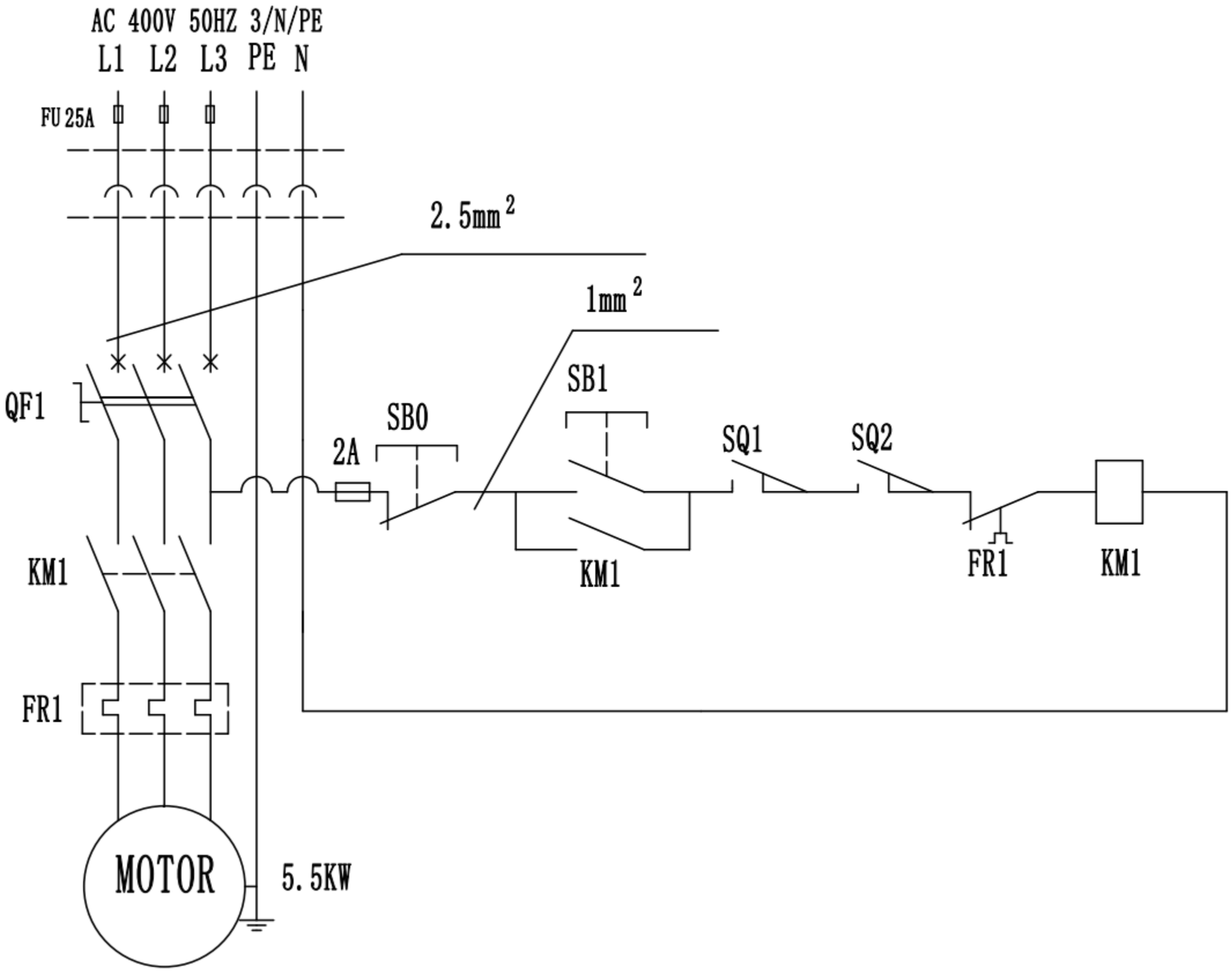
Messen breken.	1. Te veel messenslijpen. 2. Onvoldoende messpanning. 3. Onjuiste afstelling van de mesgeleider. 4. Onjuiste tracking van het mes. 5. De molen te snel duwen.	1. Vervang het mes. 2. Binding tussen geleideblokken wanneer het mes te los zit. Draai het mes vast. 3. De opening tussen de geleideblokken en het mes is onjuist. 4. Pas de mesvolging aan. 5. Verlaag de voedingssnelheid en duw de kop langzamer door de boomstam.
Het blad vertraagt of stopt tijdens het frezen.	1. Onvoldoende messpanning. 2. Onjuiste spanning van de aandrijfriem. 3. De molen te snel duwen.	1. Draai het mes vast. 2. Riemen zijn versleten of te los. Vervangen. 3. Verlaag de voedingssnelheid en duw de kop langzamer door de boomstam.
De molen snijdt niet/snijdt niet erg langzaam.	1. Bot mes. 2. Het mes is naar achteren gericht.	1. Installeer een nieuw mes. 2. Verwijder het mes en draai het binnenstebuiten. De tanden moeten in de richting van de houtbloksteunen wijzen.
De molen trilt overmatig.	1. De stam is niet goed vastgeklemd. 2. Riemen zijn vervormd. 3. Probleem met bandwiellagers. 4. De molen te snel duwen. 5. Losse bouten.	1. Zorg ervoor dat de boomstam stevig vastgeklemd is, rustend op de stapelbedden en tegen de houtsteunen. 2. Er kunnen platte plekken in de riemen zitten, waardoor de messpanning strak blijft staan wanneer deze niet wordt gebruikt. Vervang ze. 3. Inspecteer en vervang de bandwiellagers indien versleten. 4. Verlaag de voedingssnelheid tijdens het frezen. 5. Controleer of alle bouten goed vastzitten.


1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17


80
42
41
43
40
83
44
78
79
41
40
43
42
52
51
41
42
41
51
50
42
53
53.1
46
44
56
50.1
81
57.1
57
58.1
58
55
55.2
44
55.1
40
40
49
42
41
55
54
48
42
55
55.2
55.1
56
56.1
47
60
41
59
56.1
82
52.1
61
44
44
45
44
45
44
45
45
45
45
61.4
61.1
44
61.3
61.2


36
37
84
35
34
28
27
29
22
23
23
18
19
20
21
25
25
24
30
31
30
38
39
29
26
28
33
32


76
65
64
63
62
74
73
71
70
72
77
69
68
67
66
75


AC 400V 50HZ 3/N/PE
L1 L2 L3 PE N
FU 25A
2.5mm²
1mm²
QF1
SB0
2A
SB1
SQ1
SQ2
KM1
FR1
KM1
FR1
KM1
MOTOR
5.5KW

Denne bruksanvisningen er oversatt ved hjelp av maskinoversettelse. Det er gjort rimelige anstrengelser for å gi en nøyaktig oversettelse, men ingen automatisk oversettelse er perfekt, og det er heller ikke meningen at den skal erstatte menneskelige oversettere. Den offisielle bruksanvisningen er den engelske versjonen. Eventuelle uoverensstemmelser eller forskjeller i oversettelsen er ikke bindende og har ingen juridisk virkning med hensyn til overholdelse eller håndhevelse. Hvis det oppstår spørsmål knyttet til nøyaktigheten av informasjonen i brukerhåndboken, henvises det til den engelske versjonen av innholdet, som er den offisielle versjonen.

Tekniske data

Beskrivelse av parameter	Parameterverdi	
Produktnavn	Elektrisk tømmerbåndsag	
Modell	HI-PSM-1000E	HI-PSM-2000E
Nominell spenning [V~] / frekvens [Hz]	400/50	400/50
Nominell effekt [W]	5500	7500
Beskyttelsesklasse	I	I
Kapslingsgrad IP	IP2X	IP2X
Bladstørrelse [mm]	3690 x 34 x 0,9	3690 x 34 x 0,9
Mål [bredde x dybde x høyde; mm].	4150 x 1800 x 1750	4170 x 1910 x 1770
Vekt [kg]	372	392

1. Generell beskrivelse

Bruksanvisningen er utformet for å hjelpe deg med sikker og problemfri bruk av apparatet. Produktet er designet og produsert i henhold til strenge tekniske retningslinjer, med bruk av toppmoderne teknologi og komponenter. I tillegg produseres den i samsvar med de strengeste kvalitetsstandardene.

IKKE BRUK APPARATET MED MINDRE DU HAR LEST OG FORSTÅTT DENNE BRUKSANVISNINGEN GRUNDIG.

For å forlenge apparatets levetid og sikre problemfri drift må det brukes i samsvar med denne bruksanvisningen og vedlikeholdes regelmessig. De tekniske dataene og spesifikasjonene i denne brukerhåndboken er oppdaterte. Produsenten forbeholder seg retten til å gjøre endringer i forbindelse med kvalitetsforbedringer. Enheten er utformet for å redusere risikoen for støyutslipp til et minimum, og tar hensyn til den teknologiske utviklingen og mulighetene for støyreduksjon.

Legende

Produktet oppfyller de relevante sikkerhetsstandardene.

Les instruksjonene før bruk.

Produktet må resirkuleres.

ADVARSEL! eller **FORSIKTIG!** eller **HUSK!** Et generelt advarselsskilt angående en gitt situasjon.

Bruk hørselsvern. Eksponering for kraftig støy kan føre til hørselstap.

Bruk vernebriller.

Bruk støvmaske (beskyttelse av luftveiene).

Bruk vernehansker.

Bruk hodebeskyttelse.

Bruk fotbeskyttelse.

Bruk verneklær.

OBS! Advarsel om elektrisk støt!

OBS! Roterende deler, fare for sammenfiltring!

OBS! Fare for å klemme lemmer!

OBS!!! Skarpe elementer. Fare for kutt i lemmer.

OBS! Tegningene i denne håndboken er kun ment som illustrasjoner, og enkelte detaljer kan avvike fra det faktiske produktet.

2. Sikkerhet ved bruk

OBS! Les alle sikkerhetsinstruksjoner og alle bruksanvisninger. Unnlatelse av å følge advarslene og instruksjonene kan føre til elektrisk støt, brann og/eller alvorlige personskader eller dødsfall.

Begrepene "enhet" eller "produkt" brukes i advarslene og instruksjonene for å referere til:
Elektrisk tømmerbåndsag

2.1. Elektrisk sikkerhet

a) Støpselet må passe til stikkontakten. Ikke modifiser støpselet på noen måte. Bruk av originale støpsler og tilhørende stikkontakter reduserer risikoen for elektrisk støt.
b) Unngå å berøre jordede elementer som rør, varmeovner, kjeler og kjøleskap. Det er økt risiko for elektrisk støt hvis den jordede enheten utsettes for regn, kommer i direkte kontakt med våte overflater eller brukes i fuktige omgivelser. Hvis det kommer vann inn i apparatet, øker risikoen for skade på apparatet og for elektrisk støt.
c) Ikke ta på enheten med våte eller fuktige hender.
d) Bruk kabelen kun til det den er beregnet for. Bruk den aldri til å bære apparatet eller til å trekke støpselet ut av stikkontakten. Hold kabelen borte fra varmekilder, olje, skarpe kanter eller bevegelige deler. Skadede eller sammenfiltrede kabler øker risikoen for elektrisk støt.
e) Hvis du arbeider med apparatet utendørs, må du bruke en skjøteledning som er egnet for utendørs bruk. Bruk av en skjøteledning som er egnet for utendørs bruk reduserer risikoen for elektrisk støt.
f) Hvis det ikke kan unngås å bruke apparatet i fuktige omgivelser, bør det brukes en jordfeilbryter. Bruk av jordfeilbryter reduserer risikoen for elektrisk støt.
g) Ikke bruk enheten hvis strømledningen er skadet eller viser tydelige tegn på slitasje. En skadet strømledning bør skiftes ut av en kvalifisert elektriker eller produsentens servicesenter.
h) For å unngå elektrisk støt må du ikke senke ledningen, støpselet eller enheten i vann eller andre væsker. Ikke bruk apparatet på våte overflater.

i) Må ikke brukes i svært fuktige omgivelser eller i umiddelbar nærhet av vanntanker.

2.2. Sikkerhet på arbeidsplassen

a) Sørg for at arbeidsplassen er ren og godt opplyst. En rotete eller dårlig opplyst arbeidsplass kan føre til ulykker. Prøv å tenke fremover, observer hva som skjer og bruk sunn fornuft når du arbeider med apparatet.
b) Ikke bruk enheten i eksplosjonsfarlige omgivelser, for eksempel i nærheten av brennbare væsker, gasser eller støv. Apparatet genererer gnister som kan antenne støv eller røyk.
c) Hvis du oppdager skader eller uregelmessig drift, må du straks slå av apparatet og rapportere det til en overordnet.
d) Hvis det er tvil om enhetens korrekte funksjon, kontakt produsentens støttetjeneste.
e) Kun produsentens servicepunkt kan reparere enheten. Ikke forsøk å reparere selvstendig!
f) Ved brann skal du bruke et brannslukningsapparat med pulver eller karbondioksid (CO_2) (beregnet for bruk på strømførende elektrisk utstyr) for å slukke brannen.
g) Det er forbudt for barn og uvedkommende å oppholde seg på arbeidsplassen. En distraksjon kan føre til at du mister kontrollen over enheten.
h) Bruk apparatet i et godt ventilert rom.
i) Apparatet produserer støv og rusk under drift. Det er viktig å beskytte tilskuere mot skadevirkningene.
j) Kontroller regelmessig at sikkerhetsetikettene er i god stand. Hvis etikettene er uleselige, må de byttes ut.
k) Ta vare på denne håndboken for fremtidig bruk. Hvis dette apparatet gis videre til en tredjepart, må bruksanvisningen følge med.
l) Oppbevar emballasjedeler og små monteringsdeler på et sted som er utilgjengelig for barn.
m) Hold enheten borte fra barn og dyr.
n) Hvis dette apparatet brukes sammen med annet utstyr, skal de øvrige bruksanvisningene også følges.

Husk! Beskytt barn og andre tilskuere når du bruker apparatet.

2.3. Personlig sikkerhet

a) Ikke bruk apparatet når du er trøtt, syk eller påvirket av alkohol, narkotika eller medikamenter som kan påvirke evnen til å betjene apparatet i betydelig grad.
b) Maskinen kan betjenes av fysisk skikkete personer som er i stand til å håndtere maskinen, som har fått nødvendig opplæring, som har lest denne bruksanvisningen og som har fått opplæring i helse og sikkerhet på arbeidsplassen.
c) Maskinen er ikke konstruert for å håndteres av personer (inkludert barn) med begrensede mentale og sensoriske funksjoner eller personer som mangler relevant erfaring og/eller kunnskap, med mindre de er under oppsyn av en person som er ansvarlig for deres sikkerhet, eller de har fått instruksjoner om hvordan maskinen skal brukes.
d) Bruk sunn fornuft og vær oppmerksom når du arbeider med apparatet. Midlertidig tap av konsentrasjon under bruk av apparatet kan føre til alvorlige personskader.
e) Bruk det personlige verneutstyret som kreves for å arbeide med enheten, som angitt i avsnitt 1 "Forklaring". Bruk av korrekt og godkjent personlig verneutstyr reduserer risikoen for personskader.
f) For å unngå at enheten slås på ved et uhell, må du kontrollere at bryteren er i AV-posisjon før du kobler den til en strømkilde.
g) Ikke overvurder evnene dine. Når du bruker enheten, må du holde balansen og være stabil til enhver tid. Dette sikrer bedre kontroll over enheten i uventede situasjoner.
h) Ikke bruk løse klær eller smykker. Hold hår, klær og hansker unna bevegelige deler. Løse klær, smykker eller langt hår kan sette seg fast i bevegelige deler.
i) Fjern alle justeringsverktøy og skiftenøkler før du slår på apparatet. Et verktøy eller en nøkkel som blir sittende igjen i den roterende delen av apparatet kan forårsake personskader.
j) Apparatet er ikke et leketøy. Barn må være under oppsyn for å sikre at de ikke leker med apparatet.
k) Ikke stikk hendene eller andre gjenstander inn i apparatet mens det er i bruk!

2.4. Sikker bruk av utstyret

a) Ikke overbelast enheten. Bruk riktig verktøy til den aktuelle oppgaven. En korrekt valgt enhet vil utføre oppgaven den er designet for på en bedre og sikrere måte.
b) Ikke bruk apparatet hvis "ON/OFF"-bryteren ikke fungerer som den skal (apparatet slås ikke av og på). Apparater som ikke kan slås av og på med "ON/OFF"-bryteren, er farlige, må ikke brukes og må repareres.
c) Koble apparatet fra strømforsyningen før justering, rengjøring og vedlikehold påbegynnes. Et slikt forebyggende tiltak reduserer risikoen for utilsiktet aktivering.
d) Når apparatet ikke er i bruk, skal det oppbevares på et trygt sted, utilgjengelig for barn og personer som ikke er kjent med apparatet og som ikke har lest bruksanvisningen. Apparatet kan utgjøre en fare i hendene på uerfarne brukere.
e) Hold enheten i perfekt teknisk stand. Før hver bruk må du kontrollere at det ikke er generelle skader, spesielt at det ikke er sprekker i bevegelige deler eller elementer, og at det ikke er andre forhold som kan påvirke sikker bruk av enheten. Hvis du oppdager skader, må du levere enheten til reparasjon før bruk.
f) Oppbevar enheten utilgjengelig for barn.
g) Reparasjon eller vedlikehold av enheten må utføres av kvalifisert personell, og det må kun brukes originale reservedeler. Dette sikrer trygg bruk.
h) For å sikre at enheten fungerer som den skal, må du ikke fjerne de fabrikkmonterte beskyttelsene eller løsne skruene.
i) Ved transport og håndtering av enheten mellom lageret og bestemmelsesstedet må du følge de helse- og sikkerhetsprinsippene for manuell transport som gjelder i landet der enheten skal brukes.
j) Unngå situasjoner der enheten slutter å fungere under bruk på grunn av for stor belastning. Dette kan føre til overoppheting av drivelementene og skade på enheten.
k) Ikke ta på leddede deler eller tilbehør med mindre enheten er koblet fra strømkilden.
l) Apparatet må ikke flyttes, justeres eller roteres under arbeidet.
m) Ikke la apparatet være uten tilsyn når det er i bruk.
n) Rengjør enheten regelmessig for å unngå at det samler seg fastgrodd smuss.
o) Apparatet er ikke et leketøy. Rengjøring og vedlikehold må ikke utføres av barn uten tilsyn av en voksen person.
p) Det er forbudt å gjøre inngrep i apparatets struktur for å endre dets parametere eller konstruksjon.
q) Hold produktet borte fra ild og varmekilder.
r) Ventilasjonsåpningene må ikke tildekkes!
s) Hold hendene unna sagen mens maskinen er i gang.

OBS! Til tross for apparatets sikre utforming og beskyttelsesfunksjoner, og til tross for bruk av ekstra elementer som beskytter operatøren, er det fortsatt en liten risiko for ulykker eller skader ved bruk av apparatet. Vær på vakt og bruk sunn fornuft når du bruker enheten.

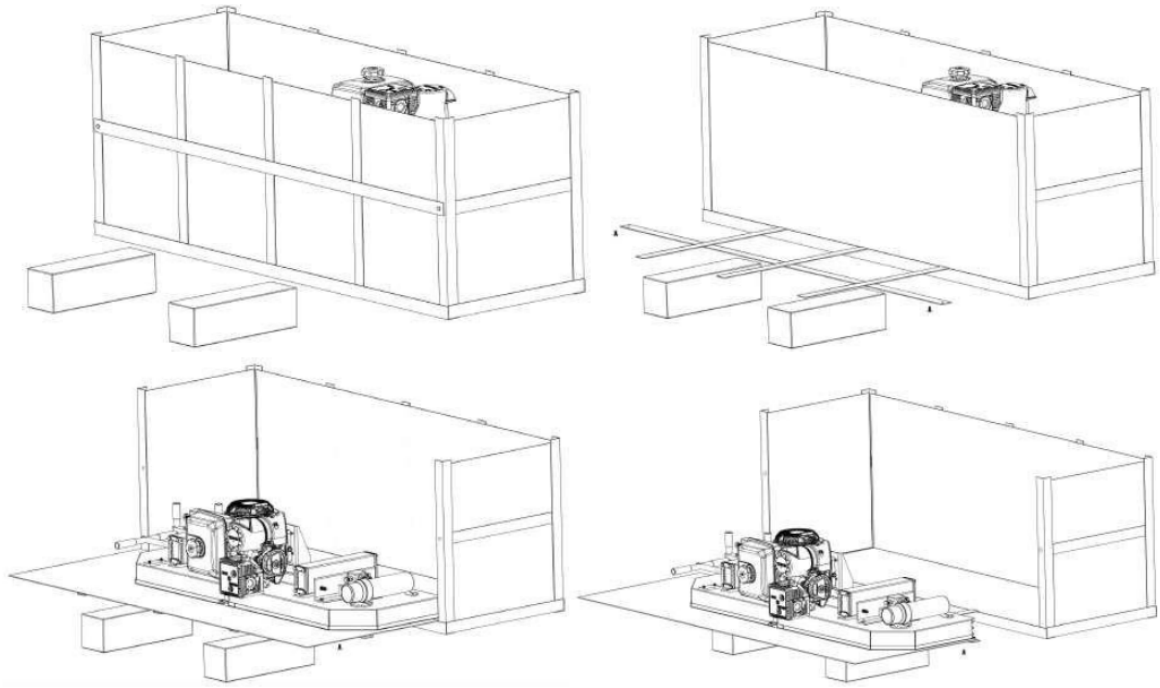
3. Retningslinjer for bruk

Dette sagbruket er designet for å sage tømmerstokker mens bruket er godt støttet på bakken.
Brukeren er ansvarlig for skader som oppstår som følge av utilsiktet bruk av apparatet.

3.1. Montering av enheten

3.1.1. Pakker ut

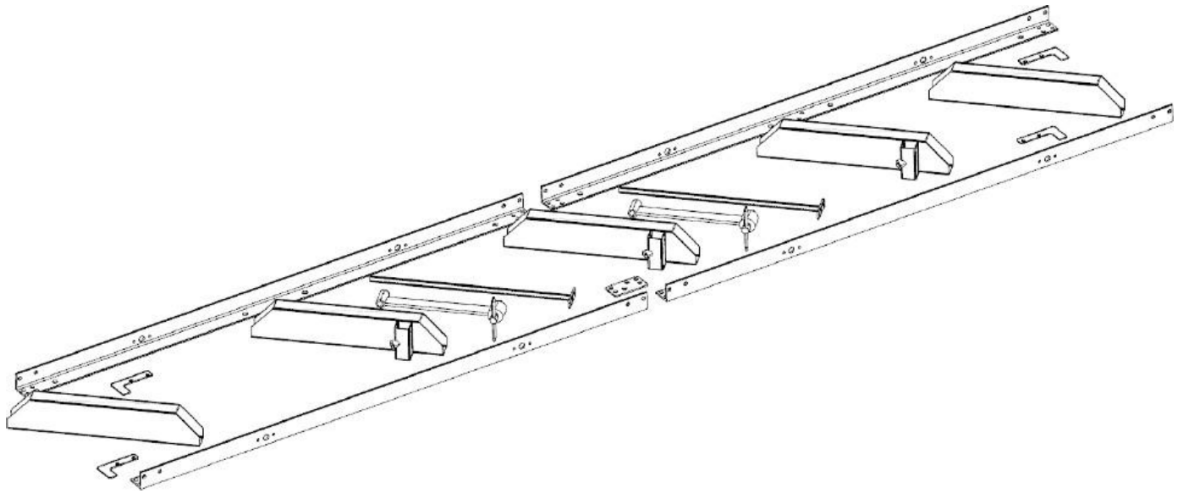
Pakk ut innholdet i kassen bortsett fra sagbrukshodet og de to lange boksene i bunnen som inneholder de to spordelene. Løsne forsiden av kassen og legg 6” (150 mm) høye støtteblokker foran kassen. Bøy forsiden av kassen ned. Legg sagbrukshodet og pappen forsiktig ned på støtteblokkene på 6” (150 mm). Skyv sagbrukshodet ut av kassen som vist nedenfor.



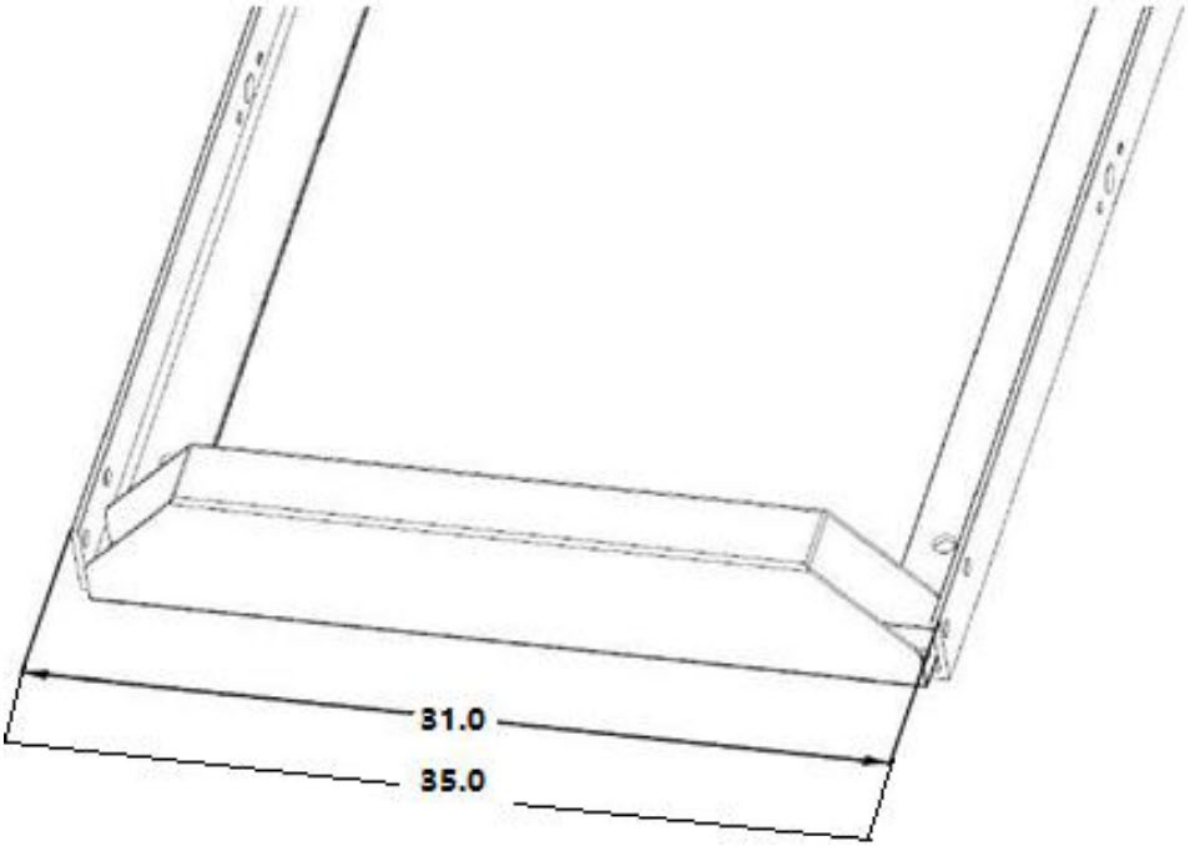
De to lange sporkassene kan nå fjernes fra kassen og kassen settes ut av veien.

3.1.2. Spor

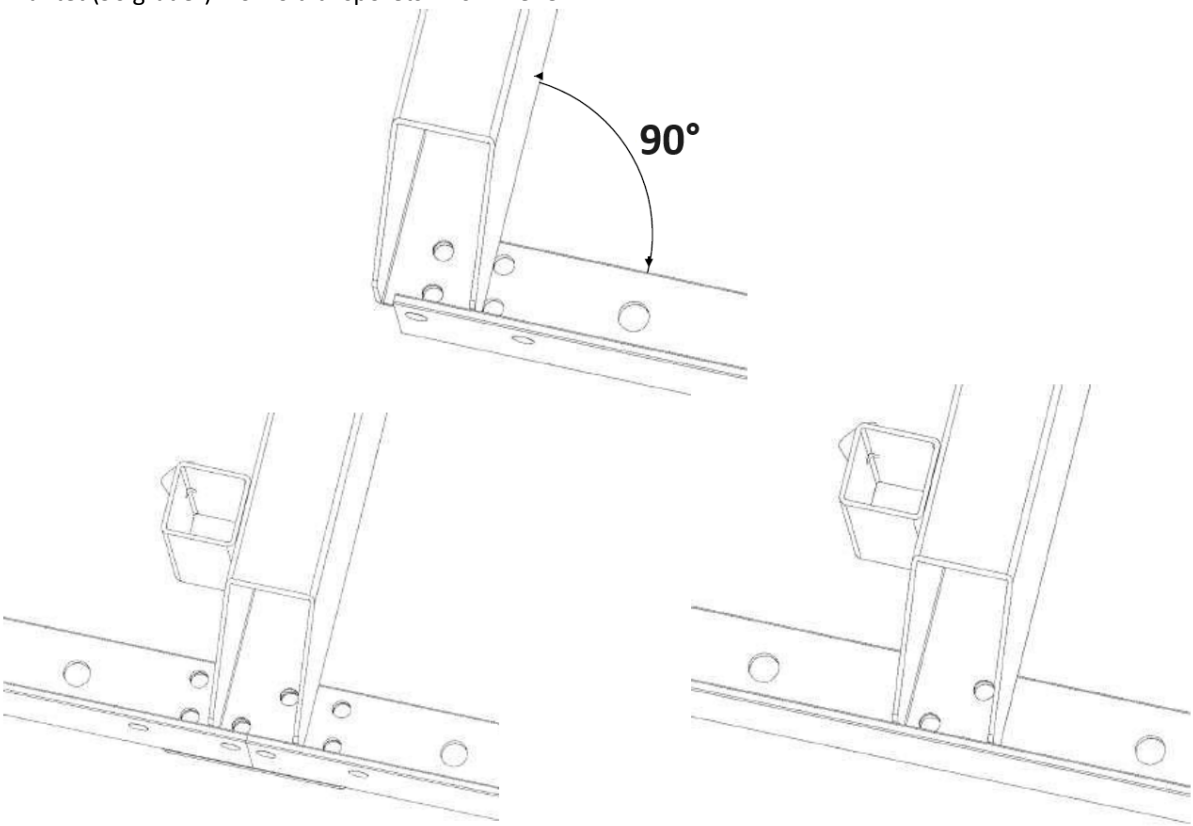
Sett sammen skinnesystemet med de medfølgende mutrene og boltene. Det er viktig å montere og jevne sporet på et solid fundament før du strammer til alle muttere og bolter. Det er ideelt å sette sammen sporene på et solid og jevnt underlag som er minimum 100 mm fra bakken. Dette vil tillate enkel opprydding av sagflis fra under sporene og høydejustering av stokkstøttene.



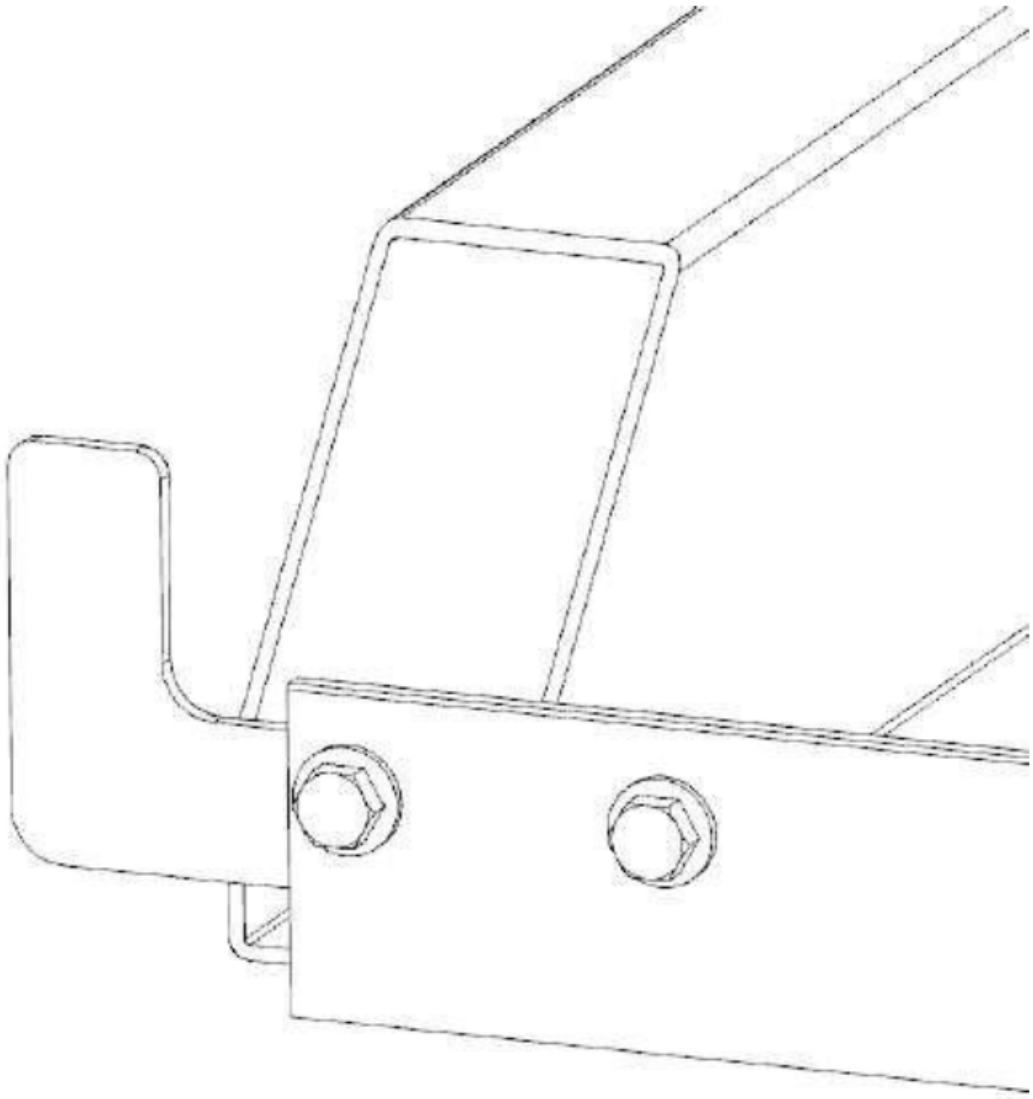
Bredden på sporet bør monteres slik at den er 31,0" (800mm) -35,0" (900mm) bred når du måler bredden fra utsiden til utsiden av "L"-skinnene.



Bildene nedenfor viser monteringen av tømmerkøyene til "L"-skinnene. Sørg for at de to endekøyene er firkantet (90 grader) i forhold til sporets 'L'-skinnene.

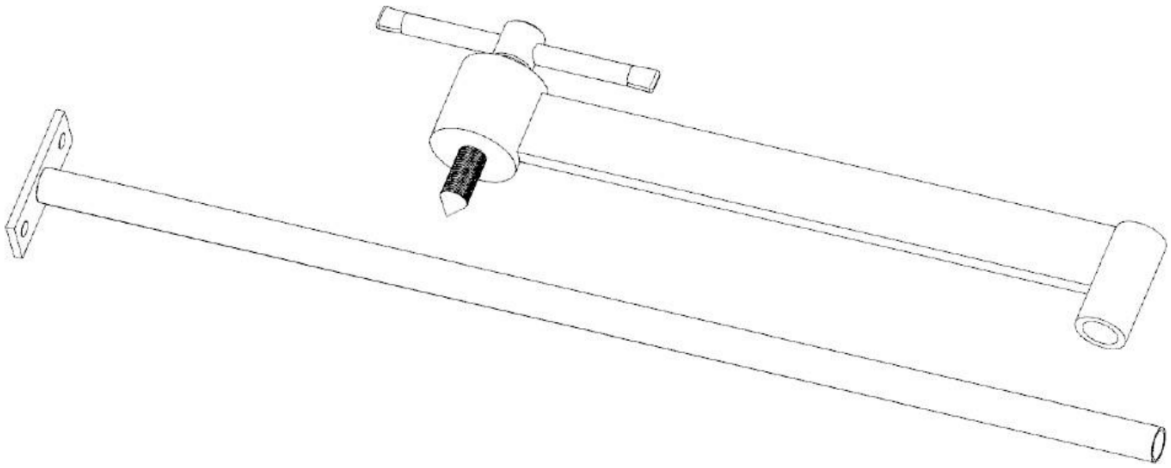


Monter vognstoppere ved endene av sporene (4 stopp totalt) og stram boltene som vist nedenfor.

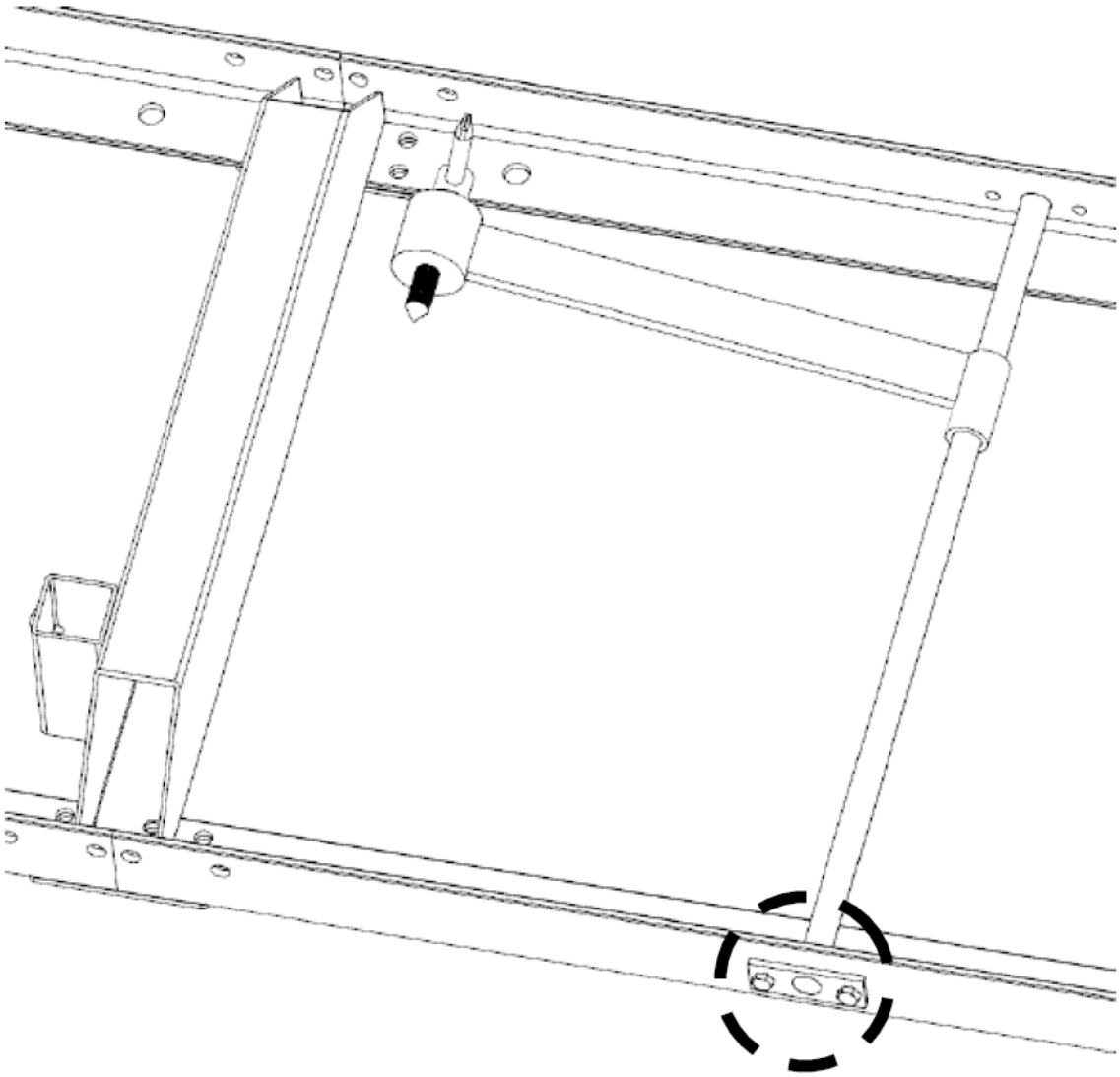


3.1.3. Logghund og støtte

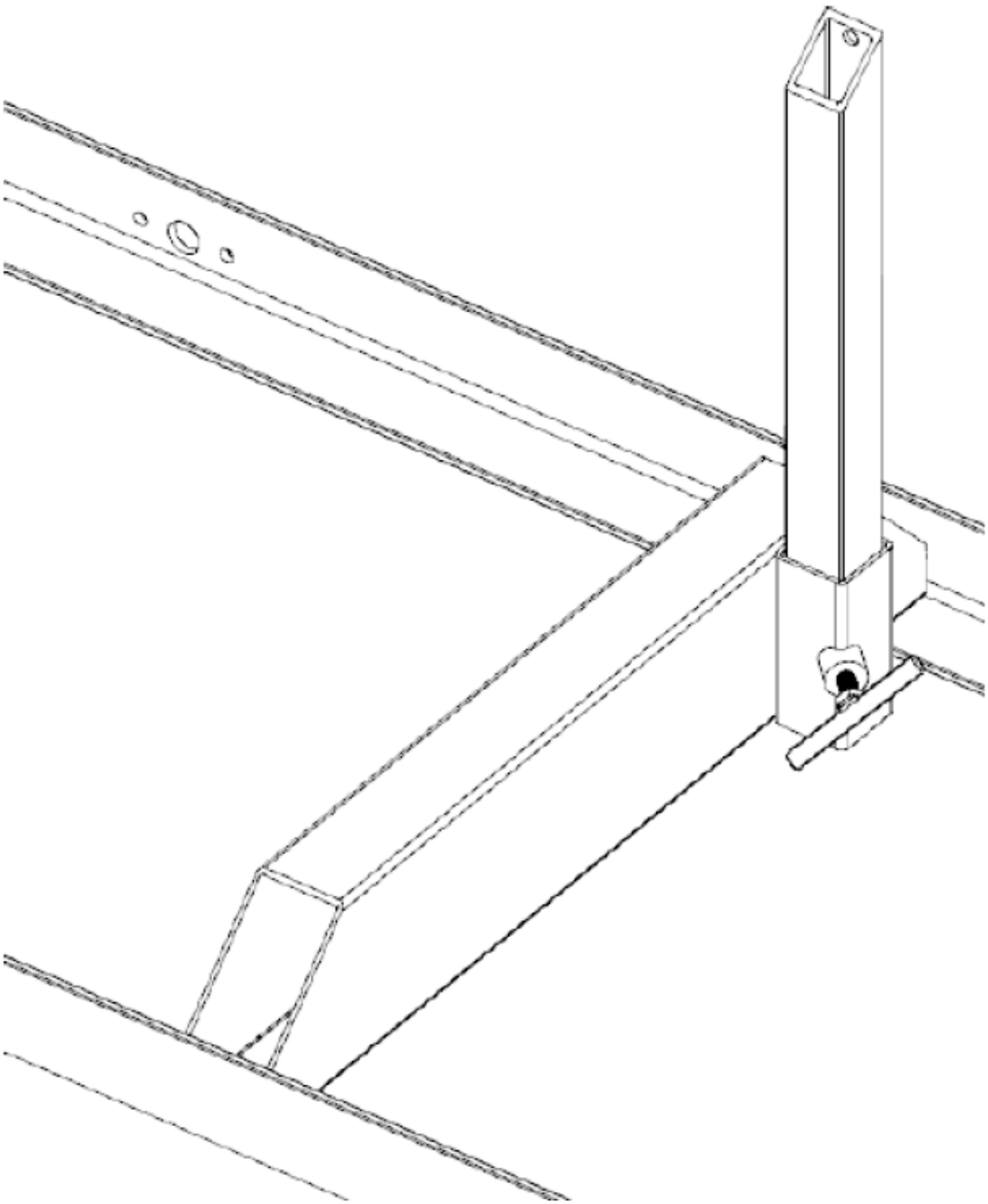
Sett sammen tømmerhundstykker ved å bruke delene vist nedenfor.



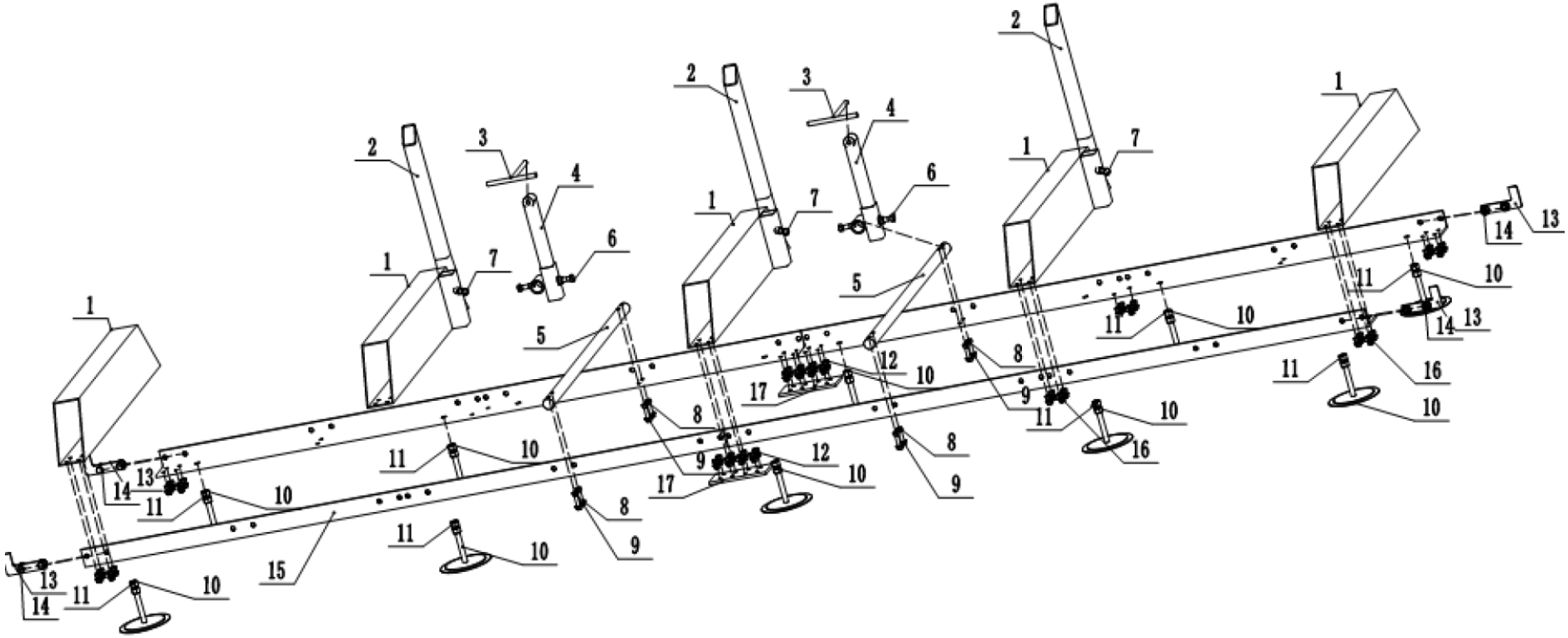
Fest stokkmontasjen til sporet som vist nedenfor med de 2 M8x20 mm boltene og mutrene som følger med. Merk at det er forskjellige steder langs banen hvor denne enheten kan boltes. Avhengig av hvor mange sporseksjoner som brukes, velg en stokkklemmeposisjon som vil feste stokken godt mot stokkstøttene.



Sett stokkstøttene inn i sporkryssstøttene og fest dem med "T"-håndtak som vist på bildet nedenfor. T-håndtakets gjenger skal dekkes med fett. Sagbruket inkluderer to sett med stokkstøtter – et kort sett og et langt sett. Det lengre settet er ideelt for større stokker, og det kortere settet er ideelt for små stokker og firkantede kanter.



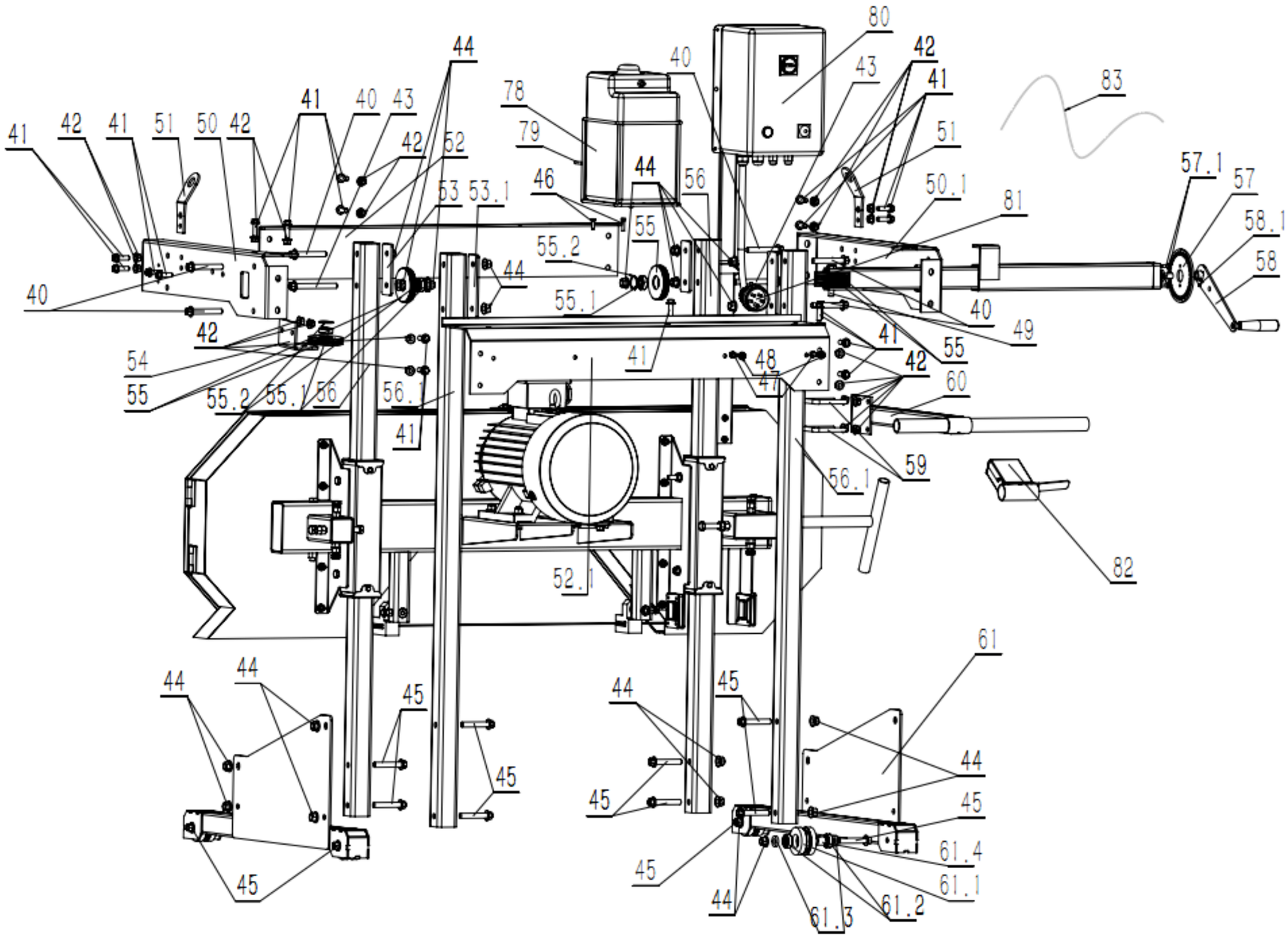
NO



Merk:

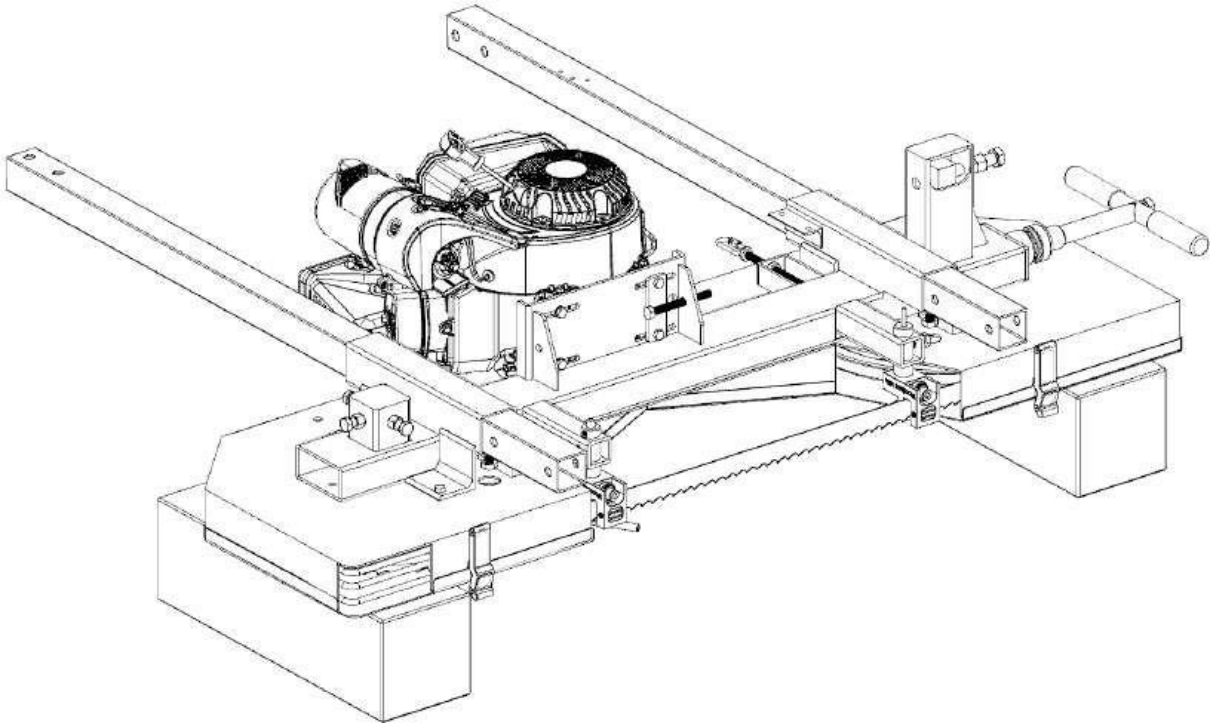
1. Etter montering må senter-til-senter-avstanden til føringen være mellom 889-901 mm.
2. Juster mutteren på foten (10) slik at det øvre planet på styreskinnen er på samme horisontale plan og at feilene foran og bak er innenfor 2 mm.
3. Treklemmeanordningen (3,4,5,6,7) er plassert i to posisjoner i midten av sporet.
4. Etter justering, lås mutrene for å feste hele styreskinnedelene.

3.1.4. Sagbrukshodemontering

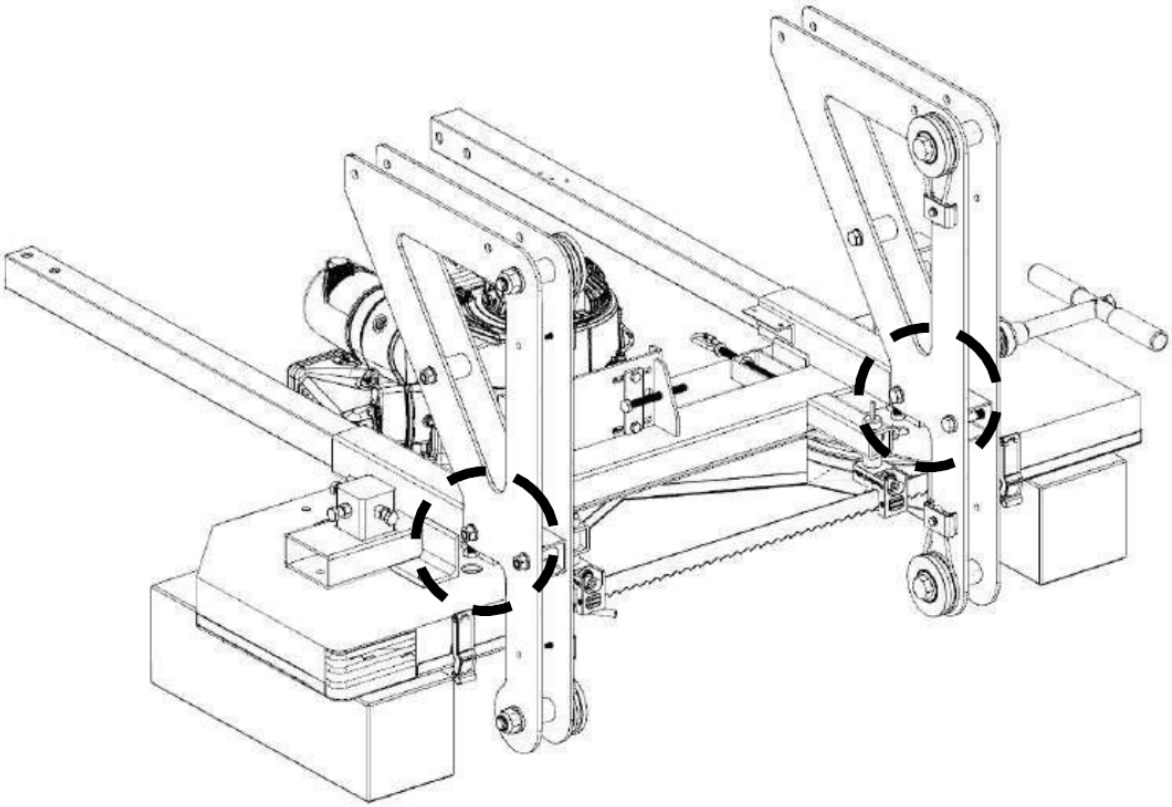

80
42
41
43
40
83
44
78
79
41
40
43
42
52
51
50
42
41
42
41
51
50.1
81
57.1
57
58.1
58
46
44
56
53
53.1
55
55.2
44
55.1
40
40
49
42
41
55
54
55
55.2
55.1
56
56.1
41
48
47
42
60
41
59
56.1
82
52.1
61
44
44
45
44
45
44
45
45
45
45
61.4
61.1
44
61.3
61.2

a) Plasser støtteplaten (46) horisontalt og sett inn de to søylene (47) i riktig posisjon 46.
Fest boltene og mutrene (48-1), fest dem deretter (48-2), og sett deretter stålhjulet (78) inn i boltene (48-2) for å fjerne mutterne og stramme dem.
b) Plasser saghodet flatt og sett inn (46,47)-enheten.
Sett den (80-1,80-2) bakre stolpen inn i (46) riktig hullposisjon og fest den med fire (41) bolter.
c) Ta 2 stykker (51) hjulramme og 2 stykker (52) reguleringshjul og 2 stykker (53) reguleringshjulbeskyttelsesplate og sett dem inn i 2 stykker (54) skruer for feste, og installer deretter den andre enden i den samme veien.
d) Installer det installerte hjulstativet til venstre og høyre i hullene i søylen (47) og (80-1*80-2) og fest dem med (54) bolter og muttere.
e) Ta (40) bakre beskyttelsesplate og fest 3 stykker (41-1) bolter på henholdsvis bakbeskyttelsesplaten.
f) Ta (43) montering, ta (41-2) skruen installert i (80-2) hull, og ta deretter (41-3 skruen festet i (40) senterhullet strammer.
g) Koble til ståltauet (82-1) og (82-2) og juster sagbladets nivå.
h) Installer vanntankstativet, ta (50) og (81) bolter og fest dem på (80-1). Sett vanntanken i (50) og koble den til 30 med et vannrør.
i) Håndtakstilkobling. (55.56.57)-enheten holdes på plass (80-2) med to (58) klips og kobles til gassstaget (83).
j) Installasjon av linjal. Ta linjalen (35) og fest den på bakbeskyttelsen på saghjulet med (84).
k) Ta linjalbasen (36), fest den på (46) med to (84) bolter og juster klaringen med linjalen før du strammer den.
l) Kontroller skruene på hver del og stram dem en etter en.

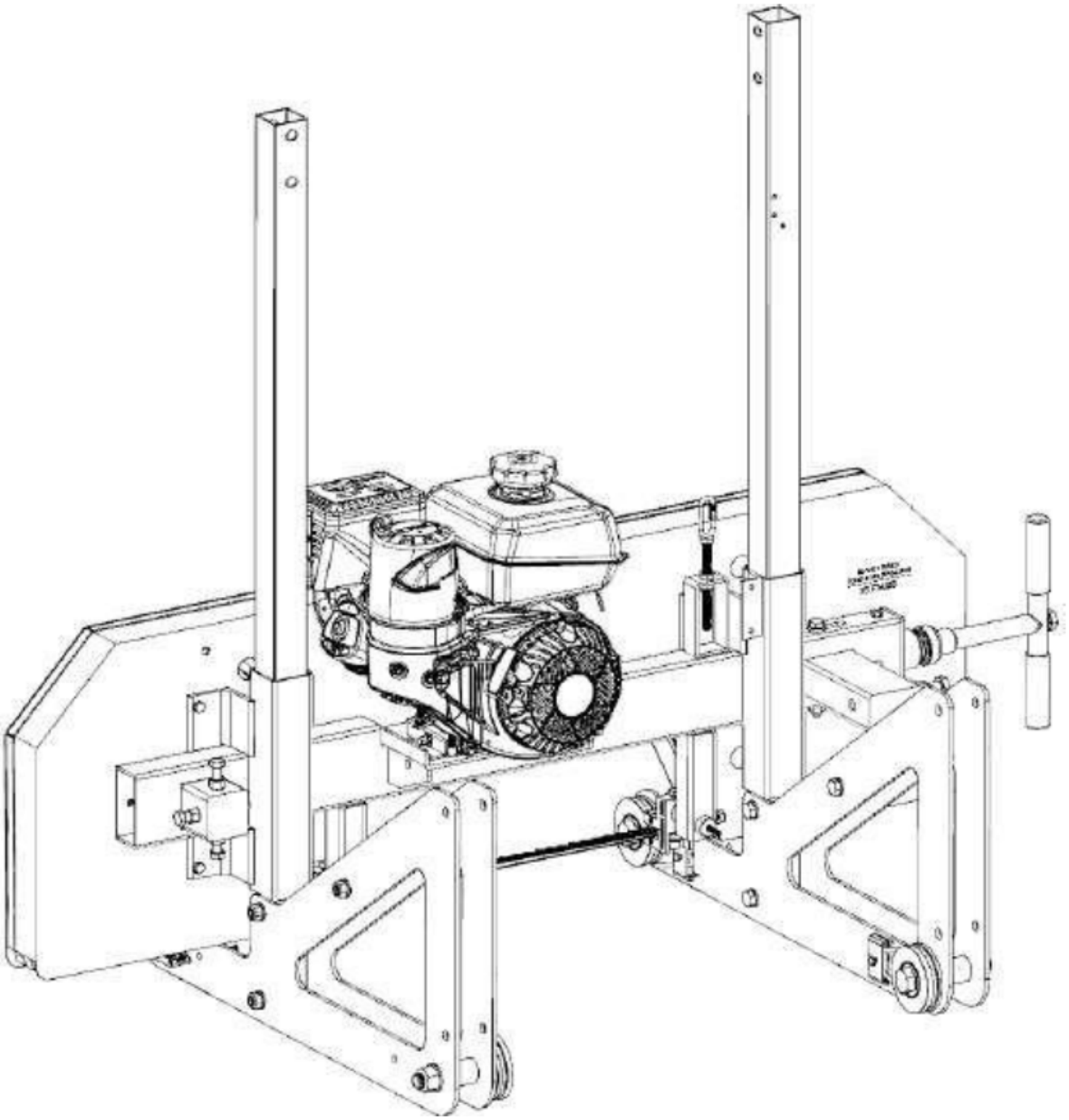
Med saghodet hviler omtrent 150 mm over bakken. Skyv de to fremre stolpene inn i sporene som vist nedenfor.



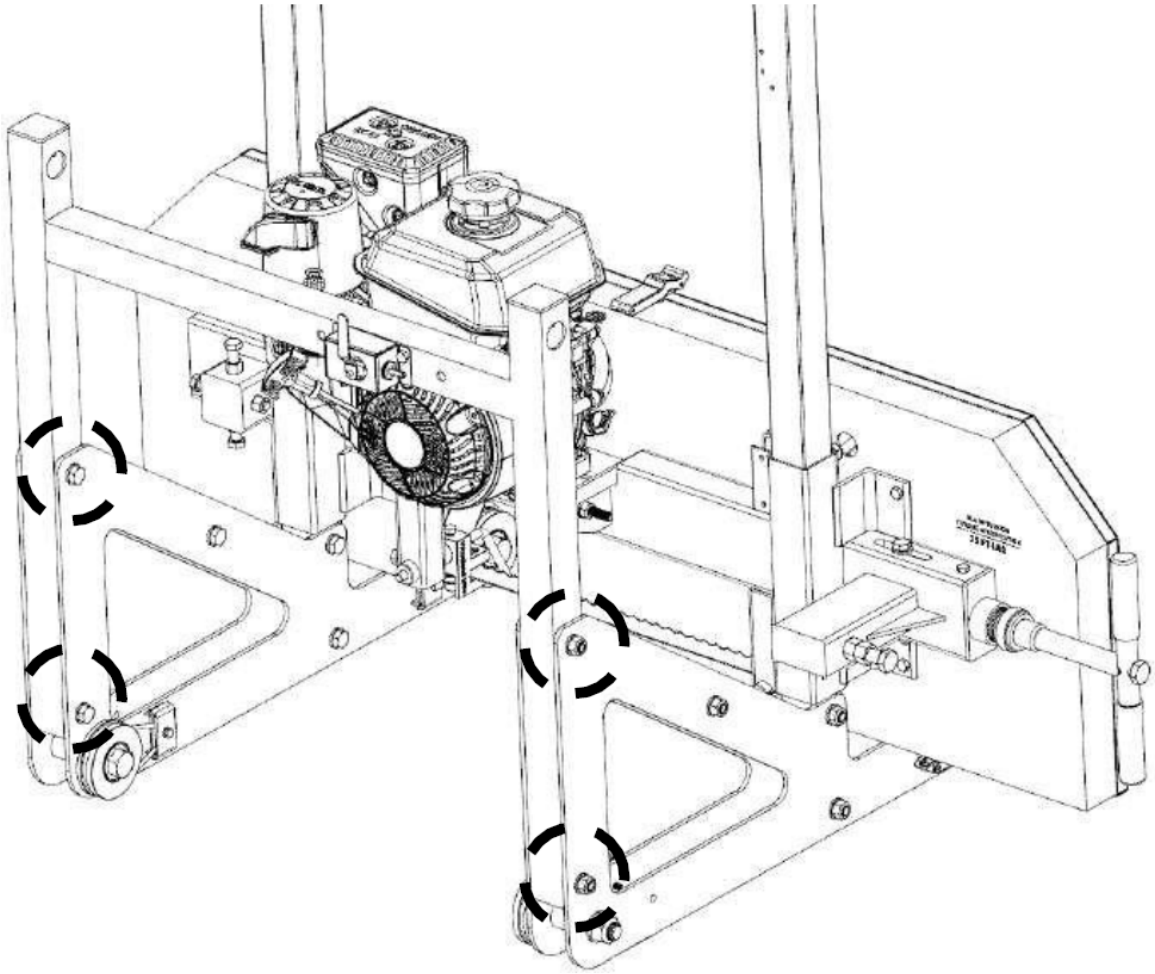
Bruk 4 av M12 x 70 mm bolter, skiver og låsemuttere, fest saghodets vognplateenhet til bunnen av stolpene. Pass på at vognhjulene er plassert på innsiden. Stram disse 4 boltene helt til slik at platene er godt festet til stolpene. Stolpene skal skyves helt opp til vognplatene kommer i kontakt med sagbrukshodet.



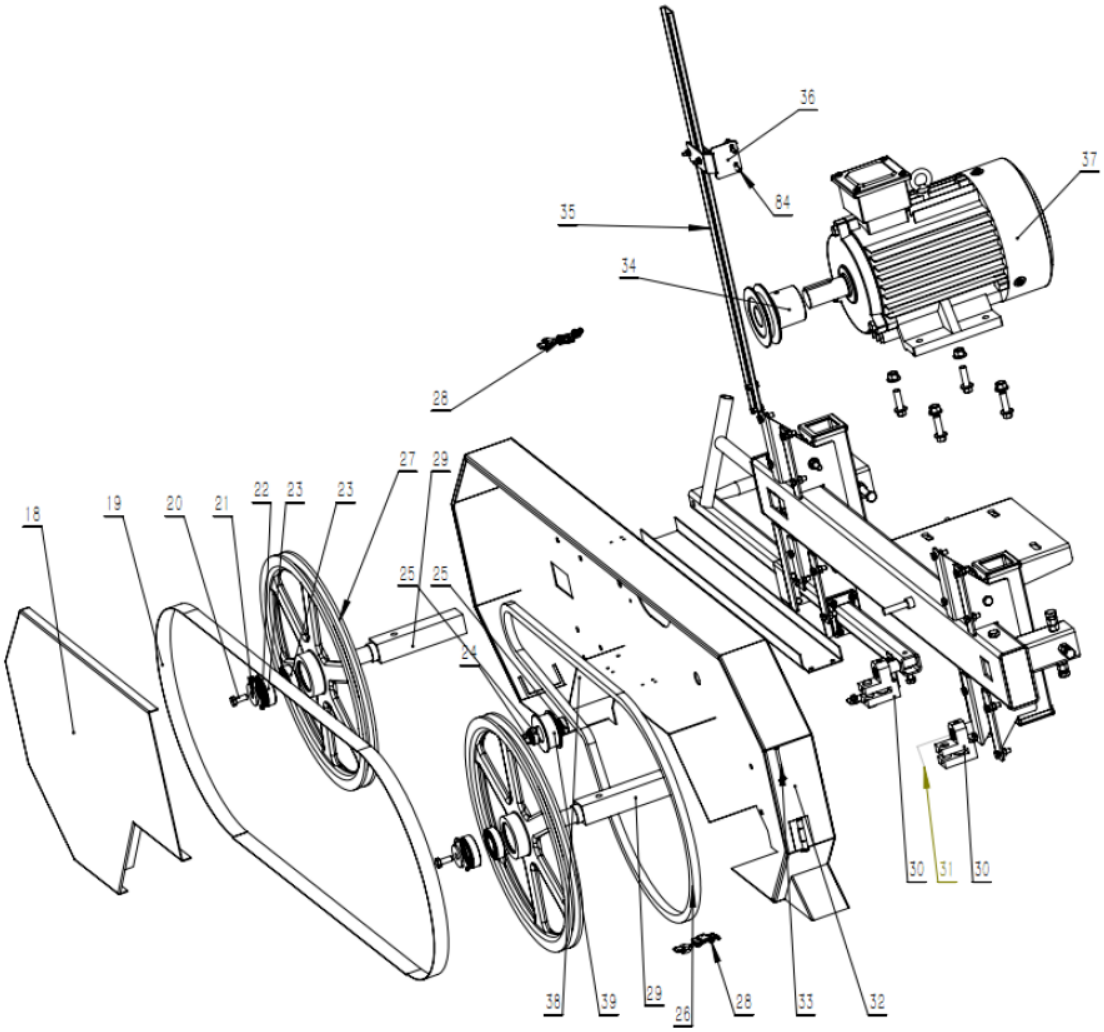
Med hjelp av en annen person, sett saghodet i oppreist stilling.



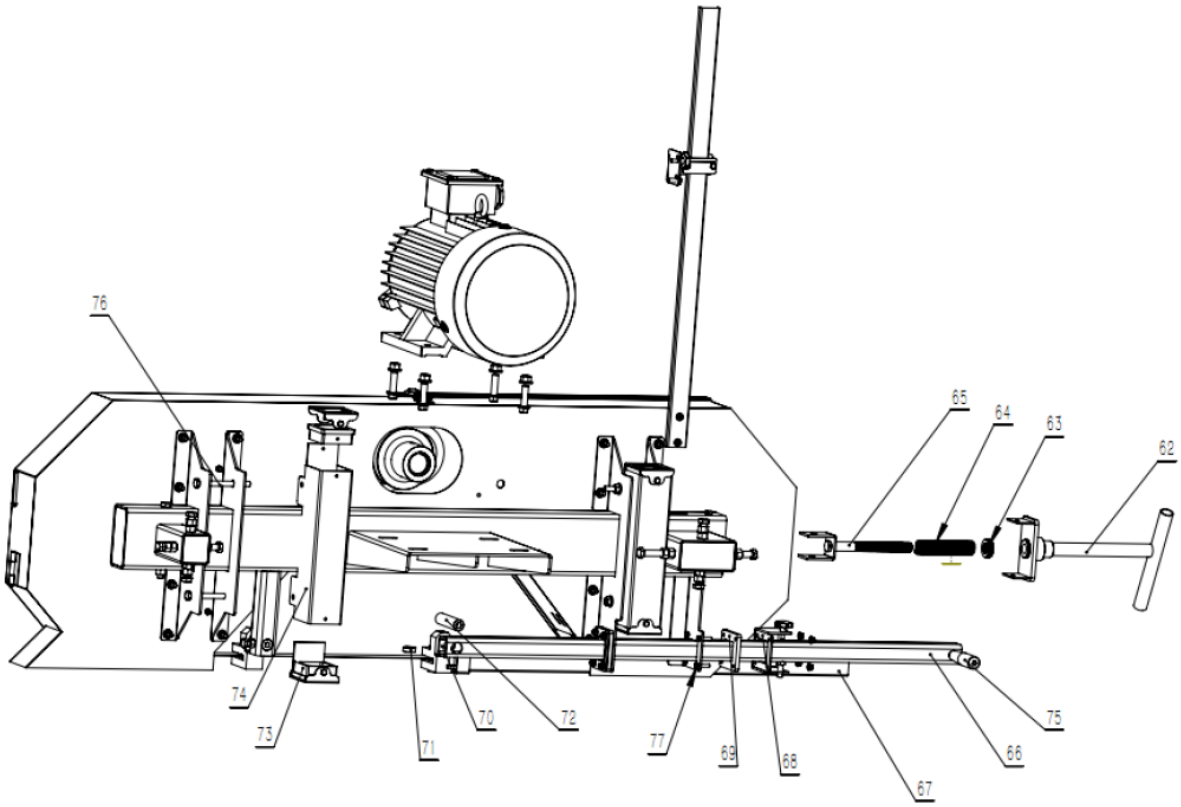
Fest det bakre håndtaket mellom platene med 2 av M12 x 70 mm boltene per side. Ikke stram disse boltene helt på dette tidspunktet.



Eksplosjonsdiagram foran.



Eksplosjonsdiagram bak.



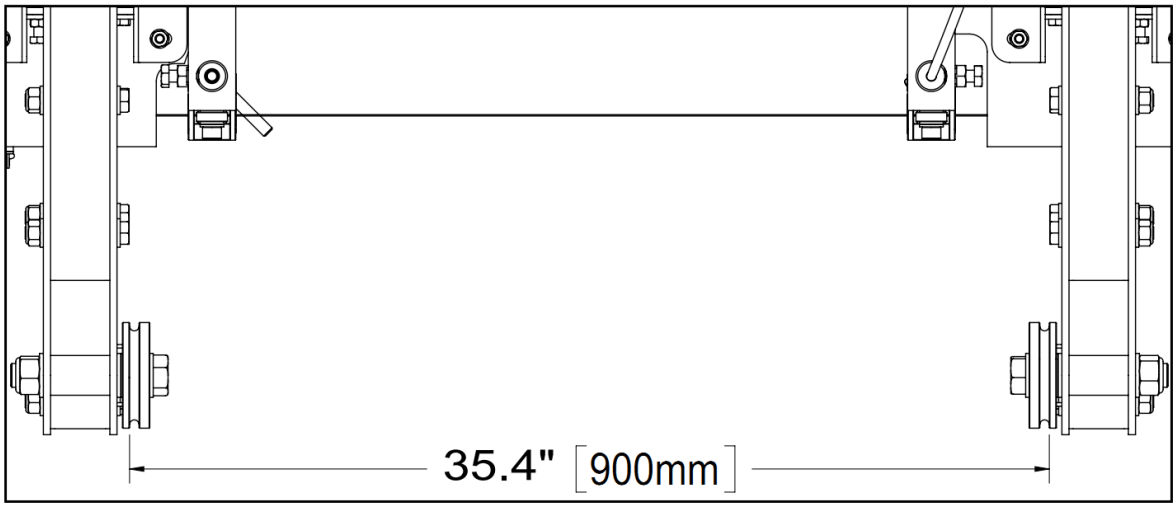
3.2. Bruk av enheten

1. Bruk kraftige arbeidshansker, godkjente vernebriller bak en hel ansiktsskjerm, arbeidsstøvler med ståltå og en støvmaske.
2. Betjen kun med assistanse.
3. Fyll smøretanken med rent vann og flytende såpe.
4. Start og bruk motoren i henhold til den medfølgende motorhåndboken.
5. Trykk ned gassen for å få bladet opp til hastighet.
6. Gasspaken skal være helt ned når sagen er under belastning.
7. Klipp grener av tømmeret som skal behandles.
8. Legg tømmeret som skal kuttes på støttene.
9. Beveg saghodet sakte langs sporet og mot tømmeret for å kutte.
10. Klipp av de avrundede sidene av stokken.
11. Når stokken er firkantet, kan tavler eller stolper kuttes til tilpassede spesifikasjoner.
12. For å unngå ulykker, trykk på den røde STOPP-knappen på startboksen for å stoppe motoren. Vri hovedbryteren til AV-posisjon. Og rengjør utvendige deler med en ren klut, og oppbevar deretter utstyret utenfor barns rekkevidde.

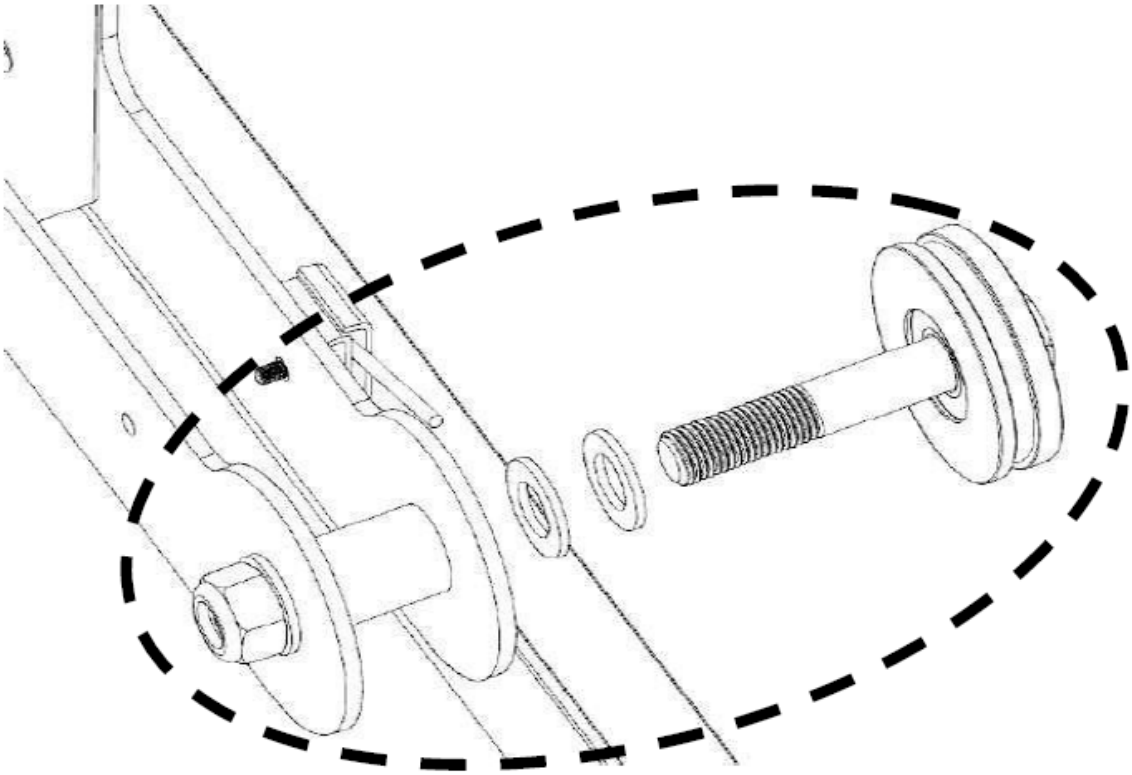
Justering og betjening

1. Roter (62) juster håndtaket for å få sagbladet til å oppnå passende strekkkraft.
2. Roter saghjulet for å sjekke om sagbladet ikke sporer. Hvis dette er tilfelle, juster de bakre justeringsboltene opp og ned til du er kvalifisert.
3. Det eksentriske skaftet beveger seg frem og tilbake for å få sagbladets takkinger (ca. 7 mm-8 mm) til riktig avstand.
4. Installer vannrøret på vanntanken, og sett deretter den andre enden av vannrøret inn i hullet på støttestangen til (30) føringsrammen og fest den.

Plassering av hodet på banen
Før du plasserer hodet på sporet, kan vognhjulavstanden stilles inn for å sikre at de passer riktig på "L"-skinnene. Sjekk hjulavstanden for å sikre at en avstand på 35,4” (900 mm) måles fra utsiden til utsiden av hjulsporene som vist nedenfor.

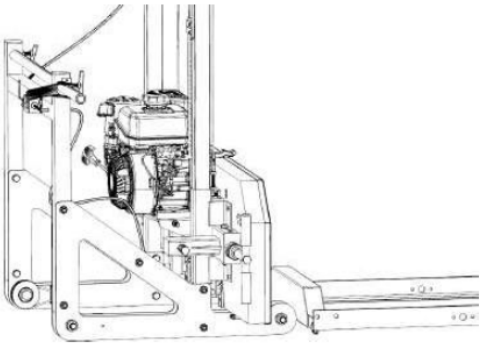


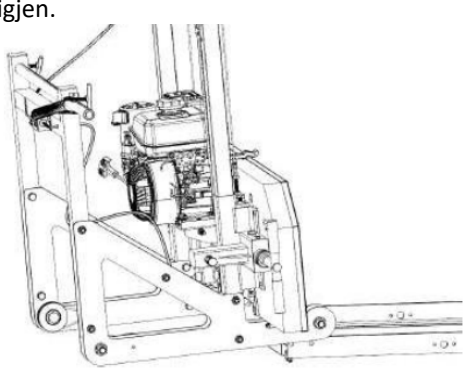
For å justere bredden på hjulene, kan skiver legges til eller fjernes fra hvert hjul for å sikre at en avstand på 35,4” (900 mm) oppnås.

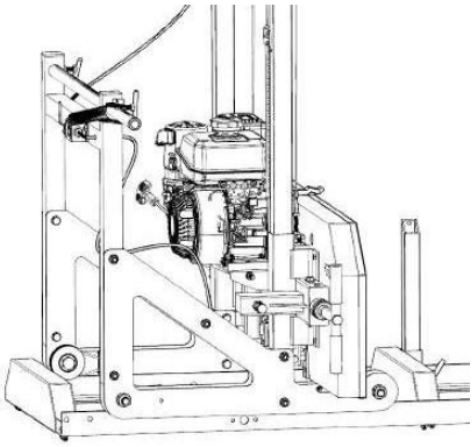


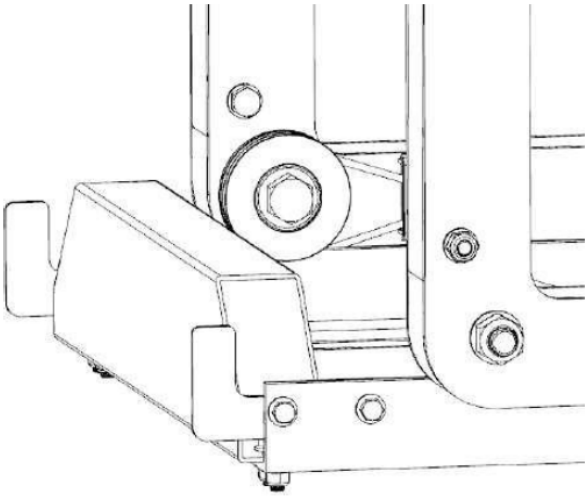
På dette tidspunktet skal de fleste boltene til sagbrukshodet bare være håndstramme. De vil være helt strammet når hodet er på banen og har satt seg i en sann og firkantet tilstand.
Det trengs to personer til dette. Start med å fjerne de "L"-formede brakettene på enden av sporene. Hodet kan gås over til sporet til det er plassert bak sporet som vist nedenfor. Når du er i denne posisjonen, kan hodet vippes bakover slik at de to fremre hjulene er fra bakken. Hodet kan deretter gås på plass mens de to forhjulene hviler det på sporet slik at sporene i vognhjulene passer rundt "L"-skinnene. Til slutt kan to

personer løfte på baksiden av sagbrukshodet og gå det fremover slik at to bakhjul er plassert på banen. Til slutt kan de "L"-formede brakettene festes til sporskinnene igjen.



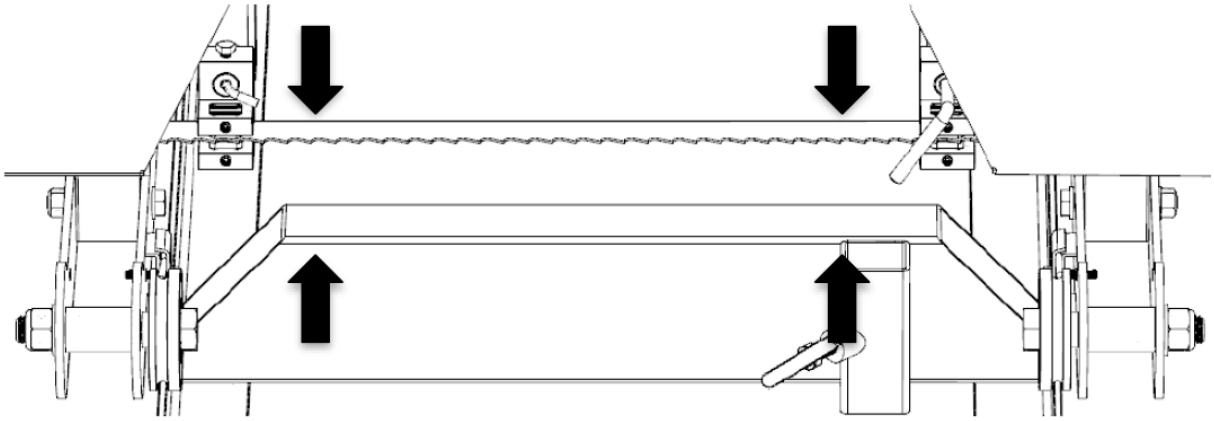




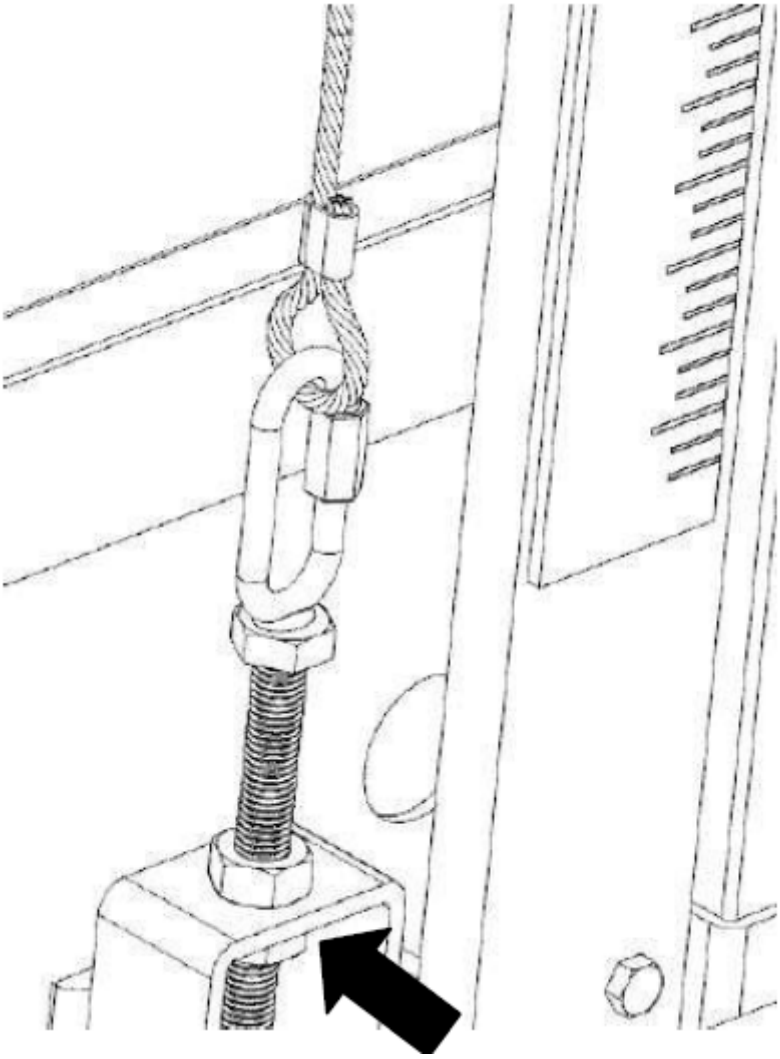


Når saghodet nå hviler på sporet, kan alle saghodeboltene strammes opp.

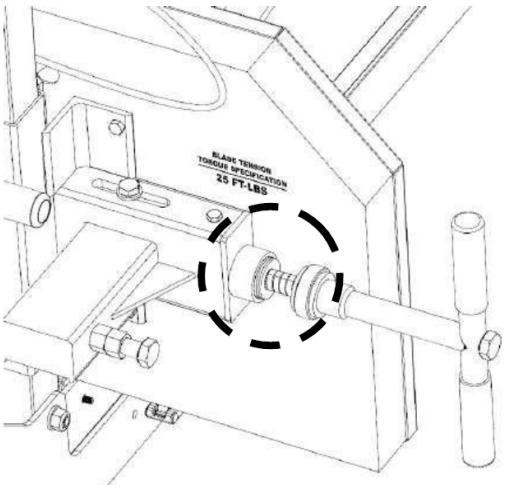
Bruk et målebånd, ta en måling fra bladet til toppen av vedkøyen på både venstre og høyre side. Avstanden skal være lik på begge sider. Hvis den ikke er det, må du justere kabelendene på høyre side for å enten heve eller senke høyre side. Se trinnet nedenfor for justeringsinstruksjoner.

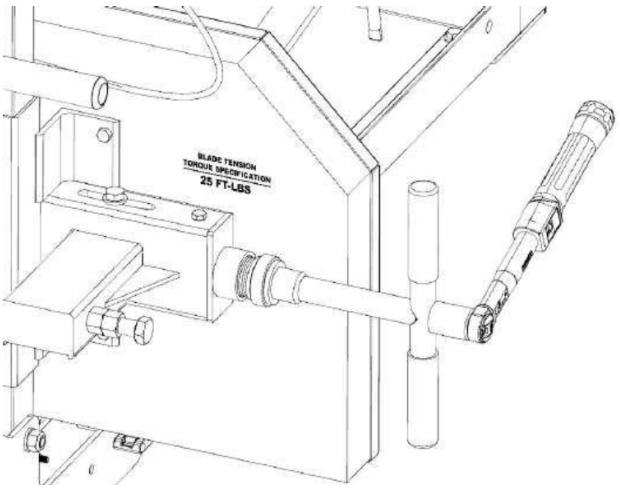


Bruk en 14 mm skiftenøkkel, vri mutteren enten med klokken for å heve den ene siden av saghodet eller mot klokken for å senke den ene siden av saghodet. Dobbeltsjekk bladhøyden som diskutert i forrige trinn. Når målingen er konsistent på begge sider, stram den tilsvarende mutteren for å klemme godt mot tappen.



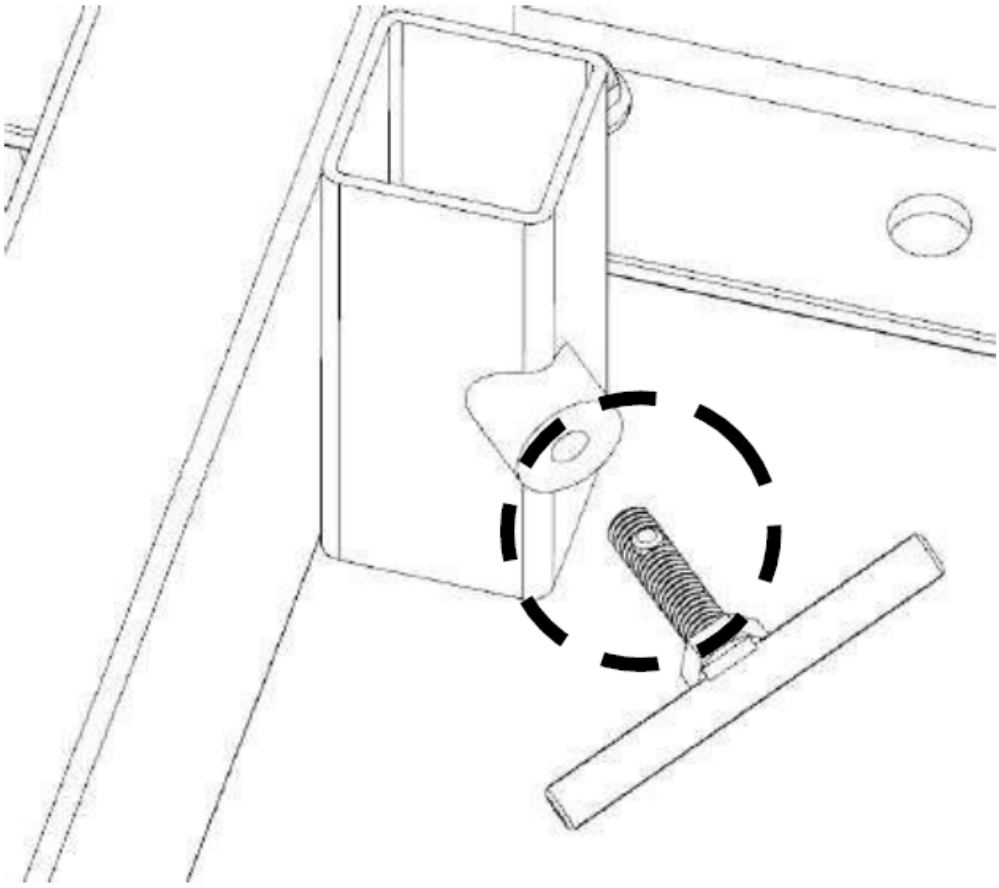
Tilsett vanntett fett til gjengene på bladspennings-"T"-håndtaket og på skiveoverflaten som den møter før bruk. Riktig bladspenning oppnås når en 24 mm hylse brukes på en momentnøkkel for å stramme "T"-håndtaket til 25 ft-lbs (34 Nm) dreiemoment. Se bildene nedenfor.



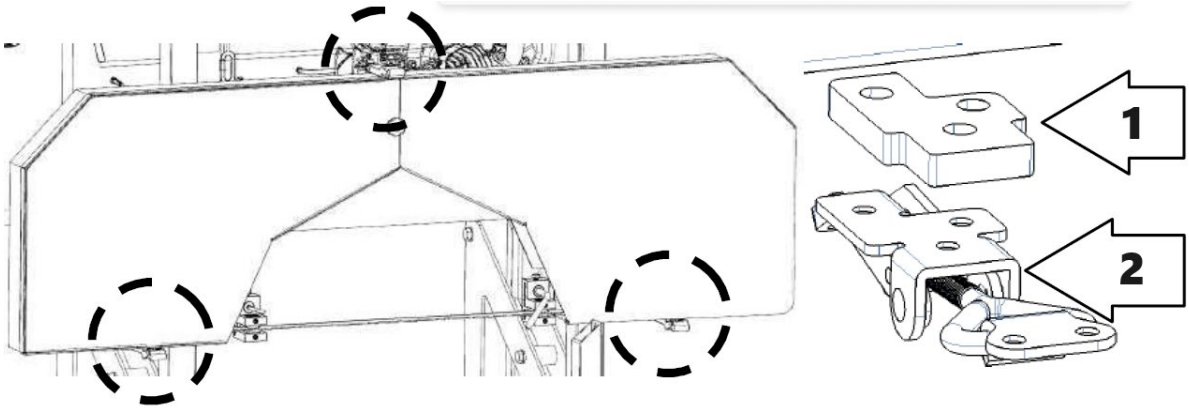


Merk – Det er svært viktig å fjerne spenningen fra bladet ved å vri "T"-håndtaket mot klokken når sagbruket ikke er i bruk. Unnlatelse av å gjøre det vil resultere i flate flekker på gummibeltene. Disse flate flekkene vil få møllen til å vibrere for mye ved neste bruk.

Tilsett fett til alle T-håndtakstrådene på sagbruket.

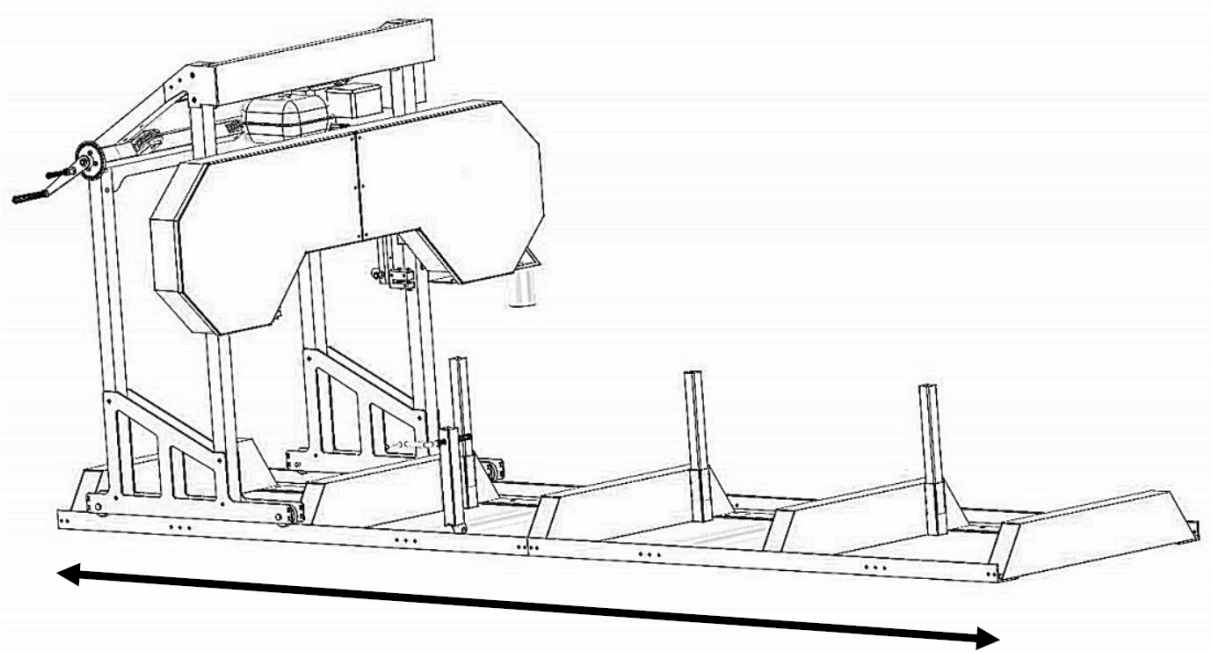


Installer de 3 låsene på båndhjulhusdørene, hvis de ikke allerede er installert. Bare de 2 nederste låsene krever et avstandsstykke.



1 – Avstandsstykke
2 - Lås

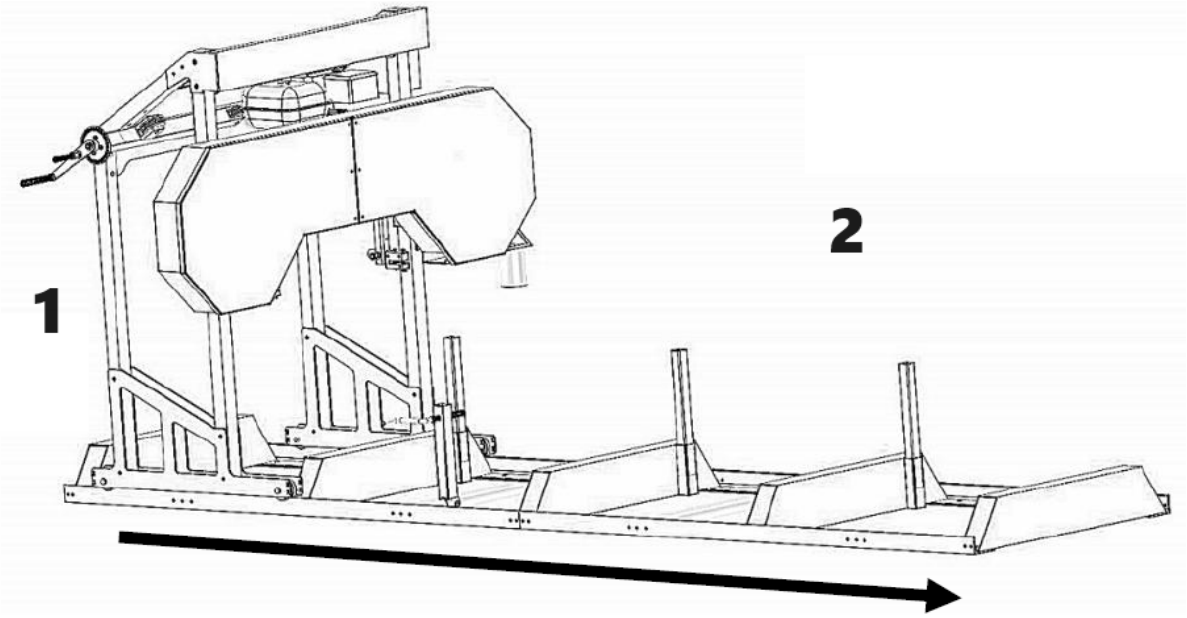
Skyv saghodet opp og ned i skinnesystemet for å sikre at bredden på sporet gjør at saghodet kan bevege seg fritt. Hvis den binder seg eller føles tett, kan vognhjulavstanden justeres igjen ved å legge til eller fjerne skiver.



Motor

Vær oppmerksom på at spenningsbehovet samsvarer med spenningskravet, og det må forholde seg til tre-fase elektrisk. Videre skal alle de elektriske ledningene forholde seg til god tilkobling på maskin og støpsel. Ellers vil ikke den elektriske starte. Tilkoblingen til strømforsyningen må utføres av en kvalifisert elektriker.

Kutt alltid i retningen vist nedenfor. Tømmerklemmen skal alltid være på høyre side av stokken og stokkstøttene bør alltid være på venstre side. Unnlatelse av å kutte i denne retningen kan føre til at stokken løsner og muligens til og med forårsake skade eller personskade.

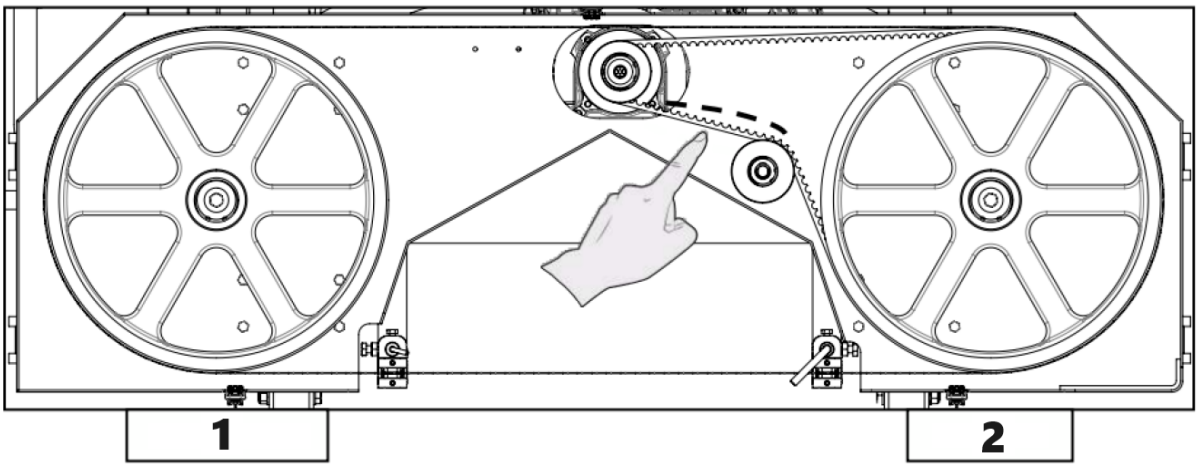


1 – Høyre side av maskinen
2 – Venstre side av maskinen

Nå som sagbruket ditt er montert, vennligst kjør gjennom "OPPSETTINGSPROSEDYRE FOR SAMGILLE" i følgende avsnitt. Unnlatelse av å gjøre dette kan føre til dårlig sageytelse, skade eller personskade.

3.3. Oppsettsprosedyrer for sagbruk

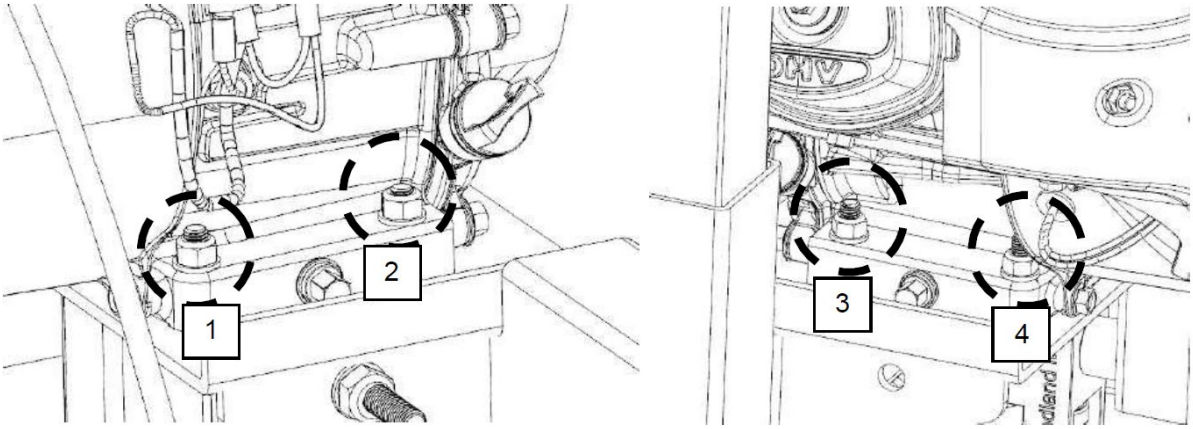
Beltespenning
Følgerbelte – Dette er et polyuretanbelte og vil sitte tett i vee-sporet på båndhjulet. Ingen justering er nødvendig for dette beltet.
Drivreim - For å kontrollere remspenningen, prøv å bøye beltet opp og ned med hånden. Det skal ikke være mer enn 1/4” (6 mm) avbøyning. Hvis beltet bøyer seg mer enn dette, må det strammes som beskrevet nedenfor.



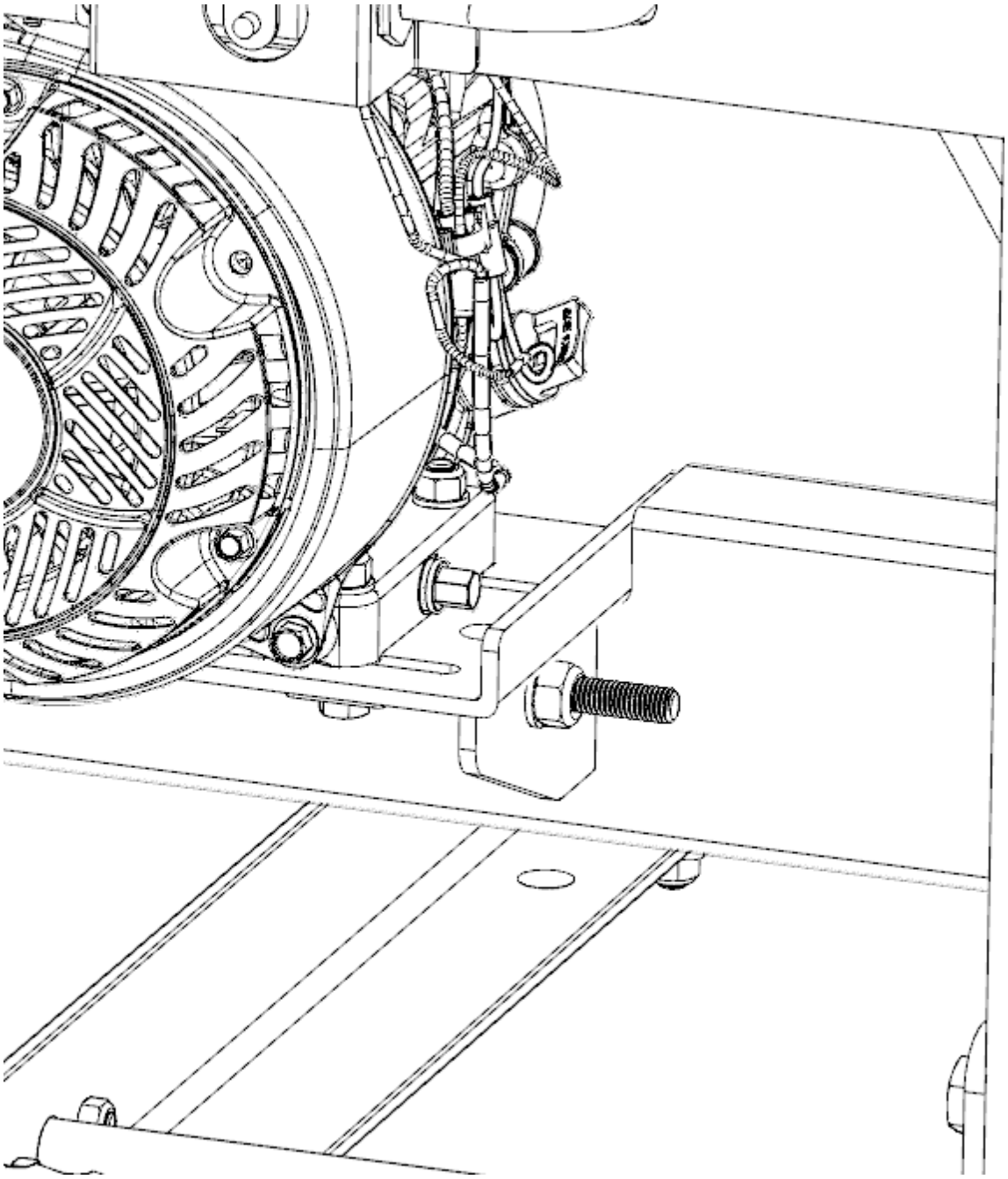
1 – Følgerbelte
2 – Drivreim

Forsøk aldri å justere remspenningen mens motoren går.

For å stramme drivremmen starter du med å løsne de fire boltene som fester motoren til motorfestet.

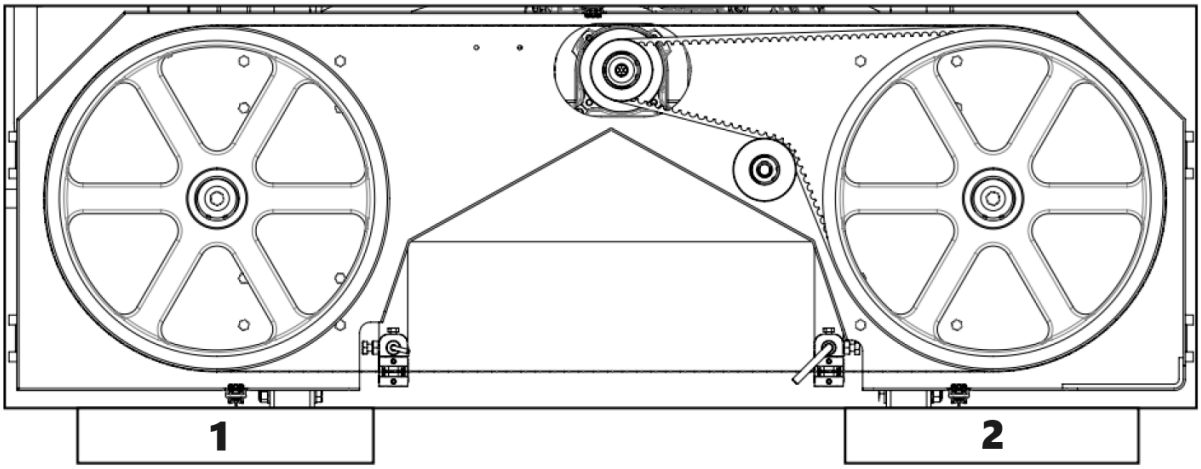


Nå som motoren er fri til å gli på motorens monteringsplate, vri mutteren på den horisontale tappen med klokken. Dette vil trekke motoren mot tappen og legge mer spenning på beltet. Gjør dette trinnet trinnvis mens du kontrollerer beltet for riktig avbøyning. Det er også viktig å sørge for at motoren forblir vinkelrett på drivremmen. Overstramming kan føre til at motoren vrir seg på monteringsplaten, noe som resulterer i problemer med reimjustering og for tidlig slitasje. Når ønsket remspenning er stilt inn, stram de fire motorboltene.
Alternativt, hvis drivremmen er for stram, kan mutteren på den horisontale tappen dreies mot klokken.



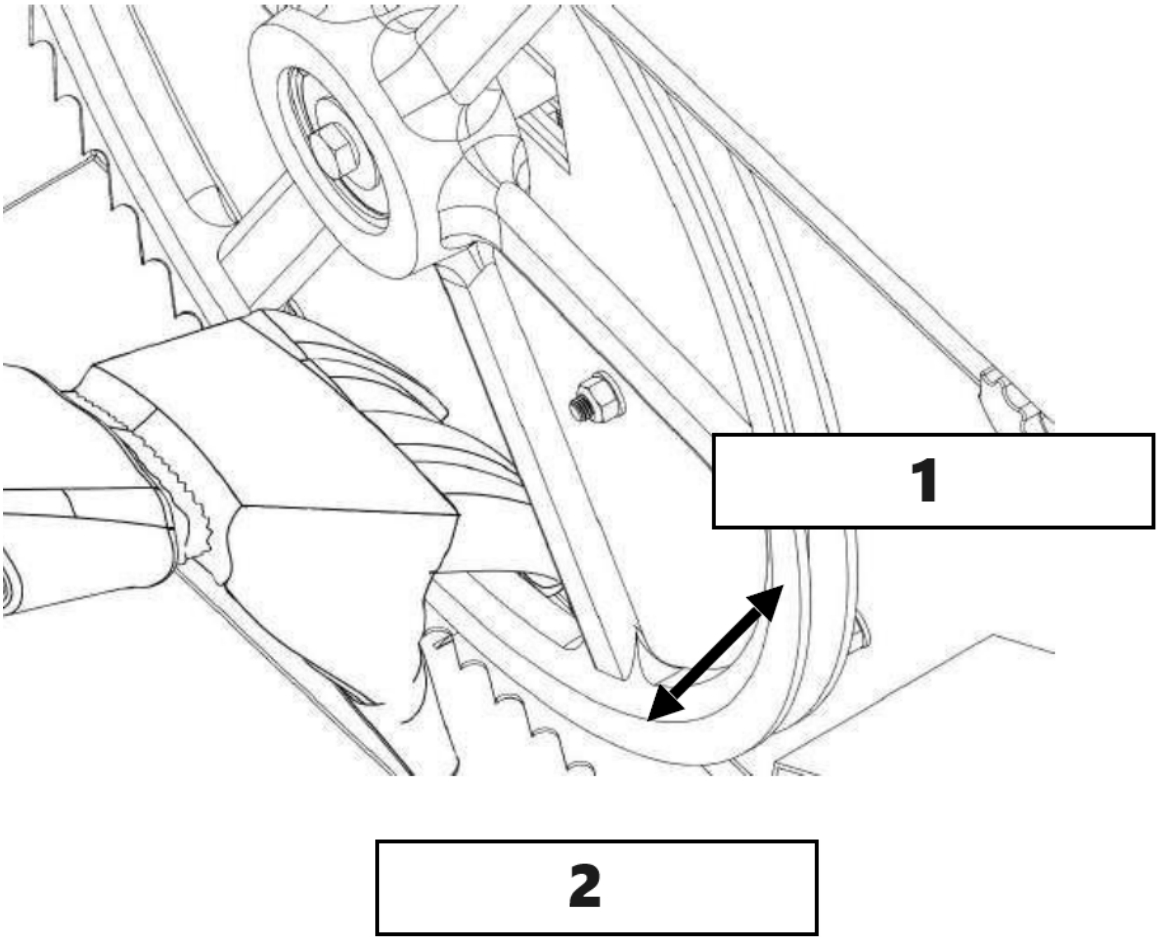
Bladsporing

Forsøk aldri å justere bladsporingen mens motoren går. Fjern tennplugghetten som en sikkerhetsforanstaltning. Det anbefales også å bruke hansker og vernebriller når du arbeider med bladet, da det er ekstremt skarpt.



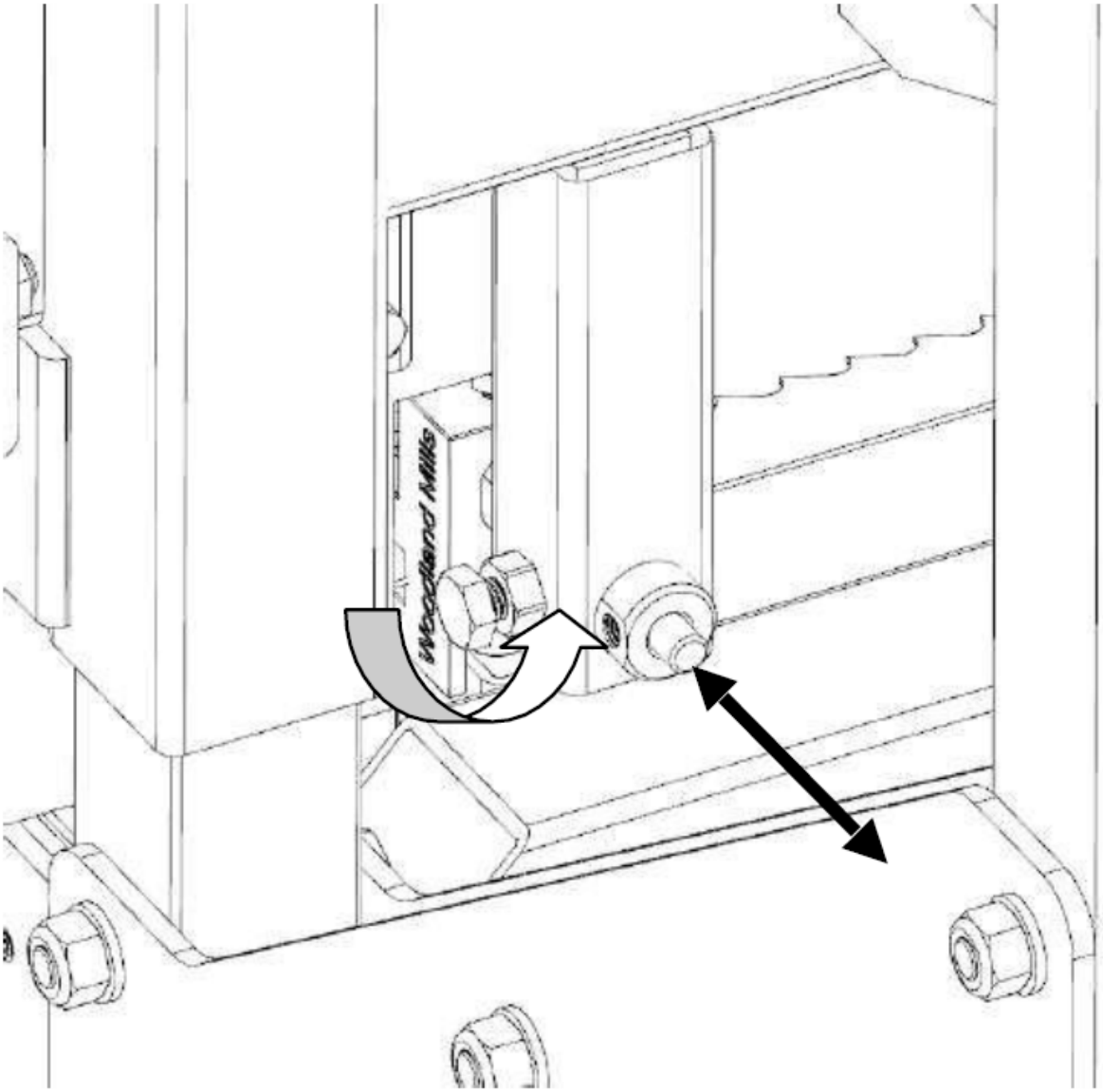
1 – Høyre side av maskinen
2 – Venstre side av maskinen

Bladet skal løpe med samme tann til båndhjulsavstand på begge sider. 3/8” (9 mm) er ideelt. Baksiden av bladet vil være i flukt med baksiden av båndhjulet på denne avstanden og er en raskere kontroll enn å måle med et målebånd. Hvis en justering på en av sidene er nødvendig, vil trinnene nedenfor beskrive denne prosedyren.

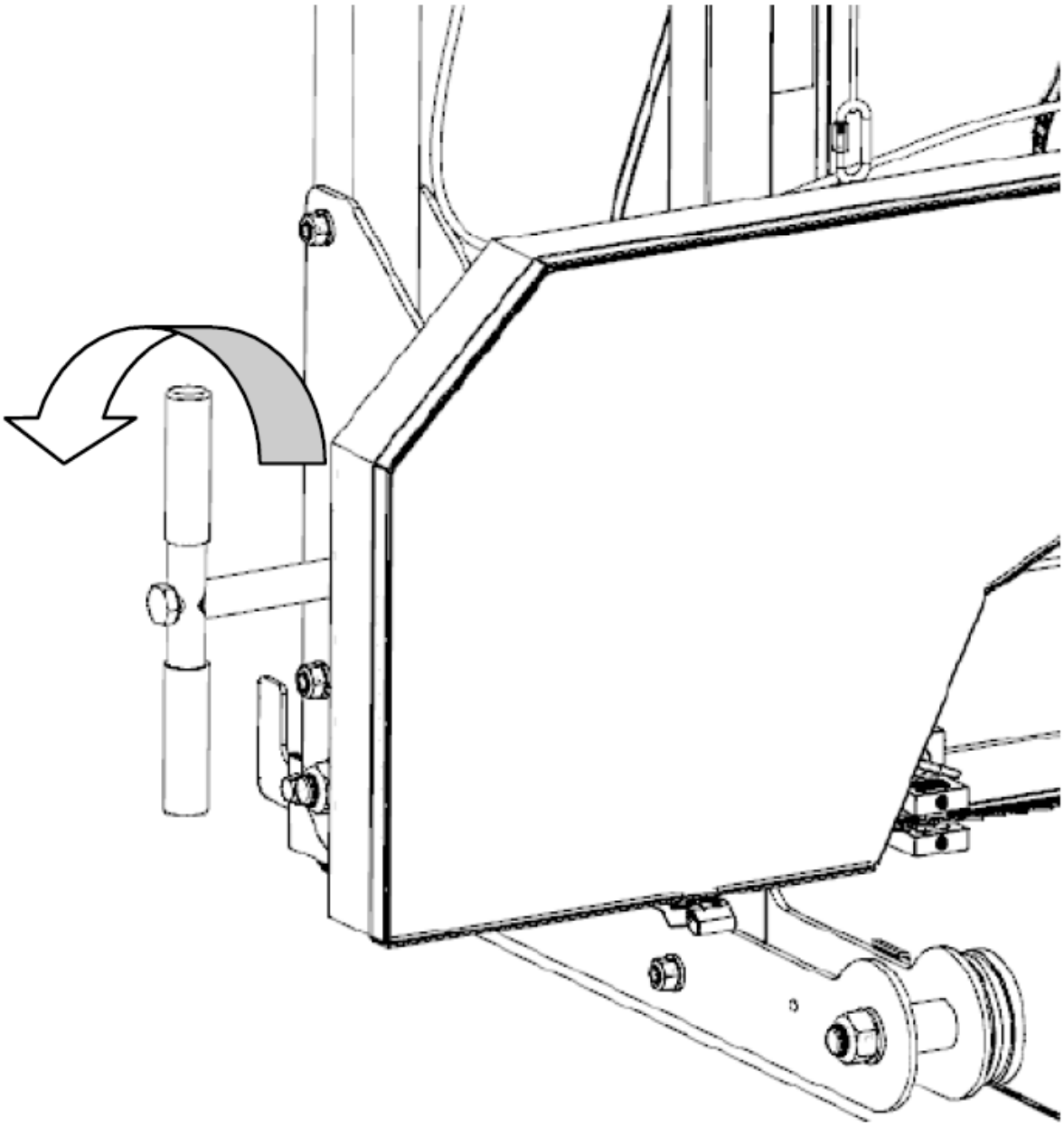


1 - Retning bakover
2 – Retning fremover

Løsne bolten til bladføringsenheten med en 16 mm sokkel. Den runde akselen skal nå være fri til å gli bakover og ut av veien. Utfør dette trinnet på begge guideenhetene. Dette vil sikre at styrelagrene ikke påvirker sporingen av bladet under justeringen.

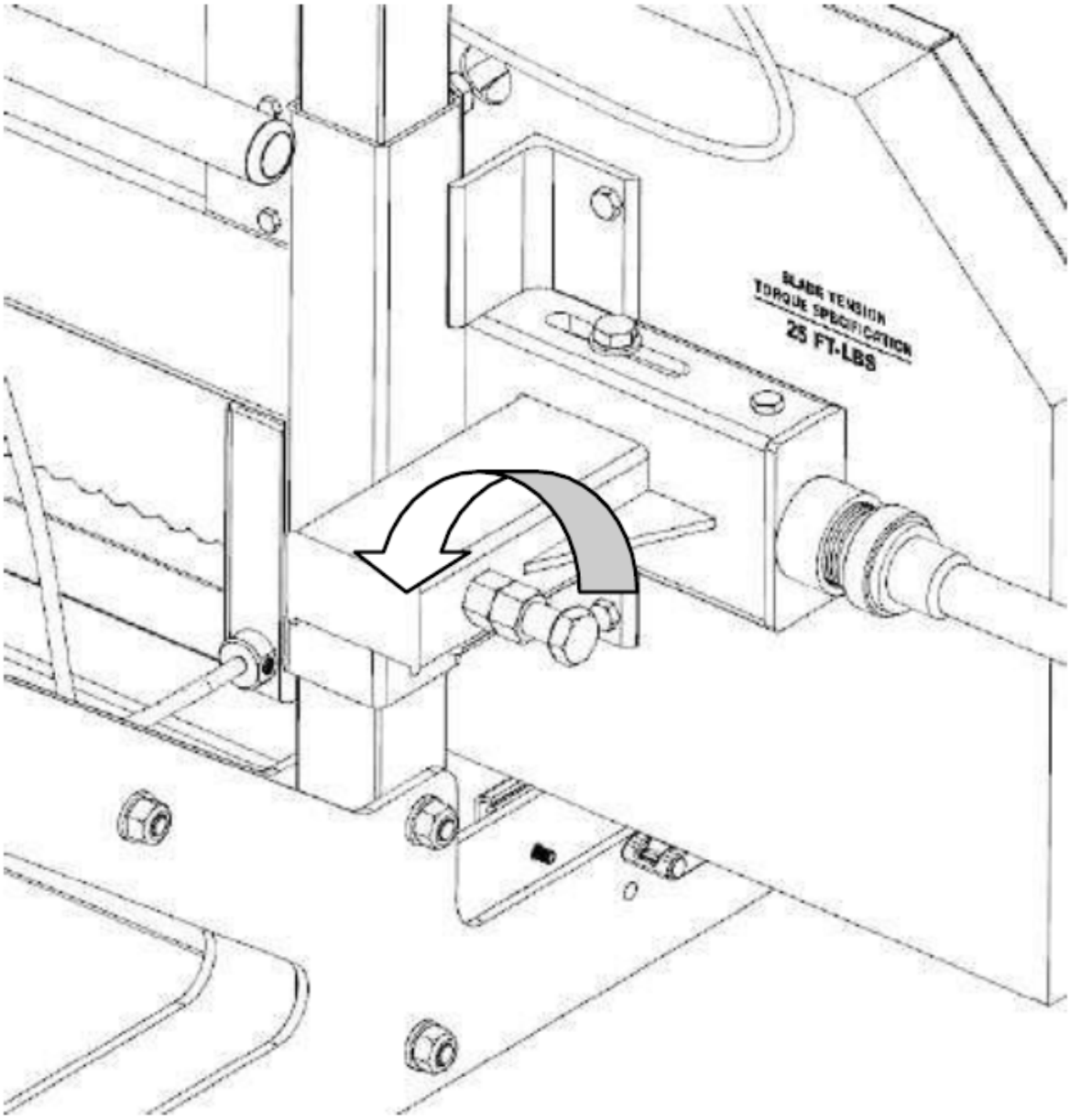


Fjern litt spenning fra bladet ved å vri "T"-håndtaket mot klokken en hel omdreining fra full spenningsposisjon.

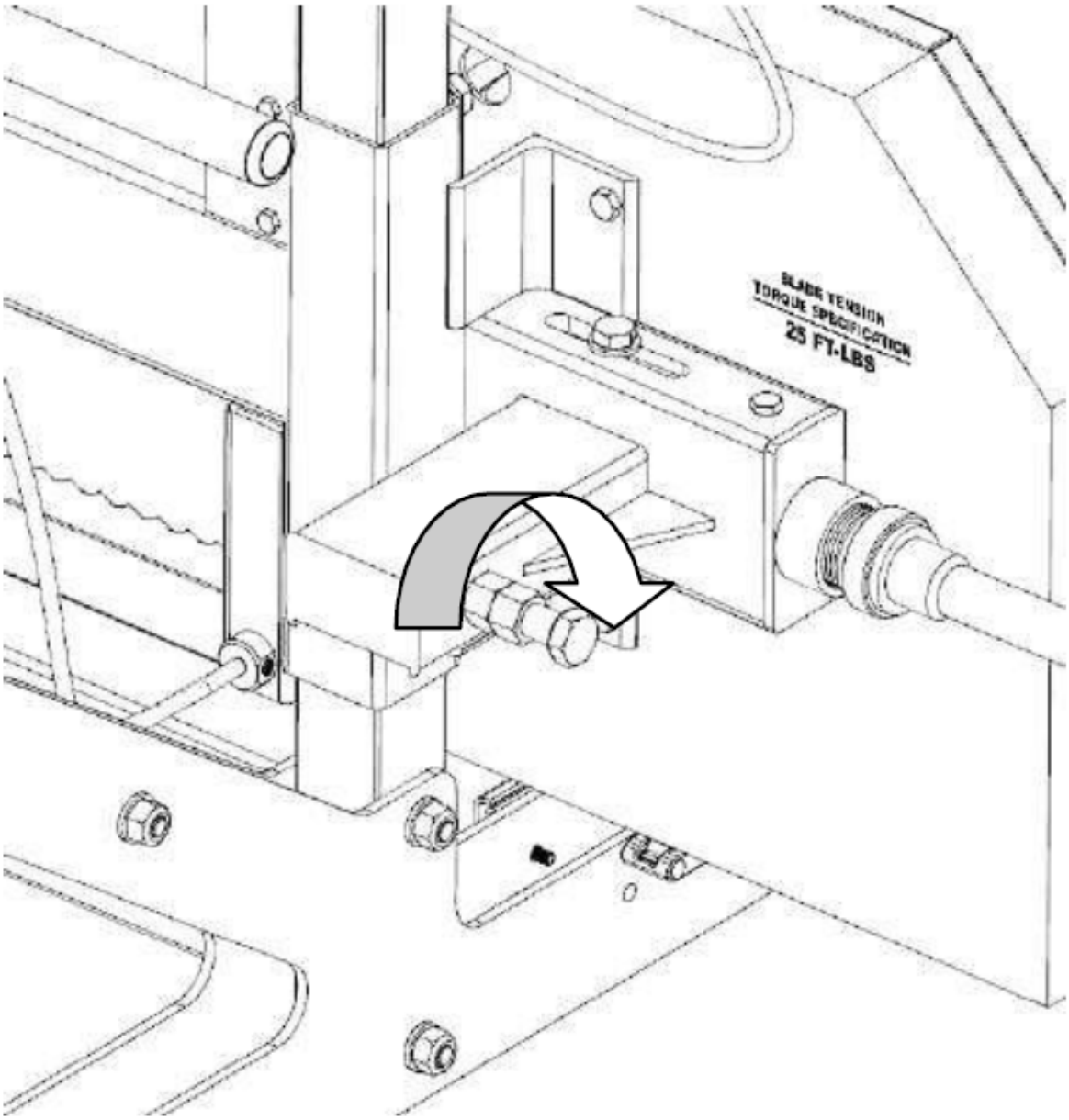


Justering av høyre side

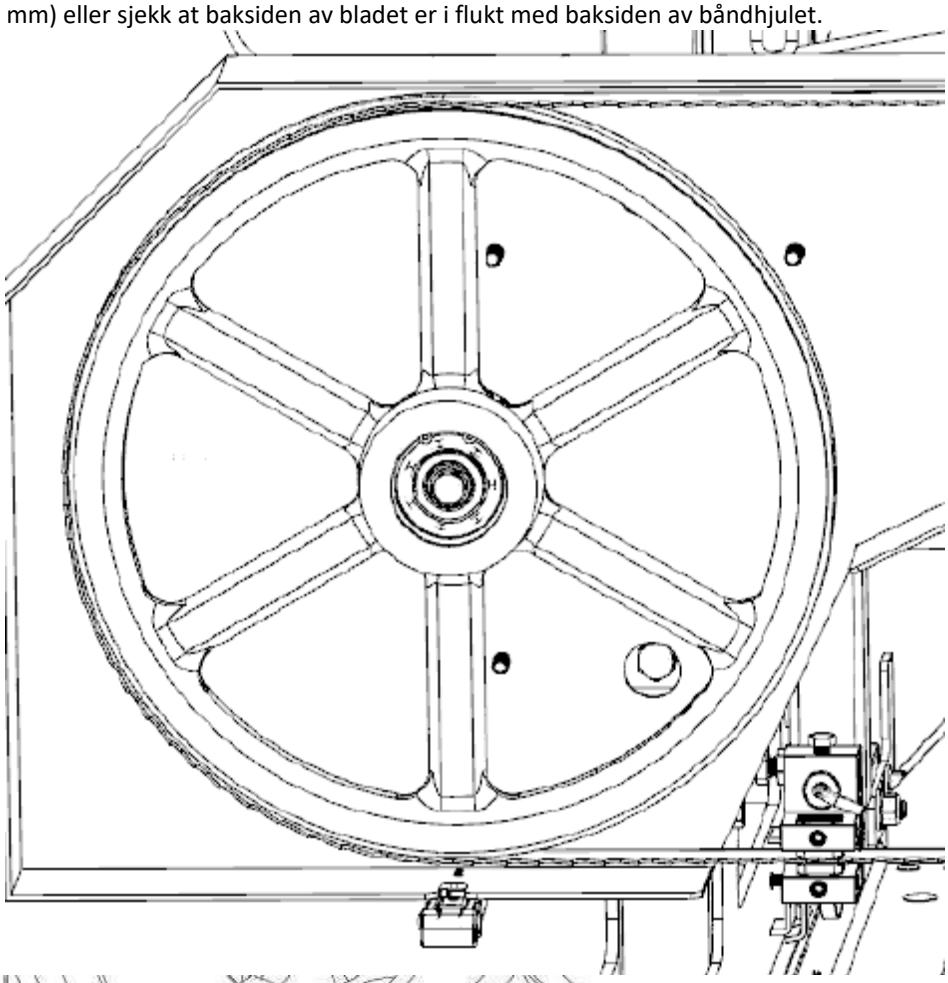
Løsne sporingsjusteringslåsemutteren med en 24 mm fastnøkkel eller en justerbar fastnøkkel.

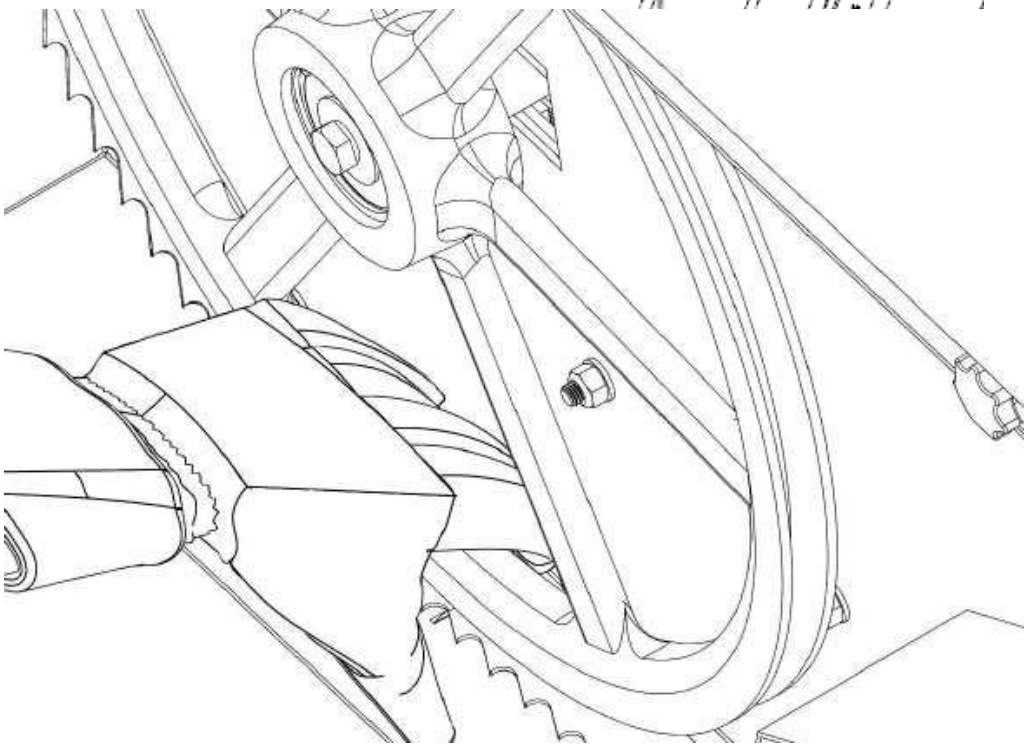


Justeringsbolten kan nå dreies for å endre vinkelen på båndhjulet og spore bladet. For å flytte bladet mer bakover på båndhjulet, må denne bolten dreies med klokken. Alternativt, å dreie bolten mot klokken vil tvinge bladet til å løpe mer fremover på båndhjulet. Vri bolten en 1/2 omdreining og spenn bladet på nytt til 34 Nm (25 ft-lbs).

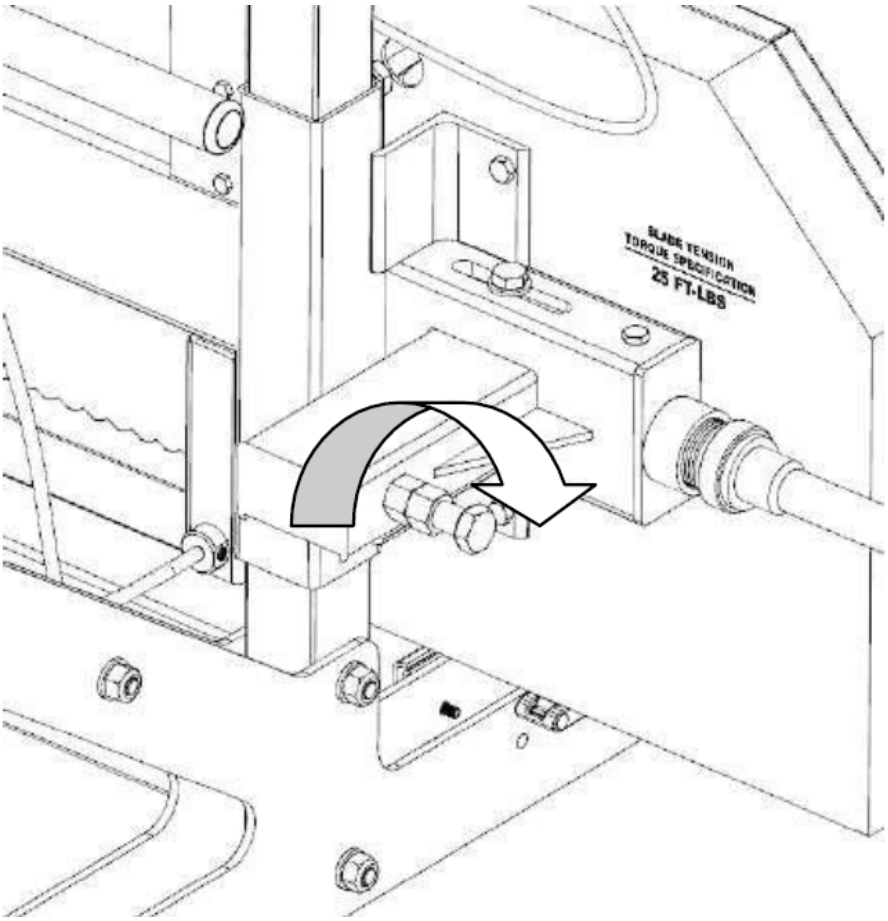


Bruk hansker, snurr båndhjulet med hånden og observer hvordan bladet har endret sporing. Mål avstanden på nytt og gjenta trinnet ovenfor for ytterligere å kompensere om nødvendig. Det ideelle målet er 3/8" (9 mm) eller sjekk at baksiden av bladet er i flukt med baksiden av båndhjulet.



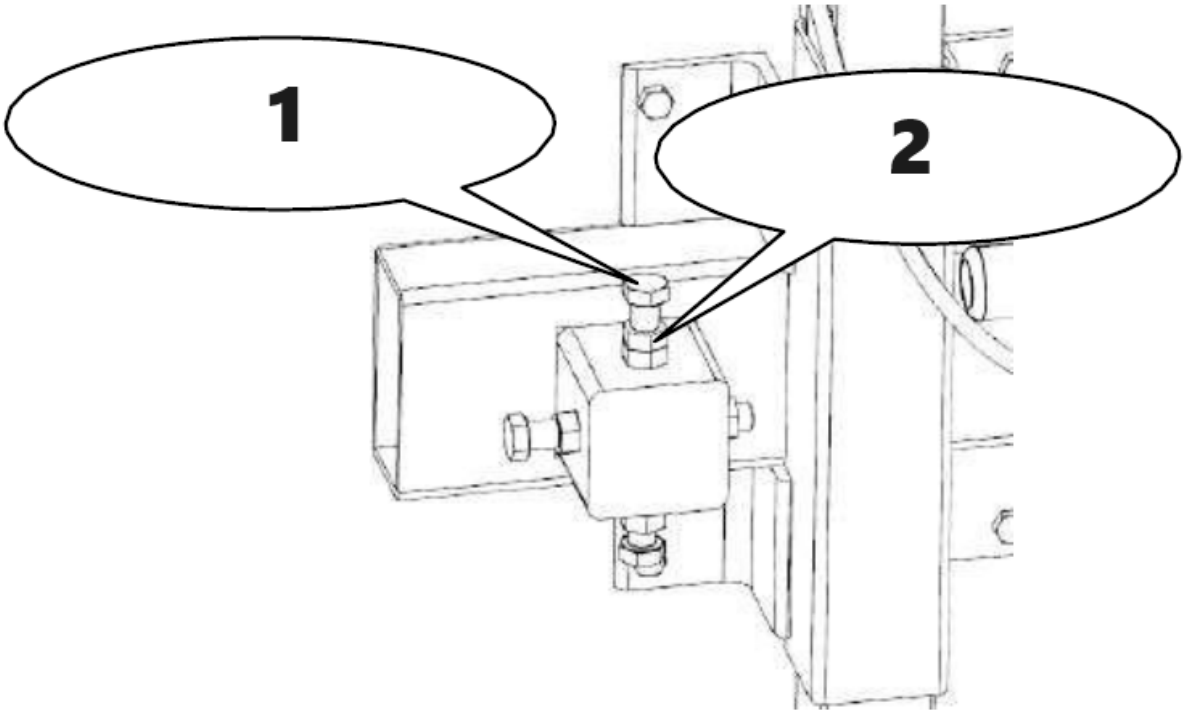


Når du er fornøyd med målingen, stram låsemutteren med klokken.



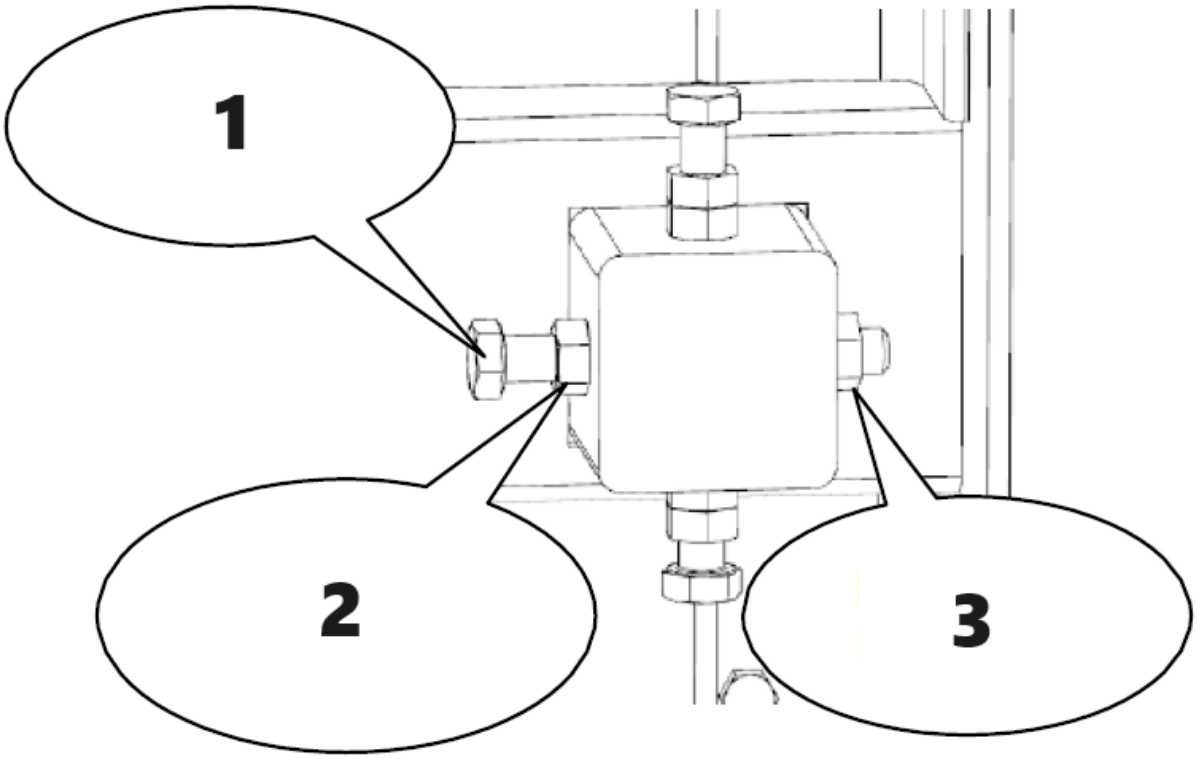
Justering av venstre side
For å justere venstre side av sagbruket, start igjen med å fjerne spenningen fra bladet ved å vri "T"-håndtaket en omdreining mot klokken. Bruk en 18 mm skiftenøkkel, løsne den "vertikale mutteren" en ½ omdreining. Deretter løsner du den "vertikale bolten" en halv omdreining. Dette vil fjerne klemkraften fra båndhjulakselen forårsaket av disse to boltene og la den bevege seg fritt i de følgende trinnene.

Flytte bladet fremover
Bruk en skiftenøkkel, hold den "horisontale bolten" stasjonær med en skiftenøkkel og vri den "horisontale innvendige mutteren" mot klokken en halv omdreining. Fortsatt å holde den "horisontale bolten" stasjonær, vri den "horisontale utvendige mutteren" en halv omdreining med klokken. Dette har nå forskjøvet den "horisontale bolten" og båndhjulakselen, noe som får bladet til å spore mer fremover.



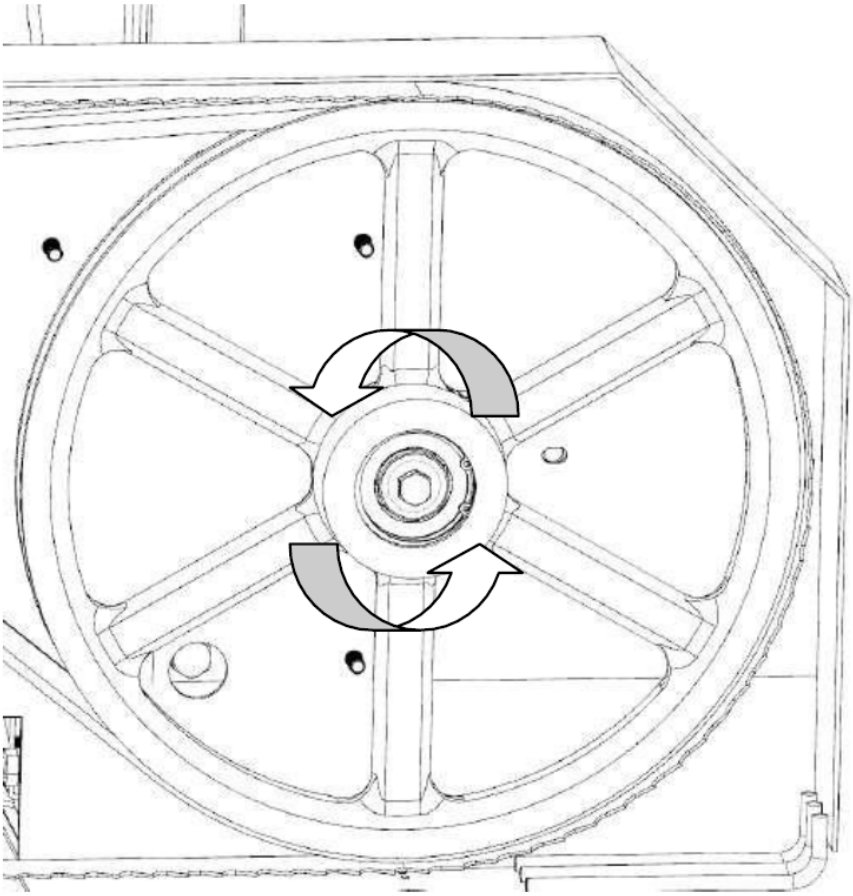
1 – Vertikal bolt
2 – Vertikal mutter

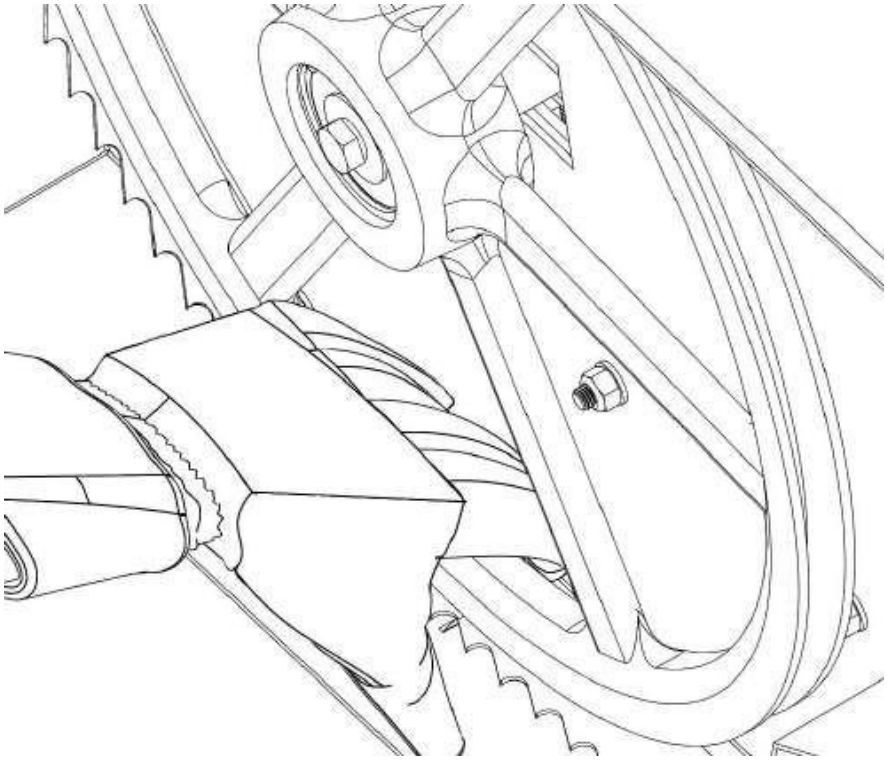
Flytte bladet bakover
Bruk en skiftenøkkel, hold den "horisontale bolten" stasjonær med en skiftenøkkel og vri den "horisontale utvendige mutteren" mot klokken en ½ omdreining. Mens du fortsatt holder den "horisontale bolten" stasjonær, vri den "horisontale innvendige mutteren" en halv omdreining med klokken. Dette trinnet har nå forskjøvet den "horisontale bolten" og båndhjulakselen, noe som får bladet til å spore mer bakover. Stram de vertikale boltene og deretter mutrene for å klemme båndhjulakselen tilbake til vertikal posisjon.



1 – Horisontal bolt
2 – Horisontal utvendig mutter
3 – Horisontal innvendig mutter

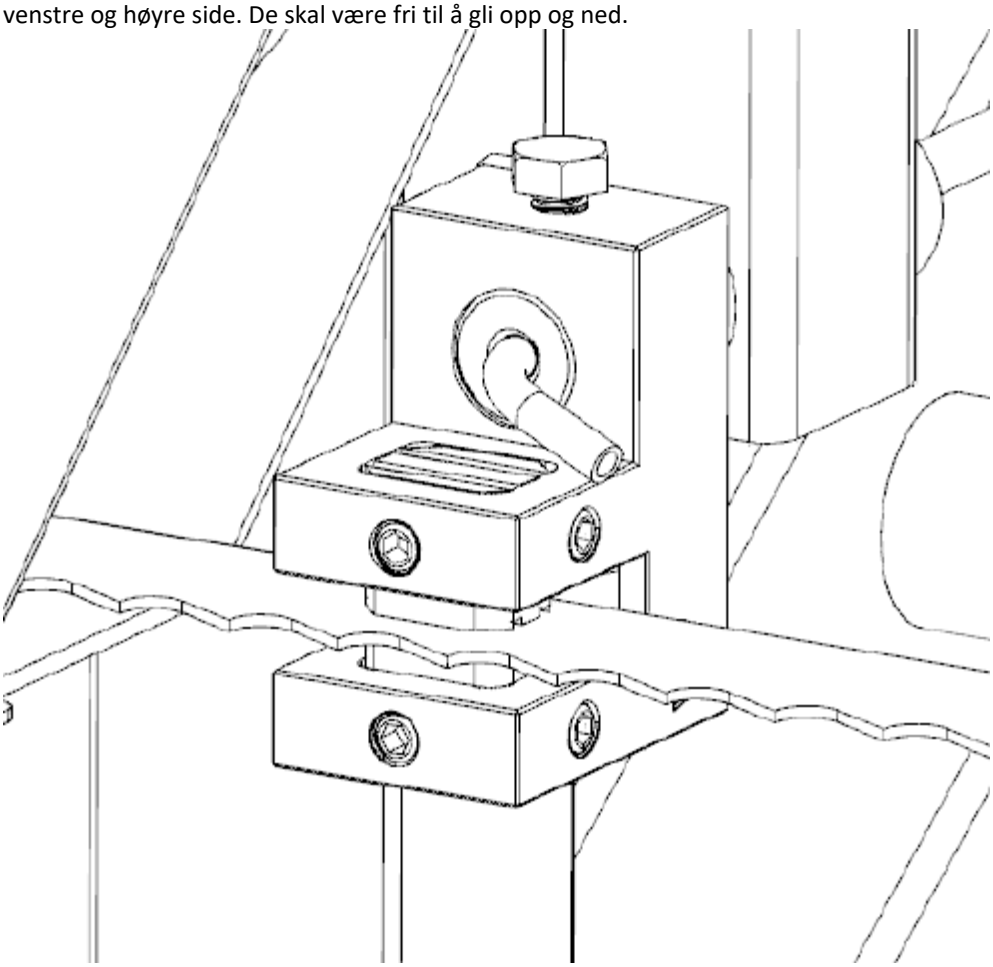
Stram bladet på nytt ved å vri "T"-håndtaket en hel omdreining med klokken (for å oppnå 34 Nm). Bruk hansker, snurr båndhjulet med hånden og observer hvordan bladet har endret sporing. Mål avstanden på nytt og gjenta trinnet ovenfor for ytterligere å kompensere om nødvendig. Det ideelle målet er 3/8” (9 mm) eller sjekk at baksiden av bladet er i flukt med baksiden av båndhjulet. Når bladet sporer riktig, før bladføringsenhetene tilbake til bladet. Hold en tykk papirbredde (0,040” eller 1 mm) avstand mellom bladstyrelageret og baksiden av bladet.



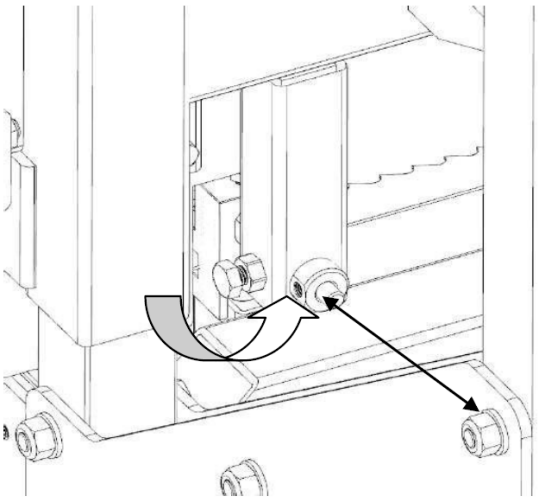


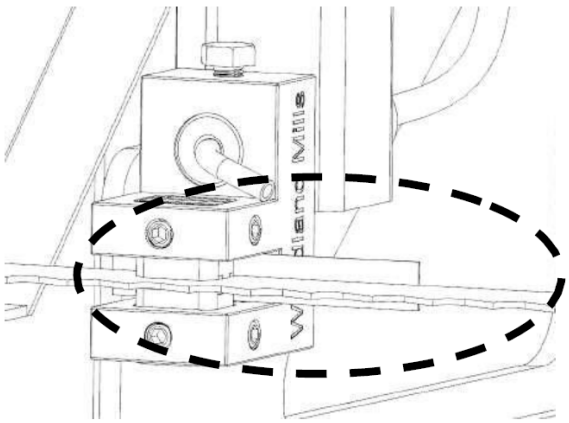
Justering av bladføring

Forsøk aldri å justere styreblokkene eller styrelageret med motoren i gang. Fjern tennplugghetten som en sikkerhetsforanstaltning. Det anbefales også å bekrefte at bladet følger riktig før du utfører nedenstående. Bladsporing er dekket på forrige side. Bruk en 4 mm unbrakonøkkel til å løsne bladføringsblokkene på både venstre og høyre side. De skal være fri til å gli opp og ned.

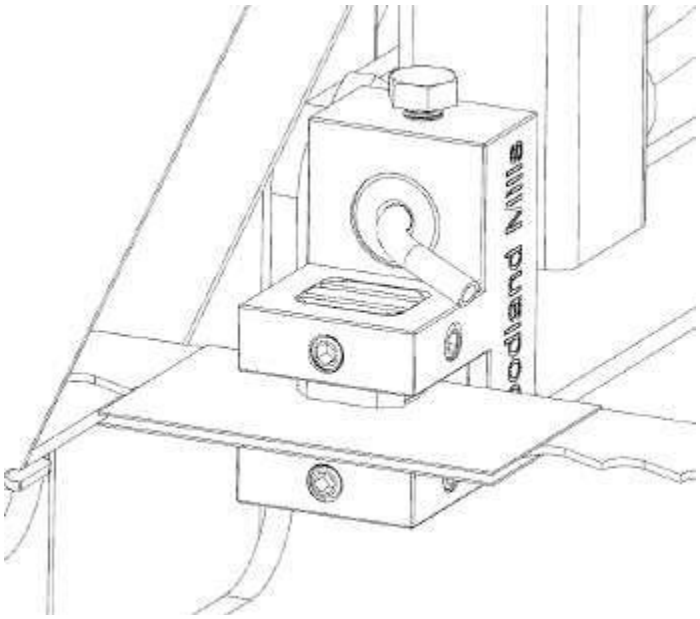


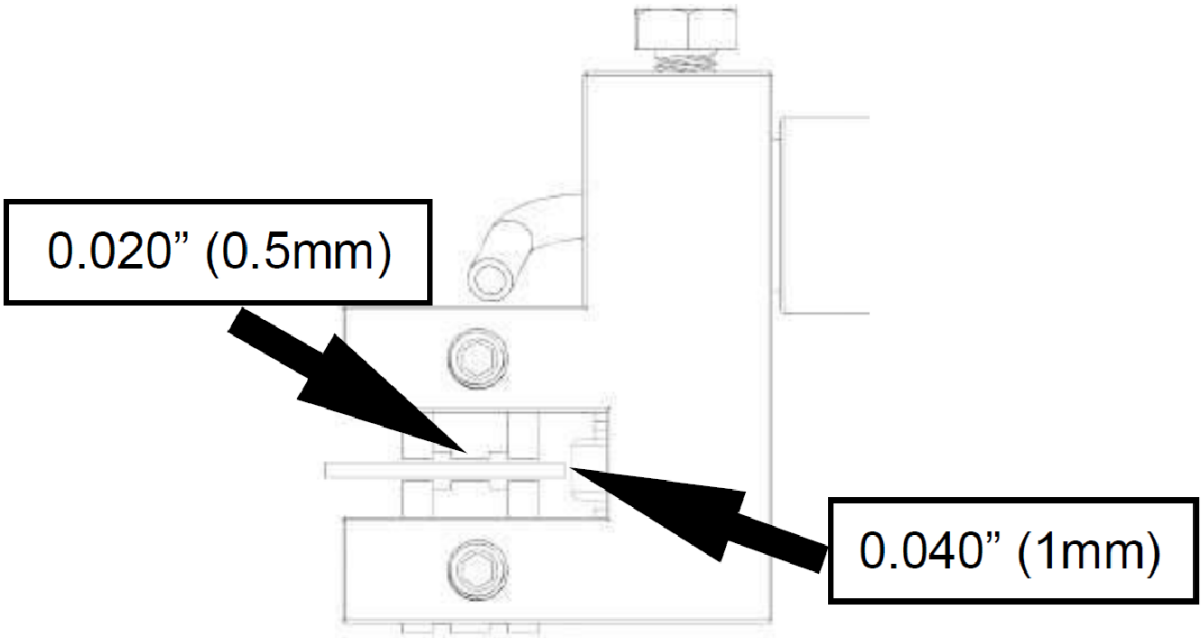
Løsne bolten til bladføringsenheten med en 16 mm skiftenøkkel. Det runde skaftet skal nå være fritt til å gli frem og tilbake. Plasser den slik at det er en tykk papirbredde (0,040” eller 1 mm) mellom lageret og baksiden av bladet. Stram bolten mot flaten på akselen for å sikre monteringen tilbake på plass.





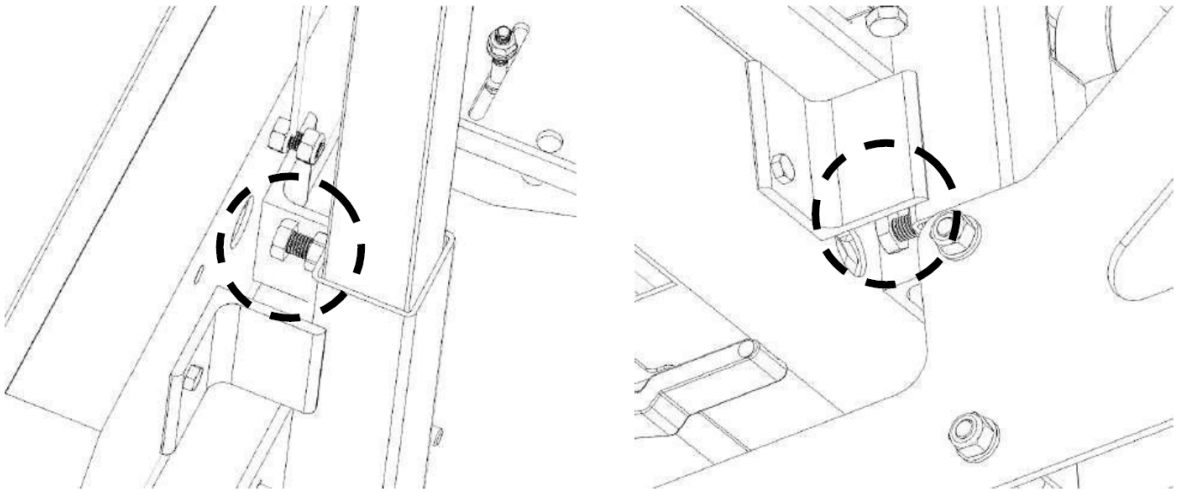
Bruk et tykt stykke papir (0,020” eller 0,5 mm) mellom bladet og begge bladføringsblokkene, og stram til settskruene.





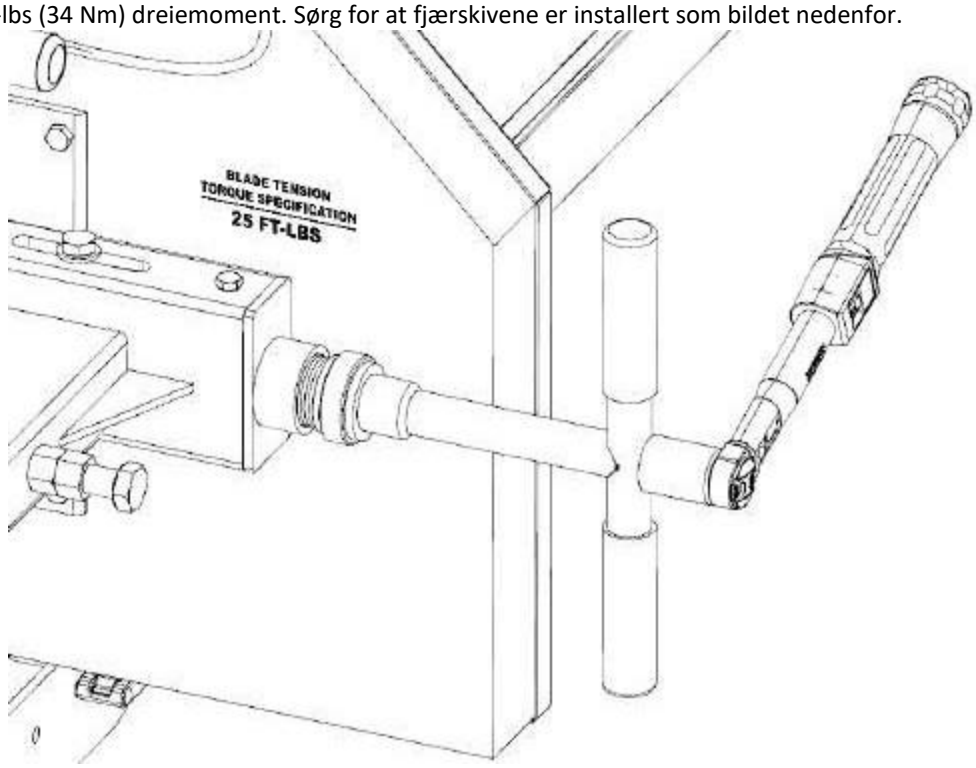
Nylonboltjustering

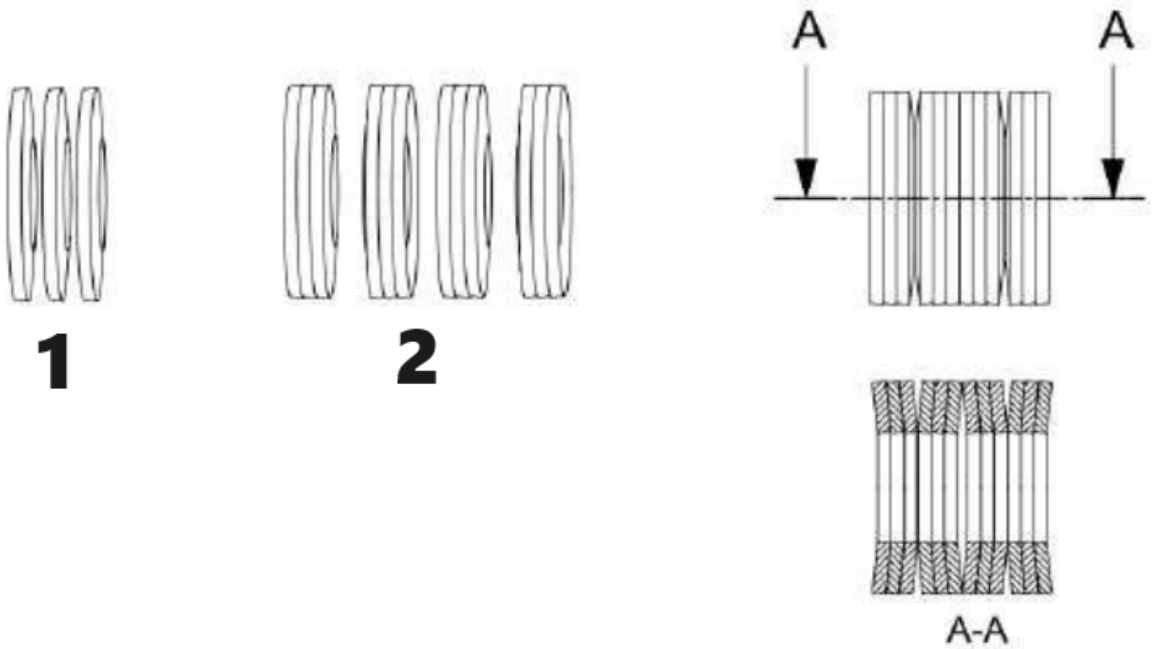
Stram de 4 nylonboltene slik at hodet sitter tett på stolpene, men fortsatt fritt til å gli opp og ned. Det er 2 bolter på hver side av møllen, en på toppen og en på bunnen.



Bladspenning

Riktig bladspenning oppnås når en 24 mm hylse brukes på en momentnøkkel for å stramme "T"-håndtaket til 25 ft-lbs (34 Nm) dreiemoment. Sørg for at fjærskivene er installert som bildet nedenfor.

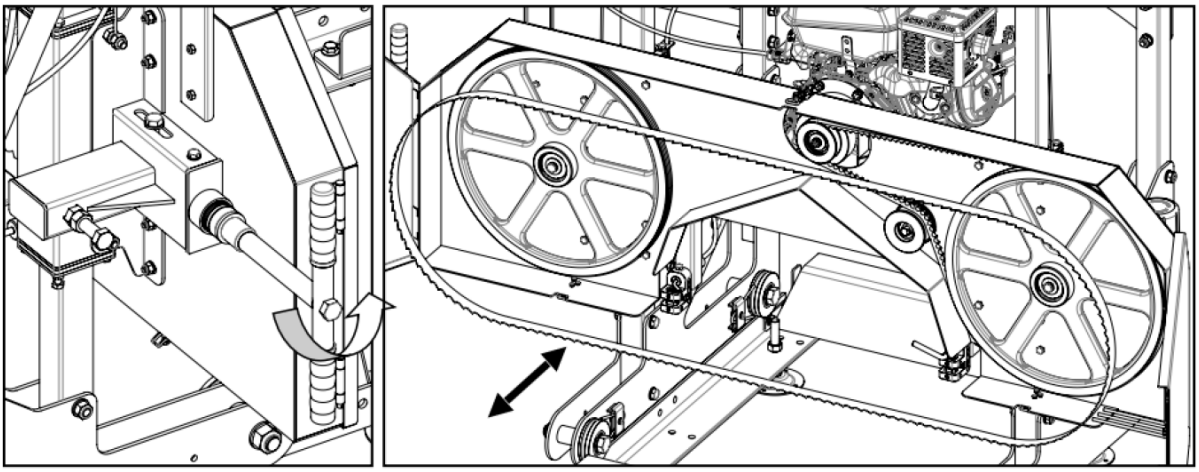




1 – 3 skiver rygg-til-rygg mot rygg
2 – 4 sett med skiver rygg-til-front til rygg-til-front

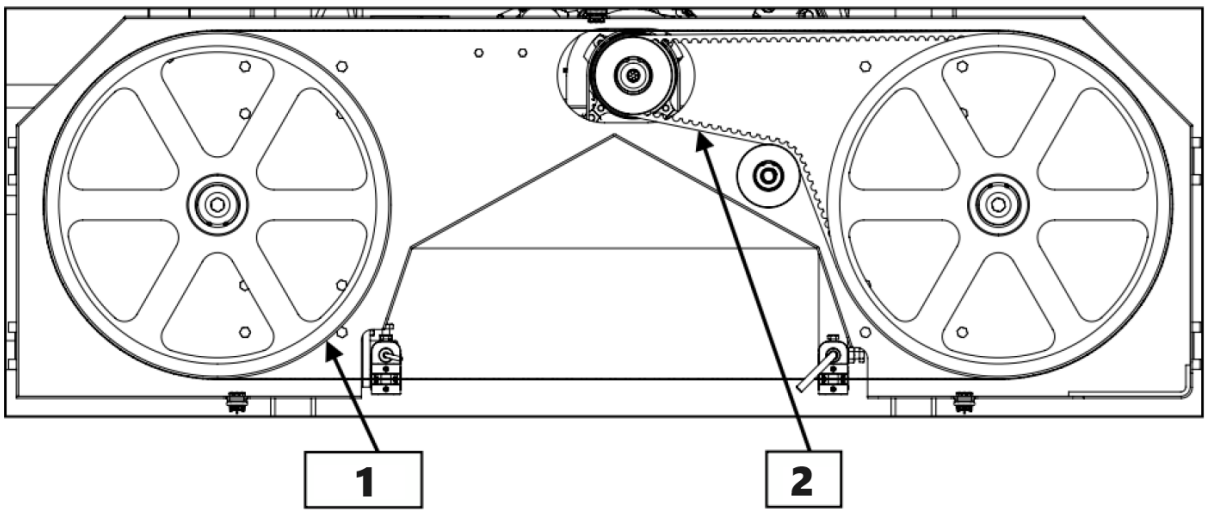
Skifte bladet

Forsøk aldri å skifte blad mens motoren går. Fjern tennplugghetten som en sikkerhetsforanstaltning. Det skal brukes hansker og vernebriller når du skifter blad.
Fjern spenningen i bladet ved å vri "T"-håndtaket mot klokken og åpne deretter bladbeskyttelsesdekselet. Bladet skal nå være løst og fritt til å trekke rett ut foran. Det nye bladet kan nå installeres, beskyttelsene lukkes og riktig bladspenning stilles inn.



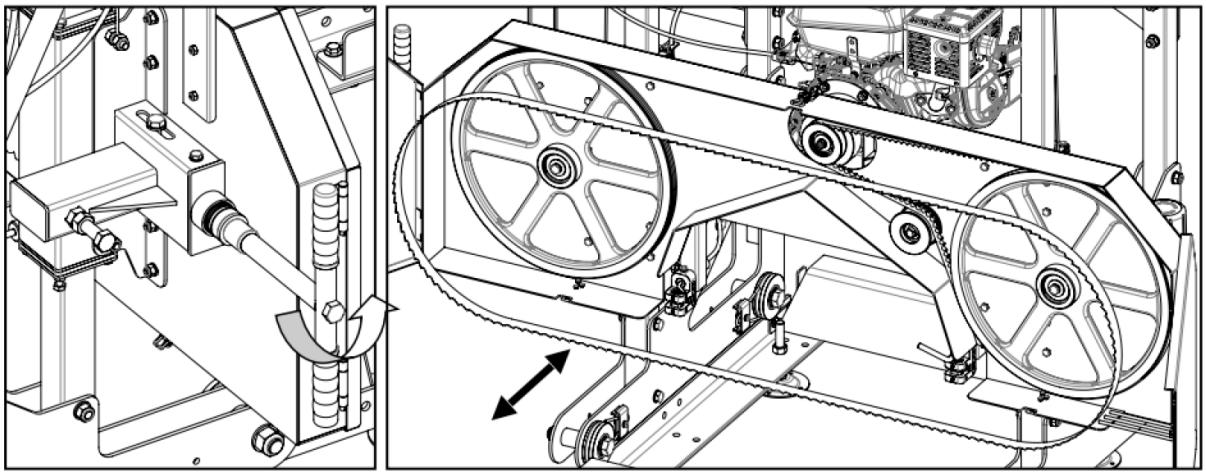
Bytte av belter

Forsøk aldri å bytte beltene mens motoren går. Fjern tennplugghetten som en sikkerhetsforanstaltning. Det skal brukes hansker og vernebriller ved utskifting av beltene. Det er to ve-belter på sagbruket. Det anbefales å bruke et BX79 tannbelte for drivsiden og et følgebelte i polyuretan.

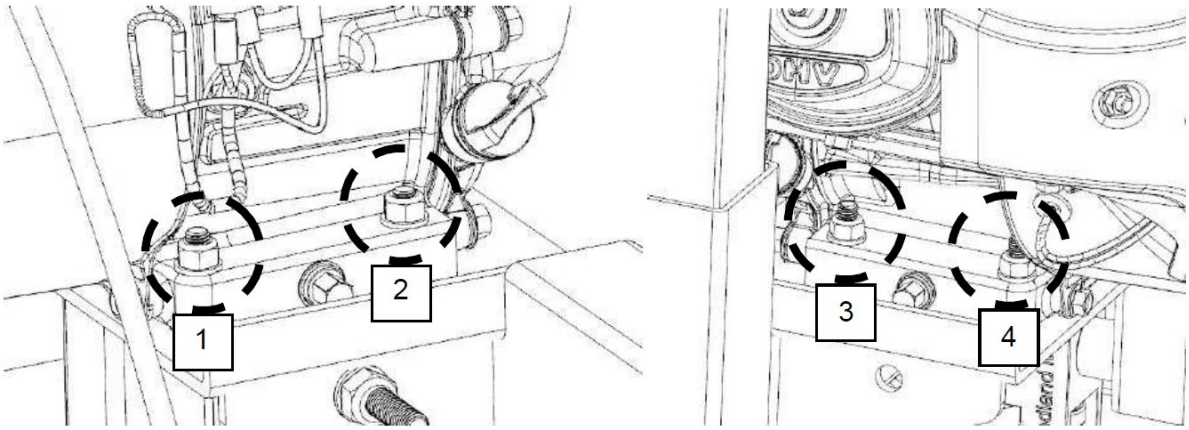


1 – Følgerbelte av polyuretan
2 – BX79 Drivreim

Slipp spenningen i bladet ved å vri "T"-håndtaket mot klokken og åpne deretter bladbeskyttelsesdekselet. Bladet skal nå være løst og fritt til å trekke rett ut foran.



For å bytte drivsidebeltet, løsne de fire boltene som fester motoren til motorfestet ved hjelp av skiftenøkler.



Nå som motoren er fri til å gli på motorens monteringsplate, vri 17 mm mutteren på den horisontale tappen mot klokken. Dette vil tillate motoren å bevege seg og vil også fjerne spenningen fra beltet. Det gamle beltet kan fjernes, og det nye beltet kan installeres. Spenn det nye beltet og se instruksjonene for BELTESTRAMMING som er beskrevet i avsnittet om oppsett av sagbruk i håndboken.

Følgebeltet kan nå skiftes ved å lirke det av og montere det nye ved hjelp av slissede skrutrekkere. Bladet kan nå installeres på nytt, beskyttelsene lukkes og riktig bladspenning stilles inn.

Merk at bladsporingen sannsynligvis vil endres og må justeres når nye belter installeres. Se "BLADE SPORING" for mer informasjon.

Deleliste

Nr.	Navn og spesifikasjon	Antall
1	tømmerkøye	5
2	stokkklemmebase	3
3	låsehåndtak	2
4	låsesøyle	2
5	låseglider	2
6	bolt M12*40	4
7	bolt M12*40	3
8	bolt M10*60	8
9	mutter M10	8
10	styreskinne justeringsramme	10
11	mutter M14	20
12	styreskinne forbindelsesbolt M10X40/mutter M10	8
13	slutt Stopp	4
14	ende Stoppbolt M12*25/mutter M12	8
15	sporskinne	4
16	stokkkøyebolt M10*40/ mutterM10	20
17	forsterkningsplate	2
18	beskyttende dekseldør	2
19	sagblad	1
20	saghjuls låsebolt M10*25	2
21	saghjul låsende flat skive	2
22	låsering 62*1,5	2
23	lager 6206	4
24	strammerboltM12*25	1
25	lager 6201	2
26	b type kilerem 2083	1
27	saghjul	2
28	beskyttende deksellås	2
29	drevet aksel	2
30	sagbladføringsramme	2
31	sagbladbeskyttelsesramme	1
32	båndhjulhus	1
33	hengselaksel	4
34	drivhjul	1
35	Hersker	1
36	herskerbase	1
37	elektrisk motor 5,5/7,5	1
38	slagbryter/modell KM02	1
39	strammere	1
40	bolt M12*80	6
41	bolt M10*30	17
42	mutter M10	20
43	M12*110	2
44	mutter M10	22

45	bolt M12*70	12
46	bolt M8*35	2
47	bolt M8*20	2
48	mutter M8	2
49	bolt M12*65	1
50	venstre lukkebrett	1
50.1	høyre lukkebrett	1
51	krok	2
52	foran lukkebrett	1
52.1	bakre lukkebrett	1
53	forsterkende plate	2
53.1	forsterkende plate	2
54	trinse ramme	1
55	talje	7
55.1	lager 6201	7
55.2	låsering ϕ32	7
56	fremre stolpe	2
56.1	bakre stolpe	2
57	chuck	1
57.1	bolt M6*16	2
58	håndtak	1
58.1	jekkskrue M5*4	1
59	U type klemme 50*50*M10	2
60	skyvehåndtak	1
61	hjulramme (høyre+venstre)	1
61.1	styrehjul	4
61.2	lager 6201	8
61.3	styrehjul flat skive	8
61.4	ledehjuls avstandshylse	4
62	strekkhåndtak	1
63	aksiallager51104	1
64	vår	1
65	sagbladspenningslås	1
66	uttrekkbar stang	1
67	justerbart deksel	1
68	uttrekkbar støtteplate	1
69	uttrekkbar styrehylse	2
70	sagbladspenningslås	4
71	sagbladstyrelager628	2
72	sagbladstøtteaksel	2
73	stolpeføringshylse	4
74	styrehylserør	2
75	uttrekkbart stanghåndtak	1
76	styrestangshylseskaft	4
77	uttrekkbar bladrammeboltM8*25/mutterM8	8
78	vanntank	1
79	vanntankfeste	1
80	distribusjonsboks	1
81	stikkontakt	1
82	manuell kontrollboks	1
83	ståltau	2
84	linjalbolt M8*20	1

3.4. Rengjøring og vedlikehold

a) Trekk ut støpselet og la apparatet avkjøles helt før hver rengjøring, justering eller utskifting av tilbehør, eller hvis apparatet ikke er i bruk.
   - Vent til de roterende elementene stopper.

b) Trekk alltid ut støpselet før du rengjør eller legger det bort.
c) Bruk kun ikke-etsende rengjøringsmidler til å rengjøre overflaten.
d) Bruk kun milde, næringsmiddelgodkjente vaskemidler til å vaske enheten.
e) Etter rengjøring må alle deler av apparatet tørkes helt før det tas i bruk igjen.
f) Oppbevar enheten på et tørt og kjølig sted, uten fuktighet og direkte sollys.
g) Apparatet må ikke sprayes med vannstråle eller senkes ned i vann.
h) Ikke la vann trenge inn i apparatet gjennom ventilasjonsåpningene i apparathuset.
i) Rengjør ventilasjonsåpningene med en børste og trykkluft.
j) Enheten må inspiseres regelmessig for å kontrollere den tekniske effektiviteten og oppdage eventuelle skader.
k) Bruk en myk klut til rengjøring.
l) Ikke la batteriet sitte i apparatet hvis det ikke skal brukes over lengre tid.
m) Bruk en myk, fuktig klut til rengjøring.
n) Ikke bruk skarpe gjenstander og/eller metallgjenstander til rengjøring (f.eks. stålbørste eller metallspatel), da disse kan skade apparatets overflatemateriale.
o) Enheten må ikke rengjøres med syreholdige stoffer, medisinske midler, fortynningsmidler, drivstoff, oljer eller andre kjemiske stoffer, da dette kan skade enheten.

Riktig og rutinemessig vedlikehold er avgjørende for operatørens sikkerhet, for å oppnå gode freseresultater og for å forlenge investeringens levetid.

- Hjullager med bånd — Inspiser før bruk for å sikre at de ikke er slitt. Lagre er tette og trenger ikke smøres.
- Bladstyrelagre — Inspiser før bruk for for store spor eller rifter i lagerhuset. Bytt ut om nødvendig.
- Bladspenning – Smør gjengene på spennhåndtaket "T" når det er tørt eller etter behov. Bruk multifunksjonsfett med ekstremt trykk.
- Tømmerskruer - Smør ofte.
- Belter — Kontroller med jevne mellomrom tilstanden og slitasjen til driv- og tomgangsremmen. Pass på at bladet ikke rir på båndhjulene.
- Drivreim — Kontroller med jevne mellomrom spenningen til drivremmen.
- Saghodet vertikale stolper — Spray stolper før bruk med et silikonspraysmøremiddel som 3-i-1 eller Jig-A-Loo.
- Båndhjulbeskyttere — Fjern regelmessig all oppsamling av sagflis som kan samle seg inne i båndhjulbeskytterne.
- Smøretank – Fyll kun med vann og oppvaskmiddelblanding, eller bruk spylervæske om vinteren. Ikke la smøremiddel ligge i tanken hvis temperaturen faller under 0˚C.
- Bladsmøremiddel – Bruk aldri diesel eller parafin som knivsmøremiddel. Disse stoffene fører til for tidlig slitasje på beltene dine og dårlig sageytelse. For vinterdrift, bytt ut vannsmøremiddelet med vindusspylervæske.

Motor

Transport og lagring av motorene:

1. Transport: Under transport må man passe på å holde motoren i oppreist stilling og plassere den flatt, uten å legges omvendt eller sideveis. Når den kranes, skal den løftes eller senkes sakte, men ikke rykkvis. Samtidig skal det holdes regnet og duggen unna fra å trenge inn i maskinen og gjøre den fuktig.

2. Oppbevaring: Motorene skal oppbevares i et tørt og godt ventilert innendørs lager. Bør ikke oppbevares i et lager som er fullt av etsende gass.

Forberedelser før operasjon:

1. Kontroller isolasjonsmotstanden: Før motoren settes i drift, er isolasjonsmotstanden mellom viklingen og viklingene i forhold til jord med en megohm-meter på 500V. Motstandshastigheten er mer enn 1,0 megohm, ellers bør viklingen behandles med varmebaking. Hvis den er tilgjengelig, kan en spenning i området 1/3 til 1/2 av nominell verdi brukes for å få motoren til å gå uten belastning en time eller så, til fuktigheten forsvinner.
2. Kontroller nettspenningen: koblet til nettspenningen i samsvar med verdien angitt på motorens merkeskilt. Til dobbeltspenningsmotoren bør være mer forsiktig motorspenningen og strømspenningen akkurat det samme på tilkoblingsplaten.
3. Inspeksjon av bryteren: Spesifikasjonen og kapasiteten til den kontrollerende bryteren skal tilfredsstille kravene angitt på motorens navneskilt. (Slik som gjeldende kapasitetsstørrelse på sikring osv.).
4. Inspiser miljøet: Plassen rundt installasjonsstørrelsen til motoren skal være fri for annen etsende gass. Samtidig hindrer vanndråper at jernspon og bomullsfibre får tilgang til motoren. Det bør gis god plass rundt motoren for å lette ventilasjon og varmeavledning .
5. Sjekk jordforbindelse: Rammen til motoren bør være jordet for å sikre sikkerhet .
6. Motorens roterende tilstand: Før motoren installeres, bør akselforlengelsen dreies sakte for hånd for å sikre at rotoren ikke gnider eller banker mot andre deler, men gir en enkel og rask rotasjon. Etter at motoren er installert, kontroller at drivremmen eller at koblingen er montert med god fleksibilitet .
7. Kabling: Kontroller ledningsforbindelsene før motoren startes. Motoren kan kun startes når ledningsforbindelsen er utført i samsvar med koblingsskjemaet som er gitt på koblingsboksen. Hvis du ønsker å endre retning på motoren, kan du se koblingsskjemaet for å endre tilkoblingsmetoden til tilkoblingslisten som kan endre retningen .

Vedlikehold av motorene:

1. Daglig rengjøring: Motoren som er i bruk skal alltid holdes ren. Ingen vanndråper, bomull bør få komme inn i motorene .
2. Sjekk belastningsstrømmen: Mens motoren er i drift, bør man alltid passe på å holde belastningsstrømmen under nominell verdi .
3. 3. Kjørelyd: Under drift av motoren må det ikke være nødvendig med gnidningslyd og annen tilfeldig støy, du bør stoppe motoren i tide og begynne å starte den igjen først etter at korrigeringen er utført .
4. Temperaturen på lagrene skal være under 95 C når motoren går .
5. Til kondensatorens start- og motstandsstartmotorer, bakre ende av rammen montert med sentrifugalbryter. På bakenden av motorbasen er det innredet en hurtigbryter sentrifugalbryter. Når motoren startes og når en viss hastighet, vil bryteren gi en skarp lyd av "klikk, klikk" og dermed kutte strømmen. Tilførsel til sekundærviklingen med motoren i normal drift. Når motoren ikke starter eller når den starter og oppnår en viss hastighet, men ledsages av støt og skrik i stedet for et skarpt klikk, må du umiddelbart slå av strømforsyningen og inspisere sentrifugalbryteren og kondensatoren nøye .

Overhaling:

For å sikre pålitelig drift, motoren, som bør utføres med jevne mellomrom , vanligvis en gang i året.

- Løftekabler for saghode — Regelmessig før, under og etter operasjoner; inspiser kablene for slitasje eller knekk. Sørg for at kablene er i perfekt stand. Oljekveilet del av kabelen ofte for å forhindre for tidlig slitasje. Bytt ut med nye kabler etter behov.

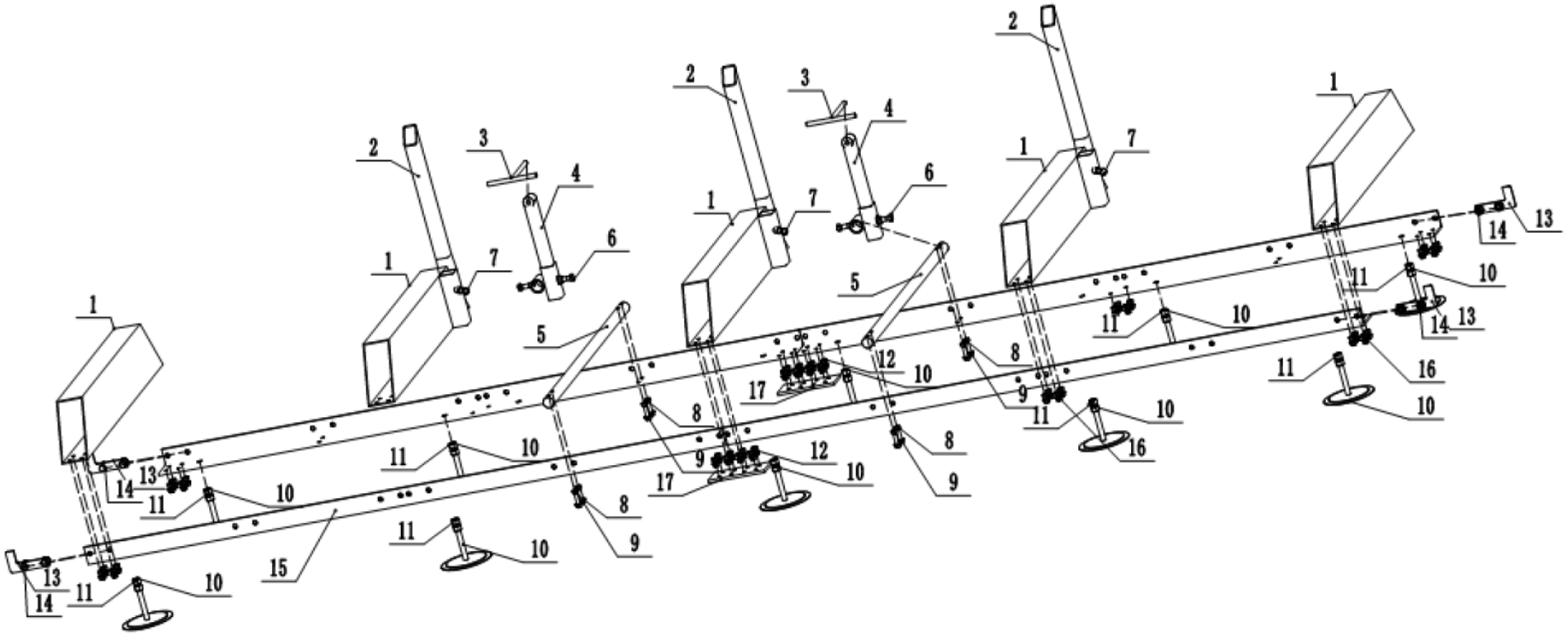
KASSERING AV BRUKTE ENHETER:
Apparatet må ikke kastes i det kommunale avfallssystemet. Lever den til et gjenvinnings- og innsamlingssted for elektriske apparater. Kontroller symbolet på produktet, bruksanvisningen og emballasjen. Plasten som brukes til å konstruere enheten, kan resirkuleres i henhold til merkingen. Når du velger å resirkulere, gir du et viktig bidrag til å beskytte miljøet.
Kontakt lokale myndigheter for informasjon om ditt lokale gjenvinningsanlegg.

Løsning av problemer

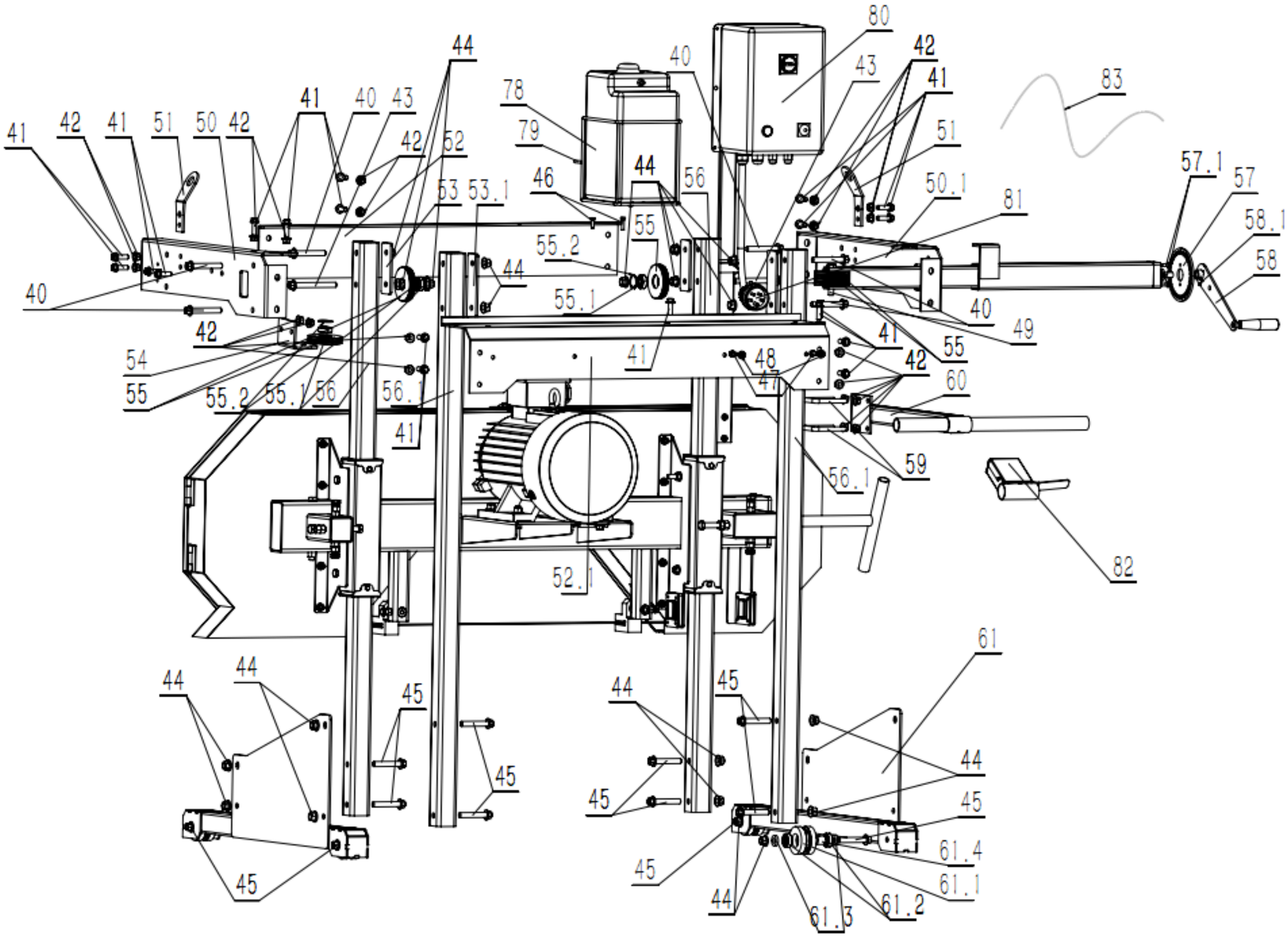
Problem / problem	Mulige årsaker	Oppløsningsalternativer
Produserer bølgete kutt.	1. Utilstrekkelig bladspenning. 2. Feil bladføring satt opp. 3. Feil bladsporing. 4. Saft bygges opp på bladet. 5. Sløvt blad. 6. Skyve mølle for raskt.	1. Stram bladet. 2. Avstanden mellom styreblokkene og bladet er feil. 3. Juster bladsporingen. 4. Installer nytt blad. Bruk alltid bladsmøremiddel. 5. Installer nytt blad. 6. Sakte matehastigheten ned og skyv hodet langsommere gjennom stokken.
Siste brettet er konisk eller smalt i midten.	1. Spor er ikke i vater.	1. Spor må kontrolleres med nivå og justeres til å være firkantede. De må også settes opp på fast, solid underlag/underlag slik at det ikke oppstår avbøyning fra tømmerstokker eller sagbrukshode.
Bladet sløves raskt.	1. Loggene er ikke rene. 2. Fremmedobjekter i logg.	1. Tømmerstokker kan inneholde skitt eller sand som får dem til å slites for tidlig. 2. Treet kan inneholde spiker, stifter, gamle gjerder etc.
Bladet kommer av båndhjulene.	1. Utilstrekkelig bladspenning. 2. Feil bladføring satt opp. 3. Feil bladsporing. 4. Belter er slitt. 5. Sløvt blad. 6. Skyve mølle for raskt.	1. Stram bladet. 2. Avstanden mellom styreblokkene og bladet er feil. 3. Juster bladsporingen. 4. Installer nye belter. 5. Installer nytt blad. 6. Sakte matehastigheten ned og skyv hodet langsommere gjennom stokken.
Bladene går i stykker.	1. For mye knivsliping. 2. Utilstrekkelig bladspenning. 3. Feil bladføring satt opp. 4. Feil bladsporing. 5. Skyve mølle for raskt.	1. Skift ut bladet. 2. Binding mellom styreblokker når bladet er for løst. Stram bladet. 3. Avstanden mellom styreblokkene og bladet er feil. 4. Juster bladsporingen. 5. Sakte matehastigheten ned og skyv hodet langsommere gjennom stokken.
Bladet bremser ned eller stopper under fresing.	1. Utilstrekkelig bladspenning. 2. Feil drivremspenning. 3. Skyve mølle for raskt.	1. Stram bladet. 2. Belter er slitt eller for løst. Erstatte. 3. Sakte matehastigheten ned og skyv hodet langsommere gjennom stokken.
Fresen skjærer/skjærer ikke veldig sakte.	1. Sløvt blad. 2. Bladet er på bakover.	1. Installer nytt blad. 2. Fjern bladet og snu det på vrangen. Tennene skal vende i retning av stokkstøttene.
Mill vibrerer for mye.	1. Tømmerstokken er ikke fastklemt. 2. Belter er deformert. 3. Problem med båndhjullager. 4. Skyve mølle for raskt. 5. Løse bolter.	1. Sørg for at tømmerstokken er klemt fast og hviler på tømmerkøyer og mot tømmerstøtter. 2. Belter kan ha flater i seg fra å etterlate bladspenningen stram når de ikke er i bruk. Bytt dem ut.

		3. Inspiser og bytt båndhjullagrene hvis de er slitt. 4. Sakte nedmating ved fresing. 5. Kontroller alle bolter for å sikre at de er stramme.

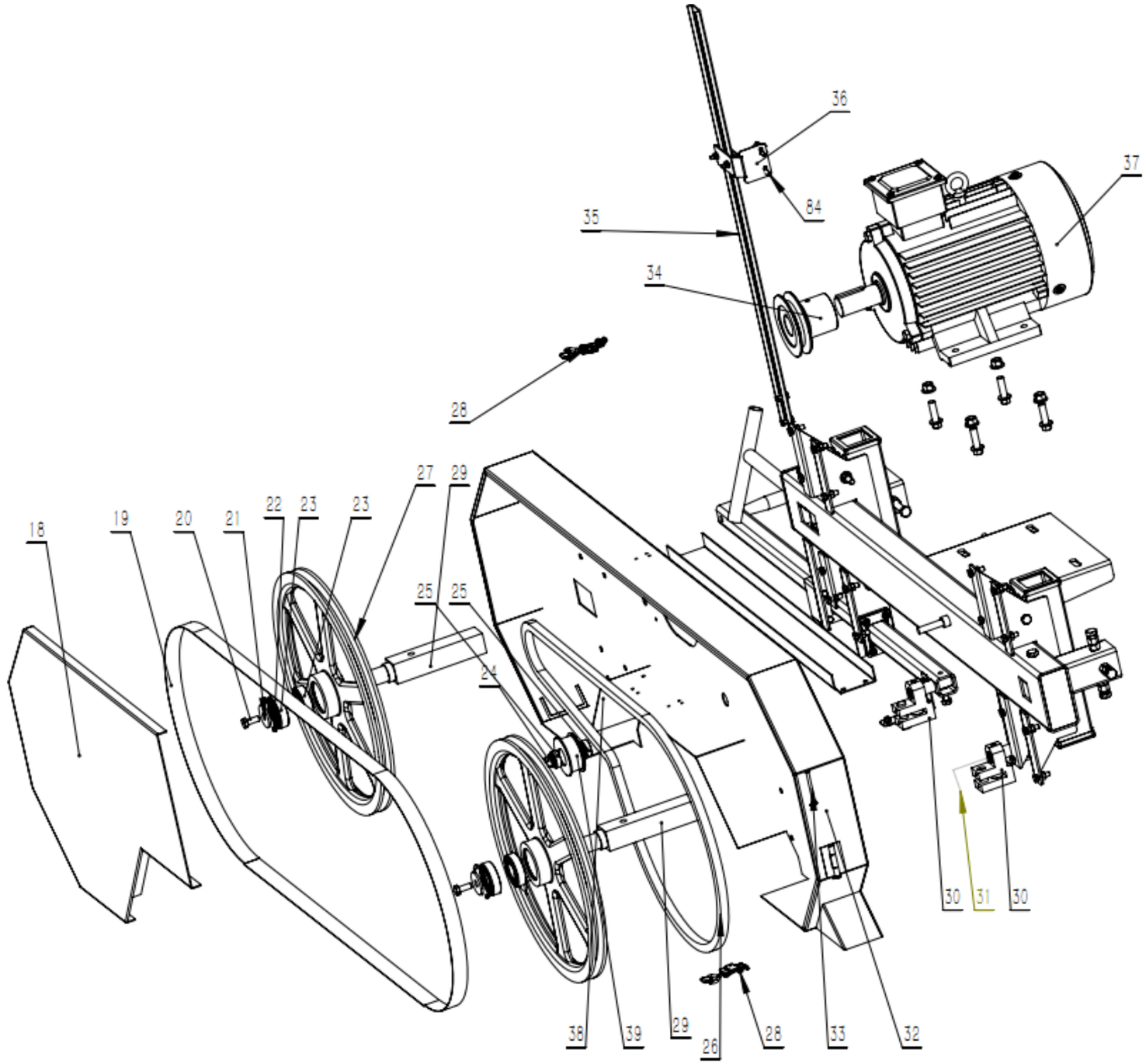
NO

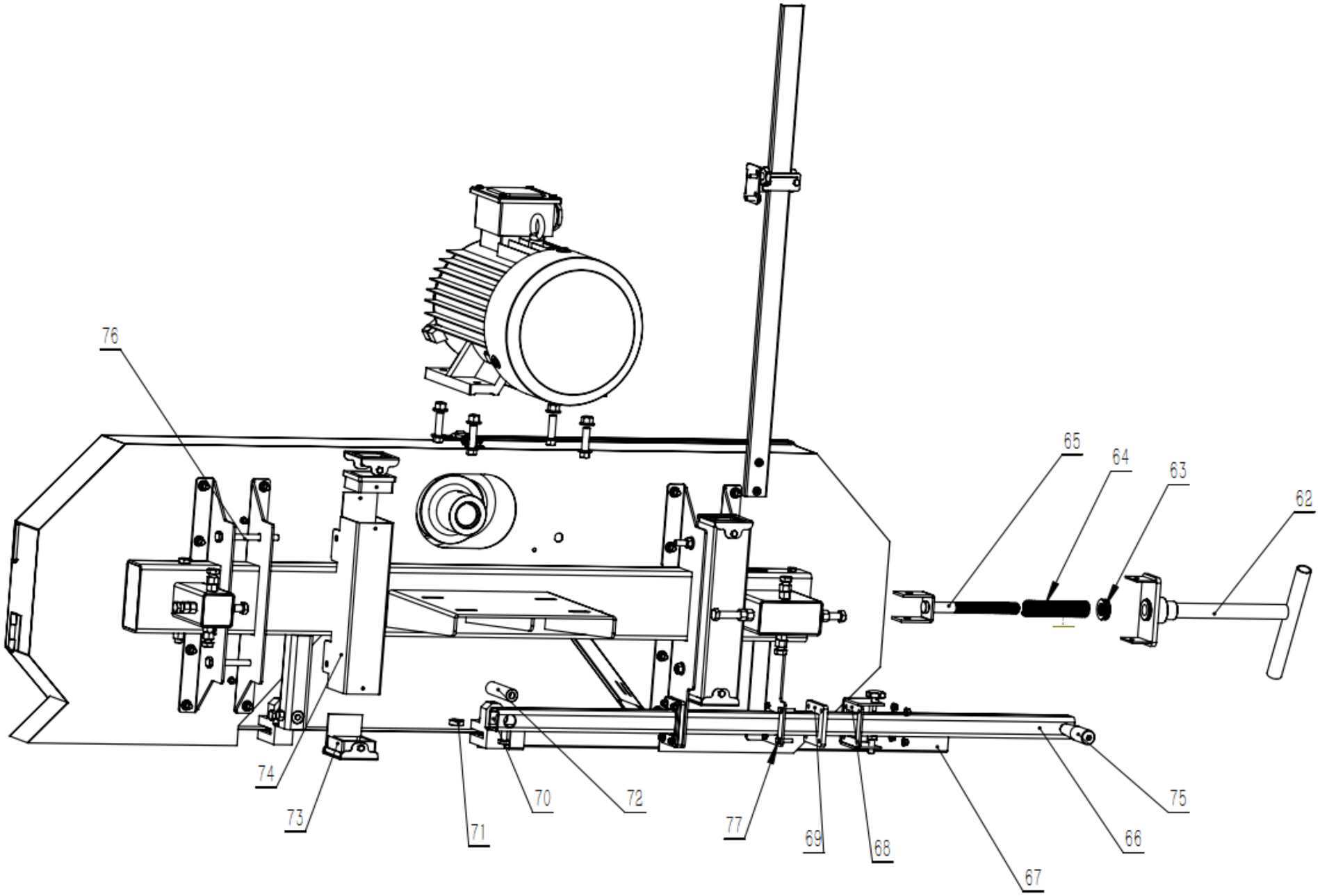


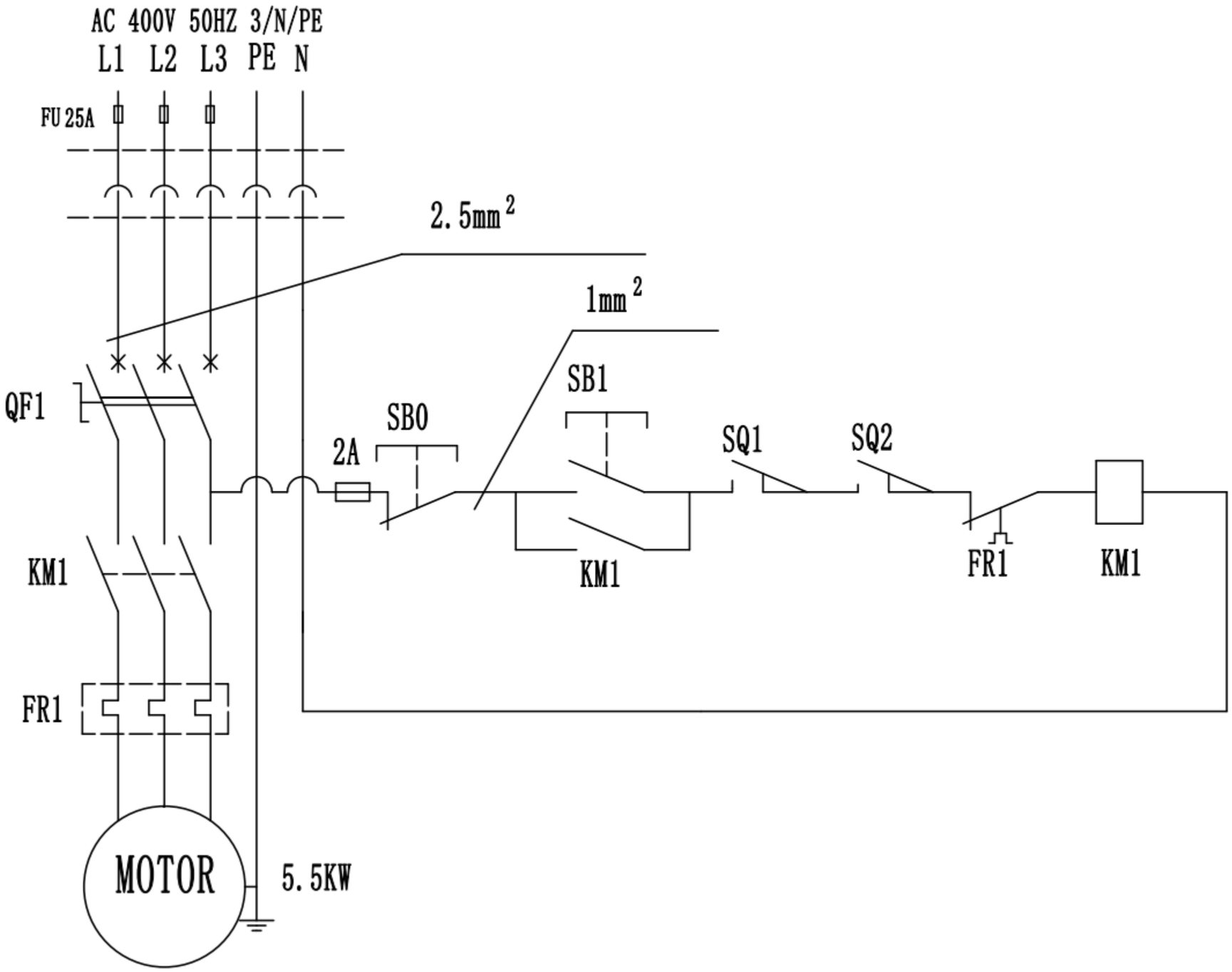
NO



80
42
41
43
40
83
44
78
79
41
40
43
42
52
41
42
41
51
50
42
51
57.1
57
46
44
56
53
53.1
50.1
81
58.1
55
55.2
58
44
40
55.1
40
49
42
41
55
54
48
42
55
55.2
55.1
56
56.1
47
60
41
59
56.1
82
52.1
61
44
44
45
44
45
44
45
45
45
61.4
45
61.1
44
61.3
61.2


36
37
84
35
34
28
27
29
22
23
23
18
19
20
21
25
25
24
30
31
30
38
39
29
26
28
33
32


76
65
64
63
62
74
73
71
70
72
77
69
68
67
66
75


AC 400V 50HZ 3/N/PE
L1 L2 L3 PE N
FU 25A
2.5mm²
1mm²
QF1
SB0
2A
SB1
SQ1
SQ2
KM1
FR1
KM1
KM1
FR1
MOTOR
5.5KW

För din bekvämlighet har denna bruksanvisning översatts med hjälp av maskinöversättning. Rimliga ansträngningar har gjorts för att tillhandahålla en korrekt översättning, men ingen automatiserad översättning är perfekt och är inte heller avsedd att ersätta mänskliga översättare. Den officiella bruksanvisningen är den engelska versionen. Eventuella avvikelser eller skillnader som kan ha uppstått i översättningen är inte bindande och har ingen rättslig verkan för efterlevnads- eller verkställighetsändamål. Om det uppstår frågor om huruvida informationen i användarhandboken är korrekt, hänvisar vi till den engelska versionen av innehållet, som är den officiella versionen.

Tekniska data

Parameterbeskrivning	Parametervärde	
Produktnamn	Elektrisk stockbandsåg	
Modell	HI-PSM-1000E	HI-PSM-2000E
Nominell spänning [V~] / frekvens [Hz]	400/50	400/50
Nominell effekt [W]	5500	7500
Isolationsklass	I	I
IP-skyddsklass (Kapslingsklass)	IP2X	IP2X
Bladstorlek [mm]	3690 x 34 x 0,9	3690 x 34 x 0,9
Mått [bredd x djup x höjd; mm]	4150 x 1800 x 1750	4170 x 1910 x 1770
Vikt [kg]	372	392

1. Allmän beskrivning

Bruksanvisningen är avsedd att underlätta en säker och problemfri användning av apparaten. Produkten är konstruerad och tillverkad i enlighet med strikta tekniska riktlinjer, med hjälp av modern teknik och komponenter. Dessutom har den tilverkats i enlighet med de mest noggranna kvalitetsstandarderna.

ANVÄND INTE APPARATEN OM DU INTE HAR LÄST IGENOM OCH FÖRSTÅTT DENNA BRUKSANVISNING.

För att öka apparatens livslängd och säkerställa en problemfri drift ska du använda den i enlighet med denna bruksanvisning och regelbundet utföra underhållsåtgärder. De tekniska data och specifikationer som anges i denna bruksanvisning är aktuella. Tillverkaren förbehåller sig rätten att göra ändringar i samband med kvalitetsförbättringar. Med beaktande av tekniska framsteg och möjligheten att begränsa buller har apparaten designats och byggts så att risken för bulleremission minskas till lägsta möjliga nivå.

Förklaring av symbolerna

Produkten uppfyller de relevanta säkerhetsstandarderna.

Läs instruktionerna före användning.

Produkten måste återvinnas.

VARNING! eller **FÖRSIKTIGHET!** eller **KOM IHÅG!** En allmän varningsskylt för en given situation.

Använd hörselskydd. Exponering för höga ljudnivåer kan leda till hörselnedsättning.

Använd skyddsglasögon.

Använd dammskyddsmask (skydd för andningsvägarna).

Använd skyddshandskar.

Använd huvudskydd.

Använd fotskydd.

Använd skyddskläder.

UPPMÄRKSAMHET! Varning för elektrisk stöt!

OBS! Roterande delar, risk för att fastna!

OBS! Risk för klämning av armar och ben!

OBS! Skarpa inslag. Risk för skärskador.

OBSERVERA! Illustrationerna i denna bruksanvisning är endast avsedda som referens och vissa detaljer kan skilja sig från den faktiska produkten.

2. Användningssäkerhet

OBS! Läs alla säkerhetsvarningar och alla instruktioner. Om varningarna och instruktionerna inte följs kan det leda till elektriska stötar, brand och/eller allvarliga personskador eller till och med dödsfall.

Termerna "apparaten" eller "produkten" används i varningarna och instruktionerna för att hänvisa till:
Elektrisk stockbandsåg

2.1. Elsäkerhet

a) Stickproppen måste passa i eluttaget. Modifiera aldrig stickproppen på något sätt. Användade av originalstickpropp och passande vägguttag minskar risken för elektriska stötar.
b) Undvik att röra vid jordade element som rör, värmeelement, pannor och kylskåp. Det finns en ökad risk för elektriska stötar om den jordade apparaten utsätts för regn, kommer i direkt kontakt med en våt yta eller används i en fuktig miljö. Vatten som tränger in i apparaten ökar risken för skador på apparaten och för elektriska stötar.
c) Vidrör inte apparaten med våta eller fuktiga händer.
d) Använd kabeln endast för det avsedda ändamålet. Använd den aldrig för att bära apparaten eller för att dra ut stickproppen ur ett uttag. Håll kabeln borta från värmekällor, olja, vassa kanter och rörliga delar. Skadade eller trassliga kablar ökar risken för elektriska stötar.
e) Om du arbetar med apparaten utomhus, se till att använda en förlängningssladd som är lämplig för utomhusbruk. Användning av en förlängningssladd som är lämplig för utomhusbruk minskar risken för elektriska stötar.
f) Om det inte går att undvika att använda apparaten i en fuktig miljö bör en jordfelsbrytare (JFB) användas. Användning av en jordfelsbrytare (JFB) minskar risken för elektriska stötar.
g) Använd inte apparaten om strömsladden är skadad eller visar tydliga tecken på slitage. En skadad strömkabel ska bytas ut av en behörig elektriker eller tillverkarens servicecenter.
h) För att undvika elektriska stötar, sänk inte ner sladden, stickproppen eller apparaten i vatten eller andra vätskor. Använd inte apparaten på våta ytor.
i) Använd inte i mycket fuktiga miljöer eller i närheten av vattentankar.

2.2. Säkerhet på arbetsplatsen

a) Se till att arbetsplatsen är ren och väl upplyst. En stökig eller dåligt upplyst arbetsplats kan leda till olyckor. Försök att tänka i förväg, var försiktig, uppmärksam på vad som händer och använd sunt förnuft när du arbetar med apparaten.
b) Använd inte apparaten i en potentiellt explosiv miljö, t.ex. i närheten av brandfarliga vätskor, gaser eller damm. Apparaten genererar gnistor som kan antända damm eller rök och gaser.
c) Om du upptäcker skador eller oregelbunden/felaktig funktion ska du omedelbart stänga av apparaten och rapportera detta till en överordnad utan dröjsmål.
d) Om det finns några tvivel om enhetens korrekta funktion, kontakta tillverkarens supporttjänst.
e) Endast tillverkarens serviceställe får reparera enheten. Försök inte reparera självständigt!
f) Vid brand, använd en pulver- eller kolsyresläckare (CO_2) (en brandsläckare som är avsedd att användas på spänningssatta elektriska apparater) för att släcka branden.
g) Barn eller obehöriga personer får inte vistas på en arbetsplats. En distraktion eller ouppmärksamhet kan leda till att du förlorar kontrollen över apparaten.
h) Använd apparaten i ett väl ventilerat utrymme.
i) Apparaten producerar damm och skräp under drift. Det är viktigt att skydda personer i närheten från deras skadliga effekter.
j) Kontrollera regelbundet säkerhetsdekalernas skick. Om etiketterna är inte kan läsas måste de bytas ut.
k) Förvara denna bruksanvisning så att den finns tillgänglig för framtida bruk/information. Om apparaten överlåts till en tredje part måste bruksanvisningen överlåtas tillsammans med apparaten.
l) Förvara förpackningsdelar och små monteringsdelar på en plats som är oåtkomlig för barn.
m) Håll apparaten borta från barn och djur.
n) Om denna apparat används tillsammans med annan utrustning ska även de övriga bruksanvisningarna följas.

Kom ihåg! Skydda barn och andra personer som befinner sig i närheten när du använder apparaten.

2.3. Personlig säkerhet

a) Använd inte apparaten om du är trött, sjuk eller påverkad av alkohol, narkotika eller mediciner som kan försämra förmågan att använda apparaten avsevärt.
b) Maskinen får endast användas av personer som är fysiskt lämpade för att hantera maskinen, har rätt utbildning, har läst igenom denna bruksanvisning och som har fått utbildning i arbetsmiljö och -säkerhet.
c) Maskinen är inte konstruerad för att hanteras av personer (inklusive barn) med nedsatta mentala och sensoriska funktioner eller personer som saknar relevant erfarenhet och/eller kunskap, såvida de inte övervakas av en person som ansvarar för deras säkerhet eller såvida de inte har fått instruktioner om hur maskinen ska användas.
d) Använd sunt förnuft och var uppmärksam när du arbetar med apparaten. Tillfällig brist på koncentration vid användning av apparaten kan leda till allvarliga personskador.
e) Använd personlig skyddsutrustning som krävs för att arbeta med apparaten, specificerad i avsnitt 1, "Förklaring av symbolerna". Användning av korrekt och godkänd personlig skyddsutrustning minskar risken för skador.
f) För att förhindra att apparaten sätts på av misstag, se till att brytaren är i det avstängda läget OFF innan du ansluter apparaten till en strömkälla.
g) Överskatta inte dina förmågor. Håll hela tiden balansen och var i ett stadigt läge när du använder apparaten. Detta ger bättre kontroll över apparaten i oväntade situationer.
h) Bär inte löst sittande kläder eller smycken. Håll hår, kläder och handskar borta från rörliga delar. Lösa kläder, smycken eller långt hår kan fastna i rörliga delar.
i) Ta bort alla justeringsverktyg och skiftnycklar innan du sätter på apparaten. Ett verktyg eller en skiftnyckel som lämnas kvar i den roterande delen av apparaten kan orsaka personskador.
j) Apparaten är inte en leksak. Barn måste hållas under uppsikt för att säkerställa att de inte leker med apparaten.
k) Stoppa inte in händerna eller andra föremål i apparaten medan den används!

2.4. Säker användning av apparaten

a) Överbelasta inte apparaten. Använd de lämpliga verktygen för den givna uppgiften. En korrekt utvald apparat utför den uppgift som den är avsedd för bättre och på ett säkrare sätt.
b) Använd inte apparaten om "ON/OFF"-brytaren inte fungerar som den ska (den slås inte på och av). Apparater som inte kan sättas på och stängas av med "ON/OFF"-brytaren är farliga, får inte användas och måste repareras.
c) Koppla bort apparaten från strömförsörjningen innan justering, rengöring och underhåll påbörjas. En sådan förebyggande åtgärd minskar risken för oavsiktlig aktivering.
d) Förvara apparaten på en säker plats när den inte används, så att den är utom räckhåll för barn och personer som inte är bekanta med apparaten och som inte har läst bruksanvisningen. Apparaten kan vara farlig för oerfarna användare.
e) Håll apparaten i perfekt tekniskt skick. Kontrollera före varje användning att inga allmänna skador föreligger, och kontrollera särskilt att rörliga komponenter inte har spruckna eller trasiga delar eller element, och att inga andra förhållanden föreligger som kan påverka en säker drift av apparaten. Om du upptäcker skador ska du lämna in apparaten för reparation innan användning.
f) Förvara apparaten utom räckhåll för barn.
g) Reparation eller underhåll av apparaten skall utföras av kvalificerade personer och endast med originalreservdelar. Detta säkerställer en säker användning.
h) För att säkerställa apparatens driftsäkerhet får fabriksmonterade skydd inte avlägsnas och skruvar inte lossas.
i) Vid transporten och hanteringen av apparaten mellan lagringsplatsen och destinationen, följ de arbetshälso- och säkerhetsprinciper för manuellt transportarbete som gäller i det land där apparaten kommer att användas.
j) Undvik situationer där apparaten slutar att fungera under användning på grund av för hög belastning. Detta kan leda till en överhettning av driftelementen och skador på apparaten.
k) Rör inte vid ledade delar eller tillbehör om inte apparaten har kopplats bort från strömkällan.
l) Apparaten får inte flyttas, justeras eller roteras under arbetets gång.
m) Lämna inte apparaten utan uppsikt när den används.
n) Rengör apparaten regelbundet för att förhindra att tuffa smutsavlagringar fastnar.
o) Enheten är inte en leksak. Rengöring och underhåll får inte utföras av barn utan övervakning av en vuxen person.
p) Det är förbjudet att göra ingrepp i apparatens konstruktion för att ändra dess parametrar eller konstruktion.
q) Håll apparaten borta från eld- och värmekällor.
r) Täck inte över ventilationsöppningarna!
s) Håll händerna borta från sågen medan maskinen är igång.

OBS! Trots den säkra konstruktionen av apparaten och dess skyddsfunktioner, och trots användningen av ytterligare element som skyddar användaren, finns det fortfarande en liten risk för olycka eller skada vid användning av apparaten. Var hela tiden uppmärksam och använd sunt förnuft när du använder apparaten.

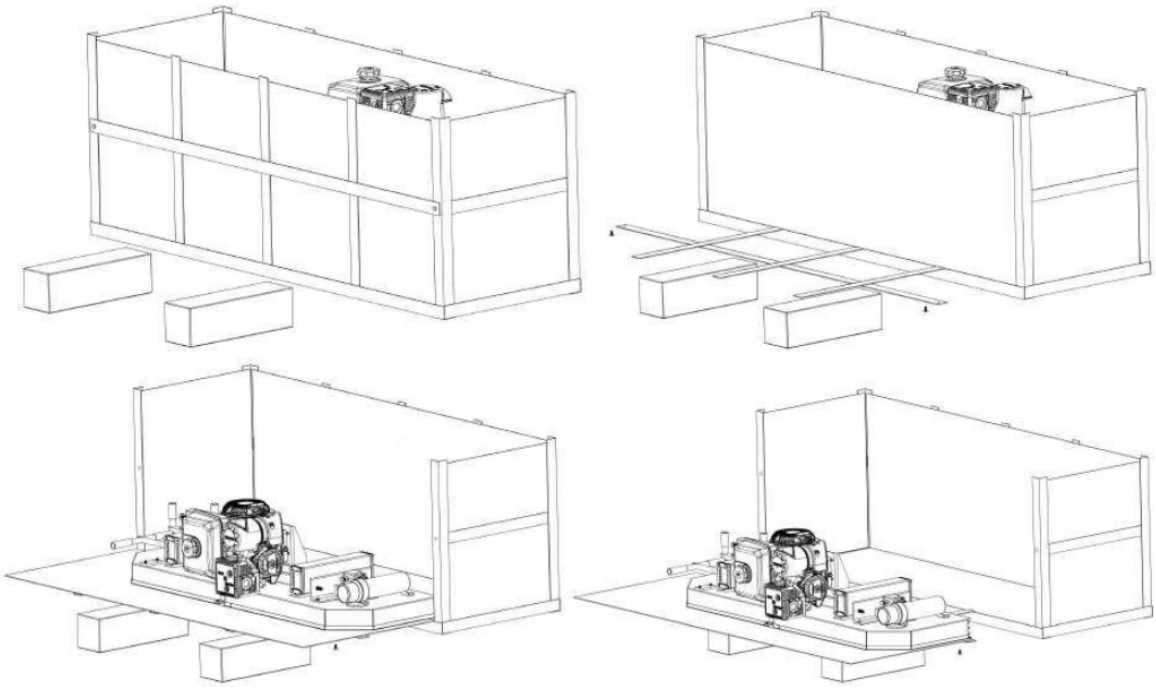
3. Riktlinjer för användning

Detta sågverk är designat för att såga stockar medan kvarnen är stadigt stödd på marken.
Användaren är ansvarig för alla skador som uppstår till följd av icke avsedd användning av apparaten.

3.1. Montering av apparaten

3.1.1. Uppackning

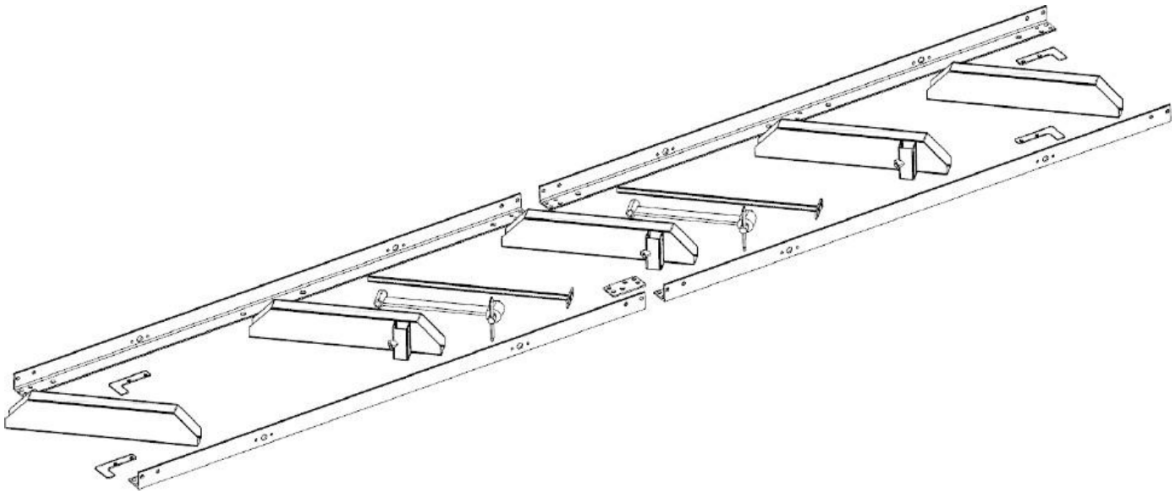
Packa upp innehållet i lådan förutom sågverkshuvudet och de två långa lådorna i botten som innehåller de två spårsektionerna. Lossa lådans framsida och lägg 6” (150 mm) höga stödblock framför lådan. Böj lådans framsida nedåt. Lägg försiktigt ner sågverkshuvudet och kartongen på 6” (150 mm) stödblocken. Skjut sågverkshuvudet ur lådan enligt bilden nedan.



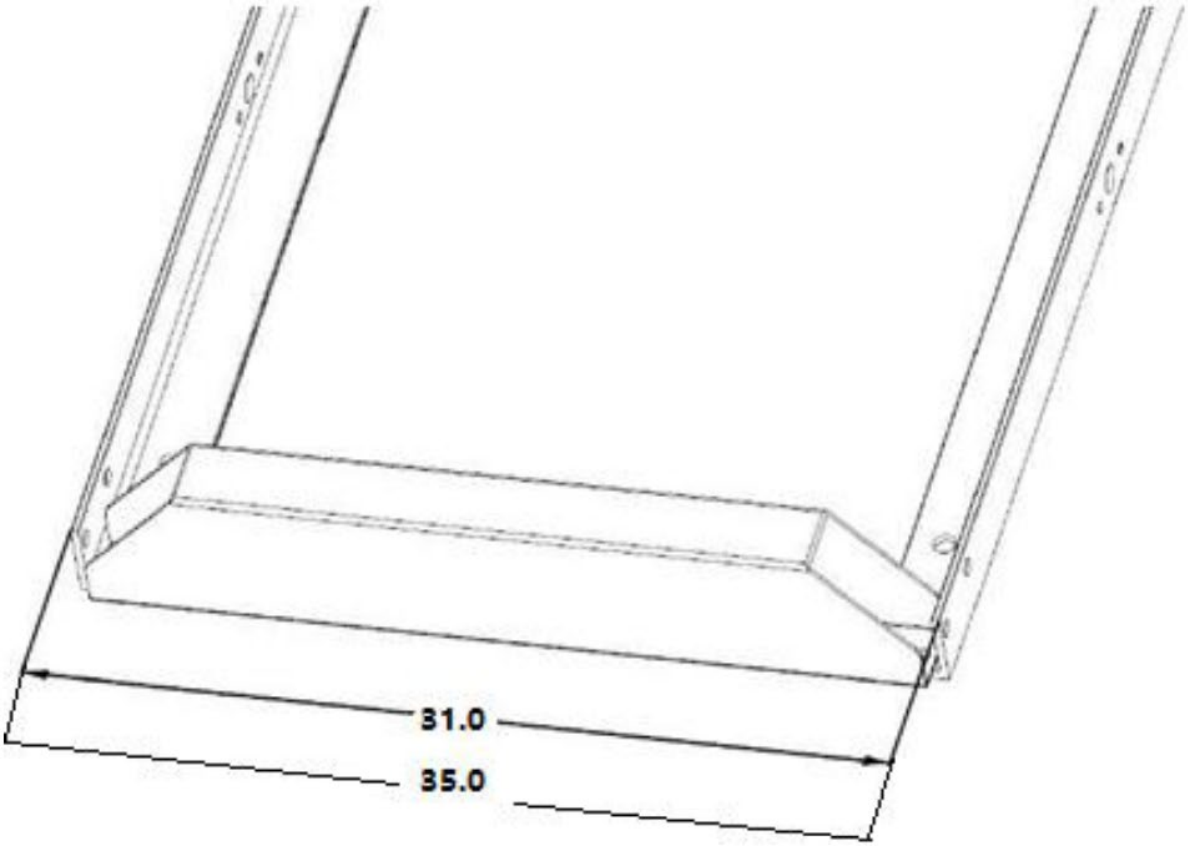
De två långa spårlådorna kan nu tas bort från lådan och lådan placeras ur vägen.

3.1.2. Spår

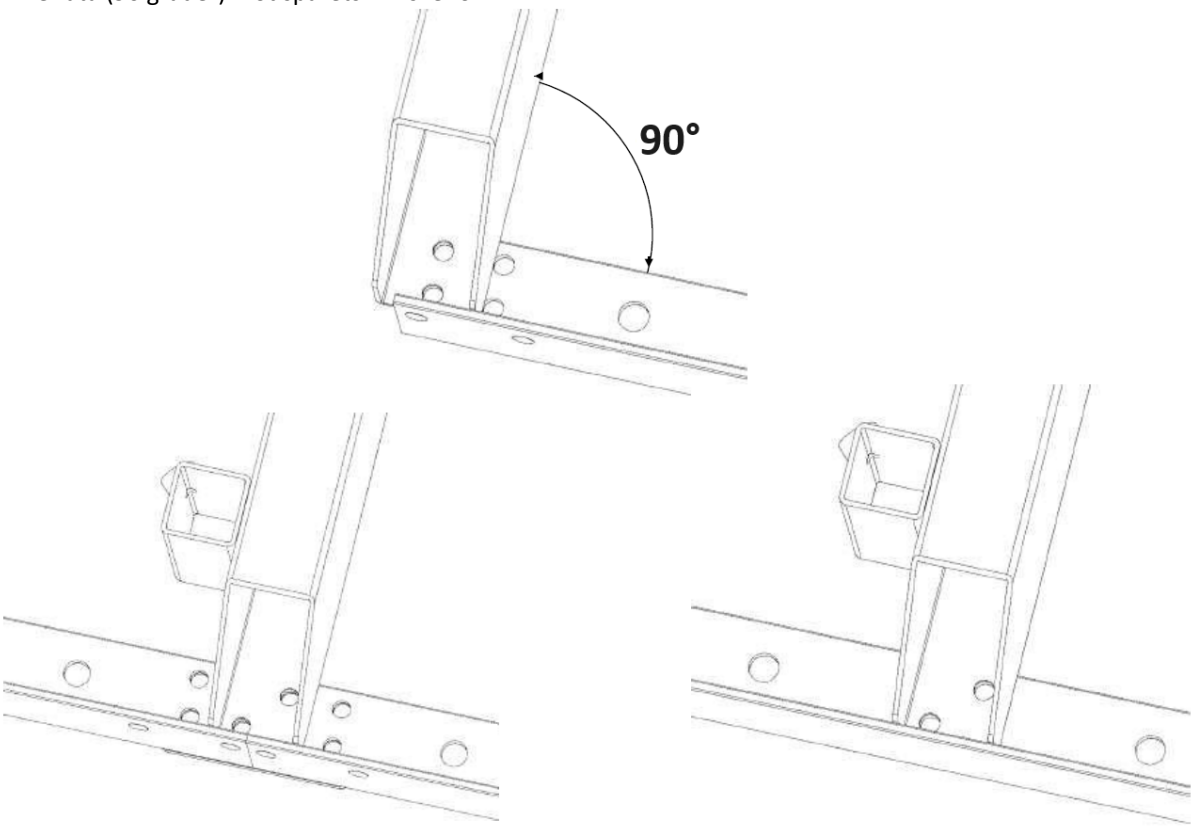
Montera spårsystemet med de medföljande muttrarna och bultarna. Det är viktigt att montera och jämna banan på ett stadigt underlag innan du drar åt alla muttrar och bultar. Det är idealiskt att montera banden på ett stabilt och plant underlag som är minst 100 mm från marken. Detta möjliggör enkel rengöring av sågspån under spåren och höjdjustering av stockstöden.



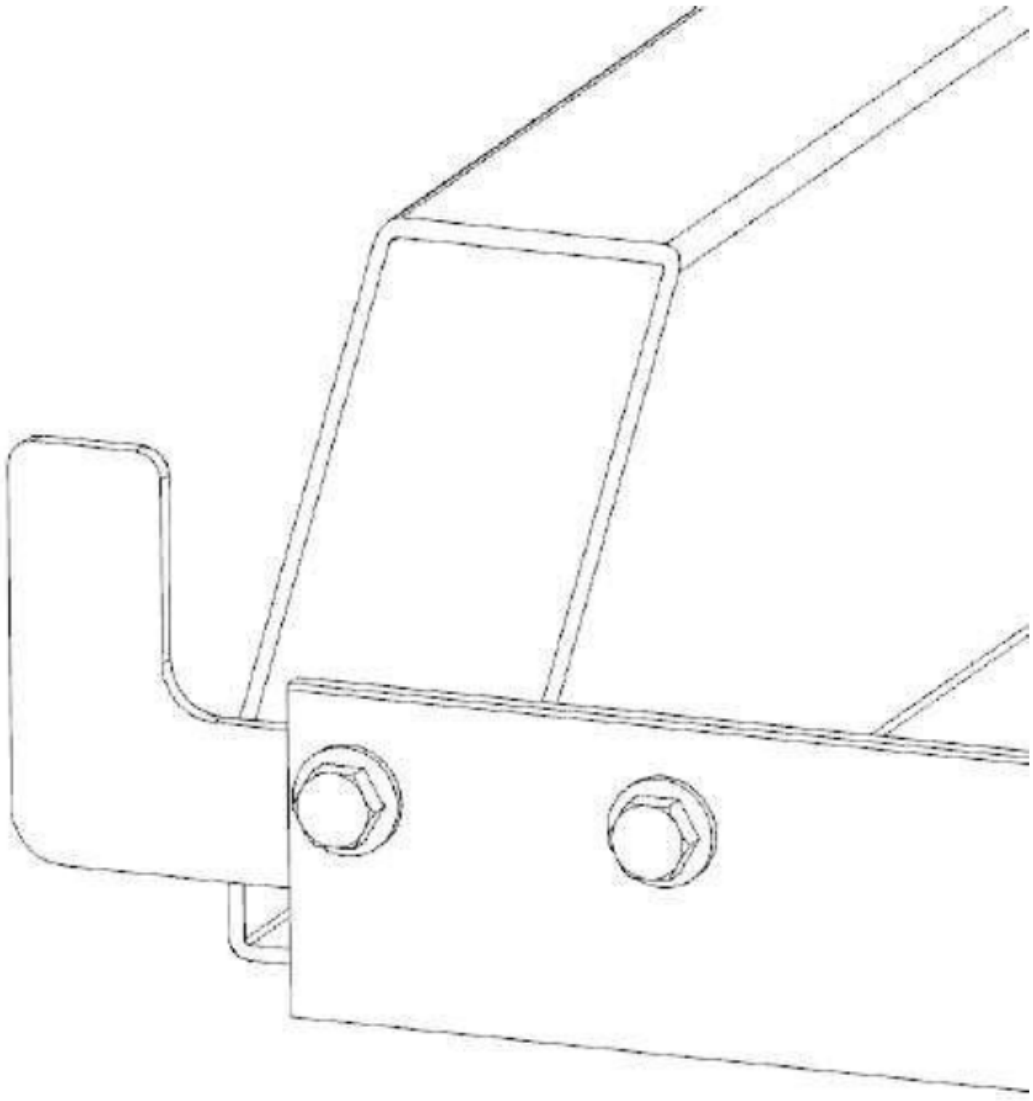
Spårets bredd ska monteras så att den är 31,0” (800 mm) -35,0” (900 mm) bred när man mäter bredden från utsidan till utsidan av "L"-skenorna.



Bilderna nedan visar monteringen av stockbankarna till "L"-skenorna. Se till att de två ändbankarna är vinkelräta (90 grader) mot spårets "L"-skenor.

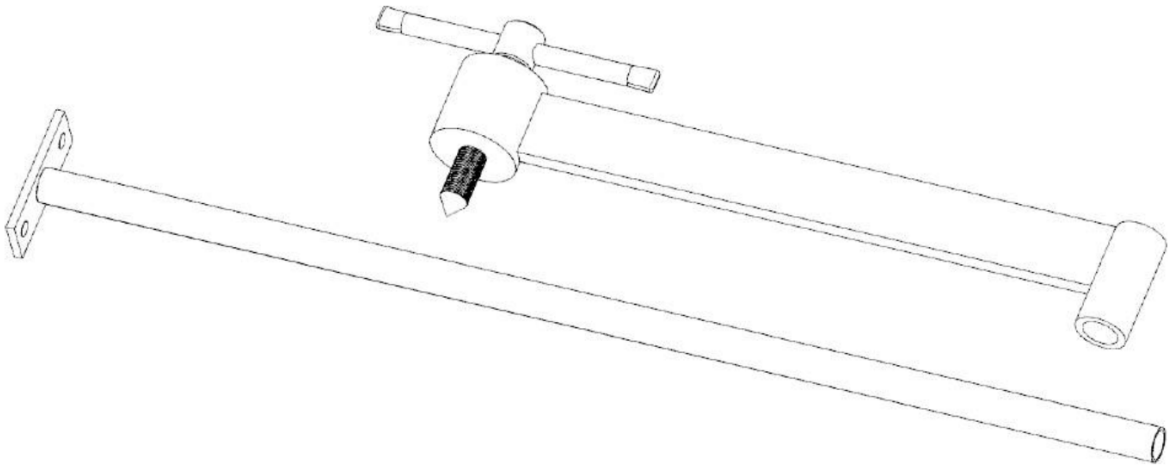


Montera vagnstoppen vid ändarna av spåren (4 stopp totalt) och dra åt bultarna som visas nedan.

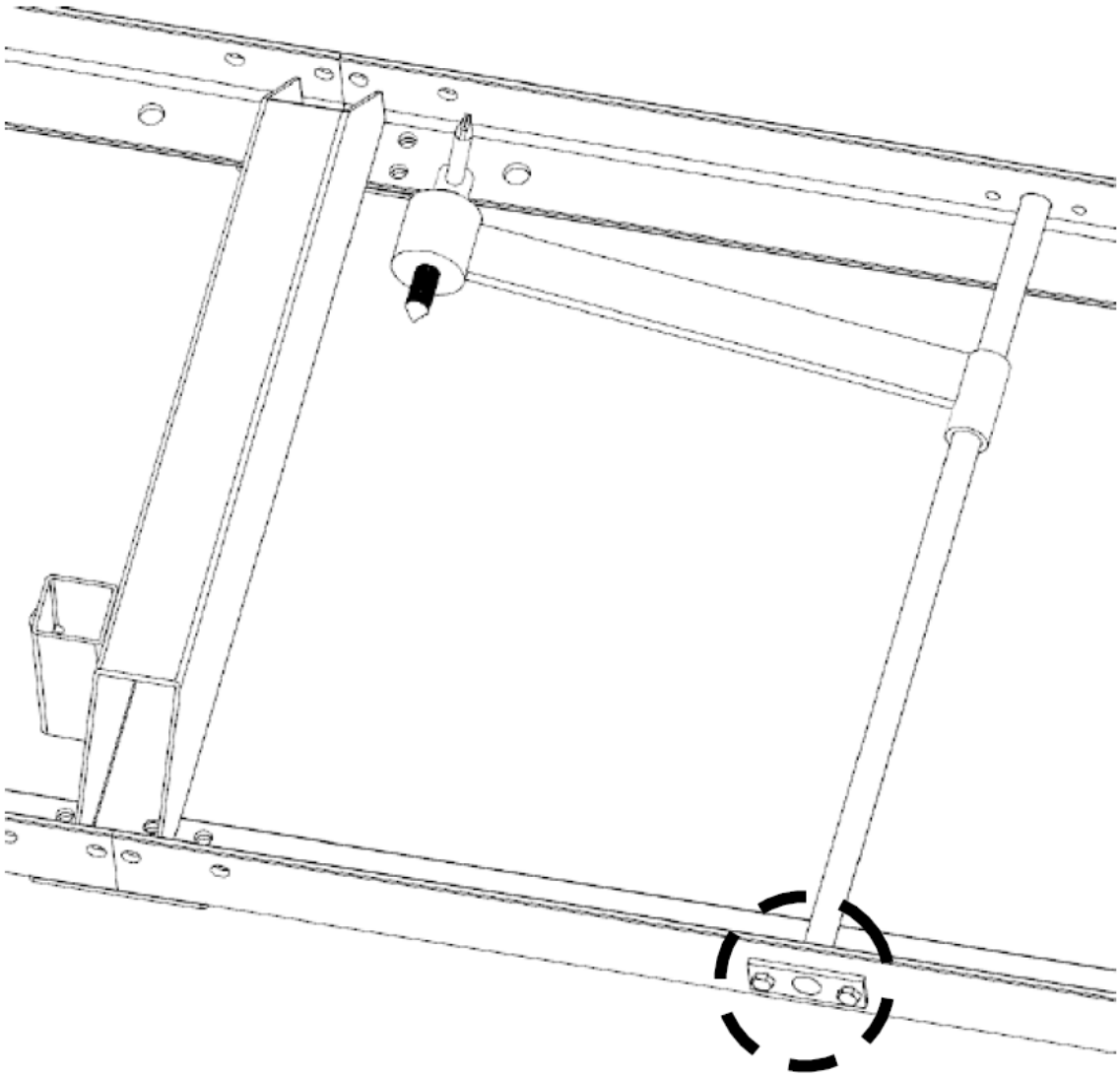


3.1.3. Logghund och stöd

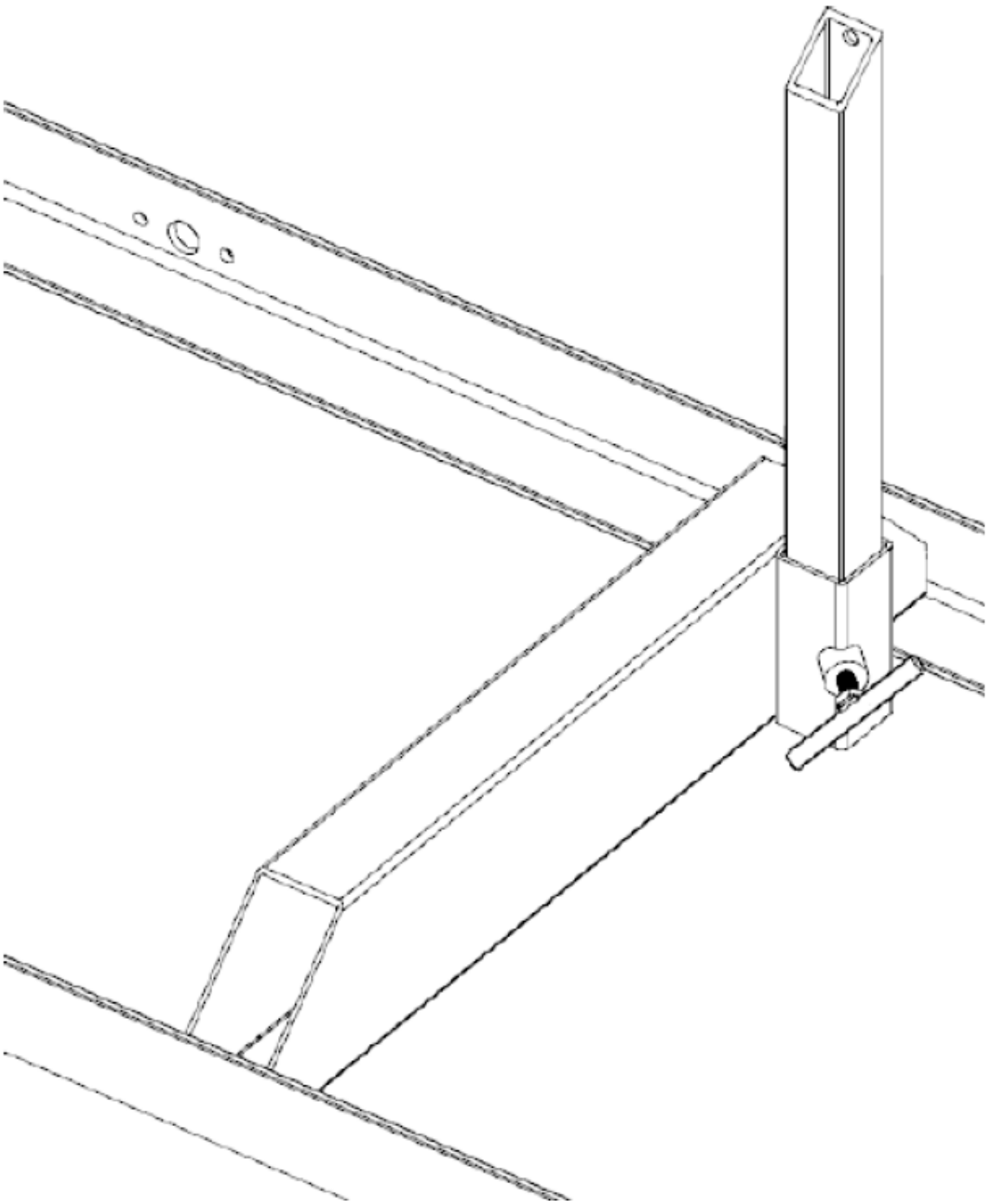
Montera stockhundsbitar med hjälp av delarna som visas nedan.

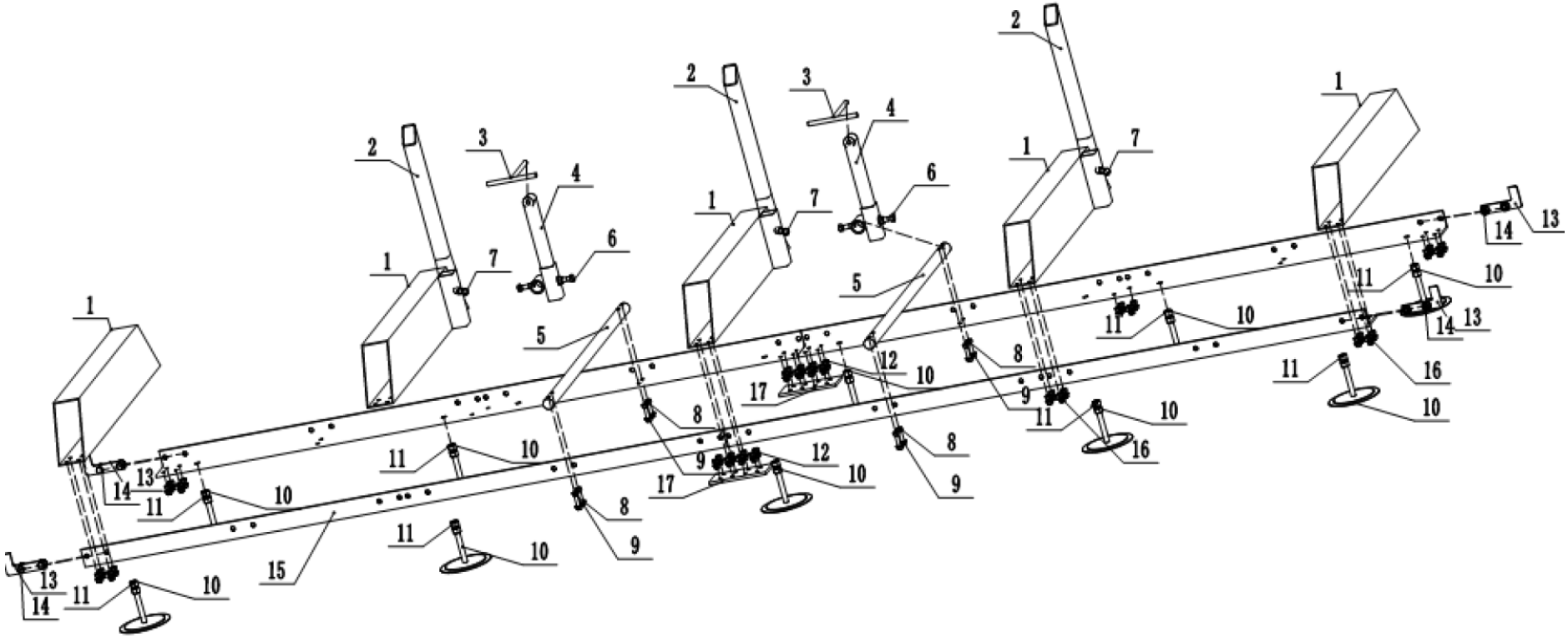


Fäst stockhundsenheten på spåret som visas nedan med de 2 M8x20 mm bultar och muttrar som medföljer. Observera att det finns olika platser längs banan där denna enhet kan skruvas fast. Beroende på hur många spårsektioner som används, välj en stockklämmaposition som fäster stocken stadigt mot stockstöden.



Sätt in stockstöd i spårkorsstöd och säkra med "T"-handtag som visas på bilden nedan. T-handtagsgängorna ska vara belagda med fett. Sågverket innehåller två uppsättningar stockstöd – ett kort set och ett långt set. Det längre setet är idealiskt för större stockar och det kortare setet är idealiskt för små stockar och fyrkantiga stockar.

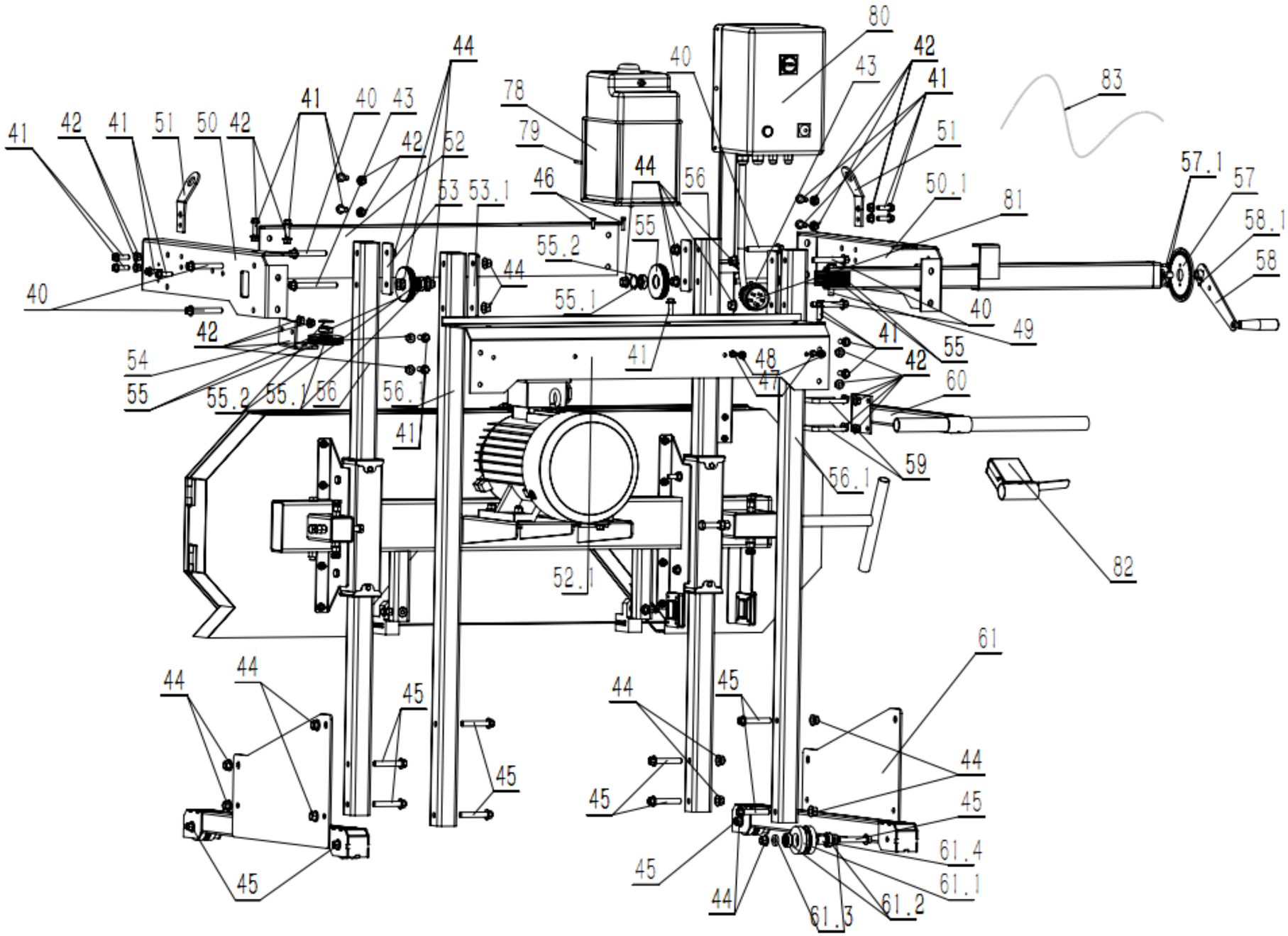



1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17

Notera:

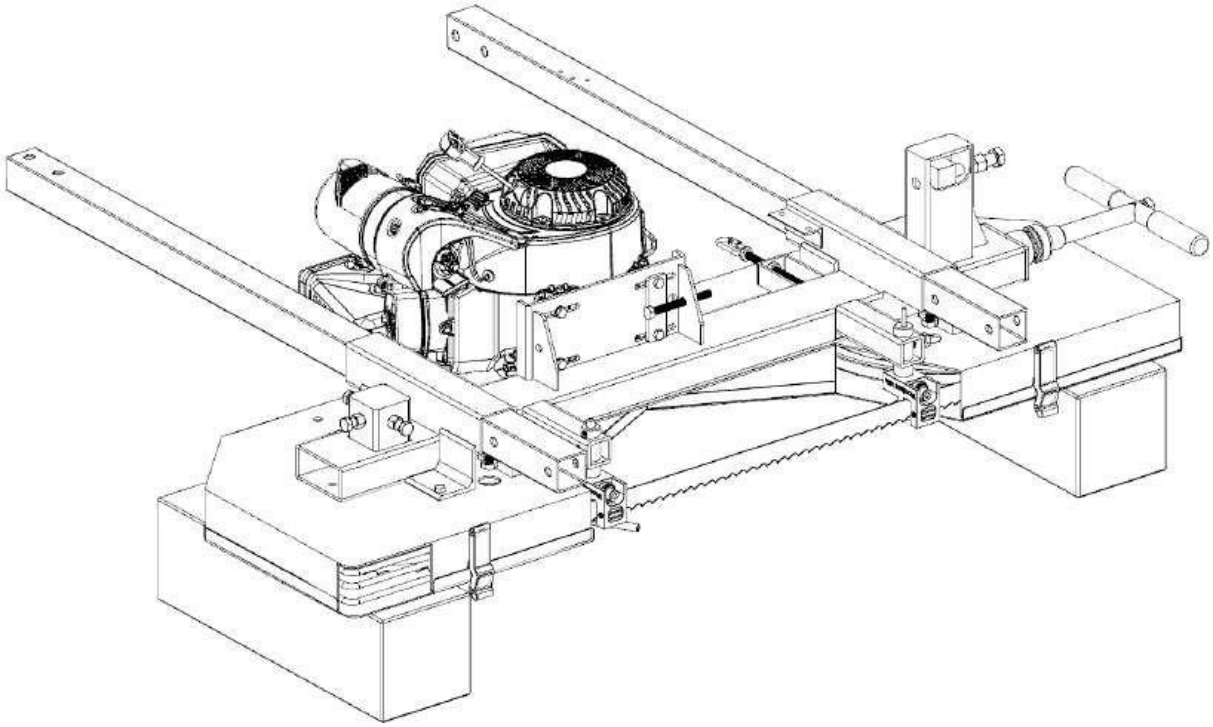
1. Efter montering måste styrningens centrum till mittavstånd vara mellan 889-901 mm.
2. Justera muttern på foten (10) så att styrskenans övre plan är på samma horisontella plan och de främre och bakre felen är inom 2 mm.
3. Träklämanordningen (3,4,5,6,7) placeras i två lägen i mitten av spåret.
4. Efter justering, lås muttrarna så att hela styrskenans delar fixeras.

3.1.4. Sågverkshuvudenhet

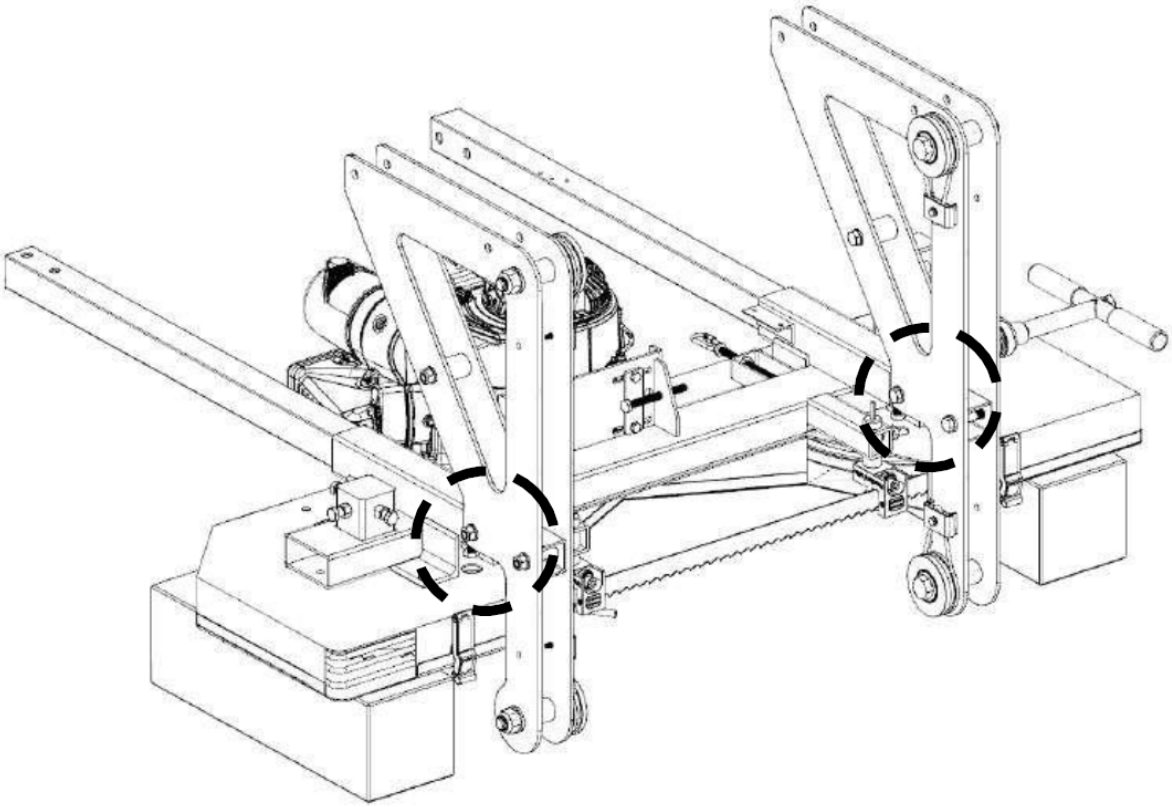

80
42
41
43
40
83
44
78
79
41
40
43
42
52
51
50
42
41
42
41
51
50.1
81
57.1
57
58.1
58
46
44
56
53
53.1
55
55.2
44
55.1
40
40
49
42
41
55
54
55
55.2
55.1
56
56.1
41
48
47
42
60
41
59
56.1
82
52.1
61
44
44
45
44
45
44
45
45
45
45
61.4
61.1
44
61.3
61.2

a) Placera stödplattan (46) horisontellt och sätt in de två kolumnerna (47) i lämplig position 46.
Fäst bultarna och muttrarna (48-1), fixera dem sedan (48-2), och sätt sedan in stålhjulet (78) i bultarna (48-2) för att ta bort muttrarna och dra åt dem.
b) Placera såghuvudet plant och sätt in (46,47) enheten.
Sätt in den (80-1,80-2) bakre stolpen i rätt hålposition (46) och fixera den med fyra (41) bultar.
c) Ta 2 stycken (51) hjulram och 2 stycken (52) reglerhjul och 2 stycken (53) reglerande hjulskyddsplatta och sätt in dem i 2 stycken (54) skruvar för fixering, och montera sedan den andra änden i på samma sätt.
d) Installera det installerade hjulstället till vänster och höger i hålen i pelaren (47) och (80-1*80-2) och fixera dem med (54) bultar och muttrar.
e) Ta (40) bakre skyddsplåt och fäst 3 stycken (41-1) bultar på bakre skyddsplåten.
f) Ta (43) montering, ta (41-2) skruven installerad i (80-2) hål, och ta sedan (41-3 skruven fäst i (40) centrumhålet dras åt.
g) Anslut vajern (82-1) och (82-2) och justera sågbladets nivå.
h) Installera vattentankstället, ta (50) och (81) bultar och fäst dem på (80-1). Sätt vattentanken i (50) och anslut den till 30 med ett vattenrör.
i) Handtagsanslutning. Monteringen (55.56.57) hålls på plats (80-2) med två (58) klämmor och ansluten till gasstaget (83).
j) Installation av linjal. Ta linjalen (35) och fäst den på såghjulets bakre skydd med (84).
k) Ta linjalbasen (36), fäst den på (46) med två (84) bultar och justera spelet med linjalen innan du drar åt den.
l) Kontrollera skruvarna på varje del och dra åt dem en efter en.

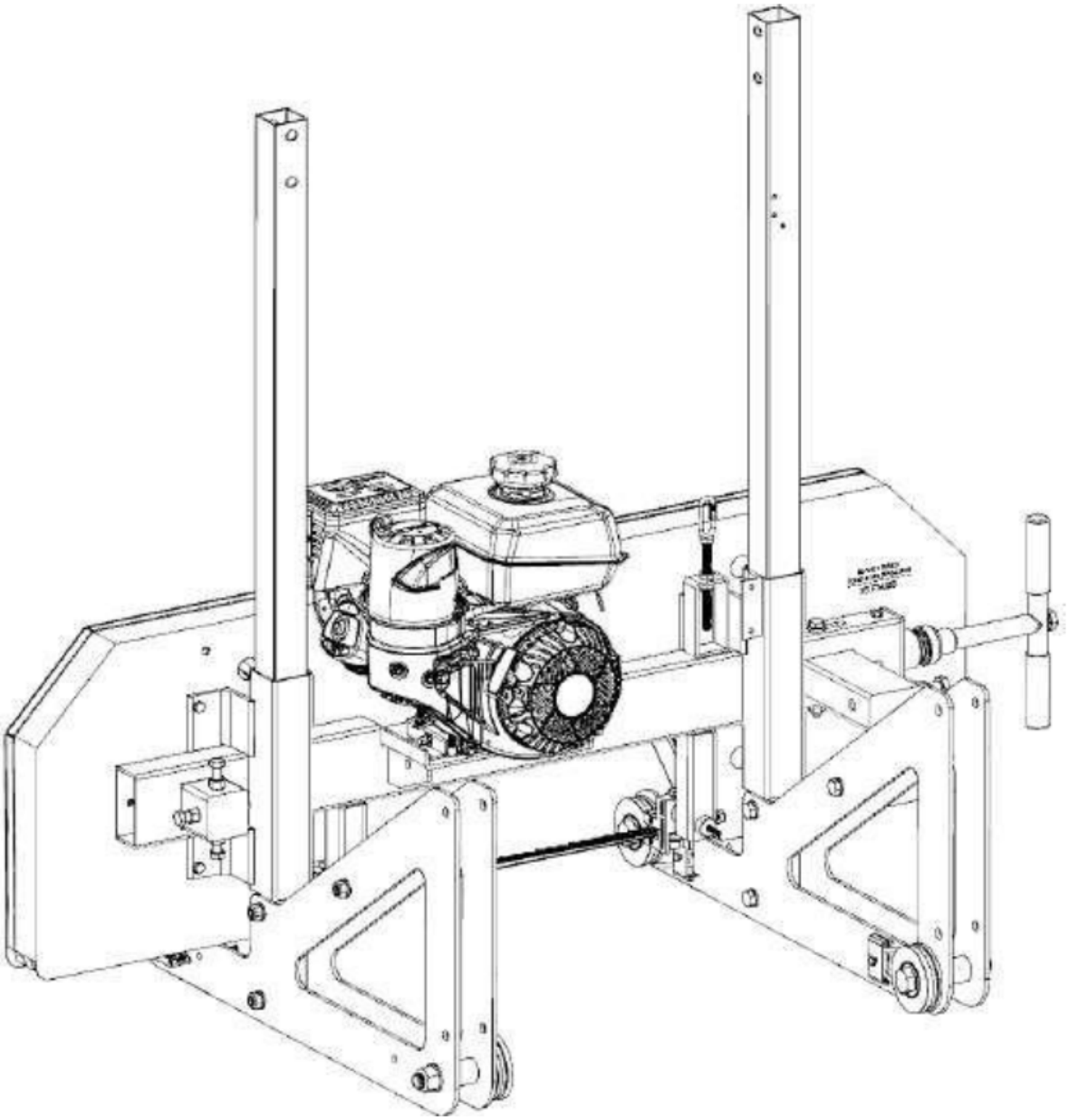
Med såghuvudet vilande cirka 150 mm över marken. Skjut in de två främre stolparna i skårorna som visas nedan.



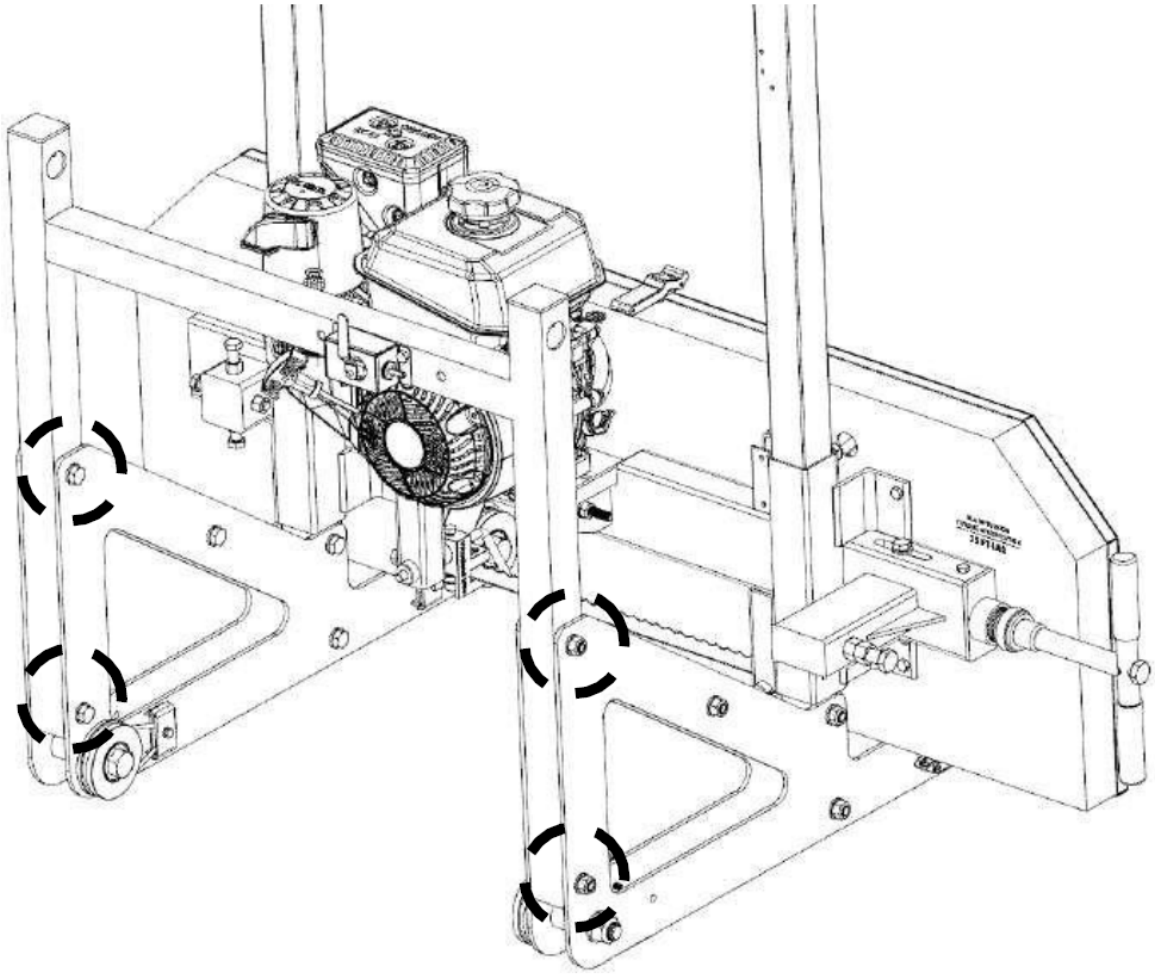
Använd 4 av M12 x 70 mm bultarna, brickorna och låsmuttrarna, fäst såghuvudets bärplatta på botten av stolparna. Se till att vagnens hjul är placerade på insidan. Dra åt dessa 4 bultar helt så att plattorna sitter ordentligt fast i stolparna. Stolparna ska skjutas hela vägen upp tills vagnplattorna kommer i kontakt med sågverkshuvudet.



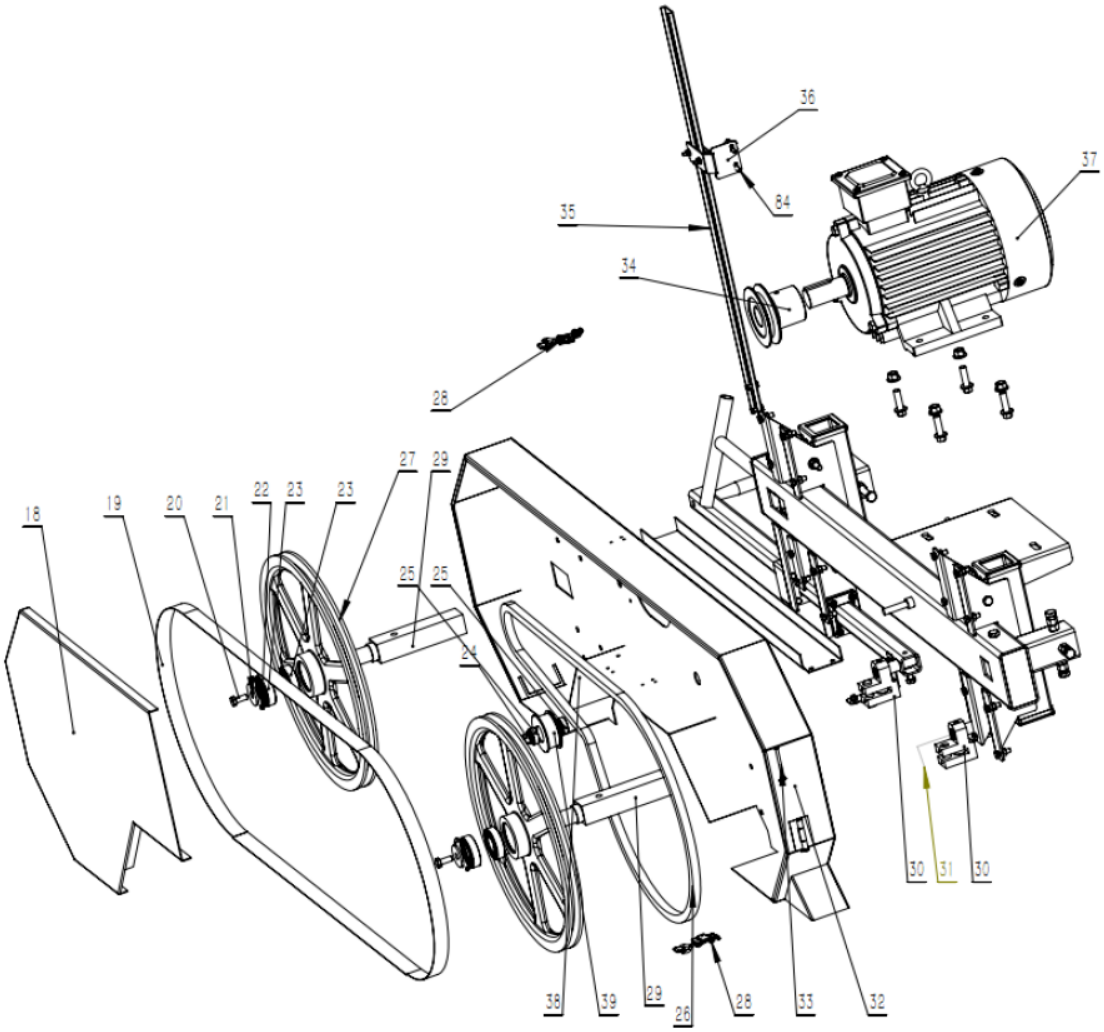
Ställ såghuvudet i upprätt läge med hjälp av en annan person.



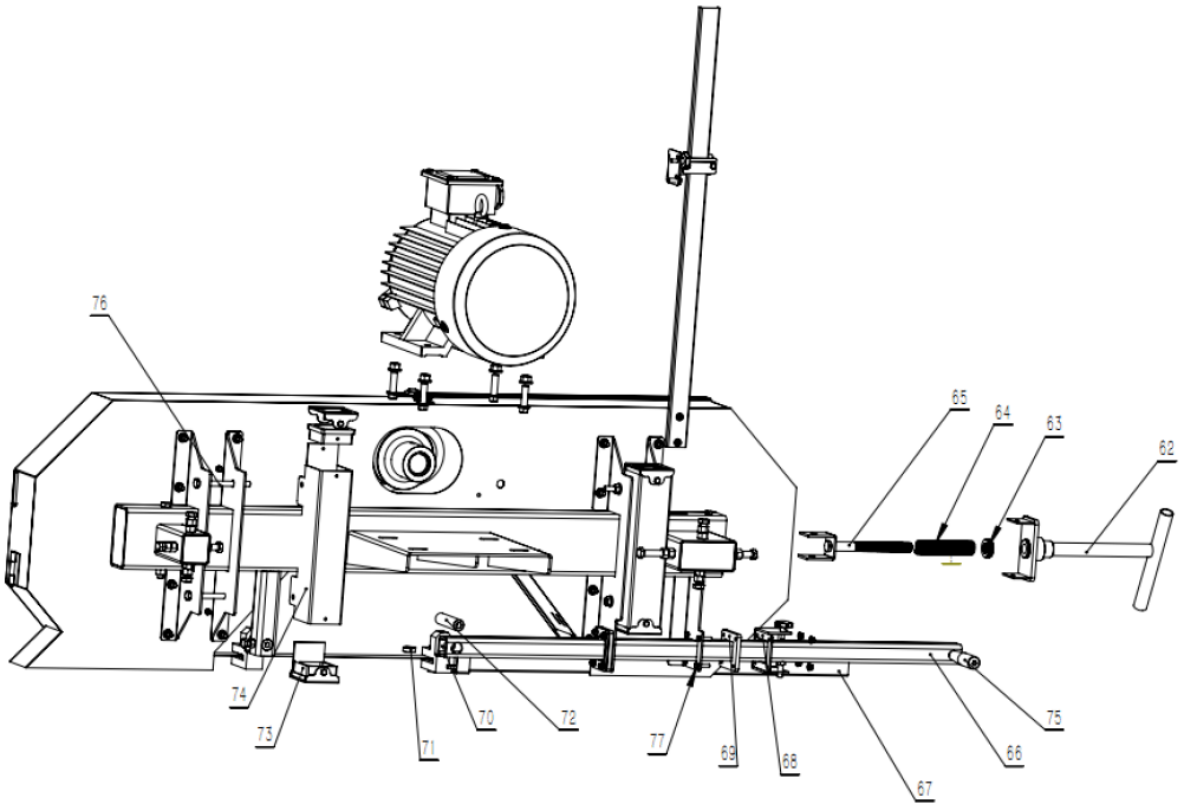
Fäst det bakre handtaget mellan plattorna med två av M12 x 70 mm bultar per sida. Dra inte åt dessa bultar helt just nu.



Explosionsdiagram framtill.



Bakre explosionsdiagram.



3.2. Användning av apparaten

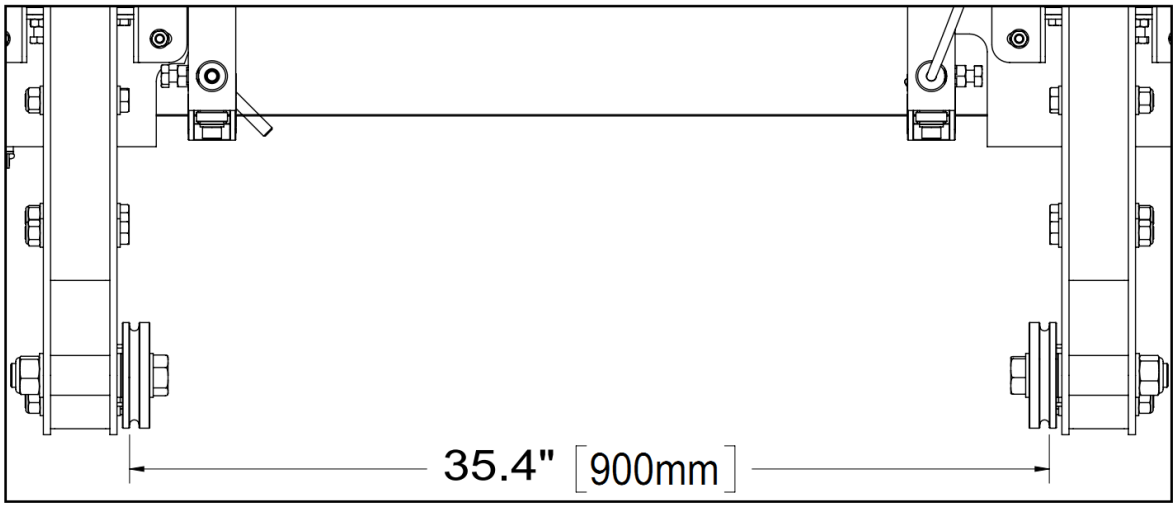
1. Bär kraftiga arbetshandskar, godkända skyddsglasögon bakom en hel ansiktsskärm, arbetsstövlar med ståltå och en dammmask.
2. Kör endast med hjälp.
3. Fyll smörjtanken med rent vatten och flytande tvål.
4. Starta och kör motorn enligt den medföljande motormanualen.
5. Tryck ned gasen för att få upp bladet i hastighet.
6. Gasreglaget ska vara helt nedtryckt när sågen är belastad.
7. Skär grenar av virket som ska bearbetas.
8. Lägg virket som ska kapas på stöden.
9. Flytta såghuvudet långsamt längs spåret och mot virket för att göra snittet.
10. Klipp av de rundade sidorna av stocken.
11. När stocken är kvadratisk, kan brädor eller stolpar skäras till anpassade specifikationer.
12. För att förhindra olyckor, tryck på den röda STOP-knappen på startboxen för att stoppa motorn. Vrid huvudströmbrytaren till läget OFF. Och rengör yttre delar med en ren trasa, förvara sedan utrustningen utom räckhåll för barn.

Justering och drift

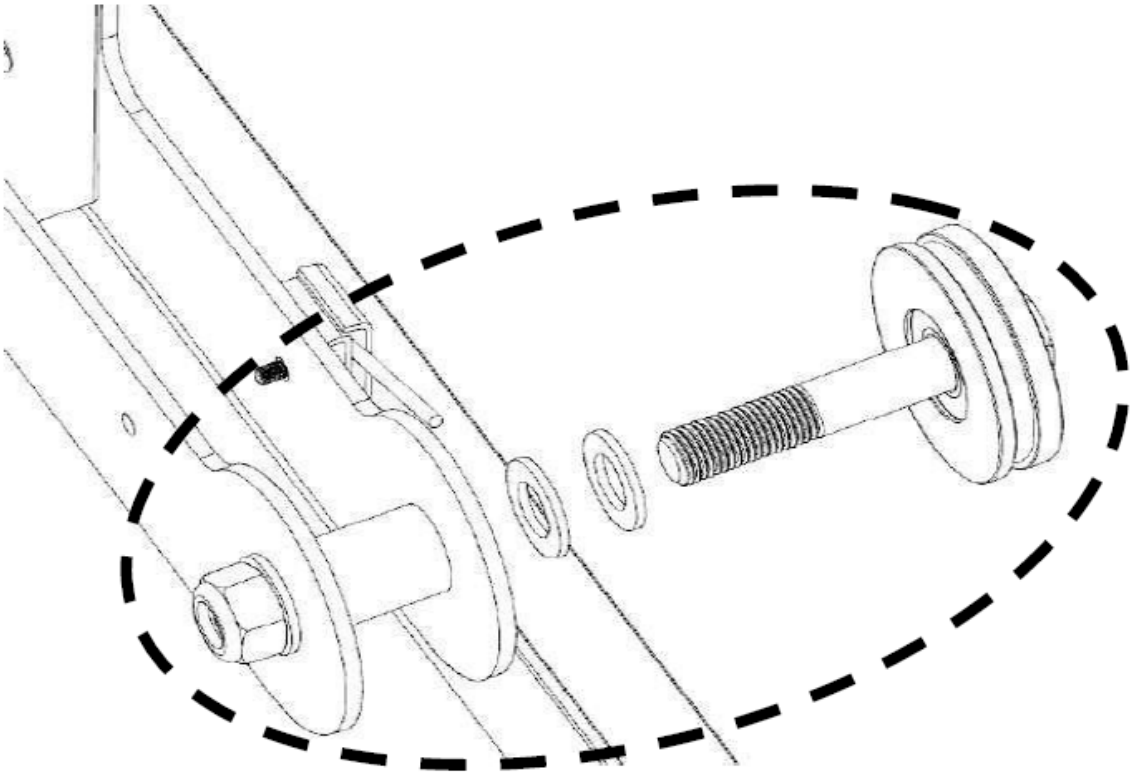
1. Vrid (62) justera handtaget för att få sågbladet att nå lämplig sträckkraft.
2. Vrid såghjulet för att kontrollera om sågbladet inte följer spåret. Om så är fallet, justera de bakre justeringsbultarna upp och ner tills du är kvalificerad.
3. Den excentriska axeln rör sig fram och tillbaka för att få sågbladets tandningar (ca 7 mm-8 mm) till rätt avstånd.
4. Installera vattenröret på vattentanken och sätt sedan in den andra änden av vattenröret i hålet på stödstången på styrramen (30) och fixera den.

Placera huvudet på banan

Innan du placerar huvudet på spåret, kan vagnens hjulavstånd ställas in för att säkerställa att de passar ordentligt på "L"-skenorna. Kontrollera hjulavståndet för att säkerställa att ett avstånd på 35,4” (900 mm) mäts från utsidan till utsidan av hjulspåren som visas nedan.

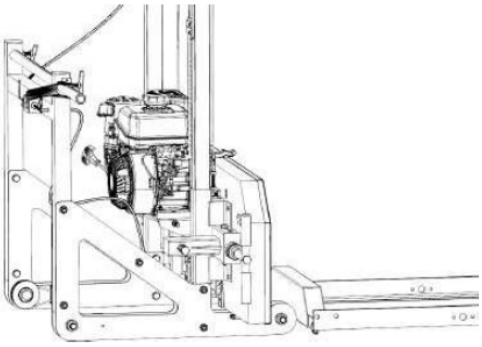


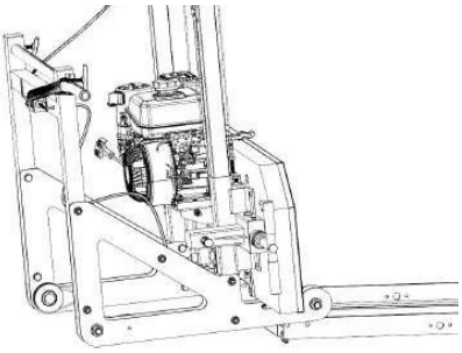
För att justera bredden på hjulen kan brickor läggas till eller tas bort från varje hjul för att säkerställa att ett avstånd på 35,4” (900 mm) uppnås.

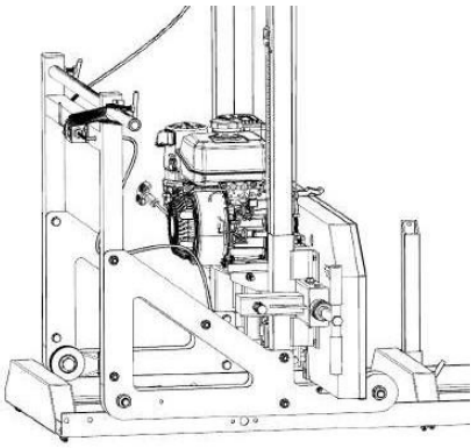


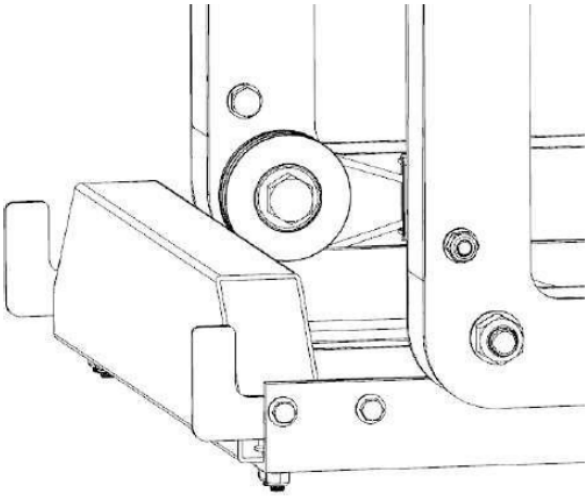
Vid denna tidpunkt bör de flesta av sågverkshuvudets bultar endast vara åtdragna för hand. De kommer att vara helt åtdragna när huvudet är på banan och har satt sig i ett riktigt och fyrkantigt tillstånd.
Två personer behövs för detta. Börja med att ta bort de "L"-formade fästena i slutet av spåren. Huvudet kan gås över till banan tills det är placerat bakom banan enligt bilden nedan. Väl i detta läge kan huvudet lutas bakåt så att de två främre hjulen är från marken. Huvudet kan sedan gås på plats medan de två framhjulen vilar det på banan så att spåren i vagnens hjul passar runt "L"-skenorna. Slutligen kan två

personer lyfta på baksidan av sågverkshuvudet och gå framåt så att två bakhjul hamnar på banan. Slutligen kan de "L"-formade fästena sättas fast på spårskenorna igen.



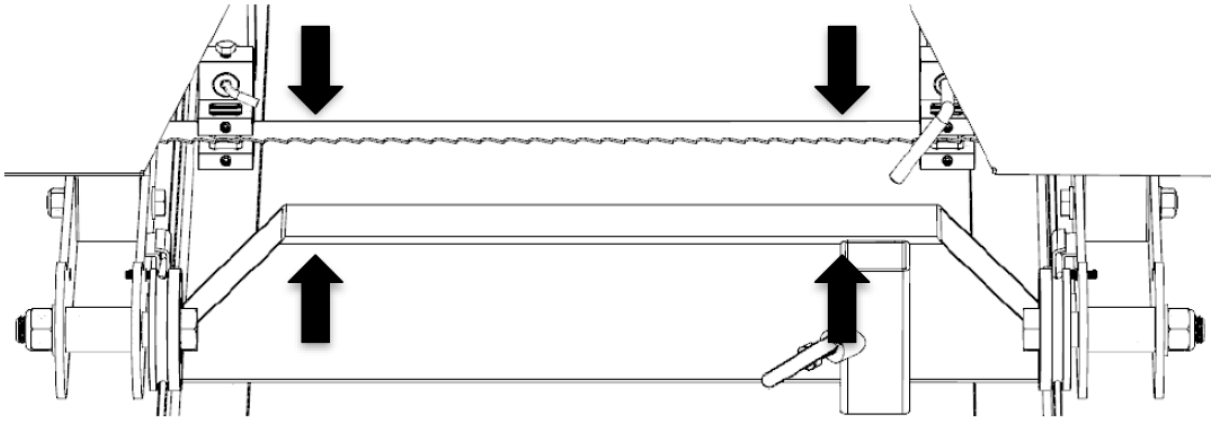




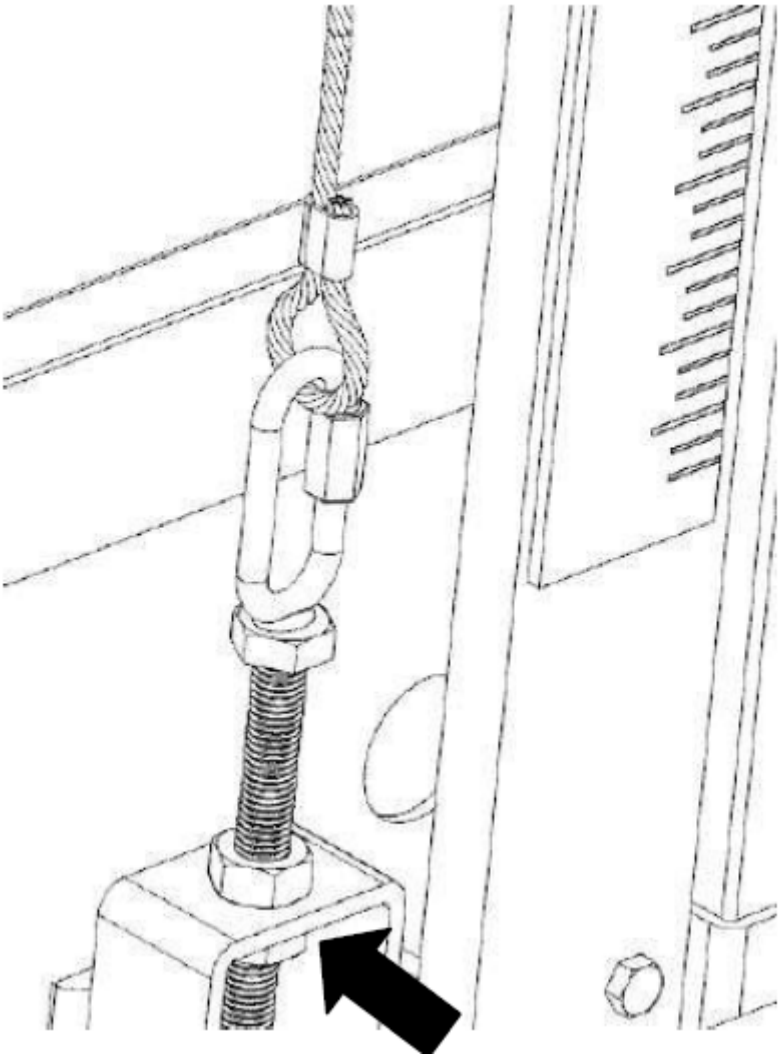


När såghuvudet nu vilar på banan kan alla såghuvudets bultar dras åt.

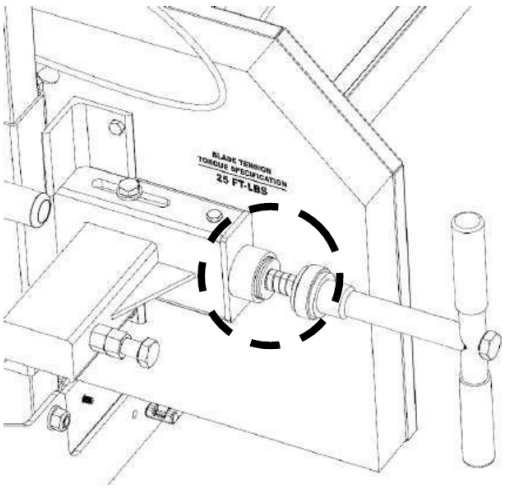
Använd ett måttband och ta ett mått från bladet till toppen av stocken på både vänster och höger sida. Avståndet ska vara lika på båda sidor. Om den inte är det måste du justera kabeländarna på höger sida för att antingen höja eller sänka höger sida. Se steget nedan för justeringsinstruktioner.

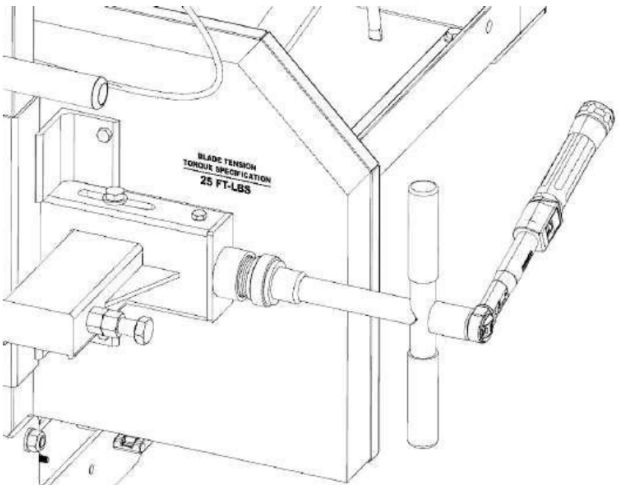


Använd en 14 mm skiftnyckel, vrid muttern antingen medurs för att höja ena sidan av såghuvudet eller moturs för att sänka ena sidan av såghuvudet. Dubbelkolla bladets höjd som diskuterades i föregående steg. När mätningen är konsekvent på båda sidor, dra åt motsvarande mutter för att klämma fast mot fliken.



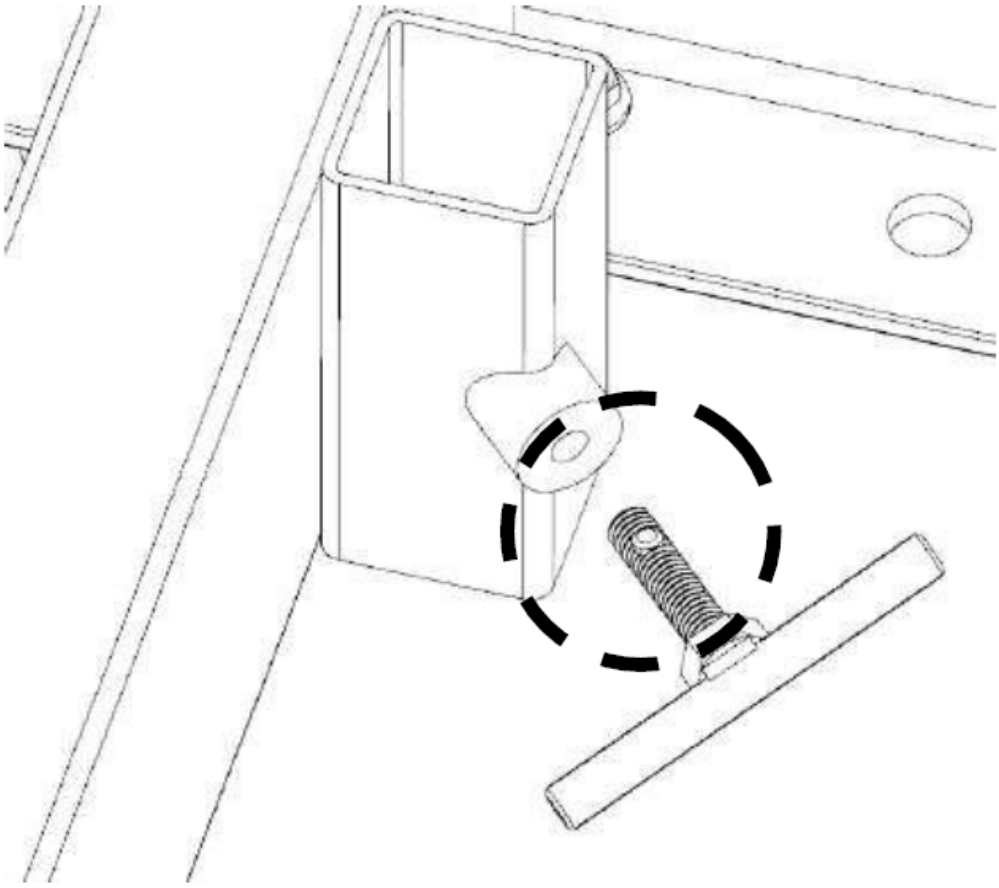
Tillsätt vattentätt fett till gängorna på bladspänningshandtaget "T" och på brickans yta som den möter före användning. Korrekt bladspänning uppnås när en 24 mm hylsa används på en momentnyckel för att dra åt "T"-handtaget till 25 ft-lbs (34 Nm) vridmoment. Se bilderna nedan.



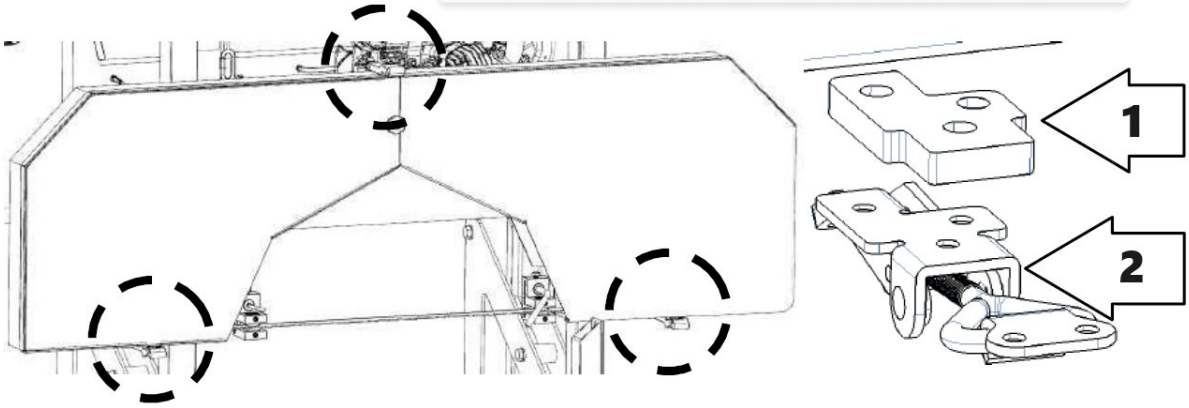


Obs – Det är mycket viktigt att ta bort spänningen från bladet genom att vrida "T"-handtaget moturs när sågverket inte används. Om du inte gör det kommer det att resultera i platta fläckar på gummibältena. Dessa platta fläckar kommer att få kvarnen att vibrera för mycket vid nästa användning.

Tillsätt fett till alla T-handtagsgängor på sågverket.

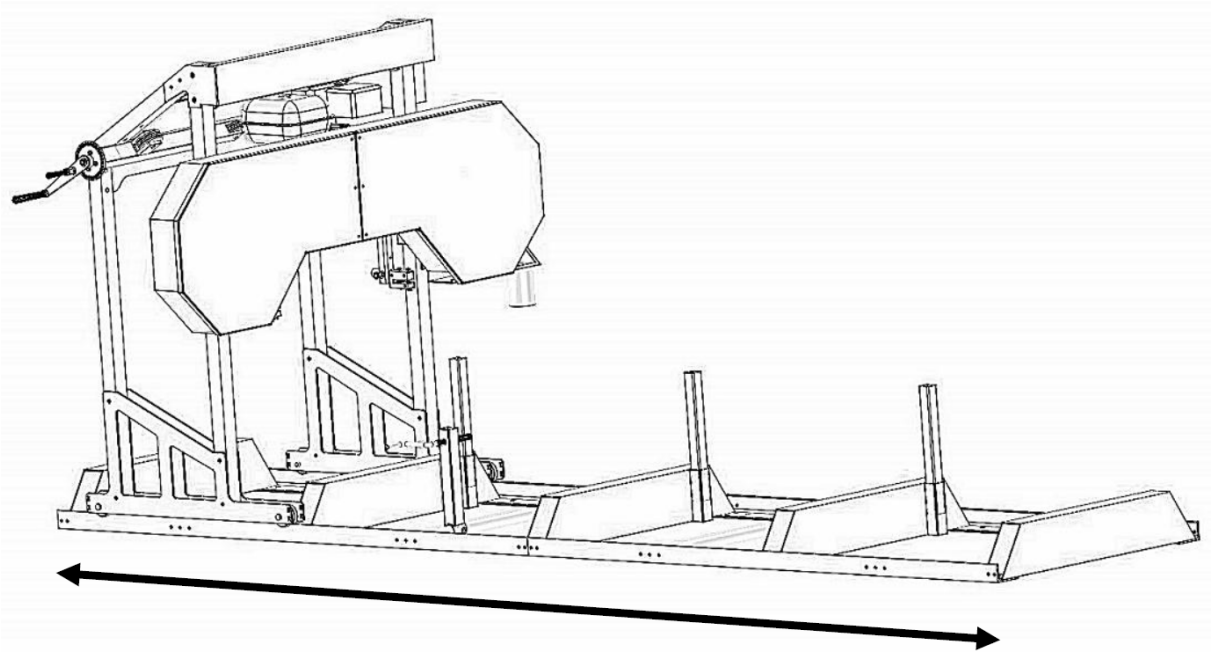


Montera de 3 spärrarna på bandhjulshusdörrarna, om de inte redan är installerade. Endast de 2 nedre spärrarna kräver en distans.



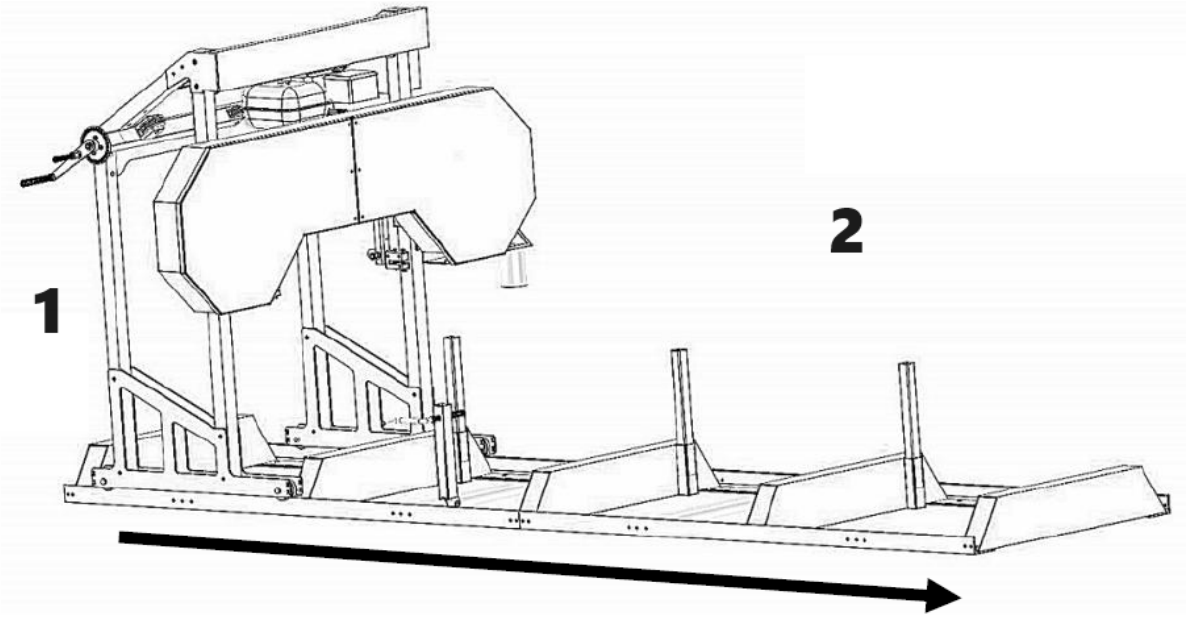
1 – Mellanlägg
2 - Spärr

Skjut såghuvudet upp och ner i bandsystemet för att säkerställa att spårets bredd tillåter såghuvudet att röra sig fritt. Om det binder eller känns tätt kan vagnens hjulavstånd justeras igen genom att lägga till eller ta bort brickor.



Motor
Observera att spänningsbehovet överensstämmer med spänningskravet, och det måste avse trefaselektriskt. Dessutom måste alla elektriska ledningar relatera till god anslutning på maskinen och stickkontakten. Annars startar inte den elektriska. Anslutningen till elnätet måste göras av en behörig elektriker.

Klipp alltid i den riktning som visas nedan. Vedklämman ska alltid sitta på stockens högra sida och stockstöden ska alltid sitta till vänster. Underlåtenhet att skära i denna riktning kan göra att stocken lossnar och eventuellt till och med orsaka skada eller personskada.

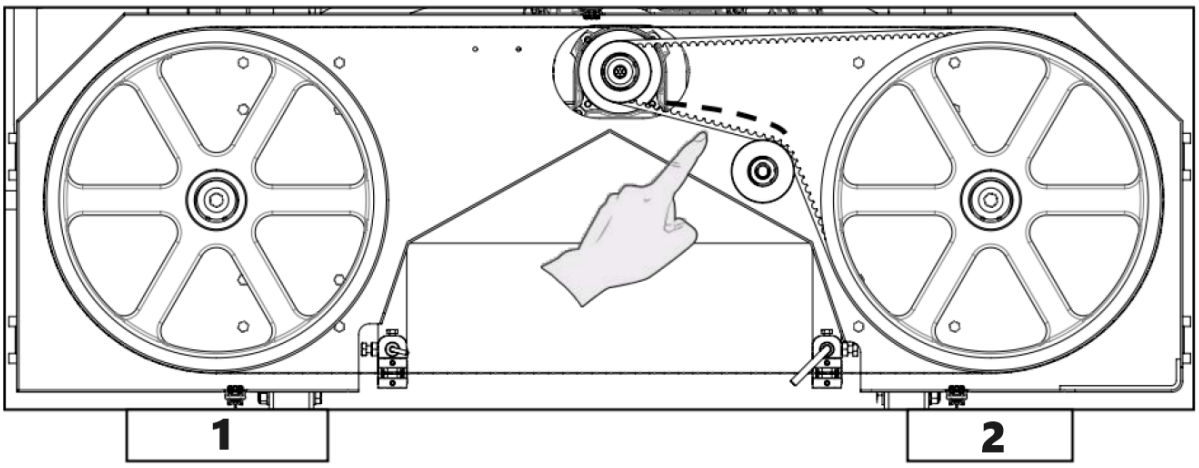


1 – Höger sida av maskinen
2 – Vänster sida av maskinen

Nu när ditt sågverk är monterat, vänligen gå igenom "INSTÄLLNINGSPROCEDURER FÖR SÅGVERK" i följande avsnitt. Underlåtenhet att göra det kan resultera i dålig sågprestanda, skada eller personskada.

3.3. Uppställningsprocedurer för sågverk

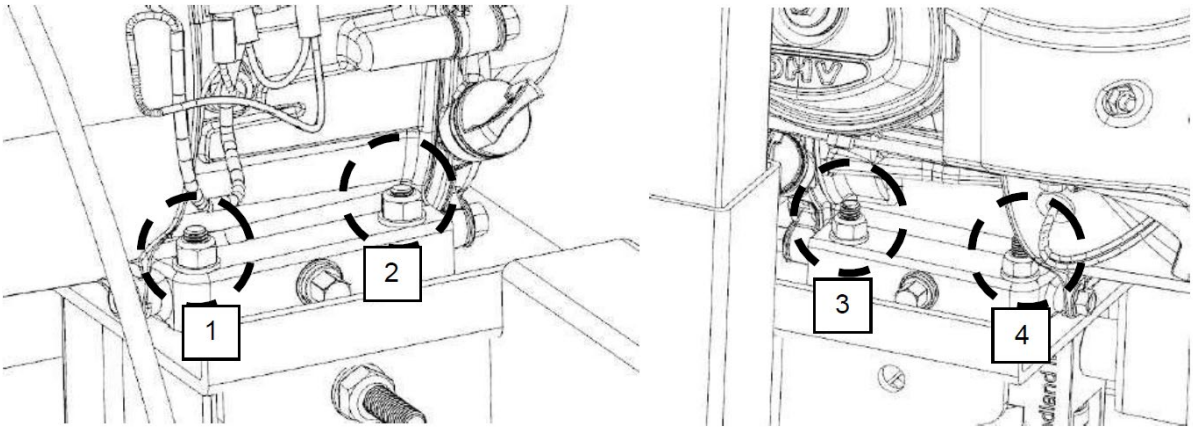
Remspänning
Följerbälte – Detta är ett polyuretanbälte och kommer att sitta tätt i bandhjulets vee-spår. Ingen justering krävs för detta bälte.
Drivrem - För att kontrollera remspänningen, försök med handen att böja remmen upp och ner. Det bör inte finnas mer än 1/4” (6 mm) avböjning. Om bältet böjs mer än så måste det dras åt enligt beskrivningen nedan.



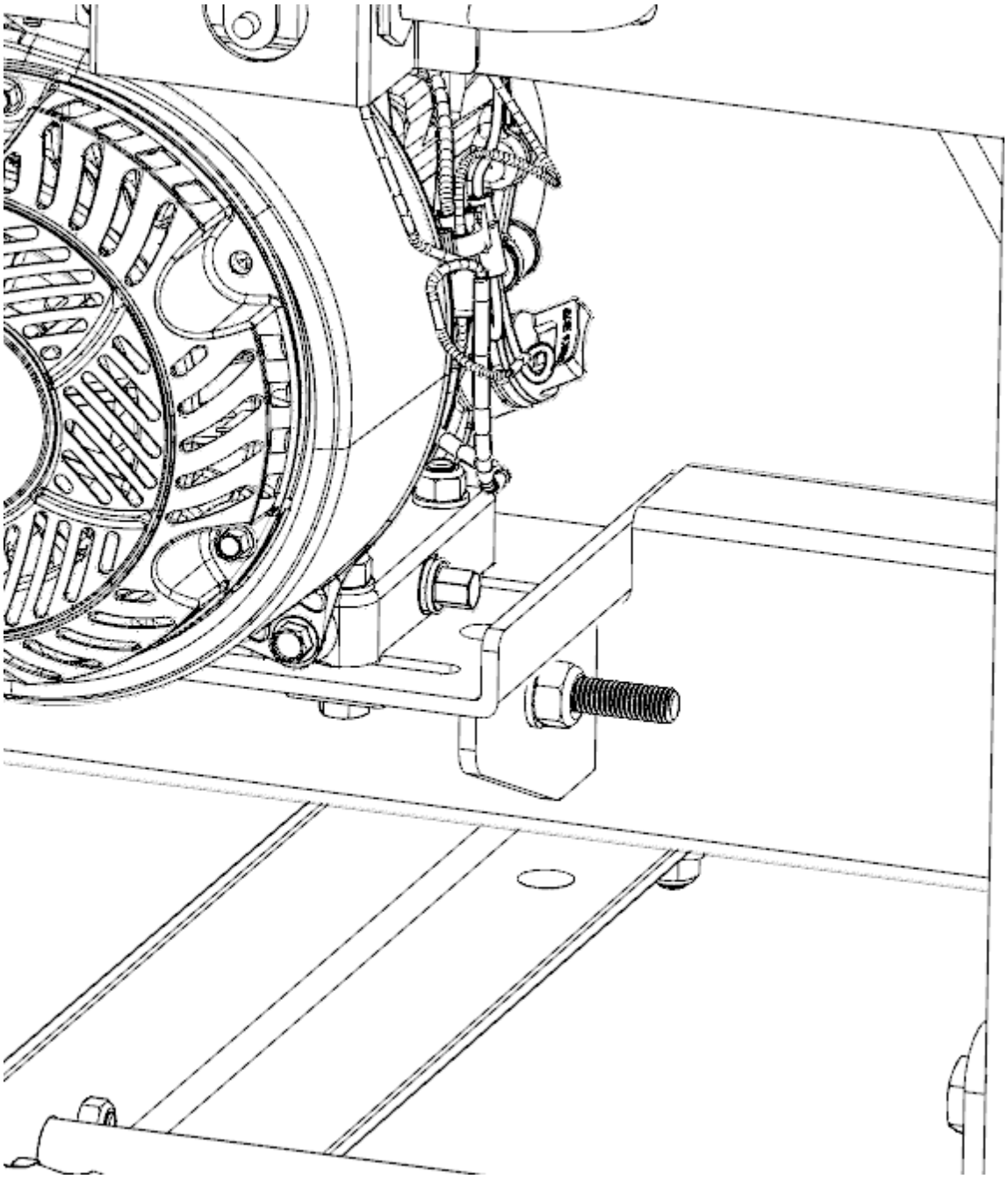
1 – Följarbälte
2 – Drivrem

Försök aldrig justera remspänningen med motorn igång.

För att dra åt drivremmen, börja med att lossa de fyra bultarna som håller fast motorn i motorfästet.

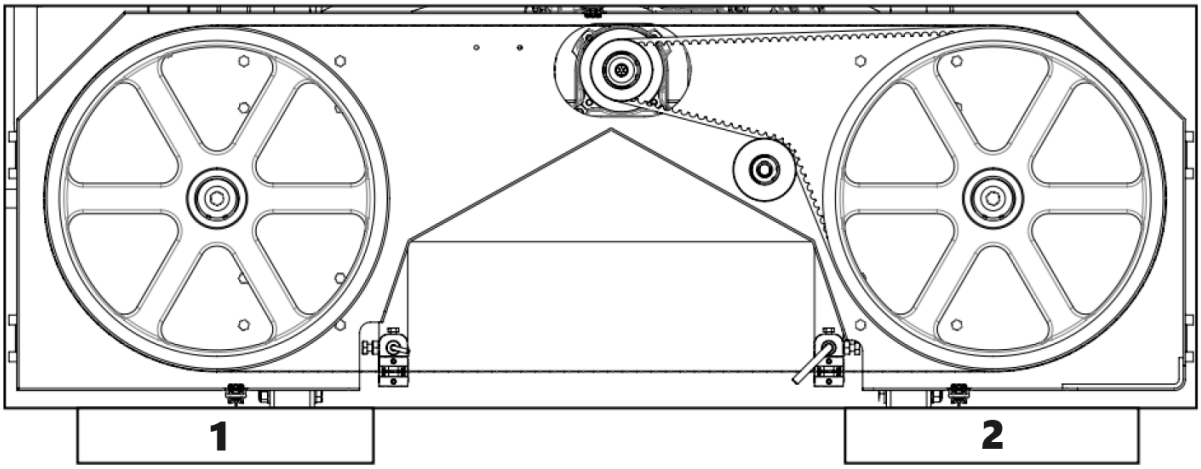


Nu när motorn är fri att glida på motorns monteringsplatta, vrid muttern på den horisontella tappen medurs. Detta kommer att dra motorn mot tappen och lägga mer spänning på remmen. Gör detta steg stegvis samtidigt som du kontrollerar att bältet har rätt avböjning. Det är också viktigt att se till att motorn förblir vinkelrät mot drivremmen. För hårt åtdragning kan orsaka att motorn vrider sig på monteringsplattan, vilket resulterar i problem med remjustering och för tidigt slitage. När den önskade remspänningen är inställd, dra åt de fyra motorbultarna.
Alternativt, om drivremmen är för spänd, kan muttern på den horisontella tappen vridas moturs.



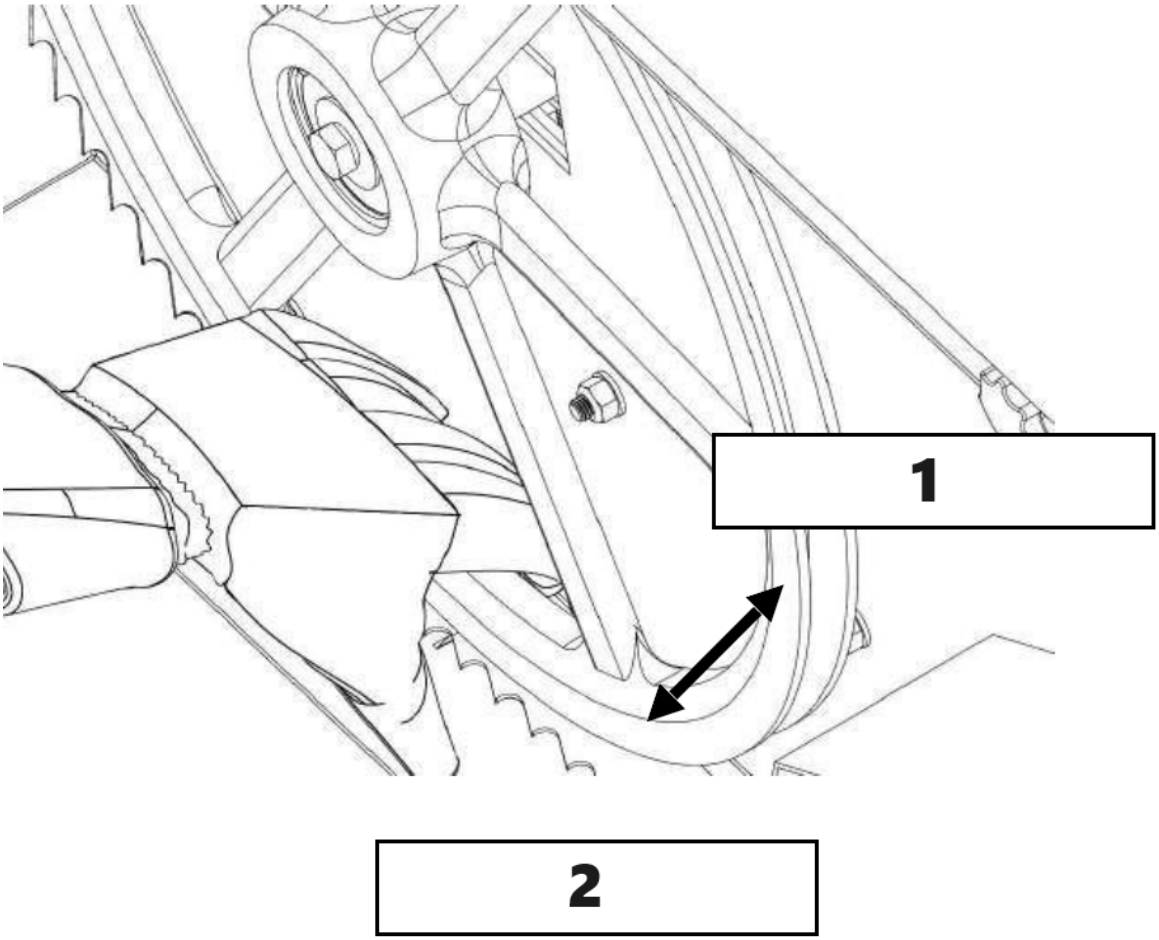
Bladspårning

Försök aldrig att justera bladföljningen med motorn igång. Som en säkerhetsåtgärd, ta bort tändstiftslocket. Det rekommenderas också att använda handskar och skyddsglasögon när du arbetar med bladet eftersom det är extremt vasst.



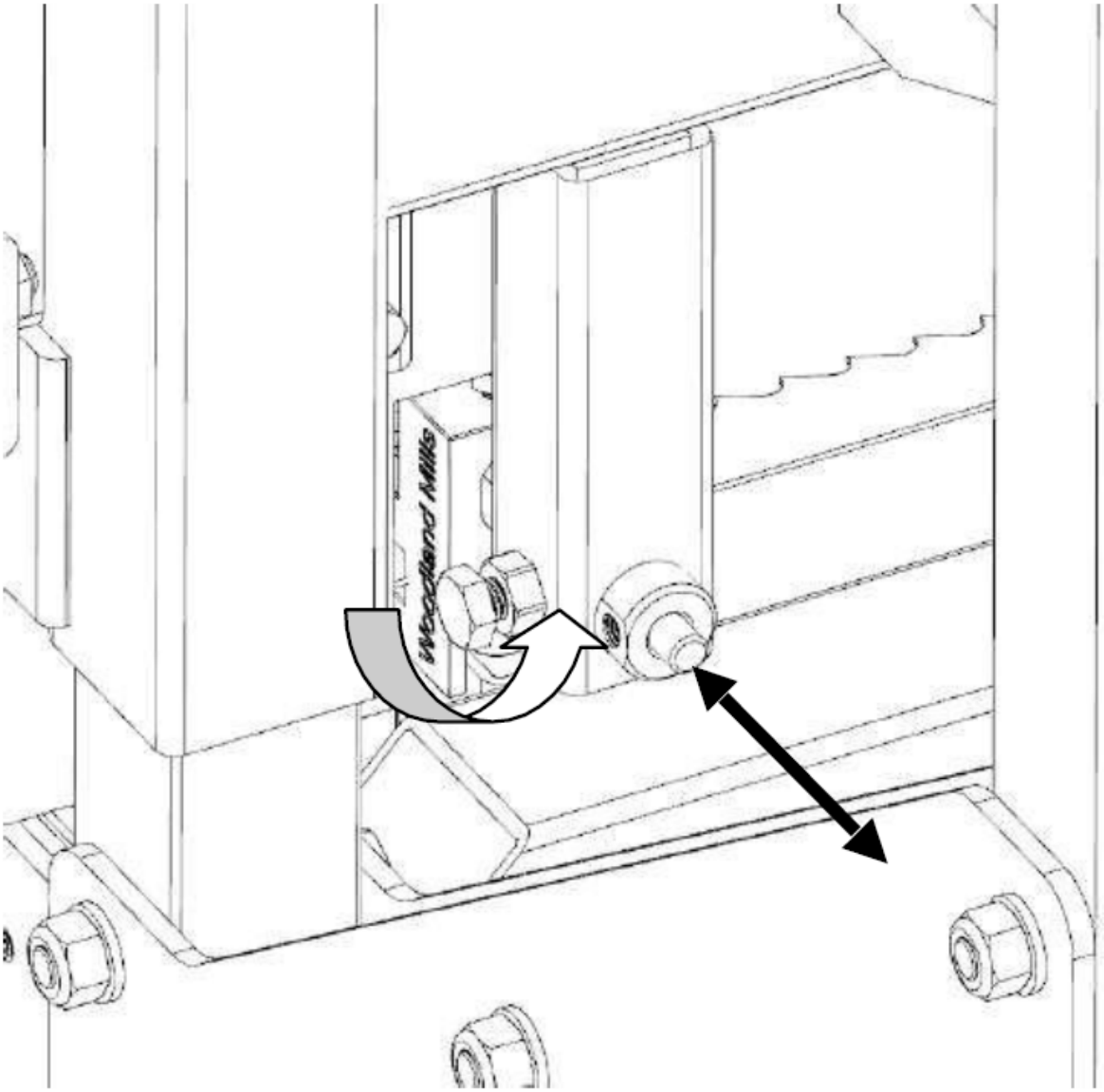
1 – Höger sida av maskinen
2 – Vänster sida av maskinen

Bladet ska löpa med samma avstånd mellan tand och bandhjul på båda sidor. 3/8” (9 mm) är idealiskt. Baksidan av bladet kommer att ligga i nivå med baksidan av bandhjulet på detta avstånd och är en snabbare kontroll än att mäta med ett måttband. Om en justering på någon sida krävs, kommer stegen nedan att beskriva denna procedur.

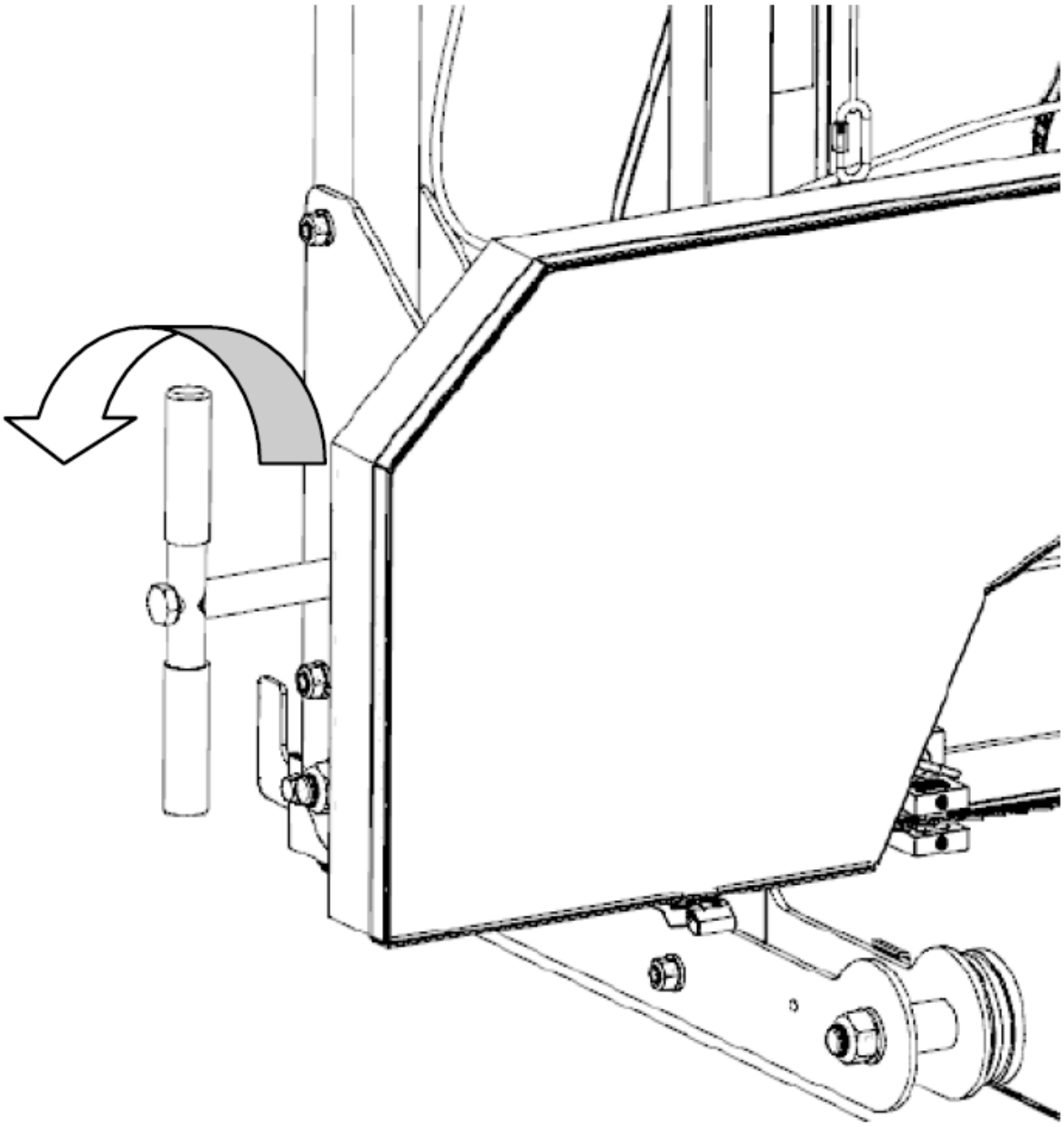


1 - Riktning bakåt
2 – Riktning framåt

Lossa bladstyrenhetens bult med en 16 mm hylsa. Den runda axeln ska nu vara fri att glida bakåt och ur vägen. Utför detta steg på båda guideenheterna. Detta säkerställer att styrlagren inte påverkar spårningen av bladet under justeringen.

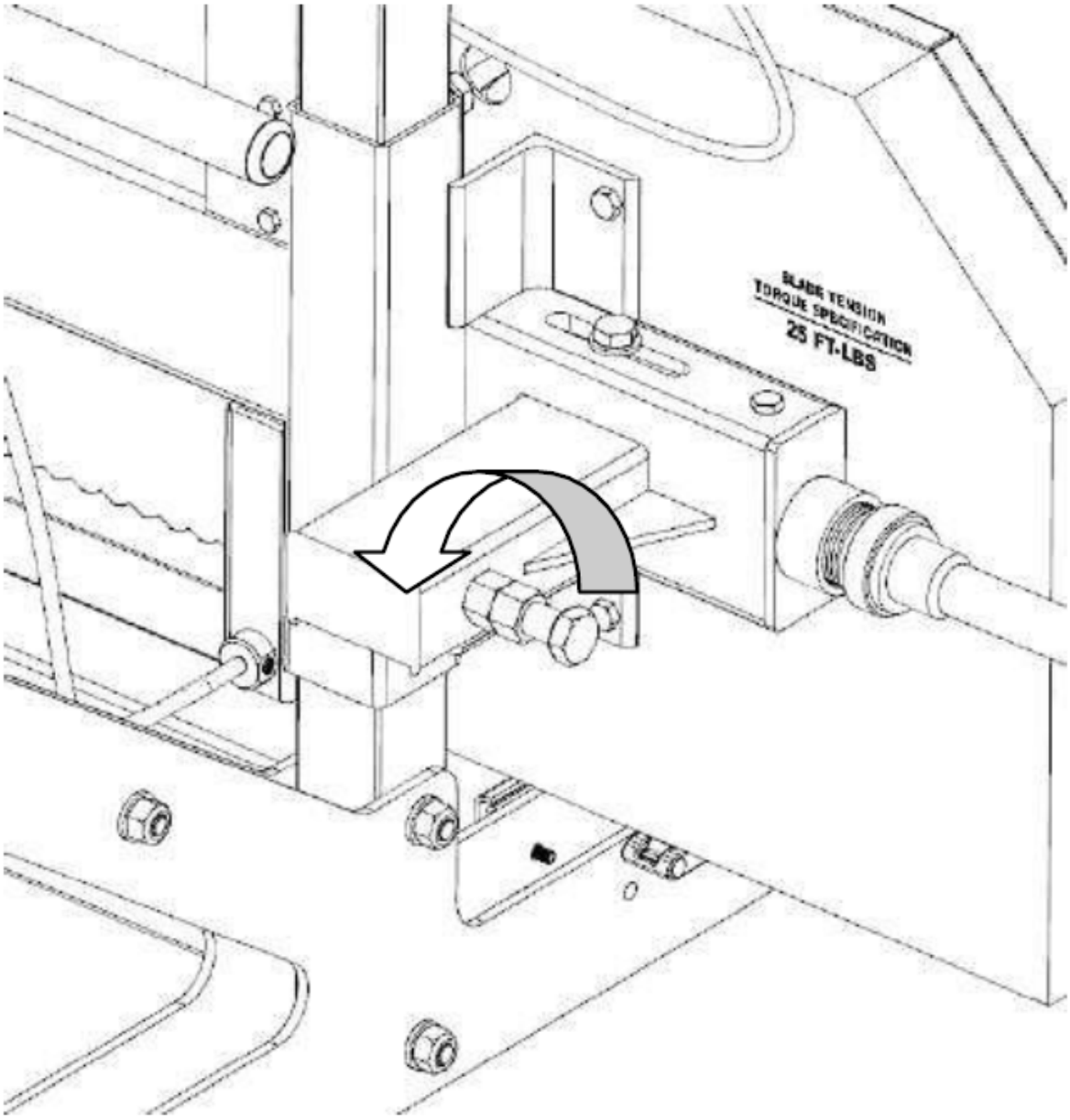


Ta bort lite spänning från bladet genom att vrida "T"-handtaget moturs ett helt varv från läget för full spänning.

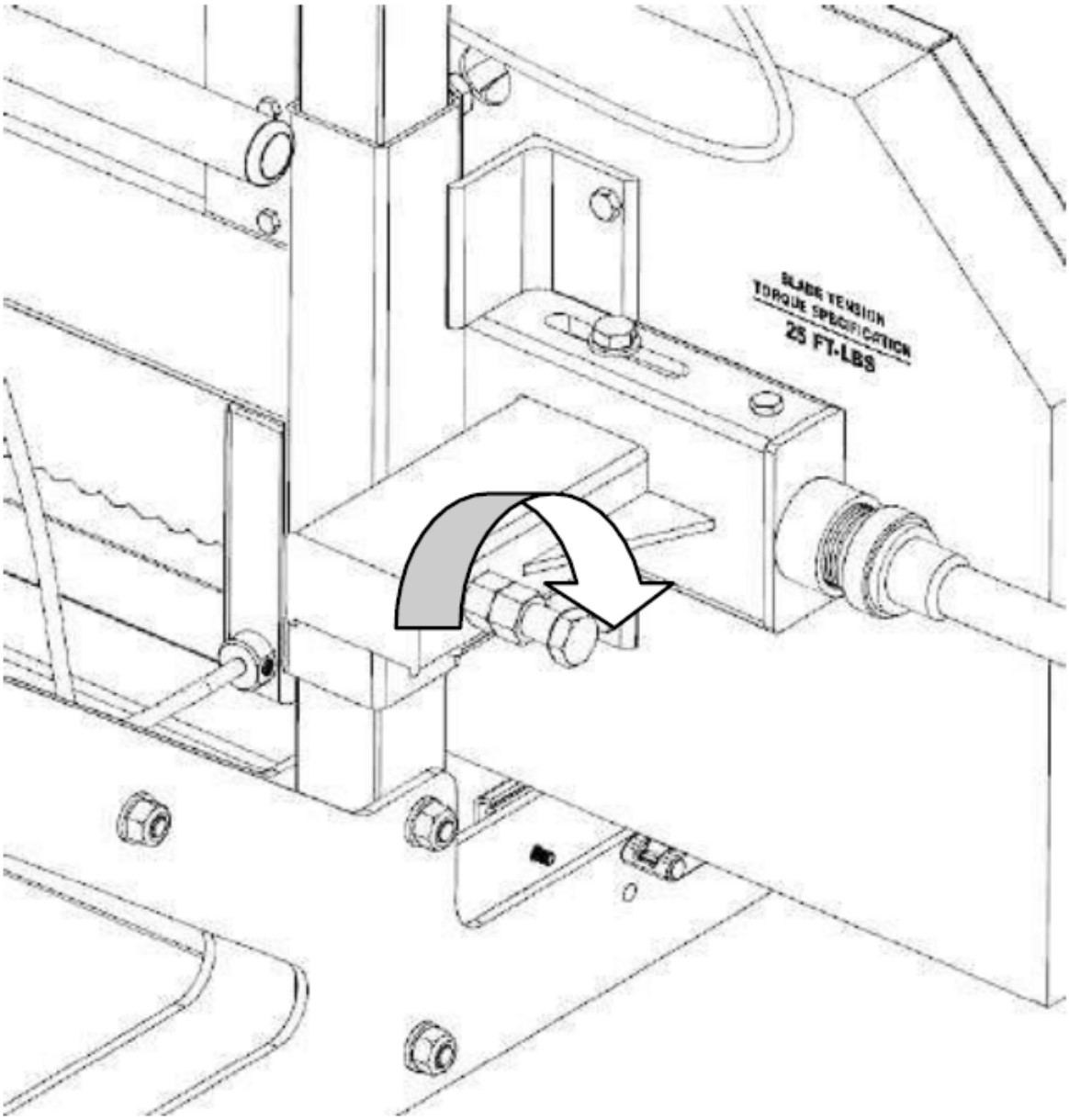


Justering av höger sida

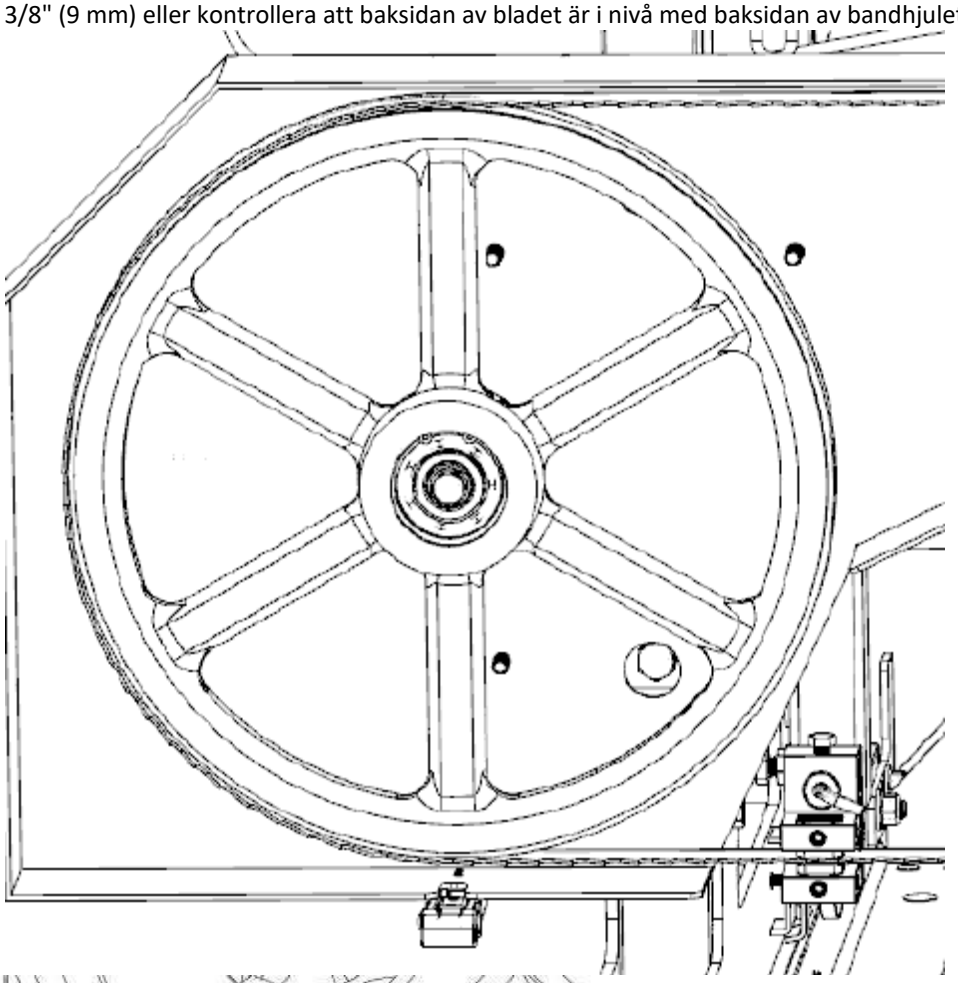
Lossa spårningsinriktningens låsmutter med en 24 mm skiftnyckel eller en justerbar skiftnyckel.

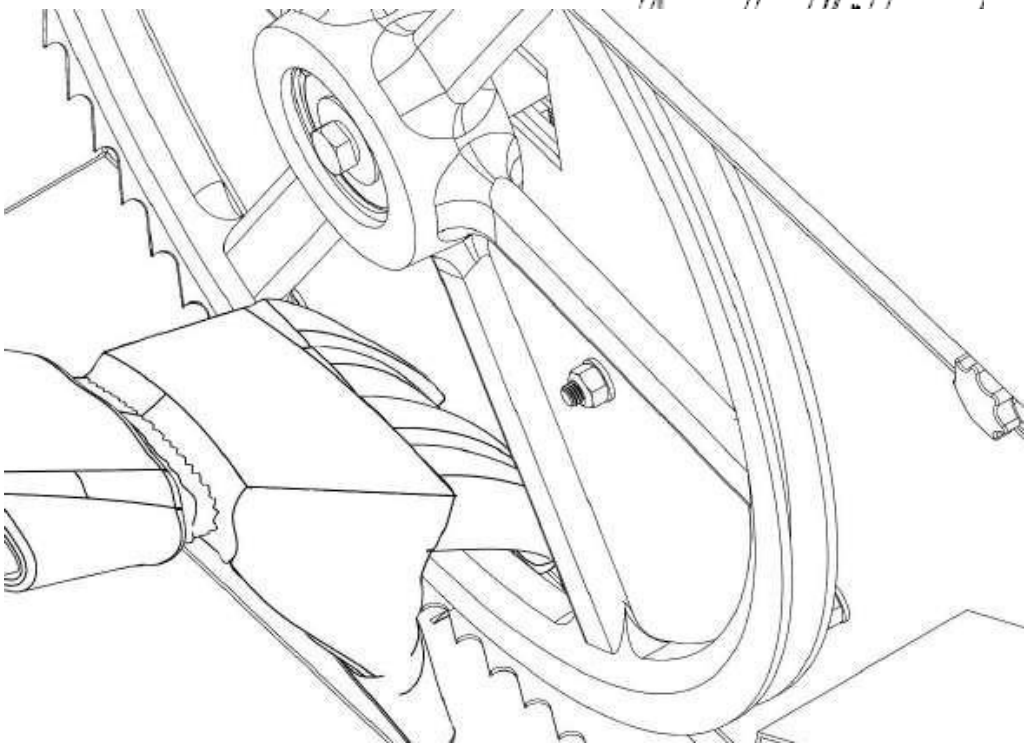


Inriktningsbulten kan nu vridas för att ändra vinkeln på bandhjulet och spåra bladet. För att flytta bladet mer bakåt på bandhjulet måste denna bult vridas medurs. Alternativt skulle en vridning av bulten moturs tvinga bladet att löpa mer framåt på bandhjulet. Vrid bulten ett 1/2 varv och spänn om bladet till 25 ft-lbs (34 Nm).

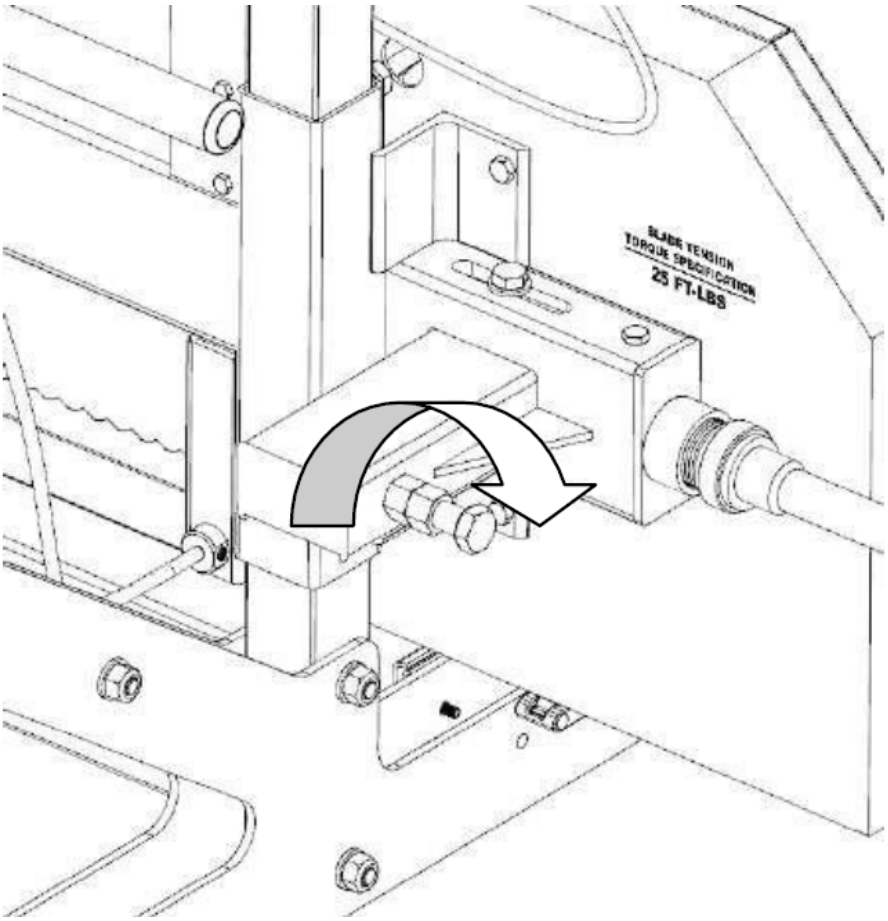


Ha på handskar, snurra bandhjulet med handen och observera hur bladet har ändrat spårning. Mät avståndet igen och upprepa steget ovan för att ytterligare kompensera om det behövs. Det idealiska måttet är 3/8" (9 mm) eller kontrollera att baksidan av bladet är i nivå med baksidan av bandhjulet.



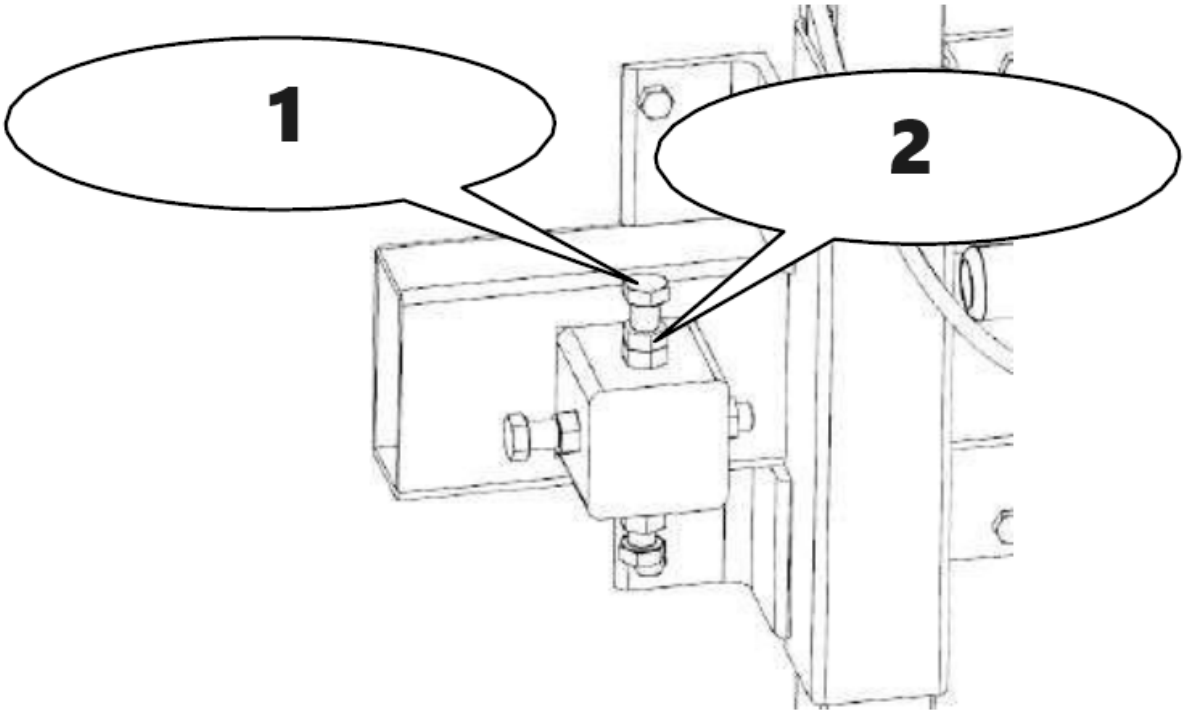


När du är nöjd med mätningen, dra åt låsmuttern medurs.



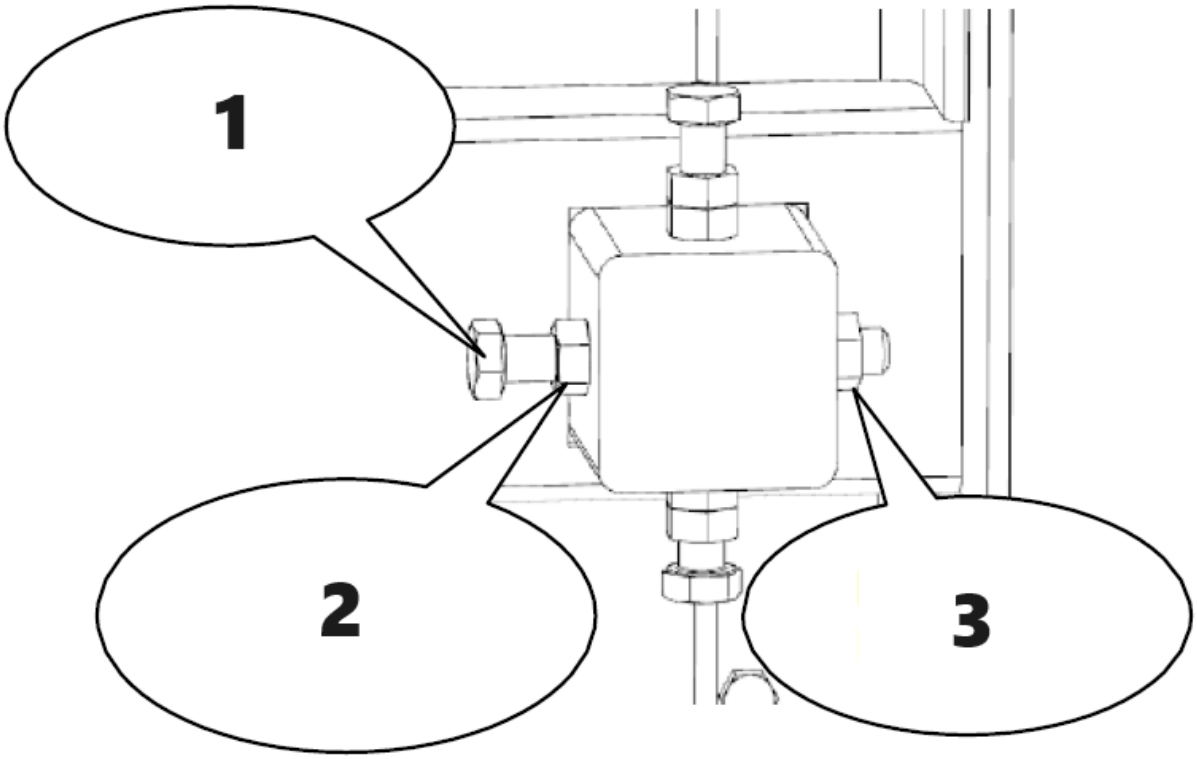
Justering av vänster sida
För att justera sågverkets vänstra sida, börja igen med att ta bort spänningen från bladet genom att vrida "T"-handtaget ett varv moturs. Använd en 18 mm skiftnyckel, lossa den "vertikala muttern" ett ½ varv. Lossa sedan den "vertikala bulten" ett ½ varv. Detta tar bort klämkraften från bandhjulsaxeln som orsakas av dessa två bultar och låter den röra sig fritt i följande steg.

Flytta bladet framåt
Använd en skiftnyckel, håll den "horisontella bulten" stationär med en skiftnyckel och vrid den "horisontella inre muttern" moturs ett ½ varv. Håll fortfarande den "horisontella bulten" stilla och vrid den "horisontella yttermuttern" medurs ett ½ varv. Detta har nu flyttat den "horisontella bulten" och bandhjulsaxeln, vilket gör att bladet spårar mer framåt.



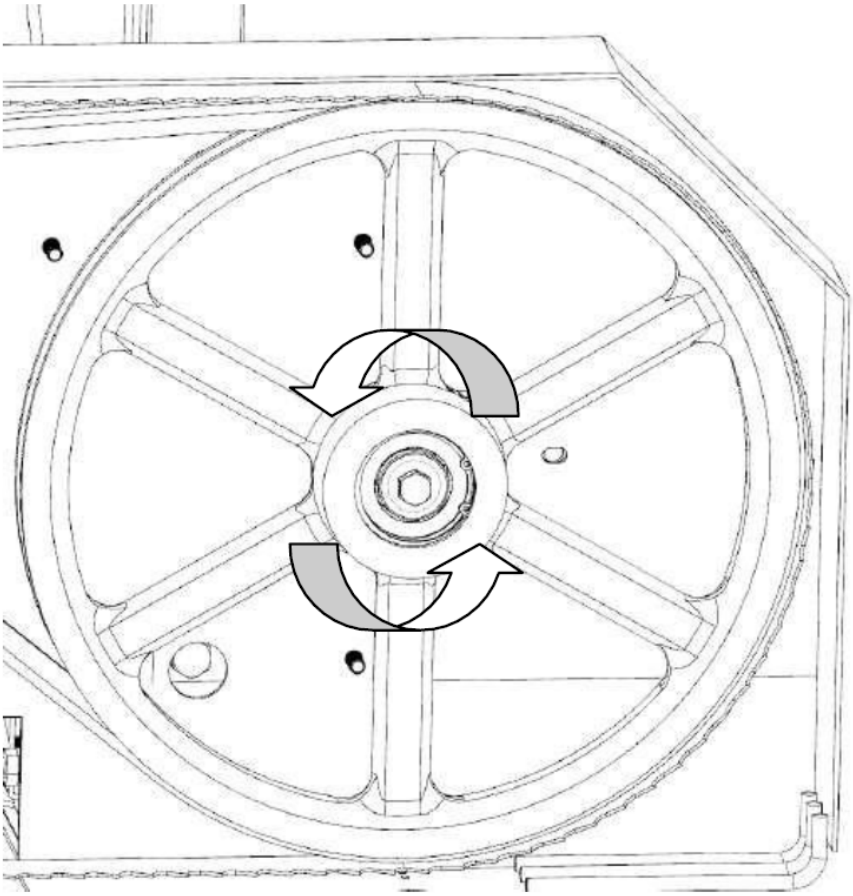
1 – Vertikal bult
2 – Vertikal mutter

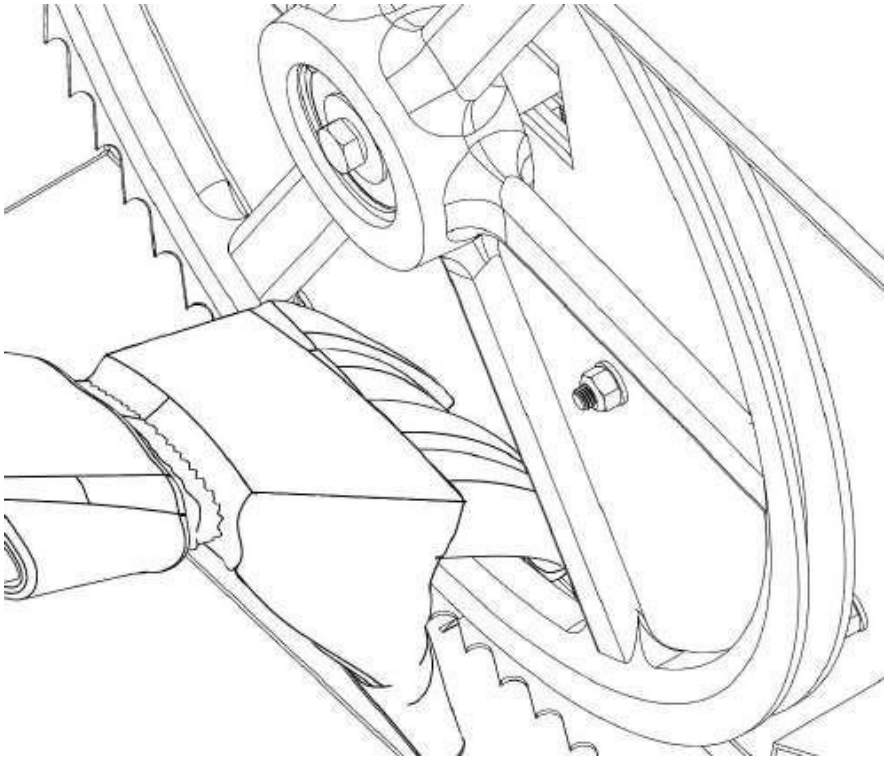
Flytta bladet bakåt
Använd en skiftnyckel, håll den "horisontella bulten" stationär med en skiftnyckel och vrid den "horisontella yttermuttern" moturs ett ½ varv. Håll fortfarande den "horisontella bulten" stilla och vrid den "horisontella inre muttern" medurs ett ½ varv. Detta steg har nu flyttat den "horisontella bulten" och bandhjulsaxeln, vilket gör att bladet spårar mer bakåt.
Dra åt de vertikala bultarna och sedan muttrarna för att klämma tillbaka bandhjulsaxeln till vertikalt läge.



1 – Horisontell bult
2 – Horisontell yttermutter
3 – Horisontell invändig mutter

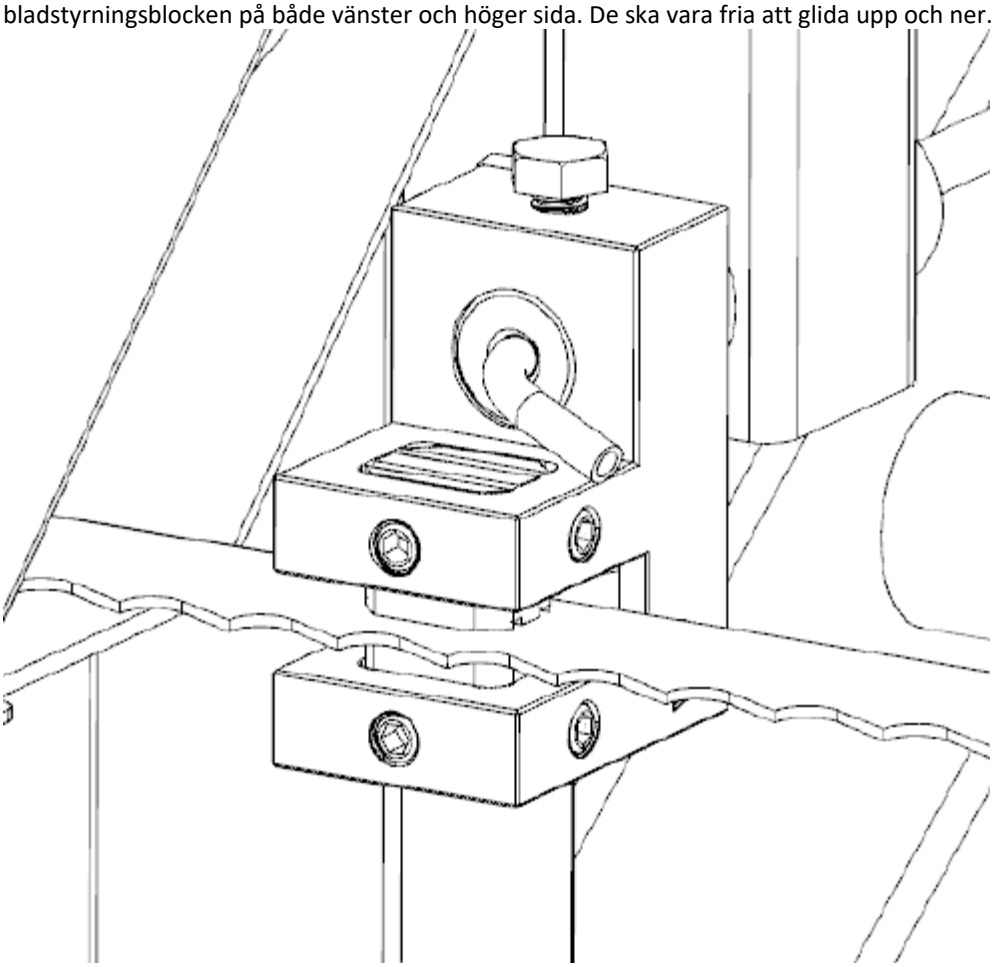
Spänn om bladet genom att vrida "T"-handtaget ett helt varv medurs (för att uppnå 34 Nm)). Ha på handskar, snurra bandhjulet med handen och observera hur bladet har ändrat spårning. Mät avståndet igen och upprepa steget ovan för att ytterligare kompensera om det behövs. Det idealiska måttet är 3/8” (9 mm) eller kontrollera att baksidan av bladet ligger i nivå med baksidan av bandhjulet. När bladet följer rätt, för bladstyrenheterna tillbaka upp till bladet. Håll ett tjockt pappersbredd (0,040” eller 1 mm) avstånd mellan bladstyrningens lager och baksidan av bladet.



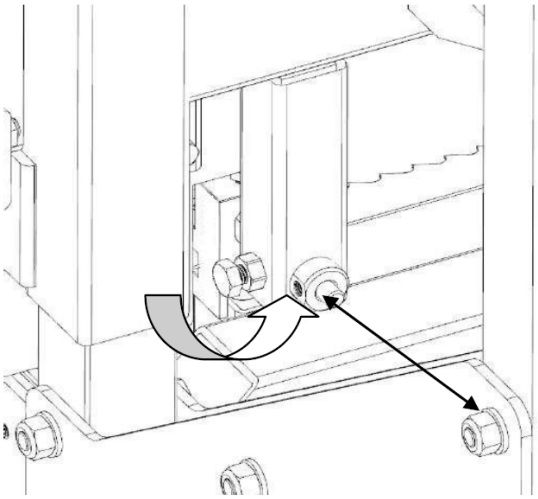


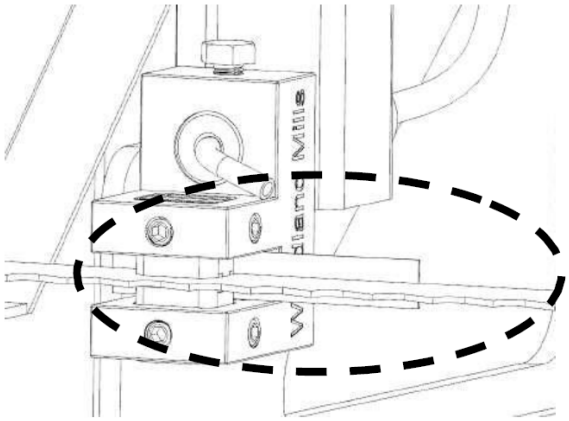
Bladstyrningsjustering

Försök aldrig justera styrblocken eller styrlagret med motorn igång. Som en säkerhetsåtgärd, ta bort tändstiftslocket. Det rekommenderas också att kontrollera att bladet följer korrekt innan du utför nedanstående. Bladspårning behandlas på föregående sida. Använd en 4 mm insexnyckel för att lossa bladstyrningsblocken på både vänster och höger sida. De ska vara fria att glida upp och ner.

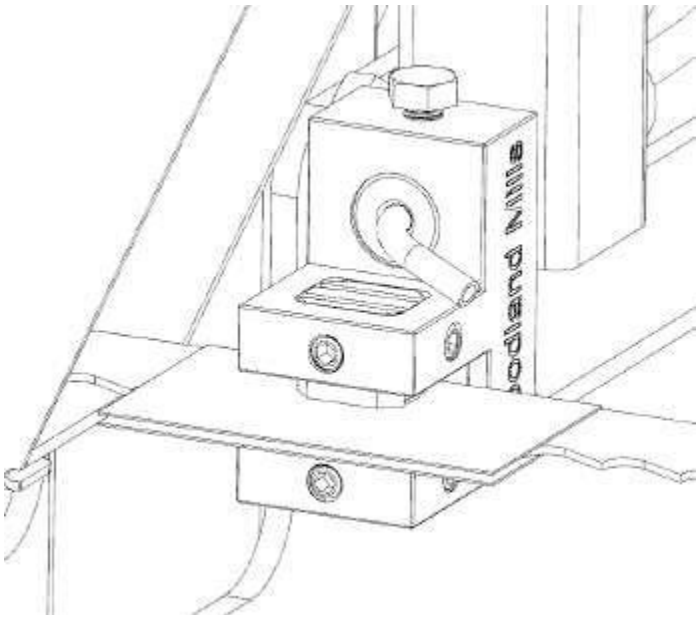


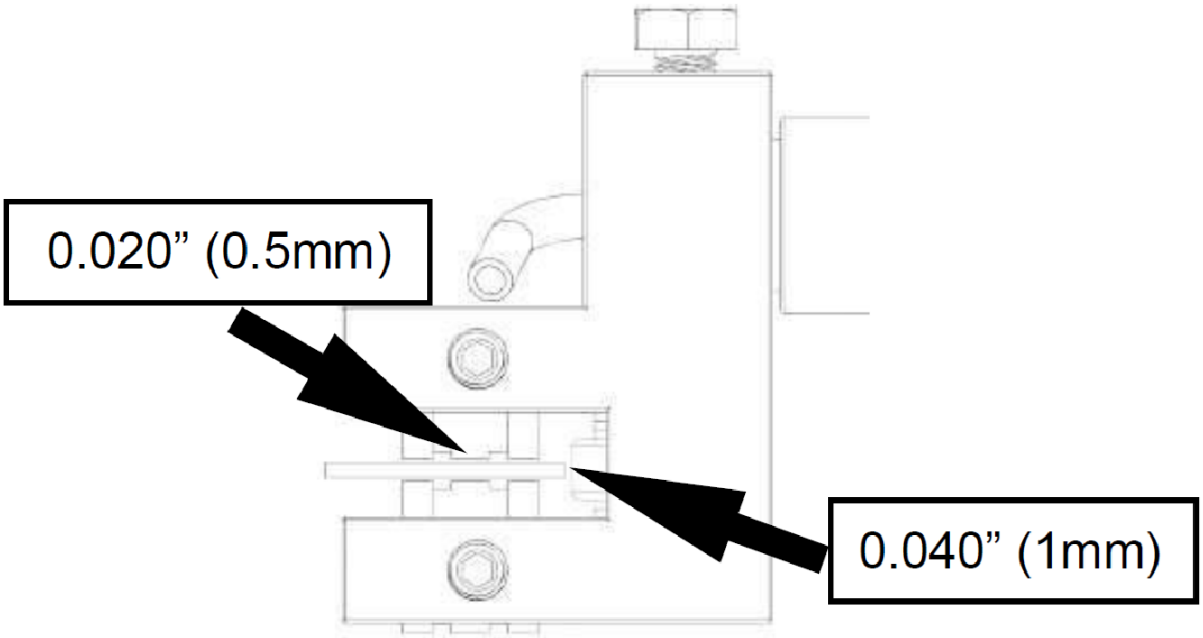
Lossa bladstyrenhetens bult med en 16 mm skiftnyckel. Det runda skaftet ska nu vara fritt att glida fram och tillbaka. Placera den så att det finns en tjock pappersbredd (0,040” eller 1 mm) mellan lagret och baksidan av bladet. Dra åt bulten mot planen på axeln för att säkra monteringen tillbaka på plats.





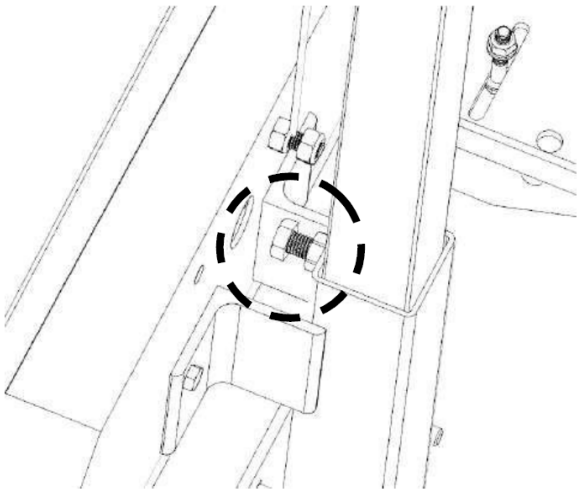
Använd ett tjockt papper (0,020” eller 0,5 mm) mellan bladet och båda bladstyrblocken och dra åt ställskruvarna.

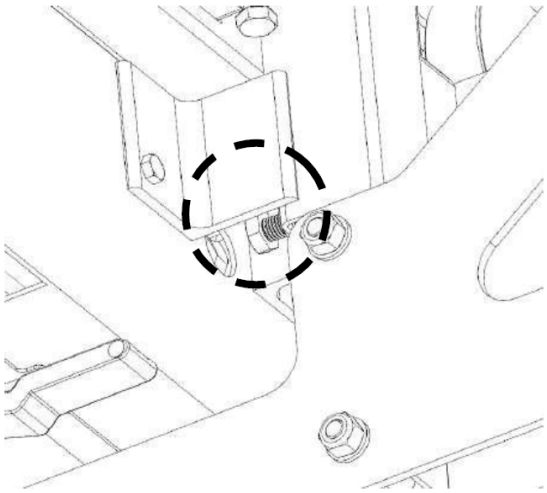




Justering av nylonbult

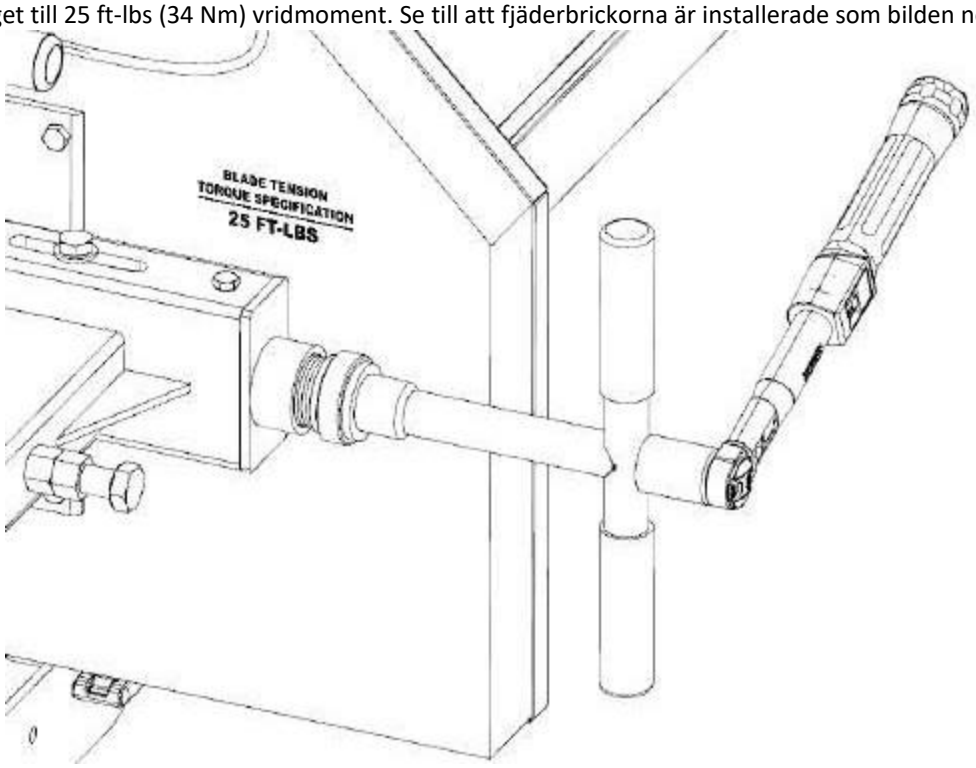
Dra åt de 4 nylonbultarna så att huvudet sitter tätt mot stolparna, men fortfarande fritt att glida upp och ner. Det finns 2 bultar på varje sida av kvarnen, en på toppen och en på botten.

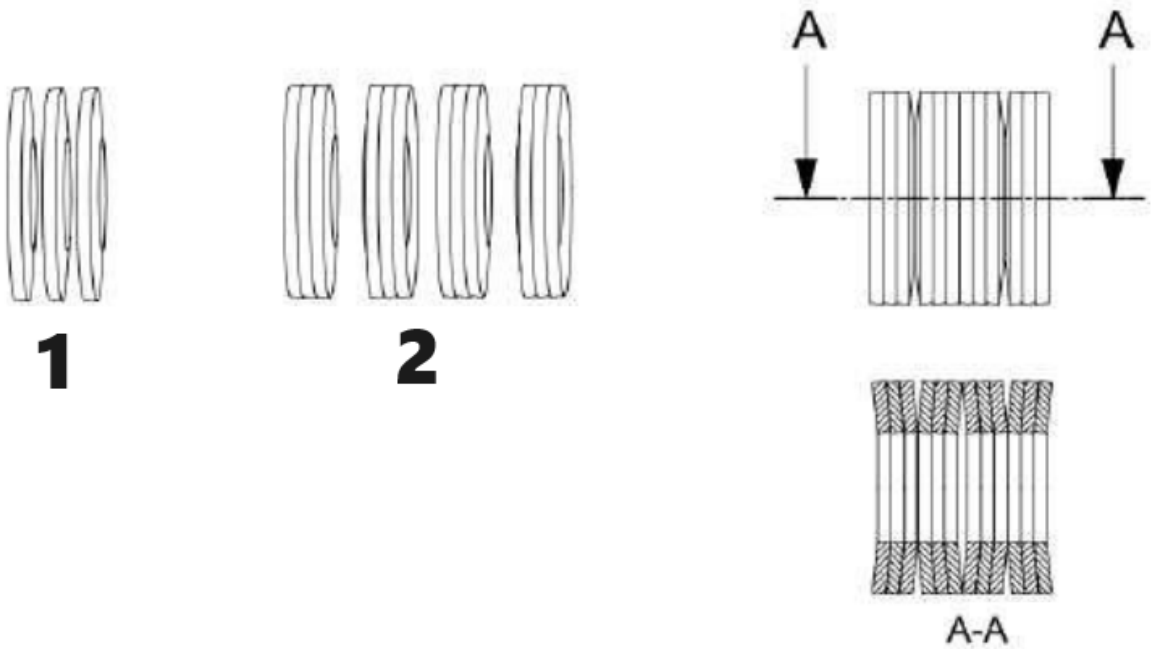




Bladspänning

Korrekt bladspänning uppnås när en 24 mm hylsa används på en momentnyckel för att dra åt "T"-handtaget till 25 ft-lbs (34 Nm) vridmoment. Se till att fjäderbrickorna är installerade som bilden nedan.



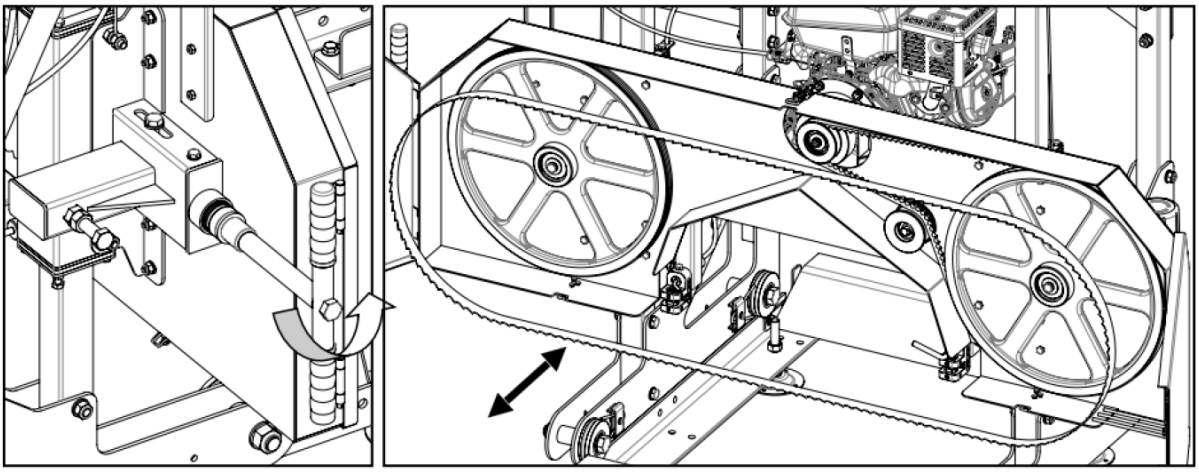


1 – 3 brickor rygg-till-rygg mot rygg
2 – 4 uppsättningar brickor rygg-till-fram till rygg-till-fram

Byte av bladet

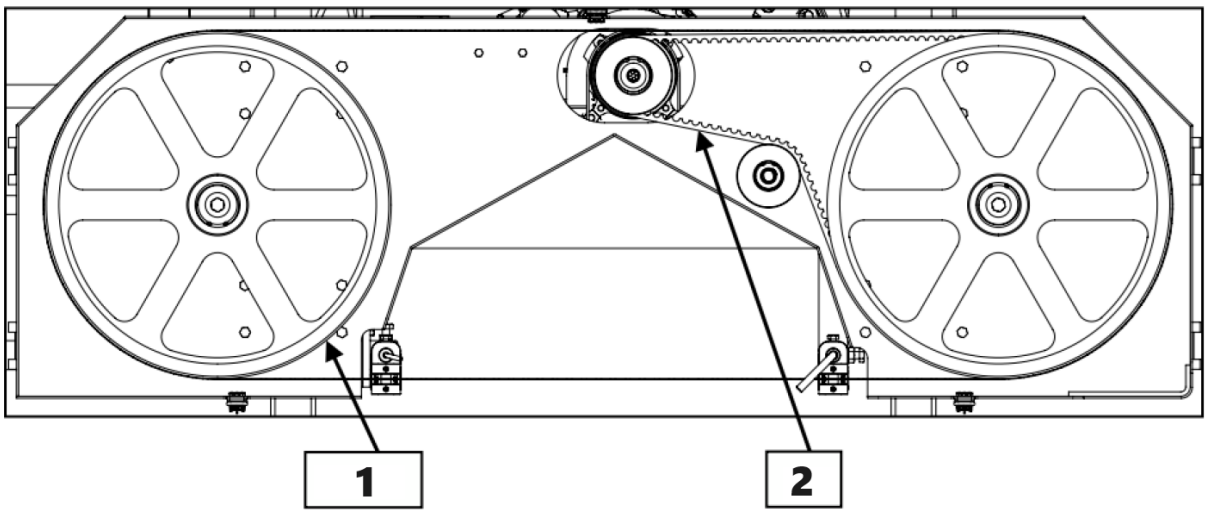
Försök aldrig byta kniv med motorn igång. Som en säkerhetsåtgärd, ta bort tändstiftslocket. Handskar och skyddsglasögon måste bäras vid knivbyte.

Ta bort spänningen i bladet genom att vrida "T"-handtaget moturs och öppna sedan skyddskåpan. Bladet ska nu vara löst och fritt att dra rakt ut framtill. Det nya bladet kan nu installeras, skydden stängs och rätt bladspänning ställas in.



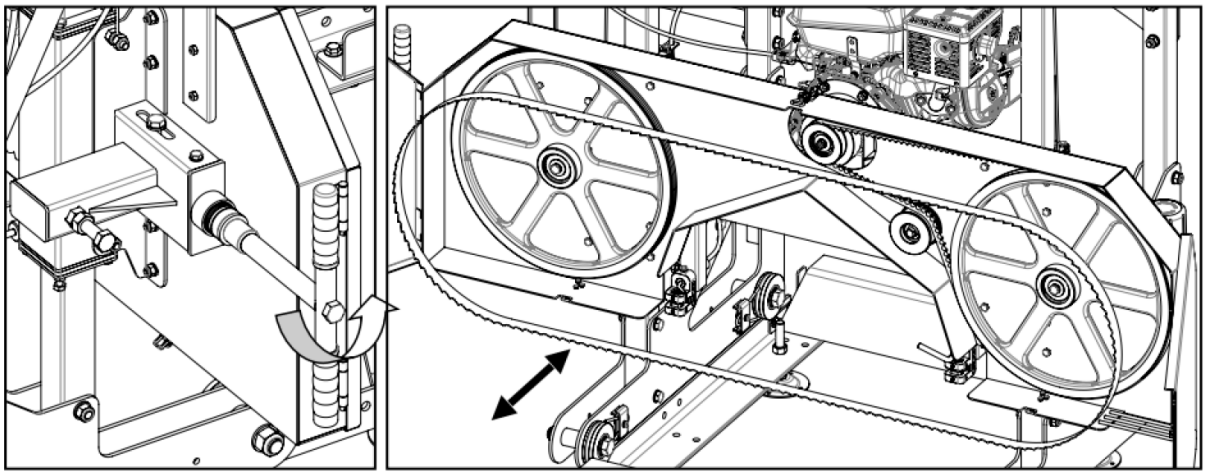
Byte av bälten

Försök aldrig byta ut remmarna när motorn är igång. Som en säkerhetsåtgärd, ta bort tändstiftslocket. Handskar och skyddsglasögon måste bäras vid byte av bälten. Det finns två vee-band på sågverket. Det rekommenderas att använda en BX79 kuggrem för drivsidan och en polyuretanföljarrem.

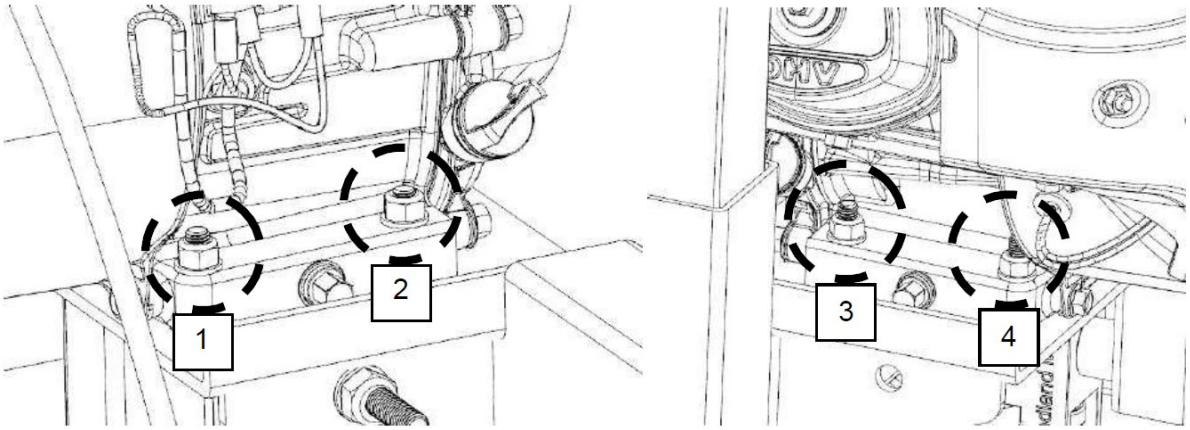


1 – Polyuretanföljarbälte
2 – BX79 Drivrem

Släpp spänningen i bladet genom att vrida "T"-handtaget moturs och öppna sedan skyddskåpan. Bladet ska nu vara löst och fritt att dra rakt ut framtill.



För att byta drivsidans rem, lossa de fyra bultarna som håller fast motorn vid motorfästet med skiftnycklar.



Nu när motorn är fri att glida på motorns monteringsplatta, vrid 17 mm muttern på den horisontella tappen moturs. Detta gör att motorn kan röra sig och kommer också att ta bort spänningen från remmen. Det gamla bältet kan tas bort och det nya bältet kan installeras. Spänn det nya bandet och se instruktionerna för REMMENS SPÄNNING som beskrivs i avsnittet för uppställning av sågverket i manualen.

Följarbältet kan nu bytas genom att bända av det och montera det nya med hjälp av spårskruvmejslar. Bladet kan nu återinstalleras, skydden stängs och korrekt bladspänning ställas in.

Observera att bladspårning sannolikt kommer att ändras och behöver justeras när nya remmar installeras. Se "BLADE TRACKING" för mer information.

Delarlista

Nr.	Namn & Specifikation	Antal
1	timmerkoj	5
2	stock klämbas	3
3	låshandtag	2
4	låspelare	2
5	låsreglage	2
6	bult M12*40	4
7	bult M12*40	3
8	bult M10*60	8
9	mutter M10	8
10	styrskenas justeringsram	10
11	mutter M14	20
12	styrskena förbindningsbult M10X40/mutter M10	8
13	slut Stopp	4
14	ände Stoppbult M12*25/mutter M12	8
15	spårskena	4
16	stock våningsbult M10*40/ mutterM10	20
17	förstärkningsplatta	2
18	skyddande lucka	2
19	sågblad	1
20	såghjuls låsbult M10*25	2
21	såghjulslåsande plattbricka	2
22	låsring 62*1,5	2
23	lager 6206	4
24	spännskruv M12*25	1
25	lager 6201	2
26	b typ kilrem 2083	1
27	såghjul	2
28	skyddande locklås	2
29	driven axel	2
30	sågbladsstyrram	2
31	sågbladsskyddsram	1
32	bandhjulshus	1
33	gångjärnsaxel	4
34	drivhjul	1
35	linjal	1
36	linjalbas	1
37	elmotor 5,5/7,5	1
38	slagströmbrytare/modell KM02	1
39	spännare	1
40	bult M12*80	6
41	bult M10*30	17
42	mutter M10	20
43	M12*110	2

44	mutter M10	22
45	bult M12*70	12
46	bult M8*35	2
47	bult M8*20	2
48	mutter M8	2
49	bult M12*65	1
50	vänster stängningsbräda	1
50,1	höger stängningsbräda	1
51	krok	2
52	främre stängningsbräda	1
52,1	bakre stängningsbräda	1
53	förstärkningsplatta	2
53,1	förstärkningsplatta	2
54	remskiva ram	1
55	remskiva	7
55,1	lager 6201	7
55,2	låsring ϕ32	7
56	främre stolpen	2
56,1	bakre stolpen	2
57	kasta	1
57,1	bult M6*16	2
58	hantera	1
58,1	domkraftsskruv M5*4	1
59	U typ klämma 50*50*M10	2
60	körhandtag	1
61	hjulram (höger+vänster)	1
61,1	styrhjul	4
61,2	lager 6201	8
61,3	planbricka för styrhjul	8
61,4	distanshylsa för styrhjul	4
62	spänningshandtag	1
63	axiallager 51104	1
64	vår	1
65	sågbladsspännlås	1
66	infällbar stav	1
67	justerbart lock	1
68	infällbar stödplatta	1
69	infällbar styrhylsa	2
70	sågbladsspännlås	4
71	sågbladsstyrlager628	2
72	sågbladsstödaxel	2
73	stolpestyrhylsa	4
74	styrhylsrör	2
75	infällbart stånghandtag	1
76	styrstångshylsaxel	4
77	infällbar bladram bultM8*25/mutterM8	8
78	vattentank	1
79	vattentankfäste	1
80	distributionslåda	1
81	eluttag	1
82	manuell kontrollbox	1
83	vajer	2
84	linjalbult M8*20	1

3.4. Rengöring och underhåll

a) Dra ut stickproppen och låt apparaten svalna helt före varje rengöring, justering eller byte av tillbehör, eller om apparaten inte används.
   - Vänta tills de roterande elementen stannar.
b) Koppla alltid ur apparaten innan du rengör den eller lägger undan den.
c) Använd endast icke-korrosiva rengöringsmedel för att rengöra ytan.
d) Använd endast milda, livsmedelssäkra rengöringsmedel för att tvätta apparaten.
e) Efter att apparaten har rengjorts ska alla delar torkats helt innan den används igen.
f) Förvara apparaten på en torr och sval plats som är skyddad mot fukt och direkt solljus.
g) Apparaten får inte sprutas med en vattenstråle eller sänkas ned i vatten.
h) Låt inte vatten tränga in i apparaten genom ventilationsöppningarna i apparatens hölje.
i) Rengör ventilationsöppningarna med en borste och tryckluft.
j) Apparaten måste inspekteras regelbundet för att kontrollera dess tekniska effektivitet och upptäcka eventuella skador.
k) Använd en mjuk trasa för rengöring.
l) Lämna inte batteriet i apparaten om den under en längre tid inte ska användas.
m) Använd en mjuk, fuktig trasa för rengöring.
n) Använd inte vassa föremål och/eller metallföremål för rengöring (t.ex. en stålborste eller en metallspatel) eftersom de kan skada apparatens ytmaterial.
o) Rengör inte apparaten med syrahaltiga ämnen, medel för medicinska ändamål, förtunningsmedel, bränsle, oljor eller andra kemiska ämnen eftersom det kan skada apparaten.

Korrekt och rutinunderhåll är avgörande för förarens säkerhet, för att uppnå goda fräsresultat och för att förlänga livslängden på din investering.

- Bandhjulslager — Inspektera före användning för att säkerställa att de inte är slitna. Lagren är tätade och behöver inte smörjas.
- Bladstyrningslager — Inspektera före användning för överdrivna spår eller skåror i lagerhuset. Byt ut vid behov.
- Bladspänning — Smörj gängorna på spännande "T"-handtag när de är torra eller vid behov. Använd multifunktionsfett för högt tryck.
- Loggskruvar — Smörj ofta.
- Remmar — Kontrollera med jämna mellanrum tillståndet och slitaget på driv- och tomgångsremmen. Se till att bladet inte åker på bandhjulen.
- Drivrem — Kontrollera regelbundet spänningen på drivremmen.
- Såghuvudets vertikala stolpar — Spraya stolpar före användning med ett silikonspraysmörjmedel som 3-i-1 eller Jig-A-Loo.
- Bandhjulskydd — Avlägsna rutinmässigt all ansamling av sågspån som kan samlas inuti bandhjulskydden.
- Smörjtank — Fyll endast med en blandning av vatten och diskmedel eller använd spolarvätska under vintermånaderna. Lämna inte smörjmedel i tanken om temperaturen faller under 0˚C.
- Bladsmörjmedel – Använd aldrig dieselbränsle eller fotogen som bladsmörjmedel. Dessa ämnen leder till för tidigt slitage av dina remmar och dålig sågprestanda. För vinterdrift, byt ut vattensmörjmedlet mot vindrutespolarvätska.

Motor

Transport och förvaring av motorerna:

1. Transport: Under transport måste man vara noga med att hålla motorn i upprätt läge och placera den plant, utan att läggas upp och ned i sidled. Vid kran ska den lyftas eller sänkas långsamt, men

inte ryckigt. Samtidigt ska det hållas borta från regn och dagg från att tränga in i maskinen och göra den fuktig.
2. Förvaring: Motorerna ska förvaras i ett torrt och välventilerat förråd inomhus. Bör inte förvaras i ett lager som är fullt av frätande gas.

Förberedelser före operation:
1. Kontrollera isolationsresistansen: Innan motorn sätts i drift har isolationsresistansen mellan dess lindning och lindningarnas förhållande till jord med en megaohm-mätare på 500V. Motståndshastigheten är mer än 1,0 megohm, annars bör lindningen behandlas med värmebakning. Om det finns tillgängligt kan en spänning i intervallet 1/3 till 1/2 av det nominella värdet appliceras för att få motorn att gå utan belastning en timme eller så, tills fukten försvinner.
2. Kontrollera nätspänningen: anslut nätspänningen i enlighet med värdet som anges på motorernas märkskylt. Till dubbelspänningsmotorn bör vara mer försiktig motorspänningen och effektspänningen är precis likadana på anslutningsplattan.
3. Inspektion av omkopplaren: Specifikationen och kapaciteten för den styrande omkopplaren bör uppfylla de krav som anges på motorns namnskylt. (Såsom nuvarande kapacitet storlek på säkring, etc).
4. Inspektera miljön: Utrymmet som omger motorns installationsstorlek bör vara fritt från all annan frätande gas. Förhindra samtidigt att vattendroppar järnspån och bomullsfibrer kommer in i motorn. Det bör finnas gott om fritt utrymme runt motorn för att underlätta ventilation och värmeavledning .
5. Kontrollera jordanslutningen: Motorns ram bör vara jordad för att garantera säkerheten .
6. Motorns roterande tillstånd: Innan motorn installeras ska axelförlängningen långsamt vridas för hand för att säkerställa att rotorn inte skaver eller stöter mot andra delar utan ger en enkel och snabb rotation. Efter att motorn har installerats, kontrollera att drivremmen eller att kopplingen är monterad med god flexibilitet .
7. Kabeldragning: Kontrollera kabelanslutningarna innan motorn startas. Motorn kan endast startas när ledningsanslutningen är gjord i enlighet med kopplingsschemat på anslutningslådan. Om du vill ändra motorns riktning kan du se kopplingsschemat för att ändra anslutningsmetod för anslutningsremsan som kan ändra riktningen .

Underhåll av motorerna:
1. Daglig rengöring: Motorn som används ska alltid hållas ren. Inga vattendroppar, bomull bör tillåtas komma in i motorernas inre .
2. Kontrollera belastningsströmmen: Medan motorn är i drift, bör ständig försiktighet iakttas för att hålla belastningsströmmen under märkvärdet .
3. 3. Körljud: Under drift av motorn måste det inte behövas något skakande ljud och andra slumpmässiga ljud, du bör stoppa motorn i tid och börja starta den igen först efter att korrigering har gjorts .
4. Temperaturen på lagren bör vara under 95 C när motorn är igång .
5. Till kondensatorns start- och motståndsstartmotorer, bakre änden av ramen monterad med centrifugalbrytare. På baksidan av motorbasen finns en snabbbrytare centrifugalbrytare. När motorn startas och uppnår en viss hastighet kommer omkopplaren att ge ett skarpt ljud av "klick, klick" och därmed bryta strömmen. Matning till sekundärlindningen med motorn i normal drift. När motorn inte startar eller när den startar och når en viss hastighet men åtföljs av stötar och skrik istället för ett skarpt klick, bryt omedelbart strömförsörjningen och inspektera noggrant centrifugalomkopplaren och kondensatorn .

Översyn:

För att säkerställa tillförlitlig drift, motorn, som bör utföras med jämna mellanrum , vanligtvis en gång om året.

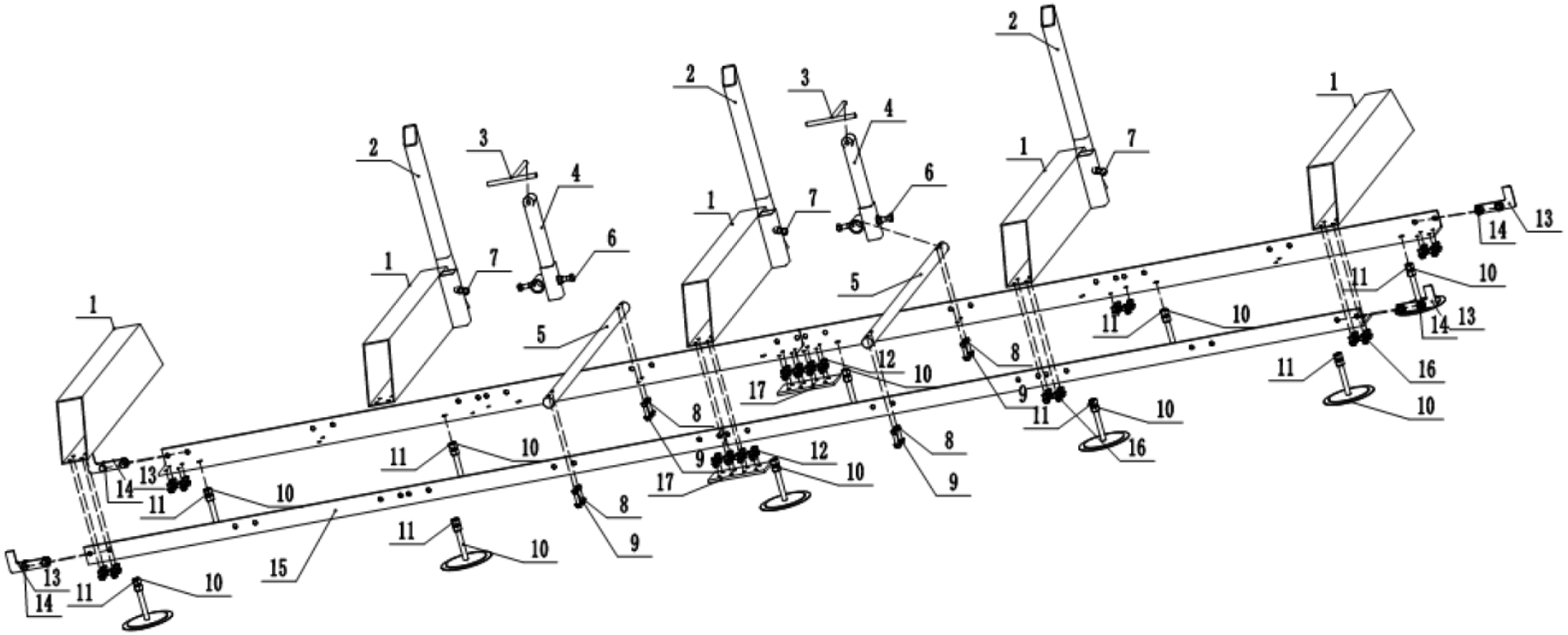
- Såghuvudslyftkablar — Regelbundet före, under och efter operationer; inspektera kablarna för eventuellt slitage eller veck. Se till att kablarna är i perfekt skick. Oljelindad del av kabeln ofta för att förhindra för tidigt slitage. Byt ut med nya kablar vid behov.

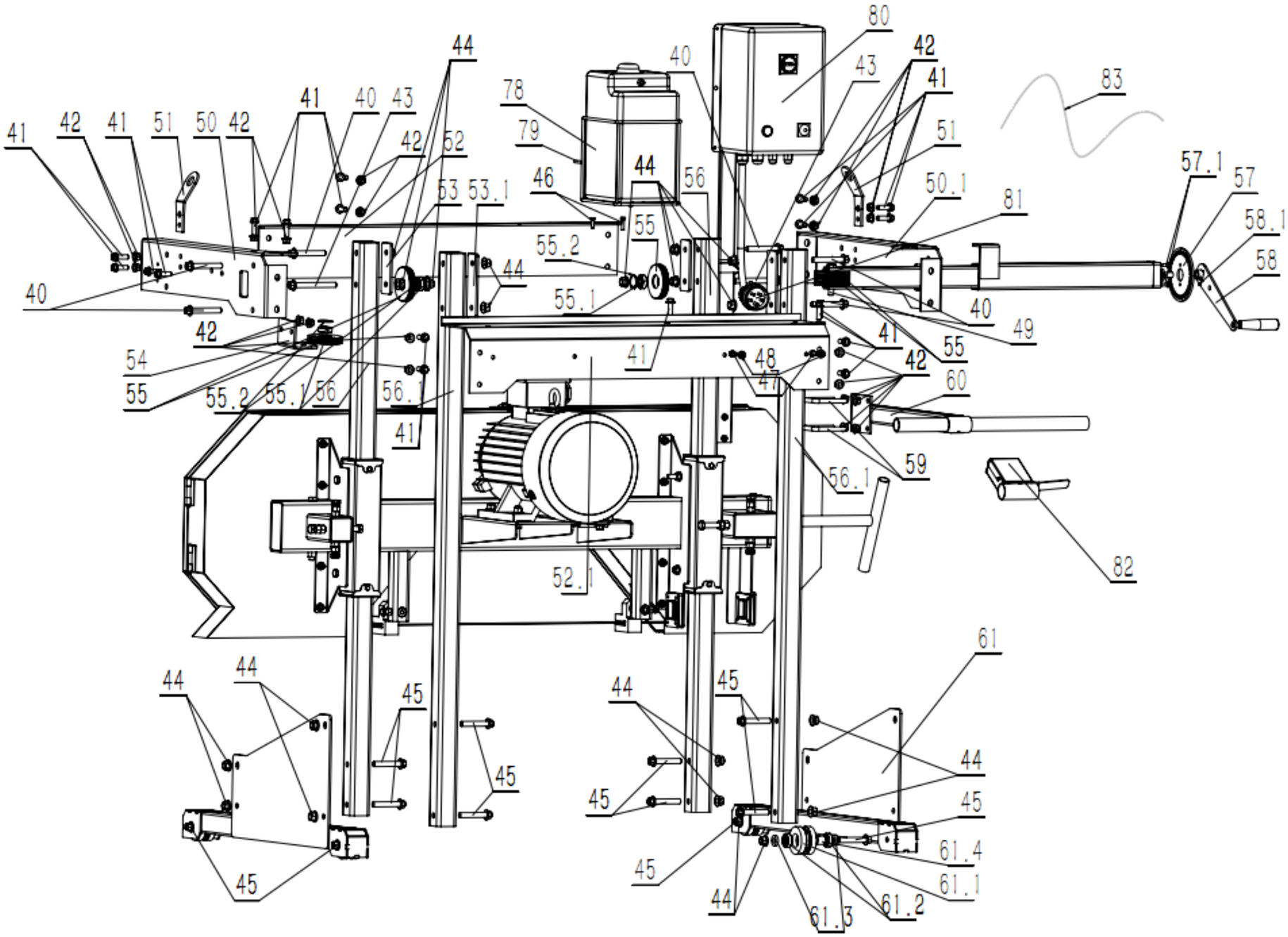
KASSERING AV ANVÄNDA APPARATER:
Släng inte apparaten i kommunala avfallssystem. Lämna den till en återvinnings- och insamlingsplats för elektriska och elektroniska apparater. Kontrollera symbolen på produkten, bruksanvisningen och förpackningen. Plasterna som använts för att konstruera apparaten kan återvinnas i överensstämmelse med deras märkning. Genom att välja att återvinna gör du en viktig insats för att skydda vår miljö.
Kontakta lokala myndigheter för information om din lokala återvinningsanläggning.

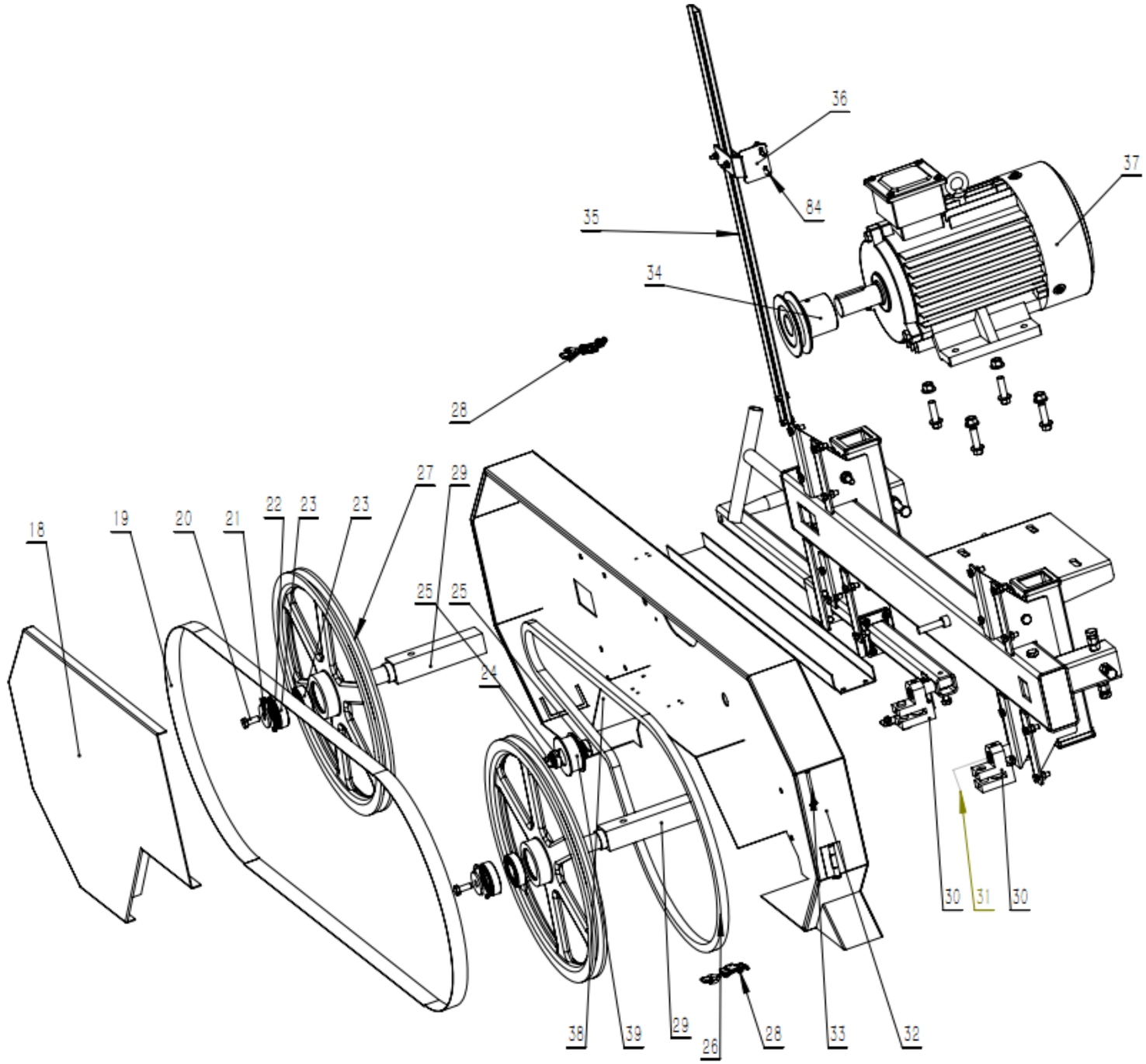
Felsökning

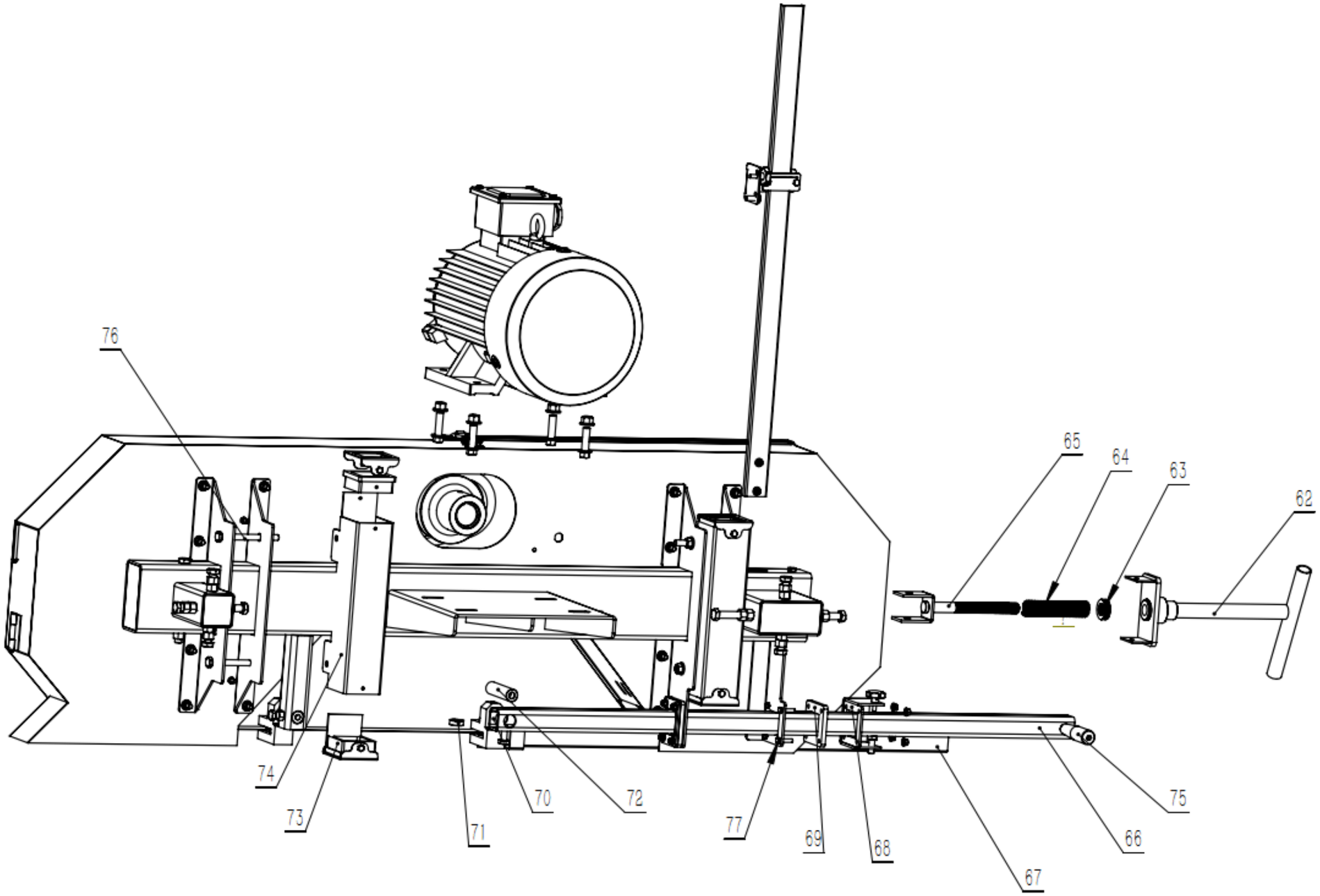
Problem / Problem	Möjliga orsaker	Upplösningsalternativ
Producerar vågiga snitt.	1. Otillräcklig bladspänning. 2. Felaktig inställning av bladstyrningen. 3. Felaktig bladspårning. 4. Det samlas sav på bladet. 5. Matt blad. 6. Skjuta kvarnen för snabbt.	1. Dra åt bladet. 2. Avståndet mellan styrblocken och bladet är felaktigt. 3. Justera bladföljningen. 4. Installera ett nytt blad. Använd alltid bladsmörjmedel. 5. Installera ett nytt blad. 6. Sakta ner matningshastigheten och skjut huvudet långsammare genom stocken.
Sista brädan är avsmalnande eller smal i mitten.	1. Spår är inte jämna.	1. Spår måste kontrolleras med nivå och justeras för att vara kvadratiska. De måste också ställas upp på ett stadigt, stadigt underlag/underlag så att ingen böjning uppstår från stockar eller sågverkshuvud.
Bladet mattas snabbt.	1. Loggarna är inte rena. 2. Främmande föremål i loggen.	1. Stockar kan innehålla smuts eller sand som gör att de slits ut i förtid. 2. Träd kan innehålla spikar, häftklamrar, gamla stängsel etc.
Bladet lossnar från bandhjulen.	1. Otillräcklig bladspänning. 2. Felaktig inställning av bladstyrningen. 3. Felaktig bladspårning. 4. Bälten är slitna. 5. Matt blad. 6. Skjuta kvarnen för snabbt.	1. Dra åt bladet. 2. Avståndet mellan styrblocken och bladet är felaktigt. 3. Justera bladföljningen. 4. Montera nya remmar. 5. Installera ett nytt blad. 6. Sakta ner matningshastigheten och skjut huvudet långsammare genom stocken.
Bladen går sönder.	1. För mycket knivslipning. 2. Otillräcklig bladspänning. 3. Felaktig inställning av bladstyrningen. 4. Felaktig bladspårning. 5. Skjuta kvarnen för snabbt.	1. Byt ut bladet. 2. Bindning mellan styrblock när bladet är för löst. Dra åt bladet. 3. Avståndet mellan styrblocken och bladet är felaktigt. 4. Justera bladföljningen. 5. Sakta ner matningshastigheten och skjut huvudet långsammare genom stocken.
Bladet saktar ner eller stannar vid fräsning.	1. Otillräcklig bladspänning. 2. Felaktig drivremsspänning. 3. Skjuta kvarnen för snabbt.	1. Dra åt bladet. 2. Bälten är slitna eller för lösa. Byta ut. 3. Sakta ner matningshastigheten och skjut huvudet långsammare genom stocken.
Kvarnen skär/skär inte särskilt långsamt.	1. Matt blad. 2. Bladet ligger bakåt.	1. Installera ett nytt blad. 2. Ta bort bladet och vänd det ut och in. Tänderna ska vara vända i riktning mot stockstöden.

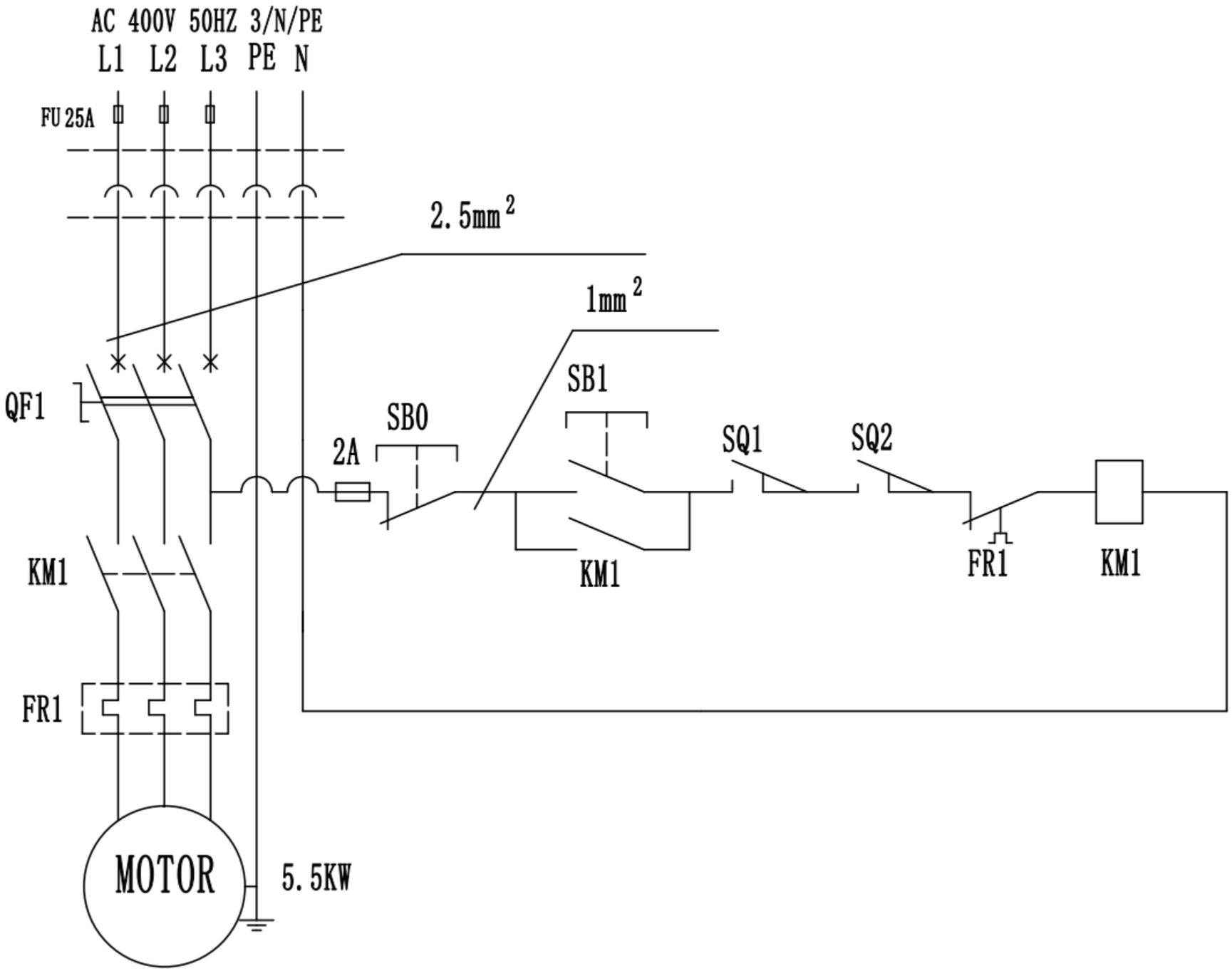
Mill vibrerar för mycket.	1. Stocken är inte fastklämd. 2. Bälten är deformerade. 3. Problem med bandhjulslager. 4. Skjuta kvarnen för snabbt. 5. Lösa bultar.	1. Se till att stocken är fast klämd och vilar på stockbankar och mot stockstöd. 2. Bälten kan ha plattor i sig från att lämna bladspänningen stram när de inte används. Byt ut dem. 3. Inspektera och byt ut bandhjulslagren om de är slitna. 4. Långsam nedmatning vid fräsning. 5. Kontrollera alla bultar för att säkerställa att de är åtdragna.


1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17


80
42
41
43
40
83
44
78
79
41
40
43
42
52
51
41
42
41
51
50
42
53
53.1
46
44
56
50.1
81
57.1
57
58.1
58
55
55.2
44
55.1
40
40
49
42
41
55
54
55
55.2
55.1
56
56.1
41
48
47
42
60
41
59
56.1
82
52.1
61
44
44
45
44
45
44
45
45
45
45
61.4
61.1
44
61.3
61.2


36
37
84
35
34
28
27
29
22
23
23
18
19
20
21
25
25
24
30
31
30
38
39
29
26
28
33
32


76
65
64
63
62
74
73
71
70
72
77
69
68
67
66
75


AC 400V 50HZ 3/N/PE
L1 L2 L3 PE N
FU 25A
2.5mm²
1mm²
QF1
SB0
2A
SB1
SQ1
SQ2
KM1
FR1
KM1
FR1
KM1
MOTOR
5.5KW

Este Manual do Utilizador foi traduzido para sua conveniência através de tradução automática. Foram feitos esforços razoáveis para fornecer uma tradução exata; no entanto, nenhuma tradução automática é perfeita nem se destina a substituir os tradutores humanos. O Manual do Utilizador oficial é a versão em inglês. Quaisquer discrepâncias ou diferenças criadas na tradução não são vinculativas e não têm qualquer efeito jurídico para efeitos de cumprimento ou execução. Se surgirem questões relacionadas com a exatidão das informações contidas no Manual do Utilizador, consulte a versão inglesa desses conteúdos, que é a versão oficial.

Dados técnicos

Descrição do parâmetro	Valor do parâmetro	
Nome do produto	Serração eléctrica móvel	
Modelo	HI-PSM-1000E	HI-PSM-2000E
Tensão nominal [V~] / frequência [Hz]	400/50	400/50
Potência nominal [W]	5500	7500
Classe de proteção	I	I
Grau de proteção IP	IP2X	IP2X
Tamanho da lâmina [mm]	3690 x 34 x 0,9	3690 x 34 x 0,9
Dimensões [largura x profundidade x altura; mm]	4150x1800x1750	4170x1910x1770
Peso [kg]	372	392

1. Descrição geral

O manual do utilizador foi concebido para ajudar na utilização segura e sem problemas do dispositivo. O produto é concebido e fabricado de acordo com diretrizes técnicas rigorosas, utilizando tecnologias e componentes de última geração. Além disso, é produzido em conformidade com as mais rigorosas normas de qualidade.

NÃO UTILIZE O DISPOSITIVO SEM TER LIDO E COMPREENDIDO ESTE MANUAL DO UTILIZADOR.

Para aumentar a vida útil do aparelho e garantir um funcionamento sem problemas, utilize-o de acordo com este manual de instruções e efetue regularmente tarefas de manutenção. Os dados técnicos e as especificações contidas neste manual do utilizador estão atualizados. O fabricante reserva-se o direito de efetuar alterações associadas à melhoria da qualidade. O dispositivo foi concebido para reduzir ao mínimo os riscos de emissão de ruído, tendo em conta o progresso tecnológico e as oportunidades de redução do ruído.

Legenda

O produto está em conformidade com as normas de segurança aplicáveis.

Leia as instruções antes de utilizar.

O produto deve ser reciclado.

AVISO! ou **CUIDADO!** ou **LEMBRETE!** Um sinal de alerta geral sobre uma determinada situação.

Utilize proteção para os ouvidos. A exposição a ruídos fortes pode resultar em perda de audição.

Ponha óculos de proteção.

Use uma máscara antipó (proteção das vias respiratórias).

Coloque luvas de proteção.

Use proteção para a cabeça.

Use proteção para os pés.

Use vestuário de proteção.

ATENÇÃO! Aviso de choque elétrico!

ATENÇÃO! Peças rotativas, perigo de emaranhamento!

ATENÇÃO! Perigo de esmagamento de membros!

ATENÇÃO! Elementos afiados. Perigo de corte de membro.

POR FAVOR, OBSERVE! Os desenhos deste manual servem apenas para fins ilustrativos e, em alguns pormenores, podem diferir do produto real.

2. Segurança de utilização

ATENÇÃO! Ler todas as precauções de segurança e todas as instruções. O não cumprimento dos avisos e instruções pode resultar em choque elétrico, incêndio e/ou ferimentos graves ou mesmo morte.

Os termos "dispositivo" ou "produto" são utilizados nos avisos e instruções para fazer referência a:
Serração eléctrica móvel

2.1. Segurança elétrica

a) A ficha deve encaixar na tomada. Não alterar a ficha de nenhum modo. A utilização de fichas originais e de tomadas adequadas reduz o risco de choque elétrico.
b) Evitar tocar em elementos ligados à terra, como tubos, aquecedores, caldeiras e frigoríficos. Existe um risco acrescido de choque elétrico se o aparelho ligado à terra for exposto à chuva, entrar em contacto direto com uma superfície molhada ou funcionar num ambiente húmido. A entrada de água no aparelho aumenta o risco de danos no aparelho e de choques elétricos.
c) Não tocar no aparelho com as mãos molhadas ou húmidas.
d) Utilizar o cabo apenas para o fim a que se destina. Nunca o utilize para transportar o aparelho ou para retirar a ficha de uma tomada. Manter o cabo afastado de fontes de calor, óleo, arestas afiadas ou peças móveis. Cabos danificados ou emaranhados aumentam o risco de choque elétrico.
e) Se trabalhar com o aparelho no exterior, certifique-se de que utiliza uma extensão adequada para utilização no exterior. A utilização de um cabo de extensão adequado para utilização no exterior reduz o risco de choque elétrico.
f) Se a utilização do aparelho num ambiente húmido não puder ser evitada, deve ser aplicado um dispositivo de corrente residual (RCD). A utilização de um RCD reduz o risco de choque elétrico.
g) Não utilize o dispositivo se o cabo de alimentação estiver danificado ou apresentar sinais óbvios de desgaste. Um cabo de alimentação danificado deve ser substituído por um eletricista qualificado ou pelo centro de assistência técnica do fabricante.

h) Para evitar choques elétricos, não mergulhe o cabo, a ficha ou o aparelho em água ou outros líquidos. Não utilizar o aparelho em superfícies molhadas.
i) Não utilizar em ambientes muito húmidos ou na proximidade direta de depósitos de água.

2.2. Segurança no local de trabalho

a) Certifique-se de que o local de trabalho está limpo e bem iluminado. Um local de trabalho desarrumado ou mal iluminado pode dar origem a acidentes. Tente pensar no futuro, observar o que se está a passar e usar o bom senso ao trabalhar com o aparelho.
b) Não utilize o aparelho num ambiente potencialmente explosivo, por exemplo, na presença de líquidos, gases ou poeiras inflamáveis. O aparelho gera faíscas que podem provocar a ignição de poeiras ou fumos.
c) Se detectar danos ou um funcionamento irregular, desligue imediatamente o aparelho e comunique-o de imediato a um supervisor.
d) Se houver dúvidas quanto ao correto funcionamento do aparelho, entre em contato com o serviço de suporte do fabricante.
e) Apenas o ponto de assistência do fabricante pode reparar o dispositivo. Não tente nenhum reparo sozinho!
f) Em caso de incêndio, utilize um extintor de pó ou de dióxido de carbono ($_{CO2}$) (um extintor destinado a ser utilizado em aparelhos elétricos sob tensão) para o apagar.
g) É proibida a entrada de crianças ou pessoas não autorizadas nos postos de trabalho. Uma distração pode resultar na perda de controlo sobre o dispositivo.
h) Utilizar o aparelho num local bem ventilado.
i) O aparelho produz pó e detritos durante o funcionamento. É importante proteger os transeuntes dos seus efeitos nocivos.
j) Inspecionar regularmente o estado das etiquetas de segurança. Se as etiquetas forem ilegíveis, devem ser substituídas.
k) Mantenha este manual disponível para referência futura. Se este aparelho for transmitido a terceiros, o manual deve ser transmitido com ele.
l) Guardar os elementos da embalagem e as pequenas peças de montagem num local não acessível às crianças.
m) Manter o aparelho afastado de crianças e animais.
n) Se este dispositivo for utilizado em conjunto com outro equipamento, as restantes instruções de utilização também devem ser seguidas.

Lembrete! Quando utilizar o aparelho, proteja as crianças e outras pessoas que se encontrem nas proximidades.

2.3. Segurança pessoal

a) Não utilize o aparelho se estiver cansado, doente ou sob a influência de álcool, estupefacientes ou medicamentos que possam afetar significativamente a capacidade de utilizar o aparelho.
b) A máquina pode ser operada por pessoas fisicamente aptas, capazes de manusear a máquina, com formação adequada, que tenham lido este manual de instruções e que tenham recebido formação em segurança e saúde no trabalho.
c) A máquina não foi concebida para ser manuseada por pessoas (incluindo crianças) com funções mentais e sensoriais limitadas ou por pessoas sem experiência e/ou conhecimentos relevantes, exceto se forem supervisionadas por uma pessoa responsável pela sua segurança ou se tiverem recebido instruções sobre o modo de operar a máquina.
d) Ao trabalhar com o dispositivo, use o bom senso e mantenha-se alerta. A perda temporária de concentração durante a utilização do aparelho pode provocar ferimentos graves.
e) Utilizar os equipamentos de proteção individual necessários para trabalhar com o aparelho, indicados na seção 1 "Legenda". A utilização de equipamento de proteção individual correto e aprovado reduz o risco de lesões.
f) Para evitar que o aparelho se ligue acidentalmente, certifique-se de que o interruptor está na posição OFF (desligado) antes de o ligar a uma fonte de alimentação.

g) Não sobrevalorize as suas capacidades. Ao utilizar o aparelho, mantenha-se equilibrado e estável em todos os momentos. Isto garante um melhor controlo do dispositivo em situações inesperadas.
h) Não usar roupas largas ou jóias. Manter o cabelo, a roupa e as luvas afastados das peças em movimento. O vestuário largo, as jóias ou o cabelo comprido podem ficar presos nas peças em movimento.
i) Retirar todas as ferramentas de regulação ou chaves de porcas antes de ligar o aparelho. Uma ferramenta ou uma chave inglesa deixada na parte rotativa do aparelho pode causar ferimentos.
j) O dispositivo não é um brinquedo. As crianças devem ser vigiadas para garantir que não brincam com o aparelho.
k) Não colocar as mãos ou outros objetos no interior do aparelho enquanto este estiver a ser utilizado!

2.4. Utilização segura do dispositivo

a) Não sobrecarregar o aparelho. Utilizar as ferramentas adequadas para a tarefa em causa. Um dispositivo corretamente selecionado executará melhor e de forma mais segura a tarefa para a qual foi concebido.
b) Não utilizar o aparelho se o interruptor "ON/OFF" não funcionar corretamente (não liga e desliga o aparelho). Os aparelhos que não podem ser ligados e desligados com o interruptor "ON/OFF" são perigosos, não devem ser utilizados e devem ser reparados.
c) Desligar o aparelho da alimentação elétrica antes de iniciar a regulação, a limpeza e a manutenção. Esta medida preventiva reduz o risco de ativação acidental.
d) Quando não estiver a ser utilizado, guarde-o num local seguro, longe do alcance de crianças e de pessoas não familiarizadas com o dispositivo e que não tenham lido o manual do utilizador. O aparelho pode constituir um perigo nas mãos de utilizadores inexperientes.
e) Manter o aparelho em perfeitas condições técnicas. Antes de cada utilização, verifique se existem danos gerais, especialmente se os componentes móveis apresentam fissuras ou elementos, e se existem outras condições que possam afetar o funcionamento seguro do dispositivo. Se forem detetados danos, entregar o aparelho para reparação antes de o utilizar.
f) Manter o aparelho fora do alcance das crianças.
g) A reparação ou manutenção do aparelho deve ser efetuada por pessoal qualificado, utilizando apenas peças sobressalentes originais. Isto garantirá uma utilização segura.
h) Para garantir a integridade operacional do dispositivo, não remova as proteções montadas na fábrica e não desaperte nenhum parafuso.
i) Ao transportar e manusear o aparelho entre o armazém e o local de destino, respeite os princípios de segurança e saúde no trabalho para operações de transporte manual em vigor no país onde o aparelho será utilizado.
j) Evite situações em que o dispositivo deixe de funcionar durante a utilização devido a uma carga excessiva. Isto pode provocar o sobreaquecimento dos elementos de acionamento e danificar o aparelho.
k) Não tocar nas peças articuladas ou nos acessórios, exceto se o aparelho tiver sido desligado da fonte de alimentação.
l) Não deslocar, ajustar ou rodar o aparelho durante o trabalho.
m) Não deixar o aparelho sem vigilância enquanto estiver a ser utilizado.
n) Limpe o aparelho regularmente para evitar a acumulação de sujidade persistente.
o) O dispositivo não é um brinquedo. A limpeza e a manutenção não podem ser efetuadas por crianças sem a supervisão de um adulto.
p) É proibido interferir na estrutura do dispositivo para alterar os seus parâmetros ou a sua construção.
q) Manter o aparelho afastado de fontes de fogo e calor.
r) Não tapar as aberturas de ventilação!
s) Mantenha as mãos longe da serra enquanto a máquina estiver funcionando.

ATENÇÃO! Apesar da conceção segura do aparelho e das suas características de proteção, e apesar da utilização de elementos adicionais que protegem o operador, existe ainda um ligeiro risco de acidente ou lesão durante a utilização do aparelho. Mantenha-se alerta e use o bom senso quando utilizar o dispositivo.

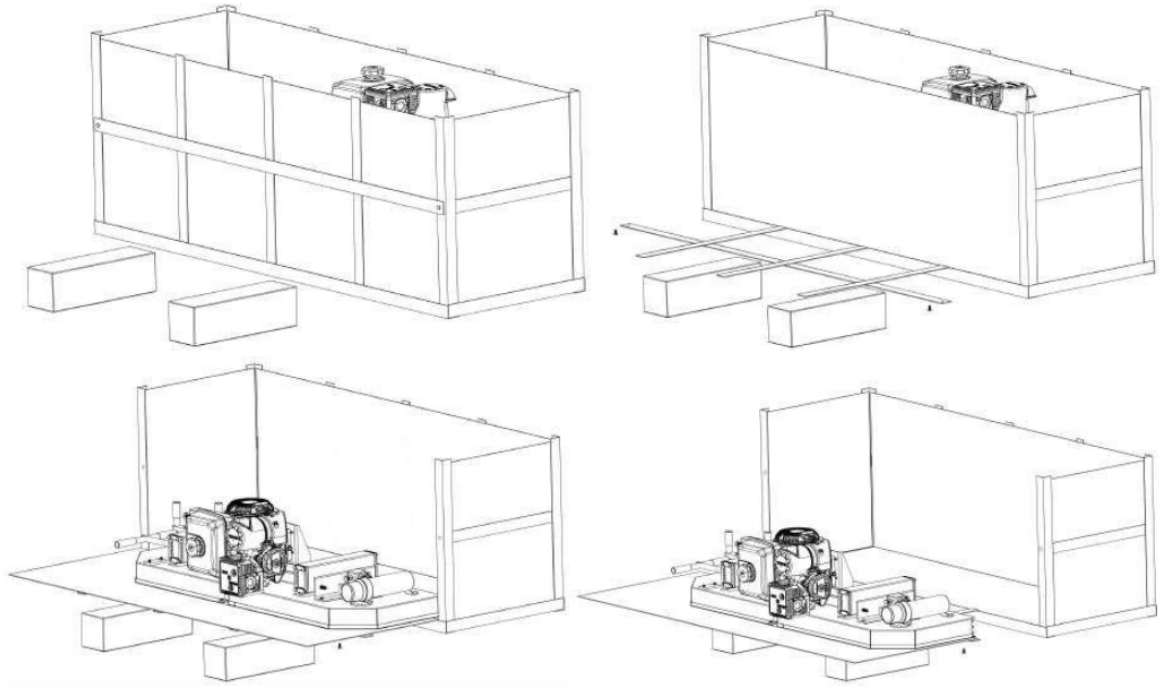
3. Orientações de utilização

Esta serraria foi projetada para serrar toras enquanto a serraria está firmemente apoiada no solo.
O utilizador é responsável por quaisquer danos resultantes de uma utilização não intencional do dispositivo.

3.1. Montagem do aparelho

3.1.1. Desempacotando

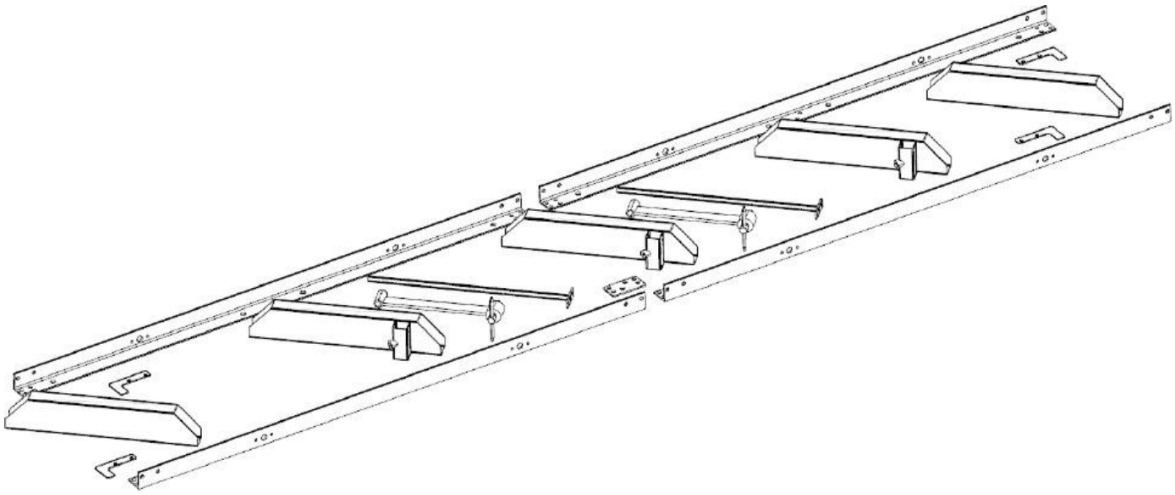
Desembale o conteúdo da caixa, exceto a cabeça da serraria e as duas caixas longas na parte inferior que contêm as duas seções da esteira. Desparafuse a frente da caixa e coloque blocos de suporte de 6” (150 mm) de altura na frente da caixa. Dobre a frente da caixa para baixo. Coloque cuidadosamente o cabeçote da serraria e o papelão sobre os blocos de suporte de 6” (150 mm). Deslize a cabeça da serraria para fora da caixa conforme mostrado abaixo.



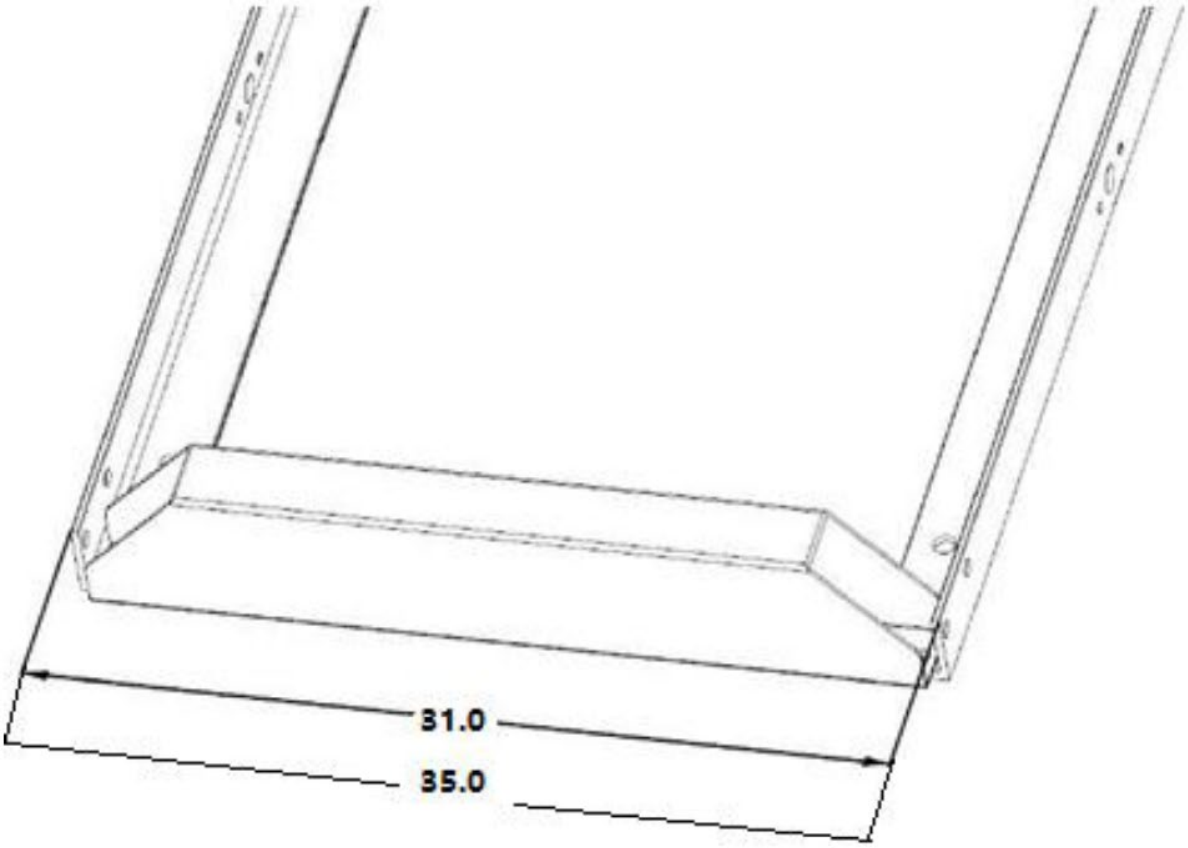
As duas caixas de trilhos longos agora podem ser removidas da caixa e a caixa colocada fora do caminho.

3.1.2. Faixas

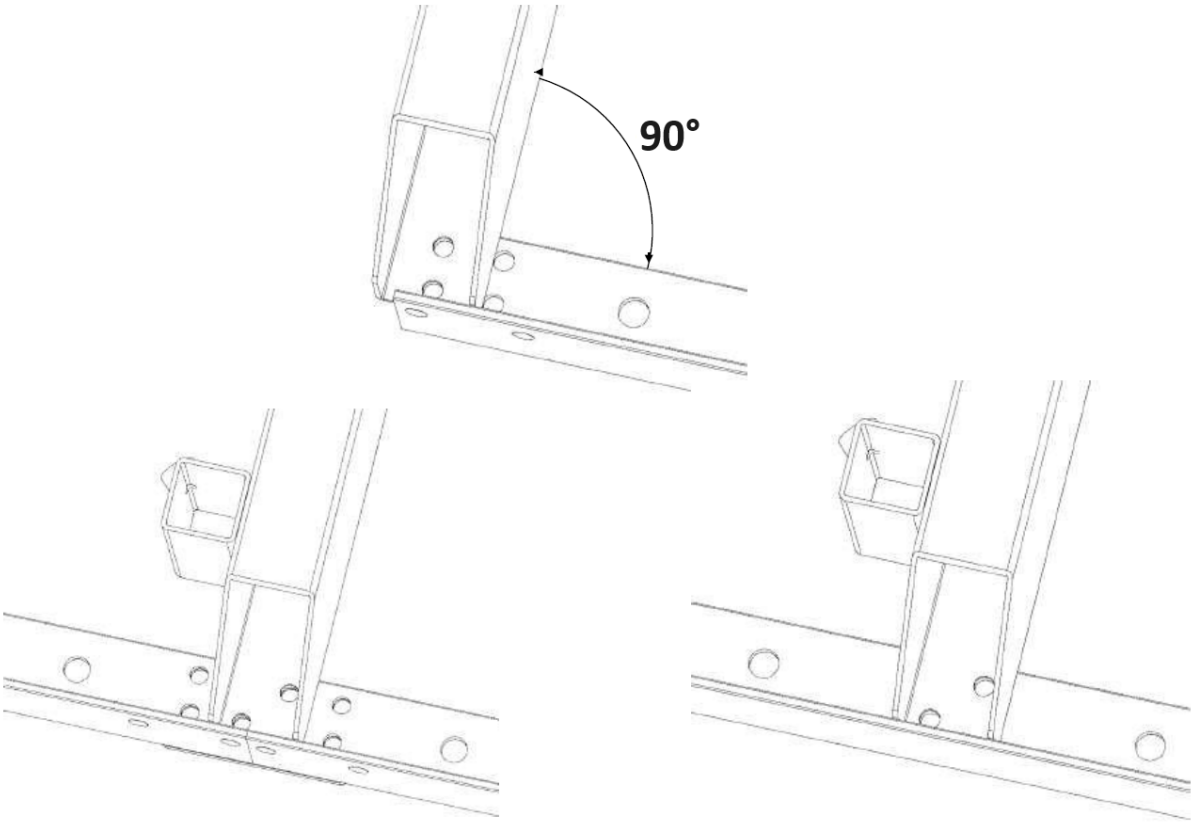
Monte o sistema de trilhos com as porcas e parafusos fornecidos. É importante montar e nivelar a pista sobre uma base firme antes de apertar todas as porcas e parafusos. É ideal montar os trilhos sobre uma base sólida e nivelada, com no mínimo 4” (100 mm) de altura do solo. Isso permitirá a fácil limpeza da serragem sob os trilhos e o ajuste de altura dos suportes das toras.



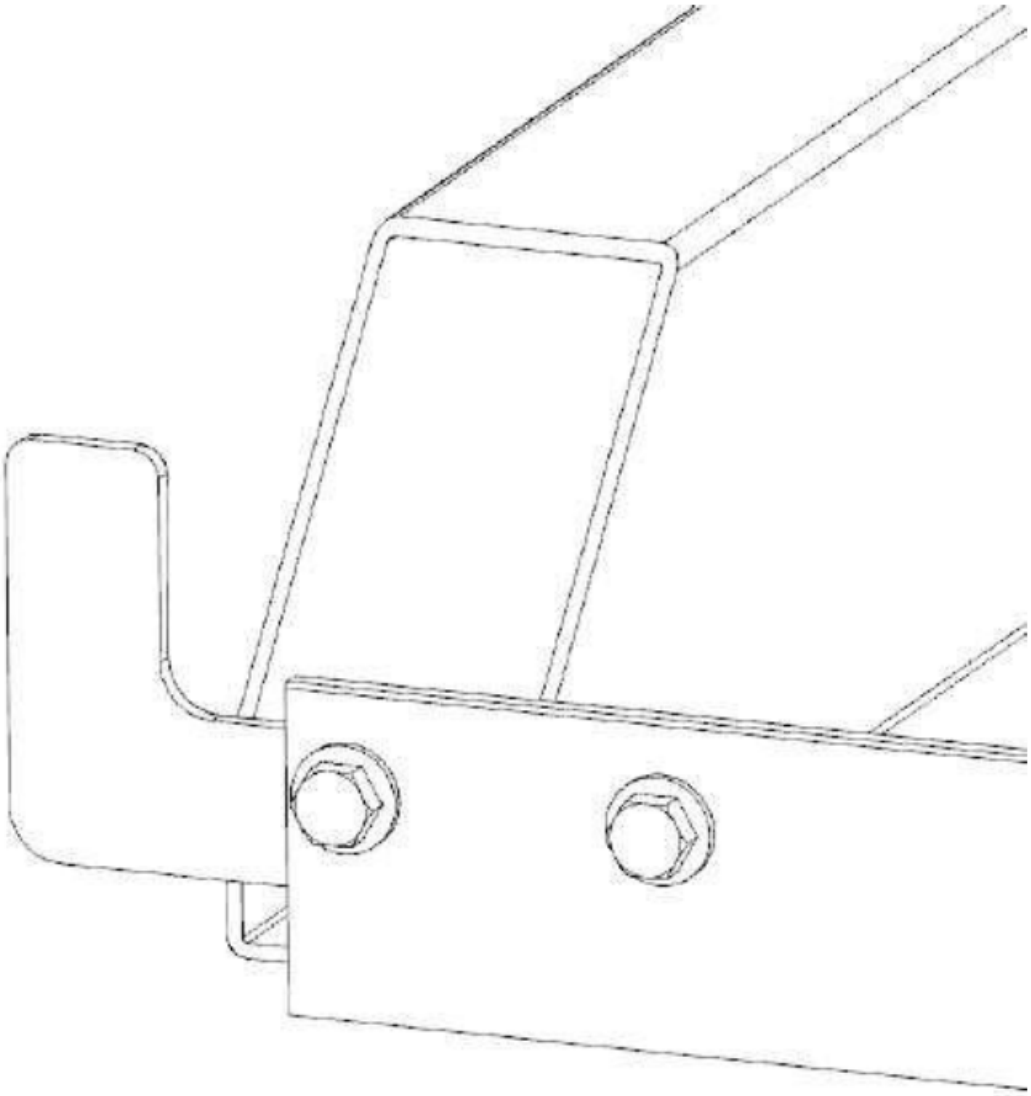
A largura do trilho deve ser montada de forma que tenha 31,0” (800mm) -35,0” (900mm) de largura ao medir a largura de fora para fora dos trilhos “L”.



As fotos abaixo mostram a montagem dos beliches nos trilhos “L”. Certifique-se de que os dois beliches das extremidades estejam alinhados (90 graus) com os trilhos 'L' dos trilhos.

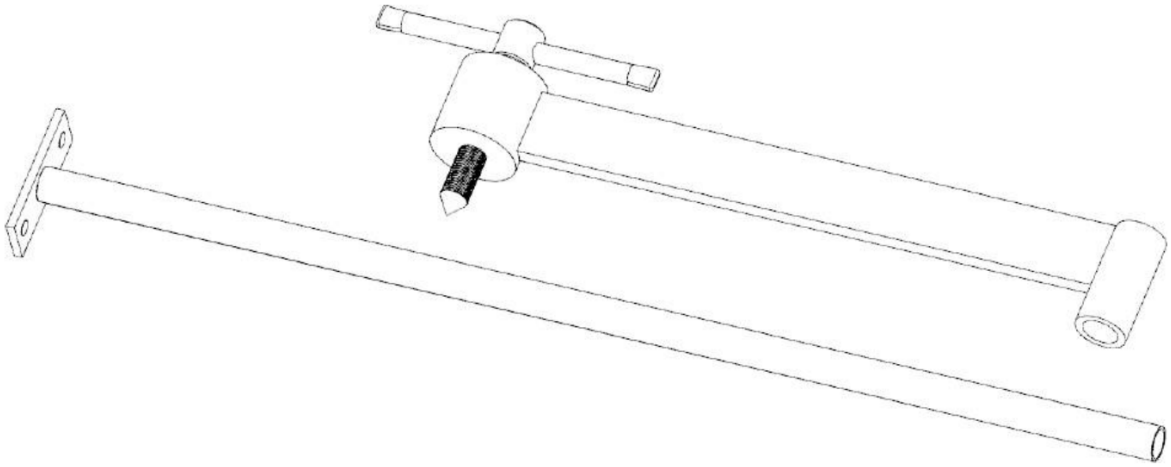


Monte os batentes do carro nas extremidades dos trilhos (4 batentes no total) e aperte os parafusos conforme mostrado abaixo.

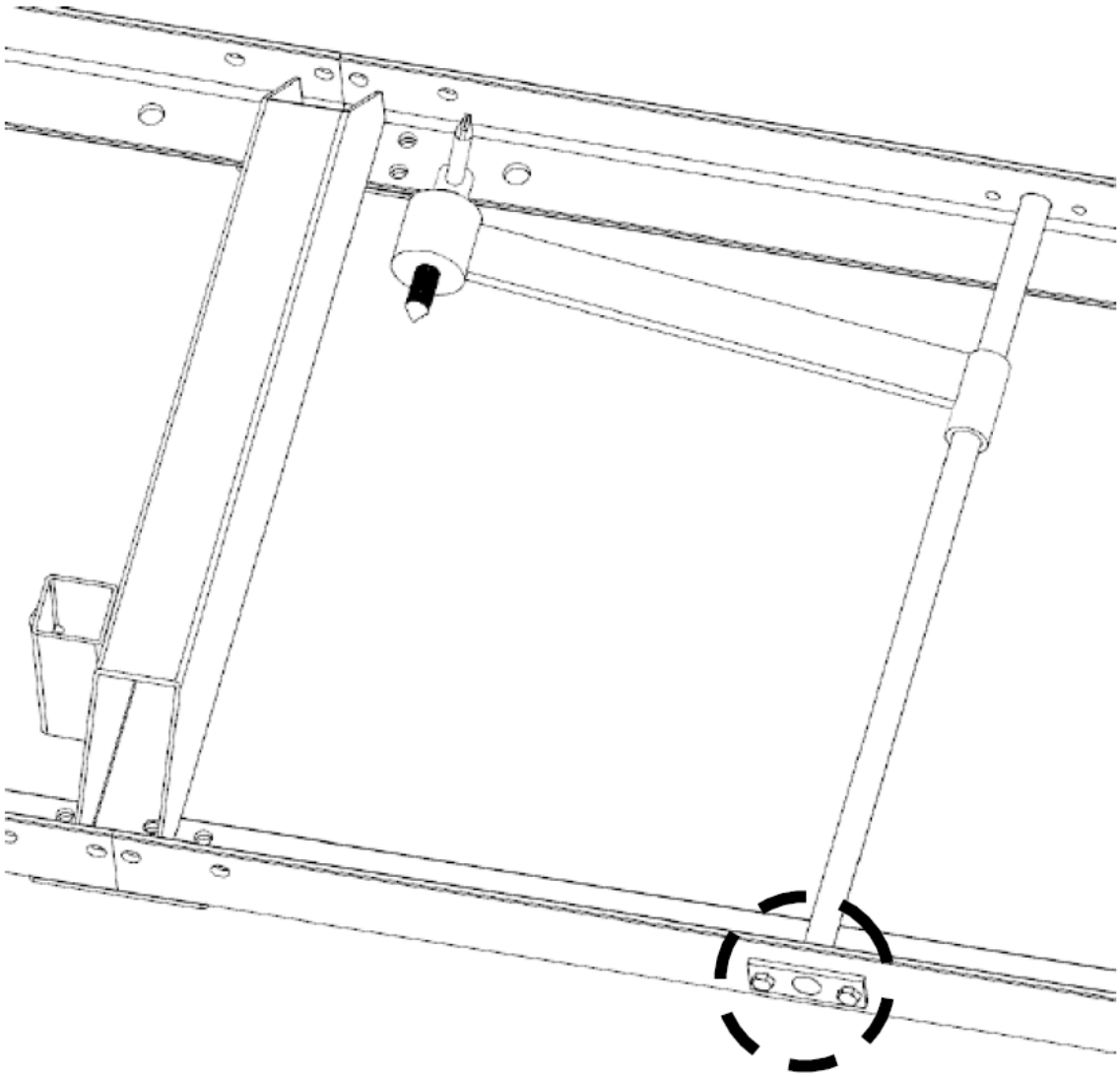


3.1.3. Cão de toras e suportes

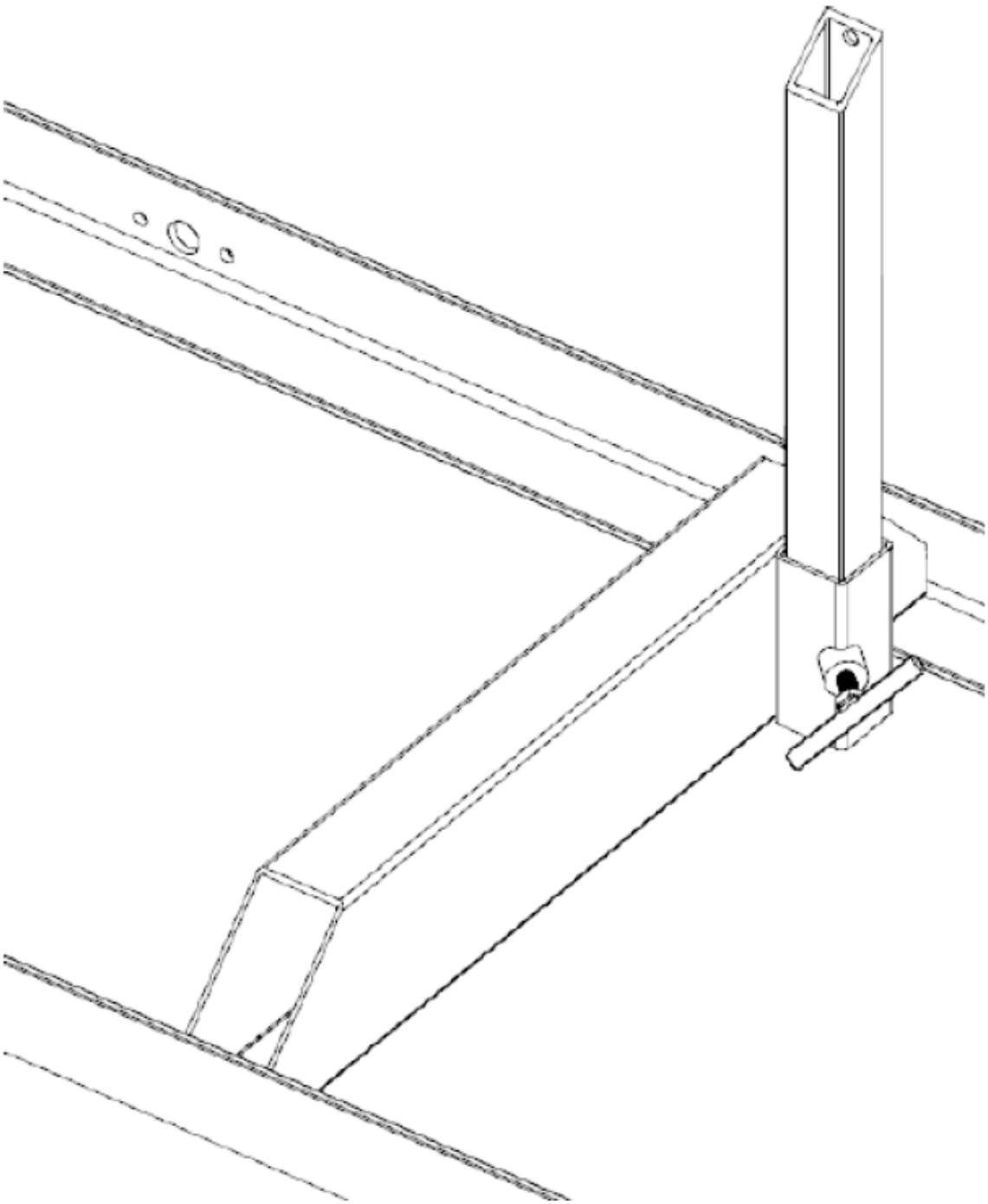
Monte as peças do log dog usando as peças mostradas abaixo.

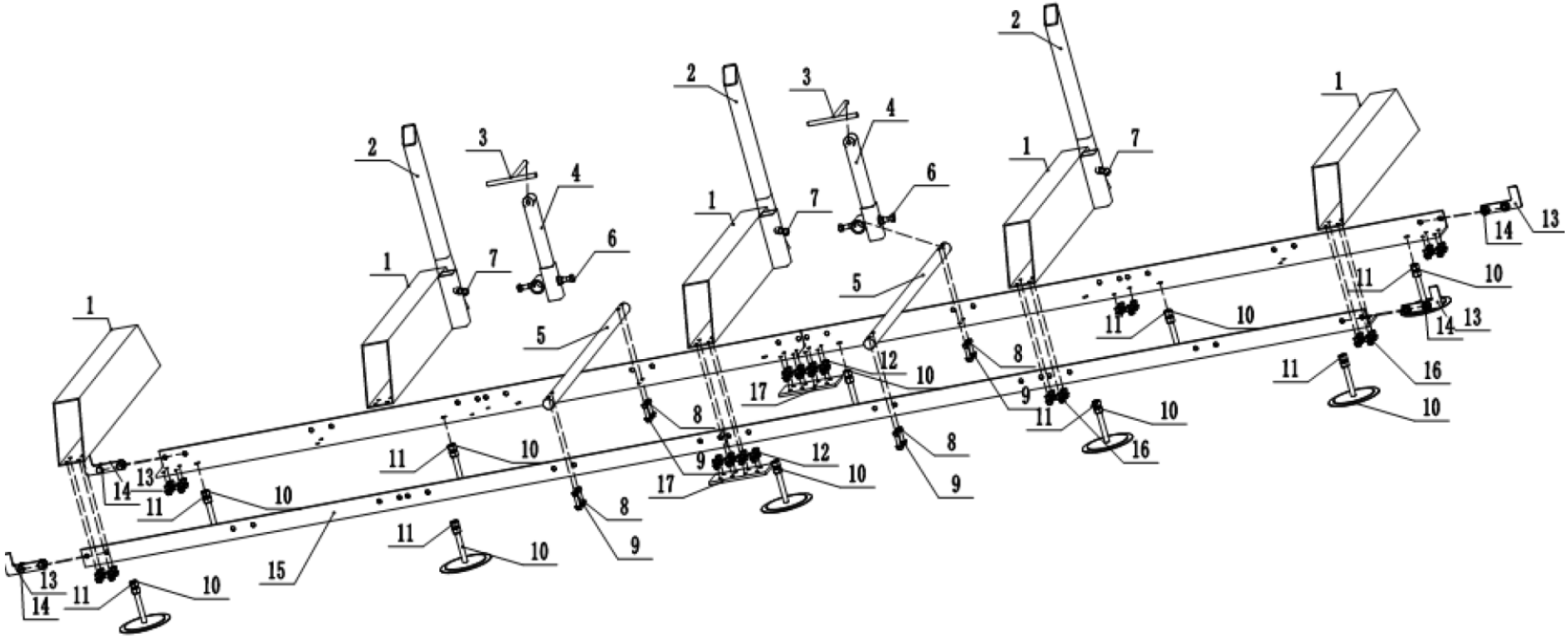


Anexe o conjunto do suporte de toras ao trilho conforme mostrado abaixo com os 2 parafusos e porcas M8x20mm fornecidos. Observe que existem vários locais ao longo do trilho onde esse conjunto pode ser aparafusado. Dependendo de quantas seções de trilhos estão sendo usadas, selecione uma posição de fixação para toras que prenda a tora firmemente contra os suportes.



Insira os suportes de toras nos suportes transversais da trilha e prenda com alças em “T”, conforme mostrado na imagem abaixo. As roscas do cabo “T” devem ser revestidas com graxa. A serraria inclui dois conjuntos de suportes para toras – um conjunto curto e um conjunto longo. O conjunto mais longo é ideal para toras maiores e o conjunto mais curto é ideal para toras pequenas e cantos quadrados.

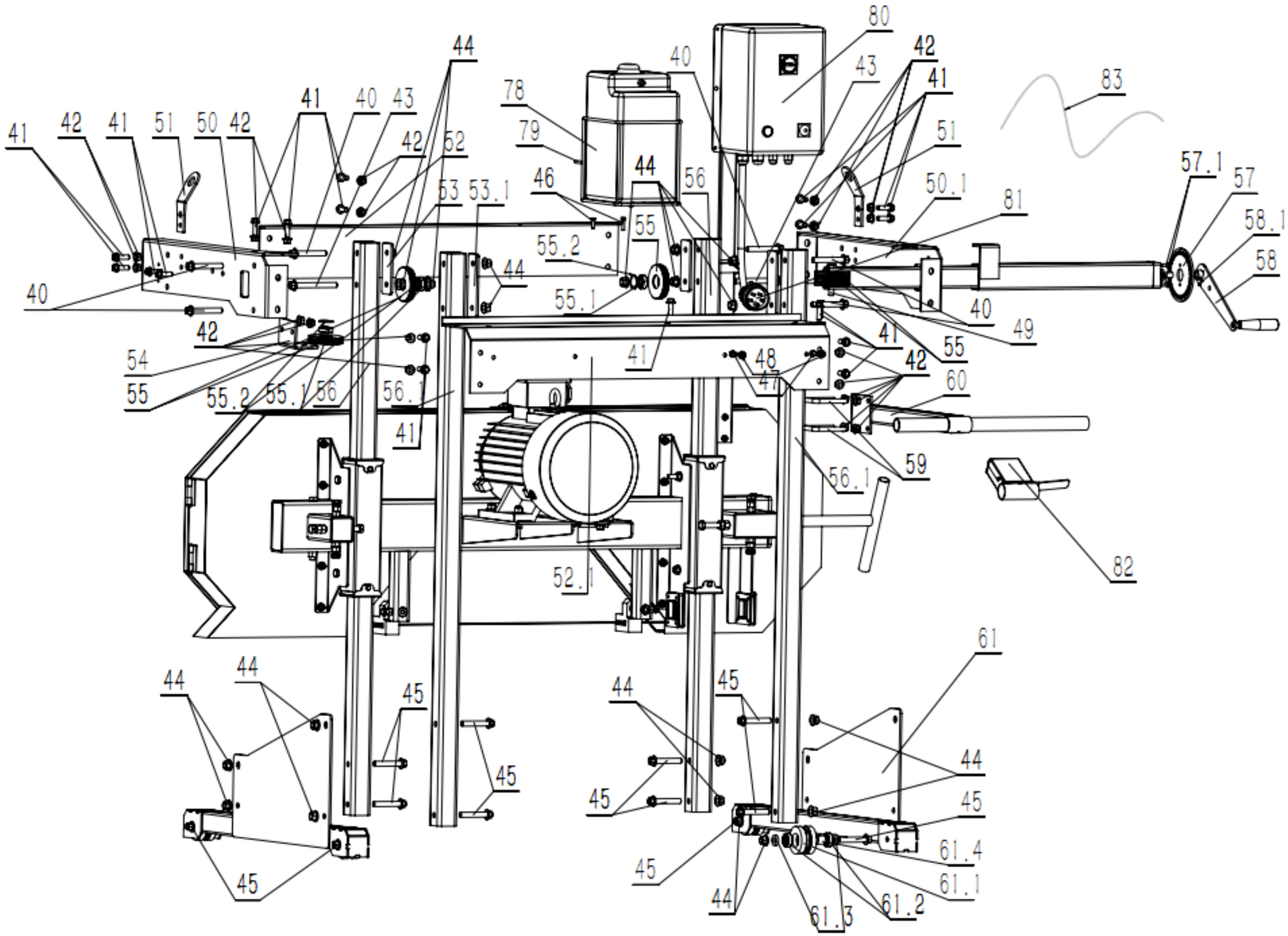



1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17

Observação:

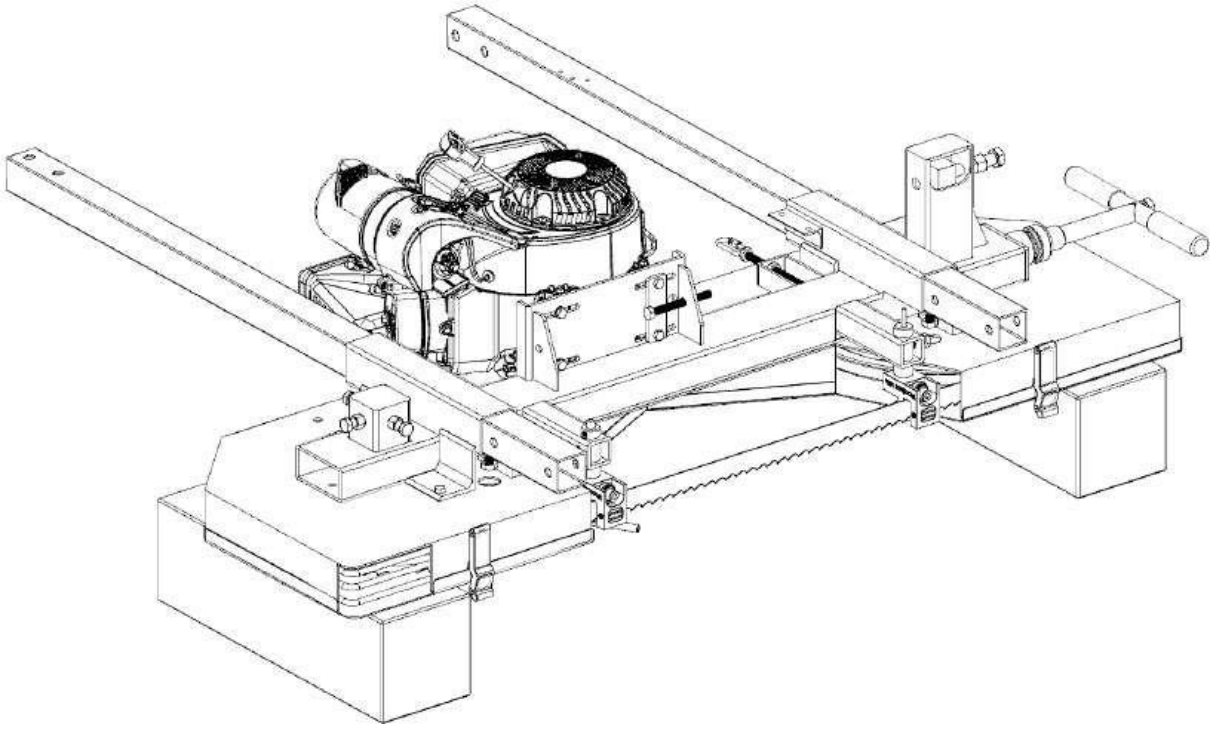
1. Após a montagem, a distância centro a centro da guia deve estar entre 889-901 mm.
2. Ajuste a porca na base (10) de modo que o plano superior do trilho-guia fique no mesmo plano horizontal e os erros dianteiro e traseiro estejam dentro de 2 mm.
3. O dispositivo de fixação de madeira (3,4,5,6,7) é colocado em duas posições no meio do trilho.
4. Após o ajuste, trave as porcas para fixar todas as peças do trilho-guia.

3.1.4. Conjunto de cabeçote de serraria

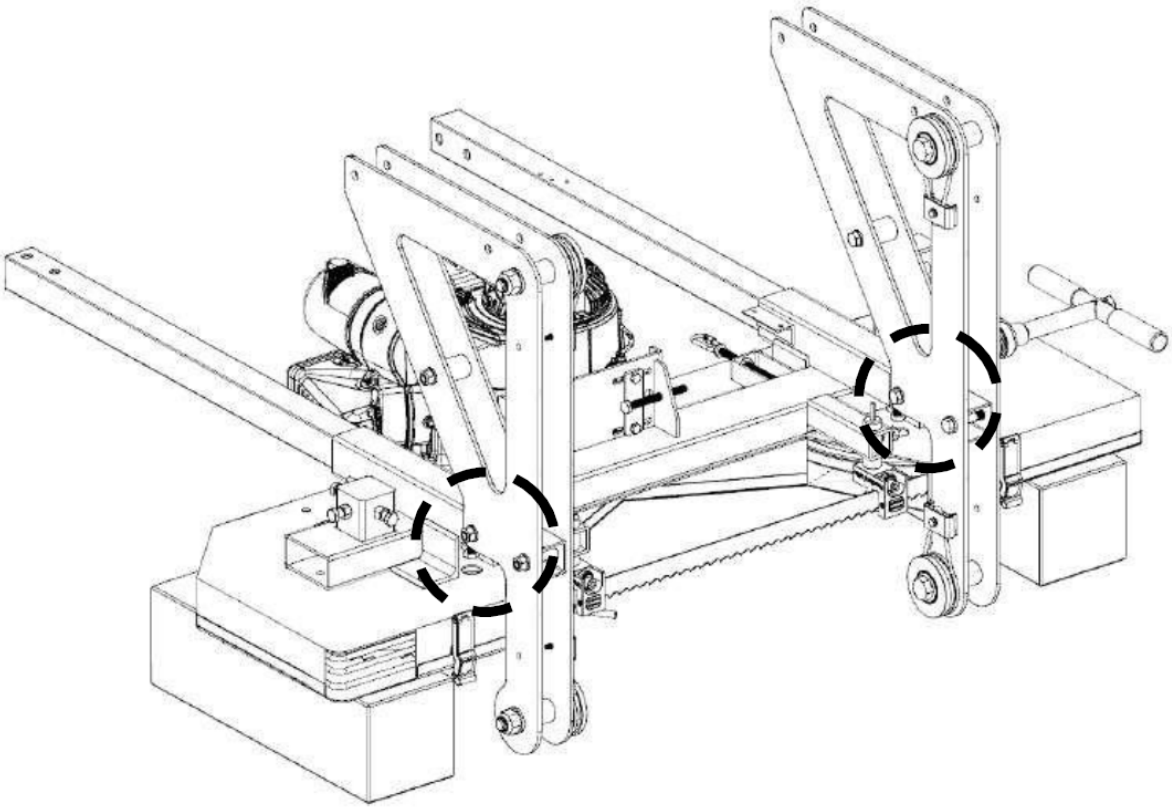

80
42
41
43
40
83
44
78
79
41
40
43
42
52
51
50
42
41
42
41
51
50.1
81
57.1
57
58.1
58
46
44
56
53
53.1
55
55.2
44
55.1
40
40
49
42
41
55
54
55
55.2
55.1
56
56.1
41
48
47
42
60
41
59
56.1
82
52.1
61
44
44
45
44
45
44
45
45
45
45
61.4
61.1
44
61.3
61.2

a) Coloque a placa de suporte (46) horizontalmente e insira as duas colunas (47) na posição apropriada de 46.
Fixe os parafusos e porcas (48-1), depois fixe-os (48-2) e insira a roda de aço (78) nos parafusos (48-2) para remover as porcas e apertá-las.
b) Coloque a cabeça da serra plana e insira o conjunto (46,47).
Insira o poste traseiro (80-1,80-2) na posição correta do furo (46) e fixe-o com quatro (41) parafusos.
c) Pegue 2 peças da (51) estrutura da roda e 2 peças da (52) roda reguladora e 2 peças da (53) placa de proteção da roda reguladora e insira-as em 2 peças dos (54) parafusos para fixação e, em seguida, instale a outra extremidade em o mesmo caminho.
d) Instale o suporte da roda instalado à esquerda e à direita nos orifícios da coluna (47) e (80-1*80-2) e fixe-os com (54) parafusos e porcas.
e) Pegue a placa de proteção traseira (40) e fixe 3 peças de parafusos (41-1) na placa de proteção traseira, respectivamente.
f) Pegue o conjunto (43), pegue o parafuso (41-2) instalado no furo (80-2) e, em seguida, aperte o parafuso (41-3 fixado no furo central (40).
g) Conecte o cabo de aço (82-1) e (82-2) e ajuste o nível da lâmina de serra.
h) Instale o suporte do tanque de água, pegue os parafusos (50) e (81) e fixe-os em (80-1). Coloque o tanque de água em (50) e conecte-o ao 30 com um cano de água.
i) Lidar com conexão. O conjunto (55.56.57) é mantido no lugar (80-2) com dois (58) clipes e conectado ao suporte do acelerador (83).
j) Instalação de régua. Pegue a régua (35) e fixe-a na proteção traseira da roda da serra com (84).
k) Pegue a base da régua (36), fixe-a em (46) com dois (84) parafusos e ajuste a folga com a régua antes de apertá-la.
l) Verifique os parafusos de cada peça e aperte-os um por um.

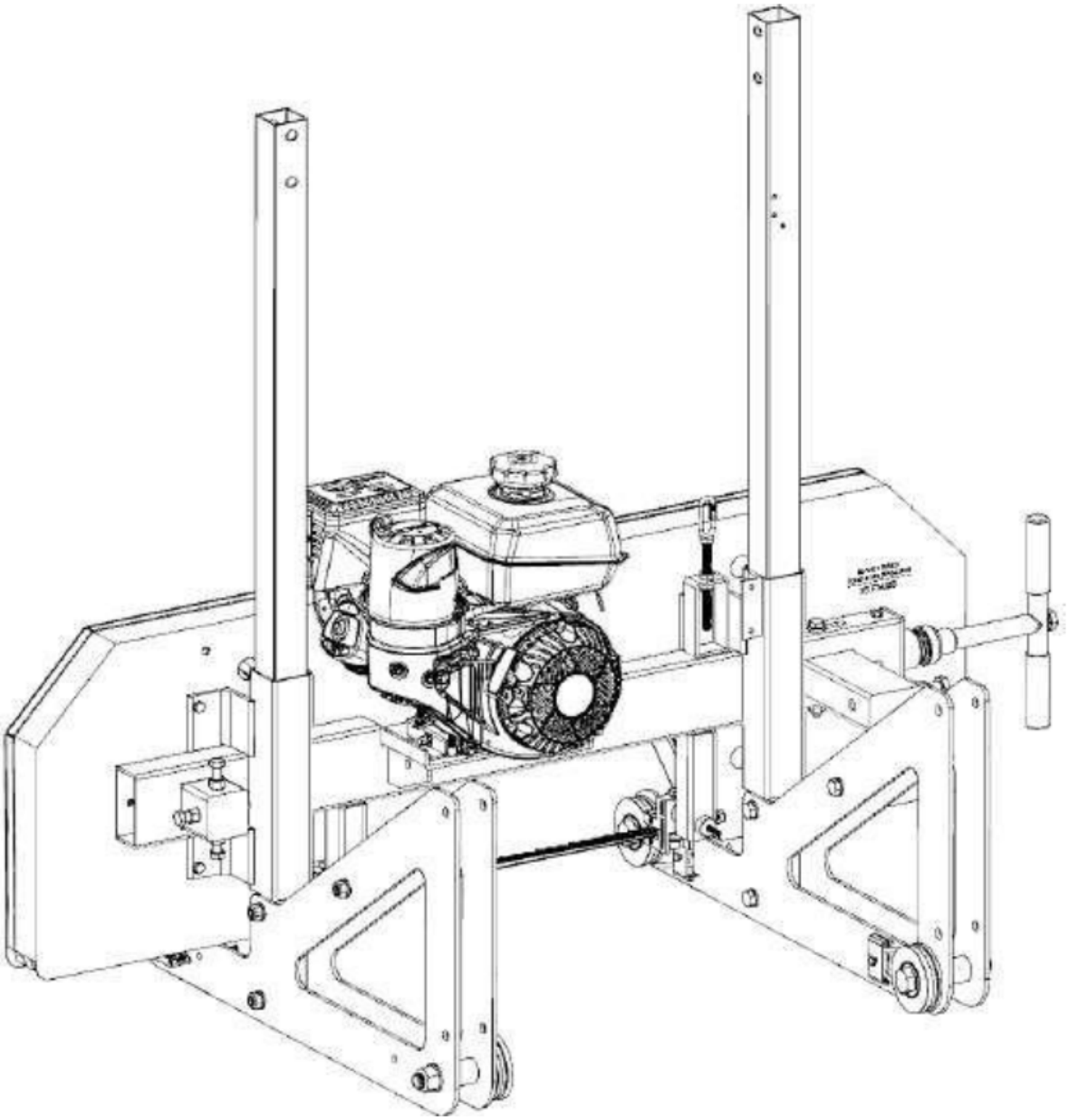
Com a cabeça da serra apoiada a cerca de 6” (150 mm) acima do solo. Deslize os 2 postes frontais nas ranhuras conforme mostrado abaixo.



Usando 4 parafusos M12 x 70 mm, arruelas e contraporcas, prenda o conjunto da placa do carro do cabeçote da serra na parte inferior dos postes. Certifique-se de que as rodas do carro estejam posicionadas para dentro. Aperte totalmente esses 4 parafusos para que as placas fiquem firmemente presas aos postes. Os postes devem ser empurrados totalmente para cima até que as placas do carro entrem em contato com o cabeçote da serraria.



Com a ajuda de outra pessoa, coloque a cabeça da serra na posição vertical.



Prenda a alça traseira entre as placas usando 2 parafusos M12 x 70 mm de cada lado. Não aperte totalmente estes parafusos neste momento.

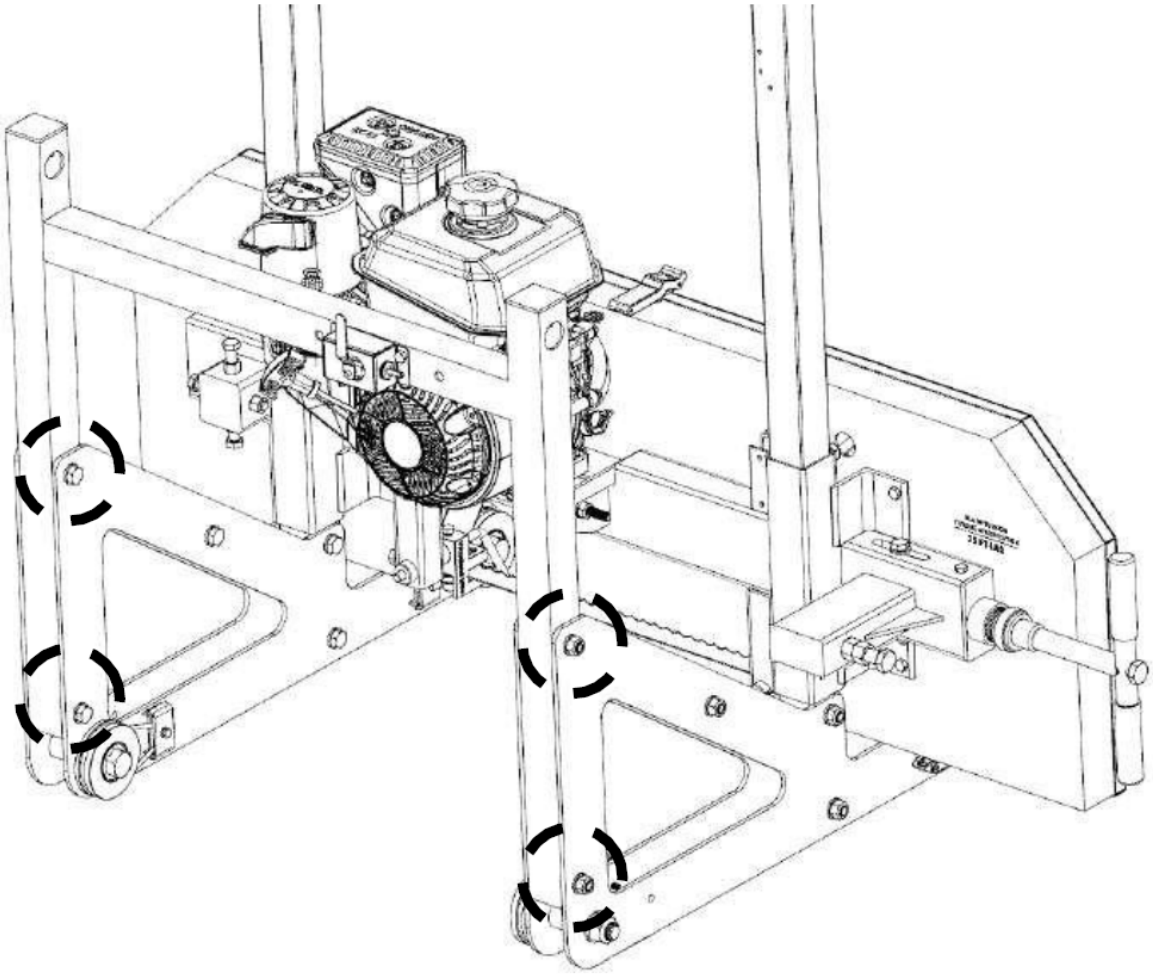


Diagrama de explosão frontal.

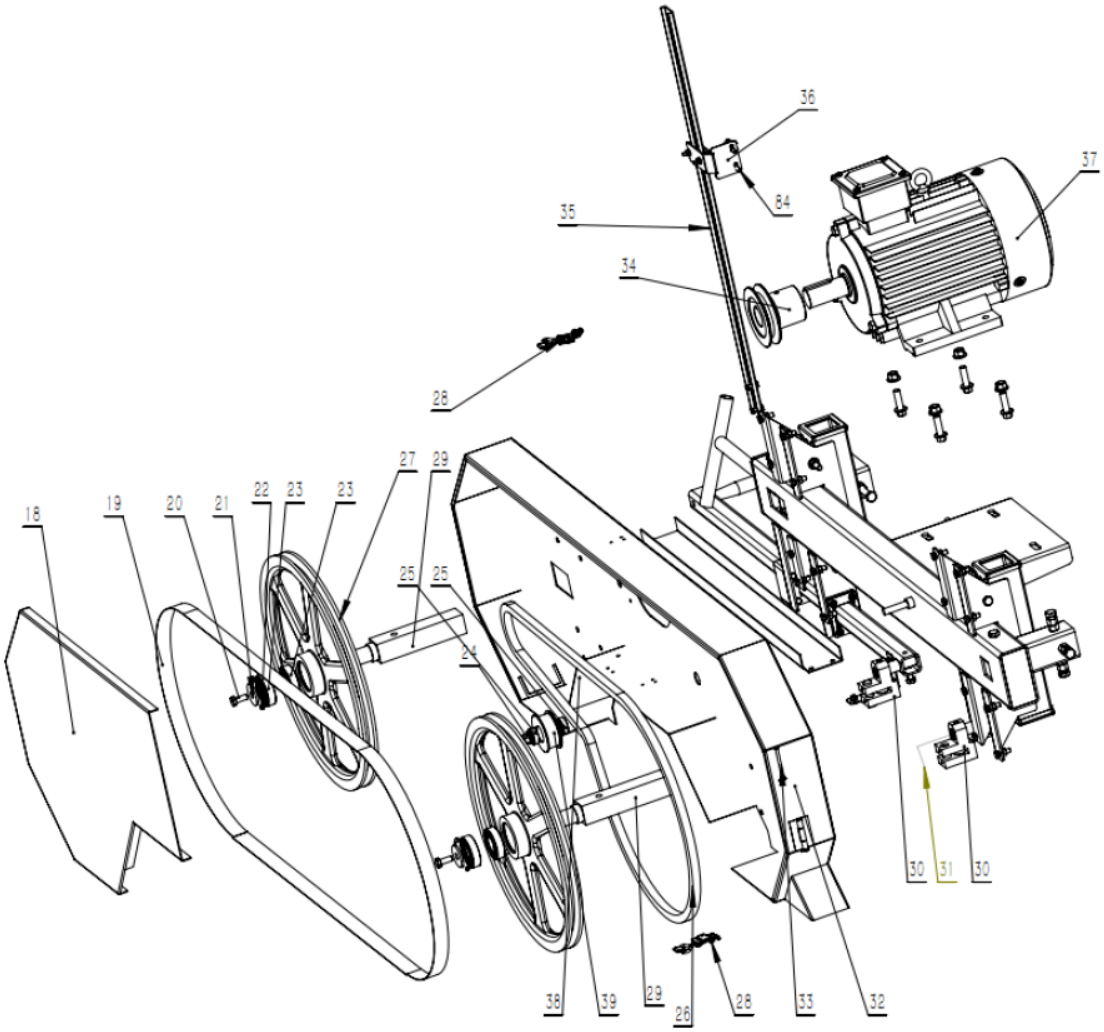
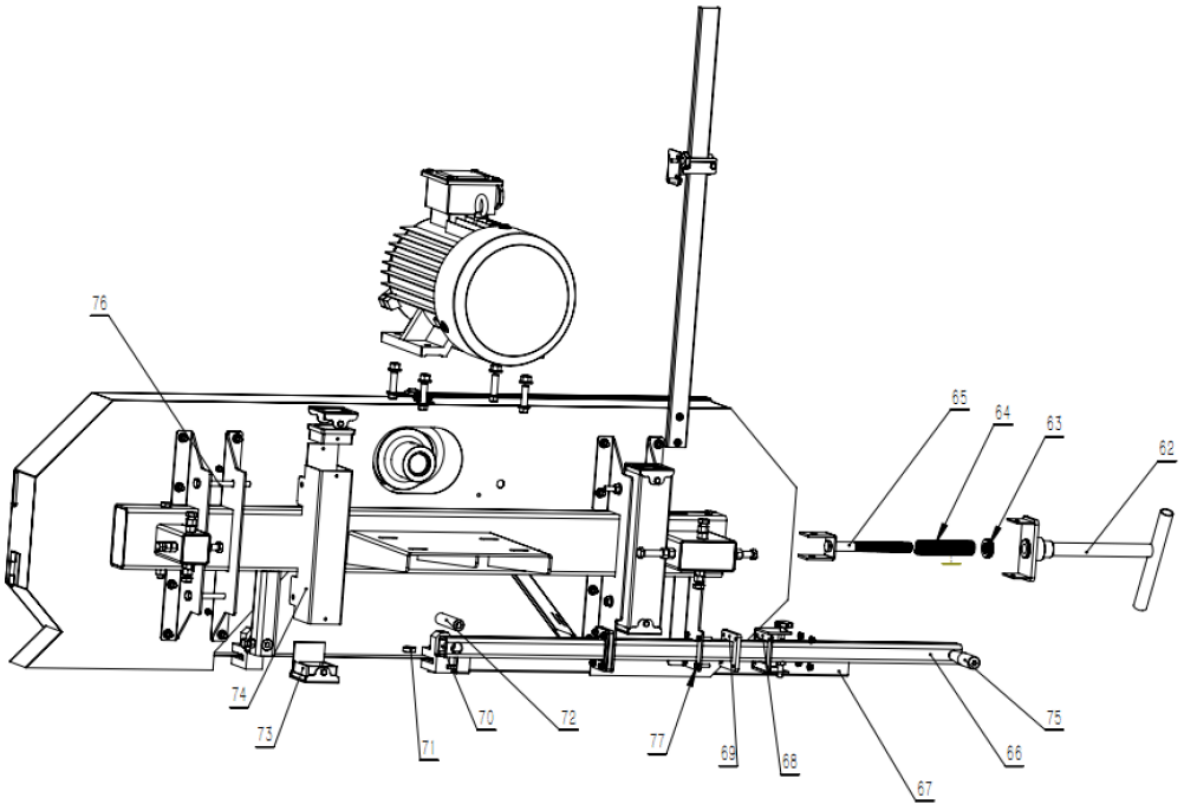


Diagrama de explosão traseira.



3.2. Utilização do dispositivo

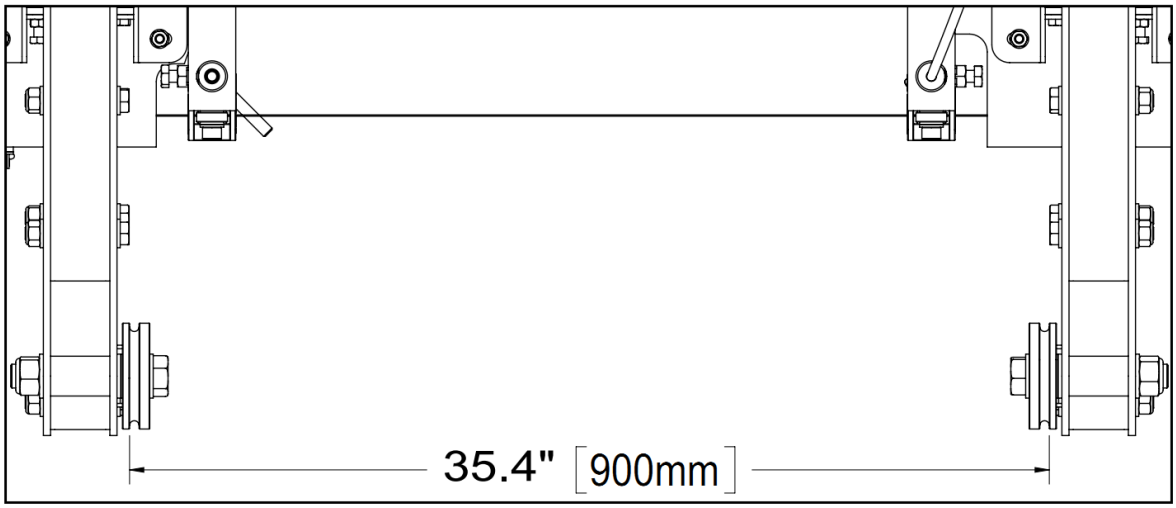
1. Use luvas de trabalho resistentes, óculos de proteção aprovados atrás de uma proteção facial completa, botas de trabalho com biqueira de aço e uma máscara contra poeira.
2. Opere apenas com assistência.
3. Encha o tanque de lubrificação com água limpa e sabão líquido.
4. Dê partida e opere o motor de acordo com o manual do motor fornecido.
5. Pressione o acelerador para acelerar a lâmina.
6. O acelerador deve estar totalmente pressionado quando a serra estiver sob carga.
7. Corte galhos da madeira a ser processada.
8. Coloque a madeira a ser cortada nos suportes.
9. Mova a cabeça da serra lentamente ao longo do trilho e contra a madeira para fazer o corte.
10. Apare as laterais arredondadas do tronco.
11. Quando a tora está quadrada, tábuas ou postes podem ser cortados de acordo com especificações personalizadas.
12. Para evitar acidentes, pressione o botão vermelho STOP na caixa de partida para parar o motor. Coloque o interruptor principal na posição DESLIGADO. E limpe as partes externas com um pano limpo e guarde o equipamento fora do alcance das crianças.

Ajuste e operação

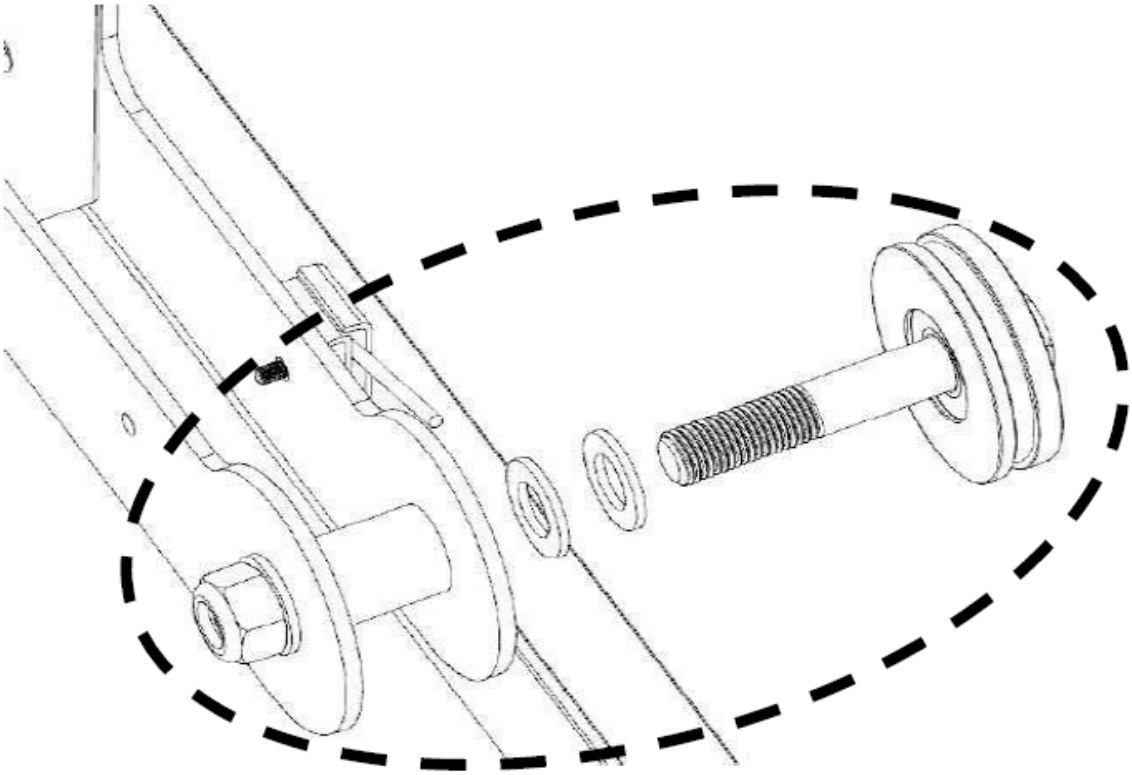
1. Gire (62) e ajuste a alça para fazer com que a lâmina da serra atinja a força de alongamento apropriada.
2. Gire a roda da serra para verificar se a lâmina da serra está desviada. Se for esse o caso, ajuste os parafusos de ajuste traseiros para cima e para baixo até ser qualificado.
3. O eixo excêntrico se move para frente e para trás para deixar as serrilhas da lâmina de serra (cerca de 7 mm-8 mm) na distância correta.
4. Instale o tubo de água no tanque de água e, em seguida, insira a outra extremidade do tubo de água no orifício da haste de suporte da estrutura guia (30) e fixe-a.

Colocando a cabeça na pista

Antes de colocar o cabeçote no trilho, o espaçamento das rodas do carro pode ser definido para garantir que elas se encaixem corretamente nos trilhos “L”. Verifique o espaçamento das rodas para garantir que uma distância de 35,4” (900 mm) seja medida de fora para fora das ranhuras da roda, conforme mostrado abaixo.

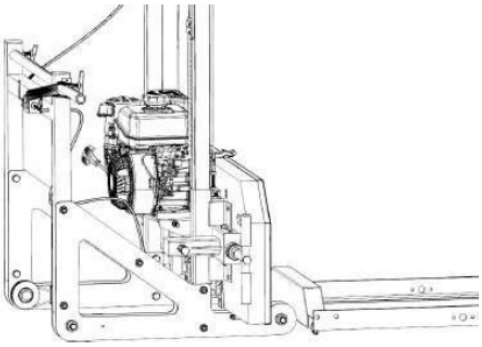


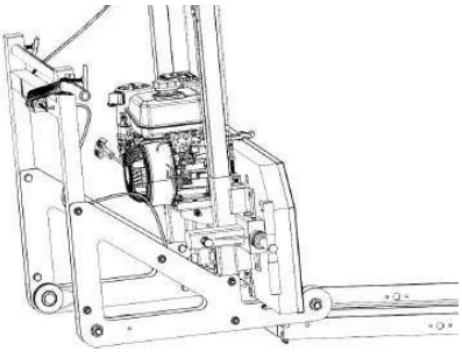
Para ajustar a largura das rodas, arruelas podem ser adicionadas ou removidas de cada roda para garantir que uma distância de 35,4” (900 mm) seja alcançada.

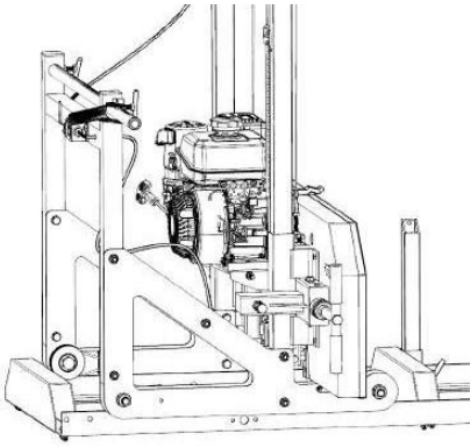


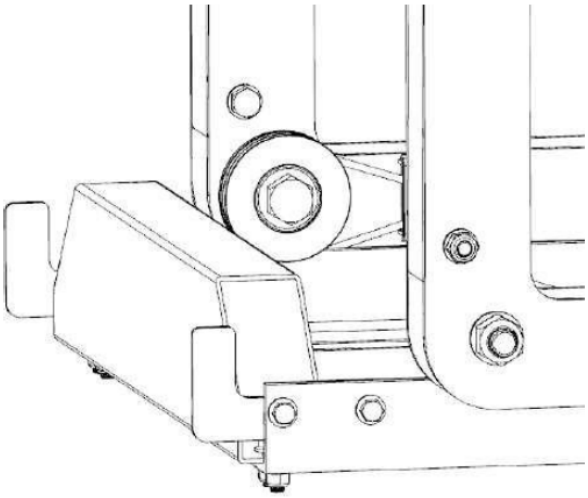
Neste ponto, a maioria dos parafusos da cabeça da serraria só deve ser apertada manualmente. Eles estarão totalmente apertados quando a cabeça estiver na pista e se estabelecer em um estado verdadeiro e quadrado.

São necessárias duas pessoas para isso. Comece removendo os colchetes em forma de “L” nas extremidades dos trilhos. A cabeça pode ser conduzida até a pista até que esteja posicionada atrás da pista, conforme mostrado abaixo. Uma vez nesta posição, a cabeça pode ser inclinada para trás de modo que as duas rodas dianteiras fiquem fora do chão. A cabeça pode então ser deslocada no lugar enquanto as duas rodas dianteiras a apoiam no trilho de modo que as ranhuras nas rodas do carro se encaixem nos trilhos “L”. Finalmente, duas pessoas podem levantar a parte de trás do cabeçote da serraria e movê-lo para frente de modo que as duas rodas traseiras fiquem posicionadas no trilho. Finalmente, os suportes em forma de “L” podem ser recolocados nos trilhos.



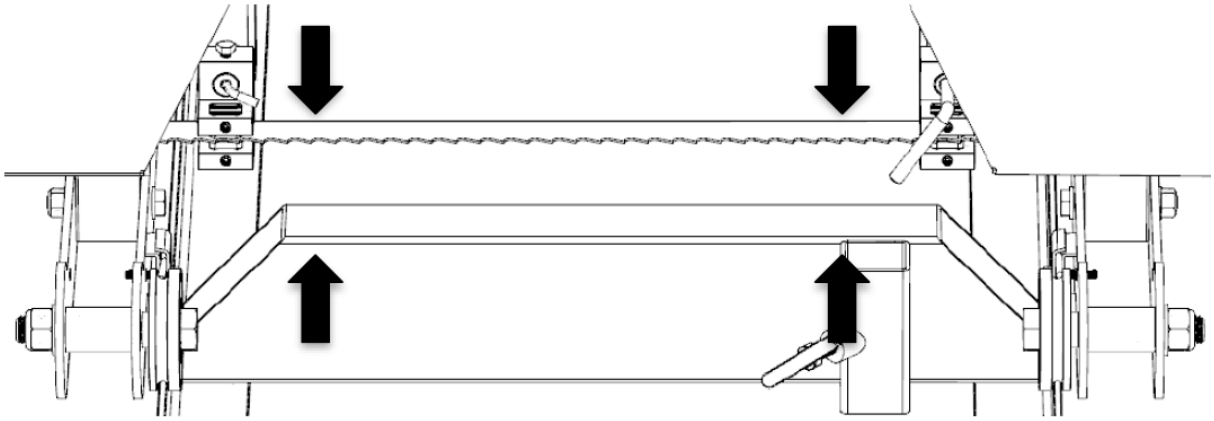




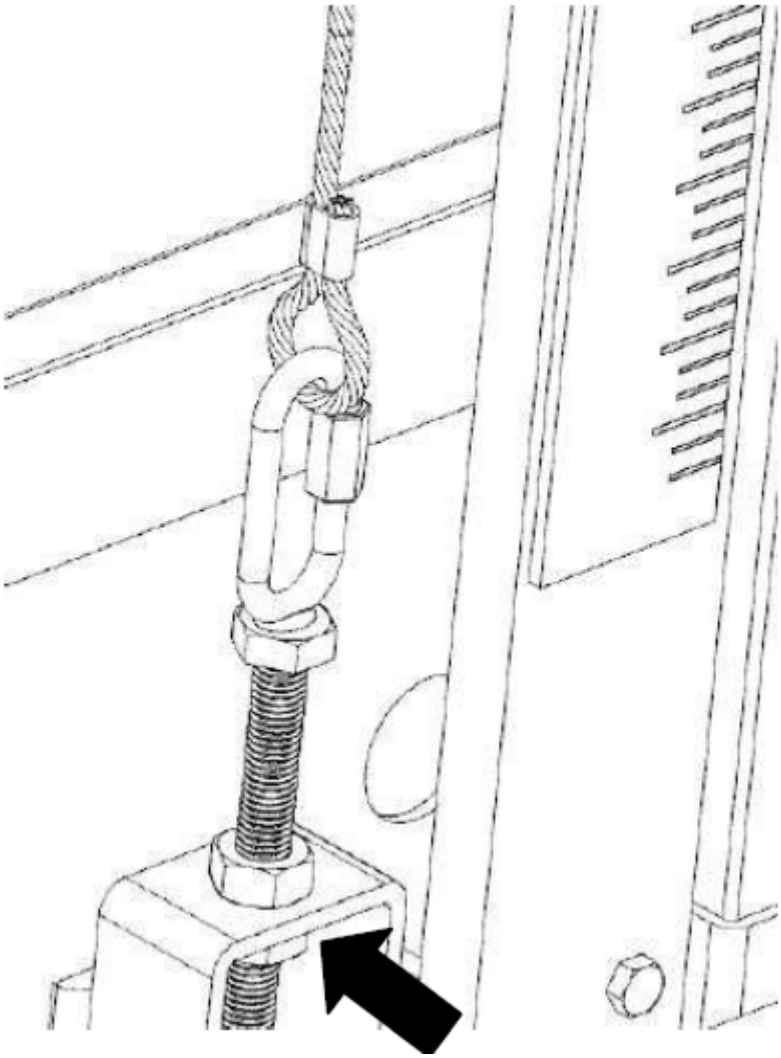


Com a cabeça da serra agora apoiada no trilho, todos os parafusos da cabeça da serra podem ser apertados.

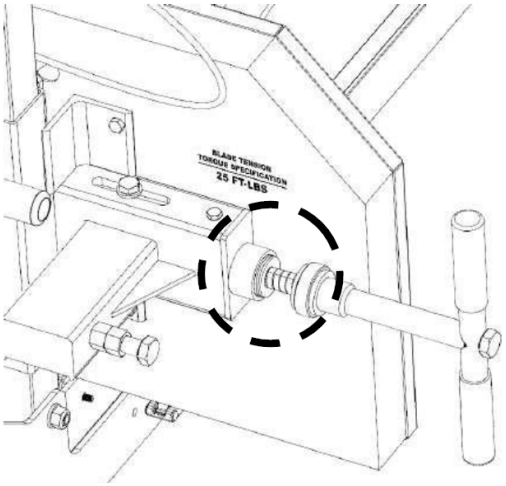
Usando uma fita métrica, faça uma medição desde a lâmina até o topo da cama de toras, tanto no lado esquerdo quanto no direito. A distância deve ser igual em ambos os lados. Caso contrário, você precisará ajustar as extremidades do cabo no lado direito para aumentar ou diminuir o lado direito. Consulte a etapa abaixo para obter instruções de ajuste.

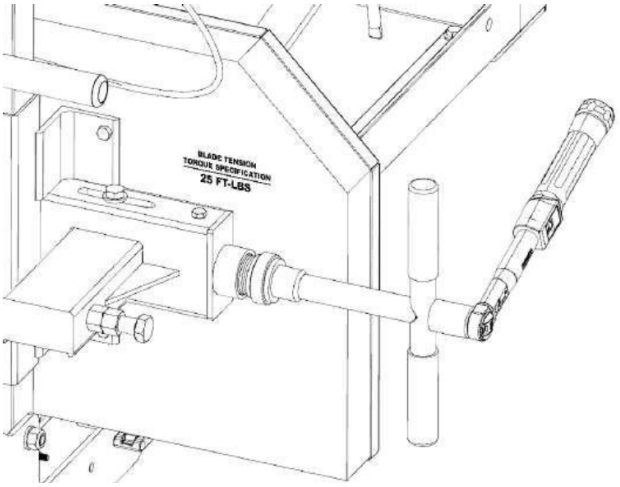


Usando uma chave de 14 mm, gire a porca no sentido horário para levantar um lado do cabeçote da serra ou no sentido anti-horário para abaixar um lado do cabeçote da serra. Verifique novamente a altura da lâmina conforme discutido na etapa anterior. Assim que a medição for consistente em ambos os lados, aperte a porca correspondente para prender firmemente contra a aba.



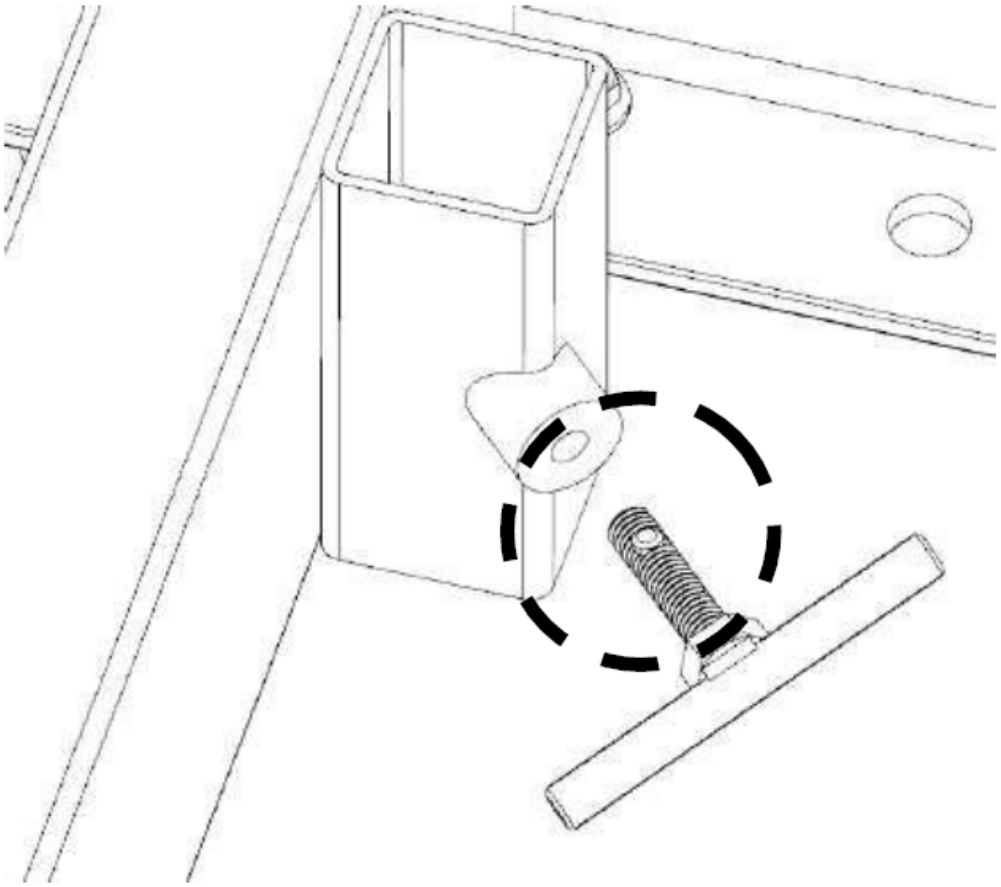
Adicione graxa à prova d'água nas roscas do cabo "T" de tensão da lâmina e na face da arruela que ela encontra antes de usar. A tensão adequada da lâmina é obtida quando um soquete de 24 mm é usado em uma chave dinamométrica para apertar o cabo "T" com um torque de 25 ft-lbs (34 Nm). Veja as imagens abaixo.



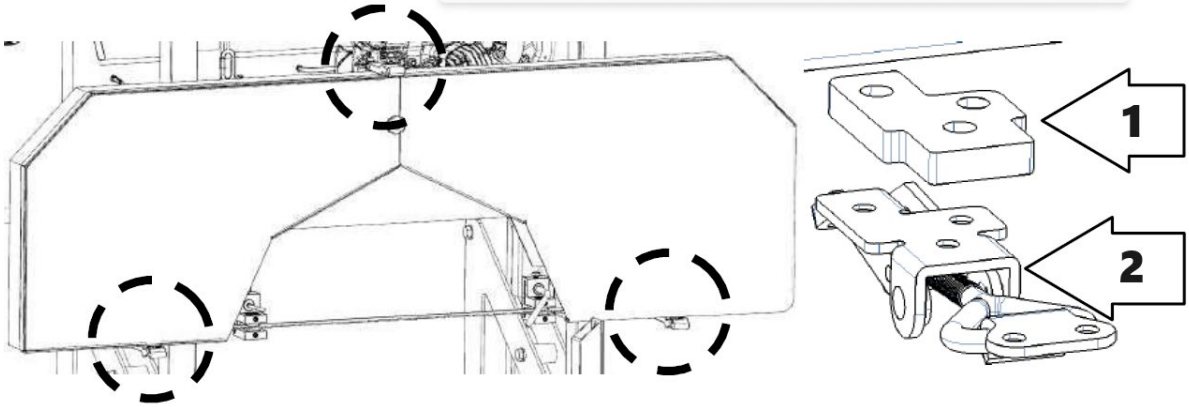


Nota – É muito importante aliviar a tensão da lâmina girando o cabo "T" no sentido anti-horário quando a serraria não estiver em uso. Não fazer isso resultará em manchas planas nas correias de borracha. Esses pontos planos farão com que o moinho vibre excessivamente durante o próximo uso.

Adicione graxa a todas as roscas do cabo "T" da serraria.

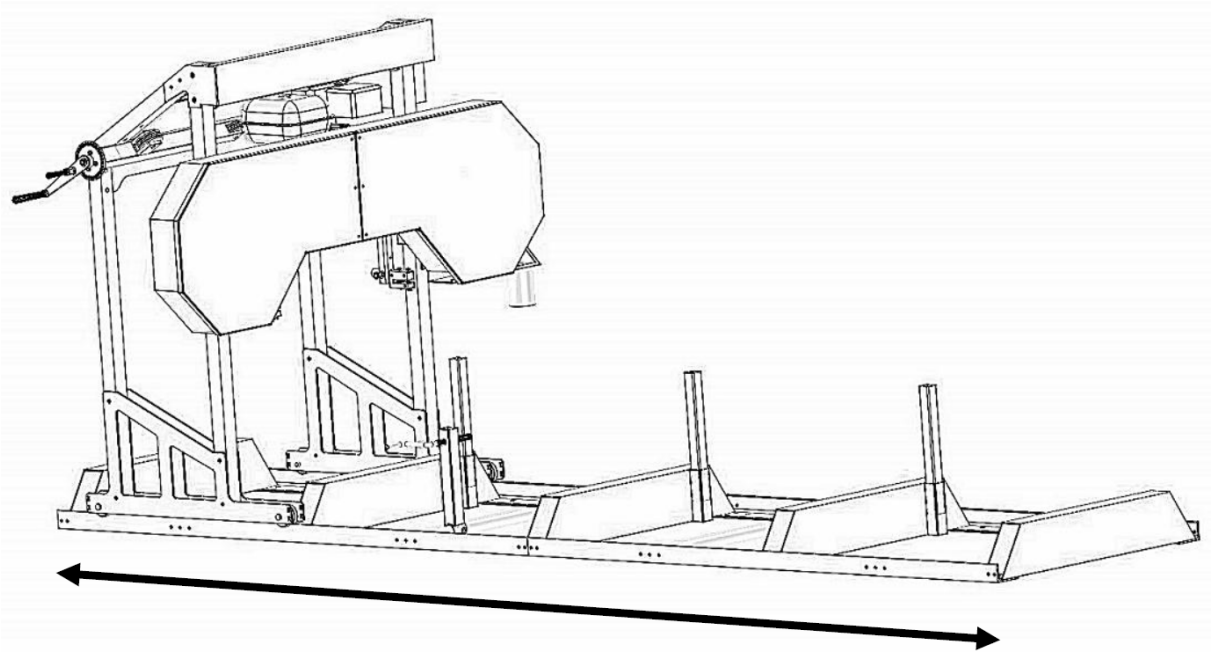


Instale as 3 travas nas portas da caixa da roda de fita, caso ainda não estejam instaladas. Apenas as 2 travas inferiores requerem um espaçador.



1 – Espaçador
2 - Trava

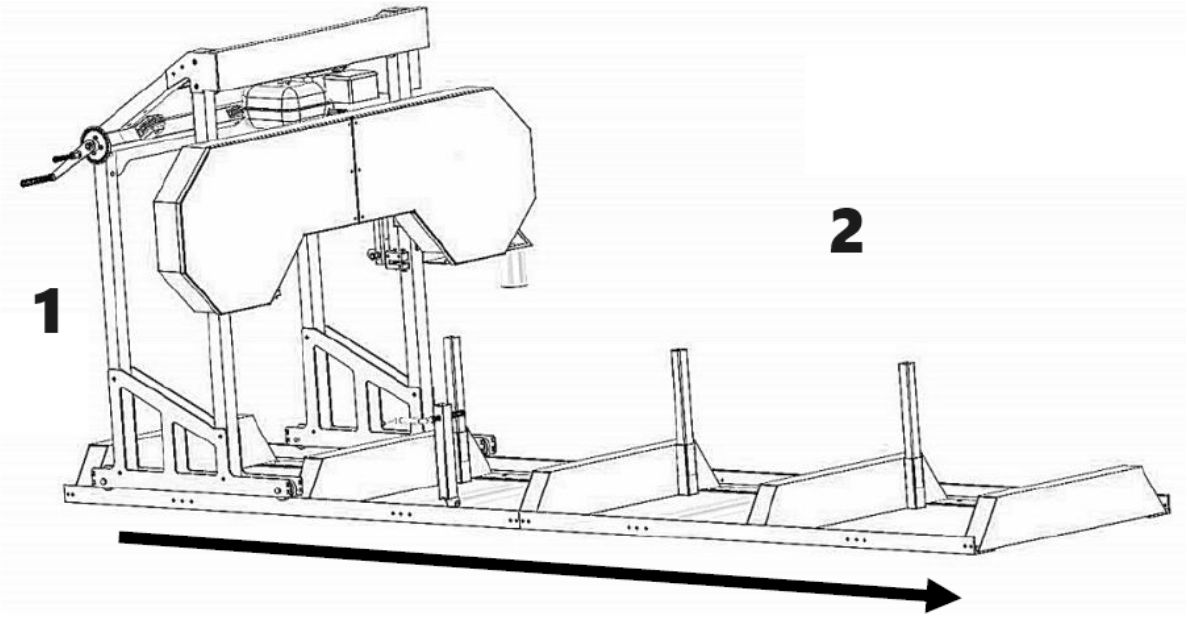
Empurre o cabeçote da serra para cima e para baixo no sistema de trilhos para garantir que a largura do trilho permita que o cabeçote da serra se mova livremente. Se estiver preso ou apertado, o espaçamento das rodas do carro pode ser ajustado novamente adicionando ou removendo arruelas.



Motor

Observe que a tensão precisa corresponder ao requisito de tensão e deve estar relacionada à eletricidade trifásica. Além disso, todos os fios elétricos devem estar relacionados com uma boa conexão na máquina e no plugue. Caso contrário, o elétrico não dará partida. A ligação à alimentação elétrica deve ser feita por um eletricista qualificado.

Sempre corte na direção mostrada abaixo. O grampo para toras deve estar sempre no lado direito da tora e os suportes para toras devem estar sempre à esquerda. Deixar de cortar nesta direção pode fazer com que a tora se solte e possivelmente até causar danos ou ferimentos.

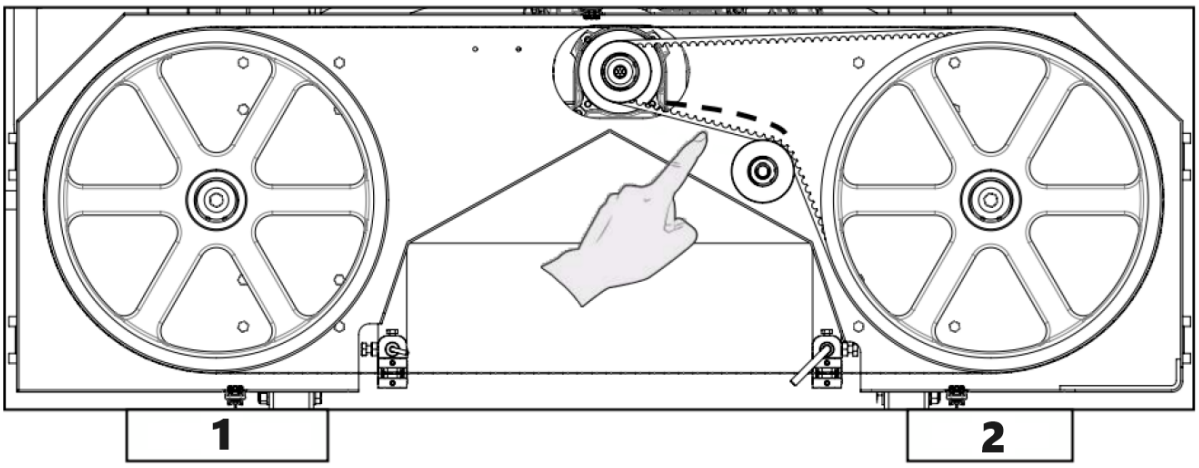


1 – Lado direito da máquina
2 – Lado esquerdo da máquina

Agora que sua serraria está montada, execute os "PROCEDIMENTOS DE CONFIGURAÇÃO DA SERRA" na seção a seguir. Não fazer isso pode resultar em mau desempenho de serragem, danos ou ferimentos.

3.3. Procedimentos de configuração da serraria

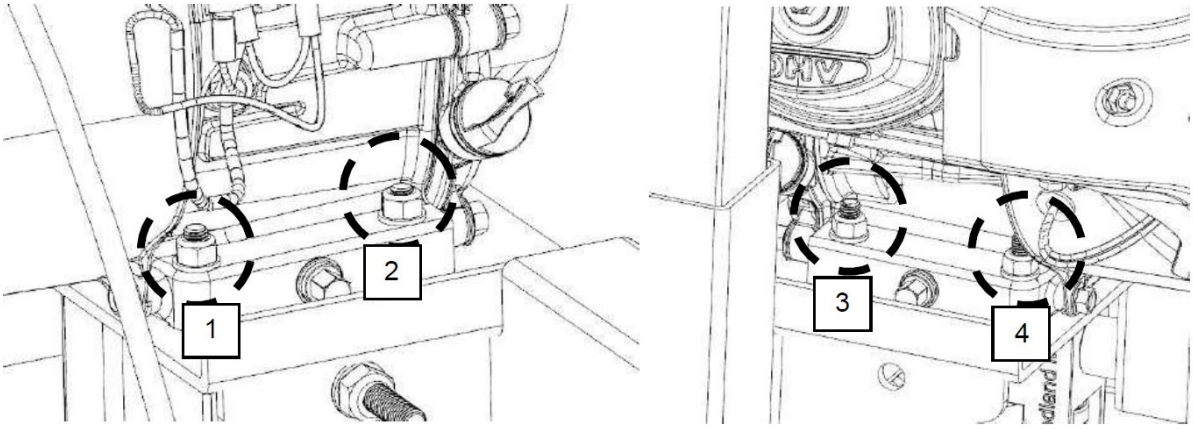
Tensão da correia
Correia Seguidora – Esta é uma correia de poliuretano e ficará firmemente assentada na ranhura em V da roda da faixa. Nenhum ajuste é necessário para esta correia.
Correia de transmissão - Para verificar a tensão da correia, com a mão, tente desviar firmemente a correia para cima e para baixo. Não deve haver mais de 1/4" (6 mm) de deflexão. Se a correia desviar mais do que isso, será necessário apertá-la conforme descrito abaixo.



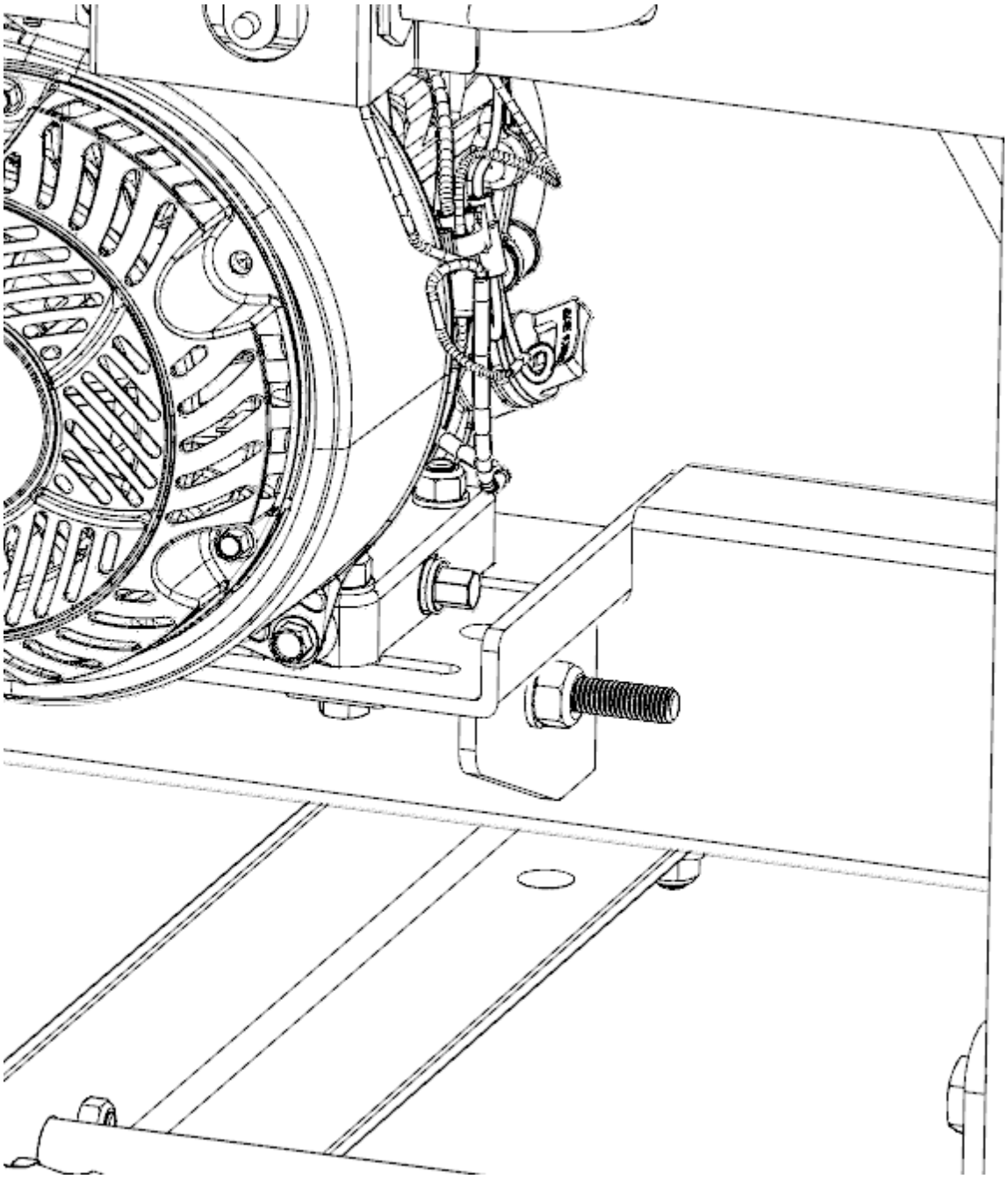
1 – Cinto Seguidor
2 – Correia de transmissão

Nunca tente ajustar a tensão da correia com o motor ligado.

Para apertar a correia de transmissão, comece afrouxando os quatro parafusos que prendem o motor ao suporte do motor.

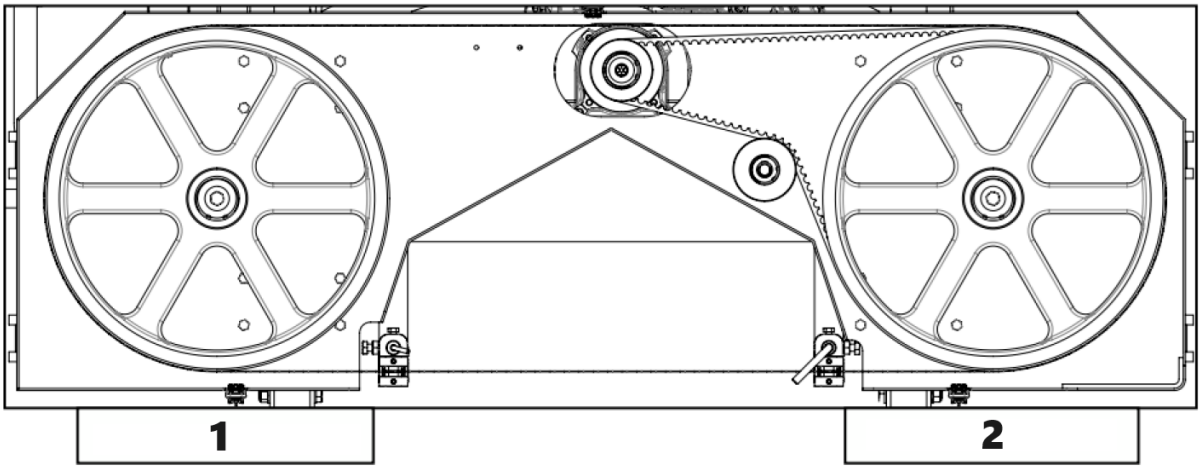


Agora que o motor está livre para deslizar na placa de montagem do motor, gire a porca no pino horizontal no sentido horário. Isso puxará o motor em direção ao pino e aplicará mais tensão na correia. Execute esta etapa gradualmente enquanto verifica a deflexão adequada da correia. Também é importante garantir que o motor permaneça perpendicular à correia de transmissão. O aperto excessivo pode fazer com que o motor torça na placa de montagem, resultando em problemas de alinhamento da correia e desgaste prematuro. Assim que a tensão desejada da correia estiver definida, aperte os quatro parafusos do motor. Alternativamente, se a correia de transmissão estiver muito apertada, a porca no pino horizontal pode ser girada no sentido anti-horário.



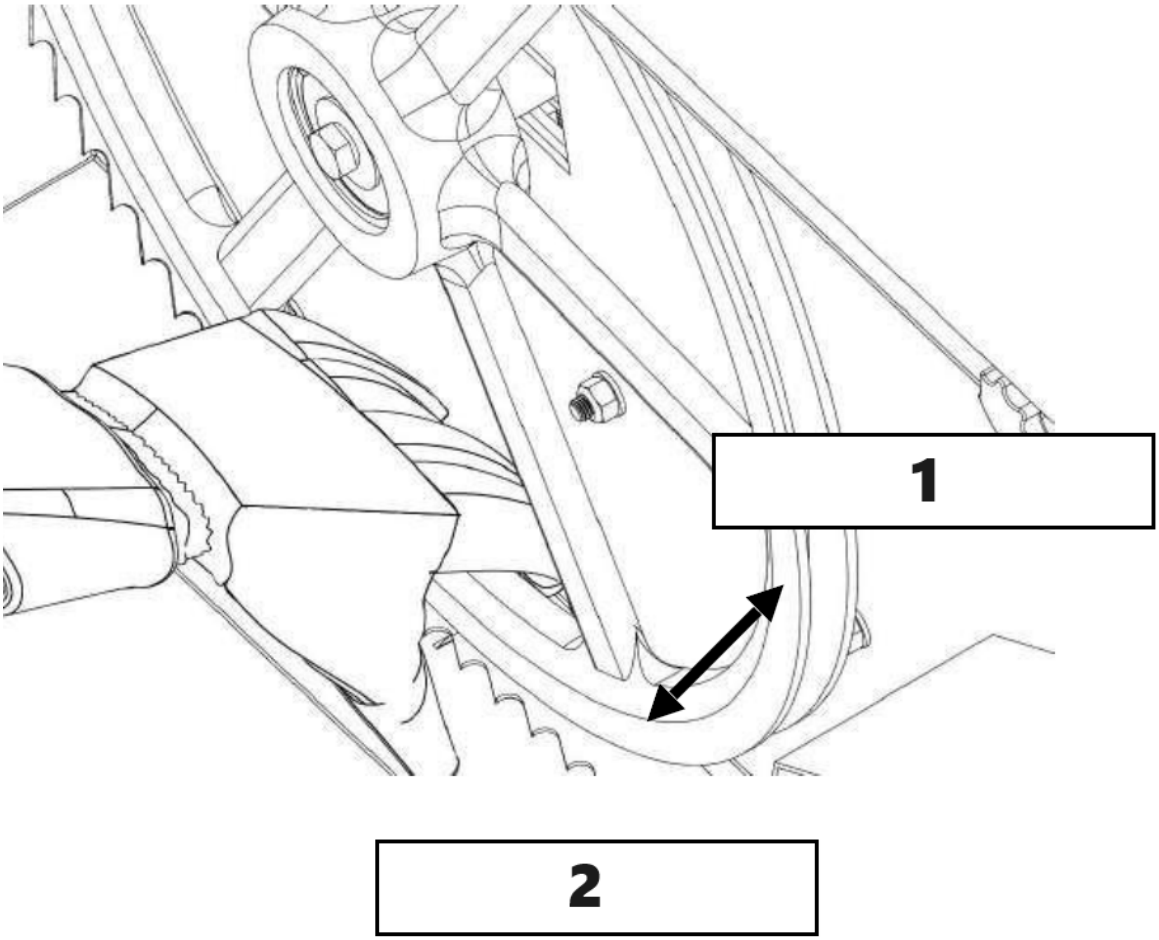
Rastreamento de lâmina

Nunca tente ajustar o alinhamento da lâmina com o motor ligado. Como medida de segurança, remova a tampa da vela de ignição. Também é aconselhável usar luvas e óculos de segurança ao trabalhar com a lâmina, pois ela é extremamente afiada.



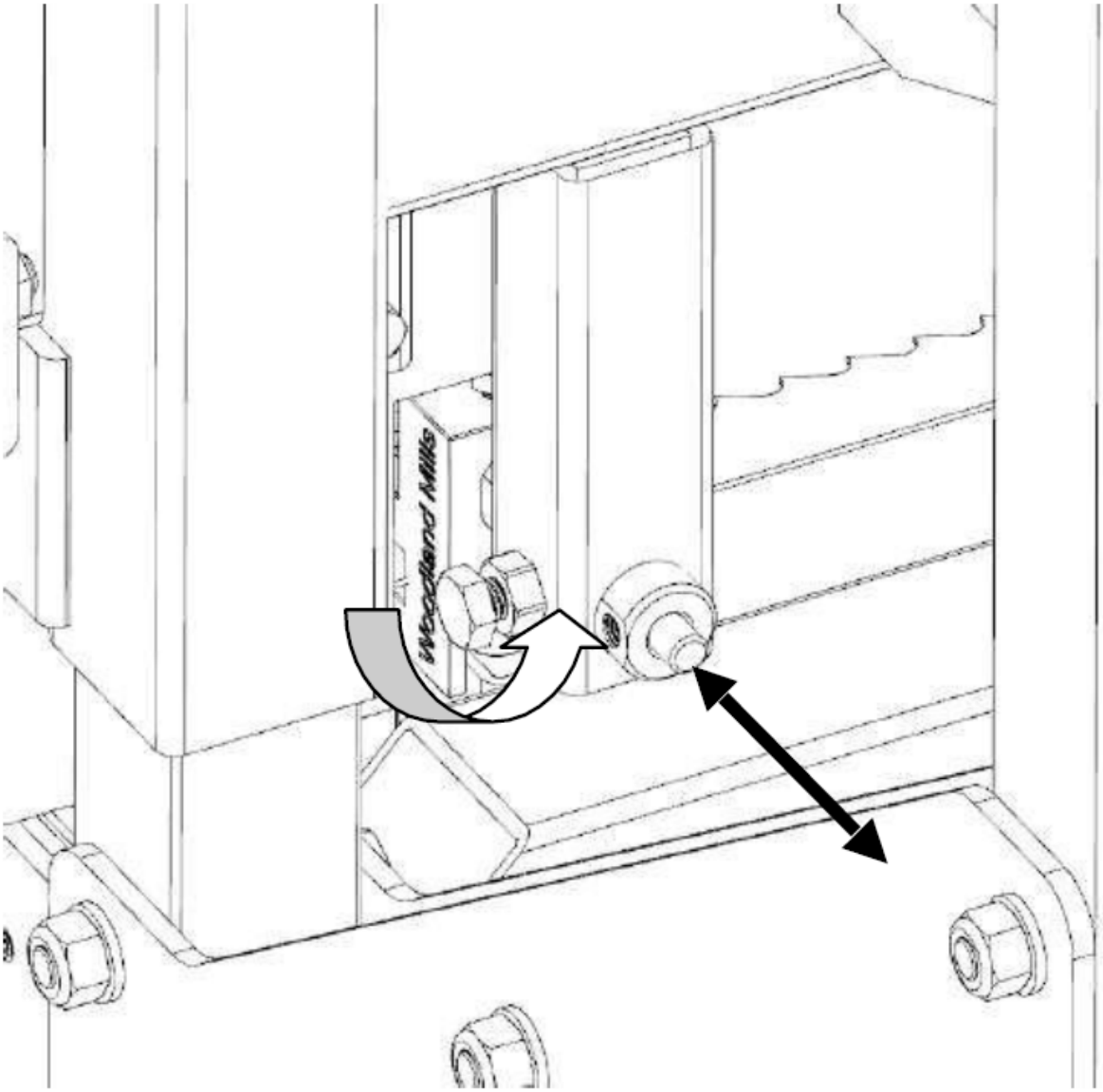
1 – Lado direito da máquina
2 – Lado esquerdo da máquina

A lâmina deve correr com o mesmo dente para ajustar a distância da face da roda em ambos os lados. 3/8” (9 mm) é o ideal. A parte traseira da lâmina ficará nivelada com a parte traseira da roda da fita nesta distância e é uma verificação mais rápida do que medir com uma fita métrica. Se for necessário um ajuste em qualquer um dos lados, as etapas abaixo detalharão esse procedimento.

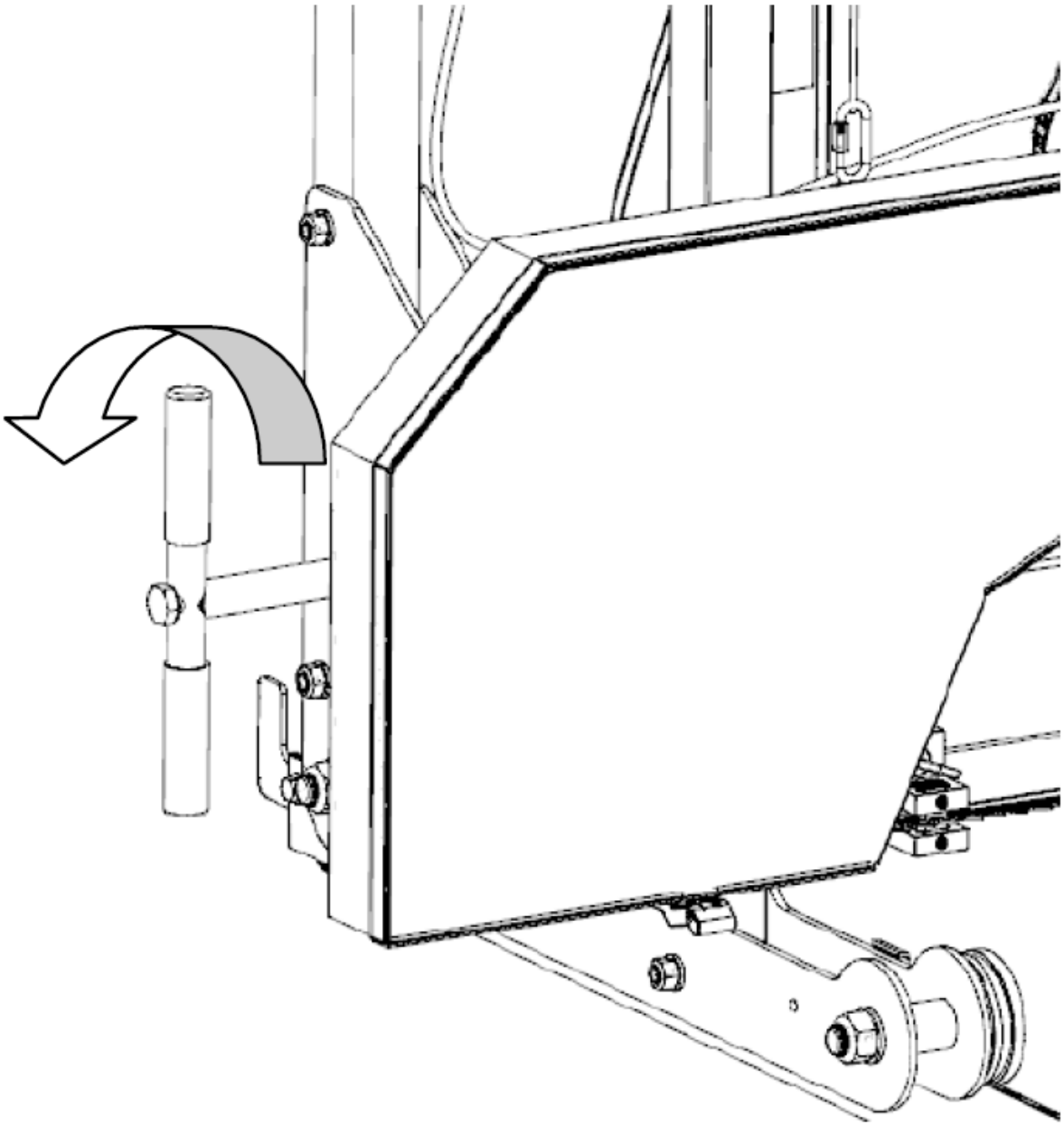


1 - Direção para Trás
2 – Direção para frente

Afrouxe o parafuso de montagem da guia da lâmina com um soquete de 16 mm. O eixo redondo agora deve estar livre para deslizar para trás e fora do caminho. Execute esta etapa em ambos os conjuntos de guia. Isto garantirá que os rolamentos guia não influenciem o alinhamento da lâmina durante o ajuste.

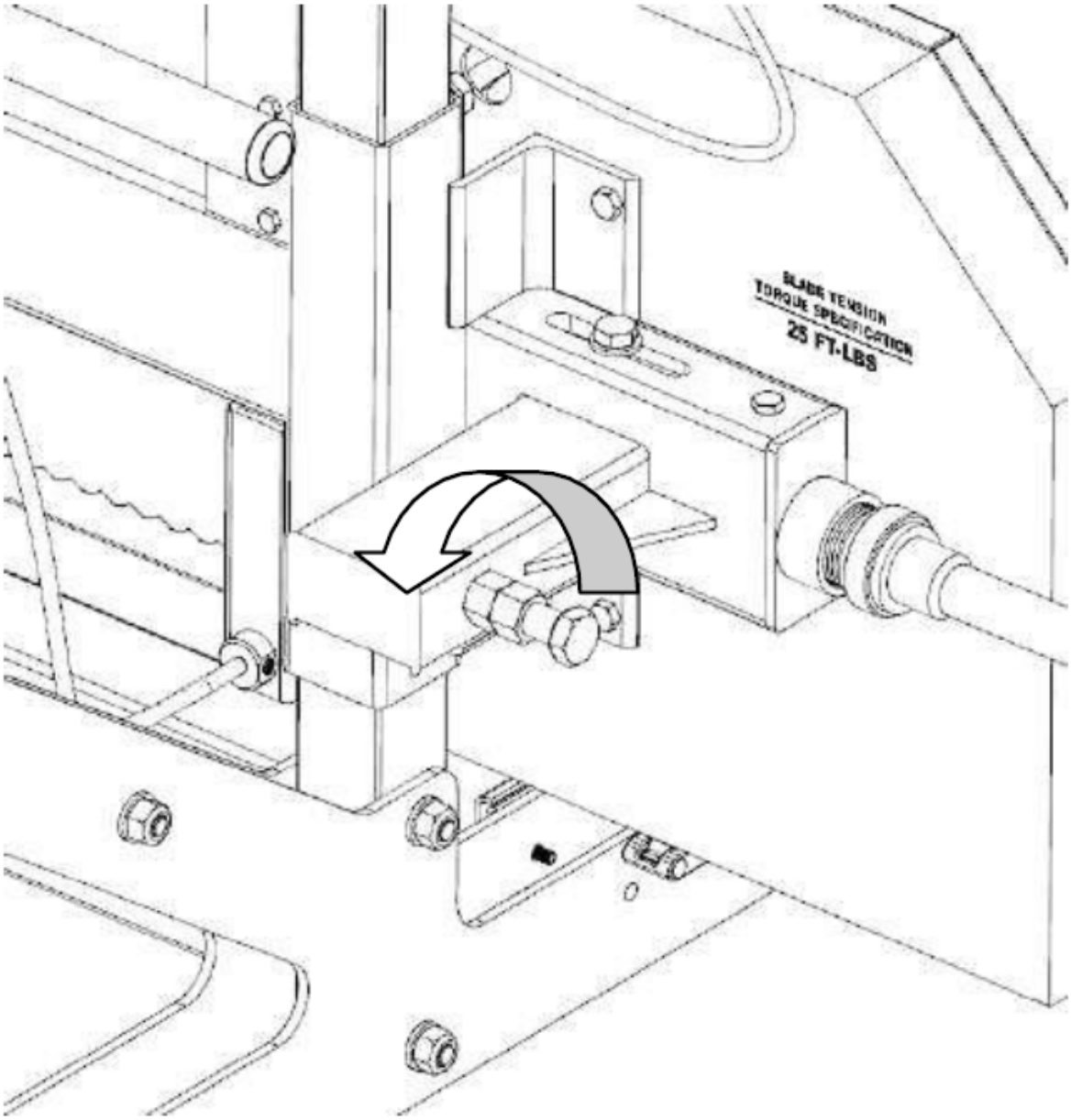


Retire um pouco da tensão da lâmina girando a alça “T” no sentido anti-horário uma volta completa a partir da posição de tensão total.

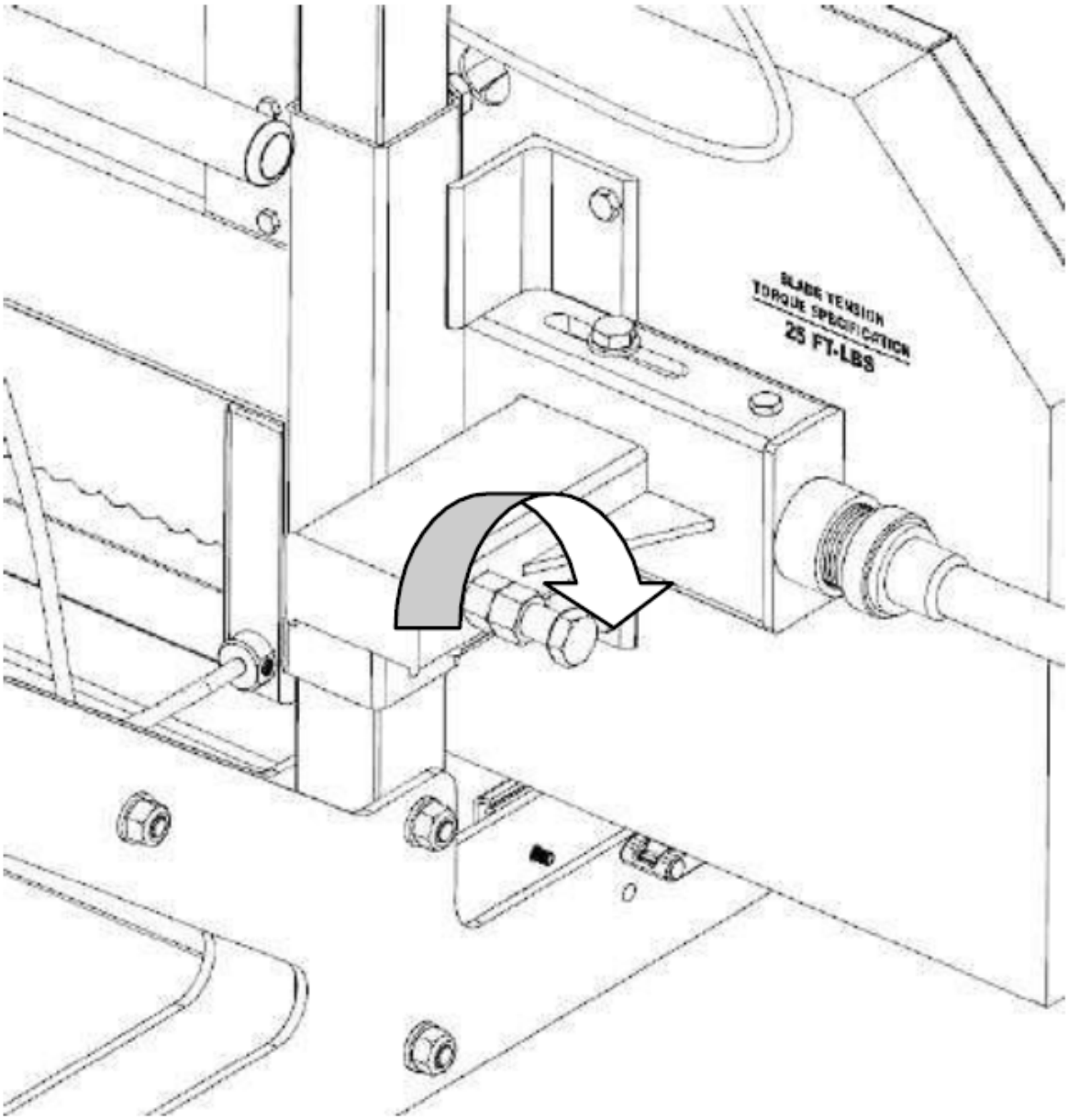


Ajustando o lado direito

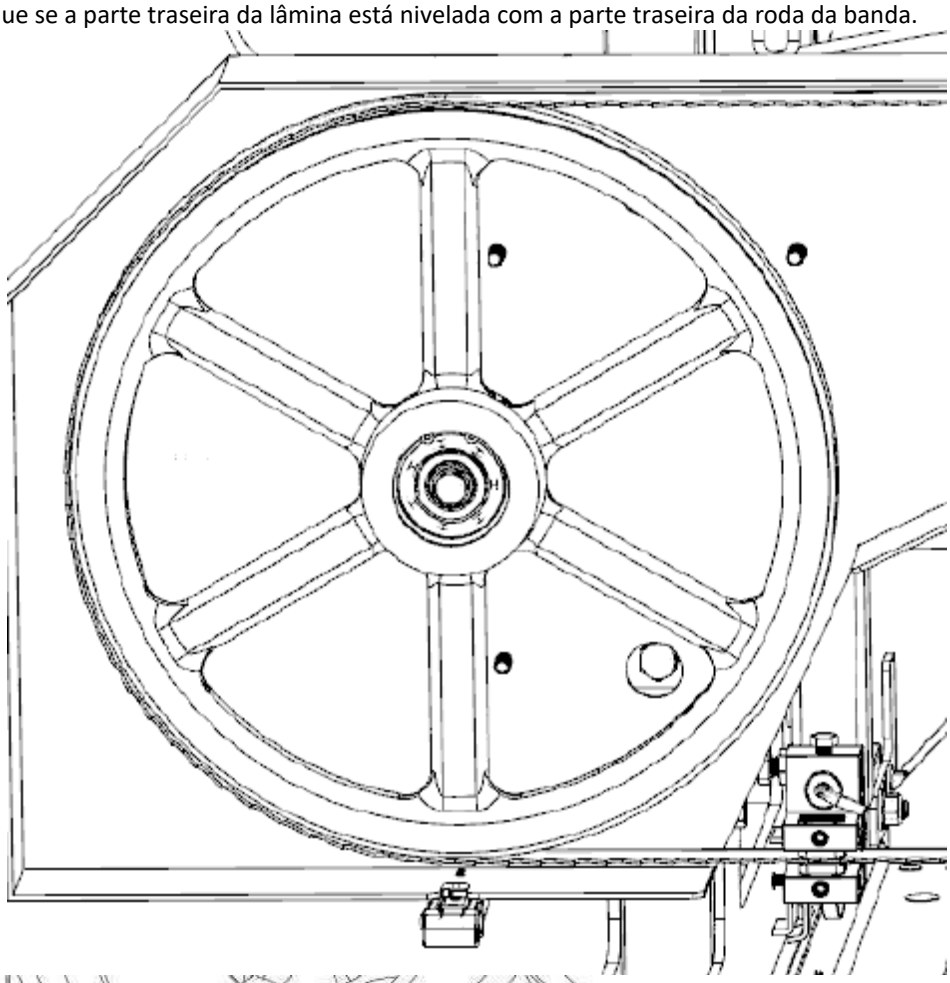
Afrouxe a porca de travamento do alinhamento de rastreamento com uma chave de 24 mm ou uma chave ajustável.

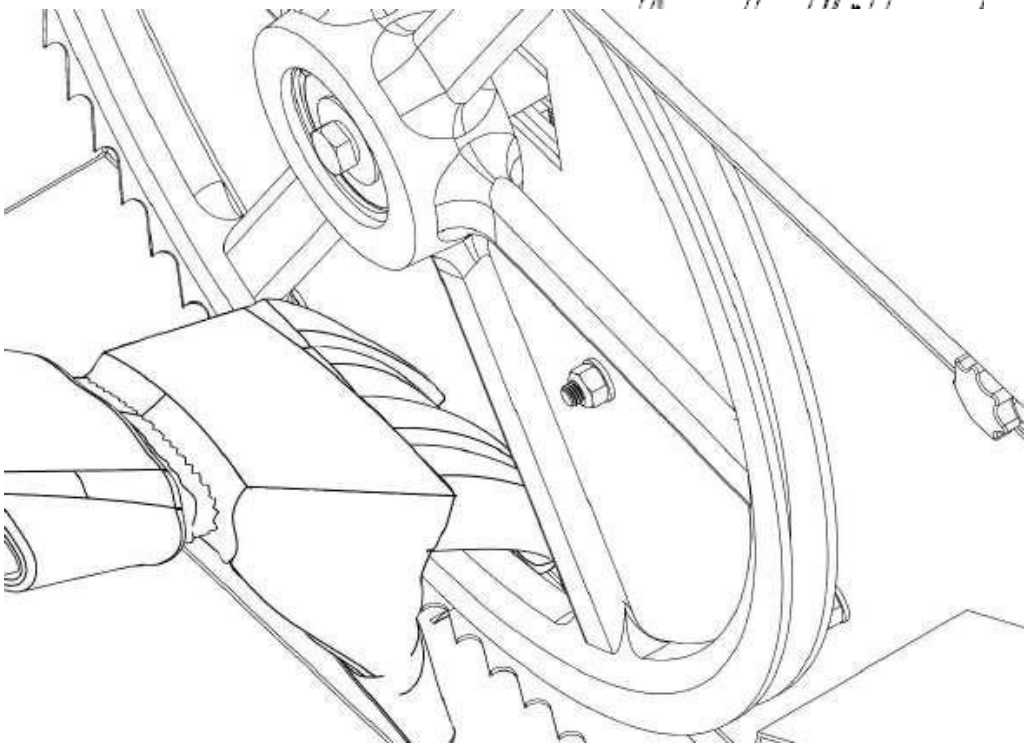


O parafuso de alinhamento agora pode ser girado para alterar o ângulo da roda da cinta e acompanhar a lâmina. Para mover a lâmina mais para trás na roda da cinta, este parafuso precisará ser girado no sentido horário. Alternativamente, girar o parafuso no sentido anti-horário forçaria a lâmina a correr mais para frente na roda da cinta. Gire o parafuso meia volta e tensione novamente a lâmina para 25 pés-lbs (34 Nm).

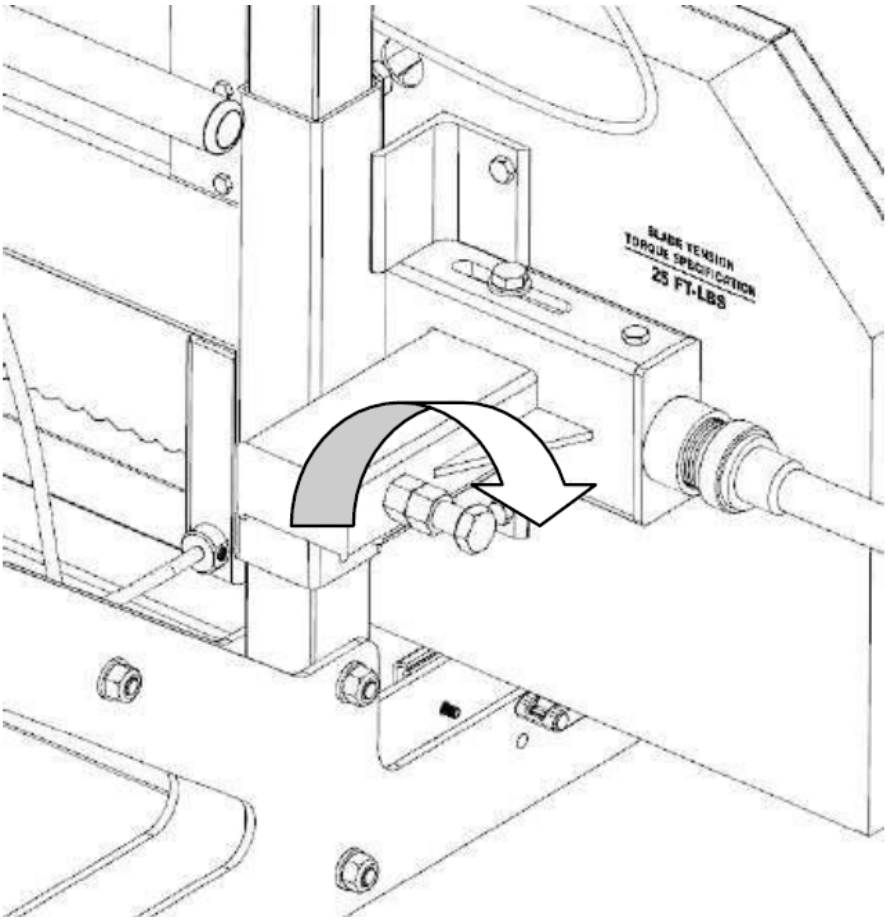


Usando luvas, gire a roda da fita com a mão e observe como a lâmina mudou de direção. Meça a distância novamente e repita o passo acima para compensar ainda mais, se necessário. A medida ideal é 3/8" (9mm) ou verifique se a parte traseira da lâmina está nivelada com a parte traseira da roda da banda.



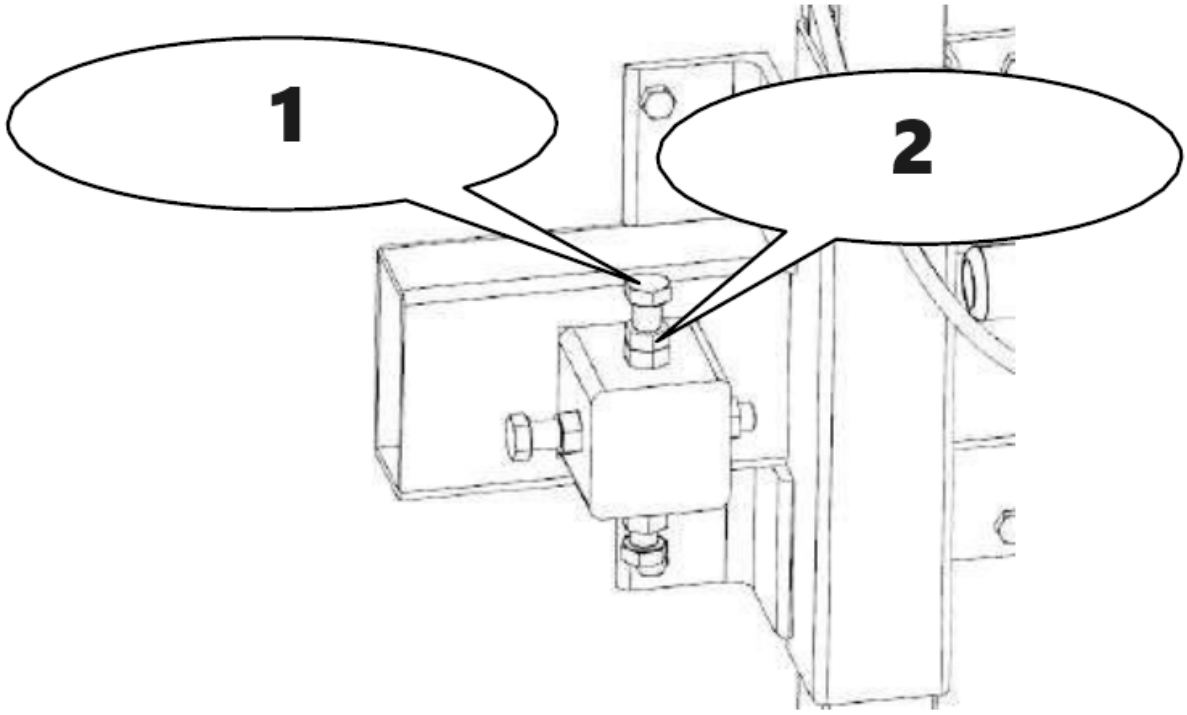


Quando estiver satisfeito com a medição, aperte a porca de travamento no sentido horário.



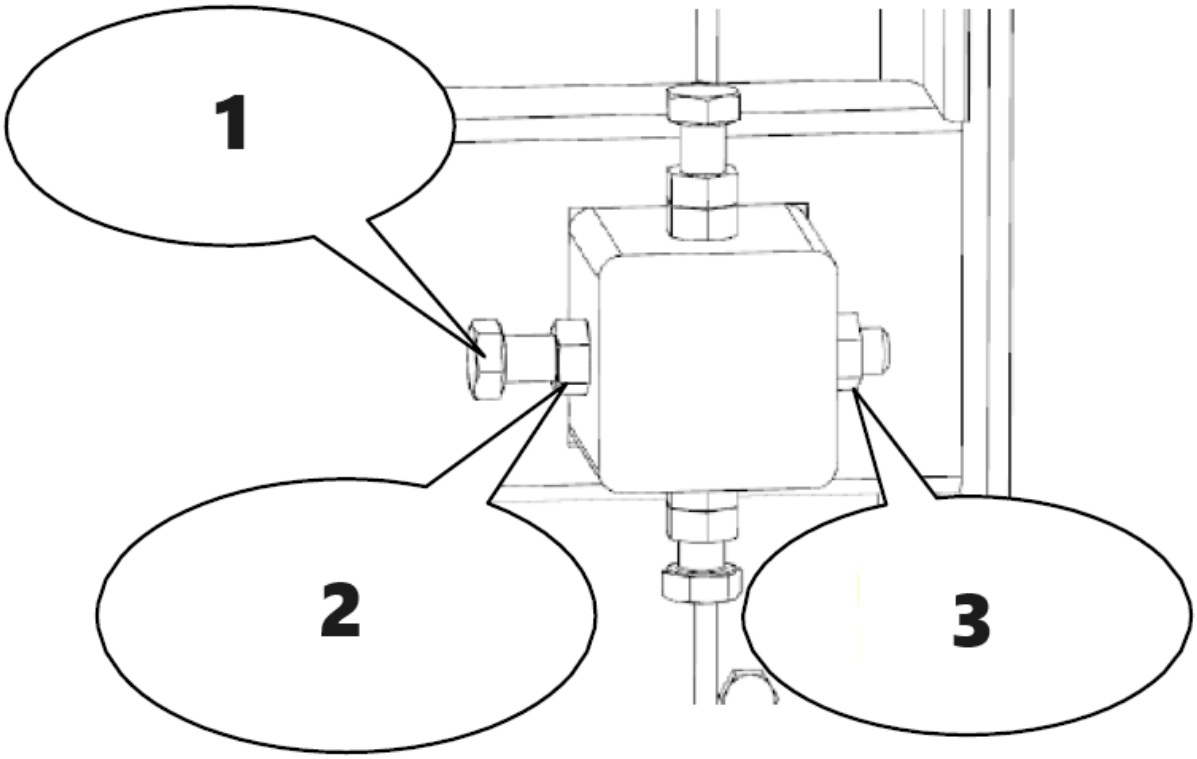
Ajustando o lado esquerdo
Para ajustar o lado esquerdo da serraria, comece novamente retirando a tensão da lâmina girando a alça "T" uma volta no sentido anti-horário. Usando uma chave de 18 mm, afrouxe a "porca vertical" ½ volta. Em seguida, afrouxe o "parafuso vertical" ½ volta. Isso eliminará a força de fixação do eixo da roda da cinta causada por esses dois parafusos e permitirá que ele se mova livremente nas etapas seguintes.

Movendo a lâmina para frente
Usando uma chave inglesa, segure o "parafuso horizontal" estacionário com uma chave inglesa e gire a "porca interna horizontal" no sentido anti-horário ½ volta. Ainda mantendo o "parafuso horizontal" estacionário, gire a "porca externa horizontal" no sentido horário meia volta. Isso agora deslocou o "parafuso horizontal" e o eixo da roda da faixa, fazendo com que a lâmina se mova mais para frente.



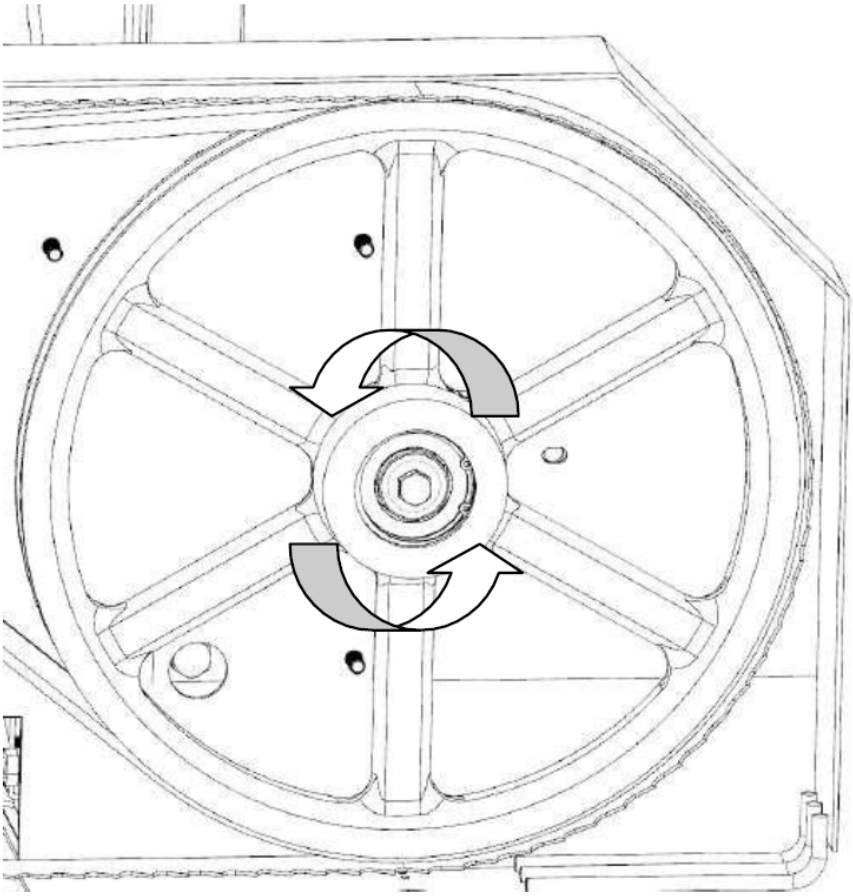
1 – Parafuso Vertical
2 – Porca Vertical

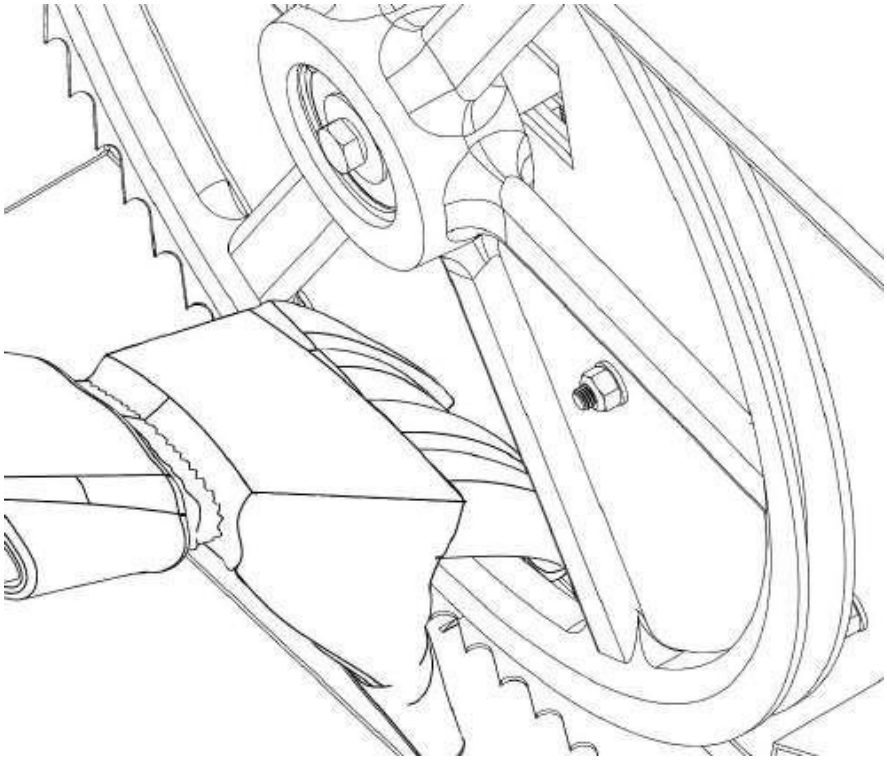
Movendo a lâmina para trás
Usando uma chave inglesa, segure o “parafuso horizontal” estacionário com uma chave inglesa e gire a “porca externa horizontal” no sentido anti-horário ½ volta. Ainda mantendo o “parafuso horizontal” estacionário, gire a “porca interna horizontal” no sentido horário ½ volta. Esta etapa agora deslocou o “parafuso horizontal” e o eixo da roda da cinta, fazendo com que a lâmina se desloque mais para trás. Aperte os parafusos verticais e depois as porcas para prender o eixo da roda da cinta de volta à posição vertical.



1 – Parafuso Horizontal
2 – Porca Externa Horizontal
3 – Porca Interna Horizontal

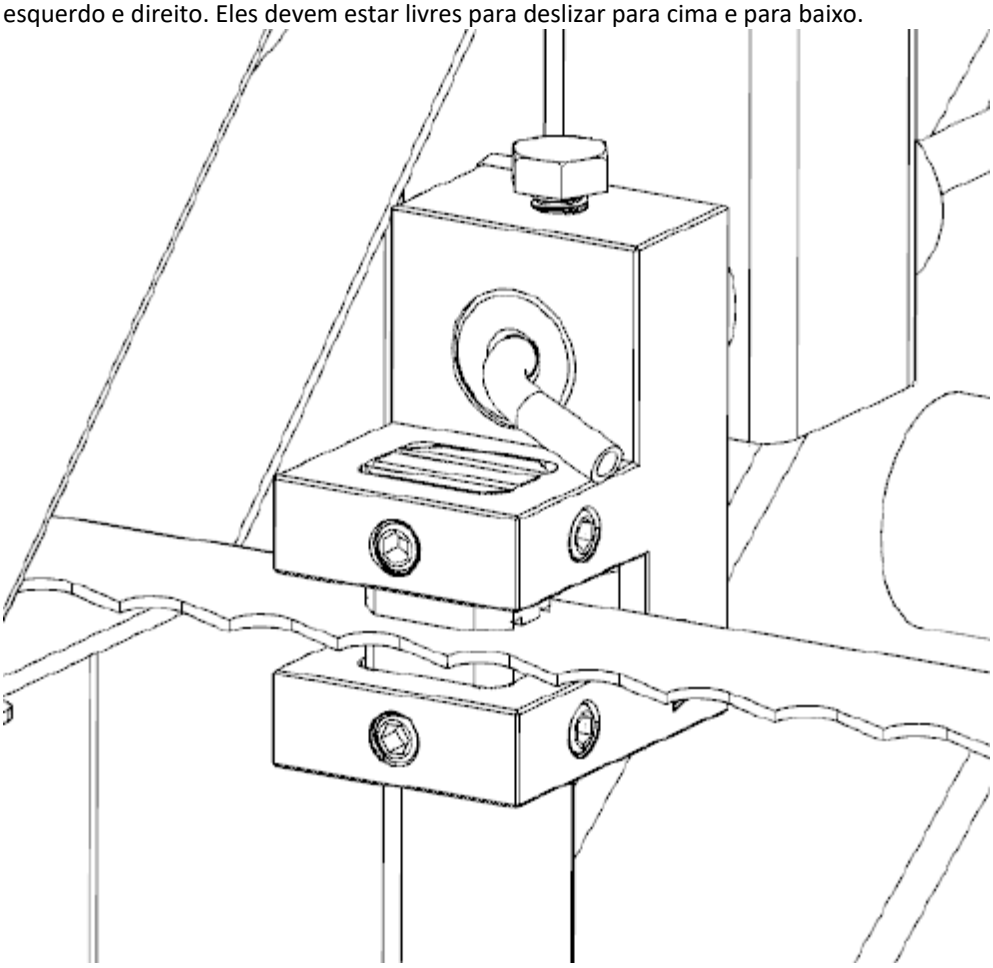
Volte a tensionar a lâmina girando o cabo “T” uma volta completa no sentido horário (para atingir 25 pés-lb (34 Nm)). Usando luvas, gire a roda da fita com a mão e observe como a lâmina mudou de direção. Meça a distância novamente e repita o passo acima para compensar ainda mais, se necessário. A medida ideal é 3/8” (9mm) ou verifique se a parte traseira da lâmina está nivelada com a parte traseira da roda da fita. Assim que a lâmina estiver no caminho certo, traga os conjuntos de guia da lâmina de volta para a lâmina. Mantenha uma distância de papel grosso (0,040” ou 1 mm) entre o rolamento da guia da lâmina e a parte traseira da lâmina.



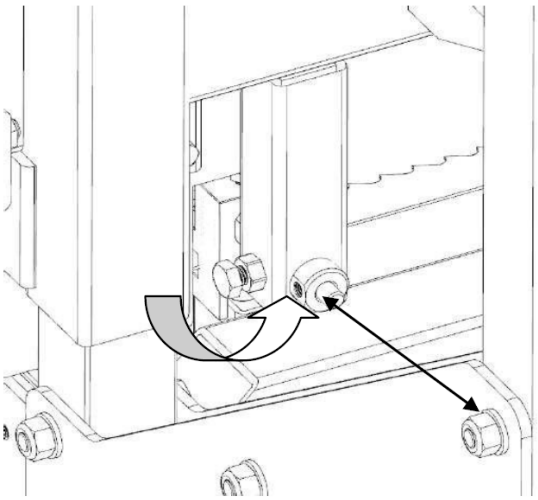


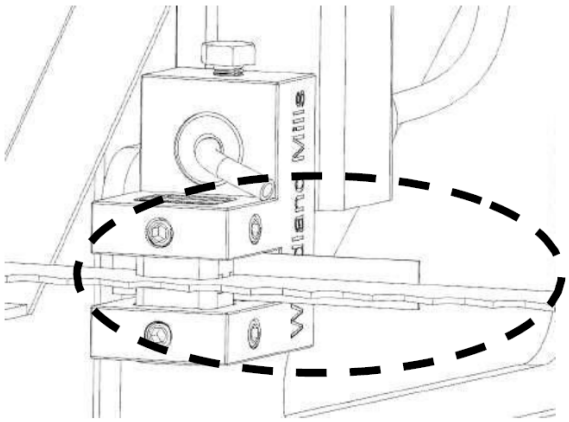
Ajuste da guia da lâmina

Nunca tente ajustar os blocos guia ou o rolamento guia com o motor funcionando. Como medida de segurança, remova a tampa da vela de ignição. Também é aconselhável confirmar se a lâmina está se movendo corretamente antes de executar o procedimento abaixo. O rastreamento da lâmina é abordado na página anterior. Usando uma chave Allen de 4 mm, afrouxe os blocos da guia da lâmina nos lados esquerdo e direito. Eles devem estar livres para deslizar para cima e para baixo.

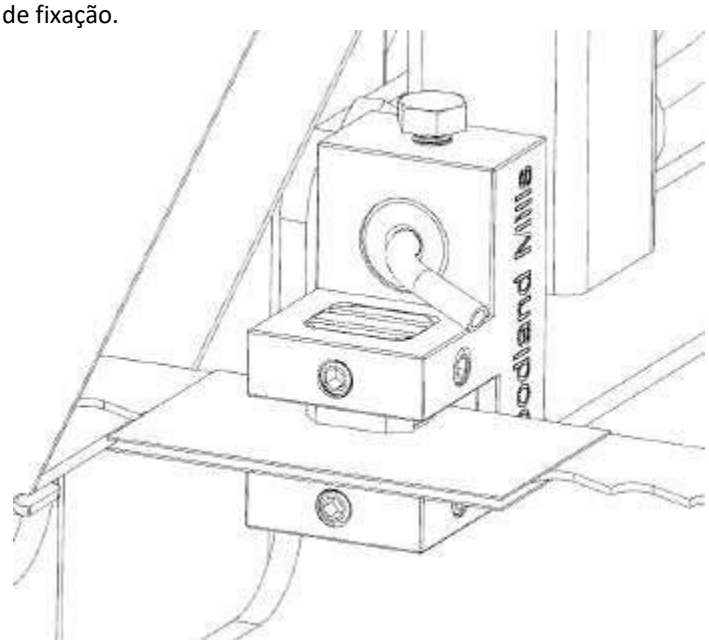


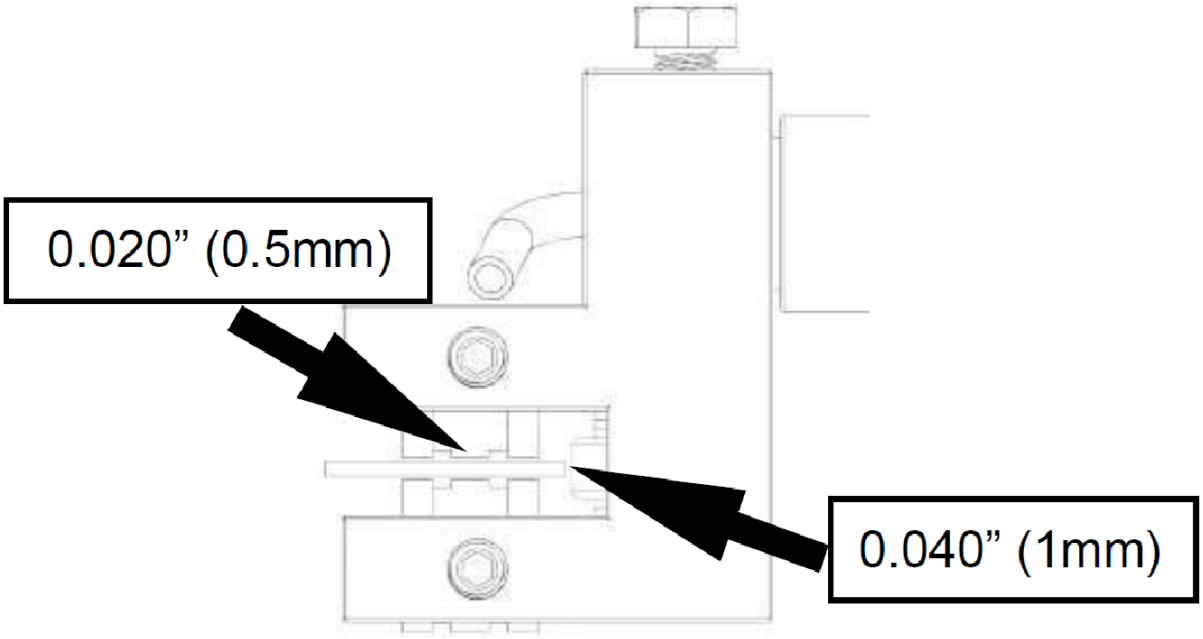
Afrouxe o parafuso do conjunto da guia da lâmina com uma chave de 16 mm. A haste redonda agora deve estar livre para deslizar para frente e para trás. Posicione-o de forma que haja uma folga espessa na largura do papel (0,040” ou 1 mm) entre o rolamento e a parte traseira da lâmina. Aperte o parafuso contra a parte plana do eixo para fixar o conjunto de volta na posição.





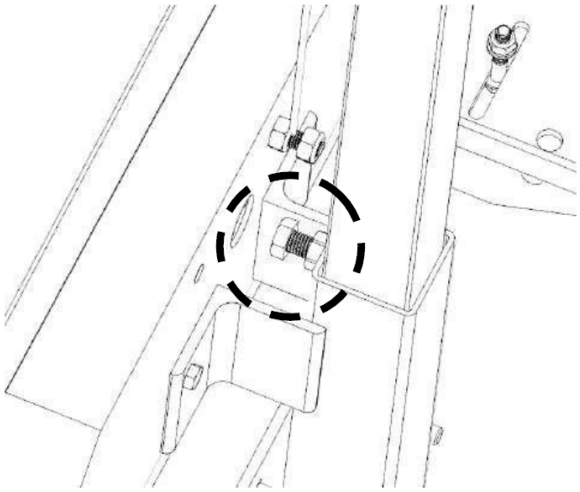
Usando um pedaço grosso de papel (0,020” ou 0,5 mm) entre a lâmina e ambos os blocos guia da lâmina, aperte os parafusos de fixação.

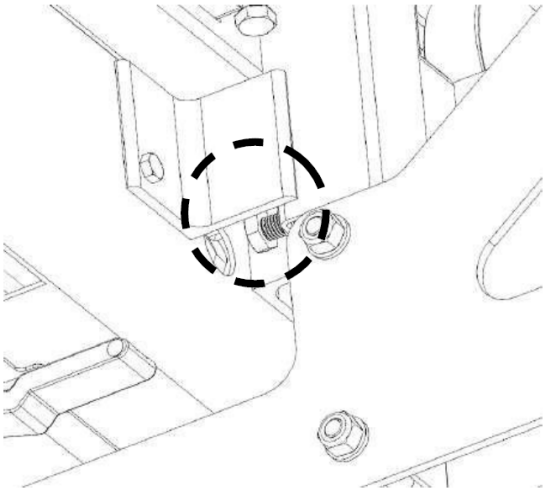




Ajuste de parafuso de nylon

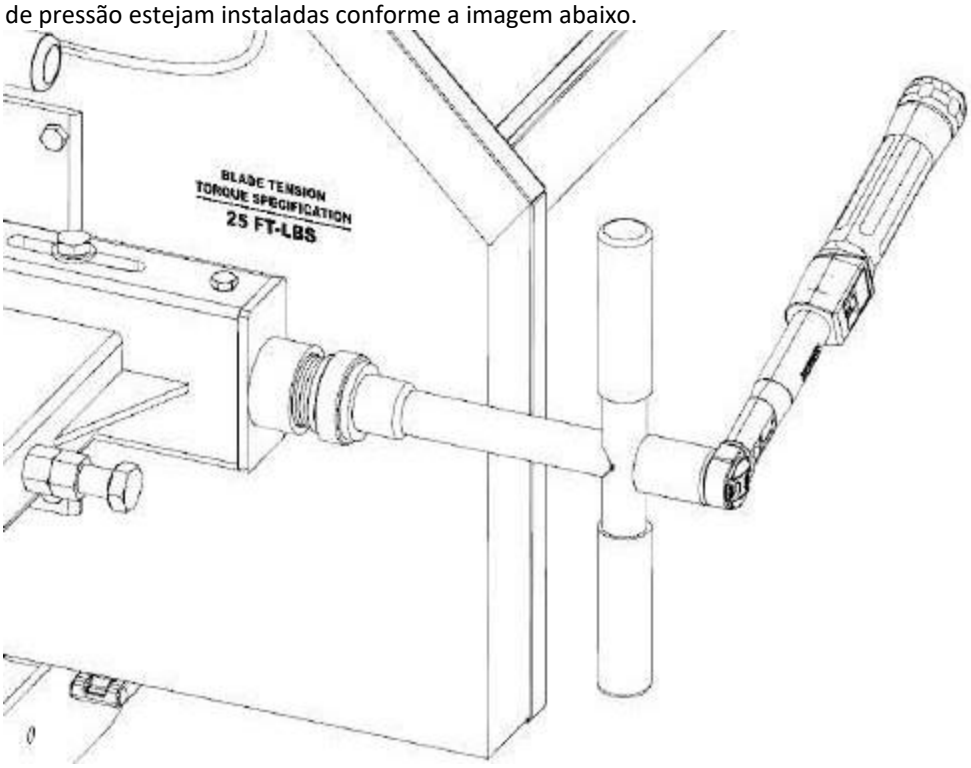
Aperte os 4 parafusos de náilon para que a cabeça fique firme nos postes, mas ainda livre para deslizar para cima e para baixo. Existem 2 parafusos em cada lado do moinho, um na parte superior e outro na parte inferior.

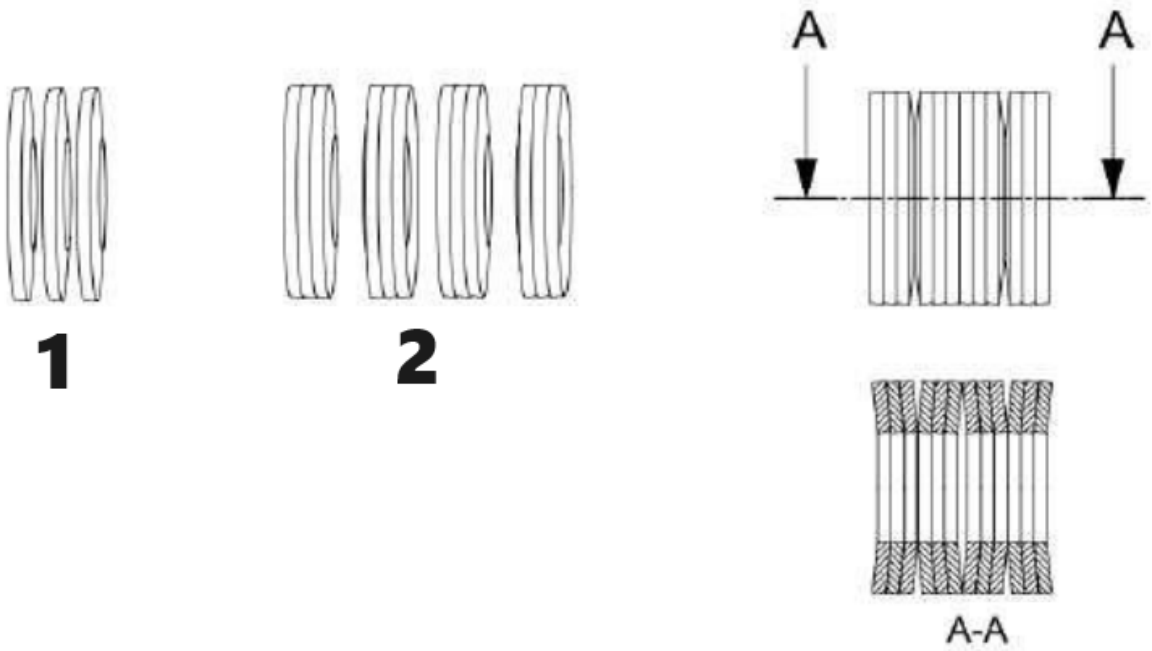




Tensão da lâmina

A tensão adequada da lâmina é obtida quando um soquete de 24 mm é usado em uma chave dinamométrica para apertar o cabo “T” com um torque de 25 ft-lbs (34 Nm). Certifique-se de que as arruelas de pressão estejam instaladas conforme a imagem abaixo.



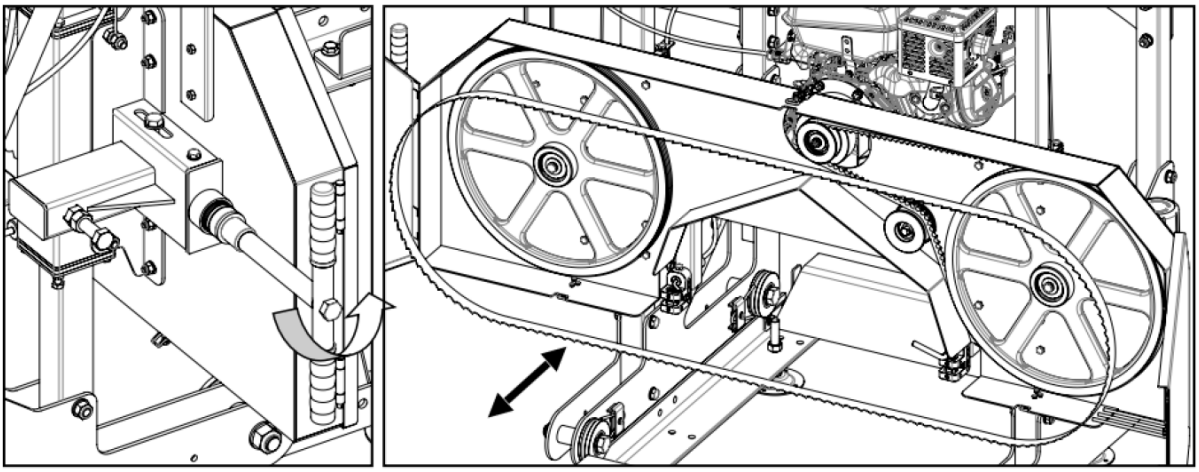


1 – 3 arruelas de costas com costas
2 – 4 conjuntos de arruelas de trás para frente para trás para frente

Mudando a lâmina

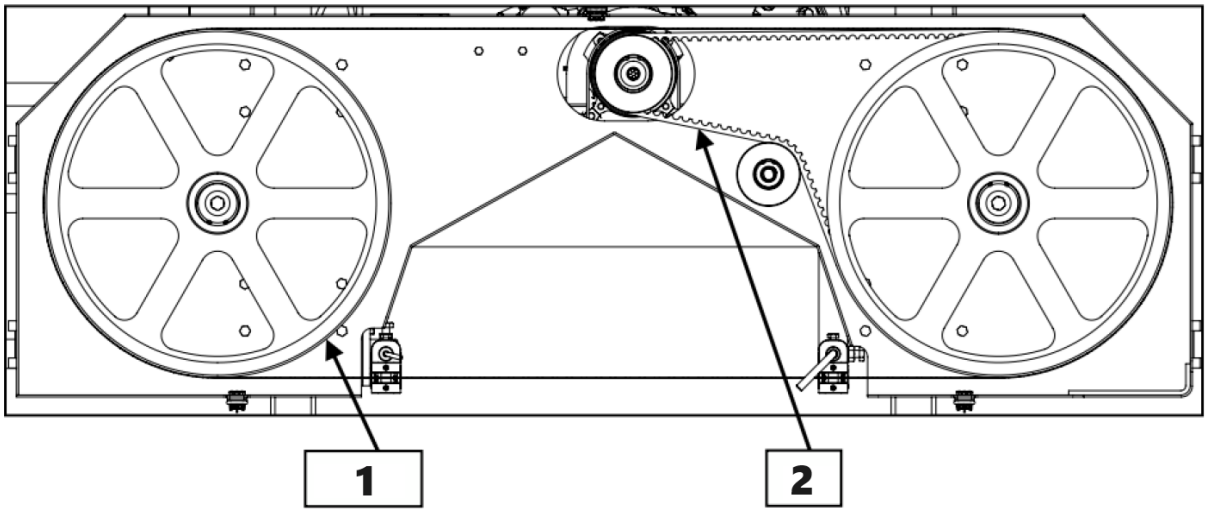
Nunca tente trocar a lâmina com o motor ligado. Como medida de segurança, remova a tampa da vela de ignição. Luvas e óculos de segurança devem ser usados ao trocar a lâmina.

Remova a tensão da lâmina girando a alça “T” no sentido anti-horário e depois abra a tampa da proteção da lâmina. A lâmina agora deve estar solta e livre para ser puxada pela frente. A nova lâmina agora pode ser instalada, as proteções fechadas e a tensão adequada da lâmina ajustada.



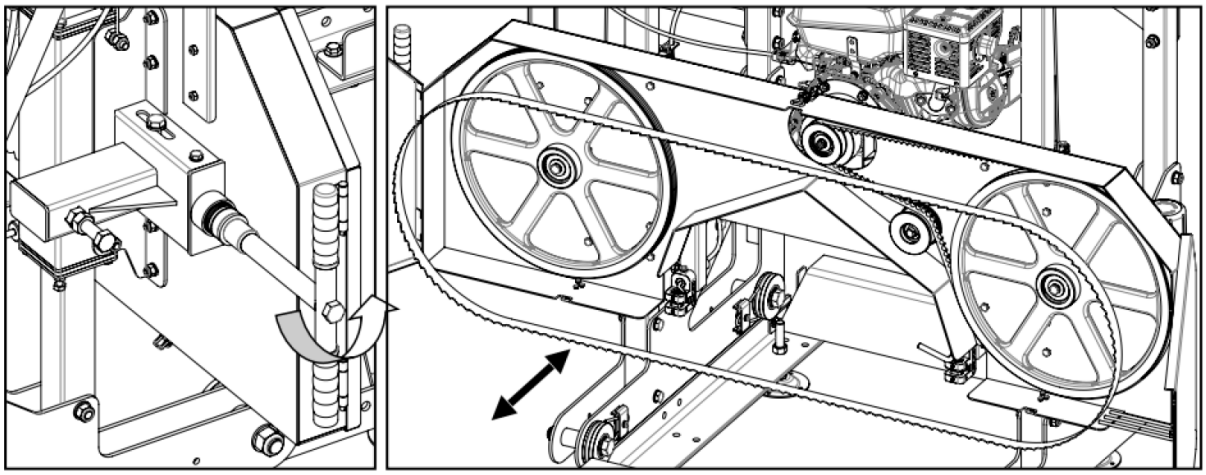
Substituição de correias

Nunca tente substituir as correias com o motor ligado. Como medida de segurança, remova a tampa da vela de ignição. Luvas e óculos de segurança devem ser usados ao substituir os cintos. Existem duas correias em V na serraria. Recomenda-se a utilização de uma correia dentada BX79 para o lado de acionamento e uma correia seguidora de poliuretano.

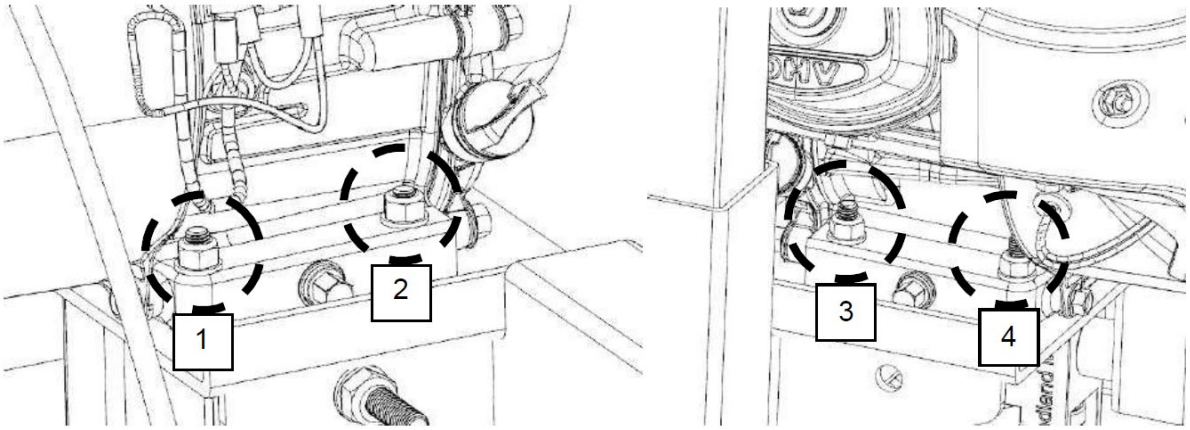


1 – Correia Seguidora de Poliuretano
2 – Correia de transmissão BX79

Libere a tensão na lâmina girando a alça "T" no sentido anti-horário e depois abra a tampa da proteção da lâmina. A lâmina agora deve estar solta e livre para ser puxada pela frente.



Para trocar a correia lateral de transmissão, afrouxe os quatro parafusos que prendem o motor ao suporte do motor usando chaves inglesas.



Agora que o motor está livre para deslizar na placa de montagem do motor, gire a porca de 17 mm no pino horizontal no sentido anti-horário. Isso permitirá que o motor se mova e também aliviará a tensão da correia. A correia antiga pode ser removida e a nova correia pode ser instalada. Tensione a nova correia e consulte as instruções de TENSÃO DA CORREIA descritas na seção de configuração da serraria do manual.

A correia seguidora agora pode ser trocada retirando-a e instalando a nova com o auxílio de chaves de fenda. A lâmina agora pode ser reinstalada, as proteções fechadas e a tensão adequada da lâmina definida.

Observe que o alinhamento da lâmina provavelmente mudará e precisará de ajuste quando novas correias forem instaladas. Consulte “RASTREAMENTO DA LÂMINA” para obter mais informações.

Lista de peças

Não.	Nome e Especificação	Quantidade
1	beliche de toras	5
2	base de grampo para toras	3
3	alça de bloqueio	2
4	coluna de bloqueio	2
5	controle deslizante de bloqueio	2
6	parafuso M12*40	4
7	parafuso M12*40	3
8	parafuso M10*60	8
9	porca M10	8
10	quadro de ajuste do trilho guia	10
11	porca M14	20
12	parafuso de conexão do trilho guia M10X40/porca M10	8
13	fim Parar	4
14	parafuso de parada final M12 * 25/porca M12	8
15	trilho	4
16	parafuso de beliche de toras M10*40/ porcaM10	20
17	placa de reforço	2
18	protegendo a porta da tampa	2
19	lâmina de serra	1
20	parafuso de travamento da roda de serra M10 * 25	2
21	arruela plana de travamento da roda de serra	2
22	anel circular62*1.5	2
23	rolamento 6206	4
24	parafuso tensorM12*25	1
25	rolamento 6201	2
26	correia em V tipo b 2083	1
27	roda de serra	2
28	protegendo a trava da tampa	2
29	eixo acionado	2
30	estrutura guia da lâmina de serra	2
31	estrutura de proteção da lâmina de serra	1
32	carcaça da roda de banda	1
33	eixo da dobradiça	4
34	roda motriz	1
35	governante	1
36	base da régua	1
37	motor elétrico 5,5/7,5	1
38	interruptor de curso/modelo KM02	1
39	tensores	1
40	parafuso M12*80	6
41	parafuso M10*30	17

42	porca M10	20
43	M12*110	2
44	porca M10	22
45	parafuso M12*70	12
46	parafuso M8*35	2
47	parafuso M8*20	2
48	porca M8	2
49	parafuso M12*65	1
50	placa de fechamento esquerda	1
50,1	placa de fechamento direita	1
51	gancho	2
52	placa de fechamento frontal	1
52,1	placa de fechamento traseiro	1
53	placa de reforço	2
53,1	placa de reforço	2
54	quadro de polia	1
55	polia	7
55,1	rolamento 6201	7
55,2	anel de retenção ϕ32	7
56	poste frontal	2
56,1	poste traseiro	2
57	mandril	1
57,1	parafuso M6*16	2
58	lidar	1
58,1	parafuso de macaco M5*4	1
59	Braçadeira tipo U 50*50*M10	2
60	alça de empurrar	1
61	Quadro da roda (direita + esquerda)	1
61,1	roda guia	4
61,2	rolamento 6201	8
61,3	arruela plana da roda guia	8
61,4	luva espaçadora da roda guia	4
62	Alça de tensão	1
63	rolamento de impulso51104	1
64	primavera	1
65	trava de tensionamento da lâmina de serra	1
66	haste retrátil	1
67	capa ajustável	1
68	placa de suporte retrátil	1
69	manga guia retrátil	2
70	trava de tensionamento da lâmina de serra	4
71	rolamento guia da lâmina de serra628	2
72	eixo de suporte da lâmina de serra	2
73	manga guia de poste	4
74	tubo de manga guia	2
75	alça de haste retrátil	1
76	eixo da luva da haste guia	4
77	parafuso retrátil da estrutura da lâminaM8*25/nutM8	8
78	tanque de água	1
79	suporte para tanque de água	1
80	Caixa de distribuição	1
81	tomada de energia	1
82	caixa de controle manual	1
83	cabo metálico	2
84	parafuso de régua M8*20	1

3.4. Limpeza e manutenção

a) Desligue a ficha de alimentação e deixe o aparelho arrefecer completamente antes de cada limpeza, ajuste ou substituição de acessórios, ou se o aparelho não estiver a ser utilizado.
   - Esperar que os elementos rotativos parem.

b) Desligue sempre o aparelho da tomada antes de o limpar ou de o guardar.
c) Utilizar apenas produtos de limpeza não corrosivos para limpar a superfície.
d) Utilize apenas detergentes suaves e seguros para alimentos para lavar o aparelho.
e) Depois de limpar o aparelho, todas as peças devem ser completamente secas antes de o voltar a utilizar.
f) Guarde a unidade num local seco e fresco, sem humidade e sem exposição direta à luz solar.
g) Não pulverizar o aparelho com um jacto de água nem o submergir em água.
h) Não permita que a água entre no dispositivo através de aberturas na caixa do dispositivo.
i) Limpar as aberturas de ventilação com uma escova e ar comprimido.
j) O aparelho deve ser inspecionado regularmente para verificar a sua eficácia técnica e detetar eventuais danos.
k) Utilizar um pano macio para a limpeza.
l) Não deixe a pilha no aparelho se este não for utilizado durante um longo período de tempo.
m) Utilizar um pano macio e húmido para a limpeza.
n) Não utilizar objetos afiados e/ou metálicos para a limpeza (por exemplo, uma escova de arame ou uma espátula metálica), pois podem danificar a superfície do aparelho.
o) Não limpe o aparelho com substâncias ácidas, agentes para fins médicos, diluentes, combustível, óleos ou outras substâncias químicas, pois podem danificar o aparelho.

A manutenção adequada e rotineira é fundamental para a segurança do operador, para alcançar bons resultados de fresamento e para prolongar a vida útil do seu investimento.

- Rolamentos de roda de fita – Inspecione antes de usar para garantir que não estejam desgastados. Os rolamentos são vedados e não precisam ser lubrificados.
- Rolamentos da guia da lâmina — Inspecione antes de usar se há ranhuras ou arranhões excessivos na caixa do rolamento. Substitua se necessário.
- Tensão da lâmina — Lubrifique as roscas do cabo tensor “T” quando estiver seco ou conforme necessário. Use graxa multiuso para extrema pressão.
- Parafusos de tora – Lubrifique com frequência.
- Correias — Verifique periodicamente a condição e o desgaste da correia de transmissão e intermediária. Certifique-se de que a lâmina não ande nas rodas da cinta.
- Correia de transmissão — Verifique periodicamente a tensão da correia de transmissão.
- Postes verticais de cabeça de serra - Pulverize os postes antes de usar com um lubrificante de silicone em spray, como 3 em 1 ou Jig-A-Loo.
- Protetores das rodas da cinta — Remova rotineiramente qualquer acúmulo de serragem que possa se acumular dentro dos protetores da roda da cinta.
- Tanque de lubrificação - Encha apenas com uma mistura de água e sabão em pó ou, nos meses de inverno, use fluido de lavagem de pára-brisa. Não deixe lubrificante no tanque se a temperatura cair abaixo de 0˚ C.
- Lubrificante para lâminas — Nunca use óleo diesel ou querosene como lubrificante para lâminas. Estas substâncias provocam desgaste prematuro das correias e um fraco desempenho de serragem. Para operações de inverno, substitua o lubrificante à base de água por fluido de lavagem do pára-brisa.

Motor

Transporte e Armazenamento dos Motores:

1. Transporte: Durante o transporte deve-se tomar cuidado para manter o motor na posição vertical e colocá-lo na horizontal, sem ser deitado invertido ou lateralmente. Ao ser esticado, deve ser levantado ou abaixado lentamente, mas não de forma brusca. Ao mesmo tempo deve-se evitar que a chuva e o orvalho invadam a máquina e a deixem úmida.
2. Armazenamento: Os motores devem ser armazenados em local interno seco e bem ventilado. Não deve ser armazenado em locais cheios de gases corrosivos.

Preliminares antes da operação:

1. Verifique a resistência de isolamento: Antes de colocar o motor em funcionamento a resistência de isolamento entre o seu enrolamento e a dos enrolamentos em relação à terra com um megôhmetro de 500V. A taxa de resistência é superior a 1,0 megaohm, caso contrário, o enrolamento deve ser tratado com cozimento térmico. Se estiver disponível, uma tensão na faixa de 1/3 a 1/2 do valor nominal pode ser aplicada para fazer o motor funcionar sem carga por cerca de uma hora, até que a umidade seja expelida.
2. Verifique a tensão de linha: ligue a tensão de linha de acordo com o valor indicado na placa de identificação dos motores. Para o motor de dupla tensão deve-se ter mais cuidado com a tensão do motor e a tensão de alimentação iguais na placa de conexão.
3. Inspeção da chave: A especificação e capacidade da chave de controle devem atender aos requisitos indicados na placa de identificação do motor. (Como tamanho da capacidade atual do fusível, etc.).
4. Inspecione o ambiente: O espaço ao redor do tamanho da instalação do motor deve estar livre de qualquer outro gás corrosivo. Ao mesmo tempo, evite que gotas de água, lascas de ferro e fibras de algodão tenham acesso ao motor. Deve ser fornecido amplo espaço livre ao redor do motor para facilitar a ventilação e a dissipação de calor .
5. Verifique a conexão de aterramento: A carcaça do motor deve ser aterrada para garantir a segurança .
6. Condição de rotação do motor: Antes de o motor ser instalado, a extensão do eixo deve ser girada lentamente com a mão para garantir que o rotor não esfregue ou bata contra outras peças, mas proporcione uma rotação fácil e rápida. Após a instalação do motor, verifique se a correia de transmissão ou o acoplador estão montados com boa flexibilidade .
7. Fiação: Verifique as conexões da fiação antes de ligar o motor. O motor só pode ser acionado quando a conexão da fiação for feita de acordo com o diagrama de fiação fornecido na caixa de terminais. Se quiser mudar a direção do motor, você pode ver o diagrama de fiação para alterar o método de conexão da faixa de conexão que pode mudar a direção .

Manutenção dos motores:

1. Limpeza diária: O motor em uso deve ser mantido sempre limpo. Nenhuma gota de água, o algodão deve entrar no interior dos motores .
2. Verifique a corrente de carga: Enquanto o motor estiver em operação, deve-se tomar cuidado constante para manter a corrente de carga abaixo do valor nominal .
3. 3. Som de funcionamento: Durante a operação do motor não deve ser necessário nenhum som de atrito e outros ruídos aleatórios, você deve parar o motor a tempo e começar a ligá-lo novamente somente após a correção ter sido feita .
4. A temperatura dos rolamentos deve estar abaixo de 95°C quando o motor estiver funcionando .
5. Para os motores de partida por capacitor e por resistência, extremidade traseira da carcaça montada com chave centrífuga. Na extremidade traseira da base do motor é fornecido um interruptor centrífugo de interrupção rápida. Quando o motor é ligado e atinge uma determinada velocidade, o interruptor emite um som nítido de “clique, clique” e, assim, corta a energia. Alimentação ao enrolamento secundário com o motor em funcionamento normal.

Quando o motor não dá partida ou quando dá partida e atinge uma determinada velocidade, mas é acompanhado por choque e grito em vez de um clique nítido, desligue a fonte de alimentação imediatamente e inspecione cuidadosamente a chave centrífuga e o capacitor .

Revisão:
Para garantir uma operação confiável, o motor deve ser executado em intervalos regulares , geralmente uma vez por ano.

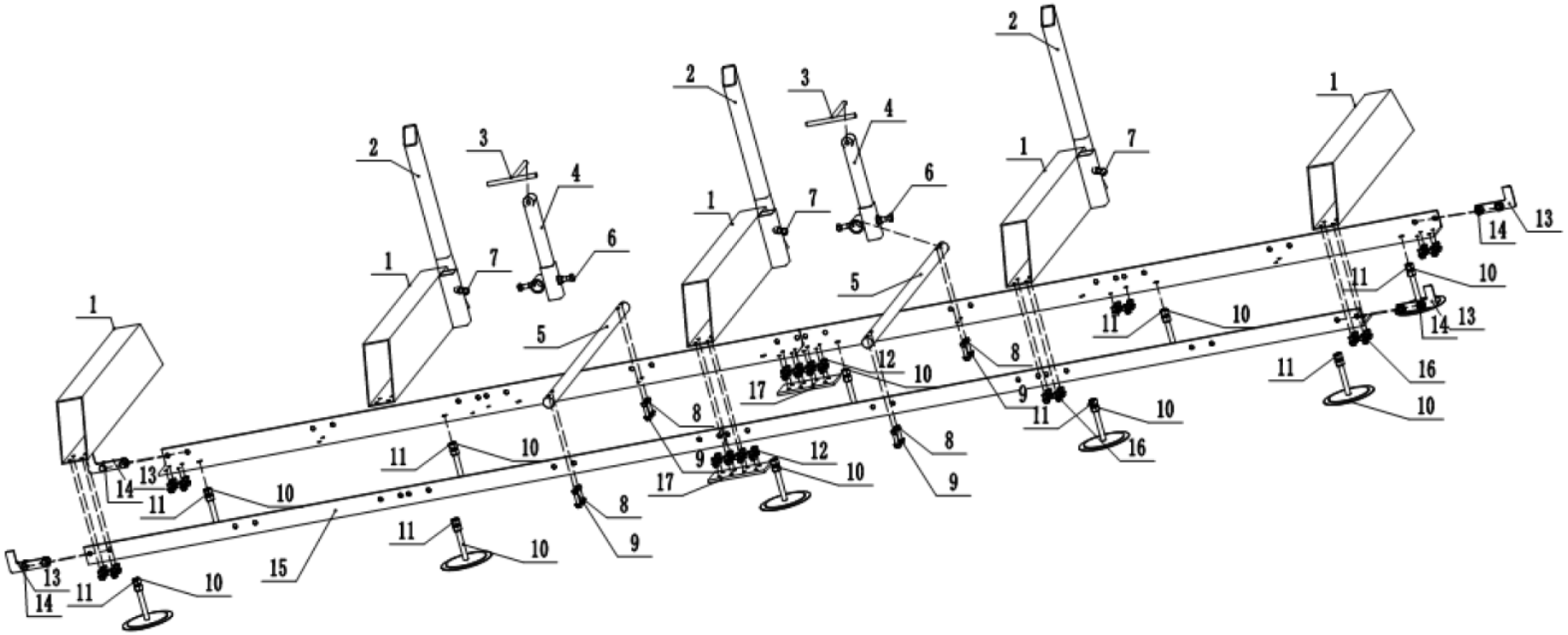
- Cabos de elevação da cabeça da serra — Regularmente antes, durante e depois das operações; inspecione os cabos quanto a desgaste ou dobras. Certifique-se de que os cabos estão em perfeitas condições. Lubrifique frequentemente a parte enrolada do cabo para evitar desgaste prematuro. Substitua por cabos novos conforme necessário.

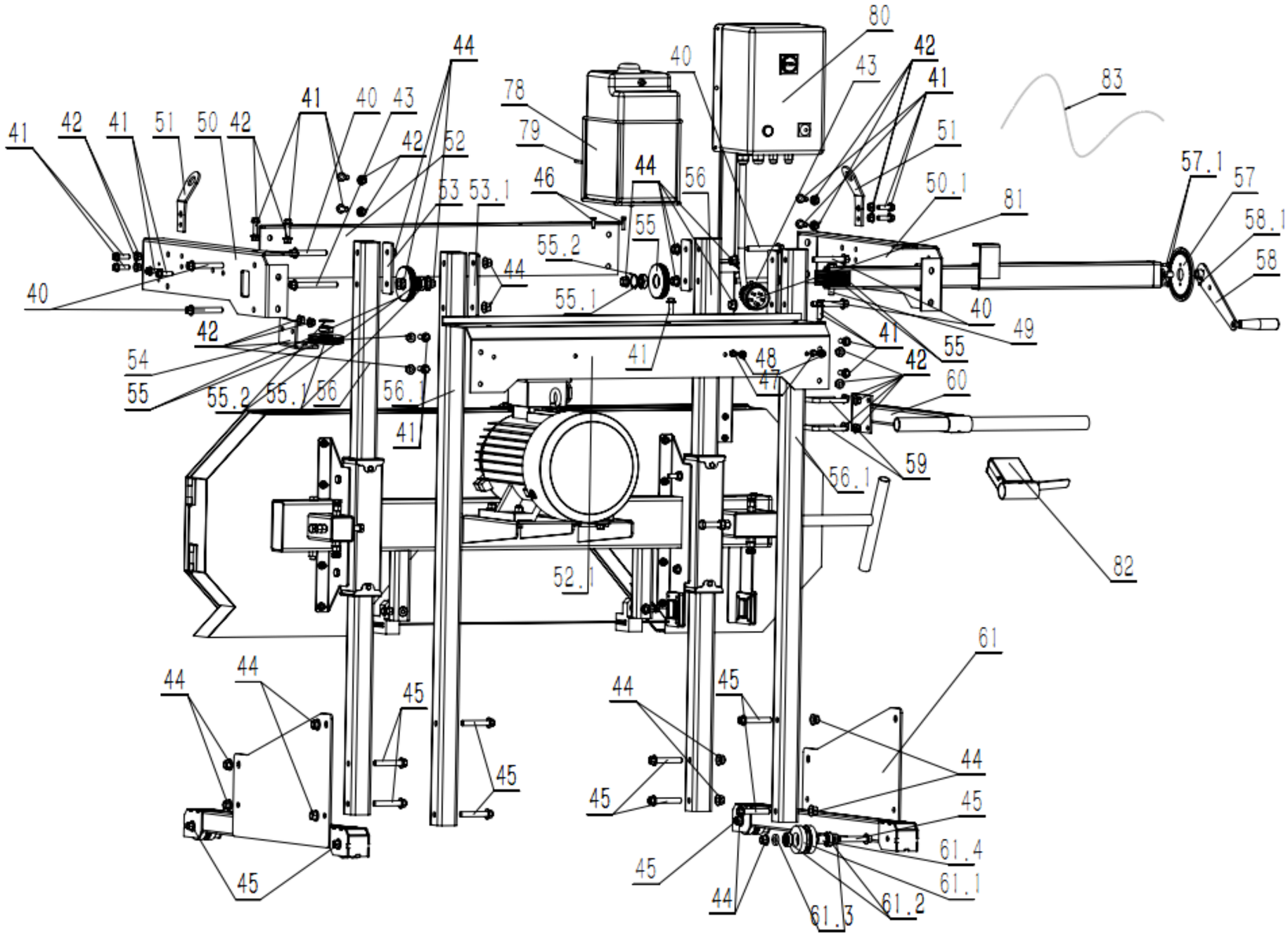
ELIMINAÇÃO DE DISPOSITIVOS USADOS:
Não eliminar este aparelho nos sistemas de resíduos urbanos. Entregue-o a um ponto de reciclagem e recolha de aparelhos elétricos e eletrodomésticos. Verificar o símbolo no produto, no manual de instruções e na embalagem. Os plásticos utilizados para construir o dispositivo podem ser reciclados de acordo com as suas marcações. Ao optar por reciclar, está a dar um contributo significativo para a proteção do nosso ambiente.
Contactar as autoridades locais para obter informações sobre as instalações de reciclagem locais.

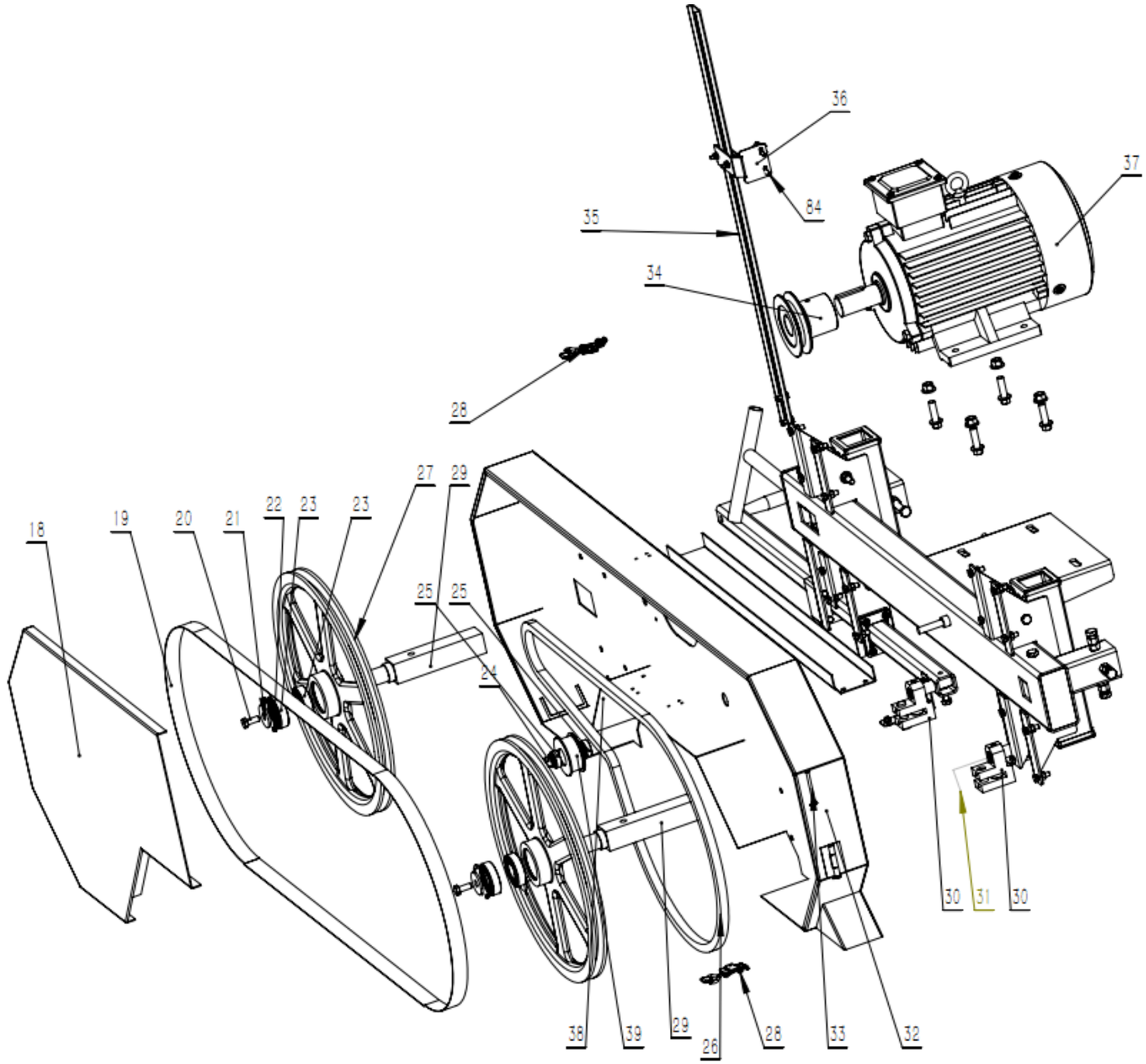
Resolução de problemas

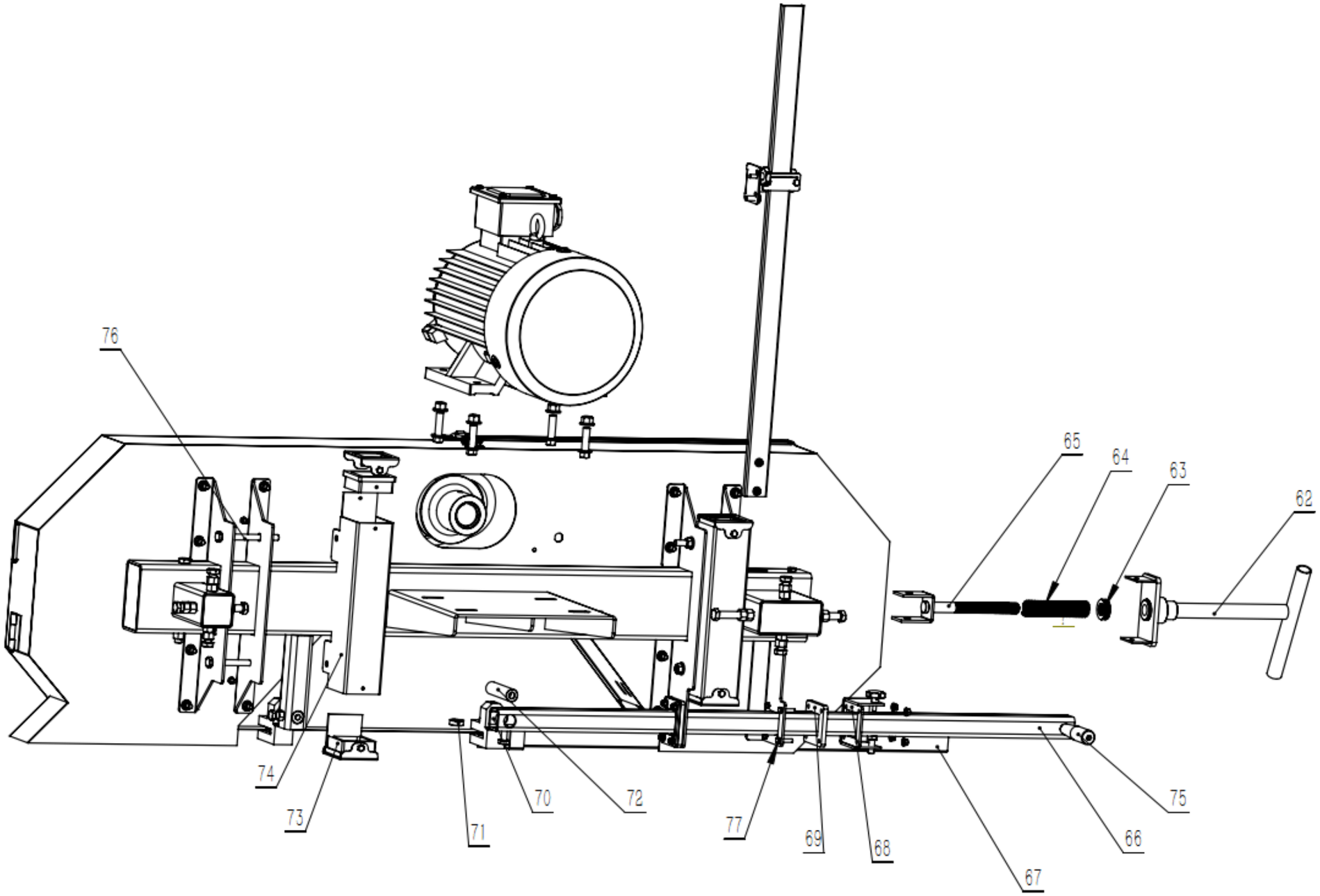
Problema/Problema	Causas Possíveis	Opções de resolução
Produzindo cortes ondulados.	1. Tensão inadequada da lâmina. 2. Configuração inadequada da guia da lâmina. 3. Rastreamento inadequado da lâmina. 4. Acumulação de seiva na lâmina. 5. Lâmina cega. 6. Empurrar o moinho muito rapidamente.	1. Aperte a lâmina. 2. A folga entre os blocos guia e a lâmina está incorreta. 3. Ajuste o alinhamento da lâmina. 4. Instale uma nova lâmina. Sempre use lubrificante para lâmina. 5. Instale uma nova lâmina. 6. Diminua a taxa de alimentação e empurre o cabeçote mais lentamente através da tora.
A última placa é cônica ou estreita no meio.	1. As pistas não estão niveladas.	1. Os trilhos precisam ser verificados com nível e ajustados para ficarem quadrados. Eles também precisam ser instalados em solo/base firme e resistente para que não ocorra deflexão das toras ou da cabeça da serraria.
A lâmina fica cega rapidamente.	1. Os logs não estão limpos. 2. Objetos estranhos no registro.	1. As toras podem conter sujeira ou areia, causando desgaste prematuro. 2. A árvore pode conter pregos, grampos, cercas antigas, etc.
A lâmina sai das rodas da banda.	1. Tensão inadequada da lâmina. 2. Configuração inadequada da guia da lâmina. 3. Rastreamento inadequado da lâmina. 4. Os cintos estão gastos. 5. Lâmina cega. 6. Empurrar o moinho muito rapidamente.	1. Aperte a lâmina. 2. A folga entre os blocos guia e a lâmina está incorreta. 3. Ajuste o alinhamento da lâmina. 4. Instale novas correias. 5. Instale uma nova lâmina. 6. Diminua a taxa de alimentação e empurre o cabeçote mais lentamente através da tora.
As lâminas estão quebrando.	1. Demasiada afiação da lâmina. 2. Tensão inadequada da lâmina. 3. Configuração inadequada da guia da lâmina.	1. Substitua a lâmina. 2. Ligação entre os blocos guia quando a lâmina está muito frouxa. Aperte a lâmina. 3. A folga entre os blocos guia e a lâmina

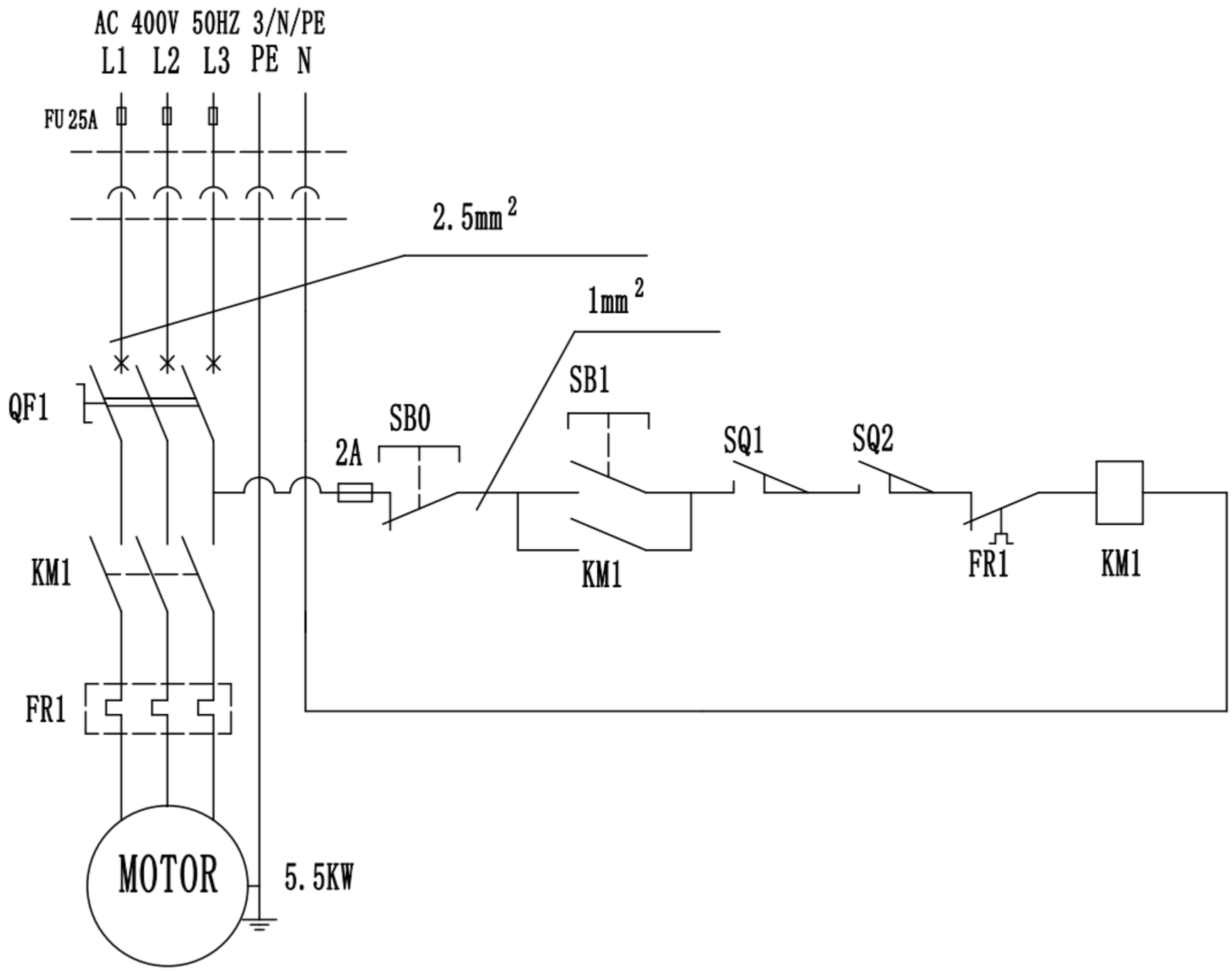
	4. Rastreamento inadequado da lâmina. 5. Empurrar o moinho muito rapidamente.	está incorreta. 4. Ajuste o alinhamento da lâmina. 5. Diminua a taxa de alimentação e empurre o cabeçote mais lentamente através da tora.
A lâmina está desacelerando ou parando durante o fresamento.	1. Tensão inadequada da lâmina. 2. Tensão inadequada da correia de transmissão. 3. Empurrar o moinho muito rapidamente.	1. Aperte a lâmina. 2. Os cintos estão gastos ou muito soltos. Substituir. 3. Diminua a taxa de alimentação e empurre o cabeçote mais lentamente através da tora.
A fresadora não está cortando/cortando muito lentamente.	1. Lâmina cega. 2. A lâmina está voltada para trás.	1. Instale uma nova lâmina. 2. Remova a lâmina e vire-a do avesso. Os dentes devem estar voltados na direção dos suportes das toras.
Mill está vibrando excessivamente.	1. O registro não está preso com segurança. 2. As correias estão deformadas. 3. Problema no rolamento da roda de banda. 4. Empurrar o moinho muito rapidamente. 5. Parafusos soltos.	1. Certifique-se de que a tora esteja firmemente fixada, apoiada em suportes de tora e contra suportes de tora. 2. As correias podem ter partes planas que deixam a tensão da lâmina apertada quando não estão em uso. Substituí-los. 3. Inspecione e substitua os rolamentos da roda se estiverem desgastados. 4. Reduza a taxa de avanço durante o fresamento. 5. Verifique todos os parafusos para garantir que estejam apertados.


1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17


80
42
41
43
40
83
44
78
79
41
40
43
42
52
41
42
41
51
50
42
51
57.1
57
46
44
56
50.1
81
58.1
53
53.1
55
55.2
58
44
40
55.1
40
49
42
41
55
54
48
42
55
55.2
55.1
56
56.1
47
60
41
59
56.1
82
52.1
61
44
44
45
44
45
44
45
45
45
61.4
45
61.1
44
61.3
61.2


36
37
84
35
34
28
27
29
22
23
23
18
19
20
21
25
25
24
30
31
30
38
39
29
26
28
33
32


76
65
64
63
62
74
73
71
70
72
77
69
68
67
66
75


AC 400V 50HZ 3/N/PE
L1 L2 L3 PE N
FU 25A
2.5mm²
1mm²
QF1
SB0
2A
SB1
SQ1
SQ2
KM1
FR1
KM1
KM1
FR1
MOTOR
5.5KW

Táto používateľská príručka bola preložená pomocou strojového prekladu. Vynaložili sme primeranú snahu o poskytnutie presného prekladu, avšak žiadny automatický preklad nie je dokonalý a nemá nahradiť ľudských prekladateľov. Oficiálna používateľská príručka je v anglickom jazyku. Akékoľvek nezrovnalosti alebo rozdiely, ku ktorým došlo v procese prekladu, nie sú záväzné a nemajú žiadny právny účinok na účely dodržiavania alebo presadzovania predpisov. Ak máte akékoľvek otázky týkajúce sa presnosti informácií obsiahnutých v používateľskej príručke, pozrite si jej anglickú verziu, ktorá predstavuje oficiálnu verziu.

Technické údaje

Popis parametra	Hodnota parametra	
Názov produktu	Elektrická pásová píla na kmene	
Model	HI-PSM-1000E	HI-PSM-2000E
Menovité napätie [V~]/frekvencia [Hz]	400/50	400/50
Menovitý výkon [W]	5500	7500
Trieda ochrany	I	I
Stupeň ochrany IP	IP2X	IP2X
Veľkosť čepele [mm]	3690 x 34 x 0,9	3690 x 34 x 0,9
Rozmery [šírka x hĺbka x výška; mm]	4150 x 1800 x 1750	4170 x 1910 x 1770
Hmotnosť [kg]	372	392

1. Všeobecný popis

Používateľská príručka je vytvorená s cieľom zaistiť bezpečné a bezproblémové používanie zariadenia. Produkt je navrhnutý a vyrobený v súlade s prísnymi technickými smernicami s použitím najmodernejších technológií a komponentov. Okrem toho sa vyrába v súlade s najprísnejšími kvalitatívnymi normami.

NEPOUŽÍVAJTE ZARIADENIE, POKIAĽ STE SI DÔKLADNE NEPREČÍTALI TÚTO POUŽÍVATEĽSKÚ PRÍRUČKU A NEPOROZUMELI JEJ.

Aby ste predĺžili životnosť výrobku a zaistili jeho bezproblémovú prevádzku, používajte ho v súlade s touto používateľskou príručkou a pravidelne vykonávajte údržbu. Technické údaje a špecifikácie uvedené v tejto používateľskej príručke sú aktuálne. Výrobca si vyhradzuje právo na zmeny súvisiace s vylepšením kvality. Zariadenie je navrhnuté tak, aby sa riziká emisií hluku znížili na minimum, pričom sa zohľadňuje technologický pokrok a možnosti zníženia hluku.

Legenda

Výrobok spĺňa príslušné bezpečnostné normy.

Pred použitím si prečítajte pokyny.

Výrobok sa musí recyklovať.

VAROVANIE! alebo **POZOR!** alebo **UPOZORNENIE!** Všeobecný varovný signál týkajúci sa danej situácie.

Používajte ochranu sluchu. Vystavenie silnému hluku môže mať za následok stratu sluchu.

Používajte ochranné okuliare.

Noste protiprachovú masku (na ochranu dýchacích ciest).

Používajte ochranné rukavice.

Používajte ochranu hlavy.

Noste ochranu nôh.

Používajte ochranné oblečenie.

POZOR! Nebezpečenstvo úrazu elektrickým prúdom!

POZOR! Rotujúce časti, nebezpečenstvo zamotania!

POZOR! Nebezpečenstvo pomliaždenia končatín!

UPOZORNENIE! Ostré prvky. Nebezpečenstvo porezania končatín.

UPOZORNENIE! Nákresy v tejto príručke slúžia len na ilustráciu a niektoré detaily sa môžu líšiť od skutočného výrobku.

2. Bezpečnosť pri používaní

POZOR! Prečítajte si všetky bezpečnostné upozornenia a všetky pokyny. Nedodržanie upozornení a pokynov môže mať za následok úraz elektrickým prúdom, požiar a/alebo vážne zranenie alebo dokonca smrť.

Pojmy "zariadenie" alebo "produkt" sa vo varovaniach a pokynoch používajú na označenie:
Elektrická pásová píla na kmene

2.1. Elektrická bezpečnosť

a) Zástrčka musí pasovať do zásuvky. Zástrčku nijako neupravujte. Používanie originálnych zástrčiek a kompatibilných zásuviek znižuje riziko úrazu elektrickým prúdom.
b) Nedotýkajte sa uzemnených prvkov, ako sú potrubia, ohrievače, kotly a chladničky. Ak je uzemnené zariadenie vystavené dažďu, prichádza do priameho kontaktu s mokrým povrchom alebo sa používa vo vlhkom prostredí, hrozí zvýšené riziko úrazu elektrickým prúdom. Vniknutie vody do zariadenia zvyšuje riziko jeho poškodenia a úrazu elektrickým prúdom.
c) Nedotýkajte sa zariadenia mokrými alebo vlhkými rukami.
d) Kábel používajte len na určené účely. Nikdy ho nepoužívajte na prenášanie zariadenia ani na vytiahnutie zástrčky zo zásuvky. Kábel uchovávajte mimo dosahu zdrojov tepla, oleja, ostrých hrán alebo pohyblivých častí. Poškodené alebo zamotané káble zvyšujú riziko úrazu elektrickým prúdom.
e) Ak so zariadením pracujete vonku, nezabudnite použiť predlžovací kábel vhodný na vonkajšie použitie. Používanie predlžovacieho kábla vhodného na vonkajšie použitie znižuje riziko úrazu elektrickým prúdom.
f) Ak sa nedá zabrániť používaniu zariadenia vo vlhkom prostredí, je potrebné použiť prúdový chránič (RCD). Použitie prúdového chrániča znižuje riziko úrazu elektrickým prúdom.
g) Ak je napájací kábel poškodený alebo vykazuje zjavné známky opotrebovania, zariadenie nepoužívajte. Poškodený napájací kábel by mal vymeniť kvalifikovaný elektrikár alebo servisné stredisko výrobcu.
h) Aby ste predišli úrazu elektrickým prúdom, neponárajte kábel, zástrčku ani zariadenie do vody alebo iných kvapalín. Zariadenie nepoužívajte na mokrých povrchoch.
i) Nepoužívajte zariadenie vo veľmi vlhkom prostredí alebo v bezprostrednej blízkosti vodných nádrží.

2.2. Bezpečnosť na pracovisku

a) Postarajte sa o to, aby bolo pracovisko čisté a dobre osvetlené. Neporiadok alebo zlé osvetlenie môže viesť k nehodám. Pri práci so zariadením sa snažte myslieť dopredu, sledovať, čo sa deje, a používať zdravý rozum.
b) Zariadenie nepoužívajte v prostredí s nebezpečenstvom výbuchu, napríklad v prítomnosti horľavých kvapalín, plynov alebo prachu. Zariadenie vytvára iskry, ktoré môžu zapáliť prach alebo výpary.
c) Ak zistíte, že zariadenie je poškodené alebo má nepravidelnú prevádzku, okamžite ho vypnite a bezodkladne to nahláste svojmu nadriadenému.
d) Ak máte pochybnosti o správnom fungovaní zariadenia, obráťte sa na podpornú službu výrobcu.
e) Opravu zariadenia môže vykonávať iba servisné stredisko výrobcu. Nepokúšajte sa samostatne vykonávať žiadne opravy!
f) V prípade požiaru použite na uhasenie práškový hasiaci prístroj alebo hasiaci prístroj s oxidom uhličitým (CO_2)(určený na hasenie elektrických zariadení pod napätím).
g) Deťom alebo nepovolaným osobám je vstup na pracovisko zakázaný. Rozptýlenie môže mať za následok stratu kontroly nad zariadením.
h) Zariadenie používajte v dobre vetranom priestore.
i) Zariadenie počas prevádzky produkuje prach a nečistoty. Okolostojace osoby je potrebné chrániť pred ich škodlivými účinkami.
j) Pravidelne kontrolujte stav bezpečnostných štítkov. Ak sú štítky nečitateľné, je potrebné ich vymeniť.
k) Túto používateľskú príručku si ponechajte k dispozícii pre budúce použitie. Ak toto zariadenie odovzdáte tretej strane, je potrebné spolu s ním odovzdať aj príručku.
l) Obalové prvky a malé montážne diely uchovávajte na mieste, ku ktorému nemajú prístup deti.
m) Zariadenie uchovávajte mimo dosahu detí a zvierat.
n) Ak toto zariadenie používate spolu s iným zariadením, je potrebné dodržiavať aj ostatné pokyny na používanie.

Upozornenie! Pri používaní zariadenia chráňte deti a ostatné okolostojace osoby.

2.3. Osobná bezpečnosť

a) Zariadenie nepoužívajte, keď ste unavení, chorí alebo pod vplyvom alkoholu, omamných látok alebo liekov, ktoré môžu výrazne zhoršiť schopnosť ovládať ho.
b) Stroj môžu obsluhovať fyzicky zdatné osoby, ktoré sú schopné s ním manipulovať, sú riadne vyškolené, prečítali si tento návod na obsluhu a absolvovali školenie o bezpečnosti a ochrane zdravia pri práci.
c) Stroj nie je určený na to, aby s ním manipulovali osoby (vrátane detí) s obmedzenými mentálnymi a zmyslovými funkciami alebo osoby bez príslušných skúseností a/alebo znalostí, pokiaľ nie sú pod dohľadom osoby zodpovednej za ich bezpečnosť alebo neboli poučené o spôsobe obsluhy stroja.
d) Pri práci so zariadením používajte zdravý rozum a buďte ostražití. Dočasná strata koncentrácie počas používania zariadenia môže viesť k vážnym zraneniam.
e) Používajte osobné ochranné prostriedky podľa požiadaviek na prácu so zariadením, ktoré sú uvedené v časti 1 "Legenda". Používanie správnych a schválených osobných ochranných prostriedkov znižuje riziko úrazu.
f) Aby ste zabránili náhodnému zapnutiu zariadenia, pred pripojením k zdroju napájania sa uistite, že vypínač je v polohe OFF.
g) Nepreceňujte svoje schopnosti. Pri používaní zariadenia udržiavajte rovnováhu a zachovajte si stabilitu. To zaistí lepšiu kontrolu nad zariadením v neočakávaných situáciách.
h) Nenoste voľné oblečenie ani šperky. Udržiavajte vlasy, oblečenie a rukavice mimo dosahu pohyblivých častí. Voľné oblečenie, šperky alebo dlhé vlasy sa môžu zachytiť o pohyblivé časti.
i) Pred zapnutím zariadenia odstráňte všetky nastavovacie nástroje alebo kľúče. Náradie alebo kľúč ponechaný v otočnej časti zariadenia môže spôsobiť poranenie.
j) Zariadenie nie je hračka. Deti musia byť pod dohľadom, aby sa so zariadením nehrali.
k) Počas používania nevkladajte do zariadenia ruky ani iné predmety!

2.4. Bezpečné používanie zariadenia

a) Zariadenie nepreťažujte. Používajte nástroje, ktoré sú vhodné pre príslušnú úlohu. Správne zvolené zariadenie bude vykonávať úlohu, na ktorú bolo navrhnuté, lepšie a bezpečnejšie.
b) Zariadenie nepoužívajte, ak spínač "ON/OFF" nefunguje správne (t. j. nezapne a nevypne zariadenie). Zariadenia, ktoré sa nedajú zapnúť a vypnúť pomocou vypínača "ON/OFF", sú nebezpečné, nemali by sa prevádzkovať a je potrebné ich opraviť.
c) Pred začatím nastavovania, čistenia a údržby odpojte zariadenie od elektrickej siete. Takéto preventívne opatrenie znižuje riziko náhodnej aktivácie.
d) Ak sa nepoužíva, uložte ho na bezpečné miesto, mimo dosahu detí a osôb, ktoré nie sú oboznámené so zariadením a neprečítali si návod na obsluhu. Zariadenie môže predstavovať nebezpečenstvo v rukách neskúsených používateľov.
e) Udržujte zariadenie v bezchybnom technickom stave. Pred každým použitím skontrolujte, či nie je všeobecne poškodené, najmä či pohyblivé súčasti nie sú prasknuté alebo či nie sú poškodené prvky, prípadne či nie sú prítomné iné podmienky, ktoré môžu ovplyvniť bezpečnú prevádzku zariadenia. Ak zistíte poškodenie, odovzdajte zariadenie pred použitím na opravu.
f) Zariadenie uchovávajte mimo dosahu detí.
g) Opravu alebo údržbu zariadenia by mali vykonávať kvalifikované osoby a používať pri nej iba originálne náhradné diely. Tým sa zaistí bezpečné používanie.
h) Aby sa zabezpečila funkčná integrita zariadenia, neodstraňujte ochranné kryty namontované z výroby a neuvoľňujte žiadne skrutky.
i) Pri preprave a manipulácii so zariadením medzi skladom a miestom určenia dodržiavajte zásady bezpečnosti a ochrany zdravia pri práci pre manuálnu prepravu, ktoré platia v krajine, kde sa zariadenie bude používať.
j) Vyhnite sa situáciám, keď zariadenie prestane počas používania fungovať v dôsledku nadmerného zaťaženia. Môže to viesť k prehriatiu prvkov pohonu a poškodeniu zariadenia.
k) Nedotýkajte sa kĺbových častí alebo príslušenstva, pokiaľ zariadenie nebolo odpojené od zdroja napájania.
l) Počas práce zariadením nehýbte, neupravujte ho ani neotáčajte.
m) Počas používania nenechávajte toto zariadenie bez dozoru.
n) Zariadenie pravidelne čistite, aby ste zabránili usadzovaniu odolných nečistôt.
o) Zariadenie nie je hračka. Čistenie a údržbu nesmú vykonávať deti bez dozoru dospelej osoby.
p) Je zakázané zasahovať do zariadenia s cieľom zmeniť jeho parametre alebo konštrukciu.
q) Zariadenie uchovávajte mimo dosahu zdrojov ohňa a tepla.
r) Nezakrývajte vetracie otvory!
s) Keď je stroj v chode, držte ruky preč od píly.

POZOR! Napriek bezpečnej konštrukcii zariadenia a jeho ochranným prvkom, ako aj použitiu ďalších prvkov chrániacich obsluhujúcu osobu existuje pri používaní zariadenia mierne riziko nehody alebo poranenia. Pri používaní zariadenia buďte ostražití a používajte zdravý rozum.

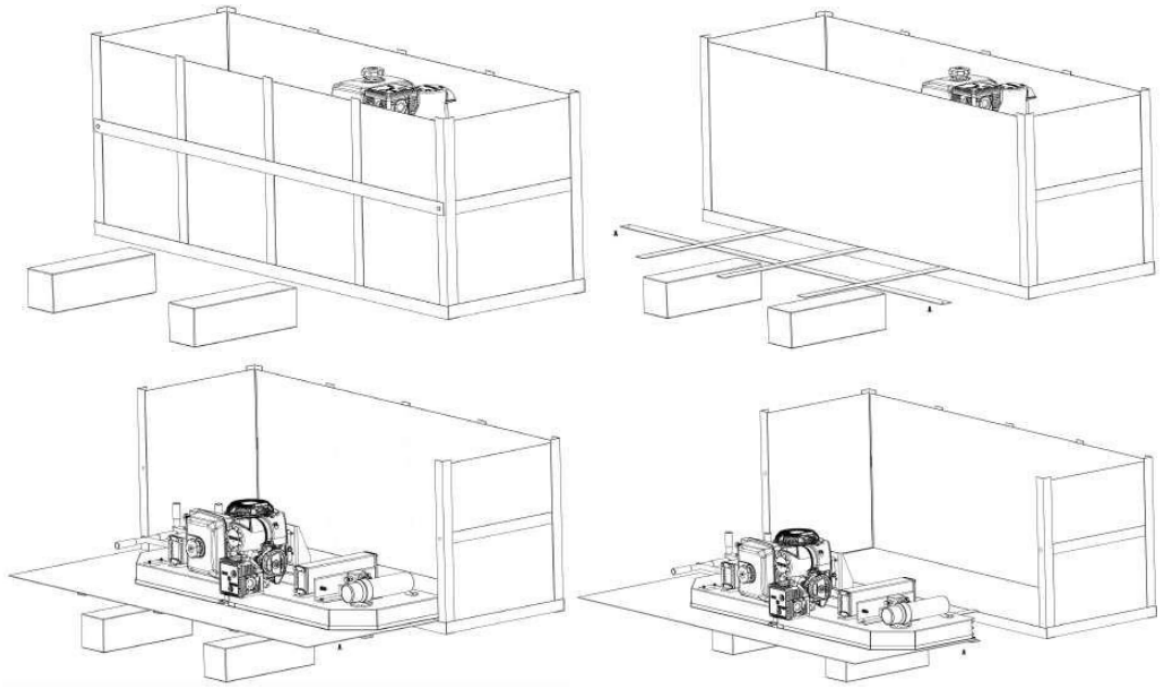
3. Pokyny na používanie

Táto píla je určená na pílenie guľatiny, pričom je fréza pevne podopretá na zemi.
Používateľ je zodpovedný za akékoľvek škody spôsobené neúmyselným používaním zariadenia.

3.1. Montáž zariadenia

3.1.1. Rozbaľovanie

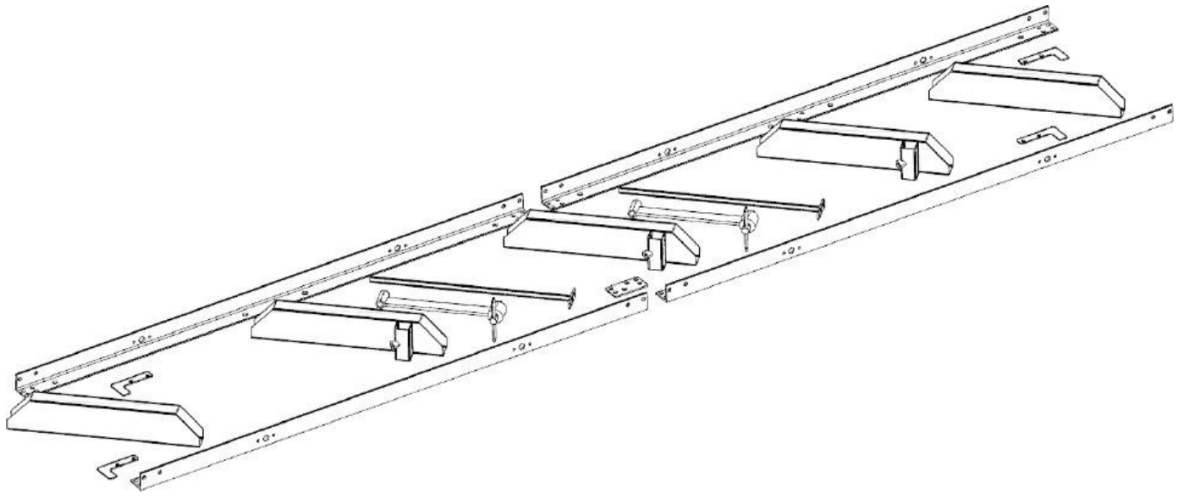
Rozbaľte obsah prepravky okrem hlavy píly a dvoch dlhých škatúľ na dne, ktoré obsahujú dve časti dráhy. Odskrutkujte prednú časť prepravky a položte 6” (150 mm) vysoké podporné bloky pred prepravku. Ohnite prednú časť prepravky nadol. Opatrne položte hlavu píly a kartón na 6” (150 mm) podporné bloky. Vysuňte hlavu píly z prepravky, ako je znázornené nižšie.



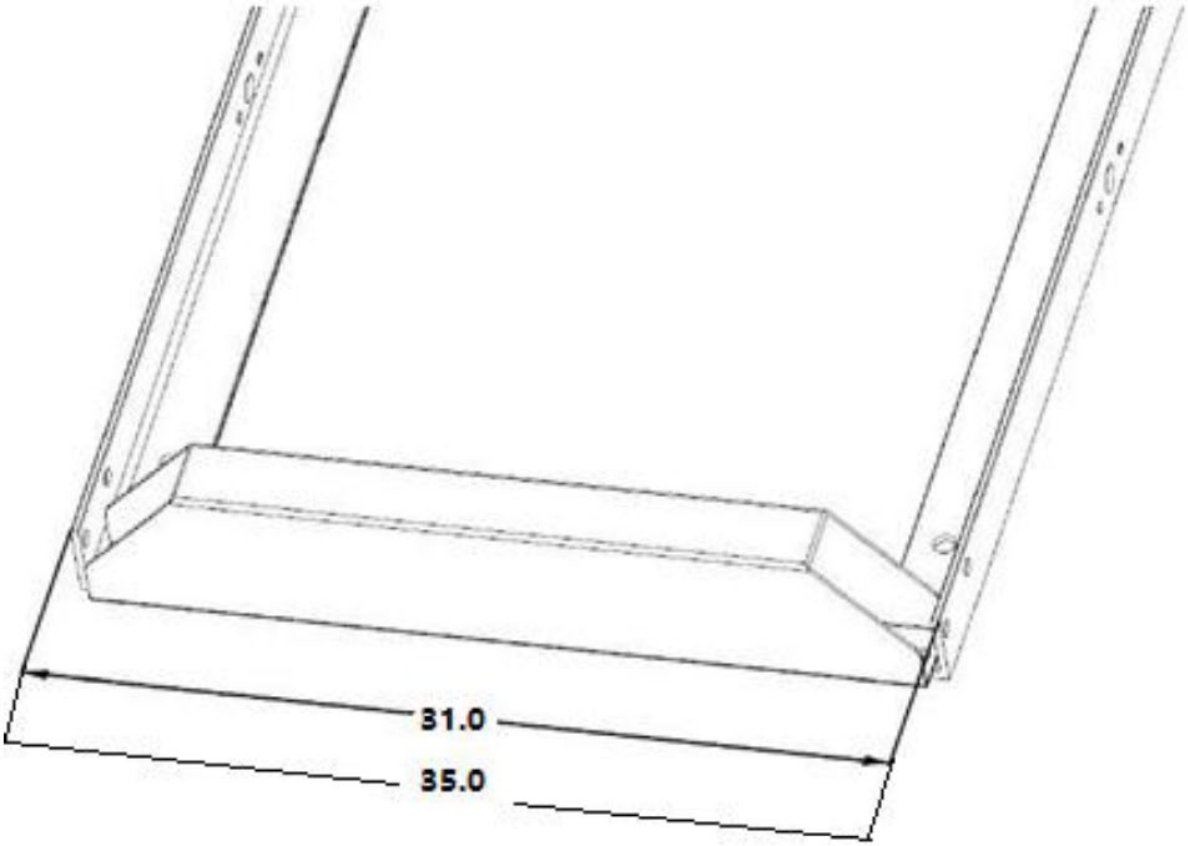
Dve dlhé škatule s dráhou môžu byť teraz odstránené z prepravky a prepravka môže byť umiestnená mimo cesty.

3.1.2. Skladby

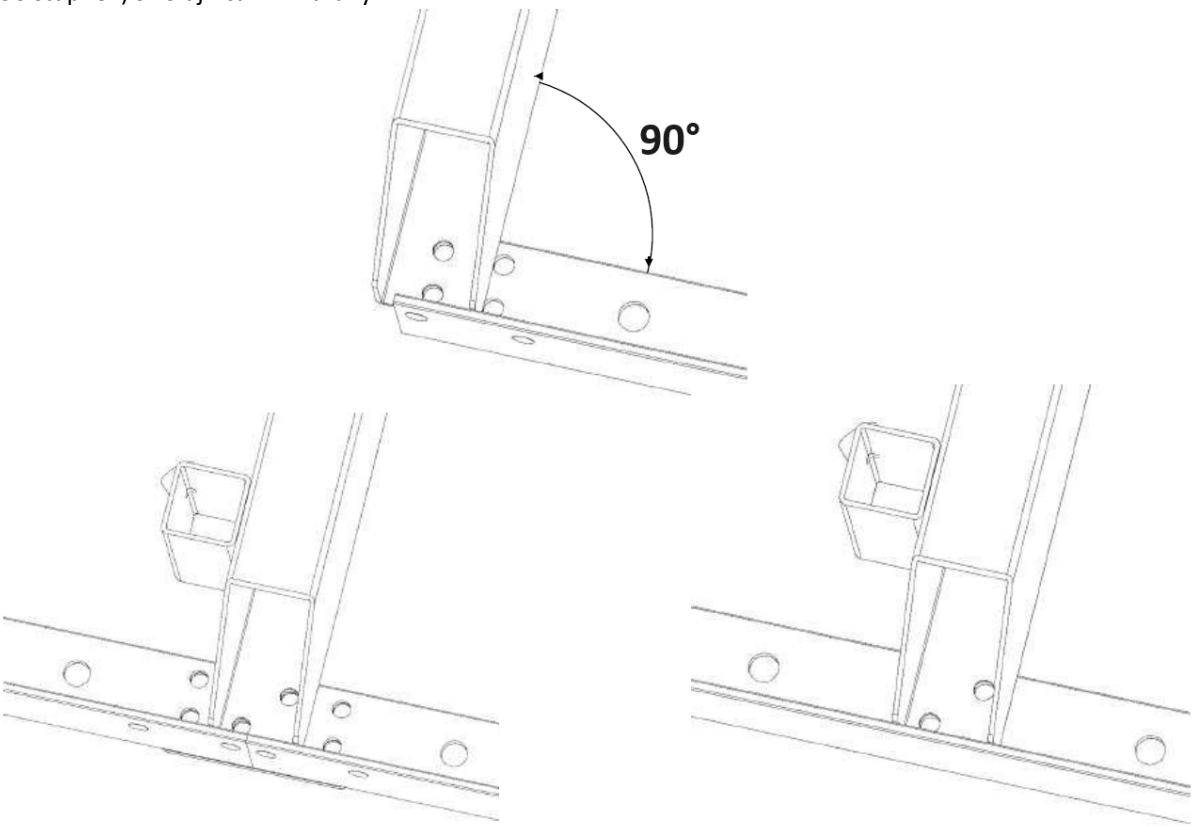
Namontujte koľajnicový systém pomocou dodaných matíc a skrutiek. Pred dotiahnutím všetkých matíc a skrutiek je dôležité zostaviť a vyrovnať dráhu na pevnom základe. Ideálne je zostaviť pásy na pevnom a rovnom podklade, ktorý je minimálne 4” (100 mm) nad zemou. To umožní ľahké čistenie pilín spod koľajníc a výškové nastavenie podpier guľatiny.



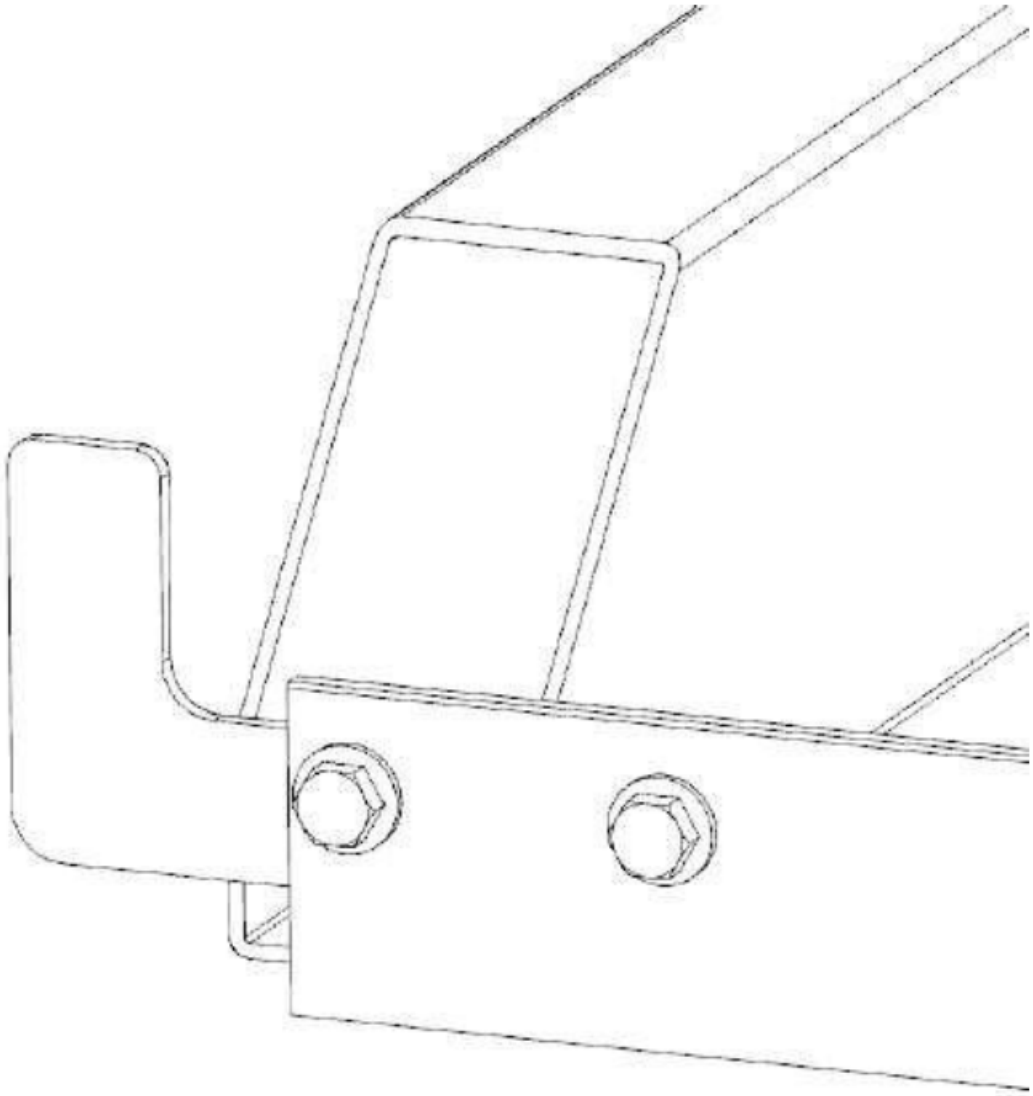
Šírka koľajnice by mala byť zostavená tak, aby bola široká 31,0” (800 mm) -35,0” (900 mm) pri meraní šírky od vonkajšej strany koľajníc “L”.



Na obrázkoch nižšie je znázornená montáž lôžok na „L“ koľajnice. Uistite sa, že dve koncové lôžka sú kolmé (90 stupňov) s koľajnicami 'L' dráhy.

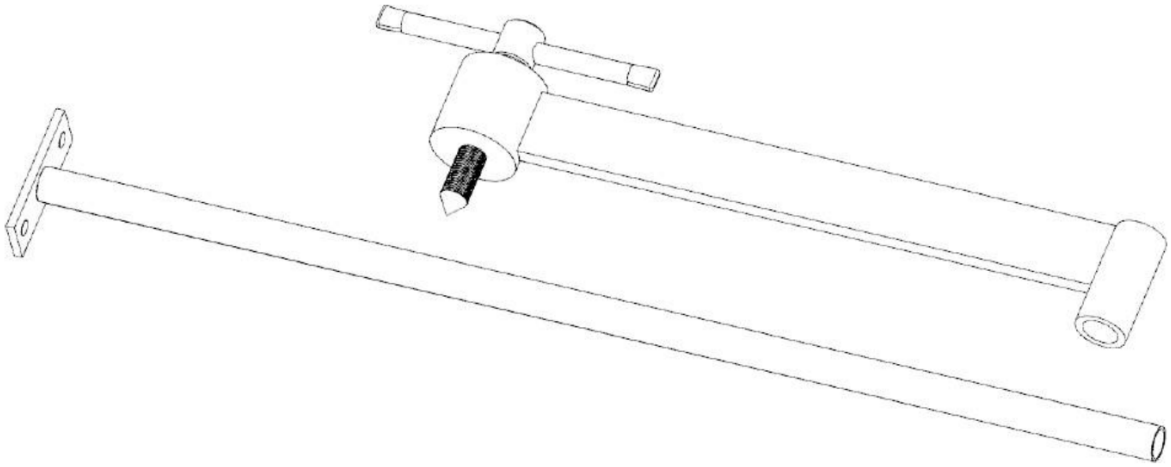


Namontujte zarážky vozíka na konce koľajníc (celkom 4 zarážky) a utiahnite skrutky, ako je znázornené nižšie.

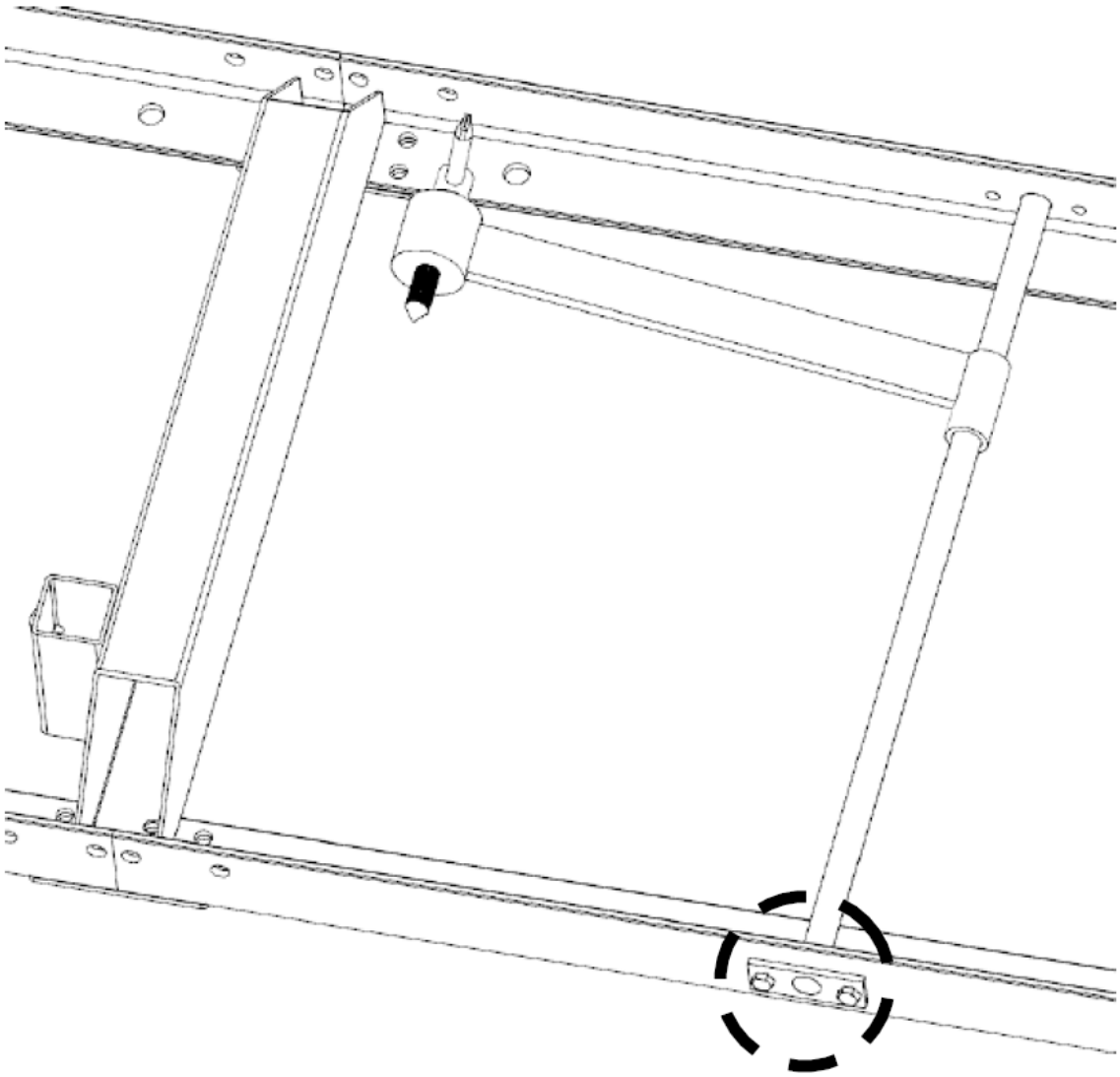


3.1.3. Log pes a podpora

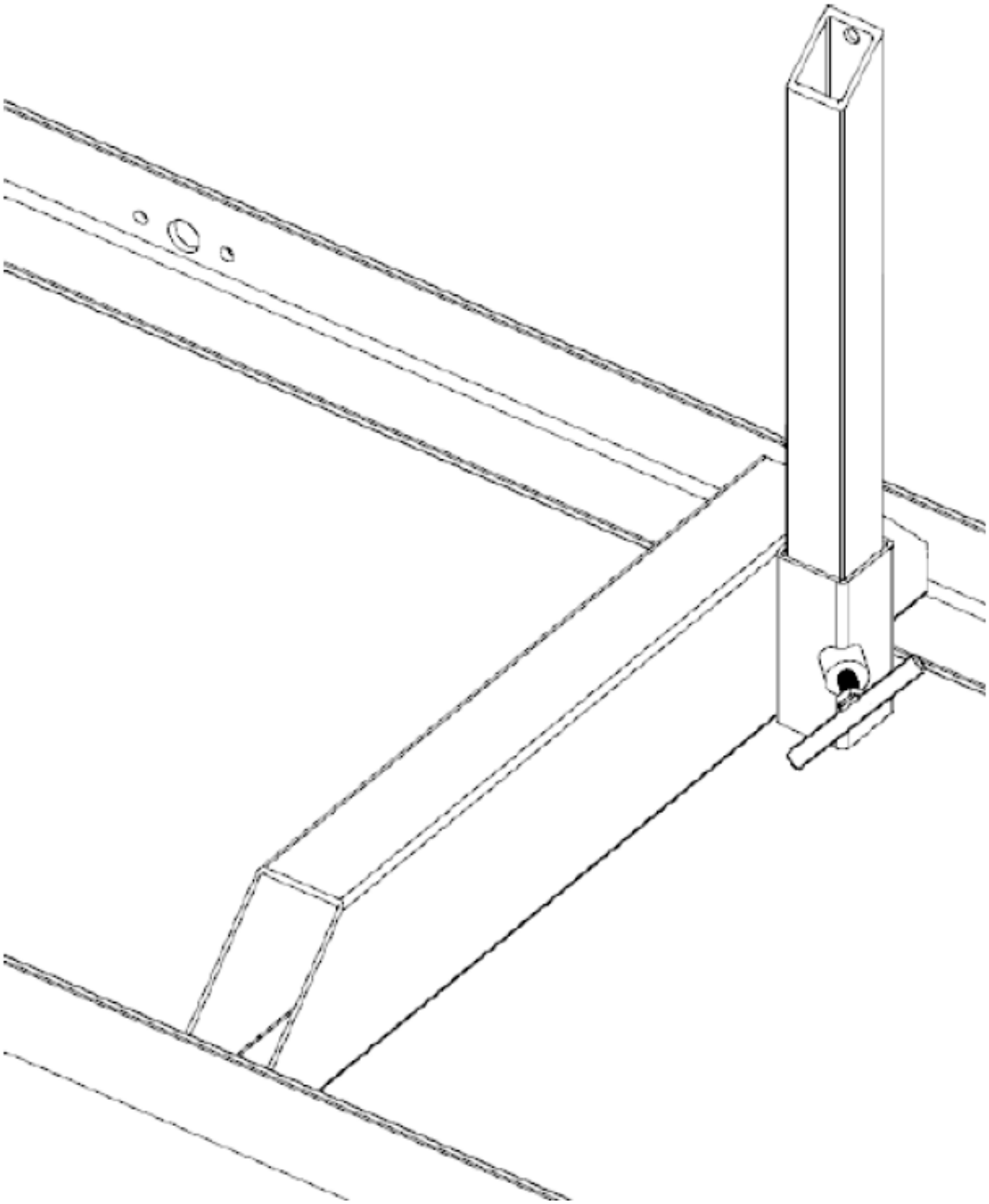
Poskladajte kusy kmeňových psov pomocou kusov znázornených nižšie.

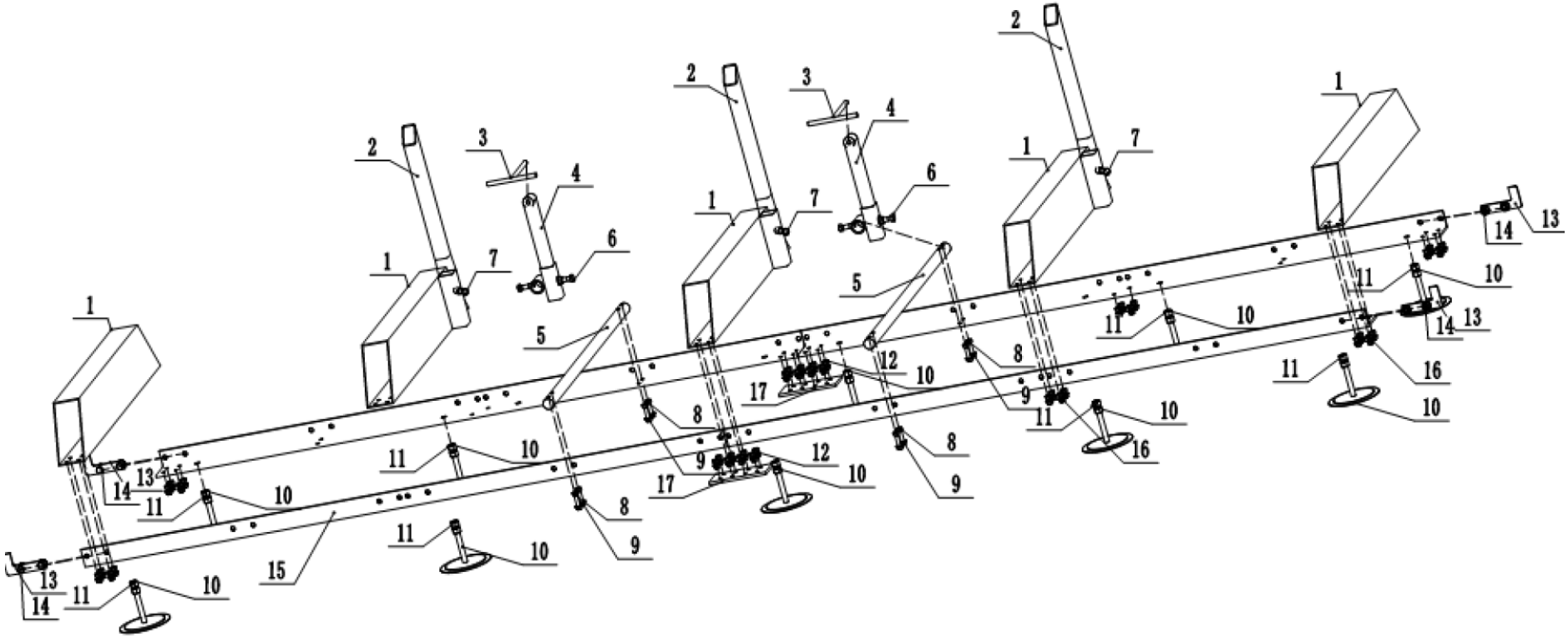


Pripevnite zostavu guľatiny na dráhu, ako je znázornené nižšie, pomocou 2 dodaných skrutiek a matíc M8x20 mm. Všimnite si, že pozdĺž dráhy sú rôzne miesta, kde je možné túto zostavu priskrutkovať. V závislosti od toho, koľko úsekov koľaje sa používa, vyberte polohu svorky kmeňa, ktorá pevne zaistí kmeň k podperám kmeňa.



Vložte podpery guľatiny do priečnych podpier koľajníc a zaistite ich pomocou „T“ rukovätí, ako je znázornené na obrázku nižšie. Závity rukoväte „T“ by mali byť natreté mazivom. Píla obsahuje dve sady podpier guľatiny – krátku súpravu a dlhú súpravu. Dlhšia sada je ideálna pre väčšie polená a kratšia sada je ideálna pre malé polená a hranaté prevýšenia.

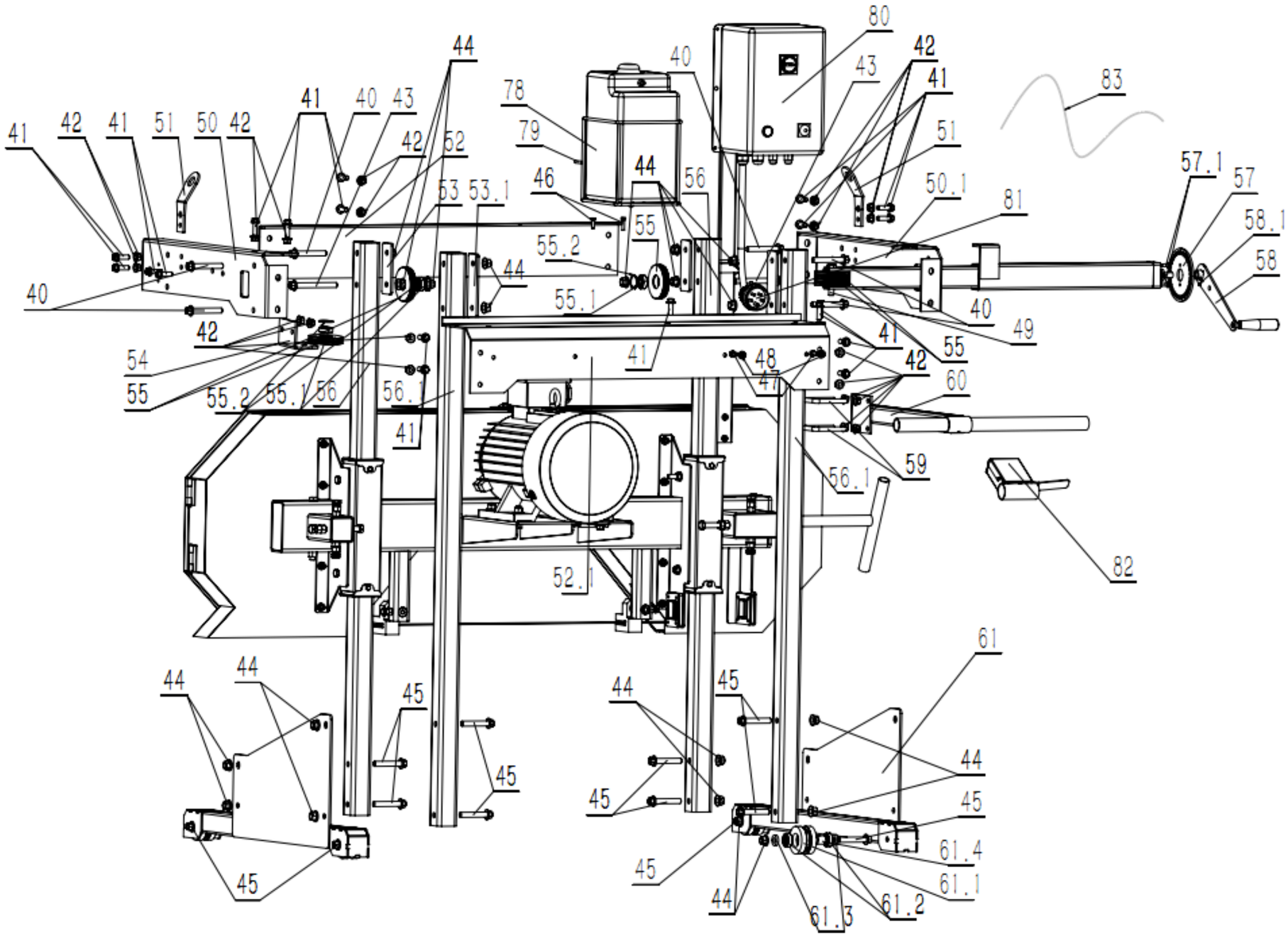



1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17

Poznámka:

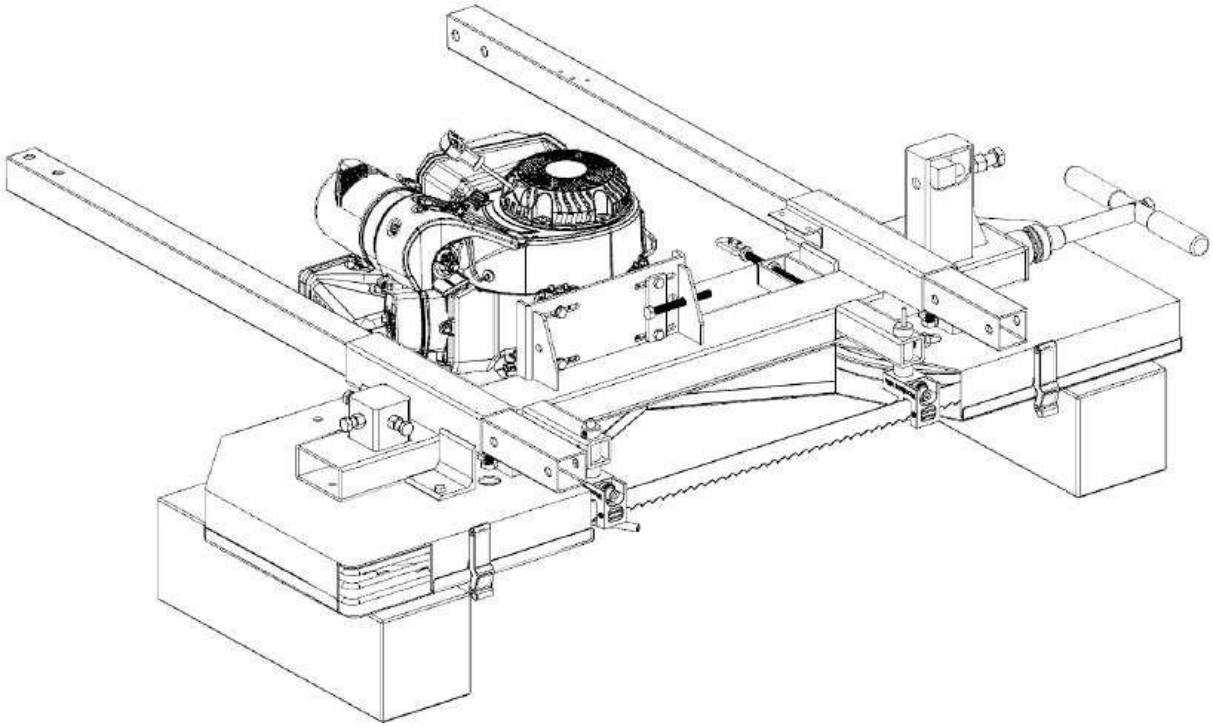
1. Po montáži musí byť vzdialenosť od stredu k stredu vodidla medzi 889-901 mm.
2. Nastavte maticu na pätke (10) tak, aby horná rovina vodiacej lišty bola v rovnakej horizontálnej rovine a predná a zadná chyba bola do 2 mm.
3. Upínacie zariadenie dreva (3,4,5,6,7) je umiestnené v dvoch polohách v strede dráhy.
4. Po nastavení zaistite matice, aby boli celé časti vodiacej koľajnice upevnené.

3.1.4. Zloženie hlavy píly

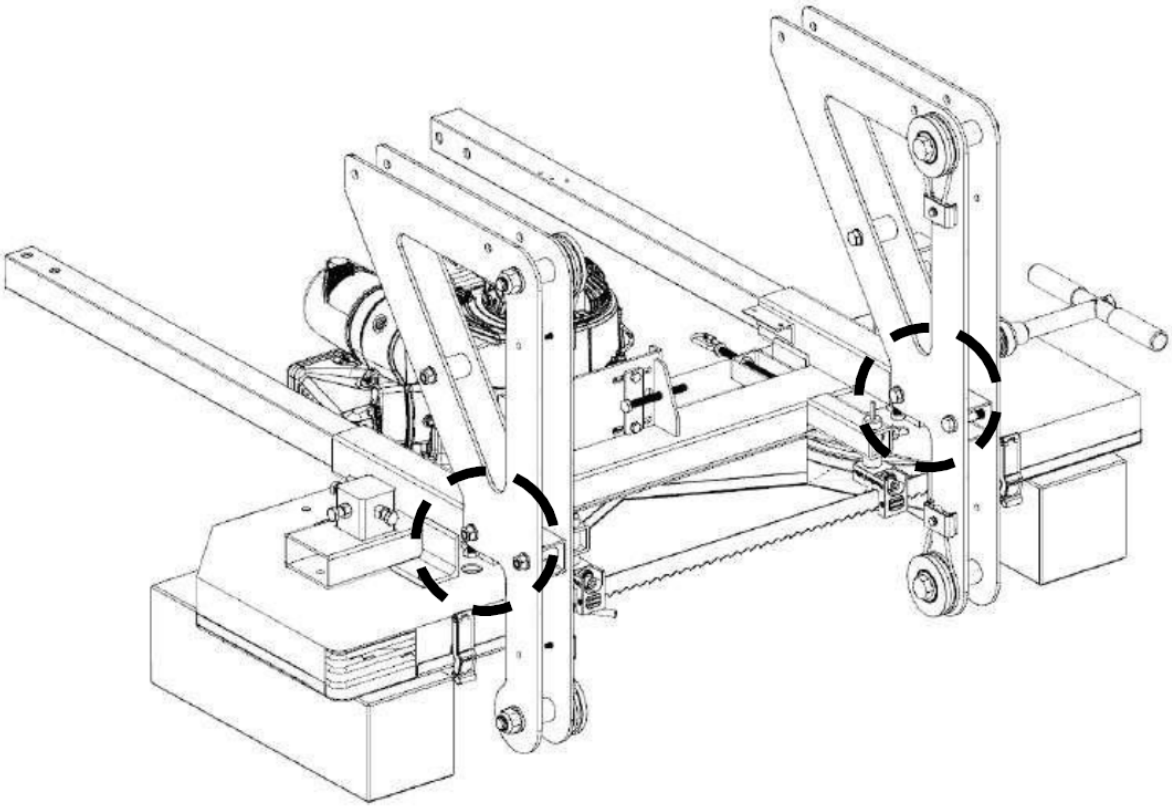

80
42
41
43
40
83
44
78
79
46
44
56
51
50.1
81
57.1
57
58.1
58
41
42
41
51
50
42
41
40
43
42
52
53
53.1
55
55.2
44
55.1
40
42
54
55
55.2
55.1
56
56.1
41
41
48
47
41
42
55
40
49
60
59
56.1
82
52.1
61
44
44
45
45
44
45
45
44
45
45
61.4
61.1
61.2
61.3
44
45

a) Umiestnite podpornú dosku (46) vodorovne a vložte dva stĺpiky (47) do vhodnej polohy 46. Upevnite skrutky a matice (48-1), potom ich upevnite (48-2) a potom vložte oceľové koleso (78) do skrutiek (48-2), aby ste odstránili matice a utiahli ich.
b) Položte hlavu píly naplocho a vložte zostavu (46,47).
Vložte zadný stĺpik (80-1,80-2) do správnej polohy otvoru (46) a upevnite ho štyrmi (41) skrutkami.
c) Vezmite 2 kusy (51) rámu kolesa a 2 kusy (52) regulačného kolesa a 2 kusy (53) ochranného plechu regulačného kolesa a vložte ich do 2 kusov (54) skrutiek na upevnenie a potom nainštalujte druhý koniec do rovnakým spôsobom.
d) Nainštalujte nainštalovaný nosič kolies vľavo a vpravo do otvorov stĺpika (47) a (80-1*80-2) a upevnite ich skrutkami a maticami (54).
e) Vezmite (40) zadný ochranný plech a pripevnite 3 kusy (41-1) skrutiek na zadný ochranný plech.
f) Vezmite (43) zostavu, vezmite (41-2) skrutku nainštalovanú v (80-2) otvore a potom zoberte (41-3 skrutku upevnenú v (40) stredovom otvore utiahnite.
g) Pripojte drôtené lano (82-1) a (82-2) a nastavte úroveň pílového kotúča.
h) Nainštalujte stojan na nádrž na vodu, vezmite skrutky (50) a (81) a upevnite ich na (80-1). Vložte nádrž na vodu (50) a spojte ju s 30 pomocou vodovodného potrubia.
i) Pripojenie rukoväte. Zostava (55.56.57) je držaná na mieste (80-2) pomocou dvoch (58) svoriek a pripojená k vzpere škrtiacej klapky (83).
j) Inštalácia pravítka. Vezmite pravítko (35) a pripevnite ho na zadný kryt pílového kolesa pomocou (84).
k) Vezmite základňu pravítka (36), pripevnite ju na (46) dvoma (84) skrutkami a pred dotiahnutím nastavte vôľu pomocou pravítka.
l) Skontrolujte skrutky na každej časti a dotiahnite ich jednu po druhej.

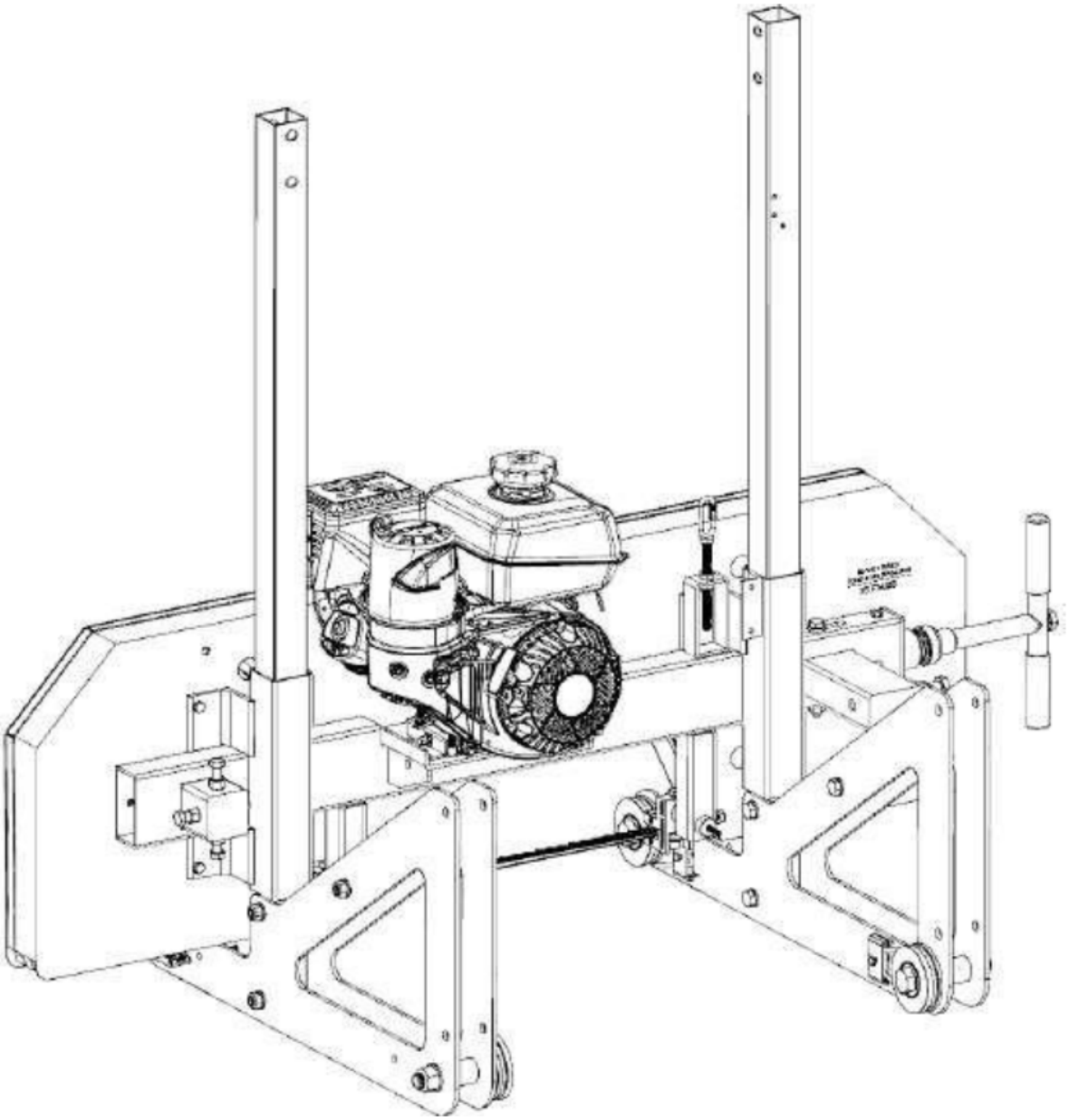
S hlavou píly položenou asi 6” (150 mm) nad zemou. Zasuňte 2 predné stĺpiky do otvorov, ako je znázornené nižšie.



Pomocou 4 skrutiek, podložiek a poistných matíc M12 x 70 mm pripevnite zostavu držiaka hlavy píly k spodnej časti stĺpikov. Uistite sa, že kolesá vozíka sú umiestnené dovnútra. Úplne utiahnite tieto 4 skrutky, aby boli dosky pevne pripevnené k stĺpikom. Stĺpiky by mali byť zatlačené úplne hore, kým sa dosky vozíka nedotknú hlavy píly.



S pomocou ďalšej osoby postavte hlavu píly do vzpriamenej polohy.



Pripevnite zadnú rukoväť medzi dosky pomocou 2 skrutiek M12 x 70 mm na každej strane. V tejto chvíli tieto skrutky úplne nedoťahujte.

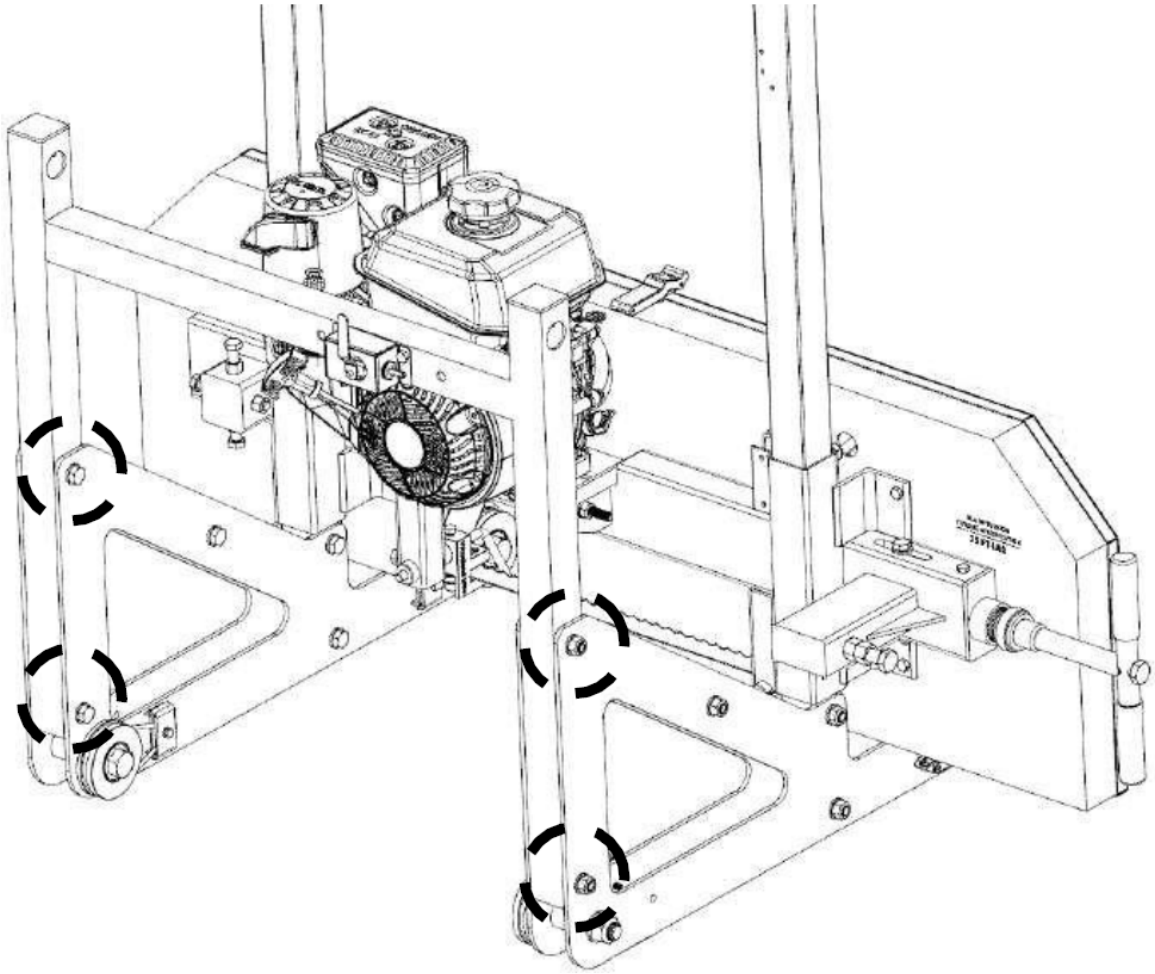


Schéma predného výbuchu.

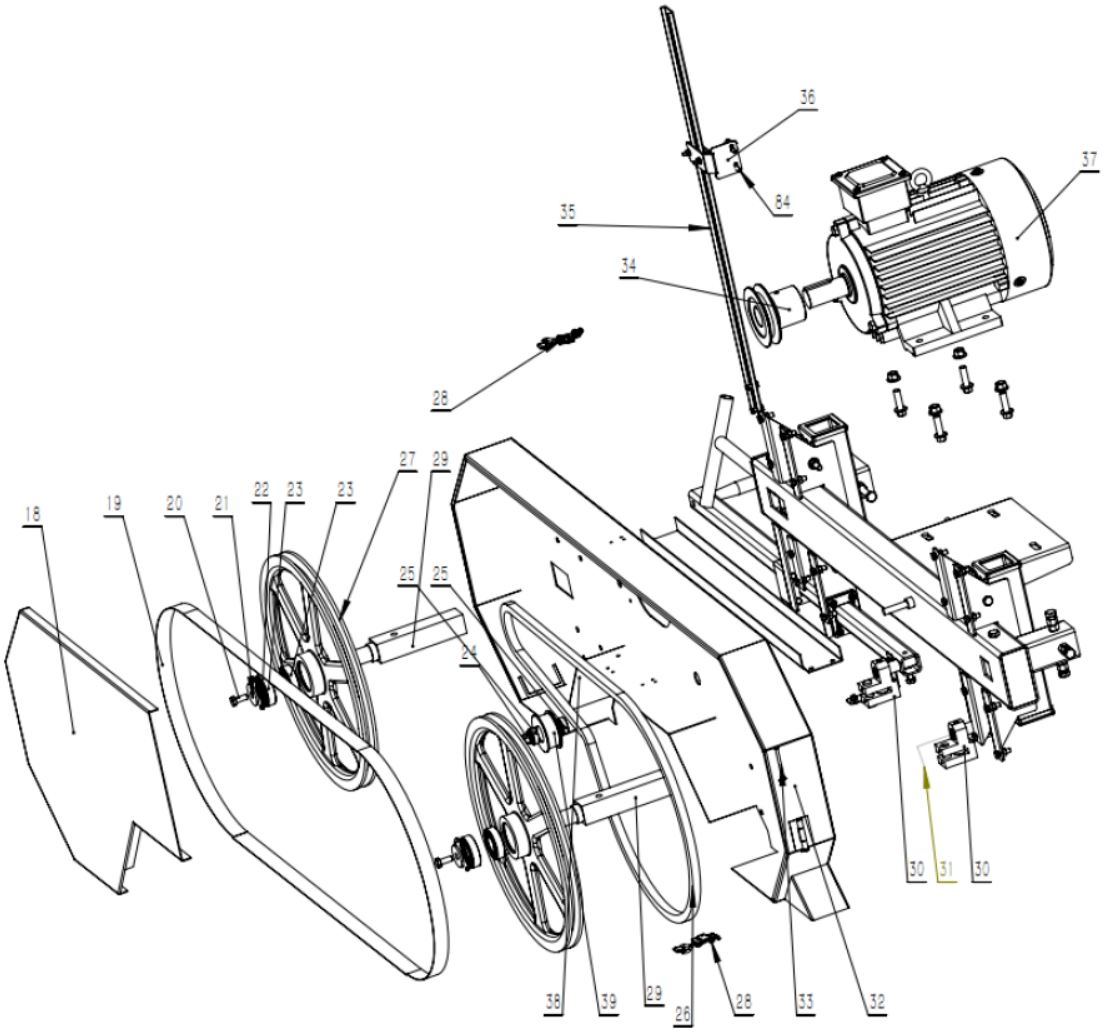
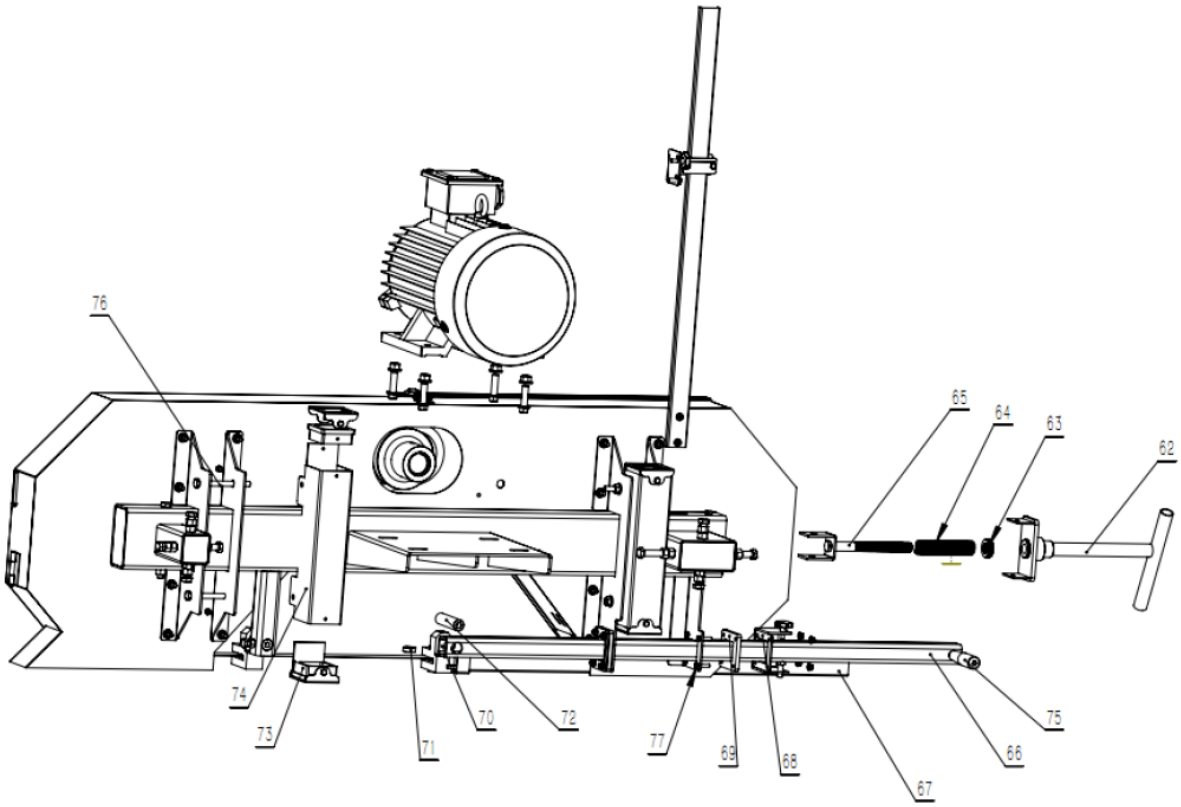


Schéma výbuchu vzadu.



3.2. Používanie zariadenia

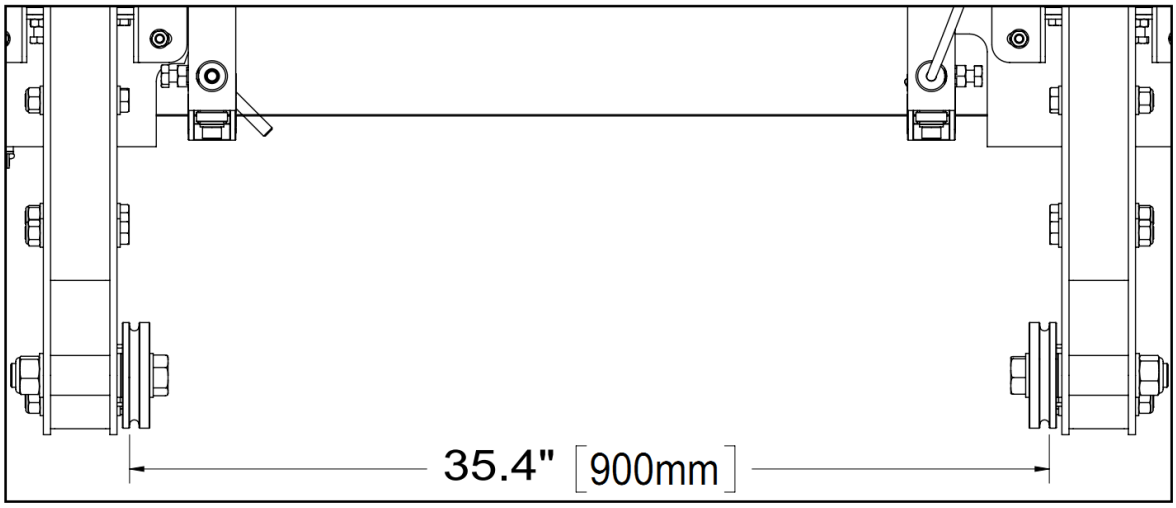
1. Noste odolné pracovné rukavice, schválené okuliare za celotvárovým štítom, pracovné topánky s oceľovou špičkou a protiprachovú masku.
2. Ovládajte iba s pomocou.
3. Naplňte nádrž na mazanie čistou vodou a tekutým mydlom.
4. Naštartujte a prevádzkujte motor podľa dodanej príručky motora.
5. Stlačte plyn, aby sa kotúč zvýšil na otáčky.
6. Keď je píla pod zaťažením, plyn by mal byť úplne stlačený.
7. Z reziva na spracovanie odrežte konáre.
8. Položte rezivo na podpery.
9. Pomaly pohybujte hlavou píly pozdĺž dráhy a proti rezu, aby ste vykonali rez.
10. Odrežte zaoblené strany polena.
11. Keď je guľatina odrezaná, dosky alebo stĺpiky možno rezať podľa vlastných špecifikácií.
12. Aby ste predišli nehodám, zastavte motor stlačením červeného tlačidla STOP na štartovacej skrinke. Prepnite hlavný vypínač do polohy OFF. Vonkajšie časti očistite čistou handričkou a potom zariadenie uložte mimo dosahu detí.

Úprava a prevádzka

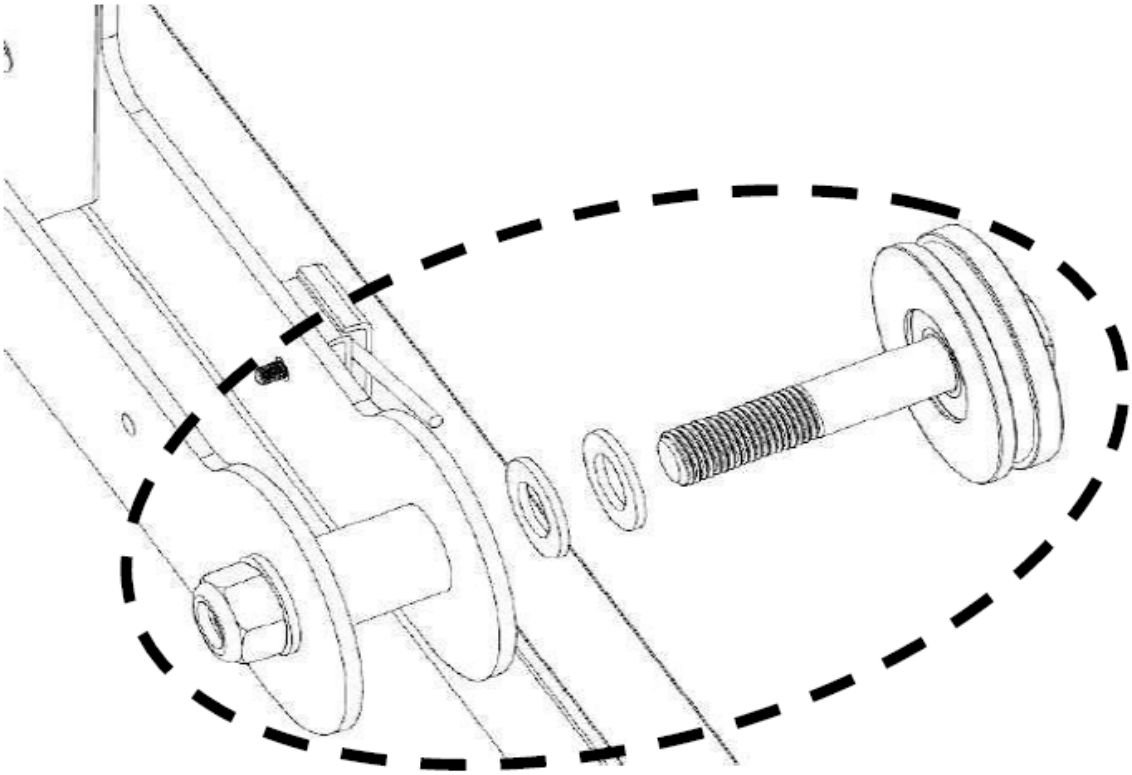
1. Otáčaním (62) nastavte rukoväť tak, aby pílový kotúč dosiahol vhodnú napínaciu silu.
2. Otáčajte pílovým kolesom, aby ste skontrolovali, či sa pílový kotúč nevytáča. Ak je to tak, upravte zadné nastavovacie skrutky hore a dole, kým nebudete kvalifikovaní.
3. Excentrický hriadeľ sa pohybuje tam a späť, aby sa zúbkovanie pílového kotúča (asi 7 mm – 8 mm) vytvorilo v správnej vzdialenosti.
4. Nainštalujte vodnú rúrku na nádrž na vodu a potom vložte druhý koniec vodnej rúrky do otvoru nosnej tyče vodiaceho rámu (30) a pripevnite ju.

Umiestnenie hlavy na dráhu

Pred umiestnením hlavy na dráhu je možné nastaviť rozstup kolies vozíka, aby sa zabezpečilo, že budú správne sedieť na „L“ koľajnici. Skontrolujte rozstup kolies, aby ste sa uistili, že vzdialenosť 35,4” (900 mm) je odmeraná od vonkajšej strany drážok kolies, ako je znázornené nižšie.



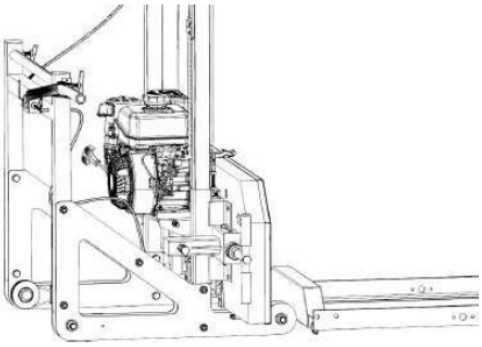
Na nastavenie šírky kolies je možné pridať alebo odstrániť podložky z každého kolesa, aby sa zabezpečila vzdialenosť 35,4” (900 mm).

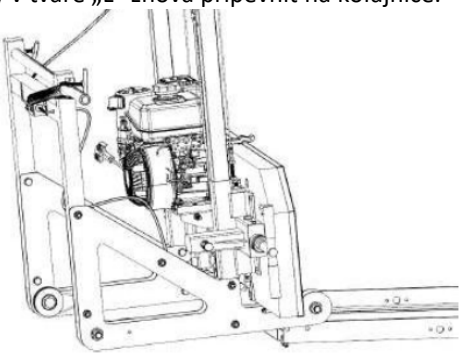


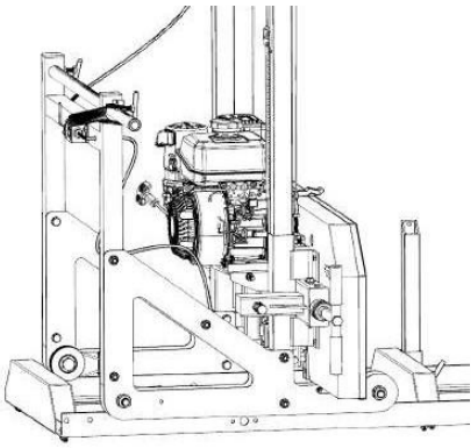
V tomto bode by väčšina skrutiek hlavy píly mala byť dotiahnutá iba rukou. Budú úplne utiahnuté, keď bude hlava na dráhe a usadí sa v pravom a štvorcovom stave.

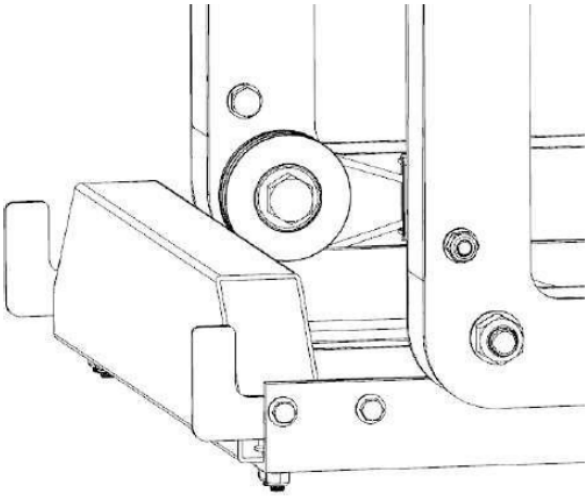
Na to sú potrební dvaja ľudia. Začnite odstránením držiakov v tvare „L“ na konci koľajníc. Po hlave je možné prejsť k dráhe, kým nie je umiestnená za dráhou, ako je znázornené nižšie. V tejto polohe je možné hlavu nakloniť dozadu, takže predné dve kolesá sú nad zemou. Hlava sa potom môže pohybovať na mieste, zatiaľ čo dve predné kolesá ju opierajú o dráhu tak, aby drážky v kolesách vozíka zapadali do „L“ koľajníc.

Nakoniec môžu dvaja ľudia zdvihnúť zadnú časť hlavy píly a kráčať po nej dopredu tak, aby dve zadné kolesá boli umiestnené na dráhe. Nakoniec je možné konzoly v tvare „L“ znova pripevniť na koľajnice.



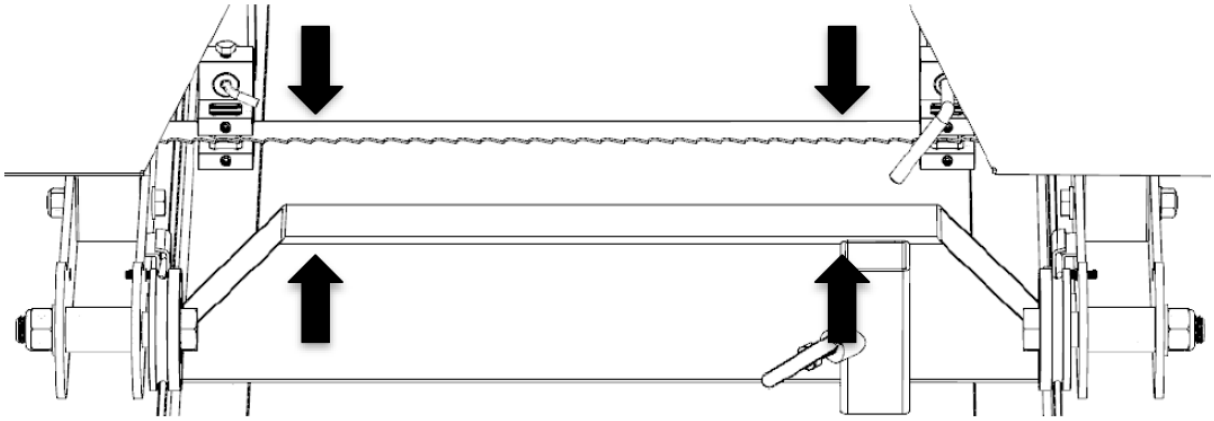




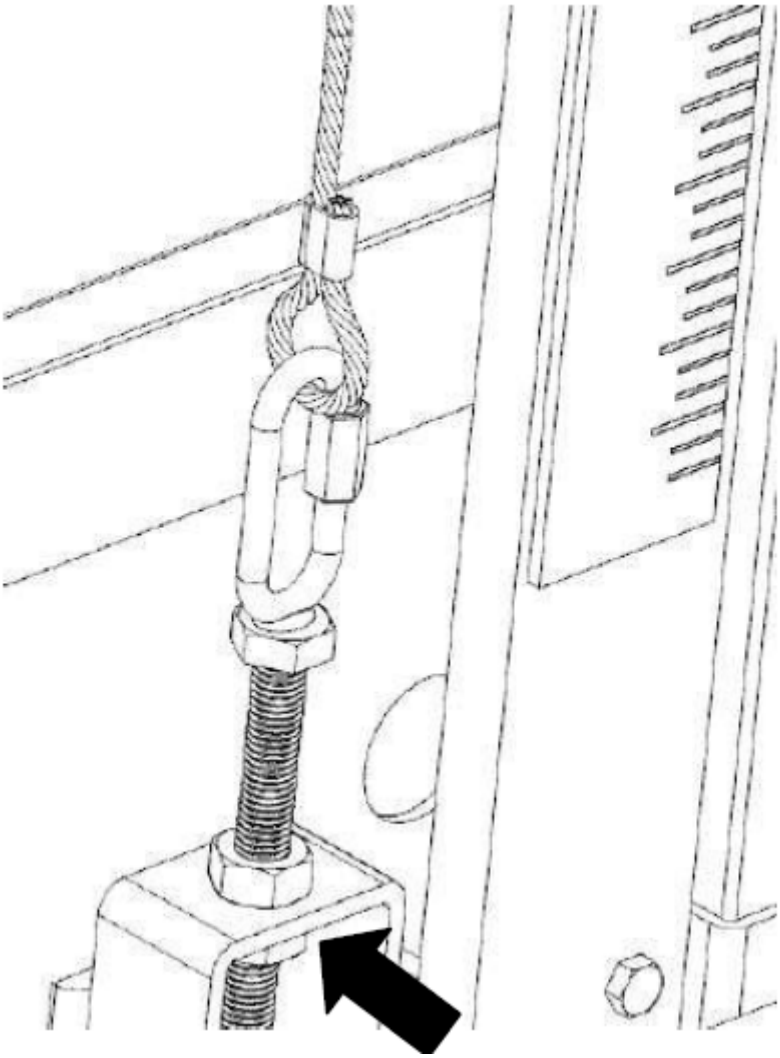


Keď je hlava píly teraz položená na dráhe, všetky skrutky hlavy píly môžu byť utiahnuté.

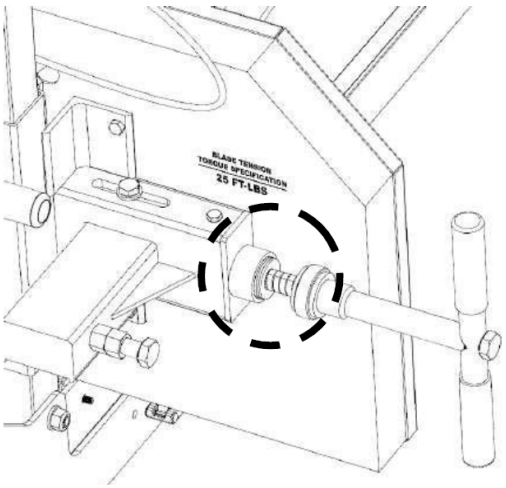
Pomocou meracej pásky vykonajte meranie od čepele po hornú časť lôžka na ľavej aj pravej strane. Vzdialenosť by mala byť na oboch stranách rovnaká. Ak nie je, budete musieť upraviť konce káblov na pravej strane tak, aby sa pravá strana zdvihla alebo znížila. Pokyny na nastavenie nájdete v kroku nižšie.

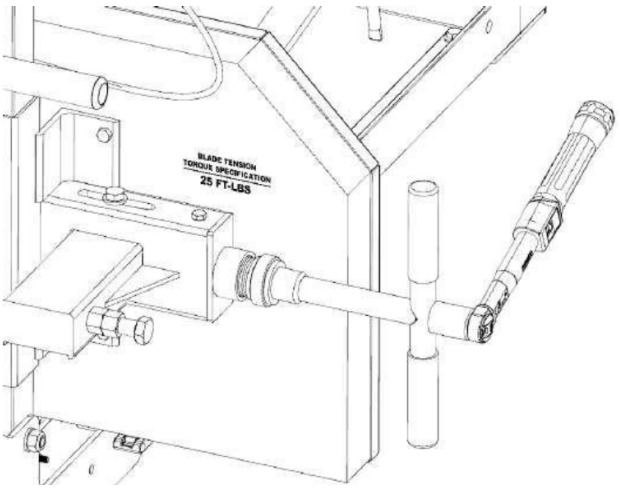


Pomocou 14 mm kľúča otočte maticu buď v smere hodinových ručičiek, aby ste zdvihli jednu stranu hlavy píly, alebo proti smeru hodinových ručičiek, aby ste znížili jednu stranu hlavy píly. Dvakrát skontrolujte výšku čepele, ako je uvedené v predchádzajúcom kroku. Keď je meranie na oboch stranách konzistentné, utiahnite príslušnú maticu tak, aby bola bezpečne pripevnená k jazýčku.



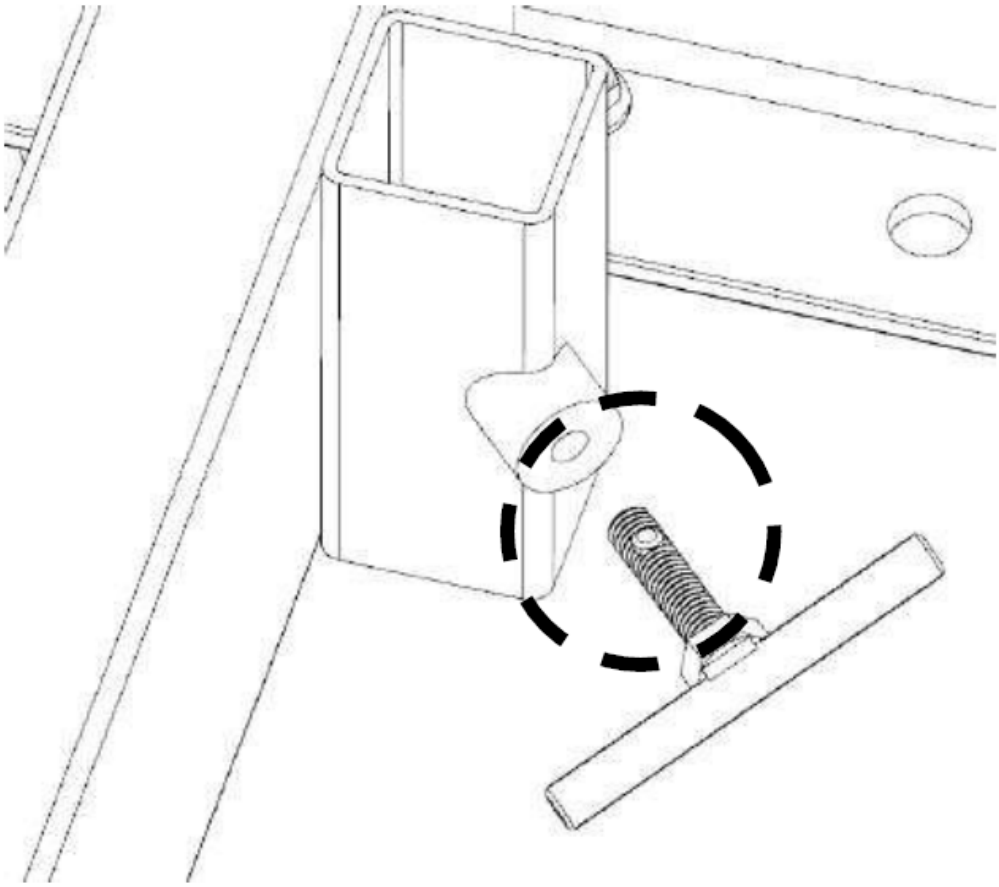
Pred použitím naneste na závity napínacej „T“ rukoväte čepele a na plochu podložky vodotesné mazivo. Správne napnutie čepele sa dosiahne, keď na momentový kľúč použijete 24 mm nástrčný kľúč na utiahnutie „T“ rukoväte na krútiaci moment 25 ft-lbs (34 Nm). Pozrite si obrázky nižšie.



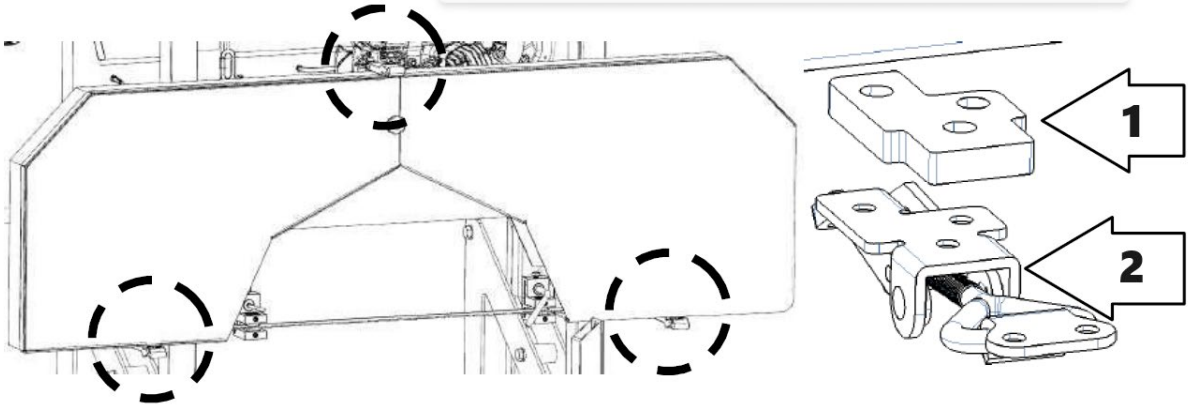


Poznámka – Keď pílu nepoužívate, je veľmi dôležité odstrániť napätie z kotúča otočením rukoväte „T“ proti smeru hodinových ručičiek. Ak tak neurobíte, budú na gumených pásoch ploché miesta. Tieto ploché miesta spôsobia, že mlynček bude pri ďalšom použití nadmerne vibrovať.

Pridajte mazivo na všetky závity rukoväte „T“ na píle.

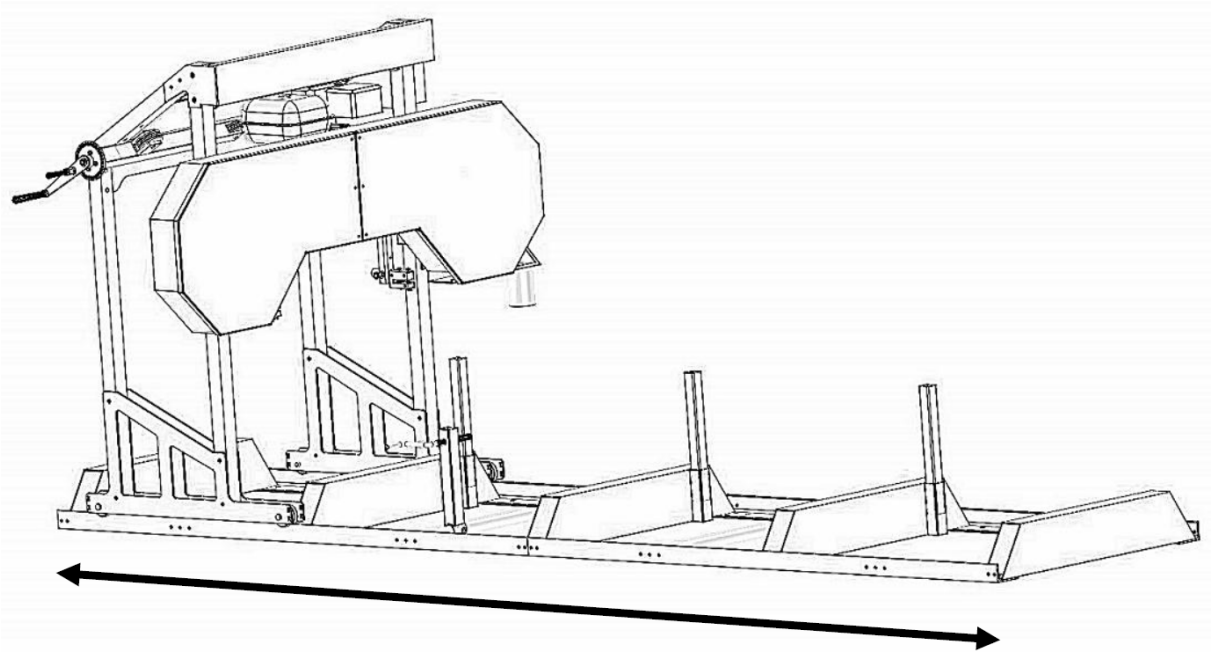


Nainštalujte 3 západky na dvierka puzdra pásového kolesa, ak ešte nie sú nainštalované. Iba 2 spodné západky vyžadujú rozperu.



1 – Dištančná vložka
2 - Západka

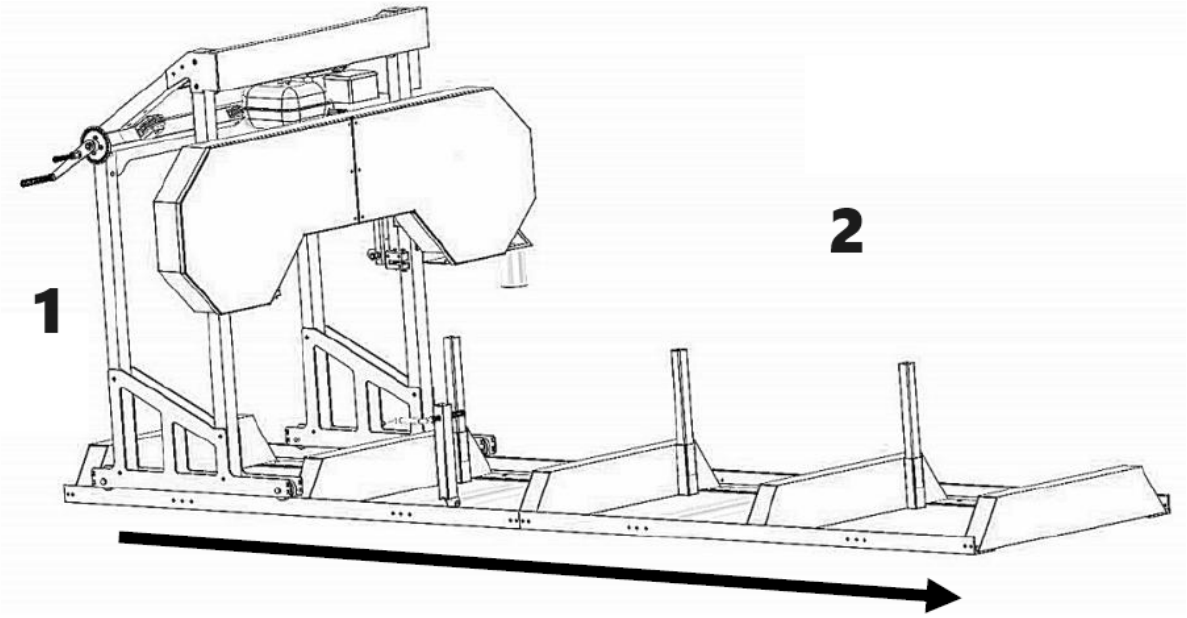
Zatlačte hlavu píly nahor a nadol po dráhovom systéme, aby ste sa uistili, že šírka dráhy umožňuje voľný pohyb hlavy píly. Ak sa zasekne alebo je tesné, rozstup kolies vozíka sa dá znova upraviť pridaním alebo odstránením podložiek.



Motor

Upozorňujeme, že napätie sa musí zhodovať s požiadavkou na napätie a musí sa týkať trojfázovej elektriny. Okrem toho musia byť všetky elektrické vodiče spojené s dobrým spojením na stroji a zástrčke. Inak ten elektrický nenaštartuje. Pripojenie k elektrickej sieti musí vykonať kvalifikovaný elektrikár.

Vždy strihajte v smere znázornenom nižšie. Svorka kmeňa by mala byť vždy na pravej strane kmeňa a podpery kmeňa by mali byť vždy na ľavej strane. Ak nerežete v tomto smere, môže dôjsť k uvoľneniu kmeňa a dokonca k poškodeniu alebo zraneniu.

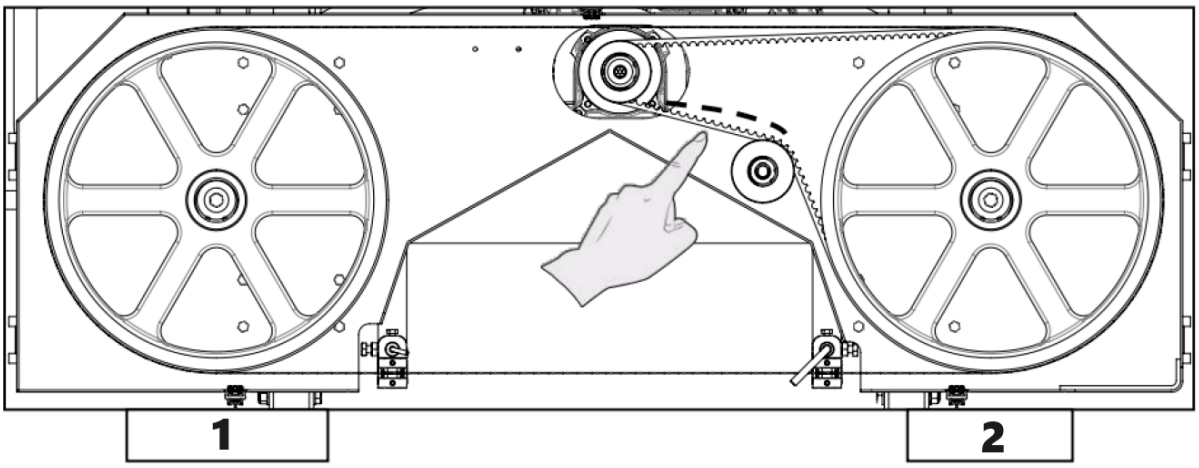


1 – Pravá strana stroja
2 – Ľavá strana stroja

Teraz, keď je vaša píla zmontovaná, prejdite si „POSTUPY NASTAVENIA PÍLY“ v nasledujúcej časti. Ak tak neurobíte, môže to mať za následok slabý výkon pílenia, poškodenie alebo zranenie.

3.3. Postupy nastavenia píly

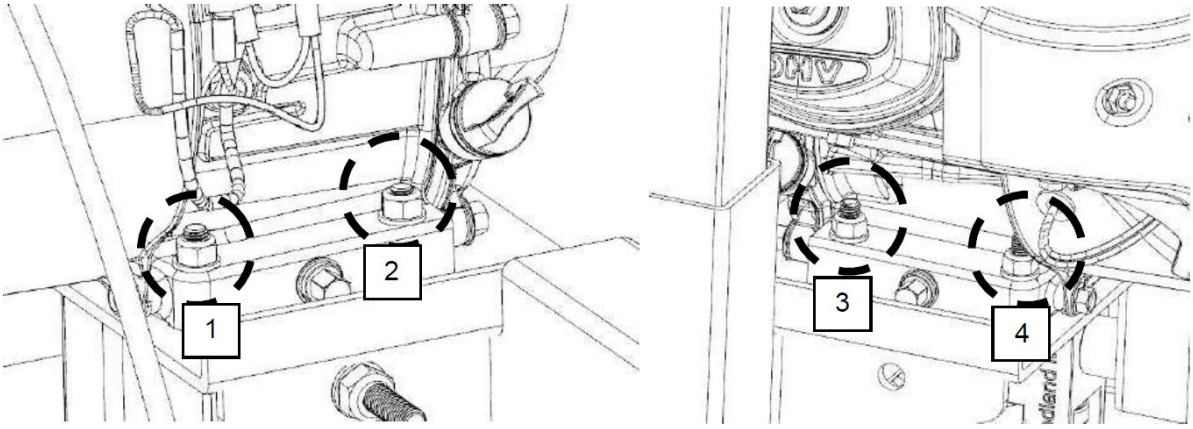
Napnutie remeňa
Pás unášača – Toto je polyuretánový pás a bude pevne usadený v drážke V pásového kolesa. Pre tento pás nie je potrebné žiadne nastavovanie.
Hnací remeň – Ak chcete skontrolovať napnutie remeňa, pevne sa snažte vychýliť remeň nahor a nadol. Vychýlenie by nemalo byť väčšie ako 1/4” (6 mm). Ak sa pás vychýli viac, ako je uvedené nižšie, bude potrebné ho utiahnuť.



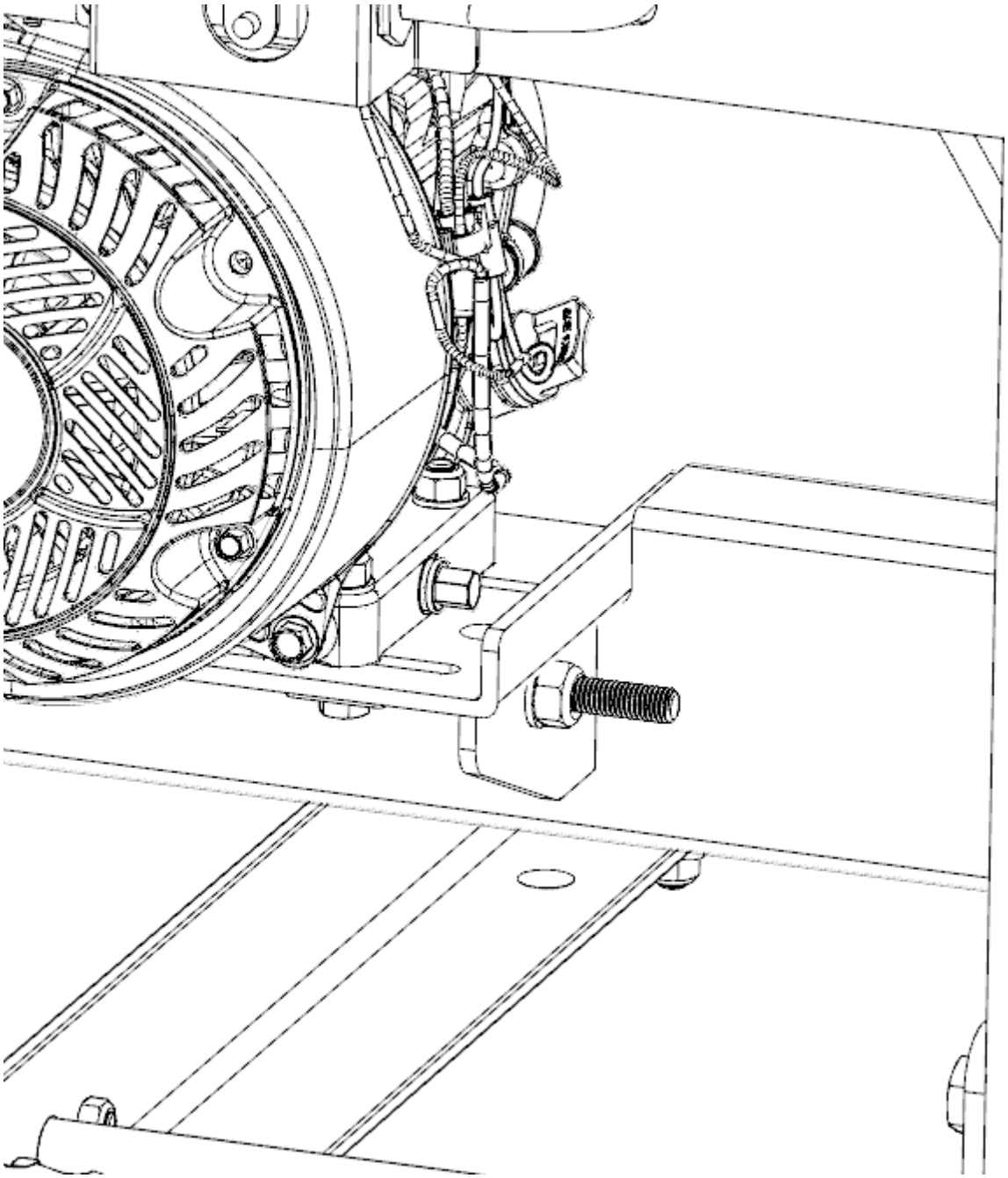
1 – Unášací pás
2 – Hnací remeň

Nikdy sa nepokúšajte upravovať napnutie remeňa pri bežiacom motore.

Ak chcete napnúť hnací remeň, začnite uvoľnením štyroch skrutiek, ktoré pripevňujú motor k držiaku motora.

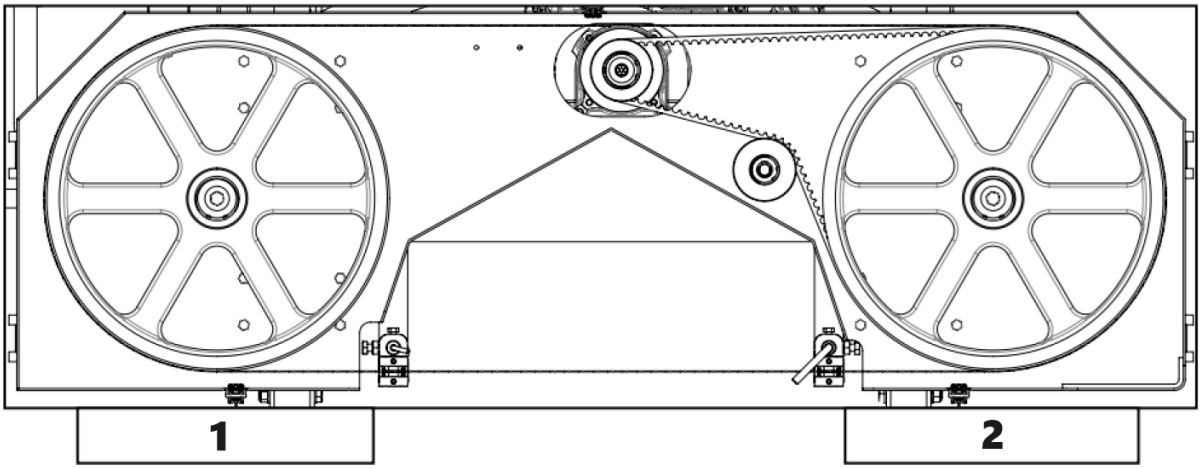


Teraz, keď sa motor môže voľne posúvať na montážnej doske motora, otočte maticu na vodorovnom čape v smere hodinových ručičiek. To potiahne motor smerom k čapu a viac napne remeň. Tento krok robte postupne, pričom kontrolujte správny ohyb remeňa. Je tiež dôležité zabezpečiť, aby motor zostal kolmo na hnací remeň. Prílišné utiahnutie môže spôsobiť skrútenie motora na montážnej doske, čo má za následok problémy s vyrovnaním remeňa a predčasné opotrebovanie. Po nastavení požadovaného napnutia remeňa utiahnite štyri skrutky motora.
Prípadne, ak je hnací remeň príliš napnutý, maticu na vodorovnom čape možno otočiť proti smeru hodinových ručičiek.



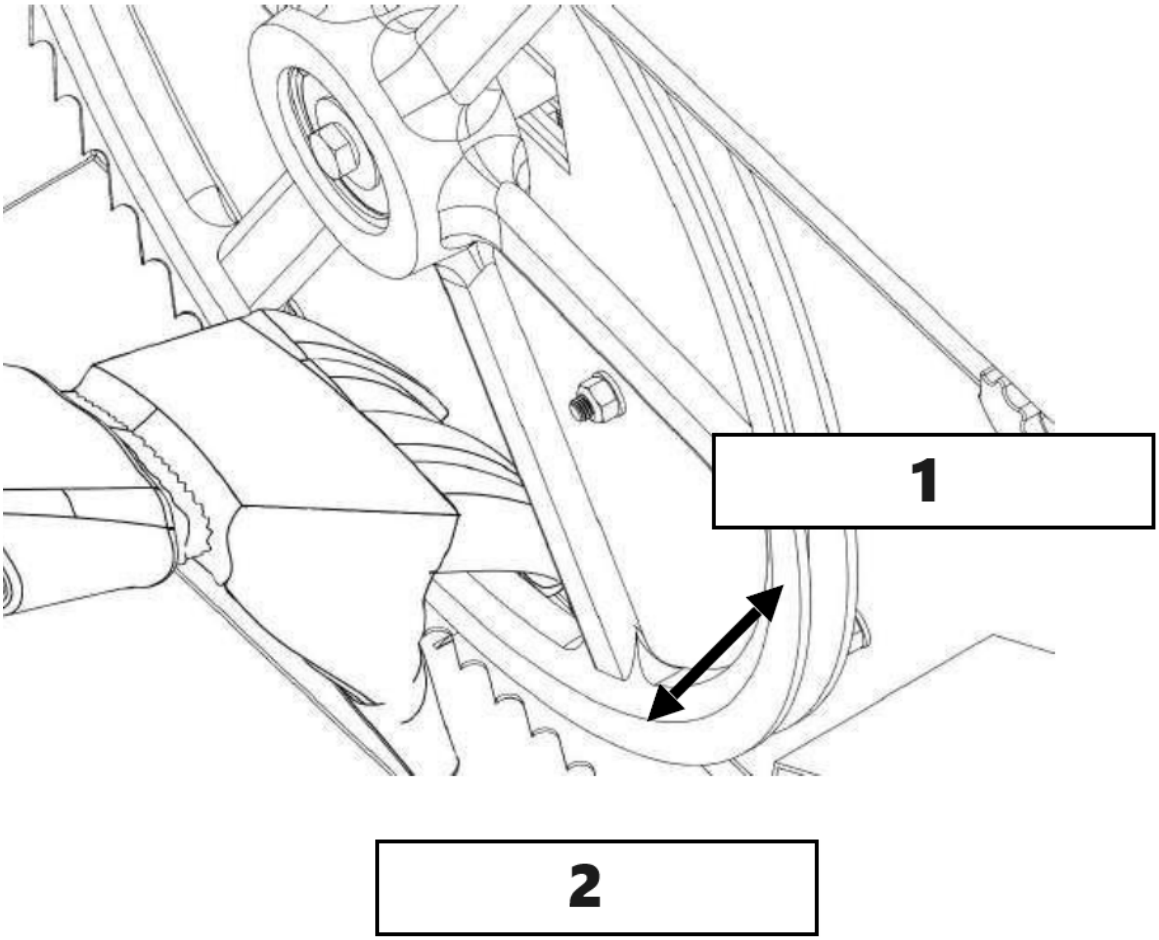
Sledovanie čepele

Nikdy sa nepokúšajte upravovať chod noža pri bežiacom motore. Ako bezpečnostné opatrenie odstráňte uzáver zapaľovacej sviečky. Pri práci s čepeľou sa tiež odporúča nosiť rukavice a ochranné okuliare, pretože je mimoriadne ostrá.



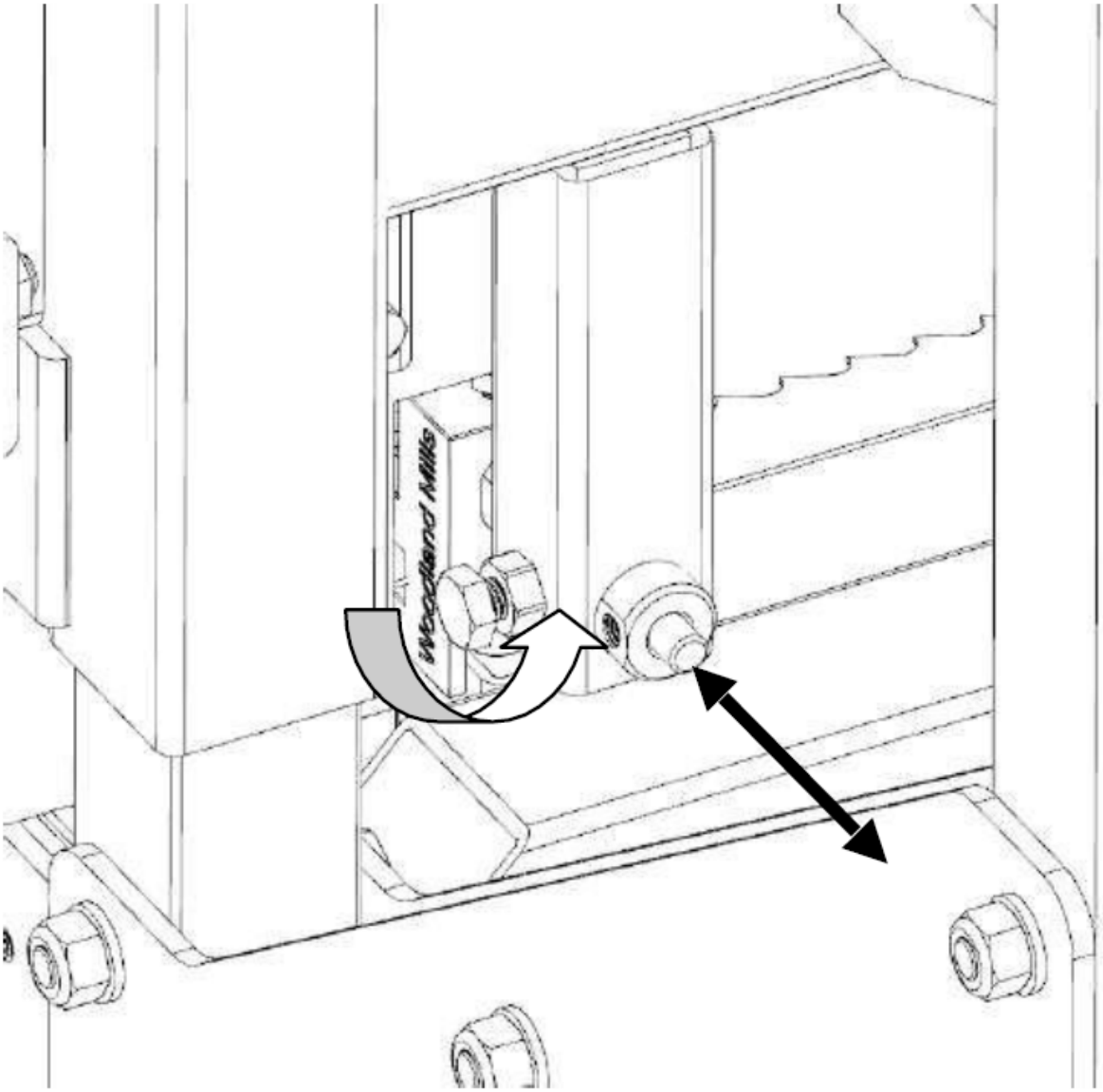
1 – Pravá strana stroja
2 – Ľavá strana stroja

Čepeľ by mala bežať s rovnakou vzdialenosťou zubov od čela kotúča na oboch stranách. Ideálny je 3/8” (9 mm). Zadná časť čepele bude v tejto vzdialenosti zarovnaná so zadnou stranou pásového kolesa a je to rýchlejšia kontrola ako meranie pomocou meracej pásky. Ak je potrebná úprava na jednej alebo druhej strane, kroky uvedené nižšie budú podrobne popisovať tento postup.

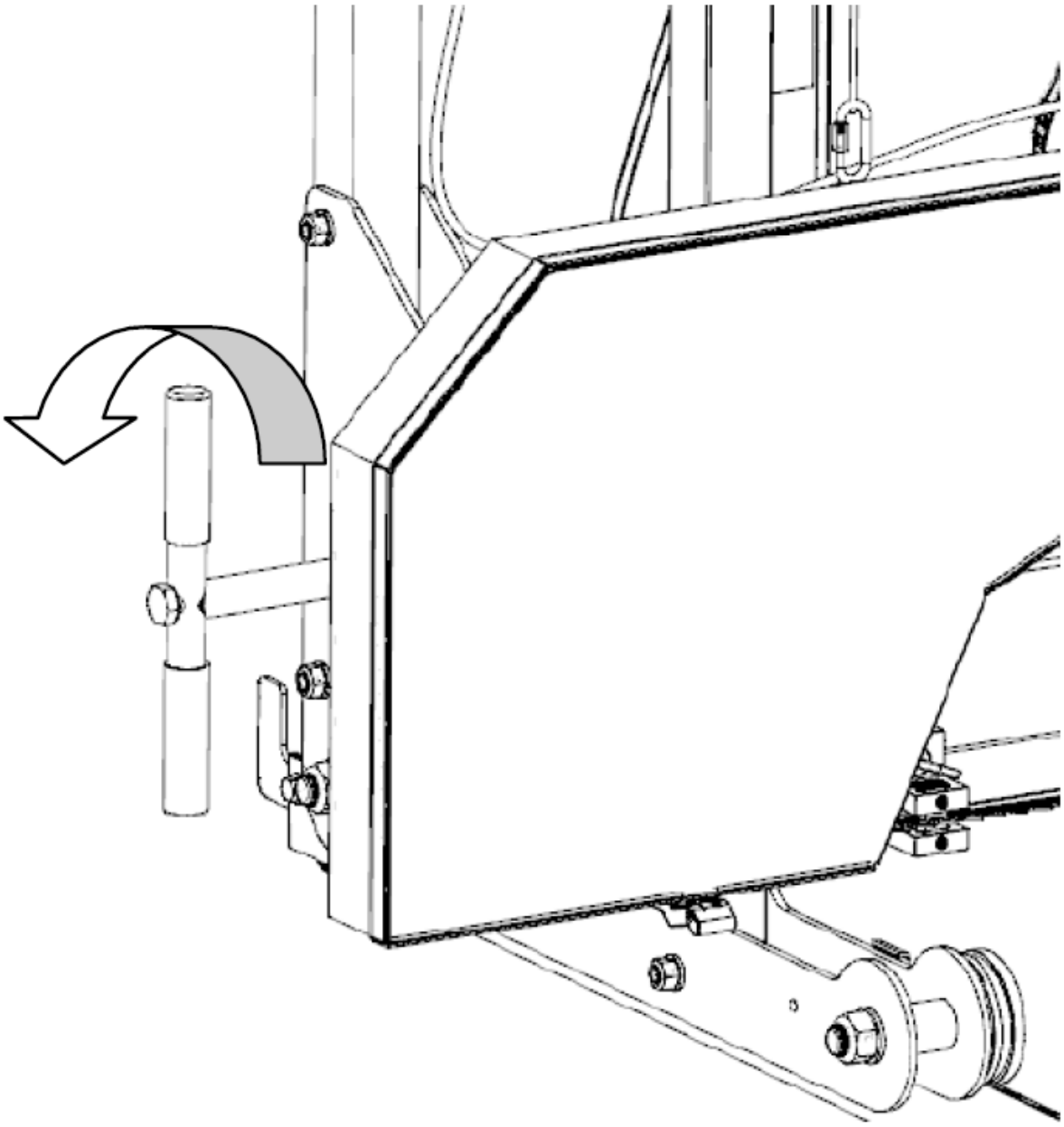


1 - Smer dozadu
2 – Smer dopredu

Uvoľnite skrutku zostavy vodidla čepele pomocou 16 mm nástrčného kľúča. Okrúhly hriadeľ by sa teraz mal dať voľne posúvať dozadu a prekážať. Tento krok vykonajte na oboch vodiacich zostavách. Tým sa zabezpečí, že vodiace ložiská neovplyvnia pohyb čepele pri nastavovaní.

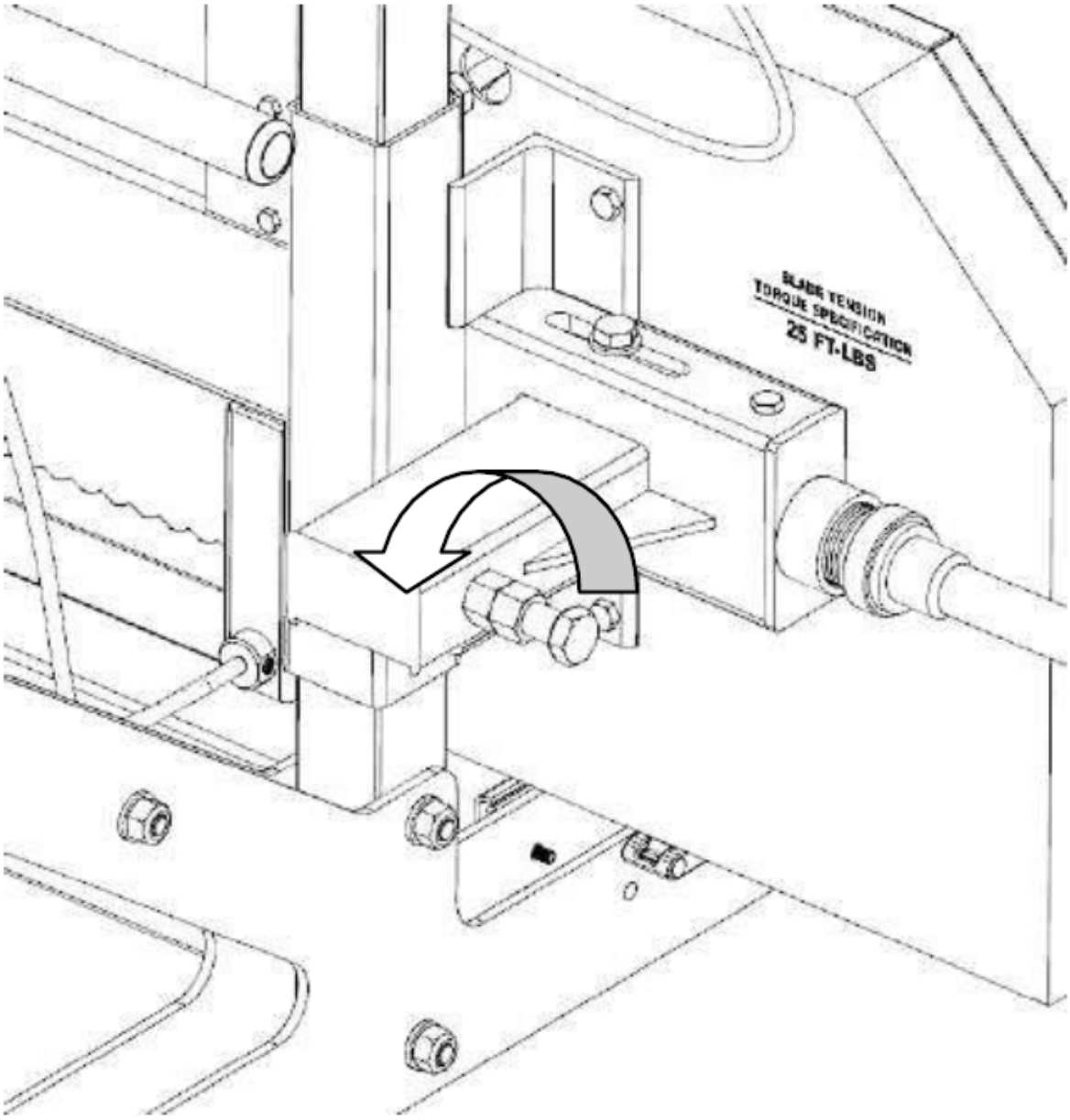


Uvoľnite napnutie čepele otočením rukoväte „T“ proti smeru hodinových ručičiek o jednu celú otáčku z polohy plného napnutia.

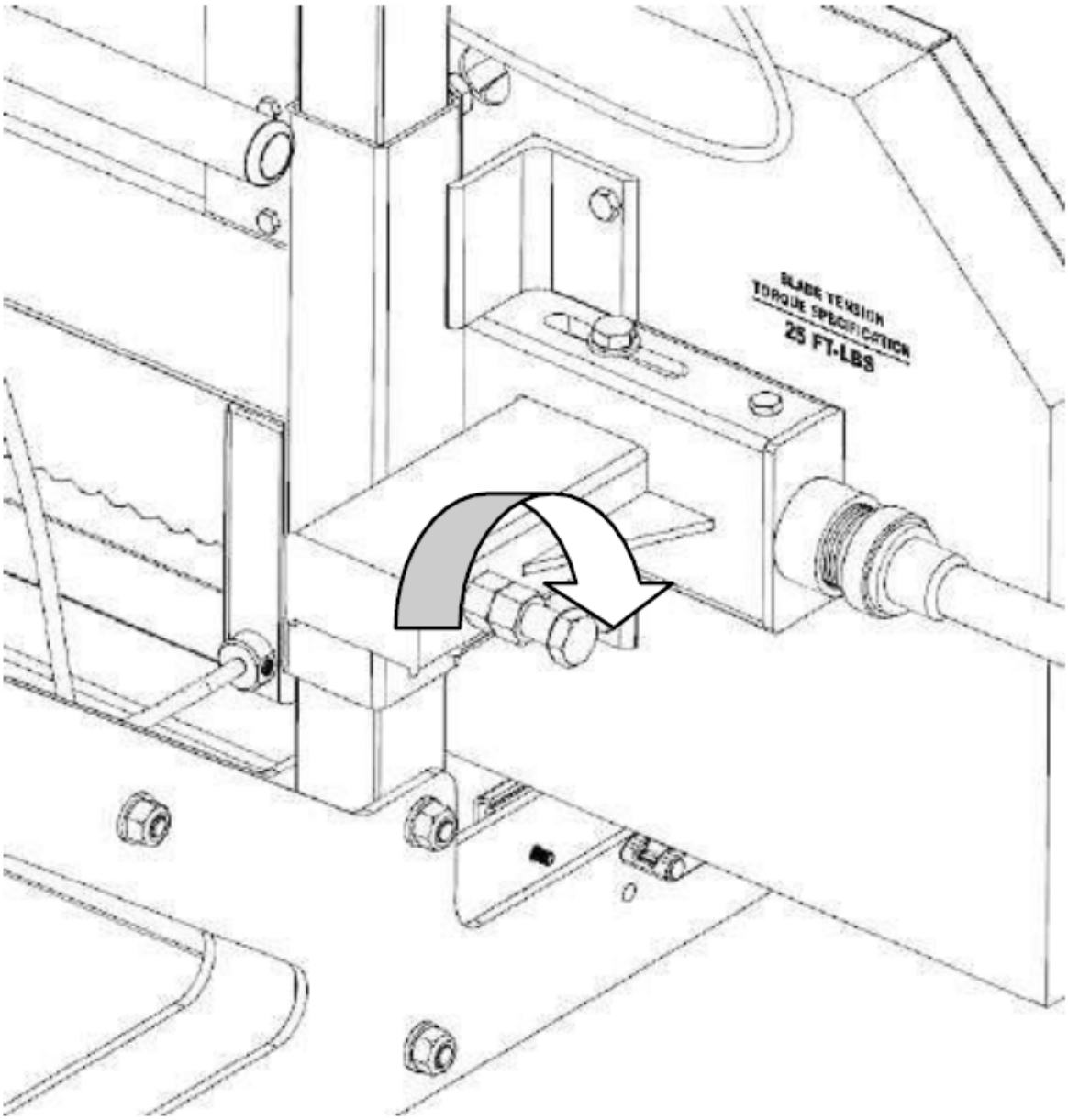


Úprava pravej strany

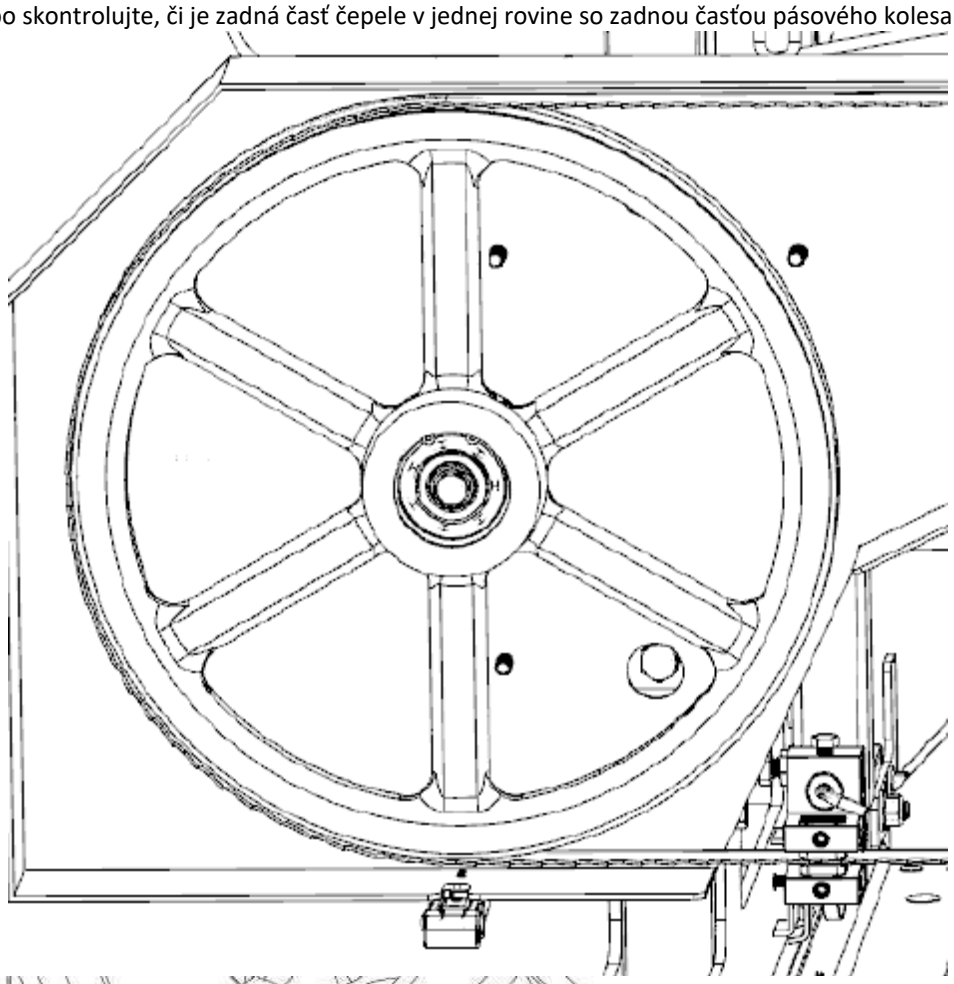
Pomocou 24 mm kľúča alebo nastaviteľného kľúča uvoľnite poistnú maticu zarovnania.

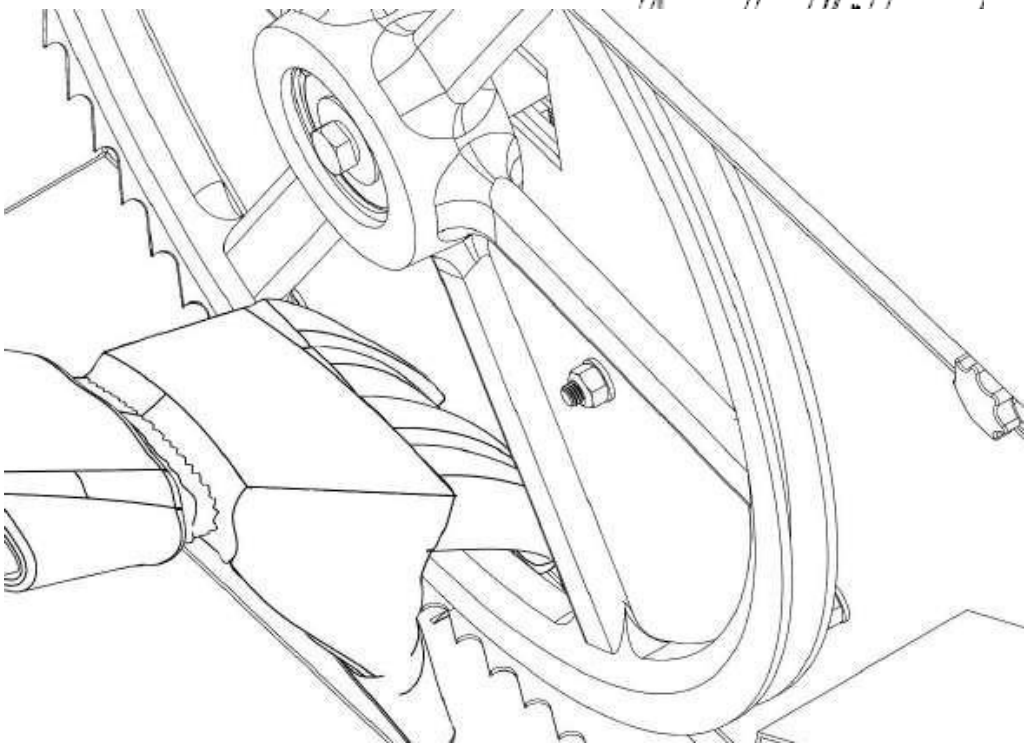


Zarovnávacia skrutka sa teraz môže otáčať, aby ste zmenili uhol pásového kolesa a sledovali čepeľ. Ak chcete posunúť čepeľ viac dozadu na pásovom kolese, bude potrebné túto skrutku otočiť v smere hodinových ručičiek. Alternatívne by otáčanie skrutky proti smeru hodinových ručičiek prinútilo čepeľ pohybovať sa viac dopredu na pásovom kolese. Otočte skrutku o 1/2 otáčky a znovu napnite čepeľ na 25 ft-lbs (34 Nm).

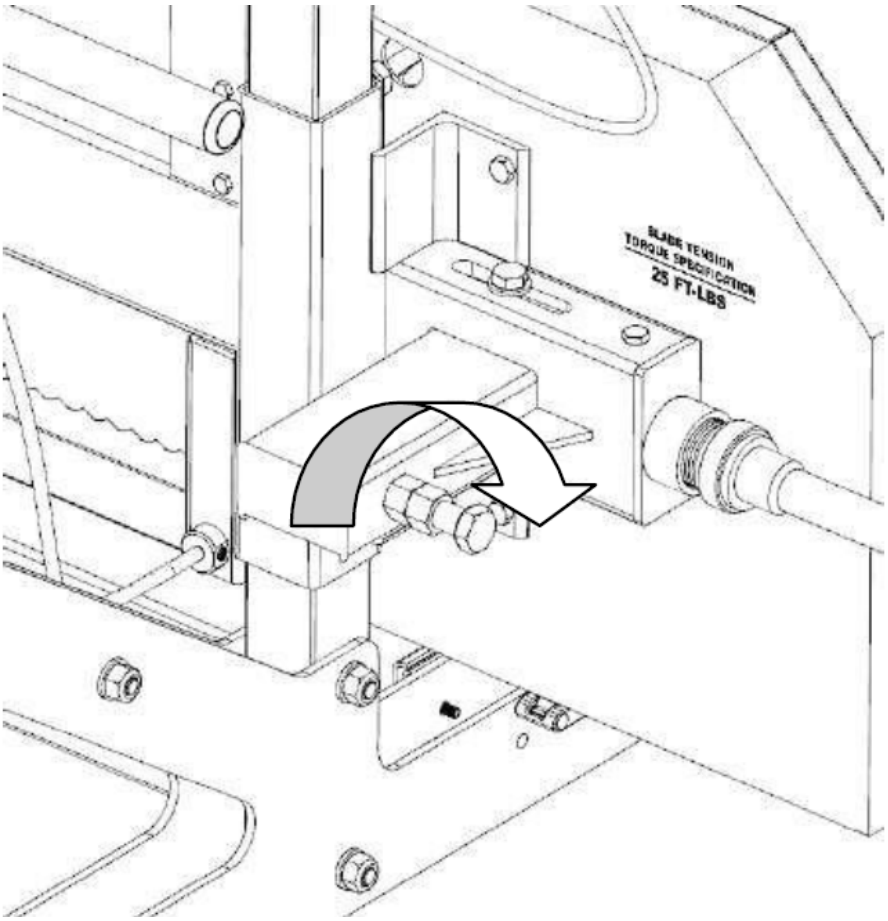


V rukaviciach otáčajte kolesom pásu rukou a sledujte, ako čepeľ zmenila dráhu. Znovu zmerajte vzdialenosť a zopakujte vyššie uvedený krok, aby ste v prípade potreby ďalej kompenzovali. Ideálne meranie je 3/8" (9 mm) alebo skontrolujte, či je zadná časť čepele v jednej rovine so zadnou časťou pásového kolesa.



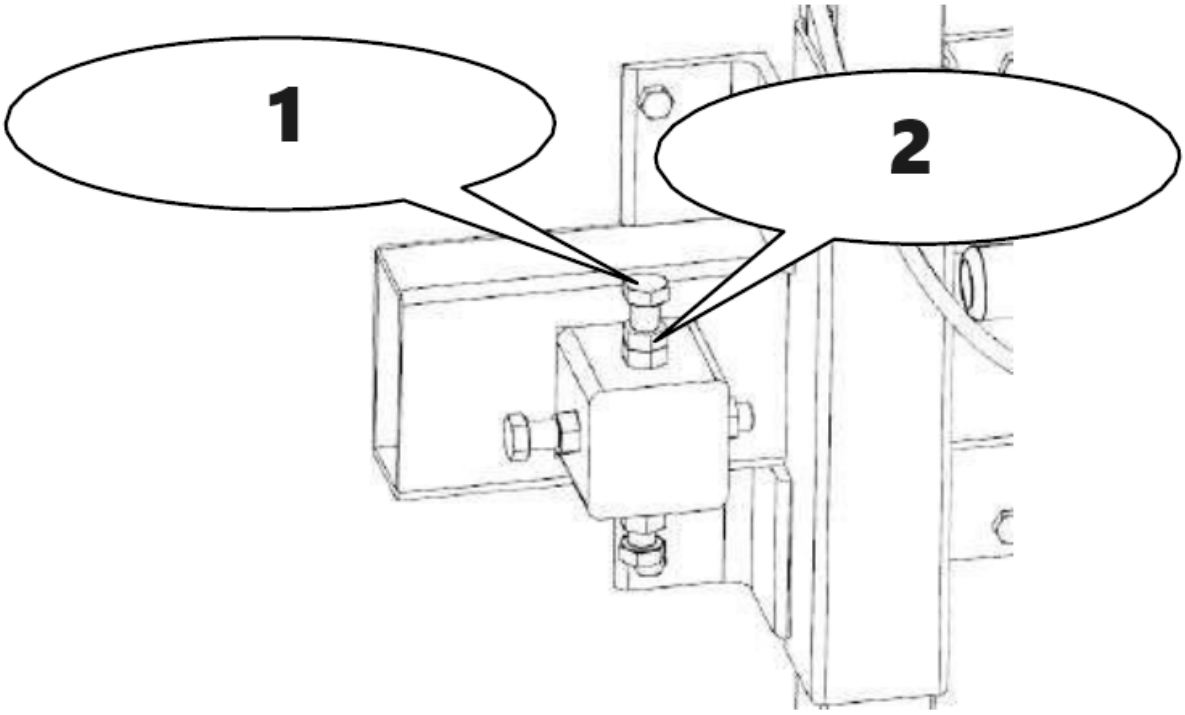


Keď ste s meraním spokojní, utiahnite poistnú maticu v smere hodinových ručičiek.



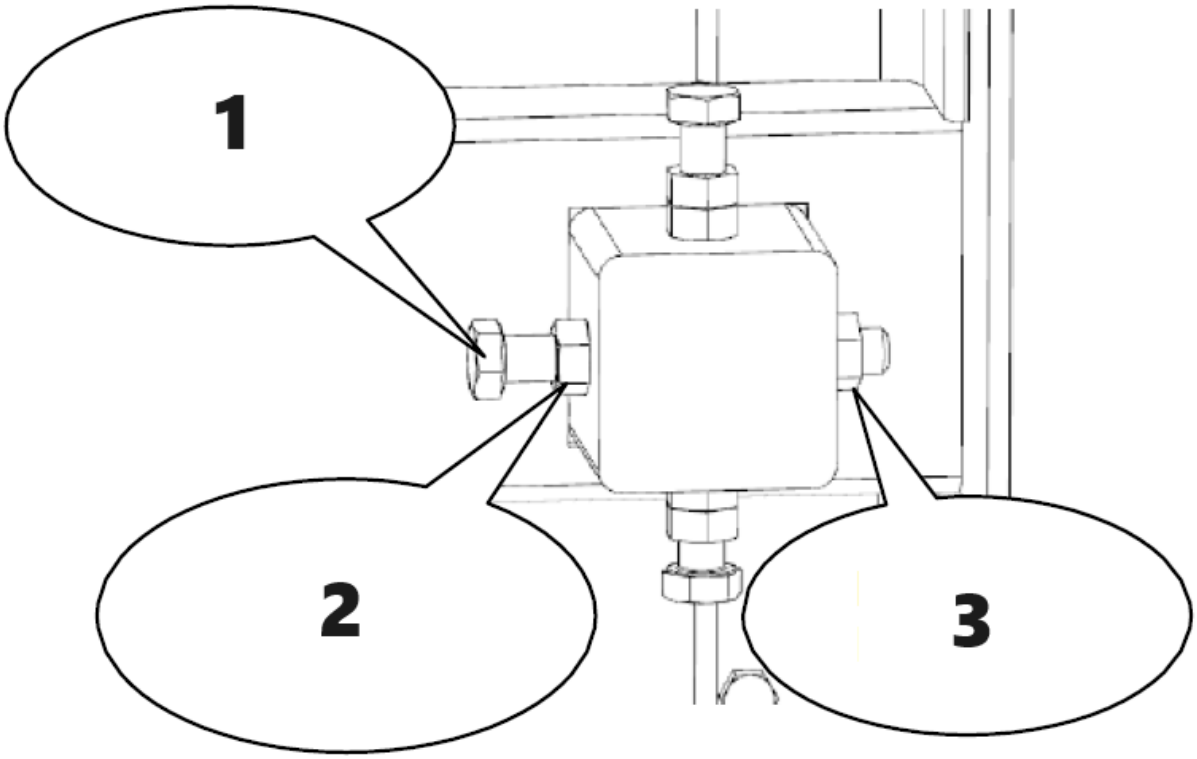
Úprava ľavej strany
Ak chcete nastaviť ľavú stranu píly, začnite opäť tým, že uvoľníte napnutie kotúča otočením rukoväte „T“ o jednu otáčku proti smeru hodinových ručičiek. Pomocou 18 mm kľúča uvoľnite „vertikálnu maticu“ o ½ otáčky. Potom povoľte „vertikálnu skrutku“ o ½ otáčky. Tým sa uvoľní upínacia sila hriadeľa pásového kolesa spôsobená týmito dvoma skrutkami a umožní mu voľný pohyb v nasledujúcich krokoch.

Posunutie čepele dopredu
Pomocou kľúča držte „horizontálnu skrutku“ nehybnú pomocou kľúča a otočte „horizontálnu vnútornú maticu“ proti smeru hodinových ručičiek o ½ otáčky. Stále držte „horizontálnu skrutku“ nehybnú a otočte „horizontálnu vonkajšiu maticu“ v smere hodinových ručičiek o ½ otáčky. To teraz posunulo „horizontálnu skrutku“ a hriadeľ pásového kolesa, čo spôsobilo, že čepeľ sa pohybovala viac dopredu.



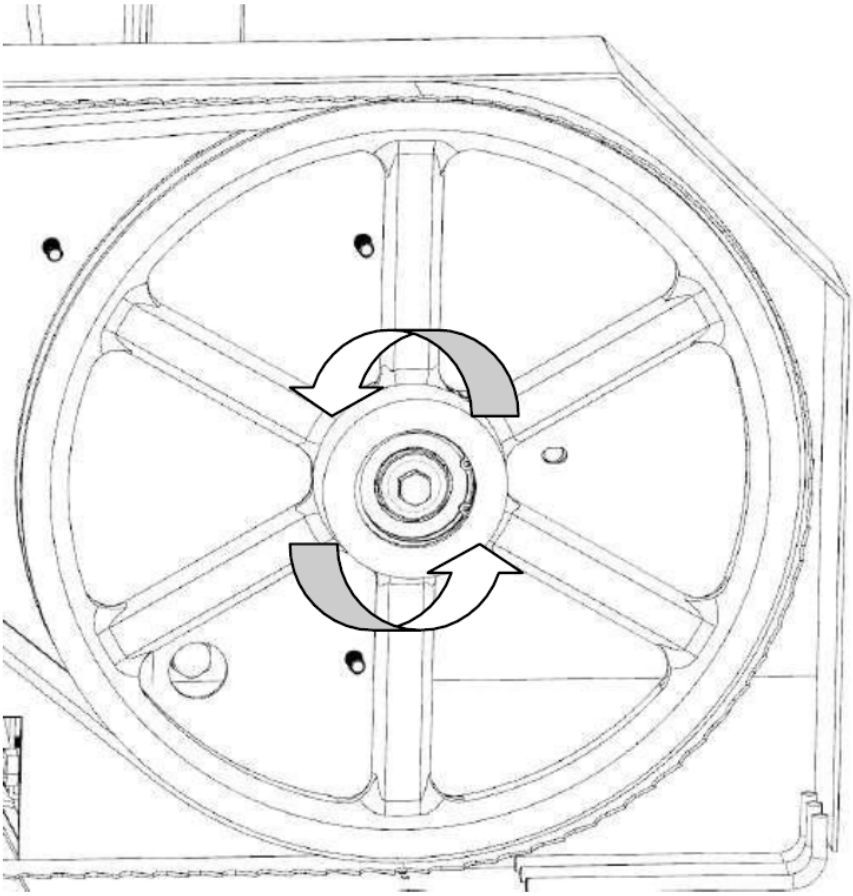
1 – Vertikálna skrutka
2 – Vertikálna matica

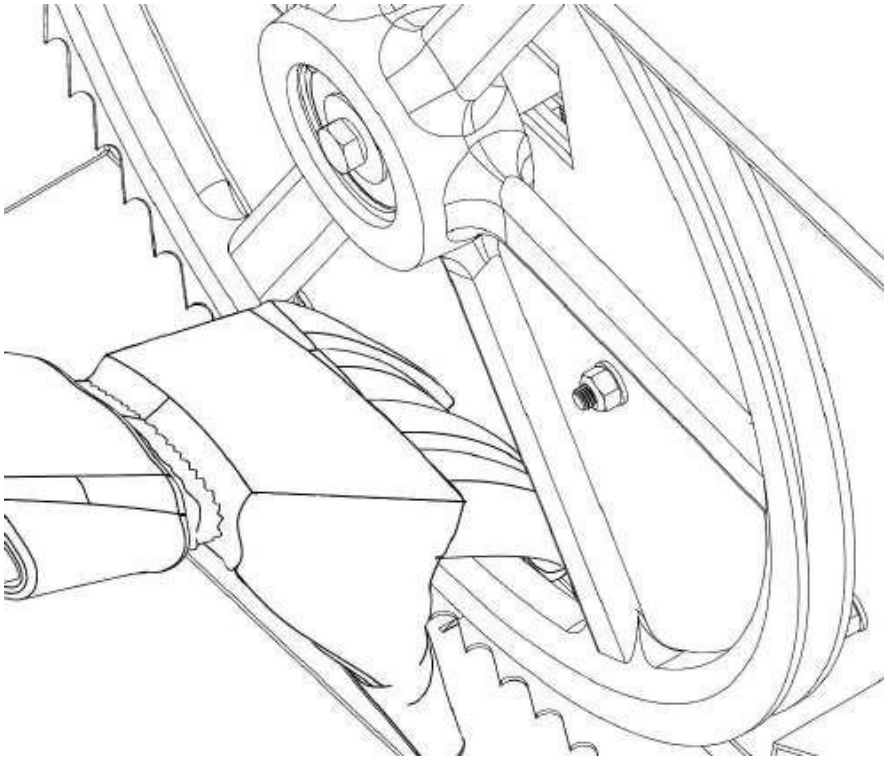
Posunutie čepele dozadu
Pomocou kľúča držte „horizontálnu skrutku“ nehybnú pomocou kľúča a otočte „horizontálnu vonkajšiu maticu“ proti smeru hodinových ručičiek o ½ otáčky. Stále držte „horizontálnu skrutku“ nehybnú a otočte „horizontálnu vnútornú maticu“ v smere hodinových ručičiek o ½ otáčky. Tento krok teraz posunul „horizontálnu skrutku“ a hriadeľ pásového kolesa, čo spôsobilo, že čepeľ sa pohybovala viac dozadu. Utiahnite zvislé skrutky a potom matice, aby ste upevnili hriadeľ pásového kolesa späť do zvislej polohy.



1 – Horizontálna skrutka
2 – Horizontálna vonkajšia matica
3 – Horizontálna vnútorná matica

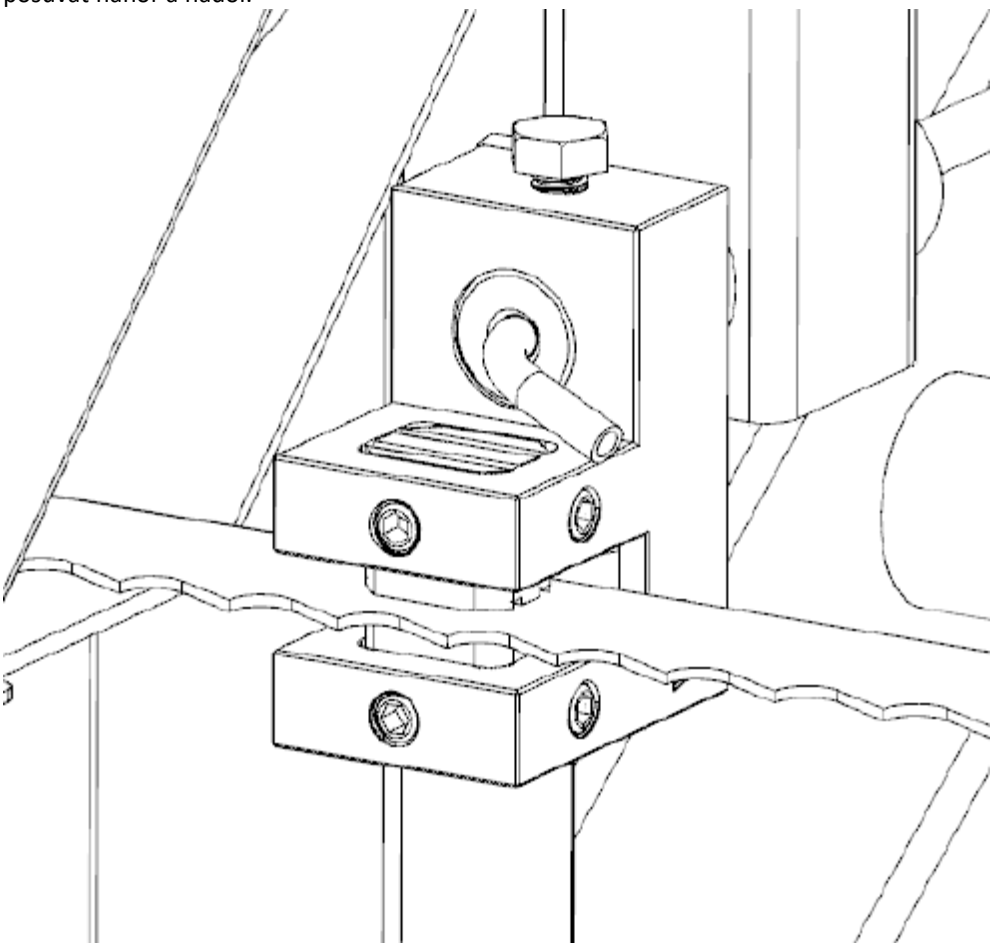
Opätovne napnite nôž otočením rukoväte „T“ o celú otáčku v smere hodinových ručičiek (na dosiahnutie 25 ft-lbs (34 Nm)). V rukaviciach otáčajte kolesom pásu rukou a sledujte, ako čepeľ zmenila dráhu. Znovu zmerajte vzdialenosť a zopakujte vyššie uvedený krok, aby ste v prípade potreby ďalej kompenzovali. Ideálne meranie je 3/8” (9 mm) alebo skontrolujte, či je zadná časť čepele v jednej rovine so zadnou stranou pásového kolesa. Keď čepeľ správne sleduje, prisuňte vodiace zostavy čepele späť k čepeli. Udržujte vzdialenosť medzi vodiacim ložiskom čepele a zadnou časťou čepele so šírkou hrubého papiera (0,040” alebo 1 mm).



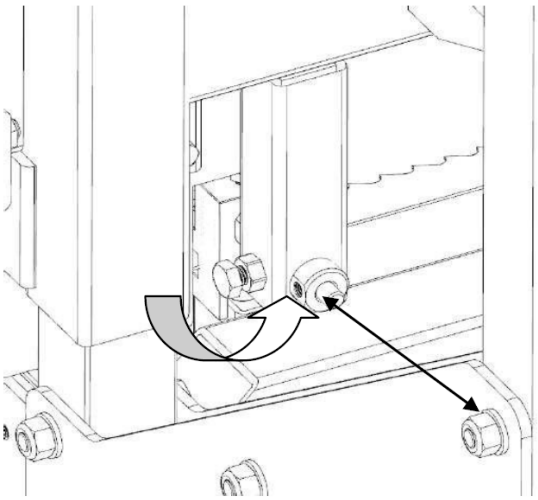


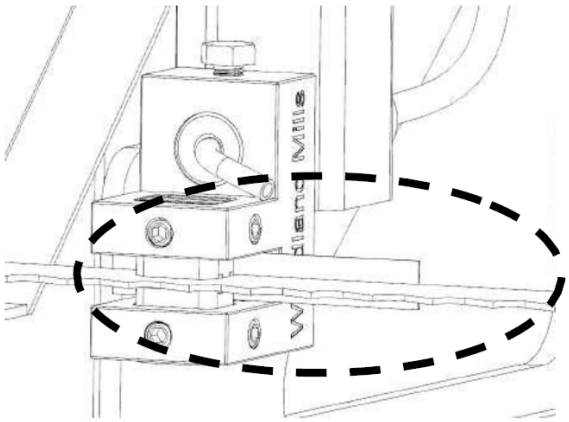
Nastavenie vodiacej lišty čepele

Nikdy sa nepokúšajte nastavovať vodiace bloky alebo vodiace ložisko pri bežiacom motore. Ako bezpečnostné opatrenie odstráňte uzáver zapaľovacej sviečky. Pred vykonaním nižšie uvedeného sa tiež odporúča overiť, či čepeľ správne sleduje. Sledovanie čepele je uvedené na predchádzajúcej strane. Pomocou 4 mm imbusového kľúča uvoľnite vodiace bloky čepele na ľavej aj pravej strane. Mali by sa voľne posúvať nahor a nadol.

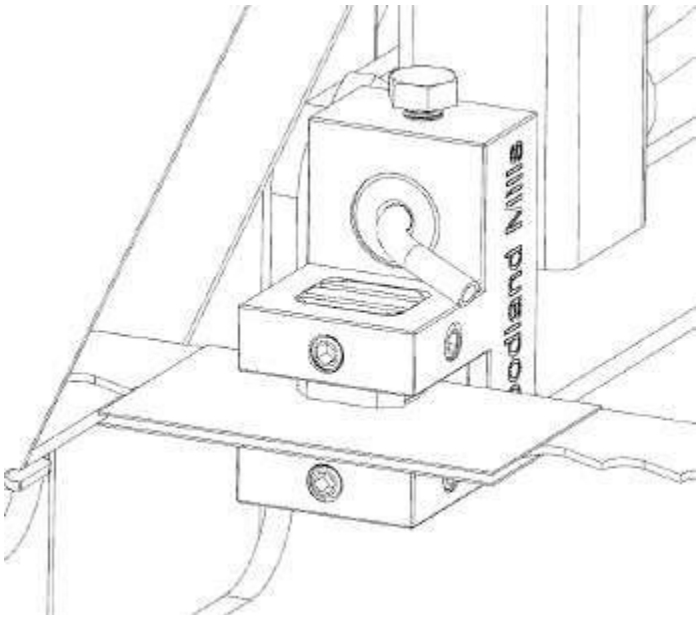


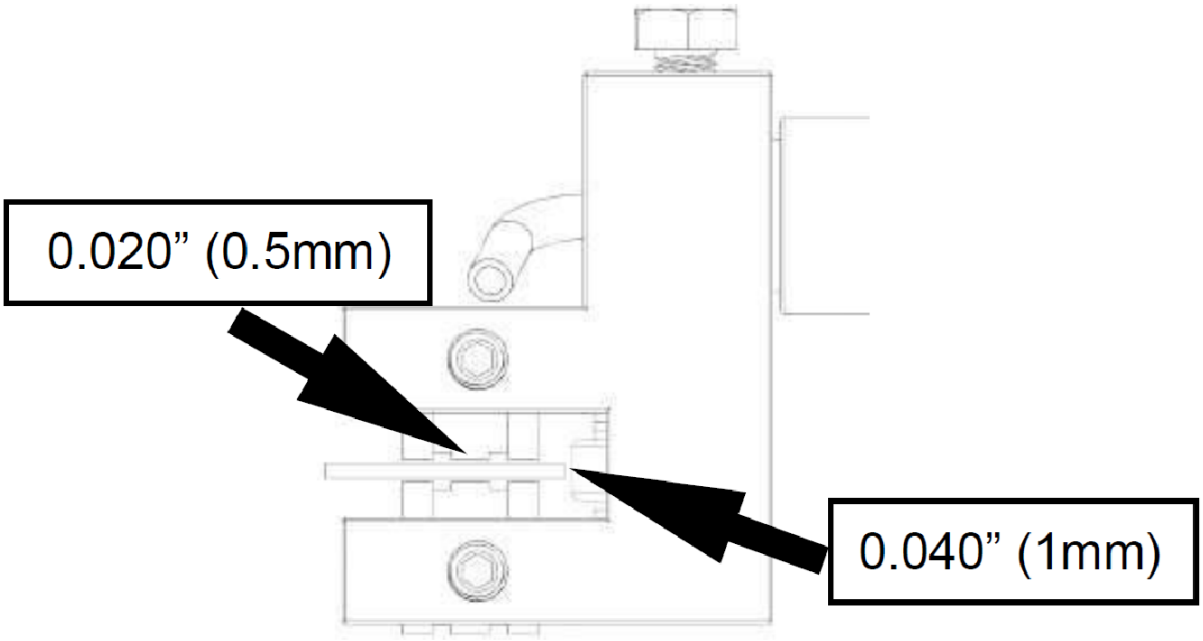
Uvoľnite skrutku zostavy vodiacej lišty čepele pomocou 16 mm kľúča. Okrúhly hriadeľ by sa teraz mal dať voľne posúvať tam a späť. Umiestnite ho tak, aby medzi ložiskom a zadnou časťou čepele bola hrubá medzera šírky papiera (0,040” alebo 1 mm). Utiahnite skrutku proti ploche na hriadeli, aby ste zaistili zostavu späť na mieste.





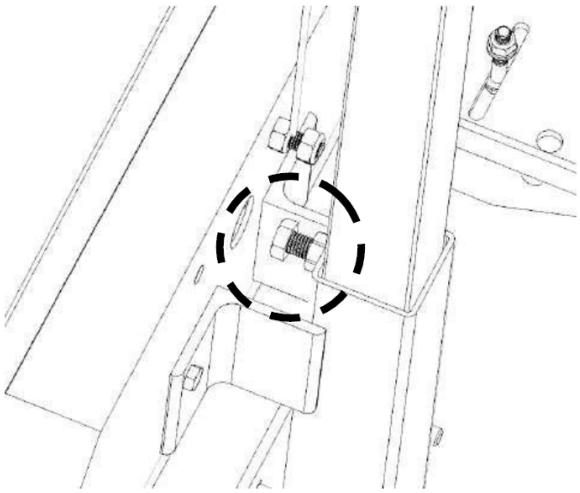
Pomocou hrubého kusu papiera (0,020” alebo 0,5 mm) medzi čepeľ a oba vodiace bloky čepele utiahnite nastavovacie skrutky.

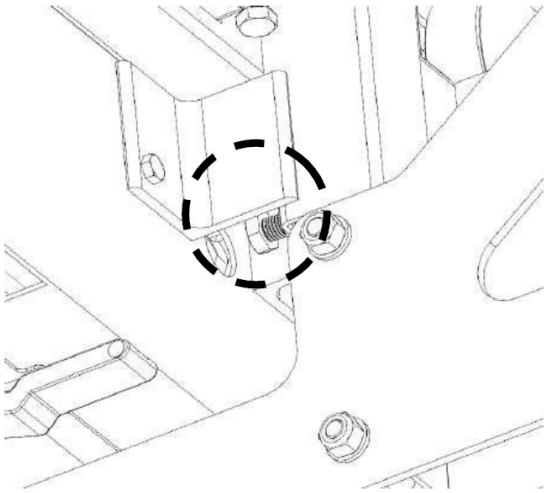




Nastavenie nylonovej skrutky

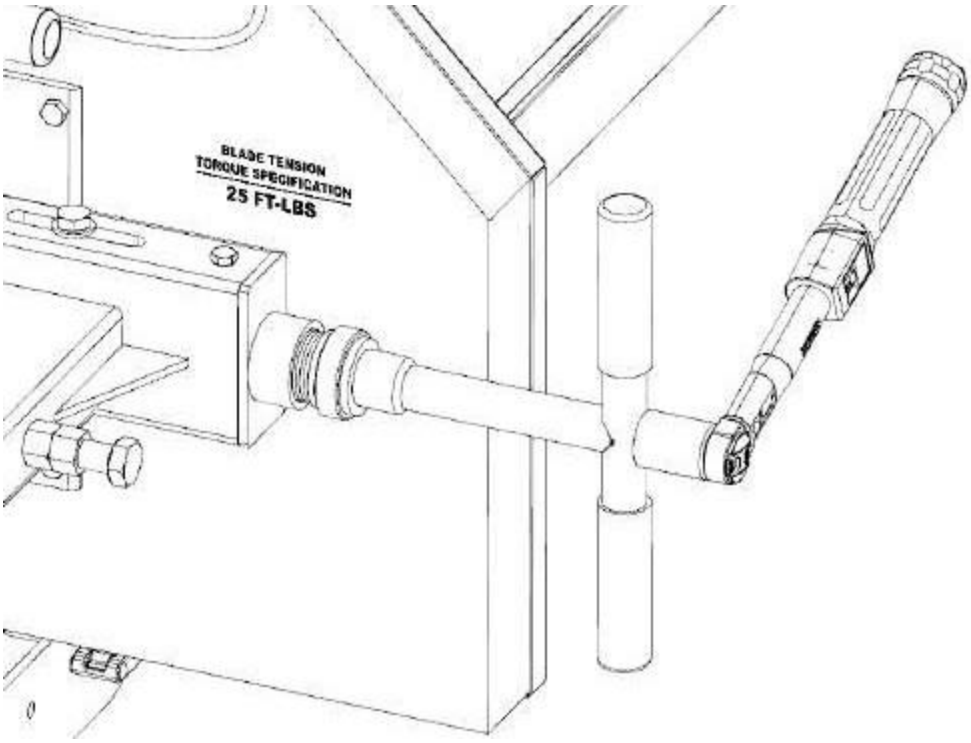
Utiahnite 4 nylonové skrutky tak, aby hlava tesne priliehala k stĺpikom, no stále sa mohla voľne posúvať nahor a nadol. Na každej strane mlynčeka sú 2 skrutky, jedna hore a jedna dole.

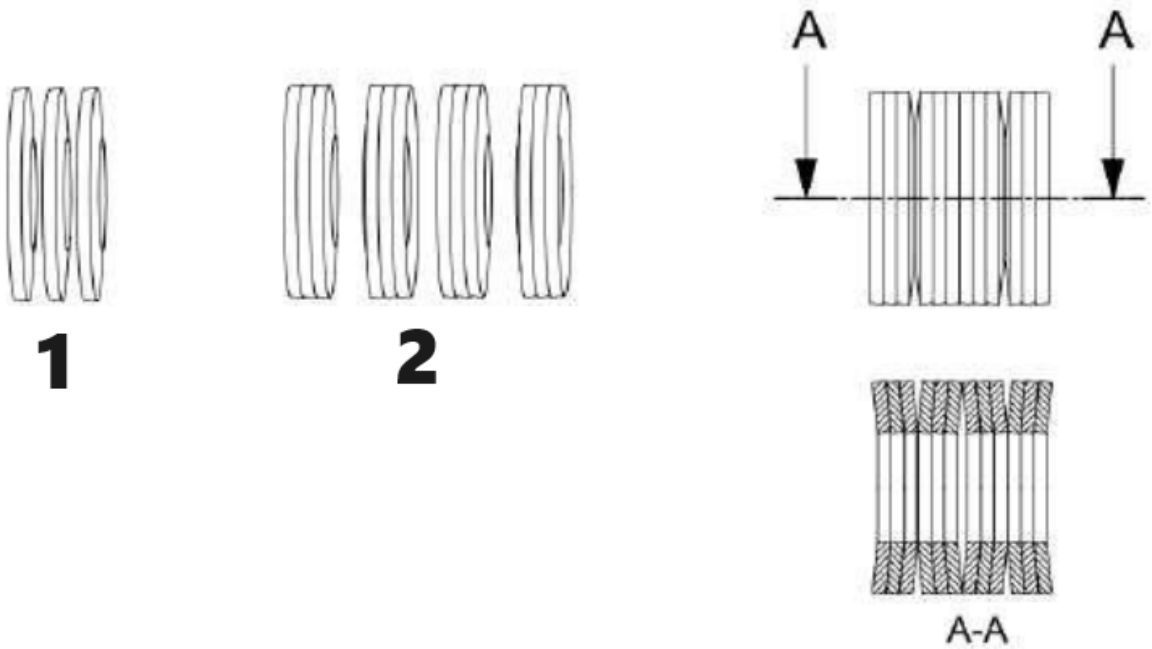




Napätie čepele

Správne napnutie čepele sa dosiahne, keď na momentový kľúč použijete 24 mm nástrčný kľúč na utiahnutie „T“ rukoväte na krútiaci moment 25 ft-lbs (34 Nm). Uistite sa, že pružinové podložky sú nainštalované ako na obrázku nižšie.

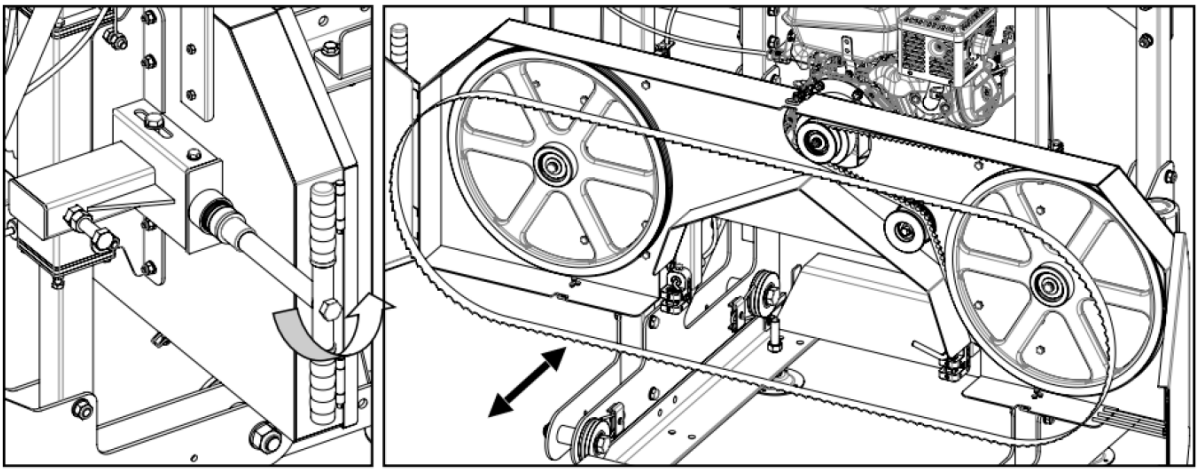




1 – 3 podložky chrbtom k sebe
2 – 4 sady podložiek odzadu k spredu

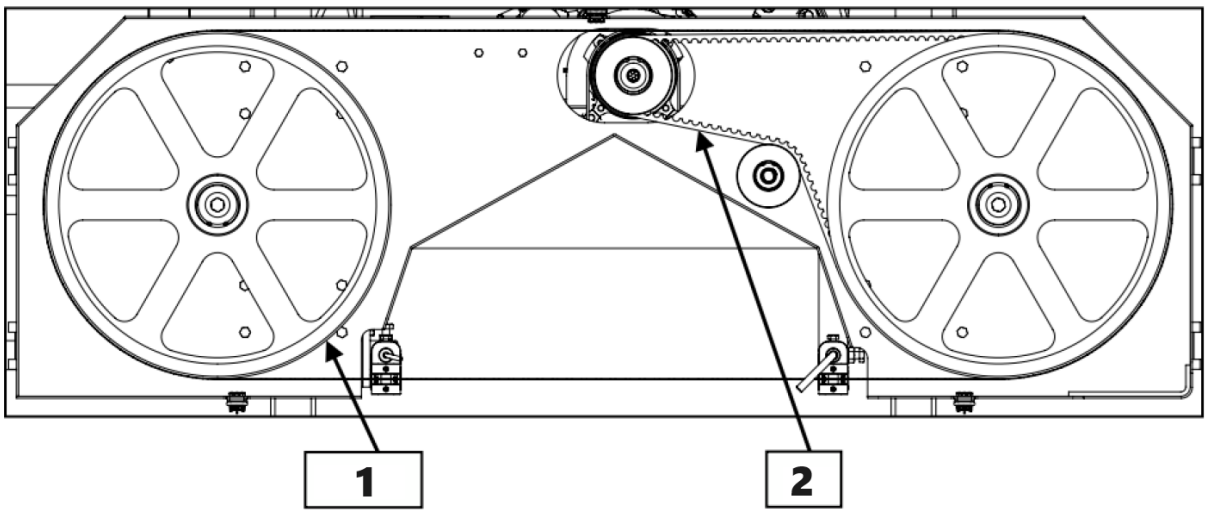
Výmena čepele

Nikdy sa nepokúšajte meniť nôž pri bežiacom motore. Ako bezpečnostné opatrenie odstráňte uzáver zapaľovacej sviečky. Pri výmene noža je potrebné používať rukavice a ochranné okuliare.
Odstráňte napätie v čepeli otáčaním rukoväte „T“ proti smeru hodinových ručičiek a potom otvorte kryt krytu čepele. Čepeľ by teraz mala byť voľná a voľne vytiahnuť prednú časť. Teraz je možné nainštalovať novú čepeľ, zatvoriť ochranné kryty a nastaviť správne napnutie čepele.



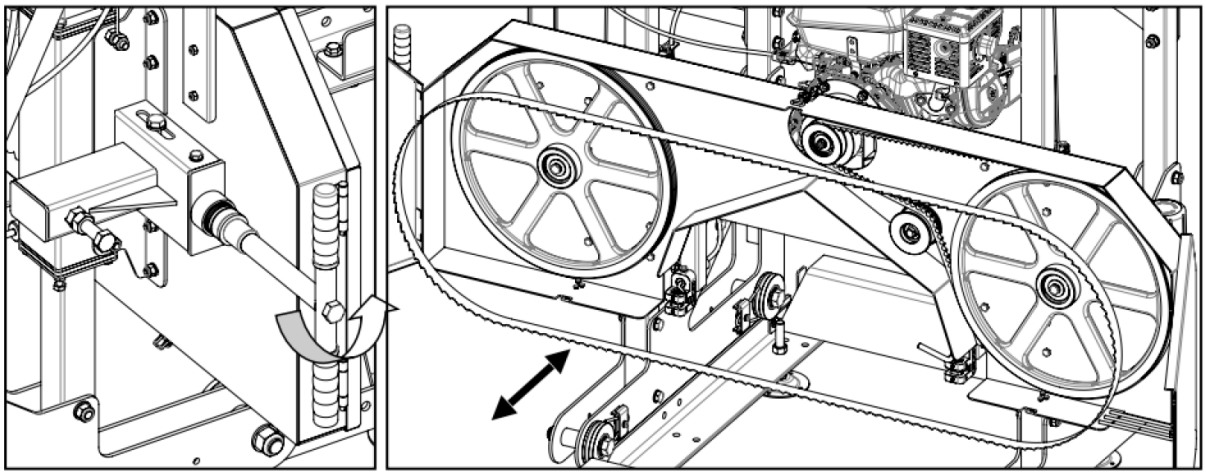
Výmena remeňov

Nikdy sa nepokúšajte vymieňať remene pri bežiacom motore. Ako bezpečnostné opatrenie odstráňte uzáver zapaľovacej sviečky. Pri výmene pásov je potrebné nosiť rukavice a ochranné okuliare. Na píle sú dva klinové remene. Odporúča sa použiť ozubený remeň BX79 pre stranu pohonu a polyuretánový unášač.

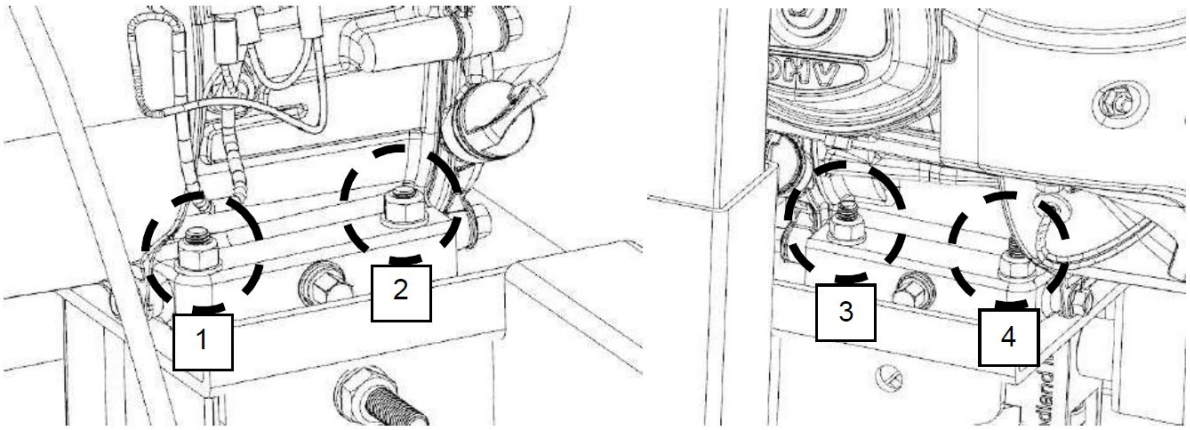


1 – Polyuretánový pás unášača
2 – Hnací remeň BX79

Uvoľnite napätie v čepeli otáčaním „T“ rukoväte proti smeru hodinových ručičiek a potom otvorte ochranný kryt čepele. Čepeľ by teraz mala byť voľná a voľne vytiahnuť prednú časť.



Ak chcete vymeniť remeň na strane pohonu, uvoľnite pomocou kľúčov štyri skrutky, ktoré pripevňujú motor k držiaku motora.



Teraz, keď sa motor môže voľne posúvať na montážnu dosku motora, otočte 17 mm maticu na vodorovnom čape proti smeru hodinových ručičiek. Umožní to pohybu motora a tiež uvoľní napätie z remeňa. Starý pás je možné odstrániť a nový pás je možné nainštalovať. Napnite nový remeň a riaďte sa pokynmi NAPNUTIE REMEŇA popísanými v príručke o nastavení píly.

Remeň unášača je teraz možné vymeniť tak, že ho vypáčite a nainštalujete nový pomocou štrbinových skrutkovačov. Čepeľ je teraz možné znova nainštalovať, zatvoriť ochranné kryty a nastaviť správne napnutie čepele.

Všimnite si, že sledovanie kotúča sa pravdepodobne zmení a bude potrebné ho upraviť, keď sú nainštalované nové pásy. Ďalšie informácie nájdete v časti „SLEDOVANIE ČEPEĽA“.

Zoznam položiek

Nie	Názov a špecifikácia	Množstvo
1	zrubové lôžko	5
2	základňa svorky na guľatinu	3
3	zámok Rukoväť	2
4	zámkový stĺpik	2
5	uzamykací posúvač	2
6	skrutka M12*40	4
7	skrutka M12*40	3
8	skrutka M10*60	8
9	matica M10	8
10	nastavovací rám vodiacej koľajnice	10
11	matica M14	20
12	spojovacia skrutka vodiacej lišty M10X40/matica M10	8
13	koniec Stop	4
14	koncová Dorazová skrutka M12*25/matica M12	8
15	koľajová koľajnica	4
16	guľatina poschodová skrutka M10*40/ maticaM10	20
17	výstužná doska	2
18	ochranné dvierka krytu	2
19	pílový kotúč	1
20	zaisťovacia skrutka pílového kolesa M10*25	2
21	zaisťovacia plochá podložka pílového kolesa	2
22	poistný krúžok62*1,5	2
23	ložisko 6206	4
24	napínacia skrutka M12*25	1
25	ložisko 6201	2
26	klinový remeň typu b 2083	1
27	pílové koleso	2
28	ochranný zámok krytu	2
29	poháňaný hriadeľ	2
30	vodiaci rám pílového listu	2
31	ochranný rám pílového kotúča	1
32	puzdro pásového kolesa	1
33	hriadeľ závesu	4
34	hnacie koleso	1
35	pravítko	1
36	základňa pravítka	1
37	elektromotor 5,5/7,5	1
38	zdvihový spínač/model KM02	1
39	napínače	1
40	skrutka M12*80	6
41	skrutka M10*30	17
42	matica M10	20
43	M12*110	2

44	matica M10	22
45	skrutka M12*70	12
46	skrutka M8*35	2
47	skrutka M8*20	2
48	matica M8	2
49	skrutka M12*65	1
50	ľavá zatváracia doska	1
50,1	pravá zatváracia doska	1
51	háčik	2
52	predná uzatváracia doska	1
52,1	zadná uzatváracia doska	1
53	výstužná doska	2
53,1	výstužná doska	2
54	rám kladky	1
55	kladka	7
55,1	ložisko 6201	7
55,2	poistný krúžok ф32	7
56	predný stĺpik	2
56,1	zadný stĺpik	2
57	skľučovadlo	1
57,1	skrutka M6*16	2
58	rukoväť	1
58,1	skrutka zdviháku M5*4	1
59	Svorka typu U 50*50*M10	2
60	zatlačte rukoväť	1
61	rám kolesa (pravé + ľavé)	1
61,1	vodiace koleso	4
61,2	ložisko 6201	8
61,3	plochá podložka vodiaceho kolesa	8
61,4	rozperná objímka vodiaceho kolesa	4
62	napínacia rukoväť	1
63	axiálne ložisko51104	1
64	jar	1
65	zámok napínania pílového listu	1
66	výsuvná tyč	1
67	nastaviteľný kryt	1
68	výsuvná nosná doska	1
69	zaťahovacie vodiace puzdro	2
70	zámok napínania pílového listu	4
71	vodiace ložisko pílového listu628	2
72	nosný hriadeľ pílového listu	2
73	vodiaca objímka stĺpika	4
74	rúrka vodiaceho puzdra	2
75	výsuvná rukoväť tyče	1
76	hriadeľ objímky vodiacej tyče	4
77	skrutka rámu zaťahovacej čepele M8*25/maticaM8	8
78	nádrž na vodu	1
79	držiak nádrže na vodu	1
80	rozvodná skriňa	1
81	napájacia zásuvka	1
82	manuálna ovládacia skrinka	1
83	drôtené lano	2
84	skrutka pravítka M8*20	1

3.4. Čistenie a údržba

a) Pred každým čistením, nastavovaním a výmenou príslušenstva alebo v prípade, že sa zariadenie nepoužíva, odpojte sieťovú zástrčku a nechajte zariadenie úplne vychladnúť.
   - Počkajte, kým sa rotujúce prvky nezastavia.
b) Pred čistením alebo odložením zariadenia ho vždy odpojte od elektrickej siete.
c) Na čistenie povrchu používajte len nekorozívne čistiace prostriedky.
d) Na umývanie zariadenia používajte len jemné čistiace prostriedky vhodné pre potraviny.
e) Po vyčistení zariadenia je potrebné všetky časti pred ďalším použitím úplne vysušiť.
f) Prístroj skladujte na suchom a chladnom mieste, bez prístupu vlhkosti a priameho slnečného žiarenia.
g) Zariadenie nestriekajte prúdom vody ani ho do nej neponárajte.
h) Nedovoľte, aby sa do zariadenia dostala voda cez otvory v jeho plášti.
i) Vyčistite vetracie otvory pomocou kefy a stlačeného vzduchu.
j) Zariadenie sa musí pravidelne kontrolovať, aby sa overila jeho technická efektívnosť a zistilo sa prípadné poškodenie.
k) Na čistenie používajte mäkkú handričku.
l) Ak batériu nebudete dlhší čas používať, nenechávajte ju v zariadení.
m) Na čistenie používajte mäkkú a vlhkú handričku.
n) Na čistenie nepoužívajte ostré a/alebo kovové predmety (napr. drôtenú kefu alebo kovovú špachtľu), pretože môžu poškodiť povrchový materiál spotrebiča.
o) Zariadenie nečistite kyslou látkou, prostriedkami na lekárske účely, riedidlami, palivom, olejmi alebo inými chemickými látkami, pretože by mohlo dôjsť k jeho poškodeniu.

Správna a rutinná údržba je rozhodujúca pre bezpečnosť operátora, dosiahnutie dobrých výsledkov frézovania a predĺženie životnosti vašej investície.

- Ložiská pásových kolies — Pred použitím skontrolujte, či nie sú opotrebované. Ložiská sú utesnené a nie je potrebné ich mazať.
- Vodiace ložiská čepele — Pred použitím skontrolujte, či v puzdre ložiska nie sú nadmerné drážky alebo ryhy. V prípade potreby vymeňte.
- Napnutie čepele — Namažte závity napínacej „T“ rukoväte, keď sú suché alebo podľa potreby. Používajte viacúčelové mazivo na extrémne tlaky.
- Skrutky na guľatinu — často mazať.
- Remene — Pravidelne kontrolujte stav a opotrebovanie hnacieho a napínacieho remeňa. Zabezpečte, aby sa nôž neposúval po pásových kolesách.
- Hnací remeň — Pravidelne kontrolujte napnutie hnacieho remeňa.
- Vertikálne stĺpiky pílovej hlavy — Pred použitím nastriekajte stĺpiky silikónovým sprejovým lubrikantom, ako je 3-v-1 alebo Jig-A-Loo.
- Chrániče pásových kolies — Pravidelne odstraňujte všetky nahromadené piliny, ktoré sa môžu nahromadiť vo vnútri chráničov pásových kolies.
- Nádrž na mazanie — Naplňte iba zmesou vody a saponátu alebo v zimných mesiacoch používajte kvapalinu do ostrekovačov. Nenechávajte mazivo v nádrži, ak teplota klesne pod 0˚C.
- Mazivo na čepele — Nikdy nepoužívajte motorovú naftu alebo petrolej ako mazivo na čepele. Tieto látky vedú k predčasnému opotrebovaniu vašich remeňov a zlému výkonu pri pílení. Pri zimnej prevádzke vymeňte vodné mazivo za kvapalinu do ostrekovačov čelného skla.

Motor

Preprava a skladovanie motorov:

1. Preprava: Počas prepravy je potrebné dbať na to, aby bol motor vo zvislej polohe a aby bol umiestnený naplocho, bez toho, aby bol položený obrátene alebo bočne. Pri nakladaní na žeriav

by sa malo zdvíhať alebo spúšťať pomaly, ale nie trhavo. Zároveň je potrebné chrániť pred vniknutím dažďa a rosy do stroja a jeho zvlhčením.
2. Skladovanie: Motory by sa mali skladovať v suchom a dobre vetranom vnútornom sklade. Neskladujte v sklade, ktorý je plný korozívnych plynov.

Prípravy pred operáciou:
1. Skontrolujte izolačný odpor: Pred uvedením motora do prevádzky skontrolujte izolačný odpor medzi jeho vinutím a izolačným odporom vinutí voči zemi megohmmetrom 500V. Miera odporu je viac ako 1,0 megaohmu, inak by sa vinutie malo spracovať tepelným vypaľovaním. Ak je k dispozícii, možno použiť napätie v rozsahu 1/3 až 1/2 menovitej hodnoty, aby motor bežal bez záťaže približne hodinu, kým sa vlhkosť neodstráni.
2. Skontrolujte sieťové napätie: pripojte sieťové napätie podľa hodnoty uvedenej na typovom štítku motorov. Pri motore s dvojitým napätím by sa malo dbať na rovnaké napätie motora a napájacie napätie na pripojovacej doske.
3. Kontrola spínača: Špecifikácia a kapacita ovládacieho spínača by mala spĺňať požiadavky uvedené na typovom štítku motora. (Ako je veľkosť aktuálnej kapacity poistky atď.).
4. Skontrolujte prostredie: Priestor okolo veľkosti inštalácie motora by nemal obsahovať žiadne iné korozívne plyny. Zároveň zabráňte kvapkám vody železným trieskam a bavlneným vláknam, aby sa dostali do motora. Okolo motora by mal byť dostatočný voľný priestor, aby sa uľahčilo vetranie a odvod tepla .
5. Skontrolujte uzemnenie: Rám motora by mal byť uzemnený, aby bola zaistená bezpečnosť .
6. Otáčavý stav motora: Pred inštaláciou motora by sa malo predĺženie hriadeľa pomaly otáčať rukou, aby sa zabezpečilo, že rotor netrčí alebo neklepe o iné časti, ale umožňuje ľahké a rýchle otáčanie. Po inštalácii motora skontrolujte, či je hnací remeň alebo spojka namontovaná s dobrou flexibilitou .
7. Zapojenie: Pred spustením motora skontrolujte zapojenie. Motor je možné naštartovať len vtedy, keď je zapojenie vykonané podľa schémy zapojenia uvedenej na svorkovnici. Ak chcete zmeniť smer motora, môžete si pozrieť schému zapojenia na zmenu spôsobu pripojenia spojovacej lišty, ktorá môže zmeniť smer .

Údržba motorov:
1. Denné čistenie: Používaný motor by mal byť vždy udržiavaný v čistote. Žiadne kvapky vody, bavlna by sa nemala dostať do vnútra motorov .
2. Skontrolujte prúd záťaže: Keď je motor v prevádzke, je potrebné neustále dbať na to, aby bol prúd záťaže pod menovitou hodnotou .
3. 3. Zvuk behu: Počas prevádzky motora nesmie byť potrebný žiadny trecí zvuk, vŕzganie a iné náhodné zvuky, motor by ste mali včas zastaviť a znova ho spustiť až po vykonaní korekcie .
4. Teplota ložísk by mala byť nižšia ako 95 C, keď je motor v chode .
5. Ku kondenzátorovým štartovacím a odporovým štartovacím motorom, zadný koniec rámu namontovaný s odstredivým spínačom. Na zadnom konci základne motora je umiestnený odstredivý vypínač s rýchlym vypínaním. Keď sa motor naštartuje a dosiahne určitú rýchlosť, spínač vydá ostrý zvuk „cvak, cvak“ a tým preruší napájanie. Napájanie sekundárneho vinutia s motorom v normálnom chode. Keď sa motor nepodarí naštartovať alebo keď sa naštartuje a dosiahne určitú rýchlosť, ale namiesto cvakajúceho cvaknutia ho sprevádza šok a škrípanie, okamžite vypnite napájanie a dôkladne skontrolujte odstredivý spínač a kondenzátor .

Generálna oprava:
Aby sa zabezpečila spoľahlivá prevádzka, motor, ktorý by sa mal vykonávať v pravidelných intervaloch , zvyčajne raz ročne.

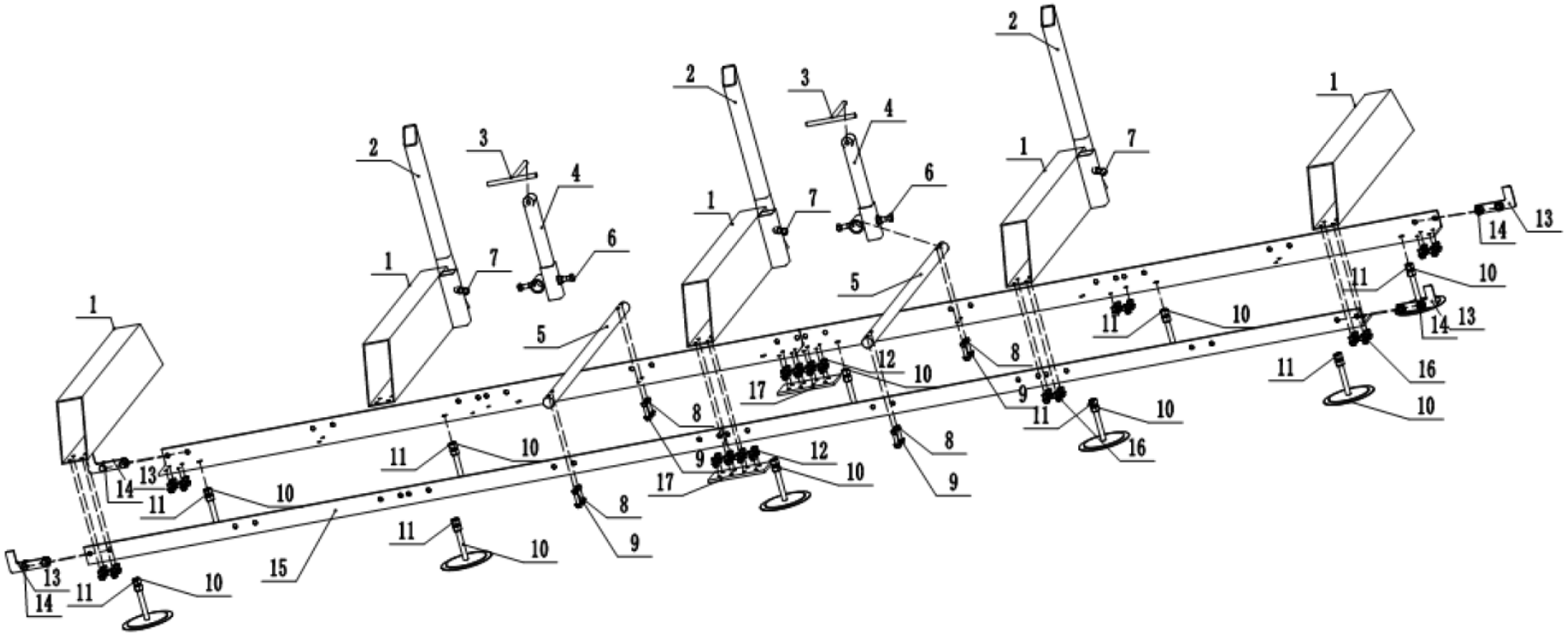
- Zdvíhacie káble pílovej hlavy — pravidelne pred, počas a po operáciách; skontrolujte, či káble nie sú opotrebované alebo zalomené. Uistite sa, že káble sú v perfektnom stave. Naolejovaná časť kábla často zabraňuje predčasnému opotrebovaniu. Podľa potreby vymeňte káble za nové.

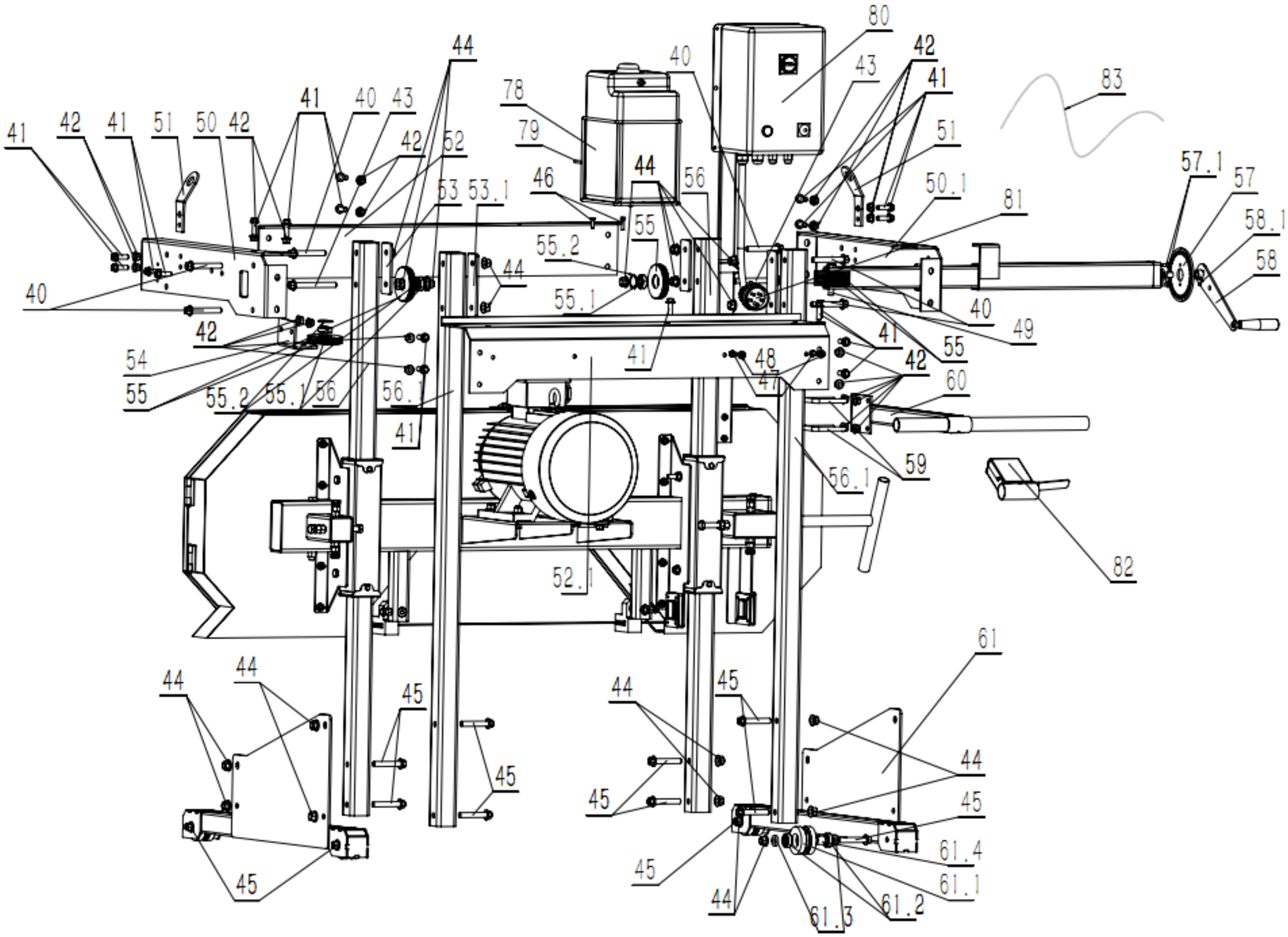
LIKVIDÁCIA POUŽITÝCH ZARIADENÍ:
Toto zariadenie nevyhadzujte do komunálneho odpadu. Odovzdajte ho na recyklačnom a zbernom mieste elektrických zariadení. Skontrolujte symbol na výrobku, v návode na obsluhu a na obale. Plasty použité na výrobu zariadenia sa môžu recyklovať v súlade s ich označením. Ak sa rozhodnete zariadenie recyklovať, významne prispievate k ochrane nášho životného prostredia.
Informácie o miestnom recyklačnom zariadení získate od miestnych úradov.

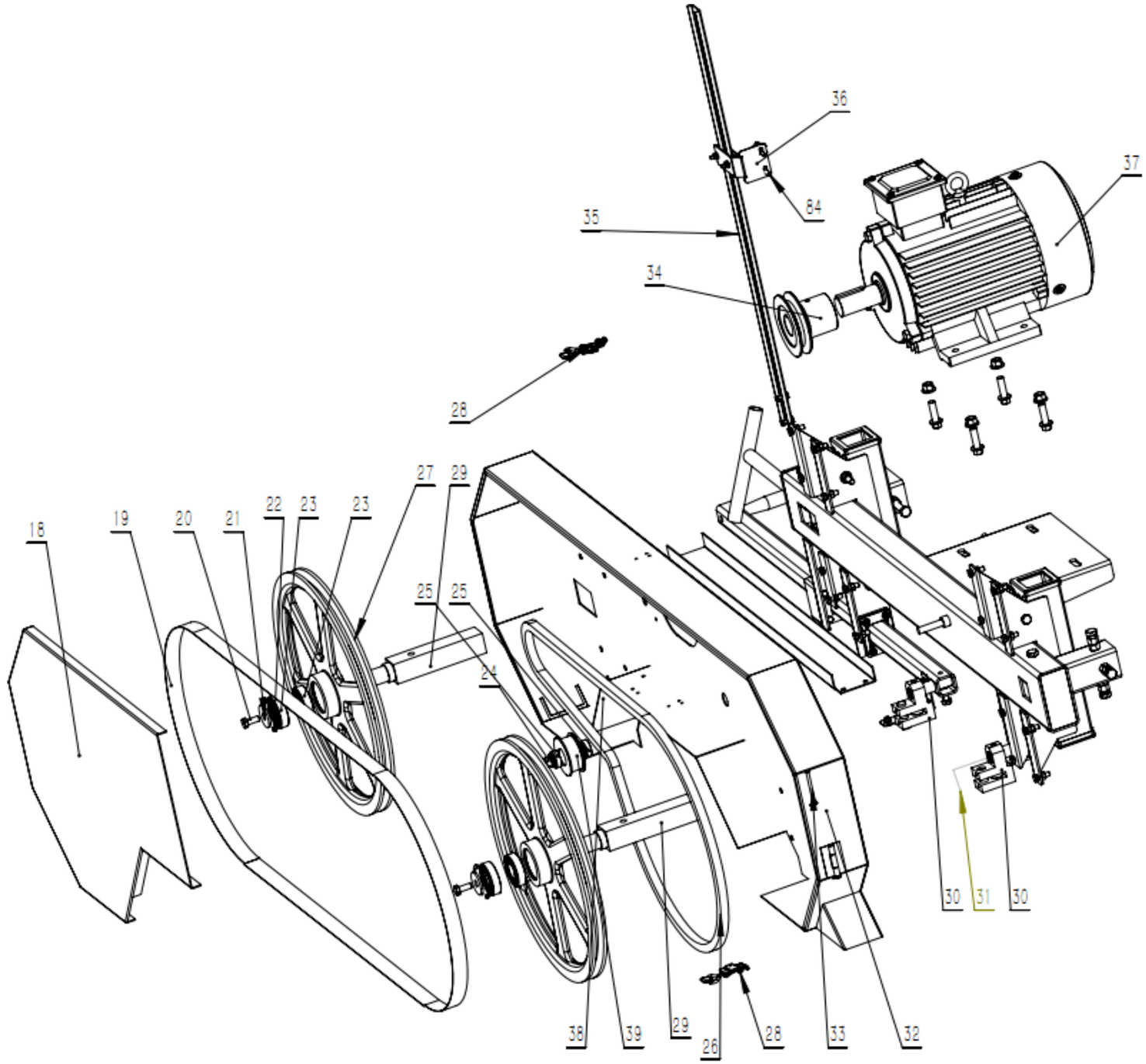
Riešenie problémov

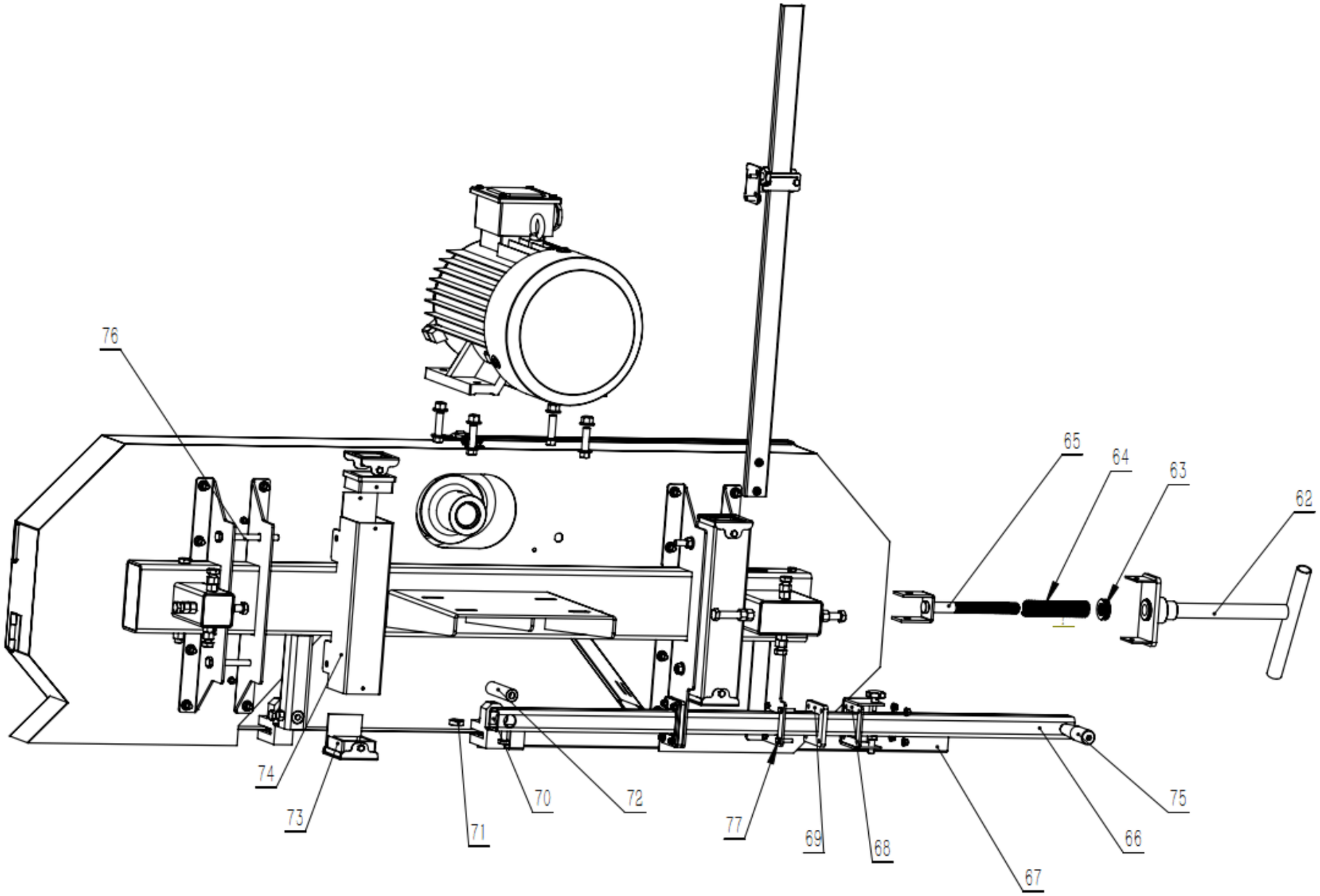
Problém / Problém	Možné príčiny	Možnosti rozlíšenia
Vytváranie vlnitých strihov.	1. Neadekvátne napnutie čepele. 2. Nesprávne nastavené vedenie noža. 3. Nesprávne vedenie noža. 4. Na čepeli sa vytvára miazga. 5. Tupá čepeľ. 6. Tlačenie mlynčeka príliš rýchlo.	1. Utiahnite čepeľ. 2. Medzera medzi vodiacimi blokmi a čepeľou je nesprávna. 3. Nastavte sledovanie čepele. 4. Nainštalujte novú čepeľ. Vždy používajte mazivo na čepele. 5. Nainštalujte novú čepeľ. 6. Znížte rýchlosť posuvu a tlačte hlavu pomalšie cez poleno.
Posledná doska je v strede zúžená alebo úzka.	1. Trate nie sú rovné.	1. Dráhy je potrebné skontrolovať pomocou úrovne a upraviť tak, aby boli štvorcové. Musia byť tiež postavené na pevnom, pevnom podklade/základni, aby nedochádzalo k vychýleniu od kmeňov alebo hlavy píly.
Čepeľ sa rýchlo otupí.	1. Záznamy nie sú čisté. 2. Cudzie predmety v log.	1. Polená môžu obsahovať nečistoty alebo piesok, čo spôsobuje ich predčasné opotrebovanie. 2. Strom môže obsahovať klince, skoby, staré oplotenie atď.
Čepeľ sa uvoľňuje z pásových kolies.	1. Neadekvátne napnutie čepele. 2. Nesprávne nastavené vedenie noža. 3. Nesprávne vedenie noža. 4. Opasky sú opotrebované. 5. Tupá čepeľ. 6. Tlačenie mlynčeka príliš rýchlo.	1. Utiahnite čepeľ. 2. Medzera medzi vodiacimi blokmi a čepeľou je nesprávna. 3. Nastavte sledovanie čepele. 4. Nainštalujte nové remene. 5. Nainštalujte novú čepeľ. 6. Znížte rýchlosť posuvu a tlačte hlavu pomalšie cez poleno.
Lopatky sa lámu.	1. Príliš veľa ostrenia čepele. 2. Neadekvátne napnutie čepele. 3. Nesprávne nastavené vedenie čepele. 4. Nesprávne vedenie noža. 5. Tlačenie mlynčeka príliš rýchlo.	1. Vymeňte čepeľ. 2. Väzba medzi vodiacimi blokmi, keď je čepeľ príliš voľná. Utiahnite čepeľ. 3. Medzera medzi vodiacimi blokmi a čepeľou je nesprávna. 4. Nastavte sledovanie čepele. 5. Znížte rýchlosť posuvu a tlačte hlavu pomalšie cez poleno.
Čepeľ sa pri frézovaní spomaľuje alebo zastavuje.	1. Neadekvátne napnutie čepele. 2. Nesprávne napnutie hnacieho remeňa. 3. Tlačenie mlynčeka príliš rýchlo.	1. Utiahnite čepeľ. 2. Opasky sú opotrebované alebo príliš voľné. Nahradiť. 3. Znížte rýchlosť posuvu a tlačte hlavu pomalšie cez poleno.
Mlyn nereže/reže veľmi pomaly.	1. Tupá čepeľ. 2. Čepeľ je otočená dozadu.	1. Nainštalujte novú čepeľ. 2. Vyberte čepeľ a otočte ju naruby. Zuby by mali smerovať v smere podpier

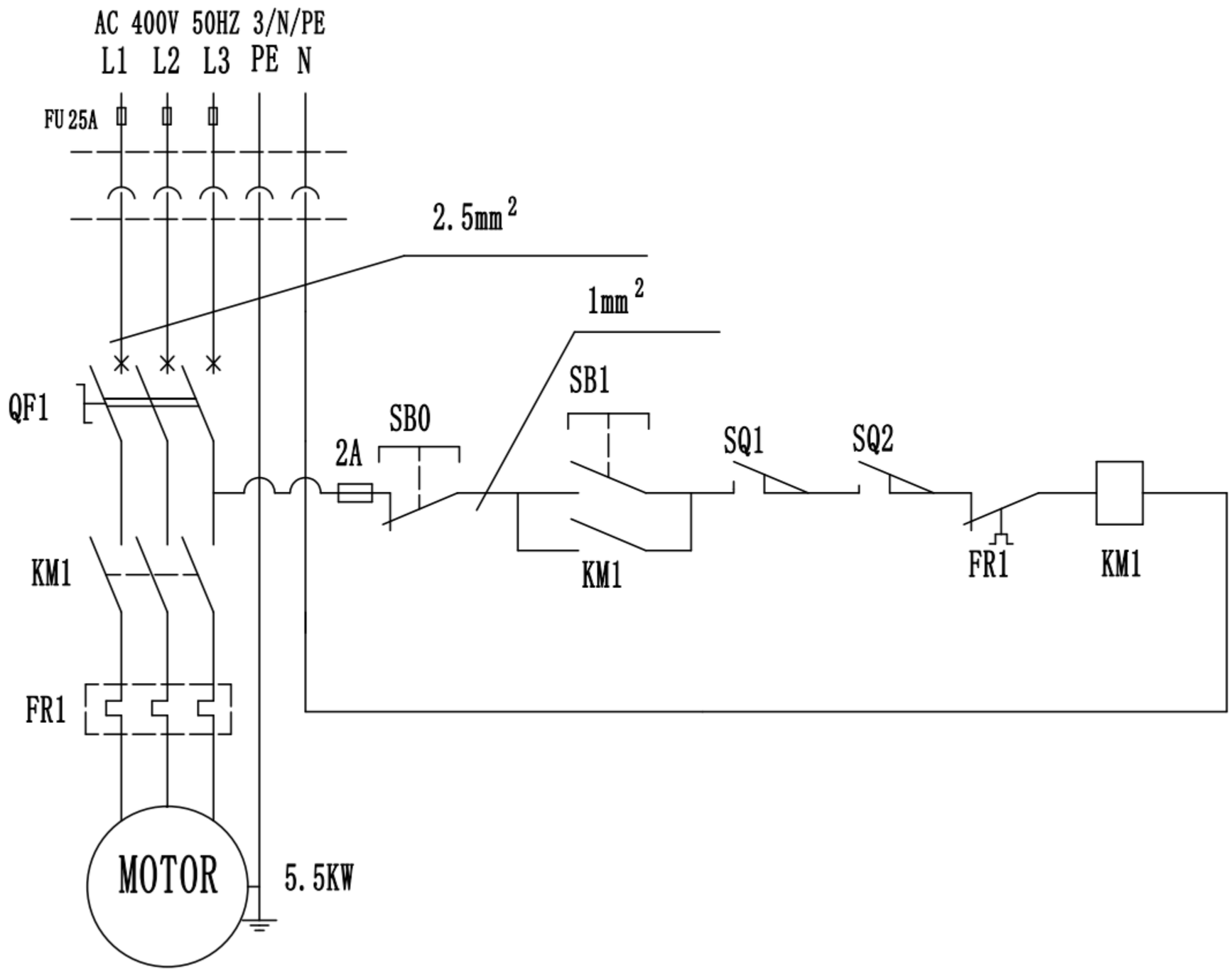
		guľatiny.
Mlyn nadmerne vibruje.	1. Poleno nie je bezpečne upnuté. 2. Pásy sú zdeformované. 3. Problém s ložiskom pásového kolesa. 4. Tlačenie mlynčeka príliš rýchlo. 5. Uvoľnené skrutky.	1. Uistite sa, že poleno je pevne zovreté tak, aby spočívalo na palandách a na podperách polena. 2. Remene môžu mať v sebe plošky, ktoré zanechávajú napnutie čepele, keď sa nepoužívajú. Vymeňte ich. 3. Skontrolujte a vymeňte ložiská pásového kolesa, ak sú opotrebované. 4. Znížte rýchlosť posuvu pri frézovaní. 5. Skontrolujte dotiahnutie všetkých skrutiek.


1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17


80
42
41
43
40
83
44
78
79
41
40
43
42
52
51
41
42
41
51
50
42
53
53.1
46
44
56
50.1
81
57.1
57
58.1
58
55
55.2
44
55.1
40
40
49
42
41
55
54
55
55.2
55.1
56
56.1
41
48
47
42
60
41
59
56.1
82
52.1
61
44
44
45
44
45
44
45
45
45
45
61.4
61.1
44
61.3
61.2


36
37
84
35
34
28
27
29
22
23
23
18
19
20
21
25
25
24
30
31
30
38
39
29
26
28
33
32


76
65
64
63
62
74
73
71
70
72
77
69
68
67
66
75


AC 400V 50HZ 3/N/PE
L1 L2 L3 PE N
FU 25A
2.5mm²
1mm²
QF1
SB0
2A
SB1
SQ1
SQ2
KM1
FR1
KM1
FR1
KM1
MOTOR
5.5KW

Umwelt- und Entsorgungshinweise

Hersteller an Verbraucher

Sehr geehrte Damen und Herren,

gebrauchte Elektro- und Elektronikgeräte dürfen gemäß europäischer Vorgaben **[1]** nicht zum unsortierten Siedlungsabfall gegeben werden, sondern müssen getrennt erfasst werden. Das Symbol der Abfalltonne auf Rädern weist auf die Notwendigkeit der getrennten Sammlung hin. Helfen auch Sie mit beim Umweltschutz. Sorgen Sie dafür, dieses Gerät, wenn Sie es nicht mehr weiter nutzen wollen, in die hierfür vorgesehenen Systeme der Getrenntsammlung zu geben.

In Deutschland sind Sie gesetzlich **[2]** verpflichtet, ein Altgerät einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Die öffentlich - rechtlichen Entsorgungsträger (Kommunen) haben hierzu Sammelstellen eingerichtet, an denen Altgeräte aus privaten Haushalten ihres Gebietes für Sie kostenfrei entgegengenommen werden. Möglicherweise holen die rechtlichen Entsorgungsträger die Altgeräte auch bei den privaten Haushalten ab.

Bitte informieren Sie sich über Ihren lokalen Abfallkalender oder bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung über die in Ihrem Gebiet zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der Rückgabe oder Sammlung von Altgeräten.

[1] RICHTLINIE 2002/96/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES ÜBER ELEKTRO- UND ELEKTRONIK - ALTGERÄTE

[2] Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (Elektro- und Elektronikgerätegesetz - ElektroG).

Utylizacja produktu

Produkty elektryczne i elektroniczne po zakończeniu okresu eksploatacji wymagają segregacji i oddania ich do wyznaczonego punktu odbioru. Nie wolno wyrzucać produktów elektrycznych razem z odpadami gospodarstwa domowego. Zgodnie z dyrektywą WEEE 2012/19/UE obowiązującą w Unii Europejskiej, urządzenia elektryczne i elektroniczne wymagają segregacji i utylizacji w wyznaczonych miejscach. Dbając o prawidłową utylizację, przyczyniasz się do ochrony zasobów naturalnych i zmniejszasz negatywny wpływ oddziaływania na środowisko, człowieka i otoczenie. Zgodnie z krajowym prawodawstwem, nieprawidłowe usuwanie odpadów elektrycznych i elektronicznych może być karane!

For the disposal of the device please consider and act according to the national and local rules and regulations.

CONTACT

expondo Polska sp. z o.o. sp. k.

ul. Nowy Kisielin-Innowacyjna 7
66-002 Zielona Góra | Poland, EU

e-mail: info@expondo.com